



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

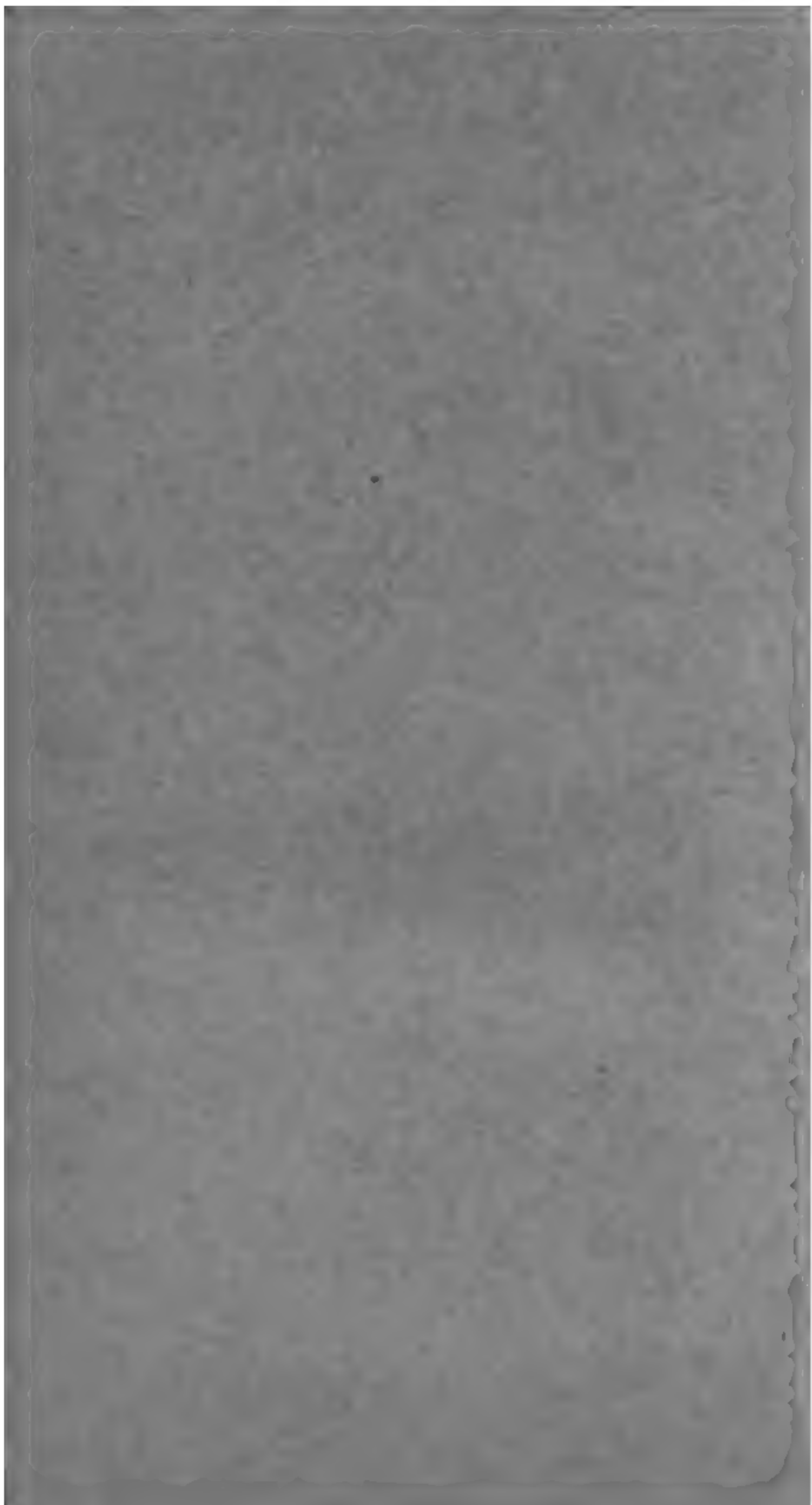


565

525







JAHRESBERICHT

über

106668

die Fortschritte der classischen

Altertumswissenschaft

begründet

von

Conrad Bursian

herausgegeben

von

L. Gurlitt und W. Kroll.

Hundertundsiebenter Band.

**Bibliotheca philologica classica 1900. — Biographisches
Jahrbuch 1900.**



LEIPZIG 1901.

O. R. REISLAND.

BIBLIOTHECA PHILOLOGICA CLASSICA.



Index

librorum, periodicorum, dissertationum, commentationum
vel seorsum vel in periodicis expressarum,
recensionum.



Appendix ad Annales de studiorum quae ad scientiam
antiquarum rerum pertinent progressibus.

Volumen XXVII.

1900.

Trimestre primum.



LIPSIAE MDCCCC,

apud O. R. REISLAND.

SUMMARIUM.

	pag.
I. Generalia.	
1. Periodica. Annales et acta societatum academicarum	1
2. Encyclopaedia, methodologia, historia studiorum literarum rerumque antiquarum. Collectanea	2
3. Bibliographia	5
4. Scripta miscellanea	5
II. Scriptores.	
— 1. Scriptores Graeci cum Byzantinis	6
2. Scriptores Latini	24
III. Ars grammatica.	
1. Grammatica generalis et comparativa	38
2. Prosodia, metrica, rhythmica, musica	39
3. Grammatica et lexicographia Graeca	39
4. Grammatica et lexicographia Latina	40
IV. Historia literarum.	
1. Historia literarum generalis et comparativa	42
— 2. " " Graecarum	43
3. " " Latinarum	43
V. Philosophia antiqua	44
VI. Historia.	
1. Historia universalis et orientalis	45
— 2. " Graecorum	46
3. " Romanorum	47
VII. Ethnologia, geographia, topographia.	
1. Ethnologia, geographia, topographia generalis	48
2. " " Graeciae et coloniarum Graecarum	48
3. " " Italiae et Orbis Romani	49
VIII. Antiquitates.	
1. Antiquitates generales	50
2. Scientia mathematica et naturalis. Medicina	50
3. Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem perti- nentes	51
a) Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem pertinentes generales	51
b) " " " " Graecae	51
c) " " " " Romanae	52
4. Antiquitates privatae	54
a) Antiquitates privatae generales	54
b) " " Graecae	54
c) " " Romanae	54
5. Antiquitates scaenicae	55
6. " sacrae. Mythologia. Historia religionum	55
IX. Archaeologia	56
X. Epigraphica, Numismatica, Palaeographica	65

BIBLIOTHECA PHILOLOGICA CLASSICA.

Wir bitten die Herren Verfasser von Programmen, Dissertationen und sonstigen Gelegenheitschriften, uns ihre Arbeiten sofort nach Erscheinen behufs Aufnahme in die Bibliotheca einsenden zu wollen.

Freundliche Ergänzungen und Hinweise auf in der Bibliotheca etwa vorhandene Fehler oder Ungenauigkeiten werden stets mit Dank entgegengenommen und berücksichtigt.

1900. Januar — März.

I. Generalia.

1. Periodica. Annales et acta societatum academicarum.

Archiv für Papyrusforschung u. verwandte Gebiete. Hrsg. von U. Wilcken.

1. Bd. 4 Hfte. Gr. 8. Leipzig, B. G. Teubner. (1. Hft. VI, 218 p.) 20 M.
Berichte u. Mittheilungen des Alterthums-Vereines zu Wien. 34. Bd.
Gr. 4. Wien, C. Gerold's Sohn in Komm. III, XXIII, 120 p. m. Abbildgn.
u. 2 Taf. 3 M.

Bulletin mensuel de l'Académie des Inscriptions par L. Dorez. Séances du
21. Juillet 1899 jusqu'au 5. Janvier 1900. RA 1899, Novembre—Décembre,
p. 453—460; 1900, Janvier—Février, p. 132—139.

Harvard studies in class. philology. vol. 9. v. B. 1899, p. 171.

Rec.: NphR 1900, N. 6, p. 131—132 v. P. Wessner.

— idem. vol. 10. Boston 1899, Ginn & Co. 187 p.

Jahrbücher für classische Philologie. Hrsg. von A. Fleckeisen. 25. Suppl.-
Bd. 3. Hft. Gr. 8. Leipzig, B. G. Teubner. III, p. 661—866. 6 M.

— idem. 26. Suppl.-Bd. 1. Hft. Gr. 8. Leipzig, B. G. Teubner. 90 p. 2 M. 80 Pf.

Jahresberichte üb. d. höhere Schulwesen, hrsg. von Rethwisch. XII. Jahrg.
v. B. 1899, p. 171.

Rec.: LC 1900, N. 2, p. 124—125.

— idem. XIII. Jahrg. 1898. Gr. 8. Berlin 1899, R. Gaertners Verl.
VIII, 749 p. 15 M.

Rec.: WklPh 1900, N. 7, p. 169—174 v. O. Weissenfels.

Philologus. Zeitschrift für das classische Alterthum. Begründet von F. W.
Schneidewin u. E. v. Leutsch, hrsg. von Otto Crusius. VII. Suppl.-Bd.
4. Hft. Gr. 8. Leipzig, Dieterich. III, p. 593—768. 5 M.

Séances de l'Association pour l'Encouragement des Études Grecques.
REtGr N. 48—50, p. 504—507.

Studi italiani di filologia classica. vol. VI. Firenze-Roma 1898. 492 p.

Rec.: BphW 1900, N. 4, p. 111—114 v. R. Helm.

2. Encyclopaedia, methodologia, historia studiorum literarum
rerumque antiquarum. Collectanea.

- Analecta hymnica medii aevi.** Hrsg. von Cl. Blume u. G. M. Dreves.
XXXIV. Sequentiae ineditae. Liturgische Prosen des Mittelalters aus
Handschriften u. Wiegendrucken. 4. Folge, hrsg. von Cl. Blume. Gr. 8.
Leipzig, O. R. Reisland. 305 p. 9 M.
- Bally**, les langues classiques sont-elles des langues mortes? v. B. 1899, p. 172.
Rec.: DL 1900, N. 11, p. 730—732 v. G. Uphues.
- v. Bamberg**, zur paränetischen Verwertung der griechischen Lectüre der
Prima. In: Lehrproben u. Lehrgänge, Hft. 62.
- Bartusch**, die Annaberger Lateinschule. v. B. 1899, p. 115.
Rec.: LC 1900, N. 2, p. 101—102.
- Biese**, Paedagogik u. Poesie. v. B. 1899, p. 172.
Rec.: ZG 1900, I, p. 20—22 v. A. Jonas.
- Böhme**, 1 Jahr Unterricht in lateinischer Grammatik. v. B. 1899, p. 172.
Rec.: BayrGy 1899, IX/X, p. 730 v. Wismeyer.
- Bölte**, F., das klassische Altertum und die höhere Schule. Vortrag, geh.
in d. öffentl. Versammlg. d. Gymnasialvereins, Ortsgruppe Frankfurt a/M.,
am 8. XI. 1899. HG 1899, III/IV, p. 161—173.
- Bömer**, d. lat. Schülergespräche d. Humanisten. v. B. 1899, p. 172.
Rec.: WüKor 1900, II, p. 66.
- Cagnat**, R., l'enseignement de l'épigraphie et des antiquités romaines au
Collège de France. In: REns 1899, XII.
- Chabouillet**. **Weil**, R., Anatole Chabouillet. Nekrolog. ZN 1899, I/III, p. 225.
- Deecke**, Wilhelm. Nekrolog. BKIS XXV, 3/4, p. 296—311.
- Dettweiler**, Didaktik u. Methodik d. griech. Unterrichts. v. B. 1899, p. 172.
Rec.: ÖLbl 1899, N. 19, p. 584 v. Ed. Martinak. — BayrGy 1899, IX/X,
p. 713 v. Zorn.
- Diehl**, Ch., les études byzantines en France. ByZ IX, 1, p. 1—13.
- Eickhoff**, aus d. Praxis d. lat. Unterrichts. v. B. 1899, p. 116.
Rec.: NphR 1900, II, p. 38—39 v. J. Rosenboom.
- Eidam**, üb. Gymnasialreform u. d. Reihenfolge d. fremden Sprachen beim
Unterricht. v. B. 1899, p. 172.
Rec.: ZöGy 1900, II, p. 178 v. J. Rappold.
- Emerton**, E., Desiderius Erasmus of Rotterdam, the humanist in the service
of the reformation. Cr. 8. London, Putnams. 6 sh.
Rec.: Ath 3765, p. 859 ff.
- Engel**, Ch., l'école latine et l'ancienne académie de Strasbourg (1538—1621).
Avec un portrait, une vue et une notice biographique par Rodolphe Reuss.
Strassburg, Schlesier & Schweikhardt. XVII, 318 p. 5 M.
- Fleckeisen**. **Goetz**, G., Alfred Fleckeisen. Nekrolog. BSG 1899, V, p. 239—241.
- Forchhammer**. **Hoeck** u. **Pertsch**, Forchhammer. v. B. 1899, p. 172.
Rec.: HZ LXXXIII, 2, p. 270 ff. v. O. Kern.
- Glachant**, P.-V., papiers d'autrefois. 12. Paris 1899, Hachette. XVII, 313 p.
Rec.: REtGr 1899, Juillet—Décembre, p. 412 v. H. Grübler.
- Groutard**. **Collard**, F., J. de Groutars. †. MB 1900, I, p. 82—84.
- Gurlitt**, L., lat. Lesebuch mit Bildern. v. B. 1899, p. 172.
Rec.: Rcr 1899, N. 48, p. 441 v. P. L(ejay).
- Hollenberg**. **Brandt**, P., W. A. Hollenberg. Necrolog. ZG 1900, I, p. 51—63.
- Honyvet**, le grec, le latin et l'enseignement secondaire moderne. v. B. 1899, p. 2.
Rec.: REtGr 1899, Juillet—Décembre, p. 415—418 v. R. Harmand.
- Janicii**, **Cochanovii**, **Sarbievii** carmina selecta ed. Jezienicki. (Poln.)
II. Tl. Lemberg 1899, Selbstverlag. p. 65—122.
Rec.: WklPh 1899, N. 51, p. 1407—1408 v. Z. Dembitzer.
- Kont**, Lessing et l'antiquité. v. B. 1899, p. 173.
Rec.: REtGr 1899, Juillet—Décembre, p. 419—420 v. T. R. — Rcr 1899,
N. 47, p. 415—416 v. E. H. Bloch.

- Kornilov, J.**, über den systematischen Unterricht der griech. Syntax. FO XVI, 1, p. 69—74; 2, p. 201—220.
- Kubik, Pompeji im Gymnasialunterricht.** v. B. 1899, p. 221.
Rec.: WklPh 1900, N. 4, p. 94—95 v. L. Gurlitt.
- Lang, G.**, von Rom nach Sardinien. Reisebilder aus klassischen Ländern. Stuttgart, J. F. Steinkopf in Komm. 235 p. 2 M.; geb. 2 M. 50 Pf.
Rec.: WüKor 1900, II, p. 66—69 v. W. Nestle.
- Lattmann. Lattmann, H., Julius Lattmann.** Necrolog. ZG 1900, II/III, p. 158—191.
- Leopardi, G.**, pensieri di varia filosofia e di bella letteratura. v. B. 1899, p. 116.
Rec.: Boficl VI, 8, p. 188 v. V(almaggi).
- Lindner, F.**, die Stellung der neueren Philologie an den Universitäten und ihr Verhältniss besonders zur classischen Philologie. In: D. neueren Sprachen VII, 9.
- Lüdecke, M.**, Bericht über die 45. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner in Bremen. ZG 1900, IV, p. 232—256.
- Macropedius, Rebelles u. Aluta**, hrsg. von J. Bolte. v. B. 1897, p. 146.
Rec.: DL 1900, N. 9, p. 612 v. V. Michels.
- Malfertheimer, Realerklärg. u. Anschauungsunterricht bei d. Lektüre d. griech. Klassiker. I. Tl.: Xenophon, Homer, Herodot.** v. B. 1899, p. 173.
Rec.: WklPh 1900, N. 5, p. 125—128 v. L. Gurlitt.
- Maurice, E.**, intorno alla collezione d'inni sacri contenuta nei manoscritti Vatic. 7112 e Parig. lat. 1092. In: Arch. d. R. Soc. di Storia patria XXII, 1/2.
- Mélanges Henri Weil.** v. B. 1899, p. 117.
Rec.: Bucr 1899, N. 27, p. 522—529 v. P. Jouguet. — CIR 1899, IX, p. 447 ff. v. J. P. Mahaffy.
- Mélida, viaje a Grecia y Turquía.** v. B. 1899, p. 173.
Rec.: Bu hispanique 1900, N. 4, v. Radet.
- Meyer, P.**, Soll und Haben des altklassischen Unterrichts. Gy 1900, N. 1, p. 5—8.
- Monumenta Germaniae historica inde ab a. Chr. D usque ad a. MD**, ed. societas aperiendis fontibus rerum germanicarum medii aevi. (Neue Quart.-Ausg.) Epistolarum tom. V. Epistolae Karolini aevi. Tom. III. Gr. 4. Berlin, Weidmann. VII, p. 361—679 m. 1 Taf. 11 M.; auf Schreibpap. 17 M.
- Müller, Fr.**, zum altsprachlichen Unterricht (Fortsetzg. u. Schluss.) BphW 1900, N. 2, p. 59—62; N. 4, p. 123—126; N. 5, p. 156—158. v. B. 1899, p. 173.
- Besprochen sind folgende Schriften: F. Schultz, kl. lat. Sprachlehre, 23. Ausg. v. M. Wetzel; P. Harre, lat. Schulgrammatik, I. Tl., 4. Aufl. v. F. Becher; W. Votsch, Grundr. d. lat. Sprachlehre; A. Scheindler's lat. Schulgrammatik, 3. Aufl. v. J. Steiner; J. Strigl, lat. Schulgrammatik; G. M. Lane, Lat. grammar; A. Harkness, Lat. grammar; L. Bayard, grammaire lat.; Th. Vogel u. A. Schwarzenberg, Hilfsb. f. d. Unterricht in d. lat. Sprache; J. Wulff, Übungsb. z. Übersetzen aus d. Deutschen ins Lateinische; A. Führer, Vorschule f. d. ersten Unterricht im Latein, 4. Aufl.; Chr. Ostermann, Übungsb. f. Obersekunda u. Prima, hrsg. v. H. J. Müller; O., Übungsstücke im Anschl. an Cic. Rede f. Murena; K. P. Schulze, 50 Aufgaben zum Übersetzen ins Latein.; K. Hachtmann, Übungsstücke im Anschl. an Horaz; E. Zimmermann, Übungsstücke im Anschl. an Tac. Ann.; K. Hachtmann, Üb. im Anschl. an Cic. geg. Verres; C. Knaut, Üb. im Anschl. an Tac. Ann.; J. Streng, Üb. im Anschl. an Cic. Rede f. Archias; Str., Üb. im Anschl. an Cic. Rede f. Murena; A. Ahlheim, Üb. im Anschl. an Cic. Briefe; O. Wackermann, Üb. im Anschl. an Sallusts Jugurth. Krieg; K. Hachtmann, Üb. im Anschl. an Cic. Reden gegen Catilina; J. Lehmann, Üb. im Anschl. an Cic. üb. d. imper. d. Pomp.; M. W. Mather a. A. L. Wheeler, Latin prose.

Müller, H. F., in welchem Umfange ist schriftliche und mündliche Übung in der Anwendung der alten Sprachen eine unerlässliche Bedingung für das sichere Verständniss der Schriftsteller, und inwieweit ist sie auch an sich von bleibendem Werte? (Vortrag, geh. a. d. 8. Jahresversammlg. d. Gymnasialvereins in Bremen.) HG 1899, III/IV, p. 115—130.

Mussaia, Adf., dei codici Vaticani latini 3195 e 3196 delle rime del Petrarca. Studio. [Aus: „Denkschr. d. k. Akad. d. Wiss.“ Bd. XLVI.] Gr. 4. Wien, C. Gerold's Sohn in Komm. 30 p. 2 M.

Oberhummer, R., u. **H. Zimmerer**, durch Syrien u. Kleinasien. Reise-schilderungen und Studien. Mit Originalbeiträgen von L. v. Ammon, H. O. Dwight, C. O. Harz, F. Hirth, Fr. Hommel, C. Hopf, E. Oberhummer, Th. Preger, H. Riggauer, M. Schlagintweit. Berlin 1899, D. Reimer. XVII, 495 p. mit 16 Lichtdrucktaf., 5 Abbildgn. u. e. Übersichtskarte.

Rec.: BphW 1900, N. 12, p. 371—376 v. J. Partsch. — BayrGy 1899, IX/X, p. 765—771 v. Heisenberg.

Ostermann, lat. Übungsbuch. Neue Ausg. von H. J. Müller. V. Tl. v. B. 1899, p. 173.

Rec.: LC 1900, N. 6, p. 275—276 v.—l. — WklPh 1900, N. 6, p. 156—161 v. C. Boetticher.

Paulsen, F., changes in the teaching of Latin in Germany. In: Educational Review 1899, November.

Pauly's Realencyclopädie der klassischen Altertumswissenschaft. Neue Bearbeitg. Unter Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen hrsg. von G. Wissowa. 6. Halbband. Campanus ager—Claudius. Gr. 8. Stuttgart 1899, J. B. Metzler'scher Verl. 1468 Sp.

Rec.: WklPh 1900, N. 4, p. 89—92 v. Fr. Harder.

— idem. 5. Halbbd. v. B. 1899, p. 173.

Rec.: NphR 1899, IN. 24, p. 562—564 v. O. Schulthess. — ClR 1900, I, p. 76 v. J. E. Sandys.

Pertsch. Nützel, H., W. Pertsch. Nekrolog. ZN 1899, I/III, p. 228 ff.

Philologenversammlung, die 45., deutscher Philologen u. Schulmänner. JDAI 1899, IV, Anz, p. 208—209.

Platz, F., Aufgaben zu deutschen Aufsätzen und Besprechungen aus der griechischen Lectüre. In: Lehrproben u. Lehrgänge, Heft 62.

Radecki, A., o środkach poglądowych do nauki filologii klasycznej w gimnazyum. Eos V, 2, p. 194—203.

Rausch, E., Geschichte der Pädagogik und des gelehrten Unterrichts. Im Abrisse dargestellt. Gr. 8. Leipzig, A. Deichert Nachf. VIII, 169 p. 2 M. 40 Pf.; geb. 2 M. 80 Pf.

Ribbeck, Reden u. Vorträge. v. B. 1899, p. 174.

Rec.: Mu 1899, N. 12, v. van den Es. — RIP XLIII, 1, p. 30—32 v. P. Thomas. — HG X, 2, p. 105 v. U(hlig). — WüKor 1900, III, p. 108—110 v. P. Knapp.

Sannazaro, J., le egloghe peschereccie, e altre poesie latine dei secoli XV e XVI di G. Pontano, di A. Navagero, di E. G. Crotti e di M. A. Flaminio, recate in versi italiani da L. Grilli. Edizione corredata del testo. 16. Città di Castello 1899, S. Lapi tip. 94 p. 1 l. 50 c.

Schlee, E., die Reformschule und der Unterricht in den Sprachen. (Vortrag in d. pädagog. Sektion d. 45. Versammlg. dtschr. Philol. u. Schulmänner in Bremen) NJkIA 1900, I, 2. Abt., p. 20—29.

Schmidt, M. C. P., z. Reform d. klass. Studien auf Gymnasien. v. B. 1899, p. 174.

Rec.: DL 1900, N. 5, p. 348—349 v. P. Cauer. — Cu XVIII, 20, v. G. Setti. — ZöGy 1900, II, p. 178 v. J. Rappold.

Six. Well, R., J. P. Six. Nekrolog. ZN 1899, I/III, p. 226—228.

- Strach, M.**, über Abbildungen aus dem Gebiete des classischen Alterthums in Schulbüchern. ZöGy 1900, I, p. 75—78.
- Gli Studi bizantini in Russia.** In: Bessarione anno IV, vol. 6.
- Taine, H.**, Stud. z. Kritik u. Geschichte. Übers. v. Kühn u. Aall. v. B. 1898, p. 4.
Rec.: BphW 1900, N. 7, p. 205—209 v. Fr. Kocpp.
- Teuffel**, aus der guten, alten Zeit. WüKor 1899, X, p. 361—370.
- Wartenberg, W.**, u. **Baedorf**, zum Anfangsunterrichte im Lateinischen. Gy 1900, N. 6, p. 185—192.
- Wegener, P.**, zur Methodik des latein. u. griech. Unterrichts. Progr. Greifswald 1899, Gymn.
Rec.: Gy 1900, N. 1, p. 20—21 v. Werra.
- Wenzel**, d. Todeskampf d. altsprachlichen Gymnasialunterrichts. v. B. 1899, p. 174.
Rec.: Preuss. Jahrb. Bd. 98, II, p. 340—342 v. P. Cauer.
- Willenbücher, H.**, Bemerkungen zum griechischen Unterricht für Unter-Tertia. In: Lehrproben u. Lehrgänge, Heft 62.
- Winckelmann. Justi, Winckelmann.** 2. Aufl. 3 Bde. v. B. 1899, p. 118.
Rec.: WklPh 1900, N. 7, p. 174—179 v. P. Herrmann.
- Witkowski, St.**, o uwzględnianiu archeologii klasycznej w szkołach średnich. Eos V, 2, p. 187—193.
- Wohlrab**, d. altklass. Realien im Gymnasium. 4. Aufl. v. B. 1899, p. 174.
Rec.: WklPh 1900, N. 4, p. 100—102 v. C. Stegmann.
- Wotke, K.**, Papst Leo XIII. und die classischen Studien. ZöGy 1900, I, p. 82—83.

3. Bibliographia.

- Jahres-Verzeichniss** der an den deutschen Universitäten erschienenen Schriften. XIV. 15. VIII. 1898 bis 14. VIII. 1899. Gr. 8. Berlin, A. Asher & Co. III, 337 p. 10 M.
- der schweizerischen Universitätsschriften 1898—1899. — Catalogue des écrits académiques suisses 1898—1899. Gr. 8. Basel, B. Schwabe. 59 p. 1 M. 40 Pf.
- Lampros, καταλογος** etc. v. B. 1898, p. 144.
Rec.: REtGr N. 48—50, p. 420 v. Alexis.
- Luchaire, A.**, études de quelques manuscrits de Rome et de Paris. Paris, F. Alcan. 6 fr.
- Sabbadini, R.**, notizie storico-critiche di alcuni codici Latini. StfF vol. VII, p. 99—136.

4. Scripta miscellanea.

- Anthologia Oxoniensis, nova**, ed. by R. Ellis a. A. D. Godley.
Rec.: Ath 3764, p. 833. — Acad 1451.
- Ballin**, italienische Herbsttage. v. B. 1897, p. 116.
Rec.: WklPh 1900, N. 5, p. 135 v. H. Belling.
- Burckhardt**, Griech. Kulturgeschichte, hrsg. von Oeri. 2 Bde. 3. Aufl. v. B. 1899, p. 175.
Rec.: ThLZ 1899, N. 15, p. 435—438. — NJkLA 1900, I, 1. Abt, p. 76—80 v. F. Koepp.
- Catalogus codicum haggiographicorum graecorum bibliothecae Vaticanae** edd. haggiographi bollandiani et Pius Franchi de' Cavalieri. Gr. 8. Brüssel, Société des Bollandistes. VIII, 324 p. 8 M.
- Coleridge**, res graecae. v. B. 1899, p. 4.
Rec.: ClR 1899, IX, p. 448ff. v. M. Alford.
- Delisle, L.**, Verkauf von Handschriften der Sammlung Ashburnham. (Fortsetzg.) (franz.) JS 1899, VIII, p. 493—512.

- Epigramme**, griechische, in deutschen Übersetzgn. d. XVI. u. XVII. Jahrh., hrsg. von Rubensohn. v. B. 1898, p. 228.
 Rec.: Rcr 1899, N. 46, p. 396—398 v. A. C. — Anz. der Z. f. dtschs. Altert. XLIII, 2 p. 171—176 v. H. Fischer.
- Goethe**, Gedichte, ins Lateinische übertr. von E. Fr. Haupt. v. B. 1899, p. 175.
 Rec.: ZG 1900, I, p. 23—26 v. Fr. Müller. — BphW 1900, N. 5, p. 151—152 v. O. Weissenfels. — Rcr 1900, N. 2, p. 33—34 v. L. Roustan.
- Hartman Leidensis J. J.**, pater ad filium. Carmen in certamine poetico Hoeufftiana praemio aureo ornatum. Accedunt quatuor poemata laudata: Leo Gladiator seu Pompei Vesuvii montis conflagratione obruti, carmen R. Carozzari Ferrariensis; Myceteis, carmen P. Rosati Interamnatis; Nox Novembris, carmen A. Zappata Comaclensis; Clytie, carmen A. Muccioli Romani. Amstelodami 1899, apud Jo. Mullerum. 19, 27, 27, 24 u. 17 p.
 Rec.: WklPh 1899, N. 46, p. 1261—1262 v. H. D(raheim).
- Henne am Rhyn, O.**, Handbuch der Kulturgeschichte in zusammenhängender u. gemeinfasslicher Darstellung. In 6 Liefgn. 1. Liefg. Gr. 8. Leipzig, O. Wigand. p. 1—112. 2 M.
- Simonidae** carmina latina selecta edidit, praefatione atque commentario instruxit V. Hahn. (poln.) Kolomea 1899. 53 p.
 Rec.: WklPh 1899, N. 52, p. 1425—1426 v. Z. Dembitzer.
- Wilamowitz-Moellendorf, U. von**, Neujahr 1900. Rede zur Feier des Jahrhundertwechsels. Gr. 8. Berlin, Weidmann. 24 p. 60 Pf.

II. Scriptores.

1. Scriptores Graeci (cum Byzantinis).

- Adamantius. Foerster, R.**, zur Epitome des Adamantios. RhMPh NF LV, 1, p. 139—148.
- Aeschines**, par Lemercier, vide Oratores.
Papabasilios, kritische Bemerkungen zu Isacus und Aeschines. (Griech.) 'Αθηναί XL, 4, p. 563—566.
- Aeschylus**, tragodiae, ed. L. Campbell. v. B. 1898, p. 145.
 Rec.: BphW 1900, N. 4, p. 105—106 v. Wecklein.
- **Choephoroi**, ed. Blass. v. B. 1899, p. 175.
 Rec.: DL 1900, N. 6, p. 416 v. E. Bruhn.
- — ed. Blaydes. v. B. 1899, p. 68.
 Rec.: ZöGy 1900, II, p. 118—119 v. H. Jurenka. — Rcr 1900, N. 6, p. 97 v. A. Martin.
- **de Coephoron en de Eumeniden**, vert. door Hecker.
 Rec.: Mu 1899, N. 8, v. van den Es.
- **Prometheus Vincetus**. Ed. by F. G. Plaistowe a. T. R. Mills. Introd., text, notes. Cr. 8. London, Clive. 96 p. 2 sh. 6 d. — With transl. 124 p. 3 sh. 6 d.
- — ed. by H. Rackham. v. B. 1899, p. 118.
 Rec.: NphR 1900, IV, p. 80—81 v. K. Frey. — Rcr 1900, N. 6, p. 97—98 v. A. Martin.
- **Septem contra Thebas**. Ed. by F. G. Plaistowe. Introd., text, notes, vocab., test papers, transl. Cr. 8. London, Clive. 126 p. 5 sh. 6 d. — Vocab. a. test papers swd. 1 sh.
- **les Sept contre Thèbes**. Essai d'une traduction en vers français par Ch. Zaluski. 16. Nice 1900, imp. du Petit Niçois. 56 p.
- Cesareo**, de Eumenidum specie ab Aeschylo adumbrata. (Eum. v. 322—399.) v. B. 1899, p. 119.
 Rec.: REtGr 1899, Juillet—Décembre, p. 403 v. R. Harmand.

Aeschylus. Earle vide Plato.

Gulick, C. B., the Attic Prometheus. HSt vol. X, p. 103—114.

Haas vide Homer.

Hampel, was lehrt Aeschylos' Orestie für die Theaterfrage? v. B. 1899, p. 175.

Rec.: BphW 1900, N. 11, p. 321—325 v. A. Körte.

Headlam, W., upon Aeschylus. [Prometheus, Persae, Theb., Supplices, Agamemnon.] CIR 1900, II, p. 106—119.

Kleobulls, kritische Bemerkungen zu Aesch. Agamemnon. (Griech.) 'Aθῆνā XI, 4, p. 425—442.

Parmentier, L., Eschyle Agamemnon 433 ss. RIP XLII, 1, p. 19.

Vollgraff, J. C., ad Aesch. Agam. V, 25 sqq. Mn N. S. XXVIII, 1, p. 13—15.

Wyse, W., on the meaning of σπενδύνη in Aesch. Agam. 997. CIR 1900, I, p. 5.

Aetius, Augenheilkunde, hrsg. von Hirschberg. v. B. 1899, p. 176.

Rec.: BphW 1900, N. 8, p. 234—235 v. J. Ilberg.

Andocides. Forman, L. L., index Andocideus, Lycurgeus, Dinarcheus. v. B. 1898, p. 81.

Rec.: CIR 1900, I, p. 65—66 v. J. E. Sandys.

Anecdota Oxoniensia: Dialogues of Athanasius a. Zacchaeus a. of Timothy a. Aquila, ed. by Conybeare. v. B. 1899, p. 68.

Rec.: BphW 1900, N. 11, p. 326—330 v. A. Hilgenfeld.

(**Anonymus.**) Festa, N., sul così detto „Alfabeto dell' Amore.“ (Fine.) AeR II, 11, p. 228—239. v. B. 1899, p. 5.

Lambros, Sp. P., der Codex des Gedichtes über die Eroberung von Konstantinopel. ByZ IX, 1, p. 161—169.

Anonymi Byzantini ἱστορικὰς σύντομοι χρονικά ed. Th. Preger. v. B. 1899, p. 68.

Rec.: REtGr 1899, Juillet—Décembre, p. 392—393 v. Alexis.

Anthologia Graeca epigrammatum Palatina cum Planudea ed. H. Stadtmüller. II, 1. v. B. 1899, p. 119.

Rec.: Bofcl VI, 7, p. 147—148 v. C. O. Zuretti. — WklPh 1900, N. 2, p. 38—42 v. Fr. Spiro. — CIR 1899, IX, p. 444—447 v. R. Ellis.

Herwerden, H. van, ad Anthologiae Graecae librum VII. Mn N. S. XXVIII, 1, p. 24—49.

Korsch, Th., ad Anthologiam Palatinam 7, 492, 5. FO XVI, 2, p. 182.

Antoninus (Aurelius Marcus), meditations. Transl. by M. Casaubon. 32. London, Gay & B. 148 p. roan 2 sh. 6 d.

Apollodorus. Reitzenstein, R., die Hochzeit des Peleus und der Thetis. H XXXV, 1, p. 73—105.

Appianus, Roman history, transl. by H. White. 2 vols. 12. New York 1899, Macmillan Co. LXVIII, 413 u. XXXIV, 544 p. cloth 3 \$

Radermacher, L., ad Appianum. RhMPh NF LV, 1, p. 149.

Aratus, i fenomeni. Traduzione dal greco in versi italiani di G. Rizzacasa D'Orsogna. Torino 1899, Unione tipografico-editrice. 173 p. 3 l.

Maass, comm. in Aratum. v. B. 1899, p. 176.

Rec.: LC 1900, N. 9, p. 399—400. — RF XXVII, 4, p. 619 v. A. Olivieri. — Rer 1900, N. 3, p. 41 v. My.

Archestratus. Vysoky, H., epigraphische Kleinigkeiten. I. Zum Tragiker Archestratos. II. Zu den dodonäischen Orakelinschriften. Ph LVIII, 4, p. 498—502.

Archilochus. Gercke, A., zwei neue Fragmente der Epoden des Archilochos. WklPh 1900, N. 1, p. 28—30.

Piccolomini, E., un frammento nuovo di Archiloco. In: NA 1900, 1. Gennaio.

Archimedes. *Vallati*, del concetto di centro di gravità nella statica d'Archimede. v. B. 1898, p. 7.

Rec.: REtGr N. 48—50, p. 433—434 v. T. R(einach).

Aristophanes, *nubes*, ed. van Leeuwen. v. B. 1899, p. 119.

Rec.: Rcr 1899, N. 48, p. 426—427 v. A. M.

— *clouds*, ed. by C. E. Graves. v. B. 1898, p. 202.

Rec.: Rcr 1899, N. 48, p. 426—427 v. A. M.

— *uccelli*, versione poetica di E. Romagnoli, con prefazione di A. Franchetti. Firenze 1899, Sansoni. XVI, 134 p.

Rec.: Bofcl VI, 7, p. 145—147 v. C. O. Zuretti.

— *ranae*, ed. van Leeuwen. v. B. 1898, p. 146.

Rec.: NphR 1900, I, p. 1—4 v. O. Kaehler.

Blaydes, *adversaria critica in Aristophanem*. v. B. 1899, p. 176.

Rec.: ClR 1900, I, p. 77 v. F. W. Hall. — Rcr 1900, N. 6, p. 97 v. A. Martin.

Beutens, *exercit. crit. in Scholia ad Aristophanis Acharnenses*.

Rec.: Mu 1899, N. 9, v. van Ijzeren.

Brugnola, V., uno sguardo alla questione sociale ed ad femminismo in Platone ed Aristofane. AeR II, 10, p. 164—175.

Fraccaroli, G., Briciole dai papiri di Ossirinco. (Un nuovo frammento d'Aristofane? 2. Un frammento epico.) In: RF XXVIII, 1.

Gulick, C. B., two notes on the „Birds“ of Aristophanes. HSt vol. X, p. 115—120.

Heidhues, üb. d. Wolken d. Aristophanes. v. B. 1899, p. 68.

Rec.: BphW 1900, N. 2, p. 33—41; N. 3, p. 68—73 v. K. Zacher.

Platt, A., ad Aristoph. Nub. 626. ClR 1899, IX, 428ff.

Schwandke, de Aristophanis nubibus prioribus. v. B. 1899, p. 5.

Rec.: ZöGy 1899, XII, p. 1067—1069 v. E. Kalinka. — BphW 1900, N. 2, p. 33—41; N. 3, p. 68—73 v. K. Zacher.

Saint-Victor, P. de, vide Sophocles.

Zacher, *Aristophanesstudien*. 1. Heft: Zu d. Rittern. v. B. 1899, p. 176.

Rec.: ZöGy 1899, XII, p. 1067—1069 v. E. Kalinka. — Rcr 1899, N. 48, p. 426—427 v. A. M.

Aristoteles, *poétique*, par Hatzfeld et Dufour. v. B. 1899, p. 176.

Rec.: BphW 1900, N. 7, p. 196—198 v. Fr. Susemihl.

— *ars rhetorica*, iterum ed. A. Roemer. v. B. 1899, p. 176.

Rec.: LC 1900, N. 4, p. 203—204 v. B. — Mu 1899, N. 12, v. Was. — Rcr 1900, N. 11, p. 203—204 v. My.

— *ethics*. Ed. by J. Burnett. London, Methuen. 15 sh.

— *πολιτεία Ἀθηναίων*. 3. ed. F. Blass. v. B. 1899, p. 120.

Rec.: ClR 1900, I, p. 66—68 v. J. A. Nairn. — Rcr 1900, N. 6, p. 99—100 v. My.

— — 3. edd. Kaibel et Wilamowitz-Möllendorff. v. B. 1899, p. 120.

Rec.: ClR 1900, I, p. 66—68 v. J. A. Nairn.

Alberts, *Aristot. Philosophie in d. türkischen Literatur d. 11. Jahrh.* v. B. 1899, p. 120.

Rec.: WklPh 1900, N. 1, p. 18—19 v. A. Döring.

Diels, Bericht über die Fortschritte der „Aristoteles-Commentare“. SPrA 1900, IV, p. 35.

Gevaert, F.-A., et J.-C. Vollgraff, les problèmes musicaux d'Aristote. Premier fascicule, contenant le texte grec avec la traduction française en regard, les notes philologiques et le commentaire musical jusqu'à la fin de la section B. 4. Gand 1899, Ad. Hoste. II, 164 p.

Rec.: JS 1900, II, p. 134 v. C. E. R. — Rcr 1899, N. 52, p. 507—510 v. Th. Reinach. — Réponse à Th. Reinach: Rcr 1900, N. 7, p. 138—139 v. J. C. Vollgraff. — Réplique de Th. Reinach: Rcr 1900, N. 7, p. 139—140.

- Aristoteles.** Lehnerdt, G., zur aristotelischen καθαρσις. RhMPh NF LV, 1, p. 112—120.
- Lazzato, F.**, sopra il contributo di Aristotile al problema della differenziazione del diritto. (fine.) In: Arch. giuridico N. S. IV, 3.
- Maier, H.**, die Syllogistik des Aristoteles. 2. Tl. Die log. Theorie des Syllogismus u. die Entstehg. der aristotel. Logik. 1. Hälfte. Formenlehre u. Technik des Syllogismus. Gr. 8. Tübingen, H. Laupp. VII, 501 p. 12 M. 80 Pf.
- Sakellaries, A.**, παρατηρήσεις κριτικαὶ καὶ παλαιογραφικαὶ εἰς τὴν Ἀριστοτέλους Ἀθηναίων πολιτείαν [S.-A. a. Ἀθηνᾶ XI, 4, p. 473 - 562.] Athen 1899, Perres.
- Rec.: WklPh 1900, N. 9, p. 228—229 v. Schneider.
- Untersuchg. d. Textes der Ἀθηναίων πολιτεία. v. B. 1899, p. 69.
- Rec.: NphR 1900, II, p. 25—27 v. A. Behr.
- Siebeck, Aristoteles.** v. B. 1899, p. 69.
- Rec.: LC 1900, N. 1, p. 31—32 v. Drng.
- Vailati, il principio dei lavori virtuali da Aristotile a Erone di Alessandria.** v. B. 1898, p. 8.
- Rec.: REtGr N. 48—50, p. 433—434 v. T. R(einach).
- Weber, H.**, Aristoteles' Ἀθηναίων πολιτεία VII, 4. Ph NF XIII, 1, p. 160.
- Weilbach, Fr.**, Drakon og Kylon. [zu Aristot. Ἀθηναίων πολιτεία.] NTF VI, 4, p. 153—154.
- Wojciech, B.**, o ile są trafne zapatrywania Arystotelesa, wypowiedziane w Metafizyce o jego poprzednikach w filozofii. Jasło 1898.
- Rec.: Eos V, 2, p. 220—223 v. W. Wrobel.
- Zahlfleisch, J.**, variae lectiones zur Physik E—Z des Aristoteles bei Simplicios. Ph NF XIII, 1, p. 64—89.
- Artemidorus.** Le Blant, Artémidore. v. B. 1899, p. 120.
- Rec.: Ath 3767, p. 25.
- Athanasius.** The dialogues of Athanasius a. Zacchaeus a. of Timothy a. Aquila, ed. by Conybeare. v. B. 1899, p. 120.
- Rec.: REtGr 1899, Juillet—Décembre, p. 394—395 v. T. R.
- Hoss, Stud. über d. Schriftthum u. d. Theologie des Athanasius.** v. B. 1899, p. 120.
- Rec.: DL 1900, N. 3, p. 227—229 v. F. Hubert. — Rcr 1900, N. 11, p. 206—208 v. P. L(ejay).
- Stülcken, Athanasiana.** v. B. 1899, p. 177.
- Rec.: Rcr 1900, N. 11, p. 206—208 v. P. L(ejay).
- Athenaeus.** Abbott, G. F., die Sitte des γελοῖσµα. Ath 3755, p. 460 ff.
- Babrius.** Marchianò, Babrio. v. B. 1899, p. 177.
- Rec.: Bofcl VI, 8, p. 171—172 v. D. Bassi. — RF XXVII, 4, p. 612 ff. v. V. Costanzi.
- Bacchylides, carmina cum fragm. iterum ed. Fr. Blass.** v. B. 1899, p. 177.
- Rec.: BphW 1900, N. 1, p. 1—5 v. O. Schroeder. — Bofcl VI, 8, p. 169—171 v. C. O. Zuretti.
- neugefundene Lieder. Text, Übersetzg. u. Kommentar v. H. Jurenka. v. B. 1899, p. 121.
- Rec.: ZöGy 1899, XII, p. 1065—1067 v. E. Kalinka.
- odi, saggio critico e versione poetica per E. Romagnoli. Roma 1899, E. Loescher. 58 p.
- Rec.: Bofcl VI, 7, p. 145—147 v. C. O. Zuretti.
- Bury, J. B.**, on Bacchylides X (XI), 118. ClR 1900, I, p. 62.
- Drachmann, A. B.**, Bacchylidea. NTF VI, 4, p. 160—161.
- Fraccaroli, G.**, come si fa un' edizione di Bacchilide. In: RF XXVII, 4.
- Meller, N.**, Übersetzungen der Gedichte II, III, XVII des Bakchylides. NTF VI, 4, p. 145—152.
- Callimachus.** Romagnoli, E., l'elegia alessandrina prima di Callimaco. AeR II, 11, p. 177—200.

- Callinus.** Schulhof, J. M., Callinus and Tyrtaeus. *ClR* 1900, II, p. 103—106.
- Callisthenes.** Schwartz, E., Kallisthenes Hellenika. II XXXV, 1, p. 106—130.
- Cebes.** Radermacher, L., Cebetis tabulae. *RhMPh NF* LV, 1, p. 149.
- Cedrenus.** Praechter, quellenkritische Studien zu Kedrenos. (Cod. Paris. gr. 1712.) v. B. 1898, p. 148.
Rec.: *ByZ* IX, 1, p. 204—211 v. E. Patzig.
- Celsus.** Muth, J. F. S., der Kampf des heidnischen Philosophen Celsus gegen das Christentum. Eine apologetisch-patrist. Abhandlg. Gr. 8. Mainz, F. Kirchheim. XX, 229 p. 3 M. 50 Pf.
- Chrysippus.** Körte, A., der Pindarcommentator Chrysippos. *RhMPh NF* LV, 1, p. 130—138.
- Chrysostomi.** Ioannis, de sacerdotio libri sex. E recensione I. a. A. Bengelii. Ed. ster. C. Tauchnitianae nova impressio. Gr. 8. Leipzig, E. Bredt. 88 p. 1 M.
- Clemens Alex.** Faye, Clément d'Alexandrie. v. B. 1899, p. 121.
Rec.: *Rer* 1899, N. 49, p. 450—453 v. P. Lejay.
- James, M. R.**, Clement of Alexandria and Plutarch. *ClR* 1900, I, p. 23—24.
- Comicorum graec. fragm.** ed. Kaibel. vol. I. v. B. 1899, p. 178.
Rec.: *REtGr* 1899, Juillet—Décembre, p. 404—405 v. H. Grüber. — *ClR* 1900, II, p. 128—129 v. H. Richards. — *RF* XXVII, 3, p. 469 ff. v. G. Fraccaroli. — *Gy* 1900, N. 6, p. 195—197 v. J. Sitzler.
- select fragments. Ed. by A. W. Pickard. Cr. 8. London, Frowde. 5 sh.
- Iungius**, de vocabulis antiquae comoediae atticae. v. B. 1899, p. 70.
Rec.: *NTF* VI, 2/3, p. 76—78 v. Petersen.
- Richards, H.**, Emendationen zu den Bruchstücken griechischer Komiker. *ClR* 1899, IX, p. 426—428.
- Constantinus Porphyrogenetus.** Cohn, L., Bemerkungen zu den Konstantinischen Sammelwerken. *ByZ* IX, 1, p. 154—160.
- Demosthenes**, Rede v. Kranze, hrsg. v. Stitz. v. B. 1899, p. 70.
Rec.: *Gy* 1900, N. 4, p. 125—126 v. J. Sitzler.
- speech on the crown, ed. by E. Abbott a. P. E. Matheson. v. B. 1899, p. 121.
Rec.: *NphR* 1899, N. 25, p. 579—580 v. W. Fox.
- d. Olynthischen u. Philippischen Reden nebst d. Rede über d. Frieden, hrsg. v. H. Windel. v. B. 1897, p. 121.
Rec.: *ZöGy* 1899, XII, p. 1146 v. F. Slameczka.
- on peace, 2nd Philippic, on Chersonesus: 3rd Philippic. Introd. and crit. and expl. notes by J. E. Sandys. 12. London, Macmillan. 332 p. 5 sh.
- discours contre Midias. Traduction française, avec introduction et notes, par M. Dufour. 16. Paris, Anoyaut. 115 p.
- Blass**, d. attische Beredsamkeit. 3. Abt. 2. Aufl. v. B. 1899, p. 70.
Rec.: *BayrGy* 1899, VII VIII, p. 634 v. F. Burger.
- Demoulin, H.**, un passage de la Midienne. [au § 97 du discours de Démosthène contre Midias.] *RIP* XLII, 6, p. 382—383.
- Drerup**, antike Demosthenesausgaben. [*S.-A. a. Ph Suppl.* VII, 3.] v. B. 1899, p. 121.
Rec.: *DL* 1900, N. 3, p. 152—153 v. B. — *BBP* IV, 1, p. 5—6 v. A. Roersch. — *WklPh* 1900, N. 6, p. 165—168 v. sp. — *Bofiel* VI, 9, p. 112. — *NphR* 1900, II, p. 27—29 v. W. Fox.
- Schulthess**, d. Vormundschaftsrechnung d. Demosthenes. v. B. 1899, p. 178.
Rec.: *REtGr* N. 48—50, p. 431—432 v. R. Harmand.
- Dio Chrys.**, übers. v. Kraut. v. B. 1899, p. 121.
Rec.: *Gy* 1900, N. 6, p. 202—203.

Dio Chrys. Arnim, Dio von Prusa. v. B. 1899, p. 122.

Rec.: ÜLbI 1899, N. 18, p. 551 v. O. Willmann. — RF XXVII, 3, p. 472 ff. v. D. Bassi.

Asmus vide Synesius.

Diogenes Laertius. Martini, analecta Laertiana. v. B. 1899, p. 178.

Rec.: DL 1900, N. 2, p. 170—173 v. A. Gercke.

Dionysius Areopag. Koch, H., Pseudo Dionysius Areopagita in seinen Beziehungen zum Neuplatonismus und Mysterienwesen. (Forschgn. z. christl. Litteratur- u. Dogmengeschichte. Hrsg. v. A. Ehrhard u. J. P. Kirsch. 1. Bd. 2. Heft.) Gr. 8. Mainz 1900, Kirchheim. XII, 276 p.

Rec.: LC 1900, N. 14, p. 594—595 v. G. Kr.

Dionysius Halic. edd. Usener et Radermacher. vol. V, opusculorum vol. I. v. B. 1899, p. 178.

Rec.: BphW 1900, N. 10, p. 289—292 v. C. Hammer.

Etymologica. Reitzenstein, Gesch. d. griech. Etymologica. v. B. 1898, p. 149.

Rec.: ZöGy 1899, VIII/IX, p. 713 v. E. Kalinka.

Enagrios, the ecclesiastical history with the scholia ed. by Bidez a. Parmentier. (Byzant. texts ed. by Bury.) v. B. 1899, p. 178.

Rec.: Rcr 1899, N. 52, p. 510—512 v. P. Lejay.

Euclid, elements of geometry. Books 1—4. Ed. for schools by Ch. Smith and S. Bryant. Cr. 8. London. Macmillan. 296 p. 3 sh.

— — Books 1, 2. Proofs simplified and re-arranged by T. Varley. Cr. 8. London, Allman. 156 p. 1 sh.

Eudociae Augustae, Procli Lycii, Claudiani carmina, rec. A. Ludwich. v. B. 1899, p. 178.

Rec.: RËtGr 1899, Juillet—Décembre, p. 407—408 v. H. Grüber.

Euripides, fabulae, edd. R. Prinz et N. Wecklein. vol. I, pars 4—7, vol. II, pars 1—6. v. B. 1899, p. 179.

Rec.: ZöGy 1899, XII, p. 1069—1072 v. S. Reiter. — (II, 6) BphW 1900, N. 5, p. 129—133 v. K. Busche. — (I, 4, II, 5) Mu 1899, N. 8, v.

Houtsma. — (II, 6) Rcr 1899, N. 51, p. 488—490 v. A. Martin.

— idem. Vol. III. Pars I. Andromacha. Ed. N. Wecklein. Gr. 8. Leipzig, B. G. Teubner. V, 67 p. 2 M. 40 Pf.

— Alcestis, ed. by H. W. Hayley. v. B. 1899, p. 8.

Rec.: ClR 1899, IX, p. 442—444 v. E. B. England.

— Hécube. Texte grec, accompagné d'une notice, d'un argument analytique, de notes en français, et conforme à l'édition des sept tragédies d'Euripide publiée par H. Weil. 16. Paris 1900, Hachette et C. 95 p. 1 fr.

— der Mütter Bittgang (Hiketides), übers. v. Wilamowitz-Möllendorff. v. B. 1899, p. 132.

Rec.: Rcr 1899, N. 44, p. 334—335 v. A. Hauvette.

— Iphigenie auf Tauris in der Übersetzung d. J. J. C. Donner, in neuer Bearbeitg. hrsg. u. m. Einleitg. u. Anmerkgn. versehen v. F. Mertens. 12. Leipzig, G. Freytag. 83 p. Kart. 60 Pf.

— — Hrsg. v. S. Reiter. Mit 6 Abbildgn. (Sammlung griechischer u. römischer Klassiker. Ausg. m. erklär. Anmerkgn. 6. Bd.) Gr. 8. Leipzig, G. Freytag. XX, 126 p. 1 M. 20 Pf.; geb. 1 M. 60 Pf.

— Médée, Iphigénie à Aulis. Texte grec. Recension nouvelle avec un commentaire critique et explicatif et une notice par H. Weil. 3. éd. rev. Paris 1899, Hachette & Cie. 103 et 133 p. à 2,50 fr.

Rec.: DL 1900, N. 9, p. 610 v. E. Bruhn. — Rcr 1899, N. 51, p. 488—490 v. A. Martin.

Ermatinger, E., eine moderne französische Bearbeitung des Euripideischen Jon. NJkIA 1900, II, 1. Abt. p. 139—155.

Hofinger, Fr., Euripides und seine Sentenzen. II. Teil. Programm des Gymn. zu Landau in der Pfalz. 1899. 34 p.

Rec.: BphW 1900, N. 9, p. 257—259 v. W.

- Euripides.** Müller, A., Szenisches zu Euripides' Kresphontes. BphW 1900, N. 6, p. 187—189.
- Nestle, W.**, Anklänge an Euripides in der Apostelgeschichte. Ph NF XIII, 1, p. 46—57.
- Newcomer**, de Cyclope Homérico atque Euripideo. v. B. 1899, p. 122.
Rec.: AJPh XX, 4, p. 461—462.
- Radermacher, L.**, Eur. Electrae 262. RhMPh NF LV, 1, p. 150—151.
- Saint-Victor, P. de**, vide Sophocles.
- Stelger**, wie entstand d. Orestes d. Euripides? v. B. 1899, p. 9.
Rec.: BphW 1900, N. 3, p. 65—67 v. Wecklein.
- Wecklein, H.**, Beiträge zur Kritik des Euripides. November-Sitzg. d. Münchener Akad. d. Wiss., philos.-philol. Klasse.
- Eusebius.** Bergmann, J., einige Bemerkungen zu Eusebius' Onomasticon. In: Monatsschrift f. Geschichte u. Wissenschaft d. Judenthums. NF VII, 11.
- Schöne, A.**, die Weltchronik des Eusebius in ihrer Bearbeitung durch Hieronymus. Gr. 8. Berlin, Weidmann. XIII, 280 p. 8 M.
- Turner, C. H.**, the early episcopal lists. I. The chronicle of Eusebius. In: J. of Th. Studies 1900, January.
- Georgios.** Diekamp, Fr., der Mönch und Presbyter Georgios, ein unbekannter Schriftsteller des 7. Jahrhunderts. ByZ IX, 1, p. 14—51.
- Hanno.** Illing, der Periplus des Hanno. v. B. 1899, p. 123.
Rec.: Gy 1900, N. 5, p. 169 v. Widmann.
- Hermogenes.** Rabe, H., der anonyme Hermogenes-Kommentar in Messina. RhMPh NF LV, 1, p. 154—157.
- Hero Alex.** Griech. u. deutsch, hrsg. v. W. Schmidt. vol. I. v. B. 1899, p. 179.
Rec.: REtGr 1899, Juillet—Décembre p. 413—414 v. H. G. — Rcr 1899, N. 47, p. 408—411 v. P. Tannery.
- Clermont-Ganneau**, Héron d'Alexandrie et Poseidonios le Stoïcien. Rcr 1899, N. 51, p. 501—502.
- Herodes Atticus.** Costanzi, V., de oratione περί Ηολιταίας quae Herodis Attici nomine circumfertur. [Estr. d. StfF vol. VII.] Firenze 1899, Seeber. 23 p.
- Herodianus.** Prellwitz, W., zur assimilation benachbarter einander nicht berührender vocale. [Herod. II, 549]. BKIS XXV, 3/4, p. 286.
- Herodot.** Buch V—IX, v. A. Fritsch. v. B. 1899, p. 180.
Rec.: LC 1900, N. 2, p. 113—115 v. R. M. — RIP XLII, 6, p. 386—387 v. L. P(armentier).
- Auswahl, von Kallenberg. v. B. 1899, p. 180.
Rec.: ZöGy 1900, I, p. 84—85 v. J. Golling.
- Garino, G.**, dialetto di Erodoto: studio critico per uso dei licei. Torino 1899, tip. Salesiana. 37 p. 30 c.
- Kallenberg, H.**, Jahresbericht über Herodot. Jahresber. d. Phil. Ver. zu Berlin, p. 68—102. In: ZG 1900, II/III, IV.
- Besprochen sind folgende Schriften: Herodot, Buch 5—9 von A. Fritsch; M. Broschmann, lexikalische Beiträge zu Herodot; J. Bruns, das litterarische Portrait der Griechen im fünften und vierten Jahrhundert vor Christi Geburt; R. M. Burrows, Aristides and the battle of Salamis; J. B. Bury, the European expedition of Darius; J. B. Bury, the campaign of Artemision and Thermopylae; R. Dietrich, testimonia de Herodoti vita praeter itinera; A. Furtwängler, zu den Tempeln der Akropolis von Athen; Th. Gompertz, griechische Denker; B. G. Grundy, Artemisium, Salamis; R. Helbig, über den Gebrauch des echten und sociativen Dativs bei Herodot; C. Hude, zu Herodot Buch 9; G. Körte, der „alte“ Tempel und das Hekatompedon auf der Akropolis zu Athen; K. Krauth, verschollene Länder des Altertums; P. Krumbholz, zu den Assyriaka des Ktesias; C. F. Lehmann, zu Herodot

und Hecataeus; Miller, zur Pelasgerfrage; F. Miščenko, über das Proömium Herodots; E. Norden, die antike Kunstprosa; A. Ōri, de Herodoti fonte Delphico; A. Pirro, Tucidide et Erodoto; A. Pirro, studi Erodotei; J. Plathner, Beiträge zur Geschichte der Peisistratiden; J. Plathner, die Alleinherrschaft der Peisistratiden; H. Pomtow, Delphische Beilagen, Teil III: Die Thätigkeit der Alkmeoniden in Delphi; J. V. Prašek, Forschungen zur Geschichte des Altertums, Teil I: Kambyses und die Überlieferung des Altertums; H. Richards, zu Herodot Buch 9; Die Schlacht bei Plataeae (sieben Abhandlungen von H. Awdry, J. G. Frazer, G. B. Grundy und W. J. Woodhouse); M. C. P. Schmidt, κατά τι = senkrecht zu etwas; T. G. Tucker, zu Herodot Buch 2 und 3; A. W. Verrall, Herodotus on the dimensions of the pyramide; F. Vogel, zum Rückmarsch des Xerxes; C. Wachsmuth, Einleitung in das Studium der alten Geschichte; Chr. Wirth, der Unterschied zwischen dem griechischen Genetiv und Dativ auf die Frage wann?; E. Bruhn, e. neue Auffassung d. Antigone; G. Foucart, zu Herodot 2, 43; J. Haury, zur Beurteilung d. Geschichtsschreibers Procopius von Caesarea; K. Lehmann, zur Geschichte des Feldzugs Hannibals gegen Scipio (202 v. Chr.); H. Lieberich, Stud. zu d. Proömien in d. griech. u. byzant. Geschichtsschreibung. I. D. griech. Geschichtsschreiber; A. Meyer-Jobst, d. Hochebene von Barka in ihrem heutigen Zustande mit d. ehemaligen verglichen; Mélanges, recueil de mémoires dédié à H. Weil; Th. Plüss, Goethe u. Antigone; R. Reitzenstein, litteraturhistor. Kleinigkeiten: e. ionische Quelle Herodots; H. Stürenburg, d. Bezeichnung d. Flussufer bei Griechen u. Römern.

Malfertheimer vide sect. I, 2.

Oeri, A., de Herodoti fonte delphico. Bäle 1899, Birkhauser. 70 p.

Rec.: REtGr N. 48—50, p. 428 v. A. Michel. — Rcr 1899, N. 51, p. 487—488 v. A. Hauvette.

Toutain, Hérodote et les peuples de la Libye. BSAF 1899, III, p. 258—262.

Hesiodus. Adams, J. S., a comparative study of Hesiod and Pindar. Chicago 1899, University of Chicago Press. 47 p.

Rec.: ClR 1900, I, p. 63—64 v. W. T. Lendrum.

Balsamo, A., studi di filologia greca. Puntata I. 1. Il mito di Heracles e Kyknos e le rappresentanze figurate ad esso relative. 2. La vera e propria descrizione dello scudo nel carme hesiodeo Ἀπὸς Ἡρακλέους. Firenze 1899, Seeber. 97 p. 3,50 l.

Rec.: Bofcl VI, 7, p. 149—150 v. C. O. Zuretti.

Haas vide Homer.

Rzach, A., Bericht über die Publikationen zu Hesiodos für die Jahre 1884—1898. BuJ 1899, IX/X, 1. Abt., p. 92—170.

Hippocrates. Fredrich, Hippokratische Untersuchungen. v. B. 1899, p. 180.

Rec.: REtGr 1899, Joillet—Décembre, p. 410—411 v. T. R. — Rcr 1900, N. 4, p. 63—64 v. My.

Fuchs, R., Pseudohippocrates' Epid. VI, 1, 9. Ph LVIII, 4, p. 624—627.

Grosshauser. Aesculap u. Hippokrates. v. B. 1899, p. 123.

Rec.: WkIph 1900, N. 4, p. 92—93 v. —g.—

Hippolytus. Achelis, Hippolytstudien. v. B. 1898, p. 150.

Rec.: HZ LXXXIII, 2, p. 281—284 v. v. D.

Bonwetsch, Stud. zu d. Kommentaren Hippolyts. v. B. 1898, p. 14.

Rec.: HZ LXXXIII, 2, p. 281—284 v. v. D.

Burkitt vide Testamentum Novum.

Diekamp, Fr., Hippolytos v. Theben. Texte u. Untersuchgn. Gr. 8. Münster, Aschendorff. VI, LXX, 177 p. 6 M. 50 Pf.

Rec.: Rcr 1899, N. 7, p. 127 v. M. D. — GöGelA 1900, I, p. 80—84 v. Bonwetsch.

- Homer, Ilias.** Für den Schulgebrauch erklärt von K. Fr. Ameis. 1. Bd. 2. Hft. Gesang IV–VI. 5. Aufl., besorgt von C. Hentze. Gr. 8. Leipzig, B. G. Teubner. 131 p. 1 M. 20 Pf.
- — Books XIX–XXIV, ed. by E. B. Clapp. v. B. 1899, p. 180.
Rec.: WklPh 1900, N. 2, p. 33–35 v. P. Cauer.
- il libro XII dell' Iliade con note italiane del prof. L. Cisorio. Milano 1899, Albrighi, Segati e C. 72 p.
Rec.: Bofcl VI, 5, p. 97–98 v. C. O. Zuretti.
- l'Iliade, commentata da C. O. Zuretti. Vol. II: Libri V–VIII. Torino 1900, Loescher. XVI, 188 p.
Rec.: Bofcl 1900, N. 9, p. 193–195 v. A. Bersano. — Rcr 1900, N. 9, p. 176 v. My.
- Iliady piesn II. przetozyt T. Ziembicki. Krakow 1897. 16 p.
Rec.: Eos V, 2, p. 216–217 v. K. J. Ilck.
- Odyssee. Zum Schulgebrauch bearb. u. erläutert von E. Naumann. Bielefeld u. Leipzig, Velhagen & Klasing.
Rec.: Paed. Arch. 1900, N. 2, p. 120 v. E. Haupt.
- — Book II. Ed., introd., notes, appendices, by J. A. Nairn. 12. London, C. J. Clay. 128 p. 2 sh.
- — ed. by Perrin a. Seymour. v. B. 1898, p. 14.
Rec.: ClR 1899, IX, p. 441 ff. v. J. E. Woodruff.
- — libro VI, comm. da Lo Cascia. v. B. 1899, p. 124.
Rec.: REtGr 1899, Juillet–Décembre, p. 414 v. R. Harmand.
- Homeric hymns. New prose transl. and essays, literary and mythological. Ed. by A. Lang. Illustr. Cr. 8. London, G. Allen. 370 p. 7 sh. 6 d.
Rec.: Acad N. 1441. — Ath 3757, p. 582 ff.
- Adam, Homer d. Erzieher der Griechen.** v. B. 1899, p. 124.
Rec.: BayrGy 1899, N. 9/10, p. 733–736 v. M. Seibel.
- Agar, T. L., Homerica.** VI. On the termination -ai (from verbs in -iω) before vowels in Homeric verse. ClR 1900, I, p. 2–4.
- Allen, T. W., new Homeric papyri.** ClR 1900, I, p. 14–18.
— über den Text der homerischen Gedichte. ClR 1899, IX, p. 429–432.
- Arbois de Jubainville, la civilisation des Celtes et celle de l'épopée Homérique.** v. B. 1899, p. 180.
Rec.: NphR 1900, IV, p. 82–83 v. H. Kluge. — REtGr 1899, Juillet–Décembre, p. 393–394 v. Th. Reinach. — Bucr 1899, N. 26, p. 503–506 v. A. de Barthélemy; p. 506–511 v. E. Ernault. — Rcr 1899, N. 50, p. 469–471 v. G. Dottin.
- Bach, J., Homerische Syntax.** Für den Schulgebrauch zusammengestellt. Progr. Strassburg i. E. 1899. 55 p.
Rec.: NphR 1900, III, p. 61 v. O. Dingeldein.
- Brunnhöfer, Homer. Rätsel.** v. B. 1899, p. 124.
Rec.: Z f. Kritik u. Antikritik I, 4.
- Earle** vide Plato.
- Engel, F. J., zum Rechte der Schutzfliehenden bei Homer.** v. B. 1899, p. 124.
Rec.: WklPh 1900, N. 1, p. 6–8 v. P. Cauer.
- Glöckner, Homer. Partikeln.** v. B. 1899, p. 124.
Rec.: BayrGy 1899, N. 7/8, p. 631–633 v. Seibel.
- Haas, H., der Zug zum Monotheismus in den homerischen Epen und in den Dichtungen des Hesiod, Pindar und Aeschylus.** I. II. In: Arch. f. Religionswissensch. III, 1.
- Helbig, W., der Schluss des aeolischen Epos vom Zorne des Achill.** RhMPh NF LV, 1, p. 55–61.
- Ludwich, A., textkritische Untersuchungen über die mythologischen Scholien zu Homer's Ilias.** I. Progr. hoch 4. Königsberg, Akadem. Buchh. v. Schubert & Seidel. 28 p. 30 Pf.

- Homer.** **Ludwich, A.**, d. Homervulgata etc. v. B. 1899, p. 181.
 Rec.: Rcr 1899, N. 51, p. 486—487 v. My.
Malfertheiner vide sect. I, 2.
Nelson, J., Heinrich Schliemann und seine homerische Welt. (Biographische Volksbücher N. 74—77.) Mit 20 Abbildgn. Leipzig, R. Voigtländer. 125 p. à 25 Pf.
 Rec.: LC 1900, N. 12, p. 546 v. -a-o-.
Newcomer vide Euripides.
Rasia Dal Pole, de Homericis comparationibus. Emporii 1899, typ. E. Traversari. 33 p.
Reiter, Präpar. z. Odyssee. v. B. 1899, p. 125.
 Rec.: WklPh 1900, N. 8, p. 217—218.
Romizi, antologia Omerica e Virgiliana. v. B. 1899, p. 125.
 Rec.: RF XXVII, 3, p. 470 ff. v. G. Fraccaroli.
Rutherford, W. G., the new scholia to Iliad XXI. (Oxyrhynchus Papyri, vol. II, p. 63.) CIR 1900, I, p. 18.
Schrader, H., vide Plutarch.
Swoboda, A., die Stadtbelagerung auf dem homerischen Schilde Achills. ZöGy 1900, I, p. 1—8.
- Hyperides**, par Lemercier, vide Oratores.
- Jamblichus.** **Radermacher, L.**, Jamblichi dramaticon. RhMPh NF LV, 1, p. 149.
- Joannes Kantakuzenus.** **Dräseke, J.**, zu Joannes Kantakuzenos. ByZ IX, 1, p. 72—84.
- Joannes Philoponus** de aeternitate mundi contra Proclum. Ed. H. Rabe. v. B. 1899, p. 181.
 Rec.: LC 1900, N. 12, p. 539—540 v. A. H. — WklPh 1900, N. 4, p. 99 v. F. Hirsch. — ThLZ 1900, N. 1, p. 18—21 v. P. Wendland.
Walter, Joannis Philoponi libellus de Paschate. v. B. 1899, p. 73.
 Rec.: BphW 1900, N. 3, p. 74 v. L. Radermacher.
- Josephus**, des Flavius, jüdische Altertümer. Übers. u. m. Einleitg. u. Anmerkgn. versehen von H. Clementz. 1. Bd. Buch I—X. (Bibliothek der Gesamtlitteratur des In- und Auslandes. N. 1329—1339.) Halle, O. Hendel. 646 p. m. 2 Taf. à 25 Pf.
Holleaux, M., sur un passage de Flavius Josèphe (Antiq. jud. XII, 4, § 155). In: Rev. d. Études Juives 1899, Octobre—Décembre.
Liezenberg, J. L., studia Flaviana. Observationes criticae in Flavi Iosephi antiquitates iudaicas. Schiedam 1899, Roelants. 102 p.
 Rec.: BphW 1900, N. 9, p. 260—263 v. P. Wendland. — Mu 1900, II, v. van Nes.
- Irenaeus.** **Harnack, A.**, die Pfaff'schen Irenäus-Fragmente als Fälschungen Pfaffs nachgewiesen. Miscellen zu den apostolischen Vätern, den Acta Pauli, Apelles, dem murator. Fragment, den pseudocyprian. Schriften u. Claudianus Mamertus. (Texte u. Untersuchungen zur Geschichte der altchristlichen Literatur. Hrsg. von O. v. Gebhardt u. A. Harnack. NF 5. Bd. 3. Hft. Der ganzen Reihe XX, 3.) Gr. 8. Leipzig, J. C. Hinrichs' Verl. III, 148 p. 5 M.
- Isaens.** **Papabasilieis**, kritische Bemerkungen zu Isaeus und Aeschines. (Griech.) 'Αθήνα XI, 4, p. 563—566.
- Isocrates**, de Bigis. Ed. by W. J. Woodhouse. Introd., text, notes. Cr. 8. 56 p. 2 sh. 6d.; Transl. by W. J. Woodhouse. London, Clive. 14 p. swd. 1 sh.
- par Lemercier, vide Oratores.
- Julianus.** **Bidez et Cument**, tradition manuscrite des lettres de Julien. v. B. 1899, p. 181.
 Rec.: REA 1900, Janvier—Mars, p. 75—76 v. C. Jullian. — RF XXVII, 3, p. 475—478 v. D. Bassi. — Rcr 1900, N. 6, p. 100—101 v. My.

- Λεσβώννακτος** περὶ συγμάτων. Recensuit R. Müller. (Neue [Umschlag-] Ausg. v. „M., de Lesbonacte grammatico“. Gr. 8. Leipzig, G. Fock. 116 p. 1 M. 50 Pf.
- Libanius**. Walden, W. H., the date of Libanius's λόγος ἐπιτάφιος ἐπ' Ἰουλιανῷ. HSt vol. X, p. 33—38.
- Longinus**, on the sublime, ed. by W. Rhys Roberts. v. B. 1899, p. 181. Rec.: ThLZ 1899, N. 21, p. 585.
- Lucianus**, recogn. J. Sommerbrodt. vol. III. v. B. 1899, p. 181. Rec.: WklPh 1900, N. 9, p. 229—231 v. P. Schulze.
- mortuorum dialogi, nonnullis Patrum Societatis Jesu notis et indice vocabulorum illustrati, ad usum scholarum. Petit 16. Tours. 1899, Mame et fils. 124 p.
- Bogucki, M. R.**, Lukianosa z Samosaty „Sen albo Kogut“ (tłomaczenie). Sprawozdanie gimnazjum tarnowskiego za r. 1897/1898. Rec.: Eos V, 2, p. 224—225 v. T. Mandybur.
- Hime, H. W. L.**, Lucian, the Syrian satirist. London, Longmans. 5 sh. Rec.: Acad 1451.
- Mandybur, T.**, die griechische Mythologie in den Dialogen Lukians. In: Anz. d. Akad. d. Wiss. in Krakau 1900, Januar.
- Radermacher, L.**, Luciani diall. meretr. RhMPH NF LV, 1, p. 150.
- Stach, de „Philopatride“** dialogo. v. B. 1899, p. 153. Rec.: Eos V, 2, p. 223—224 v. T. Mandybur.
- Wilson, St. J. B. W.**, Lucian's wonderland. Transl. of 'Vera Historia.' Illustr. by A. Payne Garnett. Roy. 8. London 1899, Blackwood. 186 p. 10 sh. 6 d.
- Lycurgi oratio in Leocratem**, ed. Blass. Ed. maior. v. B. 1899, p. 181. Rec.: Mu VII, 11, v. van den Es. — REtGr N. 48—50, p. 420—421 v. H. G. — ZöGy 1900, II, p. 119—121 v. F. Slameczka. — LC 1900, N. 14, p. 608—610. — Rcr 1900, N. 5, p. 80 v. A. Martin.
- Lydas, de mensibus**, ed. R. Wuensch. v. B. 1899, p. 126. Rec.: Rcr 1900, N. 6, p. 98—99 v. My.
- Lygdamus**. Pareli vide Tibullus.
- Ramorino, Ligdamo e Ovidio**. v. B. 1899, p. 182. Rec.: WklPh 1899, N. 50, p. 1368. — Rcr 1899, N. 50, p. 483—484 v. E. T.
- Lyrical**. Blass, F., Vermischtes zu den griechischen Lyrikern und aus Papyri. RhMPH NF LV, 1, p. 91—103.
- Headlam, W.**, notes on the Greek lyric poets. (Poetae lyricae, Pindar, Bacchylides.) ClR 1900, I, p. 5—14.
- Lysias, Eratosthenes and Agoratus**. Ed. by T. R. Mills, J. Thompson. Introd., text, notes. Cr. 8. 122 p. 3 sh. 6 d. Transl. by W. H. Balgarni. Cr. 8. swd. 1 sh. 6 d. Vocab. and test papers, interl. Cr. 8. swd. 1 sh. London 1900, Clive. Compl. 5 sh. 6 d.
- par Lemercier, vide Oratores.
- Hude, C.**, ad Lysiam or. XII, 88. NTF VI, 2, p. 56.
- Traut, H.**, Zeitbestimmung und Gedankengang der XIX. Rede des Lysias „über das Vermögen des Aristophanes“. Gy 1899, N. 20, p. 697—708.
- Malalas**. Bourier, P. H., über die Quellen der ersten 14 Bücher des Joh. Malalas. I. Teil. Münchener Dissertation 1899. 47 p. Rec.: BphW 1900, N. 7, p. 198—199 v. Th. Preger.
- Menander**. Dziatzko, K., der Inhalt des Georgos von Menander. RhMPH NF LIV, 4, p. 497—526; LV, 1, p. 104—111.
- Musici scriptores Graeci**, rec. Janus. Supplem. v. B. 1899, p. 182. Rec.: REtGr N. 48—50, p. 424—426 v. T. R(einach). — Rcr 1900, N. 3, p. 43—46 v. J. Combarieu. — Lettre de Th. Reinach: Rcr 1900, N. 8, p. 156.
- Nicandros**. Eitrem, S., vide Ovid.

Nicéphorus Phocas. Traité de tactique, connu sous le titre *περὶ καταστάσεως ἀπλῶν* edd. Graux et Martin. v. B. 1899, p. 12.

Rec.: REtGr N. 48—50, p. 426—427 v. H. G.

Oratores. Extraits des orateurs attiques. Lysias, Isocrate, Eschine, Hypéride. Nouvelle édition, suivie d'un appendice, et contenant des notes historiques, philologiques et littéraires par A. P. Lemercier. 12. Paris, Belin frères. 144 p. 1 fr. 50 c.

Bernecque, H., la prose métrique et le dialogue des orateurs. In: RPh XXIII, 4.

Curole vide Cicero.

Origenes, Werke, hrsg. von Koetschau. 2 Bde. v. B. 1899, p. 182.

Rec.: Rcr 1899, N. 46, p. 386—390 v. P. Lejay.

— tractatus de libris SS. Scripturarum, detexit et edidit P. Batiffol, sociatis curis A. Wilmart. Paris 1900, Picard et fils. XXIV, 226 p.

Koetschau, krit. Bemerkgn. zu meiner Ausg. v. Orig. Exhortatio, Contra Celsum, De Oratione. v. B. 1899, p. 182.

Rec.: Rcr 1899, N. 46, p. 386—390 v. P. Lejay.

Orpheus. Weber, F., Platon. Notizen über Orpheus. v. B. 1899, p. 127.

Rec.: BphW 1900, N. 6, p. 164—165 v. O. Apelt. — REtGr N. 48—50, p. 434 v. T. R(einach). — DL 1900, N. 13, p. 864—865 v. A. Dieterich.

Parmenides. Diels, H., Parmenidea. H XXXV, 1, p. 196—201.

Patin, Parmenides im Kampfe gegen Heraklit. v. B. 1899, p. 182.

Rec.: DL 1900, N. 12, p. 804—808 v. A. Dyroff. — WklPh 1900, N. 2, p. 35—38 v. A. Döring.

Patres. Holl, Fragmente vornicän. Kirchenväter aus d. Sacra Parallela. v. B. 1899, p. 182.

Rec.: LC 1900, N. 8, p. 361 v. G. Kr.

Patrum apostolicorum opera. Textum ad fidem codicum et graecorum et latinorum adhibitis praestantissimis editionibus recensuerunt O. de Gebhardt, A. Harnack, Th. Zahn. Ed. III minor. Gr. 8. Leipzig, J. C. Hinrichs' Verl. V, 226 p. 3 M.; geb. 3 M. 50 Pf.

Philo, opera, edd. Cohn et Wendland. vol. III. v. B. 1899, p. 127.

Rec.: BphW 1900, N. 1, p. 5—8 v. O. Stähelin.

Cohn, L., Schriften Philos. v. B. 1899, p. 182.

Rec.: NphR 1900, N. 5, p. 101—105 v. J. Sitzler.

Philostorgios. Jeep, z. Überlieferung d. Philostorgios. v. B. 1899, p. 182.

Rec.: Rcr 1900, N. 11, p. 205—206 v. P. L(ejay).

Photii Constantinopolitani patriarchæ operum pars prima. Exogetica. In Amphilochia Photii prolegomena. I. Grand 8. Paris, Garnier frères VIII, 648 p.

Physiologus. Strzygowski, d. Bilderkreis d. griech. Physiologus, d. Kosmas Indikopleustes u. Oktateuch. v. B. 1899, p. 183.

Rec.: LC 1900, N. 10, p. 459—460 v. V. S.

Zuretti, C. O., ancora per la critica del Physiologus Greco. ByZ IX, 1, p. 170—188.

Pindar, Nemean a. Isthmian odes, ed. by Fennell. v. B. 1899, p. 13.

Rec.: ClR 1900, I, p. 64—65 v. G. Davies.

Adams, J. S., a comparative study of Hesiod and Pindar. Chicago 1899, University of Chicago Press. 47 p.

Rec.: ClR 1900, I, p. 63—64 v. W. T. Lendrun.

Haas vide Homer.

Schwickert, quaest. ad carminis Pindarici Olympici primi emendationem spectantes atque explanationem. v. B. 1899, p. 183.

Rec.: REtGr N. 48—50, p. 432—433 v. R. Harmand.

Plato, pages choisies, par J. Vaudouer et L. Lantoiné. 18. Paris, Picard et Kaan. 108 p. 1 fr.

— Apologien og Kriton. Schulausgabe von Wiehe. 5. Aufl. von Trojet.

Rec.: NTF VI, 1, p. 54—56 v. G. Bruun.

- Plato**, Dialoge, hrsg. von Petersen. 2. Tl.: Protagoras. v. B. 1899, p. 183.
 Rec.: ZG 1900, II/III, p. 128—133 v. G. Schneider.
- **Gorgias**, hrsg. von Sauppe-Gercke. v. B. 1898, p. 209.
 Rec.: Gy 1899, N. 18, p. 626 v. P. Meyer.
- **Phaedon**, hrsg. von Stender. v. B. 1898, p. 154.
 Rec.: Gy 1899, N. 19, p. 662 ff. v. P. Meyer.
- **Auswahl aus Politeia**, hrsg. von Nohle. v. B. 1899, p. 183.
 Rec.: Gy 1899, N. 19, p. 662 ff. v. P. Meyer.
- **Protagoras**, erkl. von Petersen. v. B. 1899, p. 127.
 Rec.: ZG 1900, II/III, p. 133—134 v. G. Schneider.
- **Republic**, 1—4. Subject matter, including index of persons words, phrases, contexts. By E. H. Parker. Cr. 8. London 1899, Simpkin. 74 p.
 swd. 2 sh. 6 d.
- **Sophista**, rec. Stallbaum-Apelt. v. B. 1899, p. 75.
 Rec.: NTF VI, 4, p. 169—172 v. R. Nielsen.
- **Theætetus**. Transl. with introd. by S. W. Dyde. Cr. 8. London 1900, Maclehose. 182 p.
 4 sh. 6 d.
- Apelt, O.**, zu Platons Philebos. RhMPH NF LV, 1, p. 9—17.
- Brugnola, V.**, uno sguardo alla questione sociale ed al femminismo in Platone ed Aristofane. AeR II, 10, p. 164—175.
- Bruns, J.**, attische Liebestheorien und die zeitliche Folge des Platonischen Phaidros sowie der beiden Symposien. NJkLA 1900, I, 1. Abt., p. 17—37.
- Earle, M. L.**, miscellanea. [Plato Apol. 17; Aesch. Prom. 629; Hom. Odyssee a 108; Plato Republic 470 c; Xen. Hellenica 2, 3, 16.] ClR 1900, I, p. 20—22.
- Jezniński, M.**, kwestya platońska w świetle najnowszych badań W. Lutosławskiego. Eos V, 2, p. 158—168.
- Kralik, Socrates**. v. B. 1899, p. 128.
 Rec.: Philos. Jahrb. XIII, 1, v. Arenhold. — DL 1900, N. 10, p. 677—678. — NphR 1899, N. 25, p. 583—589 v. R. Holsten.
- Raabe, Platos Apologie u. Kriton**. v. B. 1899, p. 128.
 Rec.: ZöGy 1900, I, p. 13—14 v. F. Lauczizky.
- Richards, H.**, the Platonic letters. ClR 1900, II, p. 100—103.
- Ritter, Platons Gesetze**. 2 Bde. v. B. 1899, p. 128.
 Rec.: NTF VI, 2/3, p. 79—83 v. R. Nielsen.
- Schäffer, quaestiones Platonicae**. v. B. 1899, p. 75.
 Rec.: ZöGy 1900, I, p. 15—16 v. F. Lauczizky.
- Schneider, d. Weltanschauung Platos**. v. B. 1899, p. 184.
 Rec.: ZG 1900, II/III, p. 133—134 v. Ch. Muff. — ZöGy 1900, I, p. 14—15 v. F. Lauczizky. — Gy 1899, N. 18, p. 626 v. P. Meyer.
- Ubaldi, P.**, di due citazioni di Platone in Giovanni Crisostomo. In: RF XXVIII, 1.
- Weber, platon. Notizen**, vide Orpheus.
- Windelband, Platon**. v. B. 1899, p. 184.
 Rec.: D. Nation 1900, N. 23, v. E. Holzner.
- Zeller** vide sect. V.
- Plutarch, Aristides u. Cato**, erkl. von Blass. 2. Aufl. v. B. 1899, p. 75.
 Rec.: ZöGy 1900, I, p. 85 v. J. Golling.
- **vie de Périclès**. Texte grec, revu et annoté à l'usage des classes par E. Perrin. 3^e édition. 18. Paris 1900, Poussielgue. XI, 107 p.
- Crusius, O.**, Pigres und die Batrachomyomachie bei Plutarch. Ph LVIII, 4, p. 577—593.
- Gudeman, A.**, on Plut. Cic. 5. ClR 1900, I, p. 62.
- James** vide Clemens von Alexandrien.
- Naber, S. A.**, observationes miscellaneae ad Plutarchi Moralia. Mn N. S. XXVIII, 1, p. 85—117.

- Plutarch.** Schrader, H., de Plutarchi Chaeronensis Ὀμηρικαῖς μελέταις et de eiusdem quae fertur vita Homeri. Gr. 8. Gotha 1899, F. A. Perthes. 40 p. 80 Pf.
Rec.: WklPh 1900, N. 1, p. 8–9 v. P. Cauer.
- Polybius.** Böttner-Wobst, Th., Polybius als Astronom. Ph NF XIII, 1, p. 151–153.
Wunderer, Polybius-Forschungen. I. Teil. v. B. 1899, p. 184.
Rec.: ZöGy 1900, II, p. 149–150 v. H. Swoboda.
- Posidonius.** Pohlenz, de Posidonii libris περὶ παθῶν. v. B. 1899, p. 184.
Rec.: ClR 1900, II, p. 134–135 v. R. D. Hicks).
- Proclus,** in rem publ. ed. Kroll. vol. I. v. B. 1899, p. 184.
Rec.: DL 1900, N. 3, p. 242–245 v. E. Diehl.
- Psellus,** the history of, ed. by Sathas. v. B. 1899, p. 184.
Rec.: Ath 3758, p. 616.
- Romanos.** Krumbacher, K., Umarbeitungen bei Romanos. M. e. Anhang über das Zeitalter des Romanos. SMA 1899, II, 1, p. 3–152. v. B. 1899, p. 184.
Rec.: Z. f. wissenschaftl. Th NF VIII, 1, v. Dräseke. — NphR 1900, III, p. 51–52 v. H. E. Oster. — WklPh 1900, N. 8, p. 211–216 v. J. Dräseke.
— Studien zu Romanos. v. B. 1899, p. 184.
Rec.: Rcr 1900, N. 2, p. 29–30 v. My.
- Socrates.** Zeller, vide sect. V.
- Sophocles,** erkl. von Schneidewin-Nauck-Bruhn. 8. Bd.: Anhang. v. B. 1899, p. 185.
Rec.: BphW 1900, N. 6, p. 161–164 v. Wecklein. — NphR 1899, N. 26, p. 601–602 v. G. H. Müller. — WklPh 1899, N. 52, p. 1417–1419 v. H. G. — Gy 1900, N. 2, p. 49–50 v. J. Sitzler.
— transl. by Whitelaw. 2. ed.
Rec.: Ath 3764, p. 833.
- Aias, hrsg. von Chr. Muff. v. B. 1899, p. 129.
Rec.: WüKor 1900, II, p. 71–72 v. Votteler.
- Antigone. Traduction en vers par Ph. Martinon. 16. Paris 1900, Fontemoing. 64 p. 2 fr.
- Antygona, przełożona na język polski przez M. Kazimiers. Krakow 1898. 59 p.
Rec.: Eos V, 2, p. 217–218 v. K. J. Heck.
- Electra, erkl. von G. Kaibel. v. B. 1899, p. 77.
Rec.: NTF VI, 2/3, p. 100–106 v. A. B. Drachmann.
- — Für den Schulgebrauch bearb. von Ch. Muff. Text. XXVII, 86 p. 90 Pf. Kommentar. 85 p. 80 Pf. Gr. 8. Bielefeld, Velhagen & Klasing. Geb. 1 M. 70 Pf.
Rec.: ZöGy 1900, I, p. 9–13 v. A. Baar.
- Œdipe roi. Traduit en vers par Ph. Martinon. 16. Paris 1899, Fontemoing. 82 p. 2 fr.
- Oedipe à Colone, trad. par Ph. Martinon. v. B. 1899, p. 185.
Rec.: NphR 1900, III, p. 49 v. G. H. Müller. — WklPh 1899, N. 51, p. 1385–1387 v. H. Morsch.
- Bart,** kritische und exegetische Bemerkungen zu einigen Stellen des Sophokles [Oed. R. 1511 ff.; Oed. Col. 547 ff., 765 ff.] 1489 ff., 1497; Aias 1310 ff.; El. 1408 ff., 1458 ff.; Philoktet 1168 ff.] (Griech.) Ἀθηνᾶ XI, 4, p. 459–471.
- Blaydes,** Fr. H. M., adversaria critica in Sophoclem. Gr. 8. Halle, Buchh. des Waisenhauses in Komm. IV, 290 p. 6 M.
- Bury,** J. B., Soph. Oed. Col. 1054–1055. ClR 1900, II, p. 127.
- Leconte de Lisle,** Sophocle. 18. Paris, Lemerre. 505 p. 3 fr. 50 c.
- Masson,** J., on Soph. Ajax 839–842. ClR 1900, II, p. 120–122.
- Müller,** A., zu Soph. Antigone v. 175 ff. BphW 1900, N. 8, p. 93.

Sophocles. Reiter, d. Abschiedsrede der Antigone. v. B. 1899, p. 129.

Rec.: WklPh 1899, N. 50, p. 1363—1364 v. H. Morsch. — Gy 1899, N. 21, p. 741 v. J. Sitzler.

Saint-Victor, P. de, die beiden Masken Tragödie — Komödie. Deutsch v. Carmen Sylva. I. Thl.: Die Alten. 2. Bd.: Sophokles, Euripides, Aristophanes, Kalidasa. Gr. 8. Berlin, A. Duncker. 544 p. 6 M.; geb. 7 M. 50 Pf.

Stahl, J. M., de Sophoclis Electrae loco nondum satis explicatio. RhMPh NF LV, 1, p. 152—153.

Stesichorus. Paulcke, de tabula Iliaca quaest. Stesichoreae. v. B. 1899, p. 129.

Rec.: BphW 1900, N. 4, p. 97—105 v. R. Peppmüller.

Synesius. Asmus, J. R., Synesius und Dio Chrysostomus. ByZ IX, 1, p. 85—151.

Fritz, d. Briefe d. Bischofs Synesius v. Kyrene. v. B. 1899, p. 185.

Rec.: ByZ IX, 1, p. 228—231 v. P. Wendland.

Testament, das Neue, übers. von C. Weizsäcker. 9. Aufl. 12. Tübingen, J. C. B. Mohr. VIII, 458 p. 2 M. 40 Pf.; geb. 3 M.

— die heilige Schrift, des Neuen Testamentes. Aus der Vulgata übers. von J. F. v. Allioli. Illustrierte Volksausg. Mit farb. Titelbild, 20 Vollbildern u. 133 anderen Abbildgn. u. Karten sowie e. Familien-Chronik. 2. Aufl. 1. bis 5. Tausend. Gr. 4. Leipzig, Verlag der kathol. Pfeilstückerschen Bibelausg. VI, 313 u. 4 p. 7 M.

— Textbibel des Alten und Neuen Testaments, in Verbindg. m. zahlreichen Fachgelehrten hrsg. von E. Kautzsch. Das Neue Testament in der Übersetzg. von C. Weizsäcker. Ausg. C. Altes Testament m. Apokryphen des Alten Testaments.) Gr. 8. Tübingen, J. C. B. Mohr. VIII, 1139; IV, 212 u. 6 p. 8 M. 80 Pf.; geb. 10 M. 20 Pf.

— idem (Ausg. D. Altes Testament ohne die Apokryphen des Alten Testaments.) Gr. 8. Ibid. VIII, 1139 u. 6 p. 7 M. 60 Pf.; geb. 9 M.

— Textbibel d. Alten u. Neuen Testaments, hrsg. von Kautzsch. D. Neue Testam in d. Übersetzg. von Weizsäcker. Ausg. A. v. B. 1899, p. 186.

Rec.: LC 1900, N. 13, p. 561—562. — Rcr 1900, N. 2, p. 21—22.

— Acta apostolorum apocrypha post Tischendorf denuo edd. Lipsius et Bonnet. Partis II vol. I.

Rec.: ByZ IX, 1, p. 189—193 v. Fr. Dickamp.

— St. Luke. Gospel in Greek. After Westcott and Hort text. Ed. with parallels, illustr., various readings and notes, by A. Wright. Imp. 8. London, Macmillan. 270 p. 7 sh. 6 d.

— Life of our saviour Jesus Christ (Latin and English). 365 compositions from the four gospels with notes and explan. drawings by J. J. Tissot. Notes transl. by A. Bell (N. d'Anvers). 2 vols. 4. London 1899, Low. 560 p. w. 542 illustr. 1/2 parch. 120 sh.; mor. 168 sh.

— Holy Gospels. 350 illustr. from paintings by Italian, Flemish, German, and French masters of 14th, 15th, and 16th centuries. Notes on pictures by E. Müntz; chronological and biog. list of painters. Vol. 1. Fol. London, Soc. f. Promot. Christ. Knowledge. 47 sh. 6 d.

Authority a. archaeology, sacred a. profane. v. B. 1899, p. 186.

Rec.: Rcr 1899, N. 48, p. 430—431 v. M. Dohl.

Baldensperger, d. Prolog d. 4. Evangeliums. v. B. 1899, p. 186.

Rec.: GöGelA 1900, I, p. 1—26 v. W. Wrede.

Belsheim, J., fragmenti Novi Testamenti in translatione latina antehieronymiana ex libro qui vocatur speculum eruit et ordine librorum Novi Testamenti. (Videnskabselskabets Skrifter, historisk-filosofisk Klasse. 1899, N. 2.) 4. 54 p.

Bruder, C. H., τριπλίον τῶν τῆς καίνης διαθήκης λέξεων sive concordantiae omnium vocum Novi Testamenti graeci. Ed. ster. V. e. IV. auctiore et emendatiore, lectionibus Tregelesii atque Westcotti et Hortii locupletata repetita. Gr. 4. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. LII, 885 p. Geb. 29 M.

- Testamentum.** **Barkitt, F. C.**, on St Mark XV, 34 in Cod. Bobiensis; on the baptismal rite in the canons of Hippolytus: on the original language of the acts of Judas Thomas. In: J. of Th. Studies 1900, January.
- Calmes, Th.**, étude sur le prologue du quatrième évangile. In: Rev. biblique internat. 1900, 1. Janvier.
- Cameron, R.**, the first epistle of John; or, god revealed in life, light, and love. 12. London. 6 sh.
- Crenin, Codex Purpureus Petropolitanus.** v. B. 1899, p. 130.
Rec.: NphR 1899, N. 24, p. 553—555 v. Eb. Nestle. — Ath 3760, p. 685.
- Cross, J. A.**, note on Acts IX, 19—25. In: The Expositor 1900, January.
- Dittmar, Vetus Testamentum in Novo.** 1. Hälfte: Evangelien u. Apostelgeschichte. v. B. 1899, p. 186.
Rec.: BphW 1900, N. 10, p. 292—294 v. A. Hilgenfeld.
- Drummond, J.**, epistle of Paul, Apostle, to Thessalonians, Corinthians, Galatians, Romans, and Philippians. London 1900, Putnam. 402 p. 7 sh. 6 d.
- Faulhaber, M.**, die Propheten-Catenen nach römischen Handschriften. Freiburg i. Br. 1899, Herder. XV, 219 p.
Rec.: NphR 1900, II, p. 29—30 v. Eb. Nestle.
- Field, notes on the translation of the New Testament: Otium Norvicense.** v. B. 1899, p. 78.
Rec.: Ath 3760, p. 684. — Rcr 1899, N. 43, p. 319—321 v. A. Loisy.
- Harnack, A.**, über die beiden Recensionen der Geschichte der Prisca und des Aquila Act. Apost. 18, 1—27. SPrA 1900, I, p. 2—13.
- Knopf, R.**, der 1. Clemensbrief, untersucht u. hrsg. (Texte u. Untersuchungen zur Geschichte der altchristl. Litteratur, hrsg. von O. v. Gebhardt u. A. Harnack. NF V. Bd. 1. Heft.) Gr. 8. Leipzig 1899, Hinrichs. IV, 194 p. 6 M.
Rec.: LC 1900, N. 1, p. 29 v. G. Kr(üger).
- Krüger, F. H.**, lettre de Paul aux Romains. Paris, Fischbacher. 4 fr.
- Lake, K.**, on the text of cod. Ψ in St. Mark. In: J. of Th. Studies 1900, January.
- Luthardt, Ch. E.**, die vier Evangelien. Verdeutscht u. gemeinverständlich ausgelegt. 4 Thle. Gr. 8. Leipzig, Dörffling & Franke. 12 M.
1. Das Evangelium des Matthäus. III, 273 p. 4 M. — 2. Das Evangelium des Markus. 115 p. 2 M. — 3. Das Evangelium des Lukas. 200 p. 3 M. — 4. Das Evangelium des Johannes. 224 p. 3 M.
- Mangenot, E.**, les mss. grecs des évangiles employés par Saint Jérôme. In: La Liberté chrét. 1900, Février.
- Mathews, S.**, history of New Testament times in Palestine, 175 B. C. to 70 A. D. Cr. 8. London 1899, Macmillan. 3 sh. 6 d.
- Molntyre, J.**, holy gospel acc. to St. John. London, Cath. Truth Soc. 224 p. 2 sh. 6 d.
- Miller, E.**, textual commentary upon the holy gospels, largely from use of materials and mainly on text left by the late J. W. Burgon. Part 1: St. Matthew, Div. 1. I.—XIV. London 1900, Bell. 5 sh.
- Montet, F.**, la composition des évangiles. Montauban, Granié. 16 p.
- Nestle, E.**, zwei grammatikalische Fragen. 1. $\pi\lambda\acute{\alpha}\rho\eta\varsigma$; 2. $\epsilon\gamma\acute{\omega}$ $\epsilon\acute{\iota}\mu\iota$. BphW 1900, N. 8, p. 252—253.
— Einführung in d. griech. Neue Testament. 2. Aufl. v. B. 1899, p. 187.
Rec.: LC 1900, N. 4, p. 185—187 v. v. D. — BphW 1900, N. 5, p. 135—137 v. A. Hilgenfeld. — Rcr 1899, N. 43, p. 319—321 v. A. Loisy.
— W., Anklänge an Euripides in der Apostelgeschichte. Ph NF XIII, 1, p. 46—57.

- Testamentum. Piccolomini, E.**, Bemerkungen zum Texte der Fragmente des Petrus-evangeliums und der Petrusapokalypse. RRA 1899, VII/VIII, 388–404.
- Ramsay, W. M.**, historical commentary on the Epistles to the Corinthians. In: *The Expositor* 1900, January, February.
- Soltan, e. Lücke d. synopt. Forschg.** v. B. 1899, p. 187.
Rec.: *WklPh* 1900, N. 3, p. 57–59 v. A. Gercke. — *ThLZ* 1900, N. 1, p. 6–8 v. H. Holtzmann.
- Stitt, S. S.**, questions and answers on introd. to Acts and Pauline Epistles. Series 2. Cr. 8. London 1899, Simpkin. 64 p. swd. 2 sh.
- Taylor, W. M.**, Peter the Apostle. New ed. Cr. 8. London 1900, Burnet & Isbister. 342 p. 3 sh. 6 d.
- Vincent, M. R.**, hist. of textual criticism of New Testament. Cr. 8. London 1899, Macmillan. 3 sh. 6 d.
- Weiss, B.**, die vier Evangelien im berichtigten Text. Mit kurzer Erläuterung zum Handgebrauch bei der Schriftlektüre. [Aus: „W., das Neue Testament.“] Gr. 8. Leipzig, J. C. Hinrichs' Verl. IX, 604 p. 12 M.; geb. 14 M.
- das Neue Testament. Textkritische Untersuchgn. u. Textherstellg. 3. Thl. Die vier Evangelien. Gr. 8. Ibid. III, V, 246 u. IX, 604 p. 20 M.
- die 3 Briefe des Apostel Johannes. Von der 5. Aufl. an neu bearb. (Kritisch-exeget. Kommentar über d. Neue Testament, begr. von H. A. W. Meyer. XIV. Abt.) Gr. 8. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. III, 195 p. 3 M. 20 Pf.
- Textkritik d. 4 Evangelien. v. B. 1899, p. 187.
Rec.: *Rcr* 1899, N. 43, p. 319–321 v. A. Loisy.
- J., Theodor Zahns Einleitung in das Neue Testament. In: *Th. Rundschau* III, 2.
- Young, R.**, analytical concordance to bible on new plan. 311 000 references, sub-divided under the hebrew and greek originals, with literal meaning of each. 7th ed. rev. by Wm. B. Stevenson. London 1899, Simpkin. 1246 p. 21 sh.; illustr. 25 sh.
- Zahn, Th.**, Einleitung in das Neue Testament. 2. Aufl. 1. Bd. Gr. 8. Leipzig, A. Deichert Nachf. VI, 492 p. 9 M. 50 Pf.; geb. 11 M. 50 Pf.
- Test. vet. gr.**, III, ed. by H. B. Swete. v. B. 1899, p. 188.
Rec.: *LC* 1900, N. 12, p. 521 v. Eb. N(estle).
- d. Apokryphen u. Pseudepigraphen des Alten Testaments, übers. von E. Kautzsch. v. B. 1899, p. 188.
Rec.: *Rcr* 1899, N. 43, p. 321–322 v. F. G.; 1900, N. 2, p. 21–22 v. J. S. Dittmar vide Testamentum Novum.
- Themistius. Foerster, R.**, Andreas Dudith und die zwölfte Rede des Themistios. *NJkIA* 1900, II, 2. Abt., p. 74–93.
- Theocritus. Jahn**, Art der Abhängigkeit Vergils von Theokrit. v. B. 1899, p. 79.
Rec.: *NphR* 1900, I, p. 4–5 v. W. Weinberger.
- Wahlin**, de usu modorum Theocriteo. v. B. 1899, p. 79.
Rec.: *DL* 1900, N. 7, p. 481–482 v. C. Haeblerlin.
- Theodorus. Rolland, E.**, une copie de la Vie de S. Théodose par Théodore, conservée dans le Baroccianus 183. (Recueil de travaux publiés par la faculté de philosophie et lettres. 23. fasc.) Gr. 8. Gand 1899, Engelcke. 40 p.
Rec.: *WklPh* 1900, N. 7, p. 186–190 v. J. Dräseke. — *Rcr* 1900, N. 9, p. 167–168 v. P. L(ejay). — *RIP* XLII, 6, p. 387–388 v. L. Parmentier.
- Theognis. Castagnola, G. S.**, un poeta gnomico nella tradizione educativa. (Contributo alla pedagogia storica.) Gr. 8. Catania 1899, tip. editr. dell' Etna. 54 p.
Rec.: *LC* 1900, N. 13, p. 576–577 v. H. St.
- Theophanes. Krumbacher**, e. neue Vita d. Theophanes Confessor. v. B. 1899, p. 17.
Rec.: *REtGr* N. 48–50, p. 420 v. Alexis.

- Theophrast.** Howard, A. A., the mouth-piece of the αὐλός, HSt vol. X, p. 19—22.
- Tecce, F.**, Leopardi e Teofrasto. AeR II, 12, p. 242—248.
- Thucydides.** Für d. Schulgebrauch erklärt von J. Sitzler. VI. Buch. 2. Aufl. Ausg. A: Kommentar unterm Text. Gr. 8. Gotha, F. A. Perthes IV, 129 p. 1 M. 20 Pf.; Ausg. B: Text u. Kommentar getrennt in 2 Hftn. 73 u. IV, 54 p. 1 M. 20 Pf.
- für den Schulgebrauch in verkürzter Form bearb. u. hrsg. von H. Wiedel. I. Teil: Text. (Aschendorff's Sammlg. latein. u. griech. Klassiker.) Kl. 8. Münster i. W. 1899, Aschendorff. XVI, 352 p. m. 2 Karten.
- Rec.: WklPh 1900, N. 12, p. 313—315 v. Fr. Müller.
- Transl. into English, to which is pref. essay on inscriptions and note on geog. by B. Jowett. Rev. ed. 2 vols. London 1900, Frowde. 890 p. 15 sh.
- historiae, rec. Hude. I. v. B. 1899, p. 188.
- Rec.: RF XXVII, 3, p. 467 ff. v. G. Fraccaroli.
- Hecker, W. A. A.**, het 8ste boek van Thucydides. 'S-Gravenhage 1899, Loman & Funke. VI. 126 p.
- Rec.: BphW 1900, N. 7, p. 193—196 v. J. M. Stahl.
- Hude, K.**, Satzassimilation. [zu Thukyd. III, 67, 1; Xenophon Mem. II, 3, 17; 2, 5.] NTF VI, 4, p. 155.
- Kohert, d.** Pest d. Thucydides. v. B. 1899, p. 132.
- Rec.: LC 1900, N. 5, p. 236. — DL 1900, N. 7, p. 506—507 v. Ed. Hahn. — BphW 1900, N. 9, p. 259—260 v. —x.—
- Lange, E.**, noch einmal der Anfang des peloponnesischen Krieges. Ph LVIII, 4, p. 553—557.
- Müller, F.**, über die Pest des Thukydides. Gy 1899, N. 18, p. 617—624.
- Stahl, J. M.**, Berichtigung und Entgegnung zu Thuk. IV, 63, 1. RhMPh NF LV, 1, p. 160.
- Thukydides** und seine Vorgänger. HZ XLVII, 3, p. 385—422.
- Vollgraff, J. C.**, Thucydidea. Mn N. S. XXVIII, 1, p. 50—61.
- Widmann**, Jahresbericht über die Litteratur zu Thukydides für die Jahre 1888—1899. BuJ 1899, IX/X, 1. Abt., p. 171—176; XI/XII, 1. Abt., p. 177—216.
- Tragici.** Tragödien, griechische, übers. von U. v. Wilamowitz-Möllendorff. 1. Bd. 4 Tle. v. B. 1899, p. 188.
- Rec.: NphR 1899, N. 26, p. 602—604 v. K. Weissmann. — REtGr N. 48—50, p. 434—435 v. T. R(einach). — Gy 1900, N. 4, p. 123—124 v. J. Sitzler. — Dtsche. Rundschau XXVI, 2, p. 354 ff. v. H. A.
- Meuss**, Tyche bei d. attischen Tragikern. v. B. 1899, p. 189.
- Rec.: BphW 1900, N. 2, p. 41—42 v. Wecklein. — WklPh 1900, N. 6, p. 150 v. H. Steuding.
- Tyrtaeus.** Schulhof, J. M., Callinus and Tyrtaeus. CIR 1900, II, p. 103—106.
- Weil, H.**, les élégies de Tyrtée. Leur authenticité, leur âge. JS 1899, Septembre, p. 553—565.
- Xenophanes.** Döring, A., Xenophanes. Preuss. Jahrb. IC, 2, p. 282—299.
- Xenophon**, Agesilao, di Canilli. v. B. 1899, p. 132.
- Rec.: WklPh 1900, N. 3, p. 59—60 v. O. Güthling.
- Anabasis. I. 2. Aufl. (Kleine Bibliothek, Bdchn. 71.) qu. 64. Leipzig, C. Bange 64 p. 30 Pf.
- — Für d. Schulgebrauch hrsg. von R. Hansen. 1. Bdchn. Buch I u. II. 5. Aufl. Ausg. B: Text u. Kommentar getrennt in 2 Hftn. Gr. 8. Gotha, F. A. Perthes. III, 47 u. 56 p. m. 1 Karte. 1 M. 20 Pf.
- — hrsg. von Vollbrecht. 2 Bde. 9. Aufl. v. B. 1898, p. 26.
- Rec.: Gy 1900, N. 6, p. 201—202 v. J. Plassmann.
- — hrsg. von J. Werra. v. B. 1899, p. 188.
- Rec.: ZöGy 1900, II, p. 123 v. J. Golling.
- — Book 5. Ed., introd., notes, vocab. by G. M. Edwards. 12. London 1900, C. J. Clay. 128 p. 1 sh. 6 d.

- Xenophon, expeditio Cyri, rec. Gemoll.** Ed. maior. v. B. 1899, p. 188.
 Rec.: Mu VII, 11, v. Voegler. — REtGr N. 48–50, p. 435–436 v. H. G.
 — ZöGy 1900, II, p. 122–123 v. J. Golling. — Rcr 1900, N. 4, p. 62–63 v. A. Martin. — LC 1900, N. 6, p. 274–275 v. B.
- **Cyropädie.** II. u. III. (Kleine Bibliothek, Bdchn. 108/109.) qu. 64. Leipzig, C. Bange. 54 u. 56 p. à 30 Pf.
- **Hellenica.** IV, V, VI, VII. (Kleine Bibliothek, Bdchn. 93, 104–106.) qu. 64. Leipzig, C. Bange. 88, 75, 77, 76 p. à 30 Pf.
- — Für d. Schulgebrauch von R. Groner. 2. Bdchn. Buch III u. IV. 2. Aufl., bes. von E. Ziegeler. Ausg. B: Text u. Kommentar getrennt in 2 Heften. Gr. 4. Gotha, F. A. Perthes. VI, 60 u. 33 p. 1 M. 20 Pf.
 Rec.: NphR 1900, III, p. 50 v. M. Hodermann.
- — **Commentar von Rossberg.** v. B. 1899, p. 18.
 Rec.: ZöGy 1900, II, p. 125 v. J. Golling.
- — **Auswahl für den Schulgebrauch, hrsg. von W. Vollbrecht.** Text: 1 M. 20 Pf.; Kommentar: 60 Pf. Bielefeld u. Leipzig, Velhagen & Klasing.
 Rec.: BBP IV, 1, p. 6 v. F. Collard.
- — **I. II, ed. by Edwards.** v. B. 1899, p. 189.
 Rec.: Rcr 1900, N. 4, p. 62–63 v. A. Martin.
Earle vide Plato.
- Gemoll, zu X's Anabasis.** v. B. 1899, p. 189.
 Rec.: Gy 1900, N. 2, p. 50–51 v. E. Bachof.
- Grundmann, Vocabeln u. Präpar. zu X's Hellenika.** v. B. 1899, p. 80.
 Rec.: ZöGy 1900, II, p. 125 v. J. Golling.
- Hodermann, Xenophons Wirtschaftslehre.** v. B. 1899, p. 189.
 Rec.: BphW 1900, N. 5, p. 134–135 v. O. Weissenfels. — Gy 1900, N. 6, p. 205 v. E. Bachof.
- Joel, d. echte u. d. xenophontische Socrates.** v. B. 1896, p. 43.
 Rec.: Eos V, 2, p. 218–220 v. St. Schneider.
- Lange, E., Xenophon, sein Leben, seine Geistesarbeit und seine Werke.** (Gymnasial-Bibliothek, 9. Heft.) VI, 88 p. 1 M. 20 Pf.
 Rec.: N. Preuss. (Kreuz-)Ztg. 1899, N. 611. — WklPh 1900, N. 12, p. 315–316 v. O. Güthling.
- Maifertheiner** vide sect. I, 2.
- Mehler en De Jung, bloemlezing uit Xen. Anabasis.**
 Rec.: Mu 1899, N. 8, v. Hemstege.
- Radermacher, L., Xen. Anab.** V, 3, 4. RhMPh NF LV, 1, p. 150.
- Richter, E., Bericht über die Xenophon betreffenden Schriften, welche in den Jahren 1889–1898 erschienen sind.** BuJ 1899, IX/X, 1. Abt., p. 33–91.
- Thieman, Wörterb. z. X's Hellenika.** 4. Aufl. v. B. 1899, p. 133.
 Rec.: ZöGy 1900, II, p. 124 v. J. Golling.
- Vollbrecht, F., Wörterbuch zu X's Anabasis.** 9. Aufl. bearb. von W. Vollbrecht. v. B. 1899, p. 189.
 Rec.: ZöGy 1900, II, p. 123–124 v. J. Golling.
- Zacharias Rhetor, des, sogenannte Kirchengeschichte.** Deutsch hrsg. von Arens-Krüger. v. B. 1899, p. 189.
 Rec.: DL 1900, N. 4, p. 277–281 v. E. v. Dobschütz. — Stimmen a. Maria-Laach LVIII, 2, v. Kneller. — WklPh 1900, N. 1, p. 16–18 v. H. Hilgenfeld. — Bucr 1899, N. 30, p. 589 v. F. Nau. — Rcr 1900, N. 11, p. 208–210 v. P. Lejay.

2. Scriptores Latini.

- Hoffmann, F., Auswahl aus röm. Dichtern.** 2 Tle. v. B. 1899, p. 189.
 Rec.: Gy 1900, N. 3, p. 93–95 v. Schnippel.

- Ambrosius, opera, rec. Schenkl.** 2 pts. v. B. 1899, p. 133.
 Rec.: Rcr 1900, N. 6, p. 104—109 v. P. Lejay.
- **par le duc de Broglie.** (Collection „Les Saints“.) 12. Paris 1899, Lecoivre. 202 p. 2 fr.
- Rec.: Rcr 1899, N. 49, p. 449—450 v. P. L(ejay).
- Bannard, histoire de saint Ambroise.** 3^e édition (11^e mille). Petit 8. Paris 1899, Poussielgue. XXXI, 479 p. 5 fr.
- Ammianus Marcellinus.** Hude, G., Marcellini vita Thucyd. § 51. NTF VI, 4, p. 161.
- Petschenig, M., zu Maximian und Ammian.** Ph NF XIII, 1, p. 153—154.
- (Anonymus.) Breysig, A., zu den Versus cuiusdam Scoti de alphabeto.** RhMPh LV, 1, p. 157—159.
- Apollonius Tyr.** Klebs, d. Erzählung von Apollonius aus Tyrus. v. B. 1899, p. 189.
- Rec.: LC 1900, N. 4, p. 204—205 v. G. Landgraf. — DL 1900, N. 10, p. 675—677 v. C. Weyman. — WklPh 1900, N. 3, p. 63—69 v. R. Helm.
- Märklisch, R., die altenglische Bearbeitung der Erzählung von Apollonius von Tyrus.** Grammatik und lateinischer Text. (Palaestra. Untersuchungen u. Texte aus der deutschen u. engl. Philologie. Hrsg. von A. Brandl u. E. Schmidt. VI) Gr. 8. Berlin, Mayer & Müller. 62 p. 1 M. 60 Pf.
- Smyth, A., Shakespeare's Pericles a. Apollonius of Tyre.**
 Rec.: Rcr 1899, N. 23, p. 439.
- Apuleius.** Beek, J. W., aedilem gero = aedilitatem gero. [Apul. Met. I, 24.] Mn N. S. XXVIII, 1, p. 12.
- **ad Apul. Met. V, 28.** Mn N. S. XXVIII, 1, p. 61.
- Dietze, J., zum Märchen von Amor und Psyche.** Ph NF XIII, 1, p. 136—147.
- Kalbel, G., Apuleiana.** H XXXV, 1, p. 202—204.
- Kawczynski, M., Apuleius' oratorische und philosophische Schriften.**
 In: Anz. d. Akad. d. Wiss. in Krakau 1899, Dezember.
- Seibel, M., zu Cic. Tuscul. V, 27, 76 und Apuleius Met. III, 15.** Bayr Gy 1899, N. 11/12, p. 808 ff.
- Vliet, J. van der, Apulei Floridorum fragmentum XVI.** Mn N. S. XXVIII, 1, p. 16—23.
- Augustinus, opera V, 3: De fide et symbolo etc., rec. Zycha.** v. B. 1899, p. 190.
- Rec.: LC 1900, N. 8, p. 361—362.
- **de civitate dei libri XXII, rec. Hoffmann.** v. B. 1899, p. 190.
- Rec.: BphW 1900, N. 8, p. 235—239 v. R. C. Kukula. — Rcr 1900, N. 9, p. 165—166 v. P. L(ejay).
- **epistulae, rec. Goldbacher.** Pars II. v. B. 1899, p. 190.
- Rec.: NphR 1900, I, p. 5—6 v. ††.
- Delisle, L., Entdeckung dreier mit Miniaturen gezielter Blätter aus der französischen Übersetzung von Augustinus' De civitate Dei.** JS 1899, Juli, p. 437—448.
- Benedictus. Traube, Textgeschichte d. Regula S. Benedicti.** v. B. 1899, p. 133.
- Rec.: GötGA 1899, XI, p. 888—899 v. P. v. Winterfeld.
- Biblia lat. Testamentum novum Latine sec. ed. Hieronymi rec. Wordsworth et White.** I, 5: Epilogus. v. B. 1899, p. 201.
- Rec.: Rcr 1900, N. 10, p. 181—186 v. P. Lejay.
- Corssen, zwei neue Fragmente der Weingartener Prophetenhandschrift.** v. B. 1899, p. 186.
- Rec.: BphW 1900, N. 9, p. 266—269 v. W. Otto. — ThLZ 1899, N. 24, p. 652—655 v. v. Dobschütz. — DL 1900, N. 7, p. 471—472 v. G. Behrmann.
- Herkenne, de veteris Latinae Ecclesiastici capitibus I—XLIII.** v. B. 1899, p. 143.
- Rec.: NphR 1900, I, p. 6—8 v. Eb. Nestle.

Biblia lat. Jacob, B., Beiträge zu einer Einleitung in die Psalmen. V. Zur Geschichte d. Psalmentextes der Vulgata im 16. Jahrh. In: Z. f. alt-testamentl. Wissensch. XX, 1.

Neteler, B., die Bücher der Chronik der Vulgata u. des hebräischen Textes, übers. u. erklärt. Gr. 8. Münster, Theissing. III, 349 p. 6 M.

Thielmann, P., Bericht über das gesammelte handschriftliche Material zu einer kritischen Ausgabe der lateinischen Übersetzungen biblischer Bücher des Alten Testaments. SMA 1899, II, 2, p. 205–243.

Bucolici. Wendel, C., de nominibus bucolicis. [Aus: „Jahrb. f. class. Philol.“] Gr. 8. Leipzig, B. G. Teubner. 90 p. 3 M. 40 Pf.

Caesar, commentarii III, 1 rec. Kübler et Wölfflin. v. B. 1899, p. 81.

Rec.: NTF VI, 2/3, p. 92 v. J. Forchhammer.

— de bello civili, hrsg. v. Paul-Ellger. 2. Aufl. v. B. 1899, p. 190.

Rec.: Gy 1899, N. 17, p. 590 v. H. Walther.

— de bello Gallico, erkl. von Kraner-Dittenberger. 16. Aufl. v. B. 1899, p. 134.

Rec.: ZöGy 1900, II, p. 182 v. A. Polaschek.

— commentarii de bello gallico. Für den Schulgebrauch von R. Menge. II. Bdchn. Buch IV–VI. Ausg. B: Text u. Kommentar getrennt in 2 Hftn. 8. Aufl. Gr. 8. Gotha, F. A. Perthes. 60 u. VI, 66 p. 1 M. 30 Pf.

— Gallic war. Book 1. Notes, introd., vocab., by J. W. Bartram. Gr. 8. London 1900, Longmans. 152 p. 1 sh. 6 d.

— — Book 6. Ed. by J. F. Davis. 18. Paris 1900, Hachette. 1 sh. 6 d.

— — Book 6. Ed. by J. T. Phillipson. 12. London 1900, Bell. 1 sh. 6 d.

— — Book 5. Ed., notes, vocab. for beginners by E. S. Shuckburgh. 12. London 1899, C. J. Clay. 140 p. 1 sh. 6 d.

— — Book 4. Ed. by A. W. Upcott. 18. London 1900, Bell. 1 sh. 6 d.

— bellum Gallicum, ed. by Stock. v. B. 1899, p. 190.

Rec.: CIR 1899, IX, p. 451 ff. v. A. G. Peskett.

— de bello Hispan., rec. Kübler. v. B. 1899, p. 20.

Rec.: BayrGy 1899, IX/X, p. 713 ff. v. Köhler.

Holmes, T. R., Caesar's conquest of Gaul. London 1899, Macmillan & Co. XLII, 846 p. 21 sh.

Rec.: DL 1900, N. 12, p. 808–810 v. B. Kübler. — Ath 3768, p. 41 ff. — Acad 1448.

Koenen, C., die Ausgrabungen von Caesars Rheinfestung im Winter 1898/99. M. 9 Taf. BJ Heft 104, p. 30–55.

Müller, S., de civitates van Gallië. v. B. 1899, p. 191.

Rec.: DL 1900, N. 14, p. 941–944 v. E. Kornemann.

Nissen, H., zur Geschichte von Caesars Rheinfestung. M. 1 Abbildg. BJ Heft 104, p. 1–29.

Schiller, Entstehung u. Echtheit des Corpus Caesarianum. v. B. 1899, p. 191.

Rec.: WklPh 1900, N. 12, p. 316–325 v. B. Kübler.

Stol'e, wo schlug Caesar d. Ariovist? v. B. 1899, p. 191.

Rec.: DL 1900, N. 10, p. 688. — Gy 1900, N. 1, p. 23–24 v. H. Walther. — WklPh 1900, N. 10, p. 265–266 v. J. W.

Willenbücher, Caesars Ermordung. v. B. 1899, p. 191.

Rec.: NphR 1899, N. 26, p. 613–614 v. P. W.

Zimmerhaeckel, Caesars Rheinbrücke. v. B. 1899, p. 191.

Rec.: Gy 1899, N. 22, p. 778 v. H. Walther.

Calvus. Curcio vide Cicero.

Catullus, poems, ed. by Macnaghten a. Ramsay. v. B. 1899, p. 134.

Rec.: Ath 3767, p. 13.

Harrison, E., Catullus LXIV, 15. CIR 1900, II, p. 128.

Kellogg, G. D., a new ms. of Catullus. CIR 1900, II, p. 127–128.

Postgate, J. P., Verhältnis der Catull-Handschriften G(ermanensis) und O(xoniensis) zum V(eronensis). CIR 1899, IX, p. 438–439.

- Cicero, scripta, rec. C. F. W. Müller.** III, 2. v. B. 1899, p. 134.
 Rec.: ZöGy 1900, I, p. 17—26 v. A. Kornitzer.
- 12 Reden, dispon. v. Ziegler. v. B. 1899, p. 192.
 Rec.: WklPh 1900, N. 6, p. 151 v. W. Hirschfelder.
- plaidoyer pour Archias. Expliqué littéralement, traduit en français et annoté par M. Chanselle. 16. Paris 1899, Hachette et Co. 64 p. 90 c.
- divinatio in Q. Caecilius u. IV. Buch der zweiten Rede gegen Verres. Für den Schulgebrauch hrsg. u. m. Einleitg. u. Namensverzeichnis versehen v. K. Rossberg. (Aschendorff's Sammlg. latein. u. griech. Klassiker.) Münster, Aschendorff. XV, 118 p. Geb. 90 Pf.
- Reden gegen L. Sergius Catilina. Für den Schulgebrauch erklärt von K. Hachtmann. 6. Aufl. Ausg. A: Kommentar unterm Text. Gr. 8. Gotha, F. A. Perthes. VIII, 79 p. 1 M.; Ausg. B: Text u. Kommentar getrennt in 2 Hftn. VIII, 40 u. 38. p. 1 M.
- Catilinarische Reden, hrsg. v. M. Mertens. v. B. 1899, p. 192.
 Rec.: Gy 1900, I, p. 11—12 v. J. Golling.
- de imperio Cn. Pompei, erkl. von F. Thümen. 2. Aufl. v. B. 1899, p. 135.
 Rec.: RIP XLII, 6, p. 388—389 v. L. Preud'homme.
- pro lege Manilia. Introd. and notes by J. C. Nichol. 12. London 1900, C. J. Clay. 116 p. 1 sh. 6 d.
- pro Milone, di A. Cinquini. v. B. 1899, p. 134.
 Rec.: Bofcl VI, 8, p. 176—178 v. C. Giambelli.
- actionis in C. Verrem secundae liber V (de suppliciis) di Brugnola. v. B. 1899, p. 135.
 Rec.: RF XXVII, 4, p. 614—619 v. B. Marchesa-Rossi.
- — Edition classique, avec une notice et des notes, par G. Jacquinet. 12. Paris 1899, Belin frères. XXV, 103 p.
- — par Monet. v. B. 1898, p. 30.
 Rec.: RF XXVII, 4, p. 614—619 v. B. Marchesa-Rossi.
- discours contre Verrès sur les statues. Expliqué littéralement et annoté par M. J. Thibault, et traduit en français par P. C. B. Guérout. 16. Paris 1900, Hachette et Co. 312 p. 3 fr.
- letters: the whole extant correspondence in chronological order. Transl. by E. S. Shuckburgh. Vols. 1, 2. Cr. 8. London, Bell. 860 p. each 5 sh.
 Rec.: Acad 1444.
- epistulae selectae, erkl. von Dettweiler. 2. Aufl. v. B. 1899, p. 82.
 Rec.: NphR 1899, N. 24, p. 556—559 v. D. A. Noltenius.
- il Catone Maggiore, dialogo intorno alla vecchiezza illustrato da F. Ramorino. Seconda edizione rifatta. Torino 1900, Loescher. XVI, 79 p.
 Rec.: Bofcl VI, 8, p. 174—176 v. V. Brugnola.
- Laelius de amicitia. Für den Schulgebrauch von A. Strelitz. 2. Aufl. Ausg. B: Text u. Kommentar getrennt in 2 Hftn. Gr. 8. Gotha, F. A. Perthes. IV, 29 u. 51 p. 1 M.
- de officiis, transl. by Gardiner. v. B. 1899, p. 135.
 Rec.: BphW 1900, N. 9, p. 263—264 v. O. Weissenfels.
- les Tusculanes. Edition classique, publiée sur le texte de J. V. Le Clerc, avec des arguments et des notes en français par C. Jourdain. 16. Paris 1900, Hachette et Co. VIII, 191 p. 1 fr. 50 c.
- Bardt, C.**, ausgewählte Briefe aus Ciceronis Zeit. Kommentar. II. Brief 62—114. Gr. 8. Leipzig, B. G. Teubner. p. 237—498 m. Fig. 1 M. 60 Pf.
- Beltrami, A.**, il „piccolo manuale del candidato“ attribuito a Quinto Tullio Cicerone. [Estr. d. Commentarii dell' Ateneo di Brescia.] Brescia 1899, tip. F. Apollonio. 21 p.
 Rec.: Bofcl VI, 7, p. 162—163 v. L. Cisorio.
- Boissier, G.**, Ciceros Brutus. Entstehung und Tendenz des Werkes. (Franz.) JS 1899, VIII, p. 469—478.

- Cicero.** Bernocque, la prose métrique dans la correspondance de Cicéron. v. B. 1899, p. 192.
 Rec.: BphW 1900, N. 11, p. 330—337; N. 12, p. 360—367 v. L. Gurlitt. — Rcr 1900, N. 2, p. 22—29 v. P. Lejay.
- Clark, A. C.**, the textual criticism of Cicero's Philippics. ClR 1900, I, p. 39—48.
- Conway, R. S.**, the use of the singular nos in Cicero's letters. Cambridge Philolog. Transactions. 1899. 3 sh.
 Rec.: ClR 1900, II, p. 138—140 v. L. C. Purser.
- Costa**, le orazioni di diritto privato di Cic. v. B. 1899, p. 135.
 Rec.: BphW 1900, N. 6, p. 174 v. W. Kalb.
- Curcio, C.**, de Ciceronis et Calvi reliquorumque Atticorum arte dicendi quaestiones. Acide prope Catinam 1899. VI, 88 p.
 Rec.: Bofcl VI, 8, p. 178—181 v. A. Cima. — Rcr 1899, N. 50, p. 483 v. E. T.
- Delisle, L.**, notice sur la rhétorique de Cicéron traduite par Jean d'Antioche Ms. 590 du musée Condé. (Tiré des notices et extraits des manuscrits de la bibliothèque nationale et autres bibliothèques. T. XXXVI) 4. Paris 1899, Klincksieck. 63 p.
 Rec.: WklPh 1900, N. 11, p. 293—296 v. Th. Zielinski.
- Frederking, A.**, zu Ciceros Briefen. [ad Att. II, 18, 1; IV, 3, 3; VII, 6, 1; VIII, 3; VIII, 11, 1; IX, 18, 3.] Ph NF XII, 4, p. 628—632.
 — — [ad Att. X, 8, 2; XI, 16, 5; ad famil. V, 12, 5; VI, 6, 9; VII, 3, 4; IX, 6, 6; IX, 18, 2; XIV, 4, 6; XV, 4, 15; ad Quint. frat. I, 4, 1.] Ph NF XIII, 1, p. 155—158.
- Frios, G.**, Untersuchungen zu Ciceros Timäus. (Schluss.) RhMPh NF LV, 1, p. 18—54.
- Gandiglio, A.**, a proposito d'una lezione e interpretazione congetturale in Cic. Brut. 17, 67. Bofcl 1900, N. 9, p. 205—207.
- Giambelli, C.**, Panezio, Antioco e Posidonio fonti del II libro „de natura deorum“. Bofcl 1900, N. 9, p. 204—205.
- Grumme**, Ciceronis orationis Murenianae dispositio. Ed. altera. v. B. 1899, p. 83.
 Rec.: NphR 1900, N. 6, p. 128—129 v. J. Strengé.
- Gurlitt, L.**, Exegetisches und Kritisches zu Ciceros Briefen ad Atticum. Ph NF XIII, 1, p. 90—135.
 — „ut es“. [Cic. ad fam. XII, 20.] NphR 1899, N. 25, p. 577—579.
- Havet, L.**, Konjekturen zu Cicero de finibus. RPh XXIII, 4, p. 321.
- Hoyer, d.** Urschrift v. Cic. de officiis I—III. v. B. 1899, p. 135.
 Rec.: BayrGy 1899, VII/VIII, p. 621—624 v. Ammon.
- Kersch, Th.**, ad Cic. Quint. 8, 6, 73. FO XVI, 2, p. 194.
- Krause, A.**, Präpar. z. Cic. Reden gegen Catilina. v. B. 1899, p. 193.
 Rec.: WklPh 1900, N. 8, p. 217—218.
- Kubik**, Realerklärung u. Anschauungsunterricht bei der Lektüre Ciceros. v. B. 1899, p. 193.
 Rec.: BayrGy 1899, IX/X, p. 726—730 v. Ammon.
- Nairn, J. A.**, ad Cic. Cato maior § 28. ClR 1899, IX, p. 461.
- Nohl**, Schülerkomm. zu Cic. Rede gegen Sex. Roscius. v. B. 1899, p. 136.
 Rec.: WklPh 1900, N. 7, p. 179—180 v. W. Hirschfelder.
- Ovidio, F. d'**, di dove era l'Arpinate? Con 2 cart. AeR II, 11, p. 200—218.
 — ancora della Villa Arpinata di Cicerone. AeR II, 12, p. 248—252.
- Pascal**, lezioni ed interpretazioni di alcuni passi di Cicero. v. B. 1899, p. 193.
 Rec.: BphW 1900, N. 5, p. 140—141 v. L. Gurlitt. — WklPh 1899, N. 50, p. 1368—1369 v. J. Tolkiehn. — Rcr 1899, N. 50, p. 183 v. E. T.
- il titolo probabilmente falso di un poema di Cic. v. B. 1899, p. 193.
 Rec.: WklPh 1899, N. 50, p. 1368—1369 v. J. Tolkiehn.

- Cicero.** Seibel, M., zu Cic. Tuscul. V, 27, 76 und Apuleius Met. III, 15. BayrGy 1899, N. 11/12, p. 808 ff.
Vahlen, varia [Ciceroniana]. H XXXV, 1, p. 131—140.
 — de emendatione Tulliana. v. B. 1899, p. 83.
 Rec.: ZöGy 1900, II, p. 128—132 v. A. Kornitzer.
Winterfeld, P. de, ad Ciceronem et Hyginum. Ph LVIII, 4, p. 627—628.
Zielinski, Cicero im Wandel d. Jahrhunderte. v. B. 1899, p. 22.
 Rec.: NTF VI, 2/3, p. 93 ff. v. V. Thoresen.
Zingler, J., de Cicerone historico quaestiones. Diss. Gr. 8. Berlin, Mayer & Müller. IV, 38 p. 1 M. 20 Pf.
- Columella.** Warneke, S., Columella. FO XVI, 2, p. 147—182.
- Consentius.** Götting, Fr., de Flavio Capro Consentii fonte. Diss. Königsberg 1899. 100 p.
 Rec.: WklPh 1899, N. 52, p. 1421—1424 v. O. Froehde.
- Corippus.** Skutsch, F., Berbernamen bei Corippus. ByZ IX, 1, p. 152—153.
- Cornutus.** Radermacher, L., Cornuti de Dionysio. RhMPh NF LV, 1, p. 149.
- Curtius Rufus.** Nevák, spicilegium Curtianum. v. B. 1899, p. 194.
 Rec.: Rcr 1900, N. 6, p. 119 v. P. Lejay).
- Cyprianus.** Harnack, A., drei wenig beachtete Cyprianische Schriften und die „Acta Pauli“. (Texte u. Untersuchgn. z. Gesch. d. altchristl. Literatur. NF III, 4.) Gr. 8. Leipzig 1899, Hinrichs. 34 p.
 Rec.: LC 1900, N. 12, p. 521—522 v. G. Kr.
- Didascallae apostolorum fragmenta Veronensia latina.** Accedunt canonum qui dicuntur apostolorum et Aegyptiorum reliquiae. Primum ed. E. Hauler. Fasc. I: Praefatio, fragmenta, imagines. Gr. 8. Leipzig, B. G. Teubner. XIII, 121 p. m. 2 Taf. 4 M.
- Donatus.** Kepacz vide Terentius.
Smutny, Ed., de scholiorum Terentianorum quae sub Donati nomine feruntur auctoribus et fontibus quaestiones selectae. Diss. philol. Vindob. vol. VI, p. 93—137. Wien 1898, A. Hoelder.
 Rec.: BphW 1900, N. 3, p. 74—79 v. P. Wessner.
- Wessner, P., Untersuchungen zur lateinischen Scholien-Litteratur.** Festschrift d. Gymnasiums u. d. Realschule zu Bremerhaven für die 45. Philologen-Versammlung Bremen. Lex. 8. Bremerhaven 1899. 31 p.
 Rec.: BphW 1900, N. 4, p. 109—110 v. R. Helm. — DL 1900, N. 11, p. 736. — WklPh 1899, N. 50, p. 1371—1373 v. O. Froehde.
- Ennius.** Blok, P. J., de fragmentis Ennianis a Paulo Merula editis. Mn N. S. XXVIII, 1, p. 1—12.
- Epistulae imperatorum, pontificum etc. Avellana** rec. Günther. Pars II. v. B. 1899, p. 22.
 Rec.: DL 1900, N. 10, p. 685—686 v. B. Bretholz. — NphR 1899, N. 25, p. 580—583 v. —l. — ZöGy 1899, XII, p. 1083—1084 v. Fr. Weihrich.
- Euanthius.** Wessner vide Donatus.
- Eugraphius.** Wessner vide Donatus.
- Eutropius, Roman history.** Books 1 and 2, ed. by J. G. Spencer. 12. London, Bell. 1 sh. 6 d.
- Florilegium Latinum.** Ed. J. Lane.
 Rec.: Ath 3764, p. 833.
- Fulgentius, opera,** rec. Holm. v. B. 1899, p. 83.
 Rec.: Th. Lbl. XXI, 5.
- Gaius.** Grube, E., Gaius und Ulpian. ZSR XX, p. 90—98.
 Herzen, N., die Identität des Gaius. ZSR XX, p. 211—229.
- Germanici Caesaris Aratea.** Iterum ed. Breysig. v. B. 1899, p. 194.
 Rec.: WklPh 1900, N. 3, p. 61—63 v. R. Helm.
- Housmann, A. E., the Aratea of Germanicus.** ClR 1900, I, p. 26—39.
- Grammatici.** Bernecque, H., quid de structura rhetorica praeceperint Grammatici atque Rhetores latini. Paris 1898, Bouillon. XI, 88 p.
 Rec.: Rcr 1900, N. 22, p. 22—29 v. P. Lejay.

Grattius. *Curcie* vide *Nemesianus*.

Gregorii I Papae *registrum epistolarum*. II, 3. edd. Ewald-Hartmann. v. B. 1899, p. 84.

Rec.: Rcr 1899, N. 40, p. 268—269 v. P. Lejay.

Horaz, opera, rec. O. Keller et A. Holder. vol. I. 2. ed. cur. O. Keller. v. B. 1899, p. 194.

Rec.: ZöGy 1899, XII, p. 1072—1080 v. F. Hanna. — Mu 1899, N. 10, v. Speyer.

— — *Edition classique* par J. B. Lechatellier. 2. édition. 16. Paris 1899, Poussielgue. XXXVI, 479 p.

— Für den Schulgebrauch bearb. von H. Röhl. *Kommentar*. Gr. 8. Bielefeld, Velhagen & Klasing. 197 p. Geb. 1 M. 50 Pf.

— *carmina*, ed. by J. Gow.

Rec.: RF XXVII, 3, p. 484—486 v. V. Ussani.

— — *Textausgabe für den Schulgebrauch* von G. Krüger. Leipzig 1899, Teubner. XXVII, 337 p. 1 M. 80 Pf.

Rec.: WklPh 1899, N. 51, p. 1402—1404 v. O. Weissenfels.

— *ausgew. Lieder*, deutsch von R. v. Wedel. v. B. 1899, p. 136.

Rec.: BphW 1900, N. 6, p. 174 v. O. Weissenfels.

— *Oden*, Buch I. (*Kleine Bibliothek*, Bdchn. 131.) qu. 64. Leipzig, C. Bange. 48 p. 30 Pf.

— *Odes*. Book 3. Ed. by St. Gwynn. Cr. 8. London 1900, Blackie. 1 sh. 6 d.

— — Book 4. Ed. by S. Gwynn. Cr. 8. London 1899, Blackie. 1 sh. 6 d.

— *Oden u. Epoden*, bearb. von Menge. 2. Aufl. v. B. 1899, p. 195.

Rec.: DL 1900, N. 10, p. 678. — LC 1900, N. 10, p. 452—453 v. E. Z.

— *odi ed epodi*, trad. in zeneize di N. Bacigalupo.

Rec.: *Literaturblatt f. german. u. roman. Philologie* 1899, N. 12, v. Berger.

— *Satiren*. 14. Aufl. besorgt von Krüger. v. B. 1899, p. 195.

Rec.: BayrGy 1899, IX/X, p. 714—719 v. Höger.

— *Sermonen*. Deutsch von C. Bardt. 2. Aufl. Berlin, Weidmann. VIII, 241 p. 4 M.

Chambalu, *Präpar. zu Horaz' Oden Buch I u. II, III u. IV nebst d. Säkularlieder*. v. B. 1899, p. 195.

Rec.: ZöGy 1900, II, p. 125—127 v. F. Hanna.

Gow, J., *ad Hor. epod. IX, 17*. ClR 1899, IX, p. 461.

Hachtmann, *Übungsstücke im Anschluss an Horaz*. v. B. 1899, p. 195.

Rec.: NphR 1899, N. 26, p. 615—616 v. H. S. Anton.

Hawrlant, *Horaz als Freund der Natur*. v. B. 1899, p. 23.

Rec.: ZöGy 1900, I, p. 86 v. F. Hanna.

Heraeus, W., *zur Kritik und Erklärung von Porfyrios Horazscholien*.

I. *Zu den Carmina*. Ph NF XIII, 1, p. 158—160.

Imelmann, *donec gratus eram tibi*. v. B. 1899, p. 195.

Rec.: LC 1900, N. 12, p. 540—541 v. O. W. — WklPh 1900, N. 12, p. 325—326 v. O. Weissenfels.

Kubik, *Realerklärg. u. Anschauungsunterricht bei der Lektüre des Horaz*. v. B. 1899, p. 195.

Rec.: BphW 1900, N. 2, p. 42—44 v. L. Gurlitt. — Gy 1899, N. 23, p. 805 v. J. Golling.

Lucas, H., *die Herkunft Bions und Horazens*. Ph LVIII, 4, p. 622—624.

Manucci, *de Horatii arte critica*. v. B. 1898, p. 164.

Rec.: Bofcl VI, 7, p. 163 v. L. Cisorio.

Nazari, O., *Orazio od. III, 4, str. 1*. Bofcl VI, 8, p. 183—185.

Reinsch, H., *Ben Jonsons Poetik und seine Beziehungen zu Horaz*. (*Münchener Beiträge z. roman. u. englischen Philologie*, hrsg. von H. Breymann u. J. Schick. XVI. Heft.) Erlangen 1899, A. Deichert Nachf. (G. Böhme). X, 130 p. 3 M.

Rec.: DL 1900, N. 9, p. 616—618 v. Ph. Aronstein.

Horaz. Röhl, H., Jahresbericht über Horaz. Jahresber. d. Philol. Ver. zu Berlin, p. 39 – 66. In: ZG 1900, II/III.

Besprochen sind folgende Schriften: H., Oden, v. St. Gwynn; opera, rec. O. Keller et A. Holder, iter. rec. O. Keller; Textausg. f. d. Schulgebr. v. G. Krüger; Oden u. Epoden, v. C. W. Nauck, 15. Aufl. v. O. Weissenfels; Gedichte v. G. Schimmelpfeng (Kommentar); Präp. z. d. Oden, v. A. Chambalu; I. Imelmann, donec gratus eram tibi; Oden u. Epoden, v. H. Menge, 2. Aufl.; Oden der Weihe, v. K. Städler; ausgew. Lieder, v. H. v. Wedel; J. Dorsch, bei Horaz in d. Sabinerbergen; G. Friedrich, z. Gesch. d. röm. Satire; K. Fulda, nil admirari; G. Hähnel, zu Hor. Epist. 1, 1, 60–61; F. Hawrlant, Horaz als Freund d. Natur, 3. Tl.; F. Heidenhain, zu Hor. carm 3, 2; R. Köpke, d. lyr. Versmasse d. Hor., 6. Aufl.; J. Kubik, Realerklärung und Anschauungsunterricht; M. Maas, das Landhaus des Horaz; Th. Mommsen, der Tribun Tillius; M. Müller, num Horatii satirarum liber prior retractatus sit; Th. Plüss, Phidyle; P. Rasi, neun Abhandlungen mit zerstreuten Beiträgen zur Kritik und Erklärung der Gedichte des Horaz; J. Samuelsson, ultra non etiam silere (Hor. Sat. 2, 5, 90) quid significat?; G. Schimmelpfeng, erziehbliche Horazlektüre, 2. Aufl.; G. Schmid, über den bei Horaz Sat. 2, 2, 31 begegnenden lupus; G. Schmid, über den Adler bei Horaz Carm 4, 4; A. Teuber, zu Horaz Carm. 1, 20; A. Trendelenburg, über die harundo bei Horaz Sat. 1, 8, 6; V. Ussani, Orazio lirico; de Vries, codices Graeci et Latini; C. Wagener, zu Horaz Carm. 1, 17, 9; K. Welzhofer, die ars poetica des Horaz, kritisch-exegetische Untersuchung.

Relfe, J. C., on Hor. Serm. 1, 4, 26 a. 2, 3, 4 — „sanus ab“ again. ClR 1900, II, p. 126 – 127.

Schimmelpfeng, erziehbliche Horazlektüre. 2. Aufl. v. B. 1899, p. 195. Rec.: DL 1900, N. 9, p. 611. — WklPh 1900, N. 11, p. 296–297. v. O. Weissenfels.

Wagener, C., zu Horat. carm. I, 20. NphR 1900, IV, p. 73–80.

Welzhofer, die ars poetica des Horaz. v. B. 1899, p. 137.

Rec.: ZöGy 1900, I, p. 16–17 v. F. Hanna.

Zambra, poesie Oraziane. v. B. 1899, p. 24.

Rec.: ZöGy 1900, I, p. 86–87 v. F. Hanna.

Hyginus. Kellogg, G. D., new readings from the Freising fragments of the fables of Hyginus. AJPh XX, 4, p. 406–411.

Winterfeld vide Cicero.

Itinera Hierosolymitana rec. P. Geyer. v. B. 1899, p. 195.

Rec.: ZöGy 1899, XII, p. 1081–1083 v. Fr. Wehrich. — ClR 1900, II, p. 143–144 v. W. M. Ramsay. — DL 1900, N. 14, p. 951–952 v. J. Benzinger. — Rcr 1899, N. 41, p. 286–288 v. P. Lejay.

Juvenalis. Haverfield, F., a. G. Owen, the „bridge“ at Aricia. [Juv. IV, 117.] ClR 1900, I, p. 86–88.

Housman, A. E., Erläuterungen zu lateinischen Dichtern. I. Juven. I, 132–146. ClR 1899, IX, p. 432–434.

Nicholson, R. A., on Juvenal I, 132–146. ClR 1900, I, p. 53.

Winstedt, E. O., Juvenalis ad satiram sextam in codice Bodl. Canon. XII. additi versus XXXVI. Exscripsit E. O. W. Accedit simulacrum photographicum. Med. 8. London 1900, Frowde. swd. 1 sh.

Lactantius. Glaesener, H., l'emploi des modes chez Lactance. MB 1900, I, p. 26–38.

Livius, ab urbe condita liber I. Für den Schulgebrauch von M. Heynacher. 3. Aufl. Ausg. B: Text u. Kommentar getrennt in 2 Hftn. Gr. 8. Gotha, F. A. Perthes. IV, 54 u. 43 p. 1 M.

- Livius**, ab urbe condita liber XXI. Für den Schulgebrauch von Frz. Luterbacher. Ausg. B: Text u. Kommentar getrennt in 2 Hftn. 6. Aufl. Gr. 8. Ibd. IV, 54 u. 88 p. 1 M. 20 Pf.
- — liber XXXV. Hrsg. von Fr. W. Pflüger. Mit 4 Kartenskizzen. (Sammlg. griech. u. röm. Klassiker. 7. Bd.) Gr. 8. Leipzig, G. Freytag. VIII, 68 p. 90 Pf.; geb. 1 M. 30 Pf.
- — ed. G. Weissenborn. 2. ed. cur. M. Müller. Pars II, fasc. 1. v. B. 1899, p. 196.
- Rec.: BphW 1900, N. 2, p. 44–47 v. A. Zingerle.
- — Weissenborns Ausg. neu bearb. v. H. J. Müller. 4. Aufl. VII, 2: Buch XXVIII–XXX. v. B. 1899, p. 137.
- Rec.: NphR 1900, III, p. 50–51 v. F. Luterbacher. — Rcr 1900, N. 3, p. 42–43 v. E. T.
- Book 5. Ed. by A. F. Hort. Cr. 8. London 1900, Rivington. 2 sh.
- Book 5. Ed. by W. C. Laming. Cr. 8. London 1900, Blackie. 2 sh. 6 d.
- Auswahl aus der 3. Dekade. Für den Schulgebrauch hrsg. von P. Meyer. Text. 2 Bdchn. Gr. 8. Bielefeld, Velhagen & Klasing. IX, 222 u. XI, 206 p. Geb. à 1 M. 50 Pf.
- idem. Kommentar. 2 Bdchn. Gr. 8. Ibd. 160 u. 103 p. Geb. 2 M. 10 Pf.
- narrations choisies. Edition Fustel de Coulanges. Texte et commentaires revus par Ch. Lebaigue. 12. Paris, Belin frères. 347 p., 1 plan de Rome et 1 carte de l'Italie ancienne.
- Βάσις, zu Livius XXI, 3, 4. (Griech.) Ἀθηνᾶ XI, 4, p. 588.
- Függer, lexicon Livianum. vol. I. v. B. 1898, p. 101.
- Rec.: NTF VI, 4, p. 186–189 v. C. M. Zander.
- Giambelli, C., vicende e conseguenze storiche di una lezione Liviana (ab u. c. XXI, 45, 3) intorno al nome del luogo prossimo a quello della battaglia „ad Ticinum“. In: Atti d. R. Acc. d. scienze di Torino, vol. XXXIV, disp. 14.
- Hude, K., Liviana. NTF VI, 4, p. 156.
- Müller, H. J., Jahresbericht über Livius. Jahresber. d. Philol. Ver. zu Berlin, p. 1–38. In: ZG 1900, I u. II/III.
- Besprochen sind folgende Schriften: Livius, Buch 7–10, v. W. Weissenborn, 2. Aufl. v. H. J. Müller; Buch 21, erkl. v. F. Luterbacher, 6. Aufl.; Buch 29 u. 30, v. W. Weissenborn, 4. Aufl. v. H. J. Müller; Buch 41, hrsg. v. A. Zingerle; 3. Dekade, hrsg. v. F. Függer, Kommentar; Ausw. a. d. 3. Dek., hrsg. v. P. Meyer; W. Soltau, Präp. zu Liv. Buch 21 u. 22; Märklin u. Treuber, Präp. z. Liv. 4. u. 5. Dek. (Ausw.); F. P. Garofalo, sur le passage des Alpes par Hannibal; W. H. Hall, the Romans on the Riviera a. the Rhone; M. Müller, z. Kritik des Livius-Textes (Buch 4 u. 5); R. Novák, Liviana; A. Weber, z. Quellenkritik d. Liv.; Ausländische Litteratur; A. Arendt, Syrakus im 2. pun. Kriege; K. Günther, Plut. vita Camilli, Livius u. Aurelius Victor; W. Heräus, d. Sprache des Petronius u. d. Glossen; G. E. Marindin, Hannibals Alpenübergang; M. H. Morgan, hidden verses in Livy; K. Schütz, Schlacht bei Cannae; C. Wagener, Volkslegende aus d. Altertum (z. Hannibals Alpenübergang); E. Wölflin, z. Epitoma Livii.
- Sanders, Quellencontamination im 21. u. 22. Buche d. Livius. v. B. 1899, p. 138.
- Rec.: ÖLbl 1899, N. 20, p. 626 v. hb.
- Soltau, Livius' Geschichtswerk. v. B. 1899, p. 85.
- Rec.: Mu 1899, N. 8, v. Valetton.
- Lucanus**. Paseowicz, P., de Lucani codicis Cracoviensis fragmento. Eos V, 2, p. 120–125.
- Reinach, S., le héros Sciros dans un vers incompris de la Pharsale. RA 1899, Novembre–Décembre, p. 431–438.

- (Lucilius.)** Aetna, erkl. von Sudhaus. v. B. 1899, p. 196.
 Rec.: Mu 1899, N. 8, v. Karsten.
- Ellis, R.**, on the ms. tradition of Aetna. (Extr. on Aetna, D'Orv. X, 1, 6, 6, p. 40.) CIR 1900, II, p. 123—124.
- Lucretius**, de rerum natura, erkl. von Heinze. v. B. 1898, p. 165.
 Rec.: NTF VI, 2/3, p. 94—100 v. J. L. Heiberg.
- — libri VI di Giussani. vol. III et IV. v. B. 1899, p. 85.
 Rec.: Bofcl VI, 7, p. 150—153 v. L. V(almaggi).
- Giussani, C.**, note lucreziane. In: RF XXVIII, 1.
- Paulson**, Lukrezstudien. I. v. B. 1899, p. 26.
 Rec.: NTF VI, 2/3, p. 142 ff. v. J. Nielsen.
- Manilius**. Postgate, J. P., on Manilius V, 555 sqq. and 133. CIR 1900, I, p. 63.
- Martialis**. Korsch, Th., in Martialem 14, 78. FO XVI, 2, p. 197.
- Maximianus**. Petechonig vide Ammianus.
- Nemesianus**. Curcio, d. Cynegeticon d. Nemesianus u. s. Verhältniss zu Grattius. v. B. 1899, p. 196.
 Rec.: Bofcl VI, 9, p. 211—212 v. V(almaggi).
- Nepos**, Gesamtausgabe, v. Doetsch. v. B. 1897, p. 56.
 Rec.: ZöGy 1900, I, p. 84 v. J. Golling.
- vitae. Für den Schulgebrauch erklärt von W. Martens. 3. Aufl., m. den Verbessergn. der 4. im Nachtrag. Gr. 8. Gotha, F. A. Perthes. Ausg. A: Kommentar unterm Text. IX, 182 p. 1 M. 20 Pf; Ausg. B: Text u. Kommentar getrennt in 2 Hftn. 4. Aufl. VII, 80 u. IV, 96 p. 1 M. 20 Pf.
- Novatianus**, epistula de cibis iudaicis, hrsg. v. Landgraf u. Weyman. v. B. 1899, p. 196.
 Rec.: Rcr 1899, N. 49, p. 449 v. M. D.
- Ovid**, metamorphoses. Book 1, lines 1—150. Ed. by A. H. Allcroft and B. J. Hayes. Introd., text, notes, vocab., test questions. Cr. 8. London 1899, Clive. 46 p. 1 sh. 6 d.
- Verwandlungen, übers. von Bulle. v. B. 1899, p. 196.
 Rec.: MAZB 1899, N. 32.
- amours, trad. p. Martinon. v. B. 1899, p. 138.
 Rec.: Bofcl 1900, N. 9, p. 199—200 v. L. V(almaggi).
- Heroides, ed. by Palmer. v. B. 1899, p. 139.
 Rec.: Rcr 1900, N. 7, p. 127—128 v. P. L(ejay).
- selections from Tristia. Ed. with notes and vocab. by H. F. Morland Simpson. 12. London 1900, C. J. Clay. 102 p. 1 sh. 6 d.
- Eltrem, S.**, de Ovidio Nicandri imitatore. Ph NF XIII, 1, p. 58—63.
- Ramerino** vide Lygdamus.
- Palladius**. Butler, the Lausiac history of Palladius. v. B. 1899, p. 86.
 Rec.: BphW 1899, N. 29, p. 901—903 v. A. Hilgenfeld. — NphR 1900, N. 6, p. 130—131 v. Eb. Nestle.
- Persius**. Haguenin, E., Perse a-t-il attaqué Néron? RPh XXII, 4, p. 301.
 Rec.: Bofcl VI, 9, p. 211 v. V(almaggi).
- Petronius**. Gudeman, A., zu Petronius c. 45. BphW 1900, N. 6, p. 189—190.
- Horaeus**, d. Sprache d. Petronius u. d. Glossen. v. B. 1899, p. 197.
 Rec.: DL 1900, N. 4, p. 293—294 v. E. Lommatzsch.
- Ohlert, K.**, Petroniana. Ph NF XIII, 1, p. 154—155.
- Phaedri fabularum Aesopicarum libri V**, juxta editiones Brotier, Desbillons, Lemaire, Dresler, probatissimorumque Phædri interpretum quibus accesserunt selectæ P. Desbillons fabulæ. Petit 16. Tours 1899, Mame et fils. 93 p.
- fabulae Aesopiae, rec. Havet. v. B. 1898, p. 167.
 Rec.: NphR 1900, N. 5, p. 105—110; N. 6, p. 121—128 v. Fr. Heidenhain.
- fables. Texte latin avec notices et lexique par H. Vandaele. (Collection Cartault.) Paris 1899, Colin & Cie.
 Rec.: RLP XLIII, 1, p. 33—34 v. J. Haust.
- Bibliotheca philologica classica. 1900. I.

Plautus. Audouin, de Plautinis anapaestis. v. B. 1899, p. 197.

Rec.: LC 1900, N. 7, p. 313 v. Sk. — Rcr 1899, N. 50, p. 482—483 v. E. T.

Cocchia, E., l'origine del gentilizio secondo i più recenti seguaci dalla teoria Ritscheliana con un appendice sugli epigrammi sepolcrali di Plauto e di Pacuvio. Memoria letta all'Accademia di Archaeologia, Lettere e Belle Arti della Società Reale di Napoli nelle tornate del 2 et 6 giugno 1899. 4. Napoli, tip. Tessitore e figlio. 50 p.

Rec.: LC 1900, N. 2, p. 116. — BphW 1900, N. 5, p. 137—138 v. O. Seyffert).

Codices graeci et latini photographice depicti duce Sc. de Vries. Tom. V.

Plautus. Codex Heidelbergensis 1613 Palatinus C. phototypice editus.

Praefatus est C. Zangemeister. Fol. Leyden 1900, A. W. Sijthoff. geb. 225 M.

Rec.: WklPh 1900, N. 9, p. 231—232 v. O. Plasberg.

Gray, J. H., Plautus Persa 376—377 a. 610. ClR 1900, I, p. 24.

Le Breton, P., sur l'Aulularia. v. B. 1899, p. 27.

Rec.: RPh XXIII, 4, p. 344 v. G. Romain.

Pascal, C., a proposito della vita di Plauto. In: RF XXVIII, 1.

Thulin, de coniunctivo Plautino. I. II. v. B. 1899, p. 198.

Rec.: DL 1900, N. 12, p. 808 v. C. Lindskog. — BBP IV, 2, p. 40—44 v. H. Grégoire.

Waltzing, lexique de Plaute. Fasc. I. v. B. 1899, p. 198.

Rec.: DL 1900, N. 12, p. 810—811. — WklPh 1900, N. 3, p. 60—61 v. O. Plasberg.

Weber, H., Plautina. Ph LVIII, 4, p. 619—620.

Plinius. Chatelain, E., un palimpseste inconnu de Pline l'Ancien. JS 1900, Janvier, p. 44—48.

Detlefsen, Untersuchgn. üb. d. Zusammensetzg. d. Naturgesch. d. Plinius. v. B. 1899, p. 198.

Rec.: DL 1900, N. 15, p. 996—998 v. F. Münzer. — Rcr 1900, N. 8, p. 143—146 v. E. Thomas.

Kalkmann, Quellen d. Kunstgeschichte des Plinius. v. B. 1899, p. 198.

Rec.: REtGr 1899, Juillet—Décembre, p. 418—419 v. T. R. — GGGelA 1899, XII, p. 975—984 v. F. Münzer.

Münzer vide Tacitus.

Ein neuer Palimpsest von Plinius' H. N. BphW 1900, N. 10, p. 317.

Rück, d. Nat. Hist. d. Plinius im M.-A. v. B. 1899, p. 198.

Rec.: BayrGy 1899, VII/VIII, p. 624 v. C. Weyman.

Stein, Völkerstämme der Germanen. v. B. 1898, p. 104.

Rec.: NphR 1900, I, p. 14—17 v. E. Wolff.

Porphyrus Heraeus vide Horaz.

Propertius, Elegien, erkl. von Rothstein. 2 Bde. v. B. 1899, p. 87.

Rec.: Mu 1900, II, v. Gunning.

— Cynthia: Book of his elegiacs done into english verse by S. G. Tremenhoe. Cr. S. London 1899, Macmillan. 4 sh.

Postgate, J. P., two corrections of Latin poets. [Propertius III (IV), 4, 3 sq; Silius Italicus VII, 268 sq.] ClR 1900, II, p. 125—126.

Quintiliano, il libro decimo d. institutione oratoria comm. da D. Bassi. 2. ed. v. B. 1899, p. 198.

Rec.: WklPh 1899, N. 50, p. 1369—1371 v. H. Steinberg.

Danysz, A., teoria pedagogiczna Kwintyliana. Eos V, 2, p. 169—186.

Messer, Quintilian als Didaktiker u. s. Einfluss auf d. d. daktisch-pädagog. Theorie d. Humanismus. v. B. 1898, p. 38.

Rec.: DL 1900, N. 10, p. 669—670 v. M. Lehnerdt.

Rhetores. Bornecque vide Grammatici.

Sallustius, de bello lugurthino liber. Für den Schulgebrauch von H. Schmalz.

Ausg. B: Text u. Kommentar getrennt in 2 Hftn. 5. Aufl. Gr. 8. Gotha, F. A. Perthes. VIII, 66 u. 73 p. 1 M. 20 Pf.

Sallustius, la guerra di Giugurta illustrata da F. Ramorino. Terza edizione riveduta e corredata d'una carta dell' Africa antica. Torino 1900, Loescher. 149 p.

Rec.: Bofcl VI, 8, p. 174—176 v. V. Brugnola.

— de conjuratione Catilinæ; de bello Jugurthino. Texte latin, publié avec une notice sur la vie et les ouvrages de Salluste, des observations sur la langue, la grammaire et l'orthographe, des arguments et des notes, par R. Lallier. 7^e tirage, revu par M. F. Antoine. Petit 16. Paris 1900, Hachette et Co. IV, 295 p. 1 fr. 80 c.

Maurenbrecher, B., Bericht über die C. Sallustius Crispus betreffende Litteratur 1878—1898. (Fortsetzg.) BuJ 1899, IX/X, 2. Abt., p. 209—248.

Muccio, osservazioni su Sallustio filosofo. v. B. 1899, p. 198.

Rec.: WklPh 1900, N. 7, p. 182—186 v. K. Praechter.

Schlee, zwei Berliner Sallusthandschriften. v. B. 1899, p. 140.

Rec.: WklPh 1900, N. 7, p. 180—182 v. Th. Opitz.

Vulić, N., ein Fragment aus Sallusts Historiæ. BphW 1900, N. 6, p. 189.

Senecae, L. Annaei, opera quae supersunt. Vol. I. Fasc. II. L. Annaei Senecae ad beneficiis libri VII, de clementia libri II. Ed. C. Hosius. Leipzig, B. G. Teubner. XXVI, 267 p. 2 M. 40 Pf.

— ad Lucilium epist. moral., ed. Hense. v. B. 1899, p. 198.

Rec.: Mu VII, 11, v. van der Vliet.

— two tragedies, rendered into English verse, and with an introduction by E. I. Harris. 12. London 1899. 3 sh. 6 d.

Richter, G., kritische Untersuchungen zu Senecas Tragödien. 4. Progr. Jena 1899, G. Neuenhahn. 47 p.

Rec.: BphW 1900, N. 13, p. 394—398 v. P. Wessner.

Servius. **Steele**, R. B., Servius and the Scholia of Daniel. Part II. AJPh XX, 4, p. 361—387. v. B. 1899, p. 198.

Sidonius Apoll. **Housman**, A. E., on Apollinaris Sidonius. ClR 1899, IX, p. 434—436; 1900, I, p. 54.

Silius Italicus. **Postgate**, J. P., two corrections of Latin poets. [Propertius III (IV), 4, 3 sq.; Sil. Ital. VII, 268 sq.] ClR 1900, II, p. 125—126.

Summers, W. C., notes on Silius Italicus V, 45, 66, 157, 510, 547; VI, 665; VII, 201, 269 sqq., 515, 657; VIII, 50, 509 sqq., 515. ClR 1900, I, p. 48—50.

Statius, silvae, hrsg. von Vollmer. v. B. 1899, p. 141.

Rec.: Bofcl VI, 8, p. 181—183 v. L. V(almaggi). — WklPh 1900, N. 5, p. 132—134 v. P. Kerckhoff.

Glaesener, les caractères dans la Thébaïde de Stace. v. B. 1899, p. 87.

Rec.: WklPh 1900, N. 5, p. 132—134 v. P. Kerckhoff.

Suetonius. **Dennison**, the epigraphic sources of Suetonius. v. B. 1899, p. 29.

Rec.: BphW 1900, N. 9, p. 264—266 v. Th. Opitz. — WklPh 1899, N. 51, p. 1404—1406 v. B. Kübler.

Howard, A. A., metrical passages in Suetonius. HSt vol. X, p. 23—28.

Tacite, oeuvres complètes. Traduction de Dureau de Lamalle. Nouvelle édition, revue par M. Charpentier. T. 1: Annales. 18. Paris, Garnier frères. XXIII, 591 p.

— de vita et moribus Julii Agricolae. With introd. a. notes by A. Gudeman. Gr. 8. Boston 1899, Allyn a. Bacon. XXXVII, 160 p. 1 s.

Rec.: LC 1900, N. 15, p. 664—665 v. C. W—n.

— — Edidit G. Nemethy. Budapestini 1899, R. Lampel. (Ph. Wodianer et filii.) 33 p.

Rec.: WklPh 1900, N. 8, p. 210—211 v. Th. Opitz.

— Agricola. Ed. by W. C. F. Walters. 12. London 1899, Blackie. 1 sh. 6 d.

— Annalen, von A. Draeger. Bd. II, 1. u. 2. Heft. Buch XI—XVI. 4. Aufl. von Becher. v. B. 1899, p. 199.

Rec.: BphW 1900, N. 10, p. 296—299 v. K. Niemeyer.

- Tacite, Annales.** Texte latin, publié avec des arguments et des notes en français par E. Jacob. Nouvelle édition. Petit 16. Paris 1900, Hachette et Ce. XVI, 704 p. 2 fr. 50 c.
- — livres XIV et XV. Avec introduction et notes par A. Vialard. 2^e édition, revue et corrigée. 16. Paris 1900, Poussielgue. 130 p.
- dial. de oratoribus, ed. by Gudeman. v. B. 1899, p. 199.
Rec.: ClR 1900, I, p. 72—73 v. W. Peterson.
- — erkl. von John. v. B. 1899, p. 199.
Rec.: DL 1900, N. 7, p. 484. — ClR 1900, I, p. 68—72 v. W. Peterson. — Gy 1900, N. 4, p. 126—127 v. Fr. Müller. — AJPh XX, 4, p. 439—442 v. G. L. Hendrickson. — Mu 1899, X, v. J. H. Smit.
- — Recognovit A. Schöne. Gr. 8. Dresden, A. Schöne. IV, 95 p. 3 M.
- ab excessu Divi Augusti I. II. erkl. von Andresen. v. B. 1898, p. 106.
Rec.: BayrGy 1899, IX/X, p. 719—726 v. Ammon.
- Germania u. Auswahl a. d. Annalen. Bearb. von Franke-Arens. v. B. 1899, p. 29.
Rec.: BayrGy 1899, IX/X, p. 719—726 v. Ammon.
- Histoires. Texte soigneusement revu, précédé d'une introduction et accompagné de notes explicatives, grammaticales et historiques par L. Constans et P. Girbal. 18. Paris 1900, Delagrave. XXI, 452 p.
- Auswahl a. d. Historien u. Agricola, v. Franke-Arens. v. B. 1899, p. 29.
Rec.: BayrGy 1899, IX/X, p. 719—726 v. Ammon.
- Bornecque, H.**, metrische Prosa im Dialog des Tacitus. RPh XXIII, 4, p. 334.
- Garofalo, F. P.**, sul nome Germani. Boficl VI, 7, p. 157—159.
- Gudeman, A.**, Agricola's invasion of Ireland once more. ClR 1900, I, p. 51—53.
- zu Tac. Ann. I, 28. BphW 1900, N. 10, p. 317—318.
- Haverfield, F.**, Agricola's invasion of Ireland once more. ClR 1900, I, p. 53.
- Kubik, Realerklärg.** u. Anschauungsunterricht bei der Lektüre des Tacitus. v. B. 1899, p. 141.
Rec.: BayrGy 1899, IX/X, p. 726—730 v. Ammon.
- Melser, K.**, zu Tac. Hist. III, 82; Ann. XV, 44, 64; XVI, 21. BayrGy 1899, N. 11/12, p. 805—807.
- Müllenhoff, K.**, deutsche Altertumskunde. 4. Bd. 2. Hälfte: Die Germania des Tacitus. Gr. 8. Berlin, Weidmann. XXIV u. p. 385—751. 10 M.
- Münzer, F.**, die Quelle des Tacitus für die Germanenkriege. Anhang: Die procuratorische Laufbahn des älteren Plinius. BJ Heft 104, p. 66—111.
- Ramorino, Tacito n. storia d. coltura.** v. B. 1899, p. 141.
Rec.: WklPh 1900, N. 8, p. 208—210 v. Th. Opitz.
- Sehmsdorf, E.**, die Germanen in den Balkanländern bis zum Auftreten der Goten. Gr. 8. Leipzig 1899, C. L. Hirschfeld. VI, 74 p. 2 M. 40 Pf.
Rec.: WklPh 1900, N. 6, p. 152—156 v. F. Dahn.
- Stein, Stammsage d. Germanen.** v. B. 1899, p. 200.
Rec.: NphR 1900, I, p. 14—17 v. E. Wolff.
- Valmaggi, L.**, la prosa metrica e il dialogo de oratoribus. Boficl VI, 7, p. 159—160.
- Weidner, Schüler-Kommentar zu Tac. hist. Schriften in Auswahl.** v. B. 1898, p. 222.
Rec.: BayrGy 1899, IX/X, p. 719—726 v. Ammon.
- Schülerkomm. zu Tac. Agricola-Germania. v. B. 1898, p. 169.
Rec.: BayrGy 1899, IX/X, p. 719—726 v. Ammon.
- Zernial, U.**, Jahresbericht über Tacitus' Germania. (Fortsetzg.) Jahresber. d. Philol. Ver. zu Berlin, p. 100—102. In: ZG 1900, IV.
Besprochen sind folgende Schriften: Tac. Germ., ed. J. Holub; hrsg. v. J. Müller, für d. Schulgebr. bearb. v. A. Th. Christ; K. Müllenhoff, deutsche Altertumskunde. 4. Bd., 1. Hälfte, N. 6: D. Germania d. Tacitus.

- Terentius**, comédies. Traduction nouvelle par V. Bétolaud. 18. Paris, Garnier frères. XII, 707 p.
- **Phormio**, erkl. v. Dziatzko-Hauser. 3. Aufl. v. B. 1899, p. 30.
Rec.: RPh XXIII, 4, p. 344 ff. v. G. Ramain.
- Kopacz**, J., quantum Andriae compositio ad Terentii artem comicam illustrandam conferre videatur. Eos V, 2, p. 126—157.
- Skutsch**, F., der Prolog zum Hautontimorumenos des Terenz. Ph NF XIII, 1, p. 1—8.
- Tschernjaew**, P., Terentiana. Ueber die Redeweise des Demea in der Terenzian. Komoedie „Adelphoe“. Eine Studie aus dem Gebiete des sogenannten Vulgärlateins. Gr. 8. Kasan. (Leipzig, G. Fock.) 17 p. 1 M. 50 Pf.
- Vahlen**, über die Verschlüsse in den Comödien des Terentius. (Vorläuf. Bericht.) SPrA 1900, XI, p. 119.
- Tertullianus**. **Beck**, J. W., ad Tertullianum Apolog. c. 24. Mn N. S. XXVIII, 1, p. 49.
Schulze, E. F., Elemente einer Theodicee bei Tertullian. In: Z. f. wissenschaftl. Th. 1900, I.
- Tibullus**. Élégies de Tibulle, Lygdamus et Sulpicia, par Ph. Martinon. v. B. 1896, p. 245.
Rec.: NphR 1899, N. 26, p. 604—607 v. K. Jacoby.
- Korsch**, Th., ad Tibullum [fragm. 1, 15]. FO XVI, 2, p. 145—146.
— ad Tibullum 3, 13 sive 4, 1. FO XVI, 2, p. 145—146.
- Pareli**, P., de Tibulli arte metrica cum Lygdamo comparata. Brixiae 1899, Canossi. 71 p.
Rec.: Bofcl 1900, N. 9, p. 198—199 v. V. Brugnola.
- Tragicorum Romanorum fragmenta** ed. O. Ribbeck. 3. Aufl.
Rec.: NTF VI, 2/3, p. 138—142 v. C. M. Zander.
- Ulpianus**. **Grupe**, Ed., Gaius und Ulpian. ZSR XX, p. 90—98.
- Valerius Flaccus**. **Heeren**, A., de chorographia a Valerio Flacco adhibita. Göttingen 1899, Dieterich.
Rec.: RA 1899, Novembre—Décembre, p. 474—475 v. S. Reinach.
- Samuelsson**, studia in Valerium Flaccum. v. B. 1899, p. 200.
Rec.: Rcr 1899, N. 50, p. 484 v. E. T.
- Velleius Paterculus** ed. R. Ellis. v. B. 1899, p. 200.
Rec.: BphW 1900, N. 4, p. 106—109 v. Fr. Rühl.
- Vergillus**, opera, nonnullis Patrum Societatis Jesu notis illustrata ad usum scholarum. 16. Tours 1899, Mame et fils. 400 p.
- **Aeneis** VI, VII, IX. (Kleine Bibliothek, Bdchn. 100, 115, 117.) qu. 64. Leipzig, C. Bange. 54, 51, 50 p. à 30 Pf.
- — Book 5. Ed., notes, vocab. by A. Sidgwick. 12. London 1900, C. J. Clay. 116 p. 1 sh. 6 d.
- — Book 2. Ed. by I. D. Wainwright. 12. London 1900, Bell. 1 sh. 6 d.
- **Georgics**. Book 4. Ed. by J. Sargeant. 12. London 1900, Blackwood & S. 1 sh. 6 d.
- Belling**, Stud. üb. d. Kompositionskunst Vergils in der Aeneide. v. B. 1899, p. 201.
Rec.: BphW 1900, N. 10, p. 294—296 v. R. Helm.
- Granger**, F., folklore in Virgil. (Bucolics IV, 43, 44; Aeneid VI, 282—284, 893—898.) CIR 1900, I, p. 24—26.
- Mustard**, Tennyson a. Virgil. v. B. 1899, p. 201.
Rec.: Bofcl VI, 7, p. 163—164 v. V. Ussani.
- Ovidio**, F. d', du riscontri tra l'Eneide e la Divina Commedia. AeR II, 12, p. 265—270.
- Sabbadini**, R., una biografia medievale di Vergilio. StIF vol. VII, p. 37—43.
— il verso più difficile dell'Eneide. (IV, 136.) In: RF XXVIII, 1.
- Schanz**, M., die Idee der ersten Ecloge Vergils. RhMPh NF LV, 1, p. 86—90.

- Vitruvii** de architectura libri decem, iterum ed. V. Rose. v. B. 1899, p. 201.
 Rec.: BphW 1900, N. 1, p. 8—16 v. H. Degering. — Rcr 1900, N. 9, p. 163—165 v. E. T(homas). — DL 1900, N. 4, p. 294—295 v. J. Nielsen. — WklPh 1900, N. 11, p. 297—298 v. H. Nohl.
Ussing, J. L., afsluttende bemaerkninger om det graeske Theater og Vitruvs Forhold dertil. In: Oversigt over det Kongelige Danske Videnskabernes Selskabs Forhandlinger 1899, V.

III. Ars grammatica.

1. Grammatica generalis et comparativa.

- Audouin**, de la déclinaison dans les langues indo-européennes etc. v. B. 1899, p. 143.
 Rec.: LC 1900, N. 6, p. 273—274 v. A. Th. — REtGr 1899, Juillet—Décembre, p. 395—396 v. L. Job.
Bréal, M., Etymologien: Affatim; γαίω, γάσσω; λεωργός; κατηχέω; ἄεθλος. MSL XI, 3, p. 187—192.
Brugmann, K., griechische und italische Miszellen. 1. Herakleisch ΕΙΞΑΝ; 2. λᾶας; 3. πείσμα, πᾶσμα, πῆσμα; 4. τήριος; 5. slitibus, cossim; 6. gemipomus; 7. auscultare; 8. oskisch deketasiúi. IF XI, 1/2, p. 99—111.
 — **Delbrück**, Grundr. d. vergl. Gramm. 2. Aufl. Bd. I. v. B. 1899, p. 31.
 Rec.: NTF VI, 2/3, p. 106—110 v. H. Pedersen.
Chadwick, H. M., ablaut problems in the Idg. verb. IF XI, 1/2, p. 145—197.
Chevaldin, grammaire appliquée. v. B. 1899, p. 201.
 Rec.: ZöGy 1899, XII, p. 1100—1101 v. R. Feichtinger.
Delnest, M., quelques mots sur l'accentuation grecque. BBP IV, 2, p. 59—60.
Eiselein, Darstellung der lautlichen Entwicklung der französischen Lehnwörter lateinischen Ursprungs.
 Rec.: Literaturblatt f. germ. u. roman. Philologie 1899, N. 12, v. Berger.
Gauthiot, R., über Verners Gesetz und die Wirkung des indoeuropäischen Accentes. MSL XI, 3, p. 193—197.
Hirt, H., der indogermanische Ablaut vornehmlich in seinem Verhältnis zur Betonung. Gr. 8. Strassburg 1900, Trübner. VIII, 224 p. 5 M. 50 Pf.
 Rec.: LC 1900, N. 2, p. 111—113.
Horton-Smith, establishment a. extension of the law Thurneysen a. Havet. v. B. 1899, p. 201.
 Rec.: REtGr 1899, Juillet—Décembre, p. 415—416 v. G. D. — WklPh 1899, N. 50, p. 1364—1366 v. Bartholomae.
Krauss, griech. u. latein. Lehnwörter im Talmud. 2. Tl. v. B. 1899, p. 202.
 Rec.: BphW 1900, N. 11, p. 337—342 v. J. W. — LC 1900, N. 8, p. 358—360 v. Th. Nöldeke.
Nazari, O., spizzico di etimologie latine e greche. 1. cuprum; 2. frango; 3. γαίω; 4. κύπος, κυπέω, γόουπος, γόουπέω. In: RF XXVIII, 1.
Nyrop, Kr., grammaire historique de la langue française. Tome 1. Gr. 8. Kopenhagen 1899, det nordiske Forlag. XV, 488 p. 8 M.
 Rec.: LC 1900, N. 2, p. 118—119 v. -ltz- G.
Osthoff, H., vom Suppletivwesen der indogermanischen Sprachen. Akademische Rede. Gr. 4. Heidelberg, A. Wolff in Komm. 95 p. 4 M.
Paul, H., Prinzipien der Sprachgeschichte. 3. Aufl. Gr. 8. Halle 1899, M. Niemeyer. X, 396 p.
 Rec.: BphW 1900, N. 7, p. 213—216 v. W. Meyer-Lübke.
Reichelt, H., das instrumentalsuffix im singular. BKIS XXV, 3/4, p. 232—234.
 — die iē-stämme. BKIS XXV, 3/4, p. 234—238.
 — die abgeleiteten i- und u-stämme. BKIS XXV, 3/4, p. 238—252.

- Riemann et Goelzer**, grammaire comparée du grec et du latin. v. B. 1899, p. 202.
 Rec.: Bofcl VI, 8, p. 172—174 v. L. Valmaggi). — RIP XLIII, 1, p. 23—28 v. J. Keelhoff. — RF XXVII, 3, p. 479—484 v. A. Balsamo. — Bucr 1899, N. 30, p. 587 v. G. Michaut.
- Stürmer, Fr.**, Bemerkungen zur griechischen und lateinischen Grammatik. 1. Zur Aussprache des Griechischen. 2. Zur Worttrennung im Griechischen und Lateinischen. 3. *ἔστι*; c. ind. fut. 4. „Opus est“ mit dem Ablativ. Gy 1900, N. 2, p. 41—46.
- Taylor**, the history of the alphabet. 2 vols. 2. ed. v. B. 1899, p. 202.
 Rec.: CIR 1900, I, p. 85—86 v. E. S. Roberts.
- Uppgren, A.**, de verborum peculiaribus et propriis numeris ad antiquas linguas et sermones et poesin facta disquisitio et disputatio. I. Inauguraldiss. Lundae 1899. H. Möller. VIII, 88 p.
 Rec.: NphR 1900, III, p. 56—57 v. O. Weise.
- Wölfflin**, über die Organisation der Arbeiten zur Herstellung des Thesaurus linguae latinae. Dezember-Sitzg. d. Münchener Akad. d. Wiss., philos.-philol. Klasse.
- Ziemer, H.**, über syntaktische Ausgleichungen. ZG 1900, II/III, p. 71—86.

2. Prosodia, metrica, rhythmica, musica.

- Bennett, Ch. E.**, rhythmic accent in ancient verse. A reply. AJPh XX, 4, p. 412—428.
 — ictus in Latin prosody. v. B. 1899, p. 202.
 Rec.: Rcr 1899, N. 39, p. 252—254 v. P. Lejay. — WklPh 1900, N. 12, p. 326—329 v. H. Draheim.
- Bocquet**, principes de phonétique grecque. v. B. 1899, p. 203.
 Rec.: BBP IV, 1, p. 6—8 v. J. Haust. — RIP XLII, 6, p. 384 v. A. Grégoire.
- Danielsson**, metr. Dehnung im älteren griech. Epos. v. B. 1899, p. 144.
 Rec.: NTF VI, 4, p. 172—174 v. H. Pedersen.
- Hendrickson, G. L.**, comment on Professor Bennett's reply. (Rhythmic accent in ancient verse.) AJPh XX, 4, p. 429—434.
- Kirchhoff**, dram. Orchestik der Hellenen. v. B. 1899, p. 216.
 Rec.: WklPh 1899, N. 51, p. 1387—1389 v. M. Maas.
- Klauwell, O.**, Geschichte der Sonate von ihren Anfängen bis zur Gegenwart. (Universal-Bibliothek f. Musikliteratur. Nr. 18—20.) Köln, H. vom Ende. III, 128 p. 1 M. 50 Pf.
- Mari**, trattati medievali di ritmica latina. v. B. 1899, p. 144.
 Rec.: Romania 1899, Octobre, v. G. P.
- Masqueray**, traité de métrique grecque. v. B. 1899, p. 202.
 Rec.: ZG 1900, I, p. 26—28 v. O. Schroeder. — RIP XLII, 6, p. 385 v. J. Bidez. — BphW 1900, N. 6, p. 182—184 v. H. Gleditsch. — NphR 1900, II, p. 35—36 v. J. Sitzler. — REtGr N. 48—50, p. 421—423 v. T. Reinach).
- Maurenbrecher**, hiatus u. Verschleifung im alten Latein. v. B. 1899, p. 202.
 Rec.: CIR 1899, IX, p. 457—459 v. W. M. Lindsay. — Mu 1899, XII, v. Bierma. — Bofcl 1900, N. 9, p. 195—198 v. P. Rasi.
- Valmaggi**, prosa metrica etc. vide Tacitus.
- Velilla, J. de**, música é instrumentos de los Romanos. Boletín de la R. Ac. Sevillana de Buenas Letras 1899, VI, p. 195—199.
- Winterfeldt, P. von**, zur Geschichte der rhythmischen Dichtung. In: NAGG XXV, 2.

3. Grammatica et lexicographia Graeca.

- Bishop**, the Greek verbal in -τεω. Part I. v. B. 1899, p. 203.
 Rec.: WklPh 1899, N. 52, p. 1421 v. P. Cauer.

- Brugmann, K.**, der Ursprung der Barytona auf - $\sigma\alpha\varsigma$. E. Beitrag zur Entwicklungsgeschichte d. sog. Kurzformen d. Griechischen. BSG 1899, IV, p. 177—218.
 — griech. Grammatik. 3. Aufl. M. e. Anhang von L. Cohn. v. B. 1899, p. 203.
 Rec.: NphR 1900, N. 3, p. 52—56 v. Fr. Stolz.
- Dieterich**, Untersuchgn. z. Gesch. d. griech. Sprache. v. B. 1899, p. 203.
 Rec.: Rcr 1899, N. 39, p. 248—252 v. My. — ByZ IX, 1, p. 231—241 v. A. Thumb.
- Drakoules**, neohellenic language a. literature. v. B. 1898, p. 172.
 Rec.: REtGr 1899, Juillet—Décembre, p. 406—407 v. Phihellên.
- Earle, M. L.**, a suggestion on the development of the Greek optative. CIR 1900, II, p. 122—123.
- H(atzidakis), G. N.**, PH $\alpha\eta$ oder HP $\alpha\eta$. (Griech.) 'Aθ η ν α XI, 4, p. 472.
- Herrmann, A.**, griech. Schulgrammatik. 3. Aufl. v. B. 1899, p. 203.
 Rec.: NphR 1899, N. 26, p. 614—615 v. β .
- Hoffmann, O.**, zum äolischen Dialekt. 1. Alk. 5 und die Dative auf - $\alpha\iota\varsigma$. Ph NF XIII, 1, p. 42—45.
- Hübschmann, H.**, griech. $\rho\acute{o}\iota\kappa\acute{o}\varsigma$ und $\rho\acute{o}\iota\kappa\acute{o}\varsigma$. IF XI, 1/2, p. 200—202.
- Inama, V.**, compendio di grammatica Greca. Part. 1: Etimologia. Quindicesima edizione riveduta, col consenso dell' autore, dal Dott. S. Pellini. Milano 1899, Briola.
 Rec.: AeR II, 11, p. 239—240 v. R. Brambilla.
- Karakatsanis, J.**, σύστημα ὀρθογραφίας. 6. éd. 12. Athen 1897, Apostolopoulos. 128 p.
 Rec.: REtGr 1899, Juillet—Décembre, p. 419 v. T. R.
 — ἀποθησαυρισμὸς λέξεων ἑλληνικῶν. 2. éd. 12. Athen 1898, Kalarakis. 88 p.
 Rec.: REtGr 1899, Juillet—Décembre, p. 419 v. T. R.
- Levy, J.**, πελασγοί. RPh XXIII, 4, p. 332.
- Orszulik, K.**, Beispiele zur griechischen Syntax aus Xenophon, Demosthenes und Platon gesammelt. 38 p.
 Rec.: DL 1900, N. 11, p. 736.
- Pantazis**, das Streben nach Deutlichkeit in der griechischen Sprache. (Griech.) 'Aθ η ν α XI, 4, p. 443—458.
- Reinhardt u. Roemer**, griech. Formen- u. Satzlehre. v. B. 1899, p. 203.
 Rec.: BayrGy 1899, VII/VIII, p. 637 ff. v. F. Zorn. — NphR 1900, III, p. 62 v. K. Schmidt.
- Rose, A.**, d. Griechen u. ihre Sprache. v. B. 1899, p. 203.
 Rec.: BphW 1900, N. 5, p. 150—151 v. A. Heisenberg.
- Stratton, A. W.**, history of Greek noun-formation. I. Stems with - μ -. [S.-A. a. Bd. II d. Studies in Classical Philology of the University of Chicago.]. Gr. 8. Chicago 1899, the Univ. of Chicago Press. (Leipzig, Harrassowitz.) p. 115—243.
 Rec.: DL 1900, N. 5, p. 353—354 v. W. Radtke. — BphW 1900, N. 10, p. 307—312 v. F. Solmsen. — LC 1900, N. 11, p. 489—490 v. W. — ZöGy 1900, II, p. 132—133 v. Fr. Stolz.
- Thomas, F. W.**, the etymology of εὐχομαι. CIR 1900, I, p. 63.
- Weemaes, A. P.**, la prononciation du Grec. MB 1900, I, p. 38—54.
- Weissenfels**, griech. Schulgrammatik. v. B. 1899, p. 204.
 Rec.: BayrGy 1899, VII/VIII, p. 634—637 v. J. Haas.

4. Grammatica et lexicographia Latina.

- Antoine, F.**, de la parataxe et de l'hypotaxe dans la langue latine. (Fin.) REA 1900, Janvier—Mars, p. 22—46.
- Bayard**, grammaire latine. v. B. 1899, p. 204.
 Rec.: ZöGy 1899, XII, p. 1087—1090 v. R. C. Kukula. — Boficl 1900 N. 9, p. 211 v. V(almaggi).

- Böhtlingk, O.**, zum lateinischen Gerundium und Gerundivum. BSG 1899, IV, p. 219—220.
- Bottek, d** ursprüngl. Bedeutung des Conjunctivs in lat. Nebensätzen. 1. Tl. v. B. 1899, p. 146.
Rec.: ZöGy 1900, I, p. 28—30 v. J. Golling. — BBP IV, 1, p. 8—12 v. E. Remy.
- Cappeili**, dizionario di abbreviature latine ed ital. v. B. 1899, p. 204.
Rec.: ClR 1900, I, p. 77—78 v. E. M. Thompson.
- Civitelli**, il suffisso del superlativo latino. v. B. 1899, p. 204.
Rec.: BphW 1900, N. 1, p. 24—25 v. Fr. Stolz.
- Clement, W. K.**, notes on the Latin prohibitive. ClR 1900, I, p. 55.
- Commentationes philologiae Jenenses** edd. semin. philol. Jenensis professores. vol. VI, 2. Gr. 8. Leipzig 1899, Teubner. III, 229 p. 6 M.
Rec.: WklPh 1899, N. 51, p. 1406—1407 v. Klotz.
- Diels**, Bericht über die Fortschritte des „Thesaurus linguae latinae.“ SPrA 1900, IV, p. 41.
— elementum. v. B. 1899, p. 146.
Rec.: DL 1900, N. 2, p. 167—170 v. J. Freudenthal. — JS 1899, XI, p. 725—727 v. H. Weil. — WklPh 1900, N. 10, p. 262—264 v. O. Weissenfels.
- Dittmar**, Stud. z. lat. Moduslehre. v. B. 1899, p. 204.
Rec.: FO XVI, p. 109—117 v. J. Netušil. — NTF VI, 4, p. 165—169 v. Melander. — Rcr 1899, N. 40, p. 269—275 v. P. Lejay.
- Gérard, V.**, quelques mots sur la composition latine. BBP IV, 2, p. 60—68.
- Greenough, J. B.**, some questions in Latin stem formations. HSt vol. X, p. 1—17.
- Kayser**, Lexikon lat. Citate. v. B. 1899, p. 204.
Rec.: DL 1900, N. 8, p. 548—549.
- Kunze, A.**, Beiträge zur lateinischen Grammatik. I.: Mea refert. Gr. 8. Leipzig, Simmel & Co. VI, 20 p. 1 M.
- Lane**, Latin grammar. v. B. 1899, p. 204.
Rec.: ZöGy 1899, XII, p. 1084—1087 v. J. Golling. — BBP IV, 2, p. 39—40 v. A. Lepitre. — WklPh 1900, N. 9, p. 235—237 v. C. Stegmann. — Rcr 1899, N. 41, p. 281—286 v. L. Job.
- Lattmann**, de coniunctivo Latino. v. B. 1899, p. 205.
Rec.: WüKor 1900, II, p. 69—71 v. M.
- Lebreton, J.**, l'adjectif verbal latin en—ndus. MSL XI, 3, p. 145—164.
Rec.: AJPh XX, 4, p. 447—449 v. E. W. Fay.
- Lindskog**, Beitr. z. Gesch. d. Satzstellg. im Latein. v. B. 1899, p. 34.
Rec.: ZöGy 1900, II, p. 133—134 v. Meyer-Lübke. — NTF VI, 2/3, p. 112—114 v. H. Pedersen.
- Mohl**, chronologie du latin vulgaire. v. B. 1899, p. 205.
Rec.: JS 1900, II, p. 65—77 v. M. Bréal.
- Nazari, O.**, i dialetti italici. Grammatica, iscrizioni, versione, lessico (Manuali Hoepli N. 295—296.) Kl. 8. Mailand 1900, U. Hoepli. XVI, 364 p. geb. 3 l.
Rec.: DL 1900, N. 8, p. 546—547 v. R. v. Planta.
- Niedermann**, Stud. z. Gesch. d. lat. Wortbildg. v. B. 1899, p. 205.
Rec.: AJPh XX, 4, p. 447—449 v. E. W. Fay.
- Pauli, C.**, die etruskischen familiennamen auf —Dura u. s. w. BKIS XXV, 3/4, p. 194—227.
- Prellwitz, W.**, lat. actutum. BKIS XXV, 3/4, p. 287—288.
— lat. flagitium, lit. blögas. Ein beitrage zur wortdeutung und lautlehre des Lateinischen. BKIS XXV, 3/4, p. 280—286.
- Sommer, F.**, d. Komparationssuffixe im Lateinischen. v. B. 1899, p. 205.
Rec.: BphW 1900, N. 3, p. 86—88 v. Fr. Stolz. — Rcr 1899, N. 43, p. 325—326 v. V. Henry.

- Sonny, A.**, ad thesaurum proverbiorum Romanorum subindenda. (Schluss.)
FO XVI, 2, p. 133—145. v. B. 1899, p. 205.
- Stolz**, hist. Grammatik d. lat. Sprache. v. B. 1899, p. 148.
Rec.: BKIS XXV, 3/4, p. 311—314 v. W. Prellwitz.
- **Schmalz**, lat. Grammatik. 3. Aufl. v. B. 1899, p. 205.
Rec.: Rcr 1900, N. 6, p. 102—104 v. P. Lejay.
- Stowasser, J. M.**, lateinisch-deutsches Schulwörterbuch. 2. Aufl. Lex. 8.
Wien u. Prag, F. Tempsky. — Leipzig, G. Freytag. XX, 1104 p. geb. 11 M.
- Strigl, J.**, lateinische Schulgrammatik. Linz 1899, Ebenhöch. VIII, 230 p.
2 M. 20 Pf.
Rec.: WklPh 1900, N. 10, p. 266—268 v. C. Stegmann.
- Tegge, A.**, lateinische Schulsynonymik u. Stilistik. 2. Aufl. Gr. 8. Berlin,
Weidmann. VII, 85 p. Kart. 1 M. 20 Pf.
- Der Thesaurus linguae latinae.** In: Illustrierte Ztg. N. 2954.
- Valmaggi, L.**, sul dativo „me“. Bofcl 1900, N. 9, p. 207—209.
- *stlata navis*. Bofcl VI, 8, p. 185.
- Votsch**, Grundr. d. lat. Sprachlehre. v. B. 1899, p. 205.
Rec.: DL 1900, N. 14, p. 933.
- Welse**, Charakteristik d. lat. Sprache. 2. Aufl. v. B. 1899, p. 205.
Rec.: BphW 1900, N. 4, p. 116—119 v. O. Weissenfels. — RIP XLIII,
1, p. 32 v. P. Thomas. — Z. f. Realschulwesen XXV, 3, v. Vogrinz. —
Rcr 1900, N. 5, p. 93 v. P. Lejay).

IV. Historia literarum.

1. Historia literarum generalis et comparativa.

- Ars amandi.** 10 Bücher der Liebe. Hrsg. von R. Nordhausen. 3. Buch:
Von Homer bis Apulejus. Zeichnungen v. Frz. Stassen. Gr. 16. Berlin,
Fischer & Franke. VIII, 279 p. Geb. 6 M.
- Duval**, la littérature Syriaque. v. B. 1899, p. 206.
Rec.: Rcr 1899, N. 42, p. 297—300 v. J.-B. Chabot.
- Festa, N.**, il saluto a chi parte nella poesia classica. AeR II, 12, p. 252—
264.
- Kaluzniacki, E.**, zur älteren Paraskevalitteratur der Griechen, Slaven u.
Rumänen. [Aus: SWA 1899, N. 8.] Gr. 8. Wien, C. Gerold's Sohn in
Komm. 93 p. 2 M. 10 Pf.
- Leixner**, Geschichte d. fremden Litteraturen. 2. Aufl. 1. u. 2. Bd. v. B.
1897, p. 329.
Rec.: NphR 1899, p. 565—568 v. E. Hansen.
- Lietzmann**, altchristliche Litteratur. I. In: Th. Rundschau 1900, I; II.
- Massarani, T.**, la commedia antica. In: NA 1900, 16. Febbraio.
- Norden, E.**, d. antike Kunstprosa. v. B. 1899, p. 206.
Rec.: Mu VII, 9, v. Houtsma. — BayrGy 1899, N. 7/8, p. 618—620 v.
G. Landgraf. — ClR 1900, II, p. 135—138 v. J. E. Sandys.
- Scherr, J.**, illustrierte Geschichte der Weltlitteratur. 10. Aufl. Jubiläums-
ausg. Durchgesehen u. bis auf die neueste Zeit ergänzt von O. Haggem-
macher. 2 Bde. Gr. 8. Stuttgart, Franckh. X, 495 u. VI, 514 p.
Geb. in Halbfrz. 20 M.; in 1 Bd. 18 M. 50 Pf.
- Splettstösser**, d. heimkehrende Gatte u. s. Weib in d. Weltlitteratur. v. B.
1899, p. 148.
Rec.: NphR 1900, I, p. 21—24 v. M. Ewert. — Euphorion VI, 3.
- Wolff, E.**, die Gesetze der Poesie in ihrer geschichtlichen Entwicklung.
Oldenburg u. Leipzig 1899, Schultz. 4 M.
Rec.: Rcr 1899, N. 41, p. 291—293 v. H. L.

2. Historia literarum Graecarum.

- Auden, H. W.**, Greek prose phrase-book based on Thucydides, Xenophon, Demosthenes, Plato. v. B. 1899, p. 149.
 Rec.: ClR 1899, VIII, p. 413 v. J. P. Postgate.
- Baumstark, d.** Pessimismus in d. griech. Lyrik. v. B. 1899, p. 206.
 Rec.: NphR 1899, N. 26, p. 607—608 v. J. Sitzler. — Gy 1899, N. 20, p. 709—713 v. Reiter.
- Bizeul et Boulay**, tableaux d'histoire littéraire. Littérature grecque. 4^e édition. 4. Paris 1900, Poussielgue. 36 p.
- Büchler, A.**, d. Tobiaden u. d. Oniaden im II. Makkabäerbuche u. in d. verwandten jüd.-hellenist. Litteratur. v. B. 1899, p. 206.
 Rec.: BphW 1900, N. 2, p. 47—54 v. H. Willrich.
- Cesareo**, l'evoluzione storica del carattere di Ulisse. v. B. 1899, p. 149.
 Rec.: Bofcl VI, 8, p. 187—188 v. V(almaggi).
- Christ**, griech. Litteraturgeschichte. 3. Aufl. v. B. 1899, p. 206.
 Rec.: Dtsche. Rundschau XXVI, 4, p. 157.
- Crolset, A.-M.**, hist. de la littérature grecque. Tome V. v. B. 1899, p. 206.
 Rec.: ClR 1900, II, p. 129—132 v. J. A. Nairn. — Rcr 1899, N. 45, p. 355—359 v. A. Hauvette.
- Greenough, J. B.**, the religious condition etc., vide sect. VIII, 6.
- **Krumbacher, K.**, Geschichte der byzantinischen Litteratur. 2. Aufl.
 Rec.: ÖLbI 1899, N. 19, p. 589 v. rb.
- Wilamowitz-Möllendorff, U. von**, Asianismus und Atticismus. H XXXV, 1, p. 1—52.

3. Historia literarum Latinarum.

- Albrecht**, Abriss d. römischen Litteraturgeschichte. v. B. 1899, p. 93.
 Rec.: BBP IV, 1, p. 12 v. J. P. Waltzing.
- Büttner, R.**, Porcius Licinus über den Anfang der römischen Kunstdichtung. RhMPH NF LV, 1, p. 121—130.
- Gudeman**, Latin literature of the empire. vol. I. v. B. 1899, p. 207.
 Rec.: DL 1900, N. 11, p. 735—736 v. E. Norden.
- **idem.** vol. II: Poetry. Gr. S. New York 1899, Harper & brothers. IX, 493 p.
 Rec.: LC 1900, N. 12, p. 540. — DL 1900, N. 14, p. 931—932 v. E. Krause.
- Hendrickson, I.** The dramatic satira & the old comedy at Rome. II. A Pre-Varrion chapter of Roman literary history. v. B. 1899, p. 207.
 Rec.: WklPh 1899, N. 50, p. 1366—1367 v. J. Tolkieln.
- Lamarre, C.**, histoire de la littérature latine. Première partie: Depuis la fondation de Rome jusqu'à la fin du gouvernement républicain. T. Ier. Paris 1900, Delagrave. XI, 492 p.
- **étude sur les peuples anciens de l'Italie et sur les cinq premiers siècles de Rome, pour servir d'introduction à l'Histoire de la littérature romaine.** Paris, Delagrave 1899. 326 p.
 Rec.: Rcr 1900, N. 6, p. 101 v. E. Thomas.
- Michaut, G.**, le génie latin. Paris 1900, A. Fontemoing. 376 p.
 Rec.: BphW 1900, N. 7, p. 199—203 v. O. Weissenfels.
- Pascal, C.**, i poeti romani dell' età Repubblicana. Antologia Latina ad uso delle scuole classiche. Milano 1899, Albrighi, Segati & Co. X, 166 p.
 Rec.: Bofcl VI, 7, p. 153—154 v. C. Giambelli.
- Pichon**, hist. de la littérature latine. v. B. 1898, p. 114.
 Rec.: Rcr 1899, N. 40, p. 264—268 v. P. Lejay.
- Schanz**, Gesch. d. röm. Litteratur. II. Tl., 1. Hälfte. 2. Aufl. v. B. 1899, p. 207.
 Rec.: BphW 1900, N. 6, p. 169—173 v. R. Helm. — DL 1900, N. 9, p. 611. — NphR 1900, N. 5, p. 110—111 v. O. Weise. — WklPh 1900, N. 5, p. 128—132 v. Fr. Harder. — Rcr 1900, N. 1, p. 3—5 v. E. Thomas.

V. Philosophia antiqua.

Aal, Gesch. d. Logosidee. II. v. B. 1899, p. 207.

Rec.: DL 1900, N. 7, p. 300–301 v. Drng. — Th. Litbl. XXI, 8, v. Zöckler.

Alfarābi, der Musterstaat. Aus dem Arabischen von Fr. Dieterici. Voran geht die Abhandlung: „Über den Zusammenhang der arabischen u. griechischen Philosophie“. Gr. 8. Leiden, Buchh. u. Druckerei vorm. E. J. Brill. VIII, LXXIX, 136 p. 5 M.

Boutroux, études d'histoire de la philosophie. v. B. 1899, p. 207.

Rec.: ClR 1899, IX, p. 449 ff. v. R. D. H(icks).

Eleutheropoulos, d. Philosophie u. d. Lebensauffassung d. Griechentums auf Grund d. gesellschaftl. Zustände. 2. Aufl. v. B. 1899, p. 207.

Rec.: DL 1900, N. 11, p. 728 v. R. Pöhlmann.

Fairbanks, the first philosophers of Greece. v. B. 1898, p. 209.

Rec.: ClR 1899, IX, p. 450–452 v. R. D. Hicks.

Friedrich, J., Geschichte der Lehre von den Seelenvermögen bis zum Niedergange der Scholastik. (Pädagog. Abhandlgn. NF, hrsg. von W. Bartholomäus. 5. Bd. 1. Heft.) Gr. 8. Bielefeld, A. Helmich. 33 p. 60 Pf.

Frobenius, L., die Weltanschauung der Naturvölker. Weimar, E. Felber. 427 p. m. Abbildgn.

Rec.: Rcr 1899, N. 49, p. 460–461 v. J. L.

Geyser, J., das philosophische Gottesproblem in seinen wichtigsten Auffassungen. Bonn, P. Hanstein. VIII, 291 p. 3 M. 80 Pf.

Rec.: DL 1900, N. 10, p. 668–669.

Gomperz, Kritik d. Hedonismus. v. B. 1899, p. 150.

Rec.: BphW 1900, N. 11, p. 342–344 v. O. Weissenfels.

— griech. Denker. v. B. 1899, p. 207.

Rec.: D. Nation XVII, 12, v. E. Holzner.

Gredt, J., elementa philosophiae Aristotelico-Thomisticae.

Rec.: Philos. Jahrb. XIII, 1, v. Rolfes.

Murr, J., altgriechische Weisheit. III: Liebe und Ehe.

Rec.: ÖLbl 1899, N. 18, p. 553.

Patrick, M. M., Sextus Empiricus and greek scepticism. (Thesis.) Accompanied by a translation from the Greek of 1. book of the „Pyrrhonic sketches“ by Sextus Empiricus. Cambridge 1899, Deighton Bell & Co. VIII, 163 p.

Rec.: LC 1900, N. 10, p. 435–436 v. Drng.

Ritter et Preller, hist. philosophiae Graecae. ed. 8. cur. Wellmann. v. B. 1899, p. 208.

Rec.: ÖLbl 1899, N. 22, p. 697 v. O. Willmann. — DL 1900, N. 7, p. 476. — NphR 1900, II, p. 30–31 v. A. Dyroff.

Schulze, M., der ethische Gedankengehalt d. griech. Elegiker u. Jambo-graphen. v. B. 1899, p. 151.

Rec.: Gy 1900, N. 2, p. 61–62 v. J. Sitzler.

Stange, C., Einleitung in die Ethik. I. System u. Kritik der ethischen Systeme. Gr. 8. Leipzig, Dieterich. VII, 194 p. 3 M.

Troels-Lund, Himmelsbild u. Weltanschauung im Wandel der Zeiten. v. B. 1899, p. 208.

Rec.: MAZB 1900, N. 71, v. Oertel.

Zeller, E., die deutsche Litteratur über die sokratische, platonische und aristotelische Philosophie 1896. 2. Art.: Sokrates u. Plato. AGPh NF XIII, 2, p. 272—303.

Besprochen sind folgende Schriften: E. Pfeiderer, Sokrates, Plato u. ihre Schüler; U. Köhler, üb. d. Πολιτεία Λακεδαιμονίων; Th. Birt, zu Antisthenes u. Xenophon; J. v. Arnim, de Plat. dialogis quaest. philol.; Wetzell, Composition, litterar. Charakter u. Tendenz d. platon. Apologie; Landwehr, üb. d. Acchtheit d. platon. Dialogs Laches u. s. Verwendbarkeit im Gymnasialunterricht; J. Vahlen, index lectionum; C. Ritter, Platos Politicus; R., Platos Gesetze; M. Krieg, d. Überarbeitg. d. platon. Gesetze durch Philipp von Opus; O. Immisch, philol. Stud. zu Plato; A. Brinkmann, z. Kritik u. Erklärg. d. Dialogs Axiochus; A. Dyroff, üb. e. angebl. Philosophus des Platon; F. Hultsch, d. astronom. System d. Herakleides v. Pontos.

VI. Historia.

1. Historia universalis et orientalis.

Allard, études d'histoire et d'archéologie. v. B. 1899, p. 202.

Rec.: Bucr 1899, N. 27, p. 529 ff. v. E. B.

Beloch, J., der Verfall der antiken Kultur. HZ LXXXIV, 1, p. 1—38.

Büdinger, M., d. Universalhistorie im Mittelalter. I. u. II. Tl. In: Denkschriften d. Kais. Akad. d. Wiss. in Wien, philos.-histor. Classe, Bd. XLVI. 47 u. 43 p.

Gagnol, cours d'histoire, rédigé conformément aux programmes officiels (enseignement classique et moderne). Histoire ancienne. Edition abrégée. 16. Paris 1900, Poussielgue. VIII, 208 p. avec grav.

Helmolt, Weltgeschichte. I. v. B. 1899, p. 208.

Rec.: Mitt. a. d. hist. Litt. XXVIII, 1, v. Martens. — (IV.) Dresd. J. 1899, N. 50, v. Hubert-Ermisch. — WüKor 1900, I, p. 31—34 v. Treuber. — Deutsche Welt II, 20, v. Lory. — Anz. f. d. neueste päd. Litt. XXVIII, 11. — Gerichtsaal LVII, 2/3. — Williams a. Norgates Book Circular N. 26. — (IV.) MAZB 1900, N. 21, v. Achelis. — Die Zeit N. 283 v. Barge. — (IV.) Dtsche. Revue XXV, 4.

Krall, Grundr. d. altorient. Geschichte. 1. Tl. v. B. 1899, p. 208.

Rec.: ZöGy 1900, I, p. 43—45 v. R. v. Scala. — NphR 1900, II, p. 31—34 v. A. Wiedemann.

Maspéro, hist. anc. des peuples de l'Orient class. v. B. 1899, p. 208.

Rec.: BBP IV, 2, p. 37—38 v. A. Roersch.

Rawson, E. K., twenty famous naval battles (Salamis to Santiago). Illustr. with plans, old prints, maps and portraits. 2 vols. London 1899. 18 sh.

Rothert, Karten u. Skizzen a. d. Gesch. d. Alterthums. v. B. 1899, p. 151.

Rec.: BayrGy 1899, N. 7/8, p. 654 ff. v. Markhauser.

Schiller, H., Weltgeschichte. Von den ältesten Zeiten bis zum Anfang des 20. Jahrh. Ein Handbuch. In 4 Bdn. 1. Bd. Geschichte des Altertums.

Gr. 8. Berlin, W. Spemann. XIV, 689 u. 78 p. m. 20 Taf. u. 7 Karten. 8 M.

Sieglin, Schulatlas z. Geschichte d. Alterthums. v. B. 1899, p. 209.

Rec.: DL 1900, N. 9, p. 631. — WkIph 1899, N. 52, p. 1424—1425 v. R. Oehler.

Winckler, altoriental. Forschgn. Bd. I u. II. v. B. 1899, p. 158.

Rec.: LC 1900, N. 8, p. 348—349 v. H. Zimmern.

Zeitschrift f. alte Geschichte. I, 1. v. B. 1899, p. 95.

Rec.: MHL 1899, IV, p. 389 v. E. Heydenreich.

2. Historia Graecorum.

- Abbott, E.**, history of Greece. Part 3: 445—403 B. C. Cr. 8. London 1900, Longmans. 570 p. 10 sh. 6 d.
- Bauer**, Forschgn. z. griech. Geschichte. v. B. 1899, p. 209.
Rec.: ZG 1900, I, p. 32—40 v. E. Schmidt. — LC 1900, N. 8, p. 349—351. — MHL 1899, IV, p. 392—395 v. E. Heydenreich. — Rcr 1899, N. 48, p. 427—428 v. A. Hauvette. — RHi 1900, Janvier—Février.
- Botsford**, history of Greece. v. B. 1899, p. 209.
Rec.: ClR 1900, I, p. 73—75 v. M. Alford.
- Church, A. J.**, Nicias and the Sicilian expedition. London 1899, Seeley & Co. 150 p. 1 sh. 6 d.
Rec.: BBP IV, 1, p. 8 v. A. Roersch.
- Diehl, Ch.**, introduction à l'histoire de Byzance. RA 1900, Janvier—Février, p. 45—65.
- Gagnol, P.**, cours d'histoire, rédigé conformément aux programmes officiels (enseignement classique et moderne). Histoire de la Grèce. Edition abrégée. 16. Paris 1900, Poussielgue. 203 p. avec gravure. 3 fr.
- Garofalo**, studi sulla storia spartana dei primi decenni del secolo IV. a. C. v. B. 1899, p. 209.
Rec.: RIP XLII, 6, p. 389—390 v. H. Francotte
- Hiller v. Gaertringen**, d. archaische Kultur d. Insel Thera. v. B. 1898, p. 229.
Rec.: REtGr 1899, Juillet—Décembre, p. 415 v. T. R.
- Hogarth, Philipp** and Alexander of Macedon. v. B. 1897, p. 246.
Rec.: Rhi 1900, Janvier—Février.
- Jacobs**, Hellas, neu bearb. von Curtius. v. B. 1899, p. 152.
Rec.: BayrGy 1899, VII/VIII, p. 647 ff. v. Baier.
- Köpp, Alexander d. Grosse**. v. B. 1899, p. 209.
Rec.: Päd. Arch. 1900, N. 2, p. 123—124 v. J. Ziehen. — LC 1900, N. 7, p. 302 v. B. . . . ch. — MAZB 1900, N. 40. — N. Preuss. (Kreuz-)Ztg. 1899, N. 573.
- Μηλιαράκης**, ἱστορία τοῦ βασιλεῖος τῆς Νικαίας καὶ τοῦ δεσποτάτου τῆς Ἑπείρου. (1204—1261.) v. B. 1899, p. 209.
Rec.: Ath 3758, p. 616.
- Miller**, Name und Gründung Athens. WüKor 1899, X, p. 370—372.
- Munro, J. A. R.**, some observations on the Persian wars. I. The campaign of Marathon. JHSt XIX, 2, p. 185—198.
- Niebuhr, C.**, Einflüsse orientalischer Politik auf Griechenland im 6. u. 5. Jahrh. (Mitteilungen der vorderasiatischen Gesellschaft. 4. Jahrg. 1899, 3. Hft.) Gr. 8. Berlin, W. Peiser Verl. in Komm. 52 p. 2 M. 50 Pf. — griechische Heroen-Geschichten. Ed. by A. Vögelin. 18. Paris 1900, Hachette. 2 sh.
- Niese, B.**, Beiträge zur Geschichte und Chronologie des Hellenismus. H XXXV, 1, p. 53—72.
— Geschichte d. griech. u. makedon. Staaten seit d. Schlacht b. Chaeronea. 2. Tl. v. B. 1899, p. 95.
Rec.: NphR 1900, III, p. 58—60 v. H. Swoboda. — BphW 1900, N. 13, p. 399—403 v. G. Hertzberg.
- Sanctis, 'Aθῆναι**. Storia della repubblica ateniese. v. B. 1899, p. 152.
Rec.: Bucr 1899, N. 29, p. 567 v. E. B. — Rcr 1899, N. 49, p. 447 v. A. Hauvette.
- Schlumberger**, l'épopée byzantine à la fin du X^e siècle. v. B. 1899, p. 39.
Rec.: JS 1899, Settembre, p. 539—553 v. J. Girard.
- Smith, W.**, history of Greece from earliest times to Roman conquest. New ed. re-wr. by G. E. Marindin. Maps, plans. Cr. 8. London 1900, Murray. 630 p. 7 sh. 6 d.

Tropea, Giasone, il tago della Tessaglia. v. B. 1899, p. 39.

Rec.: NphR 1900, IV, p. 86—88 v. P. W.

Wheeler, B. I., Alexander the Great: Merging of east and west in univ. history. Cr. 8. London 1900, Putnam. 536 p. 5 sh.

3. Historia Romanorum.

Arendt, Syrakus im 2. pun. Kriege. 1. Tl. v. B. 1899, p. 209.

Rec.: BphW 1900, N. 8, p. 240—241 v. Holm. — LC 1900, N. 7, p. 302—303 v. li.

Dessau, H., die Familie der Kaiserin Sulpicia Dryantilla. ZN XXII, 1/3, p. 199—205.

Drumann, Geschichte Roms. 2. Aufl. hrsg. von P. Groebe. 1. Bd. v. B. 1899, p. 210.

Rec.: ZG 1900, II/III, p. 147—150 v. H. Peter. — WklPh 1900, N. 1, p. 9—16 v. O. E. Schmidt.

Elton, the Augustan age. v. B. 1899, p. 210.

Rec.: Acad N. 1443.

Fröhllich, L. Cornelius Sulla Felix. L. Licinius Lucullus. v. B. 1899, p. 96.

Rec.: Gy 1900, N. 4, p. 132—133.

Gagnol, P., cours d'histoire rédigé conformément aux programmes officiels (enseignement classique et moderne). Histoire romaine. Edition abrégée. 16. Paris 1900, Poussielgue. 286 p. avec grav.

Gardthausen, Augustus u. s. Zeit. I. II. v. B. 1898, p. 230.

Rec.: ZöGy 1900, I, p. 46—48 v. W. Kubitschek.

Gregorovius, the emperor Hadrian, transl. by M. E. Robinson. v. B. 1899, p. 152.

Rec.: ClR 1899, IX, p. 455—457 v. R. M. Burrows.

Groag, E., die Adoption Hadrians. MRI 1899, III/IV, p. 269—279.

Holm, Gesch. Siziliens. Bd. III. v. B. 1899, p. 210.

Rec.: BayrGy 1899, IX/X, p. 749—751 v. Melber.

Koch, J., Roman history. 12. London 1900, Dent. 168 p. 1 sh.

— röm. Geschichte. 2. Aufl. v. B. 1899, p. 210.

Rec.: NphR 1900, I, p. 13—14 v. O. Wackermann.

— W., Kaiser Julian der Abtrünnige. Seine Jugend und Kriegsthaten bis zum Tode des Kaisers Constantius (331—361). E. Quellenuntersuchung. [S.-A. a. d. 25. Suppl.-Bd. d. Jahrb. f. klass. Philol.] Leipzig 1899, Teubner. 5 M.

Rec.: WklPh 1899, N. 51, p. 1389—1402 v. J. R. Asmus.

Lhomond, de viris illustribus urbis Romæ a Romulo ad Augustum. Petit

16. Tours 1899, Mame et fils. 255 p.

Lincke, Scipio Aemilianus. v. B. 1898, p. 179.

Rec.: BBP IV, 2, p. 46—47.

Lundström, Flaminius och Hannibal. v. B. 1899, p. 40.

Rec.: Mu 1899, N. 12, v. Burger.

Matheson, P. E., skeleton outline of Roman history. Chronologically arranged.

8. ed. 12. London 1900, Longmans. 200 p. 2 sh. 6 d.

Niese, B., römische Geschichte und Quellenkunde. Übers. von Studentinnen d. Höheren Frauenkurse unter d. Leitung von Th. Zielinski u. M. Rostovzev. St. Petersburg 1899.

Rec.: FO XVI, p. 108 v. S. Zebelev.

Pais, storia di Roma. II, 1. v. B. 1899, p. 153.

Rec.: Bofiel 1900, N. 9, p. 200—204 v. V. Costanzi. — DL 1900, N. 13, p. 870—871 v. F. Münzer. — ClR 1899, IX, p. 453—455 v. A. S.

Wilkins. — (I, 2.) RF XXVII, 4, p. 607—612 v. V. Costanzi.

Pappritz, Marius u. Sulla. v. B. 1899, p. 153.

Rec.: N. Preuss. (Kreuz-)Ztg. 1899, N. 611.

Peter, H., d. geschichtl. Litteratur üb. d. röm. Kaiserzeit. 2 Bde. v. B. 1899, p. 40.

Rec.: WüKor 1900, I, p. 34—35 v. Treuber. — Rhi 1900, Janvier—Février.

Rappaport, d. Einfälle d. Goten in d. röm. Reich bis auf Constantin. v. B. 1899, p. 210.

Rec.: WklPh 1900, N. 4, p. 96—99 v. F. Dahn.

Schmidt, O. E., die gegenwärtige Krisis in der Auffassung der älteren römischen Geschichte. M. 2 Abbildgn. NJkLA 1900, I, 1. Abt. p. 38 ff.

Schütz, Schlacht bei Cannä. v. B. 1899, p. 96.

Rec.: NphR 1899, N. 25, p. 589—590 v. F. Luterbacher.

Tamassla, N., l'imperatore Aureliano ed i libri sibillini. Note per la storia del cristianesimo nel secolo III. Atti e Memorie d. R. Acc. di Padova N. S. vol. XV, disp. 2.

Taylor, constitutional a. political history of Rome. v. B. 1899, p. 153.

Rec.: Ath 3763, p. 795 ff.

Wilms, d. Schlacht im Teutoburger Walde. v. B. 1899, p. 97.

Rec.: BphW 1900, N. 3, p. 81—84 v. G. Wolff. — Gy 1900, N. 5, p. 170 v. Widmann.

VII. Ethnologia, geographia, topographia.

1. Ethnologia, geographia, topographia generalis.

Bremer, O., Ethnographie der germanischen Stämme. [Aus: „Paul's Grundr. d. german. Philol., 2. Aufl.“] Gr. 8. Strassburg, K. J. Trübner. XII, 216 p. m. 6 Karten. 6 M.

Loewe, R., d. Reste d. Germanen am kaukasischen Meere. v. B. 1898, p. 180.

Rec.: ByZ IX, 1, p. 202—204 v. Fr. Kauffmann.

Meyer's Reisebücher. Italien in 60 Tagen von Th. Gsell Fels. 6. Aufl. Leipzig, Bibliograph. Institut. Geb. 9 M.

2. Ethnologia, geographia, topographia Graeciae et coloniarum Graecarum.

Kekule von Stradonitz, Ausgrabungen in Milet, vide sect. IX.

Μηλίοπουλος, 'Ι. II., Βουνός Αὔξεντίου. — Πουφιναναι. — Ναὸς ἀποστόλου Θωμᾶ ἐν ταῖς Βοραιδίου. M. 3 Abbildgn. ByZ IX, 1, p. 63—71.

Milchhoefer, A., zur Topographie von Athen. I. „Theseion“ und Hephaisteion.

II. Die Bestimmung des „Theseion“. BphW 1900, N. 9, p. 282—288.

— — III. Kolonos und Kerameikos. BphW 1900, N. 11, p. 347—352; N. 12, p. 379—384.

Nairn, J. A., Hellespontus bei griechischen und lateinischen Schriftstellern.

ClR 1899, IX, p. 436—438.

Orsi, esplorazioni, vide sect. IX.

Oestreich, K., über meine Reisen in Macedonien. In: Verh. d. Gesellsch. f. Erdkunde zu Berlin XXVI, 8/9.

Overbergh, C. van, dans le Levant. En Grèce et en Turquie. Bruxelles 1899, O. Schepens. 421 p.

Rec.: RIP XLIII, 1, p. 20—23 v. L. Parmentier.

Perrot, G., Mantinea und Ostarkadien. (Schluss.) JS 1899, Juli, p. 424—437.

Schmidt, B., die Insel Zakynthos. Erlebtes u. Erforschtes. Gr. 8. Freiburg i/B., F. E. Fehsenfeld. XI, 177 p. 6 M.; geb. 7 M.

Woodhouse, Aetolia. v. B. 1899, p. 41.

Rec.: BphW 1900, N. 5, p. 142—148 v. E. Oberhummer.

3. Ethnologia, geographia, topographia Italiae et Orbis Romani.

- Back**, die Altburg bei Bundenbach. WZGK XVIII, 3, p. 199—211.
- Böger, R.**, die Rhein-Elbestrasse des Tiberius. Section Aliso-Weser, die Marschroute des Varus. Münster i. W. 1899, Regensberg'sche Buchhandlg. 32 p. 1 M. 50 Pf.
Rec.: LC 1900, N. 6, p. 280—281.
- Borsari**, topografia di Roma antica. v. B. 1898, p. 119.
Rec.: WkPh 1900, N. 6, p. 151—152 v. H. Belling. — RPh XXII, 4, p. 346 v. A. Audollent.
- Boschheidgen, H.**, Asciburgium. Ein Ausgrabungs- und Beobachtungs-Bericht. M. 1 Taf. u. 23 Abbildgn. BJ Heft 104, p. 136—163.
- Bösken, W.**, Altertumsfunde bei Alpen (Kreis Mörs). M. 2 Abbildgn. BJ Heft 104, p. 117—126.
- Cavaniol, H.**, sur Chanteroy. Av. 13 fig. RA 1899, Mars—Avril, p. 215—230.
- Dall'Osso, J.**, scavi nella Terramara della Savana. (Carpi.) ARANS 1899, Settembre, p. 312—325.
- Fröhlich, E.**, Bericht über die Ausgrabungen zu Windisch im Jahre 1898. M. 5 Plänen. ASchwA 1899, IV, p. 181—189.
- Guilland, J. A.**, de l'emplacement du „Castrum Fractabotum“. La Rochelle 1900, Texier. 7 p.
- H., F.**, Bericht über die Ergebnisse der Ausgrabungen alter Römerniederlassungen zu Silchester, Caerwent, Wroxeter und der Kastelle zu Wilderspool bei Wassington, Melandra Castle, Ribchester, des Hadrianwalles in Cumberland und des Antoninwalles bei Camelon. Ath 3768, p. 56.
- James, C. H.**, vorläufiger Bericht über die Ausgrabungen der „Cardiff Naturalists Society“ zu Gelligacr. Ath 3770, p. 122.
- Jostes, Fr.**, offener Brief über das „Varuslager im Habichtswalde“. In: MAKW Heft 1.
- Knoke, F.**, das Varuslager bei Iburg. Mit 1 Karte u. 3 Taf. Gr. 8. Berlin, R. Gaertner. 31 p. 2 M.
- Koenen, C.**, die Ausgrabungen von Caesars Rheinfestung im Winter 1898/99. M. 9 Taf. BJ Heft 104, p. 30—55.
- Körber**, neue Reste aus den Legionslagern in Mainz. KWZ XVIII, 9, p. 83.
- Kornemann**, zur Stadtentstehung. v. B. 1899, p. 212.
Rec.: Mitt. a. d. hist. Lit. XXVIII, 1, v. Köhne.
- Limes**, hrsg. von Sarwey u. Hettner. 7. u. 8. Liefg. v. B. 1899, p. 42.
Rec.: BphW 1900, N. 1, p. 22—24 v. G. Wolff.
- der römische, in Oesterreich. Hrsg. von der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. 1. Heft. Gr. 4. Wien, A. Hölder. 144 Sp. m. 35 Fig. u. 14 Taf. Geb. in Halbleinw. 8 M.
- Mehlis, C.**, archäologische Untersuchungen im Mittelrheinlande. BphW 1900, N. 7, p. 219—222.
- Mertens, M.**, römischer Eifelkanal in Brühl. BJ Heft 104, p. 192.
- Nardini, O.**, scoperta di un' antica via romana. (Velletri.) ARANS 1899, Settembre, p. 338—339.
- Nordhoff**, Römerstrassen u. d. Delbrückerland. v. B. 1899, p. 42.
Rec.: BJ 104, p. 183.
- Schuchhardt, C.**, römisch-germanische Forschung in Nordwestdeutschland. M. 18 Textabbildgn. u. 1 Kartenskizze. NJkLA 1900, II, 1. Abt., p. 90—116.
— Bericht über Ausgrabungs-Untersuchungen bei Haltern an der Lippe, auf dem Annaberger und an dessen Fusse. (Vorläuf. Bericht.) SPrA 1900, XIII, p. 131.
- Schulten**, d. röm. Afrika. v. B. 1899, p. 212.
Rec.: AJPh XX, 4, p. 462—463 v. M. W.
- Sogliano, A.**, relazione degli scavi fatti nel mese di ottobre 1899. (Pompei.) ARANS 1899, Ottobre, p. 388—392.
- Sommer, F.**, der keltische Sprachstamm. In: MAZB 1899, N. 288/289.
Bibliotheca philologica classica. 1900. I.

Toutain, J., étude sur les capitoles provinciaux de l'empire romain. Avec un rapport sommaire sur les conférences de l'exercice 1898—1899 et le programme des conférences pour l'exercice 1899—1900. Paris 1899, Impr. nationale. 48 p.

Varusschlacht, zur Örtlichkeit der. (Kritik über Schriften von Zeiske, Knoke, Wilms, Wolf u. Jostes.)

Rec.: Mitteilgn. d. histor. Vereins zu Osnabrück. Bd. XXIV, v. Spangenberg.

VIII. Antiquitates.

1. Antiquitates generales.

Bloch, L., röm. Altertumskunde. 2. Aufl. v. B. 1898, p. 181.

Rec.: NphR 1899, N. 26, p. 609 v. O. Wackermann.

Holm, Deecke, Soltan, Kulturgeschichte d. klass. Altertums. v. B. 1898, p. 57.

Rec.: WklPh 1900, N. 8, p. 205—208 v. H. Belling.

Mendel, d. röm. Altertümer im Gymnasialunterricht. v. B. 1899, p. 212.

Rec.: BBP IV, 1, p. 12—13 v. J. Krekelberg.

Wagner u. Kobllinski, griech. u. röm. Altertümer. v. B. 1899, p. 216.

Rec.: ZG 1900, I, p. 26 v. G. Sachse.

2. Scientia mathematica et naturalis. Medicina.

Abhandlungen z. Geschichte d. Mathematik. 8. Heft. v. B. 1899, p. 98.

Rec.: DL 1900, N. 7, p. 505.

— idem 9. Heft. v. B. 1899, p. 212.

Rec.: DL 1900, N. 11, p. 759—761 v. E. Lampe.

Boll, Beitr. z. Überlieferungsgesch. d. griech. Astrologie u. Astronomie. v. B. 1899, p. 155.

Rec.: DL 1900, N. 6, p. 416—418 v. J. L. Heiberg. — REtGr 1899, Juillet—Décembre, p. 397 v. T. R. — WklPh 1900, N. 11, p. 281—287 v. K. Manitius.

Bouché-Leclercq, l'astrologie grecque. v. B. 1899, p. 216.

Rec.: REtGr 1899, Juillet—Décembre, p. 398—400 v. T. R.

Boyer, J., histoire des mathématiques. Paris, Carré et Naud. 5 fr.

Braunmühl, Vorlesgn. über Geschichte der Trigonometrie. 1. Tl. v. B. 1899, p. 212.

Rec.: DL 1900, N. 5, p. 366—368 v. M. Curtze.

Brissaud, histoire de la médecine, leçon d'ouverture de la faculté de médecine de Paris. Paris 1899, F. Alcan. 29 p.

Cantor, Vorlesgn. üb. Gesch. d. Mathematik. 2. Bd. 1. Halbbd. v. B. 1899, p. 98.

Rec.: Naturwissenschaftl. Rundschau XV, 1, v. Lampe.

Dickinson, W. H., medicine, old and new. An intro. adress. Cr. 8. London 1899, Longmans. 2 sh. 6 d.

Ginzler, specieller Kanon d. Sonnen- u. Mondfinsternisse f. d. Ländergebiet d. klass. Altertumswissensch. u. d. Zeitraum v. 900 v. Chr. — 600 n. Chr. v. B. 1899, p. 99.

Rec.: LC 1900, N. 8, p. 354—355 v. K.

Hirschberg, Geschichte der Augenheilkunde im Altertum. v. B. 1899, p. 99.

Rec.: BphW 1900, N. 8, p. 225—234 v. J. Ilberg.

Marcuse, Diätetik im Alterthum. v. B. 1899, p. 213.

Rec.: Hygieia XIII, 4. — LC 1900, N. 13, p. 571.

Merckel, Ingenieurtechnik im Alterthum. v. B. 1899, p. 213.

Rec.: DL 1900, N. 11, p. 736.

Mommsen, Th., u. U. von Wilamowitz-Möllendorff, die Einführung des asianischen Kalenders. *MAI* XXV, 3, p. 275—293.

Wappler, E., zur Geschichte der Mathematik. In: *Z. f. Mathematik u. Physik* XLV, 1.

3. Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem pertinentes.

a) Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem pertinentes generales.

Anfossi, la legislazioni di Solone e Servio Tullio. v. B. 1899, p. 156.

Rec.: *Bofcl* VI, 7, p. 164—165 v. A. Mondino.

Billeter, Gesch. d. Zinsfusses. v. B. 1899, p. 213.

Rec.: *GöGelA* 1899, XI, p. 900—906 v. E. Niese. — *ZSR* XX, p. 277—278 v. E. Grupe.

Brandstätter, K., die Friedensidee in geschichtlicher Übersicht dargestellt für die höhere Schule. *NJklA* 1900, II, 2. Abt., p. 114—121.

Dareste, R., die ökonomische Entwicklung Europas. Übergang von der römischen Kaiserzeit zum Mittelalter. (franz.) *JS* 1899, VIII, p. 478—493.

Girard, histoire de l'économie sociale jusqu' à la fin du XVI. siècle.

Rec.: *Not. crit.* I, 6.

Grignon, H., du rapport des legs (droit ancien, droit moderne, loi du 24 mars 1899). (thèse). Paris 1899, A. Rousseau. 16 p.

Meyer, Ed., d. Sklaverei im Altertum. v. B. 1899, p. 156.

Rec.: *NphR* 1899, N. 26, p. 609—610 v. R. Hansen.

— idem. Übers. ins Russische von Vicherski. Moskau 1899.

Rec.: *FO* XVI, p. 99—102 v. Miscenko.

Rachfahl, F., zur Geschichte des Grundeigenthums. In: *Jahrbb. f. Nationalökonomie u. Statistik* III. F., XIX, 1 u. 2.

Rossi, L., note di storia della scienze politica. In: *Riv. ital. per le scienze giurid.* XXVIII, 1.

Scala, d. Staatsverträge d. Altertums. 1. Tl. v. B. 1899, p. 213.

Rec.: *MHL* 1899, IV, p. 391 v. E. Heydenreich.

Walcker, T. A., history of law of nations. Vol. 1: From earliest times to peace of Westphalia, 1648. London 1900, C. J. Clay. 10 sh.

b) Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem pertinentes Graecae.

Arvanitopulo, A., questioni di diritto attico. I. Dei debitori verso lo stato ateniese. Roma, Casa. 53 p.

Rec.: *REtGr* 1899, Juillet—Décembre, p. 394 v. G. — *Rcr* 1899, N. 50, p. 482 v. A. M.

Ballet, constitutions oligarchiques d'Athènes. v. B. 1899, p. 156.

Rec.: *BphW* 1900, N. 7, p. 209 v. Holm.

Carusso, C. D., Grundeigenthum, Flächensteuer, Korinthennaturalsteuer u. Korinthenbank in Griechenland. In: *Z. f. d. gesamte Staatswissenschaft* LVI, 1.

Clerc, M., de la condition des étrangers domiciliés dans les différents cités grecques. v. B. 1898, p. 182.

Rec.: *REtGr* 1899, Juillet—Décembre, p. 403—404 v. T. R.

Fougères, G., de Lyciorum communi. v. B. 1899, p. 214.

Rec.: *REtGr* 1899, Juillet—Décembre, p. 408—410 v. T. R.

Francotte, H., législation athénienne sur les distinctions honorifiques. (suite.) *MB* 1900, I, p. 55—76. v. B. 1899, p. 214.

- Gelzer**, die Genesis der byzantinischen Themenverfassung. (Abhandl. d. phil.-hist. Classe d. königl. sächs. Gesellsch. d. Wiss. XVIII, 5.) M. 1 Karte. 4. Leipzig 1899, Teubner. 133 p. 4 M. 40 Pf.
 Rec.: LC 1900, N. 12, p. 526—528 v. U-sky. — WklPh 1900, N. 3, p. 69—75 v. F. Hirsch.
- Judeich**, W., der älteste attische Volksbeschluss. MAI XXIV, 3, p. 321—338.
- Kolbe**, W., de Atheniensium re navali quaestiones selectae. Ph LVIII, 4, p. 503—552.
- Müller**, O., Untersuchungen zur Geschichte des attischen Bürger- u. Ehe-rechts. [S.-A. a. d. 25. Supplm.-Bd. d. Jahrbücher f. class. Philol.] Leipzig 1899, B. G. Teubner. p. 661—866. 7 M. 20 Pf.
 Rec.: DL 1900, N. 14, p. 928—931 v. F. H. Hitzig.
- Rados**, C., ναυτική τακτική των ἀρχαίων. 12. Athènes 1898, Ministère de la marine. 93 p.
 Rec.: REtGr N. 48—50, p. 429—430 v. Philhellén.
- Sanctis**, G. de, studi sugli arconti ateniesi del sec. III a. C. In: RF XXVIII, 1.
- Schömann**, griech. Altertümer. Bd. I. 4. Aufl. von Lipsius. v. B. 1899, p. 214.
 Rec.: BayrGy 1899, IX/X, p. 752 ff. v. Melber.
- Svoronos**, d. athenische Volkskalender. v. B. 1899, p. 214.
 Rec.: WklPh 1900, N. 10, p. 257—262 v. G. Thiele.
- Tourneur**, V., une question d'antiquités grecques. L'ἐκπολιτογραφία. RIP XLII, 6, p. 369—381.
- Wilcken**, griech. Ostraka aus Aegypten u. Nubien. 2 Bde. v. B. 1899, p. 224.
 Rec.: WklPh 1900, N. 5, p. 113—125 v. M. Rostowzew. — RRA 1899, Novembre—Dicembre, p. 479—493 v. G. Lumbroso.
- Zebelew**, S., die athenischen Epimeleten auf Paros. FO XVI, 2, p. 195—196.

c) *Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem pertinentes Romanae.*

- Baviera**, il diritto internazionale dei Romani. [Estr. d. Arch. giur.] v. B. 1899, p. 44.
 Rec.: ZSR XX, p. 264—267 v. H. Krüger.
- Chausse**, A., les singularités de la vente romaine. In: Nouvelle Rev. histor. de Droit français et étranger 1899, Septembre—Octobre.
- Daresté**, R., fragments d'une paraphrase des Institutes de Gaius, tirés d'un manuscrit palimpseste du séminaire d'Autun. JS 1899, XII, p. 728—733.
- Demoulin**, les collegia juvenum dans l'empire romain. v. B. 1899, p. 100.
 Rec.: RIP XLIII, 1, p. 35 v. L. Halkin.
- encore les collegia juvenum dans l'empire romain. v. B. 1899, p. 157.
 Rec.: RIP XLIII, 1, p. 35 v. L. Halkin.
- Dill**, Roman society in the last century of the western empire. v. B. 1899, p. 214.
 Rec.: NphR 1900, III, p. 60—61 v. J. Jung.
- Dreyfus**, R., lois agraires sous la république romaine. v. B. 1899, p. 45.
 Rec.: BBP IV, 2, p. 44—45 v. H. Francotte.
- Elsele**, ein Senatsconsult vom Jahr 176 p. Chr., betr. die Grösse des Pflichtteils? ZSR XX, p. 238—241.
- Erman**, H., noch einmal: die wiederholte Anstellung der actio de peculio. ZSR XX, p. 243—248.
- Fairon**, E., la ratio castrensium ou l'intendance du palais impérial. [Extr. du MB II (1898).] v. B. 1898, p. 235.
 Rec.: BphW 1900, N. 6, p. 181—182 v. E. Kornemann.
- l'organisation du palais impérial à Rome. MB 1900, I, p. 5—25.
- Ferrini**, diritto penale romano. v. B. 1899, p. 157.
 Rec.: Bofiel VI, 8, p. 188—189 v. V(almaggi).

- Fischer, W.**, über eine sehr alte Benützung der Basiliken im sächsischen Rechte. ZSR XX, p. 236—238.
- Funck-Brentano, Th.**, la question sociale dans l'histoire: Rome. In: Rev. des études histor. 1899, Octobre—Novembre.
- Gilson, J.**, le droit sous la domination romaine. In: Rev. de droit internat. et de législation comparée XXXI, 6.
- l'étude du droit romain comparé aux autres droits de l'antiquité. v. B. 1899, p. 100.
- Rec.: ZSR XX, p. 249 - 250 v. H. Erman. — DL 1900, N. 8, p. 562 — 564 v. B. Kübler.
- Herzen, N.**, origine de l'hypothèque romaine. v. B. 1899, p. 45.
- Rec.: ZSR XX, p. 279—288 v. Neubecker. — STA 1899, XI, p. 504—506 v. Ch. Lyon-Caen.
- Jurisprud. antehadrianae** quae supersunt ed. Bremer. Pars II. v. B. 1899, p. 215.
- Rec.: DL 1900, N. 12, p. 824—825 v. R. Helm.
- Justiniani institutiones** rec. P. Krueger. ed. 2. v. B. 1899, p. 215.
- Rec.: ZöGy 1899, XII, p. 1080—1081 v. R. v. Mayr. — BphW 1900, N. 3, p. 79—80 v. W. Kalb.
- Leinweber, d.** hereditatis petitio. v. B. 1899, p. 157.
- Rec.: DL 1900, N. 2, p. 189—191 v. E. Pfersche.
- Lenel, O.**, Nachträge zum Edictum Perpetuum. ZSR XX, p. 1—32.
- Liebenam, W.**, Städteverwaltung im römischen Kaiserreiche. Gr. 8. Leipzig, Duncker & Humblot. XVIII, 577 p. 14 M.
- Longo, C.**, vocabolario delle costituzioni latine di Giustiniano. (cont.) In: Bull. dell Istituto di Diritto romano X, 5.
- Meyer, P. M.**, das Heerwesen der Ptolemäer u. Römer in Aegypten. Leipzig 1900, B. G. Teubner. X, 231 p. 8 M.
- Rec.: DL 1900, N. 8, p. 548.
- Mispoulet, la** vie parlementaire à Rome sous la république. v. B. 1899, p. 215.
- Rec.: JS 1900, II, p. 77—85 v. G. Boissier. — Rcr 1899, N. 51, p. 491 — 493 v. R. Cagnat.
- Mommsen, Th.**, der Pseudo-Gaius von Autun. ZSR XX, p. 235 236.
- Naber, J. C.**, observatiunculae de iure romano. (Cont.) Mn N. S. XXVIII, 1, p. 62—84 v. B. 1899, p. 157.
- Neuburg, C.**, Untersuchungen zur Geschichte des römischen Bergbaus. I. In: Z. f. d. gesamte Staatswissenschaft LVI, 1. 2.
- Neumann, K. J.**, die Grundherrschaft der römischen Republik, die Bauernbefreiung u. die Entstehung der servianischen Verfassung. Rede. Gr. 8. Strassburg, H. J. E. Heitz. 38 p. 1 M.
- Pernice, A.**, parerga. X. Zum römischen Gewohnheitsrechte. ZSR XX, p. 127—171.
- Pokrowsky, J.**, zur Lehre von den actiones in ius und in factum. ZSR XX, p. 99—126.
- Raeder, A.**, die Entwicklung des römischen Colonats. NTF VI, 1, p. 1—44; 2, p. 57—75.
- Révillout, E.**, les formes légales de l'adoption en Égypte et à Rome. Acl 15. XII. 99.
- Ribbeck, senatores romani** qui fuerint idibus Martiis anni u. c. 710. v. B. 1899, p. 215.
- Rec.: Bofcl VI, 9, p. 212 v. V. C. — BBP IV, 2, p. 45—46 v. J. P. Waltzing. — ClR 1900. I, p. 75 v. J. S. R(eid). — WklPh 1900, N. 2, p. 42—43 v. J. Tolkiehn. — Rcr 1900, N. 11, p. 204—205 v. J. Toutain.
- Ricci, S. de**, un nouveau préfet d'Égypte. RA 1899, Novembre—Décembre, p. 428—430.
- Ruggiero, R. de**, la delegazione in diritto romano. (fine.) In: Arch. giuridico N. S. IV, 3. v. B. 1899, p. 215.

- Ruggiero, R. de**, intorno al concetto della delegatio in diritto romano. In: Riv. ital. per le scienze giuridiche XXVIII, 1.
- Schirmer**, kurze Bemerkungen zu einzelnen Quellenstudien. II. ZSR XX, p. 230—234.
- Schulten**, die Lex Manciana. v. B. 1898, p. 184.
Rec.: ZSR XX, p. 267—277 v. H. Krüger.
- d. röm. Flurteilung. v. B. 1899, p. 215.
Rec.: WkI Ph 1900, N. 9, p. 233—235 v. B. Kübler.
- Schupfer, F.**, la teoria generale delle obbligazioni studiata negli statuti di Roma e dello stato romano. (cont.) In: Riv. ital. per le scienze giuridiche XXVII, 3.
- Scialoja, V.**, frammenti antegustiniani di Autun. In: Bullettino dell' Istituto di Diritto romano XI, 3/5.
- Seckel, E.**, zur Geschichte der populären Literatur des römisch-canonischen Rechts. v. B. 1899, p. 46.
Rec.: ZSR XX, p. 259—264 v. M. Conrat. — GöGela 1899, X, p. 758—760 v. Fr. Thaner.
- Glossen zur Lex Dei aus Cod. Just., Collectio Dacheriana, Benedictus Levita und Pseudo-Isidor. ZSR XX, p. 241—242.
- Seeck, O.**, zur Lex Manciana. In: Z. f. Sozial- u. Wirthschaftsgesch. VII, 2. 3.
- Solazzi, S.**, vide sect. X.
- Tegge**, die Staatsgewalten d. röm. Republik. v. B. 1899, p. 101.
Rec.: Gy 1900, N. 1, p. 22—23 v. Werra.
- Thaner, F.**, die literar-geschichtliche Entwicklung der Lehre vom error qualitatis refundans in personam u. vom error conditionis. [Aus: SWA.] Gr. 8. Wien, C. Gerold's Sohn in Komm. 38 p. 1 M.
- Ureña y Smenjaud, R. de**, sumario de las lecciones de historia critica de la literatura juridica Española. I. Madrid 1898, J. M. Sardàs. 619 p.
Rec.: BphW 1900, N. 3, p. 81 v. W. Kalb.
- Waltzing**, étude historique sur les corporations professionnelles chez les Romains. vol. III, 1. v. B. 1899, p. 158.
Rec.: BphW 1900, N. 8, p. 247—248 v. W. Liebenam.
- Zeitschrift der Savigny-Stiftung f. Rechtsgeschichte.** Hrsg. v. E. I. Bekker, A. Pernice, R. Schröder, H. Brunner, U. Stutz. 20. Bd. 33. Bd. der Zeitschrift f. Rechtsgeschichte. 2. Romanistische Abth. IV, 288 p. Gr. 8. Weimar, H. Böhlau's Nachf. 7 M. 40 Pf.
- Zirndorfer, P.**, zur Lehre von der Alimentationspflicht des ausserehelichen Erzeugers. ZSR XX, p. 33—89.

4. Antiquitates privatae.

a) Antiquitates privatae generales.

b) Antiquitates privatae Graecae.

- Bruns, I.**, Frauenemancipation in Athen, ein Beitrag zur attischen Kulturgeschichte des 5. u. 4. Jahrh. Gr. 8. Kiel, Universitäts-Buchh. 31 p. 1 M. 40 Pf.
- Bryant, A. A.**, Greek shoes in the classical period. HSt vol. X, p. 57—102.

c) Antiquitates privatae Romanae.

- Friedensburg, W.**, zur Geschichte der römischen Jubeljahre. In: Sonntagsbeil. z. Voss. Ztg. 1900, I. II.
- Thomas**, mœurs romaines. v. B. 1899, p. 216.
Rec.: Rcr 1899, N. 50, p. 484 v. E. T.

5. Antiquitates scaenicae.

- Borinski**, d. Theater. v. B. 1899, p. 216.
 Rec.: LC 1900, N. 13, p. 577—578.
Doerpfeld, W., die optischen Verhältnisse des griechischen Theaters. MAI XXIV, 3, p. 310—320.
Gardner, P., the scenery of the Greek stage. JHSt XIX, 2, p. 252—264.
Körte, A., das Fortleben des Chors im griechischen Drama. NjklA 1900, II, 1. Abt., p. 81—89.
Larroumet, G., nouvelles études d'histoire et de critique dramatique. 12. Paris 1899, Hachette. 358 p.
 Rec.: Rcr 1899, N. 44, p. 344 v. R. Rosières.
Lugari, G. B., l'anfiteatro Flavio rivendicato ai martiri. In: Bessarione 1899, N. 37/38.
Müller, A., Scenisches zur römischen Komödie. Ph NF XIII, 1, p. 9—20.
 — Untersuchungen zu d. Bühnenalterthümern. v. B. 1899, p. 216.
 Rec.: DL 1900, N. 7, p. 484.

6. Antiquitates sacrae. Mythologia. Historia religionum.

- Adamantios**, Τρύπαζα. I. Τρύπου Παπαρύθνα. v. B. 1898, p. 62.
 Rec.: REtGr 1899, Juillet—Décembre, p. 392 v. Philhellân.
Allin, T., race and religion: Hellenistic theology, its place in christian thought. 12. London 1899, J. Clarke. 174 p. 1 sh. 6 d.
Anton, d. Mysterien von Eleusis. v. B. 1899, p. 159.
 Rec.: BphW 1900, N. 10, p. 305—306 v. P. Wendland. — WklPh 1900, N. 4, p. 93 v. K. Steuding.
Archiv f. Religionswissenschaft. Bd. I. v. B. 1899, p. 159.
 Rec.: BphW 1900, N. 9, p. 276—278 v. Eb. Nestle.
Aust, d. Religion d. Römer. v. B. 1899, p. 216.
 Rec.: LC 1900, N. 10, p. 457—458 v. W. D. — BphW 1900, N. 8, p. 242—247 v. E. Samter. — Le Muséon 1899, p. 425 v. E. Hack.
Balsamo, mito di Herakles e Kyknos, vide Hesiod.
Bertsch, H., Meeresriesen, Erdgeister und Lichtgötter in Griechenland. E. religionsgeschichtliche Studie. [Wissenschaftl. Beilage z. Progr. d. Gymnasiums in Tauberbischofsheim.] 4. Tauberbischofsheim 1899, Lang. 29 p.
 Rec.: DL 1900, N. 9, p. 609—610 v. Hch. Küentzle. — WklPh 1900, N. 4, p. 92 v. H. Steuding.
Ceci, L., a quale divinità si riferisca la „lex sacra“ del cippo antichissimo del Foro Romano. RR 1899, Novembre—Dicembre, p. 507—524.
Ciszewski, St., Midas et ses oreilles d'âne; étude de littérature populaire. Anz. d. Akad. d. Wissensch. in Krakau 1899, Juni, p. 278—281.
Cumont, Fr., textes et monuments figurés relatifs aux mystères de Mithra. T. I, introduction, 1^{re} moitié. 4. Bruxelles 1899, Lamertin. 136 p.
 Rec.: REtGr 1899, Juillet—Décembre, p. 405—406 v. T. R.
Dorner, A., Grundriss der Dogmengeschichte. Entwicklungsgeschichte der christl. Lehrbildungen. Gr. 8. Berlin, G. Reimer. XI, 648 p. 10 M.
Drexler, W., alte Beschwörungsformeln. Ph LVIII, 4, p. 594—616.
Ferrère, F., la situation religieuse de l'Afrique romaine. v. B. 1899, p. 217.
 Rec.: Rcr 1899, N. 48, p. 428—430 v. P. Lejay.
Foster, B. O., notes on the symbolism of the apple in classical antiquity. HSt vol. X, p. 39—55.
Fowler, W. W., the Roman festivals of the period of the republic. London, Macmillan. 373 p.
 Rec.: CIR 1900, I, p. 88—91 v. J. B. Carter.
Garofalo, F. P., sulla anfigione. v. B. 1898, p. 238.
 Rec.: REA 1900, Janvier—Mars, p. 74—75 v. M. Segreste.

- Gasquet**, le culte et les mystères de Mithra. v. B. 1899, p. 102.
 Rec.: Ann. de l'Est 1899, N. 4.
- Gilbert**, griech. Götterlehre. v. B. 1899, p. 217.
 Rec.: Rcr 1900, N. 1, p. 1–2 v. P. D.
- Greenough, J. B.**, the religious condition of the Greeks at the time of the new comedy. HSt vol. X, p. 141–180.
- Harrison, J. E.**, Delphika. A. The Erinyes. B. The Omphalos. W. 12 fig. JHSt XIX, 2, p. 205–251.
- Ingram J. K.**, outlines of history of religion. Cr. 8. London 1900, Black. 162 p. 3 sh. 6 d.
- Καββαδίας, Π.**, τὸ ἱερὸν τοῦ Ἀσκληπιοῦ ἐν Ἐπιδαύρῳ καὶ ἡ θεραπεία τῶν ἀσθενῶν. Athènes 1900, Perris. 302 p. Av. 1 plan et 8 planches.
 Rec.: REA 1900, Janvier Mars, p. 71–74 v. P. Perdrizet.
- Klement**, Arion. v. B. 1899, p. 102.
 Rec.: NphR 1900, II, p. 36–37 v. P. W.
- Knaack, G.**, zu den Kultstätten des Asklepios. Ph LVIII, 4, p. 621.
- Kroll, G.**, superstizioni degli antichi. (Fine.) AeR II, 11, p. 218–227.
 v. B. 1899, p. 159.
- Kuhnert, E.**, Zauberwesen in Altertum und Gegenwart. In: Nord u. Süd 1900, März.
- Mandybur**, Mythologie, vide Lucian.
- Michaelis, W.**, de origine indicis Deorum cognominum. v. B. 1899, p. 217.
 Rec.: REtGr N. 48–50, p. 423–424 v. R. Harmand.
- Müller, F. M.**, Beitr. z. e. wissenschaftl. Mythologie. v. B. 1899, p. 217.
 Rec.: Arch. f. Religionswissensch. 1899, p. 268–280. — Globus LXXVII, 4, v. Winternitz. — Mu 1900, II, v. Cnantepe de la Saussaye.
- Prescott, H. W.**, a study of the Daphnis-myth. HSt vol. X, p. 121–140.
- Protz, H. von**, ein ἱερὸς νόμος der Eleusinien. MAI XXIV, 3, p. 241–266.
- Reinach, Th.**, un intrus byzantin dans le Panthéon hellénique: le faux dieu Kyropalates. ByZ IX, 1, p. 52–62.
- Schreiner**, Hercules redivivus. v. B. 1899, p. 160.
 Rec.: NphR 1900, N. 6, p. 132–134 v. P. Weizsäcker.
- Usener**, d. Sintfluthsagen. v. B. 1899, p. 217.
 Rec.: BphW 1900, N. 13, p. 403–407 v. F. Justi.
- Waser**, Charon, Charun, Charos. v. B. 1899, p. 160.
 Rec.: NphR 1900, I, p. 12–13 v. P. Weizsäcker. — RF XXVII, 3, p. 473–475 v. D. Bassi.
- Wellauer, A.**, étude sur les Panathénées dans l'ancienne Athènes. Lausanne 1899. 121 p.
 Rec.: BphW 1900, N. 10, p. 299–305 v. A. Mommsen.
- Ziehen, J.**, εὐστάσις. MAI XXIV, 3, p. 267–274.

IX. Archaeologia.

- Adler, F.**, das Mausoleum zu Halikarnass. [Aus: „Z. f. Bauwesen.“] Gr. Fol. Berlin, W. Ernst & Sohn. 12 p. m. 5 Taf. Kart. 12 M.
- Amelung, W.**, das sogenannte Theseion und sein plastischer Schmuck. M. 2 Taf. NJkLA 1900, I, 1. Abt., p. 1–16.
 — Ausgrabungen auf dem Forum Romanum. In: Kunstchronik NF XI, 15. 16.
- Anderson, W. C. F.**, archaeology in Crete. Ath 3757, p. 593.
- Anthes**, über die Mauertechnik an den Steinbauten des römischen Odenwaldlimes hessischen Theils. In: Correspondenzbl. d. Gesamtvereins d. deutschen Geschichts- u. Altertumsvereine 1900, N. 1.
- Le antichità di Cipro** ed i fratelli Luigi ed Alessandro Palma di Cesnola. In: Bessarione anno IV, vol. 6.

- Arbois de Jubainville, H. d'**, les bas-reliefs gallo-romains du Musée de Cluny. RA 1900, Janvier—Février, p. 66—74.
- Archaeologenversammlung**, die IX., in Kiev vom 1.—20. August 1899. (Referat über Vorträge.) FO XVI, p. 221—226.
- Archaeological Institute of America.** J. W. White, twentieth annual report of the council. — Th. D. Seymour, eighteenth annual report of the managing committee of the American School of Classical Studies at Athens. — R. B. Richardson, report of the director, 1898—1899. — W. G. Hale, fourth annual report of the managing committee of the American School of Classical Studies in Rome. — T. Peck, report of the director. — Appendix to annual reports 1898—1899. AJA III, 6, p. 657—713, Appendix p. 1—122.
- Ardailon**, les mines du Laurion. v. B. 1899, p. 160.
Rec.: BphW 1900, N. 9, p. 275—276 v. X. — NphR 1900, IV, p. 83—86 v. O. Wackermann.
- Ashby, Th**, neue Ausgrabungen in Rom. ClR 1899, IX, p. 464—467.
- Aucler**, les villes antiques. v. B. 1899, p. 218.
Rec.: FO XVI, p. 130 v. S.
- Auffindung eines römischen Wagens.** WklPh 1900, N. 10, p. 279—280.
- Ausgrabungen in Nordafrika.** (N. Preuss. Kreuz-Ztg.) WklPh 1900, N. 10, p. 280.
- Azevedo, P. A. de**, noticias antigas sobre archéologia. O Archeologo Português 1898, N. 10/12, p. 277—280.
- Babelon, E**, deux vases antiques de la collection Beulé. BSAF 1899, III, p. 288.
pierre gravée (fondation du Capitole). BSAF 1899, II, p. 246 ff.
- Babucke**, Gesch. d. Kolosseums. v. B. 1899, p. 218.
Rec.: Gy 1900, N. 4, p. 135 v. Widmann.
- Barnabei**, notizie delle scoperte di antichità del mese di agosto, settembre, ottobre, novembre 1899. RRA 1899. Settembre—Ottobre, p. 433—436, 470—472; Novembre—Dicembre, p. 494—498, 545—548.
- Bates, W. N**, Ionic capitals in Asia Minor. W. 1 plate. HSt vol. X, p. 29—31.
- Bayet, C.**, précis d'histoire de l'art Nouvelle édition. Paris, lib. May. 352 p. avec fig.
- Bénédite, G.**, Egypte. Guide. 3 vols. 16. Avec 7 cartes, 104 plans, 54 illustrations, 22 tableaux synoptiques et annonces. Première partie, p. I à LII et p. 1 à 203; deuxième partie, p. 204 à 385; troisième partie, p. 386 à 629. Paris 1900, Hachette et Co. 20 fr.
- Bethe, E.**, Thera. In: MAZB 1900, N. 6.
- Blanchet, A.**, 1. Jeune satyre. Statuette en bronze trouvée à Pompéj; 2. Le sarcophage Ammendola. BSAF 1899, II, p. 175—177.
— statue de Julien l'Apostat trouvée à Antioche. BSAF 1899, II, p. 209 ff.
— et **F. de Villenoisy**, guide pratique de l'antiquaire. 18. Paris 1899, Leroux. 269 p. v. B. 1899, p. 218.
Rec.: REtGr 1899, Juillet—Décembre, p. 396 v. A. Michel. — RN 1899, IV, p. 556—558 v. H. de La Tour. — RA 1899, Novembre—Décembre, p. 475—476 v. R. Cagnat. — LC 1900, N. 6, p. 281 v. T. S. — Bull. monum. 1899, I, p. 90—92 v. M.
- **P.**, mission archéologique dans le centre et le sud de la Tunisie (avril—août 1899). Av. 29 fig. Nouv. Arch. des Missions scientifiques et littéraires IX, p. 103—156.
- Blasco, L. T**, découvertes archéologiques à Valence. Av. 2 fig. REA 1900, Janvier—Mars, p. 66—68.
- Bonsor, G.**, les colonies agricoles pré-romaines de la vallée du Bétis. (Suite et fin.) Av. fig. RA 1899, Novembre—Décembre, p. 376—391. v. B. 1899, p. 218.
- Boschheidgen**, Asciburgium, vide sect. VII, 3.
- Bösken**, Altertumsfunde, vide sect. VII, 3.

- Boullenger, G.**, les sépultures gallo-romaines de Pierrepont-sur-Avre (Somme), communication faite à la Société des antiquaires de Picardie. Paris 1900, librairie Lechevalier. 48 p.
- Brandl, K.**, die Renaissance in Florenz und Rom. 8 Vorträge. Gr. 8. Leipzig, B. G. Teubner. VIII, 258 p. 5 M.; geb. 6 M.
- Brizio, E.**, sepolcri preistorici scoperti presso la nuova stazione ferroviaria di Fabriano. (Fabriano.) Con 6 fig. ARANS 1899, Ottobre, p. 370—381.
- Brunn, H.**, kl. Schriften. Bd. I. v. B. 1899, p. 161.
Rec.: ÖLbI 1899, N. 21, p. 658 v. H. S.
- Bulle, Fr.**, tre sarcofaghi romani nel villaggio di Vranjic (Urania?) sotto il livello del mare. Bo. di archeol. e storia dalmata 1899, V/VI, p. 105—111.
- Bury, J. B.**, the second temple of the Pythian Apollo. [Extr. de l'Hermathena X, 25] Dublin 1899.
Rec.: Rcr 1899, N. 52, p. 505—507 v. S. Reinach.
- Cagnat, R.**, Mosaik aus Veji mit Darstellung eines Elefanten. AcI 10. XI. 99.
- Catalogue of the bronzes greek, roman a. etruscan in the department of greek a. roman antiquities, British Museum, by H. B. Walters.** v. B. 1899, p. 167.
Rec.: Ath 3766, p. 905 ff.
- of the Cyprus Museum, with a chronicle of excavations undertaken since the British occupation and introductory notes on cypriote archaeology, ed. by J. L. Myres and M. Ohnefalsch-Richter. Oxford 1899, Clarendon Press. 224 p. with 8 pl.
Rec.: RA 1899, Novembre—Décembre, p. 482—483 v. S. R(einach). — BphW 1900, N. 4, p. 114—116 v. S. Wide. — DL 1900, N. 7, p. 482—484 v. H. Dragendorff. — Ath 3767, p. 24.
- Chevreaux, P.**, rapport sur le musée départemental des Vosges; antiquités gallo-romaines. Ann. de la Soc. d'émulation du département des Vosges (Epinal) LXXV, p. 406.
- Clermont-Ganneau, C.**, deux projets archéologiques. Paris 1899, Leroux. 7 p.
- Conrads, W.**, über einige prähistorische Funde aus der Umgegend von Borken, insbes. über 3 Urnenfriedhöfe in dieser Gegend. In: MAKW Heft 1.
- Courband, E.**, le bas-relief romain. v. B. 1899, p. 219.
Rec.: JS 1899, Novembre, p. 653—671; Décembre, p. 747—764; 1900, Janvier, p. 26—44 v. G. Perrot.
- Coutil, L.**, les figurines en terre cuite des Eburovices, Vellocasses et Lexovii. Etude générale sur les Vénus à gaines de la Gaule romaine. Evreux 1899, Hérissé. 84 p. av. 23 pl.
- Cumont, textes et monuments de Mithra, vide sect. VIII, 6.**
- Dall'Osso, J.**, scavi nella Terramara della Savana. (Carpi.) ARANS 1899, Settembre, p. 312—325.
- Deecke, Italien.** v. B. 1899, p. 219.
Rec.: Peterm. Mitt. XVI, 2, v. Frobenius.
- Delattre, fouilles de Carthage.** BSAF 1899, II, p. 203 ff.
— marques céramiques grecques et romaines trouvées à Carthage. BSAF 1899, III, p. 303—304.
- Destandau, note sur un milliaire de la Voie Aurélienne.** Bull. archéol. du Comité des travaux histor. et scientif. 1898, 3. livraison, p. 441—443.
- Dickson, J. A.**, a new *καλός* vase. W. 1 fig. JHSt XIX, 2, p. 202—204.
- Dieterich, Pulcinella.** v. B. 1898, p. 126.
Rec.: NTF VI, 4, p. 162—165 v. J. L. Ussing.
- Dieulafoy, die Denkmäler des Forum, ihre Anlage und Richtung, die Bedeutung des Lapis niger.** AcJ 1. XII. 99.
- Dragendorff, Grabfunde auf einem römischen Friedhofe in Reims.** M. 11 Abbildgn. BJ Heft 104, p. 186—188.

Egypt Exploration Found. Archaeological report 1898—1899 comprising the work of the Egypt Exploration Found and the progress of Egyptology during the year 1898—1899. Edited by F. Ll. Griffith. With illustrations a. maps. London.

Rec.: WklPh 1900, N. 9, p. 225—228 v. A. Wiedemann.

Endt, Beitr. z. ionischen Vasenmalerei. v. B. 1899, p. 219.

Rec.: BphW 1900, N. 12, p. 367—371 v. G. Karo.

Engel, A., nouvelles archéologiques. REA 1900, Janvier—Mars, p. 70.

Engelmann, Pompeji. v. B. 1899, p. 50.

Rec.: ZöGy 1900, I, p. 48—50 v. R. Böck. — LC 1900, N. 8, p. 367—368. — Dtsche. Rundschau XXVI, 2, p. 358.

Erwerbungen des British Museum im Jahre 1898. JDAI 1899, IV, Anz., p. 202—207.

Ferrero, E., tomba scoperta dentro l'abitato. (Torino.) ARANS 1899, Settembre, p. 311.

— tomba barbarica scoperta nel comune. (Caluso.) ARANS 1899, Ottobre, p. 369—370.

Fiala, F., archäologische Miscellen. (Wissenschaftl. Mitteilungen aus Bosnien u. d. Hercegovina. 6. Bd. 1899.) Lex. 8. Wien, C. Gerolds Sohn in Komm. 11 p. m. 20 Abbildgn. 60 Pf.

— griechische Bronzehelme aus Bosnien u. der Hercegovina. (Wissenschaftl. Mitteilgn. aus Bosnien u. d. Hercegovina. 6. Bd. 1899.) Lex 8. Wien, C. Gerold's Sohn in Komm. 7 p. m. 11 Abbildgn. u. 3 Taf. 80 Pf.

Auf dem Forum Romanum. In: Vom Fels zum Meer XIX, 13.

Frazer, J. G., Geschichte des Truthahnes, des Pfau u. s. w. und Darstellung dieser Tiere in der Kunst. Ath 3758, p. 624.

Fröhlich, E., Bericht über die Ausgrabungen zu Windisch im Jahre 1898. M. 5 Plänen. ASchwA 1899, IV, p. 181—189.

Führer, Forschgn. z. Sicilia sotteranea. v. B. 1899, p. 220.

Rec.: ÖLbl 1899, N. 18, p. 565 v. H. Swoboda. — RA 1899, Novembre—Décembre, p. 481—482 v. S. R(einach).

Fusbahn, W., römische Badeanlagen in Bertrich. BJ Heft 104, p. 188.

Gardner, E. A., handbook of Greek sculpture. v. B. 1898, p. 241.

Rec.: Bucr 1899, N. 28, p. 544—546 v. E. M.

Gassies, G., poterie romaine à sujet macabre trouvée à Meaux (Seine-et-Marne). Av. 1 fig. REA 1900, Janvier—Mars, p. 55—56.

Gatteschi, G., la basilica Emilia al Foro Romano. In: Bullettino d. Commissione archeol. comunale di Roma XXVII, 2.

Gatti, G., notizie di recenti trovamenti di antichità. In: Bullettino d. Commissione archeol. comunale di Roma XXVII, 2.

Gauckler, terre cuite du Musée de Carthage. BSAF 1899, III, p. 287.

— Ausgrabungen einer römischen Villa in El Alia (Tunis). Acl 22. IX. 99.

Geisberg, M., die Nachgrabungen am alten Kreuzthor zu Münster i. W. und deren Ergebnisse. In: MAKW Heft 1.

Gerardi, F., scoperta di pregevoli avanzi dell' antico palazzo comunale sul Campidoglio. In: Bullettino d. Commissione archeol. comunale di Roma XXVII, 2.

Ghirardini, G., le ultimo scoperte dell' agro volterrano 1897—1899. RRA 1899, Novembre—Dicembre, p. 499—506.

Glaesener, le bouclier d'Achille et le bouclier d'Enée. v. B. 1899, p. 162.

Rec.: REtGr 1899, Juillet—Décembre, p. 412—413 v. R. Harmand.

Gnjeditsch, P., Kunstgeschichte (in russischer Sprache). 3 Bde. 579, 680, 712 p. m. vielen Taf. in Farbendruck u. über 2000 Abbildgn im Text. St. Petersburg, A. F. Marcks. Preis des ganzen Werkes 14 Rubel = 28 M.

1. Bd.: Das Altertum, die altchristliche Zeit, die Araber, die Baukunst im Abendlande.

Rec.: WklPh 1900, N. 11, p. 287—290 v. H. Dannenberg.

Römische Göttersteine aus Baden-Baden. KWZ XVIII, 9, p. 95.

- Das sogenannte Grab des Romulus auf dem Forum Romanum. (N. Preuss. Kreuz-Ztg. 1900, N. 94.) WklPh 1900, N. 11, p. 309.
- Greenough, the religious condition etc., vide sect. VIII, 6.
- Gurlitt, L., griechische Thongefässe in plastischer Nachbildung. WklPh 1900, N. 12, p. 335—336.
- Gwilt, J., encyclopædia of architecture: Historical, theoretical, practical. 1700 illustr rev., portions rewritten in 1888 by W. Papworth. New impr. London 1900, Longmans. 1458 p. 21 sh.
- Hachtmann, K., Pergamon, eine Pflanzstätte hellenischer Kunst. (Gymnasial-Bibliothek Hft. 32.) Gütersloh 1900, C. Bertelsmann. X, 112 p. m. 30 Illustr. 1 M. 80 Pf.
- Rec.: BBP IV, 1, p. 8—9 v. J. P. Waltzing. — N. Preuss. (Kreuz-)Ztg. 1899, N. 611.
- Hartwig, P., die Anwendung der Federfahne bei den griechischen Vasenmalern. M. 1 Taf. u. 6 Fig. JDAI 1899, IV, p. 147—167.
- Haverfield, F. J., Darstellung von Bankettscenen auf römischen Grabsteinen. Ath 3759, p. 658.
- Helbig, Führer d. d. öffentl. Sammlgn klass. Altertümer in Rom. v. B. 1899, p. 220.
- Rec.: Rcr 1899, N. 51, p. 493—494 v. J. Toutain
- Henriquez, J., objectos romanos do Alemtejo. M. 1 Taf. O Archeologo Portugês IV, 10/12, p. 288.
- Hiller von Gaertringen, F., neue Ausgrabungen auf Thera. Anhang: Die Inschriften des Artemidoros Vortrag gehalten am Winckelmannsfest der Berliner Archäologischen Gesellschaft 19. Dezember 1899. M. 3 Abbildgn. JDAI 1899, IV, Anz., p. 180—192.
- Hogarth, D. G., a. R. C. Bosanquet, archaeology in Greece 1898/99. JHSt XIX, 2, p. 319—329.
- Huish, M. B., Greek terra-cotta statuettes: Origin, evolution, uses. Roy. 16. London 1899, Murray. 268 p. 21 sh.
- Rec.: Acad N. 1440
- Huelsen, Bilder aus d. Gesch d. Kapitols. v. B. 1899, p. 221.
- Rec.: NphR 1900, II, p. 37—38 v. H. Rüter.
- Humann, C., C. Cichorius, W. Judeich, F. Winter, Altertümer von Hierapolis. v. B. 1898, p. 125.
- Rec.: CIR 1900, I, p. 79—85.
- Hutton, C. A., Greek terra-cotta statuettes. Pref. by A. S. Murray. 7 sh.; Ditto and Bronzes. Cr. 8. London 1899, Seeley. 12 sh. 6 d.
- Jahreshefte d. österreich. archaeol. Instituts in Wien. v. B. 1899, p. 106.
- Rec.: AeR III, 13, p. 24—25 v. E. Löwy.
- Ibarra, P., découvertes archéologiques à Elche. Av. 1 planche. REA 1900, Janvier—Mars, p. 63—65.
- Joulin, L., établissements gallo-romains de Martre-Tolosanes. BSAF 1899, II, p. 231—238.
- Keiffer, I., précis des découvertes archéologiques faites dans le grand-duché de Luxembourg de 1845—1897. (Suite) RA 1899, Novembre—Décembre, p. 439—452. v. B. 1899, p. 167.
- Kekule von Stradonitz, H., vorläufiger Bericht über die von den Königl. Museen begonnenen Ausgrabungen in Milet. M. 3 Abbildgn. SPra 1900, V, p. 57; IX, p. 104—115.
- Koldewey-Puchstein, d. griech. Tempel in Unteritalien u. Sicilien. v. B. 1899, p. 221.
- Rec.: Bofiel 1900, N. 9, p. 204 v. E. Ferrero.
- Körber, neue Funde. (Inschriften in Strassburg und Mainz, Hügelgräber in Hessen.) KWZ 1899, X, p. 177—179
- Krüger, E., ein Beitrag zu den Jupiter-Säulen. M. 1 Taf. BJ Heft 104, p. 56—61.

- La Croix, L. de**, trouvailles d'une villa gallo-romaine et d'un nymphée ou fontaine monumentale antique. Av. 9 fig. *L'Ami des Monuments* 1899, N. 73, p. 120—131.
- Lafaye**, moules romains en terre cuite. *BSAF* 1899, II, p. 195—197.
— poinçons de potiers gallo-romains. *BSAF* 1899, III, p. 281—283.
- Lanciani, R.**, la raccolta antiquaria di Giov. Ciampolini. In: *Bullettino d. Commissione archeol. comunale di Roma XXVII*, 2.
— notes from Rome. *Ath* 3762, p. 766; 3764, p. 841 ff.; 3768, p. 56 ff.; 3771, p. 153 ff.
- Lange, J.**, Darstellg. d. Menschen in d. älteren griech. Kunst. v. B. 1899, p. 221.
Rec.: *Rer* 1899, N. 44, p. 333—334 v. S. Reinach).
- Lechat, H.**, bulletin archéologique. *REtGr* N. 48—50, p. 438—500.
- Leguina, E. de**, los anticuarios en Roma y Sevilla. *Bolétin de la R. Ac. Sevillana de Buenas Letras* 1899, N. 7, p. 229—236; N. 8, p. 261—270.
- Lehner, H.**, Ausgrabungs- und Fundberichte vom 1. April bis 15. August 1899. M. 7 Abbildgn. *BJ* Heft 104, p. 164—174.
— Jupiter mit dem Giganten. M. 1 Abbildg. *BJ* Heft 104, p. 62—64.
- Lindet, L.**, les origines du moulin à grains. Av. 22 fig. *RA* 1899, Novembre—Décembre, p. 413—427; 1900, Janvier—Février, p. 17—44.
- Lucas, H.**, ein Friesrelief des Tabulariums. M. 1 Abbildg. *MRI* 1899, III/IV, p. 213—221.
- Márques da Costa, A. J.**, estudos sobre Troia de Setubal. M. 1 Taf. u. 3 Abbildgn. *O Archeologo Português* 1898, N. 10/12, p. 344—352.
- Marsy**, Bronzestatue des Mercur. (Franz.) *Bu. monumental* 1899, II, p. 163—165.
- Martin, A. T.**, Bericht über die bisherigen Ergebnisse der Ausgrabungen zu Caerwent. *Ath* 3760, p. 693.
- Man**, Führer durch Pompeji. 3. Aufl. v. B. 1899, p. 164.
Rec.: *DL* 1900, N. 10, p. 678. — *WklPh* 1900, N. 4, p. 94 v. H. Belling.
— Pompeii: its life and art. Transl. by F. W. Kelsey. Illustr. from orig. drawings and photographs. Roy. 8. New-York—London, Macmillan. 532 p. 25 sh.
Rec.: *WklPh* 1900, N. 11, p. 290—293 v. H. Belling. — *Acad* 1449.
- Mazegger**, Römerfunde in Mais. In: *Mitteilgn. d. anthropolog. Ges. in Wien NF XIX*, 3.
- Mehlis, C.**, Archäologisches aus der Pfalz. *Correspondenzbl. d. dtchn. Gesellschaft f. Anthropologie, Ethnologie u. Urgeschichte XXIX*, N. 4, p. 25.
— neue Ausgrabungen auf der Heidenburg bei Krimbach in der Pfalz. *Correspondenzbl. d. dtchn. Gesellschaft f. Anthropologie, Ethnologie u. Urgeschichte XXIX*, N. 8, p. 58.
- Mestwerdt, G.**, Sigillata-Stempel und -Formen der städtischen Altertums-sammlung in Kleve. *BJ* Heft 104, p. 112—116.
- Michaelis, Ad.**, römisch-germanische Forschungen. In: *MAZB* 1900, N. 6.
— Pompeiana. M. 7 Abbildgn. *MRI* 1899, III/IV, p. 193—212.
- Michon, E.**, mosaïque en relief représentant Hercule au jardin des Hespérides. *BSAF* 1899, II, p. 182.
— statue de Julien l'Apostat trouvée à Antioche. *BSAF* 1899, II, p. 208 ff.
- Milchhoefer**, über die Gräberkunst der Hellenen. Rede. Gr. 8. Kiel, Universitäts-Buchh. 22 p. 1 M. 40 Pf.
- Monumenti antichi pubblicati per cura della Reale Accademia dei Lincei.** Vol. 9. Puntata 1^a. Con 15 tavole e 180 incisioni. Fol. Mailand 1899, Hoepli. 278 Sp.
Rec.: *LC* 1900, N. 9, p. 404—406 v. U. v. W(ilamowitz)-M(öllerndorff).
— — vol. 8. v. B. 1899, p. 53.
Rec.: *BphW* 1900, N. 9, p. 270—275 v. A. Furtwängler.

Monuments et Mémoires, publ. par l'acad. des inscr. et belles-lettres sous la direction de G. Perrot et R. de Lasteyrie avec le concours de P. Jamot. Fondation E. Piot. 4. Tome V. Paris 1899 (fasc. 9. et 10. de la coll.). 132 p. und 30 Tafeln; Tome VI. 1899 (fasc. 11 de la collection). 114 p. und 10 Tafeln.

Rec.: BphW 1900, N. 7, p. 209—212 v. A. Furtwängler.

Müller, G. A., d. Tempel zu Tivoli bei Rom u. d. altchristl. Privathaus auf d. Monte Celio. v. B. 1899, p. 164.

Rec.: BphW 1900, N. 6, p. 175—177 v. E. Schulze.

— **C. O.**, u. **F. Wieseler**, antike Denkmäler zur griechischen Götterlehre. 4. Ausg. v. K. Wernicke. Denkmäler der alten Kunst. II. Tl. 4. Ausg. 2. Lfg. Poseidon. Demeter u. Kore. Gr. 8. Leipzig, Dieterich. p. 141—262 m. 10 Taf. in qu. gr. 4. 5 M.

Murray, A. S., a new vase of the Dipylon class. W. 1 plate. JHSt XIX, 2, p. 198—201.

Muther, Gesch. d. Malerei. Bd. I u. II. v. B. 1899, p. 222.

Rec.: DL 1900, N. 8, p. 569—570.

Netušil, J., der ruminalische Feigenbaum und die Wölfin der Brüder Ogulnii. FO XVI, 2, p. 183—194.

Nino, A. de, tomba arcaica con bronzi di corredo funebre, scoperta nel territorio del comune. (Borrello.) ARANS 1899, Settembre, p. 359.

— antichità nel tenimento del comune. (Lama dei Peligni.) ARANS 1899, Settembre, p. 360—362.

Nouvelles archéologiques et correspondance. RA 1899, Novembre—Décembre, p. 461—472; 1900, Janvier—Février, p. 140—157.

Oehler, R., die Häfen von Karthago. M. 1 Karte. JDAI 1899, IV, Anz., p. 192—197.

Orsi, P., nuove esplorazioni nella necropoli di Hybla Heraea. (Ragusa.) Con 14 fig. ARANS 1899, Ottobre, p. 402—418.

Ott, Rom. v. B. 1899, p. 54.

Rec.: ZöGy 1900, I, p. 87—88 v. E. Hula.

Il Palazzo di Diocleziano a Spalato. Bo. di archeol. e storia dalmata 1899, V/VI, p. 115—118.

Paris, P., satyre dansant. Bronze du Musée archéologique national de Madrid. Av. 1 planche. REA 1900, Janvier—Mars, p. 57—62.

Patsch, C., archäologisch-epigraphische Untersuchungen zur Geschichte der römischen Provinz Dalmatien. 3. Thl. (Wissenschaftl. Mitteilungen aus Bosnien u. d. Hercegovina. 6. Bd. 1899.) Lex. 8. Wien, C. Gerold's Sohn in Komm. VI, 121 p. m. 80 Abbildgn. u. 6 Taf. 5 M.

Perdrizet, P., venatio Alexandri. W. 1 plate. JHSt XIX, 2, p. 273—279.

— Jupiter Heliopolitanus. REA 1900, Janvier—Mars, p. 17—21.

Pereira Lopo, A., vestigios archeologicos de Babe. M. 2 Abbildgn. O Archeologo Português 1898, N. 10/12, p. 340—343.

Vom künftigen **Pergamonmuseum** zu Berlin. BphW 1900, N. 10, p. 315—316.

Persichetti, N., scoperte di antichità in contrada Fontanelle. (Paganica.) ARANS 1899, Settembre, p. 358—359.

Petersen, E., Trajans dakische Kriege nach d. Säulenrelief erzählt. I. D. 1. Krieg. v. B. 1899, p. 222.

Rec.: DL 1900, N. 8, p. 554—555 v. Fr. Koepp. — Rcr 1899, N. 49, p. 448 v. R. Cagnat. — LC 1900, N. 15, p. 653—654 v. J. A.

— vom alten Rom. v. B. 1899, p. 108.

Rec.: ZöGy 1900, I, p. 48—50 v. R. Böck. — BayrGy 1899, VII/VIII, p. 652—654 v. W. Wunderer.

— Funde und Forschung. M. vielen Abbildgn. MRI 1899, III/IV, p. 280—302.

— Hadrians Steuererlass. M. 1 Taf. MRI 1899, III/IV, p. 222—229.

— Vitellius. M. 1 Taf. MRI 1899, III/IV, p. 264—268.

— moderne Kaisergemmen. MRI 1899, III/IV, p. 244—250.

- Petra, G. de**, sul vecchio Erechtheion. Atti d. R. Acc. di archeol., lettere e belle arti di Napoli vol. XX 14 p.
- Phillos, D.**, eherne Statue des Poseidon aus Böotien. M. 2 Taf. (Griech.) 'EφA 1899, II/III, p. 57.
- Pollak**, zwei Vasen aus der Werkstatt Hierons. v. B. 1899, p. 233.
Rec.: WklPh 1900, N. 1, p. 1—6 v. W. Amelung.
- Preuner, E.**, ein delphisches Weihgeschenk. Gr. 8. Leipzig, B. G. Teubner. 115 p. 3 M. 20 Pf.
Rec.: Rcr 1900, N. 7, p. 126 v. S. R(einach).
- Quesvers, P.**, statuette de Mercure, en bronze, trouvée à Montereau (Seine-et-Marne). Av. pl. BSAF 1899, II, p. 201—203.
- Ravaissou-Mollien**, die Bedeutung der griechischen Grabmonumente. AcI 27. X. 99.
- Reinach, S.**, répertoire des vases peints grecs et étrusques. Tome I. 12. Paris 1899, Leroux. VI, 535 p. 5 fr.
Rec.: ClR 1900, I, p. 141—142 v. W. M. Ramsay. — Ath 3767, p. 24 ff.
— Rcr 1899, N. 50, p. 467—469 v. H. Lechat.
- deux statuettes d'Aphrodite. Av. 2 planches et 1 fig. RA 1899, Novembre—Décembre, p. 369—375.
- la naissance de Ploutos sur un vase découvert à Rhodes. Av. 1 fig. RA 1900, Janvier—Février, p. 87—98.
- Statue aus Delphi ein Originalwerk des Lysippus? AcI 5. I. 1900.
- courier de l'art antique. In: Gazette des Beaux-Arts 1900, Mars.
- Bidder, A. de**, Aphrodite sur l'Acropole. REA 1900, Janvier-Mars, p. 1—16.
- Héraklès et Omphale. RA 1900, Janvier—Février, p. 99—114.
- Riese**, über terra sigillata aus Rom. In: Correspondenzbl. d. Gesamtvereins d. dtshn. Geschichts- u. Altertumsvereine 1900, N. 1.
- Robert, C.**, Kentaurenkampf u. Tragödienscene. v. B. 1899, p. 223.
Rec.: NphR 1899, N. 24, p. 559—561 v. P. Weizsäcker. — REtGr N. 48—50, p. 430 v. T. R(einach). — Ath 3767, p. 25. — Eos V, 2, p. 226—229 v. K. Hadaczek.
- die Ordnung der olympischen Spiele und die Sieger der 75.—83. Olympiade. Mit 1 Beilage. II XXXV, 1, p. 141—195.
- Bostovcev, M.**, ein neuer Annonatypus. FO XVI, 2, p. 197—200.
- Rouse, W. H. D.**, atlas of classical portraits. v. B. 1898, p. 245.
Rec.: BBP IV, 1, p. 14 v. J. P. Waltzing.
- Salinas, A.**, scoperta di catacombe romane. (Carini.) Con 2 plant. ARANS 1899, Settembre, p. 362—367.
- Sauer, d.** sogen. Theseion u. s. plast. Schmuck. v. B. 1899, p. 223.
Rec.: GöGelA 1899, XII, p. 985—998 v. H. Dragendorff. — Rcr 1899, N. 40, p. 275—277 v. S. Reinach.
- Savignoni, L.**, on representations of Helios and of Selene. W. 2 plates a. 3 fig. JHSt XIX, 2, p. 265—272.
- Darstellungen von Helios und Selene. Ath 3759, p. 658.
- SBAG**. November-Sitzg. 1899. JDAI 1899, IV, Anz., p. 197—202. M. 2 Abbildgn.
- Dezember-Sitzg. 1899. Winckelmannsfest. JDAI 1899, IV, Anz., p. 202.
- WklPh 1900, N. 3, p. 85—86.
- Februar-Sitzg. 1900. BphW 1900, N. 13, p. 411—413; N. 14, p. 443—445.
- WklPh 1900, N. 10, p. 274—279.
- Schmidt, E.**, Pergamon. v. B. 1899, p. 165.
Rec.: BphW 1900, N. 8, p. 241—242 v. Koepp. — Gy 1900, N. 4, p. 136 v. Widmann.
- Schoener, R.**, Rom. v. B. 1899, p. 223.
Rec.: Dtsche. Rundschau XXVI, p. 516.
- die neuesten Ausgrabungen auf dem römischen Forum. In: Illustrierte Ztg. N. 2957.

- Schopfer, J.**, voyage idéal en Italie; l'art ancien et l'art moderne. 16. Paris 1899, Perrin. 350 p.
 Rec.: Rcr 1899, N. 42, p. 313—315 v. H. Hauvette.
- Schuchhardt, C.**, römisch-germanische Forschung in Nordwestdeutschland. M. 18 Textabbildgn. u. 1 Kartenskizze. NJkIA 1900, II, 1. Abt., p. 90—116.
 — Ausgrabungen und Aufnahmen an der Lippe: Bumannsburg, Dollberger Lazer, Montenberg, St. Annenberg b/Haltern. In: MAKW Heft 1.
- Schulteis, C.**, römische Funde in Rüngsdorf. BJ Heft 104, p. 192.
- Schuermans, H.**, découvertes d'antiquités en Belgique. In: WZGK XVIII, 4. Séances de la Société nationale des antiquaires de France. RA 1900, Janvier—Février, p. 139—140.
- Seemanns Wandbilder.** v. B. 1899, p. 223.
 Rec.: LC 1900, N. 5, p. 244 v. T. S.
- Sittl, Dionysisches Treiben u. Dichten im 7. u. 6. Jahrh. v. Chr.** v. B. 1899, p. 55.
 Rec.: Eos V, 2, p. 225—226 v. St. Schneider.
- Skulpturenschatz, klassischer.** hrsg. von F. v. Reber u. A. Bayersdorfer. II. Jahrg. Heft 4 bis IV. Jahrg. Heft 5. 4. München, Bruckmann.
 Rec.: WklPh 1900, N. 6, p. 145—149 v. W. Amelung.
- Smith, C.**, Trojan „brushes“. CIR 1900, II, p. 140—141.
- Sogliano, A.**, relazione degli scavi fatti durante il mese di settembre 1899. (Pompei.) Con 16 fig. ARANS 1899, Settembre, p. 339—358.
 — avanzi di antica villa dell'agro pompeiano. (Scafati.) Con 8 fig. ARANS 1899, Ottobre, p. 392—398.
- Springer, Handbuch d. Kunstgeschichte. I. Altertum von A. Michaelis.** 5. Aufl. v. B. 1899, p. 165.
 Rec.: LC 1900, N. 6, p. 281—282 v. T. S.
- Statuen des Lysipp in Delphi.** In: Sonntagsbil. z. Voss. Ztg. 1900, IV.
- Stieda, L.**, über altitalische Weihgeschenke. MRI 1899, III/IV, p. 230—243.
- Studniczka, F.**, das österreichische archaeologische Institut und seine Zeitschrift. NJkIA 1899, IX, 1. Abt., p. 601—611.
 — d. Siegesgöttin. v. B. 1899, p. 224.
 Rec.: CIR 1899, IX, p. 463 ff. v. E. E. Sikes.
- Swoboda, homer. Schild, vide Homer.**
- Der Tempel zu Thermon. — Die Ausgrabungen in Ephesus.** BphW 1900, N. 3, p. 93—94.
- Temple of Poseidon at Sunium; excavations at Thermon in Aetolia.** The Builder 1899, III, p. 276.
- Thédénat, fouilles du Forum.** BSAF 1899, II, p. 210.
- Thiersch, H.**, Tyrrhenische Amphoren. v. B. 1899, p. 224.
 Rec.: BphW 1900, N. 6, p. 177—181 v. G. Karo.
- Tholln, basrelief représentant Apollon, trouvé à Agen.** Av. pl. BSAF 1899, II, p. 249—253.
- The Tholos at Epidauros.** The Builder 1899, III, p. 298.
- Thomas, Ch. L.**, die Freilegung der römischen Gebäudereste auf dem Hühnermarkt. M. Taf. Arch. f. Frankfurts Geschichte u. Kunst 3. Folge, 5. Bd., p. 800—808.
- Tocilescu, römische Funde in Rumänien.** Acl 27. X. 99.
- V(asconcellos), J. L. de**, olaria luso romana em S. Bartholomeu de Castro-Marim. M. 3 Taf. u. 1 Abbildg. O Archeologo Português IV, 10/12, p. 329—336.
 — antigualbas romanas do Algarve. M. 3 Abbildgn. O Archeologo Português IV, 10/12, p. 280 ff.
 — mosaïque romaine de Leiria et inscription romaine trouvée dans le sud du Portugal. BSAF 1899, III, p. 269—273.
- Vase with the myth of Laocoon.** The Builder 1899, IV, p. 338.
- Vauvillé, O.**, fouilles exécutés dans le cimetière gallo-romain de Longues Raies, près de Soissons. M. 6 Abbildgn. BSAF 1899, II, p. 163—168.

- Villefosse, H. de**, deux ex-voto découverts à Carthage. BSAF 1899, II, p. 205—207.
- Walters H. B.**, monthly record (on excavations). ClR 1900, I, p. 91—92.
- Weber, G.**, die Wasserleitungen von Smyrna. (Schluss.) M. 19 Fig. JDAI 1899, IV, p. 167—188. v. B. 1899, p. 110.
- Weckerling**, ein neugefundener römischer Reitergrabstein. KWZ XVIII, 9, p. 82.
- Weichardt, C.**, Pompei avant sa destruction. Reconstitution de ses temples et de leurs environs. Traduction française par A. Duchesne. Paris 1899, Reinwald. 66 p. 4 fr.
Rec.: Rcr 1899, N. 49, p. 448—449 v. R. C.
- Wide, S.**, geometrische Vasen aus Griechenland. (Fortsetzg.) M. vielen Abbildgn. JDAI 1899, IV, p. 188—215. v. B. 1899, p. 224.
- Das Winckelmannsfest 1899** der Archaeologischen Gesellschaft zu Berlin. BphW 1900, N. 3, p. 92.
- Winnefeld**, altgriech. Bronzebecken aus Leontini. v. B. 1899, p. 224.
Rec.: Rcr 1900, N. 8, p. 142—143 v. S. R(einach).
- Wölfflin, H.**, d. klassische Kunst. v. B. 1899, p. 224.
Rec.: Rcr 1899, N. 52, p. 512—513 v. S. Reinach.
- Wormstall**, Übersicht über die vor- und frühgeschichtlichen Wallburgen, Lager und Schanzen in Westfalen, Lippe-Detmold und Waldeck. In: MAKW Heft 1.

X. Epigraphica, Numismatica, Palaeographica.

- Amardel, G.**, les monnaies d'Anastase, de Justin et de Justinien, frappées à Narbonne.
Rec.: RN 1899, IV, p. 561 ff. v. A. Bl.
- Ambrosoli**, monete greche. v. B. 1899, p. 166.
Rec.: NphR 1899, N. 24, p. 564—565 v. O. Hey. — ZN XXII, 1/3, p. 210 v. H. Dressel.
- Anderson, J. G. C.**, exploration in Galatia cis Halym. Part II. (Contin.) JHSt XIX, 2, p. 280—318. v. B. 1899, p. 160.
- Archiv für Papyrusforschung und verwandte Gebiete.** Hrsg. von U. Wilcken. 1. Bd. 4 Hefte. Gr. 8. Leipzig, B. G. Teubner. 1. Heft. VI, 218 p. 20 M.
- Babelon, E.**, die antiken Münzen Nordgriechenlands. JS 1899, Juli, p. 414—424.
— das Corpus nummorum. (Franz.) RN 1899, IV, p. 549—554.
— collection de pierres gravées antiques (avec une inscription: Διοδότου). BSAF 1899, II, p. 229 ff.
- Barnabei, F.**, epigrafe onoraria imperiale scoperta entro la città. (Teramo.) ARANS 1899, Ottobre, p. 382—383.
- Berthelé, J.**, l'inscription CIL XII, 3291 retrouvée. BSAF 1899, III, p. 306 ff.
- Besnier, M.**, les scholae de sous-officiers dans le camp de Lambèse. [Extr. d. Mélanges de l'École française XIX.] Rome 1899, Ph. Cuggiani. 60 p.
Rec.: BBP IV, 1, p. 13—14 v. J. P. Waltzing.
- Blanchet, A.**, deux pierres gravées trouvées à Rome (Annona). Av. 2 fig. BSAF 1899, II, p. 241—246.
- Blasco**, découvertes, vide sect. IX.
- Blass**, zu griech. Lyrikern u. aus Papyri, vide Lyrici.
- Boni, G.**, e G. Gatti, nuove scoperte nella città e nel suburbio. (Roma.) ARANS 1899, Ottobre, p. 384—387.
- Bösken**, Altertumsfunde, vide sect. VII, 3.
- Brockelmann, C.**, ephesia grammata. BJ Heft 104, p. 192—193.

Brunsmid, d. Inschriften u. Münzen d. griech. Städte Dalmations. v. B. 1898, p. 247.

Rec.: ZN XXII, 1/3, p. 208 v. H. Dressel.

Buecheler, Fr., campanisch-etruskische Urkunde. RhMPh NF LV, 1, p. 1—8.

Burkitt, F. C., zum Fragment des Johannesevangeliums. Ath 3760, p. 687.

Cagnat, cours d'épigraphie latine. 3. éd. v. B. 1899, p. 166.

Rec.: NphR 1899, N. 26, p. 610—613 v. O. Hey. — BJ 104, p. 175—180 v. E. Diehl.

— et **M. Besnier**, revue des publications épigraphiques relatives à l'antiquité romaine. RA 1899, Novembre—Décembre, p. 484—516.

Capps, E., the catalogues of victors at the Dionysia and Lenaia, CIA II, 977. AJPh XX, 4, p. 388—405.

Catalogue de monnaies romaines. Collection de M. S.... (de Paris). (Catalogue No. 21.) Paris, M. J. Florange. 51 p. et grav. 1 fr.

— of bronzes etc. vide sect. IX.

— of the Greek coins in the British Museum. Lycia, Pamphylia a. Pisidia ed. by Hill. v. B. 1899, p. 111.

Rec.: ClR 1900, II, p. 142—143 v. G. Macdonald.

— of Greek coins in the Hunterian collection, ed. by Macdonald. vol. I. v. B. 1899, p. 225.

Rec.: RN 1899, III, p. 410 ff. v. J.-A. Bl. — ZN XX, p. 208—209 v. H. Dressel.

— of Greek coins of Galatia, Cappadocia a. Syria, ed. by W. Wroth. v. B. 1899, p. 225.

Rec.: REtGr 1899, Juillet—Décembre, p. 402—403 v. T. R. — ZN XXII, 1/3, p. 209—210 v. H. Dressel. — RNB 1900, I, p. 136 ff. v. F. A. — RN 1899, IV, p. 559 ff. v. A. Bl.

Ceci, L., nuovo contributo alla interpretazione dell'iscrizione antichissima del Foro Romano. RRA 1899, Novembre—Dicembre, p. 549—576.

Civitelli, i nuovi frammenti d'epigrafi greci relative ai ludi augustali di Napoli. v. B. 1899, p. 167.

Rec.: NphR 1900, I, p. 8—12 v. O. Schulthess.

Comparetti, J. D., sulla iscrizione arcaica scoperta nell'antico comizio romano. AeR II, 10, p. 145—164.

Contoléon, A.-E., inscriptions d'Asie-Mineure et de Scythe. REtGr 1899, Juillet—Décembre, p. 382—391.

Cramer, F., Inschriften auf Gläsern des römischen Rheinlandes. [Aus: „14. Jahrb. d. Düsseldorfer Geschichts-Vereins“.] Gr. 8. Düsseldorf, E. Lintz. 35 p. 30 Pf.

Dannenberg, H., Grundzüge der Münzkunde. 2. Aufl. Kl. 8. IX, 307 p. M. 11 Taf. Abbildgn. Leipzig 1899, F. J. Weber.

Rec.: WNZ XXXI, 1, p. 209—212 v. E. Bahrfeldt; p. 212—214 v. A. Friedrich.

Dittenberger, G., sylloge inscriptionum graec. 2. ed. vol. I. v. B. 1899, p. 226.

Rec.: DL 1900, N. 9, p. 611. — HZ LXXXIII, 2, p. 273 v. Beloch.

— idem. Vol. II. Gr. 8. Leipzig, S. Hirzel. V, 825 p. 18 M.

Dressel, H., numismatische Analekten. I. 1. Der Augusteische Vesta-tempel (nach Darstellungen auf Münzen). 2. Der Aventin auf einem Medaillon des Pius. 3. ΕΡΩΣ. M. 2 Taf. ZN 1899, I/III, p. 20—39.

Duhn, F. v., Fundumstände und Fundort der ältesten lateinischen Stein-inschrift am Forum Romanum. In: NHJ IX, 1.

Un epigrafe greca fatta latina. In: Bessarione 1899, N. 39/40.

Ermann, H., die pompejanischen Wachstafeln. ZSR XX, p. 172—211.

— A., u. F. Krebs, aus den Papyrus der königl. Museen. Mit 13 Abbildgn. u. 24 Taf. (Handbücher der königl. Museen zu Berlin. 8 Bd.) Berlin, W. Spemann. VII, 291 p. 3 M. 50 Pf.; geb. 4 M.

Rec.: WklPh 1900, N. 8, p. 201—204 v. C. Wessely.

Fick, A., zwei amorgische inschriften. BKIS XXV, 3/4, p. 227—232.

- Fossey**, quelques inscriptions grecques trouvées dans la Syrie du Nord et en Mésopotamie. *Acl* 15. IX. 99.
- Wichtige Funde vom römischen Limes.** (Vossische Ztg.) *WklPh* 1900, N. 10, p. 279.
- Gabriel, E.**, ripostiglio di monete tarantine d'argento. (Taranto.) *ARANS* 1899, Ottobre, p. 400—402.
- Gardner, E. A.**, an inscribed scarab. *JHSt* XIX, 2, p. 341.
- Gatti, G.**, nuove scoperte nella città e nel suburbio. (Roma) *ARANS* 1899, Settembre, p. 325—338.
- Gauckler**, inscription trouvée en Tunisie. *BSAF* 1899, II, p. 168 ff.
- Gradenwitz, O.**, Einführung in die Papyruskunde. 1. Hft. Erklärung ausgewählter Urkunden. Nebst e. Conträr-Index. Gr. 8. Leipzig, S. Hirzel. XV, 197 p. m. 1 Fig., 1 Lichtdr.-Taf. u. 7 Beilagen. 5 M.
- Grenfell a. Hunt**, the Oxyrhynchus Papyri. Part II. v. B. 1899, p. 226.
 Rec.: *JS* 1900, Janvier, p. 48—54; Février, p. 95—106 v. H. Weil. — *ClR* 1900, II, p. 132—134 v. F. G. Kenyon. — *BphW* 1900, N. 12, p. 353—360; N. 13, p. 385—394 v. A. Ludwich. — *GöGela* 1900, I, p. 29—58 v. U. v. Wilamowitz-Möllendorff.
- Halbherr, F.**, lavori eseguiti in Creta dalla Missione Archeologica Italiana dal 9 giugno al 9 novembre 1899. *RRA* 1899, Novembre - Dicembre, p. 525—540.
- Haug, F.**, römische Inschriften aus Köngen. *BphW* 1900, N. 10, p. 316—317.
- Haussoullier, B.**, *θυσία, θεωρία, θεορία* auf milesischen Inschriften. *RPh* XXIII, 4, p. 313.
- Haverfield, F.**, Ausgrabung eines Bleirohres mit Inschrift. *The Antiquary* 1900, January, p. 6.
- Herzog, R.**, Koische Forschungen und Funde. Gr. 8. Leipzig, Dieterich. XIII, 244 p. m. 7 Taf. 12 M.
 Rec.: *DL* 1900, N. 12, p. 810. — *GöGela* 1900, I, p. 58—66 v. G. Kaibel.
- Hill**, handbook of Greek a. Romain coins. v. B. 1899, p. 226.
 Rec.: *NuChr* 1899, IV, p. 364—368 v. A. J. Evans. — *Ath* 3769, p. 87 ff. — *RNB* 1900, I, p. 131 v. A. de W.
- Hiller von Gaertringen**, neue Ausgrabungen auf Thera, vide sect. IX.
- Holleaux, M.**, Antioche des Chrysaoriens. *REtGr* 1899, Juillet—Décembre, p. 345—361.
- Huelssen, Chr.**, iscrizione relativa al teatro di Pompeo. *MRI* 1899, III/IV, p. 251—255.
 — iscrizione riferibile ai trofei di Mario? *MRI* 1899, III/IV, p. 255—259.
 — di alcune iscrizioni recentemente trovate nel Foro Romano. *MRI* 1899, III/IV, p. 259—263.
- Imagines inscriptionum graecarum antiquissimarum compos.** H. Roehl. v. B. 1898, p. 248.
 Rec.: *WklPh* 1899, N. 52, p. 1419—1421 v. O. Kern.
- Imbert, J.**, de quelques inscriptions lyciennes. (Suite.) In: *MSL* XI, 4.
- Jullian, C.**, notes gallo-romaines. V: Plaque de plomb d'Eyguières (Bouches-du-Rhône). Av. 2 fig. *REA* 1900, Janvier - Mars, p. 47—55.
- Kenyon**, the palaeography of Greek papyri. v. B. 1899, p. 227.
 Rec.: *RF* XXVII, 3, p. 466 ff. v. G. Fraccaroli. — *Rer* 1900, N. 1, p. 2—3 v. My.
- Kern, O.**, inscriptiones Thessalicae. Index scholarum quae in universitate Rostochiensi per semestre hibernum anni MDCCCXCVIII habebuntur. 4. 13 p. m. 4 Taf.
 Rec.: *WklPh* 1900, N. 8, p. 204—205 v. O. Schulthess.
- Kirchhoff**, Bericht über das Fortschreiten der „Sammlung der griechischen Inschriften“. *SPrA* 1900, IV, p. 33—34.
- Körber**, neue Funde. (Inschriften in Strassburg und Mainz, Hügelgräber in Hessen.) *KWZ* 1899, X, p. 177—179.

- Krall, J.**, Beiträge zur Geschichte der Blemyer und Nubier. M. 3 Lichtdrucktaf. In: Denkschriften d. Kais. Akad. d. Wiss. in Wien, Philos.-histor. Classe, Bd. XLVI. 26 p.
- Kretschmer, P.**, neue Phrygische Inschriften. In: Wiener Z. f. d. Kunde des Morgenlandes XIII, 4.
- Kuruniotis, K.**, Inschriften von Chalkis und Eretria. (Griech.) 'E: A 1899, II/III, p. 133.
- Lafaye**, inscription latine d'Hasparren (CIL XIII 412). BSAF 1899, II, p. 254 ff.
- Lanciani, R.**, notes from Rome. Ath 3762, p. 766.
— Bericht aus Rom. Ath 3771, p. 153 ff.
- Latysev**, griechische und lateinische Inschriften, gefunden im südl. Russland in den Jahren 1895—1898. (Materialien zur Archäologie Russlands, hrsg. v. d. Kais. Archäol. Kommission N. 23.) St. Petersburg 1899.
Rec.: FO XVI, p. 103—108 v. J. Kulakovski.
- Macdonald, G.**, the amphora letters on coins of Athens. NuChr 1899, IV, p. 288—321.
- Mahaffy, J. P.**, on Antigonus' letter to Scepsis. CIR 1900, I, p. 54.
- Martha**, inscription étrusque trouvée à Carthage. Av. fig. BSAF 1899, II, p. 185—189.
- Maurice, J.**, die Münzanstalt zu Rom im Zeitalter Konstantins (306—337). (Franz.) RN 1899, IV, p. 461—499.
- Meier, P. G.**, die Fortschritte der Paläographie mit Hilfe der Photographie. In: CBI 1900, II—III.
- Meister**, Beitr. z. griech. Epigraphik u. Dialektologie. I. v. B. 1899, p. 227.
Rec.: WklPh 1899, N. 50, p. 1361—1363 v. P. Cauer.
- Mommsen, Th.**, le palimpseste d'Autun. JS 1899, Juillet, p. 448—450.
— Bericht über die Fortschritte des Werkes „Griechische Münzwerke“. SPrA 1900, IV, p. 37.
— Bericht über die Fortschritte der „Prosopographie der römischen Kaiserzeit“. SPrA 1900, IV, p. 36.
— u. **Hirschfeld**, Bericht über das Fortschreiten der „Sammlung der lateinischen Inschriften“. SPrA 1900, IV, p. 34—35.
- Mowat**, vase en terre cuite avec inscription romaine. BSAF 1899, 2. trimestre, p. 162 ff.
- Munro, J. A. R.**, Antigonus' letter to Scepsis 311 B. C. JHSt XIX, 2, p. 330—340.
— idem. CIR 1900, II, p. 127.
- Münzen**, die antiken, Griechenlands. Bd. I: Dacien u. Moesien, bearb. v. **Pick**. 1. Halbbd. v. B. 1899, p. 169.
Rec.: NuChr 1899, IV, p. 362—364 v. B. V. H(ead). — WNZ XXXI, 1, p. 207—209 v. **Kenner**. — RN 1899, IV, p. 544—549 v. E. Babelon.
- Nardini** vide sect VII, 3.
- Nazari**, dialetti ital., vide sect. III, 1.
- Neumann, K. J.**, neue Bruchstücke des edictum Diocletiani de pretiis rerum venalium. BphW 1900, N. 11, p. 347.
- Nino, A. de**, tomba della necropoli corfiniese scoperta nel comune di Pentima con iscrizione ricordante una sacerdotessa di Cerere. (Pentima.) ARANS 1899, Ottobre, p. 399—400.
- Papageorgios, P.**, Inschrift von Mitilini. BphW 1900, N. 1, p. 29.
- Un papyro** Copto-Greco, inedito, con frammenti biblici. In: Bessarione anno IV, vol. 6.
- Paschalis**, νομισματικὴ τῆς νήσου Ἀνδρου. v. B. 1899, p. 60.
Rec.: REtGr N. 48—50, p. 428—429 v. T. R(einach).
- Patsch** vide sect. IX.
- Peppmüller, R.**, zu den rhodischen Inschriften. BphW 1900, N. 5, p. 158.
- Perdrizet, P.**, Jupiter Heliopolitanus. REA 1900, Janvier—Mars, p. 17—21.
- Platt, A.**, on the Oxyrhynchus Papyri. CIR 1898, IX, p. 439 ff.; 1900, I, p. 18—20.

- Postgate, J. P.**, zu den Oxyrhynchus Papyri. *CIR* 1899, IX, p. 441.
- Reinach, Th.**, un document nouveau sur la chronologie artistique et littéraire du V^e siècle avant J.-C. *RA* 1899, Novembre-Décembre, p. 399—412.
- Papyrus mit Angabe der olympischen Sieger von 480—448. *AcI* 1. XII. 99.
- Roscher, W. H.**, die Bedeutung des E zu Delphi und die übrigen γράμματα Δελφικά. *Ph NF* XIII, 1, p. 21—41.
- Rostowzew u. Prou**, die Bleitesserae der Bibliothèque Nationale zu Paris. (Fortsetzg.) (Franz.) *RN* 1899, IV, p. 417—460.
- Rouvler, J.**, l'ère d'Alexandre le Grand en Phénicie aux IV^e et III^e siècles avant J.-C. *REtGr* 1899, Juillet—Décembre, p. 362—381.
- Sahler**, Münzfund in Rees am Niederrhein. *BJ* Heft 104, p. 193.
- Sallet, Münzen u. Medaillen.** v. B. 1899, p. 227.
Rec.: *BayrGy* 1899, VII/VIII, p. 648—652 v. O. Hey.
- Salustri, M.**, nuovo titolo di un milite della legione partica severiana. (Castel Gandolfo.) *ARANS* 1899, Ottobre, p. 388.
- Salvioni, C.**, il „Pianto delle Marie“ in antico volgare marchigiano. *RRA* 1899, Novembre—Dicembre, p. 577—605.
- Scrinzi, A.**, iscrizioni greche inedite di Rodi. [Estr. d. *AIV* LVII, 1898/99.] Venezia 1899, C. Ferrari. 36 p.
Rec.: *BphW* 1900, N. 1, p. 16—22 v. F. Hiller v. Gaertringen.
- Seltman, E. J.**, nummi serrati and astral coins types. *NuChr* 1899, IV, p. 322—343.
- Solazzi, S.**, sulla capacità del filius familias di stare in giudizio; l'iscrizione arcaica del Foro Romano; articoli relativi al diritto romano. In: *Bullettino dell' Istituto di Diritto romano* XI, 3/5.
- Soltan, W.**, ein chronologisches Fragment der Oxyrhynchos-Papyri. *Ph* LVIII, 4, p. 558—576.
- Stais, E.**, zwei neue Bruchstücke der griechischen Übersetzung des Edictum Diocletiani. *'EῤΑ* 1899, II/III, p. 147.
- Stedtfeld, C.**, Münzfund in Köln. *BJ* Heft 104, p. 188—192.
- Stückelberg, E. A.**, Münzfunde von Vindonissa. *ZN* 1899, I/III, p. 40—46.
- Svoronos, J. N.**, tessères en bronze du théâtre Dionysiaque de Lycourgos et de l'Assemblée Cleisthénienne des Athéniens. (fine.) In: *Riv. ital. di Numismatica* XII, 4.
- Tropea, G.**, la stele arcaica del foro Romano. Cronaca della scoperta e della discussione. [Estr. d. *RStA* anno IV, p. 469—509.] Messina 1899.
Rec.: *BphW* 1900, N. 13, p. 408—409 v. Skutsch.
- Tsuntas, Chr.**, Gräberfunde auf den Kykladen, Burgmauern von Syros und Siphnos. M. 4 Taf., 39 Textabbildgn. u. 1 Beilage. *'EῤΑ* 1899, II/III, p. 73.
- Ujfalvy, C. v.**, anthropologische Betrachtungen über die Porträtköpfe auf den griechisch-baktrischen und indo-skythischen Münzen. II. M. 22 Abbildgn. *Arch. f. Anthropologie* XXVI, p. 341—371.
- Urkunden**, griechische, aus d. königl. Museen. Bd. III, H. 1—5. v. B. 1899, p. 170.
Rec.: *Rcr* 1899, N. 50, p. 465 v. H. G.
- V(asconcellos), J. L. de**, inscrição romana dos arredores de Lisboa. *O Archeologo Português* IV, 10/12, p. 340.
- mosaïque romaine de Leiria et inscription romaine trouvée dans le sud du Portugal. *BSAF* 1899, III, p. 269—273.
- Villefosse, A. H. de**, inscription gauloise. Av. fig. *BSAF* 1899, III, p. 273—275.
- sur l'inscription *CIL* III p. 25* n. 235*. *BSAF* 1899, II, p. 193—195.
- de Villenoisy**, construction romaine près de Grenoble. *BSAF* 1899, II, p. 170 ff.
- Voetter, O.**, die Kupferprägungen der Diocletianischen Tetrarchie. M. 3 Taf. *WNZ* XXXI, 1, p. 1—34.

- Vysoky, H.**, epigraphische Kleinigkeiten. I. Zum Tragiker Archestratos. II. Zu den dodonäischen Orakelinschriften. Ph LVIII, 4, p. 498—502.
- Weber, H.**, on finds of archaic Greek coins in Lower Egypt. W. 2 plates. NuChr 1899, IV, p. 269—287.
- Weil, R.**, Pisa. ZN XXII, 1/3, p. 1—20.
- Verwendung von Münzen als Vorbilder für Steinbildwerke. Sitzung d. Numismat. Gesellschaft zu Berlin v. 8. I. 1900. In: N. Preuss. (Kreuz-) Ztg. 1900, N. 28.
- Wessely, J.**, Schrifttafeln zur älteren lat. Palaeographie. v. B. 1899, p. 228. Rec.: BphW 1900, N. 5, p. 148—150 v. Fr. Rühl.
- Willers, H.**, nochmals die Silberbarren nebst COMOB. WNZ XXXI, 1, p. 35—50.
- Wolff, G.**, römische Ziegelstempel aus Frankfurt a/M. M. Taf. Arch. f. Frankfurts Geschichte u. Kunst 3. Folge, 5. Bd., p. 309—318.
- Wroth, W.**, monthly record (on excavations). CIR 1900, II, p. 144.
- Wünsch, R.**, neue Fluchttafeln. I. RhMPh NF LV, 1, p. 62—85.

H. St.



BIBLIOTHECA PHILOLOGICA CLASSICA.



Index

librorum, periodicorum, dissertationum, commentationum
vel seorsum vel in periodicis expressarum,
recensionum.



Appendix ad Annales de studiorum quae ad scientiam
antiquarum rerum pertinent progressibus.

Volumen XXVII.

1900.

Trimestre secundum.



LIPSIAE MDCCCC,
apud O. R. REISLAND.

SUMMARIVM.

	pag.
I. Generalia.	
1. Periodica. Annales et acta societatum academicarum	71
2. Encyclopaedia, methodologia, historia studiorum literarum rerumque antiquarum. Collectanea	71
3. Bibliographia	74
4. Scripta miscellanea	74
II. Scriptores.	
1. Scriptores Graeci cum Byzantinis	74
2. Scriptores Latini	94
III. Ars grammatica.	
1. Grammatica generalis et comparativa	111
2. Prosodia, metrica, rhythmica, musica	112
3. Grammatica et lexicographia Graeca	112
4. Grammatica et lexicographia Latina	113
IV. Historia literarum.	
1. Historia literarum generalis et comparativa	116
2. " " Graecarum	117
3. " " Latinarum	117
V. Philosophia antiqua	118
VI. Historia.	
1. Historia universalis et orientalis	119
2. " Graecorum	119
3. " Romanorum	120
VII. Ethnologia, geographia, topographia.	
1. Ethnologia, geographia, topographia generalis	122
2. " " Graeciae et coloniarum Graecarum	122
3. " " Italiae et Orbis Romani	123
VIII. Antiquitates.	
1. Antiquitates generales	124
2. Scientia mathematica et naturalis. Medicina	124
3. Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem perti- nentes	125
a) Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem pertinentes generales	125
b) " " " " Graecae	126
c) " " " " Romanae	127
4. Antiquitates privatae	129
a) Antiquitates privatae generales	129
b) " " Graecae	129
c) " " Romanae	129
5. Antiquitates scaenicae	129
6. " sacrae. Mythologia. Historia religionum	129
IX. Archaeologia	131
X. Epigraphica, Numismatica, Palaeographica	138

BIBLIOTHECA PHILOLOGICA CLASSICA.

Wir bitten die Herren Verfasser von Programmen, Dissertationen und sonstigen Gelegenheitsschriften, uns ihre Arbeiten sofort nach Erscheinen behufs Aufnahme in die Bibliotheca einsenden zu wollen.

Freundliche Ergänzungen und Hinweise auf in der Bibliotheca etwa vorhandene Fehler oder Ungenauigkeiten werden stets mit Dank entgegengenommen und berücksichtigt.

1900. April — Juni.

I. Generalia.

1. Periodica. Annales et acta societatum academicarum.

Bulletin mensuel de l'Académie des Inscriptions par L. Dorez. Séances du 15 Décembre 1899 jusqu'au 2 Février 1900. RA 1900, Mars—Avril, p. 286—290.

Dissertationes philologiae Vindobonenses. v. B. 1898, p. 198.

Rec.: NphR 1900, N. 7, p. 149—151 v. P. Wessner.

Studi italiani di filologia classica. vol VI. v. B. 1900, p. 1.

Rec.: Rcr 1900, N. 24, p. 486—487 v. P. L(ejay).

Verhandlungen der 45. Versammlung deutscher Philologen u. Schulmänner in Bremen vom 26. bis 29. IX. 1899. Im Auftrage des Präsidiums zusammengestellt von Herm. Soltmann. Gr. 8. Leipzig, B. G. Teubner. VII, 189 p. 6 M.

2. Encyclopaedia, methodologia, historia studiorum literarum rerumque antiquarum. Collectanea.

Bally, les langues classiques sont-elles des langues mortes? v. B. 1900, p. 2.

Rec.: BphW 1900, N. 16, p. 498—499 v. K. Bruchmann.

Beiträge, philol.-hist. f. Wachsmuth. v. B. 1898, p. 198.

Rec.: NTF VII, 1, p. 23—28 v. J. L. Heiberg.

Biese, Pädagogik u. Poesie. v. B. 1900, p. 2.

Rec.: BphW 1900, N. 16, p. 500—504 v. O. Weissenfels.

Bolte, das klassische Altertum und die höhere Schule. v. B. 1900, p. 2.

Rec.: BphW 1900, N. 26, p. 823—824 v. O. Weissenfels.

Bömer, d. lat. Schülergespräche der Humanisten. II. v. B. 1900, p. 2.

Rec.: Bayr. Z. f. Realschulwesen VIII, 2, v. Roth. — D. Katholik XXI, 6, v. Seidenberger. — Gy 1900, N. 12, p. 415—417 v. J. Sitzler.

Brandt, P., erster altphilologischer Ferienkursus in Bonn. Gy 1900, N. 11, p. 369—376; N. 12, p. 409—416.

Cauer, P., wie dient das Gymnasium dem Leben? Ein Beitrag zu den Aufgaben prakt. Geistesbildung. 4. Düsseldorf 1900, L. Voss & Cie. 50 Sp. 1 M.

Rec.: WklPh 1900, N. 19, p. 521–523 v. O. Weissenfels.

Chiarini, G., intorno alla scuola classica. In: Riv. d'Italia 1900, 15 Marzo.

Claussen, J., 36 Briefe des Philologen Johannes Caselius, geschrieben zu Rostock im April und Mai 1589, aus einer Handschrift der Gymnasialbibliothek herausgegeben. Progr. 4. Altona 1900. 26 p.

Compayre, G., history of pedagogy. Transl., introd., notes, index, by W. H. Payne. 4th ed. Cr. 8. London 1900, Sonnenschein. 624 p. 6 sh.

Crawford, F. M., ave Roma immortalis. Studies from the chronicles of Rome. 2 vols. London 1899, Macmillan & Co. IX, 332, IX, 344 p. con numerose illustrazioni.

Rec.: RStI 1900, II, p. 91–92 v. C. Rinaudo.

Dettweiler, Didaktik u. Methodik d. griech. Unterrichts. v. B. 1900, p. 2.

Rec.: NphR 1900, N. 9, p. 207–208 v. E. Bachof.

Egenolff, das humanistische Gymnasium im diesjährigen preussischen Landtag. HG 1900, I/II, p. 57–64.

Elter u. Radermacher, analecta graeca. v. B. 1899, p. 172.

Rec.: BphW 1900, N. 18, p. 550–551 v. W. Kroll.

Epistolae Karolini aevi. Tom. III. v. B. 1900, p. 3.

Rec.: LC 1900, N. 25, p. 1053–1054.

Fitz-Hugh, Th., outlines of a system of classical pedagogy. Decennial report 1889–1899, School of Latin. University of Texas. Berlin 1900, Mayer und Müller. VIII, 24 p.

Rec.: BphW 1900, N. 23, p. 727–728 v. O. Weissenfels.

Gietmann, G., die alten Classiker und die moderne Bildung. I. In: Stimmen aus Maria Laach 1900, V.

Gurlitt, lat. Lesebuch mit Bildern. v. B. 1900, p. 2.

Rec.: WklPh 1900, N. 13, p. 357–359 v. C. Boetticher.

Handbuch d. klass. Altert.-Wiss. v. J. v. Müller, II. Bd. 2. Abt. vide Heerdegen, sect. III, 4.

Hantzsch, V., Sebastian Münster. v. B. 1899, p. 66.

Rec.: HZ NF XLVIII, 1, p. 101–103 v. Varrentrapp.

Hoffmann, zur Methode des griechischen Grammatikunterrichtes. Progr. Gr. 4. Gross-Strehlitz, A. Wilpert. 16 p. 1 M.

— **O. A.**, Gymnasium und Museum. Zur Verwertung unserer Landesaltertümer für den Gymnasialunterricht; erläutert an den gallo-römischen und fränkischen Beständen der Metzger städtischen Sammlungen. Progr. 4. Metz 1899. 40 p.

Hueppe, F., über antike und moderne Gymnastik. (S.-A. a. d. „Allgem. Sportzeitg.“ Wien 1899.)

Rec.: WklPh 1900, N. 20, p. 548–549 v. J. Küppers.

Jäger, O., Lehrkunst u. Lehrhandwerk. v. B. 1899, p. 173.

Rec.: NphR 1900, N. 7, p. 159–161 v. O. Wackermann.

Jentsch, C., drei Spaziergänge eines Laien ins klassische Altertum. Gr. 8. Leipzig 1900, Grunow. VIII, 372 p. 4 M. 50 Pf.

Rec.: LC 1900, N. 22, p. 942–943 v. O. W.

Joannes Nicolai Secundus, Basia, hrsg. von Ellinger. v. B. 1899, p. 116.

Rec.: Literaturblatt f. german. u. roman. Philol. 1900, N. 3, p. 94–95 v. P. Bahlmann.

Kuthe, A., Xenophons Anabasis als Grundlage des griechischen Elementarunterrichts. Gr. 8. Leipzig, Teubner. 39 p. 50 Pf.

Rec.: WklPh 1900, N. 25, p. 681–683.

Leopardi, pensieri di varia filosofia e di bella letteratura. v. B. 1899, p. 116.

Rec.: AeR III, 16, p. 124–129 v. F. Ramorino.

Ludwich, A., Kants Stellung zum Griechentum. v. B. 1899, p. 117.

Rec.: BphW 1900, N. 26, p. 822–823 v. C. Haeblerlin.

- Macropedius**, Rebelles und Aluta, hrsg. von Bolte. v. B. 1897, p. 146.
Rec.: Literaturbl. f. german. u. roman. Philol. 1900, N. 3, p. 94—95 v. P. Bahlmann.
- Malferthelner, A.**, welche Aufgaben sind noch zu erfüllen, um die antiken Denkmäler der Schule dienstbar zu machen? Progr. Mähr.-Trübau 1899. 16 p.
- Mélanges de littérature et d'histoire religieuses publiés à l'occasion du jubilé épiscopal de Mgr. de Cabrières, évêque de Montpellier (1874—1899).** Gr. 8. Paris 1899, A. Picard. 3 vols. V, 575, 459, 615 p.
Rec.: Bofcl VI, 12, p. 277—278 v. V(almaggi).
- Miles, E. H.**, how to learn philology? A simple and introductory book for teachers and learners. London, Swan Sonnenschein. 5 sh.
Rec.: ClR 1900, III, p. 183—184 v. W. H. D. R.
- Mommsen. Pais, E.**, l'ottantaduesimo anniversario di Teodoro Mommsen. RStA IV, 4, p. 510—523.
- Nathansky, A.**, die Verwertung der hellenischen Philosophie im Gymnasial-Unterrichte. Progr. Brünn 1899. 13 p.
- Niemeyer**, griech. u. röm. Classiker üb. d. Theorie der Erziehung u. des Unterrichts. 2. Aufl. bes. von Menge. v. B. 1899, p. 173.
Rec.: BphW 1900, N. 15, p. 471—473 v. C. Nohle.
- Otto, B.**, Lateinbriefe. Gr. 8. Leipzig, A. Bleier Nachf. 400 p. 12 M. 50 Pf.
- Pauly-Wissowa's Realencyclopädie d. klass. Altertumswissenschaft.** Neue Bearbtg. 6. Halbbd. v. B. 1900, p. 4.
Rec.: BphW 1900, N. 14, p. 417—420 v. S. Wide. — BayrGy 1900, V/VI, p. 476—478 v. J. Melber.
- Plinvert, L.**, Lazare de Baïf. Paris 1900, A. Fontemoing. 130 p.
Rec.: RF XXVIII, 2, p. 333—334 v. R. Sabbadini.
- Plistilli, E.**, intorno alla scuola classica. AeR III, 17, p. 150—159.
- Posse, O.**, Handschriften-Konservierung. Nach den Verhandlungen der St Gallener internat. Konferenz zur Erhaltung u. Ausbesserung alter Handschriften von 1898 sowie der Dresdener Konferenz deutscher Archivare von 1899 bearbeitet. M. 4 photograph. Kupferdrucktaf. Dresden 1899, Verlag des „Apollo“. (Franz Hoffmann.) 52 p. 2 M.
Rec.: WklPh 1900, N. 20, p. 551—552 v. C. Haeberlin.
- Preud'homme, L.**, les compositions dans les Athénées. RIP XLIII, 2, p. 96—104.
- Ribbeck**, Reden u. Vorträge. v. B. 1900, p. 4.
Rec.: HG 1899, II, p. 105 v. U. — NTF VIII, 4, p. 192—193 v. J. Nielsen.
- Simon, J.**, aus der Geschichte der Egerer Lateinschule. (1595—1629.) In: Mitteilgn. d. Ver. f. Gesch. d. Deutschen in Böhmen XXXVIII, 4.
- Strena Helbigiana sexagenario obtulerunt amici a. d. IIII. Non. Febr. 1899.** Lex. 8. Leipzig 1900, B. G. Teubner. VI, 348 p. mit Abbildgn. u. 3 Taf. Kart. 40 M.
Rec.: DL 1900, N. 21, p. 1379—1381 v. U. v. Wilamowitz-Möllendorff. — JS 1900, Avril, p. 261—262. — RStA V, 1, p. 148 v. E. Pais.
- Szép, L.**, a római classicusok magyar fordításai. Nagykörösi ev. ref. fögymn. 14 p.
Rec.: EPhK 1900, III, p. 336—337 v. B. Incze.
- Viertel, A.**, Petrarca de viris illustribus. Ein Beitrag zur Geschichte der humanistischen Studien. Progr. Göttingen 1900. 36 p.
- Vodoz, J.**, le théâtre latin de Ravisius Textor 1470—1524. II. Progr. Winterthur 1899. 110 p.
- Wilamowitz-Möllendorff, U. v.**, Antrittsrede, gehalten zur Feier des Leibnizschen Jahrestages. SPRA 1900, XXXII, p. 673—676.
- Winckelmann. Justi, Winckelmann.** 2. Aufl. v. B. 1900, p. 5.
Rec.: LC 1900, N. 22, p. 943—944 v. K. Brsg.

74 **Bibliographia. Scripta miscellanea. Scriptores Graeci cum Byzantinis.**

Wissmann, F., ein Beitrag zur Frage der Auswahl lateinischer Musterbeispiele. Progr. 4. Alzey 1900. 22 p.

3. **Bibliographia.**

Catalogus codicum hagiographicorum graecorum bibliothecae Vaticanae edd. hagiographi bollandiani et Franchi de' Cavalieri. v. B. 1900, p. 5.

Rec.: LC 1900, N. 22, p. 921—923 v. v. D.

Dzlatzko, antikes Buchwesen, vide Plinius.

Gemoll, W., die Handschriften der Petro-Paulinischen Kirchenbibliothek zu Liegnitz. Progr. Liegnitz. 68 p.

Rec.: WklPh 1900, N. 20, p. 549—550 v. H. D(raheim).

Jahres-Verzeichniss der an den deutschen Schulanstalten erschienenen Abhandlungen. XI. 1899. Gr. 8. Berlin, A. Asher & Co. III, 71 p. 2 M. 20 Pf

Katalog der Bibliothek des kaiserl. deutschen archaeologischen Instituts in Rom v. Aug. Mau. 1. Bd. Allgemeines u. Vermischtes. Die Altertümer nach ihrem Ort. Gr. 8. Rom, Loescher & Co. X, 431 p. 4 M.

Buelle, Ch.-E., bibliographie annuelle des études grecques (1897, 98, 99). REtGr 1900, Janvier—Avril, p. 45—121.

Verzeichniss d. Berliner Universitätsschriften 1810—1885. v. B. 1899, p. 174. Rec.: LC 1900, N. 23, p. 989—990.

4. **Scripta miscellanea.**

Anthologia Oxoniensis, nova, ed. by R. Ellis a. A. D. Godley. v. B. 1900, p. 5.

Rec.: ClR 1900, IV, p. 233—236 v. R. Y. T(yrrell).

Bartal, A., lineamenta latinitatis regni Hungariae mediae et infimae aetatis. EPhK 1900, I, p. 12—17.

Katona, L., ad Gesta Romanorum. Addenda et corrigenda. EPhK 1900, II, p. 212—216.

Pernwerth v. Bärnstern, A., lateinische Nachbildungen bekannter deutscher Gedichte. Mit einer Geschichte der lateinisch-rhythmischen Nachbildung deutscher Gedichte. Leipzig, Dieterich. 4 M. 30 Pf.

Rec.: NphR 1900, N. 8, p. 190—192 v. R. Hunziker.

II. **Scriptores.**

1. **Scriptores Graeci (cum Byzantinis).**

Denig, C., Mitteilungen aus dem griechischen Miscellancodex 2773 der Grossherzoglichen Hofbibliothek zu Darmstadt. Beiträge zur Kritik des Plato, Marc Aurel, Pseudo-Proclus, Jo. Glykys, Themistius, Pseudo-Dioscorides, Hephaestion; ein Brief eines christlichen Autors und eine Fabel mit Zeichnungen von Windrosen u. a. Progr. 4. Mainz 1899. 25 p. mit Tafel.

Rec.: WklPh 1900, N. 17, p. 451—452 v. C. Haeberlin.

Sitzler, J., Jahresbericht über die griechischen Lyriker (mit Ausnahme Pindars), die Bukoliker, die Anthologia Palatina und die Epigrammensammlungen für 1895—1898. BuJ 1900, II/III, 1. Abt., p. 76—96.

Achilles Tatius. Radermacher, L., zu Achilles Tatius I, 3, 2. Ph NF XIII, 2, p. 175—177.

Sexauer, H., der Sprachgebrauch des Romanschriftstellers Achilles Tatius. Diss. Heidelberg 1899. 78 p.

- Aelianus.** Radermacher, L., zu Aelian (fr. p. 268 Hercher). Ph NF XIII, 2, p. 161—162.
- Aeschylus,** Orestie, v. Wilamowitz-Möllendorff, vide Tragici.
- die Perser. Tragödie. Verdeutscht u. ergänzt, sowie mit Anmerkungen zur Aufführung an Bühnen oder Schulen von Herm. Köchly. Hrg. von K. Bartsch. 2. Aufl. Gr. 8. Heidelberg, C. Winter. VIII, 63 p. 1 M. 50 Pf.
- Prometheus, transl. by Morshead. v. B. 1899, p. 175.
Rec.: Ath 3770, p. 111.
- the suppliants, transl. by W. Headlam.
Rec.: Ath 3770, p. 111.
- Cecareo,** de Eumenidum specie ab Aeschylo adumbrata. v. B. 1900, p. 6.
Rec.: NphR 1900, N. 10, p. 224—226 v. H. Kluge.
- Csengeri, J.,** Aisch. Perzsáiból. EPhK 1900, I, p. 42 - 45.
- Haas, H.,** der Zug zum Monotheismus in den homerischen Epen und in den Dichtungen des Hesiod, Pindar und Aeschylus. (Schluss.) III. Pindar. IV. Aeschylus. Arch. f. Religionswissenschaft III, 2, p. 153 - 183.
- Headlam, W.,** upon Aeschylus. [Choephoroi, Eumenides.] (Cont.) CIR 1900, IV, p. 194 - 201. v. B. 1900, p. 7.
- Lincke, K.,** ad Aesch. Prom. v. 801 sq. Ph NF XIII, 2, p. 186—187.
- Papageorgiu, P. N.,** eine Aeschyleische Stelle nachgewiesen bei Eustathios. ByZ IX, 2/3, p. 379 - 380.
- Schaefer,** Aeschylus' Prometheus u. Wagner's Loge. v. B. 1899, p. 171.
Rec.: NphR 1900, N. 12, p. 265—267 v. H. Kluge.
- Alcaeus.** Selmsen, F., zu Alkaios 1. RhMPh NF LV, 2, p. 311—312.
- Anecdota Oxon.** Radermacher, L., zu den Anecdota Oxoniensia (Bd. IV, p. 153). Ph NF XIII, 2, p. 162—166.
- Anthologia Graeca epigrammatum Palatina cum Planudea** ed. Stadtmüller. II, 1. v. B. 1900, p. 7.
Rec.: BayrGy 1900, I/II, p. 104—105 v. Th. Preger. — Rcr 1900, N. 24, p. 485—486 v. My.
- Bury, J. B.,** notes on the seventh book of the Greek Anthology. (Ed. Stadtmüller.) CIR 1900, III, p. 148—153.
- Jevy, E.,** Pierre Herbert et ses travaux inédits sur l'Anthologie de Planude. Vitry-le-François, Tavernier. 286 p.
- Postgate, J. P.,** on two epigrams of the Greek Anthology. CIR 1900, III, p. 153.
- Setti, G.,** Eratostene od Agatia? [AP V, 242.] Bofcl VI, 12, p. 278—281.
- lyrica edd. Hiller-Crusius. v. B. 1899, p. 5.
Rec.: NTF VII, 1, p. 19 - 22 v. P. Petersen.
- Antiphon.** Kohn, J., neue Antiphon-Studien. Progr. Wien 1899. 20 p.
- Wilamowitz-Möllendorff, U. von,** die sechste Rede des Antiphon. SPra 1900, XXI, p. 398—416.
- Wilhelm, A.,** vide sect. X.
- Antoninus (Aurelius Marcus),** the emperor, twelve books of. Transl. by G. Long. London 1900, Bell. 204 p. 12 sh. 6 d.
- Apollinarius Laodiceus.** Dräseke, J., zu Apollinarios' von Laodicea „Er-munterungsschrift an die Hellenen“. In: Z. f. wissenschaftl. Th. XLIII, 2.
- Apollonius Rhod.** R. C. S., Ap. Rhod. III, 161—163. CIR 1900, III, p. 164.
- Vári, R.,** ad scholia in Apollonii Rhod. Argonautica. EPhK 1900, I, p. 175.
- Appianus.** Soltau, Appians Bürgerkriege. v. B. 1899, p. 176.
Rec.: LC 1900, N. 19, p. 819 v. li.
- Aratus.** Vári, R., ad Arati Phaenomena (669) et Quinti Smyrnaei Post-homerica (III, 510). EPhK 1900, I, p. 175.
- Archilochus.** Leo, F., de Horatio et Archilocho. Gr. 8. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. 19 p. 50 Pf.

- Aristides Smyrn.** ed. Keil. vol. II. v. B. 1899, p. 119.
 Rec.: Mu 1900, III, v. K. Kuiper.
- Agricola, E.**, de Aristidis censu. Diss. Berlin 1900. 46 p.
- Aristophanes**, komoedie. II. Záby. Preložil A. Krejčí. (Sbirka klassiku rečkých a římských v překladech českých. Svazek XV.) V Praze 1898, A. Storch syn. 117 p. 1 k. 60 h.
 Rec.: LF VI, 6, p. 471—472 v. F. Groh.
- **nubes**, ed. van Leeuwen. v. B. 1900, p. 8.
 Rec.: BphW 1900, N. 22, p. 673—684 v. K. Zacher.
- **uccelli**, di Romagnoli. v. B. 1900, p. 8.
 Rec.: RF XXVIII, 1, p. 140—141 v. G. Fraccaroli.
- **peace**. Introd. and notes by W. W. Merry. 12. Oxford 1900, Clarendon Press. 170 p. 3 sh. 6 d.
- **Frösche**, erkl. von Kock. 4. Aufl. v. B. 1899, p. 119.
 Rec.: BayrGy 1900, III/IV, p. 307—308 v. Wismeyer.
- Allen** vide Homer.
- Comparetti, D.**, intorno alle „Ecclesiazuse“ di Aristofane. AeR III, 15, p. 73—91.
- Ijzeren, J. van**, de variis lectionibus a Rutherfordio e scholiis Aristophaneis erutis. Mn N. S. XXVIII, 2, p. 176—200.
- **de vitiis quibusdam principum codicum Aristophaneorum**. Gr. 8. Amsterdam 1899, Societas „Elsevier“. XI, 114 p. 3 M.
 Rec.: LC 1900, N. 24, p. 1016—1017 v. -li — RF XXVIII, 2, p. 326—327 v. C. O. Zuretti.
- Leeuwen, J. van**, ad Aristophanis Equites observationes. Mn N. S. XXVIII, 2, p. 201—225.
- Paesow**, de Aristophane defendendo contra invasionem Euripideam. I. II. v. B. 1899, p. 68.
 Rec.: BphW 1900, N. 16, p. 481—485 v. O. Kaehler.
- Romagnoli, E.**, εἰς μία ἐν. [Estr. d. StIF vol. VII.] Firenze 1899, B. Seeber. 6 p.
- Θοιβιδόπουλος, Γ.**, ἀναλυσὶς τῶν Σφηκῶν τοῦ Ἀριστοφάνους. Ἀρμονία 1900, Ἀπρίλιος, p. 207—221.
- Vürtheim**, de heliaeis atheniensibus, vide sect. VIII 3 b.
- Aristoteles' Werke**. 24. Lfg. Drei Bücher der Redekunst. (Ars rhetorica.) Übers. von Adf. Stahr. 6. Lfg. 2. Aufl. Berlin, Langenscheidt. p. 229—276. 35 Pf.
- **Poetica**. Textum recognovit, emendavit, in ordinem digessit, secundum sententiarum seriem typis distinxit G. T. Tucker. Gr. 8. London 1899, Nutt. VII, 52 p. 2 sh.
 Rec.: CLR 1900, IV, p. 224—225 v. H. Richards. — LC 1900, N. 22, p. 938—939 v. B. — RF XXVIII, 2, p. 336—337 v. D. Bassi.
- **la poétique**. Edition et traduction nouvelles. Précédées d'une étude philosophique par A. Hatzfeld et M. Dufour. Lille 1899, librairie Le Bigot frères. LXIII, 129 p.
- **ars rhetorica**, iterum ed. Römer. v. B. 1900, p. 8.
 Rec.: BayrGy 1900, I/II, p. 105—110 v. G. Ammon.
- Ammon, G.**, Aristoteles' Rhetorik Buch I u. II vor, Buch III nach der Poetik verfasst. BayrGy 1900, I/III, p. 20—23.
- Beare, J. J.**, notes on Arist. Parva Naturalia. [448 b, 19—22, 24—30; 450 a, 13; 451 b, 10—16; 454 a, 21—22; 455 b, 31—34; 457 b, 6—10; 458 b, 20; 459 a, 11—14; 461 a, 21—30.] Hermathena XXV, p. 455—473.
- Bores, G.**, arz antik poétikához. EPhK 1900, I, p. 32—37.
- Bursy, B.**, de Aristotelis Πολιτείας Ἀθηναίων partis alterius fonte et auctoritate. v. B. 1898, p. 146.
 Rec.: NphR 1900, N. 8, p. 169—171 v. J. Sitzler.

Aristoteles. *Commentaria in Aristotelem graeca.* Edita consilio et auctoritate academiae litterarum regiae borussicae. Vol. V pars 2. Themistii in Aristotelis physica paraphrasis. Ed. Henr. Schenkl. Lex. 8. Berlin, G. Reimer. XLI, 272 p. 12 M.

Eichthal, E. d', nouvelles observations sur les problèmes musicaux attribués à Aristote. REtGr 1900, Janvier—Avril, p. 18—44.

Görland, Aristoteles u. d. Mathematik. v. B. 1899, p. 176.

Rec.: BphW 1900, N. 14, p. 422—424 v. K. Tittel. — ÖLbl 1900, N. 8, p. 254 v. Gegenbauer.

Graux, Ch., et A. Martin, figures tirées d'un manuscrit des Météorologiques d'Aristote. Av. 3 pl. et 13 fig. RPh 1900, I, p. 5—18.

Kastil, A., die Frage nach der Erkenntnis des Guten bei Aristoteles und Thomas von Aquin. Anz. d. Akad. Wien, philos.-hist. Cl., 1900, V, p. 26—27.

Lincke, K., ad Aristot. poet. cap. 11, p. 1452 a 24. Ph NF XIII, 2, p. 192—193.

Marchi, P., des Aristoteles Lebre von der Tierseele. III. Progr. Metten 1899. 40 p.

Muirhead, J. H., chapters from Aristotle's ethics. London 1900, Murray, 334 p. 7 sh. 6 d.

Reemer, A., zur Rhetorik des Aristoteles. BayrGy 1900, III/IV, p. 209—220.

Rubrichi, R., per la critica del „De generatione et corruptione“ di Aristotile. [Estr. d. StfF vol. VIII.] Gr. 8. Firenze 1900, Seeber. 7 p.

Siebeck, Aristoteles. v. B. 1900, p. 9.

Rec.: DL 1900, N. 17, p. 1115—1117 v. A. Schmeckel.

Vörtheim, de heliaeis atheniensibus, vide sect. VIII 3b.

Wilbrandt, R., Platos Ideenlehre in der Darstellung und in der Kritik des Aristoteles. Diss. Berlin 1899. 32 p.

Babrius, fab. Aesopeae, recogn. Crusius. Ed. minor. v. B. 1899, p. 120.

Rec.: RPh 1900, I, p. 74 v. A. Martin. — NTF VII, 2, p. 105—106 v. J. L. H.

Herwerden, H. van, Babriana. Mn N. S. XXVIII, 2, p. 157—175.

Marchlano, Babrio. v. B. 1900, p. 9.

Rec.: RStA V, 1, p. 137—145 v. L. A. Michelangeli.

Bacchylides, carmina, iterum ed. Blass. v. B. 1900, p. 9.

Rec.: ZöGy 1900, IV, p. 304—305 v. H. Jurenka. — NTF VII, 4, p. 188—191 v. A. B. Drachmann.

— poèmes, trad. par Desrousseaux. v. B. 1899, p. 177.

Rec.: Rev. de linguistique 1900, I, p. 104—109 v. P. Regnaud.

— odi scelte commentate da D. Nessi. Milano 1900, Albrighi, Segati e C. XX, 116 p.

Rec.: Bofcl VI, 12, p. 272—273 v. C. O. Zuretti. — NphR 1900, N. 12, p. 269—270 v. W. Weinberger.

— odi, di Romagnoli v. B. 1900, p. 9.

Rec.: NphR 1900, N. 12, p. 269—270 v. W. Weinberger.

Beasley vide sect. VIII 3c.

Blass, F., on some passages of Bacchylides. [I, 2 ff K. = I, d. 2 ff. Bl.¹ = I, 139 Bl.²; III, 69 ff., 85 ff.; XII (XIII), 71 (38) ff., 159 (126) ff.; XV (XVI), 13; XVI (XVII), 85 ff.; Frag. 30 (39).] Hermathena XXV, p. 356—368.

Fraccaroli, G., l'ode Va di Bacchilide. In: La Biblioteca delle scuole ital. IX, 2.

Jurenka, H., der Mythos in Pindars erster olympischer Ode und Bacchylides III. Ph NF XIII, 2, p. 313—315.

Romagnoli, E., appunti sulla gnomica Bacchilidea. [Estr. d. StfF vol. VII.] Firenze 1899, B. Seeber. 15 p.

- Basilius.** Allard, P., Saint Basile. 12. Paris 1899, Lecoffre. 2 fr.
 Rec.: Rcr 1900, N. 17, p. 326—327 v. P. Lejay.
- Bucolici.** Wendel, C., de nominibus bucolicis. v. B. 1900, p. 26.
 Rec.: WklPh 1900, N. 19, p. 505—510 v. M. Rannow.
- Callimachus.** Cessi, C., studi Callimachei. [Estr. d. StIF vol. VII.]
 Firenze 1899, B. Seeber. 114 p.
 Kuiper, studia Callimachea. II. v. B. 1898, p. 204.
 Rec.: LC 1900, N. 19, p. 818—819 v. Cr.
- Clement of Alexandria,** ed. by P. M. Barnard. v. B. 1899, p. 177.
 Rec.: BphW 1900, N. 14, p. 424—427. — RHR 1900, II, p. 305—508
 v. E. de Faye. — ThLZ 1900, VII, p. 205—207 v. v. Dobschütz.
- Blass, F.,** Verse von Komikern bei Clemens Alexandrinus. H XXXV,
 2, p. 340—342.
- Christ, W.,** philologische Studien zu Clemens Alexandrinus. [Aus: „Ab-
 handlgn. d. k. bayer. Akad. d. Wiss.“] Gr. 4. München, G. Franz’
 Verl. in Komm. 74 p. 3 M.
- Comici.** Capps, E., chronological studies in the Greek tragic and comic
 poets. AJPh XXI, p. 38—61.
- Cr(usius), O.,** Comm. adesp. 410 p. 485 Kock. Ph NF XIII, 2, p. 315—316.
 Κωνσταντίνου τοῦ Πορφυρογεννήτου τὸ περὶ θεμάτων καὶ περὶ ἔθνων, μετὰ προ-
 λόγου ὑπὸ Γ. Λάσκου. (Socinenija Konstantina Bagrjanorodnago o The-
 mach i o Naradach. S predisloviem G. Laskina.) Ἐν Μόσχᾳ 1899. I, 263 p.
 Rec.: ByZ IX, 3/4, p. 515—523 v. Σ. Παπαδημητρίου.
- Cratippus.** Well, H., l’historien Cratippe continuateur de Thucydide.
 REtGr 1900, Janvier—Avril, p. 1—9.
- Democritus.** Dyroff, A., Demokritstudien. Habilitationsschrift. München 1899.
 48 p.
- Demosthenes,** discours sur la couronne, avec notes historiques et critiques
 par Le Bel. Paris 1900, Lecoffre. 1 fr. 20 c.
 Rec.: BBP IV, 5, p. 135 v. E. Conrotte.
- on the peace, second Philippic on the Chersonesus and third Philippic,
 ed. by Sandys. v. B. 1900, p. 10.
 Rec.: LC 1900, N. 26, p. 1097 v. B. — AJPh XXI, 1, p. 110—111.
- Drerup,** antike Demosthenesausgaben. v. B. 1900, p. 10.
 Rec.: DL 1900, N. 24, p. 1566—1567 v. L. Radermacher.
- Hergol, G.,** Demosthenes und der Deutsch-Unterricht. In: Lehrproben
 u. Lehrgänge, Heft 63.
- May, J.,** die Mailänder Demosthenes-Handschrift D 112 sup. (Fortsetzg.)
 NphR 1900, N. 10, p. 217—224.
 — der rednerische Rhythmus, vide Cicero.
- Rüger, C.,** oratio de corona navali num a Demosthene scripta sit,
 inquitur. (Beigabe zum Jahresbericht des Wettiner Gymn. zu
 Dresden 1899/1900.) Gr. 8. Dresden 1900. 36 p.
 Rec.: WklPh 1900, N. 21, p. 563—566 v. G. Hüttner.
- Schefczik, H.,** über den logischen Aufbau der dritten olynthischen Rede
 des Demosthenes. II. [S.-A. a. d. Jahresber. d. k. k. Staats-Gymn.
 mit deutscher Unterrichtssprache in Troppau für d. Schuljahr 1899—
 1900.] Gr. 8. Troppau 1900, Selbstverlag. 9 p.
- Schulthess,** d. Vormundschaftsrechnung des Demosthenes. v. B. 1900, p. 10.
 Rec.: Rcr 1900, N. 17, p. 321—322 v. My. — Cu 1900, I, p. 10
 v. N. Tamassia.
- Dig. Acritis.** Wartenberg, d. mittelgriech. Heldenlied v. Basileios Digenis
 Akritis. v. B. 1899, p. 8.
 Rec.: ByZ IX, 2/3, p. 526—527 v. A. Heisenberg.
- Dio Cassius.** Radermacher, L., zu Dio Cassius XXXVI, 20, 1. Ph NF XIII,
 2, p. 183—185.
- Vulle, N.,** Cäsars Kriege mit den Helvetiern und Ariovistus bei Dio
 Cassius. BayrGy 1900, III/IV, p. 221—223.

- Dio Chrysostomus**, übers. von Kraut. 1. Bdchn. v. B. 1900, p. 10.
 Rec.: BayrGy 1900, I/II, p. 115—117 v. II. Stich.
 — — — 2.—5. Bändchen. à 50 Pf.
 Rec.: BphW 1900, N. 19, p. 577—579 v. P. Wendland.
Arnim, Dio von Prusa. v. B. 1900, p. 11.
 Rec.: RPh 1900, II, p. 161—163 v. P. Valette.
- Diogenes Laertius**. **Gercke**, A., de quibusdam Laertii Diogenis auctoribus. Progr. Greifswald 1899. 79 p.
Martini, analecta Laertiana. v. B. 1900, p. 11.
 Rec.: WklPh 1900, N. 17, p. 449—451 v. C. Haeblerlin.
- Dionysius Areopag.** **Koch**, H., Pseudo-Dionysius Areopagita in seinen Beziehungen zum Neuplatonismus u. Mysterienwesen. Eine litterarhistor. Untersuchung. (Forschungen zur christlichen Litteratur- u. Dogmengeschichte. Hrsg. von A. Ehrhard u. J. P. Kirsch. 1. Bd. 2. u. 3. Heft.) Gr. 8. Mainz, Kirchheim. XII, 276 p. 8 M.
- Langen**, J., Dionysius Areopag. und die Scholastiker. In: R. internat. de Théologie 1900, avril-juin.
- Dionysius Halic.** edd. Usener et Radermacher. vol. V, opusculorum vol. I. v. B. 1900, p. 11.
 Rec.: Rcr 1900, N. 21, p. 411 v. My. — BayrGy 1900, I/II, p. 110—113 v. G. Ammon.
 Δραγούμης, Σ. Ν., εἰς Διονύσιον Ἀλικαρνασέα διερρωτικά. Ἀθηνᾶ XII, 1/2, p. 3—9.
 Παντάζης, Μ., κριτικά εἰς τὴν Οὐσανήρου καὶ Ῥαδερμαχίου ἔκδοσιν Διονυσίου τοῦ Ἀλικαρνασέως. Ἀθηνᾶ XII, 1/2, p. 125—176.
Radermacher, L., zu Dionys von Halicarnass p. 976 R. Ph NF XIII, 2, p. 177—183.
Roberts, W. R., Dionysius of Halicarnassus as an authority for the text of Thucydides. (With special reference to Thucyd. VIII, 64, § 5 as quoted in Ep. ad Ammaeum II, 11.) ClR 1900, V, p. 244—246.
- Diophantes**. **Gollob**, E., ein wiedergefundener Diophantuscodex. [S.-A. a. Z. f. Mathematik u. Physik XLIV, 5/6.] Leipzig, Teubner. 4 p.
- Eucherius**. **Wotke**, K., die griechische Version der Epitome operum Cassiani des Pseudo-Eucherius im Cod. Vindob. Graec theolog. N. CXXI. II. Progr. Wien 1899. 17 p.
- Euclid**, elements. For schools and colleges. Notes, append., exercises by I. Todhunter. New ed. enl. by S. L. Loney. Book 1. Cr. 8. London 1900, Macmillan. 126 p. 1 sh.
- Euhemerus**. **Nemethy**, G., quaestiunculae Euhemereae. EPhK 1900, I, p. 125—128.
- Euripides**, fabulae, edd. R. Prinz et N. Wecklein. vol. I, pars 1 et 2. Ed. II. v. B. 1900, p. 11.
 Rec.: BphW 1900, N. 24, p. 740—743 v. K. Busche. — Rcr 1900, N. 23, p. 445—446 v. A. Martin.
 — — — vol. I, pars 4—7, vol. II, pars 1—6. v. B. 1900, p. 11.
 Rec.: NTF VIII, 4, p. 179—185 v. A. B. Drachmann.
 — — — vol. III, pars II. Hippolytus, ed. N. Wecklein. Gr. 8. Leipzig, B. G. Teubner. VI, 84 p. 2 M. 80 Pf.
 — Andromache. W. introd. by A. R. F. Hyslop. 12. London 1900, Macmillan. 2 sh. 6 d.
 — Hippolytos, di Balsamo. Pars I. v. B. 1899, p. 179.
 Rec.: ZöGy 1900, IV, p. 306—308 v. S. Reiter. — RStA IV, 4, p. 544—548 v. F. Caccialanza.
 — — Con introduzione, commento ed appendice critica di A. Balsamo. Parte seconda. (Introduzione ed appendice critica.) Firenze 1900, Seeber. XIII, 257 p.
 Rec.: RF XXVIII, 2, p. 321—324 v. F. Caccialanza.

- Euripides**, Iphigenie auf Tauris, hrsg. v. S. Reiter. v. B. 1900, p. 11.
 Rec.: WklPh 1900, N. 21, p. 561—563 v. K. Busche. — AJPb XXI, 1, p. 111—112.
- Busche, K.**, zu den Fragmenten des Euripides. RhMPh NF LV, 2, p. 299—309.
- Earle, M. L.**, Eurip. Alceste 1—85. RPh 1900, II, p. 145—146.
- Fuochi, M.**, Ifigenia. AeR III, 16, p. 105—117.
- Heim, C.**, de puerorum in re scaenica Graecorum partibus. (Dissertationes philologicae Halenses. Vol. XIII. Pars IV, p. 217—295.) Gr. 8. Halis Saxonum 1897, M. Niemeyer.
 Rec.: ZöGy 1900, III, p. 225—226 v. S. Reiter.
- Mancini, A.**, osservazioni critiche sul Ciclope di Euripide. [Estr. d. StlF vol. VII.] Firenze 1899, B. Seeber. 14 p.
- Olivieri, A.**, dell' Oreste di Euripide e del verso omerico π 365. RF XXVIII, 2, p. 228—238.
- Römer, A.**, zu Eur. Medea. BayrGy 1900, V/VI, p. 410—412.
- Sweboda, A.**, zur Kritik und Erklärung von Euripides' Iphigenia in Aulis. Progr. Wien 1899. 12 p.
- Tauber, G.**, über die grundverschiedene dramatische Verwertung des Iphigenienstoffes durch Euripides und Goethe. (Schluss.) Progr. Prag 1898. 13 p.
- Tucker, T. G.**, the „Alcestis“ at Melbourne. Hermathena XXV, p. 474—477.
- Usener, H.**, zu Euripides' Andromache 846 ff. RhMPh NF LV, 2, p. 293—295.
- Wecklein, N.**, Beiträge zur Kritik des Euripides. (Fortsetzg.) SMA 1899, Bd. II, H. 2, p. 297—341.
- Eusebius. Lehmann, E.**, der textkritische Wert der syrischen Übersetzung der Kirchengeschichte des Eusebius. Diss. Halle 1899. 35 p.
- Schöne, d.** Weltchronik des Eusebius in ihrer Bearbeitung durch Hieronymus. v. B. 1900, p. 12.
 Rec.: JS 1900, Mars, p. 197—199 v. H. Weil. — WklPh 1900, N. 15, p. 411—414 v. Fr. Rühl.
- Eustathius Thessalon. Papageorgiu, P. N.**, eine Aeschyleische Studie nachgewiesen bei Eustathios. ByZ IX, 2/3, p. 379—380.
- Ezechiel. Krausz, S.**, Ezékiel iratai. EPhK 1900, III, p. 307—311.
- Galenus, de victu attenuante**, ed. Kalbfleisch. v. B. 1899, p. 179.
 Rec.: RPh 1900, I, p. 74 v. A. M(artin).
- Helmreich, G.**, zu Galen παρὶ τῶν ἑαυτῷ δοκούντων. Ph NF XIII, 2, p. 316—317.
- Tietz, J.**, Beitrag zur Therapie des Galen. Diss. Berlin 1899. 31 p.
- Georgios Akropolites. Helsenberg, A.**, Studien zu Georgios Akropolites. SMA 1899, Bd. II, H. 4, p. 463—558.
 Rec.: LC 1900, N. 22, p. 939 v. W. F.
- Georgius Pisidas. Sternbach, L.**, de Georgii Pisidae fragmentis a Suida servatis. [Aus: „Dissert. philolog. acad. litt. Cracoviensis“.] Gr. 8. Krakau, Buchh. d. poln. Verlags-Gesellschaft in Komm. 91 p. 1 M. 40 Pf.
- de Georgii Pisidae apud Theophanem aliosque historicos reliquiis. [Aus: „Dissert. philolog. acad. litt. Cracoviensis“.] Gr. 8. Ibid. 107 p. 1 M. 50 Pf.
- observationes in Georgii Pisidae carmina historica. Appendix metrica. [Aus: „Dissert. philolog. acad. litt. Cracoviensis“.] Gr. 8. Ibid. 98 p. 2 M.
- Gregory of Nazianzus, the five theological orations**, ed. by A. J. Mason. (Cambridge patristic texts.) Cambridge 1899, University Press. 212 p. 5 sh.
 Rec.: BphW 1900, N. 18, p. 545—548 v. P. Wendland.
- homélie sur les Machabées. Expliquée littéralement, traduite en français et annotée par E. Sommer. 16. Paris 1900, Hachette et Cie. 68 p. 90 c.
- Vári, R.**, S. Gregorii Nazianzeni codicis Mediceo Laurentiani, celeberrimi, collatio. IV. EPhK 1900, III, p. 292—303.
- Hermes Trismeg. Mély, F. de**, les Cyranides. RPh 1900, II, p. 119—131.

- Hero Alex.** Griech. u. deutsch hrsg. von W. Schmidt. vol. I. v. B. 1900, p. 12.
 Rec.: RPh 1900. I, p. 72 – 74 v. P. Tannery. — Rcr 1900, N. 20, p. 388
 — 393 v. P. Tannery. — NTF VIII, 4, p. 195—198 v. P. Heegaard.
- — Suppl. Die Geschichte der Textüberlieferung. v. B. 1899, p. 179.
 Rec.: RPh 1900, I, p. 72—74 v. P. Tannery. — NTF VIII, 4, p. 195
 — 198 v. P. Heegaard.
- Knauff, F.**, die Physik des Heron von Alexandria. [Wissenschaftl. Bei-
 lage zum Jahresbericht des Sophien-Gymn. zu Berlin. Ostern 1900.]
 4. Berlin 1900, R. Gaertner (H Heyfelder). 24 p. m. 10 Fig. 1 M.
 Rec.: DL 1900, N. 26. p. 1720—1721 v. W. Schmidt.
- Schmidt, W.**, Heron von Alexandria. v. B. 1899, p. 179.
 Rec.: Rcr 1900, N. 20, p. 388—393 v. P. Tannery. — NTF VIII, 4,
 p. 195—198 v. P. Heegaard.
- Herodians. Egenolff, P.**, zu Lentz' Herodian. Ph NF XIII, 2, p. 238—255.
- Herodot.** in Auswahl. Hrsg. von Karl Abicht. Text. 2. Aufl. Gr. 8.
 Leipzig, B. G. Teubner. IV, 279 p. m. 1 farb. Karte u. 4 Schlachtplänen.
 Geb. 1 M. 80 Pf.
- morceaux choisis publiés et annotés par A. Hauvette. 16. Paris 1900,
 A. Colin. 300 p.
 Rec.: Bofcl VI, 12, p. 271—272 v. V. Costanzi.
- Buch V—IX. von A. Fritsch. v. B. 1900, p. 12.
 Rec.: WklPh 1900, N. 14, p. 373—375 v. W. Gemoll.
- Book 2. Transl. with test papers by J. F. Stout. Cr. 8. London 1900,
 Clive. 98 p. 3 sh. 6 d.
- die Musen. Übers. v. J. Chr. F. Bähr. 4. Lfg. 3. Aufl. Rev. v. H.
 Uhle. (1. Bd. p. 1—32.) Berlin, Langenscheidt. — 35
- Helm, Frz.**, Materialien zur Herodotlektüre mit Rücksicht auf verwandte
 Gebiete und im Sinne des erziehenden Unterrichts. 1. Tl. Progr.
 Gr. 8. Darmstadt, C. F. Winter'sche Buchdr. 86 p. 1 M. 60 Pf.
- Lincke, K.**, ad Herod. I. I, cap. 138; I. VII, cap. 104. Ph NF XIII, 2,
 p. 187—188.
- Monaci**, delle stile di Erodoto. v. B. 1899, p. 123.
 Rec.: RPh 1900, I, p. 69 v. A. Martin.
- Oeri**, de Herodoti fonte Delphico. v. B. 1900, p. 13.
 Rec.: BphW 1900, N. 17, p. 515—518 v. Broschmann. — NphR
 1900, N. 11, p. 241—243 v. J. Sitzler.
- Tkáč, J.**, Wörterbuch zu Herodots Perserkriegen von Val. Hintner,
 m. Einschluss des VII. Buches nach A. Holder. 3. Aufl. Gr. 8.
 Wien, A. Hölder. 104 p. 1 M. 12 Pf.
- Herondas. Hense, O.**, zum zweiten Mimiamb des Herodas. RhMPh NF
 LV, 2, p. 222—231.
- Hertling, C.**, quaestiones mimicae. Inaug. Diss. Argentorati 1900, Du-
 mont-Schauberg. 44 p.
 Rec.: WklPh 1900, N. 16, p. 430—432 v. C. Haeberlin.
- Hesiod**, von Peppmüller. v. B. 1898, p. 13.
 Rec.: BayrGy 1900, I/II, p. 94—97 v. J. Menrad.
- Balsamo**, studi di filologia greca. 1. 2. v. B. 1900, p. 13.
 Rec.: RF XXVIII, 1, p. 106—110 v. F. Caccialanza.
- Dimitrijevic**, studia Hesioidea. v. B. 1899, p. 180.
 Rec.: ClR 1900, III, p. 165—166 v. T. L. Agar. — BphW 1900, N. 20,
 p. 609—616; N. 21, p. 641—647 v. R. Peppmüller. — Rcr 1900,
 N. 18, p. 341—342 v. My. — WklPh 1900, N. 20, p. 543—544 v.
 C. Haeberlin.
- Hippocrates. Bandel, R.**, Ansichten und Aussprüche des Hippokrates über
 die Ernährung von Gesunden und Kranken und über die Verdaulichkeit
 verschiedener Nahrungsmittel. Diss. Erlangen 1899. 18 p.
- Jurk, J.**, ramenta Hippocratea. Diss. Gr. 8. Berlin, Mayer & Müller.
 60 p. 1 M. 50 Pf.

- Hippolytus**, Werke, hrsg. von Bonwetsch u. Achelis. v. B. 1899, p. 180.
 Rec.: ÖLbI 1900, N. 7, p. 201—204 v. A. Ehrhard.
- Tannery, P.**, Orphica, fr. 3 Abel. RPh 1900, II, p. 97—102.
- Homer**, Ilias, von K. F. Ameis. Anhang. V. Heft: Erläuterungen zu Gesang XIII—XV, von C. Hentze. 2. Aufl. Leipzig 1897. Teubner. 145 p. 1 M. 80 Pf.
 Rec.: BayrGy 1900, III/IV, p. 303—307 v. M. Seibel.
- Iliade. Chant I. Expliqué littéralement, traduit en français et annoté par C. Leprévost. 16. Paris 1900, Hachette et Cie. 90 p. 1 fr.
- Iliad. Books 22—24. Transl. with test papers, by W. J. Woodhouse and R. M. Thomas. Cr. 8. London 1900, Clive. 72 p. 2 sh. 6 d.
- Odyssee. Für den Schulgebrauch erklärt v. K. Frdr. Ameis. 1. Bd. 2. Hft. Gesang VII—XII. 2. Aufl. Besorgt v. C. Hentze. Gr. 8. Leipzig, B. G. Teubner 197 p. 1 M. 35 Pf.
- l'Odyssée. Traduction de Bitaubé. T. 2. 32. Paris 1899, Pfluger. 160 p. 25 c.
- Odissea, libro VI, di Lo-Cascio. v. B. 1900, p. 14.
 Rec.: NphR 1900, N. 9, p. 193—195 v. H. Kluge. — RF XXVIII, 1, p. 110—112 v. P. Cesaro.
- — Chant. XXI. Expliqué littéralement, traduit en français et annoté par E. Sommer. 16. Paris 1900, Hachette et Cie. 64 p. 1 fr.
- Allen, T. W.**, Zenodotus, Aristophanes, and the modern Homeric text. CIR 1900, V, p. 242—244.
- Arbols de Jubainville**, la civilisation des Celtes et celle de l'épopée homérique. v. B. 1900, p. 14.
 Rec.: Rev. celtique XXI, 1, p. 99—105 v. P. Le Nestour.
- Arz, F.**, die Frau im homerischen Zeitalter. Nagyszebeni ág. h. ev. gymn. 41 p.
 Rec.: EPhK 1899, XII, p. 936—938 v. J. Beni.
- Autenrieth**, Wörterbuch zu d. homer. Gedichten. 8. Aufl. v. B. 1899, p. 10.
 Rec.: BayrGy 1899, N. 11/12, p. 810 v. M. Seibel.
- Barclay, E.**, Homeric similes from the Iliad designs. Folio. London 1900, Bell. 40 sh.
- Bérard, V.**, les Phéniciens et les poèmes homériques. (1. art.) RHR 1900, II, p. 173—228.
- Bertrin**, la question homérique. v. B. 1898, p. 206.
 Rec.: BayrGy 1900, I/II, p. 88—91 v. M. Seibel.
- Brugmann**, Homer. Formen, vid. sect. III, 1.
- Carpenter**, vide Apuleius.
- Ehlers**, zur Odyssee als Schullektüre. Progr. Gr. 4. Prenzlau. (Hannover, C. Meyer.) 32 p. 50 Pf.
- Fahland, B.**, einige Abschnitte aus einer gereimten Uebersetzung der Odyssee. Progr. 4. Greifenberg 1900. 16 p.
- Glöckner**, Homer. Partikeln. I. v. B. 1900, p. 14.
 Rec.: NTF VII, 3, p. 128 v. Knös.
- Groeger, M.**, die Kirke-Dichtung in der Odyssee. Ph NF XIII, 2, p. 206—237.
- Hegedüs, J.**, Thewrewk Emil Ilias-fordítása. EPhK 1900, I, p. 71—78.
- Kempf, J.**, hymnus az anyaföldhöz (Homerosi hymnusok XXX). EPhK 1900, I, p. 109—110.
- Kral, J.**, Homersky text. LF VI, 6, p. 406—432.
- Leeuwen, J. van**, ΠΟΛΥΤΡΟΦΟΣ—ΠΟΛΥΦΟΡΟΣ. Mn N. S. XXVIII, 2, p. 236.
- Ledwich, A.**, d. Homervulgata etc. v. B. 1900, p. 15.
 Rec.: BayrGy 1900, V/VI, p. 458—461 v. M. Seibel.
- zwei byzantin. Odysseuslegenden. v. B. 1899, p. 11.
 Rec.: ByZ IX, 3/4, p. 523—526 v. E. Patzig.
- Ludwig, A.**, die rhapsodien der Ilias A—Σ in bezug auf ihre zusammensetzung, analysiert v. L. [Aus: „Sitzungsber. d. böhm. Ges. d. Wiss.“] Gr. 8. Prag, F. Rivnáč in Komm. 34 p. 48 Pf.

Homer. Myres, d. Homerische Haus, vide sect. IX.

Nelsen, Schliemann u. s. homerische Welt. v. B. 1900, p. 15.

Rec.: ZöGy 1900, IV, p. 363.

Olivieri, A., dell' Oreste di Euripide e del verso omerico π 365. RF XXVIII, 2. p. 228—238.

Rasia dal Polo, de Homer. comparationibus. v. B. 1900, p. 15.

Rec.: Boficl VI, 12, p. 285 v. L. Cisorio.

Πανταζής, Μ., τὸ τῆς Ἑλληνίδος φοινῆς διασαφητικόν. Α'. Τὸ διασαφητικὸν ἐν τῷ Ὀμηρεῖω λόγῳ; Β'. Τὸ διασαφητικὸν ἐν τοῖς Ἡσιόδου ἔκκεσι. Ἀθηνᾶ, XI, 4. p. 443—458.

Scheindler, A., Wörterverzeichnis zu Homeri Iliadis A—Δ. Nach der Reihenfolge im Verse geordnet. 4. Aufl. Wien u. Prag, F. Tempsky. — Leipzig, G. Freytag. X, 85 p. Geb. in Leinw. 1 M.

Schultz, J., zur Ilias-Kritik. (Prolegomena.) Progr. 4. Berlin, R. Gaertner. 50 p. 1 M.

Hyperides. Kayser, S., étude sur la langue d'Hypéride. MB IV, 2, p. 85—104.

Ignatius. Amelungk, A., Untersuchungen über Pseudo-Ignatius. Ein Beitrag zur Geschichte einer litterarischen Fälschung. Diss. Marburg 1899. 82 p.

Srawley, J. H., epistles of St. Ignatius, bishop of Antioch. 2 vols. 12. London 1900, Society for promoting Christian knowledge. 158 p. each 1 sh.

Stahl, A., Ignatianische Untersuchungen. I. Die Authentie der sieben Ignatiusbriefe. Diss. Greifswald 1899. 28 p.

Joannes Antiochenus. Patzig, E., die ἐτέρα ἀρχαιολογία der Excerpta Salmasiana. ByZ IX, 2/3, p. 357—369.

Joannes Chrysostomus. Puech, A., Saint Jean Chrysostome (344—407). (Les Saints. Collection publiée sous la direction de M. H. Joly.) 18. Paris 1900, Lecoffre. Ill, 204 p. 2 fr.

Rec.: BBP IV, 5, p. 133—134 v. E. Conrotte.

Joannes Malalas. Bourier, H., über die Quellen der ersten vierzehn Bücher des Johannes Malalas. I. Progr. Augsburg 1899. 46 p.

Haury, J., Johannes Malalas identisch mit dem Patriarchen Johannes Scholastikos? ByZ IX, 2/3, p. 337—356.

Joannes Philoponus de aeternitate mundi contra Proclum. Ed. H. Rabe. v. B. 1900, p. 15.

Rec.: BphW 1900, N. 15, p. 453—456 v. L. Radermacher.

Walter, C., Joannis Philoponi liber de paschate. v. B. 1900, p. 15.

Rec.: Z. f. wissenschaftl. Th. XLIII, 2, v. Dräseke.

Josephus, opera, ed. Boysen. Pars VI. v. B. 1899, p. 125.

Rec.: BayrGy 1900, p. 73—74 v. Ph. Thielmann.

— jüd. Alterthümer, v. Clementz. 1. Bd. Buch I—X. v. B. 1900, p. 15.

Rec.: ÖLbI 1900, N. 9, p. 269 v. A. Koch.

— — Übers u. m. Einleitg. u. Anmerkun. versehen von Heinr. Clementz. 2. Bd. Buch XI—XX nebst Namenregister. (Bibliothek der Gesamtliteratur des In- u Auslandes N. 1368—1380.) Halle, O. Hendel. 724 p. m. 1 Taf. u. 2 Stammbäumen. à 25 Pf.

Holleaux, sur un passage de Flavius Josèphe. (Antiq. Jud. XII, 4, § 155.) v. B. 1900, p. 15.

Rec.: WklPh 1900, N. 18, p. 492—493 v. J. Dräseke.

Irenaeus. Harnack, d. Pfaff'schen Irenaeus-Fragmente. v. B. 1900, p. 15.

Rec.: ThLbI 1900, N. 21. — LC 1900, N. 25, p. 1049—1051 v. G. Kr. — GöGelA 1900, IV, p. 265—273 v. Ad. Jülicher.

Isaens. Caccialanza, F., sulla prima orazione di Isco „Per l'eredità di Cleonimo“. (Appunti.) RF XXVIII, 2, p. 239—249.

Isocrates. Mende, R., prolegomena in Isocratis aegineticam. Diss. Leipzig 1899. 39 p.

- Julianus.** Bidez et Cumont, tradition manuscrite des lettres de Julien. v. B. 1900, p. 15.
 Rec.: RPh 1900, I, p. 74—75 v. A. Martin.
Brambs, Stud. zu d. Werken Julians des Apostaten. 2. Tl. v. B. 1899, p. 181.
 Rec.: NphR 1900, N. 11, p. 243—244 v. J. Sitzler.
 Λεσβώνναχος περὶ σχημάτων, rec. R. Müller. v. B. 1900, p. 16.
 Rec.: WklPh 1900, N. 15, p. 404—406 v. W. Schmid.
Liber Henoch. Radermacher, L., zum Henochbuch. Ph NF XIII, 2, p. 166—175.
Longinus, on the sublime, ed. by W. Rhys Roberts. v. B. 1900, p. 16.
 Rec.: Rcr 1900, N. 17, p. 323—324 v. My. — Bucr 1900, N. 2, p. 27—28 v. M. D.
Edmisten, H. J., an unnoticed latinism in Longinus [on the sublime II, 2.] CIR 1900, IV, p. 224.
Freytag, J., de anonymi περὶ ὑψους sublimi genere dicendi. Progr. d. K. Andreas-Realgymn. zu Hildesheim 1897.
 Rec.: BayrGy 1900, I/II, p. 118—119 v. G. Tröger.
Tröger, G., der Sprachgebrauch in der pseudolonginianischen Schrift περὶ ὑψους und deren Stellung zum Atticismus. I. Diss. Erlangen 1899. 64 p.
Lucianus, recogn. Sommerbrodt. vol. III. v. B. 1900, p. 16.
 Rec.: RF XXVIII, 2, p. 335—336 v. D. Bassi.
 — Charon and Timon. Ed. by T. R. Mills. Introd., text, notes. 120 p. 13 sh. 6 d. Introd., text, notes, transl. Cr. 8. London 1900, Clive. 163 p. 4 sh. 6 d.
 — le songe, ou le coq. Texte grec, annoté à l'usage des classes par A. M. Desrousseaux. 6. tirage. Petit in-16. Paris 1900, Hachette et C. XXXII, 64 p. 1 fr.
Kersten, Wielands Verhältnis zu Lucian. Progr. Gr. 4. Hamburg (Herold). 28 p. 2 M.
Lycurgi oratio in Leocratem, ed. Blass. Ed. maior. v. B. 1900, p. 16.
 Rec.: BphW 1900, N. 15, p. 449—452 v. E. Drerup. — RF XXXIII, 1, p. 130—131 v. D. Bassi.
Lygdamus. Friedrich vide Tibull.
Paroli vide Tibull.
Lyrical. Anthologie aus d. griech. Lyrikern, hrsg. von Buchholz. 2. Bd.: D. melischen u. chorischen Dichter. 4. Aufl. von Sitzler. v. B. 1899, p. 74.
 Rec.: NTF VII, 4, p. 185—188 v. P. Petersen.
 — Poetae lyriici graeci collegit Theod. Bergk. Ed. V. Pars I. Vol. I. Pindari carmina recensuit O. Schroeder. Gr. 8. Leipzig, B. G. Teubner. VI, 514 p. m. 1 Taf. 14 M.
Zaluski, C., parmi les lyriques grecs et chez Horace (vers). 16. Nice, impr. spéciale du Petit Niçois. 48 p.
Lysiae orationes, in quibus etiam amatoria a Platone servata, cum fragmentis, brevi adnotatione instructa, scholarum in usum ed. H. van Herwerden. Groningen, J. B. Wolters. XVI, 262 p. 2 M. 50 Pf.
Maximus Tyrius. Dörr, K., sprachliche Untersuchungen zu den Dialexeis des Maximus von Tyrus. Diss. Heidelberg 1899. 69 p.
Meleager. Remény Ede, Ifj., Meleagros tavaszi dala. EPhK 1900, I, p. 145—149.
Menander. Blass, Verse von Komikern bei Clemens Alexandrinus. H XXXV, 2, p. 340—342.
Bolsacq, E., Ménandre et le fragment d'Oxyrhynchus. In: Rev. de l'Université de Bruxelles, année V, N. 5.
Bourguet, E., inscription de Magnésie du Ménandre. REtGr 1900, Janvier—Avril, p. 16—17.
Piccolomini, E., un frammento nuovo di Menandro. AeR III, 14, p. 41—54.
 — rettificazioni ed aggiunte all' articolo „Un frammento nuovo di Menandro“. AeR III, 15, p. 91—92.

Menander. Settl, una nuova pagina di Menandro. [Estr. d. Atti e Memorie d. R. Acc. di scienze, lettere ed arti in Padova, vol. XVI.] Padova 1900, Randi. 28 p.

Rec.: Bofcl VI, 11, p. 258—259 v. C. O. Z(uretti).

Musici scriptores Graeci, rec Janus. Suppl. v. B. 1900, p. 16.

Rec.: ClR 1900, IV, p. 226 v. D. B. Monro.

Mythographi Graeci, II, 1, edd. Sakolowski et Martini. v. B. 1899, p. 182.

Rec.: BphW 1900, N. 23, p. 705—712 v. G. Knaack.

Nicephorus. Pradels, O., le plan de Nicéphore. Petit in-16. Paris, libr. Flammarion. 192 p. 60 c.

Nicolaus Damascenus. Witte, G., de Nicolai Damasceni fragmentorum romanorum fontibus. Diss. Gr. 8. Berlin, Mayer & Müller. 50 p. 1 M. 20 Pf.

Oppianus. Várl, R., miscellanea critica. I. Ad Oppiani Halieutica I, vs. 73.

EPhK 1900, I, p. 172—173.

Oracula Sibyll. Geffcken, J., Studien zur älteren Nerosage. GöNachr 1899, IV, p. 441—462.

Oratores. Drerup, üb. d. bei d. attischen Rednern eingelegten Urkunden. v. B. 1899, p. 126.

Rec.: MB IV, 2, p. 126—127 v. H. Francotte.

Origenes, Werke, hrsg. v. Koetschau. 2 Bde. v. B. 1900, p. 17.

Rec.: ÖLbl 1900, N. 8, p. 233—236 v. A. Ehrhard.

— tractatus de libris ss. scripturarum. Detexit et ed. Petr. Batiffol societatis curis Andreae Wilmart. Gr. 8. Paris, A. Picard et fils. XXIV, 226 p. 16 M.

Diekamp, d. origenist. Streitigkeiten im 6. Jahrh. u. d. 5. allgem. Konzil. v. B. 1899, p. 182.

Rec.: ThLbl XXI, 19, v. Bratke. — DL 1900, N. 23, p. 1494—1496 v. N. Bonwetsch.

Koetschau, krit. Bemerkgn. zu meiner Ausg. v. Orig. Exhortatio, contra Celsum, de oratione. v. B. 1900, p. 17.

Rec.: ÖLbl 1900, N. 8, p. 233—236 v. A. Ehrhard.

Lincke, K., ad Orig. contra Celsum IV, 83 (I, 354, 12 Koetschau); VI, c. 51. Ph NF XIII, 2, p. 199—200.

Schüler, die Vorstellung von der Seele bei Plotin und bei Origenes. In: Z. f. Theologie u. Kirche X, 3.

Weyman, C., die tractatus Origenis de libris ss. scripturarum ein Werk Novatians. ALL XI, 4, p. 545—578.

Orpheus. Tannery, P., Orphica, fr. 2 Abel. RPh 1900, I, p. 54—57.

— Orphica, fr. 3 Abel. RPh 1900, II, p. 97—102.

Várl, R., ad Astronomiam Orphei nomine circumlatam. EPhK 1900, I, p. 174—175.

Weber vide Plato.

Palladas. Franke, A., de Pallade epigrammatographo. Diss. Gr. 8. Leipzig (E. Gräfe). 101 p. 2 M.

Rec.: NphR 1900, N. 9, p. 195—196 v. R. Weisshäupl.

Parmenides. Patin, Parmenides im Kampfe gegen Heraklit. v. B. 1900, p. 17.

Rec.: Bofcl VI, 10, p. 235 v. C. O. Z(uretti). — Rcr 1900, N. 20, p. 383—385 v. J. Bidez. — RF XXVIII, 2, p. 324—326 v. C. O. Zuretti.

Patres. Bardenhewer, O., les l'ères de l'Église, leur vie et leurs oeuvres. Edition française par P. Godet et C. Verschaffel. 3 tomes. Paris 1898/99, Bloud et Barral. VII, 399, 493, 316 p.

Rec.: REA 1900, Avril—Juin, p. 163—164 v. G. Cirot. — Bucr 1900, II, p. 26 v. A. D(ufourcq).

Harnack, A., patristische Miscellen. (Texte u. Untersuchgn. z. Gesch. d. altchristl. Litter. 5. Bd. 3. Heft, p. 70—148.) Leipzig 1900.

Rec.: ALL XI, 4, p. 607.

- Patres.** **Hell.** Fragmente vornicän. Kirchengväter aus d. Sacra Parallela. v. B. 1900, p. 17.
 Rec.: ThLbl XXI, 20, v. Bonwetsch. — Rcr 1900, N. 12, p. 222 v. P. L(ejay).
- Pausanias**, edd. Hitzig-Blümner. 2. Halbbd. Buch II u. III. v. B. 1899, p. 182.
 Rec.: WklPh 1900, N. 19, p. 511—514 v. Fr. Spiro.
- Philo.** **Cohn, L.**, Schriften Philos. v. B. 1900, p. 17.
 Rec.: BphW 1900, N. 16, p. 486—489 v. O. Stähelin.
- Nestle, Eb.**, zur neuen Philo-Ausgabe. Ph NF XIII, 2, p. 256—271.
- Philosophi.** **Fairbanks**, the first philosophers of Greece. v. B. 1898, p. 209.
 Rec.: AJPh XX, 2, p. 232—233 v. C. E. M.
- Physiologus.** **Strzygowski**, d. Bilderkreis d. griech. Physiologus, d. Kosmas Indikopleustes u. Oktateuch. v. B. 1900, p. 17.
 Rec.: Rcr 1900, N. 12, p. 224—225 v. M. D.
- Pindar**, rec. Schroeder, vide Lyrici.
 Βαλβης, Στ., ὡδὴ Πινδαροῦ, μεταφρ. ὑπὸ Στ. Β. Ἀρμονία 1900, Φεβρουάριος p. 96—104.
Beasley vide sect. VIII 3c.
- Haas, H.**, der Zug zum Monotheismus in den homerischen Epen und in den Dichtungen des Hesiod, Pindar und Aeschylus. (Schluss.) III. Pindar. IV. Aeschylus. Arch. f. Religionswissenschaft III, 2, p. 153—183.
- Jurenka, H.**, der Mythos in Pindars erster olympischer Ode und Bakchylides III. Ph NF XIII, 2, p. 313—315.
- Lipsius, J. H.**, Beiträge zur pindarischen Chronologie. BSG 1900, I, p. 1—22.
- Plato**, opera recognovit brevisque adnotatione critica instruxit J. Burnet. T. I: Tetralogias I—II continens. (Scriptorum classicorum bibliotheca Oxoniensis.) Oxford 1900, Clarendon Press. XVI, 528 (unpaginirte) p. 5 sh.
 Rec.: DL 1900, N. 23, p. 1502—1503 v. H. Diels.
- Verteidigungsrede des Sokrates, v. Sedlmayer. v. B. 1899, p. 75.
 Rec.: BphW 1900, N. 16, p. 485—486 v. O. Apelt.
- Apology, Phaedo, Protagoras. Transl. by H. Caryl. Cr. 8. London 1900, Bell. swd. each 1 sh.
- Gorgias, erkl. v. Sauppe-Gercke. v. B. 1900, p. 18.
 Rec.: BayrGy 1900, I/II, p. 103—104 v. Nusser.
- — Mit Einleitung und Kommentar für die Gymnasialprima hrsg. v. J. Stender. (Klassiker-Ausgaben der griechischen Philosophie IV.) Halle, Buchh. des Waisenhauses. XIII, 194 p. 1 M. 60 Pf.
 Rec.: LC 1900, N. 20, p. 856—857 v. O. W. — WklPh 1900, N. 18, p. 481—489 v. H. Drabem.
- Gastmahl. Uebers. u. erläutert v. Arth. Jung. 2. Aufl. (Philosophische Bibliothek, 81. Bd.) Leipzig, Dürr'sche Buchh. 107 p. 1 M.
- Laches s úvodem, rozbořem a poznámkami. Pro gymnasia česká vydal J. G. Schulz. Praze 1898, J. Otto 78 p. 50 kr.
 Rec.: LF VI, 6, p. 469—471 v. F. Cádá.
- Ion. Texte revu et annoté par G. Abt et A. Chaumeix. 18 jésus. Paris, Delagrave. 60 p.
- Phaedon, von Stender. v. B. 1900, p. 18.
 Rec.: BayrGy 1899, N. 11/12, p. 812 v. Nusser.
- Phédon, par Bonny. v. B. 1899, p. 13.
 Rec.: RPh 1900, I, p. 70 v. A. M(artin).
- Sophista, rec. Stallbaum-Apelt. v. B. 1900, p. 18.
 Rec.: BayrGy 1899, N. 11/12, p. 811 v. Nusser.
- Theaetetus, transl. by Dyde. v. B. 1900, p. 18.
 Rec.: Ath 3782, p. 496.

- Plato.** Adam, J., emendation on Plato, Philebus 17 E. ClR 1900, V, p. 264.
Education of the young in the Republic of Plato. Transl. into English with notes and introd. Cr. 8. Cambridge 1900, University Press. 202 p. 2 sh. 6 d.
Gaumitz, Präp. zu Platons Kriton u. Phädon. v. B. 1899, p. 183.
 Rec.: ZöGy 1900, IV, p. 310—311 v. Fr. Lauczizky.
Gomperz, d. angebliche Platon. Schulbibliothek u. d. Testamente der Philosophen. v. B. 1899, p. 127.
 Rec.: Rcr 1900, N. 15, p. 282—283 v. E. Thouverez.
Holsten, R., Platos Ethik in ihren Verhältnissen zum griechischen Volksglauben. Progr. 4. Stettin 1899. 40 p.
Longsteiner, Plato als Erzieher. v. B. 1899, p. 14.
 Rec.: ZöGy 1900, IV, p. 376—377 v. J. Rappold.
Lincke, K., ad Plat. Phaedr. p. 251 C; p. 59 A; Crit, p. 53 E. Ph NF XIII, 2. p. 192.
Lüddecke, K., die Terminologie im Menon in ihrer Bedeutung für die Frage der Echtheit und Abfassungszeit des Dialogs. Progr. Celle 1900. 23 p.
Raab, E., Bemerkungen zum ersten Teil in Platos Parmenides. Progr. Schweinfurt 1899. 43 p.
Rodier, G., remarques sur le „Philèbe“. (1. art.) REA 1900, Avril—Juin, p. 81—100.
Schäffer, quaestiones Platonicae. v. B. 1900, p. 18.
 Rec.: Gy 1900, N. 11, p. 381—382 v. Reiter.
Sedlmayr, H. St., Platos Vertheidigungsrede des Sokrates. Wien 1899, Konegen. 76 p.
 Rec.: ZöGy 1900, IV, p. 308—310 v. Fr. Lauczizky.
Sigall, E., Platon u. Leibniz über die angeborenen Ideen. II. Progr. d. Staatsgymn. in Czernowitz 1898. 38 p.
 Rec.: ZöGy 1900, IV, p. 377 v. J. Schmidt.
Smyly, J. G., a new fragment of the Laches of Plato. Hermathena XXV, p. 407—408.
Tucker, T. G., on a saying of Gorgias. ClR 1900, V, p. 247.
Weber, F., Platon. Notizen über Orpheus. v. B. 1900, p. 17.
 Rec.: WklPh 1900, N. 26, p. 705—708 v. G. Schneider.
Wilbrandt, R., Platos Ideenlehre, vide Aristoteles.
Windelband, Platon. v. B. 1900, p. 18.
 Rec.: DL 1900, N. 20, p. 1304—1307 v. Th. Gomperz.
Plotinus. Gollwitzer, Th., die Reihenfolge der Schriften Plotins. BayrGy 1900, I/II, p. 4—16.
Schüler vide Origenes.
Plutarch, Aristides u. Cato, erkl. v. Blass. 2. Aufl. v. B. 1900, p. 18.
 Rec.: BayrGy 1900, I/II, p. 113—115 v. Weissenberger.
 — de la musique. Edition critique et explicative par H. Weil et Th. Reinach. Paris 1900, Leroux. LXXII, 183 p.
 Rec.: JS 1900, Mai, p. 319—320 v. C. E. R.
Kind, E., quaestionum Plutarchearum capita tria ad Marii et Sullae vitas pertinentia. Inaug.-Diss. Lipsiae 1900, Freter. 54 p.
 Rec.: WklPh 1900, N. 18, p. 490—492 v. A. Höck.
Naber, S. A., observationes miscellaneae ad Plut. Moralia. (Cont.) Mn N. S. XXVIII, 2, p. 129—156. v. B. 1900, p. 18.
Schrader, de Plutarchi Chaeronensis Ὀμηρικαῖς μελέταις et de eiusdem quae fertur Vita Homeri. v. B. 1900, p. 19.
 Rec.: BphW 1900, N. 17, p. 518—520 v. M. Pohlenz. — LC 1900, N. 21, p. 906—907. — NphR 1900, N. 12, p. 268—269 v. H. Kluge.
Polemo. Jüttner, de Polemonis vita. v. B. 1899, p. 128.
 Rec.: BBP IV, 4, p. 102—103 v. W. Jaspar.

- Porphyrus.** Gollwitzer, Th., die Reihenfolge der Schriften Plotins. BayrGy 1900, I/II, p. 4—16.
 Wilamowitz-Moellendorf, U. v., ein Bruchstück aus der Schrift des Porphyrius gegen die Christen. In: Z. f. d. neuest. Wissenschaft u. d. Kunde d. Urchristentums I, 2.
- Poseidippus.** Ellis, R., notes on the newly discovered elegy of Poseidippus. AJPh XXI, 1, p. 76—77.
- Psellus,** the history of, ed. by Sathas. v. B. 1900, p. 19.
 Rec.: Rcr 1900, N. 25, p. 489—491 v. My. — ByZ IX, 2/3, p. 492—515 v. Ed. Kurtz.
- Ptolemaeus,** opera, rec. Heiberg. vol. I. v. B. 1899, p. 184.
 Rec.: NTF VII, 4, p. 176—180 v. Heegaard.
- Quintus Smyrnaeus.** Vári, R., ad Arati Phaenomena (669) et Quinti Smyrnaei Posthomerica (III, 510). EPhK 1900, I, p. 175.
 Zimmermann, Alb., kritische Nachlese zu den Posthomerica des Quintus Smyrnaeus. Eine notwendige Ergänzung der Textausgabe in der Bibliotheca Teubneriana. Progr. Gr. 8. Leipzig, B. G. Teubner. 47 p. 4 M.
- Romanus.** Kirch, K., eine neue Ansicht über die Metrik des Romanos. ByZ IX, 2/3, p. 453—463.
 Krumbacher, Umarbeitgn. bei Romanos. v. B. 1900, p. 19.
 Rec.: ThLZ 1900, N. 8, p. 236—239 v. J. Draeseke.
- Sappho.** Paton, W. R., two emendations of Sappho. ClR 1900, IV, p. 223.
 Usser, H., Hochzeitslieder der Sappho. RhMPh NF LV, 2, p. 288—289.
- Script. hist. Byz.** Moritz, Zunamen bei d. byz. Historikern u. Chronisten. v. B. 1899, p. 129.
 Rec.: ByZ IX, 3/4, p. 530—533 v. A. Fick.
- Sextus Empiricus.** Patrick, Sextus Empiricus and Greek scepticism. v. B. 1900, p. 44.
 Rec.: ClR 1900, III, p. 166—168 v. R. D. Hicks.
- Socrates.** Pöhlmann, Sokrates u. sein Volk. v. B. 1899, p. 184.
 Rec.: NphR 1900, N. 7, p. 152—154 v. Th. Klett. — DL 1900, N. 18, p. 1189—1195 v. K. Joël. — Berichtigung v. R. Pöhlmann u. Antwort v. K. Joël: DL 1900, N. 23, p. 1543—1544. — RH LXXIII, 1, p. 199—200 v. Chr. Lécivain.
- Sophocles,** erkl. von Schneidewin u. Nauck. 2. Bd. König Oedipus. 10. Aufl. bearb. von Bruhn. v. B. 1899, p. 129.
 Rec.: Rcr 1900, N. 20, p. 386—388 v. A. Martin.
 — — 8. Bdchn.: Anhang von Bruhn. v. B. 1900, p. 19.
 Rec.: DL 1900, N. 21, p. 1382 v. L. Radermacher. — ZöGy 1900, V, p. 401 v. S. Reiter. — Rcr 1900, N. 20, p. 386—388 v. A. Martin.
 — RF XXVIII, I, p. 131—133 v. D. Bassi.
- Aias, Philoktet, hrsg. von Muff. Text u. Comm. v. B. 1900, p. 19.
 Rec.: ZöGy 1900, V, p. 399—400 v. S. Reiter.
- Antigone. Uebersetzung mit e. Anhang sachl. Bemerkungen von Wilh. Schneidawind. 1. u. 2. Bdchn. 12. Zweibrücken, F. Lehmann. 83 p. 90 Pf.
- — Für den Schulgebrauch hrsg. von Frdr. Schubert. 4. Aufl. Leipzig, G. Freytag. XVI, 65 p. m. 6 Abbildgn. Geb. in Leinw. 90 Pf.
- the plays and fragments. Critical notes, commentary, and transl. in Engl. prose by R. C. Jebb. Part 2: Oedipus Coloneus. 3rd ed. Cambridge 1900, University Press. 394 p. 12 sh. 6 d.
- Oedipe à Colone, par Martinon. v. B. 1900, p. 19.
 Rec.: BphW 1900, N. 17, p. 513—515 v. O. Weissenfels. — REA 1900, Avril—Juin, p. 155—156 v. P. Masqueray.

- Sophocles**, Oedipe roi, par Martinon. v. B. 1900, p. 19.
 Rec.: REA 1900, Avril—Juin, p. 155—156 v. P. Masqueray. — Rcr 1900, N. 17, p. 322—323 v. My.
- Philoktetes. In den Versmassen der Urschrift übersetzt von R. Joachim. Progr. Duisburg 1899. 87 p.
- Beyschlag**, Fr., ein Beispiel des ordo Homericus bei Sophokles. BayrGy 1900, I/II, p. 16—19.
- Sophokles' Oedipus auf Kolonos und der attische Blutprozess. BayrGy 1900, V/VI, p. 406—410.
- Burd**, A. A., Sophocles interpreted by Virgil. [Antigone 781, 2.] Hermathena XXV, p. 319—326.
- Conferenze Sofoclee**. AeR III, 16, p. 134—135.
- Horton-Smith**, ars tragica Sophoclea cum Shaksperiana comparata. v. B. 1899, p. 77.
 Rec.: Hermathena XXV, p. 483—486.
- Kralik**, Sokrates. v. B. 1900, p. 18.
 Rec.: BphW 1900, N. 14, p. 420—422 v. K. Lincke. — ZöGy 1900, V, p. 402—404 v. Fr. Lauczizky.
- Stahl**, J. M., de vaticiniorum in Sophoclis Trachiniis vi et sententia. Progr. 4. Münster 1899. 16 p.
- emendationes Sophocleae. Progr. 4. Münster 1900. 22 p.
- Szilasi**, M., Soph. Electra v. 1078—81. EPhK 1900, II, p. 210—212.
- Tommasini**, V., una recita dell' Elettra di Sofocle nel testo greco, al Teatro Drammatico Nazionale in Roma (14 febbraio 1900). AeR III, 14, p. 62—68.
- Staphidakes**. Foerster, R., Staphidakes. ByZ IX, 2/3, p. 381.
- Stobaeus**. Usener, H., de Stobaei loco. [Flor. 91, 33.] RhMPh NF LV, 2, p. 311—312.
 — zu Stobaeus (III, 7, 12, p. 312 Hense). RhMPh NF LV, 2, p. 290—291.
- Strabo**. Kähler, F., Strabos Bedeutung für die moderne Geographie. I. Progr. 4. Halle 1900. 20 p.
- Tatianus**. Kukula, R. C., Tatians sogenannte Apologie. Exegetisch-chronolog. Studie. Gr. 8. Leipzig, B. G. Teubner. III, 64 p. 2 M. 40 Pf.
- Testamentum**, novum, graeco Theilii editionem recognovit perpetuaque collatione textus et Tregellesiani et Tischendorfiani ante et post inventum sinaiticum editi locupletavit Osc. de Gebhardt. Ed. XVI. Gr. 16. Leipzig, B. Tauchnitz. XXVI, 646 p. 2 M. 25 Pf.
- Tradotto e annotato di S. Minocchi. I. J Vangeli. Florenz u. Rom 1900, Pustet. LXX, 391 p.
 Rec.: DL 1900, N. 18, p. 1182—1183 v. H. Holtzmann.
- Übers. von C. Weizsäcker. 9. Aufl. Tübingen, J. C. B. Mohr. VIII, 458 p. 2 M. 40 Pf.
- the Expositor's Greek Testament. Ed. by W. Robertson Nicoll. Vol. 2. Roy. 8. London, Hodder & S. 954 p. 28 sh.
- Textbibel d. Alten u. Neuen Testaments, hrsg. von Kautzsch. Ausg. A. v. B. 1900, p. 20.
 Rec.: ThLbl XXI, 18. — ThLZ 1900, N. 8, p. 225—228 v. K. Budde.
 — HG 1900, I/II, p. 69 v. R. R.
- Acta apostolorum apocrypha post Tischendorf denuo edd. Lipsius et Bonnet. Partis II vol. I. v. B. 1900, p. 20.
 Rec.: ÖLbl 1900, N. 11, p. 332—334 v. A. Ehrhard.
- d. 1. Clemensbrief, untersucht u. hrsg. von Knopf. v. B. 1900, p. 21.
 Rec.: Z. f. wissenschaftl. Th. XLIII, 2. — Rcr 1900, N. 12, p. 222—223 v. P. L(ejay). — ThLZ 1900, N. 8, p. 230—232 v. Ed. v. d. Goltz.
- Evangelium secundum Lucam, secundum formam . . . ed. Blass. v. B. 1899, p. 185.
 Rec.: NTF VII, 2, p. 107—111.

- Testamentum novum.** Gospel of the twelve apostles, with the apocalypses of each one of them. Ed. by J. R. Harris. Roy. 8. London 1900, C. J. Clay. 5 sh.
- **St. Paul.-Epistle to the Romans.** New transl. with brief analysis by W. G. Rutherford. Roy. 8. London 1900, Macmillan. 94 p. 3 sh. 6 d.
- Adderley, J.,** epistle of St. James. Notes for general readers. Cr. 8. London 1900, W. Gardner. 204 p. 2 sh. 6 d.
- Allen, C. W.,** the original language of the gospel according to St. Mark. In: *The Expositor* 1900, June.
- Benson, E. W.,** apocalypse: an introd. study of revelation of St. John: Presentment of the structure of the book and of the fundamental principles of its interpretation. Imp. 8. London 1900, Macmillan. 198 p. 8 sh. 6 d.
- Crum, W. E., a. F. G. Kenyon,** two chapters of St. John in Greek and middle Egyptian. In: *J. of th. studies* 1900, April.
- Dalman, die Worte Jesu.** Bd. I. v. B. 1899, p. 78.
Rec.: DL 1900, N. 18, p. 1173—1182 v. A. Meyer.
- Dick, K.,** der schriftstellerische Plural bei Paulus. Gr. 8. Halle, M. Niemeyer. IV, 170 p. 3 M. 60 Pf.
- Diehl, Beiträge zur Bibelkunde, insbesondere zur Beantwortung der Fragen: Wann wurden unsere Evangelien verfasst? u. Wie ist der neutestamentl. Kanon zustande gekommen?** [Aus: „Ev. Schulbl.“] Gr. 8. Gütersloh, C. Bertelsmann. 24 p. 40 Pf.
- Encyclopædia biblica:** Critical dictionary of literary, political, and religious history, archæology, geography, and natural history of the bible. Ed. by T. K. Cheyne and J. Sutherland Black. Vol. 1: A to D. London 1899, Black. 600 p. 20 sh.
Rec.: GÖGelA 1900, III, p. 177—185 v. H. Holtzmann.
- Evans' notes on the New Testament: St. Matthew, St. Mark, St. Luke, and St. John.** London 1900, Simpkin. Cr. 8. 2 sh. 6 d.
- Faulhaber, M.,** die Propheten-Catenen nach röm. Handschriften. v. B. 1900, p. 21.
Rec.: ÖLbI 1900, N. 5, p. 139—140 v. J. Rohr.
- Field, notes on the translation of the New Testament: Otium Norvicense (pars tertia).** v. B. 1900, p. 21.
Rec.: BphW 1900, N. 19, p. 579—581 v. A. Hilgenfeld.
- Findlay, G. G.,** the letter of the Corinthian church to St. Paul. In: *The Expositor* 1900, June.
- Hadorn, d. Entstehung des Markus-Evangeliums.** v. B. 1899, p. 16.
Rec.: DL 1900, N. 16, p. 1047—1048 v. W. Vollert.
- Hall, T. D.,** Greek Testament reader. For use in schools. Comprising consecutive extracts from synoptic gospels, and passages from epistles of St Paul. 2nd ed. Cr. 8. London 1900, Murray. 142 p. 2 sh. 6 d.
- Harnack, A.,** das Magnificat der Elisabeth (Luc. 1, 46—55) nebst einigen Bemerkungen zu Luc. 1 und 2. SPRA 1900, XXVII, p. 538—556.
- Hawkins, horae synopticae.** v. B. 1899, p. 16.
Rec.: Hermathena XXV, p. 489—493.
- Hayman, H.,** epistles of the New Testament: Attempt to present them in current and popular idiom. Cr. 8. London 1900, Black. 576 p. 3 sh. 6 d.
- Helne, Synonymik d. neutest. Griechisch.** v. B. 1899, p. 187.
Rec.: ThLZ 1900, III, p. 74—76 v. A. Deissmann.
- Heinrich, C. F. Geo.,** der zweite Brief an die Korinther. 8. Aufl., neu bearb. v. H. Mit e. Anh.: Zum Hellenismus des Paulus. (Kritisch-exegetischer Kommentar über das Neue Testament, begründet v. H. A. W. Meyer. VI. Abth.) Gr. 8. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. VIII, 463 p. 6 M. 20 Pf.; geb. 7 M. 70 Pf.

Testamentum novum. Heman, was bedeutet es, dass das Alte Testament hebraeisch und das Neue griechisch geschrieben ist? In: D. Reich Christi III, 6.

Hilgenfeld, A., der gnostische und der kanonische Johannes über das Leben Jesu. In: Z. f. wissenschaftl. Th. XLIII, 1.

Jacobus, M. W., problem in New Testament criticism. 12. (New York) London 1900. 7 sh. 6 d.

Jacoby, A., ein neues Evangelienfragment. Gr. 8. Strassburg, K. J. Trübner. V, 55 p. m. 4 Lichtdr.-Taf. 4 M.

Rec.: LC 1900, N. 26, p. 1081—1082 v. v. D.

Jacquier, les sentences de Jésus découvertes à Behnesa. In: Mélanges de littérat. et d'histoire religieuse vol. I.

Lincke, K., ad Evang. Marc. 4, 10, 23. Ph NF XIII, 2, p. 196—199.

Linder, G., Ev. Joh. Cap. II und III, erklärt nach neuer Leseweise. In: Schweizer. th. Z. XVII, 2.

McNairn, J. H., the apocalypse: a dissertation. London 1900, Stock. 6 sh.

Moule, H. C. G., Ephesian studies: Expository readings on epistle of St. Paul to Ephesians. London 1900, Hodder & S. 352 p. 5 sh.

Nestle, E., Septuagintastudien. III. Progr. 4. Maulbronn 1899. 35 p. — Einführung in d. griech. N. T. 2. Aufl. v. B. 1900, p. 21.

Rec.: ÖLbl 1900, N. 6, p. 171—172 v. A. Koch. — BayrGy 1900, III/IV, p. 308—310 v. O. Stählin.

Omont, manuscrit grec de l'Evangile selon saint Matthieu, en lettres onciales d'or sur parchemin pourpré, récemment acquis pour la Bibliothèque Nationale. JS 1900, Mai, p. 279—285.

Plummer, A., critical and exegetical commentary on gospel according to S. Luke. 3rd ed. London 1900, Clark. 680 p. 12 sh.

Pott, A., der abendländische Text der Apostelgeschichte und die Wirkquelle. Eine Studie. Gr. 8. Leipzig, J. C. Hinrichs' Verl. IV, 88 p. 3 M.

Ramsay, W. M., historical commentary on the epistles to the Corinthians. (Cont.) In: The Expositor 1900, April.

— Paulus in der Apostelgeschichte. Deutsch von Groschke. v. B. 1898, p. 158.

Rec.: DL 1900, N. 21, p. 1367—1368 v. J. Weiss.

Reinhold, de graecitate patrum apostolicorum etc. v. B. 1899, p. 131.

Rec.: ByZ IX, 3/4, p. 533—537 v. K. Dieterich.

Resch, die Logia Jesu. v. B. 1899, p. 131.

Rec.: ÖLbl 1900, I, p. 3 v. F. H. Funk.

Réville, J., le quatrième évangile. Son origine et sa valeur historique. Paris 1900, Leroux. VIII, 123 p.

Seltau, e. Lücke d. synopt. Forschung. v. B. 1900, p. 22.

Rec.: ThLbl XXI, 19, v. Feine.

Vincent, history of the textual criticism of the N. T. v. B. 1900, p. 22.

Rec.: Acad N. 1459.

Vogel, Th., zur Charakteristik des Lukas nach Sprache und Stil. 2. Aufl. v. B. 1899, p. 131.

Rec.: NphR 1900, N. 7, p. 147—148 v. Eb. Nestle.

Weiss, die 4 Evangelien. v. B. 1900, p. 22.

Rec.: LC 1900, N. 16/17, p. 702—703 v. Schm. — DL 1900, N. 22, p. 1431—1433 v. H. Holtzmann.

Wendt, H. H., das Johannesevangelium. Eine Untersuchung seiner Entstehung u. seines geschichtlichen Wertes. Gr. 8. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. VI, 239 p. 6 M.

Wernie, P., altchristliche Apologetik in den Evangelien. In: Z. f. d. neutest. Wissenschaft u. d. Kunde d. Urchristentums I, 1.

— d. synopt. Frage. v. B. 1899, p. 187.

Rec.: DL 1900, N. 21, p. 1368—1372 v. Ad. Jülicher. — ThLbl XXI, 20, v. Feine.

- Testamentum novum.** Wrede, W., Miscellen: 1. Μετάνοια Sinnesänderung. 2. Τὸ αἷμά μου τῆς διαθήκης; Harnacks Hypothese über die Hypothese des 1. Petrusbriefes. In: Z. f. d. neutest. Wissenschaft u. d. Kunde d. Urchristentums 1900, 1.
- Testamentum Vetus.** Die Apokryphen und Pseudepigraphen des Alten Testamentes. In Verbindung mit anderen herausgegeben und übersetzt von E. Kautzsch. Gr. 8. Freiburg i. B., Leipzig und Tübingen 1898–1899, J. C. B. Mohr (P. Siebeck). I. Bd. XXXII, 507 p. II. Bd. 540 p. Subskriptionspreis 15 M. Ladenpreis 20 M.
Rec.: BphW 1900, N. 25, p. 769–777; N. 26, p. 801–809 v. E. Preuschen.
— Z. f. wissenschaftl. Th. XLIII, 2. — Rcr 1900, N. 13, p. 247–248 v. A. L. — WklPh 1900, N. 13, p. 341–346 v. R. Neumann. ThLZ 1900, VII, p. 201–205 v. E. Schürer.
- Niese, B.**, Kritik der beiden Makkabäerbücher nebst Beiträgen zur Geschichte der Makkabäischen Erhebung. I. H XXXV, 2, p. 268–307.
- Théocrite, oeuvres complètes, par Barbier.** v. B. 1899, p. 188.
Rec.: Rcr 1900, N. 17, p. 324–326 v. My.
Jahn, Art der Abhängigkeit Vergils von Theocrit. v. B. 1900, p. 22.
Rec.: Cu 1900, I, p. 8–10 v. P. Rasi. — Rcr 1900, N. 25, p. 488–489 v. My.
- Legrand, Théocrite.** v. B. 1899, p. 188.
Rec.: RPh 1900, I, p. 71–72 v. A. Martin. — REA 1900, Avril–Juin, p. 156–158 v. P. Masqueray.
- Theodectes.** Susemihl, F., kleine Beiträge zur Geschichte der griechischen Tragödie. 5. Die Lebenszeit des Theodectes. RhMPh NF LIV, 4, p. 631–632.
- Theodoretus Cyr.** Raeder, J., de Theodoreti Graecarum affectionum curatione quaestiones criticae. Gr. 8. Kopenhagen, Gad. V, 191 p. 4 M. 50 Pf.
Rec.: LC 1900, N. 25, p. 1063–1064. — WklPh 1900, N. 21, p. 572–580 v. J. Dräseke.
- Theodorus.** Rolland, une copie de la vie de Saint Théodose par Théodore, conservée dans le Baroccianus 183. v. B. 1900, p. 22.
Rec.: BphW 1900, N. 26, p. 809 v. Th. Preger.
- Theophanes.** Παπαδόπουλος-Κεραμεύς, 'Α., Θεοφάνης Σιχελός. Byz IX, 2/3, p. 370–378.
- Theophrast, Charaktere.** v. B. 1899, p. 131.
Rec.: NTF VII, 1, p. 43–45 v. Raeder.
— i caratteri morali. Edizione critica del testo greco con versione italiana e note di A. Romizi. Firenze 1899, Sansoni. IX, 198 p.
Rec.: Bofcl VI, 10, p. 217–221 v. V. Brugnola.
- Virtz, P.**, de Theophrasti Eresii libris phytologicis. Diss. Strassburg 1898. 12 p.
- Thucydides, historiae, recognovit brevique adnotatione critica instruxit** H. St. Jones. T. I. Oxford, Clarendon Press. 3 sh.
Rec.: Rcr 1900, N. 13, p. 252 v. A. Hauvette.
— histories, ed. by Marchant. Book 6. v. B. 1899, p. 132.
Rec.: ClR 1900, III, p. 183 v. W. H. D. R.
— Book 7. Transl. by E. C. Marchmont. Cr. 8. London 1900, Bell. swd. 1 sh.
— la grande spedizione Ateniese in Sicilia, da V. Corsini. Pars I u. II. v. B. 1899, p. 132.
Rec.: (II.) RF XXVIII, 1, p. 142 v. C. O. Z(uretti). — RStA IV, 4, p. 551–552.
- 'Αρχυριάδης, 'Ι., κριτικά καὶ ἐρμηνευτικά εἰς τὰ τέσσαρα πρῶτα βιβλία τῆς συγγραφῆς τοῦ Θουκυδίδου. 'Αθηνᾶ XII, 1/2, p. 19–53.
— κριτικά καὶ ἐρμηνευτικά διορθώσεις εἰς Θουκυδίδην. Τεῦχος τρίτον. 'Αθηνῶν 1900, Πέτρη. 53 p.

Thucydides. Lincke, K., ad Thucydidem. (l. III, cap. 38, § 5; l. IV, cap. 23, § 2; l. VII, cap. 39, § 2.) Ph NF XIII, 2, p. 188—189.

Müller, F., zu Thukydides. Erklärgn. u. Wiederherstellgn. aus d. Nachlass v. L. Herbst. v. B. 1899, p. 132.

Rec.: RPh 1900, II, p. 159—160 v. E. Chambry.

Roberts, W. R., Dionysius of Halicarnassus as an authority for the text of Thucydides. (With special reference to Thucyd. VIII, 64, § 5 as quoted in Ep. ad Ammaeum II, 11.) ClR 1900, V, p. 244—246.

Seaton, R. C., on Thucydides IV, 18, 4. ClR 1900, IV, p. 223—224.

Verrall, A. W., the site of primitive Athens. Thucydides II, 15 and recent explorations. ClR 1900, V, p. 274—279.

Weil, H., l'historien Cratippe continuateur de Thucydide. REtGr 1900, Janvier—Avril, p. 1—9.

Wide, S., Thukydides II, 15 och det gamla Athen före Theseus. Ett bidrag till Enneakrunosfrågan. NTF VIII, 4, p. 145—173.

Tragicl. Tragödien, griech., übers. v. Wilamowitz-Möllendorff. I—IV. v. B. 1900, p. 23.

Rec.: BayrGy 1900, I/II, p. 97—102 v. R. Thomas.

— idem. V—VII: Aesch. Orestie. v. B. 1900, p. 23.

Rec.: ZöGy 1900, IV, p. 305—306 v. H. Jurenka.

Capps, E., chronological studies in the Greek tragic and comic poets. AJPh XXI, p. 38—61.

Engelmann, R., archäologische Studien zu den Tragikern. Lex. 8. Berlin, Weidmann. VII, 90 p. m. 28 Abbildgn. 6 M.

Hoffmann, H., Bemerkungen zur Übertragung des Epithetons bei den grossen griechischen Tragikern. Progr. Kempten 1899. 52 p.

Riedel, C., Alliteration bei den drei grossen griechischen Tragikern. Diss. Erlangen 1900. 124 p. u 3 Tafeln.

Wecklein, neues Fragment eines Tragikers. BphW 1900, N. 16, p. 508.

Tyrtaeus. Abbott, G. F., on Tyrtaeus Ἑμβατήρια 2, 2. ClR 1900, V, p. 263.

Xenophon, Agesilao, di Canilli. v. B. 1900, p. 23.

Rec.: RF XXVIII, 1, p. 114 v. A. Levi.

— expeditio Cyri, rec. Gemoll. Ed. maior. v. B. 1900, p. 24.

Rec.: NTF VIII, 4, p. 185—188 v. K. Hude. — RF XXVIII, 1, p. 129—130 v. D. Bassi.

— Hellenica I. II, ed. by Edwards. v. B. 1900, p. 24.

Rec.: NphR 1900, N. 7, p. 145—146 v. M. Hodermann.

— griechische Geschichte. übers. v. K. Wernicke. Mit e. Karte v. Griechenland u. der Küste v. Kleinasien zur Zeit Xenophons. (Universal-Bibliothek. Nr. 4061—4063.) Gr. 16. Leipzig, Ph. Reclam jun. 296 p. Geb. 1 M.

— le memorie Socratiche, commentate da A. Corradi e C. Landi. Parte II, libri III et IV. (Collezione di classici greci e latini con note italiane.) Torino 1900, Loescher. 188 p.

Rec.: RIP XLIII, 2, p. 108 v. J. Bidez. — Rcr 1900, N. 13, p. 253 v. A. Hauvette. — WklPh 1900, N. 14, p. 375—376 v. O. Güthling.

— RF XXVIII, 2, p. 342—344 v. A. Bersano.

— de re publica Atheniensium, rec. Kalinka. Ed. minor. v. B. 1899, p. 189.

Rec.: LF VI, 6, p. 468—469 v. F. Groh.

Hodermann, Xenophons Wirtschaftslehre. v. B. 1900, p. 24.

Rec.: MHL 1900, I, p. 5—6 v. Heydenreich.

Karbe, d. Marsch der Zehntausend. v. B. 1899, p. 80.

Rec.: LC 1900, N. 23, p. 973—974 v. C. F. Lehmann.

Lincke, K., ad. Xen. Anab. I, 7, 10—12; Hell. V, 3, 8; Mem. I, 1, 2, § 6 sq. Ph NF XIII, 2, p. 189—192.

- Xenophon.** Michelangeli, E., la donna in Senofonte. Bologna 1899, L. Andreoli. 133 p.
 Rec.: RF XXVIII, 2, p. 319 v. V. Costanzi. — RStA V, 1, p. 145—147 v. G. Tropea.
Reemer, A., zu Xen. Memorabilien I, 2, 1. BayrGy 1900, V/VI, p. 412—413.
Schurr, F., Xenophon quo consilio commentariorum Socraticorum prioribus libris tribus adiecerit quartum et qua ratione ipsius libri quarti argumentorum ordinem excogitaverit. Diss. Erlangen 1897. 20 p.
Selari, A., Senofonte, Hellenica I, 6, 29. RStA IV, 4, p. 466—469.
Zucker, A., Beobachtungen über den Gebrauch des Artikels bei Personennamen in Xenophons Anabasis. Progr. Nürnberg 1899. 67 p.
Zacharias Rhetor, des, sogenannte Kirchengeschichte. Deutsch v. Ahrens u. Krüger. v. B. 1900, p. 24.
 Rec.: ByZ IX, 3/4, p. 527—530 v. L. Petit.
Kugener, M.-A., observations sur la Vie de l'ascète Isaïe et sur les Vies de Pierre l'Ibérien et de Théodore d'Antinoé par Zacharie le Scolastique. ByZ IX, 2/3, p. 464—470.
 — remarques sur les traductions syriaques des formules grecques. 'Ο τῆς εὐσεβοῦς λήξεως et ὁ τῆς ὁσίας μνήμης. Rev. de l'Orient chrét. 1900, I, p. 155—160.
Zenodotus. Allen vide Homer.

2. Scriptores Latini.

Selecta poetica auctorum latinorum, notis exquisitissimi Juvencii et variorum illustrata, pro media et suprema grammatica. Petit in-16. Tours 1899, Mame et fils. 318 p.

- Anonymus.** Balbi, V., i libri Rhetoricum ad Herennium. Studio critico. Napoli-Pozzuoli 1899, tip. Granito. 94 p.
 Rec.: RF XXVIII, 2, p. 313—319 v. G. Curcio.
Berthelet, sur le traité „de rebus bellicis“, qui accompagne la „Notitia dignitatum“ dans les manuscrits. JS 1900, Mars, p. 171—177.
Anthologia latina. Ziehen, J., archäologisch-textkritische Bemerkungen zur Salmasianusanthologie. Ph NF XIII, 2, p. 305—311.
Apollonius Tyr. Katona, L., interpolationes recentissimae historiae Apollonii. EPhK 1900, I, p. 99—103.
Klebs, d. Erzählung von Apollonius aus Tyrus. v. B. 1900, p. 25.
 Rec.: ALL XI, 4, p. 608—610 v. B. Gerathewohl.
Märkisch, d. altenglische Bearbeitung d. Erzählung v. Apollonius von Tyrus. v. B. 1900, p. 25.
 Rec.: Rcr 1900, N. 18, p. 353 v. Ch. Bastide.
Apulei, Lucii Madaurensis, apologia sive de magia liber et florida. Recensuit J. van der Vliet. Leipzig, B. G. Teubner. IX, 202 p. 4 M.
Carpenter, E., story of Eros and Psyche from Apuleius and the first book of the Iliad of Homer. Done into English. Cr. 8. 88 p. 2 sh. 6 d.
Gatscha vide sect. I, 1, Dissertationes.
Thomas, P., remarques critiques sur les oeuvres philosophiques d'Apulée. Seconde série. [Extr. des Bulletins de l'Académie royale de Belgique, classe des lettres n. 6 (juin) 1899.] 15 p.
 Rec.: BphW 1900, N. 24, p. 745—748 v. O. Rossbach.
Augustinus, opera V, 3: De fide et symbolo etc. rec. Zycha. v. B. 1900, p. 25.
 Rec.: ALL XI, 4, p. 607—608. — NphR 1900, N. 10, p. 226—228. — ThLbl 1900, N. 22, p. 252—254 v. -λ.-

- Augustinus**, confessiones, rec. Knöll. v. B. 1899, p. 190.
 Rec.: RPh 1900, II, p. 165—166 v. R. Harmand. — ThLZ 1900, N. 2, p. 40—41 v. E. Preuschen. — BayrGy 1900, I/II, p. 75—76 v. Ph. Thielmann.
- confessiones. In 10 books. 4 illustr. by P. Woodroffe. London 1900, Paul. 15 sh.
- epistulae, rec. Goldbacher. Pars II. v. B. 1900, p. 25.
 Rec.: BayrGy 1900, I/II, p. 69—71 v. Ph. Thielmann.
- Dokkum, Th.**, de constructionis analyticae vice accusativi cum infinitivo fungentis usu apud Augustinum. Diss. inaug. Snecae 1900. 104 p.
 Rec.: ALL XI, 4, p. 596—597.
- Kuhlmann, H.**, de veterum historicorum in Augustini de civitate dei libro primo, altero, tertio vestigiis. Progr. 4. Schleswig 1900. 20 p.
- Souter, A.**, Augustinian readings in Cicero and Pliny. CIR 1900, V, p. 264.
 — reminiscences of Lucan in St. Augustine. [II, 271, 273, 331—333.] CIR 1900, III, p. 164.
- Aurelius Victor**. Chauvin, J., Aurelius Victor Epit. XXV. RPh 1900, I, p. 59—62.
- Biblia lat.** Die Heilige Schrift des Alten u. Neuen Testaments. Mit dem Urtexte der Vulgata. Als 10. Aufl. des Alliolschen Bibelwerkes hrsg. v. A. Arndt, S. J. A. u. d. T.: Biblia sacra Vulgatae editionis. Sixti V., pontificis maximi, jussu recognita et Clementis VIII. auctoritate ed. nunc novissima ad exemplar vaticanum expressa cura Augustini Arndt, S. J. 2. Bd. Gr. 8. Regensburg, F. Pustet. VII, 1344 p. 5 M.; geb. in Halbchagrin 6 M. 50 Pf.
 Rec.: (I u. II) ÖLbl 1900, N. 9, p. 269—270.
- Novum Testamentum Vulgatae editionis ed. Hetzenauer. v. B. 1899, p. 143.
 Rec.: LC 1900, N. 21, p. 891 v. Schm. — ÖLbl 1900, N. 2, p. 42 v. E. Nagl
- Psalmi hebraice cum versione latina Vulgatae editionis. Ed. ster. Leipzig, E. Bredt. 100 Doppelp. 1 M. 50 Pf.
- Corssen**, zwei neue Fragmente d. Weingartener Prophetenhandschrift. v. B. 1900, p. 25.
 Rec.: BayrGy 1900. V/VI, p. 448—451 v. Ph. Thielmann.
- Ginzberg, L.**, die Haggada bei den Kirchenvätern. I. Die Haggada in den pseudo-hieronymianischen „Quaestiones“. Diss. Heidelberg 1899. 132 p.
- Herkenne**, de veteris Latinae Ecclesiastici capitibus I—LXIII. v. B. 1900, p. 25.
 Rec.: ÖLbl 1900, N. 10, p. 300—302 v. Rieber.
- Nestle, Eb.**, vas, Plural vases. [Eccli. (Sirach) 6, 30] ALL XI, 4, p. 501—502.
- Thielmann, Ph.**, Bericht über das gesammelte handschriftliche Material zu einer kritischen Ausgabe der lateinischen Übersetzungen biblischer Bücher des alten Testaments. SMA 1899, Bd. II, H. 2, p. 205—243.
- Boëthius**. Alfreds (King) version of the 'Consolations' of Boethius. Done into English with introd. by W. J. Sedgefield. Cr. 8. Oxford 1900, Clarendon Press. 310 p. 4 sh. 6 d.
- Miekley, W.**, de Boethii libri de musica primi fontibus. Diss. Jena 1898. 30 p.
- Caecilius**. Havet vide Cicero.
- Cæsar**, civil war, book 3. Ed., introd., notes, map, by A. J. Peskett. 12. London 1900, C. J. Clay. 208 p. 2 sh. 6 d.
- bellum Gallicum, erkl. von Kraner-Dittenberger. 16. Aufl. v. B. 1900, p. 26.
 Rec.: BayrGy 1900, V/VI, p. 437—442 v. J. C. Laurer.

Caesar, bellum Gallicum, Magyarázta dr. H. Ödön. Budapest 1900, Franklin-Társulat. 2 Kr.

Rec.: EPhK 1900, III, p. 320—321 v. G. Némethy.

- commentarii de bello gallico. Für den Schulgebrauch hrsg. von Ign. Prammer. Mit e. Anh.: Das römische Kriegswesen in Cäsars gall. Kämpfen. Von E. Kalinka. Mit 1 Farbendr.-Taf., 11 Karten u. 23 Abbildgn. 6. Aufl. Leipzig, G. Freytag. XV, 278 p. Geb. in Leinw. 1 M. 50 Pf.
- de bello Gallico. Books I—VII, ed. by Hoffmann-Stock. v. B. 1900, p. 26.

Rec.: Hermathena XXV, p. 481—482.

- — Book 1. Ed. by A. C. Liddell. 12. London 1900, Bell. 1 sh. 6 d.
- — Books 4, 5. Literally transl. with notes by J. W. Rundall. 2nd ed. Cr. 8. London 1900, Simpkin. 34 p. swd. 2 sh.

Braungarten, z. Formen- und Wortfügungslehre Cäsars in den Comment. de bello Gallico. 2. Tl. v. B. 1899, p. 20.

Rec.: ZöGy 1900, IV, p. 367—368 v. J. Golling.

Colomb. César contre Ariovist, vide sect. VI, 3.

Fress, R., Beiträge zur Beurteilung der Sprache Caesars mit besonderer Berücksichtigung des bellum civile. Diss. München 1900. 72 p.

Hodermann, unsere Armeesprache im Dienste der Cäsarübersetzung. v. B. 1899, p. 191.

Rec.: BayrGy 1900, I/II, p. 69 v. G. Landgraf.

Holmes, Caesar's conquest of Gaul. v. B. 1900, p. 26.

Rec.: Rev. celtique XXI, 1, p. 107—108. — REA 1900, Avril—Juin, p. 166 v. C. J(ullian). — Rev. des questions histor., livr. 134, p. 677—678 v. J. de M.

Kovacs, G., az accusativus cum infinitivo használata Caesarnál, Sallustiusnál és Tacitusnál. EPhK XXIII, 9, p. 769—774.

Lincke, K., ad Caes. de b. Gall. (I, cap. 16; I, cap. 47; IV, cap. 33.) Ph NF XIII, 2, p. 193—195.

Reinhardt, oratio obliqua bei Caesar. I. v. B. 1899, p. 134.

Rec.: NphR 1900, N. 9, p. 199—201 v. R. Eickhoff.

Schiller, H., über Entstehung und Echtheit des Corpus Caesarianum. v. B. 1900, p. 26.

Rec.: NphR 1900, N. 11, p. 244—246 v. R. Menge. — MHL 1900, I, p. 6—7 v. Dietrich.

Schmidt, W., zu Caes. de bello civili I, Kap. 43 u. 44. BayrGy 1900, V/VI, p. 413—415.

Stolle, wo schlug Caesar den Ariovist? v. B. 1900, p. 26.

Rec.: MHL 1900, I, p. 7—8 v. Dietrich. — Ann. de l'Est 1900, N. 2.

Vogel, F., über die Entstehung des Bellum Gallicum. NJkIA 1900, III, 1. Abt., p. 217—220.

Vulic, N., Caesars Kriege mit den Helvetiern und Ariovistus bei Dio Cassius. BayrGy 1900, III/IV, p. 221—223.

Walker vide sect. III, 4.

Calpurnius Flaccus. Weber, H., quaestiones Calpurnianae ad explorandam elocutionem et aetatem Calpurnii Flacci rhetoris collatae. Diss. München 1899. 26 p.

Calvus. Curcio vide Cicero.

Caper. Götting, F., de Flavio Capro Consentii fonte. Diss. Königsberg 1899. 98 p.

Cassiodorus. Mertet, V., notes sur le texte des Institutiones de Cassiodore d'après divers manuscrits. RPh 1900, II, p. 103—118.

Catonis disticha. Franck, aus dem historischen Archiv der Stadt Köln. I. . . . II. . . . III. . . . IV. Disticha Catonis. V. . . . Z. f. deutsches Altertum XLIV, 1, p. 119—123.

Catullus. Gollgher, W. A., the sixtyseventh ode of Catullus. Hermathena XXV, p. 312—318.

- Catullus.** Thompson, E. M., Catulliana. A letter to Prof. R. Ellis. *AJPh* XXI, 1, p. 78—79.
- Celsus, Cornelius.** Sabbadini, R., sui codici della Medicina di Cornel. Celso. [Estr. d. StIF vol. VIII.] Gr. 8. Firenze 1900, Seeber. 32 p.
- Charisius.** Plasberg, O., turdus = turgidus. *ALL* XI, 4, p. 583.
- Cicero, scripta,** rec. C. F. W. Müller. III, 2. v. B. 1900, p. 27.
Rec.: *Mu* 1900, N. 4, v. van der Mey.
- Werke. 91. u. 92. Lfg. Rede für Murena. Übers. von G. Wendt. 2. Aufl., rev. von H. Uhle. Berlin, Langenscheidt. 60 p. à 35 Pf.
- orationes selectae decem ex recensione J. N. Madvigii octavum editae curante C. Joergensen. Hauniae 1899. Gyldendal. VIII, 177 p.
Rec.: *NTF* VIII, 4, p. 193—194 v. J. Nielsen.
- orationes selectae. Pro rege Deiotaro. Testo e commento di A. Cinquini. Torino 1899, Paravia. XX, 39 p.
Rec.: *Boficl* VI, 10, p. 222—224 v. G. B. Marchesa-Rossi.
- ausgew. Reden. Erkl. von Halm. 5. Bd.: Reden f. Milo, f. Ligarius u. f. Deiotarus. 10. Aufl. bes. von Laubmann. v. B. 1899, p. 191.
Rec.: *BayrGy* 1900, I/II, p. 67—68 v. C. Hammer.
- ausgew. Reden, bearb. von J. H. Schmalz. 6. Heft: Die Rede für Sestius, für Milo, d. 1. u. 2. Philippische Rede. v. B. 1899, p. 82.
Rec.: *ZöGy* 1900, III, p. 227—228 v. A. Kornitzer. — *Gy* 1900, N. 8, p. 266—267 v. Fr. Müller.
- ausgew. Reden. 6. Bd.: Rede gegen Verres, von Fr. Spiro. v. B. 1899, p. 192.
Rec.: *DL* 1900, N. 16, p. 1059—1060 v. Th. Zielinski.
- 12 Reden, dispon. von Ziegler. v. B. 1900, p. 27.
Rec.: *NphR* 1900, N. 9, p. 198—199 v. M. Schneidewin.
- in M. Antonium oratio Philippica II, di R. dal Polo. v. B. 1899, p. 192.
Rec.: *Boficl* VI, 10, p. 248—249 v. L. Mannucci.
- oratio pro Archia poeta. Texte latin, revu et annoté, d'après les travaux les plus récents, par E. Ragon. 6. édition. 18. Paris 1900, Poussielgue. 36 p.
- pro Cluentio, ed. by Peterson. v. B. 1899, p. 192.
Rec.: *ClR* 1900, IV, p. 226—229 v. W. Y. Fausset. — *BphW* 1900, N. 20, p. 616—618 v. Fr. Müller.
- de imperio Cn. Pompei (pro lege Manilia), ed. by Nicol. v. B. 1900, p. 27.
Rec.: *Boficl* VI, 10, p. 225 v. V(almaggi). — *Rcr* 1900, N. 25, p. 493 v. E. T.
- plaidoyer pour Milon. Expliqué littéralement, annoté et revu pour la traduction française par E. Sommer. 16. Paris 1900, Hachette et C. 200 p. 1 fr. 50 c.
- pro P. Cornelio Sulla oratio, con note italiane del dott. U. Nottola. Milano 1900, Albrighi, Segati e C. 86 p.
Rec.: *Boficl* VI, 12, p. 273—275 v. L. Cisorio.
- actionis in C. Verrem secundae, liber IV (de signis). Testo e note di G. B. Marchesa-Rossi. Milano 1899, Albrighi, Segati e C. XXIX, 186 p.
Rec.: *Boficl* VI, 12, p. 275—276 v. L. V(almaggi).
- correspondence, ed. by Tyrrell a. Purser. vol. 6. v. B. 1899, p. 192.
Rec.: *ClR* 1900, III, p. 174—180 v. A. C. Clark.
- ausgewählte Briefe. Für den Schulgebrauch erklärt von K. Schirmer. Paderborn, F. Schöningh. XV, 191 p. 1 M. 60 Pf.
- de officiis, transl. by Gardiner. v. B. 1900, p. 27.
Rec.: *Ath* 3770, p. 111.
- le Tusculane, tradotta dal prof. C. Canilli. Milano 1900, Albrighi e Segati. 287 p.
Rec.: *Boficl* VI, 10, p. 225—227 v. A. Cima.
- Altenhoven,** thèmes de reproduction sur Cicéron, 1^e Catilina et sur Salluste, conjuration de Catilina, par Zimmermann. v. B. 1899, p. 135.
Rec.: *RIP* XLIII, 2, p. 113—115 v. J. Feller.

- Cicero. Aly**, ausgew. Briefe Cic. u. s. Zeitgenossen. v. B. 1899, p. 21.
 Rec.: Gy 1900, N. 8, p. 266 v. Fr. Müller.
Βάσης, Σπ., Ciceroniana [de orat. I, § 67, 75, 221]. Ἀθηνᾶ XII, 1/2, p. 208.
- Bauerschmidt, H.**, Ergebnisse einer Vergleichung zwischen Ciceros Schriften ‚De oratore‘ und ‚Orator‘. Diss. Erlangen 1900. 47 p.
- Bennet, M.**, ad Cic. epist. 9, 16, 3. RPh 1900, II, p. 96.
- Bernecque**, la prose métrique dans la correspondance de Cicéron. v. B. 1900, p. 28.
 Rec.: RPh 1900, II, p. 164 v. G. Romain.
- Clark, A. C.**, the textual criticism of Cicero's Philippics, and of the Orations before Caesar. (Cont.) ClR 1900, V, p. 249—257. v. B. 1900, p. 28.
- Conway**, the use of the singular nos in Cic. letters. v. B. 1900, p. 28.
 Rec.: ALL XI, 4, p. 595—596 v. K. Rand.
- Curole**, de Ciceronis et Calvi reliquorumque Atticorum arte dicendi quaestiones. v. B. 1900, p. 28.
 Rec.: RIP XLIII, 2, p. 108—111 v. P. Thomas. — BphW 1900, N. 23, p. 712—714 v. O. Weissenfels. — RF XXVIII, 2, p. 297—298 v. V. Ussani.
- Delisle, L.**, über 2 Photographien einer Seite des Palimpsestes von Cicero De republica. AcI 20. IV. 1900.
 — notice sur la rhétorique de Cicéron, trad. par J. d'Antioche. v. B. 1900, p. 28.
 Rec.: DL 1900, N. 21, p. 1385 v. W. Riese.
- Geddes, W. D.**, ne prohibitive in Cicero. ClR 1900, III, p. 160—162.
- Graindor, P.**, Cic. de domo 76. RPh 1900, II, p. 147—148.
- Gurlitt, L.**, zu Cic. ad Att. XV, 13, 4. BphW 1900, N. 15, p. 477.
 — ein locus desperatissimus aus Ciceros Briefen. [Cic. ad Att. XV, 26, 4.] NJklA 1900, IV, 1. Abt., p. 300—303.
- Havet, L.**, quodie [Cic. divin. in Caec. 41, de domo 45.] ALL XI, 4, p. 490.
 — multo tanto plus = multo tanta plus; bis tanto plus = bis tanta plus. AcI 2. III. 1900.
 — die Citate aus Caecilius in Ciceros Schrift De senectute. AcI 9. III. 1900.
 — zu den von Cicero De senectute citierten Versen des Ennius. AcI 16. III. 1900.
- Henze, H.**, quomodo Cicero de historia eiusque auctoribus iudicaverit quaeritur. Diss. Jena 1899. 71 p.
- Knapp, Ch.**, on Cic. Cato Maior §§ 28, 34, 15, 38. ClR 1900, IV, p. 214—216.
- Leopold, H. M.**, de orationibus quatuor, quae iniuria Ciceroni vindicantur. Specimen litterarium inaugurale. Leyden 1900, S. C. van Doesburgh. 109 p.
 Rec.: BphW 1900, N. 25, p. 777—781 v. Fr. Müller. — WklPh 1900, N. 17, p. 464—466 v. C. Fries.
- Linke, K.**, ad Cic. pro Rosc. cap. 34, § 96. Ph NF XIII, 2, p. 193.
- Loterbacher, F.**, Jahresbericht über Ciceros Reden. Jahresber. d. Philol. Ver. zu Berlin 1900, p. 143—161. In: ZG 1900, V, VI.
 Besprochen sind folgende Schriften: Ciceronis orationes selectae XVIII ex recognitione C. Halmii, 2. Aufl. v. G. Laubmann; zwölf Reden Ciceros, disponiert v. E. Ziegler; Ciceros Reden gegen Catilina, für den Schulgebrauch herausgegeben v. K. Hachtmann, 6. Aufl.; Ciceros Reden gegen Catilina, für den Schulgebrauch herausgegeben v. M. Mertens; Ciceros Reden gegen Catilina, herausgegeben v. R. Novák (böhmische Ausgabe), 3. Aufl.; Ciceros Rede für Milo, für den Schulgebrauch herausgegeben v. K. Rossberg; Ciceros Reden für Milo,

für Ligarius und für den König Deiotarus, erklärt v. K. Halm, 10. Aufl. v. G. Laubmann; Ciceros Reden für Ligarius und für den König Deiotarus, für den Schulgebrauch herausgegeben v. K. Rossberg; Ciceros Rede für Murena, für den Schulgebrauch herausgegeben v. H. Nohl, 2. Aufl.; Ciceros erste und zweite Philippische Rede, für den Schulgebrauch herausgegeben v. H. A. Koch und A. Eberhard, 3. Aufl.; Ciceros Rede für Sextus Roscius, Kommentar, bearbeitet v. K. Rossberg; Ciceros Reden für Sextus Roscius und für den Dichter Archias, herausgegeben v. H. Hänsel; Schülerkommentar zu Ciceros Rede für Sextus Roscius v. H. Nohl; Ciceros Rede für Sestius, Schülerkommentar v. H. Nohl; Ciceros Rede für Sulla, für den Schulgebrauch herausgegeben v. H. Nohl, 2. Aufl.; Ciceros vierte und fünfte Rede gegen Verres, Textausgabe für den Schulgebrauch v. C. F. W. Müller; Ciceros Reden gegen Quintus Cäcilus und gegen Verres IV, herausgegeben v. R. Novák (böhmische Ausgabe); Ciceros fünfte Rede gegen Verres, herausgegeben v. E. Thomas (französische Ausgabe); A. Albrecht, Abriss der römischen Litteraturgeschichte; K. Fässlein, über Ciceros erste Rede gegen Catilina; A. Grumme, *Ciceronis orationis Murenianae dispositio*, 2. Aufl.; J. Strengé, über die Lektüre ausgewählter Briefe Ciceros in Prima; Präparationen zu Reden Ciceros, verfasst v. 1. Ph. Bitsch, 2. A. Krause, 3. Votsch; Übungsstücke im Anschluss an Reden Ciceros, verfasst v. 1. K. Hachtmann, 2. J. Lehmann, 3. J. Strengé.

Marchesa-Rossi, J. B., in *Ciceronis oratione pro T. Annio Milone* § 33 *quaestiuncula*. Comi 1899, apud Omarinium. 16 p.

Rec.: Bofcl VI, 10, p. 236 v. V(almaggi).

May, J., der rednerische Rhythmus mit besonderer Beziehung auf Ciceros „orator“ und mit Berücksichtigung der Reden des Demosthenes. Nebst einem Anhang. Progr. 4. Durlach 1899. 26 p.

Nissen u. Keenen, Caesars Rheinfestung. v. B. 1900, p. 26.

Rec.: BphW 1900, N. 22, p. 690—694 v. R. Oehler.

Pascal, C., per l'interpretazione di un passo del Brutus 17, 67. (Risposta alle obbiezioni dell' Ercole.) In: *La Biblioteca delle scuole ital.* IX, 2. — *dizionario dell' uso Ciceroniano*. v. B. 1899, p. 193.

Rec.: RF XXVIII, 1, p. 133—140 v. P. Ercole.

Paxton, J. F., on Cic. Cato Maior § 28. *ClR* 1900, IV, p. 216.

Reid, J. S., notes on Cic. ad Att. XIII. *Hermathena* XXV, p. 326—355.

Schmidt, O. E., Ciceros Villen. v. B. 1899, p. 136.

Rec.: BphW 1900, N. 14, p. 427—429 v. L. Gurlitt. — *ClR* 1900, III, p. 185—187 v. L. C. Purser. — *RIP* XLII, 2, p. 112 v. J. Haust. — *WklPh* 1900, N. 13, p. 350—353 v. O. Weissenfels.

— *Rcr* 1900, N. 19, p. 362—364 v. E. Thomas.

Schneldewin, d. antike Humanität. v. B. 1899, p. 83.

Rec.: BayrGy 1900, I/II, p. 51—56 v. A. Dyroff.

Serruys, D., ad Cic. de domo. (§ 18, 138, 36, 22, 39, 43.) *RPh* 1900, II, p. 149—154.

Skutsch, F., promulsis. [Cic. epist. IX, 20, 1.] *ALL* XI, 4, p. 581—583.

Souter, A., Augustinian readings in Cicero and Pliny. [Cic. De Nat. Deor. I, § 26.] *ClR* 1900, V, p. 264.

Tschornjaew vide Terenz.

Vahlen, J., quaestiones Tullianae. Progr. 4. Berlin 1899. 19 p.

Vliet, J. van der, pro M. Caelio § 5. *Mn N. S.* XXVIII, 2, p. 227.

— de prouinciis consularibus § 4. *Mn N. S.* XXVIII, 2, p. 128.

Zingler, de Cicerone historico quaestiones. v. B. 1900, p. 29.

Rec.: *DL* 1900, N. 24, p. 1567—1568 v. Th. Zielinski. — *WklPh* 1900, N. 21, p. 570—572 v. W. Soltau.

- Cincius Alimentus.** Cohn, L., L. Cincius Alimentus und die historische Kritik. NJklA 1900, V, 1. Abt., p. 323—340.
- Cornelia.** Hubel, K., die Brieffragmente der Cornelia der Mutter der Gracchen. Diss. Erlangen 1900. 76 p.
- Corpus glossariorum lat.** vol VI, fasc. 1, 2. rec. G. Goetz. v. B. 1899, p. 194.
Rec.: ALL XI, 4, p. 588—589.
- Curtius Rufus.** Korb, d. Gebrauch d. Infinitivus bei Curtius Rufus. II. v. B. 1898, p. 217.
Rec.: ZöGy 1900, IV, p. 368—369 v. J. Golling.
- Cyprianus.** Goetz, d. alte Anfang u. d. ursprüngl. Form von Cyprian's Schrift Ad Donatum. v. B. 1899, p. 136.
Rec.: ÖLbl 1900, N. 2, p. 44—45 v. P. Wehofer. — Rcr 1900, N. 14, p. 264—266 v. P. L(ejay).
Harnack, drei wenig beachtete cyprian. Schriften u. d. Acta Pauli. v. B. 1900, p. 29.
Rec.: Rcr 1900, N. 19, p. 367—369 v. J. C.
- Heidenreich** vide *Vulgata*.
- Didascaliae apostolorum fragm. Veronensia latina**, ed. E. Hauler. Fasc. I. v. B. 1900, p. 29.
Rec.: Boficl VI, 10, p. 242—244 v. C. Cipolla. — LC 1900, N. 21, p. 907—908 v. C. W — n. — WklPh 1900, N. 18, p. 494—495 v. J. Dräseke.
- Donatus.** Cupaiuolo, G., di un interpretazione di Donato [Terenzio, Ad. vv. 223 sg.]. Boficl VI, 12, p. 281—283.
- Ennius.** Havet vide Cicero.
- Epicurus.** Fraccarelli, G., un frammento d' Epicuro. Torino 1900, Clausen. 15 p.
Rec.: Boficl VI, 11, p. 258 v. C. O. Z(uretti).
- Epistulae imperatorum, pontificum etc. Avellana** rec. Günther. Pars II. v. B. 1900, p. 29.
Rec.: ALL XI, 4, p. 608. — ThLZ 1900, II, p. 44—47 v. E. Preuschen. — BayrGy 1900, I/II, p. 71—73 v. Ph. Thielmann.
- Filastrii hereseon liber**, rec. Marx. v. B. 1899, p. 83.
Rec.: BayrGy 1900, I/II, p. 74—75 v. Ph. Thielmann.
- Gerberti postea Silvestri II papae opera mathematica** ed. N. Bubnov. Accedunt aliorum opera ad Gerberti libellos aestimandos intelligendosque necessaria per septem appendices distributa. Collegit, ad fidem codicum manuscriptorum partim iterum, partim primum edidit, apparatu critico instruxit, commentario auxit, figuris illustravit N. B. Berlin 1899, Friedländer. CXX, 620 p.
Rec.: RPh 1900, I, p. 85—87 v. P. Tannery.
- Grammatici.** Bornecque, quid de structura rhetorica praeceperint Grammatici atque Rhetores latini. v. B. 1900, p. 29.
Rec.: RPh 1900, II, p. 165 v. G. R(amain).
- Hagiogr. Bibliotheca hagiographica latinae antiquae et mediae aetatis** ediderunt Socii Bollandiani. Fasc. III. Franciscus - Iwius. Brüssel 1899. p. 465—687.
Rec.: LC 1900, N. 20, p. 842—843 v. v. D. — (I.) RHR 1900, II, p. 350—351 v. A. Dufourcq. — JS 1900, Mars, p. 200 v. L. D. — (I—III) ÖLbl 1900, N. 10, p. 297—299 v. A. Ehrhard.
- idem. Fasc. IV. Kebius-Nathalanus. Brüssel 1900. p. 693—880.
Rec.: LC 1900, N. 23, p. 969 v. v. D.
- Hieronimus**, lettres choisies. Texte latin, soigneusement revu. Traduction nouvelle et introduction par J. P. Charpentier. In-18 jésus. Paris 1900, Garnier frères. XXIV, 632 p.

- Horatius**, opera, rec. Keller et Holder. vol. I. 2. ed. rec. Keller. v. B. 1900, p. 30.
 Rec.: BphW 1900, N. 16, p. 489—493 v. J. Häussner. — RPh 1900, I, p. 81—83 v. R. Harmand. — ÖLbl 1900, N. 9, p. 275—276 v. H. Schenkl. — RF XXVIII, 2, p. 294—296 v. V. Ussani. — NTF VIII, 4, p. 194—195 v. J. Nielsen.
- Werke, hrsg. v. Henke u. Wagener. 2 Bde. v. B. 1899, p. 84.
 Rec.: ZöGy 1900, V, p. 404—407 v. F. Perschinka.
- carmina, recogn. L. Müller. 3. ed. v. B. 1899, p. 23.
 Rec.: RPh 1900, I, p. 81 v. Ph. F(abia). — NTF VII, 4, p. 191—192 v. J. Nielsen.
- carmina expurgata. Edition publiée avec arguments, appréciations littéraires et notes, précédée d'une vie de l'auteur, d'une explication des faits mythologiques et de notions sur les mètres d'Horace, par H. T. 7. édition. 18. Paris 1900, Poussielgue. XXVII, 342 p. 2 fr.
- Oden, in freier Nachdichtg. v. E. Weyhe. Ein Liederbuch f. das deutsche Volk. Leipzig, A. Oehmigke. 135 p. 1 M.
- Oden u. Epoden, hrsg. v. Menge. 2. Aufl. v. B. 1900, p. 30.
 Rec.: ÖLbl 1900, N. 3, p. 88—89 v. H. Bohatta.
- odes a. epodes, ed. by Shorey. v. B. 1899, p. 84.
 Rec.: ClR 1900, IV, p. 229—232 v. J. P. Postgate.
- the satires. Vocab. a. test papers, interleaved. Cr. 8. London 1900, Clive. 32 p. 1 sh.
- — Ed. by B. J. Hayes and F. G. Plaistowe. Introd., text, notes. Cr. 8. London 1900, W. B. Clive. 166 p. 4 sh. 6 d.
- — Ed. by B. J. Hayes and F. G. Plaistowe. Introd., text, notes, vocab, test papers, transl. Cr. 8. London 1900, Clive. 259 p. 6 sh. 6 d.
- — Transl. by F. G. Plaistowe and B. J. Hayes. Cr. 8. London 1900, Clive. 61 p. swd. 1 sh. 6 d.
- Sermonen, deutsch von Bardt. 2. Aufl. v. B. 1900, p. 30.
 Rec.: WklPh 1900, N. 20, p. 544—546 v. O. Weissenfels.
- Alès, A. d'**, Horace, ep. II, 1, 102. RPh 1900, II, p. 132—134.
- Burd, A. A.**, the guest of Maecenas. [Hor. Od. II, 20, 5—7.] Hermathena XXV, p. 303—311.
- Cima, A.**, appunti oraziani. Odi IV, 5, 21 sgg. In: La Biblioteca delle scuole ital. IX, 2.
- Coates, J. R.**, emendation of Hor. Sat. II, II, 123, 124. ClR 1900, IV, p. 224.
- Englert, S.**, Horazübersetzungen. BayrGy 1900, I/II, p. 25—29.
- Gnesotto, F.**, le odi romane di Orazio (III, 1—6) e la critica di Ugo Jurenka. Atti e Memorie d. R. Acc. di Scienze, Lettere ed Arti in Padova N. S. XVI, 1, p. 103—138.
- Henke, Metrik d. Horaz. Gedichte.** v. B. 1899, p. 24.
 Rec.: ZöGy 1900, V, p. 406—407 v. F. Perschinka.
- Heraeus, W.**, zur Kritik und Erklärung von Porfyrios Horazscholien. II. Zu den Episteln. III. Zu den Satiren. Ph NF XIII, 2, p. 317—320.
- Imelmann**, donec gratus eram tibi. v. B. 1900, p. 30.
 Rec.: DL 1900, N. 22, p. 1440 v. Th. Zielinski. — MAZB 1900, N. 130. — AJPh XXI, 1, p. 108—109.
- Kalb, W.**, zu Hor. Sat. II, 1, 86. BayrGy 1900, V/VI, p. 415—418.
- Knorr, A.**, Beiträge zur Erklärung einiger Stellen aus Horaz und Vergil. Progr. 4. Belgard 1900. 28 p.
- Leo, F.**, de Horatio et Archilocho. Gr. 8. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. 19 p. 50 Pf.
- Meichelt, H.**, Horaz in modernem Gewande. Ein Übersetzungsversuch. Progr. 4. Pforzheim 1899. 20 p.
- Pierantoni, A.**, il carme secolare di Orazio. In: Riv. d' Italia 15. IV. 1900.

- Horatius.** **Reinsch, H.**, Ben Jonsons Poetik und seine Beziehungen zu Horaz. v. B. 1900, p. 30.
 Rec.: LC 1900, N. 18, p. 773 v. W. K. — Literaturblatt f. german. u. roman. Philologie 1900, N. 1, p. 12–14 v. O. Glöde.
Rolfe, J. C., a or ab in Hor. Epod. 17,24. ClR 1900, V, p. 261.
Schimmelpfeng, erziehliche Horazlektüre. 2. Aufl. v. B. 1900, p. 31.
 Rec.: LC 1900, N. 18, p. 771–772 v. O. W. — BphW 1900, N. 20, p. 618–620 v. J. Häussner.
Staedler, K., zu meiner Horaz-Verdeutschung. Als Schlusswort. Progr. 4. Berlin, R. Gaertner. 8 p. 1 M.
Steinberger, A. ausgewählte Lieder des Horatius. In deutscher Nachdichtung. Progr. Regensburg 1899. 36 p.
Tschernjaew vide Terentius.
Weyman, C., zu den Oden und Epoden des Horaz. BayrGy 1900, III/IV, p. 224–238.
Zaluski vide Lyrici graeci.
Zoltvány, J., klasszikai verseselésünk történetéhez. EPhK 1900, I, p. 185–186.
- Hyginus.** **Buck, K.**, das sogenannte Anecdoton Hygini. BayrGy 1900, I/II, p. 1–3, 164.
- Juvénal**, les satires. Traduites en prose versifiée, avec des notes explicatives, par L. Berrier. T. 1: Satires I–VI. Montpellier 1899, imp. Martel aîné. XXIV, 403 p.
Endeman, A., notes on Juvenal I, 62 and VII, 114. ClR 1900, III, p. 158–160.
Ramerino, F., dei nuovi versi di Giovenale recentemente scoperti. AeR III, 14, p. 54–61.
Sproull, W. O., on Juvenal Sat. III, 203 [„Urceoli sex.“] ClR 1900, IV, p. 218.
Thomas, P., notes sur un passage, récemment découvert de Juvenal. [Extr. des Bulletins de l'Académie royale de Belgique, classe des lettres n. 7 (juillet) 1899.] Bruxelles 1899, Hayez. 6 p.
 Rec.: BphW 1900, N. 24, p. 745–748 v. O. Rossbach.
Vlachos, N. P., on Juvenal Sat. I, 102 ff. ClR 1900, IV, p. 217–218.
- Lactantius** **Riese, A.**, zu dem Phoenix des Lactantius. RhMPh NF LV, 2, p. 316–318.
- Licinianus.** **Camezzi, G.**, de Granio Liciniano eiusque reliquiis. RF XXVIII, 2, p. 268–286.
- Livius**, römische Geschichte. XXIII. (Kleine Bibliothek, 127. Bdchn.) 64. Leipzig, C. Bange. p. 97–138. 30 Pf.
 — ab urbe condita. Liber XXXV, v. Pflüger. v. B. 1900, p. 32.
 Rec.: WklPh 1900, N. 14, p. 376 v. A. Reckzey.
 — — ed. Weissenborn, ed. II. cur. M. Müller. Liber VII–X. v. B. 1900, p. 32.
 Rec.: RPh 1900, I, p. 83 v. R. Harmand. — ZöGy 1900, IV, p. 313–315 v. A. M. A. Schmidt.
 — — Weissenborns Ausgabe. 4. Aufl. bearb. v. H. J. Müller. VI, 2: Buch XXVIII–XXX. v. B. 1900, p. 32.
 Rec.: BphW 1900, N. 19, p. 582–585 v. F. Fügner. — BayrGy 1900, III/IV, p. 373.
 — — lib. XLI, ed. A. Zingerle. Editio maior. v. B. 1899, p. 196.
 Rec.: ZöGy 1900, IV, p. 313 v. A. M. A. Schmidt. — WklPh 1900, N. 17, p. 466–470 v. W. Heraeus.
 — Book 21. Transl. by J. B. Baker. Cr. 8. London 1900, Bell. swd. 1 sh.
 — Books 22, 23. Transl. by J. B. Baker. Cr. 8. London 1900, Bell. swd. each 1 sh.
 — Book 9. Literally transl. by J. A. Prout. Cr. 8. London 1900, J Cornish. swd. 1 sh. 6 d.
 70 p.

- Livius**, ausgew. Stücke aus d. 4. u. 5. Dekade, hrsg. v. Märklin u. Treuber. v. B. 1898, p. 218.
 Rec.: ZöGy 1900, V, p. 407—408 v. A. Polaschek.
Edet, Tite-Live, Salluste, Tacite. v. B. 1899, p. 138.
 Rec.: RIP XLIII, 2, p. 112—113 v. L. Halkin.
Märklin-Treuber, Präpar. zu Stücken a. d. 4. u. 5. Dekade. v. B. 1899, p. 138.
 Rec.: ZöGy 1900, IV, p. 315—316 v. A. M. A. Schmidt. — Gy 1900, N. 7, p. 234 v. Fr. Müller.
Seltau, Präp. zu Livius, Buch XXI u. XXII. v. B. 1899, p. 196.
 Rec.: ZöGy 1900, IV, p. 315 v. A. M. A. Schmidt.
Tschernjaew vide Terentius.
Wölflin, Ed., funerare in der Epitoma Livii. ALL XI, 4, p. 514.
Zingerle, A., zum 42. Buche des Livius. Anz. d. Akad. Wien, philos.-hist. Cl. 1900, IX, p. 53—54.
Lucanus. **Debenedetti**, E., Lucano, Phars. VII, 488—521. RStA IV, 4, p. 379—382.
Seuter vide Augustinus.
Vitelli, G., sulla composizione e pubblicazione della Farsaglia. [Estr. d. StIF vol. VIII.] Gr. 8. Firenze 1900, Seeber. 40 p.
 Rec.: WklPh 1900, N. 25, p. 683—685 v. R. Helm.
Lucilius. **Hildebrandt**, R., Beiträge zur Erklärung des Gedichtes Aetna. Progr. 4. Leipzig, Dürr'sche Buchh. in Komm. 37 p. 1 M. 50 Pf.
 Rec.: DL 1900, N. 20, p. 1316—1317 v. Fr. Vollmer. — NphR 1900, N. 12, p. 271—275 v. L. Alzinger.
Stowasser, J. M., zur Latinität des Aetna. ZöGy 1900, V, p. 385—398.
Lucreti de rerum natura libri sex, recognovit brevique annotatione critica instruxit C. Bailey. (Scriptorum classicorum Bibliotheca Oxoniensis.) Gr. 8. Oxford 1899, Clarendon Press. 2 sh. 6 d.
 Rec.: LC 1900, N. 20, p. 857 v. Frz. — WklPh 1900, N. 15, p. 410—411 v. O. Weissenfels.
 — de rerum natura, ed. Brieger. v. B. 1899, p. 196.
 Rec.: ClR 1900, V, p. 270—271 v. J. P. P(ostgate). — Rcr 1900, N. 15, p. 296 v. P. L(ejay). — NTF VIII, 4, p. 194 v. J. Nielsen.
 — de rerum natura libri sex. Extraits de Lucrèce. Avec des notes, une introduction littéraire et des remarques philologiques par E. Ragon. 4. édition. 16. Paris 1900, Poussielgue. 240 p.
Brieger, A., Bericht über die Lucrezlitteratur, die Jahre 1896—1898 umfassend. BuJ 1900, I, 2. Abt., p. 1—53.
Cartault, la flexion dans Lucrèce. v. B. 1899, p. 138.
 Rec.: RF XXVIII, 2, p. 344—346 v. C. Giussani.
Giussani, C., note Lucreziane. (Cont. e fine.) RF XXVIII, 2, p. 177—227.
Hidén, de casuum syntaxi Lucretiana. II. v. B. 1899, p. 196.
 Rec.: RPh 1900, I, p. 79—80 v. R. Harmand. — Rcr 1900, N. 18, p. 352—353 v. P. L(ejay). — BphW 1900, N. 15, p. 456—459 v. A. Brieger.
Mallock, W. H., Lucretius on life and death. In the metre of Omar Khayyám. To which are appended parallel passages from the original. Roy. 8. London 1900, Black. 108 p. 10 sh.
Macrobius. **Lindsay**, W. M., a Bodleian ms. of Macrobius. ClR 1900, V, p. 260—261.
Manilius. **Blitterauf**, H., observationes Manilianae. Diss. Erlangen 1899. 27 p.
Soldati, B., un emistichio di Manilio e quattro lacune di Tibullo. (Appunti di critica umanistica.) [Man. Astron. II, 952.] RF XXVIII, 2, p. 287—290.
Martialis. **Perdrizet**, P., sur une épigramme de Martial. (XI, 3, Friedländer.) REA 1900, Avril—Juin, p. 133—135.
 Bibliotheca philologica classica. 1900. II.

- Mela Pomponius.** Malavialle, L., le littoral de l'Inde d'après Pomponius Mela. RPh 1900, I, p. 19—30.
— la carte de l'Inde d'après Pomponius Mela. In: Ann. de Géographie 15. V. 1900.
- Minucius Felix.** Norden, de Minucii Felicis aetate et genere dicendi. v. B. 1897, p. 146.
Rec.: BBP IV, 5, p. 141—142 v. H. Glaesener.
- Monumentum Ancyranum.** The deeds of Augustus, ed. by Fairley. v. B. 1899, p. 196.
Rec.: ClR 1900, V, p. 272—273 v. J. P. P(ostgate).
- Monumenta Germaniae historica.** Poetarum lat. medii aevi tomi IV pars. 1. v. B. 1899, p. 86.
Rec.: MHL XXVIII, 2, v. Hahn.
Dümmler, E., Jahresbericht über die Herausgabe der Monumenta Germaniae historica. SPRA 1900, XXII, p. 424—428. — DL 1900, N. 22, p. 1465—1469.
- Musici.** Schmidt, C., quaestiones de Musicis scriptoribus Romanis imprimis de Cassiodoro et Isidoro. Diss. Giessen 1899. 62 p.
- Nepos, vitae excellentium imperatorum.** Lateinisches Lesebuch für die Schüler bearb. von Fr. Holzweissig. 2. Aufl. Gr. 8. Hannover, Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel. VIII, 126 p. Geb. in Leinw. 1 M. 60 Pf.
— Gesamtausgabe, von Doetsch. v. B. 1900, p. 33.
Rec.: Gy 1900, N. 8, p. 266—267 v. Fr. Müller.
— vitae, bearb. von Weidner-Schmidt. 4. Aufl. v. B. 1898, p. 166.
Rec.: RF XXVIII, 2, p. 327—330 v. E. Dias.
— Auswahl für den Schulgebrauch, hrsg. u. ergänzt durch e. Vita Alexandri magni von Herm. Knauth. Halle, Buchh. des Waisenhauses. VI, 100 p. m. 1 farb. Karte. Kart. 1 M.
- Schleier, H., de epistolis. quarum fragmenta in Cornelii Nepotis libris traduntur, Corneliae Gracchorum matri vindicandis.** Inaug.-Diss. München 1900. 39 p.
Rec.: ALL XI, 4, p. 604—605.
- Usener, H., Cornelias Brief an C. Gracchus (in Halms Cornelius Nepos p. 123, 25).** RhMPh NF LV, 2, p. 291—293.
- Novatianus.** Hausleiter, J., zwanzig Predigten Novatians. III. In: ThLbl XXI, 16.
Weyman, C., die tractatus Origenis de libris ss. scripturarum ein Werk Novatians. ALL XI, 4, p. 545—578.
— neue Traktate Novatians. ALL XI, 4, p. 467—468.
- Ovid, Verwandlungen.** III, VI, IX. (Kleine Bibliothek, N. 143, 146, 151.) Qu. 16. Leipzig, C. Bange. 43, 46, 49 p. à 30 Pf.
— Metamorphosen (in Auswahl). Nebst einigen Abschnitten aus seinen eleg. Dichtgn. hrsg. von Mart. Fickelscherer. Erklärungen. 2. Aufl. Gr. 8. Leipzig, B. G. Teubner. VI, 53 p. Geb. 2 M. 20 Pf.
— — Buch VIII—XV, erkl. von Korn. 3. Aufl. von Ehwald. v. B. 1899, p. 138.
Rec.: ZöGy 1900, IV, p. 311—312 v. J. Golling.
— — Fasti. Az új tanterv szerint a gymnasium IV. és V. számára szerkesztette és magyarázta J. Csengeri. Budapest 1900, Franklin-Társulat. 42 p. 1 kr. 6 fl.
Rec.: EPhK 1900, III, p. 324—326 v. A. Schmidt.
- amours, trad. par Martinon. v. B. 1900, p. 33.
Rec.: NTF VII, 1, p. 45—47 v. Levin.
- Heroides, ed. by Palmer. v. B. 1900, p. 33.
Rec.: Hermathena XXV, p. 409—424 v. A. Leeper.
- Ehwald, R., exegetischer Kommentar zur XIV. Heroide Ovids.** Progr. 4. Gotha 1900. 26 p.
Rec.: WklPh 1900, N. 26, p. 710—711 v. J. Tolkiehn.
- Havas, A., glossák a Komáromi énekskönyvhöz.** EPhK 1900, II, p. 199—209.

- Ovid.** **Manilius**, Beiträge zur Geschichte des Ovidius und anderer römischer Schriftsteller im Mittelalter. v. B. 1899, p. 197.
 Rec.: BphW 1900, N. 24, p. 743–744 v. R. Ehwald.
- Sabbadini, R.**, due varianti nella „Consolatio ad Liviam“. RF XXVIII, 2, p. 293.
- Stange, O.**, kl. Wörterb. zu Ovids Metamorphosen. v. B. 1899, p. 86.
 Rec.: ZöGy 1900, IV, p. 312 v. J. Golling.
- Tschornjaew** vide Terentius.
- Palladius**, opus agriculturae, ed. J. C. Schmitt. v. B. 1899, p. 197.
 Rec.: RPh 1900, I, p. 84–85 v. Ph. Fabia.
- Butler**, the Lausiac history of Palladius. v. B. 1900, p. 33.
 Rec.: Rev. de l'Orient chrét. 1900, I, p. 162–164 v. L. Clugnet.
- Paulinus.** **Devegel**, étude sur la latinité et le style de Paulin de Pella. v. B. 1899, p. 197.
 Rec.: RF XXVIII, 1, p. 143–144 v. L. V.
- Petronius.** **Heraeus**, d. Sprache d. Petronius u. d. Glossen. v. B. 1900, p. 33.
 Rec.: BBP IV, 6, p. 181–182 v. V. Sondervorst.
- Segebad** et **Lemmatzsch**, lexicon Petronianum. v. B. 1899, p. 197.
 Rec.: RPh 1900, I, p. 83–84 v. Ph. Fabia.
- Studniczka, Fr.**, zu Petron. 126. Ph NF XIII, 2, p. 320.
- Phaedrus.** **Havet, L.**, sur le nom d'un protecteur de Phèdre et sur le nom de Phèdre lui-même. RPh 1900, II, p. 143.
- Plancus Munatius.** **Bergmüller**, üb. d. Latinität der Briefe des Munatius Plancus an Cicero. v. B. 1897, p. 315.
 Rec.: BayrGy 1900, III/IV, p. 300–303 v. G. Ammon.
- Plautus**, captivi, edited with notes and stages directions by G. E. Barber. Gr. 8. Boston 1900, Sanborn & Co. VI, 78 p.
 Rec.: LC 1900, N. 26, p. 1097 v. Sk.
- — erkl. von Brix-Niemeyer. 5. Aufl. v. B. 1899, p. 27.
 Rec.: NTF VII, 1, p. 47–48 v. C. J.
- **Trinummus**, ed. Gray. v. B. 1898, p. 220.
 Rec.: RPh 1900, I, p. 78 v. Ph. Fabia.
- — **Captivi**, **Menaechmi**, **Aulularia**. Transl. by H. T. Riley. Cr. 8. London 1900, Bell. swd. each 1 sh.
- Fay, E. W.**, Plaut. Most. 409–418. BphW 1900, N. 26, p. 828.
- Fest**, d. miles gloriosus in d. franz. Komödie. v. B. 1899, p. 139.
 Rec.: BayrGy 1900, V/VI, p. 467–469 v. R. Ackermann.
- Galzigna, A. G.**, fino a che punto i commediografi del rinascimento abbiano imitato Plauto e Terenzio. Progr. d. i. r. ginnasio super. Capodistria 1899, tip. Cobol e Priora.
 Rec.: Boficl VI, 12, p. 286 v. V(almaggi).
- Giardelli, P.**, Plauto Trinummo vv. 124–125. Boficl VI, 10, p. 282–283.
- Havet, L.**, multo tanto plus = multo tanta plus; bis tanto plus = bis tanta plus. AcI 2. III. 1900.
- Le Breton**, quelques observations sur l'Aulularia. v. B. 1900, p. 34.
 Rec.: BBP IV, 3, p. 72–74 v. A. Stappers.
- Lindsay, W. M.**, the two recensions of Plautus, A and PA. AJPh XXI, 1, p. 23–37.
- introduction à la critique des textes Latins basée sur le texte de Plaute, trad. par Waltzing. v. B. 1899, p. 197.
 Rec.: BayrGy 1899, N. 11/12, p. 810 v. G. Landgraf.
- Macé, A.**, Plaute. [Miles 1022, 1088; Trinummus 176, 289–291, 318, 332.] RPh 1900, I, p. 44–53.
- Maursnbrecher, B.**, em bei Plautus und Terenz. ALL XI, 4, p. 579–581.
- Müller, C. F. W.**, Nachträge zu Plautus. [Truc. 5, v. 28, 32, 46, 501, 619, 674, 680, 934; Asin. 946.] RhMPh NF LV, 2, p. 312–316.
- Pescatori, G.**, i difetti delle donne in Plauto e Terenzio. In: La nostra scuola N. 10/12.

- Plautus.** Sabbadini, R., per la biografia di Plauto. RF XXVIII, 2, p. 293.
Serruys, D., Plaut. Rudens. (vv. 1200, 1068—69, 1246—48, 1357). RPh 1900, II, p. 155—158.
Skutsch, F., ein Prolog des Diphilos und eine Komödie des Plautus. RhMPh NF LV, 2, p. 272—285.
Thulin, de coniunctivo Plautino. v. B. 1900, p. 34.
 Rec.: ALL XI, 4, p. 603.
Waltzing, J. P., lexique de Plaute. MB IV, 2, p. 147—164.
 — lexique de Plaute. Fasc. I. v. B. 1900, p. 34.
 Rec.: BphW 1900, N. 21, p. 647—651 v. O. Seyffert).
- Plinius maior.** Dettlfeen, Untersuchgn. üb. d. Zusammensetzg. d. Naturgesch. d. Plinius. v. B. 1900, p. 34.
 Rec.: BphW 1900, N. 17, p. 523—526 v. H. Peter. — Mu 1900, N. 3, v. Boissevain. — WklPh 1900, N. 13, p. 353—355 v. J. Müller. — RF XXVIII, 2, p. 332—333 v. R. Sabbadini.
Dziatzke, K., Untersuchungen über ausgewählte Kapitel des antiken Buchwesens. Mit Text, Übersetzung u. Erklärung von Plinius, nat. hist. XIII § 68—89. Gr. 8. Leipzig, B. G. Teubner. V, 206 p. 6 M.
Erman, H., die Siegelung der Papyrusurkunden. [Plin. Hist. nat. XXXIII, 1, sect. 6.] AP I, 1, p. 68—76.
Münzer, Beitr. z. Quellenkritik d. Naturgeschichte des Plinius. v. B. 1899, p. 86.
 Rec.: Mu 1900, N. 3, v. Boissevain.
Seuter, A., Augustinian readings in Cicero and Pliny. [Plin. H. N. v. 23.] ClR 1900, V, p. 264.
- Pliny's letters, 1—12.** Ed. by C. Hicks Bolton. Cr. 8. London 1900, Simpkin. 1 sh. 6 d.
Allain, Pline le Jeune avocat. Discours de rentrée. Besançon 1899, Millot frères et Cie. 73 p.
 Rec.: BBP IV, 5, p. 140—141 v. A. Koumoth.
- Censoli, S.**, il neologismo negli scritti di Plinio il Giovane. Palermo 1900, Reber.
- Poetae latini.** Pascal, C., appunti sopra alcuni passi di poeti latini. [I. Livio Andronico, presso Nonio 335, 21; II. Ennio, presso Cic., pro Murena 14, 30; III. Ennio, presso Isidoro, Orig. I, 25; IV. Pacuvio, press. Cic. Tusc. III, 13, 26; V. Accio, presso Cic. De Nat. Deor. II, 35, 89; VI. Accio, presso Cic. l. c.; VII. Cecilio, presso Gellio II, 23, 11.] Boficl VI, 11, p. 252—255.
- Poetae aevi Karolini.** IV, 1, ed. P. de Winterfeld. v. B. 1899, p. 86.
 Rec.: MHL XXVIII, 2, p. 140—145 v. H. Hahn.
- Porcius Licinus.** Amatucoi, A.-G., l'epigramma di Porcio Licino. RF XXVIII, 2, p. 291—292.
- Priscianus.** Tolkien, J., Priscian Inst. gramm. VI, p. 231, 11 (ed. Hertz). WklPh 1900, N. 20, p. 558—560.
- Properz, Cynthia,** ed. by Tremmenheere. v. B. 1900, p. 34.
 Rec.: ClR 1900, IV, p. 232—233 v. A. E. Housman.
- Dieterich, A.**, die Widmungselegie des letzten Buches des Propertius. RhMPh NF LV, 2, p. 191—221.
- Quintiliano,** il libro decimo d. institutione oratoria comm. da D. Bassi. v. B. 1900, p. 34.
 Rec.: RStA IV, 4, p. 538—540 v. V. Costanzi
- Rhetores.** Bernecque vide Grammatici latini.
- Rutilius, Claudius Namatianus,** del ritorno. Una nuova versione poetica con introduzione e commenti di A. M. Mathis. Torino 1900, Paravia.
- Sallustius,** erkl. von J. Hoffmann. v. B. 1899, p. 198.
 Rec.: RIP XLIII, 2, p. 111—112 v. P. Thomas.
- de bello Jugurthino, erkl. von Schmalz. 5. Aufl. v. B. 1900, p. 34.
 Rec.: NphR 1900, N. 11, p. 246—247 v. W. Weinberger.

Sallustius. Altenhoven-Zimmermann vide Cicero.

Bonnet, M., les Histoires de Salluste: quels en devaient être le sujet et l'étendue? REA 1900, Avril—Juin, p. 117—132.

— Salluste Histoires 2, 87 et 1, 88. RPh 1900, I, p. 58—60.

Edet vide Livius.

Kevacs vide Caesar.

Scaenicae Romanorum poesis fragmenta tertiis curis recogn. Ribbeck. vol. I u. II. v. B. 1900, p. 37.

Rec.: Bofcl VI, 10, p. 221—222 v. L. V(almaggi). — DL 1900, N. 26, p. 1697—1701 v. F. Skutsch. — (II) RPh 1900, I, p. 77—78 v. Ph.

Fabia. — NTF VII, 4, p. 165—168 v. C. Zander.

Script. hist. Aug. Tropae, studi sugli scriptores hist. Aug. v. B. 1899, p. 198.

Rec.: BphW 1900, N. 22, p. 685—688 v. H. Peter.

Seneca, de beneficiis libri VII, de clementia libri II, ed. C. Hosius. v. B. 1900, p. 35.

Rec.: ALL XI, 4, p. 605. — WklPh 1900, N. 22, p. 603—605 v. W. Gemoll.

— lettres à Lucilius. Lettres 1 à 16. Traduction nouvelle, avec une notice sur la vie et les écrits de l'auteur, et des notes, par J. Baillard. 16. Paris 1900, Hachette et C. XXXII, 39 p. 1 fr.

— epistulae ad Lucilium, erkl. von M. Cl. Gertz.

Rec.: NTF VII, 1, p. 38—39 v. Gemzoe.

— ad Lucilium epist. moral., ed. Hense. v. B. 1900, p. 35.

Rec.: ClR 1900, V, p. 272 v. J. D.

Lincke, K., ad Sen. dial. de const. sap. 12, 1, 3. Ph NF XIII, 2, p. 195—196.

Richter, G., kritische Untersuchungen zu Senecas Tragödien. v. B. 1900, p. 35.

Rec.: DL 1900, N. 18, p. 1195—1196 v. E. Thomas. — WklPh 1900, N. 14, p. 377—378 v. W. Gemoll.

Toynbee, P., „Seneca morale“. [Infermo IV, 141.] Giornale stor. d. letteratura ital., fasc. 104/105, p. 334—338.

Statius, vol. III: Lactantii Placidi comm. rec. Jahnke. v. B. 1899, p. 199.

Rec.: Rcr 1900, N. 23, p. 448—449 v. P. Lejay.

— silvae. Krohni copiis usus ed. Alfr. Klotz. Leipzig, B. G. Teubner. XCII, 204 p. m. 1 Taf. 2 M.

— — hrsg. von Vollmer. v. B. 1900, p. 35.

Rec.: NTF VII, 3, p. 149—152 v. E. Zander.

Ellis, R., a conjecture on Stat. Silv. V, 3, 94. ClR 1900, V, p. 259—260.

Sulpice Sévère, la chronique de. Texte critique, traduction et commentaire par A. Lavertujon. Livre II. 4. Paris 1899, Hachette et Co. CLXXXVI, 732 p.

Rec.: REA 1900, Avril—Juin, p. 162 v. G. Radet.

Suetonius. Dennison, the epigraphic sources of the writings of Suetonius. v. B. 1900, p. 35.

Rec.: RPh 1900, I, p. 84 v. B. Haussoullier.

Körtge, G., in Suetonii de viris illustribus libros inquisitionum capitula tria. (Dissertationes philologicae Halenses. Vol. XIV. Pars III.) Gr. 8. Halle, M. Niemeyer. 98 p. 2 M. 40 Pf.

Rec.: WklPh 1900, N. 26, p. 711—713 v. O. Froehde.

Taciti, Cornelli, opera minora recognovit brevique adnotatione critica instruxit H. Furneaux. Oxford 1900, Clarendon Press. 116 p. 1 sh. 6 d., cloth 2 sh.

Rec.: ClR 1900, V, p. 272 v. G. Davies.

— Agricola, ed. Nemethy. v. B. 1900, p. 35.

Rec.: EPhK XXIII, 9, p. 833—834 v. A. Schmidt.

— Annalen I—III, erkl. von Lange. v. B. 1899, p. 141.

Rec.: Gy 1900, N. 8, p. 267 v. Fr. Müller.

- Tacitus.** *Annales*, hrsg. von Pfitzner. Buch I u. II. 3. Aufl. v. B. 1898, p. 222.
 Rec.: ZöGy 1900, V, p. 408—412 v. Fr. Zöchbauer.
- *dialogus de oratoribus*, ed. by Gudeman. v. B. 1900, p. 36.
 Rec.: BayrGy 1900, V/VI, p. 442—445 v. G. Ammon.
- — erkl. von John. v. B. 1900, p. 36.
 Rec.: BayrGy 1900, V/VI, p. 445—448 v. G. Ammon. — RF XXVIII, 1, p. 99—102 v. L. Valmaggi. — WklPh 1900, N. 24, p. 651—655; N. 25, p. 685—690 v. Ed. Wolff.
- — Con introduzione, note e appendice critica di E. Longhi. Milano 1899, Albrighi, Segati e C.
 Rec.: AeR III, 14, p. 70—71.
- *de origine, situ, moribus ac populis Germanorum liber*. Recensuit Ioa. Müller. Ed. maior. Ed. altera. Wien u. Prag, F. Tempsky. — Leipzig, G. Freytag. V, 36 p. 60 Pf.
 Rec.: WklPh 1900, N. 23, p. 622—624 v. U. Zernial. — Rcr 1900, N. 25, p. 494 v. E. T.
- *historiae*, von K. Heraeus. 2. Bd. Buch III—V. 4. Aufl. bes. von W. Heraeus. v. B. 1899, p. 199.
 Rec.: BphW 1900, N. 14, p. 429—430 v. K. Niemeyer.
- *historiae cum fragmentis et supplementis*. Recensuit J. van der Vliet. *Accedunt duae tabulae topographicae*. Groningen, J. B. Wolters. VIII, 259 p. 3 M.
- Andresen, G.**, zur handschriftlichen Überlieferung des Taciteischen Dialogs. I. WklPh 1900, N. 23, p. 641—646; N. 25, p. 697—702.
- *in Taciti historias studia critica et palaeographica*. II. Progr. 4. Berlin, R. Gaertner. 30 p. 1 M.
- Billfinger, G.**, die Zeitrechnung der alten Germanen. Progr. 4. Stuttg. 1899. 100 p.
- Bolssier, G.**, le jugement de Tacite sur les Juifs. In: *Mélanges de littérature et d'histoire relig.* vol. I.
- Edet** vide Livius.
- Francken, C. M.**, ad Tac. Ann. I, 2. Mn N. S. XXVIII, 2, p. 226—227.
- Gerber, A.**, et A. Greef, lexicon Taciteum. Fasc. XIV, edidit A. Greef. Lex. 8. Leipzig, B. G. Teubner. p. 1489—1600. 3 M. 60 Pf.
 Rec.: ALL XI, 4, p. 587.
- Giani, R.**, Nerone matricida. Saggio di traduzione da Tacito. (Estr. d. Torazzo 1900, N. 4) Cremona 1900, tip. sociale. 8 p.
 Rec.: Bofcl VI, 11, p. 259 v. U. N.
- Kobilinski, G. v.**, Jahresbericht über Tac. Germania 6, 9—12 (von der germanischen Reiterei). Jahresber. d. Philol. Ver. zu Berlin 1900, p. 139—142. In: ZG 1900, V.
- Kovacs** vide Caesar.
- Müllenhoff**, deutsche Altertumskunde. IV, 1 u. 2. v. B. 1900, p. 36.
 Rec.: (IV, 1.) LC 1900, N. 16/17, p. 731—735. — (IV, 2.) WklPh 1900, N. 19, p. 514—520 v. U. Zernial.
- Ramerino, F.**, frammenti di Tacito. AeR III, 15, p. 92—94.
- Schneider, H.**, zu Tac. Germania VI, 6. BayrGy 1900, III/IV, p. 238—256.
- Shmsdorf, d.** Germanen in den Balkanländern bis zum Auftreten der Goten. v. B. 1900, p. 36.
 Rec.: DL 1900, N. 20, p. 1322—1323 v. J. Jung. — BBP IV, 4, p. 103—105 v. G. Schmitz.
- Stuhl, C.**, quibus condicionibus Tacitus ellipsim verbi admisit et qua ratione excoluerit. Inaug.-Diss. Frisingi 1900. 29 p.
 Rec.: ALL XI, 4, p. 607.
- Valmaggi**, la critica del Dialogo degli oratori nell' ultimo decennio. [Extr. d. RF XXVII.] Torino 1899, Loescher. 38 p. v. B. 1899, p. 200.
 Rec.: RIP XLIII, 4, p. 263—264 v. P. Thomas.

- Tacitus.** Zernial, U., Jahresbericht über Tacitus' Germania. (Schluss.) Jahresber. d. philol. Ver. zu Berlin, p. 129—138. In: ZG 1900, V.
Besprochen sind folgende Schriften: F. Hertlein, zu Tacitus' Germania Kap. 3; K. Müllenhoff, die Germania des Tacitus; J. Müller, zu Tacitus' Germania Kap. 1; F. Zöchbauer, eine dunkle Stelle in der Germania des Tacitus.
Zöchbauer, F., zur Germania des Tacitus. Progr. Wien 1899. 36 p.
- Terentius,** comoediae, iterum rec. Fleckeisen. v. B. 1899, p. 200.
Rec.: RPh 1900, I, p. 78—79 v. Ph. Fabia. — NTF VII, 4, p. 192 ff. v. C. J.
- Phormio, erkl. von Dziatzko. 3. Aufl. von Hauler. v. B. 1900, p. 37.
Rec.: NTF VII, 4, p. 192 ff. v. C. J.
- Cupaiuolo, G.,** Ter. Adelphoe vv. 26 sgg. In: La Biblioteca delle scuole italiane IX, 2.
— di un interpretazione di Donato. [Ter. Ad. vv. 223 sg.] Bofcl VI, 12, p. 281—283.
- Maurenbrecher, B.,** em bei Plautus und Terenz. ALL XI, 4, p. 579—581.
- Pescatori, G.,** i difetti delle donne in Plauto e Terenzio. In: La nostra scuola N. 10/12.
- Smutny** vide Dissertationes etc., sect. I, 1.
- Tschernjaew, P.,** Terentiana. Des traces de Térence dans Ovide, Horace et Tite Live. Progr. Kasan 1900. 16 p.
Rec.: ALL XI, 4, p. 604.
- Terentiana. D. Redeweise des Demea in d. Terenz. Komödie „Adelphoe“. v. B. 1900, p. 37.
Rec.: ALL XI, 4, p. 603—604.
- de Ciceronis studiis Terentianis. v. B. 1899, p. 141.
Rec.: BphW 1900, N. 18, p. 551—555 v. B. Maurenbrecher. — RPh 1900, I, p. 79 v. Ph. F(abia).
- Terentiana. De sermone Terentii plebeio aut quotidiano. Gr. 8. Casani. (Leipzig, G. Fock.) p. 105—182. 3 M.
- Tertullianus.** Stier, J., der specielle Gottesbegriff Tertullians. Diss. Rostock 1899. 66 p.
- Tibullus.** Friedrich, G., zu Tibull u. Lygdamus. v. B. 1898, p. 222.
Rec.: NphR 1900, N. 8, p. 171—172 v. R. Hunziker.
- Paroli,** de Tibulli arte metrica cum Lygdamo comparata. v. B. 1900, p. 37.
Rec.: RStA IV, 4, p. 548—551 v. N. Pirrone.
- Soldati, B.,** un emistichio di Manilio e quattro lacune di Tibullo. (Appunti di critica umanistica.) [Tib. I. Elegia, 2a, V, 24 (1); 10a, V, 26 (3); II. El., 3a, V, 15 (4); 3a, V, 75 (1).] RF XXVIII, 2, p. 287—290.
- Tiro.** Breidenbach, H., zwei Abhandlungen über die tironischen Noten. Gr. 8. Darmstadt, H. L. Schlapp. 39 p. 1 M.
- Valerius Antias.** Holzapfel, L., ancora sull' età di Valerio Anziate. RStA IV, 4, p. 456—466.
- Valerius Flaccus,** ed. Langen. v. B. 1898, p. 169.
Rec.: Rcr 1900, N. 22, p. 422—424 v. P. Lejay.
- Ellis, R.,** on some passages of Valerius Flaccus. [II, 235, 337, 619, 641, 642; III, 169, 170, 222, 703; V, 645, 686, 687; VI, 123, 163—165, 300 sqq., 355, 356, 417, 559, 681; VII, 156, 162, 457, 483, 752; VIII, 167, 168.] CIR 1900, III, p. 155—158.
- Varronis** antiq. rer. divin. ed. Agadh. v. B. 1899, p. 142.
Rec.: DL 1900, N. 17, p. 1127—1128 v. F. Leo. — RPh 1900, I, p. 80—81 v. Ph. Fabia.
- Ellis, R.,** notes and corrections to Varro's de re rustica II, III. Hermathena XXV, p. 283—302.
- Hamy, E.-T.,** note sur le plaustellum poenicum [Varro, de re rustica chap. 25] Av. 2 fig. AcI 1900, Janvier—Février, p. 22—26.

- Vegetius Renatus. Vári, R.**, ad Fl. Vegeti Renati epit. rei militaris IV, 15. EPhK 1900, I, p. 173—174.
- Velleius Paterculus**, ed. R. Ellis. v. B. 1900, p. 37.
Rec.: Hermathena XXV, p. 369—396 v. L. C. Purser.
- Vergilius, Aeneis. VIII.** (Kleine Bibliothek. 116. Bdchn.) Qu. 16. Leipzig, C. Bange. 43 p.
— *Aeneid. Book 1.* Ed. by E. H. S. Escott. 12. London 1900, Bell. 1 sh. 6 d.
— — *Books 7—12.* Ed., introd., notes by T. E. Page. 12. London 1900, Macmillan. 504 p. 5 sh.
— — *Book 8.* Ed. by L. D. Wainwright. 12. London 1900, Bell. 1 sh. 6 d.
— *Bucolica et Georgica*, ed. by Page. v. B. 1898, p. 170.
Rec.: NphR 1900, N. 12, p. 270—271 v. E. Ziegler.
— *Georgics. Book 4.* Ed. by Sargeaunt. v. B. 1900, p. 37.
Rec.: ClR 1900, V, p. 271 v. E. H. Blakeney.
- Belling**, Studien über die Compositions-kunst Vergils in der Aeneide. v. B. 1900, p. 37.
Rec.: LC 1900, N. 16/17, p. 725—726 v. C. W—n. — Entgegnung Bellings auf Helms Recension in der BphW: BphW 1900, N. 20, p. 637—638.
- Beltenstern, P. v.**, Schiller's Vergilstudien. II. Progr. 4. Köslin 1900. 21 p.
- Burd vide Sophocles.**
- Caviochi, F.**, il libro IV delle Georgiche di Virgilio e le Api di G. Rucellai. Teramo 1900, tipogr. d. Rivista Abruzzese.
- Damsté, P. H.**, emendandi artis vindicatio lectionibus Vergilianis illustrata. Express. ex programm. gymn. Leidensis 1899. 23 p.
Rec.: BphW 1900, N. 17, p. 520—523 v. R. Helm.
- Dettmer**, zur Charakteristik von Schillers Umdichtungen des Vergil. v. B. 1899, p. 88.
Rec.: Gy 1900, N. 12, p. 425 v. Arens.
- Everett, W.**, upon Vergil, Aeneid VI, vss. 893—898. ClR 1900, III, p. 153—154.
- Havet, L.**, Domitius Marsus sur Bavius et son frère. [Verg. ecl. 3, 90.] RPh 1900, II, p. 89—96.
- Heusman, A. E.**, elucidations of latin poets. II. Virgil Buc. IV, 24. ClR 1900, V, p. 257—259.
- Knorr vide Horaz.**
- Mustard, Tennyson a. Virgil.** v. B. 1900, p. 37.
Rec.: BphW 1900, N. 15, p. 459—460 v. O. Weissenfels.
- Sabbadini, R.**, Dante scriveva „Virgilio“ o „Vergilio“? In: Giornale storico d. letterat. ital. XXXV, 2/3.
- Souter, A.**, on Virgil, Aeneid XII, 813—818. ClR 1900, III, p. 154—155.
- Vergilius Grammaticus. Krausz, S.**, Vergilius Maro Grammaticus nyelvösszehasonlítása. EPhK 1900, II, p. 187—199.
- Victor Vitensis. Ferrère**, de Victoris Vitensis libro. v. B. 1899, p. 31.
Rec.: Z. f. wissenschaftl. Th. XLIII, 2, v. Görres.
- Vitruvius. Bach, M.**, die illustrierten Vitruv-Ausgaben des 16. Jahrhunderts. In: Z. f. Bücherfreunde 1900, Mai—Juni.
- Sela, E.**, varianti lezioni del codice Estense contenente i dieci libri dell' Architettura di Marco Vitruvio Pollione. In: Riv. d. Biblioteche XI, 2/3.
- Ussing**, bemaerkninger om det graeske Theater og Vitruvs Forhold dertil. v. B. 1900, p. 38.
Rec.: NTF VII, 4, p. 173—175 v. H. Rafn.
- Vulgata. Heidenreich, J.**, der neutestamentliche Text bei Cyprian verglichen mit dem Vulgata-Text, e. textkritische Untersuchung zu den hl. Schriften des neuen Testamentes. Gr. 8. Bamberg, Schmidt. 148 p. 2 M. 50 Pf.

III. Ars grammatica.

1. Grammatica generalis et comparativa.

Audouin, É., de la déclinaison dans les langues indo-européennes et particulièrement en sanscrit, grec, latin et vieux slave. v. B. 1900, p. 88.

Rec.: BphW 1900, N. 17, p. 533—536 v. F. N. Finck. — WklPh 1900, N. 13, p. 337—341 v. Bartholomae.

Berger, H., die Lehnwörter der französischen Sprache in ältester Zeit. Gr. 8. Leipzig 1899, Reiland. 374 p. 8 M.

Rec.: LC 1900, N. 11, p. 491—492 v. -ltz- G. — Rcr 1900, N. 9, p. 168—170 v. A. Thomas. — JS 1900, Mai, p. 294—307 v. G. Paris.

Bréal, M., les commencements du verbe. MSL XI, 4, p. 268—284.

Brugmann, K., zur griechischen und lateinischen Etymologie und Stammbildungslehre. 1. Homerisch $\epsilon\upsilon\lambda\omicron\varsigma$ = $\delta\lambda\epsilon\theta\rho\omicron\varsigma$; 2. Lat. abdomen, griech. $\nu\eta\theta\acute{\upsilon}\varsigma$; 3. Homerisch $\nu\eta\theta\upsilon\mu\omicron\varsigma$; 4. Griech. $\delta\acute{\alpha}\chi\tau\upsilon\lambda\omicron\varsigma$; 5. Homerisch $\zeta\alpha\chi\rho\epsilon\iota\varsigma$; 6. $\acute{\upsilon}\pi\epsilon\rho\chi\acute{\upsilon}\delta\alpha\varsigma$, $\acute{\alpha}\nu\alpha\zeta$, $\acute{\iota}\mu\acute{\omicron}\varsigma$, $\acute{\alpha}\nu\delta\rho\acute{\iota}\alpha\varsigma$ und der Wechsel der Suffixe - $\tau\alpha$ - und - τ -. IF XI, 3/4, p. 266—299.

— u. **B. Delbrück**, Grundriss der vergleichenden Grammatik der indogermanischen Sprachen. 5. Bd.: Vergleichende Syntax der indogerman. Sprachen von B. Delbrück. 3. Thl. (Nebst Indices zu den 3 Thln. der Syntax von C. Cappeller.) Gr. 8. Strassburg, K. J. Trübner. XX, 608 p. 15 M.; geb. in Halbfrz. 17 M. 75 Pf.

Cauer, grammatica militans. v. B. 1899, p. 144.

Rec.: BayrGy 1900, I/II, p. 82—88 v. K. Rück.

Clodd, E., story of the alphabet. 90 illustr. 12. London 1900, Newnes. 234 p. 1 sh.

Cserép, J., elementum. ALL XI, 4, p. 583—584.

— „elementa“ eredete. EPhK 1900, I, p. 46—50.

Dieis, elementum. v. B. 1900, p. 41.

Rec.: Bofcl VI, 10, p. 244—248 v. C. Giussani. — LC 1900, N. 23, p. 986—988 v. Sk. — BphW 1900, N. 24, p. 756—759 v. W. Kroll. — Mu 1900, N. 4, v. Woltjer.

Ehrlich, H., über die sekundäre Aktivendung der 3. Person Pluralis im Oskisch-Umbrischen. IF XI, 3/4, p. 299—307. — Nachträge, p. 343—344.

Hirt, H., d. indogerman. Ablaut. v. B. 1900, p. 38.

Rec.: Mu 1900, III, v. Uhlenbeck.

Horton-Smith, Oscan anasaket. v. B. 1898, p. 173.

Rec.: Hermathena XXV, p. 486—487.

— the origin of Latin „haud“ a. Greek „ ω .“ v. B. 1897, p. 323.

Rec.: Hermathena XXV, p. 488.

— the establishment a. extension of the law of Thurneysen a. Havet. v. B. 1900, p. 88.

Rec.: Hermathena XXV, p. 487—488.

Krauss, griech. u. lat. Lehnwörter im Talmud. 2. Tl. v. B. 1900, p. 38.

Rec.: ThLbl XXI, 22, p. 256—257 v. H. L. Strack. — ThLZ 1900, N. 6, p. 166—167 v. Dalman.

Levi, A., symbolae semasiologicae. Turin 1898, C. Clausen. p. 1—16.

Rec.: DL 1900, N. 19, p. 1254—1255 v. M. Pokrowskij.

Nazary, O., spizzico di etimologie latine e greche. (Cont.) 5. lat. cras, ant. ind. $\varsigma\rho\alpha\eta$, gr. $\alpha\upsilon\rho\iota\omicron\nu$; lat. mare, mader, manare, mandere, gr. $\mu\alpha\delta\acute{\alpha}\omega$, $\mu\alpha\sigma\acute{\alpha}\omicron\mu\alpha\iota$; 7. lat. uterus, gr. $\acute{\upsilon}\sigma\tau\acute{\epsilon}\rho\alpha$; 8. $\varphi\alpha\gamma\epsilon\acute{\iota}\nu$ ecc. RF XXVIII, 2, p. 250—262.

Polle, wie denkt das Volk üb. d. Sprache? 2. Aufl. v. B. 1899, p. 89.

Rec.: BayrGy 1900, III/IV, p. 279—284 v. R. Thomas.

Pruzsinszky, J., miscellanea etymologica. EPhK 1900, III, p. 267—274.

Riemann et Goelzer, grammaire comparée du grec et du latin. v. B. 1900, p. 39.

Rec.: Mu 1900, I, v. Woltjer.

Slater, D., tentamina: Essays in transl. into Latin and Greek verse. Cr. 8. London 1900, Simpkin. 156 p. 3 sh. 6 d.

Stolz, üb. d. Entwickelg. d. indogerman. Sprachwissenschaft. v. B. 1899, p. 202.

Rec.: WklPh 1900, N. 14, p. 378 v. Bartholomae.

Vintscher, J., die *auto-Composita* sprachwissenschaftlich klassifiziert. Progr. Gmunden 1899. 19 p.

2. Prosodia, metrica, rhythmica, musica.

Blass, F., die Punkte zur Bezeichnung des metrischen ictus. H XXXV, 2, p. 342—344.

Bocquet, principes de phonétique grecque. v. B. 1900, p. 39.

Rec.: WklPh 1900, N. 14, p. 371—373 v. Fr. Müller. — Mu 1900, N. 3, v. Sormani.

Hatzidakis, G. N., zur Betonung der griechischen Composita, deren zweiter Teil ein Verbaladjectiv trochaeischer Messung ist. SPrA 1900, XXII, p. 418—423.

Henrich, E., die sogenannte polare Ausdrucksweise im Griechischen. Gymnasialprogr. Neustadt a. d. H. 1899. 31 p.

Rec.: BayrGy 1900, III/IV, p. 310—311 v. A. Dyroff.

Jan, K. v., Bericht über griechische Musik und Musiker von 1884—1899. BuJ 1900, II/III, 1. Abt., p. 1—75.

Laloy, L., anciennes gammes enharmoniques. 2. article. RPh 1900, I, p. 31—43.

Lundström, granskning af en ny s. k. accentlag i byzantinsk trimeter. v. B. 1899, p. 202.

Rec.: ByZ IX, 3/4, p. 540—541 v. J. Hilberg.

Masqueray, traité de métrique grecque. v. B. 1900, p. 39.

Rec.: WklPh 1900, N. 18, p. 489—490 v. C. Haeblerlin. — RF XXVIII, 1, p. 102—106 v. A. Balsamo. — Rcr 1900, N. 23, p. 443—445 v. My.

Maurenbrecher, Hiatus u. Verschleifung im alten Latein. v. B. 1900, p. 39.

Rec.: WklPh 1900, N. 17, p. 452—462 v. Th. Birt.

Naumann, E., history of music. Transl. by F. Praeger. Ed. by F. A. Gore Ouseley, Bart. 2 vols. New ed. roy. 8. London 1900, Cassell. 1346 p. 18 sh.

Rouse, demonstrations in Greek iambic verse. v. B. 1899, p. 145.

Rec.: ClR 1900, III, p. 181—183 v. J. Gow. — Reply: ClR 1900, IV, p. 236 v. Rouse u. Gow.

Schultz, G., Beiträge zur Theorie der antiken Metrik. H XXXV, 2, p. 308—325.

Uppgren, A., de verborum peculiaribus et propriis numeris. Ad antiquas linguas et sermones et poesin facta disquisitio et disputatio. I. Inaug. Diss. Lund 1899, H. Möller. VIII, 88 p.

Rec.: DL 1900, N. 22, p. 1440 v. R. Helm. — WklPh 1900, N. 13, p. 355—356 v. H. Draheim.

Wölfflin, Ed., Hexameter und silberne Prosa. ALL XI, 4, p. 503—514.

3. Grammatica et lexicographia Graeca.

Bechtel, d. einstämm. männl. Personennamen d. Griech. v. B. 1898, p. 224.

Rec.: BphW 1900, N. 26, p. 816—821 v. R. Herzog.

— das Wort *ἱππος* in den eretrischen Personennamen. H XXXV, 2, p. 326—331.

— *θαλασπάρης*. H XXXV, 2, p. 348.

Brugmann, griech. Grammatik. 3. Aufl. v. B. 1900, p. 41.

Rec.: Neue Preuss. (Kreuz-)Ztg. 1900, N. 94, v. — c. —

Χατζιδάκις, Γ. Ν., περί τοῦ -ου ἐν τῇ Ἀττικῇ διαλέκτῳ. Ἀθηνᾶ XII, 1/2, p. 10—18.

— zur Ethnologie der alten Makedonier. IF XI, 3/4, p. 313—320.

Dieterich, Untersuchgn. z. Gesch. d. griech. Sprache. v. B. 1900, p. 40.

Rec.: Rcr 1900, N. 15, p. 283—295 v. H. Pernot.

Donais, les origines de l'épiscopat. In: Mélanges de littérature et d'histoire relig. vol. I.

Helberg, J. L., die griechische Grammatik Roger Bacons. Byz IX, 2/3, p. 479—491.

Lautensach, grammat. Stud. zu d. griech. Tragikern u. Komikern. v. B. 1899, p. 203.

Rec.: BBP IV, 4, p. 101—102 v. L. Mallinger. — BphW 1900, N. 24, p. 737—740 v. Wecklein.

Mayser, Gramm. d. griech. Pap., vide sect. X.

Meltzer, H., griechische Grammatik. I. Formenlehre. (Sammlung Göschen. Bd. 117.) Kl. 8. Leipzig 1900, G. J. Göschen. 167 p. geb. 80 Pf.

Rec.: DL 1900, p. 1635—1638 v. G. N. Hatzidakis.

Nageldinger, Berührungspunkte der griechischen und französischen Syntax. Progr. 4. Zabern 1899. 20 p.

Naylor, H. D., on the optative and the graphic construction in Greek subordinate clauses. ClR 1900, V, p. 247—249.

Nazari, O., dell' origine del locativo plurale nell' antico indiano, greco e italico. Bofcl VI, 10, p. 227—231.

Nestle, Eb., ein moabitischer Stadtname in den griechischen Wörterbüchern. Ph NF XIII, 2, p. 312.

Prestel, F., zur Entwicklungsgeschichte der griechischen Sprache. Progr. Münsterstadt 1898. 67 p.

Richards, H., on the use of the words τραγῳδός and κωμῳδός. ClR 1900, IV, p. 201—214.

Rose, A., d. Griechen u. ihre Sprache. v. B. 1900, p. 40.

Rec.: MAZB 1900, N. 108.

Schüler, d. griech. unregelmässigen Verba. v. B. 1899, p. 203.

Rec.: Gy 1900, N. 9, p. 307—308 v. W. Bauder.

Schwab, O., historische Syntax der griechischen Comparison in der klassischen Literatur. 3 Bde. Gr. 8. Würzburg, A. Stuber. VIII, 128, VI, 180 u. VIII, 205 p. 4, 5, 6 M.

Rec.: BBP IV, 3, p. 69—71 v. A. Lepitre.

Schwelzer, Gramm. d. pergamen. Inschriften. v. B. 1899, p. 146.

Rec.: RF XXVIII, 2, p. 299—300 v. G. E. Rizzo.

Searles, a lexicographical study of the Greek inscriptions. v. B. 1899, p. 146.

Rec.: RPh 1900, I, p. 70—71 v. B. Haussoullier. — RF XXVIII, 2, p. 301 v. G. E. Rizzo.

Stratton, history of Greek noun-formation. I. v. B. 1900, p. 40.

Rec.: Rcr 1900, N. 13, p. 250—252 v. A. Meillet.

Thumb, A., die griechischen Lehnwörter im Armenischen. Beiträge zur Geschichte der κοινή und des Mittelh Griechischen. Byz IX, 2/3, p. 388—452.

Wilhelm, A., ἔτος u. ἐνιαυτός. [Aus: „Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.“] Gr. 8. Wien, C. Gerold's Sohn in Komm. 14 p. 40 Pf.

4. Grammatica et lexicographia Latina.

Allcroft, A. H., a. J. H. Haydon, Latin composition. 5th ed. rev. Cr. 8. London 1900, Clive. 200 p. 2 sh. 6 d.

Ascoli, G. J., talentum, propensione. attitudine dello spirito. Arch. glottolog. ital., suppl. period., disp. 6, p. 31—36.

- Bartunek, J.**, de adiectivorum et participiorum apud Lucretium, Catullum, Vergilium, Horatium, Ovidium usu promiscuo. Progr. d. Gymn. zu Rzeszow 1898. p. 4—46.
 Rec.: ZöGy 1900, IV, p. 366—367 v. J. Golling.
- Bennett**, critic of some recent subiunctive theories. v. B. 1899, p. 91.
 Rec.: Rcr 1900, N. 14, p. 261—264 v. P. Lejay. — AJPh XXI, 1, p. 80—91 v. H. C. Elmer.
- Birt, Th.**, Beitr. z. lat. Grammatik. v. B. 1899, p. 91.
 Rec.: Studi di filologia Romanza fasc. 21, p. 148—161 v. E. G. Parodi.
- Blanchin, J. B.**, le disciple de Lhomond, ou recueil de phrases qui ont rapport aux différentes règles contenues dans les éléments de la grammaire latine de Lhomond. 5. édition. Première partie. 16. Paris 1900, Poussielgue. 352 p.
- Bódiss, J.**, a latin infinitivus historicus magyarazata. EPhK 1900, I, p. 25—30.
- Bottek**, d. ursprüngl. Bedeutung des Konjunktivs in lateinischen Nebensätzen. 1. Tl. v. B. 1900, p. 41.
 Rec.: NphR 1900, N. 11, p. 250—252 v. O. Weise.
- Cappelli**, dizionario di abbreviature latine ed italiane. v. B. 1900, p. 41.
 Rec.: BayrGy 1900, III/IV, p. 345—348 v. H. Simonsfeld.
- Ceci, L.**, il nome di „Roma“ e le sorti del dittongo „ou“. Arch. glottolog. ital., suppl. period., disp. 6, p. 19—29.
- Chase**, the origin of Roman praenomina. v. B. 1898, p. 111.
 Rec.: RF XXVIII, 1, p. 126—127 v. D. Bassi.
- Clement, W. K.**, two notes on the Latin subiunctive. 1. The „May have“ perfect; 2. The negative with expressions of the „restitisses“ type. ClR 1900, IV, p. 222.
- Cserép, J.**, a „Thesaurus linguae latinae“. EPhK 1900, III, p. 327—328.
- Cuers**, Bildung- u. Bedeutungswandel französischer Infinitive beim Übergang aus dem Lateinischen. v. B. 1899, p. 204.
 Rec.: BphW 1900, N. 18, p. 567 v. W. Meyer-Lübke. — Gy 1900, N. 12, p. 428—430 v. R. Kron.
- Detlefsen, D.**, quam und seine Zusammensetzungen. Eine grammatische Studie. Progr. 4. Glückstadt 1900. 23 p.
- Dittmar, A.**, grammatische Zukunftsgedanken. NJkLA 1900, III, 2. Abt., p. 154—167; V, 2. Abt., p. 282—295.
 — Stud. z. lat. Moduslehre. v. B. 1900, p. 41.
 Rec.: BayrGy 1900, I/II, p. 76—82 v. G. Herbig.
- Edwards-Wölfflin**, von dem sogenannten Genetivus und Ablativus qualitatis. ALL XI, 4, p. 469—490.
- Ehart**, d. Behandlung d. lat. Syntax auf Grundlage der deutschen Satzlehre. II. v. B. 1899, p. 147.
 Rec.: ZöGy 1900, V, p. 454 v. J. Golling.
- Elmer, H. C.**, should the may-potential use of the subiunctive be recognized in Latin? ClR 1900, IV, p. 219—222.
- Fay, E. W.**, Latin „mille“ again. IF XI, 3/4, p. 320—323. — Erwiderung von F. Sommer, p. 323—324.
 — the locution infias it and the -nt suffixes. v. B. 1899, p. 204.
 Rec.: ALL XI, 4, p. 595 v. W. Otto.
- Gérard, V.**, quelques mots sur la composition latine. (Suite.) BBP IV, 3, p. 91—98. v. B. 1900, p. 41.
- Glöckner, F.**, ne und num. ALL XI, 4, p. 491—501.
- Harkness**, a complete Latin grammar. v. B. 1899, p. 204.
 Rec.: NphR 1900, N. 8, p. 182—187 v. A. Dittmar.
- Hau, P.**, Schmalz-Wagener's lateinische Grammatik. Ein Beitrag zur Schulgrammatik-Frage. Gr. 8. Bielefeld, Velhagen & Klasing. 27 p. 50 Pf.
- Havet, L.**, multo tanta plus, bis tanta plus. ALL XI, 4, p. 579.
- Hayes, B. J.**, a. W. F. Masom, tutorial Latin grammar. 4th ed. Cr. S. London 1900, W. B. Clive. 304 p. 3 sh. 6 d.

- Heerdeggen, F.**, lateinische Lexikographie. (Handbuch d. klass. Altert.-Wiss. von I. v. Müller, II. Bd. 2. Abt.) 3. Aufl. München 1900. p. 497—526.
Rec.: ALL XI, 4, p. 588.
- Helm, N. W.**, the comparative frequency of „antequam“ and „priusquam“. CIR 1900, V, p. 262—263.
- Heraeus, W.**, die Appendix Probi. [S.-A. a. ALL XI, 3.] Leipzig 1899, Teubner. 34 p. v. B. 1899, p. 147. 1 M. 20 Pf.
Rec.: WklPh 1900, N. 24, p. 655—656 v. P. Wessner.
- Herbig, G.**, Bericht über die Erforschung der altitalischen Sprachdenkmäler für die Jahre 1894—1897. BuJ 1900, I, 3. Abt., p. 1—64.
- Hey, O.**, Euphemismus und Verwandtes im Lateinischen. ALL XI, 4, p. 515—536.
- Johnson, F. G.**, rhymes and reasons in Latin syntax. Cr. 8. London 1900, Simpkin. 32 p. 1 sh. 6 d.
- Kayser, Lexikon lat. Citate.** v. B. 1900, p. 41.
Rec.: Bofcl VI, 11, p. 259 v. Valmaggi.
- Krüger, H.**, Bemerkungen über den Sprachgebrauch der Kaiserkonstitutionen im Codex Justinianus. ALL XI, 4, p. 453—467.
- Kunze, A.**, mea refert. v. B. 1900, p. 41.
Rec.: ALL XI, 4, p. 596.
- Landgraf, Beitr. z. histor. Syntax d. lat. Sprache.** v. B. 1899, p. 204.
Rec.: ALL XI, 4, p. 594.
- Menge, H.**, Repetitorium der lateinischen Syntax und Stilistik. 7. Aufl. Wolfenbüttel 1900, J. Zwissler. VIII, 450 p. 8 M.
Rec.: WklPh 1900, N. 22, p. 605—607 v. C. Stegmann. — HG 1900, I/II, p. 77 v. Brandt.
- Mohl, F. G.**, les origines romanes. Études sur le lexique du latin vulgaire. [Aus: „Sitzungsber. d. k. böhm. Gesellsch. d. Wiss.“] Gr. 8. Prag, F. Rivnáč in Komm. 144 p. 2 M.
— chronologie du latin vulgaire. v. B. 1900, p. 41.
Rec.: ALL XI, 4, p. 598—602 v. W. Meyer-Lübke. — REA 1900, Avril—Juin, p. 164—166 v. E. Bourciez. — JS 1900, Mars, p. 137—147 v. M. Bréal. — Romania 1900, N. 114, v. J. G.
- Nazari, O.**, i dialetti italici, grammatici, iscrizioni, versione, lessico. 16. Milano 1900, Hoepli. XVI, 364 p. 3 l.
Rec.: Bofcl VI, 10, p. 221 v. A. Levi. — BBP IV, 3, p. 71—72 v. V. Tourneur. — RF XXVIII, 2, p. 331—332 v. L. Mariani.
- origine del genitivo singolare in -i nel latino e nel celtico. RF XXVIII, 2, p. 263—267.
- Neue-Wagener, lat. Formenlehre.** 3. Bd. 3. Aufl. v. B. 1899, p. 205.
Rec.: NTF VII, 3, p. 126—128 v. Drachmann.
- Niedermann, Stud. z. Gesch. d. lat. Wortbildung.** v. B. 1900, p. 41.
Rec.: ZöGy 1900, IV, p. 327—329 v. Fr. Weihrich. — WklPh 1900, N. 17, p. 463—464 v. H. Ziemer.
- Skutsch, Fr.**, zur Wortzusammensetzung im Lateinischen. (= Festschrift C. F. W. Müller. Suppl. d. Jahrb. f. class. Philol. XXVII, p. 82—110.) Leipzig 1900.
Rec.: ALL XI, 4, p. 590—591.
- Sommer, E.**, compendio de gramática latina. Texte apoyado, con numerosos ejemplos sacados de los clásicos latinos. 16. Paris 1900, Hachette et Co. 203 p. 1 fr. 50 c.
- F., die Komparationssuffixe im Lateinischen. II. IF XI, 3/4, p. 205—266.
- d. Komparationssuffixe im Lateinischen. v. B. 1900, p. 41.
Rec.: NphR 1900, N. 7, p. 157—158 v. Fr. Stolz. — ZöGy 1900, IV, p. 329 v. Fr. Weihrich. — WklPh 1900, N. 17, p. 462—463 v. H. Ziemer.
- lateinischer Vokalumlaut in haupttonigen Silben. IF XI, 3/4, p. 325—341.

- Stolz-Schmalz**, latein. Grammatik. 3. Aufl. v. B. 1900, p. 42.
 Rec.: BphW 1900, N. 15, p. 466—470 v. Skutsch. — Neue Preuss. (Kreuz-)Ztg. 1900, N. 94. — ALL XI, 4, p. 590—591.
- Stowasser**, lateinisch-deutsches Schulwörterbuch. 2. Aufl. v. B. 1900, p. 42.
 Rec.: ZöGy 1900, V, p. 413—423 v. R. Kauer. — WklPh 1900, N. 17, p. 470—471 v. Fr. Harder. — HG 1900, I/II, p. 77—78 v. Brandt.
- Taylor, R. L.**, alliteration in Italian. Diss. New Haven 1900. XV, 151 p.
 Rec.: ALL XI, 4, p. 597.
- Trojel, E.**, om Indledningsformlen i en rogatio. NTF VIII, 4, p. 173—174.
- Usener, H.**, enim in den excerpta Valesiana. RhMPh NF LV, 2, p. 296—298.
- Valmaggi, L.**, per la pronunzia del nesso „gn“ in latino. Bofcl VI, 11, p. 255—256.
 — un probabile essemplio arcaico di genitivo ipotattico in latino. Bofcl VI, 12, p. 281.
- Votsch**, Grundr. d. latein. Sprachlehre. v. B. 1900, p. 42.
 Rec.: NphR 1900, N. 7, p. 158—159 v. O. Weise.
- Walker**, the sequence of tenses in latin. A study based on Caesar's Gallic war. Diss. Lawrence. Kansas 1899. 52 p.
 Rec.: WklPh 1900, N. 24, p. 656 v. C. Stegmann. — AJPh XXI, 1, p. 109—110.
- Waltzing, J. P.**, fando. MB IV, 2, p. 124—125.
- Weise**, Charakteristik d. lat. Sprache. 2. Aufl. v. B. 1900, p. 42.
 Rec.: Mu 1900, I, v. van Wageningen. — ÖLbl 1900, N. 8, p. 247 v. H. Schenkl. — WklPh 1900, N. 15, p. 406—410 v. H. Ziemer.
- Wilpert, O.**, das Schema Pindaricum und ähnliche grammatische Konstruktionen. Progr. Gr. 4. Oppeln. (Gross-Strehlitz, A. Wilpert.) 11 p. 1 M.
- Wölflin, Ed.**, campana, Glocke; species, Spezerei. ALL XI, 4, p. 537—544.
- Zambaldi, F.**, a proposito dell' accentuazione latina. Bofcl VI, 10, p. 231—232.
- Zimmermann, A.**, zur Etymologie von donec und secus. ALL XI, 4, p. 584—585.

IV. Historia literarum.

1. Historia literarum generalis et comparativa.

- Archer-Hind a. Hicks**, Cambridge compositions, Greek and Latin. v. B. 1899, p. 92.
 Rec.: Hermathena XXV, p. 478—479.
- Baumgartner, A.**, Geschichte der Weltliteratur. 1. u. 2. Aufl. 17. Lfg. III. Bd. Die griechische und lateinische Literatur des klassischen Altertums. Gr. 8.. Freiburg i/B., Herder. p. 1—80. 1 M. 20 Pf.
- Clark, J.**, history of epic poetry (Post-Virgilian). Cr. 8. London 1900, Oliver & B. 350 p. 5 sh.
- Ermatinger u. Hunziker**, antike Lyrik. v. B. 1899, p. 206.
 Rec.: BayrGy 1900, V/VI, p. 461—463 v. J. Menrad.
- Faguet, E.**, drame ancien, drame moderne. Paris, Colin. 274 p. 3 fr. 50 c.
 Rec.: RIP XLIII, 2, p. 105—107 v. L. Parmentier.
- Kupffer, E. v.**, Lieblingminne und Freundesliebe in der Weltliteratur. Eine Sammlung mit e. ethisch-polit. Einleitung. Gr. 8. Berlin-Neurahnsdorf, A. Brand. II, 220 p. 5 M.; Sonderausg. 10 M.
- Legrand, Ph.-E.**, l'Arcadie et l'idylle. REA 1900, Avril—Juin, p. 101—116.
- Norden, d.** antike Kunstprosa. v. B. 1900, p. 42.
 Rec.: ALL XI, 4, p. 592—594.
- Schmidt, M. C. P.**, realistische Chrestomathie aus der Litteratur des klassischen Altertums. In 3 Büchern. 1. Buch. VIII, 128 p. m. 56 Fig. Leipzig, Dürr'sche Buchh. 2 M. 40 Pf.

2. Historia literarum Graecarum.

- Barnett, L. D.**, Greek drama. 12. London 1900, Dent. 126 p. 1 sh.
Büchler, d. Tobiaden u. d. Oniaden im II. Makkabäerbuche u. in d. verwandten jüd.-hellenist. Litteratur. v. B. 1900, p. 43.
 Rec.: GdGela 1900, III, p. 185—196 v. B. Niese.
Cesareo, P., l'evoluzione storica del carattere d' Ulisse. (Cont.) RStA IV, 4, p. 383—412.
Christ, griech. Litteraturgeschichte. 3. Aufl. v. B. 1900, p. 43.
 Rec.: RF XXVIII, 2, p. 337—342 v. D. Bassi.
Croiset, hist. de la littérature grecque. T. V. v. B. 1900, p. 43.
 Rec.: Ath 3778, p. 362—363.
Froehde, O., Beitr. z. Technik d. alten attischen Komödie. v. B. 1899, p. 206.
 Rec.: BayrGy 1900, I/II, p. 103 v. E. Bodensteiner.
Haigh, the tragic drama of the Greeks. v. B. 1899, p. 93.
 Rec.: Mu 1900, I, v. van Leeuwen.
Kuhn, E., zur byzantinischen Erzähllitteratur. ByZ IX, 2/3, p. 382—387.
Mess, quaest. de epigrammate Attico et tragoedia antiquiore dialecticae. v. B. 1899, p. 206.
 Rec.: NphR 1900, N. 7, p. 149 v. J. Sitzler.
Navarre, O., essai sur la rhétorique grecque avant Aristote (thèse). Paris 1900, Hachette et Co. XV, 345 p.
Πολίτης, Ν. Γ., μελέται περὶ τοῦ βίου καὶ τῆς γλώσσης τοῦ ἑλληνικοῦ λαοῦ. Παροιμίαι, τόμος α'. Ἐν Ἀθήναις 1899. π', 600 p.
 Rec.: BphW 1900, N. 14, p. 435—438; N. 15, p. 460—466 v. A. Heisenberg.
Weinel, H., die Wirkungen des Geistes und der Geister im nachapostolischen Zeitalter bis auf Irenaeus. Freiburg i/B. 1899, Mohr. XII, 234 p.
 Rec.: Rcr 1900, N. 12, p. 226—227 v. M. Dohl.
Willrich, H., Judaica. Forschungen zur hellenistisch-jüdischen Geschichte und Litteratur. Gr. 8. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. XII, 184 p. 5 M. 60 Pf.

3. Historia literarum Latinarum.

- Allen, K.**, the treatment of nature in the poetry of the Roman republic. Bulletin of the University of Wisconsin, philology a. literature series, vol. I, p. 89—219.
 Rec.: AJPh XXI, 1, p. 91—93 v. G. Laing.
Gennaro-Ferrigni, A. de, sull' uso dell' apologo nella letteratura latina. In: Atti d. Accad. Pontoniana, ser. 2^a, vol. IV.
Gudeman, Latin literature of the empire. vol. I a. II. v. B. 1900, p. 43.
 Rec.: ALL XI, 4, p. 603. — (II.) NphR 1900, N. 11, p. 250 v. R. Düpow. — (II.) ClR 1900, V, p. 268—270 v. W. C. Summers. — (II.) WklPh 1900, N. 16, p. 432—434 v. Fr. Harder. — (II.) Ath 3773, p. 205.
Kinzler, klass. Immergrün. v. B. 1899, p. 207.
 Rec.: BayrGy 1900, V/VI, p. 453—454 v. H. Zimmerer.
Michaut, le génie latin. v. B. 1900, p. 43.
 Rec.: ZöGy 1900, III, p. 233—235 v. J. Jüthner. — REA 1900, Avril—Juin, p. 158—162 v. H. de la Ville de Mirmont.
Patin, études sur la poésie latine. 4. édition. 2 vols. 16. T. I, VII, 384 p.; t. 2, 488 p. Paris 1900, Hachette et Co. à 3 fr. 50 c.
Piazza, l'epigramma latino. I. v. B. 1899, p. 36.
 Rec.: RF XXVIII, I, p. 119—121 v. V. Ussani.
Pichon, hist. de la littérature latine. 2. éd. v. B. 1900, p. 43.
 Rec.: REA 1900, Avril—Juin, p. 158—162 v. H. de la Ville de Mirmont.

- Ribbeck, O.**, Geschichte der römischen Dichtung. II. Augusteisches Zeitalter. 2. Aufl. Gr. 8. Stuttgart, J. G. Cotta Nachf. VII, 373 p.
8 M. 75 Pf.; geb. 10 M.
- Schanz**, Geschichte d. röm. Literatur. 2. Teil. 1. Hälfte. 2. Aufl. v. B. 1900, p. 43.
Rec.: ZöGy 1900, III, p. 230—233 v. R. C. Kukula.
- Weyman, C.**, Jahresbericht über die christlich-lateinische Poesie von Ende 1897 bis Ende 1899. BuJ 1900, I, 2. Abt., p. 54—64.

V. Philosophia antiqua.

- Bender**, Entstehung der Weltanschauungen im griech. Alterthum. v. B. 1899, p. 207.
Rec.: HZ NF XLIX, 1, p. 74—75 v. A. Vierkandt.
- Bersano, A.**, pazzia, genio e delinquenza nella filosofia platonica.
Rec.: RF XXVIII, 1, p. 113—114 v. P. Cesareo.
- Dilthey, W.**, der entwicklungsgeschichtliche Pantheismus nach seinem geschichtlichen Zusammenhang mit den älteren pantheistischen Systemen. AGPh XII, 3, p. 307—360.
- Dyroff**, d. Ethik d. alten Stoa. v. B. 1899, p. 94.
Rec.: NTF VII, 1, p. 31—35 v. Hoffding.
- Eleutheropoulos**, d. Philosophie u. d. Lebensauffassung des Griechentums auf Grund d. gesellschaftl. Zustände. 2. Aufl. v. B. 1900, p. 44.
Rec.: Rcr 1900, N. 22, p. 417—418 v. J. Bidez.
- Eucken**, d. Lebensanschauungen der grossen Denker. v. B. 1899, p. 150.
Rec.: ThLbl XXI, 22, p. 257—259 v. K. Thieme.
- Gomperz**, Kritik d. Hedonismus. v. B. 1900, p. 44.
Rec.: Philos. Jahrb. XIII, 2, v. Ott.
- Grassmann, R.**, die Geschichte der Philosophie. Gr. 8. Stettin, Grassmann. IV, 96 p. 1 M.
- Haas**, d. Zug zum Monotheismus etc., vide Aeschylus.
- Klassiker-Ausgaben** der griechischen Philosophie, Bd. IV, vide Plato.
- Lewes, G. H.**, biographical history of philosophy. New ed. ex. Cr. 8. London 1900, Routledge. 656 p. 3 sh. 6 d.
- Schultze, F.**, Stammbaum der Philosophie. Tabellarisch-schematischer Grundriss der Geschichte der Philosophie von den Griechen bis zur Gegenwart. 2. umgearb. u. verm. Aufl. Gr. 4. Leipzig 1899, Haacke. XVI p., 30 Taf. 8 M.
Rec.: LC 1900, N. 22, p. 924—925.
- Troels-Lund**, Himmelsbild u. Weltanschauung. v. B. 1900, p. 44.
Rec.: Histor. Vierteljahrsschr. III, 2, p. 254—255 v. S. Günther. — BayrGy 1900, III/IV, p. 355—357 v. H. Stadler.
- Usener, H.**, über den Einfluss der stoischen Philosophie auf die Ausbildung der Lehre der altchristlichen Monarchianer. RhMPh NF LV, 2, p. 293.
- Waddington, C.**, tableau historique de la philosophie grecque avant Socrate. [Extrait du Compte rendu de l'Académie des sciences morales et politiques.] Paris 1900, Picard et fils. 51 p.
- Windelband, W.**, history of ancient philosophy. Auth. transl. by H. E. Cushman from 2nd German ed. London 1900, Low. 10 sh. 6 d.
- Gesch. d. Philosophie. 2. Aufl. v. B. 1899, p. 94.
Rec.: Philos. Jahrb. XIII, 2, v. Achelis.

VI. Historia.

1. Historia universalis et orientalis.

- Apostolidès**, essai sur l'hellénisme Égyptien et ses rapports avec l'hellénisme classique et l'hellénisme moderne. T. I, fasc. 1/3. v. B. 1899, p. 206.
 Rec.: WkIPh 1900, N. 14, p. 369—371 v. A. Wiedemann.
- Gagnol, P.**, histoire ancienne. 16. Paris 1900, librairie Poussielgue. 156 p. avec grav.
- Guthe, H.**, Geschichte des Volkes Israel. (Grundriss d. theol. Wissenschaften, bearb. von Baumgarten, Benzinger a. A. XIV. Abt.) Freiburg 1899, J. C. B. Mohr. XII, 326 p.
 Rec.: DL 1900, N. 23, p. 1508—1510 v. A. Bertholet.
- Helmolt, Weltgeschichte.** v. B. 1900, p. 45.
 Rec.: Histor. Vierteljahrschr. III, 2, v. W. Schultze.
- Jaesche, E.**, die Hauptstufen der Weltgeschichte. Gr. 8. Leipzig, O. Wigand. VIII, 183 p.
 3 M.
- Lersch, Einleitg. in d. Chronologie.** I. Tl. v. B. 1899, p. 208.
 Rec.: Rev. d. questions histor., livr. 134, p. 671 v. L. M.
- Marquart, J.**, chronolog. Untersuchgn. v. B. 1899, p. 208.
 Rec.: NphR 1900, N. 7, p. 151—152 v. A. Wiedemann.
- Maspero, G.**, histoire ancienne des peuples de l'Orient classique. III. Les empires. Paris 1899, Hachette. p. 17—826.
 Rec.: BphW 1900, N. 21, p. 658—662 v. J. V. Prásek. — NphR 1900, N. 9, p. 201—204 v. A. Wiedemann.
- the passing of the empires, 850—330, transl. by MacClure.
 Rec.: Ath 3776, p. 299.
- Meyer, E.**, Forschgn. zur alten Geschichte. 2. Bd. v. B. 1899, p. 209.
 Rec.: Ath 3770, p. 108—109.
- Mücke, Ch.**, vom Euphrat zum Tiber. Untersuchungen zur alten Geschichte. Leipzig 1899, Pfeiffer. 110 p.
 Rec.: BphW 1900, N. 18, p. 559—566 v. F. Koepp.
- Riggs, J. S.**, history of the Jewish people during Maccabean and Roman periods (incl. New Testament times). Maps, chart. Cr. 8. London 1900, Smith & E. 342 p.
 6 sh.
- Rothert, Karten u. Skizzen aus d. Gesch. d. Altertums.** v. B. 1899, p. 151.
 Rec.: ClR 1900, V, p. 267—268 v. W. E. Heitland.
- Seeck, d. Entwicklung d. antiken Geschichtsschreibung.** v. B. 1899, p. 209.
 Rec.: Rcr 1900, N. 20, p. 382—383 v. Ch. Seignobos.
- Vogelstein, H., u. P. Rieger, Geschichte d. Juden in Rom.** 2 Bde. v. B. 1897, p. 334.
 Rec.: ÖLbl 1900. N. 3, p. 84—85 v. L. Pastor.
- Zeitschrift für alte Geschichte.** Begründet u. herausgegeben von A. Hettler. I. Bd. 2. Heft. Gr. 8. Bern 1900, Selbstverlag. p. 51—102.
 Rec.: WkIPh 1900, N. 23, p. 624—626 v. Schneider.

2. Historia Graecorum.

- Abbott, history of Greece. Part III.** v. B. 1900, p. 46.
 Rec.: Acad N. 144. — Ath 3782, p. 489—490.
- Allcroft, A. H.**, the Peloponnesian war, a history of Greece 440—404 B. C. London, Clive (ohne Jahreszahl). 195 p.
 Rec.: BphW 1900, N. 24, p. 748—749 v. Holm.
- Sparta a. Thebes. v. B. 1899, p. 209.
 Rec.: BphW 1900, N. 24, p. 748—749 v. Holm.
- Bibliotheca philologica classica. 1900. II.

- Bauer**, Forschgn. z. griech. Geschichte. v. B. 1900, p. 46.
 Rec.: BayrGy 1900, III/IV, p. 331—334 v. J. Melber. — RF XXVIII, 1, p. 115—116 v. V. Costanzi.
- Beloch, J.**, zur Geschichte des Eurypontidenhauses. H XXXV, 2, p. 254—267.
- Blanchet, D.**, et **J. Toutain**, histoire grecque, depuis les temps les plus reculés jusqu'à la conquête de la Grèce par les Romains (sommaires, récits, lectures). 12. Paris 1900, Belin frères. 336 p. avec grav. et cartes.
- Botsford**, the trial of the Alcmeonidae a. the Cleisthenean constitutional reforms. v. B. 1898, p. 116.
 Rec.: RF XXVIII, 1, p. 121—122 v. D. Bassi.
- Busolt**, griech. Geschichte. III, 1. v. B. 1898, p. 178.
 Rec.: HZ NF XLVIII, 2, p. 267—270 v. J. Kaerst.
- Fougères**, Mantinée etc., vide sect. VII, 2.
- Frazer, J. G.**, Pausanias, and other Greek sketches. Cr. 8. London 1900, Macmillan. 430 p. 5 sh.
- Garofalo**, studi sulla storia spartana. v. B. 1900, p. 46.
 Rec.: REA 1900, Avril—Juin, p. 158 v. G. Radet.
- Hünerwadel, W.**, Forschungen zur Geschichte des Königs Lysimachos von Thrakien. Diss. Zürich 1900, Lohbauer. VIII, 131 p.
 Rec.: WklPh 1900, N. 23, p. 617—621 v. A. Höck.
- Koepp, Alexander d. Grosse**. v. B. 1900, p. 46.
 Rec.: Z. f. Realschulwesen XXV, 5, v. Strobl. — Gy 1900, N. 10, p. 338—340 v. J. Frank. — BayrGy 1900, I/II, p. 134—135 v. J. Melber.
- Lamprynides, M. G.**, ἡ Ναυπλία ἀπὸ τῶν ἀρχαιοτάτων χρόνων μέχρι τῶν καθ' ἡμᾶς. v. B. 1898, p. 229.
 Rec.: ByZ IX, 3/4, p. 549—551 v. H. Zimmerer.
- Lefèvre, A.**, la Grèce antique. Entretiens sur les origines et les croyances. 16. Paris 1900, Schleicher frères. 467 p.
- Modestov**, de Sicularum origine. v. B. 1899, p. 209.
 Rec.: NTF VII, 3, p. 142—144 v. H. Pedersen.
- Niebuhr, K.**, die Tradition von König Minos' Tod. In: ZzG I, 2.
 — Einflüsse orientalischer Politik auf Griechenland im 6. u. 5. Jahrh. v. B. 1900, p. 46.
 Rec.: WklPh 1900, N. 15, p. 399—400 v. J. V. Prásek.
- Niese**, Beitr. z. Gesch. Arkadiens. v. B. 1899, p. 152.
 Rec.: MB IV, 2, p. 130—131 v. A. R(oersch).
- Φιλαδελφεύς, Θ.**, ἱστορία τῶν Ἀθηναίων ὑπὸ τοῦ Ἀθηναίου διδασκάλου Ἰωάννου Μπενιζέλου. In: Ἀρμονία 1900 Ἀπρίλιος.
- Sanctis, Ἀτθίς**. Storia d. repubblica ateniese. v. B. 1900, p. 46.
 Rec.: RF XXVIII, 2, p. 320—321 v. V. Costanzi.
- Strack, M. L.**, griechische Titel im Ptolemäerreich. RhMPh NF LV, 2, p. 161—190.

3. Historia Romanorum.

- Allard, P.**, Julien César. — Les débuts du règne. Rev. des questions histor., livraison 134, p. 353—401.
- Arendt**, Syrakus im 2. pun. Kriege. 1. Tl. v. B. 1900, p. 47.
 Rec.: NphR 1900, N. 10, p. 229—230 v. F. Luterbacher.
- Blanchet, A.**, les trésors de monnaies et les invasions germaniques en Gaule. Gr. 8. Paris 1900, E. Leroux. 332 p.
 Rec.: Rev. d. questions histor., livr. 134, p. 678—679 v. A. de B.
- Burger**, d. Kampf zw. Rom u. Samnium. v. B. 1899, p. 39.
 Rec.: LC 1900, N. 25, p. 1053 v. K. J. N.
- Callegari**, i Gracchi e l'opera loro politico socia'le. v. B. 1899, p. 39.
 Rec.: Rcr 1900, N. 25, p. 493 v. G.

- Campbell, J. A.**, noble christian families in Rome under the pagan emperors. *The Dublin Review* 1900, April, p. 356—378.
- Cantarelli, L.**, origine e governo delle provincie africane sotto l'impero (da Augusto a Diocleziano). *RStA* V, 1, p. 91—100.
- Cipolla, C.**, compendio della storia politica di Verona. Verona 1900, Cabbianca. 373 p.
Rec.: *RStA* IV, 4, p. 540—544 v. L. Perroni Grande.
- Colomb, G.**, campagne de César contre Ariovist. Paris 1899, E. Leroux.
Rec.: *RStI* 1900, II, p. 98—100 v. G. B. Bonino.
- Drapeyron, L.**, à travers l'Allemagne du Nord. (Suite.) Une application de la géographie à l'étude de l'histoire: Cologne au temps de l'empire romain et des invasions, des rois francs et de Charlemagne du saint empire romain germanique et des archevêques électeurs. In: *Rev. de Géographie* 1900, Mai.
- Drumann, Geschichte Roms.** 2. Aufl. hrsg. von P. Groebe. 1. Bd. v. B. 1900, p. 47.
Rec.: *BphW* 1900, N. 23, p. 714—721 v. L. Holzapfel. — *BayrGy* 1900, I/II, p. 135—137 v. J. Melber. — *HZ NF XLVIII*, 2, p. 356 v. — a. —
- Forchhammer, J.**, Romerfolkets indre og ydre Historie i Borgerkrigenes Aarhundrede (146—31 f. Kr.). København 1899, Gad. (Komm.) IV, 211 p. Med 3 Kort og 16 Fig.
Rec.: *NTF* VIII, 4, p. 177—179 v. P. Petersen.
- Gabrici, E.**, il secondo viaggio di Augusto in Oriente e la sua iniziazione ai misteri eleusini. Napoli 1900.
- Garofalo, F. P.**, su gli Helvetii. Catania 1900. 80 p.
Rec.: *Rcr* 1900, N. 23, p. 449—450 v. J. Toutain.
- Gauckler, P.**, note sur un nouveau proconsul d'Afrique, le jurisconsulte L. Octavius Cornelius Salvius Julianus Aemilianus. *CRAI* 1899, Mai—Juin, p. 366—374.
- Gibbon, E.**, history of the decline and fall of the Roman empire. Introd., notes, append., index by J. B. Bury. Vol. 7. Cr. 8. London 1900, Methuen. 520 p. 6 sh.
- Helbling, A.**, Roms Kriege unter Augustus (31 vor bis 14 nach Chr.). Gr. 8. Aarau, R. Sauerländer & Co. 35 p. 70 Pf.
- Holm, Gesch. Siciliens.** Bd. III. v. B. 1900, p. 47.
Rec.: *RStA* IV, 4, p. 535—538.
- Koch, W.**, Kaiser Julian der Abtrünnige. v. B. 1900, p. 47.
Rec.: *BayrGy* 1900, III/IV, p. 329—331 v. J. G. Brambs. — *Rcr* 1900, N. 23, p. 446—448 v. J. Bidez.
- Lang, A.**, history of Scotland from the Roman occupation. Vol. 1. Front. London 1900, Blackwood & S. 538 p. 15 sh.
- Lhomond, de viris illustribus urbis Romæ a Romulo ad Augustum.** Texte latin par Lhomond. Publié avec des notes et suivi d'un vocabulaire des mots employés dans l'ouvrage par Léonce Duval. 5^e édition. Petit in-16. Paris, Hachette et Co. XI, 331 p. 1 fr. 50 c.
- Lundström, Flaminus och Hannibal.** v. B. 1900, p. 47.
Rec.: *NTF* VII, 3, p. 130 v. J. Forchhammer.
- Maroni, C.**, a proposito di alcuni prefetti al pretorio. *RStA* IV, 4, p. 333—338. — uno sguardo ai fasti dei prefetti al pretorio (appunti sulla serie dei primi cento anni dal 2 a. C. al 98 p. C.) *RStA* IV, 4, p. 338—350.
- Müller, A.**, Manöverkritik Kaiser Hadrians. Gr. 8. Leipzig, Dieterich. 62 p. 1 M.
- Pais, storia di Roma.** I, 1. v. B. 1900, p. 47.
Rec.: *RPh* 1900, I, p. 76—77 v. Ph. Fabia.
- Pappritz, Marius u. Sulla.** v. B. 1900, p. 47.
Rec.: *WklPh* 1900, N. 13, p. 349—350 v. A. Höck.
- Pascal, C.**, l'incendio di Roma e i primi cristiani. Milano 1900, Albrighi, Segati e C. 20 p.

- Peter, H.**, d. geschichtl. Litteratur üb. d. röm. Kaiserzeit. 2 Bde. v. B. 1900, p. 48.
 Rec.: NTF VII, 1, p. 38—40 v. J. Forchhammer.
- Porzio, G.**, concetti greci nelle riforme dei fratelli Gracchi. (Cont.) RStA IV, 4, p. 412—442. v. B. 1899, p. 153.
- Rappaport, B.**, de Gotorum usque ad Decium imperatorem mortuum incursionibus. Diss. Berlin 1899. 32 p. 1 M.
 Rec.: BBP IV, 6, p. 184—186 v. van de Weerd.
- d. Einfälle der Goten in das römische Reich bis auf Constantin. v. B. 1900, p. 48.
 Rec.: BphW 1900, N. 14, p. 433—435 v. A. Riese. — LC 1900, N. 24, p. 1005—1006.
- Begling**, de bello Parthici Crassiani fontibus. v. B. 1899, p. 210.
 Rec.: Rcr 1899, N. 50, p. 484 v. E. T.
- Rolando, A.**, chronologia storica, Roma fino il termino dell' impero d' occidente. Torino 1899, G. B. Pavan. XIX, 360 p.
 Rec.: BBP IV, 6, p. 182—183 v. L. Cantarelli. — RStA V, 1, p. 153.
- Schütz**, d. Schlacht bei Cannä. v. B. 1900, p. 48.
 Rec.: BphW 1900, N. 16, p. 493—494 v. R. Oehler. — WklPh 1900, N. 26, p. 708—709 v. H. Stürenburg.
- Sundén**, de tribunicia potestate a L. Sulla imminuta quaestiones. v. B. 1899, p. 41.
 Rec.: Rcr 1900, N. 25, p. 492 v. P. G. — NTF VII, 1, p. 31 v. J. Forchhammer.
- Taylor, T. M.**, a constitutional a. political history of Rome. v. B. 1900, p. 48.
 Rec.: CIR 1900, III, p. 180—181 v. M. Alford.
- Vulić, N.**, zur Chronologie der Kaiser Philippus II., Decius und Volusianus. JÖAI 1900, I, Beibl., p. 95—98.
- Wilms**, d. Schlacht im Teutoburger Wald. v. B. 1900, p. 48.
 Rec.: HZ NF XLVIII, 2, p. 358.
- Wolsin, J.**, über die Anfänge des Merovingerreiches. T. I. Progr. Meldorf 1900. 49 p.

VII. Ethnologia, geographia, topographia.

1. Ethnologia, geographia, topographia generalis.

- Billerbeck, A.**, der Festungsbau im alten Orient. Mitteilungen der Vorderasiatischen Gesellschaft. Gr. 8. Leipzig 1900, J. C. Hinrichs. 30 p. m. 7 Abbildgn. 60 Pf.
 Rec.: WklPh 1900, N. 16, p. 429—430 v. J. V. Prásek.
- Lumbroso, G.**, lettere al signor professore Wilcken. [conc. τὰ τῶν Αἰγυπτίων ἔθνη.] AP I, 1, p. 66—67.
- Ruge, W.**, über Identifizierung antiker Ortschaften. In: Geograph. Z. VI, 4.
- Schiel, A., F. Lexen, u. J. Gross**, eine Schulreise nach Athen. I. Von Kronstadt nach Athen. II. Das alte und neue Konstantinopel. III. Athen. Progr. 4. Kronstadt 1899. 51 p. Mit 6 Abbildgn.

2. Ethnologia, geographia, topographia Graeciae et coloniarum Graecarum.

- Calice, Fr. von**, zur Topographie des oberen Bosporus. JÖAI 1900, I, Beibl., p. 73—78.
- Fougères**, Mantinée et l' Arcadie orientale. v. B. 1899, p. 154.
 Rec.: BphW 1900, N. 17, p. 528—531 v. E. Oberhammer.

- Ilitscheff, D. C.**, ein Beitrag zur Geographie von Makedonien. Diss. Leipzig 1899. 47 p.
- Kalinka, E.**, zur historischen Topographie Lykiens. JÖAI 1900, I, Beiblatt, p. 37—68.
- Milopoulo, J.**, Byzantinische Landschaften. ByZ IX, 2/3, p. 471—476.
- Müntz, E.**, der Reisebericht des Grafen Caylus von 1616/17. AcI 6. III. 1900.
- Overbergh, dans le Levant.** v. B. 1900, p. 48.
Rec.: BBP IV, 3, p. 75—76 v. H. Francotte.
- Schmidt, B.**, die Insel Zakynthos. v. B. 1900, p. 48.
Rec.: NJkIA 1900, IV, 1. Abt., p. 303—304 v. F. Baumgarten. — Globus LXXVII, 3, p. 51 v. A. — LC 1900, N. 18, p. 762—763 v. A. Th.
- Scrinzi, A.**, Kalymna. AIV 1899, II, p. 205—251.
Rec.: MB IV, 2, p. 142—143 v. A. R(oersch).
- Stern, E. von**, Bemerkungen zur Topographie und Geschichte der taurischen Chersones. In: ZaG I, 2.

3. Ethnologia, geographia, topographia Italiae et Orbis Romani.

- Aguilar y Cano, A.**, Astapa. Estudio geográfico, con carta-prólogo del Manuel Rodriguez de Berlanga. Lex. 8. Sevilla 1899, E. Rasco. XL, 200 p. m. 1 Plan u. 3 fotogr. Abbildgn.
Rec.: DL 1900, N. 11, p. 751—754 v. E. Hübner.
- Römische Ansiedlung am Behnerkeller (Regensburg).** KWZ 1899, XII, p. 124.
- Balliot, I. G.**, fouilles du Mont Beuvray (ancienne Bibracte) de 1867—1895. 2 t. Autun 1899, Dejussieu. T. I: 22, LVI, 515 p. av. 15 pl.; t. II: 254 p. av. 14 pl.; album, exécuté sous la direction de Félice et Noël Thiollier. Fol. 7 p. av. 61 pl.
Rec.: MHL XXVIII, 2, p. 137—139 v. W. Lippert.
- Bunte, B.**, Beiträge zur Geschichte der Friesen und Chauken. I. Über die Wohnsitze der Friesen und ihrer Nachbarn in der römischen Zeit. Jahrb. d. Ges. f. bildende Kunst u. vaterl. Altertümer zu Emden 1899, I/II, p. 1—28.
- Conze**, römisch-germanische Forschung. JDAI 1900, I, Anz., p. 10—18.
- Corradi, F.**, Brochne Burg. M. 4 Abbildgn. ASchwA 1900, I, p. 10—15.
- Daguin, F.**, la ville gallo-romaine de Vertillum. Av. 6 fig. BSAF 1899, III, p. 290—302.
- Discovery of a Roman camp.** With fig. J. of the British Archaeol. Association N. S. V, 3, p. 268—270.
- Domaszewski, A. v.**, die Principia des römischen Lagers. M. 5 Taf. NHJ IX, 2, p. 141—163.
- Duhn, F. v.**, Campano-Etruschi. RStA V, 1, p. 35—38.
- Fedele, P.**, carta del monastero dei Ss. Cosma e Damiano in Mica aurea I. Secoli X e XI: Per la topografia del Foro Romano nel medio evo. Arch. d. R. Società Romana di Storia Patria XXII, 3/4, p. 559—564.
- Finály, G.**, capitolium. EPhK 1900, I, p. 57—61.
- Groller, M. v.**, Grabung im Lager Carnuntum. Anz. d. Akad. Wien, philos.-hist. Kl., 1900, VIII, p. 47—51.
- Hamy**, ethnographische Bemerkungen über die Berberstämme. AcI 19. I. 1900.
- Hantz**, notes sur les recherches sous-marines aux alentours de Carthage. Avec 4 cartes. AcI 1900, Janvier-Février, p. 53—78.
- Knoke, F.**, Entgegnung auf einen von Schuchhardt gehaltenen Vortrag u. Antwort Schuchhardts. NJkIA 1900, IV, 1. Abt., p. 306—308.
- Koenen, C.**, gegenwärtiger Stand der archaeologischen Ausgrabungen bei Urmitz am Rhein. WklPh 1900, N. 24, p. 663—670.
- La Corte, G.**, Jato e Jatina. Palermo 1899, tip. Lo statuto.
Rec.: RStA IV, 4, p. 552.

- Lanier, L.**, l'Afrique. Choix de lectures de géographie, accompagnées de résumés, d'analyses, de notes explicatives et bibliographiques. 2. édition, revue et corrigée. In-18 Jésus. Saint-Cloud 1900. X, 921 p. avec 57 vignettes, 11 cartes tirées en couleur et 31 cartes intercalées dans le texte.
- Der römische Limes in Oesterreich.** H. I. M. 14 Taf. u. 35 Fig. 4. Wien 1900, A. Hölder. 144 Sp. 8 M.
- Rec.: WkI Ph 1900, N. 20, p. 547—548 v. M. Ihm.
- Limesblatt** 1899, N. 32, p. 857—883. H. Lehner, Kemel. (2 Pläne.) — G. Wolff, Heddernheim, Stadtbefestigung. Zwei römische Inschriften von dem Mainlimes, 1) Inschrift in Eisenbach, 2) Inschrift in Trennfurt. — E. Kapff, Cannstadt. Mutmassliche mansio und Beneficiarierstation beim Kastell Cannstadt. — Winkelmann, Böhming-Kastell. — Zange-meister, zum Kastell Böhming gehörige Bauinschrift.
- Mair, G.**, jenseits der Rhipäen. C. Der karthagische Admiral Himilko ein Vorläufer und Wegweiser des Pytheas von Massilien. Ein Beitrag zur Geschichte des Bernsteinhandels. Progr. Pola 1899. 54 p.
- Malgeri, E.**, sul nome Italia. Nuove osservazioni. Messina 1899.
- Rec.: RStA IV, 4, p. 555 v. G. T(ropea).
- Monlezun**, topographie d'Hadrumète. (Sousse.) Av. 9 pl. RA 1900, Mars—Avril, p. 195—215.
- Nissen u. Koenen**, Caesars Rheinfestung, vide Caesar.
- Pais, E.**, saxum Tarpeium. Osservazioni topografiche e giuridiche. RStA V, 1, p. 1—35.
- Zu den Saalburg-Ausgrabungen.** KWZ 1899, XI, p. 108.
- Schuchhardt, C.**, das Römercastell bei Haltern an der Lippe. M. 1 Taf. SPRA 1900, XIX, p. 303—316. (Auszug: WkI Ph 1900, N. 20, p. 557—558.)
- Schulten**, d. röm. Afrika. v. B. 1899, p. 212.
- Rec.: BphW 1900, N. 19, p. 597—599 v. R. Oehler. — NJkIA 1900, V, 1. Abt., p. 387—388 v. J. Ilberg.
- Der gegenwärtige Stand der Limesforschung.** MAZB 1900, N. 116.
- Steindorff, G.**, die Erforschung der Oase des Jupiter Ammon. In: Berliner Lokalanzeiger 1900, N. 130 ff.
- Thédénat**, plan du forum romain et des forums impériaux. CRAI 1899, Juillet—Août, p. 459—463.
- Thrämer, E.**, das römische Strassburg. M. 1 Plan. KGV 1900, III/IV, p. 79—83.
- Wiegand, Th.**, Dystos. M. 2 Taf. u. 5 Abbildgn. MAI XXIV, 4, p. 458—467.
- Winteler, J.**, über einen römischen Landweg am Walensee. III. Richtigstellungen u. Ergänzungen. Gr. 4. Aarau, H. R. Sauerländer & Co. 50 p. m. 1 Karte. 1 M. 80 Pf.

VIII. Antiquitates.

1. Antiquitates generales.

- Jullian, C.**, France. Travaux sur l'antiquité romaine. RH 1900, I, p. 87—114.
- Wagner, E.**, und G. von Kobillinski. Leitfaden der griechischen und römischen Altertümer für den Schulgebrauch zusammengestellt. 2. Aufl. Berlin 1899, Weidmann. XVI, 188 p. Mit 14 Grundrisszeichnungen im Text, 24 Bildertafeln und Plänen von Athen und Rom. 3 M.
- Rec.: BphW 1900, N. 19, p. 599—600 v. R. Oehler.

2. Scientia mathematica et naturalis. Medicina.

- Abhandlungen zur Geschichte der Mathematik.** 8. Heft. v. B. 1900, p. 50.
- Rec.: ZöGy 1900, III, p. 259—260 v. J. G. Wallentin. — BayrGy 1900, V/VI, p. 469—473 v. A. v. Braunmühl.

André-Pontier, L., histoire de la pharmacie (origines; moyen âge; temps modernes). Paris 1900, Doin. XXI, 730 p. et grav.

Bart, Jul., archaeologische Untersuchungen. I. Das Stierblut. 'Αρροβια I, 1, p. 6—18.

Böhtlingk, O., die fünf Elemente der Inder u. Griechen. BSG 1900, III, p. 149—151.

Boll, Beitr. z. Überlieferungsgesch. d. griech. Astrologie u. Astronomie. v. B. 1900, p. 50.

Rec.: RF XXVIII, 1, p. 127—129 v. D. Bassi. — Rcr 1900, N. 24, p. 484—485 v. My. — ByZ IX, 3/4, p. 560—561 v. W. Kroll.

Bouché-Leclercq, l'astrologie grecque. v. B. 1900, p. 50.

Rec.: BphW 1900, N. 20, p. 628—632 v. Fr. Hultsch. — LC 1900, N. 25, p. 1067—1069 v. F. Boll.

v. Braunnühl, Vorlesgn. üb. Gesch. d. Trigonometrie. 1. Tl. v. B. 1900, p. 50.

Rec.: Z. f. d. Realschulwesen XXV, 5, v. Czuber.

Brown, R., researches into origin of the primitive constellations of the Greeks, Phoenicians and Babylonians. Vol. I. London 1899, Williams & Norgate. 362 p.

Rec.: RPh 1900, I, p. 68—69 v. P. Tannery. — DL 1900, N. 16, p. 1058—1059 v. G. Thiele.

— idem. Vol. 2. London 1900, Williams & Norgate. 282 p. 10 sh. 6 d.

Chomel, C., histoire du cheval dans l'antiquité et son rôle dans la civilisation. Paris 1900, Lecaplain et Vidal. 179 p. avec grav. 10 fr.

Conrad, G., de saeculo Romanorum. Progr. 4. Posen 1900. 28 p.

Dannemann, Gesch. d. Naturwissenschaften. 2. Bd. v. B. 1899, p. 155.

Rec.: Lehrproben u. Lehrgänge, Heft 63, v. Hammerschmidt. — ZöGy 1900, IV, p. 336—338 v. J. G. Wallentin.

Dessau, H., zum Kalender der Provinz Asien. H XXXV, 2, p. 332—338.

Dürst, U., die Rinder von Babylonien, Assyrien und Ägypten und ihr Zusammenhang mit den Rindern der alten Welt. Diss. 4. Zürich 1899. 88 p. u. 8 Tafeln.

Haberkorn, medizinische Bildung im Zeitalter Homers. Gr. 8. Berlin, Berlin. Verlagsanstalt. 14 p. 75 Pf.

Hirschberg, Geschichte der Augenheilkunde im Alterthum. v. B. 1900, p. 50.

Rec.: DL 1900, N. 24, p. 1587—1590 v. W. Wellmann.

Marcuse, Diätetik im Altertum. v. B. 1900, p. 50.

Rec.: BphW 1900, N. 14, p. 431—432 v. J. Ilberg.

Schmidt, M., üb. griech. Dreireiher. v. B. 1899, p. 155.

Rec.: MHL 1900, I, p. 6 v. Heydenreich.

Staigmüller, H., Beiträge zur Geschichte der Naturwissenschaften im klassischen Altertume. Progr. 4. Stuttgart 1899. 40 p.

Walz, R., Metallgewinnung im Altertum. v. B. 1899, p. 43.

Rec.: Gy 1899, N. 20, p. 719 v. J. Golling. — ZöGy 1900, V, p. 454—455 v. Binder.

3. Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem pertinentes.

a) Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem pertinentes generales.

Adler, G., Geschichte des Socialismus und Kommunismus von Plato bis zur Gegenwart. In 2 Tln. 1. Tl.: Bis zur französischen Revolution. (Hand- u. Lehrb. d. Staatswissenschaften, begr. v. K. Frankenstein, fortges. v. M. v. Heckel. I. Abt. 3. Bd.) Gr. 8. Leipzig 1899, Hirschfeld. X, 281 p. 8 M.

Rec.: LC 1900, N. 20, p. 855—856.

126 *Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem pertinentes etc.*

- Billeter**, *Gesch. d. Zinsfusses*. v. B. 1900, p. 51.
 Rec.: ZöGy 1900, IV, p. 363. — HZ NF XLVIII, 2, p. 270—271 v. R. Pöhlmann.
- Karolides**, P., *römischer und byzantinischer Senat (σύγκλητος) auf dem Athos*. 'Αρμολία I, 1, p. 38—41.
- Kaerst**, z. *Monarchie im Altertum*. v. B. 1899, p. 99.
 Rec.: ÖLbI 1900, N. 10, p. 306 v. Helmolt.
- Kromayer**, J., *vergleichende Studien zur Geschichte des griechischen und römischen Heerwesens*. H XXXV, 2, p. 216—253.
- Levison**, W., *d. Beurkundung des Civilstandes im Altertum*. v. B. 1898, p. 116.
 Rec.: MHL XXVIII, 2, p. 132—134 v. Dietrich.
- Rodenberg**, C., *Seemacht in der Geschichte*. Gr. 8. Stuttgart, J. B. Metzler's Verl. 33 p. 40 Pf.
- Scala**, d. *Staatsverträge des Altertums*. 1. Tl. v. B. 1900, p. 51.
 Rec.: HZ NF XLVIII, 1, p. 163—164 v. B. Niese.
- Schott**, R., *zur Geschichte des Armenrechts*. Habilitationsschrift. Breslau 1899. 42 p.
- Stille**, *die Bevölkerungsfrage in alter u. neuer Zeit*. 2. [Titel-]Aufl. Gr. 8. Leipzig, O. Borggold. 67 p. 2 M.

b) *Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem pertinentes Graecae.*

- Arvanitopulo**, A., *questioni di diritto attico. I. Dei debitori verso lo stato ateniese*. v. B. 1900, p. 51.
 Rec.: WklPh 1900, N. 22, p. 601—603 v. O. Schulthess.
- Cavaignac**, E., *le décret de Callias. Comment les Athéniens ont éteint leur dette après la guerre archidamique*. RPh 1900, II, p. 135—142.
- Drerup**, e. *antikes Vereinsstatut*. v. B. 1899, p. 156.
 Rec.: MB IV, 2, p. 129—130 v. A. Roersch.
- Francotte**, H., *de la législation athénienne sur les distinctions honorifiques et spécialement des décrets des clérouchies athéniennes relatifs à cet objet*. (Fin.) MB IV, 2, p. 105—123.
- **A. Roersch**, J. *Sencie*, bulletin d'épigraphie et d'institutions grecques 1897—1900. 3. article. MB IV, 2, p. 126—146.
- Garofalo**, Fr. P., *intorno all' istituzione delle τετραρχίαι presso i Γαλάται*. In: ZaG I, 2.
- Gelzer**, d. *Genesis d. byzantin. Themenverfassung*. v. B. 1900, p. 52.
 Rec.: ThLZ 1900, IV, p. 112—114 v. v. Dobschütz. — BphW 1900, N. 18, p. 555—559 v. E. Gerland.
- Hirzel**, R., *ἄγραφος νόμος*. (Abhandlungen d. kgl. sächs. Gesellschaft d. Wissensch., philol.-histor. Classe, XX. Bd. N. 1.) 4. Leipzig 1900, Teubner. 100 p. 3 M.
 Rec.: LC 1900, N. 16/17, p. 717—718 v. V. Thumser. — WklPh 1900, N. 15, p. 393—397 v. O. Weissenfels.
- Hofmann**, J., *Studien zur Drakontischen Verfassung*. Progr. Straubing 1899. 30 p.
- Kolbe**, *de Atheniensium re navali quaest. selectae*. v. B. 1900, p. 52.
 Rec.: MB IV, 2, p. 127—128 v. A. R(oersch).
- Mitteis**, L., *Bericht über neue Rechtsurkunden aus Oxyrhynchos*. AP I, 1, p. 178—199.
- Müller**, O., *Untersuchgn. z. Gesch. d. attischen Bürger- u. Eherechts*. v. B. 1900, p. 52.
 Rec.: LC 1900, N. 22, p. 936 v. Thalheim. — WklPh 1900, N. 21, p. 566—569 v. E. Szanto.

Pomtow, H., d. Delphischen Buleuten (Fasti Delphici, III. 1). v. B. 1898, p. 235.

Rec.: MB IV, 2, p. 133—135 v. J. Sencie.

Schömann, griech. Altertümer. Bd. I. 4. Aufl. von Lipsius. v. B. 1900, p. 52.

Rec.: WklPh 1900, N. 22, p. 598—600 v. O. Schulthess.

Tieffenbach, was verdankt die athenische Demokratie ihrer Herrschaft zur See? S.-A. aus: Marine-Rundschau 1900, H. 4.

Vürthelm, J., de heliaeis atheniensibus. Mn N. S. XXVIII, 2, p. 228—236.

Wilcken, griech. Ostraka aus Aegypten und Nubien. 2 Bde. v. B. 1900, p. 52.

Rec.: ClR 1900, III, p. 168—170 v. F. G. Kenyon. — BphW 1900, N. 25, p. 781—787 v. P. Viereck. — Preuss. Jahrbücher 100, I, p. 155—160 v. J. Bruns. — Rcr 1900, N. 22, p. 420—422 v. R. Cagnat.

c) Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem pertinentes Romanae.

Alengry, F., de iure apud Leibnitium. Thèse latine. Burdigalae 1899, ex typis Y. Cadoret. XIII, 98 p.

Rec.: Rcr 1900, N. 20, p. 397—399 v. L. Davillé.

Beasley, T. W., fragment d'une liste de vainqueurs aux jeux olympiques. (Papyrus d'Oxyrhynchus.) RPh 1900, I, p. 61—65.

Binder, J., Begriff und Fälle der passiven Solidarobligationen im römischen Recht. Habilitationsschrift. Würzburg 1898. 164 p.

Brugi, B., senso giuridico romano e senso moderno di legalità. AIV LIX, 5, p. 425—440.

Burckhard, H., zu Fragmenta Vaticana 269. Ein Beitrag zur Lehre von der Schenkung und Dos. In: Festgabe für Heinrich Dernburg zum Doktor-Jubiläum, überreicht von der rechts- u. staatswissenschaftl. Fakultät Würzburg. Gr. 8. Leipzig, A. Deichert Nachf. 72 p. 2 M.

Cantalupi, P., la magistratura di Silla durante la guerra civile. Roma 1899.

Rec.: RStI 1900, II, p. 98 v. M. R.

Cantarelli, L., la diarchia romana. AeR III, 16, p. 117—124.

Ceci vide sect. X.

Conrat, M., Hieronymus und die Collatio legum mosaicarum et romanarum. H XXXV, 2, p. 344—347.

Csallner, d. röm. manus u. ihr Verhältniss zur patria potestas. v. B. 1898, p. 235.

Rec.: EPhK 1899, XII, p. 936—938 v. J. Beni.

Demoulin, encore les collegia juvenum. v. B. 1900, p. 52.

Rec.: NphR 1900, N. 9, p. 206; N. 10, p. 228—229 v. O. Wackermann.

Deubner, L., de incubatione capitula duo. Diss. Giessen 1899. 48 p.

Dill, Roman society in the last century of the western empire. v. B. 1900, p. 52.

Rec.: ClR 1900, V, p. 265—267 v. P. V. M. Benecke.

Dreyfus, lois agraires sous la république romaine. v. B. 1900, p. 52.

Rec.: RStI 1900, II, p. 97 v. L. Corraera.

Enman, A., die älteste Redaction der römischen Consularfasten. In: ZaG I, 2. Gal institutiones edd. Krüger et Studemund. 4. ed. v. B. 1899, p. 214.

Rec.: BphW 1900, N. 19, p. 586—588 v. W. Kalb. — LC 1900, N. 23, p. 982.

Gossiau, J., die Haftung der socii aus den von dem geschäftsführenden Socius als solchem abgeschlossenen Verträgen nach römischem und heutigem gemeinen Rechte. Diss. Greifswald 1899. 50 p.

Heilfron, E., das bürgerliche Recht des Deutschen Reichs. I. Tl. Geschichte des bürgerl. Rechts. 1. Abtlg.: Römische Rechtsgeschichte. Civilprozess.

Konkurs. 4. Aufl. Berlin, Speyer & Peters. XIV, 779 p. Geb. in Leinw. 8 M.

Hille, de testamentis iure attico. v. B. 1898, p. 235.

Rec.: Rcr 1900, N. 25, p. 492 v. P. G.

Hunzinger, A. W., die diocletianische Staatsreform. Ein Beitrag zur römischen Kaisergeschichte. Diss. Rostock 1899. 98 p.

Jäger, E., die sociale Bewegung in Frankreich. 1. Bd. Die französische Gesellschaft von der Römerzeit bis zur Revolution. 510 p. Neue wohlfl. [Titel-]Ausg. Gr. 8. Berlin, Puttkammer & Mühlbrecht. 3 M.

Jourdan, H., la consommation du droit d'agir en justice, dans la procédure romaine (principe et sanction) (thèse). Lyon 1900, Legendre et Co. 243 p.

Justiniani institutiones rec. P. Krueger. Ed. II. v. B. 1900, p. 53.

Rec.: RF XXVIII, 1, p. 144 v. E. F.

Kämpny, H., ist die Tradition im römischen und gemeinen Rechte ein abstrakter oder ein kausaler Vertrag? Diss. Greifswald 1899. 97 p.

Kintscher, E., genannt von Köbke, dos ipso jure impensis necessariis minuitur. Diss. Erlangen 1899. 46 p.

Knaflitsch, K., einiges über die Stellung des römischen Patriciats in der I. Hälfte des II. Jahrh. v. Chr. und die Scipionen-Processe. Progr. Wien 1899. 22 p.

Liebenam, Städteverwaltung im röm. Kaiserreiche. v. B. 1900, p. 53.

Rec.: BBP IV, 5, p. 142—143 v. J. P. Waltzing.

Mayr, R. v., die conditio des römischen Privatrechtes. Gr. 8. Leipzig, Duncker & Humblot. VI, 437 p. 9 M. 60 Pf.

Meyer, P. M., d. Heerwesen der Ptolemäer u. Römer in Aegypten. v. B. 1900, p. 53.

Rec.: DL 1900, N. 22, p. 1446—1448 v. M. L. Strack.

Mispoulet, la vie parlementaire à Rome sous la république. v. B. 1900, p. 53.

Rec.: LC 1900, N. 22, p. 926—927. — Bofel VI, 12, p. 276—277 v. E. Ferrero.

Mommsen, Th., röm. Strafrecht. v. B. 1899, p. 215.

Rec.: BphW 1900, N. 19, p. 589—597 v. O. Geib.

— Bericht über die Fortschritte des „Index rei militaris“. SPrA 1900, IV, p. 45.

Pernice, A., Labeo. Römisches Privatrecht im 1. Jahrh. der Kaiserzeit. 2. Bd. Abt. II, 1. 2. Aufl. Gr. 8. Halle, M. Niemeyer. VII, 260 p. 8 M.

Persson, om ett nyligen upptäckt fragment af en romersk kommunallag. v. B. 1898, p. 183.

Rec.: NTF VII, 3, p. 129 v. J. Forchhammer.

Pleper, O., die dingliche Wirkung des Vermächtnisses nach römischem und gemeinem Rechte unter besonderer Berücksichtigung der modernen Gesetzgebung. Diss. Erlangen 1899. 123 p.

Reinberger, H., vollmachtslose Stellvertretung und Genehmigung nach römischem Recht und Bürgerlichem Gesetzbuch. Diss. Breslau 1899. 60 p.

Rentel, A., das römische und gemeine Schatzrecht unter kurzer Berücksichtigung der neueren Gesetzgebungen in Sonderheit der Bestimmungen des D. G. B. (§ 984 B. G. B.) Diss. Erlangen 1899. 56 p.

Ribbeck, senatores romani, qui fuerint idibus martiis anni a. u. c. 710. v. B. 1900, p. 53.

Rec.: DL 1900, N. 26, p. 1710—1711 v. F. Münzer. — BphW 1900, N. 26, p. 810—813 v. L. Holzapfel.

Riber, J., das jugendliche Alter als Grund der Strafflosigkeit im römischen Recht. Diss. Strassburg 1898. 69 p.

Schmidt, M., Beiträge zur ratio juris im römischen Recht. Diss. Erlangen 1899. 40 p.

Schneider, A., zur Berechnung der Fristen im römischen Recht. Gr. 8. Zürich, Schulthess & Co. VIII, 31 p. 70 Pf.

Schubart, G., quaestiones de rebus militaribus quales fuerint in regno Lagidarum. Diss. Breslau 1900. 66 p.

Schulten, d. röm. Flurteilung. v. B. 1900, p. 54.

Rec.: RF XXVIII, 1, p. 94—99 v. F. Porena.

Schumann, O., Konstruktion und Streitfragen des pignus nominis. Diss. Erlangen 1899. 56 p.

Schwering, J., das römische Recht, das deutsche Recht u. das bürgerliche Gesetzbuch. Eine Vergleichung der rechtlichen, ethischen u. wirtschaftlichen Grundgedanken. Gr. 8. Köln, J. P. Bachem. VII, 181 p. 2 M. 80 Pf.

Segré, O., studi sul concetto del negozio giuridico secondo il diritto romano e il nuovo diritto germanico. In: Riv. italiana per le scienze giuridiche XXVIII, 2. 3.

Sternkopf, W., über die „Verbesserung“ des Clodianischen Gesetzentwurfes de exilio Ciceronis. Ph NF XIII, 2, p. 272–304.

Tedeschi, G., il diritto marittimo romano comparato al diritto marittimo italiano. Bocca 1899.

Rec.: Cu 1900, I, p. 13 v. S. Solazzi.

Vocabularium iurisprudentiae romanae, edd. Kuebler et Helm. fasc. III. v. B. 1899, p. 216.

Rec.: ALL XI, 4, p. 586–587. — WklPh 1900, N. 16, p. 432 v. W. Kalb.

Wiskott, E., zur Lehre von der sogenannten aberratio ictus. Diss. Erlangen 1899. 38 p.

4. Antiquitates privatae.

a) Antiquitates privatae generales.

b) Antiquitates privatae Graecae.

Klauser, H., die Erziehung im Alterthum, besonders bei den Hellenen, und in der Neuzeit. Progr. Czernowitz 1889. 23 p.

c) Antiquitates privatae Romanae.

Dufour, P., Geschichte der Prostitution. 2. Bd. Römisches Kaiserreich. Deutsch von B. Schweiger. Lex. 8. Berlin, J. Gnadenfeld & Co. X, 221 p. 5 M.

Lehmann, Ad., kulturgeschichtliche Bilder. II. Abt.: Alte Geschichte. b. 2. Inneres eines römischen Hauses. Rekonstruktion von C. Weichhardt u. A. Dietrich. Leipziger Schulbilderverlag von F. E. Wachsmuth 1900. Auf doppeltem Papier mit Leinwandrand 3 M.

Rec.: NphR 1900, N. 12, p. 277–278 v. Bruncke.

5. Antiquitates scaenicae.

Haigh, the Attic theatre. v. B. 1899, p. 102.

Rec.: Hermathena XXV, p. 479–481.

Hertling, quaestiones mimicae, vide Herondas.

Navarre, O., utrum mulieres Athenienses scaenicos ludos spectaverint necne (thèse). Toulouse 1900, Privat. 88 p.

Völker, berühmte Schauspieler im griech. Altertum. v. B. 1899, p. 216.

Rec.: NphR 1900, N. 7, p. 156–157 v. L. Reinhardt. — BphW 1900, N. 25, p. 789–791 v. A. Müller. — Rcr 1900, N. 18, p. 352 v. A. M.

6. Antiquitates sacrae. Mythologia. Historia religionum.

Anton, H. S., d. Mysterien von Eleusis. v. B. 1900, p. 55.

Rec.: NphR 1900, N. 7, p. 154 v. P. Weizsäcker.

Andollent, A., bulletin archéologique de la religion romaine (année 1897.). RHR 1900, II, p. 261–277.

Aust, d. Religion d. Römer. v. B. 1900, p. 55.

Rec.: BBP IV, 6, p. 183–184 v. A. Walgrave.

- Barth, W.**, die Bestattungsspende bei den Griechen. *NJklA* 1900, III, 1. Abt., p. 177—186.
- Campbell**, religion in Greek literature. v. B. 1899, p. 217.
Rec.: *The Edinburgh Review* 1900, April, p. 334—355.
- Cumont, F.**, les mystères de Mithra. 4. Bruxelles 1900, Lamertin. VIII, 84 p. av. 1 pl.
Rec.: *DL* 1900, N. 27, p. 1762—1764 v. G. Wissowa.
— textes et monuments figurés relatifs aux mystères de Mithra. 2 t. v. B. 1900, p. 55.
Rec.: *DL* 1900, N. 27, p. 1762—1764 v. G. Wissowa.
- Dufourcq, A.**, de manichæismo apud Latinos quinto sextoque sæculo atque de latinis apocryphis libris (thèse). Paris 1900, Fontemoing. 112 p.
- Fischer, J.**, ad artis veterum onirocriticae historiam symbola. Diss. Jena 1899. 50 p.
- FitzSimon, J. A.-V. A.**, the gods of old and the story that they tell. London 1899, Fisher Unwin. XXIV, 456 p. 10 sh. 6 d.
Rec.: *CIR* 1900, V, p. 281—282 v. J. H. Vince.
- Fraschetti, S.**, saturnalia. In: *Riv. d'Italia* 15. IV. 1900.
- Gasquet**, le culte et les mystères de Mithra. v. B. 1900, p. 56.
Rec.: *BucR* 1900, VII, p. 125 v. A. Roussel.
- Gilbert**, griech. Götterlehre. v. B. 1900, p. 56.
Rec.: *NphR* 1900, N. 9, p. 204—205 v. -r.-
- Glock, J. Ph.**, die Symbolik der Bienen und ihrer Producte in Sage, Dichtung, Cultus, Kunst und Bräuchen der Völker. Eine culturgeschichtliche Schilderung des Bienenvolkes auf aesthetischer Grundlage. 2. Ausg. Gr. 8. Heidelberg, Weiss. XII, 411 p. 5 M.
Rec.: *ÖLbl* 1900, N. 3, p. 98 v. J. Anzböck.
- Hornyánsky, G.**, az agonok keletkezése. *EPnK* 1900, I, p. 82—92.
- Jeremias, A.**, Hölle und Paradies bei den Babyloniern. (Der alte Orient. Gemeinverständliche Darstellungen herausgegeben von der Vorderasiatischen Gesellschaft. 1. Jahrg., Heft 3.) Leipzig 1900, J. C. Hinrichs. 32 p.
Rec.: *BphW* 1900, N. 21, p. 663 v. F. Justi. — *Rcr* 1900, N. 13, p. 242—243 v. A. Loisy. — *Neue Preuss. (Kreuz-)Ztg.* 1900, N. 70, v. —c. — *WklPh* 1900, N. 15, p. 400 v. J. V. Präsek.
- Καρολίδης, ΙΙ.**, ἡ ἑορτὴ τῶν ῥόδων. *Ἀρμονία* 1900, Ἀπρίλιος, p. 201—206.
- Kaufmann**, Jenseitshoffnungen d. Griechen u. Römer. v. B. 1898, p. 123.
Rec.: *BBP* IV, 5, p. 138—139 v. J. Gérard.
- Καββαδίας**, τὸ ἱερὸν τοῦ Ἀσκληπιοῦ ἐν Ἐπιδαύρῳ καὶ ἡ θεραπεία τῶν ἀσθενῶν. v. B. 1900, p. 56.
Rec.: *AJPh* XXI, 1, p. 107—108.
- Kleinpaul**, d. Lebendigen u. Toten im Volksglauben, Religion u. Sage. v. B. 1899, p. 47.
Rec.: *BayrGy* 1900, I/II, p. 50 v. M. Offner.
- Legrand**, quo animo Graeci . . . divinationem adhibuerint. v. B. 1899, p. 102.
Rec.: *WklPh* 1900, N. 15, p. 397—398 v. W. Kroll.
- Lehmann, A.**, Aberglaube u. Zauberei. Deutsch von Petersen. v. B. 1899, p. 160.
Rec.: *BphW* 1900, N. 16, p. 494—498 v. E. Kuhnert.
- Mommsen**, Feste der Stadt Athen. v. B. 1899, p. 217.
Rec.: *RF* XXVIII, 1, p. 116—119 v. V. Costanzi.
- Müller, F. M.**, Beitr. z. e. wissenschaftl. Mythologie. v. B. 1900, p. 56.
Rec.: *WklPh* 1900, N. 25, p. 673—681 v. Bartholomae.
- Olivieri**, cat. cod. astrol. graec. v. B. 1899, p. 217.
Rec.: *RPh* 1900, I, p. 75—76 v. A. Martin.
- Pfuhl, E.**, de Atheniensium pompis sacris. Gr. 8. Berlin, Weidmann. VI, 111 p. 4 M.
- Pleper, R.**, Volksbotanik. Unsere Pflanzen im Volksgebrauche, in Geschichte u. Sage nebst e. Erklärung ihrer Namen. Gumbinnen 1897, Sterzel.
Rec.: *BayrGy* 1900, I/II, p. 149—153 v. H. Stadler.

Rohde, *Psyche*. 2. Aufl. v. B. 1899, p. 103.

Rec.: HG X, 2, p. 103 ff. v. H. St.

Söhns, F., unsere Pflanzen hinsichtlich ihrer Namensklärung u. ihrer Stellung in d. Mythologie u. im Volksglauben. 1. Aufl. 1897, 2. Aufl. 1899. v. B. 1897, p. 96.

Rec.: BayrGy 1900, I/II, p. 149—153 v. H. Stadler.

Usener, H., über das Wunder in Matth. 27, 45, Mark. 15, 33 u. Lukas 23, 44. RhMPh NF LV, 2, p. 286—287.

— Götternamen. v. B. 1897, p. 178.

Rec.: RHR 1900, II, p. 291—301 v. L. Couve.

— d. Sintfluthsagen. v. B. 1900, p. 55.

Rec.: NJkIA 1900, V, 1. Abt., p. 382—387 v. O. Immisch.

Wellauer, étude sur la fête des Panathénées dans l'ancienne Athènes. v. B. 1900, p. 56.

Rec.: MB IV, 2, p. 128—129 v. A. R(oersch).

IX. Archaeologia.

Ardailon, les mines du Laurion. v. B. 1900, p. 57.

Rec.: Ath 3774, p. 247—248. — RH 1900, Mars—Avril.

Ashby, Th., recent excavations in Rome. ClR 1900, IV, p. 236—240.

Audollent, bulletin archéol. etc., vide sect. VIII, 6.

Ausgrabungen in Aetolien. In: MAZB 1900, N. 119.

— in Ephesos. In: Neue Preuss. (Kreuz-)Ztg. 1900, N. 178. (WklPh 1900, N. 18, p. 502—504.)

— auf dem Forum Romanum. In: Neue Preuss. (Kreuz-)Ztg. 1900, N. 140. (WklPh 1900, N. 14, p. 389—390.)

— in Korinth. In: Vossische Ztg. 1900, N. 215.

— einer römischen Villa in Bosco Reale. Ath 3779, p. 408.

Die deutschen **Ausgrabungen** in Babylon. In: Norddtsche. Allgem. Ztg. Beil. 1900, N. 95.

Die deutschen **Ausgrabungen** in Milet, die österreichischen in Ephesus. BphW 1900, N. 17, p. 540—542.

Neue **Ausgrabungen** in Ribchester. Ath 3785, p. 601—602.

Aveneau de la Grancière, les Romains dans le centre de la Bretagne-Armorique. La villa gallo-romaine du Guilly en Malguénac, canton de Cléguérec (Morbihan). [Extr. du Bulletin de la Société polymathique du Morbihan.] Vannes 1900, Galles. 7 p. avec plan.

— les Romains dans le centre de la Bretagne-Armorique. Le bain romain de Kerven-Lapaul en Melrand, canton de Baud (Morbihan). [Extr. du Bulletin de la Société polymathique du Morbihan.] Vannes 1900, Galles. 11 p. avec 2 plans.

Babucke, Gesch. d. Kolosseums. v. B. 1900, p. 57.

Rec.: MHL 1900, I, p. 8—9 v. Dietrich.

Barnabei, notizie delle scoperte di antichità dei mesi di dicembre 1899 e Gennaio 1900. RRA 1900, Gennaio—Febbraio, p. 9—12, 63—67.

Bart, G., ἀρχαιολογικά ζητήματα. 2. Ἡ ἐπιχρήσιμος σπονδή. In: Ἀρμονία 1900, Μάιος.

Bauer, A., Thera (Santorin). Preuss. Jahrbücher 100, II, p. 283—295.

(Belger,) varia archaeologica. Attalosstoa in Athen, das Grab des Sophokles, Korinth, prähistorische Gräber in Volo, vorhomerische Schriftzeichen auf Kreta, welche Insel trägt den Namen Ithaka mit Recht?, Carnuntum, Katalog des Kaiserl. Deutschen Archäol. Instituts. I. Bd., neue Papyrusfunde der Engländer in Ägypten, Katalog der Keilschriften des Britischen Museums. BphW 1900, N. 22, p. 703—704; N. 23, p. 734—735; N. 24, p. 767—768.

— archaeologica varia. Marktbrunnen in Korinth. — Menelaion in Amyklai.

— Expedition nach Baalbeck. BphW 1900, N. 26, p. 829.

- Benndorf, O.**, zur Stele Xanthia. M. 18 Abbildgn. JÖAI 1900, I, p. 98—120.
- Berger, Ph.**, Gräberfunde von Karthago. AcI 30. III. 1900.
- Bericht des Vereins Carnuntum in Wien für die Jahre 1897, 1898.** Mit 14 Taf. u. 30 Textfig. 4. Wien 1899, C. Gerold & Co. 124 Sp. 4 M. 20 Pf.
Rec.: WkI Ph 1900, N. 20, p. 547—548 v. M. Ihm.
- Bienkowski, P. von**, zwei attische Amphoren in Madrid. M. 4 Abbildgn. JÖAI 1900, I, p. 62—72.
- Blanchet, A.**, les médaillons romains en bronze. Bucr 1900, IV, p. 73—77.
- Blinkenberg, Chr.**, epidaurische Weihgeschenke. IV. M. Abbildgn. MAI XXIV, 4, p. 379—397.
- Bohaimb, d. Mäander.** v. B. 1899, p. 211.
Rec.: BayrGy 1900, III/IV, p. 358 v. Pohlig.
- Boehlan**, aus ionischen u. ital. Nekropolen. v. B. 1899, p. 104.
Rec.: ÖLbl 1900, N. 11, p. 347—349 v. J. Oehler.
- Boni, G.**, excavations in the Roman Forum. In: The Nineteenth Century 1900, April.
- Bonsor**, l'archéologie de la région de Carmona à l'époque romaine. Revista de archivos, bibliotecas y museos 1899, p. 425—429.
- Brunn**, kl. Schriften. v. B. 1900, p. 58.
Rec.: NTF VII, 4, p. 180—182 v. S. Wide.
- Brutails, J.-A.**, l'archéologie du moyen âge et ses méthodes. Études critiques. Gr. 8. Paris 1900, Picard & fils. XII, 234 p.
Rec.: LC 1900, N. 25, p. 1069 v. B.
- Bulliot, J.-G.**, observations critiques sur les bas-reliefs de Mavilly (Côte-d'Or.) Av. 8 pl. Bull. monumental 1899, N. 3, p. 189—206.
- Cagnat et Gauckler**, les monuments histor. de la Tunisie. 1. part.: Les monuments antiques. v. B. 1899, p. 161.
Rec.: RHR 1900, II, p. 301—305 v. A. Audollent.
- Calliano**, prähistorische und römische Funde in und um Baden. In: Mittheilungen d. anthropolog. Gesellschaft in Wien NF XX, 2.
- Carton**, Bericht über Ausgrabung des Theaters in Dougga (Tunis). AcI 9. II. 1900.
- Cholsy**, histoire de l'architecture. 2 vols. v. B. 1899, p. 104.
Rec.: Rcr 1900, N. 18, p. 342—346 v. C. Enlart.
- Cohausen**, d. Befestigungsweisen d. Vorzeit u. d. M.-A. v. B. 1899, p. 50.
Rec.: HZ NF XLVIII, 2, p. 273—276 v. M. Baltzer.
- Combarieu**. — Lettre de M. Combarieu; réponse de M. Th. Reinach. Rcr 1900, N. 21, p. 412—413.
- Conze, A.**, Jahresbericht über die Thätigkeit des Kaiserlich Deutschen Archäologischen Instituts. SPra 1900, XXVIII, p. 591—597.
- Cooley, A. St.**, Athena Polias on the Acropolis of Athens. W. 3 fig. AJA 1899, IV/V, p. 345—408.
- Corradi, F.**, Brochne Burg. M. 4 Abbildgn. ASchwa 1900, I, p. 10—15.
- Correra, L.**, il toro e l'Ercole Farnese. Notizie e documenti. BCAC XXVIII, 1, p. 44—53.
- Courband**, le bas-relief romain. v. B. 1900, p. 58.
Rec.: Bucr 1900, V, p. 85—89 v. A. Baudrillart.
- Déchelette**, le bélier consacré aux divinités domestiques sur les chenets gaulois. v. B. 1898, p. 241.
Rec.: RHR 1900, II, p. 347—348 v. G. Dottin.
- Deecke**, Italien. v. B. 1900, p. 58.
Rec.: RStI 1900, II, p. 89—91 v. G. Rinaudo. — HG 1900, I/II, p. 75 v. C. Uhlig.
- Delattre**, fouilles de Carthage. Av. 6 pl. et 6 fig. CRAI 1899, Mai—Juin, p. 306—322.
— lettre sur les fouilles de la nécropole voisine de Sainte-Monique, à Carthage. Av. 3 pl. AcI 1900, Janvier—Février, p. 83—96.

Delbrück, R., z. Kenntniss d. Linienperspektive in d. griech. Kunst. v. B. 1899, p. 105.

Rec.: BphW 1900, N. 23, p. 721—724 v. B. Sauer.

Delitzsch, die babylonische Mauer. [Herod. I, 178.] In: Neue Preuss. (Kreuz-) Ztg. 1900, N. 194. (WklPh 1900, N. 19, p. 534.)

Denis, inscriptions et lampes découvertes à l'Henchir-el-Hammam-Zouakra (Tunisie). [Extr. du Bulletin archéologique 1899.] Paris 1900, Impr. nationale. 7 p.

Dieterich, Pulcinella. v. B. 1900, p. 58.

Rec.: RPh 1900, I, p. 77 v. Ph. F(abia).

Dios de la Rada y Delgado, J. de, mosaico de Hylas descubierto recientemente en el sitio des los Villares, á 5 km. de La Bañeza, provincia de Léon. Boletín d. R. Acad. de la Historia 1900, Mayo, p. 418—433.

Drerup, E., die historische Kunst der Griechen. In: ZaG I, 2.

Duchesne, neue Ausgrabungen auf dem Forum Romanum. Acl 23. III. 1900.

Ebersole, W. S., the metopes of the west end of the Parthenon. W. 2 plates and 14 fig. AJA 1899, IV/V, p. 409—432.

Egypt Exploration Found. Archaeological report 1898—1899. Ed. by Griffith. v. B. 1900, p. 59.

Rec.: Ath 3781, p. 460.

Elchhorn, A., die Akustik grosser Räume nach altgriechischer Theorie, nebst der Berechnung einiger zugehöriger Beispiele aus alter u. neuer Zeit. 2. [Titel-]Ausg. Gr. 8. Berlin, Schuster & Buflieb. VI, 76 p. m. 4 Taf. 2 M. 80 Pf.

Endt, Beitr. z. ionischen Vasenmalerei. v. B. 1900, p. 59.

Rec.: NphR 1900, N. 11, p. 247—248 v. P. Weizsäcker. — WklPh 1900, N. 23, p. 621—622 v. K. Wernicke.

Engelmann, R., Jahresbericht über Archäologie. Jahresber. d. Philol. Ver. zu Berlin, p. 161—176. In: ZG 1900, VI.

Besprochen sind folgende Schriften: H. Babucke, Geschichte des Kolosseums; R. Engelmann, Pompeji (Berühmte Kunststätten Bd. IV); K. Hachtmann, Olympia und seine Festspiele; W. Helbig, Führer durch die öffentlichen Sammlungen klassischer Altertümer in Rom, 2. Aufl.; J. Jüthner, über antike Turngeräte; A. Mau, Pompei, its life and art (englische Übersetzung von F. W. Kelsey); A. Mau, Führer durch Pompeji, 3. Aufl.; E. Petersen, vom alten Rom (Berühmte Kunststätten Bd. I); E. Petersen, Trajans dakische Kriege nach dem Säulenrelief erzählt, Teil I: Der erste dakische Krieg; C. Watzinger, de vasculis pictis Tarentinis capita selecta.

— Pompeji. v. B. 1900, p. 59.

Rec.: BayrGy 1900, I/II, p. 137—138 v. W. Wunderer.

Eusebio, F., il monumento sepolcrale romano scoperto presso Alba nel 1897. Saluzzo 1899.

Rec.: RStA V, 1, p. 152 v. G. T(ropea).

Festschrift f. Otto Benndorf. v. B. 1899, p. 219.

Rec.: ÖLbl 1900, N. 5, p. 153—154 v. Oehler.

Flala, Frz., prähistorische Bronzen aus Bosnien und der Hercegovina. (Wissenschaftl. Mitteilungen aus Bosnien u. d. Hercegovina. 6. Bd. 1899.)

Lex. 8. Wien, C. Gerolds Sohn in Komm. 9 p. m. 24 Abbildgn. u. 1 Taf. 80 Pf.

Forbes, S. R., discoveries in the Forum. AJ N. S. VI, 4, p. 307—318.

Fowler, H. N., bibliography of current archaeological literature (July—December 1898). AJA 1899, IV/V, p. 433—506.

— archaeological discussions (January—June 1899). AJA 1899, IV/V, p. 595—655.

— archaeological news (January—June 1899). AJA 1899, IV/V, p. 507—594.

Führer, Forschgn. z. Sicilia sotteranea. v. B. 1900, p. 59.

Rec.: Histor. Vierteljahrsschr. 1900, II, p. 256—259 v. Stuhlfauth. — RF XXVIII, 2, p. 305—313 v. G. E. Rizzo.

Fundberichte aus Schwaben, umfassend die vorgeschichtl., röm. u. merowing. Altertümer. In Verbindung mit dem württemberg. Altertumsverein hrsg. vom württemberg. anthropolog. Verein unter der Leitg. von G. Sixt. 7. Jahrg. 1899. Gr. 8. Stuttgart, E. Schweizerbart. 50 p. m. Abbildgn. 1 M. 60 Pf.

Funde. MAI XXIV, 4, p. 487.

— auf Kreta. In: Vossische Ztg. 1900, N. 215.

Römische Funde in Mainz. In: KWZ 1900, III.

Neue Funde auf der Saalburg. (Frankfurter Ztg.) WklPh 1900, N. 23, p. 640—641.

Furtwängler, A., über zwei griechische Originalstatuen in der Glyptothek Ny Carlsberg zu Kopenhagen. M. 2 Abbildgn. SMA 1899, Bd. II, H. 2, p. 279—296.

Rec.: Rcr 1900, N. 22, p. 419—420 v. S. Reinach.

— über ein auf Cypern gefundenes Bronzegerät. Ein Beitrag zur Erklärung der Kultgeräte des salomonischen Tempels. M. 2 Abbildgn. SMA 1899, Bd. II, H. 3, p. 411—433.

— neue Denkmäler antiker Kunst. (Fortsetzg.) M. 1 Taf. u. 10 Fig. SMA 1899, Bd. II, H. 4, p. 559—607.

Gardner, E., vase in Chicago representing the madness of Athamas. W. 1 plate. AJA 1899, IV/V, p. 331—344.

— P., über eine Vase mit der Geburt der Pandora. Sitzg. d. Hellenic Society vom 3. V. 1900. Ath 3785, p. 596.

Gatti, G., Zusammenstellung der neueren Altertumsfunde aus Rom und Umgegend. BCAC 1899, III/IV, p. 251—269.

Gausseron, l'art romain. v. B. 1899, p. 51.

Rec.: BBP IV, 5, p. 143 v. J. P. Waltzing.

Gerunzi, E., ad Apolline Delio. In: La Biblioteca delle scuole ital. IX, 2. Gipsabgüsse, käufliche, der Berliner Museumsformerei. JDAI 1900, I, Anz., p. 32—34.

Römische Gräber in Köln. In: KWZ 1900, III.

Römische Grabkammer aus Efferen bei Köln. KWZ XVIII, 7/8, p. 120—121.

Römischer Grabstein aus Worms. Mit Abbildgn. KWZ XVIII, 9, p. 145—148.

Grabungen im Coblenzer Stadtwalde. (Tempel des Mercur und der Rosmerta.) KWZ 1899, XI, p. 109.

Gsell, S., chronique archéologique africaine. MAH XX, 1/2, p. 79—146.

Gusman, P., Pompéi (la ville; les mœurs; les arts). Préface de M. Collignon. 4. Paris, Henry May. VII, 481 p. avec 600 dessins et 32 aquarelles de l'auteur.

Hachtmann, Olympia u. s. Festspiele. v. B. 1899, p. 220.

Rec.: LC 1900, N. 23, p. 991. — BayrGy 1900, I/II, p. 132—134 v. Stählin.

— Pergamon. v. B. 1900, p. 60.

Rec.: NphR 1900, N. 7, p. 155—156 v. P. Weizsäcker. — BphW 1900, N. 17, p. 526—528 v. Fr. Koepp.

Haverfield, F., the sepulchral banquet on Roman tombstones. AJ N. S. VI, 4, p. 326—331.

Heberdey, R., vorläufiger Bericht über die Ausgrabungen in Ephesus im Jahre 1899. Anz. d. Kais. Akad. Wien, philos.-hist. Cl., 1900, V, p. 30—40. — JÖAI 1900, I, Beibl., p. 83—96.

Helbig, Führer d. die öffentl. Sammlgn. klass. Altertümer in Rom. v. B. 1900, p. 60.

Rec.: HG 1900, I/II, p. 67—68 v. G. U(hlig).

Hettner, Erwerbungen der Antikensammlungen in Deutschland. 1. Die Westdeutschen Altertumssammlungen. JDAI 1900, I, Anz., p. 25—32.

Heuzey, L., à propos des fouilles de M. Gauckler à Carthage. Av. fig. AcI 1900, Janvier-Février, p. 16—22.

Holm, A., die religiöse Architektur der Westgriechen. NJkIA 1900, V, 1. Abt., p. 309—322.

- Holwerda**, d. attischen Gräber der Blütezeit. v. B. 1899, p. 221.
 Rec.: ZöGy 1900, IV, p. 346—348 v. R. Weissbüchl. — Mu 1900, I, v. Six.
- Hoernes**, M., gravierte Bronzen aus Hallstatt. M. 4 Abbildgn. JÖAI 1900, I, p. 32—39.
- Hulsh**, Greek terra-cotta statuettes. v. B. 1900, p. 60.
 Rec.: ClR 1900, V, p. 282—283 v. P. Gardner. — Ath 3779, p. 405. —
 Rcr 1900, N. 25, p. 486—487 v. S. R(einach).
- Huelsen**, Chr., die neuen Ausgrabungen auf dem Forum Romanum. M. 2 Fig. u. 2 Taf. JDAI 1900, I, Anz., p. 1—10.
 — Bilder aus der Geschichte des Kapitols. v. B. 1900, p. 60.
 Rec.: MHL XXVIII, 2, p. 134—136 v. E. Heydenreich.
- Humann**, Cichorius, Judelch, Winter, Altertümer von Hierapolis. v. B. 1900, p. 60.
 Rec.: HZ NF XLVIII, 2, p. 271—273 v. O. Kern.
- Hutton**, Greek terra-cotta statuettes. v. B. 1900, p. 60.
 Rec.: Rcr 1900, N. 25, p. 486—487 v. S. R(einach).
- Jahreshefte** d. österreich. archäol. Instituts in Wien. Bd. I. v. B. 1900, p. 60.
 Rec.: NphR 1900, N. 8, p. 173—182 v. O. Schulthess.
- Institutsnachrichten** des Kais. Deutschen Archaeologischen Instituts. JDAI 1900, I, Anz., p. 34—35.
- Katcheretz**, G., la Société archéologique de Moscou de 1865 à 1890. RA 1900, Mars—Avril, p. 252—273.
- Kieseritzky**, G., der Apollo Stroganoff. MAI XXIV, 4, p. 468—484.
- Klein**, W., praxitelische Studien. v. B. 1899, p. 163.
 Rec.: BphW 1900, N. 20, p. 620—628 v. W. Amelung.
- Koenen**, C., gegenwärtiger Stand der archäologischen Ausgrabungen bei Urmitz a/Rh. WklPh 1900, N. 24, p. 663—670.
- Koepp**, Fr., das historische Relief der römischen Kaiserzeit. NJkIA 1900, IV, 1. Abt., p. 263—274.
- Κορυνηώτης, Κ., θημιατρία. Μετὰ 2 ζιγχογραφημάτων ἐν τῷ χειμένῳ. ἘφΑ 1899, IV, p. 233—238.
- Kubitschek**, W., römische Funde in Mannersdorf. In: Blätter des Vereins f. Landeskunde von Niederösterreich NF XXXIV, 4/6.
 — Notizen aus dem Leithagebiete. M. 7 Abbildgn. JÖAI 1900, I, Beiblatt, p. 1—18.
- Laigne**, L. de, découverte d'une sépulture antique dans l'île de Wight. Av. 3 fig. RA 1900, Mars—Avril, p. 192—194.
 — le temple gallo-romain de Lehero en Allaire. Vannes 1900, Galles. 7 p.
- Lanciani**, B., notes from Rome. Ath 3777, p. 342 ff.; 3781, p. 471—472; 3785, p. 599—600.
 — le escavazioni del Foro. Con tav. BCAC 1899, III/IV, p. 170—204; 1900, I, p. 3—27.
- Römisches Landhaus** in Oberhosenbach (Birkenfeld). In: KWZ 1900, II.
- Lang**, G., von Rom nach Sardes. Reisebilder aus klassischen Landen. Gr. 8. Stuttgart 1899, Steinkopf in Comm. 235 p. Kart. 2 M.
 Rec.: LC 1900, N. 25, p. 1055—1056 v. D. — BphW 1900, N. 25, p. 791—792 v. C. Mehlis. — HG 1900, I/II, p. 72—73 v. Blaum.
- Laurent**, J., Delphes chrétien. Av. 26 fig. BCH 1899, VII/XI, p. 206—279.
- Lewis**, B., the Gallo-Roman Museum of Sens. W. 2 plates. AJ N. S. VI, 4, p. 342—387.
- Luini**, B., Bericht über die Auffindung und Freilegung der Kloake unter dem Vicus Jugarius. BCAC 1899, III/IV, p. 248—250.
- Marchi**, A. de, il rex nella stela arcaica del comizio. In: Rendiconti del R. Istituto Lombardo di Scienze e Lettere, S. II, XXXIII, 9, p. 534—540.
- Marucchi**, O., über den unter S. Cecilia in Trastevere gefundenen neuen lippus des pomerium urbanum. BCAC 1899, III/IV, p. 270—279.

- Man.** Pompeii, transl. by Kelsey. v. B. 1900, p. 61.
 Rec.: BBP IV, 3, p. 76 v. J. P. Waltzing. — Ath 3782, p. 505.
- Mehlis, C.**, Merowingischer Grabfund von Grünstadt i. d. Pfalz. BphW 1900, N. 21, p. 668—669.
- Michaelis, A.**, römisch-germanische Forschung. [S.-A. a. MAZB 15. I. 1900.]
 Rec.: NJkIA 1900, III, 1. Abt., p. 226—228 v. F. Studniczka.
- Milchhoefer, A.**, von der Akropolis Altathens. Kiel 1898. 16 p.
- Möbius, P. J.**, u. F. Studniczka, zum kapitolinischen „Aischylos“. M. 3 Taf. NJkIA 1900, III, 1. Abt., p. 161—176.
- Millet, G.**, monuments de l'art byzantin. I.: Le monastère de Daphni (histoire, architecture, mosaïques). Gr. 4. Paris 1899, Leroux. 204 p. avec 75 grav. et 19 planches. 25 fr.
- Müller, G. A.**, d. Tempel zu Tivoli bei Rom u. d. altchristl. Privathaus auf d. Monte Celio. v. B. 1900, p. 62.
 Rec.: ÖLbI 1900, N. 4, p. 125—126 v. J. P. Kirsch.
- Müntz, E.**, rapport de la commission des écoles françaises d'Athènes et de Rome sur les travaux de ces deux écoles pendant l'année 1897—1898. CRAI 1899, Mai—Juin, p. 280—302.
- Murray, Greek bronzes.** v. B. 1899, p. 53.
 Rec.: Ath 3779, p. 405—406.
- Myres, J. L.**, das Homerische Haus. Sitzg. d. Hellenic Society v. 22. II. 1900. Ath 3775, p. 279.
- Römische Niederlassung in Zehnacker (Reichsland).** (Strassbg. Post.) WklPh 1900, N. 19, p. 533—534.
- Norton, Greek grave-reliefs.** v. B. 1898, p. 130.
 Rec.: RF XXVIII, 1, p. 124—125 v. D. Bassi.
- Nouvelles archéologiques et correspondance.** RA 1900, Mars—Avril, p. 291—297.
- A Roman pavement near Dorchester.** In: J. of the British Archaeol. Association N. S. vol. V, part 3, p. 266.
- Petersen, Trajans dakische Kriege nach d. Säulenrelief erzählt. I.** v. B. 1900, p. 62.
 Rec.: Mu 1900, N. 4, v. Strootman.
- Pfitzner, P.**, archäologische Studienfahrt nach Griechenland und Kleinasien. In: D. Grenzboten 1900, N. 22. 23.
- Pigorini, L.**, presentazione di memorie da pubblicarsi nei Monumenti antichi del socio E. Brizio e dei prof. L. Mariani e G. Patroni. RRA 1900, Gennaio—Febbraio, p. 6—8.
- Preuner, ein delphisches Weihgeschenk.** v. B. 1900, p. 63.
 Rec.: WklPh 1900, N. 20, p. 541—543 v. H. L. Ulrichs.
- Ravaissou, die Venus von Milo.** AcI 9. III. 1900.
- Reinach, S.**, muse, relief de Pergame. CRAI 1899, Mai—Juin, p. 325.
 — le serpent Zagreus. CRAI 1899, Juillet—Août, p. 455 ff.]
 — bas-relief découvert en Mysie. Av. 1 pl. et 3 fig. REtGr 1900, Janvier—Avril, p. 10—15.
 — Corinne. Av. 2 pl. et 2 fig. RA 1900, Mars—Avril, p. 169—175.
 — la représentation du galop dans l'art ancien et moderne. Av. 46 fig. RA 1900, Mars—Avril, p. 216—251.
 — répert. des vases peints grecs et étrusques. Tome I. v. B. 1900, p. 63.
 Rec.: BBP IV, 6, p. 186—187 v. A. de Ceuleneer.
 — répertoire de la statuaire. 3 vols. v. B. 1899, p. 223.
 Rec.: BBP IV, 6, p. 186—187 v. A. de Ceuleneer.
 — Th., encore la tiare d'Olbia. RA 1900, Mars—Avril, p. 184—191.
 — Inschrift aus Kairo. AcI 30. III. 1900.
- Neue Reste aus dem Legionslager in Mainz.** KWZ XVIII, 9, p. 148—151.
- Ricci, S.**, dell' importanza degli studi archeologici in Italia. Firenze 1899.
 — degli studi archeologici in Milano. Milano 1899.
- Ridder, A. de**, un miroir à boîte gravé. Av. 1 pl. BCH 1899, VII/XI, p. 317—332.

- Riess, E.**, Bericht über den Archäologen-Tag in New-Haven. JDAI 1900, I, Anz., p. 24—25.
- Robert, d.** müde Silen. v. B. 1899, p. 224.
Rec.: DL 1900, N. 26, p. 1721—1723 v. A. Kalkmann. — Rcr 1900, N. 22, p. 418—419 v. S. Reinach.
- Romen, C.**, l'art grec. Conférence publique faite à l'Association polytechnique des Pyrénées-Orientales, le 11 mars 1900. Perpignan 1900, imp. de l'Indépendant. 21 p.
- Rossi. Costaggini, A.**, Joannes Baptista de Rossi. In: Vox Urbis III, 8.
- Santos y Ecay, J.**, antigüedades romanas de Alcuéscar. Boletín d. R. Acad. de la Historia 1900, Mayo, p. 409—410.
- Sauer, d.** sogen. Theseion u. s. plastischer Schmuck. v. B. 1900, p. 68.
Rec.: ClR 1900, III, p. 184—185 v. A. H. Smith.
- SBAG.** Februar—März-Sitzg. JDAI 1900, I, Anz., p. 18—24.
— März-Sitzg. BphW 1900, N. 18, p. 571—574; N. 19, p. 604—605. — WklPh 1900, N. 16, p. 441—446.
— April-Sitzg. BphW 1900, N. 25, p. 795—797. — WklPh 1900, N. 19, p. 531—533.
— Mai-Sitzg. WklPh 1900, N. 23, p. 633—639.
- Seemann's Wandbilder.** (2. Folge.) Meisterwerke der bildenden Kunst, Baukunst, Bildnerei, Malerei. 12. Lfg. 10 Taf. à 60×78 cm. Lichtdr. Leipzig, E. A. Seemann. 15 M.
- Skorpil, K.**, neue Funde in Varna. M. 6 Abbildgn. JÖAI 1900, I, Beiblatt, p. 67—74.
- Soldatengrabstein** eines Firmus aus Verona. KWZ 1899, XII, p. 127.
- Sotiriadis, G.**, Ausgrabungen in Thermos. HG 1900, I/II, p. 38—43.
- Souvenir de mon pèlerinage à Rome.** Excursions. Naples, Vésuve, Pompéi (1899). Par un excursionniste. Versailles 1899, impr. Luce. 116 p.
- Statuette** funerarie del museo archeologico di Firenze. In: Bessarione, anno IV, vol. 7, N. 43.
- Steinmetz, G.**, Studie über ein römisches Relief, gefunden in Regensburg 1898. [S.-A. a. d. Verh. d. histor. Vereins von Ober-Pfalz u. Regensburg, Bd. LI.] Kl. 8. 27 p. mit drei Tafeln.
Rec.: BphW 1900, N. 17, p. 532 v. F. Haug.
- Sticotti, P.**, di un frammento marmoreo al civico Museo d' antichità in Trieste. Progr. Triest 1899. 27 p.
- Strazzulla, V.**, dei nuovi studi sulle catacombe di Siracusa. Palermo 1900, tip. del Boccone del povero.
- Studi e materiali di archeologia e numismatica** di A. Milani. 1. fasc. v. B. 1899, p. 165.
Rec.: RHR 1900, II, p. 348—350 v. J. Toutain.
- Studniczka, F.**, über die Bruchstücke einer frühkorinthischen Vase aus Aegina. M. 3 Abbildgn. MAI XLIV, 4, p. 361—378.
— d. Siegesgöttin. v. B. 1900, p. 64.
Rec.: WklPh 1900, N. 13, p. 346—349 v. B. Sauer. — BayrGy 1900, III/IV, p. 334—335 v. W. Wunderer.
- Σβόρωνος, I.**, Ἀττικὸν λαϊκὸν ἡμερολόγιον, ἡ ζωφόρος τοῦ Ἀγ. Ἐλευθερίου. Ἀρμονία 1900, II, p. 65—82; III, p. 137—163.
- Thibault, F.**, les impôts directs sous le bas-empire romain. [Extr. de la Revue générale du droit.] Paris 1900. 120 p.
- Tourneur, V.**, les sépultures et rites funéraires en Belgique jusqu'à la fin de l'époque romaine. 16. Verviers 1899. 47 p. 75 c.
Rec.: BBP IV, 3, p. 76 v. L. Halkin.
- Ussing, Pergamos.** v. B. 1899, p. 224.
Rec.: NTF VII, 1, p. 11—19 v. Kjellberg.
- Verrall, A. W.**, the site of primitive Athens. Thucydides II, 15 and recent explorations. ClR 1900, V, p. 274—279.

- Vitry, P.**, l'art antique. Rome. Melun 1900, imprimerie administrative. 16 p.
- Vopel, H.**, die altchristlichen Goldgläser. Ein Beitrag zur altchristlichen Kunst- und Kulturgeschichte. (Archäologische Studien zum christlichen Altertum und Mittelalter hrsg. von Joh. Ficker, H. 5.) Freiburg i. B. 1899, Mohr. X, 116 p. mit 9 Abb. 3 M. 60 Pf.
Rec.: BphW 1900, N. 26, p. 813—816 v. W. Lüdtkke.
- Walters, H. B.**, monthly record (on excavations). CIR 1900, III, p. 187—188.
- **a. W. Wroth**, monthly record (on excavations). CIR 1900, V, p. 283—285.
- Weber, A.**, die römischen Katakomben. 2. Aufl. Regensburg, F. Pustet. 167 p. 1 M. 20 Pf.; geb. in Leinw. 1 M. 80 Pf.
- Weichardt, C.**, das Schloss des Tiberius u. andere Römerbauten auf Capri. Qu.-Fol. Leipzig, K. F. Koehler. VI, 64 p. m. Abbildgn. Geb. 10 M.
- Pompei vor der Zerstörung. v. B. 1899, p. 224.
Rec.: NTF VII, 1, p. 40—43 v. J. L. Ussing.
- Wilde, S.**, geometrische Vasen aus Griechenland. [Aus: „Jahrb. d. kais. deut. archäolog. Instituts“.] 4. Berlin, G. Reimer. V, 62 p. m. Abbildgn. 3 M.
- Winter, Fr.**, griechische Porträtstatue im Louvre. M. 2 Taf. u. 7 Abbildgn. JÖAI 1900, I, p. 78—93.
- Zimmerer, H.**, eine vorchristliche kappadokische Stadt. BphW 1900, N. 21, p. 667—668.

X. Epigraphica, Numismatica, Palaeographica.

- Archiv f. Papyrusforschung.** 1. Heft. v. B. 1900, p. 65.
Rec.: Ath 3782, p. 496—497.
- Babelon, E.**, le faux prophète Alexandre d'Abonotichos. Av. 1 pl. et 6 fig. RN 1900, I, p. 1—30.
- Baehr, W.**, de centurionibus legionariis. Quaestiones epigraphicae. Diss. Berlin 1900. 54 p.
- Bahrfeldt, M.**, le monete romano-campane. Traduzione dal tedesco del dott. S. Ricci. (Fine.) Con 1 tav. Riv. ital. di numismatica XIII, 1, p. 11—84.
- Bauer, A.**, heidnische Märtyrerakten. AP I, 1, p. 29—47.
- Beasley, T. W.**, an inscription of Dyme in Achaia. CIR 1900, III, p. 162—164.
- Benndorf, O.**, zur Stele Xanthia. M. 18 Abbildgn. JÖAI 1900 I, p. 98—120.
- Berger, Ph.**, inscriptions puniques. CRAI 1899, Juillet—Août, p. 423—430.
- Blancard, L.**, de la simultanéité d'émission des derniers romains aux marques de 10 et 16 as. Marseille, imp. Barlatier. 6 p. avec fig.
- note sur le grand et le petit talents grecs. Marseille, imp. Barlatier. 3 p.
- Bl(anchet), Ad.**, trouvailles de monnaies. RN 1900, I, p. 104—106.
- trouvaille de monnaies gauloises à Francueil. RN 1900, I, p. 100—102.
- Blass, Inschriften von Thera u. Melos, vide Sammlung griech. Dialekt-Inschriften.**
- Blinkenberg, Chr.**, epidaurische Weihgeschenke. IV. M. Abbildgn. MAI XXIV, 4 p. 379—397.
- Bormann, E.**, neue Militärdiplome des Museums zu Sofia. M. 6 Abbildgn. JÖAI 1900, I, p. 11—32.
- Bourguet, E.**, inscriptions de Delphes. Sur trois archontes du IV. siècle. BCH 1899, VII/XI, p. 353—369.
- inscriptions de Delphes. v. B. 1898, p. 193.
Rec.: MB IV, 2, p. 131—133 v. J. Sencie.
- Brueckner, A.**, Strafverzeichniss aus Ilion. MAI XXIV, 4, p. 452—454.
- Cagnat, R.**, et **M. Besnier**, revue des publications épigraphiques relatives à l'antiquité romaine. RA 1900, Mars—Avril, p. 302—312.
- Cavaignac**, le décret de Callias, vide sect. VIII 3b.

- Ceci, L.**, nuove osservazioni sulla iscrizione antichissima del Foro romano. RRA 1900, Gennaio—Febbraio, p. 68—90.
 — la iscrizione del Foro romano et le Leges Regiae. RRA 1900, Gennaio—Febbraio, p. 12—33.
- Chabry, A.**, et **C. Bessonet-Favre**, les systèmes monétaires. Histoire monétaire des principaux états du monde anciens et modernes, traduit de l'ouvrage d'A. Del Mar. 4. Paris 1899, Ligue nationale bimétallique. 173 p.
 Rec.: RN 1900, I, p. 115—116 v. Ad. Bl(anchet).
- Clermont-Ganneau**, les inscriptions néopuniques de Maktar. CRAI 1899, Juillet—Août, p. 525—538.
- Codices Graeci et Latini photographice depicti** duce S. de Vries. vol. 1—4. v. B. 1899, p. 183.
 Rec.: AeR III, 15, p. 96—98 v. F. R(amorino).
- Collin, G.**, inscriptions de Delphes. (Suite.) BCH 1899, VII/XI, p. 303—316. v. B. 1899, p. 167.
 — notes de chronologie delphique. v. B. 1898, p. 247.
 Rec.: MB IV, 2, p. 135—137 v. J. Sencie.
- Cousin, G.**, inscriptions de Termessos de Pisidie. (Suite.) BCH 1899, VII/XI, p. 280—303. v. B. 1899, p. 167.
- Cramer, Fr.**, Inschriften auf Gläsern des römischen Rheinlandes. In: Beitr. z. Geschichte des Niederrheins Bd. XIV.
- Crönert, W.**, Bericht über litterarische Texte mit Ausschluss der christlichen. AP I, 1, p. 104—120.
- Dannenberg**, über die auf Münzen angegebenen Verwandtschaften. Sitzg. d. Numismat. Gesellschaft vom 7. V. 1900. In: Neue Preuss. (Kreuz-) Zeitg. 1900, N. 230.
- De Cara**, della stela del Foro e della sua iscrizione arcaica. In: La Civiltà cattolica quad. 1192/95.
- Demargne, J.**, une nouvelle inscription du Pirée relative à Bendis. BCH 1899, VII/XI, p. 370—373.
- Denis**, inscriptions, vide sect. IX.
- Diamantaras, A.**, ἐπιγραφαὶ ἐκ Λουχίας. Ἐν Μεγιστῇ (Κασταλλοπέζῃ). BCH 1899, VII/XI, p. 333—339.
- Diehl**, de m finali epigraphico. v. B. 1899, p. 226.
 Rec.: BBP IV, 5, p. 135—138 v. J. Winants.
- Diendoné, A.**, médaillons de bronze de la Lydie. RN 1900, I, p. 31—35.
- Dittenberger**, sylloge inscript. graec. vol. I, ed. II; vol. II. v. B. 1900, p. 66.
 Rec.: (I.) Bofcl VI, 10, p. 249—250 v. G. Fraccaroli. — (II.) MB IV, 2, p. 145—146 v. H. F(rancotte). — (I.) RF XXVIII, 2, p. 302—305 v. G. E. Rizzo. — (I.) NphR 1900, N. 12, p. 275—277 v. O. Schult-hess. — (II.) WklPh 1900, N. 24, p. 649—651 v. W. Larfeld.
- Domaszewski, A. v.**, Brutes. RhMPh NF LV, 2, p. 318—319.
 Δραχούμης, Στ., Ἑρμαῖον. MAI XXIV, 4, p. 455—457.
- Dutilh, E. D. J.**, historique des collections numismatiques du Musée gréco-romain d'Alexandrie. JAN 1900, I, p. 1—36.
- Erman, H.**, die Siegelung der Papyrusurkunden. AP I, 1, p. 68—76.
 — die Habe-Quittung bei den Griechen. AP I, 1, p. 77—84.
- Fabricius, E.**, zum Stadtrecht von Urso. H XXXV, 2, p. 205—215.
- Ferrero, E.**, nuove iscrizioni ed osservazioni intorno all'ordinamento delle armate dell'impero romano ed indici generali delle iscrizioni classiarie. [Estr. d. Memorie d. R. Accad. d. Scienze di Torino, ser. II, t. XLIX.] 4. Torino 1899, C. Clausen. IV, 169 p.
 Rec.: Bofcl VI, 10, p. 250—252 v. L. V(almaggi).
- frammento di diploma concernente l'armata di Miseno. Atti d. R. Acc. d. Scienze di Torino XXXV, 10a, p. 669—670.
- Fink, J.**, römische Inschriften in Bayern BayrGy 1900, V/VI, p. 418—421.
- Flta, F.**, inscripciones romanas de Mérida y Nava de Ricomalillo. Boletín d. R. Acad. de la Historia 1900, Mayo, p. 444—446.

- Fita, F.**, nueva inscripción romana de Ibahernando. Boletín d. R. Acad. de la Historia 1900, Mayo, p. 448.
- Forbes, S. R.**, the archaic inscription found in the Forum Romanum. AJ N. S. VI, 4, p. 324—325.
- Fraenkel, M.**, zu den Inschriften von Pergamon. MAI XXIV, 4, p. 485—486.
- Frese, R.**, zur archaischen Forumsinschrift. In: MAZB 1900, N. 108.
- Gassies, G.**, inscription celtique trouvée à Meaux. REA 1900, Avril—Juin, p. 142—144.
- Gatti, G.**, epigraphische Denkmäler vom Forum Romanum. BCAC 1899, III/IV, p. 205—247.
- Gelder, d. rhodischen Inschriften.** v. B. 1899, p. 226.
Rec.: LC 1900, N. 16/17, p. 724—725 v. A. H. — NphR 1900, N. 11, p. 249—250 v. F. Stolz.
- Gradenwitz, O.**, Papyrus und Lexikon. AP I, 1, p. 92—103.
— Einführung in die Papyruskunde. 1. Heft. v. B. 1900, p. 67.
Rec.: LC 1900, N. 18, p. 770—771 v. Mitteis. — Boficl VI, 12, p. 265—270 v. C. O. Zuretti. — WklPh 1900, N. 15, p. 400—404 v. C. Wessely.
- Grenfell, B. P., a. A. S. Hunt**, Ptolemaic papyri in the Gizeh-Museum. AP I, 1, p. 57—65.
— excavations from papyri in the Fayûm. AP I, 1, p. 216—218.
- Grienberger, von**, zur Duenosinschrift. IF XI, 3/4, p. 342—343.
- Grueber, H. A.**, find of Roman coins and rings at Sully near Cardiff. W. 1 pl. NuChr 1900, I, p. 27—65. — Ath 3784, p. 567.
- Grunan**, Inschriften u. Darstellgn. röm. Kaisermünzen von Augustus bis Diocletian. v. B. 1899, p. 59.
Rec.: WNZ XXXI, 2, p. 476—477 v. Friedrich.
- Haussoullier, B.**, note sur le papyrus CCXVIII d'Oxyrhynchus. RPh 1900, I, p. 65—67.
- Haverfield, F.**, a Roman charm from Cirencester. W. 1 plate. AJ N. S. VI, 4, p. 319—323.
- Heberdey**, Ausgrabungen in Ephesus, vide sect. IX.
- Heiberg, J.-L.**, quelques papyrus traitants de mathématiques. Bull. de l' Acad. Royale des Sciences et des Lettres de Danemark 1900, II, p. 147—171.
- Herbig, G.**, Bericht über die Erforschung der altitalischen Sprachdenkmäler für die Jahre 1894—1897. BuJ 1900, I, 3. Abt., p. 1—64.
- Héron de Villefosse**, inscriptions romaines de Lambèse et des environs de Tébessa. [Extr. du Bulletin archéologique (1899).] Paris 1900, imprimerie nationale. 8 p.
- Herwerden, H. van**, ad papyros Graecos. Mn N. S. XXVIII, 2, p. 118—128.
— emendatur A. P. VII, 495, 3. Mn N. S. XXVIII, 2, p. 128.
- Herzog, R.**, koische Forschgn. u. Funde. v. B. 1900, p. 67.
Rec.: BBP IV, 3, p. 74—75 v. A. Roersch. — BphW 1900, N. 21, p. 651—658 v. W. Larfeld. — LC 1900, N. 26, p. 1101—1102 v. F. N.
- Hill, G. F.**, Athens and Olynthos in 384—383 B. C. ClR 1900, V, p. 279—281.
— handbook of Greek a. Roman coins. v. B. 1900, p. 67.
Rec.: RN 1900, I, p. 116—117 v. Ad. Bl(anchet). — BphW 1900, N. 25, p. 787—789 v. Holm. — WNZ XXXI, 2, p. 473—474 v. Kubitschek.
- Hiller von Gaertringen, F.**, Dionysosinschrift aus Naxos. H XXXV, 2, p. 339—340.
- Hoffmann, O.**, zwei neue arkadische Inschriften. Ph NF XIII, 2, p. 201—205.
- Homolle, Th.**, inscriptions de Delphes. I. Décrets portants des monogrammes monétaires. II. Signatures d'artistes. BCH 1899, VII/XI, p. 374—388.
- Hübner, E.**, nouvelles inscriptions latines d'Emerita Augusta en Espagne. REA 1900, Avril—Juin, p. 145—149.

Huelsen, Ausgrabungen, vide sect. IX.

Eine dreisprachige Inschrift aus Tunisien. In: *Ephemeris f. semit. Epigraphik* I, 1.

Römische Inschriften aus Köngen (Württemberg). In: *KWZ* 1900, III.

— aus Regensburg. *KWZ* 1899, XI, p. 107.

Jullian, C., notes gallo-romaines. VI. Inscription de Carpentras. *REA* 1900, Avril—Juin, p. 136—141.

Kalbel, G., ein Komödienprolog. M. 1 Lichtdrucktaf. *GöNachr* 1899, IV, p. 549—555.

Kalinka, E., Inschriften aus Syrien. *JÖAI* 1900, I, Beiblatt, p. 20—36.

Καστριωτός, Π., εἰσιτήριον τοῦ ἀρχαίου θεάτρου τῆς Μεγαλοπόλεως. Av. 1 vignette. *JAN* 1900, I, p. 55—58.

Keller, O., über die im Jahre 1899 gefundene älteste stadtrömische Inschrift. Vortrag, gehalten in der deutschen Gesellschaft für Altertumskunde zu Prag am 13. Februar 1900. M. Abbildgn. *BphW* 1900, N. 22, p. 698—703; N. 23, p. 731—734; N. 24, p. 763—766.

Kenyon, the palaeography of Greek papyri. v. B. 1900, p. 67.

Rec.: *Hermathena* XXV, p. 425—434 v. J. G. Smyly. — *Boficl* VI, 12, p. 265—270 v. C. O. Zuretti.

Konstantopulos, K. M., unedierte christliche Grabschriften. 'Αρμονία I, 1, p. 19—37.

— σημείωσις περὶ τῶν μολυβδοβούλων τῆς Κεφαλληνίας. 'Αρμονία 1900, 'Απρίλιος, p. 248—251.

Körber, K., Inschriften (römische, griechische, mittelalterliche [auch Runen-] Inschriften) des Mainzer Museums. Dritter Nachtrag zum Beckerschen Katalog. Mit 234 Abbildgn. zumeist nach Facsimilezeichnungen v. H. Wallau. Mainz 1900, Verlag des Altertumsvereines.

Rec.: *WklPh* 1900, N. 18, p. 496—497 v. M. Ihm.

Koerte, A., kleinasiatische Studien. V. Inschriften aus Bithynien. M. 2 Taf. *MAI* XXIV, 4, p. 398—450.

Κουρουνιώτης, K., τάφοι χαμαρωτοὶ Ἑρετρίας. 2 Πιν. καὶ 5 ζιγχογραφήματα ἐν τῷ χειμένῳ. *ΕφΑ* 1899, IV, p. 221—223.

Kubitschek, W., eine Verzehrungssteuer in Rom. M. 3 Abbildgn. *JÖAI* 1900, I, p. 72—75.

— Notizen aus dem Leithagebiete. M. 7 Abbildgn. *JÖAI* 1900, I, Beiblatt, p. 1—18.

— die salaminische Rechentafel. M. 1 Taf. *WNZ* XXXI, 2, p. 393—398.

Lattes, E., i fascicoli sesto, settimo e ottavo del nuovo Corpus Inscriptionum Etruscarum. [Estr. d. StIF vol. VII.] Firenze 1899, B. Seeber. 49 p.

— primi appunti sulla grande iscrizione etrusca trovata a S. Maria di Capua. *Rendiconti d. R. Istituto lombardo di scienze e lettere*, s. II, XXXIII, 7/8; 9, p. 541—562.

Laurent, Delphes chrétien, vide sect. IX.

Leo, F., ein metrisches Fragment aus Oxyrhynchos. *GöNachr* 1899, IV, p. 495—507.

Lermann, W., Athenatypen auf griechischen Münzen. Beiträge zur Geschichte der Athena in der Kunst. Mit 2 Münztafeln als Anhang. Gr. 8. München, C. H. Beck. V, 92 p. 3 M. 50 Pf.

Lewis, B., the Gallo-Roman Museum of Sens. W. 2 plates. *AJ N. S.* VI, 4, p. 342—387.

Liebl, H., Epigraphisches aus Slavonien und Süd-Ungarn. M. 8 Abbildgn. *JÖAI* 1900, I, Beibl., p. 97—104.

Lolling, H. G., κατάλογος τοῦ ἐν Ἀθήναις Ἐπιγραφικοῦ Μουσείου ἐκδιδόμενος ὑπὸ τῆς ἀρχαιολογικῆς ἐταιρείας. Τόμος πρῶτος: Ἐπιγραφαὶ ἐκ τῆς Ἀκροπόλεως. Τεῦχος πρῶτον: Ἀρχαῖαι ἀναθηματικαὶ ἐπιγραφαί. 4. Athen 1899, Perres. VIII, 154 p. Mit 1 Taf.

Rec.: *BphW* 1900, N. 23, p. 724—727 v. W. Larfeld.

- Lumbroso, G.**, le due metropoli del mondo nei primi secoli dell' impero. RRA 1900, Gennaio—Febbraio, p. 3—5.
- Mahaffy, J. P.**, Papyrus über die Bereitung des Bieres. Ath 3781, p. 465.
- Markl, A.**, das Provinzialcourant Kaiser Claudius II. Gothicus. M. 1 Taf. WNZ XXXI, 2, p. 319—328.
- Maspero, Phönizische Weihinschrift einer Säule in Memphis aus der Zeit der Ptolemäer.** AcI 16. III. 1900.
- Maurice, J.**, de la classification chronologique des émissions monétaires de bronze sous le bas-empire romain et en particulier au IV^e siècle. [Extr. des Mémoires de la Société nationale des antiquaires de France.] Nogent-le-Rotrou 1900, Daupéley-Gouverneur. 30 p.
- Mayser, Grammatik d. griech. Papyri aus d. Ptolemäerzeit.** I. v. B. 1899, p. 33.
Rec.: AP I, 1, p. 210—215 v. W. Crönert. — ByZ IX, 3/4, p. 533—537 v. K. Dieterich.
- Michel, Ch.**, recueil d' inscriptions grecques. Fasc. IV, 3. et dernière partie. Bruxelles 1900.
Rec.: MB IV, 2, p. 145—146 v. H. F(rancotte). — (III. IV, 1. 2.) GdGela 1900, II, p. 89—106 v. A. Wilhelm.
- Mittels, L.**, Bericht über neue Rechtsurkunden aus Oxyrhynchos. AP I, 1, p. 178—199.
- Mommsen, Th.**, Volksbeschluss der Ephesier zu Ehren des Kaisers Antoninus Pius. JÖAI 1900, I, p. 1—8.
— le corpus nummorum. CRAI 1899, Juillet—Août, p. 431—433.
- Münzfund von Denaren republikanischer Zeit in Neustadt a/H.** KWZ 1899, XII, p. 126.
- Naber, J. C.**, observatiunculæ ad papyros iuridicæ. AP I, 1, p. 85—91.
- Nicole, J.**, les papyrus de Genève; Papyrus grecs, deuxième fasc. Genève 1900, Kündig. 122 p.
Rec.: WklPh 1900, N. 16, p. 425—429 v. C. Wessely.
- Orsi, P.**, frammenti epigrafici sicelioti. RStA V, 1, p. 39—67.
— ripostigli monetali della Sicilia. Riv. ital. di Numismatica XIII, 1, p. 85—91.
- Paléographie des classiques latins.** Collection de fac-similés, publiée par E. Chatelain. Quatorzième livraison, fin de la deuxième partie. Grand fol. Paris 1900, Hachette et Co. Planches CLXXXI—CXCIV, avec les notices correspondantes et la table de la deuxième partie.
Rec.: JS 1900, Mai, p. 316—317 v. L. D.
- Παπαγεωργιος, Π. Ν.** Θεσσαλονίκης ὁκτὼ ἐν ἐπιγράφα ἀνέχδοτα. Ἀθηνᾶ XII, 1/2, p. 89—92.
— Byzantinische Exagia. 1. Samisches Exagium. 2. Makedonisches Exagium. ByZ IX, 2/3, p. 477—478.
- Neue Papyrusfunde.** (Frankfurter Ztg.) WklPh 1900, N. 23, p. 640.
- Paribeni, R.**, di una iscrizione inedita di via Labicana menzionante un re straniero. BCAC XXVIII, 1, p. 33—43.
- Perdrizet, P.**, notes d' épigraphie. Salonique, Amphissa, Delphes, Athènes. BCH 1899, VII/IX, p. 340—352.
— inscriptions d'Acraephiae. (Suite.) Catalogues militaires. BCH 1899, VII/XI, p. 193—205.
- Pescatori, G.**, tabulae aeneae o tabulae roboreae. Bergamo 1899. 7 p.
Rec.: WklPh 1900, N. 21, p. 569—570 v. W. Soltan.
- Postgate, J. P.**, confusion of solus and totus in Latin mss. ClR 1900, III, p. 164.
- Prou, M.**, et **M. Rostovtsew**, catalogue des plombs du moyen age et de l'époque moderne de la Bibliothèque Nationale. XIV. Sceaux byzantins. Av. 2 pl. RN 1900, I, p. 52—73.
- Reinach, Th.**, bulletin épigraphique. REtGr 1900, Janvier-Avril, p. 122—135.

- Ricci, S. de**, inventaire sommaire des manuscrits légués à la bibliothèque de l'institut, par feu Edmond-Frédéric Le Blant. RA 1900, Mars—Avril, p. 274—280.
- le milliaire le plus méridional du monde. AcI 1900, Janvier—Février, p. 78—83.
- militärische Inschrift aus Abu-Tarfa (Nubien), trajanischer Zeit. AcI 9. II. 1900.
- Riedl, H.**, Inschriften in Dechantenkirchen. M. 2 Abbildgn. JÖAI 1900, I, Beibl., p. 68—80.
- Rizzo, G.**, una nuova iscrizione finanziaria, scoperta in Taormina. RStA IV, 4, p. 523—530.
- le tavole finanziarie di Tauromenio. RStA IV, 4, p. 350—379; V, 1, p. 74—90.
- Rouvier, J.**, le monnayage alexandrin d' Arados. RN 1900, I, p. 36—51.
- Sallet, Münzen u. Medaillen.** v. B. 1900, p. 69.
Rec.: WNZ XXXI, 2, p. 477—478 v. A. Friedrich.
- Sammlung der griechischen Dialekt-Inschriften.** Hrag. v. H. Collitz u. W. F. Bechtel. 3. Bd. 2. Hälfte. 2. Heft. Blass, Fr., die Inschriften von Thera und Melos. Gr. 8. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. p. 147—226. 2 M. 80 Pf.
- Schill, E.**, Anleitung zur Erhaltung und Ausbesserung von Handschriften durch Zapon-Imprägnierung. Dresden 1899, Verlag des „Apollo“. (Franz Hoffmann). 17 p. 60 Pf.
Rec.: WklPh 1900, N. 19, p. 520—521 v. C. Haeberlin.
- Schmidt, C.**, Bericht über christliche Texte. AP I, 1, p. 120—122.
- Schroeder, L. v.**, ein Erklärungsversuch der Duenos-Inschrift. M. 1 Abbildg. JÖAI 1900, I, p. 8—11.
- Schwyzer, E.**, die Vulgärsprache der attischen Fluchttafeln. NJkIA 1900, IV, 1. Abt., p. 244—262.
- Scrinzi**, iscrizioni greche inedite di Rodi. v. B. 1900, p. 69.
Rec.: MB IV, 2, p. 143—145 v. A. R(oersch).
- Searles**, a lexicographical study etc, vide sect. III, 3.
- Seeck, O.**, die Inschriften des Constantius Gellus. RhMPh NF LV, 2, p. 319—320.
- Serbat, L.**, une inscription du XI^e siècle. [Extr. du Bulletin monumental.] Caen 1900, imp. et lib. Delesques. 7 p. et grav.
- Six, J.**, biographie de M. J. P. Six. Av. pl. phototyp. et 1 vignette. JAN 1900, I, p. 93—124.
- Στιάς, A. N.**, ἐπιγραφαὶ Ἐλευσῖνος. ἘφΑ 1899, IV, p. 177—222.
- Ἀθηναῖαι ἐπιγραφαὶ ἐπὶ βράχου. Μετὰ δύο πανομοιοτύπων ἐν τῷ χειμένῳ. ἘφΑ 1899, IV, p. 237—239.
- Stern, E. v.**, Grabstein eines Thrakers aus Olbia. JÖAI 1900, I, Beibl., p. 79—84.
- Strack, M. L.**, Bericht über Inschriften aus ptolemäischer Zeit. AP I, 1, p. 200—210.
- Strazzulla, V.**, nuovi studi su alcuni elementi pagani nelle catacombe e nella epigrafia cristiana. (Cont.) RStA IV, 4, p. 442—456. v. B. 1899, p. 170.
- epigraphica. RStA V, 1, p. 67—74.
- Σβόρωνος, I. N.**, Βυζαντιακά νομισματικά ζητήματα. JAN 1899, IV, p. 341—401.
- τὰ χρυσὰ νομίσματα τῶν Λαγιδῶν τοῦ τύπου Ἀρσινόης τῆς Φιλαδέλφου. Av. 4 pl. JAN 1900, I, p. 73—92.
- Κοῖρανός ὁ Πάριος καὶ τὸ Κοῖρανεῖον (ἀρχαῖα νομίσματα τῆς νήσου Σύρου). Av. 1 vignette. JAN 1900, I, p. 59—72.
- νομίσματα τῶν ἐν Δήλῳ Ἀθηναίων κληρούχων εὑρεθέντα ἐν Δήλῳ καὶ Μυχόνῳ. Av. 1 vignette. JAN 1900, I, p. 51—54.
- Σκυρός. Av. 5 vignettes. JAN 1900, I, p. 37—50.
- Eine punische tabella devotionis.** In: Ephemeris f. semit. Epigraphik.

- Tomassetti, G.**, Bemerkungen zu einigen neueren epigraphischen Funden. BCAC 1899, III/IV, p. 280–293.
- Tropea, G.**, la stele arcaica nel Foro romano. Cronaca della discussione (Decembre 1899–Aprile 1900). RStA V. 1. p. 101–137.
- Turner, C. H.**, chapters in the history of Latin mss. In: J. of th. studies 1900, April.
- Usener, H.**, Inschrift einer zu Athen vor dem Dipylon gefundenen Brunnen-einfassung. RhMPh NF LV. 2, p. 295–296.
- Vlasto, M. P.**, les monnaies d'or de Tarente. JAN 1899, IV, p. 303–340.
- Völker, F.**, papyrorum graecarum syntaxis specimen. (de accusativo; acced. II tract. de-v et-; finali.) Diss. Bonn 1900. 37 p.
- Voetter, O.**, die Kupferprägungen der Diocletianischen Tetrarchie. (Fortsetzg.) M. 16 Taf. WNZ XXXI, 2, p. 224–310. v. B. 1900, p. 69.
- Vulic, N.**, römische Münzen von Viminacium. WNZ XXXI, 2, p. 387–390.
- Walderdorff, H. von**, neu aufgefundene römische Inschriften in Regensburg. [S.-A. a. Verh. d. histor. Ver. von Ober-Pfalz u. Regensburg, Bd. LI.] Kl. 8. 16 p. m. 2 Taf.
Rec.: BphW 1900, N. 17, p. 532–533 v. F. Haug.
- Eine Weihinschrift aus Karthago.** In: Ephemeris f. semit. Epigraphik I, 1.
- Wessely, C.**, Bruchstücke einer antiken Schrift über Wetterzeichen. [Aus: „Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.“] Gr. 8. Wien, C. Gerold's Sohn in Komm. 41 p. 1 M.
- Wilcken, U.**, Generalregister der griechischen und lateinischen Papyrus-urkunden aus Aegypten. AP I, 1, p. 1–28.
— Bericht über Papyrus-Urkunden. AP I, 1, p. 122–177.
- Wilhelm, A.**, zwei Inschriften aus Paros. JÖAI 1900, I, p. 75–78.
— Nachlese zu griechischen Inschriften. JÖAI 1900, I, p. 40–61.
— der Dichter Antiphon aus Athen. M. 2 Abbildgn. JÖAI 1900, I, p. 93–98.
- Willers, H.**, κόρη. WNZ XXXI, 2, p. 311–318.
— ein Fund von Serrati im freien Germanien. WNZ XXXI, 2, p. 329–366.
— römische Silberbarren aus dem Britischen Museum. M. 1 Taf. WNZ XXXI, 2, p. 367–386.
- Willrich, H.**, der Chelkiasstein. Ein Beitrag zur Geschichte der Juden in Aegypten. AP I, 1, p. 48–56.
- Witkowski**, prodr. grammaticae papyrorum graecarum aet. Lagid. v. B. 1899, p. 113.
Rec.: DL 1900, N. 20, p. 1315–1316 v. M. L. Strack. — ByZ IX, 3/4, p. 533–537 v. K. Dieterich.
- Wroth, W.**, Greek coins acquired by the British Museum in 1899. W. 2 pl. NuChr 1900, I, p. 1–26.
- Wünsch, R.**, über einen in Tusculum gefundenen Scarabaeus mit griechischer Inschrift gnostischen Inhalts. BCAC 1899, III/IV, p. 294–299.
— neue Fluchtafeln. II. RhMPh NF LV, 2, p. 232–271.
— Sethianische Verfluchungstafeln. v. B. 1899, p. 228.
Rec.: ByZ IX, 3/4, p. 537–540 v. A. Heisenberg.
- Ζήσιος, Κ. Γ.**, Κεφαλληνίας χριστιανικαὶ ἀρχαιότητες. Ἀρμονία 1900, Ἀπρίλιος, p. 222–247.

Verzeichnis der Abkürzungen.

Abb = Abhandlungen	BJ = Bonner Jahrbücher.	H = Hermes.
Ac = Academie, Accademia etc.	Bibl = Bibliothek etc.	HG = Das Humanistische Gymnasium.
Acad = Academy.	BKIS = Beiträge z. Kunde der indogermanischen Sprachen.	HJ = Historisches Jahrbuch.
AcI = Académie des Inscriptions.	Bl = Blatt, Blätter etc.	HSt = Harvard studies in classical philology.
AEM = Archaeologisch-epigraphische Mitteilungen aus Oesterreich-Ungarn.	Bo = Bollettino.	HZ = Historische Zeitschrift.
AeR = Atene e Roma.	Bofel = Bollettino di filologia classica.	J = Journal.
AFL = Annales de la Faculté des Lettres de Bordeaux et des Universités du Midi.	BphW = Berliner philologische Wochenschrift.	JAN = Journal international d'archéologie numismatique.
AGPh = Archiv f. Geschichte d. Philosophie.	BSAA = Bulletin de la Société archéologique d'Alexandrie.	Ibd = Ibidem.
AJ = Archaeological Journal (Royal Archaeol. Instit. of Great-Britain u. Ireland.)	BSAF = Bulletin de la Société nationale des antiquaires de France.	JDAI = Jahrbuch des Deutschen Archäol. Instituts.
AJA = American journal of archaeology.	BSG = Berichte über die Verhandlungen der Kgl. Sächs. Gesellschaft d. Wissenschaften, Philol.-hist. Classe.	IF = Indogermanische Forschungen
AJPh = American journal of philology.	BSI = Biblioteca delle scuole italiane.	JHSt = Journal of Hellenic studies.
AIV = Atti d. R. Istituto Veneto	Bu = Bulletin.	JÖAJ = Jahreshfte des Österr. Archäol. Instituts.
ALL = Archiv f. lat. Lexicographie u. Grammatik.	Buer = Bulletin critique.	JPh = Journal of philology.
Ann = Annalen, Annales etc.	BuJ = Bursian-Müller's Jahresbericht.	JS = Journal des savants.
Anz = Anzeiger, Anzeigen etc.	ByZ = Byzantinische Zeitschrift.	KGv = Korrespondenz-Blatt des Gesamtvereins d. Deutschen Geschichts- u. Altertumsvereine.
AOAG = Annalen der Kais. Odesaer Gesellschaft f. Geschichte u. Altertumswissenschaft.	C = Centralblatt.	KWZ = Korrespondenzblatt der Westdeutschen Zeitschrift f. Geschichte und Kunst.
AP = Archiv für Papyrusforschung u. verwandte Gebiete.	Cat = Catalog.	LC = Literarisches Centralblatt
ARANS = Atti della R. Accademia dei Lincei, Notizie degli Scavi	CIR = Classical Review.	LF = Listy filologicke.
Arch = Archiv, Archivio etc.	CMF = Ceské Museum Filologické.	MAH = Mélanges d'archéologie et d'histoire.
ASchwa = Anzeiger f. Schweiz. Altertumskunde.	Comm = Commission.	MAI = Mitteilungen des Kais. Deutschen Archaeologischen Instituts, Athenische Abteilung.
Ath = Athenaeum	CRAI = Comptes Rendus de l'Académie des Inscriptions et Belles-Lettres.	MAKW = Mittheilungen der Alterthums-Kommission für Westfalen.
B = Bibliotheca philologica classica.	Cu = (La) Cultura.	MAZB = Beilage zur Münchner Allgemeinen Zeitung.
BayrGy = Blätter f. bayr. Gymnasialschulwesen.	Diss. = Dissertation.	MB = Musée Belge.
BBP = Bulletin bibliographique et pédagogique du Musée Belge	DL = Deutsche Literaturzeitung.	MHL = Mitteilungen aus der historischen Literatur.
BCAC = Bollettino della Commissione Archeologica Comunale di Roma.	E = Eranos, Acta philologica Suecana.	Mn = Mnemosyne.
BCH = Bulletin de correspondance hellénique.	'Epa = 'Eφραπει; ἀρχαιολογική.	Mo = Monatschrift.
Bd = Band.	EPHk = Egyetemes Philologiai Közlöny.	MRI = Mitteilungen des Kais. Deutschen Archaeologischen Instituts, Römische Abteilung.
Beitr = Beiträge.	Et = Etudes.	
Ber = Berichte.	Fasc = Fascicule etc.	
	FO = Filologiceskoje Obozrenije.	
	Ges = Gesellschaft.	
	Gesch = Geschichte.	
	Gi = Giornale.	
	GöGela = Göttingische gelehrte Anzeigen.	
	GöNachr = Nachricht v. d. Kgl. Gesellsch. d. Wissenschaften z. Göttingen.	
	Gy = Gymnasium.	

Verzeichnis der Abkürzungen.

MSL = Mémoires de la Société de linguistique.	REtGr = Revue des études grecques.	StlF = Studi italiani di filologia classica.
Mu = Museum.	RF = Rivista di filologia e d'istruzione classica.	SWA = Sitzungsberichte der Wiener Akademie der Wissenschaften.
N = Neu, new etc.	RH = Revue historique.	Th = Theologie, theologisch etc.
NA = Nuova Antologia.	RHR = Revue de l'histoire des religions.	ThLbl = Theologisches Literaturblatt.
Nachr = Nachrichten.	RhMPh = Rheinisches Museum f. Philologie.	ThLZ = Theologische Literaturzeitung.
NAGG = Neues Archiv d. Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde zur Beförderung einer Gesamtausgabe der Quellschriften deutscher Geschichten des Mittelalters.	RIP = Revue de l'instruction publique en Belgique.	Ti = Tidsskrift.
NF = Neue Folge.	Riv = Rivista.	Tr = Transactions.
NHJ = Neue Heidelberger Jahrbücher.	RL = Revue de linguistique.	TrAPhA = Transactions of the American Philological Association.
NJkLA = Neue Jahrbücher für das klassische Altertum etc.	RN = Revue numismatique.	v = vide.
NJPhP = Neue Jahrbücher f. Philologie und Pädagogik.	RNB = Revue Belge de numismatique.	Ver = Verein.
NphR = Neue philologische Rundschau.	RPh = Revue de philologie.	Verh = Verhandlungen.
NTF = Nord. Tidsskrift f. Filol.	RPhs = Revue philosophique.	ViVrem = Vizantiskij Vremennik.
Nu = Numismatik.	RRA = Rendiconti d. R. Accademia dei Lincei Cl. morale etc.	Vol = volumen.
NuChr = Numismatic Chronicle.	RStA = Rivista di storia antica e scienze affini.	VVDPh = Verhandlungen der Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner.
Öl.bl = Oesterreichisches Literaturblatt.	RStI = Rivista Storica Italiana.	W = Wochenschrift.
p = Pagina.	RUBr = Revue de l'Université de Bruxelles.	Wiss = wissenschaftlich.
Ph = Philologus.	RUM = Revue des Universités du Midi.	WklPh = Wochenschrift f. klass. Philologie.
PhJ = Philosophisches Jahrbuch der Görres-Gesellschaft.	S = Sitzungsberichte.	WNZ = Numismatische Zeitschrift (Wien).
ΦΣΠ = Φιλολογικὸς Σὺλλογος Παρνασσός.	SAEtGr = Séance de l'association pour l'encouragement des études grecques.	WSt = Wiener Studien.
Pl = Planches.	SatR = Saturday Review.	WüKor = Korrespondenzblatt f. d. Gelehrten- u. Realschulen Württembergs.
PrAPhA = Proceedings of the American Philological Association.	SBAG = Sitzung der Berliner Archaeologischen Gesellschaft.	WZGK = Westdeutsche Zeitschrift f. Geschichte und Kunst.
PCPhS = Proceedings of the Cambridge Philological Society.	SDAI = Sitzung des K. Deutschen Archaeologischen Instituts, Athenische Abteilung.	Z = Zeitschrift.
Proc = Proceedings.	SDRI = Sitzung des K. Deutschen Archaeologischen Instituts, Römische Abteilung.	ZaG = Zeitschrift für alte Geschichte.
Q = Quartalschrift.	SMA = Sitzungsberichte der philos. philol. u. hist. Classe der K. bayr. Akademie der Wissenschaften.	ZG = Zeitschrift für das Gymnasialwesen.
R = Revue.	SPrA = Sitzungsberichte d. K. Preuss. Akademie der Wissenschaften.	ZN = Zeitschrift für Numismatik.
RA = Revue archéologique.	STA = Séances et travaux de l'Académie des sciences morales et politiques.	ZöGy = Zeitschrift f. d. österreichischen Gymnasien.
RACl = Rassegna di antichità classica.		ZPh = Zeitschrift f. Philosophie u. philos. Kritik.
RAGR = Rivista bimestrale di antichità Greche e Romane.		ZSR = Zeitschrift der Savignystiftung für Rechtsgeschichte. Romanische Abteilung.
Rcr = Revue critique.		Ztg = Zeitung.
REA = Revue des études anciennes.		ZvSpr = Zeitschrift f. vergleichende Sprachforschung.
Rec = Recension.		
REns = Revue intern. de l'enseignement.		

BIBLIOTHECA PHILOLOGICA CLASSICA.



Index

librorum, periodicorum, dissertationum, commentationum
vel seorsum vel in periodicis expressarum,
recensionum.



Appendix ad Annales de studiorum quæ ad scientiam
antiquarum rerum pertinent progressibus.

Volumen XXVII.

1900.

Trimestre tertium.



LIPSIÆ MDCCCC,
apud O. R. REISLAND.

SUMMARIVM.

	pag.
I. Generalia.	
1. Periodica. Annales et acta societatum academicarum . . .	145
2. Encyclopaedia, methodologia, historia studiorum literarum rerumque antiquarum. Collectanea	146
3. Bibliographia	148
4. Scripta miscellanea	148
II. Scriptores.	
1. Scriptores Graeci cum Byzantinis	149
2. Scriptores Latini	164
III. Ars grammatica.	
1. Grammatica generalis et comparativa	175
2. Prosodia, metrica, rhythmica, musica	176
3. Grammatica et lexicographia Graeca	176
4. Grammatica et lexicographia Latina	178
IV. Historia literarum.	
1. Historia literarum generalis et comparativa	179
2. " " Graecarum	180
3. " " Latinarum	180
V. Philosophia antiqua	181
VI. Historia.	
1. Historia universalis et orientalis	182
2. " Graecorum	182
3. " Romanorum	183
VII. Ethnologia, geographia, topographia.	
1. Ethnologia, geographia, topographia generalis	185
2. " " Graeciae et coloniarum Graecarum	185
3. " " Italiae et Orbis Romani	185
VIII. Antiquitates.	
1. Antiquitates generales	188
2. Scientia mathematica et naturalis. Medicina	188
3. Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem perti- nentes	189
a) Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem pertinentes generales	189
b) " " " " Graecae	189
c) " " " " Romanae	190
4. Antiquitates privatae	191
a) Antiquitates privatae generales	191
b) " " Graecae	191
c) " " Romanae	191
5. Antiquitates scaenicae	192
6. " sacrae. Mythologia. Historia religionum	192
IX. Archaeologia	193
X. Epigraphica, Numismatica, Palaeographica	202

BIBLIOTHECA PHILOLOGICA CLASSICA.

Wir bitten die Herren Verfasser von Programmen, Dissertationen und sonstigen Gelegenheitsschriften, uns ihre Arbeiten sofort nach Erscheinen behufs Aufnahme in die Bibliotheca einsenden zu wollen.

Freundliche Ergänzungen und Hinweise auf in der Bibliotheca etwa vorhandene Fehler oder Ungenauigkeiten werden stets mit Dank entgegengenommen und berücksichtigt.

1900. Juli — September.

I. Generalia.

1. Periodica. Annales et acta societatum academicarum.

American Journal of Archaeology. Second series. The Journal of the Archaeological Institute of America. Vol. III, N. 2, 3, 4, 5, 6. Norwood 1899. (New York, The Macmillan Company.) XIII, XIX, p. 161—731 (+122 p. Bibliogr.) 5 \$

Rec.: DL 1900, N. 30, p. 1954—1956 v. U. von Wilamowitz-Möllendorff.

Assemblée générale de l'Association pour l'Encouragement des Études grecques. — Discours de M. A. Héron de Villefosse. — Rapport de M. A. Hauvette. — Rapport de la Commission administrative. REtGr 1900, mai—juin, p. VI—XXIX.

Bulletin mensuel de l'Académie des Inscriptions par L. Dorez. Séances du 9 février jusqu'au 4 mai 1900. RA 1900, mai—juin, p. 451—456; juillet—août, p. 148—151.

Harvard studies in class. philology. vol. IX u. X. v. B. 1900, p. 1.

Rec.: (X.) BphW 1900, N. 33/34, p. 1025—1026 v. C. Haeblerlin. —

(X.) NphR 1900, N. 19, p. 444—445 v. P. Wessner. — (X.) NTF IX, 1, p. 47 v. H. Pedersen. — (IX.) RF XXVIII, 4, p. 483—485 v.

D. Bassi. — (X.) DL 1900, N. 39, p. 2533—2534 v. R. Helm.

Jahrbücher für classische Philologie. Hrsg. von Alf. Fleckeisen. 26. Suppl.-Bd. 2. Hft. Gr. 8. Leipzig, B. G. Teubner. p. 91—212 m. 2 Abbildgn. u. 3 Doppeltaf. 5 M.

— idem. 27. Suppl.-Bd. 1. Hft. Gr. 8. Leipzig. B. G. Teubner. 213 p. 7 M.

Jahresberichte üb. d. höhere Schulwesen, hrsg. v. Rethwisch. XIII. Jahrg. v. B. 1900, p. 1.

Rec.: Gy 1900, N. 16, p. 559—563 v. H. Steinberg.

Studien, Wiener. Zeitschrift für classische Philologie. Suppl. der Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien. Red.: E. Hauler, H. v. Arnim. 22. Jahrg. 1900. 2 Hfte. Gr. 8. Wien, C. Gerold's Sohn. (1. Hft. 152 p.) 10 M.

Transactions a. Proceedings of the American Philological Association.
Vol. XXVIII, XXIX. v. B. 1898, p. 77.

Rec.: ZöGy 1900, VII, p. 602—604 v. J. Golling. — (XXIX.) NphR 1900,
N. 15, p. 349—351 v. J. Sitzler.
— idem. vol. XXX (1899). Gr. 8. Boston, Ginn & Co. 114+CXXI p. —
Indices to vols. XXI—XXX. 27 p.

Verhandlungen der 45. Versammlung deutscher Philologen u. Schulmänner.
v. B. 1900, p. 71.

Rec.: DL 1900, N. 36, p. 2334—2339 v. P. Cauer.

2. Encyclopaedia, methodologia, historia studiorum literarum rerumque antiquarum. Collectanea.

Bally, les langues classiques sont-elles des langues mortes? v. B. 1900, p. 71.
Rec.: REtGr N. 52, p. 205—206 v. V. Glachant.

Bömer, d. latein. Schulgespräche der Humanisten. II. v. B. 1900, p. 71.
Rec.: ZG 1900, X, p. 657—658 v. W. Schrader. — Euphorion VII, 2,
v. Toischer.

**Bonaventura, A., la poesia neo-latina, dal secolo XIV al presente, saggio
e versione poetiche.** Città di Castello 1900, Lapi.
Rec.: AeR III, 19/20, p. 238—240 v. E. Gerunzi.

Buchellius, A., iter Italicum. Arch. d. R. Società Romana di Storia
patria XXIII, 1/2, p. 5—66.

**Callimachi, Phil. Buonaccorsi, vita et mores Gregorii Sanocei, archiepiscopi
Leopoliensis.** Recensuit A. St. Miodoński. Gr. 8. Krakau, Buchh.
der polnischen Verlagsgesellschaft. XXXI Bl. m. 2 Fig. 3 M.

Cambridge Philological Society. Transactions. ClR 1900, VI, p. 310.

Casa, F., studi e rassegne. 16. Città di Castello 1899, S. Lapi. 210 p.
Rec.: Bofcl VII, 1, p. 13—14 v. L. V(almaggi).

Caner, wie dient das Gymnasium dem Leben? v. B. 1900, p. 72.
Rec.: Neue Preuss. (Kreuz-)Ztg. 1900, N. 210, v. Chr. M.

**Christ, W., Heptas antiquarisch-philologischer Miscellen. I. Eine römische
Strasse auf einem Münchener Ziegelstein. II. Die Inschrift des Volkanaltars
in Regensburg. III. Gewichte von Tarent. IV. Die Solonische Münz-
u. Gewichtsreform nach Aristoteles. V. Eine lateinische Grabinschrift in
lyrischen Versen. VI. Die Mythologie des Apollodor und der neugefundene
Bakchylides. VII. Pindar und das ägyptische Sieerverzeichnis.** SMA
1900, I, p. 97—149.

**Corpus antiquissimorum poetarum Poloniae latinorum usque ad Ioannem
Cochanovium. Vol. V. Royzii Maurei, Petri, Alcagnicensis, carmina.**
Ex libris et typis excusis et manu scriptis ed., praefatione de vita operi-
busque Royzii commentariisque instruxit B. Kruczkiewicz. 2 partes.
Gr. 8. Krakau, Buchh. der poln. Verlags-Gesellschaft. CXXXVIII, 311
u. X, 512 p. 12 M.

Epistolae Karolini aevi. Tom. III, 2. v. B. 1900, p. 72.
Rec.: MHL XXVIII, 3, p. 262—265 v. H. Hahn.

Fahrenbruch, auf dem Holzwege. v. B. 1899, p. 172.
Rec.: WüKor 1900, VII, p. 272—274 v. Sch.

**Festschrift zu dem 50 jährigen Jubiläum des Friedrichs-Realgymnasiums
in Berlin.** Gr. 8. Berlin 1900, R. Gaertner's Verl. 7 M.
Inhalt: 1. Haag, W., Ausonius und seine „Mosella“. M. 1 Karte. 36 p.
2. 3. 4.

Rec.: WklPh 1900, N. 28, p. 764—766 v. R. E. Ottmann.

**Festschrift, Johannes Vahlen zum 70. Geburtstag gewidmet von seinen
Schülern.** Gr. 8. Berlin, G. Reimer. IX, 700 p. 24 M.

Gallet, le théâtre moderne et les études classiques. In: Rev. des Humanités
en Belgique III, 4.

- Gietmann, G.**, die alten Classiker und die moderne Bildung. (Schluss.) In: Stimmen aus Maria Laach 1900, VI v. B. 1900, p. 72.
- Gössler, P.**, Wissenschaft und Praxis. WüKor 1900, VII, p. 253—260.
- Heisterbergk. Bernhard, J. A.**, Bernhard Wilhelm August Heisterbergk. Necrolog. BuJ 1900, IV/V, 4. Abt., p. 1—8.
- Hemme, Adf.**, was muss der Gebildete vom Griechischen wissen? Eine allgemeine Erörterung der Frage, nebst einem ausführlichen Verzeichnis der aus dem Griechischen entlehnten Fremd- u. Lehnwörter der deutschen Sprache. Gr. 4. Leipzig, E. Avenarius. XXXVI, 104 p. 3 M.
Rec.: Hannov. Courier v. 18. VIII. 1900 (Morgenausg.).
- Holm, M.**, Adolf Holm. Nekrolog. Ath 3791, p. 786.
- Janicii, Cochanoii, Sarbievii carmina selecta**, edidit, praefatione instruxit, adnotationibus illustravit M. Jezienicki. Pars III: Cochanoii et Sarbievii odas selectas continens. (Cenniejsze utwory łacińskie Janickiego, Kochanowskiego i Sarbiewskiego ze wstęrem i objaśnieniami wydał M. J. Część III: Cenniejsze ody Kochanowskiego i Sarbiewskiego.) Lemberg 1900, Seyffart & Czajkowski. p. 123—183. 80 Pf.
- Jentsch, C.**, drei Spaziergänge eines Laien ins klassische Altertum. v. B. 1900, p. 72.
Rec.: Balt. Monatsschrift XLII, 7, v. Külpe — DL 1900, N. 39, p. 2532—2533 v. R. Pöhlmann.
- Immisch, O.**, vom Gymnasium der Zukunft. NJkLA 1900, VI/VII, 2. Abt., p. 305—324.
- Kern, Fr.**, kleine Schriften. 2. Bd.: Vermischte Abhandlungen. Berlin, Nicolai (R. Stricker). 2 Bl. u. 256 p. 4 M.
Rec.: DL 1900, N. 35, p. 2269 v. E. Scheidemantel.
- Kubik, Pompeji im Gymnasialunterricht.** v. B. 1900, p. 3.
Rec.: BphW 1900, N. 27, p. 853—855 v. F. v. Duhn. — NphR 1900, N. 13, p. 304—307 v. Bruncke. — LF VII, 3/4, p. 296 v. Fr. Groh.
- Macke, C.**, Erasmus oder Reuchlin? (Zur Reform des griechischen Unterrichts.) 4. Progr. Siegburg 1900. 31 p.
- Malferthelner, welche Aufgaben sind noch zu erfüllen, um die antiken Denkmäler der Schule dienstbar zu machen?** v. B. 1900, p. 73.
Rec.: ZöGy 1900, VII, p. 663—664 v. R. Kauer.
- Realerklärung u. Anschauungsunterricht bei d. Lectüre d. griech. Classiker. I. Tl.: Xenophon, Homer, Herodot. v. B. 1900, p. 3.
Rec.: BphW 1900, N. 30, p. 950—952 v. J. Kubik. — ZG 1900, VI, p. 361—363 v. W. Gemoll.
- Mélanges Henri Weil.** v. B. 1900, p. 3.
Rec.: BphW 1900, N. 37, p. 1131—1137 v. J. Werner.
- Menge, K.**, Mathematisches im Sprachunterrichte. Gy 1900, N. 19, p. 667—674.
- Miles, how to learn philology?** v. B. 1900, p. 73.
Rec.: Ath 3796, p. 116.
- Neumann, C.**, griechische Kulturgeschichte in der Auffassung Jakob Burckhardt's. HZ NF XLIX, 3, p. 385—452.
- das klassische Alterthum und die Entstehung der Nationen. In: Jahrb. der Erfurter Akademie gemeinnütziger Wissenschaften NF XXVI.
- Norden, F.**, notes critiques sur les manuscrits du Waltharius. RIP XLIII, 3, p. 165—171; 4, p. 245—255.
- Oxford Philological Society. Transactions.** ClR 1900, VI, p. 310.
- Pauly-Wissowa's Real-Encyclopaedie der klass. Altertumswissenschaft.** Neue Bearbtg. 6. Halbbd. v. B. 1900, p. 73.
Rec.: Cu XIX, 3, p. 37—38.
- Ribbeck, Reden u. Vorträge.** v. B. 1900, p. 73.
Rec.: ZöGy 1900, VI, p. 509—511 v. A. Zingerle. — BphW 1900, N. 38, p. 1174—1176 v. C. Haeblerlin. — HZ LXXXIV, 3, p. 466—467 v. A. Koerte. — Z. f. Realschulwesen XXV, 7, v. Vogrinz. — ZG 1900, VI, p. 354—357 v. Th. Becker.

- Roeschen, Aug.**, Rückblick auf die Geschichte der Lateinschule und des Gymnasiums Fridericianum zu Laubach in Hessen. Festschrift zum 25jähr. Jubiläum des Gymnasiums Fridericianum. Mit 6 Beilagen u. 4 Abbildgn. Gr. 8. Grünberg. (Giessen, A. Frees.) III, 54 p. 1 M. 50 Pf.
- Sabbadini, R.**, del tradurre i classici antichi in Italia. AeR III, 19/20, p. 201–217.
- Schmidt, M. C. P.**, realistische Stoffe im humanistischen Unterricht. Gr. 8. Leipzig 1900, Dürr. 60 p. 1 M.
Rec.: LC 1900, N. 40, p. 1654–1656 v. Sr. — Neue Preuss. (Kreuz-)Ztg. 1900, N. 278, v. Chr. M.
- Schreiter, d.** Behandlung der Antike bei Racine. v. B. 1899, p. 148.
Rec.: NphR 1900, N. 16, p. 381 v. J. H.
- Schuppe, W.**, was ist Bildung? Im Anschluss an die Petition um Zulassung der Realgymnasialabiturienten zum juristischen Studium. Berlin 1900, R. Gaertner. 27 p.
Rec.: BphW 1900, N. 37, p. 1143–1144 v. O. Weissenfels.
- Strena Helbigiana.** v. B. 1900, p. 73.
Rec.: BphW 1900, N. 29, p. 908–914; N. 30, p. 939–945 v. R. Wunsch. — NJkIA 1900, VI/VII, 1. Abt., p. 504–513 v. W. Amelung. — Rcr 1900, N. 38, p. 213–217 v. S. Reinach.
- Tilman, Ch.**, conseils donnés sur la préparation d'auteurs grecs et latins à domicile. In: Rev. des Humanités en Belgique III, 4.
- Viertel, Petrarca de viris illustribus.** v. B. 1900, p. 73.
Rec.: DL 1900, N. 39, p. 2526–2527 v. M. Lehnerdt.
- Wenzel, d.** Todeskampf des altsprachl. Gymnasial-Unterrichts. v. B. 1900, p. 5.
Rec.: WüKor 1900, VI, p. 224–227 v. Th. Klett.
- Wickhoff, F.**, der zeitliche Wandel in Goethes Verhältnis zur Antike, dargestellt am Faust. In: Chronik des Wiener Goethe-Vereins XIV, 5/6.
- Wilamowitz-Möllendorff, U. v.**, der griechische Unterricht auf dem Gymnasium. Als Manuscript gedruckt. Ostern 1900. 15 p.
Rec.: WklPh 1900, N. 33/34, p. 913–923 v. P. Cauer.

3. Bibliographia.

- Catalogus codicum manu scriptorum, qui in bibliotheca monasterii B. M. V. ad Scotos Vindobonae servantur**, ed. Hübl. v. B. 1899, p. 174.
Rec.: LC 1900, N. 28, p. 1180 v. -τ-.
- Katalog der Bibliothek des K. D. Archäol. Instituts in Rom**, hrsg. v. Mau. 1. Bd. v. B. 1900, p. 74.
Rec.: LC 1900, N. 28, p. 1183–1184 v. F. B. — DL 1900, N. 41, p. 2653 v. R. Weil.
- Weise, Schrift- u. Buchwesen in alter u. neuer Zeit.** v. B. 1899, p. 174.
Rec.: BphW 1900, N. 35, p. 1080 v. C. Haeberlin.

4. Scripta miscellanea.

- Epigramme, griechische, und andere kleinere Dichtungen in deutschen Übersetzungen des XVI. und XVII. Jahrhunderts**, hrsg. von Rubensohn. v. B. 1900, p. 6.
Rec.: BphW 1900, N. 28, p. 886–888 v. C. Haeberlin. — DL 1900, N. 40, p. 2595–2598 v. K. Drescher.
- Frankhauser, K.**, altklassische Lyrik. Freie, moderne Nachbildungen. Strassburg 1900, J. H. Ed. Heitz (Heitz & Mündel). 63 p. 1 M. 50 Pf.
Rec.: DL 1900, N. 39, p. 2558 v. C. Bardt.
- Goethe, Gedichte, ins Lateinische übertr.** v. E. Fr. Haupt. v. B. 1900, p. 6.
Rec.: RIP XLII, 6, p. 413. — MAZB 1900, N. 178, v. E. Holzner. — DL 1900, N. 41, p. 2677–2678 v. O. Thieme.

Hartman Leidensis, pater ad filium. v. B. 1900, p. 6.

Rec.: BphW 1900, N. 33/34, p. 1044 v. C. Haeblerlin.

John, E., das lateinische Nibelungenlied. Progr. 4. Wertheim. 36 p.

Rec.: Gy 1900, N. 19, p. 678—679 v. P. Meyer.

Rouse, W. H. D., an idyll in English and Greek. ClR 1900, VI, p. 322—323.

Sosii fratres bibliopolae. Carmen Joannis Pascoli ex Castro Sancti Mauri praemio aureo ornatum in certamine poetico Hoeufftiano. Accedunt septem carmina laudata. [Sancti Nicolai feriae, carmen Jacobi Joannis Hartman Leidensis; Bicyclula, carmen Ludovici Graziani Lucensis; de venatione fulicarum, carmen Alexandri Zappata Comaclensis; Acte, carmen Raphaelis Carrozari Ferrariensis; Pax, carmen Petri Rosati Interamnatis; Extremum votum, carmen Alfredi Bartoli Grossetani; in hodiernum „progressum“, carmen Francisci Haveri Reuss Romani.] Amstelodami 1900, apud Io. Mullerum. 17, 17, 36, 36, 27, 21, 11, 12 p.

Rec.: WklPh 1900, N. 39, p. 1066—1068 v. H. Draheim.

II. Scriptores.

Slesbye, O., Beobachtungen über Besonderheiten im Sprachgebrauch bei griechischen und lateinischen Autoren. NTF VIII, 1, p. 1—16.

1. Scriptores Graeci (cum Byzantinis).

Gomperz, Thdr., Beiträge zur Kritik und Erklärung griechischer Schriftsteller. VII. [Aus: SWA.] Gr. 8. Wien, C. Gerold's Sohn in Komm. 22 p. 50 Pf.

Sitzler, J., Jahresbericht über die griechischen Lyriker (mit Ausnahme Pindars), die Bukoliker, die Anthologia Palatina und die Epigrammensammlungen für 1895—1898. (Fortsetzg.) BuJ 1900, IV/V, 1. Abt., p. 97—160. v. B. 1900, p. 74.

Aeschylus, hrsg. von Wilamowitz-Möllendorff, vide Tragici.

— tragoediae, ed. Campbell. v. B. 1900, p. 6.

Rec.: REtGr N. 52, p. 209 v. H. G.

— Agamemnon, ed. Blaydes. v. B. 1900, p. 6.

Rec.: NphR 1900, N. 13, p. 289—291 v. K. Frey.

— Choephoroi, ed. Blaydes. v. B. 1900, p. 6.

Rec.: Mu 1900, N. 5, v. Vollgraff. — NphR 1900, N. 19, p. 433—437 v. K. Frey. — Gy 1900, N. 14, p. 497.

— Eumenides. Annotatione critica et commentario exegetico iustruxit F. H. M. Blaydes. Gr. 8. Halle, Buchh. des Waisenhauses in Komm. X, 152 p. 3 M. 60 Pf.

Rec.: Mu 1900, N. 5, v. Vollgraff. — NphR 1900, N. 19, p. 433—437 v. K. Frey.

— die Perser. Deutsch v. Köchly. Hrsg. v. Bartsch. 2. Aufl. v. B. 1900, p. 75.

Rec.: WklPh 1900, N. 35, p. 937—940 v. H. Draheim.

— Sedm proti Thebám. Preložil Fr. Loukotka. V Praze 1900, A. Wiesner. 84 p. 1 Kr.

Rec.: LF VII, 3/4, p. 304 v. Fr. Groh.

Bannier, W., der Katalog der Dramen des Aischylos. RhMPh NF LV, 3, p. 479—480.

Hampel, was lehrt Aischylos' Orestie für die Theaterfrage. v. B. 1900, p. 7.

Rec.: ZöGy 1900, VIII/IX, p. 729—732 v. H. Jurenka.

- Aeschylus.** Herwerden, H. van, ad Aeschyli Eumenides. [vs. 96, 120, 217, 258, 377, 459, 482, 553, 649, 992, 938, 1044.] Mn N. S. XXVIII, 4, p. 392—395.
Parmentier, L., Eschyle, Agamemnon 1207 (Kirchhoff). RIP XLIII, 3, p. 175.
Schaefer, Aeschylos' Prometheus u. Wagners Loge. v. B. 1900, p. 75.
 Rec.: ZöGy 1900, VII, p. 590—592 v. H. Jurenka.
- Agathias.** Setti, G., una congettura dello Scaligero e gli epigrammi di Agathia Scolastico. [Estr. d. AMAP vol XVI.] Padova 1900, Randi. 19 p.
 Rec.: Bofel VII, 4, p. 89 v. C. O. Z(uretti).
- Alcidamas.** Wilamowitz-Möllendorff, U. v., Lesefrüchte. [Zu Alc. Odysseus.] H XXXV, 4, p. 534 ff.
- Alcman.** Jurenka, H., zum neuen Alcman-Fragment. WSt 1900, I, p. 25—28.
- Alexander Aphrod.** Arnim, H. v., Textkritisches zu Alexander von Aphrodisias. WSt 1900, I, p. 1—10.
- Ammonius.** Wilamowitz-Möllendorff, U. v., Lesefrüchte. [Zu Ammonios' Scholien.] H XXXV, 4, p. 566.
- Anonymus.** Kaibel, die Prolegomena περί κωμωδίας. v. B. 1899, p. 176.
 Rec.: DL 1900, N. 33, p. 2146—2148 v. Chr. Harder.
Praechter, K., zum Maischen Anonymus περί πολιτικῆς ἐπιστήμης. ByZ IX, 4, p. 621—632.
- Antisthenes.** Sussehl, Fr., noch einmal die Aspasia des Antisthenes. Ph NF XIII, 3, p. 469—471.
- Apollonius Rhod.** Reitzenstein, R., aus der Strassburger Papyrussammlung. II. Zu Apollonios von Rhodos. H XXXV, 4, p. 605—607.
- Appianus.** Sedláček, J., úryvek z Appianových dejin římských. V Kyjove 1898/99, Gymn. 22 p.
 Rec.: LF VII, 3/4, p. 310—311 v. Fr. Groh.
Soltau, Appians Bürgerkriege. v. B. 1900, p. 75.
 Rec.: DL 1900, N. 30, p. 1962—1963 v. P. M. Meyer.
- Aratus.** Winterfeld, P. de, lectiones astronomicae. [Aratus, Pag.] RhMPh NF LV, 3, p. 481—482.
- Archilochus.** Bahntje, U., quaestiones Archilocheae. Diss. Göttingen 1900. 108 p.
Blass, F., die neuen Fragmente griechischer Epoden. RhMPh NF LV, 3, p. 341—347.
Hiller von Gaertringen, F., Archilochosinschrift aus Paros. M. 3 Taf. MAI 1900, I/II, p. 1—22.
- Aristeae ad Philocratem epistula cum ceteris de origine versionis LXX interpretum testimoniis.** Ludovici Mendelssohn schedis usus ed. P. Wendland. Leipzig, B. G. Teubner. XXXII, 229 p. 4 M.
- Aristophanes, Equites.** Cum prolegomenis et commentariis ed. J. van Leeuwen J. F. Gr. 8. Leiden, A. W. Sijthoff. XVIII, 246 p. 6 M.
- Clouds, ed. by Graves. v. B. 1900, p. 8.
 Rec.: BphW 1900, N. 31/32, p. 961—963 v. O. Kaehler.
- Peace, ed. by Merry. v. B. 1900, p. 76.
 Rec.: Ath 3794, p. 55.
- Blaydes,** adversaria critica in Aristophanem. v. B. 1900, p. 8.
 Rec.: Mu 1900, N. 5, v. Vollgraff. — Gy 1900, N. 14, p. 497—498.
- Franchetti, A.,** le guarigioni di Asclepio. [Aristph. Pluto.] AeR III, 17, p. 144—149.
- Hessen, R.,** Aristophanes und Hauptmann. Preuss. Jahrb. 1900, Oktober, p. 83—93.
- Ijzerman, J. van,** de variis lectionibus a Rutherfordio e Scholiis Aristophaneis erutis. (Cont.) Mn N. S. XXVIII, 3, p. 298—328. v. B. 1900, p. 76.
- de vitiis quibusdam principum codicum Aristophaneorum. v. B. 1900, p. 76.
 Rec.: Mu 1900, VI/VII, v. E. O. Houtsma.

- Aristophanes.** L(oeuwen), J. van, ad Aristoph. Acharn. vs. 927. Mn N. S. XXVIII, 4, p. 451—452.
 — ad Aristoph. Av. vs. 1247. Mn N. S. XXVIII, 4, p. 391.
Müller, A., Szenisches zu Aristophanes' Wolken. BphW 1900, N. 29, p. 923—925.
Reitzenstein, R., aus der Strassburger Papyrussammlung. I. Zu Aristophanes. H XXXV, 4, p. 602—604.
- Aristoteles, Ethics**, ed. by Burnett. v. B. 1900, p. 8.
 Rec.: Ath 3790, p. 746.
 — Poetica, rec. Tucker. v. B. 1900, p. 76.
 Rec.: BphW 1900, N. 33/34, p. 1014—1017 v. Fr. Susemihl. — RPh 1900, III, p. 283—284 v. P. G(raindor).
 — Poétique, par Hatzfeld et Dufour. Ed. nouv. v. B. 1900, p. 76.
 Rec.: Rcr 1900, N. 27, p. 3—8 v. My.
 — de Melisso, Xenophane, Gorgia. Ed. H. Diels. [Aus: „Abhandlgn. d. preuss. Akad. d. Wiss.“] Gr. 4. Berlin, G. Reimer in Komm. 40 p. 2 M.
Arloth, E., die Bedeutung von ὄρχος bei Aristoteles. [Eth. Nic. X, 7, 1178 a 1.] WSt 1900, I, p. 11—17.
- Commentaria in Aristotelem graeca.** Edita consilio et auctoritate academiae litterarum regiae borussicae. Vol. XVIII pars 1. Eliae in Porphyrii isagogen et Aristotelis categorias commentaria. Ed. Adf. Busse. Lex. 8. Berlin, G. Reimer. XXXIII, 290 p. 12 M.
- Gevaert et Vollgraff**, problèmes musicaux d'Aristote. I. v. B. 1900, p. 8.
 Rec.: RIP XLII, 6, p. 411.
- Kastil, A.**, die Frage nach der Erkenntnis des Guten bei Aristoteles u. Thomas von Aquin. [Aus: SWA.] Gr. 8. Wien, C. Gerold's Sohn. 38 p. 90 Pf.
- Lehmann, C. F.**, Weiteres zu Aristoteles 'Αθηναίων πολιτεία X. H XXXV, 4, p. 636—649.
- Maler, H.**, die Syllogistik des Aristoteles. II, 1. v. B. 1900, p. 9.
 Rec.: LC 1900, N. 40, p. 1632—1633 v. Drng.
- Muirhead**, chapters from Aristotle's Ethics. v. B. 1900, p. 77.
 Rec.: Ath 3790, p. 747.
- Σακελλάριος, παρατηρήσεις κριτικαὶ καὶ παλαιογραφικαὶ εἰς τὴν 'Αριστοτέλους 'Αθηναίων πολιτείαν. v. B. 1900, p. 9.
 Rec.: LC 1900, N. 27, p. 1128—1129 v. B.
- Siebeck**, Aristoteles. v. B. 1900, p. 77.
 Rec.: Preuss. Jahrb. 100, II, p. 343 v. A. Drews. — ThLbl XXI, 28, v. Walther. — LF VII, 3/4, p. 301—302 v. Fr. Drtina. — ZG 1900, VII/VIII, p. 486—487 v. H. F. Müller.
- Wilamowitz-Möllendorff, U. v.**, Lesefrüchte. [Zu Arist. πολιτεία 'Αθηναίων 13, 4.] H XXXV, 4, p. 547—548.
- Wróbel, V.**, Aristotelis locum de poetica XIX, 1456 a 33—1456 b 8 explicavit et emendavit. Festschr. Lemberg 1900. 12 p.
- Zahlfleisch, J.**, einige Gesichtspunkte für die Auffassung und Beurtheilung der Aristotelischen Metaphysik. (Schluss.) AGPh NF VI, 4, p. 502—540.
- Zeller** vide sect. V.
- Artemidorus.** Wilamowitz-Möllendorff, U. v., Lesefrüchte. [Zu Artemidoros.] H XXXV, 4, p. 543—544.
- Athanasius.** Hoss, Stud. üb. d. Schrifttum u. d. Theologie des Athanasius. v. B. 1900, p. 9.
 Rec.: BphW 1900, N. 31/32, p. 967—970 v. E. Preuschen.
- Stülcken**, Athanasiana. v. B. 1900, p. 9.
 Rec.: LC 1900, N. 34, p. 1402—1403 v. E. P.
- Athenaeus.** Wilamowitz-Möllendorff, U. v., Lesefrüchte. [Zu Athenaeus XV, 665.] H XXXV, 4, p. 565.
- Bacchylides**, carmina, iterum ed. Blass. v. B. 1900, p. 77.
 Rec.: REtGr N. 52, p. 204—205 v. T. R(einach). — LF VII, 3/4, p. 291—293 v. Fr. Groh. — Rcr 1900, N. 36, p. 178—179 v. My.

- Bacchylides**, *odi scelte*, comm. da Nessi. v. B. 1900, p. 77.
 Rec.: JS 1900, juin, p. 388 v. H. Weil. — LC 1900, N. 32, p. 1338—1339 v. B. — BphW 1900, N. 40, p. 1217—1219 v. H. Jurenka.
 Christ vide sect. I, 2.
 Jurenka, H., die „Dithyramben“ des Bakchylides. WSt XXI, 2, p. 216—224.
 Waldstein, Bacchylides XI, 40—84. Sitzg. d. Hellenic Society vom 15. Juni 1900. Ath 3791, p. 790 ff.
- Bucolici**. Wendel, C., *de nominibus bucolicis* v. B. 1900, p. 78.
 Rec.: DL 1900, N. 29, p. 1888—1889 v. C. Hosius.
- Callisthenes**. Ausfeld, A., zur Topographie von Alexandria und Pseudokallisthenes I, 31—33. RhMPh NF LV, 3, p. 348—384.
- Cassianus Bassus**. Herwerden, H. van, *ad Geoponica*. Mn N. S. XXVIII, 4, p. 404—421.
- Chariton**. Willeken, U., eine neue Roman-Handschrift. AP I, 2, p. 227—272.
- Clemens Alex.** Christ, philol. Studien zu Clemens Alex. v. B. 1900, p. 78.
 Rec.: WklPh 1900, N. 33/34, p. 895—908 v. J. Dräseke.
- Coluthus**. La Roche vide Epici.
- Comici**, *selects fragments*, ed. by Pickard. v. B. 1900, p. 10.
 Rec.: LF VII, 3/4, p. 292—293 v. Fr. Groh.
- Democritus**. Dyroff, *Demokritstudien*. v. B. 1900, p. 78.
 Rec.: RIP XLIII, 3, p. 182 v. L. P(armentier). — WklPh 1900, N. 33/34, p. 892—895 v. A. Döring. — LC 1900, N. 40, p. 1633—1637 v. A. Schmekel. — DL 1900, N. 37, p. 2399—2400 v. E. Wellmann.
- Demosthenes**, *Discours sur la couronne*, par Le Bel. v. B. 1900, p. 78.
 Rec.: RIP XLIII, 4, p. 261—262 v. P. Altenhoven.
 — sept philippiques (la première Philippique; les trois Olynthiennes; la deuxième Philippique; le discours sur la Chersonèse; la troisième Philippique). Texte grec, accompagné d'une vie de Démosthène, de notices et analyses relatives à chaque discours, de notes en français, et conforme à la 2^e édition des Harangues de Démosthène, publié par H. Weil. Petit in-16. Paris, lib. Hachette et Co. XLIV, 243 p. 1 fr. 50 c.
 — on the peace, second Philippic, on the Chersonesos a. third Philippic, ed. by Sandys. v. B. 1900, p. 78.
 Rec.: NphR 1900, N. 13, p. 292—295 v. W. Fox. — REtGr N. 52, p. 206—207 v. H. G. — BphW 1900, N. 41, p. 1255—1257 v. E. Drerup.
- Büchner**, L., the new edition of Pauly's *Encyclopaedia*. [vol. III, col. 2279: *Speech of Demosthenes on Halonnesus*.] ClR 1900, VI, p. 322.
- Laudahn**, A., *Bemerkungen zu den Demosthenischen Staatsreden*. Progr. 4. Hildesheim 1900. 15 p.
- May**, J., die Mailänder Demosthenes-Handschrift D 112 sup. (Fortsetzg.) NphR 1900, N. 15, p. 337—347.
- Renschlin**, *Verdeutschung der ersten Olynthischen Rede des Demosthenes* (1495), hrsg. v. Poland. v. B. 1899, p. 178.
 Rec.: BphW 1900, N. 39, p. 1188—1189 v. O. Weissenfels.
- Rüger**, *oratio de corona navali num a Demosthene scripta sit inquiritur*. v. B. 1900, p. 78.
 Rec.: WklPh 1900, N. 37, p. 1000—1001 v. E. Rosenberg.
- Schulthess**, d. *Vormundschaftsrechnung des Demosthenes*. v. B. 1900, p. 78.
 Rec.: ZöGy 1900, VIII/IX, p. 733 v. Fr. Slameczka.
- Dio Cassius**. Croenert, W., zur Überlieferung des Dio Cassius. [S.-A. a. WSt 1899, p. 46—79.] Wien 1899, C. Gerold's Sohn.
 Rec.: Rcr 1900, N. 27, p. 8—9 v. My.
- Dio Chrysostomus**, übers. v. Kraut. 1.—5. Bdchn. v. B. 1900, p. 79.
 Rec.: NphR 1900, N. 16, p. 362—367 v. H. Wegehaupt.

- Diodorus.** Hude, C., in Diodorum [lib. XVI, cap. 26]. NTF IX, 1, p. 28.
Maire, de Diodoro Siculo Valerii Maximi auctore. v. B. 1899, p. 122.
 Rec.: MHL 1900, I, p. 11 v. Foss.
Pintschevius vide Xenophon.
Siesbye vide Homer.
- Dionysius Hal.** edd. Usener et Radermacher. vol. I. v. B. 1900, p. 79.
 Rec.: ZöGy 1900, VI, p. 493—495 v. Fr. Slameczka.
- Dioscorides.** Wellmann, Bericht über den Stand der Bearbeitung des Dioskurides. GÖNachr 1900, I, p. 21.
- Epici.** La Roche, J., zur Prosodie und Metrik der späteren Epiker. I. Quintus Smyrnaeus, Koluthos, Tryphiodor, Musaios, Nikander, Oppian und Manethon. WSt 1900, I, p. 35—55.
Weinberger, W., 1. Programm eines Wegweisers durch die Sammlungen griechischer und lateinischer Handschriften. 2. Studien zu spätgriechischen Epikern. Progr. Ingau 1900. 15 p.
 Rec.: WklPh 1900, N. 37, p. 1006—1007 v. A. Zimmermann.
- Eratosthenes.** Rehm, A., Eratosthenis Catasterismorum fragmenta vaticana. Praemissum est de Catasterismorum recensione commentariolum. Progr. Auerbach 1899. XXVI, 18 p. v. B. 1899, p. 173.
 Rec.: BphW 1900, N. 28, p. 865—871 v. F. Wieck.
- Euagrius**, the ecclesiastical history, ed. by Bidez a. Parmentier. v. B. 1900, p. 11.
 Rec.: MHL XXVIII, 3, p. 277—282 v. F. Hirsch.
- Euclid.** Anaratii in decem libros priores Elementorum Euclidis commentarii. Ex interpretatione Gherardi Cremonensis in codice Cracoviensi 569 servata ed. M. Curtze. Leipzig 1898, Teubner. 6 M.
 Rec.: ClR 1900, VI, p. 311—312 v. T. L. Heath.
Berry, T. W., G. T. Vine, how to work deductions in Euclid. Cr. 8. London 1900, Simpkin. 112 p. 2 sh.
- Laloy**, L., un passage d'Euclide mal interprété. RPh 1900, III, p. 239—241.
- Euripides**, fabulae, edd. R. Prinz et N. Wecklein. Vol. III, pars 3. Orestes, ed. N. Wecklein. Gr. 8. Leipzig, B. G. Teubner. V, 87 p. 2 M. 50 Pf.
- **Andromache**, ed. by Hyslop. v. B. 1900, p. 79.
 Rec.: Ath 3794, p. 55.
- **Iphigenia auf Tauris**, hrsg. von Reiter. v. B. 1900, p. 80.
 Rec.: BphW 1900, N. 39, p. 1185—1188 v. Wecklein. — RF XXVIII, 3, p. 489 v. D. Bassi. — ZöGy 1900, VIII/IX, p. 732—733 v. H. Jurenka.
- **Médée**, Iphigénie à Aulis, par H. Weil. 3. éd. v. B. 1900, p. 11.
 Rec.: BphW 1900, N. 35, p. 1057—1060 v. J. Bruns.
- Ferrante**, J., de Bellerophonte. Panormi, ex off. libraria „Boccone del povero“. 42 p.
 Rec.: REtGr N. 52, p. 209—210 v. R. Harmand.
- Fritze**, d. Eurip. Tragödie „Helene“. v. B. 1899, p. 179.
 Rec.: ZöGy 1900, VII, p. 591—592 v. H. Jurenka.
- Fuochi**, M., Ifigenia. (Cont.) AeR III, 19/20, p. 225—238. v. B. 1900, p. 80.
- Hofinger**, Euripides u. s. Sentenzen. II. v. B. 1900, p. 11.
 Rec.: DL 1900, N. 40, p. 2592—2593 v. W. Nestle.
- Ischer**, R., Medea. Vergleichung der Dramen von Euripides bis zu Grillparzer. Progr. 4. Bern 1900. 60 p.
- Olivieri**, A., sull' Alceste di Euripide. In: Le Grazie, fasc. 6/7.
- Radermacher**, L., τοσοῦτος. [Eur. Jon 374.] RhMPh NF LV, 3, p. 482—483.
- Römer**, A., zur Medea des Euripides 119 ff. BayrGy 1900, VII/VIII, p. 524—536.
- Siesbye** vide Homer.
- Steiger**, H., warum schrieb Euripides seine Troerinnen? Ph NF XIII, 3, p. 362—399.

- Euripides.** Thomson, Euripides a. the attic orators. v. B. 1899, p. 122.
 Rec.: REtGr N. 52, p. 223 v. V. Glachant.
- Wecklein,** Beiträge zur Kritik des Euripides. v. B. 1900, p. 80.
 Rec.: BphW 1900, N. 40, p. 1219–1220 v. K. Löschhorn.
- Weil, H.,** metrica. I. Νᾶρε καὶ μέμνας' ἀπ' Ἰστῆν. [Eur. Oreste.] II. L'ana-cruse. REtGr N. 52, p. 182–186.
- Eusebius.** Kuiper, K., de Ezechiele poeta Judaeo. Mn N. S. XXVIII, 3, p. 237–280.
 Schoene, d. Weltchronik des Eusebius. v. B. 1900, p. 80.
 Rec.: Bucr 1900, IX, p. 164 v. A. Dufourcq. — DL 1900, N. 42, p. 2723–2726 v. C. Wachsmuth.
- Eutecnus.** Tüselmann, O., die Paraphrase des Eutecnios zu Oppians Kynegetika. (Abhandlgn. d. königl. Ges. der Wiss. zu Göttingen, philol.-histor. Klasse NF IV. Bd., N. 1.) Gr. 8. Berlin, Weidmann. 43 p. 4 M.
- Galenus.** Ullmann, O., die Rhinologie des Galen. I. Teil: Anatomie und Physiologie. Diss. Berlin 1900. 30 p.
- Georgius Acropolites.** Heisenberg, A., zur Textkritik des Geschichtswerkes des Georgios Akropolites. BayrGy 1900, IX/X, p. 657–679.
 — Studien zu Georgios Akropolites. v. B. 1900, p. 80.
 Rec.: WklPh 1900, N. 36, p. 980–983 v. F. Hirsch; N. 39, p. 1060–1066 v. J. Dräseke. — DL 1900, N. 28, p. 1824–1826 v. J. Dräseke.
- Gregory, of Nazianz.,** the five theological orations of, ed. by Mason. v. B. 1900, p. 80.
 Rec.: RIP XLIII, 4, p. 259–260 v. Ch. Michel. — Ath 3792, p. 813.
- Hagiographici.** Bidez, J., description d'un manuscrit hagiographique grec palimpseste, avec des fragments d'un panégyrique de Saint Polycarpe, attribué à Saint Jean Chrysostome. Bull. de l'Acad. Royale de Belgique, classe des lettres etc., 1900, VII, p. 579–624.
- Herennius.** Foerster, R., zur Handschriftenkunde und Geschichte der Philologie. VI. Handschriften der Zamoyski'schen Bibliothek. (Simon Simonides und Herennios' Metaphysik.) RhMPh NF LV, 3, p. 435–459.
- Hero Alex.** Knauff, die Physik des Heron von Alexandria. v. B. 1900, p. 81.
 Rec.: BphW 1900, N. 38, p. 1153–1155 v. W. Schmidt.
- Herodot.** Buch V–IX, v. A. Fritsch. v. B. 1900, p. 80.
 Rec.: ZG 1900, VI, p. 368–377 v. P. Cauer.
- Egelhaaf, G.,** die Gebeine des Orestes. [Herod. Buch I, Kap. 67–68.] WüKor 1900, VIII, p. 285–288.
- Malfertheimer** vide sect. I, 2.
- Oeri,** de Herodoti fonte Delphico. v. B. 1900, p. 81.
 Rec.: WklPh 1900, N. 27, p. 737–738 v. K. Stütze. — Mu 1900, VI/VII, v. van Gelder.
- Siesbye** vide Homer.
- Herondas.** Hertling, quaestiones mimicae. v. B. 1900, p. 81.
 Rec.: BphW 1900, N. 30, p. 929–932 v. R. Herzog. — NphR 1900, N. 17, p. 400–401 v. W. Weinberger.
- Hesiodus.** Jensen vide Homer.
 Wilamowitz-Moellendorff, U. v., neue Bruchstücke der hesiodischen Kataloge. M. 2 Taf. SPrA 1900, XXXVIII, p. 839–851.
- Hipparchus.** Hultsch, F., Hipparchos über die Grösse und Entfernung der Sonne. BSG 1900, IV, p. 170–200.
- Hippocrates,** sämtliche Werke. Deutsch von R. Fuchs. III. Bd. v. B. 1899, p. 180.
 Rec.: BphW 1900, N. 41, p. 1249–1255 v. J. Ilberg.
- Schultz, O.,** Hippokratovy aforizmy. V Praze 1899. XLI, 96 p. 1 zl. 35 kr.
 Rec.: LF VII, 3/4, p. 305–306 v. Fr. Groh.
- Homer, Ilias.** Schulausgabe v. K. F. Ameis. Anh. VI. Hft. Erläuterungen zu Gesang XVI–XVIII v. C. Hentze. 2. Aufl. Gr. 8. Leipzig, B. G. Teubner 170 p. 2 M. 10 Pf.

- Homer, Ilias.** Übers. von J. H. Voss. Abdruck der 1. Ausg. 12. Leipzig, M. Hesse. 372 p. geb. 1 M.
- *l'Iliade*, comm. di Zuretti. vol. II: Libri V—VIII. v. B. 1900, p. 14. Rec.: NphR 1900, N. 16, p. 361—362 v. H. Kluge.
- — XXII. chant. Expliqué littéralement, traduit en français et annoté par C. Leprévost. 16. Paris, Hachette et Co. 73 p. 1 fr.
- *Odyssee*. III/IV, V/VI, VII/VIII. (Kleine Bibliothek, Bdchn. 182—184.) 64. Leipzig, C. Bange. 48, 19, 34 p. à 30 Pf.
- — Übers. von J. H. Voss. Abdruck der 1. Ausg. 12. Leipzig, M. Hesse. 290 p. geb. 1 M.
- — book 11, ed. by Nairn. v. B. 1900, p. 14. Rec.: Rcr 1900, N. 31, p. 81 v. My.
- *Odyssée*. Texte grec, publié avec un argument analytique et des notes en français par A. Pierron. Chants VI et XI. Petit 16. Paris 1900, Hachette et Co. 31, 48 p. à 25 c.
- Allen, T. W.**, the text of the Iliad — II. ClR 1900, VI, p. 290—291.
- Arbois de Jubainville**, la civilisation des Celtes et celle de l'épopée homérique. v. B. 1900, p. 82. Rec.: ClR 1900, VI, p. 328—331 v. T. H. Williams.
- Bérard, V.**, topologie et toponymie antiques. I. La Pylos Homérique. Av. 7 fig. RA 1900, mai—juin, p. 345—391.
- topologie et toponymie antiques. II. Les Phéniciens et l'Odyssée. RA 1900, juillet—août, p. 15—124.
- Butler**, the authoress of the Odyssey. v. B. 1899, p. 124. Rec.: BphW 1900, N. 33/34, p. 1009—1013 v. R. Peppmüller.
- Ehlers**, zur Odyssee als Schullektüre. v. B. 1900, p. 82. Rec.: WüKor 1900, IX, p. 357 v. W. Nestle.
- Engel, F. J.**, vom Begriff *ἱκέτης* bei Homer. BayrGy 1900, VII/VIII, p. 513—524.
- Gerunzi, E.**, gl' inni omerici dichiarati e tradotti. 16. Firenze 1900, Le Monnier. XXII, 198 p. Rec.: Boficl VII, 1, p. 3—6 v. G. Setti.
- Glötz, G.**, les Naucræes et les Prytanes des Naucræes dans la cité homérique. REtGr N. 52, p. 137—157.
- Harder, Chr.**, Schulwörterbuch zu Homers Ilias und Odyssee. Mit 2 Karten und 95 Abbildgn. Gr. 8. Leipzig, G. Freytag. XXVI, 339 p. Geb. 4 M.
- Helbig, W.**, zu den homerischen Bestattungsgebräuchen. SMA 1900, II, p. 199—279.
- Holwerda jr., J. H.**, zu Homers Ilias Z 168, H 175. RhMPh NF LV, 3, p. 476—479.
- Howorth, H. H.**, the cyclic poems and the Homeric question. Archaeol. J., N. 225, p. 10—39.
- Jensen, P.**, u. Th. Nöldeke, Bar Choni über Homer, Hesiod und Orpheus. In: Z. d. Deutschen Morgenländ. Gesellschaft LIII, 3.
- Krzanica, J.**, jezik Homerovih pjesma. Progr. 1898/99. Rec.: LF VII, 2, p. 134—135 v. O. Kádner.
- Lo Cascio, L.**, il bagno ospitale presso i Greci più antichi. [Hom. Od.] Boficl VII, 4, p. 80—86.
- Ludwich, Arth.**, der Karer Pigres und sein Thierepos Batrachomachia. Die byzantinischen Odysseus-Legenden. Zwei Entgegnungen. Progr. Gr. 4. Königsberg, Akadem. Buchh. v. Schubert & Seidel. 24 p. 30 Pf.
- die Homervulgata etc. v. B. 1900, p. 82. Rec.: NTF IX, 1, p. 48—53 v. V. Knös.
- Ludwig, A.**, die Euphorbosepisode Ilias P 1—119. [Aus: „Sitzungsber. d. böhm. Gesellsch. d. Wiss.“] Gr. 8. Prag, F. Řivnáč in Komm. 8 p. 20 Pf.
- Malfertheiner** vide sect. I, 2.

- Homer.** **Meylan Faure**, les épithètes dans Homère. v. B. 1899, p. 124.
 Rec.: BphW 1900, N. 27, p. 833—837 v. R. Peppmüller. — NphR 1900, N. 14, p. 313—315 v. H. Kluge. — Rcr 1900, N. 40, p. 253 v. M. D.
- Mustard, W. P.**, Tennyson and Homer. AJPh XXI, 2, p. 143—153.
- Reichelt, H.**, gr. εὐρύς und hom. εὐληρά. BKIS XXVI, 1, p. 44—45.
- Reitzenstein, R.**, aus der Strassburger Papyrussammlung. IV. Zu den Iliasscholien. H XXXV, 4, p. 611—626.
- Remizi**, antologia Omerica e Virgiliana. v. B. 1900, p. 15.
 Rec.: REtGr N. 52, p. 214 v. V. Glachant.
 — antologia Omerica e Virgiliana nelle migliori versioni italiane con note, confronti e riassunti. 2. edizione riveduta ed ampliata. Torino 1900, Paravia. VIII, 227 p.
 Rec.: Bofcl VII, 4, p. 75 v. V. Brugnola.
- Schultz, J.**, zur Ilias-Kritik. v. B. 1900, p. 83.
 Rec.: WklPh 1900, N. 27, p. 729—737 v. H. Draheim.
- Seymour, Th. D.**, Homeric viands. PrAPhA XXX, p. XXVI—XXVII.
- Slesbye, O.**, textkritische und exegetische Bemerkungen zu Homer und Herodot, sowie zu Xenoph. Ἀπυμν., Eurip. Herc. fur., Platons Charm. und Diodor. NTF VIII, p. 89 ff.
- Stier, d.** Schauplatz der Ilias. v. B. 1899, p. 73.
 Rec.: MHL 1900, I, p. 3—5 v. Heydenreich.
- Terret, Homère.** v. B. 1899, p. 181.
 Rec.: BphW 1900, N. 36, p. 1089—1096 v. R. Peppmüller.
- Ussing, J. L.**, Achilles' skjold. [Hom. Il. XVIII.] NTF IX, 1, p. 15—28.
- Wagner**, zu Od. 5, 281. WüKor 1900, IX, p. 332—334.
- Wilamowitz-Möllendorff, U. v.**, Lesefrüchte. [Zur Ilias.] H XXXV, 4, p. 561—565.
- Zuretti, C. O.**, la percezione visiva in Omero. RF XXVIII, 3, p. 369—405.
- Hyperides.** **Kayser, S.**, étude sur la langue d'Hypéride. (Suite et fin.) MB IV, 3, p. 201—222. v. B. 1900, p. 83.
- Josephus**, jüd. Alterthümer, v. Clementz. 1. Bd. Buch I—X. v. B. 1900, p. 83.
 Rec.: Monatsschr. f. Geschichte u. Wissenschaft des Judenthums XLIV, 5/6, v. Brann.
- Wilamowitz-Möllendorff, U. v.**, Lesefrüchte. [Zu Jos. Bell. II, 385.] H XXXV, 4, p. 545—547.
- Isée**, les plaidoyers, traduits en français par R. Dareste.
 Rec.: Bucr 1900, N. 16, p. 303 v. P. J.
- Isocrates.** VI. Archidámos. — VII. Areopagitikos. Do jazyka českého překládá J. E. Jirka. V Králové 1898/99, Gymn. 28 p.
 Rec.: LF VII, 3/4, p. 311—312 v. Fr. Groh.
- De Gratia, D.**, de Isocratis quae feruntur epistulis. Catinae, N. Giannotta.
 Rec.: AeR III, 17, p. 159—161 v. E. Debenedetti.
- Reitzenstein, R.**, aus der Strassburger Papyrussammlung. III. Zu Isokrates und den Florilegien. H XXXV, 4, p. 607—611.
- Wilamowitz-Möllendorff, U. v.**, Lesefrüchte. [Zu Isokrates' Euagoras.] H XXXV, 4, p. 533—534.
- Julianus. U(sener), H.**, aus Julian von Halikarnass. RhMPh NF LV, 3, p. 321—340.
- Libanius. Foerster, R.**, eine Fälschung im Libanios. Ph NF XIII, 3, p. 400—405.
- Longinus. Sihler, E. G.**, the treatise περὶ ὑψους, a rhetorical and didactic treatise. PrAPhA XXX, p. XIII—XIX.
- Lucianus**, rec. Sommerbrodt. vol. III. v. B. 1900, p. 84.
 Rec.: RIP XLIII, 3, p. 182—183 v. L. P(armentier). — Rcr 1900, N. 31, p. 85—87 v. My. — LC 1900, N. 28, p. 1176—1177 v. B. — Mu 1900, VI/VII, v. de Jong.

- Lucianus, Extraits.** (Timon; le Songe; l'Icaroménippe; Charon.) Traduction française, avec le texte grec et des notes, par V. Glachant. 16. Paris 1900, Hachette et Co. 175 p. 3 fr. 50 c.
- Charon, Prometheus. Preložil V. Petřík. V Slanem 1898/99, Gymn. 24 p.
Rec.: LF VII, 3/4, p. 311 v. Fr. Groh.
Kersten, Wielands Verhältnis zu Lucian. v. B. 1900, p. 84.
Rec.: WklPh 1900, N. 38, p. 1031—1035 v. P. Schulze.
- Lyrici. Anthologie** aus den Lyrikern der Griechen von E. Buchholz. 1. Bd.: Die Elegiker und Jambographen. 5. umgearbeitete und erweiterte Auflage, besorgt von R. Peppmüller. Leipzig 1900, Teubner. IV, 209 p. 2 M. 10 Pf.
Rec.: BphW 1900, N. 27, p. 837—840 v. R. Helm. — ZöGy 1900, VII, p. 589—590 v. A. Zinßerle.
- Lysias, ausgew. Reden, erkl. v. Rauchenstein.** 1. Bd. 11. Aufl. von Fuhr. v. B. 1899, p. 126.
Rec.: ZöGy 1900, VIII/IX, p. 734—739 v. E. Sewern.
- orazioni scelte. Ad uso dei licei commentate dal prof. S. Rossi. Torino 1900, Paravia e Co. 49 p. 90 c.
Rec.: Bofcl VII, 4, p. 74 - 75 v. C. O. Z(uretti).
- Weber, W., de Lysiae quae fertur contra Andocidem oratione VI.** Diss. Leipzig 1900. 50 p.
Rec.: WklPh 1900, N. 38, p. 1025—1026 v. E. Rosenberg.
- Wilamowitz-Möllendorff, U. v., Lese Früchte.** [Zu Lysias 82, 7.] H XXXV, 4, p. 536.
- Manethon. La Roche** vide Epici.
- Maximus Tyr. Dörr, K., sprachliche Untersuchungen zu den Dialexeis des Maximus von Tyrus.** Ph Suppltd. VIII, 1/2, p. 1—156.
- Meleager. Ermatinger, Meleagros von Gadara.** v. B. 1899, p. 182.
Rec.: Deutsche Rundschau XXVI, 7, p. 158.
- Melici. Greek melic poets, ed. by H. W. Smyth.** 32. London 1900, Macmillan & Co. CXLIII, 564 p.
Rec.: Bofcl VII, 2, p. 25—28 v. G. Setti. — REtGr N. 52, p. 220—221 v. H. G. — LC 1900, N. 39, p. 1609—1610 v. Hbrln. — Ath 3790, p. 743 ff. — DL 1900, N. 32, p. 2079—2082 v. U. v. Wilamowitz-Möllendorff.
- Menander. Olivieri, A., a proposito dei due frammenti del Γσωργός e della Περιελπομένη di Menandro recentemente scoperti.** RF XXVIII, 3, p. 447—454.
Setti, G., una nuova pagina di Menandro. (The Oxyrhynchus papyri, N. CCXI.) AMAP N. S. XVI, 2, p. 143—170.
- Musaeus. La Roche** vide Epici.
- Musici scriptores graeci, rec. Jahn. Supplem.** v. B. 1900, p. 16.
Rec.: WklPh 1900, N. 39, p. 1049—1052 v. H. G.
- Nicander. La Roche** vide Epici.
- Nonnus. Damiani, G. F., dopo una battaglia mitica.** [Traduzione dai Fasti Dionisiaci di Nonno XXIV, 143—217.] In: BSI IX, 4.
- Oppianus. La Roche** vide Epici.
- Oratores. Blass, Fr., der Rhythmus bei den attischen Rednern.** NJkIA 1900, VI/VII, 1. Abt., p. 416—431.
- Origenes. Bordes, G., l'Apologétique d'Origène, d'après le Contre Celse.** Thèse. Cahors, Coueslant. 79 p.
Diekamp, d. origenist. Streitigkeiten im 6. Jahrh. u. d. 5. allgem. Konzil. v. B. 1900, p. 85.
Rec.: ByZ IX, 4, p. 674—677 v. H. Schell.
- Orpheus. Jensen** vide Homer.
Weber vide Plato.
- Palladas. Franke, de Pallade epigrammatographo.** v. B. 1900, p. 85.
Rec.: WklPh 1900, N. 30/31, p. 821—827 v. H. Stadtmüller. — ByZ IX, 4, p. 671—672 v. C. Rädinger.

- Pappus.** Hultsch, Fr., Hipparchos über die Grösse und Entfernung der Sonne. BSG 1900, IV, p. 170 - 200.
- Parmenides.** Patin, Parmenides im Kampfe gegen Heraklit. v. B. 1900, p. 85.
Rec.: CLR 1900, VI, p. 312 - 313 v. J. Burnet. — REtGr N. 52, p. 216 v. H. G. — BphW 1900, N. 42, p. 1281-1291 v. F. Lortzing. — AJPh XXI, 2, p. 200-216 v. P. Shorey.
- Patres.** Bardenhewer, O., les Pères de l'Église. Ed. française par Godet et Verschaefel. 3 ts. v. B. 1900, p. 85.
Rec.: Polybiblion LI, 6, v. Boudinhon.
- Pausanias,** transl. by Frazer. 6 vols. v. B. 1899, p. 13.
Rec.: REtGr N. 52, p. 216-217 v. T. R.
- Phaidas.** Wilamowitz-Möllendorff, U. v., Lese Früchte. [Zu Phaidas.] H XXXV, 4, p. 565-566.
- Philo.** Herevitz vide Plato.
Lumbroso, C., lettere al signor professore Wilcken. II. [conc. Fil. de Somniis, lib. II, § 18.] AP I, 2, p. 291-292.
- Philolaus.** Garbe, R., skrt. ākāṣa und ὀλκός „Aether“ bei Philolaus. In: Wiener Z. f. d. Kunde des Morgenlandes XIII, 4.
- Philostorgios.** Jeep, zur Überlieferung des Philostorgios. v. B. 1900, p. 17.
Rec.: DL 1900, N. 29, p. 1879-1881 v. E. Hennecke.
- Physiologus.** Strzygowski, d. Bilderkreis d. griech. Physiologus, d. Kosmas Indikopleustes u. Oktatench. v. B. 1900, p. 86.
Rec.: Röm. Quartalsschrift XIV, 1/2, v. Eubel. — ByZ IX, 4, p. 683-685 v. A. Haseloff. — Bucr 1900, N. 17, p. 325 v. G. Millet.
- Pindarus.** Christ vide sect. I, 2.
- Plato,** opera, rec. Burnet. T. I. v. B. 1900, p. 86.
Rec.: BphW 1900, N. 37, p. 1121-1128 v. O. Apelt.
— Verteidigungsrede des Sokrates, erläut. v. Sedlmayr. v. B. 1900, p. 86.
Rec.: Gy 1900, N. 13, p. 461-462 v. P. Meyer.
— Gorgias, hrsg. v. Stender. v. B. 1900, p. 86.
Rec.: NphR 1900, N. 17, p. 385-389 v. Th. Klett.
— Phaedon, v. Stender. v. B. 1900, p. 86.
Rec.: ZG 1900, VII/VIII, p. 489-494 v. G. Schneider.
— Republic, ed. by Adam. v. B. 1900, p. 13.
Rec.: NphR 1900, N. 18, p. 409-412 v. P. Meyer.
— della repubblica, libri dieci tradotti da R. Bonghi. Torino 1900, Bocca. 690 p.
Rec.: Boficl VII, 3, p. 50-52 v. C. O. Zuretti.
— proem to ideal commonwealth. Introd. by T. G. Tucker. 12. London 1900, Bell. 6 sh.
- Bamberg,** quaest. crit. in Platonis quae fertur Apologiam. v. B. 1899, p. 75.
Rec.: WklPh 1900, N. 29, p. 785-792 v. G. Schneider. — Gy 1900, N. 19, p. 679 v. P. Meyer.
- Boyschlag,** Fr., die Anklage des Sokrates. Kritische Untersuchungen. Progr. Neustadt a. H. 1900. 58 p.
Rec.: DL 1900, N. 41, p. 2654 v. A. Schmeckel.
- Bosanquet,** B., the education of the young in the Republic of Plato. v. B. 1900, p. 87.
Rec.: Ath 3790, p. 746. — Acad 1481.
- Breuning,** d. Gestalt des Sokrates in der Litteratur des vorigen Jahrh. v. B. 1899, p. 183.
Rec.: Gy 1900, N. 14, p. 498.
- Horneffer,** de Hippia maiore qui fertur Platonis. v. B. 1896, p. 322.
Rec.: DL 1900, N. 42, p. 2723 v. E. Richter.
- Horovitz,** J., Untersuchungen über Philons und Platons Lehre von der Weltschöpfung. Gr. 8. Marburg, N. G. Elwert's Verl. XIII, 127 p. 2 M. 40 Pf.

- Plato.** Lüddecke, K., die Frage der Echtheit und Abfassungszeit des Euthydemus. Progr. Celle 1896/97. 49 p.
 Rec.: BphW 1900, N. 35, p. 1060—1064 v. P. Natorp.
 — d. Terminologie im Menon in ihrer Bedeutung für d. Frage der Echtheit u. Abfassungszeit des Dialogs. v. B. 1900, p. 87.
 Rec.: BphW 1900, N. 35, p. 1060—1064 v. P. Natorp.
Natorp, P., Platos Phaedrus. H XXXV, 3, p. 385—436.
Parmentier, L., une correction au texte du Banquet de Platon (209 B). RPh 1900, III, p. 198—200.
Rabe, Platos Apologie u. Kriton. II. v. B. 1900, p. 18.
 Rec.: Gy 1900, N. 19, p. 679—680 v. P. Meyer.
Rolfes, E., neue Untersuchung über die platonischen Ideen. In: Philos. Jahrbuch XIII, 3.
Röllig, F. W., zum Dialoge Hippias maior. WSt 1900, I, p. 18—24.
Schneider, G., die Weltanschauung Platos. v. B. 1900, p. 18.
 Rec.: BayrGy XXXVI, 7/8, v. Nusser. — Lehrproben u. Lehrgänge, Heft 64.
Siesbye vide Homer.
Tarozzi, G., il Timeo di Platone e il pensiero del medioevo. In: T., menti e caratteri. Bologna 1900, Zanichelli.
Vahlen, J., observationes sermonis Graeci ad Platonem maximam partem spectantes. Ind. lect. 4. Berlin 1900. 18 p.
Weber, Platon. Notizen über Orpheus. v. B. 1900, p. 87.
 Rec.: Rcr 1900, N. 27, p. 8 v. My.
Wetzel, haben die Ankläger des Sokrates wirklich behauptet, dass er neue Gottheiten einführe? v. B. 1899, p. 184.
 Rec.: DL 1900, N. 34, p. 2211—2212 v. W. Nestle.
Windelband, Plato. v. B. 1900, p. 87.
 Rec.: Preuss. Jahrb. 100, II, p. 343—346 v. A. Drews. — LC 1900, N. 32, p. 1324—1325 v. Drng. — LF VII, 3/4, p. 299—301 v. Fr. Cada. — Philos. Jahrbuch XIII, 3, v. Arenhold.
Plutarchus, περί μουσικῆς, par Weil et Reinach. v. B. 1900, p. 87.
 Rec.: AeR III, 17, p. 164—165.
Frantz, W., ein Fragment des Komikers Philippides. [Zu Plut. Demetrios, c. 12.] H XXXV, 4, p. 671.
Naber, S. A., observationes miscellaneae ad Plutarchi Moralia. (Cont.) Mn N. S. XXVIII, 3, p. 329—364. v. B. 1900, p. 87.
Ruelle, C.-E., études sur l'ancienne musique grecque. [Plutarque, de musica, ch. XI.] RA 1900, mai—juin, p. 326—332.
Wilhelm, A., νέννος. [Zu Plut. περί Στοιχῶν ἐναντιωμάτων.] H XXXV, 4, p. 668—670.
Polybius. Παπαμάρκος, δοξασία τοῦ Πολυβίου. v. B. 1899, p. 128.
 Rec.: DL 1900, N. 36, p. 2342—2343 v. R. v. Scala.
Porphyrus. Chaignet, A. E., la philosophie des oracles de Porphyre. Paris 1900, Leroux. 17 p.
Wilamowitz-Moellendorf, U. v., ein Bruchstück aus der Schrift des Porphyrius gegen die Christen. In: ZnW I, 2, p. 101 ff.
Proclus. Chaignet, A. Ed., Proclus le philosophe. Commentaire sur le Parménide, suivi du commentaire anonyme sur les sept dernières hypothèses. Traduit pour la première fois en français, et accompagné de notes, d'une table analytique des paragraphes et d'un index étendu. T. 1er. Paris 1900, Leroux. X, 346 p.
Procopii Caesariensis Anecdota quae dicuntur, ed. M. Krascheninnikov. Jurievi 1900, Mattiesenianis. LXXIV, 205 p. 16 fr.
 Rec.: ByZ IX, 4, p. 672—674 v. J. Haury.
Psellus, the history of, ed. by Sathas. v. B. 1900, p. 88.
 Rec.: MHL XXVIII, 3, p. 277—282 v. F. Hirsch.
Quintus Smyrnaeus. La Roche vide Epici.

- Romanus.** Boor, C. de, die Lebenszeit des Dichters Romanos. ByZ IX, 4, p. 633—640.
Krumbacher, Umarbeitgn. bei Romanos. v. B. 1900, p. 88.
 Rec.: BphW 1900, N. 29, p. 903—904 v. Th. Preger. — LC 1900, N. 41, p. 1702—1703 v. A. H. — Rcr 1900, N. 34, p. 145—146 v. My.
- Sappho.** Jurenka, H., die neugefundene Ode der Sappho. WSt XXI, 1, p. 1—16.
- Script. hist. Byz.** Lieberich, H., Studien zu den Prooemien in der griechischen und byzantinischen Geschichtsschreibung. II. Teil: Die byzantinischen Geschichtsschreiber und Chronisten. Progr. München 1900. 60 p.
 Rec.: MHL 1900, I, p. 11—12 v. F. Hirsch.
- Scriptores sacri et profani.** Fasc. I—III. v. B. 1898, p. 156.
 Rec.: MHL XXVIII, 3, p. 277—279 v. F. Hirsch.
- Sextus Empiricus.** Patriek, Sextus Empiricus a. Greek scepticism. v. B. 1900, p. 88.
 Rec.: RIP XLIII, 4, p. 258—259 v. J. Bidez. — DL 1900, N. 33, p. 2139—2141 v. A. Dyroff.
- Simonides Amorg.** Malusa, P., Simonide Amorgino. I frammenti con proemio e note. Venezia 1900, tipogr. Emiliana. 135 p.
 Rec.: Bofcl VII, 4, p. 73—74 v. C. O. Zuretti.
- Simonides von Ceos.** Satti, G., Simonide di Ceo e l'autenticità de' suoi epigrammi (A. Hauvette, de l'authenticité des épigrammes de Simonide). RF XXVIII, 3, p. 471—482.
- Socrates.** Pöhlmann, Sokrates u. s. Volk. v. B. 1900, p. 88.
 Rec.: HZ LXXXIV, 3, p. 470—472 v. K. Lincke. — MHL XXVIII, 3, p. 257—259 v. E. Heydenreich.
- Sophocles, tragédies.** Traduites du grec, avec des notices et des notes et les fragments des drames perdus, par M. Rathier. Paris, Firmin-Didot et Co. 551 p.
- **Ajas,** erkl. v. G. Wolff. 5. Aufl. v. Bellermann. v. B. 1899, p. 185.
 Rec.: RIP XLIII, 3, p. 182—183 v. L. P(armentier). — WklPh 1900, N. 28, p. 761—764 v. H. G.
- **Antigone,** par Martinon. v. B. 1900, p. 19.
 Rec.: Bofcl VII, 3, p. 49—50 v. A. Levi. — WklPh 1900, N. 32, p. 865—869 v. -s. — Rcr 1900, N. 36, p. 177—178 v. My.
- — By G. H. Wells. Cr. 8. London 1900, Bell. 3 sh. 6 d.
- **Elektra,** hrsg. v. Muff. 2 Bde. v. B. 1900, p. 19.
 Rec.: RIP XLIII, 3, p. 182—183 v. L. P(armentier).
- **Oedipe roi,** par Martinon. v. B. 1900, p. 89.
 Rec.: BBP IV, 7, p. 213—215 v. L. Mallinger. — NphR 1900, N. 17, p. 389 v. G. H. Müller. — REtGr N. 52, p. 221—222 v. E. d'Eichthal.
- Blaydes, adversaria critica in Sophoclem.** v. B. 1900, p. 19.
 Rec.: NphR 1900, N. 15, p. 347—348 v. G. H. Müller. — Mu 1900, N. 5, v. Vollgraff.
- Hofmannsthal, H. v.,** Vorspiel zur Antigone des Sophokles. In: Die Insel I, 8.
- Klammer, Soph. Elektra.** v. B. 1899, p. 129.
 Rec.: NphR 1900, N. 13, p. 291—292 v. G. H. Müller.
- Levi, A.,** note alle Trachinie. Bofcl VII, 2, p. 37—41.
- Milani, L. A.,** la tragedia Sofoclea nell' arte figurata. AeR III, 17, p. 165—166.
- Müller, G. H.,** zu Sophocles [Oed. R. v. 11, 328 ff., 656 ff., 1205 ff.; Trach. v. 910] und Horaz c. I, 20. WSt 1900, I, p. 130—137.
- Pfuss, T.,** Aberglaube und Religion in Sophocles' Elektra. Progr. 4. Basel 1900. 34 p.
- Wright, J. H.,** notes on certain euphonic ellipses in the Antigone of Sophocles. PrAPhA XXX, p. XXIV.

- Suidas.** Haas, H., de fabularum comicarum indicibus, qui apud Suidam leguntur. WSt 1900, I, p. 29—34.
- Tatianus.** Kukula, Tatians sogen. Apologie. v. B. 1900, p. 89.
Rec.: WklPh 1900, N. 40, p. 1081—1090 v. J. Dräseke.
- Testamentum Novum.** Acta apostolorum apocrypha post Tischendorf denuo edd. Lipsius et Bonnet. II, 1. v. B. 1900, p. 89.
Rec.: ThLZ 1900, IX, p. 271—276 v. E. Hennecke.
- Acts of the Apostles, ed. by H. P. Cornish. With introduction, map, and full notes. Cr. 8. London 1900, Evans. 128 p. 1 sh. 2 d.
- Cambridge Greek Testament for schools and colleges. The pastoral epistles. With introduction and notes by J. H. Bernard.
Rec.: Ath 3786, p. 620.
- text of the New Testament by K. Lake. 12. (Oxford Church Textbooks.) London, Rivingtons. 104 p. 1 sh.
- d. 1. Clemensbrief, hrsg. v. Knopf. v. B. 1900, p. 89.
Rec.: BphW 1900, N. 30, p. 932—937 v. A. Hilgenfeld. — DL 1900, N. 31, p. 2007—2008 v. P. Wendland.
- die vier Evangelien, hrsg. v. B. Weiss. v. B. 1900, p. 91.
Rec.: BphW 1900, N. 38, p. 1155—1161 v. A. Hilgenfeld. — ThLbl XXI, 35. — Rcr 1900, N. 34, p. 141—143 v. A. L.
- gospel according to St. Luke in Greek, ed. by Wright. v. B. 1900, p. 20.
Rec.: NphR 1900, N. 14, p. 315—316 v. Eb. Nestle. — Ath 3786, p. 620.
- Achelis, H.**, Spuren des Urchristentums auf den griechischen Inseln. ZnW I, 1, p. 87 ff.
- Benson**, apocalypse: an introd. study of revelation of St. John. v. B. 1900, p. 90.
Rec.: Ath 3786, p. 619.
- Blass, F.**, textkritische Bemerkungen zu Matthäus. In: Beiträge zur Förderung christl. Theolog. 1900, IV.
- Bouaset, W.**, die Testamente der zwölf Patriarchen. ZnW I, 2, p. 114 ff.; 3.
- Codex purpureus Rossanensis**, hrsg. v. Haseloff. v. B. 1899, p. 16.
Rec.: GGA 1900, V, p. 410—429 v. H. Graeven.
- Dictionary of the Bible:** dealing with its language, literature, and contents, including the biblical theology. Ed. by J. Hastings, with the assistance of J. A. Selbie. Vol. 3. Kirpleiades. Fol. London 1900, T. & T. Clark. 912 p. 28 sh.
- E. P.**, σύνσωμος Eph. 3, 6. ZnW I, 1, p. 85.
- Foster, C.**, story of the bible from genesis to revelation: incl. historical connection between Old and New Testaments, in simple language. Maps, 256 illustr. New ed. Cr. 8. London 1900, Griffin. 710 p. 4 sh. 6 d.
- Godet**, introduction to the N. T.: Collection of the four gospels a. the gospel of St. Matthew, transl. by Affleck. v. B. 1899, p. 186.
Rec.: Ath 3786, p. 620—621.
- Gregory, C. R.**, Textkritik des Neuen Testamentes. 1. Bd. Gr. 8. Leipzig, J. C. Hinrichs' Verl. VI, 478 p. 12 M.
- Heman**, was bedeutet es, dass das Alte Testament hebräisch und das Neue griechisch geschrieben ist? (Schluss.) In: D. Reich Christi III, 7. v. B. 1900, p. 91.
- Jacoby, A.**, e. neues Evangelienfragment. v. B. 1900, p. 91.
Rec.: GGA 1900, VI, p. 481—506 v. C. Schmidt. — Ath 3791, p. 779. — DL 1900, N. 35, p. 2261—2263 v. W. Brandt.
- Moore, D.**, Zahn's introduction to the New Testament. In: The Presbyterian a. reformed Review 1900, April.
- Nestle, E.**, Miscellen. 1. Über den Titel des neuen Testamentes (ἡ νέα διαθήκη und ἡ καινὴ διαθήκη). 2. Ἐπιούσιος, täglich. ZnW I, 4, p. 249 ff.

Testamentum Novum. Omont, H., un très ancien manuscrit grec de l'Évangile selon S. Matthieu récemment acquis pour la Bibliothèque Nationale. CRAI 1900, Mars—Avril, p. 215—218.

Preuschen, E., ein neues Hilfsmittel zum Bibelverständnis. (Cheyne-Blacks Encyclopaedia Biblica.) ZnW I, 4, p. 255 ff.

Ramsay, histor. commentary on St. Paul's epistle to the Galatians. v. B. 1900, p. 91.

Rec.: Ath 3786, p. 620.

Schlatter, A., verkanntes Griechisch. In: Beiträge zur Förderung christl. Theologie 1900, IV.

Soltau, W., zur Entstehung des 1. Evangeliums. In: ZnW I, 3; 4, p. 219 ff.

Stevens, G. B., messages of the Apostles: the Apostolic discourses in the book of Acts and the general and pastoral epistles of the New Testament, arranged in chronological order, analysed, and freely rendered in paraphrase. 16. London 1900, Clarke. 272 p. 3 sh. 6 d.

Taylor, Ch., the Oxyrhynchus Logia a. the Apocryphal Gospels. v. B. 1899, p. 187.

Rec.: ThLbl XXI, 30, v. Zöckler.

Wernle, P., altchristliche Apologetik im Neuen Testament. ZnW I, 1, p. 42 ff.

Wrede, W., Miscellen: 1. Μεταβολή, Sinnesänderung. 2. τὸ αἷμά μου τῆς διαθήκης (Exod. 24, 8). 3. Bemerkungen zu Harnacks Hypothese über die Adresse des 1. Petrusbriefs. ZnW I, 1, p. 66 ff.

Testamentum Vetus. Die Apokryphen u. Pseudepigraphen des Alten Testamentes, hrsg. v. Kautzsch. v. B. 1900, p. 92.

Rec.: ThLbl XXI, 29, v. Wohlenberg.

Hatch, E., H. A. Redpath, concordance to Septuagint and other Greek versions of Old Testament. Suppl. by H. A. Redpath. Fasc. 1. 4. Oxford 1900, Clarendon Press. swd. 16 sh.

Niese, B., Kritik der beiden Makkabäerbücher nebst Beiträgen zur Geschichte der Makkabäischen Erhebung. (2. Artikel.) H XXXV, 3, p. 453—527.

Theocritus. Fairon, E., de l'authenticité de l'idylle VIII du recueil de Théocrite. RIP XLIII, 4, p. 237—244.

H(erwerden), H. van, ANHAIHO(Y)Σ. [Theocr. IV, 56.] Mn N. S. XXXVIII, 3, p. 364.

Jahn, Art der Abhängigkeit Vergils von Theocrit u. a. Dichtern. v. B. 1900, p. 92.

Rec.: Gy 1900, N. 19, p. 680 v. G. Ihm.

Theodorus Pediasimus. Treu, M., Theodori Pediasimi eiusque amicorum quae exstant edidit M. T. Progr. Potsdam 1899. 61 p.

Theophrastus, i caratteri morali, di Romizi. v. B. 1900, p. 92.

Rec.: RF XXVIII, 3, p. 485—487 v. D. Bassi.

Thucydides, historiae, rec. Jones. T. I. v. B. 1900, p. 92.

Rec.: REtGr N. 52, p. 223 v. T. R.

— la grande spedizione ateniese in Sicilia (Storic. lib. VI e VII), di V. Corsini. Parte terza. L'assedio di Siracusa fino all'arrivo di Gilippo (anno 414 av. G. C.). 16. Torino 1900, tipogr. Salesiana. XV, 102 p.

Rec.: Bofcl VII, 2, p. 28—30 v. V. Brugnola.

Hecker, het 8ste boek van Thucydides. v. B. 1900, p. 23.

Rec.: Mu 1900, N. 5, v. Ringnald.

Hude, K., Thucydide I, 1, 2. REtGr N. 52, p. 179—181.

Köhler, U., der thucydideische Bericht über die oligarchische Umwälzung in Athen im Jahre 411. SPrA 1900, XXXVIII, p. 803—817.

Müller, F., zu Thucydides. Erklärungen und Wiederherstellungen aus dem Nachlass von L. Herbst. 3. Tl.: B. VII. Progr. Leipzig 1900, B. G. Teubner. 32 p.

Rec.: WklPn 1900, N. 35, p. 940—943 v. S. Widmann.

- Thucydides.** Scarborough, W. S., extracts from Thucydides with brief notes. VII, 7, 1; VII, 8, 2; VIII, 29, 2. PrAPhA XXX, p. VII—VIII.
- Usener, H.**, de Thucydidis l. VII, c. 75. RhMPh NF LV, 3, p. 480—481.
- Vollgraff, J. C.**, zu Thuc. II, 102 § 5. Bull. annuaire de la Société pour le progrès des études philol. et histor., années 1898 et 1899, p. 94 ff.
- Wilamowitz-Möllendorff, U. v.**, Lesefrüchte. [Zu Thukydides.] H XXXV, 4, p. 553—561.
- Tragicl.** Griechische Tragödien übersetzt von Wilamowitz-Möllendorff. Heft 5: Aischylos, Agamemnon; Heft 6: Aischylos, das Opfer am Grabe; Heft 7: Aischylos, die Versöhnung. v. B. 1900, p. 93.
- Rec.: ZG 1900, IX, p. 602—614 v. O. Weissenfels. — Gy 1900, N. 19, p. 676 v. J. Sitzler.
- Engelmann** vide sect. IX.
- Tryphiodorus.** La Roche vide Epici.
- Xenophon, Anabasis.** Book 1. Ed. by E. C. Marchant. 18. London 1900, Bell. 1 sh. 6 d.
- idem. Book 2. 18. Ibid. 1 sh. 6 d.
- — in Auswahl. Hrsg. von Frdr. G. Sorof. Text. Mit 1 Karte u. 4 Skizzen. 4. Aufl. Gr. 8. Leipzig, B. G. Teubner. IV, 272 p. Geb. 1 M. 80 Pf.
- idem. Ausg. B m. Einleitg. Gr. 8. Ibid. XXIX, 272 p. m. Abbildgn. Geb. 2 M.
- expeditio Cyri, rec. Gemoll. Ed. maior. v. B. 1900, p. 93.
- Rec.: BphW 1900, N. 29, p. 897—903 v. W. Nitsche.
- Economique. Texte grec, accompagné d'une introduction, d'une analyse de l'ouvrage complet et de notes en français par Ch. Graux et A. Jacob. 2^e tirage. Petit 16. Paris 1900, Hachette et Co. 180 p. 50 fr.
- Wirtschaftslehre, übers. v. Hodermann. v. B. 1898, p. 213.
- Rec.: BphW 1900, N. 31/32, p. 964—967 v. W. Nitsche.
- Bachof, Wörterverzeichnis zu Xen. Anab.** H. I. 4. Aufl. H. II. 2. Aufl. v. B. 1899, p. 189.
- Rec.: ZöGy 1900, VI, p. 560—561 v. J. Golling.
- Lange, E.**, Xenophon. v. B. 1900, p. 24.
- Rec.: Gy 1900, N. 14, p. 487—489 v. J. Sitzler.
- L(eeuwen), J. van**, ad Xen. de venat. VIII, 1. Mn N. S. XXVIII, 4, p. 435.
- Malfertheiner** vide sect. I, 2.
- P(armentier), L.**, Xen. Banquet VI, 7. RIP XLIII, 4, p. 244.
- Pintschovius, A.**, Xenophon de vectigalibus V, 9 und die Überlieferung vom Anfang des phokischen Krieges bei Diodor. Progr. 4. Hadersleben 1900, Schütze. 31 p.
- Rec.: WklPh 1900, N. 32, p. 869—873 v. A. Hoeck.
- Roemer, A.**, zu Xen. Memorabilien I, 2, 58. BayrGy 1900, IX/X, p. 640—646.
- Sachs, H.**, Wörterschatz zu Xenophons Anabasis. 3. Hft. Buch III. 3. Aufl. Gr. 8. Berlin, Th. Fröhlich. 32 p. 50 Pf.
- Siesbye** vide Homer.
- Sorof, F. G.**, zur Texteskritik der Anabasis Xenophons. WklPh 1900, N. 26, p. 721—728; N. 27, p. 755—758; N. 29, p. 808—814; N. 30/31, p. 851—862.
- Wetzel, M.**, u. O. Immisch, die Apologie des Xenophon. NJkLA 1900, VI/VII, 1. Abt., p. 389—415.
- Zucker, A.**, Xenophon und die Opfermantik in der Anabasis. Progr. Nürnberg 1900.
- Rec.: LC 1900, N. 38, p. 1561—1562 v. E. L.
- Zachary of Mitylene**, the syriac chronicle of, translated into English by F. J. Hamilton and E. W. Brooks. (Byzantine texts edited by J. B. Bury.) London 1899, Methuen. 344 p. 12 sh. 6 d.
- Rec.: RIP XLIII, 3, p. 176—179 v. M. A. Kugener. — ThLZ 1900, N. 12, p. 370—374 v. V. Ryssel.

- Zacharias Mytil.**, Kirchengeschichte, hrsg. v. Ahrens u. Krüger. v. B. 1900, p. 94.
 Rec.: RIP XLIII, 3, p. 176—179 v. M. A. Kugener. — ThLZ 1900, N. 12, p. 370—374 v. V. Ryssel.

2. Scriptores Latini.

- Sabbadini**, notizie storico-critiche di alcuni codici Latini. v. B. 1900, p. 5.
 Rec.: BphW 1900, N. 29, p. 904—906 v. R. Helm.
- Apollonius Tyr. Klebs**, d. Erzählg. von Apollonius aus Tyrus. v. B. 1900, p. 94.
 Rec.: ZöGy 1900, VI, p. 496—499 v. Fr. Weihrich.
Märkisch, d. altengl. Bearbeitg. d. Erzählung von Apollonius von Tyrus. v. B. 1900, p. 94.
 Rec.: NphR 1900, N. 14, p. 335 v. J. Ellinger. — LC 1900, N. 33, p. 1368—1369. — Englische Studien XXVIII, 1, v. Förster. — DL 1900, N. 40, p. 2598—2599 v. R. Petsch.
- Smyth, A. H.**, Shakespeare's Pericles and Apollonius of Tyre. A study in comparative literature. Philadelphia, Mac Calla & Co. 112 p. v. B. 1900, p. 25.
 Rec.: DL 1900, N. 40, p. 2598—2599 v. R. Petsch.
- Apuleius**, apologia sive de magia liber et florida, rec. van der Vliet. v. B. 1900, p. 94.
 Rec.: Bofcl VII, 4, p. 79—80 v. L. V(almaggi). — WklPh 1900, N. 35, p. 944—954 v. R. Helm.
- **Eros a. Psyche**, transl. by Carpenter. v. B. 1900, p. 94.
 Rec.: Acad 1468.
- Kawczynski, M.**, Apuleius' Metamorphosen oder die Geschichte vom goldenen Esel. In: Anz. d. Akad. d. Wiss. in Krakau 1900, IV.
- Thomas, P.**, remarques critiques sur les oeuvres philosophiques d'Apulée. 3. série. In: Bull. de l'Acad. royale de Belgique, classe des lettres, 1900, I.
- Augustinus**, opera V, 3: De fide et symbolo etc., rec. Zycha. v. B. 1900, p. 94.
 Rec.: ThLZ 1900, N. 11, p. 327—332 v. Ad. Jülicher.
- **de civitate dei libri XXII**, rec. E. Hoffmann. vol. I. v. B. 1900, p. 25.
 Rec.: NphR 1900, N. 13, p. 296—298. — ThLZ 1900, N. 11, p. 327—332 v. Ad. Jülicher.
- Dekkum**, de constructionibus analyticae vice accusativi cum infinitivo fungentis usu apud Augustinum. v. B. 1900, p. 95.
 Rec.: RIP XLIII, 3, p. 193—194 v. P. Thomas.
- Gourdon, L.**, essai sur la conversion de Saint Augustin. Thèse. Cahors 1900, Coueslant. 91 p.
- Ausonius**. Haag vide „Festschrift des Friedr.-Realgymn.“, sect. I, 2.
- Biblia lat.** Testamentum novum, lat. ed. Ephraem II Rahmani. v. B. 1899, p. 200.
 Rec.: Rcr 1900, N. 29, p. 42—44 v. J. B. Chabot.
- **Fragmenta Novi Testamenti in translatione Latina antehieronymina ex libro qui vocatur Speculum eruit et ordine librorum Novi Testamenti exposuit J. Belsheim**. Udgivet for Hans A. Benneches Fond. (Videnskabselskabets Skrifter. II. Historisk filosofisk Klasse 1899, No. 2.) Lex. 8. Christiania 1899, J. Dybwad in Komm. 54 p.
 Rec.: DL 1900, N. 40, p. 2584 v. A. Engelbrecht.
- Hetzenauer, P. M.**, Wesen und Principien der Bibelkritik auf katholischer Grundlage. Unter besonderer Berücksichtigung der officiellen Vulgataausgabe dargelegt. Innsbruck, Wagner. XII, 212 p. 3 M. 60 Pf.

- Biblia lat.** Thielmann, Bericht üb. d. gesamm. handschriftl. Material zu e. krit. Ausgabe der lat. Übersetzgn. biblischer Bücher des Alten Testaments. v. B. 1900, p. 95.
Rec.: DL 1900, N. 35, p. 2275—2277 v. A. Engelbrecht. — ThLZ 1900, N. 12, p. 366 ff. v. E. Schürer.
- Boëthius.** King Alfred's version of the consolations, ed. by Sedgefield. v. B. 1900, p. 95.
Rec.: Ath 3795, p. 83.
- Bucolici.** Wendel vide sect. II, 1.
- Caesar,** commentariorum pars prior qua continentur libri VII de Bello Gallico cum A. Hirti supplemento. Recensuit brevique adnotatione critica instruxit R. du Pontet. Cr. 8. Oxford 1900, Clarendon Press. 2 sh. 6 d.; swd. 2 sh.
- Bellum Gallicum, book 1, ed. by Liddell. v. B. 1900, p. 96.
Rec.: Ath 3794, p. 55.
- Allard, P.,** Julien César. Les débuts du regne. In: Rev. des questions histor. 1900, Avril.
- Frese,** Beitr. zur Beurteilung der Sprache Cäsars mit besonderer Berücksichtigung des bellum civile. v. B. 1900, p. 96.
Rec.: BphW 1900, N. 38, p. 1161—1166 v. H. Schiller. — NphR 1900, N. 18, p. 412—415 v. P. Menge.
- Holmes,** Caesar's conquest of Gaul. v. B. 1900, p. 96.
Rec.: NphR 1900, N. 17, p. 390—393 v. R. Menge. — LC 1900, N. 29, p. 1197—1198 v. A. R.
- Rambaud, A.,** l'anneau de César. Nouvelle édition, augmentée d'une étude sur la Gaule ancienne à l'époque de Jules César, par P. Foncin. Paris 1900, Hetzel & Co. VIII, 488 p. avec 85 illustrations par G. Roux et Clerget.
- Schiller,** über Entstehung und Echtheit des Corpus Caesarianum. v. B. 1900, p. 96.
Rec.: BphW 1900, N. 35, p. 1064—1066 v. G. Ihm.
- Vulio, N.,** die Ursache der Helvetierauswanderung im J. 58 v. Ch. [Caes. de bell. Gall. XXXVIII, 31, 2.] WSt 1900, I, p. 138.
- Calpurnius Sic.** Lucas, H., zu Calpurnius. [Bucol. V, 60 ff.] WSt 1900, I, p. 139—140.
- Cassiodorus.** Mortet, V., notes sur le texte des Institutiones de Cassiodore. (2. article.) RPh 1900, III, p. 272—281. v. B. 1900, p. 96.
- Catullus.** Cupainolo, G., saggio di critica catulliana (LXV, 9—14, 19 sgg.; CI, 6 sgg.; CXVI, 1—6; LXIV; LXVI). Legge 1899, tipogr. cooperativa. 82 p.
Rec.: Bofcl VII, 3, p. 52—53 v. V. Brugnola.
- Schüler, J. F. G. H.,** de Catulli carmine LXII. Part. II. Progr. 4. Stade 1900. 20 p.
- Celsus.** Sabbadini, sui codici della Medicina di Corn. Celso. v. B. 1900, p. 97.
Rec.: Bofcl VII, 3, p. 68—69 v. V(almaggi). — DL 1900, N. 33, p. 2166—2167 v. J. Pagel.
- Cicero,** orations. Selected and edited, with introd., by F. W. Norris. 12. London 1900, W. Scott. 338 p. 1 sh. 6 d.
- selections. Edited by J. F. Charles. 18. London 1900, Bell. 1 sh. 6 d.
- 12 Reden, dispon. von Ziegler. v. B. 1900, p. 97.
Rec.: ZöGy 1900, VIII/IX, p. 739—740 v. A. Kornitzer.
- pro Archia poeta oratio ad iudices. Magyarázta K. Luczián. Budapest 1900, Franklin-Társulat.
Rec.: EPhK 1900, Oktober, p. 746—748 v. J. Kempf.
- l'orazione in favore del poeta L. Archia. Seconda edizione interamente rifusa per cura di R. Cornali. Torino 1900, E. Loescher. XX, 42 p.
Rec.: Bofcl VII, 1, p. 12—13 v. L. V(almaggi). — RF XXVIII, 3, p. 492—497 v. G. B. Marchesa-Rossi.

Cicero, in *Catilinam* I—IV, ed. by H. W. Auden.

Rec.: Ath 3794, p. 55.

— *pro lege Manilia*, ed. by Nichol. v. B. 1900, p. 27.

Rec.: Ath 3794, p. 55.

— *f. Murena*, hrsg. v. Nohl. 2. Aufl. v. B. 1899, p. 134.

Rec.: ZöGy 1900, VI, p. 499—500 v. A. Kornitzer.

— 1. u. 2. *Philippische Rede*, hrsg. v. Koch u. Eberhard. 3. Aufl. v. B. 1899, p. 192.

Rec.: RIP XLIII, 3, p. 212—213.

— *f. Sestius*, erkl. v. Nohl. v. B. 1898, p. 216.

Rec.: ZöGy 1900, VI, p. 499—500 v. A. Kornitzer.

— *für Sulla*, erkl. v. Nohl. 2. Aufl. v. B. 1899, p. 135.

Rec.: ZöGy 1900, VI, p. 499—500 v. A. Kornitzer.

— *pro Sulla*, di Nottola. v. B. 1900, p. 97.

Rec.: RF XXVIII, 3, p. 510—511 v. V. Costanzi.

— *de oratore*, libri tres, curante A. C. Firmani. Liber I. Torino 1899, G. B. Paravia e C. 112 p.

Rec.: Bofcl VII, 1, p. 10—12 v. G. Curcio.

— *letters: the whole extant correspondence in chronological order*. Transl. by E. S. Shuckburgh. 4 vols. Vol. 3. B. C. 48—44. Cr. 8. London 1900, Bell. 410 p. 5 sh.

— *correspondence*, ed. by Tyrrell a. Purser. vol. V. VI. v. B. 1900, p. 97.

Rec.: NphR 1900, N. 19, p. 437—443 v. E. Schelle.

— *ausgew. Briefe*, erkl. v. Schirmer. v. B. 1900, p. 97.

Rec.: WklPh 1900, N. 29, p. 792—794 v. F. Aly.

— *two essays on old age and friendship*. Transl. from Latin by E. S. Shuckburgh. 12. London 1900, Macmillan. 218 p. 6 sh.

— *Cato maior de senectute*, erkl. v. Meissner. v. B. 1899, p. 135.

Rec.: NTF IX, 1, p. 61—62 v. V. Thoresen. — ZöGy 1900, VIII/IX, p. 740—741 v. A. Kornitzer.

— *il Catone maggiore*, illustr. da Ramorino. 2. ed. v. B. 1900, p. 27.

Rec.: RF XXVIII, 3, p. 492—497 v. G. B. Marchesa-Rossi.

— *Laelius de amicitia*, erkl. v. Meissner. 2. Aufl. v. B. 1899, p. 82.

Rec.: NTF IX, 1, p. 61—62 v. V. Thoresen. — ZöGy 1900, VIII/IX, p. 741—743 v. A. Kornitzer.

— *le Tusculane*, trad. di Canilli. v. B. 1900, p. 97.

Rec.: AeR III, 19/20, p. 240—242 v. E. Debenedetti.

Aly, *ausgew. Briefe Cic. u. s. Zeitgenossen*. v. B. 1900, p. 98.

Rec.: ZöGy 1900, VII, p. 595—597 v. A. Kornitzer.

Bardt, *ausgew. Briefe aus Ciceron*. Zeit. 2 Bde. v. B. 1900, p. 27.

Rec.: RIP XLIII, 3, p. 213. — ZöGy 1900, VII, p. 592—595 v. A. Kornitzer.

Cima, A., *observationes criticae in Cic. libr. I de oratore*. RF XXVIII, 3, p. 456—464.

— *sull' interpretazione di alcuni passi di Cicerone, de or., lib. I*. Bofcl VII, 3, p. 61—65.

Conway, *the singular use of nos.* v. B. 1900, p. 98.

Rec.: BphW 1900, N. 41, p. 1270—1271 v. C. Haeberlin.

Cupaiuolo, G., *di una probabile glossa in Cic. Legg. III, 2, 5*. In: BSI IX, 4.

Curcio, G., *le opere retoriche di M. Tullio Cicerone*. Acireale 1900, tip. dell' Etna. IV, 222 p.

Delisle, *notice sur la Rhétorique de Cicéron*, trad. par Jean d'Antioche. v. B. 1900, p. 98.

Rec.: RIP XLIII, 4, p. 298—299. — Bofcl VII, 4, p. 90 v. V(almaggi).

Duvau, L., *Cic. de domo 76*. RPh 1900, III, p. 192.

Ellis, R., *ad Cic. epistulas quae in Tyrrello-Purserianae ed. vol. VI continentur*. Ph NF XIII, 3, p. 471—473.

- Cicero.** Fecher, B., ad Ciceronis pro Ligario 2, 5. RhMPh NF LV, 3, p. 481.
- Graindor, P.**, Cic. de domo 52. RPh 1900, III, p. 241–242.
- Gurlitt, L.**, zu Cic. ad Att. XI, 25, 3; 24, 2. BphW 1900, N. 30, p. 956–958.
- Cic. ad Att. IX, 15, 4. BphW 1900, N. 36, p. 1118.
- wann ist Ciceros Sohn geboren? BphW 1900, N. 38, p. 1179–1180.
- Havet**, Naevis-Verse in Cic. Cato Maior. Acl 27. IV. 1900.
- Ingersoll, J. W. D.**, „quod“. Its use and meaning, especially in Cicero. PrAPhA XXX, p. XXV–XXVI.
- Jørgensen, C.**, über die Lücken in Cic. pro Mil. Kap. 12 und 13. NTF VIII, p. 104 ff.
- Klaschka, Fr.**, Schülerkommentar zu Cic. Cato maior de senectute. Leipzig 1900, Freytag. 86 p. 70 Pf.
Rec.: WklPh 1900, N. 39, p. 1053–1057 v. A. Krause.
- Schülerkommentar zu Cic. Laelius de amicitia. Leipzig 1900, Freytag. Wien u. Prag, Tempsky. 96 p. 70 Pf.
Rec.: WklPh 1900, N. 39, p. 1053–1057 v. A. Krause.
- Lange, A.**, Kommentar zur Auswahl aus Ciceros Briefen. Paderborn 1900, Schöningh. 101 p. 1 M.
Rec.: WklPh 1900, N. 40, p. 1090–1091 v. Fr. Aly.
- Leopold**, de orationibus quatuor, quae injuria Ciceroni vindicantur. v. B. 1900, p. 98.
Rec.: RPh 1900, III, p. 287–288 v. Graindor.
- Margrander, J. L.**, an emendation of Cicero Tusc. Disp. III, 9–10. PrAPhA XXX, p. XXXIV–XXXVI.
- May**, d. rednerische Rhythmus mit besonderer Beziehung auf Ciceros „Orator“ u. m. Berücksichtigung der Reden des Demosthenes. v. B. 1900, p. 99.
Rec.: NphR 1900, N. 18, p. 415–418 v. W. Fox.
- Mayr, A.**, quo tempore Ciceronis oratio pro Q. Roscio comoedo habitabit. WSt 1900, I, p. 115–119.
- Nohl**, Schülerkomm. zu Cic. f. Sestius. v. B. 1900, p. 28.
Rec.: ZöGy 1900, VI, p. 49–50 v. A. Kornitzer.
- Pascal, C.**, studi sugli scrittori latini. Ennio-Plauto-Cicerone-Livio-Orazio-Tibullo. Torino 1900, Loescher. 148 p. 5 l.
Rec.: WklPh 1900, N. 37, p. 1001–1005 v. J. Tolkiehn.
- Sakellaropoulos**, γραμματολογικά καὶ κριτικά in memoriam Luciani Muelleri. [Suet. Tiber. 10; Cic. Brut. V, 19, VIII, 3, 1; Tusc. V, 23, 66; Virg. Buc. I, 49; Hor. Sat. I, 3, 20; Liv. XXI, 30, 7, XXII, 8, 6, XXII, 27, 9; Macrob. Sat. I, 24, 11.] (S.-A. a. Ἐπετηρίδι τοῦ Παρνασσοῦ 1900.) Athen 1900. 10 p.
- Schmidt, O. E.**, Studien zu Ciceros Briefen an Atticus. RhMPh NF LV, 3, p. 385–413.
- Schneldewin**, d. antike Humanität. v. B. 1900, p. 99.
Rec.: Z. f. Culturgeschichte VIII, 1, v. Liebmann.
- Weerd, H. van de**, quelques mots sur la métrique dans les fins de phrases de Cicéron. In: Revue des Humanités en Belgique IV, 1.
- Cincius Alimentus.** Cohn, L., zu dem Artikel „L. Cincius Alimentus und die historische Kritik“. NJkLA 1900, VI/VII, 1. Abt., p. 516.
- Corpus poetarum Latinorum a se aliisque denuo recognitorum et brevi lectionum varietate instructorum** edidit J. P. Postgate. Fasc. III quo continentur Grattius, Manilius, Phaedrus, Aetna, Persius, Lucanus, Valerius Flaccus. London 1900, G. Bell. XI, 195 p. 9 sh.
Rec.: BphW 1900, N. 42, p. 1291–1294 v. Fr. Vollmer.
- Cyprianus.** Harnack, A., drei wenig beachtete Cyprianische Schriften und die „Acta Pauli“. v. B. 1900, p. 100.
Rec.: DL 1900, N. 30, p. 1945–1946 v. E. Preuschen.
- Damasi epigrammata**, rec. Ihm. v. B. 1897, p. 46.
Rec.: DL 1900, N. 41, p. 2655–2656 v. H. Stadtmüller.

- Dictys Cretensis.** **Greif, W.**, neue Untersuchungen zur Dictys- und Daresfrage. I. Dictys Cretensis bei den Byzantinern. Progr. 4. Berlin 1900, R. Gaertner (H. Heyfelder). 40 p. 1 M.
 Rec.: BphW 1900, N. 42, p. 1295—1296 v. Meister. — DL 1900, N. 35, p. 2273—2274 v. J. Diäseke. — WklPh 1900, N. 29, p. 798—799 v. G. Wartenberg.
- Didascallae Apostolorum fragmenta Veronensia latina**, ed. Hauler. Fasc. I. v. B. 1900, p. 100.
 Rec.: BphW 1900, N. 39, p. 1189—1195; N. 40, p. 1220—1230 v. P. Corssen.
- Nestle, E.**, Miscellen. 1. Ein wichtiges Zitat der Didascalia. (P. 28, 29 ed. Hauler.) ZnW I, 4, p. 176 ff.
- Ennius.** **Valmaggi**, un nuovo frammento di Ennio. [Estr. d. Atti d. R. Acad. d. Scienze di Torino XXXIV.] Torino 1899, Clausen. 8 p. v. B. 1899, p. 194.
 Rec.: RIP XLIII, 4, p. 263—264 v. P. Thomas.
- Eucheria.** **Varl, R.** Eucheria latin nököltö verséhez. EPhK 1900, Oktober, p. 730—735.
- Festus.** **Valmaggi, L.**, Festo 340, 21 Th. Boficl VII, 2, p. 41.
- Frontinus**, the two books on the water supply of the city of Rome, ed. by C. Herschel. Boston 1899, Estes & Co. XXVI, 296 p. 6 sh. 5 d.
 Rec.: ClR 1900, VI, p. 327—328 v. F. Haverfield. — Ath 3789, p. 725.
- Fronto.** **Hauler, E.**, zu Fronto. WSt 1900, I, p. 140—141.
- Germanici Caesaris Aratea**, iterum ed. Breysig. v. B. 1900, p. 29.
 Rec.: DL 1900, N. 34, p. 2212—2213 v. A. Rehm.
- Grattius.** **Curcio**, Grazio poeta didattico. [Estr. d. RF XXVI.] v. B. 1898, p. 32.
 Rec.: RIP XLIII, 4, p. 264—265 v. P. T(homas). — BphW 1900, N. 37, p. 1129—1130 v. J. Tolkiehn.
- Schenkl**, zur Kritik u. Überlieferungsgeschichte des Grattius u. anderer lat. Dichter. v. B. 1899, p. 194.
 Rec.: ZöGy 1900, VI, p. 495—496 v. H. St. Sedlmayer.
- Gregorius Magnus.** **Pfellschifter, G.**, die authentische Ausgabe der Evangelien-Homilien Gregors d. Gr. Ein erster Beitrag zur Geschichte ihrer Überlieferung. (Veröffentlichgn. aus d. Kirchenhistor. Seminar München. N. 4.) München 1900, J. G. Lentner. XII, 122 p. 3 M.
 Rec.: WklPh 1900, N. 37, p. 1008—1014 v. J. Diäseke. — DL 1900, N. 32, p. 2071—2072 v. G. Rauschen.
- Hieronimus.** **Grützmacher, G.**, die Abfassungszeit der Altercatio Luciferiani et Orthodoxi des Hieronimus. In: Z. f. Kirchengeschichte XXI, 1.
- Horaz**, hrsg. v. Fritsch. 2 Bde. v. B. 1899, p. 84.
 Rec.: ZöGy 1900, VI, p. 500—503 v. F. Perschinka.
- Auswahl von M. Petschenig. Mit 2 Karten. 3. Aufl. der „carmina selecta“. Leipzig, G. Freytag. IV, 260 p. Geb. in Leinw. 1 M. 60 Pf.
- Odes. Book 3. Ed. by H. Latter. 18. London 1900, Bell. 1 sh. 6 d.
- Oden u. Epoden, hrsg. v. Menge. 2. Aufl. v. B. 1900, p. 101.
 Rec.: Paed. Arch. 1900, IX, p. 568 v. K. Scheffler.
- — erkl. v. Nauck. 15. Aufl. v. Weissenfels. v. B. 1899, p. 194.
 Rec.: RIP XLIII, 4, p. 265—266 v. P. T(homas).
- Satiren II, 1—3. (Kleine Bibliothek, 136. Bdchn.) Qu. 64. Leipzig, C. Bange. 39 p. 30 Pf.
- Cartault, A.**, étude sur les Satires d'Horace. (Bibliothèque de la Faculté des lettres de l'Université de Paris, IX.) Paris, F. Alcan. 374 p. 11 fr.
 Rec.: RIP XLIII, 3, p. 212. — WklPh 1900, N. 30/31, p. 827—834 v. O. Weissenfels.
- Debenedetti, E.**, l'epistola I, 7 di Orazio. AeR III, 19/20, p. 217—224.
- Dietze, K.**, Anspielungen auf die Komödie bei Horaz. Berichte des Freien Deutschen Hochstiftes zu Frankfurt a/M. 1900, II, p. 45—65.

- Horatius.** Häussner, J., Bericht über die Litteratur zu Horatius für die Jahre 1897—1899. BuJ 1900, IV/V, 2. Abt., p. 88—144.
- Hondrickson, G. L.,** Horace, Serm. I, 4. A protest and a programm. AJPh XXI, 2, p. 121—142.
- Heraeus, W.,** zur Kritik und Erklärung von Porfyrios' Horazscholien. Ph NF XIII, 3, p. 477—480.
- Imolmann, donec gratus eram tibi.** v. B. 1900, p. 101.
Rec.: BphW 1900, N. 40, p. 1236—1238 v. B. — ZöGy 1900, VIII/IX, p. 746 v. F. Perschinka.
- Knorr, Beiträge zur Erklärung einiger Stellen aus Horaz u. Vergil.** v. B. 1900, p. 101.
Rec.: NphR 1900, N. 16, p. 368—370 v. E. Rosenberg.
- Lucas, H.,** die Neunzahl bei Horaz und Verwandtes. Ph NF XIII, 3, p. 465—469.
- Maccari, L.,** la poesia civile d'Orazio e il Carmen Saeculare. Conferenze. Urbino 1900. 38 p.
- Mannucci, A.,** de illo Horatiano „stans pede in uno“. [Sat. I, 4, 10.] Boficl VII, 3, p. 65—66.
- Müller, G. H.,** zu Sophocles und Horaz c. I, 20. WSt 1900, I, p. 130—137.
- Pascal** vide Cicero.
- Rasi, P.,** a proposito della recente seconda editio maior dei Carmina di Orazio Kelleriana. RF XXVIII, 3, p. 465—471.
- Sakellaropoulos** vide Cicero.
- Schimmelpfeng, erziehliche Horazlektüre.** 2. Aufl. v. B. 1900, p. 102.
Rec.: NphR 1900, N. 15, p. 348—349 v. E. Rosenberg.
- Tolkiehn** vide Porphyrio.
- Ussani, V.,** le liriche di Orazio commentate. Vol. I: Gli epodi. — Il 1. libro delle odi. Torino 1900, E. Loescher. XLVII, 144 p.
Rec.: Boficl VII, 4, p. 76—79 v. P. Rasi.
- Hyginus.** Wieck, F., ein lateinisches Katasterismenfragment. BphW 1900, N. 42, p. 1308—1311.
- Juvenalis, Roms Weiber, deutsch** v. M. Cohn. Deutsche Rundschau XXVI, 9, p. 478.
Allen, S., on Juv. Sat. I, 106. CIR 1900, VI, p. 310.
Paxton, J. F., on Juv. Sat. I, 106. CIR 1900, VI, p. 310.
- Lactantius.** Glaesener, H., la syntaxe des cas chez Lactance. MB IV, 3, p. 223—235.
- Livius, ab urbe condita.** Weissenborns Ausgabe. 4. Aufl. v. H. J. Müller. VI, 2: B. XXVIII—XXX. v. B. 1900, p. 102.
Rec.: WklPh 1900, N. 27, p. 739—746 v. E. Wolff.
- — liber XXXV, hrsg. v. Pflüger. v. B. 1900, p. 102.
Rec.: Gy 1900, N. 16, p. 565—566 v. A. Funck.
- l'assedio di Siracusa, di G. Gigli. 16. Roma, Alighieri. 96 p. con una carta topografica.
Pascal vide Cicero.
Sakellaropoulos vide Cicero.
- Lucanus.** Beek, F., Untersuchungen zu den Handschriften Lucans. Diss. Gr. 8. München, A. Buchholz. III, 75 p. 1 M. 80 Pf.
- (Lucilius.) Alzinger, L.,** Wasserorgel und Wasseruhr in der Ätna. BayrGy 1900, XI/X, p. 649—656.
Hildebrandt, Beitr. zur Erklärg. des Gedichts Aetna. v. B. 1900, p. 103.
Rec.: WklPh 1900, N. 29, p. 794—798 v. R. Helm. — BphW 1900, N. 41, p. 1260—1263 v. J. Tolkiehn.
- Lucretius, de rerum natura, rec. Bailey.** v. B. 1900, p. 103.
Rec.: RIP XLIII, 3, p. 191—192 v. P. Thomas.
- in life and death, in the metre of Omar Khayyan, ed. by Mallock.
Rec.: Acad 1471.

- Lucretius. Hildén, K.J.**, über zwei adverbiale Neubildungen bei Lukrez: *utrâque* und *interutrasque*. NTF VIII, p. 42 ff.
 — *minutiae Lucretianae*. I. Ad casus ponendi rationem. II. De praepositionum collocatione. NTF VIII, p. 46 ff.
 — *de casuum syntaxi Lucretiana*. II. v. B. 1900, p. 103.
 Rec.: NphR 1900, N. 13, p. 295–296 v. O. Weise.
- Meinhardt, Ad.**, Etwas vom alten Lucrez. In: Die Nation 1900, N. 45.
- Merrill, W. A.**, some Lucretian emendations. [V, 989; III, 453; IV, 418; III, 962; V, 703; VI, 29; I, 469, 555; III, 387.] AJPh XXI, 2, p. 183–187.
- Macrobius. Sakellaropoulos** vide Cicero.
- Spiegelberg, W.**, Buchis, der heilige Stier von Hermonthis. Zu Macrobius Sat. I, XXI, 20. AP I, 2, p. 339–342.
- Manilius. Bechert, M.**, prolegomena in M. Manilii Astronomica. ClR 1900, VI, p. 296–304.
- Martialis. Bolssier, G.**, le poète Martial. Revue d. deux mondes CLX, 2, p. 241–279.
- Minucius Felix. Wenig, K.**, kdy sepsán byl Minuciuv dialog „Octavius“. LF VII, 3/4, p. 161–163.
- Monumenta Germaniae historica. Chronica minora, saec. IV–VII**, ed. Th. Mommsen. v. B. 1899, p. 26.
 Rec.: DL 1900, N. 28, p. 1826–1827 v. K. J. Neumann.
- Namatianus, del ritorno, di A. M. Mathis.** v. B. 1900, p. 106.
 Rec.: Bofcl VII, 2, p. 31–35 v. P. Rasi. — RF XXVIII, 3, p. 488–489 v. D. Bassi.
- Naevius. Meak, J.**, über einen Vers des Naevius [bell. Pun.]. WSt 1900, I, p. 137.
- Nemesianus. Curcio**, il „Cynegeticon“ di M. A. Olimpio Nemesiano. [Estr. d. RF XXVII.] 18 p. v. B. 1899, p. 196.
 Rec.: RIP XLIII, 4, p. 264–265 v. P. T(homas). — BphW 1900, N. 37, p. 1129–1130 v. J. Tolkiehn.
- Nepotianus. Heraeus, W.**, neue Beiträge zur Kritik des Valerius Maximus und des Nepotianus. Ph NF XIII, 3, p. 416–440.
- vid, Metamorphosen** (in Auswahl), nebst einigen Abschnitten aus seinen elegischen Dichtungen, hrsg. von Mart. Fickelscherer. Text. 3. Aufl. Gr. 8. Leipzig, B. G. Teubner. V, 154 p. Geb. 1 M. 20 Pf.
 — *idem. Text B.* 3. Aufl. Gr. 8. Ibid. V, III–XXI, 154 p. m. Abbildgn. Geb. 1 M. 35 Pf.
- *Metamorphoses és fasti. Összeállította és magyarázta J. Cserép.* Budapest 1899, Gampel. 80 K.
 Rec.: EPhK 1900, Oktober, p. 753–758 v. G. Finaly.
- *Metamorphoses. Selections by J. H. Vince.* 12. London 1900, Blackwood. 1 sh. 6 d.
- *selections from Metamorphoses, ed. by J. W. E. Pearce.*
 Rec.: Ath 3794, p. 55.
- *favole scelte dalle metamorfosi, di Novara.* Vol. I, libri I–VII. 2. ed. v. B. 1899, p. 197.
 Rec.: RF XXVIII, 3, p. 500–501 v. A.-G. Amatucci.
- *vybrané básně, od H. St. Sedlmayera. K potřebě českých upravil A. Breindl. Prizvučně přeložil O. Vaňorný.* V Praze 1899, E. Grégr. XII, 272 p. 2 K.
 Rec.: LF VII, 3/4, p. 304–305 v. Fr. Groh.
- *Tristia. Book 3.* By H. R. Woolrych. 18. London 1900, Bell. 1 sh. 6 d.
- Bellorini, E.**, note sulle traduzioni italiane delle „Eroidi“ d'Ovidio anteriori al rinascimento. Torino 1900, Loescher. VII, 85 p.
 Rec.: Bofcl VII, 4, p. 90 v. V(almaggi).

Ovid. Höpken, J., die Fahrt des Phaeton. Ov. Met. II, 1—400. v. B. 1899, p. 139.

Rec.: Gy 1900, N. 19, p. 680 v. G. Ihm. — WklPh 1900, N. 36, p. 974—976 v. J. Tolkiehn.

Manilius, Beiträge zur Geschichte des Ovidius u. a. röm. Schriftsteller im Mittelalter. v. B. 1900, p. 105.

Rec.: WklPh 1900, N. 33/34, p. 908—910 v. M. Maas. — LC 1900, N. 27, p. 1129—1130 v. C. W—n. — DL 1900, N. 40, p. 2593—2594 v. W. Kroll.

Paulinus Nolanus. Havet, L., Paulinus Nolanus. Obitus Baebiani. RPh 1900, II, p. 144—145.

Petronius. A. L., zu Petronius. BphW 1900, N. 29, p. 925—926.

Heraeus, d. Sprache des Petronius u. d. Glossen. v. B. 1900, p. 105.

Rec.: ZöGy 1900, VIII/IX, p. 746—747 v. A. Swoboda.

Thomas, E., Pétrone et le roman grec. RIP XLIII, 3, p. 157—164.

Phaedrus, a selection, ed. by R. H. Chambers. 18. London 1900, Bell. 1 sh. 6 d.

— fabulae Aesopicae, ed. E. Chambry. Edition nouvelle avec notice, commentaire et lexique. 12. Paris 1900, V. Lecoffre. 216 p.

Rec.: BBP IV, 7, p. 218—219 v. L. Halkin.

Plautus, Aulularia, di Micallella. v. B. 1899, p. 139.

Rec.: Bofcl VII, 2, p. 30—31 v. V(almaggi).

— Captivi, ed. by Barber. v. B. 1900, p. 105.

Rec.: WklPh 1900, N. 39, p. 1052—1053.

Codices graeci et latini fotogr. dep. Tom. V. Plautus. Praef. est C. Zangemeister. v. B. 1900, p. 34.

Rec.: BphW 1900, N. 41, p. 1257—1260 v. S(eyffert). — JS 1900, VIII, p. 503—504 v. L. D(elisle). — WklPh 1900, N. 38, p. 1047—1048 v. Pl.

Galzigna, G. A., fino a che punto i commediografi del risorgimento abbiano imitato Plauto e Terenzio. Progr. Capodistria 1900. 72 p.

Rec.: Bofcl VII, 2, p. 44—45 v. V(almaggi).

Giardelli, P., Plauto, Aulularia vv. 207 sgg. e 280 sgg. In: BSl IX, 4.

Koohm, quaest. Plautinae Terentianaeque. v. B. 1898, p. 104.

Rec.: NphR 1900, N. 16, p. 367—368 v. P. Wessner.

Pascal vide Cicero.

Thulin, de coniunctivo Plautino. I. II. v. B. 1900, p. 106.

Rec.: WklPh 1900, N. 32, p. 873—875 v. O. Plasberg.

Waltzing, J. P., lexique de Plaute. (Suite.) MB IV, 3, p. 165—200. v. B. 1900, p. 106.

— lexique de Plaute. Fasc. I. v. B. 1900, p. 106.

Rec.: RIP XLII, 6, p. 412.

Wheeler, A. L., the uses of the imperfect indicative in Plautus and Terence. TrAPhA XXX, p. 14—23.

Plinius Secundus. Dettelsen, D., die Werthangaben in der naturalis historia des Plinius. H XXXV, 4, p. 585—601.

Kalkmann, d. Quellen der Kunstgeschichte des Plinius. v. B. 1900, p. 34.

Rec.: Mu 1900, N. 5, v. A. E. J. Holwerda.

Münzer, F., eine Pliniusvita von 1496. Ph NF XIII, 3, p. 474—476.

Rusch, P., de Varrone Plinii in naturalis historiae libro VIII auctore commentatio. Progr. 4. Stettin 1900. 15 p.

Plinius Secundus minor, letters. Transl. with introd. essay by J. B. Firth. Ser. 1, 2. 12. London 1900, W. Scott. 260, 286 p. 1 sh. 6 d.

— choix de lettres de Pline le jeune. Texte latin, publié avec une notice sur la vie et les oeuvres de Pline le jeune, des analyses et des notes, des remarques sur la langue et le style, un index des noms propres et des antiquités, par A. Waltz. 7^e édition. Petit 16. Paris 1900, Hachette & Co. XXVIII, 292 p. avec illustrations d'après les monuments. 1 fr. 80 c.

- Plinius.** Bernacque, H., les lois métriques de la prose oratoire latine d'après le Panégyrique de Trajan. RPh 1900, III, p. 201—236.
- Poetae latini medii aevi** IV, 1, ed. P. de Winterfeld. v. B. 1900, p. 106.
Rec.: WklPh 1900, N. 36, p. 976—979 v. M. Manitius.
- Porphyrus.** Heraeus, W., zur Kritik und Erklärung von Porphyrios' Horazscholien. Ph NF XIII, 3, p. 477—480.
Tolkiehn, J., textkritische Bemerkungen zum Horazkommentar des Porphyrius. WklPh 1900, N. 39, p. 1076—1078.
- Propertius.** Agnoli, Sesto Properzio. v. B. 1899, p. 139.
Rec.: Bofcl VII, 3, p. 53—54 v. L. Cisorio.
Bauer, E., Versuch einer Properzausgabe für das deutsche Volk. In: D. Ostmark I, 6.
Cartault, A., sur Properce I, 8, 9—16. RPh 1900, III, p. 193—198.
Koehler, P., de Properti codice lusatico. Diss. Marburg 1899. 74 p.
Ries, G., de aetiologicorum Propertii carminum fontibus. Progr. 4. Oldenburg 1900. 24 p.
Rothstein, M., Nachträgliches zu Properz. Ph NF XIII, 3, p. 441—465.
- Quintilianus,** il libro decimo della Institutione oratoria, comm. da D. Bassi. 2. ed. v. B. 1900, p. 106.
Rec.: RIP XLIII, 4, p. 298. — BphW 1900, N. 35, p. 1066 v. P. Hirt. — RPh 1900, III, p. 288—289 v. H. Bornecque. — RF XXVIII, 3, p. 502—505 v. A.-G. Amatucci.
Melster, F., die Bamberger Handschrift Quintilians M. IV, 14. BphW 1900, N. 28, p. 891—892.
— Codex Parisinus olim Colbertinus 7727 Saec. XV. BphW 1900, N. 33/34, p. 1051—1053.
- Sallustia carmina.** Hompl, G., the origin of the Latin letters G and Z. TrAPhA XXX, p. 24—39. — Appendix: The „coccuod orieso“ of the Salian Hymn, p. 39—41.
- Sallustius,** erkl. v. F. Hoffmann. v. B. 1900, p. 106.
Rec.: Gy 1900, N. 15, p. 533—534 v. J. Golling.
— la guerra di Giugurta, illustr. da Ramorino. 3. ed. v. B. 1900, p. 35.
Rec.: RF XXVIII, 3, p. 492—494 v. G. B. Marchesa-Rossi.
Figliera, L. S., la lingua e la grammatica di C. Crispo Sallustio. Savona 1900, Bertolotto e C. 280 p.
- Scenici latini.** Le Bideis, G., de comoedia et de nostratibus scenicis poetis quid iudicaverit Bossuetius. Thèse. Petit 8. Paris 1900, Poussielgue. 99 p.
- Script. hist. Aug.** Tropoa, G., studi sugli scriptores historiae Augustae. Fasc. IV. Messina 1900, tip. d. Rivista di storia antica. 51 p.
- Seneca,** morceaux choisis des lettres à Lucilius et des traités de morale. Texte latin, publié avec une introduction, des remarques et des notes par P. Thomas. Petit 16. Paris, Hachette et Co. XV, 296 p. 1 fr. 80 c.
— de beneficiis libri VII, de clementia libri II, ed. Hosius. v. B. 1900, p. 107.
Rec.: LC 1900, N. 29, p. 1209—1212 v. C. W-n.
— ad Lucilium epist. moral. ed. Hense. v. B. 1900, p. 107.
Rec.: Bofcl VII, 3, p. 55—56 v. A.-G. Amatucci.
Betzinger, Seneca-Album. v. B. 1899, p. 198.
Rec.: BphW 1900, N. 36, p. 1096—1099 v. O. Rossbach.
- Friedländer, L.,** der Philosoph Seneca. HZ NF XLIX, 2, p. 193—249.
- Hude, K.,** Bemerkungen zu Seneca Epist. und de benef. NTF VIII, p. 52 ff.
- Schinnerer,** altrömisches Verfahren bei Verpflanzung von Fruchtbäumen. [Sen. ep. 86.] BayrGy 1900, VII/VIII, p. 526—528.
- Thomas, A.,** schedae criticae novae in Senecam Rhetorem. Ph Suppltd. VIII, 1/2, p. 157.
— zu Sen. epist. XLVII § 8. In: Bull. ann. de la Société pour le progrès des études philol. et histor., année 1898 et 1899, p. 77 ff.

- Seneca.** Thomas, P., Sénèque et J.-J. Rousseau. In: Bull. de l'Acad. royale de Belgique, classe des lettres et des sciences morales et politiques 1900, V. Uhl, quaestiones criticae in Senecae dialogos. v. B. 1899, p. 198.
Rec.: BphW 1900, N. 33/34, p. 1022—1024 v. O. Rossbach.
- Servius.** Steele, R. B., notes on Servius. AJPh XXI, 2, p. 170—177.
- Silius Italicus.** Summers, W. C., notes on Silius Italicus, IX—XVII. ClR 1900, VI, p. 305—309.
- Statius, silvae,** Krohni copiis usus ed. Klotz. v. B. 1900, p. 107.
Rec.: DL 1900, N. 33, p. 2148—2150 v. Fr. Vollmer.
Eissfeldt, E., über Quellen und Vorbilder des P. Papinius Statius. Progr. 4. Helmstedt 1900. 23 p.
- Suetonius.** Körting, in Suetonii de viris illustribus libros inquisitionum capita tria. v. B. 1900, p. 107.
Rec.: BphW 1900, N. 28, p. 871—879 v. P. Wessner.
Macé, A., essai sur Suétone. Paris 1900, A. Fontemoing. 450 p.
Preudhomme, Unregelmässigkeiten in der Behandlung der Negationen bei Sueton. Bull. annuaire de la Société pour le progrès des études philol. et histor. (Bruxelles), année 1898 et 1899, p. 69—71.
Sakellariopoulos vide Cicero.
- Tacitus, opera,** ed. L. Constans.
Rec.: ALL XI, 4, p. 605—606.
- opera minora, rec. Furneaux. v. B. 1900, p. 107.
Rec.: RIP XLIII, 3, p. 191—192 v. P. Thomas. — RF XXVIII, 3, p. 505—506 v. L. Valmaggi.
- Agricola, ed. by Gudeman. v. B. 1900, p. 35.
Rec.: Rcr 1900, N. 26, p. 504—511 v. E. Thomas. — ZöGy 1900, VIII/IX, p. 749—752 v. J. Golling.
- Annalen I—III, erkl. v. Lange. v. B. 1900, p. 107.
Rec.: ZöGy 1900, VI, p. 505—508 v. Fr. Zöchbauer.
- dial. de oratoribus, ed. by Gudeman. v. B. 1900, p. 108.
Rec.: ZöGy 1900, VI, p. 504 v. J. Golling.
- — erkl. von John. v. B. 1900, p. 108.
Rec.: NphR 1900, N. 17, p. 393—400 v. E. Wolff.
- — di Longhi. v. B. 1900, p. 108.
Rec.: Rcr 1900, N. 26, p. 504—508 v. E. Thomas.
- — rec. Schöne. v. B. 1900, p. 36.
Rec.: NphR 1900, N. 14, p. 316—321 v. E. Wolff. — ZöGy 1900, VII, p. 597—601 v. J. Müller. — Rcr 1900, N. 26, p. 503—508 v. E. Thomas. — RF XXVIII, 3, p. 507—510 v. L. Valmaggi.
- de origine, situ, moribus ac populis Germanorum liber. Recensuit Ioa. Mueller. Ed. minor. Ed. II. Wien u. Prag, F. Tempsky. — Leipzig, G. Freytag. 28 p. 40 Pf.
Rec.: WklPh 1900, N. 40, p. 1091 v. U. Zernial.
- historiae, v. K. Heraeus. 2. Bd. Buch III—V. 4. Aufl. v. W. Heraeus. v. B. 1900, p. 108.
Rec.: RIP XLIII, 3, p. 212—213. — WklPh 1900, N. 30/31, p. 834—838 v. Ed. Wolff.
- — ed. van der Vliet. v. B. 1900, p. 108.
Rec.: Mu 1900, VI/VII, v. Karsten.
- Andresen, G.,** Jahresbericht über Tacitus (mit Ausschluss der Germania) über das Jahr 1899/1900. Jahresber. d. Philol. Ver. zu Berlin, p. 212—224. In: ZG 1900, IX.
- Tacitus, Dialogus,** hrsg. v. L. Constans (franz. Ausg.); T., Agricola, hrsg. v. A. Gudeman (engl. Ausg.); T., opera minora, rec. H. Furneaux; T., Historiarum libri I—V, ed. G. Némethy; T., Historien Buch 3—5, Schulausg. v. C. Heraeus, 4. Aufl. v. W. Heraeus; T., Historien, hrsg. v. L. Constans u. P. Girbal (franz. Ausg.); T., Historiae cum fragmentis et supplementis, rec. J. van der Vliet.

- Tacitus.** **Andresen, G.**, zur handschriftlichen Überlieferung des Taciteischen Dialogs. (Fortsetzg.) *WklPh* 1900, N. 28, p. 778—783. v. B. 1900, p. 108.
Boissier, G., opinion de Tacite sur les historiens qui l'ont précédé. *JS* 1900, IX, p. 548—555.
Lehnerdt, M., zur Überlieferung des Tacitus. *H* XXXV, 3, p. 530—532.
Müllenhoff, deutsche Altertumskunde. IV: Tac. Germania. v. B. 1900, p. 108.
 Rec.: *Rcr* 1900, N. 26, p. 503—506 v. E. Thomas.
Pfützner, kritische Bemerkungen zu Tacitus' Annalen Buch XI—XVI. *ZöGy* 1900, VIII/IX, p. 673—687.
Schmsdorf, d. Germanen in den Balkanländern bis zum Auftreten der Goten. v. B. 1900, p. 108.
 Rec.: *HZ NF* XLIX, 3, p. 483 v. Fr. Vogel.
Stein, F., d. Stammsage der Germanen. v. B. 1900, p. 36.
 Rec.: *MHL* 1900, I, p. 53—54 v. Foss.
- Terentius**, comoediae, iterum rec. Fleckeisen. v. B. 1900, p. 109.
 Rec.: *BphW* 1900, N. 31/32, p. 971—977; N. 33/34, p. 1017—1022 v. B. Maurenbrecher.
Cupaiuolo, G., Ter. Adelphoe, vv. 223 sg. *Boficl* VII, 1, p. 15—16.
Fairclough, H. R., the text of the Andria of Terence. *TrAPhA* XXX, p. 5—13.
Kauer, R., zu Terenz. *WSt* 1900, I, p. 56—114.
Warren, M., on the distinctio versuum in the manuscripts of Terence. *AJA* 1900, I, p. 92—125.
Wheeler, A. L., the uses of the imperfect indicative in Plautus and Terence. *TrAPhA* XXX, p. 14—23.
- Tertullianus.** **Stier**, d. Gottes- u. Logoslehre Tertullians. v. B. 1899, p. 141.
 Rec.: *LC* 1900, N. 36, p. 1466—1467 v. F. H.
- Tibullus.** **Pascal** vide Cicero.
Postgate, J. P., Tibulliana. [I, 5, 65 sq.; I, 9, 69; Pan. Messallae 39 sqq.] *CIR* 1900, VI, p. 295—296.
- Valerius Flaccus.** **Reuss, Fr.**, zu Valerius Flaccus Argon. V—VIII. *Ph NF* XIII, 3, p. 406—415.
- Valerius Maximus.** **Heraeus, W.**, neue Beiträge zur Kritik des Valerius Maximus und des Nepotianus. *Ph NF* XIII, 3, p. 416—440.
- Varro.** **Francken, C. M.**, Varroniana. *Mn N. S.* XXVIII, 3, p. 281—297; 4, p. 422—435.
 — praesensio veri. [Varro rer. rust. I, 12, 2.] *Mn N. S.* XXVIII, 4, p. 395.
- Vergilius**, opera recognovit brevique adnotatione critica instruxit Fr. A. Hirtzel. Cr. 8. Oxford 1900, Clarendon Press. 3 sh. 6 d.; swd. 3 sh.
 — Aeneid. Book 6. Ed. by J. T. Phillipson. 18. London 1900, Bell. 1 sh. 6 d.
 — Bucolicon liber. Testo e vocabolario di G. B. Bellissima. Livorno 1900, Giusti. X, 105 p.
 Rec.: *Boficl* VII, 1, p. 21—22 v. V(almaggi).
Andergassen, L. B., zu Vergils Georgica. Progr. Gr. 8. Bozen. 24 p. 80 Pf.
Jahn vide Theocritus.
Knorr vide Horatius.
Pascal vide Cicero.
Reinach, S., une note sur le v. 743 du livre VI de l'Énéide. *AcI* 20. VII. 1900.
Remizi, antologia, vide Homer.
Sabbadini, R., il primitivo disegno dell' Eneide e la composizione dei libri I, II, III. Torino 1900, Loescher. 52 p.
 Rec.: *RIP* XLIII, 4, p. 266—267 v. P. Thomas. — *DL* 1900, N. 35, p. 2274—2275 v. W. Kroll.
 — una biografia medievale di Vergilio. v. B. 1900, p. 37.
 Rec.: *BphW* 1900, N. 29, p. 904—906 v. R. Helm.

III. Ars grammatica.

1. Grammatica generalis et comparativa.

Behaghel, der Gebrauch der Zeitformen im konjunktivischen Nebensatz des Deutschen mit Bemerkungen zur lateinischen Zeitfolge und zur griechischen Modusverschiebung. v. B. 1899, p. 143.

Rec.: ZG 1900, VII/VIII, p. 466—471 v. H. Blase.

Berger, H., d. Lehnwörter in der französ. Sprache. v. B. 1900, p. 111.

Rec.: JS 1900, juin, p. 356—375 v. G. Paris.

Brugmann u. Delbrück, vergleichende Grammatik d. indogerman. Sprachen. V, 3. v. B. 1900, p. 111.

Rec.: Rcr 1900, N. 33, p. 119—123 v. V. Henry.

Carré, J., le vocabulaire français. Mots dérivés du latin et grec. 16. Paris 1900, Colin. XXVI, 600 p.

Fay, E. W., etymology and slang. [1. Lat. studet; 2. lat. pudet; 3. lat. repudium; 4. πῦδαριζαί; 5. lat. piget; 6. lat. tardus; 7. lat. paenitet; 8. lat. taedet.] AJPh XXI, 2, p. 197—199.

Gundermann, G., das deutsche Wort „Braut“ bei Römern und Griechen. In: Z. f. deutsche Wortforschung I, 2/3.

Jensen, Th. V., oldn. horr m. NTF IX, 1, p. 41—42.

La Grasserie, R. de, études de grammaire comparée. De la conjugaison pronominale, notamment du prédicatif et du possessif. Paris 1900, Maisonneuve. 175 p.

Maréchal, L., un peu de grammaire. A propos de la locution „des plus“. RIP XLIII, 3, p. 172—175.

Osthoff, vom Suppletivwesen der indogerman. Sprachen. v. B. 1900, p. 38.
Rec.: ZöGy 1900, VII, p. 606—608 v. Fr. Stolz. — ZG 1900, VII/VIII, p. 458—466 v. K. Brugmann.

Przygode, O., das Konstruieren im altsprachlichen Unterrichte. Gr. 8. Paderborn 1900, Schöningh. III, 67 p. 1 M. 20 Pf.

Rec.: LC 1900, N. 40, p. 1656 v. Sr. — DL 1900, N. 39, p. 2527—2528 v. P. Cauer.

Regnaud, grammaire comparée. v. B. 1898, p. 224.

Rec.: Revue d'Alsace 1900, juillet—août.

Riemann et Goelzer, grammaire comparée du grec et du latin. v. B. 1900, p. 112.

Rec.: CIR 1900, VI, p. 313—315 v. E. A. Sonnenschein.

Schwyzler, E., etymologisches und grammatisches. 1. griech. λαγώς; 2. lat. transenna; 3. lat. conari; 4. lat. adulter, stuprum; 5. lat. tabula, griech. σανίς; 6. lat. bacchanal, lupanar; 7. σκυθρός. ZvSpr NF XVII, 1, p. 146—150.

Sweet, H., the history of language.

Rec.: Ath 3796, p. 116 ff.

Thomson, études lyciennes. I. v. B. 1899, p. 144.

Rec.: BphW 1900, N. 31/32, p. 995—996 v. N. Finck.

Wood, F. A., etymological miscellany. [1. Lat. crapula; 2. lat. forma; 3. lat. jubilum; 4. lat. luror; 5. lat. ob-livio, ob-livium; 6. lat. nimbus; 7. gk. ζόφος; 8. gk. κλοιός; 9. gk. χύκνος; 10. gk. μάργος; 11. gk. σίνομαι; 12. gk. τινάσσω; 13. gk. σμίλη; 14. gk. σπεύδω; 15. gk. ὕμνος; 16. gk. ὕλη; 17. gk. ὕλιζω, 18.; 19.; 20.; 21.] AJPh XXI, 2, p. 178—182.

Zieler, üb. syntaktische Ausgleichungen. v. B. 1900, p. 39.

Rec.: ZöGy 1900, VII, p. 604—605 v. J. Golling.

2. Prosodia, metrica, rhythmica, musica.

- Ahlberg, A. W.**, de proceleusmaticis iamborum trochaeorumque antiquae scaenicae poesis latinae studia metrica et prosodiaca. I, II. Gr. 8. Lund, H. Möller. VI, 161 u. 30 p. 2 M. 60 Pf.
- Bennett**, what was ictus in Latin prosody? v. B. 1900, p. 39.
Rec.: BphW 1900, N. 42, p. 1301—1303 v. H. Gleditsch.
- Bornecque**, lois métriques, vide Plinius.
- Calvagna, N.**, sull' epigrafia dell' età imperiale. Parte I: Studio metrico e prosodico. Aquila 1900, tipogr. dell' Indipendente. 116 p.
- Fennell, C. A. M.**, a new system of analysing Greek lyric stanzas. ClR 1900, VI, p. 292—295.
- Goodell, T. D.**, Blass's theory of Enhoplii. PrAPhA XXX, p. XXVII.
- Johnson, Ch. W. L.**, the motion of the voice, ἡ τῆς φωνῆς κίνησις, in the theory of ancient music. TrAPhA XXX, p. 42—55.
- Kralik, R. v.**, altgriechische Musik. Theorie, Geschichte und sämtliche Denkmäler. Gr. 8. Stuttgart, J. Roth. 52 p. 80 Pf.
Rec.: Die Kultur I, 6/7.
- Málek, A.**, o poměru caesury k slovům úzce souvislým a o souvislosti její s oddechem v řeči. LF VII, 3/4, p. 184—200.
- Masqueray**, traité de métrique grecque. v. B. 1900, p. 112.
Rec.: RPh 1900, III, p. 284—287 v. M. Dufour.
- Ruelle**, études sur l'ancienne musique grecque, vide Plutarch.
- Uppgren, A.**, de verborum peculiaribus et propriis numeris ad antiquas linguas et sermones et poesin facta disquisitio et disputatio. I. v. B. 1900, p. 112.
Rec.: BphW 1900, N. 39, p. 1207—1208 v. H. Gleditsch.
- idem. II. Lundae, H. Möller. p. 89—198.
Rec.: WklPh 1900, N. 38, p. 1029—1030 v. H. Draheim.
- Weil, H.**, metrica. I. Νᾶφε καὶ μέννας' ἀπιστεῖν. [Eurip. Oreste.] II. L'anacrise. REtGr N. 52, p. 182—186.

3. Grammatica et lexicographia Graeca.

- Benseler, G. E.**, griechisch-deutsches Schulwörterbuch. 11. Aufl. bearbeitet von Ad. Kaegli. Gr. lex. 8. Leipzig 1900, B. G. Teubner. VIII, 916 p. 8 M.
Rec.: WklPh 1900, N. 33/34, p. 910—912 v. E. Althaus.
- Brugmann**, griech. Grammatik. 3. Aufl. v. B. 1900, p. 113.
Rec.: ZöGy 1900, VI, p. 511—512 v. Fr. Stolz. — Rcr 1900, N. 31, p. 83—85 v. My. — Ath 3796.
- Brunnhöfer, H.**, iranische namen. I. Karmpaluk, der skythische name der Maeotis. II. Der bosporanische könig Satyros und sein sohn Metrodorus. III. Kappadokien. IV. Kaphthor. V. Pomaxathres, der mörder des Krassus. BKIS XXVI, 1, p. 74—76.
- Buck, C. D.**, the source of the so-called Achaean-Doric *χοινή*. AJPh XXI, 2, p. 193—196.
- Dyroff, A.**, Geschichte des Pronomen reflexivum. 1. Abt.: Von Homer bis zur Attischen Prosa. 2. Abt.: Die Attische Prosa und Schlussergebnisse. 2 Bde. Würzburg, A. Stuber. 138 u. 186 p. à 4 M.
Rec.: BBP IV, 7, p. 215—216 v. A. Lepitre.
- Fay, E. W.**, Prometheus in India. ZvSpr NF XVII, 1, p. 154—155.
- Garofalo, Fr. P.**, sugli *στατοί* (?) Spartani. Bofcl VII, 2, p. 42—43.
- Graf, R.**, unregelmässige griechische Verba in alphabetischer Reihenfolge zusammengestellt. 2. Aufl. Stuttgart 1900, Metzler. 22 p. 70 Pf.
Rec.: NphR 1900, N. 15, p. 352—353 v. Bruncke.
- Hatzidakis, G. N.**, zur chronologie der gr. lautgesetze und zur sprachfrage der alten Macedonier. ZvSpr NF XVII, 1, p. 150—154.

- Hatzidakis, G. N.**, φιλολογικαὶ συζητηρήσεις. Ἀθηνᾶ XII, 1/2, p. 93—124.
 — δύο λέξεις περὶ τῆς λέξεως Μεσαρέας. Ἀθηνᾶ XII, 1/2, p. 205—206.
 — τονικά ζητήματα. Ἀθηνᾶ XII, 1/2, p. 206—207.
- Henrich, E.**, die sogenannte polare Ausdrucksweise im Griechischen. Progr. Neustadt 1899. 81 p.
- Hoffmann, O.**, zur bildung des sigmatischen aoristes. BKIS XXVI, 1, p. 30—44.
- Kaegi, A.**, griechische Schulgrammatik. Mit Repetitionstabellen als Anhang. 5. verbesserte Auflage. Berlin 1900, Weidmann. XXII, 290 u. XLVI p. 3 M. 60 Pf.
- Rec.: WklPh 1900, N. 37, p. 1014.
- Kretschmer, P.**, Einleitg. in die Geschichte der griech. Sprache. v. B. 1899, p. 33.
 Rec.: Z. für deutsches Altertum XLIV, 3, v. Meringer.
 — Xerxes und Artaxerxes. ZvSpr NF XVII, 1, p. 140—146.
- Lautensach, gramm.** Studien zu d. griech. Tragikern und Komikern. v. B. 1900, p. 113.
 Rec.: LC 1900, N. 40, p. 1651—1652 v. A. Th. — ZG 1900, VI, p. 366—367 v. A. v. Bamberg.
- Levi, A.**, l'elemento storico nel greco antico. Contributo allo studio dell'espressione metaforica. Torino 1900, C. Clausen. 71 p. [Estr. d. Memorie d. R. Acc. d. Scienze di Torino, ser. II, t. XLIX.]
 Rec.: Boficl VII, 1, p. 1—3 v. L. V(almaggi). — Rcr 1900, N. 26, p. 499—501 v. V. Henry. — DL 1900, N. 30, p. 1956 v. G. N. Hatzidakis.
- Lévy, J.**, sur quelques noms sémitiques de plantes en Grèce et en Egypte. I. Σίλπιον. II. Μαγύδαρις. III. Μάσκετον. IV. Σίσων. V. Asbouloulou. VI. Lablana? RA 1900, mai—juin, p. 334—344.
- Mayser, Gramm.** d. griech. Pap., vide sect. X.
- Meisterhans, Gramm.** d. att. Inschr., vide sect. X.
- Meltzer, griech. Grammatik.** I. v. B. 1900, p. 113.
 Rec.: WklPh 1900, N. 38, p. 1027—1029 v. J. Sitzler.
- Nestle, E.**, zu den griechischen Namen der Buchstaben. Ph NF XIII, 3, p. 467—477.
- Politis, N. G.**, μελέται περὶ τοῦ βίου καὶ τῆς γλώσσης τοῦ ἐλληνικοῦ λαοῦ. Παραοιμαί. Τόμος α'. Athen 1899, Sakellarios. LXXX, 600 p.
 Rec.: REtGr N. 52, p. 217—218 v. Philhellên. — Rcr 1900, N. 27, p. 10—11 v. My.
- Psichari, J.**, ἔποικα. ByZ IX, 4, p. 658—663.
- Ragon, E.**, thèmes grecs sur la syntaxe, avec une petite stylistique, des exercices récapitulatifs, un tableau des verbes irréguliers et un lexique. 11^e édition. 18 Jésus. Paris, Poussielgue. VIII, 231 p.
- Reichelt, H.**, gr. εὐρύς und hom. εὐληρά. BKIS XXVI, 1, p. 44—45.
- Rose, d. Griechen u. ihre Sprache**, vide sect. VI, 2.
- Rouse, W. H. D., J. M. Sing.**, exercises in syntax and idioms of Attic Greek. Cr. 8. London 1900, Rivingtons. 192 p. 3 sh. 6 d.
- Schmidt, J.**, die griechischen praesentia auf -ισκω. ZvSpr NF XVII, 1, p. 26—51.
- Schüler, d. griech. unregelmässigen Verba.** v. B. 1900, p. 113.
 Rec.: ZöGy 1900, VI, p. 561 v. Fr. Stolz.
- Stratton, history of Greek noun-formation.** I. v. B. 1900, p. 113.
 Rec.: NphR 1900, N. 14, p. 321—326 v. Ph. Weber. — REtGr N. 52, p. 222—223 v. L. Job.
- Thumb, A.**, die Namen der Wochentage im Griechischen. In: Z. für deutsche Wortforschung I, 2/3, p. 163—173.
- Weiske, Bemerkgn.** zu dem Handwörterbuche der griech. Sprache v. F. Passow. 5. Aufl. v. B. 1899, p. 204.
 Rec.: ZöGy 1900, VI, p. 562 v. H. Jurenka.
- Bibliotheca philologica classica. 1900. III.

4. Grammatica et lexicographia Latina.

- Antoine**, de la parataxe et de l'hypotaxe dans la langue latine. v. B. 1900, p. 40.
 Rec.: RPh 1900, III, p. 289 v. H. Bornecque.
- Berger, E.**, stylistique latine. Traduite de l'allemand d'Ernst Berger et remaniée par M. Bonnet et F. Gache. 3^e édition, revue et augmentée. 12. Paris 1900, C. Klincksieck. XIX, 424 p.
 — stilist. Übungen der lat. Sprache. 8. Aufl. v. H. J. Müller. v. B. 1899, p. 91.
 Rec.: Paed. Arch. 1900, IX, p. 569 v. K. Scheffler.
- Clement, W. K.**, prohibitives in silver Latin. AJPh XXI, 2, p. 154—169.
 — the force of tenses in the prohibitive. PrAPhA XXX, p. XXXVI—XXXVII.
- Conway**, dialectorum Italicorum exempla. v. B. 1899, p. 146.
 Rec.: BphW 1900, N. 36, p. 1102—1110 v. F. Skutsch.
 — Italic dialects. v. B. 1898, p. 173.
 Rec.: BphW 1900, N. 36, p. 1102—1110 v. F. Skutsch.
- Ehart**, Behandlung d. lat. Syntax auf Grundlage der deutschen Satzlehre. I. v. B. 1899, p. 147.
 Rec.: ZöGy 1900, VI, p. 563—565 v. J. Wisnar.
- Eichner, E.**, Abriss einer lateinischen Syntax nach der Satzlehre. Progr. Inowrazlaw 1900. 78 p.
- Franck, J.**, mittelniederländisch mère, lateinisch murus. ZvSpr NF XVII, 1, p. 120—131.
- Gundermann, G.**, die Namen der Wochentage bei den Römern. In: Z. f. deutsche Wortforschung I, 2/3, p. 175—186.
- Hempl, G.**, the origin of the Latin letters G and Z. TrAPhA XXX, p. 24—39. — Appendix: The „coceulod orieso“ of the Salian Hymn, p. 39—41.
 — die Wortgruppen ns und nf im Lateinischen. The School Review 1900, Juni, p. 322 ff.
- Heraeus, W.**, die Appendix Probi. v. B. 1899, p. 147.
 Rec.: BphW 1900, N. 31/32, p. 978—979 v. P. Wessner.
- Holder, A.**, altceltischer Sprachschatz. 12. Liefg.: Norici-Poeninus. Gr. 8. Leipzig 1900, Teubner. col. 769—1023.
 Rec.: Rcr 1900, N. 37, p. 197—198 v. G. Dottin.
- Lane**, Latin grammar. v. B. 1900, p. 41.
 Rec.: ClR 1900, VI, p. 316—322 v. E. W. Fay.
- Lhomond**, éléments de la grammaire latine. Nouvelle édition. 16. Paris, Hachette et Co. 240 p. 80 c.
- Mohl, F.-G.**, le couple roman lui: lei. Ses origines et son histoire dans les dialectes vulgaires de l'Empire romain. Prague 1899. VI, 124 p.
 Rec.: Rcr 1900, N. 30, p. 61—66 v. E. Bourciez.
 — chronologie du latin vulgaire. v. B. 1900, p. 115.
 Rec.: RIP XLIII, 3, p. 183—190 v. M. Wilmotte. — Rcr 1900, N. 30, p. 61—66 v. E. Bourciez.
- Noël, F.**, dictionnaire français-latin. Nouvelle édition, entièrement refondue par E. Passonneaux. Paris, Hachette et Co. VI, 950 p. 8 fr.
- Otto, G.**, nomina propria Latina. v. B. 1899, p. 205.
 Rec.: Boficl VII, 2, p. 35—36 v. V(almaggi).
- Pauli, C.**, die etruskischen Familiennamen auf -tru. BKIS XXVI, 1 p. 48—63.
- Persson, P.**, de origine ac vi primigenia gerundii et gerundivi latini. (Skrifter utgifna af k. humanistika vetenskaps-samfundet i Upsala.) Gr. 8. Upsaliae. Leipzig, O. Harrassowitz. III, 138 p. 2 M. 80 Pf.
- Pestalozza, U.**, Flora. [Estr. dal „Diz. epigraf. di antichità romane“. Roma 1900, Pasqualucci.]
- Planta**, Gramm. d. osk.-umbr. Dialekte. 2. Bd. v. B. 1898, p. 174.
 Rec.: BphW 1900, N. 36, p. 1102—1110 v. F. Skutsch.

- Prellwitz, W.**, lat. primores. BKIS XXVI, 1, p. 46—48.
- Riemann, O.**, syntaxe latine, d'après les principes de la grammaire historique. 4^e édition, revue par P. Lejay. 12. Paris, C. Klincksieck. XVI, 638 p.
- Schlutter, O. B.**, some celtic traces in the glosses. AJA XXI, 2, p. 188—192.
- Schmalz u. Wagener**, lat. Schulgrammatik. Ausg. B. 4. Aufl. v. B. 1899, p. 205.
Rec.: NphR 1900, N. 14, p. 330—331 v. O. Wackermann.
- Schmidt, J.**, expurgator. ZvSpr NF XVII, 1, p. 155—156.
- Schrader, O.**, lat. anchorago und braca. In: Z. f. deutsche Wortforschung I, 2/3, p. 238—239.
- Schwab, J.**, nomina propria Latina. v. B. 1899, 205.
Rec.: Bofcl VII, 2, p. 35—36 v. V(almaggi). — DL 1900, N. 29, p. 1889—1890 v. W. Otto.
- Solmsen, F.**, beiträge zur geschichte der lateinischen sprache. (Fortsetzg.) 4. Der wandel von ov in av. 5. testis zeuge. 6. baiulus. boia. ZvSpr NF XVII, I, p. 1—26.
- Stöcklein, Joh.**, Entstehung von Analogieformen bei lateinischen Verben. Progr. Gr. 8. München, J. Lindauer. 32 p. 40 Pf.
- Stowasser, J. M.**, zur lateinischen Etymologie. Circum und circa. WSt 1900, I, p. 120—129.
- lateinisch-deutsches Schulwörterbuch. 2. Aufl. v. B. 1900, p. 116.
Rec.: NphR 1900, N. 15, p. 353—354 v. R. — WüKor 1900, IX, p. 355—356 v. Th. Klett.
- Trojel, E.**, die sprachliche Auffassung der Einleitungsformel in einer rogatio: velitis iubeatis, vellent iuberentne. NTF VIII, p. 48.
- Walker**, the sequence of tenses in Latin. v. B. 1900, p. 116.
Rec.: RPh 1900, III, p. 289 v. H. B(ornecque). — ZöGy 1900, VIII/IX, p. 748—749 v. J. Golling.
- Weissbrodt**, de R et L consonantium latinarum mutua ratione praecipue e glossariis latinis illustranda. v. B. 1899, p. 92.
Rec.: BphW 1900, N. 37, p. 1141—1143 v. F. Skutsch.
- Wirmer**, zum Gebrauche der Zeitformen im konjunktivischen Nebensatze des Deutschen und des Lateinischen. Gy 1900, N. 18, p. 625—628.
- Wölfflin, Ed. v.**, Beiträge zur lateinischen Lexikographie. (Campana, Glocke; Species, Spezerei.) SMA 1900, I, p. 3—30.
- Zimmermann, A.**, Wandel von l zu i im Italischen. RhMPh NF LV, 3, p. 487—488.
- noch einmal die Etymologie von augur. RhMPh NF LV, 3, p. 486—487.

IV. Historia literarum.

1. Historia literarum generalis et comparativa.

- Baumgartner, A.**, Geschichte der Weltliteratur. 1. u. 2. Aufl. 3. Bd. Die griechische und lateinische Literatur des klassischen Altertums. Gr. 8. Freiburg i/B., Herder. XII, 596 p. 8 M. 40 Pf.
Rec.: WklPh 1900, N. 39, p. 1057—1060.
- Beyer, M.**, vom antiken Drama. In: Norddeutsche Allgem. Zeitg. 1900, N. 157.
- Duval**, la littérature Syriaque. v. B. 1900, p. 42.
Rec.: BphW 1900, N. 28, p. 886 v. Eb. Nestle.
- Ebner, J.**, Beitrag zu einer Geschichte der dramatischen Einheiten in Italien. (Münchener Beiträge zur roman. u. engl. Philologie, hrsg. von H. Breymann und J. Schick XV.) Leipzig, A. Deichert Nachf. (Georg Böhme.) XXI, 176 p. 3 M. 60 Pf.
Rec.: DL 1900, N. 28, p. 1831—1833 v. W. Cloetta.

- Levi, C.**, *letteratura drammatica*. Mailand 1900, Hoepli. XI, 339 p. 3 l.
 Rec.: LC 1900, N. 39, p. 1609.
- Schmidt, M. C. P.**, *realist. Chrestomathie aus der Litteratur d. klass. Altertums*. 1. Buch. v. B. 1900, p. 116.
 Rec.: LC 1900, N. 40, p. 1654—1656 v. Sr.
- **idem**. 2. Buch. Leipzig, Dürr'sche Buchh. VI, 170 p. m. 5 Fig. 3 M.
- Verest, J.**, *manuel de littérature*. Bruxelles 1900, Schepens et Cie. XVII, 687 p.
 Rec.: Bofcl VII, 2, p. 45 v. V(almaggi).

2. *Historia literarum Graecarum.*

- Cesareo**, *l'evoluzione storica del carattere di Ulisse*. v. B. 1900, p. 117.
 Rec.: RF XXVIII, 3, p. 497—500 v. G. Setti.
- Croiset**, *hist. de la littérature grecque*. T. V. v. B. 1900, p. 117.
 Rec.: REtGr N. 52, p. 206 v. T. R(einach).
- Gercke**, *griech. Literaturgeschichte*. v. B. 1899, p. 206.
 Rec.: ZG 1900, VII/VIII, p. 494—501 v. P. Cauer.
- Girard, J.**, *études sur la poésie grecque*. 2. éd. Paris 1900, Hachette et Co. VI, 355 p.
- Harry, J. E.**, *repetition in classical authors, Greek and English*. PrAPhA XXX, p. V—VII.
- Hlg, J.**, *zwei Charakterbilder aus der altgriechischen Komödie*. Progr. Brixen 1899.
 Rec.: ZöGy 1900, VII, p. 663 v. H. Jurenka.
- Kaluzniacki**, *zur älteren Paraskevalitteratur der Griechen etc.* v. B. 1900, p. 42.
 Rec.: DL 1900, N. 28, p. 1813—1814 v. N. Bonwetsch.
- Lepetit, T.**, *précis de littérature classique. Les grands siècles littéraires. Morceaux choisis; indications de lectures. (Siècle de Périclès.)* 5. édition. 12. Paris, Larousse. 168 p. 1 fr. 50 c.
- Ouvré, H.**, *les formes littéraires de la pensée grecque*. Paris 1900, F. Alcan. XVI, 573 p., 1 Bl.
- Willrich**, *Iudaica. Forschungen zur hellenistisch-jüdischen Geschichte und Litteratur*. v. B. 1900, p. 117.
 Rec.: BphW 1900, N. 39, p. 1197—1204 v. P. Wendland.

3. *Historia literarum Latinarum.*

- Albrecht**, *Abriss der römischen Literaturgeschichte*. v. B. 1900, p. 43.
 Rec.: NphR 1900, N. 19, p. 445—446 v. F. Luterbacher.
- Cumberbatch, E. C.**, *fourth form Latin prose book*. Cr. 8. London 1900, Longmans. 120 p. 1 sh. 6 d.
- Fabia, Ph.**, *la règle annalistique dans l'historiographie romaine*. JS 1900, juillet, p. 433—442.
- Gudeman**, *Latin literature of the empire*. vol. II. v. B. 1900, p. 117.
 Rec.: RIP XLIII, 3, p. 192—193 v. P. Thomas. — BphW 1900, N. 29, p. 907 v. R. Helm. — ZöGy 1900, VI, p. 508—509 v. K. Prinz. — Rcr 1900, N. 26, p. 504—511 v. E. Thomas.
- Hendrickson, I.** *The dramatic satira and the old comedy at Rome*. II. A prevarronian chapter of Roman literary history. v. B. 1900, p. 43.
 Rec.: BphW 1900, N. 27, p. 840—843 v. R. Helm.
- Kinzler**, *klassisches Immergrün*. v. B. 1900, p. 117.
 Rec.: ZöGy 1900, VII, p. 662 v. H. Jurenka.
- Lamarre, C.**, *histoire de la littérature latine. Première partie: Depuis la fondation de Rome jusqu'à la fin du gouvernement républicain*. T. 2. Paris 1900, Delagrave. 639 p.

- Ribbeck**, *Gesch. d. röm. Dichtung*. II. 2. Aufl. v. B. 1900, p. 118.
 Rec.: NphR 1900, N. 18, p. 418—420 v. O. Weise. — LC 1900, N. 30, p. 1258 v. A. R.
- Schanz**, *Geschichte der röm. Litteratur*. II. 2. Aufl. v. B. 1900, p. 118.
 Rec.: ÖLbl 1900, N. 12, p. 376 v. Baumgarten.
- Weyman**, C., *Bericht über die christlich-lateinische Poesie von Ende 1897 bis Ende 1899. (Schluss.)* BaJ 1900, IV/V, 2. Abt., p. 65—87. v. B. 1900, p. 118.

V. Philosophia antiqua.

- Eisler**, R., *Wörterbuch der philosophischen Begriffe und Ausdrücke, quellenmässig bearbeitet*. 2.—8. Lfg. Gr. 8. Berlin 1899, Mittler & Sohn. p. 97—704. à 2 M. compl. 16 M.
 Rec.: LC 1900, N. 36, p. 1469—1470.
- Eleutheropulos**, d. *Philosophie u. d. Lebensauffassung des Griechentums*. 2. Aufl. v. B. 1900, p. 118.
 Rec.: LC 1900, N. 41, p. 1694 v. Drng.
- Fairbanks**, *the first philosophers of Greece*. v. B. 1900, p. 44.
 Rec.: LF VII, 3/4, p. 293—294 v. Fr. Drtina.
- Geyser**, d. *philos. Gottesproblem*. v. B. 1900, p. 44.
 Rec.: DL 1900, N. 38, p. 2455—2458 v. H. Schell.
- Hartmann**, Ed. v., *Geschichte der Metaphysik*. v. B. 1899, p. 150.
 Rec.: Die Gegenwart 1900, N. 29, v. M. Walleser. — DL 1900, N. 41, p. 2650—2651 v. L. Busse.
- Janosi**, B., *az aesthetika toerténete. (Geschichte der Aesthetik.)* Bd. I: *Die Aesthetik der Griechen*. Budapest. Academie 1899. 504 p.
 Rec.: Rcr 1900, p. 150—151 v. J. Kont. — DL 1900, N. 35, p. 2267—2269 v. L. Racz.
- Lagenpusch**, *Grundriss zur Gesch. d. Philosophie*. 1. Tl. v. B. 1899, p. 208.
 Rec.: LC 1900, N. 29, p. 1197.
- Meltzer**, H., *die Vorstellungen der alten Griechen vom Leben nach dem Tode. (Sammlung gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge, hrsg. v. Rud. Virchow. NF [XV. Serie.] 347. Hft.)* Gr. 8. Hamburg, Verlagsanstalt u. Druckerei. 44 p. 80 Pf.
- Plat**, C., *les grands philosophes. Socrate*. Paris 1900, Alcan. 274 p. 5 fr.
- Taylor**, H. O., *ancient ideals. A study of intellectual and spiritual growth, from early times to the establishment of christianity*. 2 vols. London, 1900, Macmillan.
- Troels-Lund**, *Himmelsbild u. Weltanschauung*. v. B. 1900, p. 118.
 Rec.: HZ LXXXIV, 3, p. 468—469 v. A. Vierkandt. — Protestantische Monatshefte IV, 6, v. Hoffmann. In: D. christl. Welt XIV, 31.
 — In Sachen des Buches von Troels-Lund „Himmelsbild u. Weltanschauung“.
- Windelband**, *history of ancient philosophy*, transl. by Cushman. v. B. 1900, p. 118.
 Rec.: Ath 3797.
- Zeller**, E., *die deutsche Litteratur über die sokratische, platonische und aristotelische Philosophie*. 1896. 3. Artikel: Aristoteles. AGPh NF VI, 4, p. 597—620.
- Besprochen sind folgende Schriften: H. Maier, d. *Syllogistik d. Aristot.* I.; K. Wotke, *üb. d. Quelle der Kategorienlehre d. Aristot.*; J. Zahlfleisch, d. *Metaphysik des Aristot.*, d. einheitl. Werk eines Autors; J. Ziaja, d. *Aristot. Anschauung vom Wesen u. d. Bewegung des Lichts*; E. Essen, d. 3. Buch d. *Aristot. Schrift üb. d. Seele in kritischer Übersetzg.*; E. Rolfes, d. *substantiale Form u. d. Begriff d. Seele bei Aristot.*; O. Immisch, z. *Aristot. Poetik*; Th. Gomperz, zu A.'s *Poetik* II. III.; H. Laehr, d. *Wirkung der Tragödie nach Aristot.*

VI. Historia.

1. Historia universalis et orientalis.

- Krall**, Grundr. d. altorient. Geschichte. 1. Tl. v. B. 1900, p. 45.
 Rec.: BayrGy 1900, IX/X, p. 754—757 v. J. Melber.
- Lersch**, Einleitg. in die Chronologie. 2 Bde. v. B. 1900, p. 119.
 Rec.: BphW 1900, N. 37, p. 1137—1140 v. L. Holzapfel. — MHL 1900, I, p. 50 v. Heydenreich. — ÖLbl 1900, N. 12, p. 369 v. Helmolt.
- Marquart**, chronolog. Untersuchungen. v. B. 1900, p. 119.
 Rec.: BphW 1900, N. 35, p. 1074—1077 v. F. Justi.
- Meyer, E.**, Forschungen zur alten Geschichte. 2. Bd. v. B. 1900, p. 119.
 Rec.: LC 1900, N. 32, p. 1325—1327 v. R. Pöhlmann. — HZ NF XLIX, 3, p. 467—472 v. M. L. Strack.
- Mücke**, vom Euphrat zum Tiber. v. B. 1900, p. 119.
 Rec.: NphR 1900, N. 16, p. 374—376 v. R. Hansen.
- Peiser, F. E.**, Studien zur orientalischen Altertumskunde. III. (Mitteilungen der vorderasiatischen Gesellschaft. 5. Jahrg. 1900. 2. Hft.) Gr. 8. Berlin, W. Peiser Verl. in Komm. 60 p. m. Fig. 3 M.
- Ruthardts Chronik der Weltgeschichte**. Zusammenstellung des Wissenswürdigsten aus Sage und Geschichte von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands und Österreichs. 2. Aufl. neu bearb. von E. Hesselmeyer. 2 Bde. Lex. 8. Stuttgart 1900, Levy & Müller. 762 p. 9 M.
 Rec.: WüKor 1900, VI, p. 228—233 v. Grotz.
- Schiller**, Weltgeschichte. I. v. B. 1900, p. 45.
 Rec.: Z. f. Realschulwesen XXVII, 7, v. Frank. — NphR 1900, N. 19, p. 446—447 v. W. Stern.
- Sieglin**, Schulatlas zur Geschichte des Altertums. v. B. 1900, p. 45.
 Rec.: BphW 1900, N. 41, p. 1267—1268 v. L. Holzapfel.
- Winckler**, altoriental. Forschungen. 2. Reihe, Bd. II. (1899.) v. B. 1900, p. 45.
 Rec.: NphR 1900, N. 16, p. 371—373 v. R. Hansen. — DL 1900, N. 35, p. 2279—2284 v. C. Steuernagel.

2. Historia Graecorum.

- Androutsellis et Basia**, 'Ελληνική ιστορία. 3 vols. Athènes 1899, Saliberos.
 Rec.: REtGr N. 52, p. 204 v. Philhellên.
- Bauer**, Forschgn. z. griech. Geschichte. v. B. 1900, p. 120.
 Rec.: HZ LXXXIV, 3, p. 469—470 v. J. Kaerst.
- Beloch**, griech. Geschichte. 2. Bd. v. B. 1899, p. 95.
 Rec.: HZ NF XLIX, 2, p. 296—298 v. Judeich.
- Bonché-Leclercq, A.**, leçons d'histoire grecque. 12. Paris 1900, Hachette & Co. VIII, 354 p. 3 fr. 50 c.
 Rec.: RIP XLIII, 3, p. 210—211. — Ath 3791, p. 782. — WklPh 1900, N. 37, p. 996—1000 v. Fr. Cauer. — Rcr 1900, N. 32, p. 101—102 v. P. Guiraud.
- Bury, J. B.**, a history of Greece to the death of Alexander the Great. London 1900, Macmillan & Co. XXIII. 909 p. W. 210 fig. and 7 kart.
- Busolt, G.**, zur Chronologie des peloponnesischen Krieger. H XXXV, 4, p. 573—584.
- Frazer**, Pausanias a. other sketches. v. B. 1900, p. 120.
 Rec.: Acad 1470. — Ath 3791, p. 782 ff.
- Friedländer, M.**, d. Judenthum in d. vorchristl. griech. Welt. v. B. 1897, p. 333.
 Rec.: RA 1900, mai—juin, p. 471—472 v. H. Hubert.

- Holleaux, M.**, recherches sur la chronologie de quelques archontes Béotiens. II. L'archontat de Lykinos REtGr N. 52, p. 187—197.
- Hünnerwadel**, Forschungen zur Geschichte des Königs Lysimachos von Thrakien. v. B. 1900, p. 120.
Rec.: DL 1900, N. 41, p. 2663—2664 v. M. L. Strack.
- Koepp, Alexander der Grosse.** v. B. 1900, p. 120.
Rec.: BphW 1900, N. 40, p. 1230—1231 v. A. Bauer. — ZöGy 1900, VIII/IX, p. 844 v. R. Böck.
- Lehmann, C. F.**, Xerxes und die Babylonier. WklPh 1900, N. 35, p. 959—965.
- Lenschau, Th.**, die Zeitfolge der Ereignisse von Ende Sommer 411 bis zur Arginusenschlacht. Ph Suppl.-Bd. VIII, 1/2, p. 301—336.
- Nicolaïdes, Macedonien.** v. B. 1899, p. 209.
Rec.: Globus LXXVII, 16, p. 261 v. R. Andree. — Entgegnung N.'s auf die Besprechung Weigands im LC 1899, N. 48, u. Erwiderung W.'s: LC 1900, N. 29, p. 1221—1222.
- Niebuhr**, Einfluss oriental. Politik auf Griechenland im 6. u. 5. Jahrh. v. B. 1900, p. 120.
Rec.: BphW 1900, N. 35, p. 1077—1088 v. Holm. — LC 1900, N. 28, p. 1166—1167 v. H. S.
- Niese**, Gesch. d. griech. u. makdon. Staaten seit der Schlacht bei Chaeronea. 2. Teil. v. B. 1900, p. 46.
Rec.: BBP IV, 7, p. 216—218 v. E. Drerup. — HZ NF XLIX, 3, p. 474—477 v. Beloch.
- Prasek, J. V.**, zur Chronologie des Kyros. In: Forschungen zur Geschichte des Altertums III.
- Rose, d. Griechen u. ihre Sprache.** v. B. 1899, p. 203.
Rec.: NphR 1900, N. 16, p. 373—374 v. J. Sitzler.
- Saulnier, A.**, résumé de l'histoire ancienne des Grecs, en vingt et une leçons. 18. Paris et Lyon 1900, Brigue. 108 p. av. grav.
- Swoboda, H.**, zur Geschichte des Epameinondas. RhMPh NF LV, 3, p. 460—475.
- Wheeler, Alexander the Great.** v. B. 1900, p. 47.
Rec.: Ath 3788, p. 679—680.

3. Historia Romanorum.

- Boissier, G.**, l'opposition sous les Césars. 4. édition. 16. Paris 1900, Hachette et Co. 354 p. 3 fr. 50 c.
- Bürger, d. Kampf zwischen Rom u. Samnium.** v. B. 1900, p. 120.
Rec.: Rcr 1900, N. 26, p. 501—503 v. A. Bouché-Leclercq.
- Bynum, d. Leben des M. Junius Brutus bis auf Caesars Ermordung.** v. B. 1898, p. 117.
Rec.: MHL 1900, I, p. 51—52 v. Dietrich.
- Camozzi, G.**, intorno all' adoptio di Adriano imperatore. Note di storia e numismatica. Riv. ital. di numismatica XIII, 2, p. 157—170.
- Conway, F.**, stories of great men, from Romulus to Scipio Africanus Minor. London 1900, Bell. 1 sh. 6 d.
- Cramer, J.**, die Geschichte der Alamannen als Gaugeschichte. (Untersuchungen zur deutschen Staats- u. Rechtsgeschichte, hrsg. v. O. Gierke, 57. Heft.) Gr. 8. Breslau 1899, M. u. H. Marcus. XVII, 579 p. 15 M.
Rec.: MHL XXVIII, 3, p. 270—274 v. Volkmar. — DL 1900, N. 39, p. 2541—2544 v. A. Schulz.
- Davis, W. S.**, a friend of Caesar: a tale of the fall of the Roman republic, time 50—47 B. C. Cr. 8. London 1900, Macmillan. 508 p. 6 sh.
- Drumann, Geschichte Roms.** 2. Aufl. v. Groebe. 1. Bd. v. B. 1900, p. 121.
Rec.: Rcr 1900, N. 31, p. 87—88 v. P. G. — MHL XXVIII, 3, p. 260—261 v. Dietrich. — ZöGy 1900, VIII/IX, p. 771—772 v. A. Bauer. — The English historical Review N. 59, p. 540—544 v. A. H. J. Greenidge.

- Forchhammer, J.**, innere u. äussere Geschichte des Römervolkes. v. B. 1900, p. 121.
Rec.: NTF VII, 3, p. 140—142 v. P. Petersen.
- Gardner, E. G.**, story of Florence. Illustr. by N. Erichsen. Cr. 8. London 1900, Dent. 448 p. 4 sh. 6 d.
- Gibbon, history of the decline a. fall of the Roman empire.** vol. 7. v. B. 1900, p. 121.
Rec.: Acad 1466.
- Hackel, A.**, der Glücksumschwung im Hannibalischen Kriege. Progr. Linz 1899.
Rec.: ZöGy 1900, VIII/IX, p. 850—851 v. Bauer.
- Hall, the Romans on the Riviera a. the Rhone.** v. B. 1899, p. 210.
Rec.: RH 1900, juillet—août.
- Haverfield, F.**, the census of Sulpicius Quirinus. ClR 1900, VI, p. 309.
- Holm, Geschichte Siciliens.** Bd. III. v. B. 1900, p. 121.
Rec.: WüKor 1900, VIII, p. 313—314 v. Treuber.
- Inne, röm. Geschichte.** 2 Bde. 2. Aufl. v. B. 1898, p. 118.
Rec.: MHL XXVIII, 3, p. 259—260 v. Dietrich.
- Koch, W.**, Kaiser Julian der Abtrünnige. v. B. 1900, p. 121.
Rec.: Boficl VII, 1, p. 14—15 v. L. C. — LF VII, 3/4, p. 297—299 v. E. Peroutka.
- Liechtenstein, A.**, das Reich der Römer. Sozialpolitische Studie. (Allgem. Bücherei N. 22.) 12. Wien 1900, Braumüller. 63 p. 20 Pf.
- Mecklin, J. M.**, Hadrians Rescript an Minicius Fundanus. Diss. Leipzig 1899. 51 p.
- Oberziner, G.**, le guerre di Augusto contro i popoli alpini. 4. Roma 1900, Bretschneider e Regenberg (E. Loescher e Co.). 240 p.
- Pais, storia di Roma.** I, 1. v. B. 1900, p. 121.
Rec.: RH 1900, septembre—octobre.
- Pappritz, Marius u. Sulla.** v. B. 1900, p. 121.
Rec.: ZöGy 1900, VIII/IX, p. 844 v. Ad. Bauer.
- Pascal, l'incendio di Roma e i primi cristiani.** v. B. 1900, p. 121.
Rec.: WklPh 1900, N. 27, p. 747—749.
- Rappaport, d. Einfälle der Goten in d. röm. Reich.** v. B. 1900, p. 122.
Rec.: HZ NF XLIX, 3, p. 483—484 v. Fr. Vogel. — ZöGy 1900, VIII/IX, p. 772—773. — DL 1900, N. 33, p. 2154—2155 v. J. Jung.
- Rolando, cronologia storica.** Roma fino al termine del l'impero d'occidente. v. B. 1900, p. 122.
Rec.: Boficl VII, 3, p. 60—61 v. L. V(almaggi).
- Schütz, d. Schlacht bei Cannae.** v. B. 1900, p. 122.
Rec.: MHL 1900, I, p. 50 v. Dietrich.
- Schwabe, E.**, Wandkarte zur Geschichte des römischen Reiches. (Sammlung historischer Schulwandkarten, hrsg. von A. Baldamus, gezeichnet v. Ed. Gaebler. Abtlg I, N. 1.) Leipzig, G. Lang. 6 Blatt Farbdr. 15 M.; auf Leinw. in Mappe od. m. Stäben 22 M.
- Stein, A.**, das Todesjahr des Gardepräfecten Perennis. H XXXV, 3, p. 528—530.
- Teutsch, G. D.**, Geschichte der Siebenbürger Sachsen für das sächsische Volk. 1. Bd.: Von den ältesten Zeiten bis 1669. 3. Aufl. Hermannstadt 1899, Krafft. XII, 523 p. 3 Fl. 20 kr.
Rec.: LC 1900, N. 30, p. 1245.
- Weis, Christenverfolgungen.** Geschichte ihrer Ursachen im Römerreiche. v. B. 1899, p. 211.
Rec.: HZ NF XLIX, 2, p. 298—300 v. M. Conrat.
- Winckler, L.**, die Quellen des 3. makedonischen Krieges der Römer und seine Ursachen. Progr. Brünn.
Rec.: ZöGy 1900, VIII/IX, p. 850 v. Bauer.

VII. Ethnologia, geographia, topographia.**1. Ethnologia, geographia, topographia generalis.**

- Billerbeck, A.**, der Festungsbau im alten Orient. v. B. 1900, p. 122.
 Rec.: BphW 1900, N. 38, p. 1171–1172 v. R. Oehler. — NphR 1900, N. 18, p. 418 v. R. Hansen.
- Lang, G.**, von Rom nach Sardes. v. B. 1900, p. 3.
 Rec.: MAZB 1900, N. 222.
- Miller**, die Ebstorkarte, eine Weltkarte aus dem 13. Jahrh. 3. Aufl. Stuttgart-Wien 1900, Jos. Roth. 128 p. m. 1 Karte. 3 M. 70 Pf.
 Rec.: BphW 1900, N. 31/32, p. 994–995 v. D. Detlefsen. — LC 1900, N. 41, p. 1697 v. V. H. — DL 1900, N. 31, p. 2033–2034 v. S. Ruge.
- Oberhammer**, Constantinopolis. v. B. 1899, p. 211.
 Rec.: HZ LXXXIV, 3, p. 537. — Globus LXXVII, 1, p. 16–17.

2. Ethnologia, geographia, topographia Graeciae et coloniarum Graecarum.

- Ausfeld**, zur Topographie von Alexandria etc., vide Callisthenes.
- Bates, F. O.**, the deme Kolonos. TrAPhA XXX, p. 99–106.
- Bérard**, la Pylos Homér., vide Homer.
- Bürchner**, d. Insel Leros. v. B. 1898, p. 232.
 Rec.: MHL 1900, I, p. 13 v. F. Hirsch.
- Edmonds, C. D.**, some doubtful points of Thessalian topography. In: The Annual of the British School at Athens 1898/99.
- Garofalo di Bonito, P.**, intorno Sibari e Turio. Qualche memoria. Napoli 1899, Prass. 214 p. 4 l.
 Rec.: Rcr 1900, N. 27, p. 1–2 v. S. Reinach.
- Gelder, H. van**, Geschichte der alten Rhodier. Preisgekrönt und hrsg. vom Utrechter Prov.-Verein für Künste und Wissenschaften (Provinciaal Utrechtsch genootschap van kunsten en wetenschappen). Gr. 8. Haag, M. Nijhoff. VIII, 523 p. 10 M.
- Gleye, A.**, die ethnologische Stellung der Lykier. Gr. 8. Helsingfors. (Riga, N. Kymmels Sort.) 30 p. 1 M. 60 Pf.
- Heisenberg, A.**, auf der Insel Skyros. In: MAZB 1900, N. 140.
- Leonhard**, die Insel Kythera. v. B. 1899, p. 97.
 Rec.: BphW 1900, N. 39, p. 1204–1206 v. R. Weil.
- Massarani, T.**, Cipro antica e moderna e il generale palma di Cesnola. Roma, tip. del Senato.
 Rec.: RStI anno XVII, fasc. 5, p. 324–325 v. A. Zambler.
- Pedersen, H.**, Bericht über die neuesten lykischen Forschungen. NTF VIII, p. 17 ff.
- Philippson**, Thessalien u. Epirus. v. B. 1899, p. 211.
 Rec.: REtGr N. 52, p. 217 v. H. Pernot.
- Ruge u. Friedrich**, archäologische Karte von Kleinasien. v. B. 1899, p. 211.
 Rec.: BphW 1900, N. 41, p. 1279 v. R(elger).
- Schmidt, B.**, die Insel Zakynthos. v. B. 1900, p. 123.
 Rec.: Geogr. Zeitschr. VI, 6, p. 350 ff.

3. Ethnologia, geographia, topographia Italiae et Orbis Romani.

- Alacevic, G.**, Naronia ed il seno marittimo Naroniano. In: Bull. di archeologia e storia di Dalmata 1899.
- Anthes, E.**, Neues von den Grenzen des Imperium Romanum. KGV 1900, VII/VIII, p. 128–131.

- Bericht** des Vereins Carnuntum in Wien für die Jahre 1897/98. Gr. 4. Wien, Gerold & Co. 124 Sp. m. 30 Abbildgn. u. 14 Taf. 4 M. 20 Pf.
Rec.: LC 1900, N. 33, p. 1372 v. A. R.
- Blampignon, E.-A.**, Bar-sur-Aube. Paris 1900, Picard. 446 p. av. gravures et pl.
Rec.: RA 1900, mai—juin, p. 472 v. S. Reinach.
- Bodwig, R.**, ein Trevererdorf im Coblenzer Stadtwalde. WZGK XIX, 1, p. 1—67.
- Boul, G.**, rilievo eseguito dalla R. Scuola d'applicazione degli ingegneri di Roma, nell' area compresa fra il Colosseo e il Tabulario. (Roma.) Con 6 fig. e 1 pl. ARANS 1900, Giugno, p. 220—229.
- Bulic, F.**, strade romane in Dalmazia. In: Bull. di archeologia e storia Dalmata 1899.
- Christ**, römische Strasse etc., vide sect. I, 2.
- Cohausen, A. v.**, u. **L. Jacobi**, das Römerkastell Saalburg. 5. Aufl., nach den Ergebnissen der letzten Ausgrabungen ergänzt von H. Jacobi. Homburg v. d. H., Staudt & Supp. 73 p. m. 3 Taf. 1 M.
- Eckinger, Th.**, die Ausgrabungen der Antiquarischen Gesellschaft von Brugg und Umgebung in Vindonissa vom Jahre 1899. M. 7 Abbildgn. ASchA 1900, II, p. 80—94.
- Garofalo, F. P.**, de Asturia. Barcelona 1900, tip. l'Avenç. 42 p.
- Goez**, nochmals das Schlachtfeld von Cannä. [S.-A. aus den Berichten des Freien Deutschen Hochstiftes Frankfurt a/M. NF XV. Bd. 1899, p. 216—240.] v. B. 1899, p. 210.
Rec.: BphW 1900, N. 30, p. 939 v. R. Oehler.
- Gray Birch, W. de**, the Roman name of Matlock, with some notes on the ancient lead mines and their relics in Derbyshire. J. of Brit. Archaeol. Assoc. VI, 1, p. 33—46, w. 1 fig.
- Gsell, S.**, l'Algérie dans l'antiquité. Alger-Mustapha 1900, Giralt. 84 p.
- Gurlitt, W.**, Ausgrabungen auf der Stätte der Römerstadt Poetovio. M. 1 Plan u. 8 Abbildgn. Mittheilungen d. K. K. Central-Commission zur Erforschung u. Erhaltung der Kunst- u. historischen Denkmale NF XXVI, 2, p. 91—98.
- Homo, L.**, lexique de topographie romaine. Avec une introduction de R. Cagnat. Paris 1900, C. Klincksieck. XI, 689 p. av. pl. 10 fr.
Rec.: DL 1900, N. 41, p. 2667—2669 v. M. Rostowzew.
- Jelic, L.**, das älteste kartographische Denkmal über die römische Provinz Dalmatien. (In: Wissenschaftl. Mitteilgn. aus Bosnien u. d. Hercegovina, 7. Bd.) Lex. 8. Wien 1900, C. Gerold's Sohn in Komm. 48 p. m. 1 Abb. u. 5 Taf. 3 M.
- Knoke, F.**, die römischen Moorbrücken. KGV 1900, V/VI, p. 101—102.
— die römischen Forschungen im nordwestlichen Deutschland. Eine Entgegnung. Gr. 8. Berlin, R. Gaertner. 11 p. 40 Pf.
— d. Caecinalager bei Mehrholz. v. B. 1899, p. 211.
Rec.: DL 1900, N. 37, p. 2404—2413 v. C. Schuchhardt.
— d. Schlachtfeld im Teutoburger Walde. v. B. 1899, p. 154.
Rec.: DL 1900, N. 37, p. 2404—2413 v. C. Schuchhardt.
— d. Varuslager bei Iburg. v. B. 1900, p. 49.
Rec.: DL 1900, N. 37, p. 2404—2413 v. C. Schuchhardt. — RH 1900, septembre—octobre. — The English historical Review N. 59, p. 544 v. F. Haverfield.
- Kornemann**, zur Stadtentstehung. v. B. 1900, p. 49.
Rec.: MHL 1900, I, p. 53—57 v. Koehne.
- Lefèvre, A.**, les Gaulois. Origines et croyances. 18 Jésus. Paris 1900, Schleicher frères. 203 p. avec 14 fig. 2 fr.

Der obergermanisch-rätische Limes des Römerreiches. Lief. IX, hrsg. v. O. v. Sarwey u. F. Hettner. Lief. X, hrsg. von denselben und E. Fabricius. Heidelberg 1899, Petters.

Rec.: BphW 1900, N. 40, p. 1231—1233 v. G. Wolff.

Der römische Limes in Oesterreich. H. 1. v. B. 1900, p. 124.

Rec.: LC 1900, N. 33, p. 1372 v. A. R.

List, G., der Wiederaufbau von Carnuntum. Mit 2 Landkarten aus dem J. 1567. Gr. 8. Wien, F. Schalk. 31 p. 90 Pf.

Ludwig, K., d. keltische u. röm. Brigantium. v. B. 1899, p. 212.

Rec.: ZöGy 1900, VI, p. 566—567 v. F. Perschinka.

Marks, A., Nero's great canal, with some remarks on Roman war Galleys. With 1 pl. Tr. of the Royal Society of Literature XXI, 4, p. 177—206.

Mehlis, C., archäologische Funde aus der Pfalz. M. 2 Abbildgn. KGV 1900, V/VI, p. 100—101.

Miller, zur Pelasgerfrage.

Rec.: MHL 1900, I, p. 3 v. Heydenreich.

Mommsen, Th., praetorium. H XXXV, 3, p. 436—442.

Oehler, R., die tunesische Abteilung der Pariser Weltausstellung. Reliefplan von Karthago. BphW 1900, N. 33/34, p. 1053.

Premmerstein, A. v., u. S. Rutar, römische Strassen und Befestigungen in Krain. Hrsg. von der Central-Commission zur Erforschung u. Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale. Mit Karten und Facsimiles. Gr. 4. Wien (W. Braumüller). 48 p. 7 M.

Ritterling, E., zur Geschichte des römischen Wiesbaden. In: Mittheil. d. Ver. f. nass. Alterthumskunde 1900, N. 2.

Römerstrasse in Tübingen. (Tüb. Kr.) WklPh 1900, N. 28, p. 777—778.

von Sarwey, Bericht über die Arbeiten der Reichslimeskommission im Jahre 1899. JDAI 1900, II, Anz., p. 79—99.

Schmidt, O. E., Arpinum. Eine topographisch-historische Skizze. Progr. 4. Meissen 1900.

Rec.: WklPh 1900, N. 35, p. 943 v. O. Weissenfels.

Schuchhardt, C., römisch-germanische Forschung in Nordwestdeutschland. v. B. 1900, p. 49.

Rec.: WklPh 1900, N. 28, p. 766—769 v. O. Weissenfels. — DL 1900, N. 29, p. 1903—1904 v. G. Wolff.

Schulten, d. röm. Afrika. v. B. 1900, p. 124.

Rec.: NphR 1900, N. 14, p. 328—330 v. O. Wackermann. — Rcr 1900, N. 36, p. 181—183 v. M. Besnier.

Sehmsdorf, die Germanen in den Balkanländern bis zum Auftreten der Goten. v. B. 1900, p. 36.

Rec.: BphW 1900, N. 33/34, p. 1033—1034 v. G. Hertzberg.

Seyler, E., die Drususverschanzungen bei Deisenhofen. Mit 22 Skizzen und 1 Übersichtskarte. München 1900, Münch. Handelsdruckerei u. Verlagsanstalt. IV, 92 p.

Spangenberg, H., kritische Übersicht über die Veröffentlichungen der letzten Jahre zur Frage nach der Örtlichkeit der Schlacht im Teutoburger Walde. In: Mittheilgn. des histor. Vereins zu Osnabrück Bd. 24.

Strazzulla, V., storia ed archeologia di Trotilon, Hiphonia ed altri siti presso Augusta di Sicilia. Arch. storico Siciliano N. S. XXIV, 3/4, p. 397—497.

Voisin, J., notes sur les débris d'origine romaine trouvés dans une fouille faite en 1898 sur la plage ouest de Boulogne-sur-Mer. Av. 2 pl. Bull. de géographie histor. et descriptive 1899, I, p. 119—125.

Weiss, R., die Entstehung von Städtewesen in den Rheinländern. II. Progr. Gmunden 1898. 27 p.

Winteler, J., über einen römischen Landweg am Walensee. III. Richtigstellungen und Ergänzungen. Progr. 4. Aarau 1900. 59 p. u. 1 Karte.

Wolters, P., Knossos. M. 1 Taf. u. 6 Abb. JDAI 1900, III, Anz., p. 141—151.

VIII. Antiquitates.

1. Antiquitates generales.

- Bloch, L.**, röm. Altertumskunde. v. B. 1900, p. 50.
 Rec.: WüKor 1900, IX, p. 356—357 v. Dürer.
Wagner u. Kobilinski, Leitfaden d. griech. u. röm. Altertümer. 2. Aufl.
 v. B. 1900, p. 124.
 Rec.: WüKor 1900, VI, p. 233—234 v. Drück.
Weil, H., études sur l'antiquité grecque. 16. Paris 1900, Hachette et Co.
 332 p. 3 fr. 50 c.
 Rec.: Ath 3798.

2. Scientia mathematica et naturalis. Medicina.

- Beman, W. W.**, and **D. E. Smith**, a brief history of mathematics. An authorized translation of Karl Fink's Geschichte der Elementar-Mathematik. Chicago 1900, The open court publishing Company. (Leipzig, O. Harassowitz.) XII, 333 p. geb. 6 sh.
 Rec.: DL 1900, N. 33, p. 2165—2166 v. M. Cantor.
Bethe, E., das Alter der griechischen Sternbilder. M. Abbildgn. RhMPh NF LV, 3, p. 414—434.
Bouché-Leclercq, l'astrologie grecque. v. B. 1900, p. 125.
 Rec.: Bucr 1900, N. 12, p. 230 v. C. E. Ruelle.
Boyer, histoire des mathématiques. v. B. 1900, p. 50.
 Rec.: Z. f. Realschulwesen XXV, 7, v. Czuber.
Brown, R., researches into the origin of the primitive constellations of the Greeks, Phenicians a. Babylonians. Vol. I. II. v. B. 1900, p. 125.
 Rec.: LC 1900, N. 33, p. 1371—1372 v. P. Jensen.
Christ, Gewichte, vide sect. I, 2.
Dedekind, A., la pourpre verte et sa valeur pour l'interprétation des écrits des anciens. [S.-A. a. Arch. de Zoologie expérimentale et générale.] Paris 1900, Reinwald. 8 p. av. 3 pl.
Figuiet, A., à propos d'une livre récent sur l'histoire de la pharmacie. [Extr. du Bull. des travaux de la Société de pharmacie de Bordeaux.] Petit 8. Bordeaux 1900, Gounouilhou. 11 p.
Francotte, H., l'industrie dans la Grèce ancienne. Tome I. [Extr. de la Bibliothèque de la Faculté de Philosophie et Lettres de l'Université de Liège. Fasc. VII.] Bruxelles 1900, Société Belge de librairie. VIII, 343 p. 7 M. 50 Pf.
Hultsch, die Gewichte des Altertums. v. B. 1899, p. 213.
 Rec.: BphW 1900, N. 27, p. 848—851; N. 28, p. 879—884 v. R. J. Albrecht.
Lebon, E., histoire abrégée de l'astronomie. Gr. 8. Paris 1899, Gauthier-Villars. VII, 288 p. Avec 16 portraits. 8 fr.
 Rec.: LC 1900, N. 31, p. 1283 v. L.
Lemerle, L., notice sur l'histoire de l'art dentaire depuis les temps les plus reculés jusqu'à nos jours, suivie du catalogue de l'exposition rétrospective de l'art dentaire organisée par l'Ecole dentaire de Paris à l'Exposition universelle de 1900 (groupe III, classe 16: Médecine et Chirurgie). Paris, bureaux de l'Odontologie. X, 223 p. av. 46 grav.
Lipinska, M., histoire des femmes médecins depuis l'antiquité jusqu'à nos jours. Paris 1900, Jacques & Co. III, 591 p. 10 fr.
Marcuse, J., Hydrotherapie im Alterthum. Eine historisch-medicinische Studie. Mit einem Vorwort von W. Winternitz. Gr. 8. Stuttgart 1900, F. Enke. VII, 44 p. 2 M.
 Rec.: WklPh 1900, N. 40, p. 1094—1096 v. R. Fuchs.

Marcuse, J., Diätetik im Altertum. v. B. 1900, p. 125.

Rec.: NphR 1900, N. 16, p. 370—371 v. M. Hodermann.

Schmidt, M., üb. griech. Dreireiher. v. B. 1900, p. 125.

Rec.: NphR 1900, N. 13, p. 301—304 v. A. Bauer.

Staigmüller, Beitr. z. Geschichte der Naturwissenschaften im klass. Altertum. v. B. 1900, p. 125.

Rec.: WüKor 1900, VII, p. 274—275 v. Th. Klett.

Wellmann, M., zur Geschichte der Medicin im Alterthum. H XXXV, 3, p. 349—384.

3. Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem pertinentes.

a) Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem pertinentes generales.

Adler, G., Geschichte des Socialismus u. Kommunismus. 1. Tl. v. B. 1900, p. 125.

Rec.: DL 1900, N. 30, p. 1971—1972 v. H. v. Scheel.

Canonge, F., traité d'histoire et d'art militaires. Avec une préface par le général Pierron. T. 1^{er}: Histoire militaire. Livraison n° 1. Gr. 8 à 2 col. Paris 1900, Fanchon. 16 p. avec cartes, plans et croquis.

la livraison 50 c.

Cossa, L., histoire des doctrines économiques. (Trad. française.) Paris 1899, Giard et Brière. 10 fr.

Rec.: Rcr 1900, N. 31, p. 94 v. P. G.

Kaerst, z. Monarchie im Altertum. v. B. 1900, p. 126.

Rec.: ÖLbl 1900, X, p. 306 v. Helmholt.

Lee, G. C., historical jurisprudence. Introd. to systematic study of development of law. London 1900, Macmillan. 12 sh. 6 d.

Nicole, J., et **Ch. Morel**, archives militaires du I. siècle. Fol. Genève 1900, H. Kündig. (Paris, Leroux.) 34 p. et pl.

Rec.: Rcr 1900, N. 33, p. 124—125 v. R. Cagnat.

Rivalta, V., Atticarum et Romanarum legum collatio. Ravennae 1900.

Rec.: JS 1900, juillet, p. 443—444 v. R. D(areste).

Scala, d. Staatsverträge des Altertums. 1. Tl. v. B. 1900, p. 126.

Rec.: LC 1900, N. 27, p. 1115—1116 v. K. J. N.

Wachsmuth, C., wirtschaftliche Zustände in Aegypten während der griechisch-römischen Periode. In: Jahrb. f. Nationalökonomie u. Statistik, 3. Folge, 19. Bd., 6. Heft, p. 771—809.

b) Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem pertinentes Graecae.

Arvanitopulo, questioni di diritto attico. I. Dei debitori verso lo stato ateniese. v. B. 1900, p. 126.

Rec.: BphW 1900, N. 27, p. 852—853 v. A. Bauer.

Collinet, P., et **P. Jouguet**, un procès plaidé devant le juridicus Alexandriae dans la seconde moitié du IV^e siècle après J.-C. AP I, 2, p. 293—312.

Dareste, Haussoullier, Reinach, inscriptions, vide sect. X.

Ferguson, W. S., notes on the Athenian secretaries and archons. TrAPhA XXX, p. 107—114.

— the Athenian archons of the third and second centuries before Christ. v. B. 1899, p. 156.

Rec.: BphW 1900, N. 28, p. 885—886 v. A. Bauer. — GGA 1900, VI, p. 433—481 v. J. E. Kirchner.

Garofalo, Fr. P., sulla cleruchia in Salamina. Bofici VII, 1, p. 17—19.

Gelzer, d. Genesis der byzantin. Themenverfassung. v. B. 1900, p. 126.

Rec.: ByZ IX, 4, p. 677—679 v. Ch. Diehl.

Gradenwitz, O., zur „Petition of Dionysia“. AP I, 2, p. 328—335.

Hirzel, ἀγραφος νόμος. v. B. 1900, p. 126.

Rec.: RPh 1900, III, p. 282—283 v. P. Graindor. — BphW 1900, N. 38, p. 1166—1171 v. P. Wendland. — DL 1900, N. 31, p. 2014—2018 v. O. Immisch.

Mabille, P., le communisme et le féminisme à Athènes. [Extr. des Mémoires de l'Académie de Dijon.] Paris 1900, Fournieu. 53 p.

Mittels, L., neue Rechtsurkunden aus Oxyrhynchos. (Schluss.) AP I, 2, p. 343—354. v. B. 1900, p. 126.

— aus griech. Papyrusurkunden, vide sect. X.

Müller, O., Untersuchungen zur Geschichte des attischen Bürger- und Eherechts. v. B. 1900, p. 126.

Rec.: BphW 1900, N. 39, p. 1195—1197 v. A. Bauer.

Solari, A., intorno all' „ad quem“ del potere criminale degli efori spartani. In: BSl IX, 4.

Wilcken, griech. Ostraka aus Aegypten u. Nubien. v. B. 1900, p. 127.

Rec.: REtGr N. 52, p. 223—231 v. S. de Ricci. — Ath 3791, p. 783.

c) *Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem pertinentes Romanae.*

Βάσης, Σ., ζητήματα 'Ρωμαϊκά. 'Αθηνά XII, 1/2, p. 54—64.

Blümner, H., aus den Akten des römischen Militärarchivs in Aegypten. NJkIA 1900, VI/VII, 1. Abt., p. 432—443.

Bonnet, J., des mots „familia“ et „pecunia“ dans la loi des Douze Tables. Thèse. Paris 1900, Larose. 140 p.

Brassloff, St., Beiträge zum römischen Staatsrecht. I. Über die ab actis senatus. WSt 1900, I, p. 148—152.

Brie, d. Lehre vom Gewohnheitsrechte. I. Tl. v. B. 1899, p. 213.

Rec.: DL 1900, N. 41, p. 2672—2674 v. M. Conrat.

Dufour, P., Geschichte der Prostitution. 2. Bd. Römisches Kaiserreich. Deutsch von B. Schweigger. Lex. 8. Berlin 1900, Gnadenfeld & Co. X, 221 p.

Fairon, la „ratio castrensis“ ou intendance du palais impérial. v. B. 1900, p. 52.

Rec.: RH 1900, juillet—août.

Giffard, A., la „confessio in iure“ étudiée spécialement dans la procédure formulaire. Thèse. Paris 1900, Arthur Rousseau. 216 p.

Graeves, J., Darstellungen aus der Geschichte des römischen Grundeigentums, vorwiegend in der Kaiserzeit. Bd. I. (Russ.) St. Petersburg, Stasiulewicz. XXIII, 651 p. 4 Rbl.

Rec.: LC 1900, N. 38, p. 1550—1551 v. li.

Halban, d. röm. Recht in den german. Volksstaaten. I. v. B. 1899, p. 45.

Rec.: Histor. Vierteljahrsschrift III, 3, p. 411—415 v. L. Schmidt.

Knaflitsch, üb. d. Stellung d. röm. Patriciats in der ersten Hälfte des 2. Jahrh. v. Chr. u. d. Scipionenprocesse. v. B. 1900, p. 128.

Rec.: ZöGy 1900, VIII/IX, p. 851 v. Bauer.

Kubitschek, e. Verzehrungssteuer in Rom, vide sect. X.

Leinweber, die hereditatis petitio. v. B. 1900, p. 53.

Rec.: LC 1900, N. 34, p. 1412—1413.

Leo, F., die capitatio plebeia und die capitatio humana im römisch-byzantinischen Steuerrecht. v. B. 1899, p. 215.

Rec.: BphW 1900, N. 30, p. 947—950 v. O. Geib. — LC 1900, N. 35, p. 1445—1446 v. W. F. — ByZ IX, 4, p. 685—688 v. K. Gareis.

Levasseur u. **Babelon**, das Maximaledikkt Diokletians; der Wert des Geldes um 300 n. Chr. Acl 11. V. 1900.

- Liebenam**, Städteverwaltung im röm. Kaiserreiche. v. B. 1900, p. 128.
 Rec.: HZ NF XLIX, 3, p. 481—483 v. J. Jung.
- Marchi, A. de**, il rex nella stela arcaica etc., vide sect. IX.
- Mispoulet**, la vie parlementaire à Rome sous la république. v. B. 1900, p. 128.
 Rec.: Bull. archéol. et histor. de la Soc. archéol. de Tarn-et-Garonne 1900, I, p. 74—78 v. P. Fontanié.
- Mommsen**, röm. Strafrecht. v. B. 1900, p. 128.
 Rec.: LC 1900, N. 39, p. 1606—1607 v. A. Leist.
- Naber, J. C.**, observatiunculæ de iure Romano. (Cont.) Mn N. S. XXVIII, 4, p. 436—451. v. B. 1900, p. 53.
 — observatiunculæ ad papyros iuridicæ. (Cont.) AP I, 2, p. 313—327. v. B. 1900, p. 142.
- Neumann, K. J.**, die Grundherrschaft der röm. Republik, d. Bauernbefreiung u. d. Entstehung der servianischen Verfassung. v. B. 1900, p. 53.
 Rec.: HZ NF XLIX, 3, p. 478—479 v. R. Pöhlmann. — WklPh 1900, N. 36, p. 971—974 v. B. Kübler.
- Nicole-Morel**, archives militaires, vide sect. X.
- Rostowzew, M.**, die Geschichte der Staatspacht in der römischen Kaiserzeit von Augustus bis Diocletian. (Russ.) St. Petersburg 1899. XIV, 304 p.
 Rec.: LC 1900, N. 40, p. 1637—1638 v. li.
- Salvioli**, sulla distribuzione della proprietà fondiaria in Italia al tempo dell' impero Romano. v. B. 1899, p. 158.
 Rec.: HZ NF XLIX, 3, p. 479—481 v. R. Pöhlmann.
- Vocabularium Iurisprudentiæ Romanæ**. vol. 1, fasc. III. v. B. 1900, p. 129.
 Rec.: BphW 1900, N. 30, p. 937—938 v. Ed. Grupe. — DL 1900, N. 36, p. 2357—2358 v. P. Krüger.
- Voigt, M.**, röm. Rechtsgeschichte. 2. Bd. v. B. 1899, p. 158.
 Rec.: NphR 1900, N. 18, p. 422—423 v. O. Schulthess. — WklPh 1900, N. 40, p. 1091—1094 v. E. Grupe.
- Willems, J.**, le sénat romain en l'an 65 après Jésus Christ. MB IV, 3, p. 236—244.

4. Antiquitates privatae.

a) Antiquitates privatae generales.

- Cybulski, St.**, die griechischen und römischen Schiffe. Erklärender Text zu Nr. 4 der „Tabulae, quibus antiquitates Graecae et Romanae illustrantur“. Lex. 8. Leipzig, K. F. Koehler. 15 p. m. 8 Abbildgn. 40 Pf.
- Fongères, G.**, la vie publique et privée des Grecs et des Romains. Album contenant plus de 890 gravures, plans, vues, restaurations d'édifices, reproductions de sites classiques et de monuments figurés (vases peints, bas-reliefs, peintures, mosaïques, monnaies, pierres gravées, statues, etc.), avec des sommaires et des légendes explicatives. 2^e édition, revue et corrigée. Paris 1900, Hachette et Co. 124 p. 12 fr.
- Rauschen**, das griechisch-römische Schulwesen zur Zeit des ausgehenden antiken Heidentums. Progr. 4. Bonn 1900. 31 p.

b) Antiquitates privatae Graecae.

- Deubner, L.**, ἐπαύλια. M. 1 Taf. JDAI 1900, III, p. 144—154.

c) Antiquitates privatae Romanae.

- Bartoli, A.**, de capillorum et barbae usu apud Romanos. In: Vox Urbis 1900, N. 14.
- Comment** les Romains reliaient leur livres. In: Mémorial de la librairie française 1900, N. 2/3. (Aus: Vie scientifique.)

5. *Antiquitates scaenicae.*

- Bethe, E.**, die hellenistischen Bühnen und ihre Decorationen. M. 13 Abb. JDAI 1900, II, p. 59—81.
Hertling, quaestiones mimicae, vide Herondas.
Müller, A., noch einmal die Sehverhältnisse im Dionysostheater. Ph NF XIII, 3, p. 329—343.

6. *Antiquitates sacrae. Mythologia. Historia religionum.*

- Anton, d.** *Mysterien von Eleusis.* v. B. 1900, p. 129.
 Rec.: Gy 1900, N. 14, p. 498.
Aust, d. *Religion der Römer.* v. B. 1900, p. 129.
 Rec.: RIP XLIII, 1, p. 61. — Umschau IV, 33, v. Achelis.
Bates, W. N., the Lenaea, the Anthesteria and the temple ἐν Λέναις. TrAPhA XXX, p. 89—98.
Bertsch, Meeresriesen, Erdgeister u Lichtgötter in Griechenland. v. B. 1900, p. 55.
 Rec.: MHL 1900, I, p. 2 v. Heydenreich.
Blanchet, A., talismans anciens. [Extr. BSAF.] Nogent-le-Rotrou 1900, Dauphey-Gouverneur. Paris. 12 p. avec grav.
Caton, temple a. ritual of Asklepios, vide sect. IX.
Cumont, textes et monuments figurés relatifs aux mystères de Mithra. T. I. v. B. 1900, p. 130.
 Rec.: BphW 1900, N. 36, p. 1099—1102 v. G. Wolff.
Fowler, W. W., the Roman festivals of the period of the republic. v. B. 1900, p. 55.
 Rec.: Ath 3784, p. 559.
Goblet d'Alviella, les mystères de Mithra dans l'empire romain. In: Rev. de l'Université de Bruxelles V, 8.
Guelliot, O., deux nouveaux oculistes galloromains: C. Sempronius Doctus et M. Jucundus. Reims 1900, Monce. 13 p. av. fig.
Guérinot, A., les sacrifices ignés non sanglants dans l'antiquité romaine, grecque et hindoue. RL 1900, III, p. 240—263.
Harkness, A. G., the scepticism and fatalism of the common people of Rome as illustrated by the sepulchral inscriptions. TrAPhA XXX, p. 56—88.
Harrington, K. P., conceptions of death and immortality in Roman sepulchral inscriptions. PrAPhA XXX, p. XXVIII—XXXI.
Haussoullier, B., les Séleucides et le temple d'Apollon Didyméen. RPh 1900, III, p. 243—272.
Holland, R., mythographische Beiträge. I. Der Typhoeuskampf. II. Hermochares und Ktesylla. III. Die Bestattung der Alkmene. Ph NF XIII, 3, p. 344—361.
Jeremias, Hölle u. Paradies bei den Babyloniern. v. B. 1900, p. 130.
 Rec.: NphR 1900, N. 18, p. 418 v. R. Hansen.
Kavvadias vide sect. IX.
Kral, J., o nynějším stavu bádání mythologického. LF VII, 2, p. 87—101; 3/4, p. 165—215.
Kuhnert, E., Zauberwesen im Alterthum und Gegenwart. I. Liebeszauber. Nord u. Süd, 1900, März, p. 327—336.
Lasch, R., die Finsternisse in der Mythologie und im religiösen Brauch der Völker. Centralbl. f. Anthropol., Ethnol. u. Urgesch. V, 4, p. 210—211.
Lefèvre, A., entretiens sur les orgines et les croyances de la Grèce ancienne.
 Rec.: Ath 3791, p. 782.
Martiri pagani. AeR III, 17, p. 163—164.

- Müller, M.**, Beitr. zu e. wissenschaftl. Mythologie. v. B. 1900, p. 130.
 Rec.: LC 1900, N. 27, p. 1133—1134 v. — gk.
- Osgood, C. G.**, the classical mythology of Milton's English poems. New York 1900, Holt. LXXXV, 111 p.
 Rec.: Rcr 1900, N. 39, p. 240—243 v. Ch. Bastide. — WklPh 1900, N. 30/31, p. 838—841 v. G. D.
- Pfuhl, de Atheniensium pompis sacris.** v. B. 1900, p. 130.
 Rec.: DL 1900, N. 40, p. 2591—2592 v. E. Bethe.
- Roscher, W. H.**, Ephialtes, eine pathologisch-mythologische Abhandlung über die Alpträume und Alpdämonen des klassischen Altertums. [Abhandlungen der königl. sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften. Philologisch-histor. Classe. XX. Bd. N. 2.] Lex. 8. Leipzig, B. G. Teubner. 133 p. 4 M.
- Ruth, Fr.**, bájeslovi řecké a římské. V Praze 1900, J. Otty. 650 p. 2 zl.
 Rec.: LF VII, 3/4, p. 303 v. Fr. Groh.
- Sörensen, S.**, Hvem var Prometheus, og hvorledes blev han menneskets skaber? NTF IX, 1, p. 1—14.
- Steinthal, H.**, allgemeine Einleitung in die Mythologie. Vorbemerkung von R. M. Meyer. Arch. für Religionswissenschaft III, 3, p. 247—273.
- Stengel, P.**, der Cult der Winde. H XXXV, 4, p. 627—635.
- Ussing, J. L.**, Bidrag til Kundskab om Alteret hos Graekerne. Oversigt over det K. Danske Videnskabernes Selskabs Forhandlinger 1900, IV, p. 249—283.
- étude sur l'autel des Grecs. Résumé de la première partie de l'article précédent. Av. 12 fig. Ibid., p. 284—290.

IX. Archaeologia.

- Adenaw, E.**, archäologische Funde in Aachen bis zum Jahre 1898. M. 1 Karte. Z. d. Aachener Geschichtsvereins XX, p. 179—228.
- Adler**, der Plan des Mausoleums zu Halikarnassos. In: Z. f. Bauwesen 1900, I.
- Alacevic, G.**, notizie su Naronia desunte dalle epigrafi antiche. In: Bull. di archeologia e storia Dalmata 1899.
- Andrade, A. d', e A. Taramelli**, edificio romano scoperto presso la fonte detta „la Bollente“. (Acqui.) Con 4 fig. ARANS 1899, Novembre, p. 419—428.
- Archaeological Institute of America.** — General meeting of the Archaeological Institute of America, New Haven, December 27—29, 1899. AJA 1900, I, p. 149—182.
- Arndt, P.**, antike Sculpturen der Sammlung F. A. von Kaulbach. M. 2 Taf. u. 4 Abbildgn. Z. des Münch. Alterthums-Vereins NF XI, p. 1—8.
- Ashby, Th.**, the four great aqueducts of ancient Rome. CIR 1900, VI, p. 325—327.
- Aucler, les villes antiques.** Rome. Athènes. v. B. 1900, p. 57.
 Rec.: LF VII, 3/4, p. 294—296 v. Fr. Groh.
- Die Auffindung von Mediomatricum.** Neue Preuss. (Kreuz-)Ztg. 1900, N. 304. — WklPh 1900, N. 29, p. 808.
- Die Ausgrabung von Knossos, ein Seitenstück zu Schliemanns Troja.** In: Globus LXXVIII, 8.
- Ausgrabungen in Adria.** WklPh 1900, N. 38, p. 1048.
- zu Silchester. Ath 3791, p. 792—793.
- Babelon, guide, vide sect. X.**
- (Barnabei)** notizie delle scoperte di antichità del mese di febbraio e del mese di marzo 1900. RRA 1900, Marzo—Aprile, p. 213—216, 268—271.
- Beaumont, A. de, une histoire de cirque.** Tours 1900, Mame et fils. 191 p. av. grav.

Beissel, Bilder aus der Geschichte der altchristlichen Kunst und Liturgie in Italien. v. B. 1899, p. 218.

Rec.: BphW 1900, N. 35, p. 1078—1079 v. V. Schultze.

(Belger, Ch.) archaeologica varia. Vom ägyptischen Abydos; Korinth, Heraion bei Argos, Knossos, Eretria, Französische Publikation byzantinischer Denkmäler. BphW 1900, N. 28, p. 893—895.

— archaeologica varia. BphW 1900, N. 37, p. 1149.

Benedetti, F., gli scavi di Narce ed il Museo di Villa Giulia. London 1900, Nutt; Turin, Loescher. 85 p.

Rec.: BphW 1900, N. 38, p. 1172—1174 v. X.

Bischof, M., architektonische Stilproben. Ein Leitfaden mit historischem Überblick der wichtigsten Baudenkmäler. 4. Leipzig 1900, Hiersemann. 36 p. mit 101 Abb. auf 50 Taf. 5 M.

Rec.: LC 1900, N. 41, p. 1706 v. H. S.

Bissing, F. W. v., ein thebanischer Grabfund aus dem Anfang des neuen Reichs. 1. Lfg. qu. gr. Fol. Berlin, A. Duncker. 3 farb. Taf. m. 3 p. illustr. Text. 10 M.

Rec.: BphW 1900, N. 40, p. 1233—1235 v. G. Karo.

Blasco, L. T., antigüedades Romanas de Valencia. Boletín de la R. Acad. de la Historia XXXVII, 1/3, p. 127—129.

Blümner, H., die Gemälde des Panaios am Throne des Olympischen Zeus. JDAI 1900, III, p. 136—144.

Boehlau, J., die ionischen Augenschalen. M. 34 Abb. MAI 1900, I/II, p. 40—99.

— aus ionischen u. ital. Nekropolen. v. B. 1900, p. 132.

Rec.: ÖLbI 1900, N. 11, p. 348 v. J. Oehler.

Boni, G., e G. Gatti, nuove scoperte nella città e nel suburbio. (Roma.) Con 52 fig. ARANS 1900, Maggio, p. 159—191.

Breuil, debris de casque et de vase en bronze provenant d'une cachette découverte à Choussy (Loire-et-Cher). Av. 4 fig. RA 1900, juillet—août, p. 125—127.

Brunn, kleine Schriften. I. v. B. 1900, p. 132.

Rec.: Mu 1900, VI/VII, v. Holwerda.

— **Bruckmanns** Denkmäler griechischer und römischer Skulptur, fortgeführt und mit erläuternden Texten versehen von P. Arndt. München 1900, Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.

Rec.: WklPh 1900, N. 30/31, p. 817—821 v. W. Amelung.

Bulle, H., aus der Antikensammlung der Universität Würzburg. M. 7 Abbildgn. Z. des Münch. Alterthumsvereins NF XI, p. 20 ff.

Cagnat, R., la première représentation connue du mode d'embarquement de l'éléphant au II. siècle avant notre ère d'après une mosaïque inédite trouvée à Veii et conservée à Paris. Av. 2 pl. et 1 fig. L'Ami des monuments et des arts N. 78, p. 65—72.

Cantarelli, miscellanea etc., vide sect. X.

Catalogue of the Cyprus-Museum ed. by Myres a. Ohnefalsch-Richter. v. B. 1900, p. 58.

Rec.: Centralbl. f. Anthropol., Ethnol. u. Urgesch. V, 4, p. 148 v. A. Götze.


Caton, two lectures on the temple a. ritual of Asklepios at Epidaurus a. Athens. v. B. 1899, p. 159.

Rec.: BphW 1900, N. 33/34, p. 1026—1033; N. 35, p. 1073 v. S. Herrlich.

— idem. 2. ed. Roy 8. London 1900, Clay. 47 p. w. 34 illustr. 3 sh.

Chauvet, G., statistique et bibliographie des sépultures pré-romaines du département de la Charente. [Extr. du Bull. archéol. 1899.] Paris 1900, Imprim. nationale. 56 p.

Cicco, V. di, nuove osservazioni intorno alle antichità delle Lucania. (Lucania.) Con 9 fig. ARANS 1900, Gennaio, p. 33—39.

- Conze, A.**, Jahresbericht über die Thätigkeit des Kaiserlich Deutschen Archaeologischen Institutes. (Abgedruckt aus SPRA 1900, XXVIII.) JDAI 1900, II, Anz., p. 57—60.
- Daguin, F.**, Vénus Anadyomène. Notice sur un bas-relief trouvé aux sources de la Seine. [Extr. des Mémoires de la Société nationale des antiquaires de France.] Nogent-le-Rotrou 1900, Daupeley-Gouverneur. 14 p. av. 1 grav.
- Dall' Osso**, scavi nella terramara della Savana. (Carpi.) v. B. 1900, p. 58. Rec.: RStI anno XVII, fasc. 5, p. 328—329 v. A. Taramelli.
- Delattre**, Carthage. Nécropole punique voisine de Sainte-Monique. Second mois des fouilles (février 1899). [Extr. du Cosmos.] Carré à 2 col. Paris, Petithenry.
- Delbrück, R.**, u. **K. G. Vollmöller**, das Brunnenhaus des Theagenes. M. 2 Taf. u. 5 Fig. MAI 1900, I/II, p. 23—33.
- Dessoulavy, P.**, vases mycéniens du Musée de Neuchâtel (Suisse). Av. 33 fig. RA 1900, juillet—août, p. 128—147.
- Deubner**, ἐπαύλια, vide sect. VIII 4 b.
- Dieulafoy**, note sur les monuments archaïques du Forum. [Extr. des CRAI.] Paris 1900, Impr. Nationale. 20 p. et plans.
- Eckinger**, Ausgrabungen in Vindonissa, vide sect. VII, 3.
- Elsner, P.**, Ausgrabungen auf der griechischen Insel Thera. In: Illustr. Zeitung N. 2972.
- Endt**, Beitr. z. ionischen Vasenmalerei. v. B. 1900, p. 133. Rec.: REtGr N. 52, p. 207—209 v. E. Pottier
- Engelmann, R.**, archäolog. Studien zu den Tragikern. v. B. 1900, p. 93. Rec.: JS 1900, IX, p. 505—519 v. H. Weil. — Rcr 1900, N. 32, p. 109—110 v. S. Reinach. — DL 1900, N. 2082—2083 v. E. Bethe.
- Jahresbericht über Archäologie. (Forts. u. Schluss.) Jahresber. d. Philol. Ver. zu Berlin, p. 177—211. In: ZG 1900, VII/VIII, IX. Besprochen sind folgende Schriften: H. Hachtmann, Pergamon; J. Hampel, was lehrt Aischylos' Orestie für die Theaterfrage; S. Herrlich, Epidaurus; K. Klement, Arion; C. Merckel, die Ingenieurtechnik im Altertum; A. Müller, Untersuchungen zu Bühnenaltertümern; C. O. Müller u. F. Wieseler, antike Denkmäler zur griech. Götterlehre, 4. Aufl. v. K. Wernicke, Teil II, Lief. 1; C. Robert, Knöchelspielerinnen; C. Robert, Kentaurenkampf und Tragödienscene; E. Schmidt, Pergamon; M. Schmidt, griech. Dreireiher; W. Schmidt, Heron von Alexandria; F. Studniczka, die Siegesgöttin; A. Trendelenburg, Bendis; R. Engelmann, archäolog. Stud. zu den Tragikern; H. Luckenbach, Abbildungen zur alten Geschichte, 2. Aufl.; C. Robert, der müde Silen; W. H. Roscher, Lexikon der griech. u. röm. Mythologie; P. de Saint-Victor, die beiden Masken Tragödie — Komödie, deutsch von Carmen Sylva; O. E. Schmidt, Arpinum; A. Schulten, das röm. Afrika; G. Schultz, zum Anschauungs- u. Kunstunterricht; Th. Seemann, Götterlehre; A. Tegge, Kompendium der griech. u. röm. Altertümer, Teil I: Griech. Altertümer; A. Tegge, die Staatsgewalten der röm. Republik; J. Teufer, klassische Studienreisen; F. Völker, berühmte Schauspieler im griech. Altertum; E. Wagner und G. v. Kobilinski, Leitfaden der griech. Altertümer, 2. Aufl.
- Erwerbungen des Ashmolean Museum zu Oxford.** JDAI 1900, II, Anz., p. 113—115. 
- Evans, A. J.**, Bericht über die neuen Entdeckungen zu Knossos, bei Heraklion auf Kreta. Ath 3786, p. 634.
- weiterer Bericht über den Palast zu Knossos. Ath 3791, p. 793.
- Evers**, röm. Mosaiken. v. B. 1899, p. 51. Rec.: DL 1900, N. 41, p. 2675—2676 v. F. H. Kraus.
- Ferrero, E.**, are votive scoperte nel territorio della borgata Levaldigi. (Savigliano.) ARANS 1899, Dicembre, p. 473—474.

- Festskrift til J. L. Ussing i Anledning af hans 80-aarige Fodseledag** 10. April 1900. Gr. 8. København 1900, Gyldendal. 276 p.
- Fouilles américaines à Corinthe.** RIP XLIII, 4, p. 297.
- Fricker, B.,** römische Schwertscheidenbeschläge aus Baden. ASchA 1900, II, p. 153—154.
- Funde.** MAI 1900, I/II, p. 114—126.
- Archäologische Funde im Jahre 1899.** JDAI 1900, II, Anz., p. 60—62.
- Furtwängler, A.,** die antiken Gemmen. Geschichte der Steinschneidekunst im klassischen Altertum. 3 Bde. 1. 67 Taf. Heliograv. XVI p. Text. — 2. Beschreibung u. Erklärung der Tafeln. V, 330 p. — 3. Geschichte der Steinschneidekunst im klassischen Altertum. Mit 3 Taf. XIII, 464 p. m. Abbildgn. Gr. 4. Leipzig, Giesecke & Devrient. Geb. 250 M. Rec.: JS 1900, VIII, p. 445—457 v. E. Babelon. — Rcr 1900, N. 32, p. 102—108 v. S. Reinach.
- Gabriel, E.,** tombe romane rinvenute entro la città. (Napoli.) ARANS 1899, Dicembre, p. 493.
- antichità esistenti nella villa del Balzo, a Capodimonte. (Napoli.) Con 1 fig. ARANS 1900, Giugno, p. 235—236.
- Gamurrini, G. F.,** tomba etrusco romana. (Macciano.) ARANS 1900, Gennaio, p. 8—10.
- la tomba di Romolo e il Vulcanale nel Foro romano. RRA 1900, Marzo—Aprile, p. 180—212.
- Gatti, G.,** di un mosaico figurato scoperto a Veii. Con 3 fig. BCAC XXVIII, 2/3, p. 117—123.
- nuove scoperte. (Roma.) ARANS 1899, Novembre, p. 431—437; Dicembre, p. 486—492; 1900, Gennaio, p. 11—29; Febbraio, p. 47—50; Marzo, p. 87—89.
- Gauckler, P.,** Goldfunde aus der Nekropolis von Karthago; Entwicklung der Goldschmiedekunst vom 8. bis 2. Jahrh. v. Chr. Acl 11. V. 1900.
- régence de Tunis, direction des antiquités et des beaux-arts. Compte rendu de la marche du service en 1899. Tunis 1899, Impr. Rapide (L. Nicolas). 15 p.
- Gauthier, J.,** note sur deux bornes milliaires de la voie de „Vesontio“ à „Argentoratum“, trouvées à Mathay (Doubs) en 1894—1895. Besançon, Dodivers. 4 p. et 2 pl.
- Goeler von Ravensburg, F. Frhr.,** Grundriss der Kunstgeschichte. Ein Hilfsbuch für Studierende. Auf Veranlassung der königl. preuss. Unterrichtsverwaltung verf., 2. Aufl., bearb. v. M. Schmid. Mit 14 Taf. (In 7 Lfgn.) 1. Lfg. Gr. 8. Berlin, C. Duncker. VIII, 80 p. 1 M.
- Grabreliefs, die attischen.** Hrsg. im Auftrage der kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu Wien v. A. Conze. 11. Lfg. Gr. Fol. Berlin, W. Spemann. IX, p. 263—286 m. eingedr. Abbildgn. u. 25 Taf. In Mappe 60 M.
- Gsell, S.,** notes d'archéologie algérienne. [Extr. du Bull. archéolog. 1899.] Paris 1900, Impr. nationale. 32 p. avec fig. et planche.
- chronique archéologique africaine. [Extr. d. Mélanges de l'Ecole de Rome.] Rome 1900, Cuggiani. 146 p.
- Guérin, M. de,** le centaure. Notice par R. de Gourmont. Frontispice par G. d'Espagnat. 32. Paris 1900, lib. du Mercure de France. 59 p. et grav.
- Gurlitt, Ausgrabungen,** vide sect. VII, 3.
- Gusman, Pompei.** v. B. 1900, p. 134.
- Rec.: MRI 1900, I/II, p. 121—125 v. A. Mau.
- Gymnasialunterricht und Archäologie.** JDAI 1900, II, Anz., p. 115—116.
- Hachtmann, Pergamon.** v. B. 1900, p. 134.
- Rec.: LC 1900, N. 29, p. 1215—1216 v. Phlmnn.
- Haynes, H. W.,** progress of American archaeology during the past ten years. AJA 1900, I, p. 17—39.

Héron de Villefosse, A., le trésor de Boscoreale. (Monuments et Mémoires, t. V.) Paris 1899.

Rec.: MRI 1900, I/II, p. 125—126 v. A. Mau.

— u. **E. Michon**, Erwerbungen des Louvre im Jahre 1899. JDAI 1900, III, Anz., p. 155—160.

Hofmann, H., Untersuchungen über die Darstellung des Haares in der archaischen griechischen Kunst. [Aus: „Jahrb. f. class. Philologie“.] Gr. 8. Leipzig, B. G. Teubner. p. 171—212 m. 2 Abbildgn. u. 3 Doppeltaf. 3 M.

Horne, J. F., a mirage of two buried cities. (Pompeji a. Herculaneum.) Rec.: Ath 3782, p. 505.

Hutton, Greek terracotta statuettes. v. B. 1900, p. 135.

Rec.: CIR 1900, VI, p. 324—325 v. C. Gutch.

Jaennicke, Fr., Geschichte der Keramik. (Weber's illustr. Katechismen Bd. 185.) 12. Leipzig, J. J. Weber. XI, 810 p. m. Titelbild u. 416 Abb. 10 M.

Institutsnachrichten des Kais. Deutschen Archaeologischen Instituts. JDAI 1900, II, Anz., p. 116—117; III, Anz., p. 160.

Joly, H., Meisterwerke der Baukunst und des Kunstgewerbes aller Länder und Zeiten. 1. Liefg.: Italien. Leipzig 1900, K. F. Köhler.

Rec.: DL 1900, N. 39, p. 2557 v. H. Mackowsky.

Kaemmel, O., Antikes und Altchristliches in Rom. In: Die Grenzboten 1900, N. 38/39.

Kastriotis, P., κεφαλή Ἀφροδίτης. 1 πιν. ἘφΑ 1900, I/II, p. 87—90.

Καββαδίας, τὸ ἱερόν τοῦ Ἀσκληπιοῦ ἐν Ἐπιδάφυ καὶ ἡ θεραπεία τῶν ἀσθενῶν. v. B. 1900, p. 180.

Rec.: BphW 1900, N. 33/34, p. 1026—1033; N. 35, p. 1067—1073 v. S. Herrlich.

Klein, W., νεανική κεφαλή ἐκ τῆς Ἀκροπόλεως. M. 1 Taf. ἘφΑ 1900, I/II, p. 1—5.

Koldewey u. Puchstein, die griech. Tempel Unteritaliens u. Siciliens. v. B. 1900, p. 60.

Rec.: NTF IX, 1, p. 43—47 v. J. L. Ussing. — MRI 1900, I/II, p. 126—128 v. A. Mau.

Kroker, E., Katechismus der Archaeologie. Übersicht über die Entwicklung der Kunst bei den Völkern des Altertums. 2. Aufl. (Weber's illustr. Katechismen Bd. 123.) 12. Leipzig, J. J. Weber. VIII, 204 p. M. 3 Taf. u. 133 Abb. 3 M.

Kurunlotes, K., ἐκ τοῦ ἱεροῦ τῆς Ἀμαρυσίας Ἀρτέμιδος. 1 πιν. καὶ 5 ζιγχογραφ. ἘφΑ 1900, I/II, p. 5—26.

Lachmann, Th., archaeologische Funde im Bodenseegebiet. Schriften des Ver. f. Geschichte d. Bodensees u. s. Umgeb. XXVIII, p. 131—132.

Lang, G., von Rom nach Sardes. v. B. 1900, p. 135.

Rec.: ZG 1900, X, p. 681—684 v. Th. Becker.

Lange, J., die Darstellung des Menschen in der älteren griechischen Kunst. v. B. 1900, p. 61.

Rec.: BphW 1900, N. 33/34, p. 1035—1043 v. H. Bulle.

Larminat, P. de, quelques notes d'archéologie romaine. [Extr. de la Science catholique.] Arras, Sueur-Charruey Paris, lib. de la même maison. 20 p.

Lechat, H., tête archaïque d'Apollon. Av. 2 pl. RA 1900, juillet—août, p. 1—6.

Lorenzo, G. de, una probabile copia pompeiana del ritratto di Alessandro Magno dipinto da Apelle. Napoli 1900.

Lovatelli, E. C., di due rilievi gladiatorii. Con 3 fig. MRI 1900, I/II, p. 97—107.

Lübke, d. Kunst des Alterthums. 12. Aufl. von Semrau. v. B. 1899, p. 222.

Rec.: ZöGy 1900, VI, p. 529—530 v. J. Jüthner. — BphW 1900, N. 42, p. 1296—1297 v. B(elger).

- Landquist, E.**, Fortunas tempel jämte flera berättelser och skisser. Stockholm 1900. H. Geber. 255 p.
- Marchi, A. de**, il rex nella stela arcaica del Comizio. v. B. 1900, p. 135.
Rec.: RF XXVIII, 3, p. 490—492 v. V. Costanzi.
- Mau, A.**, der Tempel des Vespasian in Pompeji. MRI 1900, I/II, p. 133—138
— Amoren als Oelfabrikanten. MRI 1900, I/II, p. 138—141.
— Pompeii, transl. by Kelsey. v. B. 1900, p. 136.
Rec.: LC 1900, N. 27, p. 1135—1136 v. C. R. — Rcr 1900, N. 36, p. 183—184 v. R. Cagnat.
- Litteratur über Pompei. MRI 1900, I/II, p. 108—130.
- Meador, C. L.**, symmetry in early christian relief sculpture. AJA 1900, I, p. 126—147.
- Mehlis, C.**, archäologische Funde aus der Pfalz. M. 2 Abbildgn. KGV 1900, V/VI, p. 100—101.
— eine Hallstatt-Nekropole bei Neustadt a. d. H. BphW 1900, N. 41, p. 1275—1277.
- de Mely**, der Turm von Babylon 335 n. Chr. AcI 19. V. 1900.
- Mengarelli, R.**, resti di edificio termale, scoperti nella località detta i Quarticcioli. (Bracciano). Con 1 fig. ARANS 1899, Novembre, p. 428—429.
- Merlin, A.**, antiquités romaines de la Bulgarie. Av. fig. RA 1900, mai—juin, p. 414—424.
- Michel, E.**, essais sur l'histoire de l'art. [Extr. de „Chronique des Arts“ 1900, N. 25.] 16. Paris, Société d'édition artistique. VII, 331 p.
Rec.: Rcr 1900, N. 31, p. 99 v. H. de C.
- Milani, L. A.**, scavi nella necropoli e nell' arca dell' antica città. (Saturnia.) Con 7 fig. ARANS 1899, Dicembre, p. 476—486.
- Möbius, P. J.**, u. Fr. Studniczka, zum kapitolinischen „Aischylos“. Centralbl. f. Anthropol. Ethnol. u. Urgesch. V, 4, p. 198—199.
- Monaci, A.**, le sculpture aureliane sull' arco di Costantino. Con 8 fig. BCAC XXVIII, 2/3, p. 75—116.
- Müller u. Wieseler**, antike Denkmäler zur griech. Götterlehre. 4. Ausg. von K. Wernicke. Liefg. 2. v. B. 1900, p. 62.
Rec.: NphR 1900, N. 14, p. 327—328 v. P. Weizsäcker. — WklPh 1900, N. 36, p. 969—971 v. H. L. Ulrichs.
- Murray, A. S.**, zu den Institutschriften. JDAI 1900, II, Anz., p. 117.
— A. H. Smith and H. B. Walters, excavations in Cyprus. (Request of Miss E. T. Turner to the British Museum.) London 1900, Printed by order of the Trustees. 3 Bl., 126 p. m. 14 Taf., 166 Abb., 3 Karten.
- Nardini, O.**, avanzi di antica villa romana, scoperti a settentrione della città. (Velletri.) ARANS 1900, Febbraio, p. 52.
— pavimento a mosaico scoperto a nord della città. (Velletri.) Con 1 fig. ARANS 1900, Marzo, p. 96—97.
— di un centro abitato, medioevale, alle Castella, presso la via Appia. (Velletri.) Con 2 fig. ARANS 1900, Maggio, p. 195—198.
- Nervegna, G.**, nuovi titoli della necropoli brindisina. (Brindisi.) ARANS 1899, Novembre, p. 451.
- Nino, A. de**, antichità varie. (Vasto.) ARANS 1899, Novembre, p. 448—449.
— avanzi architettonici forse riferibili ad antico tempio scoperti presso l'abitato. (Raiano.) ARANS 1900, Giugno, p. 242.
- Norton, Ch. E.**, the work of the Archaeological Institute of America. An adress. At the opening of the first general meeting of the Institute, Held at New Haven, December 27—29, 1899. AJA 1900, I, p. 1—17.
- Nouvelles archéologiques et correspondance.** RA 1900, mai—juin, p. 460—467; juillet—août, p. 153—170.
- Ohlenschläger, F.**, archäologische Aufgaben in Bayern. SMA 1900, II, p. 281—294.

- Orsi, P.**, scavi nella necropoli arcaica. (Gela.) ARANS 1900, Giugno, p. 245—248.
- avanzi di fabbricato nel podere De Matteis sul l'Arcadina. (Siracusa.) — Scavi. (S. Paolo in Solarino.) — Scoperte. (Noto. — Butera. — Nicosia.) ARANS 1900, Maggio, p. 207—211.
- Siculi e Greci in Leontinoi. Con 39 fig. MRI 1900, I/II, p. 62—98.
- Pasqui, A.**, scavi nella necropoli ardeatina. (Ardea.) Con 11 fig. ARANS 1900, Febbraio, p. 53—69.
- nuove scoperte nella necropoli tarquiniese. (Tarquinia.). Con 2 fig. ARANS 1900, Marzo, p. 83—87.
- nuove ricerche fatte nell' arca dell' antica necropoli. (Palestrina.) ARANS 1900, Marzo, p. 89—95.
- la villa pompeiana della Pisanella presso Boscoreale. v. B. 1897 p. 354. Rec.: MRI 1900, I/II, p. 118—120 v. A. Mau.
- Patroni, G.**, scavi nell' area della necropoli. (Cuma.) ARANS 1899, Novembre, p. 438.
- scoperte di antichità avvenute negli ultimi anni iscrizioni latine, statue marmoree, supellettile funebre di età preromana. (Nola.) Con 4 fig. ARANS 1900, Marzo, p. 100—110.
- la pretesa Maia erma del Museo Nazionale di Napoli. MRI 1900, I/II, p. 131—132.
- Patsch**, archäologisch-epigraphische Untersuchungen zur Geschichte der römischen Provinz Dalmatien. 3. Teil. v. B. 1900, p. 62. Rec.: BphW 1900, N. 30, p. 945—947 v. Haug.
- idem. 4. Tl. (In: In Wissensch. Mittlgn. aus Bosnien u. d. Hercegovina, 7. Bd.) Lex. 8. Wien 1900, C. Gerold's Sohn in Komm. 134 p. mit 154 Abb. 6 M.
- Pellegrini, G.**, catalogo dei vasi dipinti . . . Museo civico di Bologna. 4. Bologna 1900, presso il Museo civico. XII, 133 p. av. grav. et 5 pl. Rec.: RA 1900, juillet—août, p. 178 v. S. R(einach). — BphW 1900, N. 42, p. 1298—1301 v. G. Karo.
- vasi greci dipinti del Museo civico di Bologna. Con 10 fig. AeR III, 18, p. 169—193.
- Pernice, E.**, geometrische Vase mit Schiffsdarstellung. M. 1 Abb. JDAI 1900, II, p. 92—96.
- Persichetti, N.**, frammenti architettonici ed epigrafici rinvenuti nel l'agro amitermano. (Pizzoli.) ARANS 1900, Giugno, p. 240—241.
- tombe, vide sect. X.
- Petersen, E.**, Dioskuren in Tarent. M. 2 Taf. u. 10 Abb. MRI 1900, I/II, p. 3—61.
- varia. I. Die Marathonische Bronzegruppe des Pheidias. M. 2 Abb. II. Die Ringergruppe der Tribuna. III. Zeus oder Alexander mit dem Blitz. M. 2 Abb. IV. Zum Augustus-Bogen von Rimini. V. Der Sarkophag eines Arztes. M. 1 Abb. MRI 1900, I/II, p. 142—176.
- Peyre**, répert. chronol. de l'histoire univers. des beaux-arts. v. B. 1899, p. 223. Rec.: BBP IV, 7, p. 234 v. A. de Ceuleneer. — Rev. de l'art chrétien 1900, IV, p. 360 v. L. C.
- Pickard, J.**, the Ephesian amazons. PrAPhA XXX, p. XXXIII—XXXIV.
- Pinza, G.**, necropoli laziali della prima età del ferro. Con 4 tav. e 11 fig. BCAC XXVIII, 2/3, p. 147—219.
- Pottier**, catalogue des vases antiques de terre cuite du Musée du Louvre. II. part. v. B. 1899, p. 164. Rec.: REtGr N. 52, p. 218—219 v. T. R.
- Preuner**, ein delphisches Weihgeschenk. v. B. 1900, p. 136. Rec.: REtGr N. 52, p. 219 v. T. R.
- Πρακτικά τῆς Ἐπιστημονικῆς Ἑταιρείας, 13. XII. 1898—10. X. 1899. Ἀθῆναι XI, 4, p. 589—591.

- Prix, Fr., Pompeji.** Begleitworte zu einer Reihe von Projectionsbildern. Progr. Wien 1899. 22 p.
 Rec.: ZöGy 1900, VIII/IX, p. 848—849 v. F. Perschinka.
- Prosdocimi, A.,** scoperte di antichità varie, avvenute nei territori di Este e dei comuni di Casale di Scodosia, Saletto di Montagnana, Villa Estense, Sant' Urbano, Monselice (Venetia.) Con 6 fig. ARANS 1900, Marzo, p. 76—83.
 — scoperte varie avvenute nel territorio atestino. (Venetia.) Con 2 fig. ARANS 1900, Maggio, p. 155—157.
 — avanzi di acquedotto romano riconosciuti nel territorio del comune. (Baono.) Con 1 fig. ARANS 1900, Maggio, p. 158—159.
- Protokoll, IX.,** der Archaeologischen Commission für die oesterreichischen Gymnasien. ZöGy 1900, VIII/IX, p. 855—864.
- Reber, F. v.,** über die Anfänge des ionischen Baustiles. [Aus: „Abhandlgn. d. k. bayer. Akad. d. Wiss.“] Gr. 4. München, G. Franz' Verl. in Komm. p. 91—133 m. Abbildgn. 1 M. 80 Pf.
- Reinach, S.,** découverte de tombes gréco-romaines à Jérusalem. Av. 5 fig. RA 1900, mai—juin, p. 392—396.
 — un deinos oublié. Av. fig. RA 1900, mai—juin, p. 322—325.
 — la représentation du galop dans l'art ancien et moderne. (Cont.) Av. fig. RA 1900, mai—juin, p. 441—450. v. B. 1900, p. 136.
 — répert. des vases peints grecs et étrusques. T. 1. v. B. 1900, p. 136.
 Rec.: REtGr N. 52, p. 219—220 v. Oὔτις.
 — idem. T. 2: Peintures de vases gravées dans les recueils de Millingen (Coghill), Gerhard (Auserl. Vasenbilder), Laborde, Luynes Roulez, Schulz (Amazonenvase), Tischbein (t. 1—5). Avec des notices explicatives et bibliographiques, une bibliographie de la céramique grecque et étrusque, et un index des tomes 1^{er} et 2. 16. Paris 1900, Leroux. 428 p. avec grav. 5 fr.
 Rec.: Rcr 1900, N. 32, p. 110—111 v. H. Lechat.
- Rethwisch, C.,** der bleibende Werth des Laokoon. Progr. 4. Berlin 1899, R. Gaertner. (Herm. Heyfelder.) 27 p. 1 M. 20 Pf.
 Rec.: DL 1900, N. 32, p. 2108—2110 v. J. Ziehen.
- Ritterling, E.,** römische Kleinerze aus der Zeit Diocletians. In: Ann. d. Vereins f. Nassauische Alterthumsforschung und Geschichtsforschung 1899.
- Robert, A.,** les ruines romaines de la commune mixte de Sédrata. Recueil des notices et mém. de la Soc. archéol. du dept. de Constantine, XXXIII, p. 230—258, av. 12 plchs.
 — C., archäologische Nachlese. Ein Idealporträt des Hesiod; die Albrandinische Hochzeit; zur Mediasvase; der Kameo de la Sainte Chapelle. H XXXV, 4, p. 650—668.
 — d. müde Silen. v. B. 1900, p. 187.
 Rec.: NphR 1900, N. 18, p. 420—422 v. P. Weizsäcker. — REtGr N. 52, p. 220 v. T. R. — Ath 3787, p. 662. — WklPh 1900, N. 37, p. 993—996 v. H. L. Ulrichs.
- Rogeron, G.,** le sculpteur Charon. [Extr. du Maine-et-Loire des 23 et 24 juin 1900.] Angers 1900, Schmidt et Siraudeau. 8 p.
- Rolland, L.,** aqueduc romain de Carhaix. [Extr. du Bull. de la Soc. archéol. Finistère.] Quimper 1900, Leprince.
 Rec.: RA 1900, mai—juin, p. 469—470 v. S. Reinach).
- Salinas, A.,** colombario di età romana scoperto a S. Maria dei Palazzi presso Tusa, nell' area dell' antica Alesa. (Tusa.) Con 2 fig. ARANS 1899, Dicembre, p. 500—502.
- SBA G.** April- u. Mai-Sitzg. JDAI 1900, II, Anz., p. 99—106.
 — Mai-Sitzg. BphW 1900, N. 27, p. 858—862.
 — Juli-Sitzg. WklPh 1900, N. 38, p. 1041—1047. — JDAI 1900, III, Anz., p. 151—155.

- Schrader, H.**, die Anordnung und Deutung des Pergamenischen Telephosfrieses. M. 1 Taf. u. 18 Abbildgn. JDAI 1900, III, p. 97—135.
- Schroeder L. v.**, eine merkwürdige indische Kopfbedeckung auf Denkmälern des klassischen Alterthums. In: Wien. Z. f. d. Kunde des Morgenlandes XIII, 4.
- Schulten, A.**, archäologische Neuigkeiten aus Nordafrika. M. 3 Abb. JDAI 1900, II, Anz., p. 62—79.
- Schumann, P.**, die classische Kunst. In: Der Kunstwart 1900, N. 23.
- Serinzi, A.**, un sarcofago arcaico antropoide della collezione Boldù. Con 2 tav. AIV LIX, 7, p. 505—517.
- Sitzungsprotokolle des K. Deutschen Archaeologischen Instituts, Athenische Abteilung.** MAI 1900, I/II, p. 127—144.
- Société nationale des antiquaires de France.** Séances du 10 janvier jusqu'au 28 mars 1900. RA 1900, mai—juin, p. 457—459.
- Sogllano, A.**, ruderi scoperti in contrada „Civita“. (Torre Annunziata.) ARANS 1900, Febbraio, p. 69.
- scavi del mese di novembre, dicembre 1899, gennaio, febbraio, marzo, maggio, giugno 1900 (Pompei.) Con fig. ARANS 1899, Novembre, p. 439—448; Dicembre, p. 493—497; 1900, Gennaio, p. 27—31; Febbraio, p. 70—72; Marzo, p. 98—100; Maggio, p. 199—205; Giugno, p. 236—240.
- la casa dei Vettii in Pompei. v. B. 1899 p. 55.
Rec.: MRI 1900, I/II, p. 120—121 v. A. Mau.
- Sotiriadis, E.**, das siebenthorige Theben. HG 1900, III, p. 159—164.
- Sponder, A. F.**, the catacombs of Syracuse. The Dublin Review 1900, July, p. 123—144.
- Statuette funerarie del museo archeologico di Firenze.** In: Bessarione, anno IV, vol. 7, N. 45/46.
- Struck, A.**, die Königsgräber von Amasia. M. 6 Abbildgn. Globus LXXVII, 11, p. 169—174.
- Taramelli, A.**, resti dell' antico teatro romano di Augusta Taurinorum. (Torino.) ARANS 1900, Gennaio, p. 1—6.
- di un nuova miliario sulla via Eporedia-Augusta Salassorum. (Settimo-Vittone.) ARANS 1900, Febbraio, p. 41—42.
- necropoli di età romana. (Palazzolo Vercellese.) Con 1 fig. ARANS 1900, Marzo, p. 73—75.
- Thédenat, H.**, le forum romain et les forums impériaux. 2. édition. Paris 1900, Hachette. X, 418 p. av. 2 plans et 48 fig.
Rec.: Rcr 1900, N. 36, p. 184 v. R. Cagnat.
- Tomassetti, G.**, resti dell' antico Foro di Labico, riconosciuti nella vigna Moretti. (Colonna.) ARANS 1900, Febbraio, p. 50—51.
- della Campagna romana. Arch. d. R. Società Romana di storia patria XXIII, 1/2, p. 129—170.
- Treu, P.**, u. **P. Herrmann**, Erwerbungen der Antikensammlungen in Deutschland. II. Dresden (1897—1898). 1. Sculpturen. M. 8 Abb. 2. Thongefässe. M. 3 Abb. JDAI 1900, II, Anz., p. 106—113.
- Tsountas, Ch.**, trois chatons de bagues mycéniennes. Av. 1 pl. et 2 fig. RA 1900, juillet—août, p. 7—14.
- Ussing, Pergamos.** v. B. 1900, p. 137.
Rec.: Ath 3789, p. 725. — LC 1900, N. 29, p. 1215 v. Phlmnn.
- Vopel, d.** altchristl. Goldgläser. v. B. 1900, p. 138.
Rec.: DL 1900, N. 33, p. 2168—2169 v. J. Poppelreuter.
- Waldstein, Ch.**, the earliest Hellenic art and civilization and the Argive Heraeum. AJA 1900, I, p. 40—73.
- die Hera des Polyklet. Sitzg. d. Hellenic Society vom 15. Juni 1900. Ath 3791, p. 789—790.
- Walters, H. B.**, and **W. Wroth**, monthly record (on excavations). CIR 1900, VI, p. 331—333.
- Watzinger, de vasculis pictis Tarentinis.** v. B. 1899, p. 224.
Rec.: DL 1900, N. 34, p. 2233—2236 v. H. Dragendorff.

- Weichardt**, Pompei vor der Zerstörung. v. B. 1900, p. 138.
 Rec.: MRI 1900, I/II, p. 108—117 v. A. Mau.
- d. Schloss des Tiberius u. a. Römerbauten auf Capri. v. B. 1900, p. 138.
 Rec.: LC 1900, N. 35, p. 1454 v. T. S.
- Wernicke, K.**, Apollon Stroganoff und Apollon vom Belvedere. Ph NF XIII, 3, p. 321—328.
- Wickenhagen**, Geschichte der Kunst, Baukunst, Bildnerei, Malerei, Musik. v. B. 1899, p. 110.
 Rec.: ZöGy 1900, VI, p. 530—531 v. J. Jüthner. — Gy 1900, N. 13, p. 462—464 v. Widmann.
- Wickhoff, F.**, Roman art. Principles and their application to early christian painting. Transl. and ed. by S. A. Strong. Illustr. Fol. London 1900, Heinemann. 214 p. 36 sh.
- Wide**, geometrische Vasen aus Griechenland. v. B. 1900, p. 138.
 Rec.: BphW 1900, N. 41, p. 1263—1265 v. B(elger).
- Wiegand, Th.**, antike Sculpturen in Samos. [Aus: MAI.] Gr. 8. Athen, Barth & v. Hirst. p. 145—214 m. 70 Abb. u. 2 Taf. 2 M. 50 Pf.
- Woermann, K.**, Geschichte der Kunst aller Zeiten und Völker. 1. Bd.: Die Kunst der vor- u. ausserchristlichen Völker. Mit 615 Abbildgn. im Text, 15 Taf. in Farbendr. u. 35 Taf. in Holzschn. u. Tonätzg. Lex. 8. Leipzig, Bibliograph. Institut. XVI, 667 p. 15 M.; geb. in Halbfrz. 17 M.
- Wieseler. Hube, G.**, Friedrich Wieseler. Necrolog. BuJ 1900, IV/V, 4. Abt, p. 9—32.
- Winter, E.**, Studien zur älteren griechischen Kunst. II. M. 6 Abb. JDAI 1900, II, p. 82—92.
- Wolters, P.**, Knossos. M. 1 Taf. u. 6 Abb. JDAI 1900, III, Anz., p. 141—151.
- Xanthurides, St.**, $\mu\eta\tau\rho\alpha\iota \acute{\alpha}\rho\chi\alpha\iota\alpha\iota \epsilon\kappa \Sigma\eta\tau\epsilon\iota\alpha\varsigma \tau\eta\varsigma \text{Κορίνθου}$. 2 πιν. 'EφA 1900, I/II, p. 25—50.
- Ziehen**, kunstgesch. Anschauungsmaterial zu Lessings Laokoon. v. B. 1899, p. 224.
 Rec.: Preuss. Jahrb. Bd. 101, I, p. 154—162.

X. Epigraphica, Numismatica, Palaeographica.

- Ambrosoli, S.**, ripostiglio di monete di età repubblicana, rinvenuto nel territorio del comune. (Giulia nova.) ARANS 1900, Gennaio, p. 7.
- Anderson, J. G. C.**, the Apameian „exemplum“ of the Asian calendar inscription. MAI 1900, I/II, p. 111—112.
- Ashby, T.**, termine forse milliaro scoperto al XIII miglio della via Prenestina. Con 1 fig. RRA 1900, Marzo—Aprile, p. 217—219.
- B. A.**, σημείωσις εἰς Θεσσαλικὰς ἐπιγραφάς. 'EφA 1900, I/II, p. 111—112.
- Babelon, E.**, guide illustré du cabinet des médailles et des antiques de la Bibliothèque Nationale. 12. Paris 1900, E. Leroux. XV, 368 p.
 Rec.: Rcr 1900, N. 34, p. 146—147 v. R. Cagnat.
- Bahrfieldt**, le monete romano-campane. Trad. d. Ricci. v. B. 1900, p. 138.
 Rec.: RNB 1900, IV, p. 459—460 v. Seeldrayers. — RN 1900, III, p. 392—393 v. Ad. Bl(anchet).
- Nachträge und Berichtigungen zur Münzkunde der römischen Republik im Anschluss an Babelon's Verzeichnis der Consular-Münzen. Bd. II. Gr. 8. Wien 1900. IX, 112 p. m. 6 Taf. u. 9 Fig. 8 M.
 Rec.: RN 1900, III, p. 392—393 v. Ad. Bl(anchet).
- Bischoff, E. F.**, Berichtigungen und Zusätze. [Zu RhMPh NF LIV, p. 9 ff.] RhMPh NF LV, 3, p. 488.
- Blancard**, die Zahl XVI auf den Denaren der römischen Republik. AcI 19. V. 1900.

Blanchet, A., les médaillons romains en bronze. [Extr. du Bucr.] Châtillon-sur-Seine 1900. 4 p.

Rec.: RNB 1900, III, p. 358—359 v. A. de W(itte). — RN 1900, III, p. 385—386 v. A. Dieudonné.

Blümner, H., aus den Akten eines römischen Militärarchivs in Aegypten. NJkIA 1900, VI/VII, 1. Abt., p. 432—443.

Boni e Gatti, scoperte etc., vide sect. IX.

Borsari, L., iscrizione sepolcrale latina, rinvenuta entro l'abitato. (Terracina.) ARANS 1900, Marzo, p. 97.

Brizio, E., iscrizione nella chiesa di S. Potito. (Bagnacavallo.) ARANS 1900, Giugno, p. 214.

— cippo epigrafico donato al Museo lapidario. (Modena.) ARANS 1900, Giugno, p. 213—214.

Bulic, Fr., iscrizioni inedite. (Epetium, Solentia, Salona, Burnum, Narona, Andetrium.) In: Bull. di archeologia e storia Dalmata 1899.

Burckhardt-Biedermann, Th., zwei neue römische Inschriften in Basel und Kaiseraugst. ASchA 1900, II, p. 75—79.

Buresch, aus Lydien. v. B. 1899, p. 225.

Rec.: Mu 1900, VI/VII, v. Holwerda.

Calvagna, sull' epigrafia etc., vide sect. III, 2.

Camozzi, G., intorno all' adoptio di Adriano imperatore. Note di storia e numismatica. Riv. ital. di numismatica XIII, 2, p. 157—170.

Cantarelli, L., miscellanea epigrafica ed archeologica I. Le Stationes Municipiorum. II. Supplementi alla serie dei Curatores Tiberis. III. Supplementi alla serie dei Curatores aedium sacrarum et operum publicorum. IV. Supplementi al monumento Ancyrano. V. I rilievi marmorei del Foro Romano nel libro recente del Courbaud. BCAC XXVIII, 2/3, p. 124—146.

Capps, E., the dating of some didascalie inscriptions. AJA 1900, I, p. 74—91.

Cazalis de Fondouce, inscriptions romaines de Lunel-Viel. Mém. Soc. Archéol. Montpellier II. série, vol. 1, p. 77—88, av. 1 plche.

Christ, Inschrift, vide sect. I, 2.

Clermont-Ganneau, une nouvelle dédicasse à Zeus Heliopolites. CRAI 1900, mars—avril, p. 152—156.

— die Inschrift vom sog. Grabe des Diogenes. AcI 27. IV. 1900.

Collinet-Jonguet vide sect. VIII, 3 b.

Comparetti, D., iscrizione arcaica del Foro romano edita ed illustrata. 4. Firenze-Roma 1900, Bencini. 24 p.

Rec.: BoficI VII, 1, p. 6—10 v. L. V(almaggi).

Dareste, Haussoullier, Reinach, recueil d'inscriptions juridiques grecques. II, 1. v. B. 1900, p. 167.

Rec.: Rcr 1900, N. 31, p. 82—83 v. P. Guiraud.

Diehl, de m finali epigraphica. v. B. 1900, p. 139.

Rec.: RIP XLIII, 4, p. 267—270 v. E. S.

Dieudonné, A., monnaies grecques récemment acquises par le Cabinet des Médailles. Av. 1 pl. RN 1900, II, p. 121—136.

Dittenberger, sylloge inscriptionum graec. vol. I, ed. II; vol. II. v. B. 1900, p. 139.

Rec.: WüKor 1900, VII, p. 269—271 v. R. Herzog. — (II.) Rcr 1900, N. 28, p. 21—30 v. B. Haussoullier.

Dragatsis, J. Ch., φήγισμα ἐκ Περαιῶς. 1 πίν. 'EφA 1900, I/II, p. 91—102.

Dragames, St. N., 'Ελευσινία ἐπιγραφὴ περὶ ἱεροῦ κεφαλαίου καὶ κατασκευῆς θυμιατηρίων. 2 πίν. 'EφA 1900, I/II, p. 74—86.

Eckinger, Ausgrabungen in Vindonissa, vide sect. VII, 3.

Egbert, J. C., wax writing-tablets from Pompeii. PrAPhA XXX, p. IX—X.

Enmann, E., inscription archaïque découverte sur le Forum romain. In: Bull. de l'Acad. imp. des sciences de St. Pétersbourg 5. sér., vol. IX, N. 5.

- Espérandieu, E.**, Musée Calvet: Inscriptions antiques. Avignon 1900, Séguin. 266 p.
 Rec.: BBP IV, 7, p. 219—220 v. L. Halkin.
- Fink, J.**, römische Inschriften in Bayern. BayrGy 1900, IX/X, p. 646—648.
- Friedrich, C.**, Hipponostratos von Milet. M. 1 Taf. MAI 1900, I/II, p. 100—106.
- Gabriel, E.**, ripostiglio di monete siciliane. (Termini Imperese.) ARANS 1900, Maggio, p. 205—206.
- Gamurrini, G. F.**, tombe etrusche scoperte nel territorio Chiusino. (Chiusi.) ARANS 1900, Giugno, p. 215—217.
- Gatti, G.**, notizie di recenti trovamenti di antichità in Roma e nel suburbio. BCAC XXVIII, 2/3, p. 220—237.
- Gelder, H. van**, ad titulos quosdam Rhodios nuper repertos. Mn N. S. XXVIII, 4, p. 396—403.
 — d rhodischen Inschriften. v. B. 1900, p. 140.
 Rec.: BphW 1900, N. 27, p. 844—847 v. F. Hiller von Gaertringen.
- Gnecchi, F.**, monete romane. 2. edizione, riveduta, corretta e ampliata. 16. Milano 1900, Hoepli. XXVII, 367 p. e 25 tavole.
 Rec.: Bofcl VII, 2, p. 36—37 v. V(almaggi). — AeR III, 19/20, p. 242—243 v. G. Camozzi. — LC 1900, N. 27, p. 1136. — RNB 1900, IV, p. 459 v. A. de Witte). — WklPh 1900, N. 38, p. 1030—1031.
 — appunti di numismatica Romana. L. I bronzi quadrilateri della Repubblica e la moneta privata dei Romani. LI. Alcune monete repubblicane varianti o ristabilite. Con 1 tav. Riv. Ital. di numismatica XIII, 2, p. 147—156.
- Gollob, E.**, Verzeichnis der griechischen Handschriften in Oesterreich ausserhalb Wiens. Anz. d. K. Akademie in Wien 1900, XIV, p. 83—84.
- Gradenwitz, E.**, Einführung in die Papyruskunde. 1. Heft. v. B. 1900, p. 140.
 Rec.: RIP XLIII, 4, p. 256—258 v. J. Bidez. — HZ NF XLIX, 3, p. 472—474 v. A. Bauer. — DL 1900, N. 38, p. 2463—2470 v. U. Wilcken. — Rcr 1900, N. 36, p. 180—181 v. My.
 — „Petitio of Dionysia“, vide sect. VIII, 3 a.
- Grenfell, B. P., A. S. Hunt**, Amherst Papyri. Account of Greek Papyri in collection of Rt. Hon. Lord Amherst, of Hackney. Part 1: Ascension of Isaiah. Oxford 1900, Clarendon Press. 15 sh.
 — a large find of Ptolemaic papyri. AP I, 2, p. 376—378.
 — nuove scoperte di papiri. AeR III, 17, p. 161—163. (Aus: Ath 3785, p. 600 sq.)
 — the Oxyrhynchus Papyri. Part. II. v. B. 1900, p. 67.
 Rec.: LF VII, 2, p. 81—87 v. F. Groh. — REtGr N. 52, p. 210—212 v. T. R.
- Groag, E.**, prosopographische Einzelheiten. WSt 1900, I, p. 141—148.
- Groh, Fr.**, přispěvky epigrafické. LF VII, 3/4, p. 216—219.
- Gurlitt, A.**, Ausgrabungen, vide sect. VII, 3.
- Harkness, J.**, scepticism etc., vide sect. VIII, 6.
- Harrington, J.**, vide sect. VIII, 6.
- Haug, F.**, römisches Grabmal bei Alba Pompeia. BphW 1900, N. 29, p. 926.
- Hebbelynck, A.**, les mystères des lettres grecques d'après un manuscrit copte arabe de la Bibliothèque Bodléienne d'Oxford. Le Muséon N. S. I, 1, p. 5—56.
- Héron de Villefosse, M.**, observation sur le papyrus latin de Genève N. 1. CRAI 1900, mai—juin, p. 270—275.
- Herzog, H.**, koische Forschungen u. Funde. v. B. 1900, p. 140.
 Rec.: NphR 1900, N. 13, p. 298—301 v. H. Swoboda.
- Hill, J.**, handbook of Greek & Roman coins. v. B. 1900, p. 140.
 Rec.: REtGr N. 52, p. 213 v. T. R.
- Hiller von Gaertringen, F.**, Archilochosinschrift aus Paros. M. 3 Taf. MAI 1900, I/II, p. 1—22.

Hiller von Gaertringen, F., über eine jüngst auf Rhodos gefundene Bleirolle. v. B. 1899, p. 111.

Rec.: Arch. f. Religionswiss. III, 1, p. 94 ff. v. G. Knaack.

— u. **S. Saridakis**, Inschriften aus Rhodos. MAI 1900, I/II, p. 107—110.

Hübner, E., inscription latine de Rome conservée en Espagne. In: Bull. hispan. 1900, III.

— nouvelles inscriptions latines d'Emerita Augusta en Espagne. In: Bull. hispanique 1900, II.

Hülsem, Chr., das Grab des Romulus. HG 1900, III, p. 149—158.

Imagines inscript. graec. antiquissimarum comp. H. Roehl. ed. III. v. B. 1899, p. 67.

Rec.: WüKor 1900, VII, p. 269—271 v. R. Herzog.

Jørgensen, C., Kvindebovedet paa de aeldre mønter fra Syrakus. (In: Festschrift til J. L. Ussing.) Copenhagen 1900. 26 p. m. Fig. u. 1 Taf.

Rec.: RN 1900, III, p. 385 v. E. Babelon.

Keller, O., Neues über die ältesten römischen Inschriften. BphW 1900, N. 35, p. 1084—1086; N. 36, p. 1116—1118; N. 40, p. 1244—1246.

Kenyon, the palaeography of Greek papyri. v. B. 1900, p. 141.

Rec.: AP I, 2, p. 354—370 v. U. Wilcken.

Kern, O., die Inschriften von Magnesia am Maeander. M. 10 Taf. u. Abbildgn. (Publication der Kgl. Museen.) Berlin 1900, W. Spemann. XXXVII, 296 p. 20 M.

Rec.: GGA 1900, VII, p. 558—580 v. U. von Wilamowitz-Möllendorff.

Ein neuer griechischer Komödienprolog. (Voss. Ztg.) WklPh 1900, N. 27, p. 758.

Konstantinidis, über eine im Gebiete von Thyreion (Akarnanien) gefundene Grabinschrift. 'Ap 1900, VI, p. 352 ff.

Konstantopoulos, K. M., νέα προσκτήματα τοῦ 'Εθν. Νομ. Μουσείου. Β'. Βυζαντιακά μολυβδόβουλλα. JAN 1900, II, p. 178—193.

Körber, Inschriften des Mainzer Museums. v. B. 1900, p. 141.

Rec.: BphW 1900, N. 41, p. 1265—1267 v. F. Haug.

Krebs. Wilcken, U., Fritz Krebs. Nekrolog. AP I, 2, p. 375.

Kubitschek, e. Verzehrungssteuer in Rom. v. B. 1900, p. 141.

Rec.: RN 1900, II, p. 252 v. Ad. Bl(anchet).

Kuruniotes, K., Βοιωτικὰ Σύμμικτα. 'ΕρΑ 1900, I/II, p. 101—110.

Lambropoulos, A., numismatique de la Macédoine. [Extr. de „La Macédoine“ de Nicolaïdès.] Berlin 1899, Stuhr. 31 p.

Rec.: REtGr N. 52, p. 214 v. T. R. — RN 1900, II, p. 250 v. Ad. Bl(anchet).

Lattes, E., di alcune concordanze paleografiche fra l'iscrizione arcaica del Foro Romano, la grande iscrizione di S. Maria di Capua e le etrusche più antiche. AeR III, 18, p. 193—200.

— Bemerkungen zu etruskischen Inschriften. BKIS XXVI, 1, p. 63—65.

Legrand, E., une lettre à propos des ὀλότραχα et ἡλιοσεληνήα. JAN 1900, II, p. 236.

Lermann, Athenatypen auf griech. Münzen. v. B. 1900, p. 141.

Rec.: RA 1900, juillet—août, p. 178—179 v. S. R(einach). — BayrGy 1900, IX/X, p. 760—763 v. E. Knoll. — DL 1900, N. 36, p. 2361—2362 v. R. Weil.

Lupatelli, A., frammento di epigrafe latina riferentesi ad un Calcidico, scoperto presso la via Alessi. (Perugia.) ARANS 1899, Novembre, p. 430.

Mahaffy, J. P., a second edition of some Petrie papyri with additions and corrections. AP I, 2, p. 285—290.

Mahler, A., concerning an Euboian tetradrachme. W. 1 pl. JAN 1900, II, p. 194—196.

Marucchi, O., frammenti di antichi marmi decorativi e scolpiti. (Roma.) ARANS 1900, Giugno, p. 230—234.

— e **G. Gatti**, nuove scoperte nella città e nel suburbio. (Roma.) ARANS 1900, Giugno, p. 217—219.

- Maurice, J.**, l'atelier monétaire de Londres (Londinium) pendant la période Constantinienne. Av. 2 pl. NChr 1900, II, p. 108—147.
 — l'atelier monétaire de Tarragone pendant la période constantinienne. Av. 2 pl. RN 1900, III, p. 260—312.
 — de la classification chronologique des émissions monétaires de bronze sous le Bas-Empire romain. v. B. 1900, p. 142.
 Rec.: RN 1900, III, p. 387—388 v. Ad. Bl(anchet).
Mayser, Grammatik der griech. Papyri aus der Ptolemäerzeit. I. v. B. 1900, p. 142.
 Rec.: WüKor 1900, VI, p. 234—235 v. M.
Meisterhans, K., Grammatik der attischen Inschriften 3. Aufl., besorgt v. Ed. Schweizer. Gr. 8. Berlin, Weidmann. XIV, 288 p. 9 M.
Mely et Ruelle, les lapidaires de l'antiquité et du moyen âge. T. II. v. B. 1898, p. 129.
 Rec.: REtGr N. 52, p. 214—215 v. T. R.
Merlin, A., antiquités romaines de la Bulgarie. Av. fig. RA 1900, mai—juin, p. 414—424.
Michel, recueil d'inscriptions grecques. v. B. 1900, p. 142.
 Rec.: WüKor 1900, VII, p. 269—271 v. R. Herzog. — RA 1900, juillet—août, p. 180 v. S. R(einach).
Mittels, L., aus den griechischen Papyrusurkunden. Vortrag. Gr. 8. Leipzig, B. G. Teubner. 50 p. 1 M. 20 Pf.
 Rec.: Bofcl VII, 4, p. 89 v. C. O. Z(uretti). — DL 1900, N. 36, p. 2343—2346 v. P. M. Meyer.
 — Rechtsurkunden, vide sect. VIII, 3 b.
Mommsen, Th., ägyptische Legionare. H XXXV, 3, p. 443—452.
Moratti, C., la iscrizione arcaica del Foro romano e altre. Bologna, Zanichelli. 29 p.
Mowat, R., notes d'onomastique romaine: Valérien; Régalien. RN 1900, II, p. 186—193.
Münzen, die antiken, Nordgriechenlands. Bd. I: Dacien u. Mösien, bearb. v. Pick. 1. Halbbd. v. B. 1900, p. 68.
 Rec.: BphW 1900, N. 31/32, p. 979—993 v. H. v. Fritze.
Naber, ad papyros iurid., vide sect. VIII, 3 c.
Nardini, O., di un centro abitato, medioevale, alle Castella, presso la via Appia. (Velletri.) Con 2 fig. ARANS 1900, Maggio, p. 195—198.
Nervegna, G., nuovi titoli della necropoli brindisina. (Brindisi.) ARANS 1900, Giugno, p. 245.
Nicole, J., les papyrus de Genève. Vol. I. Papyrus grecs: actes et lettres, fasc. 2. Genève 1900, librairie de l'institut.
 Rec.: RIP XLIII, 3, p. 180—182 v. J. Bidez.
 — et Ch. Morel, archives militaires du I^{er} siècle. Fol. Genève, H. Kündig. (Paris, Leroux.) 31 p.
 Rec.: JS 1900, juin, p. 375—382 v. R. Cagnat.
Nino, A. de, frammenti epigrafici, tracce di acquedotti ed avanzi di costruzioni romane riconosciuti nel territorio del comune. (Casoli.) ARANS 1900, Giugno, p. 242—244.
Orsi, P., sacri specchi con iscrizioni greche, scoperti presso Akrai. (Buscemi.) Con 11 fig. ARANS 1899, Novembre, p. 452—471.
 — vasi con iscrizione. (S. Maria di Niscemi.) ARANS 1900, Giugno, p. 248.
 Παπαδόπουλος-Κεραμεύς, 'Α., δύο βυζαντινά σταθμῖα. Byz IX, 4, p. 668—670.
 Παπαγεώργιος, H. N., Κυρίας θεᾶς Μᾶς ἀνιχέτου, ἐπηκόου ναὸς ἐν Ἐδέσση τῇ Μακεδονικῇ (Βεδενοῖς) καὶ 14 ἐπιγράμματα. Ἀθηνᾶ XII, 1/2, p. 65—88.
 — zum rhodischen Epigramme B. ph. W. 1900 Sp. 20. BphW 1900, N. 28, p. 891.
Paribeni, R., ancora del re straniero ricordato in una antica iscrizione. BCAC XXVIII, 2/3, p. 238—239.

- Patroni**, antichità ed epigrafe della Civita, ove è da riconoscere il sito di Consilinum. (Padula.) ARANS 1900, Marzo, p. 110—112.
 — scoperte, vide sect. IX.
- Persichetti**, N., tombe romane e frammento epigrafico. (Pozza.) ARANS 1899, Dicembre, p. 498—499.
 — frammento epigrafico dell' agro Amiternino. (Coppito.) ARANS 1900, Gennaio, p. 31.
 — frammenti epigrafici latini. (Vittorino.) ARANS 1900, Gennaio, p. 32.
 — frammento epigrafico latino. (Cagnano-Amiterno.) ARANS 1900, Febbraio, p. 72.
 — un frustolo d'iscrizione in calcare. ARANS 1900, Giugno, p. 241.
 — frammenti architettonici etc., vide sect. IX.
- Petra**, G. de, ripostiglio di monete consolari d'argento. (Crognaleto.) ARANS 1900, Febbraio, p. 43—46.
- Proceedings of the Numismatic Society.** Session 1899—1900. p. 1—41. In: NChr 1900, II.
- Prott**, H. v., das Psephisma des Archinos. MAI 1900, I/II, p. 34—39.
- Raeder**, H., papyrusfundene i Oxyrhynchos. II. NTF IX, 1, p. 29—40.
- Reinach**, Th., Pontica. I. La femme de Mithridate II. — II. Statère et drachme de Mithridate II.—III. Taulara ou Talaura. RN 1900, II, p. 224—234.
 — pierres qui roulent. I. Un décret de Demosthène au Musée d'Avignon. II. Un fragment de comptes des hiéropes de Délos. Av. 2 pl. REtGr N. 52, p. 158—178.
- Reitzenstein**, R., aus der Strassburger Papyrussammlung. H XXXV, 4, p. 602—626.
- Ricci**, S. de, un nouveau manuscrit épigraphique de Peiresc. RA 1900, mai—juin, p. 425—441.
 — encore un préfet d'Égypte. RA 1900, mai—juin, p. 333.
- Ronzevalle**, P., note sur les ruines de Deir-el-Quala 'a. CRAI 1900, mars—avril, p. 232—259.
- Rostowzew**, M., ΔΩΡΕΑ ΣΙΤΟΥ ΤΑΡΣΟΥ. NChr 1900, II, p. 96—107.
 — et M. Prou, supplément au catalogue des plombs antiques de la Bibliothèque nationale. Av. 1 pl. RN 1900, III, p. 313—354.
- Rouvier**, J., numismatique des villes de la Phénicie. Av. 2 pl. JAN 1900, II, p. 125—168.
 — le monnayage Alexandrin d'Arados. (Suite.) RN 1900, II, p. 137—151. v. B. 1900, p. 143.
 — Ptolémaïs-Acé, ses noms et ses ères sous les Séleucides et la domination romaine avant sa transformation en colonie romaine. (198 av. J.-C.—54 ap. J.-C.) [Extr. de la Rev. biblique 1899, juillet.] 16 p. av. 2 pl. Rec.: RN 1900, II, p. 251—252 v. Ad. Bl(anchet).
- Salinas**, A., base fittile con iscrizione greca, arcaica, proveniente dall' agro Selinuntino. (Selinunte.) Con 2 fig. ARANS 1900, Marzo, p. 112—113.
- Sanctis**, G. de, il lapis niger e la iscrizione arcaica del Foro Romano. RF XXVII, 3, p. 406—446.
- Schneider**, A., Inschrift von Tessereto. ASchA 1900, II, p. 153.
- Six**, Babelon, E., J.-P. Six. Necrolog. RN 1900, II, p. 248—250.
- Sogliano**, A., di una epigrafe latina sepolcrale. (Salerno.) ARANS 1899, Dicembre, p. 497—498.
 — di una epigrafe sepolcrale latina. (Sessa Aurunca.) ARANS 1900, Maggio, p. 198.
 — relazione degli scavi etc., vide sect. IX.
- Sponder**, A. F., the catacombs of Syracuse. The Dublin Review 1900, July, p. 123—144.
- Stückelberg**, E. A., et A. Mercier, le collectionneur de monnaies. Édition française. Lausanne 1900. 246 p. et 157 fig.
 Rec.: RN 1900, III, p. 391—392 v. Ad. Bl(anchet).

- Svoronos, J. N.**, νέα προσκτήματα τοῦ Ἑθν. Νομισμ. Μουσείου. Α'. Νομίσματα ἀττικά. JAN 1900, II, p. 169—177.
 — περί τῶν εἰσιτηρίων τῶν ἀρχαίων. Μέρος Β'. Τὰ πῆλινα εἰσιτήρια τοῦ θεάτρου τῆς Μαντινείας. Av. 2 pl. Μέρ. Γ. Εἰσιτήριον ἀγορᾶς πύλων ἐν Ἀθήναις. JAN 1900, II, p. 197—235.
- Tacchella, D. E.**, monnaies inédites de Cabyle et de Mesembria sur la Mer Egée. Av. fig. RN 1900, III, p. 257—259.
- Taramelli, A.**, iscrizione romana rinvenuta nella demolizione del bastione presso il castello. (Novara.) ARANS 1899, Dicembre, p. 475—476.
- Thurneysen, R.**, altlateinisch hanelod? RhMPh NF LV, 3, p. 484—485.
- Tropea, la stele arcaica nel Foro romano.** v. B. 1900, p. 144.
 Rec.: NphR 1900, N. 17, p. 401—402 v. P. Wessner.
- Urkunden, griechische, aus den königl. Museen.** Bd. III, H. 2—4. v. B. 1900, p. 69.
 Rec.: LC 1900, N. 31, p. 1290 v. B.
- Vaglieri, D.**, nuove scoperte al Foro Romano. BCAC XXVIII, 2/3, p. 57—74.
- Voetter, O.**, Collection Ernst Prinz zu Windisch-Graetz. VI. Band. I. Münzen der römischen Republik. — II. Münzen der römischen Kaiser von Augustus bis Philippus Arabs. Wien 1899.
- Weil, H.**, une inscription grecque d'Égypte. CRAI 1900, mars—avril, p. 173—176.
- Wessely, Schrifttafeln zur älteren lat. Palaeographie.** v. B. 1900, p. 70.
 Rec.: AP I, 2, p. 370—374 v. U. Wilcken.
- Wilamowitz-Möllendorff, U. von**, zwei Gedichte aus der Zeit Euergetes' II. AP I, 2, p. 219—226.
 — neue Bruchstücke der hesiodischen Kataloge. M. 2 Taf. SPrA 1900, XXXVIII, p. 839—851.
 — Lesefrüchte. [Zur Inschrift betr. den Volksbeschluss von Mantinea-Antigoneia.] H XXXV, 4, p. 536—542.
- Wilcken, U.**, eine neue Roman-Handschrift. AP I, 2, p. 227—272.
- Wilhelm, A.**, ἔτος und ἐνιαυτός. [SWA. Philos.-hist. Klasse, Bd. CXLII, 4.] Wien 1899. 14 p.
 Rec.: BphW 1900, N. 40, p. 1235—1236 v. P. Wendland.
- Epigramm aus Tomis. BphW 1900, N. 37, p. 1150.
- Wolters, Knossos, vide sect. IX.**
- Wroth, W.**, Otanes and Phraates IV. With 4 fig. NChr 1900, II, p. 89—95.
- Zekides, G. D.**, ἐπιγραφαὶ ἐκ Θεσσαλίας ἀνέχδοτοι. ἙρA 1900, I/II, p. 51—74.
- Zeretti, G.**, über die Nationaltypen in der Schrift der griechischen Papyri. M. 1 Taf. AP I, 2, p. 336—338.

Verzeichnis der Abkürzungen.

Abh = Abhandlungen.
 Ac = Academie, Accademia etc.
 Acad = Academy.
 Acl = Académie des Inscriptions.
 AEM = Archaeologisch-epigraphische Mitteilungen aus Oesterreich-Ungarn.
 AeR = Atene e Roma.
 AFL = Annales de la Faculté des Lettres de Bordeaux et des Universités du Midi.
 AGPh = Archiv f. Geschichte d. Philosophie.
 AJ = Archaeological Journal (Royal Archaeol. Instit. of Great-Britain a. Ireland.)
 AJA = American journal of archaeology.
 AJPh = American journal of philology.
 AIV = Atti d. R. Istituto Veneto.
 ALL = Archiv f. lat. Lexicographie u. Grammatik.
 Ann = Annalen, Annales etc.
 Anz = Anzeiger, Anzeigen etc.
 AOAG = Annalen der Kais. Odessaer Gesellschaft f. Geschichte u. Altertumswissenschaft.
 AP = Archiv für Papyrusforschung u. verwandte Gebiete.
 ARANS = Atti della R. Accademia dei Lincei, Notizie degli Scavi
 Arch = Archiv, Archivio etc.
 ASchwA = Anzeiger f. Schweiz. Altertumskunde.
 Ath = Athenaeum.
 B = Bibliotheca philologica classica.
 BayrGy = Blätter f. bayr. Gymnasialschulwesen.
 BBP = Bulletin bibliographique et pédagogique du Musée Belge
 BCAC = Bullettino della Commissione Archeologica Comunale di Roma.
 BCH = Bulletin de correspondance hellénique.
 Bd = Band.
 Beitr = Beiträge.
 Ber = Berichte.

BJ = Bonner Jahrbücher.
 Bibl = Bibliothek etc.
 BKIS = Beiträge z. Kunde der indogermanischen Sprachen.
 Bl = Blatt, Blätter etc.
 Bo = Bollettino.
 Bofcl = Bollettino di filologia classica.
 BphW = Berliner philologische Wochenschrift.
 BSAA = Bulletin de la Société archéologique d'Alexandrie.
 BSAF = Bulletin de la Société nationale des antiquaires de France.
 BSG = Berichte über die Verhandlungen der Kgl. Sächs. Gesellschaft d. Wissenschaften, Philol.-hist. Classe.
 BSI = Biblioteca delle scuole italiane.
 Bu = Bulletin.
 Bucr = Bulletin critique.
 BuJ = Bursian-Müller's Jahresbericht.
 ByZ = Byzantinische Zeitschrift.
 C = Centralblatt.
 Cat = Catalog.
 ClR = Classical Review.
 CMF = Ceské Museum Filologické.
 Comm = Commission.
 CRAI = Comptes Rendus de l'Académie des Inscriptions et Belles-Lettres.
 Cu = (La) Cultura.
 Diss. = Dissertation.
 DL = Deutsche Literaturzeitung.
 E = Eranos, Acta philologica Suecana.
 'EzA = 'Εφ'ημερη; ἀρχαιολογική.
 EPhK = Egyptisches Philologisches Közlöny.
 Et = Etudes.
 Fasc = Fascicule etc.
 FO = Filologiceskoje Obozrénije.
 Ges = Gesellschaft.
 Gesch = Geschichte.
 Gi = Giornale.
 GöGela = Göttingische gelehrte Anzeigen.
 GÖNachr = Nachricht v. d. Kgl. Gesellsch. d. Wissenschaften z. Göttingen.
 Gy = Gymnasium.

H = Hermes.
 HG = Das Humanistische Gymnasium.
 HJ = Historisches Jahrbuch.
 HSt = Harvard studies in classical philology.
 HZ = Historische Zeitschrift.
 J = Journal.
 JAN = Journal international d'archéologie numismatique.
 Ibid = Ibidem.
 JDAI = Jahrbuch des Deutschen Archäol. Instituts.
 IF = Indogermanische Forschungen.
 JHSt = Journal of Hellenic studies.
 JÖAJ = Jahreshefte des Österr. Archäol. Instituts.
 JPh = Journal of philology.
 JS = Journal des savants.
 KGV = Korrespondenzblatt des Gesamtvereins d. Deutschen Geschichts- u. Altertumsvereine.
 KWZ = Korrespondenzblatt der Westdeutschen Zeitschrift f. Geschichte und Kunst.
 LC = Literarisches Centralblatt.
 LF = Listy filologicke.
 MAH = Mélanges d'archéologie et d'histoire.
 MAI = Mitteilungen des Kais. Deutschen Archäologischen Instituts, Athenische Abteilung.
 MAKW = Mittheilungen der Alterthums-Kommission für Westfalen.
 MAZB = Beilage zur Münchner Allgemeinen Zeitung.
 MB = Musée Belge.
 MHL = Mitteilungen aus der historischen Literatur.
 Mn = Mnemosyne.
 Mo = Monatsschrift.
 MRI = Mitteilungen des Kais. Deutschen Archäologischen Instituts, Römische Abteilung.

Verzeichnis der Abkürzungen.

MSL = Mémoires de la Société de linguistique.	RF = Rivista di filologia e d'istruzione classica.	StlF = Studi italiani di filologia classica.
Mu = Museum.	RH = Revue historique.	SWA = Sitzungsberichte der Wiener Akademie der Wissenschaften.
N = Neu, new etc.	RHR = Revue de l'histoire des religions.	Th = Theologie, theologisch etc.
NA = Nuova Antologia.	RhMPH = Rheinisches Museum f. Philologie.	ThLbl = Theologisches Literaturblatt.
Nachr = Nachrichten.	RIP = Revue de l'instruction publique en Belgique.	ThLZ = Theologische Literaturzeitung.
NAGG = Neues Archiv d. Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde zur Beförderung einer Gesamtausgabe der Quellenschriften deutscher Geschichten des Mittelalters.	Riv = Rivista.	Ti = Tidsskrift.
NF = Neue Folge.	RL = Revue de linguistique.	Tr = Transactions.
NHJ = Neue Heidelberger Jahrbücher.	RN = Revue numismatique.	TrAPhA = Transactions of the American Philological Association.
NJklA = Neue Jahrbücher für das klassische Altertum etc.	RNB = Revue Belge de numismatique.	v = vide.
NphR = Neue philologische Rundschau.	RPh = Revue de philologie.	Ver = Verein.
NTF = Nord. Tidsskrift f. Filol.	RPhs = Revue philosophique.	Verh = Verhandlungen.
Nu = Numismatik.	RRA = Rendiconti d. R. Accademia dei Lincei Cl. morale etc.	ViVrem = Vizantiskij Vremennik.
NuChr = Numismatic Chronicle.	RStA = Rivista di storia antica e scienze affini.	Vol = volumen.
ÖLbl = Oesterreichisches Literaturblatt.	RStI = Rivista Storica Italiana.	VVDPh = Verhandlungen der Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner.
p = Pagina.	RUBr = Revue de l'Université de Bruxelles.	W = Wochenschrift.
Ph = Philologus.	RUM = Revue des Universités du Midi.	Wiss = wissenschaftlich.
PhJ = Philosophisches Jahrbuch der Görres-Gesellschaft.	S = Sitzungsberichte.	WklPh = Wochenschrift f. klass. Philologie.
ΦΣΠ = Φιλολογικὸς Σύνλογος Παρνασσός.	SAEtGr = Séance de l'association pour l'encouragement des études grecques.	WNZ = Numismatische Zeitschrift (Wien).
Pl = Planches.	SatR = Saturday Review.	WSt = Wiener Studien.
PrAPhA = Proceedings of the American Philological Association.	SBAG = Sitzung der Berliner Archaeologischen Gesellschaft.	WüKor = Korrespondenzblatt f. d. Gelehrten- u. Realschulen Württembergs.
PCPhS = Proceedings of the Cambridge Philological Society.	SDAI = Sitzung des K. Deutschen Archaeologischen Instituts, Athenische Abteilung.	WZGK = Westdeutsche Zeitschrift f. Geschichte und Kunst.
Proc = Proceedings.	SDRI = Sitzung des K. Deutschen Archaeologischen Instituts, Römische Abteilung.	Z = Zeitschrift.
Q = Quartalschrift.	SMA = Sitzungsberichte der philos. philol. u. hist. Classe der K. bayr. Akademie der Wissenschaften.	ZaG = Zeitschrift für alte Geschichte.
R = Revue.	SPrA = Sitzungsberichte d. K. Preuss. Akademie der Wissenschaften.	ZG = Zeitschrift für das Gymnasialwesen.
RA = Revue archéologique.	STA = Séances et travaux de l'Académie des sciences morales et politiques.	ZN = Zeitschrift für Numismatik.
RACl = Rassegna di antichità classica.		ZöGy = Zeitschrift f. d. österreichischen Gymnasien.
RAGR = Rivista bimestrale di antichità Greche e Romane.		ZPh = Zeitschrift f. Philosophie u. philos. Kritik.
Rcr = Revue critique.		ZSR = Zeitschrift der Savignystiftung für Rechtsgeschichte. Romanische Abteilung.
REA = Revue des études anciennes.		Ztg = Zeitung.
Rec = Recension.		ZvSpr = Zeitschrift f. vergleichende Sprachforschung.
REns = Revue intern. de l'enseignement.		
REtGr = Revue des études grecques.		

BIBLIOTHECA PHILOLOGICA CLASSICA.



Index

librorum, periodicorum, dissertationum, commentationum
vel seorsum vel in periodicis expressarum,
recensionum.



Appendix ad Annales de studiorum quae ad scientiam
antiquarum rerum pertinent progressibus.

Volumen XXVII.

1900.

Trimestre quartum.



LIPSIAE MDCCCC,
apud O. R. REISLAND.

SUMMARIUM.

	pag.
I. Generalia.	
1. Periodica. Annales et acta societatum academicarum	209
2. Encyclopaedia, methodologia, historia studiorum literarum rerumque antiquarum. Collectanea	209
3. Bibliographia	212
4. Scripta miscellanea	212
II. Scriptores.	
1. Scriptores Graeci cum Byzantinis	213
2. Scriptores Latini	224
III. Ars grammatica.	
1. Grammatica generalis et comparativa	233
2. Prosodia, metrica, rhythmica, musica	234
3. Grammatica et lexicographia Graeca	234
4. Grammatica et lexicographia Latina	235
IV. Historia literarum.	
1. Historia literarum generalis et comparativa	237
2. " " Graecarum	238
3. " " Latinarum	238
V. Philosophia antiqua	238
VI. Historia.	
1. Historia universalis et orientalis	239
2. " Graecorum	240
3. " Romanorum	240
VII. Ethnologia, geographia, topographia.	
1. Ethnologia, geographia, topographia generalis	241
2. " " Graeciae et coloniarum Graecarum	242
3. " " Italiae et Orbis Romani	242
VIII. Antiquitates.	
1. Antiquitates generales	245
2. Scientia mathematica et naturalis. Medicina	245
3. Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem perti- nentes	246
a) Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem pertinentes generales	246
b) " " " " Graecae	246
c) " " " " Romanae	246
4. Antiquitates privatae	247
a) Antiquitates privatae generales	247
b) " " Graecae	247
c) " " Romanae	247
5. Antiquitates scaenicae	247
6. " sacrae. Mythologia. Historia religionum	248
IX. Archaeologia	249
X. Epigraphica, Numismatica, Palaeographica	258

BIBLIOTHECA PHILOLOGICA CLASSICA.

Wir bitten die Herren Verfasser von Programmen, Dissertationen und sonstigen Gelegenheitsschriften, uns ihre Arbeiten sofort nach Erscheinen behufs Aufnahme in die Bibliotheca einsenden zu wollen.

Freundliche Ergänzungen und Hinweise auf in der Bibliotheca etwa vorhandene Fehler oder Ungenauigkeiten werden stets mit Dank entgegengenommen und berücksichtigt.

1900. Oktober — Dezember.

I. Generalia.

1. Periodica. Annales et acta societatum academicarum.

Bartholomae, Bericht über die Verhandlungen des XII. internationalen Orientalistenkongresses in Rom, 3. bis 15. Oktober 1899. IF XI, Anz. 1/2, p. 124—131.

Bulletin mensuel de l'Académie des Inscriptions par L. Dorez. Séances du 11 mai 1900 jusqu'au 1 juin 1900. RA 1900, septembre—octobre, p. 304—306.

Byzantina Chronika. Vizantijskij Vremenik. Byzantinische Zeitschrift, hrsg. von der Akademie der Wissenschaften unter der Redaktion von W. E. Regel. Bd. V—VII. (Russisch.) St. Petersburg 1898—1900, K. L. Ricker. je 12 M. 50 Pf.

Rec.: DL 1900, N. 44, p. 2874—2875 v. J. Strzygowski.

Harvard studies in classical philology. vol. VIII. v. B. 1900, p. 145.

Rec.: NTF VIII, p. 73 v. H. Pedersen.

Jahrbücher, Bonner. Jahrbücher des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande. 105. Hft. Lex. 8. Bonn, A. Marcus & E. Weber in Komm. III, 282 p. m. 31 Fig. u. 23 Taf. 10 M.

Transactions a. Proceedings of the American Philolog. Association. Vol. XXX. v. B. 1900, p. 146.

Rec.: Ath 3800, p. 245—246.

Verhandlungen der 45. Versammlung deutscher Philologen u. Schulmänner, hrsg. v. Soltmann. v. B. 1900, p. 146.

Rec.: WklPh 1900, N. 43, p. 1161—1167 v. H. Winther.

2. Encyclopaedia, methodologia, historia studiorum literarum rerumque antiquarum. Collectanea.

Aly, Fr., zur Behandlung der dramatischen Lektüre. ZG 1900, XI, p. 705—721.

Baumann, G., die klassische Bildung der deutschen Jugend vom pädagogischen Standpunkte aus betrachtet. Gr. 8. Berlin, O. Salle. 53 p. 1 M.

Bibliotheca philologica classica. 1900. IV.

Bömer, d. lat. Schülergespräche der Humanisten. v. B. 1900, p. 146.

Rec.: ÖLbI 1900, N. 16, p. 496 v. K. F. Kummer.

Bonatelli, F., riscontro fra un' antica e una moderna dottrina. [Un precedente epicureo di un'affermazione di Stuart Mill.] In: AIV serie 7, vol. X.

Brüll, H., die altenglische Latein-Grammatik des Aelfric. Diss. Berlin 1900. 26 p.

Committee of Twelve of the American Philological Association. Introduction: I. The work of the Committee of Twelve. II. Preliminary observations regarding the report. III. The constitution of the Committee of Twelve and of the auxiliary committees. — Greek courses in secondary schools. — Latin courses in secondary schools. — 3 appendices. PrAPhA XXX, p. LXXIX—CXXII.

Δημίτσας, Μ. Γ., ὁ ἐλληνισμὸς καὶ ἡ διαδοχὴ αὐτοῦ εἰς τὴν Ἰταλίαν καὶ τὴν λοιπὴν Εὐρώπην κατὰ τὸν μέσον αἰῶνα, ἡ πρὸ αὐτῆς πνευματικὴ κατάστασις τῆς Εὐρώπης καὶ τῆς Βυζαντινῆς αὐτοκρατορίας, ἡ ἀναγέννησις τῶν γραμμάτων καὶ οἱ συντελεσταὶ αὐτῆς φυγάδες λόγιοι Ἕλληνες. Ἐν Ἀθήναις 1900. μ', 249 p.

Rec.: BphW 1900, N. 45, p. 1398—1399 v. M. Lehnerdt.

Draeseke, J., Nikolaos von Menthone im Urteile der Friedensschrift des Johannes Bekkos. Z. f. wiss. Theol. NF VIII, 1, p. 105—141.

Erasmi, Desiderii, Roterodami, colloquia familiaria. Florilegium in usum gymnasiorum composuit N. J. Singels. Groningen, J. B. Wolters. VII, 180 p. 2 M.

Fahrenbruch, auf dem Holzwege. v. B. 1900, p. 146.

Rec.: ZG 1900, XI, p. 743—745 v. R. Jonas.

Festschrift des Friedrichs-Realgymnasiums in Berlin. v. B. 1900, p. 146.

Rec.: DL 1900, N. 46, p. 2974—2976 v. C. Cohn.

— C. F. W. Müller zum 70. Geburtstag gewidmet am 22. Februar 1900. Leipzig 1900, B. G. Teubner. 213 p.

Rec.: DL 1900, N. 48, p. 3106—3108 v. R. Helm.

Giussani, Stampi, E., Carlo Giussani. Necrol. RF XXVIII, 4, p. 633—636.

Gobineau über das classische Altertum. In: Die Grenzboten 1900, N. 42.

Goldschmidt, P., zur Geschichte des Friedrichs-Gymnasiums 1850—1900. Progr. 4. Berlin 1900. 84 p.

Gutermann, „Shakespeare und die Antike“. Progr. 4. Heilbronn 1900. 28 p.

Handbuch der klassischen Altertums-Wissenschaft in systematischer Darstellung mit besonderer Rücksicht auf Geschichte und Methodik der einzelnen Disziplinen. Hrsg. von I. v. Müller. VIII. Bd. Schanz, M., Geschichte der römischen Litteratur bis zum Gesetzgebungswerk des Kaisers Justinian. 2. Tl.: Die römische Litteratur in der Zeit der Monarchie bis auf Hadrian. 2. Hälfte. Vom Tode des Augustus bis zur Regierung Hadrians. 2. Aufl. Mit alphabet. Register. Gr. 8. München, C. H. Beck. XI, 425 p. 7 M. 50 Pf.; geb. 9 M.

Hemme, was muss der Gebildete vom Griechischen wissen? v. B. 1900, p. 147.

Rec.: MAZB 1900, N. 257. — WklPh 1900, N. 42, p. 1147—1149 v.

O. Weise. — LC 1900, N. 49, p. 2080—2081. — D. Gegenwart 1900, N. 46, v. Ed. Knappe.

Herrmann, E., eine Schülerreise nach Rom. Progr. 4. Berlin 1900. 36 p.

Hertz, Skutsch, F., Martin Hertz. Necrolog. BuJ 1900, VI, 4. Abt., p. 42—70.

Hoffmann, zur Methode des griechischen Grammatikunterrichtes. Progr. 4. Gross-Strelitz 1900. 16 p.

Joannes Nicolai Secundus, Basia, hrsg. v. Ellinger. v. B. 1900, p. 72.

Rec.: BphW 1900, N. 43, p. 1336 v. M. Lehnerdt. — Z. f. deutsche Philol. XXXII, 3, v. Holstein.

K. D., zur Reform des griechischen Unterrichts. MAZB 1900, N. 230, p. 5—7.

Lindner, die Stellung der neueren Philologie an den Universitäten und ihr Verhältnis besonders zur klassischen Philologie. VVDPh 1899, p. 139—141.

Malfertheimer, welche Aufgaben sind noch zu erfüllen, um die antiken Denkmäler der Schule dienstbar zu machen? v. B. 1900, p. 147.

Rec.: Gy 1900, N. 22, p. 788 v. J. Golling.

— Realerklärung u. Anschauungsunterricht bei d. Lectüre d. griech. Classiker.

I. Xenophon, Homer, Herodot. v. B. 1900, p. 147.

Rec.: ZöGy 1900, X, p. 932—933 v. J. Oehler.

Meyer, P., Goethe und das klassische Alterthum. Leipzig 1900, B. G. Teubner. 11 p.

Rec.: DL 1900, N. 48, p. 3112—3113 v. G. Witkowski.

Müller, Fr., zum griechischen und lateinischen Unterricht. (Fortsetzg.) BphW 1900, N. 31/32, p. 1001—1006; N. 33/34, p. 1049—1051; N. 37, p. 1147—1149.

Besprochen sind folgende Schriften: Favole scelte dalle Metamorfosi di Ovidio, comm. da A. Novara, vol. I; O. Stange, kl. Wörterbuch zu O.'s Metam.; J. Sander, Schülerkommentar zu Verg. Äneis; Ph. Loewe, Präparat. zu Verg. Äneis; Nepos, vol. I, ed. by H. Wilkinson; ausgew. Stücke aus Livius' 4. u. 5. Dekade, v. Märklin-Treuber; Livius, a. u. c., 1. Bdchn. v. H. Wiedel; Tac., Germania, hrsg. v. Müller-Christ; T., Agricola, ed. G. Nemethy; E. Stange, Präparat. zu T.'s Annalen; Sallustius, v. F. Hoffmann. Text; Cicero, Rede f. Milo, v. K. Rossberg; C., Reden f. Ligarius u. Deiotarus, v. K. Rossberg; C., Rede f. Sex. Roscius, v. K. Rossberg; C., Catilinar. Reden, v. M. Martens; C., Rede f. P. Sulla, v. H. Nohl, 2. Aufl.; C., Rede f. Murena, v. H. Nohl; H. Nohl, Schüler-Kommentar zu Cic. Rede f. P. Sestius; C., orationes selectae, edd. Halm-Laubmann. II; C., ausgew. Reden, erkl. v. Halm, 5. Bd. 10. Aufl. v. G. Laubmann; C., Reden de imperio Cn. Pompei u. pro Archia, 2. Aufl. v. A. Lange; A. Krause, Präparation zu Cic. de imperio etc.; C., in Verrem, comm. da V. Brugnola; C., against Catilina, ed. by G. H. Nall; C., Laelius de amicitia, v. Meissner, 2. Aufl.; C., Cato maior de sen., v. Meissner, 4. Aufl.; C. Bardt, ausgew. Briefe aus Ciceron. Zeit; Fr. Aly, ausgew. Briefe Cic.'s u. s. Zeitgenossen; A. Pretor, Cic. to Atticus; C. Pascal, dizionario dell' uso Cic.; A. Tegge, Kompend. d. griech. u. röm. Altertümer. 1. Tl.; A. Biese, Paedagogik u. Poesie.

Müller. Achelis, Th., Max Müller. Necrolog. In: Zeitg. f. Litt., Kunst u. Wiss. 1900, N. 22.

Müntz, E., rapport de la Commission des Écoles d'Athènes et de Rome sur les travaux de ces deux écoles pendant les années 1898—1899, lu dans la séance du 20 juillet 1900. CRAI 1900, juillet-août, p. 403—414.

Murray's handbook for travellers in Greece. Including the Ionian Islands, Continental Greece, the Peloponnesus, the Islands of the Aegean, Thessaly, Albania, and Macedonia; and a detailed description of Athens, ancient and modern, classical and mediæval. 7th ed. thoroughly revised and corrected on the spot. With maps and plans. Cr. 8. London 1900, J. Murray. CXX, 992 p.

Nathansky, d. Verwertung d. hellen. Philosophie im Gymnasial-Unterricht. v. B. 1900, p. 73.

Rec.: Gy 1900, N. 20, p. 717 v. J. Golling; N. 23, p. 827.

Pauly's Realencyclopädie der class. Altertumswissenschaft, hrsg. v. Wissowa. 6. Halbbd. v. B. 1900, p. 147.

Rec.: RIP XLIII, 5, p. 328—330 v. F. C. — NTF VIII, p. 125 v. J. L. Heiberg.

- Ramorino, F.**, dell' opportunità di radunare a congresso gli studiosi delle antichità classiche. In: BSI IX, 6/7.
- Ribbeck, Reden u. Vorträge.** v. B. 1900, p. 147.
Rec.: HV 1900, IV, p. 577 v. E. M. — NTF VIII, p. 192 v. J. Nielsen.
- Rosbach. Krell, W.**, August Rosbach. Necrolog. BuJ 1900, VI, 4. Abt., p. 75—80.
- Schenkl, Karl.** Necrolog. JÖAI 1900, II, Beibl., p. 223.
Haußler, E., Karl Schenkl. Necrolog. ALL XII, 1, p. 147—148.
- Schneider, F.**, ist die Erlernung des Duals in der griechischen Formenlehre wirklich entbehrlich? In: VVDPh 1899, p. 73—74.
- Schorn, A.**, Geschichte der Pädagogik in Vorbildern und Bildern. Mit Holzschn. aus dem orbis pictus und dem Elementarwerk. Fortgeführt von H. Reinecke. 20. Aufl., hrsg. von J. Plath. Gr. 8. Leipzig, Dürr'sche Buchh. VIII, 383 p. 4 M.; geb. 4 M. 50 Pf.
- Strena Helbigiana.** v. B. 1900, p. 148.
Rec.: MAZB 1900, N. 226, v. H. Bulle. — RA 1900, septembre-octobre, p. 325—332 v. G. Perrot. — GGA 1900, IX, p. 712—726 v. C. Robert.
- Tarozzi, G.**, menti e caratteri. Bologna, Zanichelli. 283 p. 3 L. 50 c.
- Valentin, L.**, Saint Prosper d'Aquitaine. Etude sur la littérature latine ecclésiastique au V. siècle en Gaule. Toulouse 1900, Privat. 934 p.
Rec.: REA 1900, N. 3, p. 277 v. G. Radet.
- Wilamowitz-Moellendorff, Ulf. von**, Reden und Vorträge. Gr. 8. Berlin, Weidmann. VIII, 278 p. 6 M.
- d. griech. Unterricht auf d. Gymnasium. v. B. 1900, p. 148.
Rec.: RIP XLIII, 5, p. 358—359.
- Winckelmann. Justi, Winckelmann.** 2. Aufl. v. B. 1900, p. 73.
Rec.: Anz. d. German. Nationalmuseums 1900, Juli—September, v. v. Bezold.

3. Bibliographia.

- Catalogus codd. graecorum bibliothecae Barberinianae de urbe.** In: *Analecta Bollandiana* XIX, 1. 2.
- *codicum Hagiographicorum Graec. bibliothecae Vaticanae*, edd. Hagiographi Bollandiani et F. de Cavalieri. v. B. 1900, p. 74.
Rec.: RHR 1900, II, p. 256—261 v. A. Dufourcq. — DL 1900, N. 50, p. 3230—3231 v. O. v. Gebhardt.
- Dziatzko**, antikes Buchwesen, vide Plinius.
- Katalog der Bibliothek des kais. deutschen archäolog. Instituts in Rom**, hrsg. v. Mau. Bd. I. v. B. 1900, p. 148.
Rec.: RA 1900, septembre—octobre, p. 335 v. S. R(einach). — WklPh 1900, N. 46, p. 1259—1261 v. W. Amelung.
- Reitzenstein**, griechische Bibliotheken im Orient. In: VVDPh 1899, p. 49—51.

4. Scripta miscellanea.

- Gesta Romanorum.** Forditotta J. Haller. Kiadta I. Katona. Budapest 1900, Franklin. 513 p.
Rec.: EPhK 1900, V, p. 484—488 v. J. Binder.
- Katona, L.**, a Gesta Romanorum gyulafehérvári kézírata. EPhK 1900, IV, p. 368—381.
- Hahn, V.**, griechische und lateinische Handschriften der gräflich Zamoykschen Bibliothek in Warschau. WklPh 1900, N. 48, p. 1323—1327.
- Kaner**, Nachkollation des Codex Bezae Cantabrigiae. (Vorläufiger Bericht.) In: VVDPh 1899, p. 65.

II. Scriptores.

1. Scriptores Graeci (cum Byzantinis).

Delisle, L., „Traductions d'auteurs grecs et latins offertes à François Ier et à Anne de Montmorency: par E. Leblanc et A. Macault“ [Extr. du JS 1900, août-septembre.] 4. Paris, Imp. nationale. 82 p.

Aeschylus, tragoediae cum fabularum deperditarum fragmentis, poetae vita et operum catalogo. Recensuit A. Sidgwick. Oxford, Clarendon Press. 8 sh. 6 d.

Rec.: CLR 1900, VII, p. 362—363 v. R. Y. Tyrrell. — Ha XXVI, p. 228—230.

— **Agamemnon**, ed. Blaydes. v. B. 1900, p. 149.

Rec.: Ha XXVI, p. 157—179 v. W. J. M. Starkie.

— — as performed at Cambridge Nov. 16—21, 1900. Verse transl. by A. Swanwick. Cr. 8. London 1900, Macmillan. 2 sh.

— **Choephoroi**, ed. Blaydes. v. B. 1900, p. 149.

Rec.: Ha XXVI, p. 1—9 v. R. Ellis.

— **Eumenides**, ed. Blaydes. v. B. 1900, p. 149.

Rec.: CLR 1900, VII, p. 364—365 v. R. Y. Tyrrell. — Rcr 1900, N. 49, p. 430—431 v. A. Martin.

— **Oresteia**. Transl. and expl. by G. C. W. Warr. Illustr. Cr. 8. London 1900, G. Allen. 27 p. 7 sh. 6 d.

Schäfer, Aeschylus' Prometheus u. Wagner's Loge. v. B. 1900, p. 150.

Rec.: Gy 1900, N. 22, p. 779 v. J. Sitzler.

Aesopus, choix de fables. Texte grec, publié avec une introduction, des notices et des notes par F. Allègre. 3^e édition. Petit 16. Paris 1900, Hachette et Co. XI, 131 p. 1 fr.

Agathon. Roberts vide Aristophanes.

(Anonymus.) **Dräseke**, J., zur Frage nach dem Verfasser des „Hermippos“. ZwTh NF VIII, 4, p. 613—625.

Anonymus Byzant. **Spiro**, F., ein verschollener Alexandriner. In: Strena Helbigiana, p. 288—292.

Anthologia Graeca epigrammatum Palatina cum Planudea, ed. Stadtmüller. II. 1. v. B. 1900, p. 75.

Rec.: NphR 1900, N. 21, p. 481—482 v. J. Sitzler.

Antiphon. **Kohn**, Antiphonstudien. v. B. 1900, p. 75.

Rec.: Gy 1900, N. 21, p. 750—751 v. J. Golling.

Antoninus, Aurelius Marcus, Roman emperor: his Meditations concerning himself; treating of a natural man's happiness, wherein it consists, and of the means to attain unto it. Transl., with notes by M. Cassaubon, and now ed., with introd., append., glossary, by W. H. D. Rouse. London 1900, Dent. 224 p. 7 sh. 6 d.

Apollodorus. **Hensman** vide Lucretius.

Apollonius Rhodius, Argonautica, recognovit brevique adnotatione critica instruxit R. C. Seaton. Oxford, Clarendon Press.

Rec.: Ha XXVI, p. 236—238.

Appianus. **Soltan**, Appians Bürgerkriege. v. B. 1900, p. 150.

Rec.: NphR 1900, N. 22, p. 511—515 v. K. Loesch.

Aristeae ad Philocratem epistula, ed. P. Wendland. v. B. 1900, p. 150.

Rec.: WklPh 1900, N. 41, p. 1107—1121 v. J. Dräseke.

Aristophanes, morceaux choisis. Nouvelle édition, publiée avec des notices, des analyses et des notes en français par C. Poyard. Petit 16. Paris, Hachette et Co. 342 p. 2 fr.

- Aristophanes, Acharnenses.** Cum prolegomenis et commentariis ed. J. van Leeuwen. Gr. 8. Leiden, A. W. Sijthoff. XVIII, 198 p. 5 M.
- **Frogs.** Translated by E. W. Huntingford. Cr. 8. London 1900, Methuen. 96 p.
- Rec.: Ath 3802, p. 310.
- **Nubes,** ed. van Leeuwen. v. B. 1900, p. 76.
- Rec.: DL 1900, N. 46, p. 2978—2980 v. W. Frantz.
- Bury, J. B.,** some observations of the Peace of Aristophanes. Ha XXVI, p. 89—98.
- Roberts, W. R.,** Aristophanes and Agathon. JHSt XX, p. 44—56.
- Zacher, Aristophanesstudien.** 1. Heft. v. B. 1900, p. 9.
- Rec.: RF XXVIII, 4, p. 619 v. G. Fraccaroli.
- Aristoteles, Ethics,** ed. by Burnett. v. B. 1900, p. 8.
- Rec.: BphW 1900, N. 49, p. 1505—1513 v. Fr. Susemihl.
- **Poetica,** rec. Tucker. v. B. 1900, p. 151.
- Rec.: Bofiel VII, 5, p. 97—98 v. C. O. Zuretti.
- Alberts, aristotelische Philosophie in der türkischen Litteratur des 11. Jahrh.** v. B. 1900, p. 8.
- Rec.: DL 1900, N. 48, p. 3101—3102 v. L. Goldziher.
- **idem.** Neue Folge. Halle 1900, Kaemmerer & Co. 28 p. 60 Pf.
- Rec.: DL 1900, N. 48, p. 3101—3102 v. L. Goldziher.
- Baudin, l'acte et la puissance dans Aristote.** [Extr. de la Revue thomiste.] Paris 1900, Levé. 109 p.
- Baumstark, A.,** syrisch-arabische Biographien des Aristoteles. Syrische Commentare zur Εἰσαγωγή des Porphyrios. (Aristoteles bei den Syrern vom V—VIII. Jahrh. Syrische Texte, hrsg., übers. u. untersucht v. A. Baumstark. 1. Bd.) Gr. 8. Leipzig, B. G. Teubner. XV, 323 p. 12 M.
- Beare, J. I.,** notes on Aristotle, parva naturalia. Ha XXVI, p. 146—156.
- Commentaria in Aristotelem graeca.** Editā consilio et auctoritate academiae litterarum regiae borussicae. Vol. V pars 1. Themistii analyticorum posteriorum paraphrasis. Ed. M. Wallies. Lex. 8. Berlin, G. Reimer. XVI, 88 p. 4 M.
- **idem.** Vol. XII pars 2. Olympiodori in Aristotelis meteora commentaria. Ed. G. Stüve. Lex. 8. Berlin, G. Reimer. XIV, 382 p. 15 M.
- Finsler, aristot. Poetik,** vide Plato.
- Heonacker, A. v.,** le traité du philosophe syrien Probus sur les premiers analytiques d'Aristote. Traduit par A. v. H. [Extr. du Journal asiatique 1900, juillet—août.] Petit 8. Paris, Leroux. 99 p.
- Kenyon, F. G.,** Aristotle, 'Αθ. Ηολ. XIII, 2. ClR 1900, VIII, p. 413.
- Maier, H.,** die Syllogistik des Aristoteles. 2. Tl. Die logische Theorie des Syllogismus u. die Entstehung der aristotelischen Logik. 2. Hälfte. Die Entstehung der aristotelischen Logik. Gr. 8. Tübingen, H. Laupp. VII, 408 p. 10 M. 60 Pf.
- Seller, F.,** die aristotelische Definition der Tragödie im deutschen Unterrichte. Festschrift. Wernigerode 1900. 25 p. 75 Pf.
- Siebeck, Aristoteles.** v. B. 1900, p. 151.
- Rec.: ZöGy 1900, X, p. 910—912 v. W. Jerusalem. — BayrGy 1900, VII/VIII, p. 577 v. Nusser.
- Bion Smyrn., Adonis.** Deutsch u. griechisch von U. v. Wilamowitz-Moellendorff. Berlin, Weidmann. III, 48 p. 1 M.
- Bucolici. Wendel, de nominibus Bucolicis.** v. B. 1900, p. 152.
- Rec.: LC 1900, N. 49, p. 2071—2072.
- Clemens Alex. Christ,** philol. Studien zu Clemens Alex. v. B. 1900, p. 152.
- Rec.: DL 1900, N. 49, p. 3174—3176 v. H. Lietzmann.
- Comici. Ranke, F.,** Periplecomenus sive de Epicuri, Peripateticorum, Aristippi placitorum apud poetas comicos vestigiis. Diss. Marburg 1900. 88 p.

- Ctesias.** Lanzani, C., i ΠΕΡΣΙΚΑ di Ctesia, fonte di storia greca. RStA N. S. V, 2/3, p. 214—231.
- Demosthenes, Philippiques.** Expliquées littéralement, annotées et revues, pour la traduction française, par Lemoine et Sommer. 16. Paris 1900, Hachette et Co. 264 p. 2 fr.
- eerste Philippische redevoering, door Rogge.
Rec.: Mu 1900, VIII, v. Leyds.
- Discours sur la couronne. Nouvelle édition, avec des notes historiques et critiques et une introduction, par Le Bel. 18. Paris 1900, Lecoffre. XXIV, 161 p.
- Bauer, K. J.,** Demosthenes und der Harpalische Prozess. Ein Beitrag zur Lösung der Harpalosfrage. Progr. 4. Freiburg 1900. 22 p.
- May, d.** sog. ν ἐφελευστικόν, vide sect. III, 3.
- Μπαρτ. Γ.,** διόρθωσις εἰς Δημοσθένη. [Επιστ. Φιλίππ. 5.] Ἀθηνᾶ XII, 3, p. 384.
- Reuchlin's** Verdeutschung der ersten olynthischen Rede des Demosthenes (1495). Hrsg. v. Poland. v. B. 1900, p. 152.
Rec.: ZöGy 1900, X, p. 891 v. Fr. Slameczka. — WklPh 1900, N. 42, p. 1146 v. E. Rosenberg.
- Rüger,** oratio de corona navali num a Demosthene scripta sit inquiritur. v. B. 1900, p. 152.
Rec.: NphR 1900, N. 22, p. 509—511 v. W. Fox.
- Schefczik,** üb. d. logischen Aufbau d. 3. olynth. Rede des Demosthenes. v. B. 1900, p. 78.
Rec.: WklPh 1900, N. 49, p. 1339 v. E. Rosenberg.
- Schulthess,** d. Vormundschaftsrechnung des Demosthenes. v. B. 1900, p. 152.
Rec.: DL 1900, N. 46, p. 2980—2982 v. E. Drerup.
- Dio Chrysostomus** aus Prusa, übers. v. K. Kraut. 9. (Schluss-)Bdchn. (Griechische Prosaiker in neuen Übersetzungen. Begründet von C. N. v. Osiander u. Gust. Schwab. Neue Folge. 9. Bdchn.) 12. Ulm, H. Kerler. p. 641—720. 50 Pf.
- Diodorus.** Reinach, S., Diodor üb. d. homer. σχήματα etc., vide sect. X.
- Diogenes Laertius.** Martini, E., zur handschriftlichen Überlieferung des Laertios Diogenes. RhMPh NF LV, 4, p. 612—624.
- Dionysius Areop.** Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita in seinen Beziehungen zum Neuplatonismus u. Mysterienwesen. v. B. 1900, p. 78.
Rec.: DL 1900, N. 46, p. 2969—2970 v. P. Wendland.
- Dioscorides.** Wilamowitz-Möllendorff, U. v., über den Grammatiker Dioskurides aus Tarsos. H XXXV, 4, p. 542—543.
- Dionysius Halic.,** edd. Usener et Radermacher. vol. I. v. B. 1900, p. 153.
Rec.: NTF IX, 2, p. 100—102 v. J. Raeder.
- Poynton, A. B.,** two Oxford Mss. of Dionysius Halicarnasseus. ClR 1900, VIII, p. 413—414.
- Epicharmus.** Pascal, C., di Epicarmo e dei suoi rapporti con Lucrezio. AeR III, 21, p. 275—282.
- Epicurus.** Fraccarelli, G., un frammento di Epicuro. In: Atti d. R. Accad. d. scienze di Torino XXXV, 7.
- Etymologica.** Reitzenstein, Gesch. d. griech. Etymologika. v. B. 1900, p. 11.
Rec.: ÖLbI 1900, N. 16, p. 503 v. H. Schenkl.
- Euripides, fabulae,** edd. Prinz et Wecklein. Vol. I, pars VII: Cyclops, ed. Wecklein. v. B. 1900, p. 153.
Rec.: ClR 1900, VIII, p. 414—415 v. H. de F. Smith.
- Alceste, ou la fidélité conjugale, tragi-comédie grecque. Traduite en vers français et en trois actes par A. Lagouey. Paris, Brunel et Co. 70 p.

- Euripides, Cyclops.** Ed. with a pref. essay, rhythmical scheme of lyric parts, and exegetical and critical notes by J. Patterson. Cr. 8. London 1900, A. Gardner. 184 p. 4 sh. 6 d.
- **Iphigenia auf Tauris**, hrsg. v. Reiter. v. B. 1900, p. 153.
Rec.: ClR 1900, VII, p. 368—369 v. L. Whibley.
- **Médée**, par Weil. 3. éd. v. B. 1900, p. 153.
Rec.: Bucr 1900, N. 21, p. 409 v. P. J.
- Blaydes, Fr. H. M.**, adversaria critica in Euripidem. Gr. 8. Halle, Buchh. des Waisenhauses in Komm. VII, 544 p. 10 M.
- Fritze, d.** Eurip. Tragödie „Helene“. v. B. 1900, p. 153.
Rec.: NphR 1900, N. 20, p. 459—460 v. J. Sitzler.
- Fucchi, M.**, Ifigenia. (Cont.) AeR III, 21, p. 282—293.
- Mancini**, osservazioni critiche sul Ciclope di Euripide. v. B. 1900, p. 80.
Rec.: BphW 1900, N. 47, p. 1441—1443 v. Wecklein.
- Sweboda**, zur Kritik u. Erklärung von Euripides' Iphigenie in Aulis. v. B. 1900, p. 80.
Rec.: Gy 1900, N. 21, p. 751 v. J. Golling.
- Eusebius.** Lawler, H. J., two notes on Eusebius. [I. The „Memoirs“ of Hegesippus. — II. Some chronological errors.] Ha XXVI, p. 10—49.
- Schöne, d.** Weltchronik des Eusebius. v. B. 1900, p. 154.
Rec.: ThLZ 1900, N. 13, p. 397—398 v. Grützmacher.
- Heracclides.** Kaibel, G., Heracclidae descriptio Athenarum. In: Strena Helbigiana, p. 143—145. M. 1 Abb.
- Heracclitus.** Patin vide Parmenides.
- Hermias.** Knept, R., über eine neu untersuchte Handschrift zum Διασυρμός των έξω φιλοσόφων. ZwTh NF VIII, 4, p. 626—638.
- Hero Alex.** Schmidt, W., zur handschriftlichen Überlieferung Herons von Alexandria. RhMPH NF LV, 4, p. 625—634.
- Herodotus**, Buch V—IX, v. A. Fritsch. v. B. 1900, p. 154.
Rec.: Gy 1900, N. 21, p. 744—746 v. J. Sitzler.
- Book 7 (Polymnia.) Lit. transl. by J. A. Prout. 12. London 1900, Cornish. swd. 2 sh.
- Diessl, d.** Impersonalien bei Herodot. v. B. 1899, p. 123.
Rec.: Gy 1900, N. 21, p. 750 v. J. Golling.
- Fritsch, A.**, zur Konstituierung des Herodotischen Dialekts. In: VVDPh 1899, p. 158—161.
- Helbing, R.**, der Instrumentalis bei Herodot. Progr. 4. Karlsruhe 1900. 24 p.
Rec.: WklPh 1900, N. 49, p. 1329—1332 v. R. Kallenberg.
- Hude, C.**, in Herodotum [IV, 1]. NTF IX, 2, p. 112.
- Malfertheimer** vide sect. I, 2.
- Hippocrates.** Friedrich, Hippokratische Untersuchungen. v. B. 1900, p. 13.
Rec.: GGA 1900, VIII, p. 654—662 v. H. Schöne.
- Homer, Iliade et Odyssée.** Abrégées et annotées par Alph. Feillet, sur la traduction de P. Giguet. Nouvelle édition. 16. Paris 1900, Hachette et Co. XII, 372 p. avec illustrations de 33 vignettes par Olivier. 2 fr. 25 c.
- ἡ Ἰλιάδα μεταφρασμένη ἀπ' τὸν Ἀ. Παλλή, μέρος δεύτερον H-M. Athen 1900, Blastos. 128 p.
Rec.: RF XXVIII, 4, p. 623—624 v. C. O. Zuretti.
- il libro XII dell' Iliade, di Cisorio. v. B. 1900, p. 14.
Rec.: RF XXVIII, 4, p. 616—617 v. U. Nottola.
- the Iliad. Edited with apparatus criticus, prolegomena, notes and appendices by W. Leaf. Vol. I. Books I—XII. 2. edition. 1900. 18 sh.
Rec.: ClR 1900, VII, p. 360—362 v. T. W. Allen.
- le XI^e chant de l'Iliade. Expliqué littéralement, traduit en français et annoté par C. Leprévost. 16. Paris 1900, Hachette et Co. 124 p. 1 fr.

- Homer, Iliade.** Chant XVIII. Edition scolaire, par E. Ragon. 18. Paris 1900, Poussielgue. 51 p.
- l'Iliade, comm. da Zuretti. vol. II. v. B. 1900, p. 155.
Rec.: WklPh 1900, N. 48, p. 1313—1314 v. C. Rothe.
- idem. Vol. III: Libri IX—XII. Torino 1900, Loescher. XI, 199 p.
- Odysseae epitome. In usum scholarum ed. A. Scheindler. Ed. II. Gr. 8. Wien, A. Hölder. XVIII, 295 p. 1 M. 92 Pf.; geb. in Leinw. 2 M. 40 Pf.
- Odyssée. Chant Ier. Edition scolaire, par E. Ragon. 18. Paris 1900, Poussielgue. 39 p.
- Allen, T. W.**, the text of the Iliad. (Cont.) ClR 1900, VIII, p. 384—388.
- Bardt, W.**, das Homerische Ithaka. M. 6 Ansichten. 'Aρ 1900, VII, p. 401 ff.
- Beranek, P. M.**, die Bedeutung der ägyptischen Papyrusfunde für die Geschichte und Kritik des Homertextes. Progr. Bozen.
Rec.: Gy 1900, N. 21, p. 749—750 v. J. Golling.
- Bérard, V.**, topologie et toponymie antiques. Les Phéniciens et l'Odyssée. (Suite.) RA 1900, septembre—octobre, p. 262—299.
- Bréal, J.**, étymologies, vide sect. III, 1.
- Butler, S.**, Odyssey in English for those who cannot read the original. London 1900, Longmans. 7 sh. 6 d.
- Ehlers, J.**, zur Odyssee als Schullektüre. v. B. 1900, p. 155.
Rec.: NphR 1900, N. 23, p. 529—530 v. O. Dingeldein.
- Engel, G.**, zum Rechte der Schutzfliehenden bei Homer. v. B. 1900, p. 14.
Rec.: BayrGy 1900, VII/VIII, p. 571—574 v. M. Seibel.
- Fairclough, H. R.**, ΩΣ—ΩΣ in Theocritus and Homer. ClR 1900, VIII, p. 394—396.
- Fraccaroli, G.**, a proposito di una versione degli inni omerici (di E. Gerunzi.) In: BSl IX, 6/7.
- Harder, G.**, Schulwörterbuch zu Hom. Ilias u. Odyssee. v. B. 1900, p. 155.
Rec.: WklPh 1900, N. 45, p. 1223—1225 v. G. Vogrinz. — RF XXVIII, 4, p. 625 v. C. O. Zuretti.
- Malfertheimer, G.**, vide sect. I, 2.
- Münsterberg, R.**, der homerische Thalamos. JÖAI 1900, II, p. 137—142.
- Myres, J. N.**, Homeric house, vide sect. IX.
- Nelson, J. W.**, Schliemann u. s. homer. Welt. v. B. 1900, p. 83.
Rec.: Z. f. d. deutschen Unterricht XIV, 11, v. Schwarze.
- Noack, F.**, die ἐρεοθύρη am Megaron des Odysseus. In: Strena Helbigiana, p. 215—220. M. 2 Abb.
- Olivieri, A.**, osservazioni critiche sull' intervento di Atena nell' Odissea. RStA N. S. V, 2/3, p. 204—213.
- osservazioni critiche sulla mnesterofonia (Odyss. lib. XXII.) RF XXVIII, 4, p. 598—606.
- Orsi, G.**, ἔργα τετράκλινα μορύνοντα, vide sect. IX.
- Remeny, E.**, Homeros költői leírásai. EPhK 1900, V, p. 427—452.
- Sørensen, S.**, die homerische Seele. In: Festkrift til Ussing, p. 235—242.
- Tincani, C.**, antologia omerico-virgiliana ad uso delle scuole normali e ginnasali. Firenze 1900, G. C. Sansoni. IX, 329 p.
Rec.: Bofcl VII, 5, p. 114—115 v. V(almaggi).
- Tolkiohn, J.**, Homer und die römische Poesie. Gr. 8. Leipzig, Dieterich. VI, 219 p. 6 M.; geb. 8 M.
- Tuxen, S. L.**, Skaebnetroen hos Homer. In: Festkrift til Ussing, p. 243—260.
- Tyrrell, R. Y.**, observations on Dr. Merry's Odyssey. Ha XXVI, p. 99—109.
- Weidling, Fr.**, Auszüge aus Schaidenreissers Odyssea und Paradoxa ZDW I, 2/3, p. 227—234.

Joannes Beccos. Dräseke, J., Johannes Phurnes bei Bekkos. *ZwTh NF* VIII, 2, p. 237–257.

Joannes Chrysostomus. Eloge des saints martyrs et Homélie après le tremblement de terre. Texte revu et annoté par E. Ragon. 18. Paris 1900, Poussielgue. 36 p.

Puech, S. Jean Chrysostome. v. B. 1900, p. 83.

Rec.: *Rcr* 1900, N. 49, p. 431 v. P. Lejay.

Joannes Philoponus, de aeternitate mundi contra Proclum, ed. Rabe. v. B. 1900, p. 83.

Rec.: *Z. f. wiss. Theol. NF* VIII, 1, p. 148–155.

— de paschate, ed. Walter. v. B. 1900, p. 83.

Rec.: *Z. f. wiss. Theol. NF* VIII, 2, p. 313–316 v. J. Dräseke.

Josephus, Flavius, Geschichte des jüdischen Krieges. Übers. u. m. Einleitung u. Anmerkungen versehen von H. Clementz. Mit ausführl. Namensregister u. 2 v. F. Spiess gezeichneten Taf. (Bibliothek der Gesamtlitteratur des In- u. Auslandes. Nr. 1429–1435.) Halle, O. Hendel. 695 p. In Orig.-Bd. 4 M. 50 Pf.

— jüd. Altertümer, hrsg. v. Clementz. 1. Bd.: Buch I–X. v. B. 1900, p. 156.

Rec.: *NphR* 1900, N. 21, p. 483–485 v. Eb. Nestle.

Helleaux, sur un passage de Flavius Josèphe (antiq. iud. XII, 4, § 155). v. B. 1900, p. 83.

Rec.: *BphW* 1900, N. 43, p. 1318–1319 v. H. Willrich.

Isaeus. Caccialanza, F., per l'eredità di Menecle. *RStA N. S. V*, 2/3, p. 237–244.

— per l'eredità di Pirro. *RStA N. S. V*, 2/3, p. 245–272.

Isocrates, Panegyricus. A transl. by J. H. Freese. Cr. 8. London 1900, Clive. 62 p. 2 sh. 6 d.

Susemihl, Fr., über Isokrates XIII, 9–13 und X, 8–13. *RhMPh NF* LV, 4, p. 574–587.

Julianus Apostata. Allard, P., Julien l'Apostat. T. 1: La société au IV^e siècle; la jeunesse de Julien; Julien César. Paris 1900, Lecoffre, IV, 508 p.

Rec.: *Bofcl VII*, 3, p. 56–60 v. C. Cipolla. — *REA* 1900, N. 3, p. 275 v. C. J.

Justinianus. Papageorgiu, P. N., un édit de l'empereur Justinien II. En faveur de la basilique de Saint Démétrius à Salonique, d'après une inscription deterrée dans la basilique même. (Avec un fac-simile.) Gr. 4. Leipzig, B. G. Teubner. 12 p. 1 M.

Lexicographi graeci recogniti et apparatu critico instructi. Vol. IX. Pollucis onomasticon. E codicibus ab ipso collatis denuo edidit et adnotavit E. Bethe. Fasc. 1. Gr. 8. Leipzig, B. G. Teubner. XX, 305 p. 14 M.

Longinus, on the sublime, ed. by Roberts. v. B. 1900, p. 84.

Rec.: *RF XXVIII*, 4, p. 619–621 v. G. Fraccaroli.

Lucianus, Charon and Timon. A translation by T. R. Mills Cr. 8. London 1900, B. Clive. 39 p.

Hahne, F., über Lucians Hermotimus. Progr. 4. Braunschweig 1900. 22 p.

Rec.: *WklPh* 1900, N. 42, p. 1137–1139 v. P. Schulze

Schmidt, O., Lukians Satiren gegen den Glauben seiner Zeit. Progr. Solothurn 1900. 47 p.

Rec.: *WklPh* 1900, N. 41, p. 1105–1107 v. P. Schulze.

Lycurgus, oratio in Leocratem post C. Scheibe, ed. F. Blass. Ed. maior. v. B. 1900, p. 84.

Rec.: *NTF VIII*, p. 131 v. P. Petersen.

Thalheim, Th., zu Lykurgos und Lysias. 4. Progr. Hirschberg in Schles. 1900. 18 p.

Rec.: *BphW* 1900, N. 43, p. 1313–1318 v. E. Drerup. — Berichtigung v. Th.: *BphW* 1900, N. 49, p. 1534. — *WklPh* 1900, N. 46, p. 1256 v. G. Hüttner.

- Lyrici.** Anthologie aus den Lyrikern der Griechen, hrsg. v. Buchholz.
1. Bd. 5. Aufl. v. R. Peppmüller. v. B. 1900, p. 157.
Rec.: NTF IX, 2, p. 106—108 v. P. Petersen.
- Lysias.** Thielhelm vide Lysurgus.
- Melici.** Greek melic poets, ed. by H. W. Smyth. v. B. 1900, p. 157.
Rec.: RStA N. S. V, 2/3, p. 430—433 v. L. A. Michelangeli.
- Nicolaus Damasc.** Witte, G., Nicolai Damasceni fragmentorum romanorum fontibus. Diss. Berlin 1900, Mayer & Müller. 50 p. 1 M. 20 Pf.
Rec.: DL 1900. N. 46, p. 2983—2984 v. F. Münzer.
- Origenes,** tractatus de libris ss. scripturarum, edd. Battifol et Wilmart.
v. B. 1900, p. 85.
Rec.: DL 1900, N. 49, p. 2057—2059 v. τ.
Keetschau, P., Bibelcitatie bei Origenes. Z. f. wiss. Theol. NF VIII, 3. p. 321—378.
- Parmenides.** Patin, Parmenides im Kampfe gegen Heraklit. v. B. 1900, p. 158.
Rec.: LC 1900, N. 45, p. 1852—1853. — NTF IX, 2, p. 83—92 v. H. Hoffding.
- Patrum apostolicorum opera,** rec. Gebhardt-Harnack-Zahn. Ed. III. minor. v. B. 1900, p. 17.
Rec.: NphR 1900, N. 22, p. 515—516 v. Eb. Nestle.
- Pausanias.** Perrot, G., une correction au texte de Pausanias. [III, 12, 10.]
In: Strena Helbigiana, p. 228—231.
- Philo.** Horovitz vide Plato.
- Plato,** opera, rec. Burnet. v. B. 1900, p. 158.
Rec.: Ha XXVI, p. 231—233.
- Eutyphronja, Sokrates védőbeszéde, Kritonja és Phaidonja, fordította, bevezetéssel és jegyzetekkel ellátta S. J. Sándor. Budapest 1899, Franklin-Társulat. 4 kr.
Rec.: EPhK 1900, IV, p. 394—405 v. J. Veres.
- Gorgias, hrsg. v. Stender. v. B. 1900, p. 158.
Rec.: RLP XLIII, 5, p. 333—334 v. J. Bidez.
- — Edition classique, publiée avec des arguments et des notes en français par E. Sommer. 16. Paris, Hachette et Co. VIII, 195 p. 50 fr.
- Phédon, par Bonny. v. B. 1900, p. 86.
Rec.: BayrGy 1900, VII/VIII, p. 575—576 v. Nusser.
- Philebus, ed. by Bury. v. B. 1898, p. 90.
Rec.: NphR 1900, N. 23, p. 530—532 v. P. Meyer.
- Staat. Übers. v. Frdr. Schleiermacher, erläutert von J. H. v. Kirchmann. 2. Aufl., bearb. v. C. Th. Siegert. (Philosophische Bibliothek. 80. Bd.) Gr. 8. Leipzig, Dürsch'sche Buchh. V—VIII u. 493 p. 3 M.
- Auswahl aus Politeia, hrsg. v. Nohle. v. B. 1900, p. 18.
Rec.: BayrGy 1900, VII/VIII, p. 575 v. Nusser.
- Protagoras, erkl. v. Petersen. v. B. 1900, p. 18.
Rec.: NphR 1900, N. 22, p. 508—509 v. P. Meyer.
- Sophista, rec. Stallbaum-Apelt. v. B. 1900, p. 86.
Rec.: NphR 1900, N. 20, p. 460—461 v. P. Meyer.
- Bersano, A.,** affinità del pensiero etico di Sofocle e di Platone. RF XXVIII, 4, p. 545—587.
- Burnet, J.,** ΒΥΘΟΣ ΦΑΥΔΡΙΑΣ [Plato, Parm. 130 d.] CIR 1900, VII, p. 344.
- Finsler, G.,** Platon und die aristotelische Poetik. Gr. 8. Leipzig, M. Spigatis. XI, 252 p. 6 M.
- Hirmer,** Entstehung u. Komposition d. platon. Politeia. v. B. 1899, p. 183.
Rec.: NTF VIII, p. 70 v. G. R. Nielsen.
- Horovitz, J.,** das platonische Νοητὸν Ζῶον und der philonische Κόσμος Νοητός. Diss. Marburg 1900. XI, 103 p.

- Plato.** **Milhard, G.**, les philosophes-géomètres de la Grèce. Platon et ses pré-décesseurs. Paris 1900, F. Alcan. 387 p.
 Παπαβασίλειος, Γ. Α., ἐρμηνευτικὰ καὶ κριτικὰ εἰς Πλάτωνος Φαῖδωνα, Ἀθηνᾶ. XII, 3, p. 311—317.
Richards, H., the Platonic letters. (Cont.) ClR 1900, VII, p. 335—344.
Rodier, G., remarques sur le „Philèbe“. REA 1900, N. 3, p. 169—194.
Reifes, E., neue Untersuchung über die platonischen Ideen. In: Philos. Jahrbuch XIII, 4.
Schneider, d. Weltanschauung Platos. v. B. 1900, p. 159.
 Rec.: BayrGy 1900, VII/VIII, p. 577—578 v. Nusser.
Segliano vide sect. IX.
Tarezzi, G., il Timeo di Platone e il pensiero del medioevo. In: T., menti e caratteri.
Windelband, Plato. v. B. 1900, p. 159.
 Rec.: ZöGy 1900, X, p. 912—915 v. W. Jerusalem. — BayrGy 1900, VII/VIII, p. 576—577 v. Nusser.
- Plotinus.** **Gollwitzer, T.**, Plotins Lehre von der Willensfreiheit. Progr. Kempten 1900. 40 p.
- Plutarchus,** περὶ μουσικῆς, par Weil et Reinach. v. B. 1900, p. 159.
 Rec.: DL 1900, N. 50, p. 3231—3233 v. E. Graf.
 — Vie de Démosthène. Texte grec, revu sur le manuscrit de Madrid, accompagné d'une notice sur Plutarque et sur les sources de la Vie de Démosthène, d'un argument et de notes en français par Ch. Graux. Petit 16. Paris, Hachette et Co. XXV, 101 p. 1 fr.
Reinach, S., Plutarch üb. d. homer. σήματα etc., vide sect. X.
- Pollux** vide Lexicographi.
- Polybius.** **Wunderer,** Polybiosforschgn. I. v. B. 1900, p. 19.
 Rec.: IF XI, Anz. 1/2, p. 104—105 v. Meltzer.
- Procopius Caesariensis,** Anecdota, ed. Krascheninnik ov. v. B. 1900, p. 159.
 Rec.: MHL 1900, IV, p. 400—402 v. F. Hirsch.
- Quintus Smyrnaeus.** **Zimmermann,** kritische Nachlese zu den Posthomerica des Quintus Smyrnaeus. v. B. 1900, p. 88.
 Rec.: BphW 1900, N. 44, p. 1345—1352 v. A. Ludwich.
 — kritische Nachlese zu den Posthomerica des Quintus Smyrnaeus. Schluss. Progr. Wilhelmshaven 1900. 24 p.
- Romanus.** **Krumbacher,** Umarbeitungen bei Romanos. v. B. 1900, p. 160.
 Rec.: Z. f. wiss. Theol. NF VIII, 1, p. 157—158 v. J. Dräseke.
- Script. hist. Byz.** **Moritz,** Zunamen bei d. byz. Historikern u. Chronisten. v. B. 1900, p. 88.
 Rec.: Ἀθηνᾶ XII, 3, p. 303—311 v. Γ. Ν. Χ(ατζιδάκις).
- Socrates.** **Kralik,** Sokrates. v. B. 1900, p. 89.
 Rec.: ÖLbI 1900, N. 16, p. 495 v. E. Commer.
Pöhlmann, Socr. u. s. Volk. v. B. 1900, p. 160.
 Rec.: The English historical Review N. 59, p. 539—540 v. G. E. Underhill.
- Sophokles.** Erkl. v. Wolff. I. Aias. 5. Aufl. bearb. v. Bellermand. v. B. 1900, p. 160.
 Rec.: BphW 1900, N. 46, p. 1409—1412 v. Wecklein.
 — Antigone, trad. par Martinon. v. B. 1900, p. 160.
 Rec.: BphW 1900, N. 45, p. 1377—1379 v. O. Weissenfels. — NphR 1900, N. 23, p. 530 v. H. Müller. — DL 1900, N. 43, p. 2783—2784 v. U. v. Wilamowitz-Möllendorff.
 — Oedipe roi, trad. par Martinon. v. B. 1900, p. 160.
 Rec.: WklPh 1900, N. 49, p. 1332—1334 v. H. Morsch. — DL 1900, N. 43, p. 2783—2784 v. U. von Wilamowitz-Möllendorff.
 — Œdipe à Colonne. Texte grec, publié et annoté à l'usage des classes par Ed. Tournier. 8. tirage, revu par A. M. Desrousseaux. Petit 16. Paris, Hachette et Co. XVI, 122 p. 1 fr.

- Sophokles, Philoctète.** Traduite en vers par M. Bouchor. 16. Paris, Hachette et Co. 96 p. 75 c.
- Bersane** vide Plato.
- Blaydes**, adversaria critica in Sophoclem. v. B. 1900, p. 160.
Rec.: Rcr 1900, N. 49, p. 430—431 v. A. Martin.
- Bury, J. B.**, the Thorician stone. [Soph. Oed. Col. 1595.] Ha XXVI, p. 131.
- Crowfoot, J. W.**, the lions of Kybele. [Soph. Philokt. 400.] JHSt XX, p. 118—127.
- Martin, W.**, de Sophoclis Trachiniarum parodo. Progr. 4. Cassel 1900. 22 p.
- Pflee**, Aberglaube u. Religion in Soph. Elektra. v. B. 1900, p. 160.
Rec.: DL 1900, N. 44, p. 2851—2852 v. E. Holzner.
- Saint-Victor**, d. beiden Masken. Tragoedie u. Komödie. Deutsch v. C. Sylva. 1. Tl. 2. Bd. v. B. 1900, p. 20.
Rec.: MAZB 1900, N. 227, v. A. Geiger.
- Tatianus. Dräseke, J.**, zu Tatianos' „Rede an die Hellenen“. ZwTh NF VIII, 4, p. 603—612.
- Kukula, R. C.**, „Altersbeweis“ und „Künstlerkatalog“ in Tatians Rede an die Griechen. [S. A. aus dem Jahresberichte des K. K. I. Staatsgymnasiums im II. Bezirke von Wien, 1899—1900.] Wien 1900, Selbstverlag des Verfassers. 28 p.
Rec.: ZwTh NF VIII, 3, p. 487—492 v. A. H(ilgenfeld). — WklPh 1900, N. 44, p. 1202—1205 v. J. Dräseke. — Rcr 1900, N. 42, p. 302 v. A. L.
- Tatian's sog. Apologie. v. B. 1900, p. 161.
Rec.: ZwTh NF VIII, 3, p. 487—492 v. A. H(ilgenfeld). — Rcr 1900, N. 42, p. 302 v. A. L.
- Testam. vetus gr.** The Ascension of Isaiah. Transl. from Ethiopic version, which, with New Greek fragment, Latin versions, Latin transl. of Slavonic, is here published in full. Ed., introd., notes, indexes, by R. H. Charles. Cr. 8. London 1900, Black. 232 p. 7 sh. 6 d.
- Die Apokryphen u. die Pseudepigraphen des Alten Testaments, hrsg. v. Kautzsch. v. B. 1900, p. 163.
Rec.: ZwTh NF VIII, 2, p. 300—308 v. A. H(ilgenfeld).
- Benwetsch, N.**, ein Bruchstück des griechischen Textes des Ascensio Isaiae. In: ThLbl XXI, 44.
- Hatch a. Redpath**, concordance to the Septuagint a. other Greek versions of the Old Testament. v. B. 1900, p. 162.
Rec.: LC 1900, N. 43, p. 1769—1770 v. Eb. N(estle).
- Swete, H. B.**, introduction to Old Testament in Greek. Append. cont. letter of Aristeas ed. by H. St. J. Thackeray. Cr. 8. London 1900, C. J. Clay. 606 p. 7 sh. 6 d.
- Testamentum novum.** Quatuor Jesu Christi Evangelia. Texte annoté d'après les commentaires les plus récents par R. Petiteau. 16. Paris, lib. Amat. VI, 202 p.
- New Testament in modern English. Newly translated direct from the accurate Greek text of Westcott and Hort, by Ferrar Fenton. Critical notes. 2nd ed. Cr. 8. London 1900, H. Marshall. 2 sh. 6 d.
- epistles of St. Paul in modern English. Newly transl. from Greek text of Westcott and Hort, by F. Fenton. Critical introd. showing influence of Apostle upon progress of Mankind, and development of research into physical science. 6th ed. Cr. 8. London 1900, H. Marshall. 1 sh.
- first epistle of St. Peter. (Greek text.) Introd. notes by J. Howard B. Mastermann. Cr. 8. London 1900, Macmillan. 200 p. 3 sh. 6 d.
- d. 1. Clemensbrief, hrsg. v. Knopf. v. B. 1900, p. 161.
Rec.: ZwTh NF VIII, 2, p. 318—320 v. A. H(ilgenfeld).

- Testamentum novum.** Διδαχὴ τῶν δώδεκα ἀποστόλων. Doctrina XII apostolorum. Una cum antiqua versione latina prioris partis de duabus viis primum ed. Jos. Schlecht. Gr. 8. Freiburg i/B., Herder. 24 p. 1 M.
- Beet, J. A.**, commentary on St. Paul's epistle to the Romans. London 1900, Hodder & S. 406 p. 7 sh. 6 d.
- Cary, G. L.**, the Synoptic Gospels. Together with a chapter on the text criticism of the New Testament. (International handbooks to the New Testament.) London 1900, Putnam's Sons. 410 p.
- Debschütz, E. v.**, der Briefwechsel zwischen Abgar und Jesus. ZwTh NF VIII, 3, p. 422—486.
- Evan's** notes on the New Testament. Acts of the Apostles. With introduction, map, and full notes by H. P. Cornish. Cr. 8. London 1900, Simpkin. 10 d.
- Field**, notes on the translation of the N. T. v. B. 1900, p. 90.
Rec.: RHR 1900, II, p. 273 v. E. de Faye.
- Gregory**, Textkritik des Neuen Testamentes. 1. Bd. v. B. 1900, p. 161.
Rec.: LC 1900, N. 45, p. 1849—1851 v. Eb. Nestle.
- Hastings**, dictionary of the Bible. III. v. B. 1900, p. 161.
Rec.: Ath 8803, p. 341 ff. — Rcr 1900, N. 47, p. 390—393 v. A. Loisy.
- Hilgenfeld, A.**, Thomas von Heraklea und die Apostelgeschichte. ZwTh NF VIII, 3, p. 401—422.
- Jülicher, A.**, Einleitung in das Neue Testament. 3. u. 4. Aufl. 1. Hälfte. (Grundriss der theologischen Wissenschaften, bearb. v. Achelis, Baumgarten, Benzinger etc. 7. Abth. 1. Hälfte.) Gr. 8. Tübingen, J. C. B. Mohr. p. 1—240. 3 M. 75 Pf.
- Kennedy, J. H.**, the second and third epistles of St. Paul to the Corinthians. With some proofs of their independence and mutual relation. Cr. 8. London 1900, Methuen. 230 p.
- Klöpfer, A.**, 1. Joh. 5, 6—12. ZwTh NF VIII, 3, p. 378—400.
- Nash, H. S.**, history of higher criticism of the New Testament: Process whereby the word of god has won the right to be understood. Cr. 8. London 1900, Macmillan. 204 p. 3 sh. 6 d.
- Oment**, un très ancien manuscrit grec de l'Evangile selon S. Matthieu. v. B. 1900, p. 162.
Rec.: ThLZ 1900, N. 14, p. 411—413 v. A. Harnack.
- Pett**, der abendländische Text der Apostelgeschichte und die Wir-Quelle. v. B. 1900, p. 91.
Rec.: BphW 1900, N. 46, p. 1412—1416; N. 47, p. 1443—1446 v. A. Hilgenfeld.
- Seltau**, e. Lücke d. synopt. Forschung. v. B. 1900, p. 91.
Rec.: NphR 1900, N. 23, p. 536—537 v. Eb. Nestle.
- Vincent, M. R.**, word studies in the New Testament. Vol. 4: The Thessalonian epistles, the epistle to the Galatians, the pastoral epistles, the epistle to the Hebrews. (New York) London. 18 sh.
- Wendt**, d. Johannesevangelium. v. B. 1900, p. 91.
Rec.: Protestant. Monatshefte IV, 10, v. W. Bahnsen. — DL 1900, N. 50, p. 3221—3223 v. H. Holtzmann.
- Theocritus.** Fairclough, H. R., ΩΣ-ΩΣ in Theocritus and Homer. ClR 1900, VIII, p. 394—396.
- Theodoreus Cyr.** Raeder, de Theodoret Graecarum affectionum curatione quaest. crit. v. B. 1900, p. 92.
Rec.: ZwTh NF VIII, 4, p. 639—640 v. J. Dräseke.
- Theodorus.** Rolland, une copie de la vie de Saint Théodose par Théodore. v. B. 1900, p. 92.
Rec.: ZwTh NF VIII, 1, p. 155—156 v. J. Dräseke.
- Thucydides**, morceaux choisis. Publiés avec un avertissement, une notice sur Thucydide, des analyses et des notes par A. Croiset. Petit 16. Paris, Hachette et Co. XXXII, 288 p. 2 fr.

- Thucydides**, *Historiae*, rec. Hude. I. v. B. 1900, p. 23.
 Rec.: NTF VIII, p. 82 v. O. A. Danielsson.
- — rec. Jones. T. I. v. B. 1900, p. 162.
 Rec.: Ha XXVI, p. 230—231.
- Awdry, H.**, a new historical aspect of the Pylos and Sphacteria incidents. JHSt XX, p. 14 ff.
- Belotker, E.**, Versuch einer Erklärung von Thukydides III, 84 und 67 sowie einzelner Stellen aus Buch II. und III. (III, 59, 2; 45, 6; 64, 4; II, 41, 3; 38, 1; 11, 7). Progr. 4. Anklam 1900. 20 p.
- Farnell, L. R.**, questions concerning Attic topography and religion with reference to Thucydides II, 15. CIR 1900, VII, p. 369—376.
- Stein, H.**, zur Quellenkritik des Thukydides. RhMPh NF LV, 4, p. 531—564.
- Tragici**. Griech. Tragödien, übers. v. Wilamowitz-Möllendorff. H. 1—4. v. B. 1900, p. 163.
 Rec.: Mu VIII, 9, v. E. B. Koster.
- idem. I. Sophocles, Oedipus. 2. Aufl. Berlin, Weidmann. 84 p. 1 M. Engelmann, archäolog. Stud., vide sect. IX.
- Tyrtaeus**. Grégoire, H., les recherches récentes sur la question de Tyrteé. RIP XLIII, 5, p. 309—321.
- Xenophanes**. Tarozzi, G., il monoteismo di Senofane. In: T., menti e caratteri.
- Xenophon**, opera omnia recognovit brevique adnotatione critica instruxit E. C. Marchant. Tomus I. Historia Graeca. Oxonii 1900, Clarendon Press. 3 sh.
 Rec.: RIP XLIII, 5, p. 336 v. L. Parmentier. — CIR 1900, VIII, p. 415—417 v. H. Richards. — Ha XXVI, p. 234—236.
- Economique. Expliqué littéralement et annoté par M. de Parnajon. Traduit en français par M. Talbot. 16. Paris, Hachette et Co. 317 p. 3 fr. 50 c.
- — Traduction française, avec le texte en regard, par E. Talbot, revue et annotée par M. de Parnajon. 16. Paris, Hachette et Co. 154 p. 1 fr. 25 c.
- expeditio Cyri, rec. Gemoll. Ed. maior. v. B. 1900, p. 163.
 Rec.: NTF VIII, p. 185 v. K. Hude.
- Gloth, Ch. M.**, a. M. Fr. Kellogg, index in Xenophontis Memorabilia. New York 1900. VI, 96 p.
 Rec.: WklPh 1900, N. 46, p. 1256—1157 v. W. Vollbrecht.
- Hedermann, M.**, Vorschläge zur Xenophon-Übersetzung im Anschluss an die deutsche Armeesprache. Festschrift. Wernigerode 1900. 25 p. 75 Pf.
 Rec.: WklPh 1900, N. 49, p. 1334—1335 v. W. Gemoll.
- Klett, F.**, zu Xenophons Leben. Progr. 4. Schwerin 1900. 36 p.
- Lange**, Xenophon. v. B. 1900, p. 163.
 Rec.: BphW 1900, N. 48, p. 1477—1479 v. K. Lincke. — NphR 1900, N. 21, p. 492—493 v. P. W. — ÖLbl 1900, N. 16, p. 504 v. hb.
- Malfertheimer** vide sect. I, 2.
- Piat, C.**, Socrate. (Les grands philosophes.) Paris 1900, Alcan. 270 p. 5 fr.
 Rec.: RIP XLIII, 5, p. 330—333 v. L. Parmentier.
- Reuss, F.**, kritische Bemerkungen zu Xenophons Anabasis IV. Progr. 4. Saarbrücken 1900. 32 p.
- Underhill, G. E.**, a commentary with introduction and appendix on the Hellenica of Xenophon. Oxford 1900, Clarendon Press. XCVI, 378 p. 7 sh. 6 d.
 Rec.: CIR 1900, VIII, p. 415—417 v. H. Richards. — WklPh 1900, N. 47, p. 1276—1279 v. W. Vollbrecht. — Ha XXVI, p. 234—236.

2. Scriptores Latini.

Merlet, G., études littéraires sur les grands classiques latins et extraits empruntés aux meilleures traductions. 5^e édition, revue. 16. Paris, Hachette et Co. XVI, 400 p. 4 fr.

Apuleius, *Apologia sive de magia liber et Florida*, rec. van der Vliet. v. B. 1900, p. 164.

Rec.: LC 1900, N. 43, p. 1783 v. B. W-n. — BphW 1900, N. 48, p. 1479—1483; N. 49, p. 1514—1519 v. O. Rossbach.

Lee, Fr., lexikalische Bemerkungen zu Apuleius. ALL XII, 1, p. 95—101.

Thomas, P., remarques critiques sur les oeuvres philosophiques d'Apulée. 4. série. In: Bull. de l'Acad. royale de Belgique, Classe des Lettres etc. 1900, N. 6.

Tschernjaew vide Terentius.

Augustinus, *De civitate dei libri XXII*, rec. E. Hoffmann. vol. I. v. B. 1900, p. 164.

Rec.: BayrGy 1900, VII/VIII, p. 567—569 v. Ph. Thielmann.

— idem. Vol. II: Lib. XIV—XXII. (Corp. sc. eccles. vol. XXXX.) Vindobonensis 1900, F. Tempsky. VI, 736 p.

Rec.: ALL XII, 1, p. 145.

— the city of god (*De civitate dei*). Transl. by J. H. First published in 1610. 2 vols. New ed. Cr. 8. London 1900, Griffith. 750 p. each 1 sh.

— Confessions. Ed. by T. Scott. Introd. by A. Meynell. 12. London 1900, Richards. 302 p. 3 sh. 6 d.

Ansonius. Haag, *Ansonius u. s. Mosella*. v. B. 1900, p. 146.

Rec.: BphW 1900, N. 44, p. 1357—1358 v. J. Tolkiehn.

Tolkiehn, J., γλωσσός und ὠχρός [*Ansonius Mos. V, 316.*] BphW 1900, N. 48, p. 1500.

Tschernjaew vide Terentius.

Avienus. Breysig, Fr., zu Avienus. RhMPh NF LV, 4, p. 565—573.

Biblia lat. Neteler, B., das Buch der Richter der Vulgata und des hebräischen Textes, übers. u. erklärt. Gr. 8. Münster, Theissing. VI, 134 p. 2 M. 40 Pf.

Thielmann, Bericht üb. d. gesammte handschriftl. Material zu e. krit. Ausgabe d. lat. Übersetzgn. bibl. Bücher des A. T. v. B 1900, p. 165.

Rec.: ZwTh NF VIII, 2, p. 320 v. A. H(ilgenfeld).

Wölfflin, Ed., Göttinger Italafragmente. ALL XII, 1, p. 130—132.

Caesar, *Gallic War. Book I*. Ed. by J. Brown. Cr. 8. London 1900, Blackie. 1 sh. 6 d.

— commentaires sur la guerre des Gaules. Traduction française, publiée avec le texte latin, par E. Sommer. 16. Paris 1900, Hachette et Co. 472 p. 3 fr. 50 c.

Gurlitt, L., Anschauungstafel zu Caesars Bellum Gallicum. III. Caesar's Unterhandlung mit Ariovist. — VI. Vercingetorix mit einigen vornehmen Galliern. — V. Caesar's Landung in Britannien. — VI. Caesar's Sturm auf Avaricum. à ca. 60×90 cm. Mit je 1 Bl. Text. 4. Gotha, F. A. Perthes. à 3 M.

Jung, H., Caesar in Aegypten. (48/47 v. Chr.). Historisch-kritische Untersuchung. Progr. 4. Mainz 1900. 50 p.

Klaschka, Fr., Schüler-Kommentar zu C. Julii Caesaris commentarii de bello civili. I. Heft: I. u. II. Buch. M. 2 Abbildgn. 185 p. II. Heft: III. Buch. 156 p. Leipzig 1900, G. Freytag.

Rec.: RF XXVIII, 4, p. 617—618 v. G. B. Marchesa-Rossi.

Zimmerhaeckel, Cäsars Rheinbrücke. v. B. 1900, p. 26.

Rec.: ZöGy 1900, X, p. 933—934 v. A. Polaschek.

Cassiodori Senatoris variae. Recensuit Th. Mommsen. Accedunt I. Epistulae Theodoricianae variae. Ed. Th. Mommsen. II. Acta Synhodorum habitarum Romae a. CCCXCIII. DI. DII. Ed. Th. Mommsen. III. Cassiodori orationum reliquiae ed. L. Traube. (Monumenta Germaniae historica tom. XII.) Accedunt tab. II. Gr. 4. Berlin, Weidmann. CLXXXII, 597 p. 28 M.

Rec.: LC 1900, N. 47, p. 1944—1946 v. X.

Catullus, bearb. v. Schulze, vide Elegici.

Kalb, A., de duodeseptuagesimo carmine Catulli. Progr. Ansbach 1900. 68 p.

Schüler, de Catulli carmine LXII, part. I. II. v. B. 1900, p. 165.

Rec.: NphR 1900, N. 23, p. 532—533 v. F. Gustafson.

Cicero, scripta, rec. C. F. W. Müller. III, 2. v. B. 1900, p. 97.

Rec.: NTF IX, 2, p. 81—82 v. Z(ander).

— ausgewählte Reden. Erklärt von Karl Halm. 3. Bd. Die Reden gegen L. Sergius Catilina und für den Dichter Archias. 14. Aufl., besorgt von G. Laubmann. Gr. 8. Berlin, Weidmann. V, 142 p. 1 M. 20 Pf.

— 12 Reden, dispon. v. Ziegler. v. B. 1900, p. 165.

Rec.: Gy 1900, N. 22, p. 784.

— oratio pro Archia. Texte latin, publié avec une introduction, des notes, un appendice critique, historique, littéraire et grammatical, et des gravures d'après les monuments, par E. Thomas. 7^e tirage, revu. Petit 16. Paris, Hachette et Co. 55 p. 60 c.

— catilinar. Reden, v. Richter u. Eberhard. 6. Aufl. v. B. 1899, p. 192.

Rec.: NTF VIII, p. 64 v. C. Jørgensen.

— Correspondence, ed. by Tyrrell a. Purser. vols. V. VI. v. B. 1900, p. 166.

Rec.: NphR 1900, N. 20, p. 462—469; N. 21, p. 485—492 v. E. Schelle.

— Letters, transl. by Shuckburgh. Vol. I—III. v. B. 1900, p. 106.

Rec.: ClR 1900, VIII, p. 421—423 v. W. W. Fowler.

— ausgew. Briefe, erkl. v. Hofmann. 1. Bd. 7. Aufl. bes. v. Sternkopf. v. B. 1899, p. 192.

Rec.: WüKor 1900, X, p. 393—394 v. Heege.

— — erkl. v. Schirmer. v. B. 1900, p. 166.

Rec.: Gy 1900, N. 23, p. 823 v. J. Golling.

— ad Atticum. Transl. by E. S. Shuckburgh. Cr. 8. London 1900, Clive. 48 p. 2 sh. 6 d.

— Brutus, sive de claris oratoribus accedit libellus de optimo genere oratorum, recensuit L. Quicherat. 16. Paris 1900, Hachette et Co. 108 p. 90 c.

— Dialogue sur la vieillesse. Expliqué littéralement, traduit en français et annoté par Paret et Legouez. 16. Paris 1900, Hachette et Co. 148 p. 1 fr. 25 c.

— de officiis, transl. by Gardiner. v. B. 1900, p. 97.

Rec.: NphR 1900, N. 23, p. 533—534 v. M. Hodermann.

Abbott, F. F., Roman indifference to provincial affairs. ClR 1900, VII, p. 355—356.

Bardt, ausgew. Briefe aus Ciceron. Zeit. Kommentar. II. v. B. 1900, p. 166.

Rec.: WklPh 1900, N. 42, p. 1139—1145; N. 43, p. 1168—1182 v. W. Sternkopf.

— der Zinswucher des M. Brutus. Progr. 4. Berlin. 8 p.

Rec.: BphW 1900, N. 46, p. 1418—1423 v. L. Gurlitt.

Barendt, P. O., on Cicero, Cato Maior, § 28. ClR 1900, VII, p. 356.

Clark, A. C., the textual criticism of the Pro Milone, the orations before Caesar and the Philippics. (Cont.) ClR 1900, VIII, p. 399—411.

Curcio, le opere retoriche di Cic. v. B. 1900, p. 106.

Rec.: Rcr 1900, N. 47, p. 389 v. P. L(ejay).

Delisle, notice sur la Rhétorique de Cicéron traduite par Maître Jean d'Antioche. v. B. 1900, p. 166.

Rec.: BphW 1900, N. 49, p. 1513—1514 v. L. Traube. — Bucr 1900, N. 22, p. 423 v. R. Pichon.

- Cicero.** Dieterich, A., *matris cena*. [Cic. epist. IX, 16, 8.] In: *Strena Helbigiana*, p. 49—50. M. 1 Abb.
- Grumme, A.**, *Ciceronis orationis Miloniana dispositio*. Ed. II. Gr. 8. Gera, H. Kanitz' Verl. 15 p. 40 Pf.
- Gurlitt, L.**, ein Scherz Ciceros. [Ad fam. IX, 19, 1.] BphW 1900, N. 48, p. 1500—1501.
- Klaschka**, Schülerkommentar zu Cic. Cato Maior de senectute. v. B. 1900, p. 167.
Rec.: RF XXVIII, 4, p. 617—618 v. G. B. Marchesa-Rossi.
- Schülerkommentar zu Cic. Laelius de amicitia. v. B. 1900, p. 167.
Rec.: RF XXVIII, 4, p. 617—618 v. G. B. Marchesa-Rossi.
- Masè-Darl, E.**, *M. Tullio Cicerone e le sue idee sociali ed economiche*. Torino 1900, frat. Bocca. 300 p.
- Meyer, P.**, Beiträge zu Ciceros Briefen an Atticus. Progr. Hof 1900. 39 p.
Rec.: ALL XII, 1, p. 144.
- Mommsen**, der Zinswucher des M. Brutus. v. B. 1899, p. 45.
Rec.: BphW 1900, N. 46, p. 1418—1423 v. L. Gurlitt.
- Müller, C. F. W.**, zu Cic. ad Att. I, 14, 3. RhMPh NF LV, 4, p. 635—641.
- Pascal**, studi sugli scrittori latini. v. B. 1900, p. 167.
Rec.: NphR 1900, N. 23, p. 534—536 v. F. Luterbacher.
- Purser, L. C.**, some notes on Cicero's epistles from 57 to 54 b. C. Ha XXVI, p. 50—80.
- Schiche, Th.**, Jahresbericht über Ciceros philosophische Schriften. Jahresber. d. Philol. Ver. zu Berlin, p. 260—286. In: ZG 1900, XI. Besprochen sind folgende Schriften: Cic. Tusculanarum disputationum libri quinque, erkl. v. G. Tischer. Bd. I (Buch 1 u. 2), 9. Aufl. v. F. G. Sorof; Cic. Cato Maior de senectute, f. d. Schulgebrauch erkl. v. C. Meissner, 4. Aufl.; Cic. Laelius de amicitia, f. d. Schulgebrauch erkl. v. C. Meissner, 2. Aufl.; H. Deiter, kritische Bemerkungen zu Cic. philosoph. Schriften; C. Fries, Untersuchungen zu Cic. Timaeus; E. Goebel, kritische u. exeget. Beiträge zu Cic. Tusculanen; L. Havet, Cic. de finibus; R. Hoyer, die Heilslehre; R. Hoyer, Quellenstudien zu Cic. Büchern de natura deorum, de divinatione, de fato; R. Hoyer, die Urschrift von Cic. de officiis I—III; F. Klaschka, Schülerkommentar zu Cic. Cato Maior de senectute; F. Klaschka, Schülerkommentar zu Cic. Laelius de amicitia.
- der Zinswucher des M. Brutus. Jahresber. d. philol. Ver. zu Berlin 1899, p. 325—329.
Rec.: BphW 1900, N. 46, p. 1418—1423 v. L. Gurlitt.
- Schmidt, O. E.**, Ciceros Villen. v. B. 1900, p. 99.
Rec.: MRI 1900, I/II, p. 129—130 v. A. Mau. — ZöGy 1900, X, p. 882—885 v. A. Kornitzer. — NTF IX, 2, p. 93—94 v. F. Gustafsson. — DL 1900, N. 45, p. 2935 v. H. Winnefeld.
- Schölli, F.**, zu Ciceros Ligariana. RhMPh NF LV, 4, p. 489—500.
- Sternkopf**, der Zinswucher des M. Brutus. Progr. 4. Dortmund 1900. 23 p.
Rec.: BphW 1900, N. 46, p. 1418—1423 v. L. Gurlitt.
- Vahlen, J.**, index lectionum quae in Universitate Friderica Guilelma per sem. aest. a. MDCCCIC habebuntur, item per sem. hib. a. MDCCCIC—MDCCCC. [I. Zu Cic. Reden. II. Zu Cic. philosophischen Schriften.] 4. Berlin 1899/1900. 19, 22 p.
Rec.: NphR 1900, N. 22, p. 516—517 v. F. Gustafsson.
- Didascaliae Apostolorum fragmenta Veronensia Latina**, ed. Hauler. Fasc. I. v. B. 1900, p. 168.
Rec.: ZöGy 1900, X, p. 885—887 v. Fr. Wehrich. — NTF IX, 2 p. 105—106 v. H. Raeder.
- Dioscorides lat.** Stadler, H., die Vorrede des lateinischen Dioskorides. ALL XII, 1, p. 11—20.

- Elegici.** Römische Elegiker. Eine Auswahl aus Catull, Tibull, Propertius u. Ovid. Für den Schulgebrauch bearb. v. K. P. Schulze. 4. Aufl. Gr. 8. Berlin, Weidmann. XIV, 354 p. 3 M.
- Ennius**, i frammenti degli Annali editi ed illustrati da L. Valmaggì. Torino 1900, E. Loescher. XX, 163 p. 2 l. 70 c.
- Rec.: WklPh 1900, N. 48, p. 1314—1317 v. J. Tolckehn.
- Pascal**, studi, vide Cicero.
- Valmaggì, L.**, come trascrisse Ennio il greco φ ? Atti d. R. Accad. di Torino XXXV, 11/12, p. 730—733.
- Eucheria.** Varl, R., Eucheria latin nököltö verséhez. EPhK 1900, IV, p. 392—393.
- Germanicus**, Aratea, iterum ed. Breysig. v. B. 1900, p. 168.
- Rec.: BphW 1900, N. 47, p. 1447—1450 v. L. Jeep. — NTF IX, 2, p. 92—93 v. F. Gustafsson.
- Grattius.** Rossi, S., i Cinegetici di Nemesiano e Grazio Falisco. Messina 1900, Trimarchi. 29 p.
- Gregorius Turon.** Wölfflin, Ed., vicatim; condecibilis [Greg. Tur. p. 231, 19 Kr.]. ALL XII, 1, p. 124.
- Horatius**, gli epodi — Il 1. libro delle odi, comm. da V. Ussani. v. B. 1900, p. 169.
- Rec.: WklPh 1900, N. 47, p. 1281—1287 v. O. Weissenfels.
- Auswahl, v. Petschenig. v. B. 1900, p. 168.
- Rec.: WklPh 1900, N. 43, p. 1182—1184 v. W. Hirschfelder. — Rcr 1900, N. 49, p. 445—446 v. P. L(ejay).
- l'art poétique. Expliqué littéralement, traduit en français et annoté par E. Taillefert. 16. Paris 1900, Hachette et Co. 76 p. 75 c.
- Oden, v. Weyhe. v. B. 1900, p. 101.
- Rec.: Neue Preuss. (Kreuz-) Zeitg. 1900, N. 330, v. A. W.
- Oden u. Epoden, erkl. v. Nauck. 15. Aufl. v. Weissenfels. v. B. 1900, p. 168.
- Rec.: WklPh 1900, N. 44, p. 1197—1202 v. W. Hirschfelder.
- les épîtres d'Horace. Expliquées littéralement, traduites en français et annotées par E. Taillefert. 16. Paris 1900, Hachette et Co. 263 p. 2 fr.
- Satiren u. Episteln, v. Krüger. 14. Aufl. v. B. 1899, p. 195.
- Rec.: NTF VIII, p. 67 v. V. Thoresen.
- Altenhoven, P.**, à propos d'un passage d'Horace. In: Rev. des Humanités en Belgique IV, 2.
- Cartault**, études sur les Satires d'Horace. v. B. 1900, p. 168.
- Rec.: Bofcl VII, 5, p. 103—105 v. L. Valmaggì. — DL 1900, N. 45, p. 2916—2917 v. R. Heinze.
- Cima, A.**, appunti Oraziani. [Epist. I, 1, 4 sgg.] RF XXVIII, 4, p. 593—597.
- Dersch, J.**, bei Horaz in den Sabinerbergen. Progr. Kaaden.
- Rec.: Gy 1900, N. 21, p. 752 v. J. Golling.
- Draheim, H.**, die Anordnung der Gedichte im 1. Buche der Oden des Horaz. WklPh 1900, N. 46, p. 1268—1270.
- Imelmann**, donec gratus eram tibi. v. B. 1900, p. 169.
- Rec.: NphR 1900, N. 22, p. 517 v. E. Rosenberg. — AeR III, 21, p. 293—294 v. P. E. Pavolini. — Gy 1900, N. 22, p. 783—784.
- Kettner, G.**, die Episteln des Horaz. Berlin 1900, Weidmann. VI, 178 p. 3 M. 60 Pf.
- Rec.: DL 1900, N. 48, p. 3109—3110 v. O. Weissenfels.
- Mancini, A.**, l'arte poetica di Q. Orazio Flacco. Milano-Palermo 1901, Sandron. XXXVIII, 64 p.
- Rec.: Bofcl VII, 5, p. 99—102 v. A. C(ima).
- Pascal**, studi, vide Cicero.
- Pottier, E.**, sur un vers d'Horace. [Art poétique 97.] REA 1900, N. 3, p. 225—232.

- Horatius.** Rasi, P., de locutione illa Horatiana „stans pede in uno“ (Sat. I, 4, 10) rursus quaeritur. *Boficl* VII, 5, p. 108—110.
- Robson, E. I.**, on the metaphor in Horace Od. I, 5. *CIR* 1900, VIII, p. 414.
- Sargeant, J.**, on Horace's villa. *CIR* 1900, VIII, p. 427—428.
- Staedler**, zu meiner Horaz-Verdeutschung. v. B. 1900, p. 102.
Rec.: *WklPh* 1900, N. 45, p. 1225—1226 v. H. Steinberg.
- Tschernjaew** vide Terentius.
- Urbano, J. C.**, de Phaedri Fabulis et Horatii Satyris. Milano-Palermo 1900, Sandron. 21 p.
Rec.: *RF* XXVIII, 4, p. 622—623 v. L. V(almaggi).
- Vintsehger, J. v.**, die Aufgabe des Dichters in moderner und antiker Zeit mit besonderer Rücksicht auf Graf Platen und Horatius in vergleichender Darstellung. Progr. Gmunden.
Rec.: *Gy* 1900, N. 21, p. 752—753 v. J. Golling.
- Hyginus.** Heraeus, W., tutarchus. [Hygin. fab. 14 (p. 49 Schm.)] *ALL* XII, 1, p. 93.
- Incerti auctoris epitome rerum gestarum Alexandri Magni.** E codice Metensi edidit O. Wagner. [Aus: „Jahrb. f. class. Philologie“.] Gr. 8. Leipzig, B. G. Teubner. p. 93—167. 3 M.
Rec.: *DL* 1900, N. 43, p. 2785—2787 v. Fr. Cauer.
- Itinera Hierosolymitana**, rec. Geyer. v. B. 1900, p. 31.
Rec.: *BayrGy* 1900, VII/VIII, p. 564—567 v. Thielmann.
- Juvenalis.** Relfe, J. C., on „a ponte“. Juv. IV, 117. *CIR* 1900, VII, p. 357.
- Scuter, A.**, notes on Juvenal. [Sat. X, 3—4; X, 356.] *CIR* 1900, VIII, p. 414.
- Wilson, H. L.**, remarks on Juvenal. [I, 62, 74; IV, 132.] *CIR* 1900, VIII, p. 412—413.
- Laevius.** La Ville de Mirment, H. de, étude biographique et littéraire sur le poète Laevius, suivie d'une édition critique des fragments des *Erotopaegnia* et de remarques sur le vocabulaire et la syntaxe de ces fragments. (Bibliothèque des universités du Midi. Fascicule 4.) Paris 1900, Fontemoing. 103 p.
— le poète Laevius. *REA* 1900, N. 3, p. 204—224.
- Licinianus.** Wölfflin, Ed., die Dioskuren in Therapnae. [Granius Licinianus p. 5B8 der Bonner Ausg.] *MRI* 1900, I/II, p. 177—179.
- Livius**, ab urbe condita libri. Wilh. Weissenborns erklär. Ausgabe. Neubearb. v. H. J. Müller. II. Bd. 1. Hft. Buch III. 6. Aufl. VIII, 173 p. 2 M. 10 Pf. IV. Bd. 1. Hft. Buch XVI. 9. Aufl. VIII, 174 p. 1 M. 80 Pf. Gr. 8. Berlin, Weidmann.
- — Book 6. Introd., notes, & c., by W. C. Laming. Cr. 8. London 1900, Blackie. 2 sh. 6 d.
- — Liber XXXV, hrsg. v. Pflüger. v. B. 1900, p. 169.
Rec.: *NphR* 1900, p. 518—520 v. Luterbacher.
- **Narrationes.** Recueil de récits extraits principalement de Tite-Live. Texte latin, publié avec des notices biographiques, des remarques grammaticales, des notes explicatives, un appendice critique, par O. Riemann et I. Uri. 3^e édition, revue et corrigée. Petit 16. Paris, Hachette et Co. XIX, 468 p. avec cartes et plans hors texte. 2 fr. 50 c.
- Allan, J. B.**, tales of the Roman republic. Adapted from text of Livy. Notes, maps, vocab., Engl. exercises. Part 1. 12. Oxford 1900, Clarendon Press. 112 p. swd. 1 sh. 6 d.
- Drescher, Fr.**, Beiträge zur Liviussepitome. Diss. Erlangen 1900. 50 p.
Rec.: *ALL* XII, 1, p. 146.
- Pascal**, studi, vide Cicero.
- Tschernjaew** vide Terentius.

- Lucilius.** Hildebrandt, Beitr. zur Erklärg. d. Gedichtes Aetna. v. B. 1900, p. 169.
 Rec.: ClR 1900, VIII, p. 419—421 v. J. P. Postgate.
Stowasser, J. M., ein paar Stellen aus dem „Ätna“. ZöGy 1900, X, p. 865—872.
- Lucretius, de rerum natura, rec. Bailey.** v. B. 1900, p. 169.
 Rec.: ClR 1900, VII, p. 367—368 v. A. E. Housman. — Ha XXVI, p. 238—239.
Allen, S., on Lucretius III, 993. ClR 1900, VIII, p. 414.
Housman, A. E., corrections. [Lucr. III, 420; Apollodorus bibl. I, 4, 5; Ovid Met. I, 632, 1; VI, 63.] ClR 1900, VIII, p. 413.
Pascal, C., die Epicarmo e dei suoi rapporti con Lucrezio. AeR III, 21, p. 275—282.
Postgate, J. P., Lucretiana. [III, 992 sqq.; V, 1009 sqq.; VI, 82 sqq.] ClR 1900, VII, p. 352—353.
Robson, E. J., on Lucretius III, 196, 197. ClR 1900, VIII, p. 398.
- Martialis, epigrammaton libri, rec. W. Gilbert.** Ed. emend. v. B. 1899, p. 196.
 Rec.: NTF IX, 2, p. 83 v. Z(ander).
Lindsay, W. M., a supplement to the apparatus criticus of Martial. ClR 1900, VII, p. 353—355.
Oltamare, P., les Epigrammes de Martial et le témoignage qu'elles apportent sur la société romaine. Genève 1900, Eggimann et Co. 26 p. 1 fr.
 Rec.: WklPh 1900, N. 41, p. 1124 v. B. Kübler.
- Naevius.** Havet, L., proventare. [Naev. Ludus.] ALL XII, 1, p. 124.
- Nemesianus.** Rossi, i Cinegetici, vide Grattius.
- Nepos, Auswahl, hrsg. v. Knauth.** v. B. 1900, p. 104.
 Rec.: Gy 1900, N. 20, p. 703—706 v. Doetsch.
 — Miltiades, Epaminondas. Notes and vocab. for beginners by E. S. Shuckburgh. 12. London 1900, C. J. Clay. 72 p. 1 sh. 6 d.
- Novatianus, epistula de cibis Iudaicis, hrsg. v. Landgraf u. Weyman.** v. B. 1900, p. 33.
 Rec.: BayrGy 1900, VII/VIII, p. 563—564 v. Thielmann.
- Ovidius, bearb. v. Schulze, vide Elegici.**
 — Metamorphoses. Selections, ed. by Vince. v. B. 1900, p. 170.
 Rec.: Ath 3797, p. 149.
Ehwald, exegetischer Kommentar zur XIV. Heroide Ovids. v. B. 1900, p. 104.
 Rec.: BphW 1900, N. 43, p. 1319—1324 v. H. Magnus.
- Housman vide Lucretius.**
Stange, kleines Wörterbuch zu Ov. Metamorphosen. v. B. 1900, p. 105.
 Rec.: WklPh 1900, N. 49, p. 1341—1342 v. H. Winther.
- Tschernjaew vide Terentius.**
Vollmer, Fr., Ovidi Halieutica. RhMPh NF LV, 4, p. 528—530.
- Patres.** Lietzmann, H., Bericht über die mit Unterstützung der K. G. d. W. vorgenommene Catalogisierung der Catenenhandschriften. GötNachr 1900, I, p. 17—20.
- Phaedrus. Urbane vide Horatius.**
Vandaele, H., qua mente Phaeder fabulas scripserit. v. B. 1898, p. 167.
 Rec.: REA 1900, N. 3, p. 273—274 v. H. de la Ville de Mirmont.
- Placidus. Wölflin, Ed, vicatim [Placidus.]** ALL XII, 1, p. 124.
- Plautus, Captivi. Ed., introd., apparatus criticus, commentary by W. M. Lindsay.** London 1900, Methuen. 388 p. 10 sh. 6 d.
 — Zwillinge (Menaechmi). Lustspiel. Für die Bibliothek der Gesamtlitteratur neu übers. v. G. Schmilinsky. (Bibliothek der Gesamtlitteratur des In- u. Auslandes. N. 1413.) Halle, O. Hendel. 58 p. 25 Pf.

- Plautus, Rudens.** Transl. by H. T. Riley. Cr. 8. London 1900, Clive. 72 p.
2 sh. 6. d.
- Birt, Th.,** der Hiat bei Plautus und die lateinische Aspiration bis zum
X. Jhd. nach Chr. Gr. 8. Marburg, N. G. Elwert's Verl. IV, 375 p.
9 M. 60 Pf.
- Pascal,** studi, vide Cicero.
- Sjögren, H.,** de particulis copulativis apud Plautum et Terentium.
Upsala 1900. VII, 160 p.
Rec.: ALL XII, 1, p. 141—142.
- Waltzing,** lexique de Plaute. Fasc. I. v. B. 1900, p. 171.
Rec.: ALL XII, 1, p. 134—138 v. F. Leo. — Rcr 1900, N. 47,
p. 403—404 v. P. L(ejay).
- Plinius. Dettelsen,** Untersuchgn. üb. d. Zusammensetzg. der Naturgesch.
des Plinius. v. B. 1900, p. 106.
Rec.: CIR 1900, VIII, p. 423—424 v. K. Jex-Blake. — BayrGy 1900,
VII/VIII, p. 607—609 v. H. Stadler.
- Dembart, B.,** campania, die Ebene. [Plin. nat. h. 18, 360.] ALL XII,
1, p. 128—129.
- Dziatzko,** Untersuchgn. üb. ausgew. Capitel des antiken Buchwesens
[Plin. N. H. XIII, § 68—69.] v. B. 1900, p. 106.
Rec.: Mu VIII, 9, v. S. G. de Vries. — LC 1900, N. 46, p. 1898
v. C. W—y. — DL 1900, N. 47, p. 3037—3039 v. G. Wissowa.
- Propertius,** bearb. v. Schulze, vide Elegici.
Βόσσης, Σπ., παρατηρήσεις τινές εἰς τὰ Προπερτίου ποιήματα. Ἀθῆναι XII, 3,
p. 318—343.
- Lee, F.,** Elegie und Komödie. (Antwort auf Rothsteins „Nachträgliches
zu Properz“.) RhMPH NF LV, p. 604—611.
- Pseudohippocrates lat. Stadler, H.,** epistola Pseudohippocratis. ALL
XII, 1, p. 21—25.
- Sallustius, Catiline.** Ed., with introd., notes, index, by W. C. Summers.
12. London 1900, C. J. Clay. 160 p. 2 sh.
- — und Auswahl aus dem Jugurtha. Für den Schulgebrauch bearb. u.
hrsg. von P. Klimek. Kommentar. Münster i. W., Aschendorff. 96 p.
Rec.: WklPh 1900, N. 49, p. 1339—1341 v. Th. Opitz.
- Beissier, G.,** la première Catilinaire. In: Strena Helbigiana, p. 28—31.
- Bennet,** les Histoires de Salluste. v. B. 1900, p. 107.
Rec.: ALL XII, 1, p. 145.
- Wessner, P.,** zu Sallusts Historien. BphW 1900, N. 46, p. 1436—1437.
- Script. hist. Aug. Tropea,** studi sugli Scriptores historiae Augustae. Fasc. IV.
v. B. 1900, p. 172.
Rec.: Bofcl VII, 5, p. 107—108 v. L. V(almaggi). — Rcr 1900, N. 49,
p. 146 v. J. T. — REA 1900, N. 3, p. 275 v. Ch. Lécivain.
- Seneca,** de beneficiis, de clementia, ed. Hosius. v. B. 1900, p. 172.
Rec.: Bofcl VII, 5, p. 105—106 v. L. V(almaggi). — ÖLbl 1900, N. 13,
p. 409 v. H. Schenkl.
- ad Lucilium epist. moral., ed. Hense. v. B. 1900, p. 172.
Rec.: ÖLbl 1900, N. 13, p. 409 v. H. Schenkl. — BayrGy 1900, VII/VIII,
p. 560—563 v. Thielmann.
- Friedländer,** d. Philosoph Seneca. v. B. 1900, p. 172.
Rec.: Wkl Ph 1900, N. 46, p. 1257—1259 v. W. Gemoll.
- Harder, Fr.,** Bemerkungen zu den Tragödien des Seneca. [S.-A. aus:
Festschrift für Vahlen.] Berlin 1900, Reimer. 23 p.
Rec.: WklPh 1900, N. 49, p. 1342—1343 v. W. Gemoll.
- Hess, R.,** zur Deutung der Begriffe: sententia, divisio, color bei Seneca.
Progr. 4. Schneidemühl 1900. 8 p.
- Spie, E.,** de philosophiae Annaeanae gradibus mutationibusque. Diss.
Halle 1900. 52 p.

Seneca. Thomas, Sénèque et Rousseau. Bruxelles 1900, Hayez. 28 p.v. B. 1900, p. 173.

Rec.: WklPh 1900, N. 45, p. 1228—1231 v. O. Weissenfels.

Wölflin, Ed., manculus. [Sen. dial. 7, 25, 2.] ALL XII, 1, p. 20.

Statius, silvae, ed. Klotz. v. B. 1900, p. 173.

Rec.: LC 1900, N. 44, p. 1817—1818.

Suetonius. Körtge, in Suetonii de viris illustribus libros inquisitionum capita tria. v. B. 1900, p. 173.

Rec.: DL 1900, N. 44, p. 2853—2854 v. F. Münzer.

Symmachus. Tschernjaew vide Terentius.

Tacitus, opera minora, rec. Furneaux. v. B. 1900, p. 173.

Rec.: Ha XXVI, p. 239—241.

— **Agricola**, ed. by Gudeman. v. B. 1900, p. 173.

Rec.: BphW 1900, N. 44, p. 1352—1356 v. C. John. — DL 1900, N. 49, p. 3176—3177 v. F. Münzer.

— **Dialogus de oratoribus**, rec. Schoene. v. B. 1900, p. 173.

Rec.: RL 1900, IV, p. 376 v. J. Vinson.

— **Germania**, rec. J. Müller. Ed. maior. Ed. altera. v. B. 1900, p. 108.

Rec.: RF XXVIII, 4, p. 621—622 v. L. Valmaggi.

— **idem**. Ed. minor. Ed. altera. v. B. 1900, p. 173.

Rec.: RF XXVIII, 4, p. 621—622 v. L. Valmaggi.

Andresen, G., Jahresbericht über Tacitus, mit Ausnahme der Germania. (Schluss.) Jahresber. d. Philol. Ver. zu Berlin, p. 225—259. In: ZG 1900, X. XI.

Besprochen sind folgende Schriften: Tacitus, *Historiae*, ed. J. van der Vliet; T., *Annalen*, v. A. Draeger, 4. Aufl. v. B. Becher; T., *Annalen*, erl. v. V. Menghini (ital. Ausg.); F. Münzer, d. Quelle des Tac. für d. Germanenkriege; G. Andresen, zur handschriftl. Überliefg. des Tac. Dialogs; A., in Tac. Hist. studia critica et palaeographica. II.; H. Bodewig, e. Trevirerdorf im Coblenzer Stadtwalde; H. Bornecque, la prose métrique et le dialogue des orateurs; E. Dünzelmann, die brem. Handelswege u. d. Varusschlacht; A. Gerber u. G. Greef, lexicon Tac., fasc. 14; A. Gudeman, Agricola's invasion of Ireland once more; F. Knoke, d. röm. Forschungen im nordwestl. Deutschland; K., d. Varuslager bei Iburg; M. Lehnerdt, zur Überliefg. d. Tac.; G. Némethy, adversaria critica ad Tac. Agricolam, Ann., Hist.; C. Pascal, l'incendio di Roma e i primi Cristiani; L. Paul, L. Verginius Rufus; F. Ramorino, frammenti di Tac.; K. Reisinger, üb. Bedeutg. u. Verwendg. der Präpositionen ob u. propter; C. Schuchardt, röm.-german. Forschg. in Nordwestdeutschland; zerstreute Beiträge zur Kritik u. Erklärung (von Francken, Gamurrini, Gudeman, Hadley, Haverfield, Körte, Meiser, Przygode, de Ricci, Weckerling); ausländ. Litteratur; Verzeichnis der Rezensionen mit Inhaltsübersicht; K. Reuss, lateinische Stilübungen im Anschluss an Livius und Tacitus; E. Stange, Präparation zu Tac. Annalen Buch 4—6 in Auswahl; E. Zimmermann, Übungsstücke im Anschluss an das 1. und 2. Buch von Tac. Annalen; Übersicht über anderwärts erschienene Rezensionen.

— zur handschriftlichen Überlieferung des Taciteischen Agricola. WklPh 1900, N. 47, p. 1299—1301.

— zur handschriftlichen Überlieferung des Taciteischen Dialogs. III. WklPh 1900, N. 44, p. 1210—1216.

— in Taciti Historias studia critica et palaeographica. II. v. B. 1900, p. 108.

Rec.: WklPh 1900, N. 45, p. 1226—1228 v. Th. Opitz.

Anthes, E., Tac. Ann. I, 56 und die Ergebnisse der Limesforschung.

KGV 1900, X/XI, p. 181—183.

- Tacitus.** Exen, Ch., ad Tacitum. [Codex Med. Tacit. Ann. XIV, 54, ad fin.] Ha XXVI, p. 143—144.
Fabia, P., Onomasticon Taciteum, composuit Ph. F. Paris 1900, Fontemoing. 778 p. 15 fr.
Helub, J., Tacitus' Germania — ein Dialog. Progr. Weidenau 1900. 22 p.
 — unter den erhaltenen Handschriften der Germania des Tacitus ist die Stuttgarter Handschrift die beste (V.). Progr. Weidenau.
 Rec.: Gy 1900, N. 21, p. 753 v. J. Golling.
Némethy, G., adversaria critica in Taciti Agricolam, Annales, Historias. EPhK 1900, IV, p. 347—367.
Wölflin, Ed., rutilus. [Tac. Germ. 4.] ALL XII, 1, p. 20.
Zöschbauer, zur Germania des Tacitus. v. B. 1900, p. 109.
 Rec.: Gy 1900, N. 21, p. 754 v. J. Golling.
Terentius, les Adelphes. Texte latin, publié, avec une introduction, des notes en français, les fragments des Adelphes de Ménandre, les imitations de Molière, etc., sous la direction de M. E. Benoist, par J. Psichari. 8^e tirage, revu. Petit 16. Paris 1900, Hachette et Co. 100 p. 80 c.
Cupaluele, G., note latine. [Su varî passi di Terenzio, Adelph.] In: BSI IX, 6/7.
Kepacz, quantum Andriae compositio ad Terentii artem comicam illustrandam conferre videatur. v. B. 1900, p. 37.
 Rec.: ZöGy 1900, X, p. 879—880 v. R. Kauer.
Sjögren, de particulis copulativis, vide Plautus.
Tschernjaew, Terentiana. I. Des traces de Térence dans Ovide, Horace et Tite-Live. v. B. 1900, p. 109.
 Rec.: RIP XLIII, 5, p. 335—336 v. P. Thomas.
 — — II. Apulée, Ausone et Symmaque comme imitateurs de Térence. Kazan 1900, Kidalinsky. 16 p.
 Rec.: RIP XLIII, 5, p. 335—336 v. P. Thomas.
 — — III. Üb. die Redeweise des Demea in d. Terenz. Komödie „Adelphoe“. v. B. 1900, p. 109.
 Rec.: RIP XLIII, 5, p. 335—336 v. P. Thomas.
 — — IV. De sermone Terentii plebeio aut quotidiano. v. B. 1900, p. 109.
 Rec.: RIP XLIII, 5, p. 335—336 v. P. Thomas.
Tibullus, bearb. v. Schulze, vide Elegici.
Ehrengruber, de carmine panegyrico Messalae Pseudo-Tibulliano. v. B. 1899, p. 142.
 Rec.: Gy 1900, N. 21, p. 752 v. J. Golling.
Gulli, A., Tibullo, Eleg. I, v. 61—66. Bofcl VII, 5, p. 111—112.
Pascal, studi, vide Cicero.
Tiro. Breidenbach, zwei Abhandlungen üb. d. Tiron. Noten. v. B. 1900, p. 109.
 Rec.: WklPh 1900, N. 41, p. 1121—1123 v. R. Fuchs. — ALL XII, 1, p. 143—144.
Heraeus, W., Beiträge zu den Tironischen Noten. ALL XII, 1, p. 27—93.
Trogus Pompeius. Neuhaus, O., die Quellen des Pompejus Trogus in der persischen Geschichte. VII. Progr. 4. Königsberg 1900. 44 p.
Varro. Antoniben, supplemento di lezioni varianti ai libri de lingua latina di Marco Terenzio Varrone. v. B. 1899, p. 142.
 Rec.: ZöGy 1900, X, p. 880—882 v. G. Heidrich.
Lee, F., Varro, capitulum de Italiae fertilitate (R. r. I, 2, 3—7). In: Strena Helbigiana, p. 171—173.
Vergilius, l'Eneide, commentata da R. Sabbadini. Vol. I: Libri I—III. 3. edizione. Torino 1900, Loescher. LII, 138 p.
 — les Géorgiques. Traduction en vers français par A. Gentil. Petit 8. Grenoble 1900, Falque et Perrin. XII, 145 p.
 Rec.: RL 1900, IV, p. 374—376 v. J. Vinson.
 — — Expliquées littéralement par E. Sommer, traduites en français et annotées par A. Desportes. 16. Paris 1900, Hachette et Co. 280 p. 2 fr.

- Vergilius**, Georgicon, liber III, ed. by Page. v. B. 1899, p. 200.
 Rec.: WklPh 1900, N. 47, p. 1287—1288 v. H. Winther.
- **Georgics**. Book I. Ed. by S. E. Winbolt. Cr. 8. London 1900, Blackie. 1 sh. 6 d.
- Damsté**, emendandi artis vindicatio lectionibus Vergilianis illustrata. v. B. 1900, p. 110.
 Rec.: WklPh 1900, N. 48, p. 1317 v. H. Winther. — ClR 1900, VIII, p. 419—421 v. J. P. Postgate.
- Marchi, A. de**, „Sunt lacrimae rerum“. Noterella virgiliana. In: Rendiconti del R. Istit. lombardo di scienze e lett., serie 2, vol. XXXI, fasc. 19.
- Pascal, C.**, commentationes Vergilianae. Palermo 1900, Sandron. 164 p.
- Reinach, S.**, note sur l'orphisme dans la quatrième églogue de Virgile. Acl 9. XI. 1900.
- Sabbadini**, il primitivo disegno dell' Eneide e la composizione dei libri I, II, III. v. B. 1900, p. 174.
 Rec.: BphW 1900, N. 45, p. 1380—1390 v. R. Helm.
- Sandford, P.**, the quasicaesura in Vergil. Ha XXVI, p. 110—121.
- Saxl, F.**, zur Verdeutschung lateinischer Dichter, insbesondere Vergils. Progr. Czernowitz.
 Rec.: Gy 1900, N. 21, p. 751—752 v. J. Golling.
- Tineani**, antologia, vide Homer.
- Traube, L.**, das Alter des Codex Romanus des Virgil. In: Strena Helbigiana, p. 307—314.
- Vollmer, Fr.**, Culex. RhMPh NF LV, 4, p. 520—523.
 — Ciris. RhMPh NF LV, 4, p. 523—527.
- Victor Vitensis. Ferrère**, de Victoris Vitensis libro etc. v. B. 1900, p. 110.
 Rec.: ZwTh NF VIII, 2, p. 308—313 v. F. Görres.

III. Ars grammatica.

1. Grammatica generalis et comparativa.

- Bréal, M.**, étymologies. [1. Quelques dérivés de la racine men „penser“. 2. Kumbha, κεραλή. 3. Un vers d'Homère. 4. 'Εντελέχεια. 4. 'Ατερ. 5. Ταιχεσιπλήτης. 6. Tristis. 7. Gula Augusti. 8. „Prufatted“ et les formes osques en „atted“.] MSL XI, 5, p. 354—361.
- Brugmann-Delbrück**, vergleich. Syntax d. indogerm. Sprachen. II. Teil. v. B. 1900, p. 175.
 Rec.: IF XI, Anz. 1/2, p. 56—67 v. W. Streitberg. — Mu VIII, 9, v. Speyer.
- Bury, J. B.**, the identity of Ajax. Ha XXVI, p. 126—130.
- Hirt**, d. indogerm. Ablaut. v. B. 1900, p. 111.
 Rec.: IF XI, Anz. 1/2, p. 24—56 v. H. Hübschmann. — Anz. f. Deutsches Altert. u. Deutsche Litteratur 1900, Oktober, p. 265—270 v. P. Kretschmer. — WklPh 1900, N. 45, p. 1217—1223 v. Bartholomae.
- über die Deutung der indogermanischen Völkernamen. In: VVDPh 1899, p. 153—154.
- anmälan av „Osthoff, vom Suppletivwesen der indogermanischen Sprachen“. (Erweiterte akademische Rede.) In: Arkiv for nordisk filologi XIII, 2.
- Klotz, A.**, thyrsa, Neutr. plur. ALL XII, 1, p. 130.
- Krauss**, griech. und lat. Lehnwörter im Talmud, Midrasch u. Targum. I. v. B. 1900, p. 111.
 Rec.: IF XI, Anz. 1/2, p. 96—99 v. A. Thumb. — EPhK 1900, IV, p. 412—415 v. M. Eisler.
- Lawton, Wm. C.**, syntax and style. ClR 1900, VIII, p. 383—384.

Meillet, A., les suffixes verbaux secondaires en indo-européen. MSL XI, 5, p. 297—323

Osthoff, vom Suppletivwesen d. indogerm. Sprachen. v. B. 1900, p. 175.
Rec.: IF XI, Anz. 1/2, p. 1—6 v. W. Wundt.

Riemann, O., et H. Goelzer, grammaire comparée du grec et du latin. Phonétique et étude des formes grecques et latines. Paris, A. Colin. 20 fr.

Sonny, A., zum Thesaurus Glossarum. ALL XII, 1, p. 125—128.

Thimme, A., Abriss einer griechisch-lateinischen Parallelsyntax zum Gebrauch im griechischen Unterricht und zum Privatstudium für Schüler. Leipzig 1900, B. G. Teubner. V, 86 p.

Rec.: ZöGy 1900, X, p. 888—889 v. Fr. Stolz.

Wechsler, E., giebt es Lautgesetze? [S.-A. aus: „Forschungen zur romanischen Philologie“. Festgabe für Hermann Suchier.] Halle a. S. 1900, M. Niemeyer. 190 p. 5 M.

Rec.: NphR 1900, N. 23, p. 539—542 v. Fr. Stolz.

2. Prosodia, metrica, rhythmica, musica.

Abert, d. Lehre vom Ethos in d. griech. Musik. v. B. 1899, p. 202.

Rec.: DL 1900, N. 49, p. 3203—3206 v. Fr. Spiro.

Batka, R., die Musik der alten Griechen. Ein Vortrag. Gr. 8. Prag (F. Ehrlich). 18 p. 50 Pf.

Bennett, what was ictus in Latin prosody? v. B. 1900, p. 176.

Rec.: NphR 1900, N. 21, p. 495—497 v. P. Wessner.

Bolland, d. althellen. Wortbetonung. v. B. 1898, p. 44.

Rec.: IF XI, Anz. 1/2, p. 94—96 v. C. C. Uhlenbeck.

Crönert, W., über rhythmische und accentuirte Satzschlüsse der griechischen Prosa in ihren Wechselbeziehungen. In: VVDPh 1899, p. 66—68.

Exon, Ch., considerations on the cause and regulating principle of variable and common quantity in Latin. Ha XXVI, p. 186—213.

Hatzidakis, G. N., περί τοῦ τονισμοῦ τῶν συνθετῶν εἰς -ας ὀνομάτων. Ἀθηνᾶ XII, 3, p. 344—359.

Kralik, altgriech. Musik. v. B. 1900, p. 176.

Rec.: DL 1900, N. 43, p. 2809—2810 v. E. Graf.

Möhler, A., Geschichte der alten und mittelalterlichen Musik. Leipzig 1900, Göschen. 195 p. 80 Pf.

Rec.: NphR 1900, N. 20, p. 474 v. K. Schmidt.

Schröder, O., die neueste Wendung in der griechischen Metrik. In: VVDPh 1899, p. 52—55.

Uppgren, de verborum peculiaribus et propriis numeris. II. v. B. 1900, p. 176.

Rec.: NphR 1900, N. 23, p. 537—539 v. O. Weise.

3. Grammatica et lexicographia Graeca.

Bréal, ἐντελέχεια. AcI 3. VIII. 1900.

Brugmann, griech. Grammatik. 3. Aufl. v. B. 1900, p. 176.

Rec.: IF XI, Anz. 1/2, p. 81—82 v. K. Brugmann. — LC 1900, N. 42, p. 1735—1736 v. A. Th. — Ath 3796, p. 117.

Cecil, le explosive palatali nell' indogermanico.

Rec.: IF XI, Anz. 1/2, p. 22—24 v. A. Thumb.

Chittil, zur Konstruktion der Finalsätze im Griech. v. B. 1899, p. 145.

Rec.: Gy 1900, N. 20, p. 718 v. J. Golling.

Cook, A. B., Iostephanos. JHSt XX, p. 1—13.

Earle, M. L., on the supplementary signs of the Greek alphabet. AJA 1900, I, p. 175—176.

Fick, A., die erbreiterung der Menis. BKIS XXVI, 1, p. 1—22.

— die einlegung des „Oitos“ in die Menis. BKIS XXVI, 1, p. 22—29.

- Frenzel**, zur Behandlung der griechischen Modalsyntax. Progr. 4. Wongrowitz 1900. 8 p.
- Hatzidakis**, G. N., Umwandlung eines Potentialis in Plusquamperfect und Perfect. *SPrA* 1900, XLIX, p. 1088—1095.
— περί τοῦ σχηματισμοῦ τῶν ὀνομάτων εἰς -ις -ιν ἀντὶ -ις -ιον ἐν τῇ μεταγενεστέρα Ἑλληνικῇ. Ἀθηνᾶ XII, 3, p. 285—303.
- Hoffmann**, O., d. griech. Dialekte. Bd. 3. v. B. 1899, p. 145.
Rec.: *IF* XI, Anz. 1/2, p. 86—94 v. F. Solmsen.
- Lattes**, E., il numerale etrusco θυ, le sue alterazioni composti e derivati. *Rendiconti del R. Istituto lombardo di scienze, lettere ed arti*, ser. II, vol. XXXII, fasc. 19/20.
- Lautensach**, grammat. Stud. zu d. griech. Tragikern u. Komikern. v. B. 1900, p. 177.
Rec.: *ZöGy* 1900, X, p. 878 v. H. Jurenka.
- Levi**, A., ὅτε, πότε κτλ. *RF* XXVIII, 4, p. 588—592.
- May**, J., über das sog. ν ἐφελχυστικόν. *NphR* 1900, N. 22, p. 502—508.
- Mayser**, Gramm. d. griech. Papyri, vide sect. X.
- Meltzer**, griech. Grammatik. I. v. B. 1900, p. 177.
Rec.: *ZöGy* 1900, X, p. 887—888 v. Fr. Stolz.
- Meyer**, G., griech. Grammatik. 3. Aufl. v. B. 1899, p. 33.
Rec.: *IF* XI, Anz. 1/2, p. 74—81 v. F. Solmsen.
- Milden**, A. W., the limitations of the predicative position in Greek. Diss. Baltimore 1900. 43 p.
Rec.: *WklPh* 1900, N. 47, p. 1288—1289 v. H. Kallenberg.
- Naylor**, H. D., on the optative and the graphic construction in Greek subordinate clauses. (Cont.) *CIR* 1900, VII, p. 345—352.
- Nestle**, Eb., ἀμφοτέρωι = alle mit einander. *BphW* 1900, N. 47, p. 1467—1468.
- Richards**, H., on the world δρᾶμα. *CIR* 1900, VIII, p. 388—393.
- Pernot**, grammaire grecque moderne. v. B. 1898, p. 225.
Rec.: *IF* XI, Anz. 1/2, p. 102—104 v. A. Thumb.
- Prellwitz**, W., Jahresbericht über die griechische Dialektforschung von 1882 bis 1899. *BuJ* 1900, VI, 3. Abt., p. 70—112.
- Searles**, a lexikograph. study of the Greek inscriptions. v. B. 1900, p. 113.
Rec.: *IF* XI, Anz. 1/2, p. 82—86 v. F. Solmsen.
- Smyth**, the sounds and inflections of the Greek dialects. Ionic. v. B. 1897, p. 237.
Rec.: *IF* XI, Anz. 1/2, p. 86—94 v. F. Solmsen.
- Stratton**, history of Greek noun-formation. I. v. B. 1900, p. 177.
Rec.: *RF* XXVIII, 4, p. 607—609 v. A. Levi.
- Thumb**, A., die griechische Sprache im Zeitalter des Hellenismus. Beiträge zur Geschichte und Beurteilung der Κοινή. Gr. 8. Strassburg, K. J. Trübner. VIII, 275 p. 7 M.
- Torp**, A., Lykische Beiträge. III. (Videnskabselskabets Skrifter. II. Histor.-filol. Klasse. 1900. N. 3.) Christiania 1900, Dybwad in Komm. 34 p.
Rec.: *DL* 1900. N. 43, p. 2783 v. H. Pedersen.
- Usener** vide sect. VIII, 6.
- Verrall**, A. W., the name Anthesteria. *JHSt* XX, p. 115—117.
- Vintschger**, J. v., die αὐτο-Composita sprachwissenschaftlich klassifiziert. Progr. Gmunden.
Rec.: *Gy* 1900, N. 20, p. 717—718 v. J. Golling.
- Wilhelm**, ἔτος u. ἐνιαυτός. v. B. 1900, p. 113.
Rec.: *DL* 1900, N. 44, p. 2849—2851 v. G. N. Hatzidakis.

4. Grammatica et lexicographia Latina.

- Altenburg**, de sermone pedestri Italorum vetustissimo. v. B. 1899, p. 204.
Rec.: *NTF* IX, 2, p. 82—83 v. Z(ander).

- Antoine**, de la parataxe et de l'hypotaxe dans la langue latine. v. B. 1900, p. 178.
 Rec.: BphW 1900, N. 49, p. 1524—1528 v. A. Dittmar.
- Bone, K.**, lateinische Schulgrammatik. Gr. 8. Köln, M. Du Mont-Schauberg. XIV, 174 p. 2 M.; geb. in Leinw. 2 M. 40 Pf.
- Ceci**, contributo alla fonistoria del Latino.
 Rec.: IF XI, Anz. 1/2, p. 105—107 v. A. Thumb.
- nuovo contributo alla fonistoria del Latino.
 Rec.: IF XI, Anz. 1/2, p. 105—107 v. A. Thumb.
- Civitelli**, il suffisso del superlativo latino. v. B. 1900, p. 41.
 Rec.: NphR 1900, N. 20, p. 474.
- Costantini, G.**, sintassi latina. Seconda edizione migliorata. Livorno 1900, R. Giusti. IV, 86 p. 50 c.
 Rec.: ZöGy 1900, X, p. 889—890 v. J. Golling.
- Curschmann, J.**, zur Inversion der römischen Eigennamen. I. Cicero bis Livius. Progr. Büdingen 1900. 63 p.
 Rec.: ALL XII, 1, p. 143.
- Detlefsen**, quam u. s. Zusammensetzungen. v. B. 1900, p. 114.
 Rec.: ALL XII, 1, p. 140.
- Densusianu, O.**, sur l'altération du c latin devant e, i dans les langues romanes. In: Romania N. 115.
- Ehart**, die Behandlung der lat. Syntax auf Grundlage der deutschen Satzlehre. II. v. B. 1900, p. 178.
 Rec.: Gy 1900, N. 20, p. 718 v. J. Golling.
- Exon, Ch.**, the derivation of „ecce“. Ha XXVI, p. 144—145.
- Förster, R.**, zum Genetivus qualitatis. ALL XII, 1, p. 129.
 — die Casusangleichung des Relativpronomens im Lateinischen. (Festschrift für C. F. W. Müller, Jahrb. f. class. Philol. Suppl. XXVII, p. 170—194.) Leipzig 1900.
 Rec.: ALL XII, 1, p. 142—143.
- Goetz, G.**, tutto in theodisca lingua. ZDW I, 2/3, p. 247—248.
- Haacke, A.**, Aufgaben zum Übersetzen ins Lateinische nebst deutsch-lateinischem Wörterverzeichnis für Ober-Tertia und Unter-Sekunda mit Verweisungen auf die Grammatik von Ellendt-Seyffert. 12. Aufl. besorgt von E. Bruhn. Berlin 1900, Weidmann. 325 p. 2 M. 80 Pf.
 Rec.: WklPh 1900, N. 41, p. 1124—1125.
- Harre, P.**, lateinische Schulgrammatik. 2. Tl.: Syntax. 3. Aufl., bearb. von H. Meusel. Gr. 8. Berlin, Weidmann. XII, 244 p. Geb. in Leinw. 2 M. 40 Pf.
- Hempl, G.**, the origin of the Latin letters G and Z a. the Coceulod orieso of the salian Hymn. v. B. 1900, p. 178.
 Rec.: DL 1900, N. 44, p. 2852—2853 v. R. v. Planta.
- Heraeus, W.**, simo=delphinus. ALL XII, 1, p. 129—130.
- Herbig, G.**, Bericht über die Erforschung der altitalischen Sprachdenkmäler für die Jahre 1894—1897. (Schluss.) BuJ 1900, VI, 3. Abt., p. 65—69.
- Klotz, A.**, angulus. ALL XII, 1, p. 94.
- Lattes, E.**, materi mater(e). ALL XII, 1, p. 132—133.
- Levander, F. W.**, test questions on the Latin language. London 1900, H. K. Lewis. 90 p. 2 sh.
- Menge, H.**, lateinische Synonymik. 4. Aufl. Wolfenbüttel 1900, J. Zwissler. IV, 238 p.
 Rec.: ALL XII, 1, p. 139.
- Noël, F.**, dictionnaire latin-français. Nouvelle édition, entièrement refondue par E. Personneaux. Grand 8 à 3 col. Paris, lib. Hachette et Co. IX, 949 p. 8 fr.
- Persson**, de origine ac vi primigenia gerundii et gerundivi latini. v. B. 1900, p. 178.
 Rec.: ALL XII, 1, p. 140.

- Pfeiffer, G.**, ein Problem der romanischen Wortforschung. II. Stuttgart 1900. p. 41—60.
 Rec.: ALL XII, 1, p. 138—139.
- Reisinger, K.**, über Bedeutung und Verwendung der Präpositionen ob und propter. II. Progr. Speyer 1900, Gymn. 60 p.
 Rec.: BphW 1900, N. 46, p. 1431—1432 v. O. Weise. — ALL XII, 1, p. 141.
- Reiter, S.**, zur Etymologie von elementum. Progr. Weinberge (Böhmen) 1900. 16 p.
 Rec.: ALL XII, 1, p. 138. — WklPh 1900, N. 43, p. 1167—1168 v. O. Weissenfels. — DL 1900, N. 43, p. 2785 v. F. Solmsen.
- Riccoboni, D.**, sull' accentuazione del latino letterario. In: AIV serie 8, vol. II, disp. 2.
- Schuchardt, H.**, Stube-Kuchen-Wirtel. ZDW I, 1, p. 66—67.
- Skutsch, F.**, von lateinischer Wortzusammensetzung. In: VVDPh 1899, p. 65—66.
- Stöcklein, J.**, Entstehung von Analogieformen bei lateinischen Verben. v. B. 1900, p. 179.
 Rec.: ALL XII, 1, p. 139.
- Thesaurus linguae latinae.** Editus auctoritate et consilio academiarum quinque germanicarum Berolinensis, Gottingensis, Lipsiensis, Monacensis, Vindobonensis. (In ca. 12 Bdn.) Vol. I. Fasc. 1. Imp. 4. Leipzig, B. G. Teubner. XIV p. u. Sp. 1—224. Subskr.-Pr. 7 M. 20 Pf.
- Der Thesaurus linguae latinae.** WklPh 1900, N. 46, p. 1267—1268.
- Verdanoy et Thierry**, cours de versions latines (troisième, seconde et rhétorique). 2^e série. 3 vols. 18 Jésus. T. 2 (troisième), 135 p.; t. 3 (seconde), 127 p.; t. 4 (rhétorique), 125 p. Paris et Lyon, Briguët.
- Weise, O.**, Charakteristik d. lat. Sprache. 2. Aufl. v. B. 1900, p. 116.
 Rec.: NTF VIII, p. 127 v. J. Nielsen.
- Wölfflin, Ed.**, der Papst Gelasius als Latinist. ALL XII, 1, p. 1—10.
 — signum, Glocke. ALL XII, 1, p. 26.
 — Glocke—Schelle. ZDW I, 1, p. 65—66.
- Zimmermann, A.**, zur lateinischen Wortbildung. [1. coneresco „Jugendgenosse“; 2. o-bulcus „Schafhirt“.] ALL XII, 1, p. 132.

IV. Historia literarum.

1. Historia literarum generalis et comparativa.

- Baumgartner, A.**, griech. u. lat. Litteratur des class. Altertums. v. B. 1900, p. 179.
 Rec.: Der Katholik XXI, 10, v. Bellesheim.
- Courtney, W. L.**, the idea of tragedy in ancient and modern drama. Three lectures delivered at the Royal Institution, February, 1900. With a prefatory note by A. W. Pinero. Cr. 8. London 1900, Constable. XII, 132 p.
- Duval, B.**, la littérature syriaque. 2. éd. Paris 1900, Lecoffre. 3 fr. 50 c.
 Rec.: RIP XLIII, 5, p. 326—328 v. M. A. Kugener.
- Kreller, B.**, die Völkerwanderung von Hermann Lingg und das Gesetz der epischen Einheit. München 1900, Carl Haushalter. 92 p. 1 M. 20 Pf.
 Rec.: BphW 1900, N. 44, p. 1367—1368 v. C. Haebler.
- Nasché, Ed.**, Handbuch der Geschichte der Weltliteratur. Gr. 8. Berlin, W. Werther. IV, 704 p. Geb. 18 M.
- Norden, E.**, d. antike Kunstprosa. v. B. 1900, p. 116.
 Rec.: NTF VIII, p. 21 v. J. L.

Pauthier, H. et J., notions d'histoire littéraire (littératures anciennes; littérature française; littératures étrangères), avec des extraits des principaux écrivains. 16. Paris 1901, Colin. VI, 448 p.

Saintsbury, G., history of criticism and literary taste in Europe. From earliest texts to present day. (In 3 vols.) Vol. 1.: Classical and mediæval criticism. London 1900, Blackwood & S. 516 p. 16 sh.

2. Historia literarum Graecarum.

Croiset, hist. de la littérature grecque. Tome V. v. B. 1900, p. 180.

Rec.: NphR 1900, N. 22, p. 520—522 v. J. Sitzler.

Hecht, R., die Wahrung des kulturgeschichtlichen Kolorits im griechischen Drama. II. Sophocles. Progr. 4. Tilsit 1900. 33 p.

Jevons, F. B., a history of Greek literature, from earliest period to death of Demosthenes. 3rd ed. Append. and exam. questions for students. Cr. 8. London 1900, Griffin. 542 p. 8 sh. 6 d.

Navarre, O., essai sur la rhétorique grecque avant Aristote. Gr. 8. Paris 1900, Hachette et Co. XVI, 346 p.

Rec.: WklPh 1900, N. 49, p. 1335—1339 v. O. Weissenfels.

Paton, J. M., the story of Alcestis in ancient literature and art. AJA 1900, I, p. 150—151.

Rohde, E., der griechische Roman und seine Vorläufer. 2. Aufl. Leipzig 1900, Breitkopf & Härtel. XIX, 611 p. 14 M.

Rec.: DL 1900, N. 48, p. 3108—3109 v. R. Heinze.

Vogeler, A., Iphigenie im Drama der Griechen und bei Goethe. Progr. Hildesheim 1900. 116 p.

3. Historia literarum Latinarum.

Anfosso, L., aggettivi composti poetici nei poeti del secondo periodo della letteratura latina. Torino 1900, tip. Baglione. 40 p.

Cecchia, E., nuova antologia di prosa e poesia latina. Vol. III. 2. ed. Torino 1900, Loescher. XIX, 226 p.

Gudeman, Latin literature of the empire. vol. II. v. B. 1900, p. 180.

Rec.: Bofcl VII, 5, p. 106—107 v. V(almaggi).

Ribbeck, Geschichte der römischen Dichtung. II. 2. Aufl. v. B. 1900, p. 181.

Rec.: BphW 1900, N. 46, p. 1416—1417 v. -τ.

Romizi, A., compendio di storia della letteratura latina. 4. ed. Palermo 1900, Sandron. 360 p.

Schanz, Gesch. d. röm. Litteratur. II, 1. 2. Aufl. v. B. 1900, p. 181.

Rec.: Deutsche Rundschau XXVI, 9, p. 478 ff.

— idem. 2. Teil, 2. Hälfte, vide Handbuch d. klass. Altert.-Wiss., sect. I, 2.

Wölfflin, Ed., die Nachahmung in der lateinischen Prosa. ALL XII, 1, p. 114—124.

V. Philosophia antiqua.

Bender, d. Entstehg. der Weltanschauungen im griech. Alterthume. v. B. 1900, p. 118.

Rec.: ZöGy 1900, X, p. 877 v. A. Zingerle.

Benn, philosophy of Greece. v. B. 1899, p. 207.

Rec.: ClR 1900, VIII, p. 417—419 v. J. A. Stewart.

Deter, Chr. J., Abriss der Geschichte der Philosophie. 7. Aufl. v. G. Runze. Gr. 8. Berlin, W. Weber. IV, 176 p. 3 M. 20 Pf.;

geb. in Leinw. 4 M. 20 Pf.

Eucken, d. Lebensanschauungen d. grossen Denker. v. B. 1900, p. 118.

Rec.: HZ NF L, 1, p. 111—113 v. Fr. Meinecke.

Lagenpusch, Grundr. zur Gesch. der Philosophie. 1. Tl. v. B. 1900, p. 181.

Rec.: ZöGy 1900, XI, p. 1040 v. J. Schmidt.

Willmann, Gesch. d. Idealismus. v. B. 1899, p. 37.

Rec.: HZ NF L, 1, p. 113—123 v. P. Hensel.

Windelband, history of ancient philosophy, transl. by Cushman. v. B. 1900, p. 181.

Rec.: Ath 3797, p. 142—143.

VI. Historia.

1. Historia universalis et orientalis.

Becker, K. F., Weltgeschichte. 4. Aufl. Neu bearb. u. bis auf die Gegenwart fortgeführt von K. H. Grotz u. J. Miller. (In 66 Lfgn.) 1. Lfg. Stuttgart, Union. p. 1—64 m. Abbildgn., 1 eingedr. u. 1 farb. Karte.

40 Pf.

Burke, U. R., a history of Spain. Second edition, with additional notes and an introduction by M. A. S. Hume. 2 vols. London 1900, Longmans, Green & Co.

Rec.: Ha XXVI, p. 241—242.

Church, A. J., helmet and spear. Stories from wars of Greeks and Romans. Cr. 8. London 1900, Seeley. 392 p.

5 sh.

Delbrück, H., Geschichte der Kriegskunst im Rahmen der politischen Geschichte. 1. Theil: Das Alterthum. Berlin 1900, G. Stilke. XV, 588 p.

10 M.

Rec.: DL 1900, N. 49, p. 3183—3191 v. J. Kromayer.

Helmolt, F., Weltgeschichte. 4. Bd. Die Randländer des Mittelmeers. Von E. Graf Wilczek, H. F. Helmolt, K. G. Brandis, W. Walther, H. Schurtz, R. v. Scala, K. Pauli, Jul. Jung. Lex. 8. Leipzig 1900, Bibliogr. Institut. X, 574 p. M. 8 Karten, 7 Farbendrucktaf., 15 schwarzen Taf.

Geb. 10 M.

Rec.: LC 1900, N. 43, p. 1773—1774 v. Th. Fischer. — Z. f. lateinlose höh. Schulen XIII, 1, v. Holzmüller. — (I. IV.) DL 1900, N. 46, p. 2988—2994 v. R. Pöhlmann. — ZG 1900, X, p. 691—696 v. E. Stutzer.

Martin, V., les grands faits de l'histoire généralé. T. 1^{er}, comprenant l'histoire des peuples de l'Orient, l'histoire grecque, l'histoire romaine et l'histoire du moyen âge (recits et leçons; questionnaires et tableaux synoptiques). 18 jésus. Paris 1901, Tricon. VII, 325 p. avec grav. et cartes.

Maspéro, hist. ancienne des peuples de l'Orient classique. III. v. B. 1900, p. 119.

Rec.: Rev. de l'art chrétien 1900, II, p. 166—168 v. F. de Mély.

Montelius, O., der Orient und Europa. Einfluss der orientalischen Cultur auf Europa bis zur Mitte des letzten Jahrtausends v. Chr. Deutsche Übers. von J. Mestorf. Hrsg. v. d. Kgl. Akademie d. Schönen Wissenschaften, Geschichte u. Alterthumskunde. 1. Heft. 4. Stockholm 1899. 186 p. m. vielen Abb.

Oehninger, Frdr., Geschichte des Christentums in seinem Gang durch die Jahrhunderte. 4. Aufl. (31. bis 40. Taus.) Gr. 8. Konstanz, C. Hirsch. XVI, 541 p. m. Abbildgn., 1 Taf. u. 1 Bl. Erklärgn. Geb. in Leinw. 4 M.

Schiller, Weltgeschichte. I. v. B. 1900, p. 182.

Rec.: LC 1900, N. 46, p. 1885—1887 v. F. R. — WüKor 1900, X, p. 391—392 v. G. Egelhaaf. — MHL 1900, IV, p. 387—390 v. W. Martens.

- Schlatter, A.**, *Israels Geschichte von Alexander dem Grossen bis Hadrian.* (Reiche der alten Welt. 3. Bd.) Calw u. Stuttgart, Vereinsbuchh. 342 p. 3 M.; geb. 3 M. 75 Pf.
 Rec.: HZ NF L, 1, p. 162 v. K. J. Neumann.
- Thatcher, O. J.**, *general history of Europe. With maps, chronological tables, &c.* 12. (New York) London. 7 sh. 6 d.
- Winckler**, *altorientalische Forschungen. 2. Reihe. Bd. II.* v. B. 1900, p. 182.
 Rec.: BphW 1900, N. 46, p. 1426—1430 v. J. V. Prasek.

2. Historia Graecorum.

- Bauer**, *Forschgn. z. griech. Gesch.* v. B. 1900, p. 182.
 Rec.: REA 1900, N. 3, p. 269—271 v. P. Perdrizet.
- Bevan, E. R.**, *a note on Antiochos Epiphanes.* JHSt XX, p. 26—30.
- Blanchet, D., et J. Toutain**, *histoire de l'Orient et de la Grèce (sommaires; recits; lectures).* 12. Paris 1900, Belin frères. LXIX, 335 p. av. cartes.
- Bouché-Leclercq**, *leçons d'histoire grecque.* v. B. 1900, p. 182.
 Rec.: BphW 1900, N. 48, p. 1483—1485 v. A. Bauer.
- Bury**, *history of Greece.* v. B. 1900, p. 182.
 Rec.: Ath 3800, p. 241—242. — Acad 1484.
- Koepp**, *Alexander der Grosse.* v. B. 1900, p. 183.
 Rec.: MHL 1900, IV, p. 390—391 v. Koedderitz.
- Lefèvre**, *la Grèce antique.* v. B. 1900, p. 121.
 Rec.: RL 1900, IV, p. 372—374 v. J. Vinson.
- Nicolaïdes**, *Macedonien.* v. B. 1900, p. 183.
 Rec.: Rcr 1900, N. 44, p. 331—332 v. B. A.
- Niese**, *Geschichte der griech. u. makedon. Staaten. 2. Teil.* v. B. 1900, p. 183.
 Rec.: GGA 1900, VIII, p. 637—653 v. M. L. Strack.
- Prášek, J. V.**, *Forschungen zur Geschichte des Altertums. III. Zur Chronologie des Kyros. Zu der Behistûninschrift I.* Leipzig 1900, Ed. Pfeiffer. 38 p.
 Rec.: BphW 1900, N. 49, p. 1519—1522 v. F. Justi.
- Saulnier, A.**, *resumé de l'histoire ancienne des Grecs, en vingt et une leçons.* 18. Paris et Lyon 1900, Briguet. 108 p. avec gravures.
- Rambaud, A.**, *la guerre de races au Xe siècle.* In: *Revue des deux mondes* 1900, septembre.
- Scrinzi, A.**, *la guerra di Lyttos del 220 av. Cr. e i trattati internazionali cretesi con speciale riguardo a quelli conservati nel Museo archeologico della Marciana.* In: AIV serie 7, vol. IX, disp. 10.
 — *storia e costituzione dell' isola di Kalymna.* In: AIV serie 8, vol. I, disp. 3.
- Smyly, J. G.**, *on the fixed Alexandrine year.* Ha XXVI, p. 81—88.
- Solari, A.**, *l'elezione di Agesilao e i partiti politici in Sparta.* In: BSl IX, 6/7.
- Swoboda, H.**, *griechische Geschichte. 2. Aufl. (Sammlg. Göschen. Bd. 49.)* 12. Leipzig 1900, G. J. Göschen. 216 p. Geb. 80 Pf.
 — *Greek history.* 12. London 1900, Dent. 176 p. 1 sh.
- Wilhelm**, *Friedensbund, vide sect. X.*

3. Historia Romanorum.

- Arendt**, *Syrakus im 2. punischen Kriege. 1. Tl.* v. B. 1900, p. 120.
 Rec.: Gy 1900, N. 23, p. 823—824 v. Blasel.

- Bevan, E. B.**, note on the command held by Seleukos, 323–321 B. C. CIR 1900, VIII, p. 396–398.
- Coen, A.**, la persecuzione neroniana dei cristiani. AeR III, 21, p. 249–275; 22, p. 297–321.
- Holm, Gesch. Siciliens.** Bd. III. v. B. 1900, p. 184.
Rec.: RH 1900, novembre–décembre, p. 379–383 v. Ch. Lécivain.
- Hossner, K.**, die letzten Kaiser des römischen Abendlandes: Anthemius, Olybrius, Glycerius, Julius Nepos und Romulus Augustulus. Progr. Bielitz 1900. 29 p.
- Koch, Kaiser Julian der Abtrünnige.** v. B. 1900, p. 184.
Rec.: NTF IX, 2, p. 103–105 v. H. Raeder.
- Lavissee, E.**, histoire de France, depuis les origines jusqu'à la revolution. T. 1^{er}: les origines; la Gaule indépendante et la Gaule romaine, par G. Bloch. Fascicule 1^{er}, p. 1 à 96. Paris 1900, Hachette et Co. 1 fr. 50 c.
- Myers, P. V. N.**, Rome, its rise and fall. A textbook for schools and colleges. Illustr. 12. (Boston) London. 6 sh. 6 d.
- Pais, E.**, nuove osservazioni sull' invasione dei Teutoni e dei Cimbri. RStA N. S. V, 2/3, p. 185–203.
- storia di Roma. I. 1 u. I, 2. v. B. 1900, p. 184.
Rec.: (I, 2) BphW 1900, N. 44, p. 1358–1364; N. 45, p. 1390–1394 v. L. Holzapfel. — (I, 1) RH 1900, septembre–octobre, p. 156–162 v. Ch. Lécivain.
- Pappritz, Marius u. Sulla.** v. B. 1900, p. 184.
Rec.: NphR 1900, N. 21, p. 492–493 v. P. W. — BayrGy 1900, VII/VIII, p. 588–590 v. Weissenberger.
- Pascal, l'incendio di Roma e i primi cristiani.** v. B. 1900, p. 184.
Rec.: RStA N. S. V, 2/3, p. 433–434 v. G. Tropea. — Rcr 1900, N. 48, p. 427 v. J. Toutain.
- Pirro, A.**, i Pelasgi, a proposito di una nuova teorica del padre De Cara. RStA N. S. V, 2/3, p. 400–414.
- Rappaport, d. Einfälle der Goten in d. röm. Reich.** v. B. 1900, p. 184.
Rec.: HV 1900, IV, p. 527–529 v. L. Schmidt.
- Reitter, N.**, der Glaube an die Fortdauer des römischen Reiches im Abendlande während des 5. und 6. Jahrhunderts, dargestellt nach den Stimmen der Zeit. Diss. Münster 1900. 34 p.

VII. Ethnologia, geographia, topographia.

1. Ethnologia, geographia, topographia generalis.

- Billerbeck, d. Festungsbau im alten Orient.** v. B. 1900, p. 185.
Rec.: Bucr 1900, N. 18, p. 348–349 v. A. L.
- Duchesne, L.**, Gerinia et Germocolonia. In: Strena Helbigiana, p. 54–56.
- Erckert, R. von**, Wanderungen und Siedelungen der germanischen Stämme in Mittel-Europa von der ältesten Zeit bis auf Karl den Grossen. Auf 12 (farb.) Kartenblättern dargestellt. Gr. Fol. Berlin, E. S. Mittler & Sohn. VII p. Text. 12 M.
- Jaeke, V.**, Studien zur vergleichenden Völkerkunde. Mit besonderer Berücksichtigung des Frauenlebens. Berlin 1901, Cronbach. X, 144 p. 2 M.
Rec.: DL 1900, N. 48, p. 3119–3120 v. K. v. d. Steinen.
- Lang, von Rom nach Sardes.** v. B. 1900, p. 185.
Rec.: NphR 1900, N. 23, p. 542 v. R. Hansen. — Gy 1900, N. 22, p. 779–780 v. Widmann. — ZG 1900, X, p. 681–684 v. Th. Becker.
- idem. 2. Aufl. Stuttgart 1900, Steinkopf. 307 p. 8 M.
Rec.: RIP XLIII, 5, p. 350–351 v. L. P(armentier). — DL 1900, N. 49, p. 2064–2065.

Oberhummer, Constantinopolis. v. B. 1900, p. 185.

Rec.: BphW 1900, N. 46, p. 1430—1431 v. Th. Preger. — MHL 1900, IV, p. 404 v. F. Hirsch.

Schrader, O., Reallexikon der indogermanischen Altertumskunde. Grundzüge einer Kultur- u. Völkergeschichte Alteuropas. 1. Halbbd. Gr. 8. Strassburg, K. J. Trübner. p. 1—560. 14 M.

Thomas, R., Bilder aus Sicilien und Griechenland. Progr. Augsburg 1900. 74 p.

Rec.: WklPh 1900, N. 47, p. 1289.

Vinci, V., il Nilo nell' antichità greco-romana. Monografia stor. geogr. Acireale 1899, Tip. dell' Etna. 93 p.

Wölfflin, Ed., zur Psychologie der Völker des Altertums. ALL XII, 1, p. 26.

2. Ethnologia, geographia, topographia Graeciae et coloniarum Graecarum.

Bardt, d. homer. Ithaka, vide Homer.

Bury, J. B., prehistoric Ionians. The English histor. Review 1900, N. 58, p. 288—291.

Farnell, Attic topography, vide Thucydides.

Gelder, Gesch. d. alten Rhodier. v. B. 1900, p. 184.

Rec.: Ath 3806.

Gleye, d. ethnolog. Stellung der Lykier. v. B. 1900, p. 185.

Rec.: DL 1900, N. 47, p. 3042 v. P. Kretschmer.

Lafortuna, N., di Medama o Mesma già illustre città della Magna Grecia. Caltanissetta 1899.

Meyer's Reisebücher. Griechenland und Kleinasien. 5. Aufl. Leipzig, Bibliograph. Institut. Geb. in Leinw. 7 M. 50 Pf.

Noack, F., neue Untersuchungen in Alexandrien, ausgeführt mit Unterstützung des Herrn Ernst Sieglin im Winter 1898/99. Bericht. Athen 1899. [S.-A. a. MAI XXV.] 69 p.

Rec.: DL 1900, N. 50, p. 3253—3256 v. Ad. Ausfeld.

Paton, W. B., sites in E. Karia and S. Lydia. W. 1 plate a. 13 fig. JHSt XX, p. 57—80.

Philadelphus, Th., τὰ παραδείσια. In 'Ap 1900, VII, p. 436 ff.

Richardson, R. B., Pirene. With 14 fig. AJA 1900, II, p. 204—239.

Ruge u. Friedrich, archaeolog. Karte von Kleinasien. v. B. 1900, p. 185.

Rec.: DL 1900, N. 43, p. 2797 v. E. Oberhummer.

Struck, A., durch Pontus nach Amassia. Deutsche Rundschau f. Geogr. u. Statistik XXII, 6, p. 241—249; 7, p. 300—309. M. Abb.

Wessely, K., über die Lage des antiken Möris-Sees. Anz. d. kais. Akad. d. Wiss. in Wien 1900, XXII, p. 142—146.

3. Ethnologia, geographia, topographia Italiae et Orbis Romani.

Anthes, E., Tac. Ann. I, 56 und die Ergebnisse der Limesforschung. KGV 1900, X/XI, p. 181—183.

— d. Kastell Grossgerau. v. B. 1899, p. 154.

Rec.: KWZ 1899, XII, p. 232—233. — KGV 1900, III/IV, p. 96 v. F. Haug.

The Antonine Wall report. Being account of excavations etc., made under the direction of the Glasgow Archaeological Society during 1890—1893.

Illustr. a. plans. 4. Glasgow 1899, Maclehouse a. Sons. IX, 173 p.

Rec.: KWZ 1900, III, p. 52—53 v. A. v. Domaszewski. — AJ N. S. VII, 1, p. 84—85.

Bericht des Vereins Carnuntum in Wien für die Jahre 1897 und 1898. v. B. 1900, p. 186.

Rec.: BphW 1900, N. 45, p. 1394—1398 v. G. Wolff.

- Blázquez y Delgado, A.**, vias romanas españolas. In: Boletín de la Soc. Geogr. de Madrid 1899, IV.
- Conrady**, das Kastell Trennfurt. [Aus: „Der obergerm.-raet. Limes des Roemerreiches“.] Gr. 4. Heidelberg, O. Petters. 14 p. m. Abbildgn. 1 Taf. u. 1 Karte. 1 M. 80 Pf.
- das Kastell Wörth. [Aus: „Der obergerm.-raet. Limes des Roemerreiches“.] Gr. 4. Ibid. 21 p. m. Abbildgn., 2 Taf. u. 1 Karte. 2 M. 60 Pf.
- Cramer, Fr.**, eine Limes-Wanderung. Gy 1900, N. 20, p. 697—704.
- Dahm**, das Kastell Arzbach. [Aus: „Der obergerm.-raet. Limes des Roemerreiches“.] Gr. 4. Heidelberg, O. Petters. 8 p. m. Abbildgn., 3 Taf. u. 1 Karte. 2 M. 20 Pf.
- das Kastell Niederberg. [Aus: „Der obergerm.-raet. Limes des Roemerreiches“.] Gr. 4. Ibid. 21 p. m. 8 Taf. u. 1 Karte. 5 M. 60 Pf.
- die Saalburg und der Rhein-Donaulimes. In: Reclam's Universum Jahrg. XVII, H. 5.
- Dawkins, W. B.**, the exploration of Hod Hill, near Blandford, Dorset, in 1897. With cart. AJ N. S. VII, 1, p. 52—68.
- Duhn, F. v.** Sardinische Reiseerinnerungen, namentlich aus Tharros. In: Strena Helbigiana, p. 57—72. M. 9 Abb.
- E(ngelmann), R.**, römisch-germanische Forschung. In: Vossische Zeitg. 1900, Sonntagsbeil. N. 9, p. 72.
- Forrer, R.**, die Heidenmauer v. St. Odilien, ihre praehistorischen Steinbrüche und Besiedelungsreste. M. 120 Illustr., Plänen u. Karten. Strassburg 1899. ●
- Rec.: KWZ 1899, XI, p. 202—205.
- Groller von Mildensee**, Bericht über die in den Monaten Mai und Juni 1900 vorgenommenen Grabungen der Limes-Commission. Anz. d. Kais. Akad. d. Wiss. in Wien 1900, XVIII, p. 123—129.
- Halter, W.** Ausgrabungen. In: Neue Preuss. (Kreuz-) Zeitg. 1900, N. 540. — WklPh 1900, N. 49, p. 1358.
- Haristoy, P.**, pèlerinage de Saint-Jacques-de-Compostelle. Les voies romaines, les chemins romains et les établissements hospitaliers dans le pays basque. Pau 1900, imp. Lescher-Moutoué. 107 p. avec grav.
- Heldmann, K.**, der Köllingau und die civitas Köln. Historisch-geographische Untersuchungen über den Ursprung des Deutschen Städtewesens. M. geograph. Index u. e. Karte. Gr. 8. Halle 1900, Niemeyer. VII, 136 p. 6 M.
- Rec.: MHL 1900, IV, p. 406—409 v. C. Kochne.
- Henning**, aus der Vorgeschichte des Elsass. KGV 1900, II, p. 33—36.
- H(erzog), E.**, der gegenwärtige Stand der Limesforschung. In: MAZB 1900, H. 21.
- Inama, V.**, la provincia della Rezia e i Reti. In: Rendiconti d. R. Istit. Lomb., serie 2, vol. XXXII, fasc. 12.
- Kenner, F.**, Arbeiten der Limes-Commission im Jahre 1899. In: Anz. d. Kais. Akad. d. Wiss. in Wien 1900, VIII.
- Knoke**, d. Varuslager bei Iburg. v. B. 1900, p. 186.
- Rec.: ZöGy 1900, X, p. 934—935 v. A. Bauer. — RH 1900, septembre—octobre, p. 162 v. Ch. Lécivain.
- d. röm. Forschgn. im nordwestl. Deutschland. v. B. 1900, p. 186.
- Rec.: Rcr 1900, N. 48, p. 427 v. J. Toutain.
- d. Caecinalager bei Mehrholz. v. B. 1900, p. 186.
- Rec.: ZöGy 1900, X, p. 934—935 v. A. Bauer.
- Köngen**. Zur Römerstrasse. KWZ 1900, IV, p. 65—67.
- Kornemann, E.**, das antike und mittelalterliche Köln. KWZ 1900, III, p. 54—59.
- Lamarre, C.**, étude sur les peuples anciens de l'Italie, et sur les cinq premiers siècles de Rome.
- Rec.: Bucr 1900, N. 21, p. 409—410 v. M. Besnier.

- Lehner**, spätrömische Befestigungen in Andernach. KWZ 1900, IV, p. 66—67.
 — Festungsanlagen und bronzezeitliche Funde bei Urmitz. KWZ 1900, IV, p. 67—77.
- Limes**, der römische, in Österreich. Heft I. v. B. 1900, p. 187.
 Rec.: BphW 1900, N. 45, p. 1394—1398 v. G. Wolff. — DL 1900, N. 49, p. 3193—3195 v. A. v. Premenstein.
- Limes**, der obergermanisch-raetische, des Römerreiches, hrsg. v. Sarwey u. Hettner. Liefg. VII—X. v. B. 1900, p. 187.
 Rec.: Rcr 1900, N. 48, p. 409—410 v. R. Cagnat. — (X) WklPh 1900, N. 42, p. 1145 v. M. Ihm.
- idem. 11. Lfg. Hrsg. von F. Hettner. Gr. 4. Heidelberg, O. Petters. 21, 14, u. 9 p. m. Abbildgn., 6 Taf. u. 1 Karte. 4 M.
- idem. 12. Lfg. Hrsg. von F. Hettner. Gr. 4. Heidelberg, O. Petters. 21 u. 8 p. m. Abbildgn., 11 Taf. u. 1 Karte. 4 M. 60 Pf.
- Malgeri**, sul nome „Italia“. v. B. 1900, p. 124.
 Rec.: RF XXVIII, 4, p. 614—616 v. V. Costanzi.
- Mehlis**, d. Ligurerfrage. 1. Abt. v. B. 1899, p. 212.
 Rec.: KGV 1900, V/VI, p. 120 v. A. Götze. — Entgegnung M.'s u. Erwiderung G.'s.: KGV 1900, X/XI, p. 190—191. — REA 1900, N. 3, p. 277 v. C. J.
- idem. III. Die Ligurer im Rhônegebiet. IV. Anthropologische Zeugnisse. V. Archaeologische Belege. VI. Culturelle Folgerungen. Arch. f. Anthropologie 1900, p. 1042—1098. M. 1 Karte.
- über vorgeschichtliche Befestigungen in den Nordvogesen und im Hartgebirge. KGV 1900, I, p. 11—16.
- Milani**, L. A., locus sacermundus e templum di Fiesole e Roma. Con 10 fig. RRA 1900, Maggio-Giugno, p. 289—303.
- Ornstein**, J., die Westgrenze Daciens. JÖAI 1900, II, Beibl., p. 219—220.
- Oslander**, W., der Hannibalweg. Neu untersucht und durch Zeichnungen und Tafeln erläutert. Mit 13 Abbildgn. u. 3 Karten. Gr. 8. Berlin, Weidmann. VIII, 204 p. 8 M.
- Patsch**, K., die Lika in römischer Zeit. (Schriften der Balkancommission. Antiquarische Abtheilg. Hrsg. v. der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. I.) Gr. 4. Wien, A. Hölder. 112 Sp. m. 56 Fig. Kart. 5 M.
- Poggi**, G., Genoati e Viturii. Saggio storico sugli antichi Liguri. 4. Genova 1900, tipogr. R. Istituto Sordo—Muti. 407 p.
- Puglisi-Marino**, sul nome „Italia“. v. B. 1899, p. 212.
 Rec.: RF XXVIII, 4, p. 614—616 v. V. Costanzi.
- Saalburg**-Ausgrabungen. KWZ 1899, XI, p. 196—198.
- Schuchhardt**, römisch-germanische Forschung in Nordwestdeutschland. v. B. 1900, p. 187.
 Rec.: BphW 1900, N. 48, p. 1492—1494 v. L. Haug.
- Schulten**, d. röm. Afrika. v. B. 1900, p. 187.
 Rec.: DL 1900, N. 48, p. 3126—3128 v. M. Rostowzew.
- Schumacher**, K., das Kastell Schlossau. [Aus: „Der obergerm.-raet. Limes des Roemerreiches“.] Gr. 4. Heidelberg, O. Petters. 9 p. m. Abbildgn., 3 Taf. u. 1 Karte. 2 M. 60 Pf.
- Sehmsdorf**, d. Germanen in den Balkanländern. v. B. 1900, p. 187.
 Rec.: HV 1900, IV, p. 527—529 v. L. Schmidt.
- Steinmetz**, römische Funde bei Strassburg. KWZ 1899, XII, p. 225—228.
- Tocilescu**, neue Forschungen und Ausgrabungen in Rumänien. In: VVDPh 1899, p. 105—106.
- Toutain**, J., étude sur les capitales provinciales de l'empire romain (rapports annuels de l'Ecole pratique des Hautes Etudes. Section des sciences religieuses. 1898/1899). Paris 1899, Impr. Nat. 29 p.
- Urmitz**. Zwei Erdschanzen. KWZ 1899, XI, p. 199—202.

- Wanka von Rodlow, O.**, die Brennerstrasse im Alterthum und Mittelalter. (Prager Studien aus dem Gebiete der Geschichtswiss. Hrsg. v. Ad. Bachmann. 7. Heft.) Gr. 8. Prag, Rohlicek & Sievers. VII, 178 p. 2 M. 50 Pf.
- Weisshäupl, R.**, Funde in Südistrien. M. Abbildgn. JÖAI 1900, II, Beibl., p. 193—204.
- Winkler**, neue Funde bei Kirchheim. In: Strassburger Post 1899, N. 1038. — KWZ 1900, 1/2, p. 1—3.
- Wolff, G.**, die Aufgaben der westdeutschen Geschichtsvereine nach der Auflösung der Reichslimeskommission. KGV 1900, I, p. 1—8.
- Organisation der römisch-germanischen Forschung in Südwestdeutschland und die Gründung eines Verbandes süd- und westdeutscher Vereine für diese Forschung. KGV 1900, X/XI, p. 186—190.
- Wolfram, G.**, die räumliche Ausdehnung von Metz zu römischer und frühmittelalterlicher Zeit. Jahrbuch der Ges. f. lothring. Gesch. u. Altert.-Kunde IX, p. 124—154.
- Wollenweber**, das „Steinhaus“ und die römischen Gebäude bei Berolzheim und Mettelsheim. Beitr. z. Anthropol. u. Urgesch. Bayerns XIII, 4, p. 151—162. M. 4 Taf.

VIII. Antiquitates.

1. Antiquitates generales.

- Burckhardt, J.**, griechische Kulturgeschichte. Hrsg. von J. Oeri. 3. Bd. Gr. 8. Berlin, W. Spemann. VII, 468 p. 7 M.; geb. 8 M. 60 Pf.
- Froehner**, Musée de Marseille. Catalogue des antiquités grecques et romaines. Paris, Imprimerie Nationale. XII, 380 p.
- Rec.: REA 1900, N. 3, p. 278—279 v. C. Jullian.
- Fustel del Coulanges**, la cité antique. Étude sur le culte, le droit, les institutions de la Grèce et de Rome. 16. Paris 1900, Hachette et Cie. 483 p.
- Well**, études sur l'antiquité grecque. v. B. 1900, p. 188.
- Rec.: AJA 1900, II, p. 235. — REA 1900, N. 3, p. 171 v. G. Radet. — Boficl VII, 5, p. 98—99 v. C. O. Zuretti.

2. Scientia mathematica et naturalis. Medicina.

- Braunmühl**, Vorlesgn. üb. d. Geschichte der Trigonometrie. I. Tl. v. B. 1900, p. 125.
- Rec.: LC 1900, N. 42, p. 1730 v. E—l. — BayrGy 1900, VII/VIII, p. 582—584 v. Zwenger.
- Brown**, researches into the origin of the primitive constellations of the Greeks, Phenicians a. Babylonians. vol. I. v. B. 1900, p. 188.
- Rec.: RHR 1900, II, p. 240—242 v. H. Hubert.
- Dannemann**, Gesch. d. Naturwissenschaften. 1. Bd. v. B. 1900, p. 125.
- Rec.: BayrGy 1900, VII/VIII, p. 605—607 v. H. Stadler.
- Faymonville, K.**, die Purpurfärberei der verschiedenen Kulturvölker des klassischen Altertums und der frühchristlichen Zeit. Diss. Heidelberg 1900. 75 p. m. 1 Tabelle.
- Hœfer, F.**, histoire de la physique et de la chimie, depuis les temps les plus reculés jusqu'à nos jours. 3^e édition. 16. Paris 1900, Hachette et Cie. 565 p. avec fig. 4 fr.
- Pervanoglu, I.**, Leben eines altgriechischen Arztes. 'Ap 1900, VIII, p. 476—495.
- Schmidt, M.**, über griechische Dreireiher. v. B. 1900, p. 189.
- Rec.: BphW 1900, N. 48, p. 1324—1327 v. E. Assmann.

Stalgmüller, Beiträge zur Geschichte der Naturwissenschaften im klass. Altertume. v. B. 1900, p. 189.

Rec.: BphW 1900, N. 45, p. 1380 v. W. Schmidt.

Tuckermann, F. S., the flowers of Greece. AJA 1900, I, p. 162.

3. *Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem pertinentes.*

a) *Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem pertinentes generales.*

Billeter, Gesch. d. Zinsfusses. v. B. 1900, p. 126.

Rec.: NTF VIII, p. 71 v. P. Heegaard.

Gelzer, d. byzantin. Themenverfassung. v. B. 1900, p. 190.

Rec.: DL 1900, N. 48, p. 3115–3116 v. E. Oberhummer.

Marchi, A. de, la libertà di riunione, di associazione, di coscienza, di culto e d' insegnamento in Atene e Roma. I. II. In: Rendiconti del R. Istit. Lomb., serie 2, vol. XXXIII, fasc. 14, 15.

Rec.: Boficl VII, 5, p. 116 v. V(almaggi).

May, R. E., die Wirthschaft in Vergangenheit, Gegenwart u. Zukunft mit 130 Tabellen u. vergleichenden Uebersichten. Zur Jahrhundertwende. Gr. 8. Berlin, Akadem. Verlag f. sociale Wissenschaften. XVI, 727 p. 10 M.

Pöhlmann, R., Geschichte des antiken Kommunismus und Sozialismus. 2. (Schluss-)Band. Gr. 8. München, C. H. Beck. XI, 617 p. 12 M.; geb. in Halbfrz. 14 M.

Reich, der antike Stadtstaat und die Persönlichkeit. In: VVDPh 1899, p. 102–105.

Speck, E., Handelsgeschichte des Altertums. 1. Bd. Die oriental. Völker. Gr. 8. Leipzig. F. Brandstetter. VIII, 591 p. 7 M.; geb. in Halbfrz. 9 M.

b) *Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem pertinentes Graecae.*

Arvanitopulos, A., περί τῶν εὐθυνῶν τῶν ἀρχόντων. Athen 1900, Barth.

Boeckh, A., l' economia pubblica degli Ateniesi (Biblioteca di storia economica, diretta dal prof. Vilfredo Pareto). Milano 1899. Fasc. I–II. p. 1–464.

Guiraud, P., lectures historiques (programmes du 22 janvier 1890) pour la classe de cinquième. La vie privée et la vie publique des Grecs. 3^e édition, comprenant un chapitre complémentaire sur l'art grec. 16. Paris 1901, Hachette et Cie. XII, 571 p. avec grav. 5 fr.

Solari, A., osservazioni sulla pretesa potenza marittimi degli Spartani. RStA N. S. V, 2/3, p. 356–382.

Strack, die Titellentwicklung bei den Ptolemäern. In: VVDPh 1899, p. 100–102.

Ziebarth vide sect. X.

c) *Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem pertinentes Romanae.*

Bormann, die Pontificaltafel und die annales maximi in Rom. In: VVDPh 1899, p. 105.

Desminis, die Eheschenkung nach röm. u. insbesondere nach byzantin. Recht. v. B. 1898, p. 183.

Rec.: RH 1900, septembre–octobre, p. 156 v. Ch. Lécirvain.

Digest XLI.–I. De adquirendo rerum dominio. Ed. with transl. and notes by C. H. Monro. Cr. 8. London 1900, C. J. Clay. 5 sh.

Erman, pompeian. Wachstafeln, vide sect. X.

Ferrini, C., sui frammenti giuridici del palinsesto di Autun. In: Atti d. R. Accad. d. scienze di Torino XXXV, 7.

— i frammenti di diritto pregiustiniano del palinsesto di Autun. In: Rendiconti d. R. Istit. Lomb., serie 2, vol. XXXII, fasc. 14.

— osservazioni sul frammento de formula Fabiana. In: Rendiconti d. R. Istit. Lomb. serie 2, vol. XXXIII, fasc. 2/3.

Güterbock, K., Römisch-Armenien und die römischen Satrapieen im 4. bis 6. Jahrh. Eine rechtsgeschichtliche Studie. (In: Festgabe der juristischen Fakultät zu Königsberg für ihren Senior Johann Theodor Schirmer zum 1. VIII. 1900.) Gr. 8. Königsberg, Hartung. 58 p. 2 M.

Herzen, origine de l'hypothèque Romaine. v. B. 1900, p. 53.

Rec.: Z. f. Privat- u. öffentl. Recht XXVIII, 1, v. Krüger.

Knaflitsch, Einiges üb. d. Stellung des röm. Patriziats in d. 1. Hälfte des 2. Jahrh. v. Chr. u. d. Scipionen-Prozesse. v. B. 1900, p. 190.

Rec.: Gy 1900, N. 22, p. 788 v. J. Golling.

Liebenam, Städteverwaltung im römischen Kaiserreiche. v. B. 1900, p. 191.

Rec.: NphR 1900, N. 21, p. 493—495 v. H. F. Hitzig. — DL 1900, N. 45, p. 2920—2923 v. M. Rostowzew.

Mayr, d. Condictio des röm. Privatrechtes. v. B. 1900, p. 126.

Rec.: DL 1900, N. 46, p. 2997—2999 v. A. v. Tuhr. — DL 1900, N. 49, p. 2068—2069.

Meyer, P. M., das Heerwesen der Ptolemäer und Römer in Ägypten. v. B. 1900, p. 128.

Rec.: BphW 1900, N. 43, p. 1327—1332 v. A. Bauer. — Rcr 1900, N. 48, p. 407—409 v. R. Cagnat.

Neumann, d. Grundherrschaft d. röm. Republik, die Bauernbefreiung etc. v. B. 1900, p. 191.

Rec.: Jahrb. f. Gesetzgeb. XXIV, 4, v. Cauer.

Pöhlmann, R., zur Geschichte der socialen Demokratie im alten Rom. In: MAZB 1900, N. 260/261.

Schubert, G., quaestiones de rebus militaribus quales fuerint in regno Lagidarum. Diss. Breslau 1900. 66 p.

Stein, A., Nachlese zur Liste der Praefecten von Aegypten. JÖAI 1900, II, Beibl., p. 209—212.

4. Antiquitates privatae.

a) Antiquitates privatae generales.

Holmes, C. V., ancient and modern ships. I. Wooden railing ships.

Rec.: Ath 3799, p. 221.

Klauser, d. Erziehung im Altertume, besonders bei den Hellenen. v. B. 1900, p. 129.

Rec.: Gy 1900, N. 20, p. 714—715 v. J. Golling.

b) Antiquitates privatae Graecae.

Guiraud, P., la main-d'œuvre industrielle dans l'ancienne Grèce. Paris 1900, F. Alcan. 223 p. 7 fr.

Wilamowitz-Möllendorf, U. von, über Bruns' Frauenemancipation in Athen. H XXXV, 4, p. 548—553.

c) Antiquitates privatae Romanae.

5. Antiquitates scaenicae.

Borinski, d. Theater. v. B. 1900, p. 55.

Rec.: BphW 1900, N. 43, p. 1334—1335 v. C. Haeberlin.

- Exon, Ch.**, a new theory of the Ekkyklema. *Ha* XXVI, p. 132—143.
Fossum, A., the theatre at Sicyon. *AJA* 1900, I, p. 176—177.
Hastings, C., le théâtre français et anglais, ses origines grecques et latines (drame, comédie, scène et acteurs). Précédé d'une lettre de M. Victorien Sardou, de l'Académie française. Paris, Firmin-Didot et Co. XX, 281 p. 7 fr. 50 c.
Jørgensen, C., theaterbilletter fra det gamle Athen (Studier fra Sprog- og Oldtidsforskning N. 43). København 1900, Klein. 16 p. 1 Plan, 6 Abb.
Proelss, R., zur Geschichte der Schauspielkunst. In: *Norddeutsche Allgem. Zeitg.*, Beilage, N. 253a.

6. *Antiquitates sacrae. Mythologia. Historia religionum.*

- Aust, d.** Religion der Römer. v. B. 1900, p. 192.
 Rec.: Stimmen aus Maria-Laach 1900, IX, v. von Dunin-Borkowski. — ÖLbI 1900, N. 13, p. 403 v. J. Fürst.
Carus, P., history of the devil and idea of evil, from earliest times to present day. Roy. 8. London 1900, Paul. 30 sh.
 Rec.: Acad 1487.
Caton, temples a. ritual of Asklepios, vide sect. IX.
Cumont, textes et monuments relatifs aux mystères de Mithra. v. B. 1900, p. 192.
 Rec.: Mu VIII, 9, v. Rotteveel. — ThLZ 1900, N. 13, p. 396 ff. v. E. Schürer. — Bull. de la classe des lettres de l'Acad. Royale de Belgique 1900, I, p. 7—9 v. P. Thomas.
Deubner, L., de incubatione capita quattuor. Accedit laudatio in miracula Sancti hieromartyris Therapontis e codice Messanensi denuo edita. Gr. 8. Leipzig, B. G. Teubner. V, 138 p. 5 M.
 Rec.: DL 1900, N. 49, p. 3173—3174 v. W. Kroll. — RIP XLIII, 5, p. 361.
Eckstein, E., Tod und Jenseits im classischen Altertum. In: Der Türmer, Jahrg. III, H. 1.
Fairbanks, A., on the festival Epidauria at Athens. *ClR* 1900, VIII, p. 424—426.
Farnell vide Thucydides.
Fritze, H. von, zu W. Reichels vorhellenischen Götterkulten. *RhMPh NF* LV, 4, p. 588—604.
Harrington, J. E., Pandoras box. W. 2 fig. *JHSt* XX, p. 99—114.
Hommel, F., die Insel der Seligen in Mythos und Sage der Vorzeit. Vortrag. Gr. 8. München, H. Lukaschik. 42 p. m. 3 Abbildgn. 1 M. 50 Pf.
Karo, G., zu den altgriechischen Fabelwesen. In: *Strena Helbigiana*, p. 146—154. M. 8 Abb.
Kaufmann, d. sepulcralen Jenseitsdenkmäler der Antike u. des Urchristenthums. v. B. 1900, p. 130.
 Rec.: DL 1900, N. 45, p. 2909—2915 v. A. Dieterich.
Kern, O., zum griechischen Kultus. In: *Strena Helbigiana*, p. 155—159.
Marchiaud, M., l'origine della favole greca ed i suoi rapporti con le favole orientali. 16. Trani 1900, Vecchi. 514 p.
Meinier, A., le culte de Mercure dans l'Afrique romaine. *Bull. de l'Acad. d'Hippone* N. 28, p. 22—38.
Müller, F. M., Beitr. zu e. wissenschaftl. Mythologie. 2 Bde. v. B. 1900, p. 193.
 Rec.: *lF* XI, Anz. 1/2, p. 67—72 v. W. Streitberg.
Nlebuhr, C., das mythologische Element in der antiken Geschichtsschreibung. In: *MAZB* 1900, N. 224.
Osgood, classical mythology of Milton's English poems. v. B. 1900, p. 193.
 Rec.: *AJA* 1900, II, p. 234—235.

- Reinach, S.**, de la prière pour les morts. In: *Strena Helbigiana*, p. 245—247.
- Rinonapoli, L. V.**, Lamia e Lilith nelle leggende greche e semitiche. Penne 1900, S. Valeri. 7 p.
Rec.: *WklPh* 1900, N. 48, p. 1305—1307 v. H. Steuding. — *Rcr* 1900, N. 42, p. 303 v. A. L.
- Rohde, Psyche.** 2. Aufl. v. B. 1900, p. 131.
Rec.: *WüKorr* 1900, X, p. 394—396 v. Meltzer.
- Roscher, Ephialtes.** v. B. 1900, p. 193.
Rec.: *RIP* XLIII, 5, p. 361.
- Usener, H.**, Zwillingsbildung. In: *Strena Helbigiana*, p. 315—333.
- Ville de Mirmont, H. de**, mythologie élémentaire des Grecs et des Romains, précédée d'un précis des mythologies orientales. 5^e édition. 16. Paris, Hachette et Co. 192 p. avec 44 fig. 1 fr. 50 c.
- Wissowa, G.**, de equitum singularium titulis Romanis observatiunculae. In: *Strena Helbigiana*, p. 337—340. M. 1 Abb.
- Wünsch, R.**, der Abschied von der Fontana Trevi. In: *Strena Helbigiana*, p. 341—346. M. 1 Abb.

IX. Archaeologia.

- Amelung, W.**, Satyr's Ritt durch die Wellen. In: *Strena Helbigiana* p. 1—9. M. 7 Abb.
- Anthes, E.**, die Mauertechnik an den Steinbauten des römischen Odenwaldlimes hessischen Theils. In: *Protokolle der Generalversammlg. des Gesamtver. d. deutschen Geschichts- u. Altertumsvereine zu Strassburg i. E.* 1899, p. 79—87. M. 3 Abb.
- Ardallion, les mines du Laurion.** v. B. 1900, p. 131.
Rec.: *WklPh* 1900, N. 44, p. 1193—1195 v. L. Bürchner.
- Arndt, P.**, „Alkibiades“. In: *Strena Helbigiana*, p. 10—18. M. 6 Abb.
- Babucke, Gesch. d. Kolosseums.** v. B. 1900, p. 131.
Rec.: *LC* 1900, N. 45, p. 1868 v. T. S.
- Babut, E.**, die Reiterstatuen auf dem römischen Forum. M. 1 Taf. *MAH* XX, 3/4, p. 209—222.
- Bach, M.**, Fundchronik vom Jahre 1899. Fundberichte aus Schwaben, Jahrg. VII, p. 1—8.
- Back, F.**, römisches Landhaus in Oberhosenbach im Fürstentum Birkenfeld. *KWZ* 1900, I/II, p. 3—6.
- Baracco, B.**, testà di Marte o di Romolo. In: *Strena Helbigiana*, p. 19. M. 1 Taf.
- Bardt, W.**, archäologische Untersuchungen. I. ἐπιχρῆσις πρὸς ἀρχαιολογίαν. 'Aρ 1900, V, p. 306 ff.
- (Barnabel.)** notizie delle scoperte di antichità del mese di aprile e di maggio 1900. *RRA* 1900, Maggio-Giugno, p. 314—317, 361—363.
- Bates, W. N.**, the lighting of the so-called Theseum. *AJA* 1900, I, p. 174.
- Bayer, P.**, acueducto romano de Toledo. *Revista critica de historia y literatura españolas, portug. é hispano-america.* 1900, II/III, p. 113—117.
- (Belger.)** varia archaeologica. Athen, Eretria, Rom, Nippur. Rom, Boscoreale, Nippur. Pergamon, Rom, Tunis, Sunion. Sunion, die Ägineten in München, Funde in Tunis. *BphW* 1900, N. 45, p. 1402—1406; N. 46, p. 1437—1439; N. 48, p. 1501—1502; N. 49, p. 1531—1534.
- Bellino, A.**, catalogo das moedas romanas, celtibericas e wisigodas. *Revista de Guimarães* 1900, N. 2.
- Benedetti, gli scavi di Narce ed il Museo di Villa Giulia.** v. B. 1900, p. 194.
Rec.: *LC* 1900, N. 47, p. 1948.
- B(enndorf), O.**, Jünglingskopf der Akropolis. *JÖAI* 1900, II, Beibl., p. 219—222.

- Bericht** der K. K. Central-Commission für Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale über ihre Thätigkeit im Jahre 1899. Gr. 8. Wien 1900, W. Braumüller in Comm. LIV, 182 p.
- Bissing, F. W. von**, zur Datierung der „aegaeischen“ Vasen in den Schutthügeln von Kahun. In: *Strena Helbigiana*, p. 20—27. M. 10 Abb.
- e. Theban. Grabfund. 1. Liefg. v. B. 1900, p. 194.
Rec.: Rer 1900, N. 45, p. 341 v. G. Maspéro.
- Bobean, O.**, note sur des sépultures de la seconde moitié du III^e siècle découvertes à la Croix, canton de Bléré (Indre-et-Loire). [Extr. du Bull. archéologique.] Paris 1900, Impr. nationale. 8 p.
- Bodewig**, Grabungen im Coblenzer Stadtwalde. KWZ 1899, XI, p. 198—199.
- Böhlau, J.**, glasiertes Thongefäss aus Samos. M. 1 Taf. u. 1 Abbildg. JÖAI 1900, II, p. 210—213.
- Boni, G.**, nuove scoperte nella città e nel suburbio. (Roma.) Con 40 fig. ARANS 1900, Agosto, p. 291—340.
- Borrmann, R.**, der dorische Tempel der Griechen. (Die Baukunst, hrsg. v. R. Borrmann u. R. Graul. II. Serie. 4. Hft. Fol.) Berlin, W. Spemann. 6 Taf. mit 14 p. illustr. Text. 4 M.
- Bosanquet, R. C.**, archaeology in Greece 1899—1900. JHSt XX, p. 167—181.
- Bousrez, L.**, étude sur les aqueducs de l'époque romaine en Touraine. Bull. archéol. du Comité des travaux histor. et scientif. 1899, II, p. 425—436. Av. 1 pl.
- British Museum.** Department of Greek and Roman antiquities. Sculptures of the Parthenon. London 1900. 140 p. w. 17 fig. a. 11 pl. 1 M.
Rec.: RA 1900, septembre—octobre, p. 332—333 v. S. R(einach).
- Brizio, E.**, scoperta di pavimenti romani. (Imola.) Con 3 fig. ARANS 1900, Luglio, p. 249—251.
- Brunn-Bruckmann-Arndt** vide Denkmäler.
- Brunner, K.**, römischer Fund von Möhnsen, Kreis Herzogthum Lauenburg. Nachr. üb. deutsche Alterthumsfunde 1899, VI, p. 85—88. M. 2 Abb.
- Bulic, F.**, ritrovamenti antichi sull' isola Brazza risguardanti il palazzo di Diocleziano a Spalato. Le lapicidine del palazzo di Diocleziano. Bull. di archeol. e storia dalmata 1900, I/II, p. 18—23. 2 Taf.
- ritrovamenti antichi a Bobovišce, dell' isola Brazza. Bull. di archeol. e storia dalmata 1900, I/II, p. 23—30. 2 Taf.
- le gemme del Museo di Spalato acquistate nel 1899. Bull. di archeol. e storia dalmata 1900, III/IV, p. 62—64.
- u. R. v. Scala, zwei Sculpturen aus Salona. M. 2 Abbildgn. JÖAI 1900, II, Beibl., p. 203—208.
- Bulle, H.**, Odysseus und die Sirenen. In: *Strena Helbigiana*, p. 31—37. M. 1 Abb.
- der barberinische Faun. (Vorläuf. Bericht.) In: VVDPh 1899, p. 34.
- Bulliot, J. G.**, observations critiques sur les bas-reliefs de Mavilly. Bull. monum., série 7, t. 14, N. 3, p. 189—206. Av. 8 pl.
- fouilles du Mont Beuvray (ancienne Bibracte) de 1867—1895. Autun 1899, Dejussieu. 2 Bde. Tome I: 22, LVI, 515 p. 14 Tff. Tome II: 254 p. 14 Tff. Dazu Album: 7 p. fol. 61 Tff.
- Caetani-Lovatelli, E.**, frammenti di rilievo rappresentante una scena gladiatoria. In: *Strena Helbigiana*, p. 174—179. M. 3 Abb.
- Cagnat, R.**, mosaïque trouvée à Veii. CRAI 1899, XI/XII, p. 668—672.
- bas-relief funéraire d'Aumale. In: *Strena Helbigiana*, p. 38—40. M. 1 Abb.
- Cantarelli**, miscellanea, vide sect. X.
- Aus Carnuntum.** In: Monatsbl. d. wissenschaftl. Club in Wien XXII, 1.
- Caton**, the temples and ritual of Asklepios at Epidauros and Athens. v. B. 1900, p. 194.
Rec.: BphW 1900, N. 48, p. 1492 v. B(elger).
- Chalkis.** Ausgrabungen. In: Voss. Zeitg. 1900, N. 535.— WklPh 1900, N. 49, p. 1356—1357.

- Chase, G. H.**, terracottas from the Argive Heraeum. *AJA* 1900, I, p. 161—162.
- Cichorius, C.**, die Reliefs der Traianssäule. Hrg. und historisch erklärt. II. Tafelbd. Die Reliefs des 2. dakischen Krieges. Gr. Fol. Berlin, G. Reimer. 56 Taf. in Heliograv., in Mappe. Nebst 3 Textbd.: Commentar dazu. Gr. 8. 409 p. m. Abbildgn. u. 1 farb. Karte. 66 M.; Textbd. allein 18 M.
- Collignon, M.**, lion funéraire sur un lécythe blanc d'Athènes. In: *Strena Helbigiana*, p. 41—43. M. 1 Abb.
- Courbaud**, le bas-relief romain. v. B. 1900, p. 132.
Rec.: *BphW* 1900, N. 47, p. 1451—1457 v. W. Amelung.
- Crowfoot, J. W.**, some portraits of the Flavian age. W. 4 plates. *JHSt* XX, p. 31—43.
— lions of Kybele, vide Sophocles.
- Denkmäler griech. u. röm. Sculptur in historischer Anordnung**, unter Leitung von H. Brunn hrg. v. Fr. Bruckmann. Nach Brunn's Tode fortgeführt von P. Arndt. Lief. 98—101. München 1900, Bruckmann. Taf. 486—505. Imp. Fol. nebst erläuterndem Text in 4. Gratisbeilage zu Lief. 100. Ersatztafeln. à 20 M.
Rec.: *LC* 1900, N. 44, p. 1820—1822 v. T. S. — (101.) *Rcr* 1900, N. 44, p. 323—327 v. H. Lechat.
- Dieulafoy**, note sur les monuments archaïques du Forum. *CRAI* 1899, XI/XII, p. 753—768. Av. 2 pl.
- Domaszewski, A. von**, der Panzerschmuck der Augustusstatue von Prima-porta. In: *Strena Helbigiana*, p. 51—53. M. 1 Abb.
— Ausschussgalerie der Limestürme. *KWZ* 1900, III, p. 53.
- v. Duhn**, die neuesten Ausgrabungen auf dem römischen Forum. In *VVDPh* 1899, p. 60—63.
- Dumba, Nicolaus**. Necrolog. *JÖAI* 1900, II, Beibl., p. 224.
- Edmonds, C. D.**, the tumulus of Pilaf-Tepé. W. 1 plate a. 5 fig. *JHSt* XX, p. 20—24.
- Eidam**, Ausgrabungen bei Gunzenhausen. Mittheilgn. der Anthropol. Ges. in Wien 1900, I, Sitzungsberichte N. 1, p. 37—38.
- Engelmann**, archäologische Studien zu den Tragikern. v. B. 1900, p. 195.
Rec.: *BphW* 1900, N. 48, p. 1473—1477 v. A. Müller. — *WklPh* 1900, N. 47, p. 1273—1276 v. M. Maas. — *AJA* 1900, II, p. 233—234.
- Ermisch, H.**, der königl. sächsische Altertumsverein. 1825—1900. Im Auftrage des Vereins bearb. [Aus: Festschrift z. 75jähr. Jubiläum des kgl. sächs. Altertumsver.] Gr. 8. Dresden, W. Baensch. 68 p. m. 1 Bildnis. 1 M. 25 Pf.
- Neue Erwerbungen des Berliner Museums**. Antiquarium, Münzkabinett. *BphW* 1900, N. 43, p. 1342—1344.
- Evans** Entdeckungen in Knossos und ihre Bedeutung für die Culturgeschichte der östlichen Mittelmeerländer. In: *Globus* LXXXVIII, 17.
- Festschrift til Ussing**. v. B. 1900, p. 196.
Rec.: *NTF* IX, 2, p. 94—100 v. S. Wide. — *DL* 1900, N. 47, p. 3042—3045 v. C. Lindskog. — *Rcr* 1900, N. 45, p. 359—360 v. L. Pineau.
- Fontrier, A.**, antiquités d'Ionie. I. Les bains d'Agamemnon. *REA* 1900, N. 3, p. 249—251.
- Das Forum triangulare in Pompeji**. 'Aρ 1900, V, p. 302 ff.
- Fowler, H. N.**, archaeological news. (July—December, 1899.) *AJA* 1900, II, p. 241—285.
- Fraas, E.**, römische Statuetten von Wisent und Ur. Fundberichte aus Schwaben, Jahrg. VII, p. 37—40. M. 2 Abb.
- Franklin, S. B.**, reliefs on *xyvixzoι*. *AJA* 1900, I, p. 181.
- Fritze, H. v.**, die mykenischen Goldringe und ihre Bedeutung für das Sacralwesen. In: *Strena Helbigiana*, p. 73—85. M. 9 Abb.
- Frothingham, A. L.**, two monuments of Imperial Rome on the arch at Beneventum. *AJA* 1900, I, p. 172—174.

- Furtwängler, A.**, Pallas Albani. In: *Strena Helbigiana*, p. 86—92. M. 2 Abb.
- neuere Fälschungen von Antiken. v. B. 1899, p. 162.
Rec.: ÖLbI 1900, N. 13, p. 413 v. Oehler.
- d. antiken Gemmen. 3 Bde. v. B. 1900, p. 196.
Rec.: MAZB 1900, N. 217/218, v. H. Bulle. — JS 1900, X, p. 594—609 v. E. Babelon.
- u. **K. Reichhold**, griechische Vasenmalerei. Auswahl hervorragender Vasenbilder. Unveränderliche Phototypie-Reproductionen der Verlagsanstalt Bruckmann. (In 6 Lfgn.) 1. Lfg. Imp. Fol. München, Verlagsanstalt, F. Bruckmann. 10 Taf. m. illustr. Text [in Fol.] p. 1—54.
Subskr.-Pr. 40 M.
- **Ulrichs**, Denkmäler griech. u. röm. Skulptur. Handausg. v. B. 1899, p. 220.
Rec.: KWZ 1899, XI, p. 218 v. K. Baumann.
- Gamurrini, G. F.**, le statue della villa di Plinio in Tuscis. In: *Strena Helbigiana*, p. 93—98. M. 2 Abb.
- Gardner**, a catalogue of the Greek vases in the Fitzwilliam Museum, Cambridge. v. B. 1898, p. 188.
Rec.: GGA 1900, VIII, p. 670—672 v. C. Robert.
- Gauthier, G.**, note sur un culot de vase en verre romain trouvé à Champvert (Nièvre). [Extr. du Bull. archéologique.] Paris 1900, Imp. Nationale. 7 p.
- Graef, B.**, Helioskopf aus Rhodos. In: *Strena Helbigiana*, p. 99—110. M. 1 Taf. u. 6 Abb.
- Graillet, H.**, Mercure Panthée, bronze gallo-romain d'Autun. Av. 1 pl. et 3 fig. RA 1900, septembre-octobre, p. 220—237.
- Graeven, H.**, Typen der Wiener Genesis auf byzantinischen Elfenbeinreliefs. [S.-A. aus Jahrbuch der kunsthistor. Sammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses.] Wien, Leipzig 1900, G. Freytag. Gr. fol. 21 p. mit 17 Abb.
- Grisar**, note alla dissertazione XII [in G., *analecta romana*], relativa al musaico romano dei martiri salonitani. Bull. di archeol. e storia dalmata 1900, I/II, p. 34—37.
- Gsell, S.**, bas-relief africain représentant la déesse Epona. Av. 1 fig. RA 1900, septembre—octobre, p. 260—261.
- Guillaume**, études sur l'hist. de l'art. v. B. 1899, p. 220.
Rec.: Bucr 1900, N. 19, p. 376—377 v. E. Bertaux.
- Gusman, P.**, Pompei, city, life, art. Transl. by F. Simmonds and M. Jourdain. 500 text illustr., 12 colrd. plates by author. Fol. London 1900, Heinemann. 440 p. 36 sh.
- Hachtmann**, Pergamon. v. B. 1900, p. 196.
Rec.: Lehrproben u. Lehrgänge, H. 65, v. Menge. — ÖLbI 1900, N. 14, p. 446 v. hb.
- Hartwig, P.**, eine antike Darstellung des Katzenjammers. In: *Strena Helbigiana*, p. 111—114. M. 1 Taf. u. 1 Abb.
- Hatzidakis, J.**, ἀρχαιολογικαὶ ἐρευνᾶι ἐν Κρήτῃ. 'Ap 1900, IX, p. 529—538.
- Hauser, F.**, der Bau der Akropolismauer. In: *Strena Helbigiana*, p. 115—121. M. 2 Abb.
- Haverfield, F.**, a catalogue of the Roman inscribed and sculptured stones in the Museum, Tullie House, Carlisle. Kendal 1899, T. Wilson. 43 p.
- Haynes and H. V. Hilprecht**, field report of the Babylonian expedition conducted by the Babylonian committee of the department of archaeology and palaeontology of the University of Pennsylvania. AJA 1900, I, p. 157—160.
- Heberdey, R.**, u. **W. Wilberg**, Grabbauten von Termessos in Pisidien. M. 32 Abbildgn. JÖAI 1900, II, p. 177—210.
- Heermance, T. W.**, a new class of Greek geometric pottery. AJA 1900, I, p. 152.

Helbig, W., Führer durch die öffentlichen Sammlungen klassischer Alterthümer in Rom. 2. Aufl. 2 Bde. v. B. 1900, p. 134.

Rec.: BphW 1900, N. 43, p. 1332—1334 v. Fr. Hauser.

Héron de Villefosse, A., sur la forme matérielle d'un monument de Lambèse. In: *Strena Helbigiana*, p. 122—128. M. 2 Abb.

— note sur un buste en marbre blanc découvert à Philippeville (Algérie).

[Extr. du Bull. archéologique 1900.] Paris 1900, Imp. Nationale. 4 p.

Hertz, H., Auffindung der Bücher des Numa Pompilius. In: *Strena Helbigiana*, p. 129—131.

Herzog, R., Mittheilungen über Untersuchungen auf der Insel Kos. In: *VVDPh* 1899, p. 90.

Heuzey, L., la sculpture à l'incrustation dans l'antiquité Caldéenne. In: *Strena Helbigiana*, p. 132—136.

Hiller von Gaertringen, F., Heraklesmaske aus Lindos. In: *Strena Helbigiana*, p. 137—138. M. 1 Abb.

Holwerda jun., die attischen Gräber der Blütezeit. v. B. 1900, p. 135.

Rec.: BphW 1900, N. 48, p. 1485—1491 v. H. Bulle.

Homo, rapport sommaire sur les fouilles de Thugga, exécutées en 1900.

CRAI 1900, juillet—août, p. 388—395.

Hoppin, J. C., the death of Argos on a red-figure Hydria. *AJA* 1900, I, p. 162—163.

Horne, J. F., a mirage of two buried cities [Herculaneum a. Pompeii]. London, Hazell, Watson & Viney.

Hoernes, M., die Anfänge der bildenden Kunst. Mittheilgn. der Anthropolog. Ges. in Wien 1900, I, Sitzungsberichte N. 1, p. 19—21.

Hülsem, Ch., zur Architectur des Caesarforums. In: *Strena Helbigiana*, p. 139—142. M. 2 Abb.

— la tomba di Romolo. *RStA* N. S. V, 2/3, p. 383—399.

Hutton, Greek terracotta statuettes. v. B. 1900, p. 197.

Rec.: *The Antiquary* N. 125, p. 157—159 v. W. H. D.

Jadart, H., répertoire archéologique du canton de Reims (Marne). *Travaux de l'Acad. nation. de Reims*, vol. 102, p. 1—393.

Jahresbericht des Römisch-Germanischen Central-Museums in Mainz für 1898/99, hrsg. v. L. Beck. In: *Protokolle der Generalversammlung des Gesamtver. der deutschen Geschichts- u. Altert.-Vereine zu Strassburg i. E.* 1899, p. 51—55.

Jahreshefte des österreichischen archäolog. Institutes in Wien. Bd. II. v. B. 1900, p. 135.

Rec.: *NphR* 1900, N. 20, p. 469—473 v. O. Schulthess.

Jaeschke, E., die Antike in der bildenden Kunst der Renaissance. I. Die Antike in der Florentiner Malerei des Quattrocento. Diss. Breslau 1900. 40 p.

Jung, J., Mittheilungen aus Apulum. M. Abbildgn. *JÖAI* 1900, II, Beibl., p. 180—194.

Junqueiro, A., estudos sobre Troia de Setubal. 8. Ceramica romana. *Archeologo Português* 1900, I, p. 7—9. M. 6 Abb.

Kalopothakes, D., Nereids in modern Greece. *AJA* 1900, I, p. 179.

Karo, zu altgriech. Fabelwesen, vide sect. VIII, 6.

Kelsey, F. W., the stage entrances of the Small Theatre at Pompeii. *AJA* 1900, I, p. 150.

Keune, J. B., gallo-römische Kultur in Lothringen und den benachbarten Gegenden. *Jahrbuch der Ges. f. lothring. Gesch. u. Altert.-Kunde* IX, p. 155—201.

Kleseritzky, G., Iasios. In: *Strena Helbigiana*, p. 160—163. M. 1 Abb.

Klein, d. griech. Vasen mit Lieblingsinschriften. 2. Aufl. v. B. 1899, p. 243.

Rec.: BphW 1900, N. 44, p. 1364—1367 v. Fr. Hauser.

Körber, römische Funde in Mainz. *KWZ* 1900, III, p. 38—39.

- Körte, G.**, Theseus, zum Herakles umgewandelt, vor Minos. In: *Strena Helbigiana*, p. 164—170. M. 2 Abb.
- Kreta.** Die Lyttische Grotte auf Kreta. In: *Voss. Zeitg.* 1900, N. 542. — *WklPh* 1900, N. 49, p. 1357—1358.
- Kunstgeschichte in Bildern.** Systematische Darstellung der Entwicklung der bildenden Kunst vom klassischen Altertum bis zum Ende des 18. Jahrh. I. Abtlg. Winter, Frz., das Altertum. Fol. Leipzig, E. A. Seemann. 100 Taf. X p. Text. 10 M. 50 Pf.; geb. 12 M. 50 Pf.
- Lanciani, R.**, notes from Rome. *Ath* 3803, p. 352 ff.
- Lechat, H.**, l'Agias de Lysippe. *REA* 1900, N. 3, p. 195—203.
- Lehner**, Festungsanlagen und bronzezeitliche Funde bei Urmitz. *KWZ* 1900, IV, p. 67—77.
- Lohr, Fr.**, ein Gang durch die Ruinen Roms. (Palatin u. Kapitol.) (Gymnasial-Bibliothek. Hrsg. v. H. Hoffmann. 7. Hft.) Gr. 8. Gütersloh, C. Bertelsmann. VIII, 72 p. Mit 5 Illustr. u. 1 Plane. 1 M. 40 Pf.
- López, M. F.**, necrópolis romana de Carmona. Tumba del elefante. 4. Sevilla 1899, escuela tipografica salesiana. 64 p. 3 Taf.
- Lowrie, W.**, the relation between classical and later textile design, and the early mediaeval sculpture. *AJA* 1900, I, p. 179—180.
- Löwy, E.**, eine Vorkehrung im Zeus-Tempel zu Olympia. In: *Strena Helbigiana*, p. 180—183.
- Mach, E. von**, Hermes Discobolus? *AJA* 1900, I, p. 178—179.
- Mahler, R.**, zum delphischen Wagenlenker. M. 1 Abbildg. *JÖAI* 1900, II, p. 142—145.
- Marucchi, H.**, éléments d'archéologie chrétienne. Vol. II. Les catacombes romaines. Rome 1900. 450 p.
— guide des catacombes romaines. Paris 1900, Desclée, Lefèvre & Cie. 450 p.
- Mau, A.**, Pompeji in Leben und Kunst. Gr. 8. Leipzig, W. Engelmann. XIX, 506 p. Mit 278 Abbildgn. im Text. 12 Heliogr. u. Vollbildern u. 6 Plänen. 16 M.; geb. Halbfrz. 19 M.
— der Fundort des Neapeler Doryphoros. In: *Strena Helbigiana*, p. 184—187. M. 1 Abb.
W. A., Ehrengabe für August Mau. *BphW* 1900, N. 47, p. 1469.
— August Mau, zum 60. Geburtstag. *WklPh* 1900, N. 45, p. 1245—1246.
- Melani, A.**, pittura italiana antica e moderna. [1. Pittura etrusca e italo-greca. 2. Pittura romana. 3. Pittura paleo-cristiana u. s. w.]. 2. ediz. 16. Milano, Hoepli. XXIX, 429 p. Con 137 fig.
- Mélida, J. R.**, la colección de bronce antiguos de D. Antonio Vives. *Revista de archivos, bibliotecas y museos* 1900, I, p. 27—32; II, p. 70—76; III, p. 154—164. 11 Taf.
- Middleton, J. H.**, plans and drawings of Athenian buildings, edited by E. A. Gardner (The Society for the Promotion of Hellenic Studies. Supplementary Paper No. 3). Gr. 8. London 1900, Macmillan & Co. X, 24 p. With 25 fig.
- Milani, L. A.**, il motivo e il tipo della Venere di Medici. In: *Strena Helbigiana*, p. 188—197. M. 6 Abb.
— locus sacermundus e templum di Fiesole e Roma. Con 10 fig. *RRA* 1900, Maggio-Giugno, p. 289—303.
- Milchhöfer, A.**, über ein Köpfchen des Sokrates. In: *VVDPh* 1899, p. 56—57.
— die Gräberkunst der Hellenen. v. B. 1900, p. 61.
Rec.: *BphW* 1900, N. 48, p. 1485—1491 v. H. Bulle.
- Möbius u. Studniczka**, zum kapitolinischen Aischylos. v. B. 1900, p. 198.
Rec.: *RA* 1900, septembre—octobre, p. 334—335 v. S. R(einach).
- Montelius, O.**, ein in Schweden gefundenes Bronzegefäß altitalischer Arbeit. In: *Strena Helbigiana*, p. 200—211. M. 15 Abb.
- Müller, G. A.**, die Tempel zu Tivoli bei Rom u. d. altchristl. Privathaus auf d. Monte Celio. v. B. 1900, p. 136.
Rec.: *NphR* 1900, N. 22, p. 523—524 v. L. Koch.

- Müntz, E.**, Eros et Psyché, sculpture antique inédite. Musée de l'École des Beaux-Arts. Rev. de l'art ancien et moderne 1900, N. 36, p. 236 ff. Av. 1 fig.
- Murray, A. S.**, a Mycenaean ivory. In: *Strena Helbigiana*, p. 212—214. M. 1 Abb.
- Musées et collections archéologiques de l'Algérie et de la Tunisie.** 3^e série : Musée Lavignerie de Saint-Louis de Carthage; collection des Pères blancs formée par Delattre. II. Gr. 4. Paris 1899, Leroux. 75 p. et planches.
- Museum of Fine Arts. Trustees.** Twenty-fourth annual report, for the year ending December 31, 1899. Boston 1900, Mudge. 149 p.
Rec : BphW 1900, N. 43, p. 1334 v. B(elger).
- Myres, J. L.**, on the plan of the Homeric house, with special reference to Mykenian analogies. W. 6 fig. JHSt XX, p. 128—150.
- Nichols, M. L.**, geometric vases from Corinth. AJA 1900, I, p. 163.
- Niké, M.**, un essai d'itinéraire d'art en Italie. Les architectes, les sculpteurs, les peintres. 18 Jésus. Paris 1900, Firmin-Didot et Co. 388 p.
- Nisch.** (Serbien.) Funde. Ath 3806, p. 448.
- Normand, Ch.**, une héliogravure inédite représentant le Philippeion d'Olympie. Av. 1 pl. L'ami des monuments et des arts, N. 75/76, p. 350—356.
— les dernières trouvailles; le théâtre inédit du Paris romain. L'ami des monuments et des arts, N. 75/76, p. 357—359.
- Nouvelles archéologiques et correspondance.** RA 1900, septembre—octobre, p. 307—324.
- Orsi, P.**, ἔργα τετρίγλινα μορόεντα. In: *Strena Helbigiana*, p. 221—227. M. 1 Abb.
— nuovo Artemision a Scala Greca. (Siracusa.) Con 32 fig. e 1 cart. ARANS 1900, Agosto, p. 353—387.
— frammenti archeol., vide sect. X.
- Pais, E.**, le scoperte archeologiche e la buona fede scientifica. RStA N. S. V, 2/3, p. 290—300.
- Papier, A.**, étude rétrospective des deux sarcophages romains découverts et conservés dans le jardin de M. Trémaux à Tipasa (département d'Alger). Bull. de l'Acad. d'Hippone N. 28, p. 61—76. Av. 2 pl.
- Pasolini, M.**, l'arte antica in Italia sorgente di ricchezza pubblica. Roma 1899. 10 p.
- Parqui, A.**, nuove scoperte nella località di Vasciano. (Todi.) ARANS 1900, Luglio, p. 251—254.
- Paton**, sites in E. Karia etc., vide sect. X.
- Peck, T.**, recent excavations in the Roman Forum. AJA 1900, I, p. 168.
- Pellegrini, G.**, scoperte archeologiche nell' anno 1899. AeR III, 22, p. 322—325.
- Pereira-Caldas**, lapide romana da estrada da Geira sem decifração plausível até-gora. Biaga o. J. (1899). 20 p.
- Peters, J. P.**, excavations at Mugheir. AJA 1900. I, p. 156—157.
- Petra, G. de**, sul frontone orientale del tempio di Zeus in Olympia. In: *Strena Helbigiana*, p. 44—47.
- Pigorini, L.**, di alcuni strumenti da suono dei Terramaricoli. In: *Strena Helbigiana*, p. 232—235. M. 2 Abb.
- Die wiederhergestellte Porta decumana** auf der Saalburg bei Homburg v. d. Höhe. In: *Illustr. Zeitg.* N. 2989.
- Pottier, E.**, le vase de Cléoménès. Av. 2 pl. RA 1900, septembre—octobre, p. 181—203.
— kaukasische und kappadokische Vasen und ihre Bedeutung für die Geschichte des geometrischen Stiles im Orient. AcI 17. VIII. 1900.
- Preuner**, ein delphisches Weihgeschenk. v. B. 1900, p. 199.
Rec.: BphW 1900, N. 49, p. 1522—1524.
- Prix, Pompeji.** v. B. 1900, p. 200.
Rec.: Gy 1900, N. 22, p. 788—789 v. J. Golling.

- Prosdocimi, A., e G. Ghirardini**, antichità galliche e romane scoperte nella contrada Franzine (Villa Bartolomea). ARANS 1900, Agosto, p. 285—290.
- Protokolle der Generalversammlung des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine zu Strassburg i. E.** 1899. Berlin 1900, gedruckt bei E. S. Mittler & Sohn.
- Quagliati, Q.**, avanzi di stazione preistorica e necropoli ad incinerazione nel Materano. (Matera) Con 4 fig. ARANS 1900, Agosto, p. 345—353.
- Die Rednerbühne auf dem römischen Forum.** In: Voss. Ztg. 1900, N. 513—WklPh 1900, N. 47, p. 1301—1302.
- Reinach, S.**, courrier de l'art antique. Gazette des beaux arts 1900, livr. 513, p. 251—264. Av. 11 fig.
- la représentation du galop dans l'art ancien et moderne. (Suite.) Av. fig. RA 1900, septembre—octobre, p. 244—259.
- répert. des vases peints grecs et étrusques. T. II. v. B. 1900, p. 200. Rec.: CIR 1900, VII, p. 378 v. W. M. Ramsay. — Ath 3801, p. 289.
- Reisch, E.**, Kinderkanne aus Athen. Rotfigurige Lekythos aus Gela. In: Strena Helbigiana, p. 248—249.
- Ricci, S. de**, le gipsoteche d'arte in Italia. Loro carattere e loro importanza per gli studi archeologici e artistici. (A proposito della fondazione di una gipsoteca d'arte in Milano.) RStA N. S. V, 2/3, p. 415—427.
- Richardson, R. B.**, Pirene. With 14 fig. AJA 1900, II, p. 204—239.
- Riedl**, Römerfunde bei Süssenbrunn. Mittheilgn. d. K. K. Central-Commission für Erforschg. u. Erhaltg. der Kunst- u. histor. Denkmale 1900, p. 107.
- Riegl, A.**, zur spätrömischen Porträtskulptur. In: Strena Helbigiana, p. 250—256. M. 2 Abb.
- Riese**, über Terra sigillata aus Rom. In: Protokolle der Generalversammlg. des Gesamtver. der deutschen Geschichts- u. Altert.-Vereine zu Strassburg i. E. 1899, p. 103—105.
- Robert, C.**, zum vatikanischen Torso. In: Strena Helbigiana, p. 257—261. — a collection of Roman sarcophagi at Cliveden. W. 6 plates. JHSt XX, p. 81—98.
- Rosbach, O.**, ein plastisches Porträt des Agathokles. RhMPh NF LV, 4, p. 641—643.
- Rostowzew, M.**, Livia und Julia. In: Strena Helbigiana, p. 262—264. M. 4 Abb.
- Saarburg**. Römische Villa. Globus 1900, N. 18, p. 295.
- Sanguino, J.**, comunicación á la Real Academia de la Historia [römische Funde bei Cáceres]. Revista de Extremadura 1900, X, p. 184 ff.
- Santarelli, A.**, un vaso antico. (Predappio.) ARANS 1900, Agosto, p. 290—291.
- Santos y Egay, J.**, antigüedades romanas de Alcuéscar. Boletín de la R. Acad. de la Hist. 1900, V, p. 409 ff.
- Saner, B.**, eine Statue des Achill. In: Strena Helbigiana, p. 265—270. M. 3 Abb.
- d. sog. Theseion u. s. plast. Schmuck. v. B. 1900, p. 137. Rec.: NTF VIII, p. 54 v. J. L. Ussing.
- Savignoni**, lavori eseguiti in Creta dalla missione archeologica italiana dal 9 novembre al 13 dicembre 1899. RRA 1900, Maggio-Giugno, p. 304—313.
- SBAG**. Juli-Sitzg. BphW 1900, N. 43, p. 1339—1342; N. 44, p. 1372—1374.
- Schreiber, Th.**, über neue alexandrinische Alexanderbildnisse. In: Strena Helbigiana, p. 277—287. M. 2 Abb.
- die neuesten Fortschritte der alexandrinischen Forschung. In: VVDPh 1899, p. 34—38.
- Schumacher, K.**, die Schwertformen Südwestdeutschlands. Fundberichte aus Schwaben, Jahrg. VII, p. 11—25. M. 2 Taf.
- Sorinzi**, un sarcofago arcaico antropoide della collezione Baldù. v. B. 1900, p. 201. Rec.: REA 1900, N. 3, p. 272—273 v. P. Perdrizet.

- Secretan, E.**, Aventicum, son passé et ses ruines. Coup d'oeil historique. Guide sur le terrain. Lausanne 1900, Bridel. 96 p. et 6 pl.
 Rec.: RA 1900, septembre–octobre, p. 344–345 v. S. R(einach).
- Sheppard, Th.**, note on a Roman vase found in North Lincolnshire. W. 1 fig. The Antiquary N. 124, p. 120 ff.
- Sixt, G.**, Untersuchung von Grabhügeln bei Marbach, OA. Münsingen. Fundberichte aus Schwaben, Jahrg. VII, p. 30–37. M. 16 Abb.
 — Bruchstück eines Reliefs von einem Mithrasdenkmal im Lapidarium Stuttgart. Fundberichte aus Schwaben, Jahrg. VII, p. 40–42. M. 2 Abb.
- Škorpil, H. u. K.**, Trakische Denkmäler. České Museum Filologické 1900, I, p. 1–9.
- Skulpturenschatz**, klassischer, hrsg. von F. Reber u. A. Bayersdorffer. III. Jahrg., Heft 10–24. München 1899, Verlagsanstalt F. Bruckmann, A.-G. Preis des Heftes 50 Pf.; einzeln 75 Pf.
 Rec.: NphR 1900, N. 22, p. 522–523 v. P. Weizsäcker.
- Sogliano, A.**, relazione degli scavi eseguiti durante il mese di agosto 1900. (Pompei.) Con fig. ARANS 1900, Agosto, p. 341–344.
 — Platone nell' Accademia: mosaico pompeiano illustrato da A. S. 4. Napoli 1900, Casa Editrice Lecaldano. 24 p. con 1 tav.
- Sticotti**, di un frammento marmoreo al livico Museo d'antichità in Trieste. v. B. 1900, p. 137.
 Rec.: ZöGy 1900, X, p. 936–937 v. F. Perschinka.
- Strong-Sellers, E.**, on an Apollo of the Kalamidian school. In: Strena Helbigiana, p. 293–298. M. 3 Abb.
- Studniczka, Fr.**, Myron's Ladas. BSG 1900, VII, p. 329–350.
- Taramelli, A.**, ricerche archeologiche cretesi. Monumenti antichi pubblicati per cura della R. Accad. dei Lincei IX, 2, p. 285–446.
- Tarbell, F. B.**, a signed Cylix by Duris in Washington. AJA 1900, I, p. 161; II, p. 183–191.
- V(asconcellos), J. L. de**, moeda de chumbo da republica romana. Archeologo Português 1900, I, p. 12–13. M. 1 Abb.
 — sepulturas romanas em Marco de Canaveses. Archeologo Português 1900, I, p. 32.
 — alcobaça archeologica. 2. Antiguidades romanas. Archeologo Português 1900, III, p. 79–81. M. 5 Abb.
- Vassits, M. M.**, Bronze in Belgrad. M. 2 Abbildgn. JÖAI 1900, II, p. 172–177.
- Venturi**, di alcuni disegni di Giusti pittore tratti dal' antico. L' arte 1900, I/IV, p. 157–159.
- Vysoký, H.**, Odysseus oder Hephaistos? JÖAI 1900, II, p. 213–214.
- Walters, H. B.**, monthly record (on excavations). ClR 1900, VII, p. 378–379.
- Welchardt, C.**, 'Tiberius' villa and other Roman buildings on the i(s)le of Capri. Expounded and illustr. Translated by Harry Brett. Gr. 4. Leipzig, K. F. Koehler. VI, 124 p. Geb. Leinw. 10 M.
 — d. Schloss des Tiberius u. a. Römerbauten auf Capri. v. B. 1900, p. 202.
 Rec.: WklPh 1900, N. 49, p. 1343–1347.
- Weisshäupl**, Funde, vide sect. VII, 3.
- Wichmann, K.**, römische Villa in St. Ulrich. In: Jahrbuch d. Ges. f. lothring. Gesch. u. Altert.-Kunde X.
- Wieseler, Hugo, G.**, Friedrich Wieseler. Necrolog. (Schluss.) BuJ 1900, VI, 4. Abt., p. 33–41.
- Wilamowitz-Möllendorff, U. von**, der verfehlt Koloss. In: Strena Helbigiana, p. 334–336.
- Winter, Fr.**, zu Euphronios. M. 3 Taf. u. 5 Abbildgn. JÖAI 1900, II, p. 121–132.
 — Kunstgesch. d. Altertums, vide Kunstgeschichte in Bildern.

Zangemeister, K., Salomon Reisel's Sammlung römischer Denkmäler. Fundberichte aus Schwaben, Jahrg. VII, p. 43—50.

Ziehen, J., über den Alexandersarkophag von Sidon. Bericht d. Freien Deutschen Hochstiftes zu Frankfurt a/M. 1900, III/IV, p. 304—315.

X. Epigraphica, Numismatica, Palaeographica.

Allmer. Hirschfeld, O., Auguste Allmer. Necrolog. BuJ 1900, VI, 4. Abt., p. 71—74.

Amherst Papyri, ed. by Grenfell a. Hunt. Part. I. v. B. 1900, p. 204.

Rec.: LC 1900, N. 48, p. 1988—1989 v. E. L.

Anderson, J. G. C., Pontica. I. Andrappa-Neoclaudiopolis. II. An inscription of Sebastopolis. III. The correspondence between Abgar of Edessa and Christ. JHSt XX, p. 151—158.

Andrews, E. P., the inscription on the east architrave of the Parthenon. AJA 1900, I, p. 152.

Barnabei, di una iscrizione latina scoperta nella chiesa di S. Valentino presso Isola. Rivista abruzzese 1899, N. 9/10.

— lapide onoraria (a Settimio Severo, scoperta a Teramo). Rivista abruzzese 1899, N. 11/12.

Berlanga, M. R. de, estudios epigráficos. Revista de archivos, bibliotecas y museos 1900, I, p. 2—22.

Bersa, J. v., Dalmatinische Alterthümer. M. Abbildgn. JÖAI 1900, II, Beibl., p. 211—218.

Blanchet, Ad., les trésors de monnaies romaines et les invasions romaines en Gaule. Paris 1900, E. Leroux.

Rec.: RA 1900, septembre-octobre, p. 335—336 v. R. Cagnat.

Boni, nuove scoperte, vide sect. IX.

Bréal, jouxmenta in der altrömischen Inschrift. AcI 17. VIII. 1900.

Bulic, iscrizioni inedite. (Burnum. Gardun. Citluk. Clissa. Salona.) Bull. di archeol. e storia dalmata 1900, I/II, p. 1—17.

— idem. (Pituntium. Epetium. Salona. Delminium?) Ibid., III/IV, p. 53—62.

Cagnat, R., et **M. Besnier**, revue des publications épigraphiques relatives à l'antiquité romaine. Mars—juin. RA 1900, septembre—octobre, p. 346—372.

Callado, J., inscrição sepulcral romana. Archeologo Português 1900, II, p. 42—43.

Cantarelli, L., miscellanea epigrafica e archeologica. v. B. 1900, p. 203.

Rec.: Boficl VII, 5, p. 115—116 v. V(almaggi).

Capps, E., the dating of some didascalie inscriptions. AJA 1900, I, p. 180—181.

Castilla, T. R. de, aclaración del texto de una lápida. Revista de Extremadura 1900, IX, p. 128 ff.

Catalogo della collezione Stevens: monete ed oggetti antichi. Napoli 1899. 125 p.

Catalogue of the Greek coins in the British Museum: Catalogue of the Greek coins of Lycaonia, Isauria and Cilicia by G. F. Hill. CXXXI, 206 p., 40 Taf., 1 Karte.

Rec.: WklPh 1900, N. 47, p. 1279—1281 v. C. Regling. — Ath 3805, p. 417.

Ceci, la iscrizione del Foro Romano e le Leges Regiae. v. B. 1900, p. 139.

Rec.: WklPh 1900, N. 44, p. 1195—1197 v. Bartholomae.

— nuovo contributo alla interpretazione dell' iscrizione antichissima del Foro Romano. v. B. 1900, p. 66.

Rec.: WklPh 1900, N. 44, p. 1195—1197 v. Bartholomae.

— nuove osservazioni sulla iscrizione antichissima del Foro Romano. v. B. 1900, p. 139.

Rec.: WklPh 1900, N. 44, p. 1195—1197 v. Bartholomae.

- Christ, W.**, zur Inschrift der Vulcansara in Regensburg. [S.-A. aus Verhandlungen des histor. Vereins von Oberpfalz und Regensburg Bd. LII]. Stadthof 1900, Druck von J. & K. Meyr. 9 p. 1 Tf.
- Comparetti**, iscrizione arcaica del Foro Romano. v. B. 1900, p. 203.
Rec.: WklPh 1900, N. 44, p. 1195—1197 v. Bartholomae.
- Cozza-Luzi**, di una epigrafe di Gallicano (CIL XIV, 2841). Giornale arcadico III, 29, p. 328—332.
- Crönert, W.**, der Epikureer Philonides. SPRA 1900, XLI, p. 942—959.
- Dattari, G.**, appunti di numismatica Alessandrina. Riv. ital. di numismat. 1900, III, p. 267—285.
- Dickermann, S. O.**, an archaic inscription from Cleonae. AJA 1900, I, p. 164.
- Dittenberger**, sylloge inscript. graec. Ed. II. 2 vols. v. B. 1900, p. 203.
Rec.: REA 1900, N. 3, p. 259—268 v. P. Perdrizet.
- Domaszewski, A. v.**, zur Mainzer Inschrift Brambach n. 1089. KWZ 1899, XI, p. 218—219.
— zur Inschrift aus Niederbieber Limesblatt S. 827. KWZ 1899, XI, p. 219.
- Dragoumis, St. N.**, Νίκαρχος Ξένωνος, Ἀχαρνά, μύστης. Ἀρ 1900, IX, p. 584—586.
- Enmann**, inscription archaïque découverte sur le Forum Romain. v. B. 1900, p. 203.
Rec.: WklPh 1900, N. 44, p. 1195—1197 v. Bartholomae.
- Épithaphe celtique en lettres grecques à Montagnac (Hérault).** Rep 1900, N. 96, p. 83—84.
— romaine à Fabrègues (Hérault). Rep 1900, N. 96, p. 84.
- Ermann**, die pompejanischen Wachstafeln. v. B. 1900, p. 66.
Rec.: BphW 1900, N. 46, p. 1424—1426 v. A. Schulten.
- Neue Erwerbung des Königl. Münzkabinetts in Berlin.** In: Neue Preuss. (Kreuz-) Zeitg. 1900, N. 46, p. 1270—1272.
- Espérandieu, E.**, catalogue des inscriptions antiques du Musée Calvet d'Avignon. Mémoires de l'Acad. de Vaucluse 1899, II/III, p. 79—344. Av. fig.
— monnaies, consulaires trouvées au Pontet. Mémoires de l'Acad. de Vaucluse 1899, II/III, p. 393—400.
- F(esta), N.**, il romanzo di „Chione“. AeR III, 22, p. 325—328.
- Fita, F.**, nuevas inscripciones Romanas de Alcorrucén, Écija, Denia, Turis y Abia de Torres. Boll. de la R. Acad. de la Hist. 1900, Novembre, p. 430—444.
— inscripciones romanas de Mérida y Nava de Ricomalillo. Boletín de la R. Acad. de la Hist. 1900, V, p. 444—446.
— nueva inscripcion romana de Ibahernando. Boletín de la R. Acad. de la Hist. 1900, V, p. 448.
- Fournier, P.**, antiquités d'Ionie. II. Inscription de Smyrne. III. Épitaphe métrique de Mersinili. REA 1900, N. 3, p. 251—255.
— antiquités d'Ionie. IV. Remarques sur l'épitaphe de Mersinili. REA 1900, N. 3, p. 255—258.
- Fowler, H. N.**, a new papyrus: a list of Olympic victors. Western Reserve University Bulletin 1900, II, p. 28—37.
— archaeolog. news, vide sect. IX.
- Fragment d'inscription romaine se rapportant à un personnage municipal, à Bourges.** Rep 1900, N. 96, p. 84—85.
- Fragments divers d'inscriptions romaines à Lyon.** Rep 1900, N. 96, p. 79—82.
- Fregni, G.**, sulla iscrizione etrusca detta la grande iscrizione perugina. Modena 1899, Namias. 53 p.
- Gatti, G.**, nuove scoperte nella città e nel suburbio. (Roma.) ARANS 1900, Luglio, p. 254—256.
— **M. Rostovtsew, D. Vaglieri**, nuove scoperte nella città e nel suburbio (Roma). Con fig. ARANS 1900, Luglio, p. 254—268.

Gelder, d. rhodischen Inschriften. v. B. 1900, p. 204.

Rec.: Mu 1900, VIII, v. Holwerda.

Gnecchi, Fr., appunti di numismatica Romana. LII. Ancora sulla teoria monetaria dei medaglioni di bronzo. (In risposta a un articolo del Sig. A. Blanchet.) Riv. ital. di numismat. 1900, III, p. 257—265.

Goldanich, P. G., sull' iscrizione di Duenos. RStA N. S. V, 2/3, p. 232—236.

Gradenwitz, Einführg. in d. Papyruskunde. I. v. B. 1900, p. 204.

Rec.: BphW 1900, N. 47, p. 1457—1462 v. A. Schulten. — ClR 1900, VII, p. 365—366 v. F. G. Kenyon.

Harnack, A., zu den Amherst-Papyri. SPrA 1900, XLIII, p. 984—995.

Haug, F., u. G. Sixt, die römischen Inschriften und Bildwerke Württembergs. Im Auftrag des württembergischen Geschichts- u. Altertumsvereins hrsg. Mit 227 (bez. 244) Abbildgn. u. 1 Fundkarte. 2. (Schluss-) Tl. Gr. 8. Stuttgart, W. Kohlhammer. XIX u. p. 129—415. 5 M.

Heberdey u. **Wilberg**., Grabbauten, vide sect. IX.

Héron de Villefosse vide sect. IX.

Hübner, E., inscriptionum Hispaniae christianarum supplementum. Gr. 4. Berlin, G. Reimer. XVI, 162 p. m. Abbildgn. 24 M.

— inscripciones romanas sepulcrales de Ibañernando. Revista de Extremaduras 1900, X, p. 145—152.

— inscription latine de Rome conservée en Espagne. REA 1900, N. 3, p. 237—244.

Huelsen, neue Funde auf dem Forum Romanum. v. B. 1899, p. 163.

Rec.: WklPh 1900, N. 44, p. 1195—1197 v. Bartholomae.

Inscription relative à un tombeau de famille, à Frejus. Rep 1900, N. 96, p. 82—83.

Inscriptions de l'ancien diocèse de Sens publiées par P. Quesvers et H. Stein. T. 2. 4. Paris 1900, Picard et fils. 790 p.

Iscrizioni romane recentemente scoperte a Belluno. 4. Belluno 1899, Deliberali-Longana. 11 p.

Jullian, C., notes gallo-romaines. VII. Dieux topiques dans la vallée de Trets. REA 1900, N. 3, p. 233—236.

Julliot, pérégrinations et disparition d'un monument épigraphique romain. [Extr. du Bull. de la Soc. des Sciences de l'Yonne.] Auxerre, impr. de la Constitution. 10 p.

Rec.: REA 1900, N. 3, p. 279—280 v. C. Jullian.

Jung, J., Mittheilungen aus Apulum. M. Abbildgn. JÖAI 1900, II, Beibl., p. 180—194.

Karner, römischer Münzfund in Baldersdorf. Mittheilgn. d. K. K. Central-Commission für Erforschg. u. Erhaltg. der Kunst- u. histor. Denkmale 1900, II, p. 105.

Köhler, U., ein Nachtrag zum Lebenslauf des Epikureers Philonides. SPrA 1900, XLIV, p. 999—1001.

Köln. Römische Gräber. KWZ 1900, I/II, p. 6—7.

Köngen. Römische Inschriften. KWZ 1900, III, p. 33—38.

Konstantinides, G., neue Inschrift aus Akarnanien (Anaktorion). 'Ap 1900, VI, p. 352 ff. — Nachtrag: 'Ap 1900, VII, p. 464.

Konstantinopulos, K., die Inschriften von Mystra. 'Ap 1900, V, p. 316 ff.

Körber, neu entdeckte Inschriften aus Mainz. KWZ 1899, XII, p. 230—232.

Kretschmer, P., die Weihinschrift der Wächter aus Ligurio. M. 2 Abbildgn. JÖAI 1900, II, p. 133—137.

Lermann, Athenatypen auf griech. Münzen. v. B. 1900, p. 205.

Rec.: ClR 1900, VIII, p. 428—429 v. P. Gardner. — WklPh 1900, N. 46, p. 1249—1255 v. H. v. Fritze.

Mancini, C., la regina delle epigrafi Osche. Atti d. R. Accad. di Napoli vol. XX.

Rec.: RStA N. S. V, 2/3, p. 434—436 v. M. Gervasio.

- Mayser, E.**, Grammatik der griechischen Papyri aus der Ptolemäerzeit. II. Progr. 4. Stuttgart 1900. 54 p.
- Michel**, recueil d'inscriptions grecques. v. B. 1900, p. 206.
Rec.: CIR 1900, VII, p. 377—378 v. E. S. Roberts. — WklPh 1900, N. 48, p. 1307—1313 v. O. Schulthess. — REA 1900, N. 3, p. 268—269 v. G. Radet
- Milani**, locus sacermundus etc., vide sect. IX.
- Mittels**, aus d. griech. Papyrusurkunden. v. B. 1900, p. 206.
Rec.: Rcr 1900, N. 48, p. 405—406 v. H. G.
- Mommsen, Th.**, Gatta und Arista. In: Strena Helbigiana, p. 198—199.
- Monumenta palaeographica**. Denkmäler der Schreibkunst des Mittelalters. 1. Abtlg.: Schrifttafeln in lateinischer und deutscher Sprache. Hrsrg. v. A. Chroust. 1. Serie. (I—III. Bd.) 2. Lfg. Gr. Fol. München, Verlagsanstalt F. Bruckmann. 10 Lichtdr.-Taf. m. 20 p. Text. 20 M.
- Mowat, R.**, monnaie de Baesuris, ville de Lusitanie. Archeologo Português 1900, I, p. 17—24. Av. 1 fig.
- Munro, J. A. R.**, some Pontic milestones. JHSt XX, p. 159—166.
- Nestle, W.**, Funde antiker Münzen im Königreich Württemberg (und Hohenzollern). Fundberichte aus Schwaben, Jahrg. VII, p. 42—43.
- Neustadt a. H.** Schatzfund. KWZ 1899, XII, p. 230.
- Nicole**, les papyrus de Genève. I, 2. v. B. 1900, p. 206.
Rec.: RA 1900, septembre—octobre, p. 333 v. S. R(einach).
- Nino, A. de**, un frammento lapidario. (Preturo.) ARANS 1900, Agosto, p. 345.
- Orsi, P.**, frammenti archeologici. (Gela.) Con 7 fig. ARANS 1900, Luglio, p. 272—284.
- Otto, W.**, die archaische Inschrift vom Forum Romanum. ALL XII, 1, p. 102—113.
- Paoli, C.**, Grundr. zu Vorlesgn. üb. lat. Palaeographie und Urkundenlehre. III, 1. v. B. 1899, p. 60.
Rec.: ÖLbl 1900, N. 16, p. 502 v. P. M. Baumgarten.
— idem. III. Urkundenlehre. 2. (Schluss-)Abth. Aus dem Ital. v. K. Lohmeyer. Gr. 8. Innsbruck, Wagner. V u. p. 213—403. 4 M.
- Paton, W. R.**, sites in E. Karia and S. Lydia. W. 1 plate a. 13 fig. JHSt XX, p. 57—80.
- Perdrizet, P.**, Inschriften von Thessalonike. MAH XX, 3/4, p. 223—233.
- Petrie, W. M. Flinders**, Denderah 1898. With chapters by F. Ll. Griffith. Gladstone and O. Thomas (17th Memoir of the Egypt Exploration Found). Gr. 4. London 1900, K. Paul, Trench, Trübner & Co. VI p., 2 Bl., 74 p. 76 Taf.
- Premierstein, A. v.**, u. N. Vulić, antike Denkmäler in Serbien. M. Abbildgn. JÖAI 1900, II, Beibl., p. 105—178.
- Regensburg**. Römische Inschriften. KWZ 1899, XI, p. 193—197.
- Reinach, S.**, zwei Bemerkungen Diodors und Plutarchs über die homerischen *σῆματα* mit den jüngstgefundenen kretischen Inschriften verglichen. Acl 17. VIII. 1900.
- Richardson, R. B.**, Pirene. With 14 fig. AJA 1900, II, p. 204—239.
- Sagnier**, notice sur un sarcophage épigraphique inédit. Mémoires de l'Acad. de Vaucluse XIX, p. 167—177.
Rec.: REA 1900, N. 3, p. 279 v. C. Jullian.
- Schiff, A.**, die Bulos-Inschrift von Ios. In: Strena Helbigiana, p. 271—276. M. 1 Abb.
- Scrinzi, A.**, iscrizioni greche inedite di Rodi (dalle schede dell' Hedenberg). AIV LVII, p. 251—286.
Rec.: REA 1900, N. 3, p. 271 v. G. Radet.
- Searles**, lexikograph. study etc., vide sect. III, 1.

- Segliane, A.**, di un frammento epigrafico latino. (Napoli.) ARANS 1900, Luglio, p. 269—270.
- relazione dei lavori eseguiti durante il mese di luglio 1900. (Pompei.) ARANS 1900, Luglio, p. 270—272.
- di un epigrafe sepolcrale pompeiana. (Scafati.) ARANS 1900, Agosto, p. 340—341.
- di un epigrafe sepolcrale latina. (Pozzuoli.) ARANS 1900, Agosto, p. 341.
- Stele con iscrizione latina arcaica scoperta nel Foro Romano.** v. B. 1899, p. 169.
- Rec.: WklPh 1900, N. 44, p. 1195—1197 v. Bartholomae.
- Stäckelberg, E. A.**, der Münzensammler. Ein Handbuch für Kenner und Anfänger. Zürich 1899, Orell Füssli. XII, 285 p. 200 Abb.
- Tamassia, N.**, e **G. Setti**, due papiri d'Oxirinco (vol. I, n. 32, 33). AIV LIX, 9, p. 751—777.
- Terp, Lyk.** Beitr., vide sect. III, 3.
- Tropea, G.**, la stele arcaica del Foro Romano. Cronaca della discussione (Maggio—Settembre 1900). RStA N. S. V, 2/3, p. 301—355.
- la stele arcaica nel Foro Romano. v. B. 1900, p. 208.
- Rec.: WklPh 1900, N. 44, p. 1195—1197 v. Bartholomae.
- V(asconcellos), J. L. de**, novas inscrições ibericas do sul de Portugal. Archeologo Português 1900, II, p. 40—42. M. 1 Abb.
- inscrição romana de Ossonoba. Archeologo Português 1900, II, p. 43—44.
- Wallau, H.**, die Facsimilierung der Stein-Inschriften des Mainzer Museums. WZGK XIX, 2, p. 180—196.
- Weil**, das syrakusanische Tetradrachmon des Stempelschneiders Eukleidas mit der Darstellung des behelmten Athenakopfes von vorn. Sitzg. der Numismat. Ges. zu Berlin, Oktober 1900.
- Wilhelm, A.**, ein Friedensbund der Hellenen. JÖAI 1900, II, p. 145—162.
- Inschrift aus Syrakus. JÖAI 1900, II, p. 162—171.
- ἔτος u. ἐνιαυτός, vide sect. III, 3.
- Wünsch**, neue Fluchtafeln. v. B. 1900, p. 144.
- Rec.: REA 1900, N. 3, p. 277—278 v. C. Jullian.
- Ziebarth, E.**, zu den griechischen Vereinsschriften. RhMPh NF LV, 4, p. 501—519.

Abgeschlossen am 10. XII. 1900.

— 1925 —

BIBLIOTHECA PHILOLOGICA CLASSICA.



Index

librorum, periodicorum, dissertationum, commentationum
vel seorsum vel in periodicis expressarum,
recensionum.



Appendix ad Annales de studiorum quae ad scientiam
antiquarum rerum pertinent progressibus.

Volumen XXVII.

1900.



LIPSIÆ MDCCCC,
apud O. R. REISLAND.

Summarium.

	Trimestre			
	I.	II.	III.	IV.
	pag.	pag.	pag.	pag.
I. Generalia.				
1. Periodica. Annales et acta societatum academicarum . . .	1	71	145	209
2. Encyclopaedia, methodologia, historia studiorum literarum rerumque antiquarum. Collectanea	2	71	146	209
3. Bibliographia	5	74	148	212
4. Scripta miscellanea	5	74	148	212
II. Scriptores.				
1. Scriptores Graeci cum Byzantinis	6	74	149	213
2. Scriptores Latini	24	94	164	224
III. Ars grammatica.				
1. Grammatica generalis et comparativa	38	111	175	233
2. Prosodia, metrica, rhythmica, musica	39	112	176	234
3. Grammatica et lexicographia Graeca	39	112	176	234
4. Grammatica et lexicographia Latina	40	113	178	235
V. Historia literarum.				
1. Historia literarum generalis et comparativa	42	116	179	237
2. " " Graecarum	43	117	180	238
3. " " Latinarum	43	117	180	238
V. Philosophia antiqua	44	118	181	238
VI. Historia.				
1. Historia universalis et orientalis	45	119	182	239
2. " Graecorum	46	119	182	240
3. " Romanorum	47	120	183	240
II. Ethnologia, geographia, topographia.				
1. Ethnologia, geographia, topographia generalis	48	122	185	241
2. " " Graeciae et coloniarum Graecarum	48	122	185	242
3. " " Italiae et Orbis Romani	49	123	185	242
III. Antiquitates.				
1. Antiquitates generales	50	124	188	245
2. Scientia mathematica et naturalis. Medicina	50	124	188	245
3. Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem perti- nentes	51	125	189	246
a) Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem pertinentes generales	51	125	189	246
b) " " " " Graecae	51	126	189	246
c) " " " " Romanae	52	127	190	246
4. Antiquitates privatae	54	129	191	247
a) Antiquitates privatae generales	54	129	191	247
b) " " Graecae	54	129	191	247
c) " " Romanae	54	129	191	247
5. Antiquitates scaenicae	55	129	192	247
6. " sacrae. Mythologia. Historia religionum	55	129	192	248
K. Archaeologia	56	131	193	249
K. Epigraphica, Numismatica, Palaeographica	65	138	202	258

Index.

- | | | | |
|--|--------------|--|----------|
| A. L., zu Petronius | 171 | Agnoli, Properzio | 172 |
| Aal, Logosidee | 44 | Agricola, Aristides | 76 |
| Abbott, E., history of Greece 46. | 119 | Aguilar y Cano, Astapa | 123 |
| — F. F., Roman indifference | 225 | Ahlberg, studia metrica et prosodiaca | 176 |
| — G. F., Sitte des γελιδνισμα | 9 | | |
| — Tyrtaeus 'Εμβατήρια | 93 | Alacevic, Naronia | 185. 193 |
| Abert, Ethos in d. Musik | 234 | Alberts, Aristot. Philosophie 8. | 214 |
| Abhandlungen z. Mathematik 50. | 124 | Albrecht, röm. Litteraturgesch. 43. | 180 |
| Achelis, H., Urchristentum auf den griechischen Inseln | 161 | Alengry, de iure apud Leibnitium | 127 |
| — Hippolytstudien | 13 | Alès, Horace | 101 |
| — Th., Max Müller | 211 | Alfārābī, Musterstaat (Dieterici) | 44 |
| Acta apostolorum (Lipsius - Bonnet) | 20. 89. 161. | Allain, Pline le Jeune | 106 |
| — — (Cornish) | 161 | Allard, César | 120. 165 |
| Adam, Homer | 14 | — études | 45 |
| — Plato, Philebus | 87 | — Julien l'Apostat | 218 |
| Adamantios, Τητιανὰ | 55 | — Saint Basile | 78 |
| Adams, Hesiod a. Pindar | 13. 17 | Allcroft, Peloponnesian war | 119 |
| Adderley, epistle of St. James | 90 | — Sparta a. Thebes | 119 |
| Adenaw, Funde | 194 | — -Haydon, Latin composition | 113 |
| Adler, F., Mausoleum zu Halikarnassos | 56. 193 | Allen, C. W., language of the gospel | 90 |
| — G., Gesch. d. Socialismus u. Kommunismus | 125. 189 | — J. B., tales | 228 |
| Aeschines (Lemer cier) vide Oratores | | — K., nature in poetry | 117 |
| Aeschylus (Wilamowitz - Möllendorff) vide Tragici | | — S, Juv. Sat. | 169 |
| — tragoediae (Campbell) | 6. 149 | — Lucretius | 229 |
| — — (Sidgwick) | 213 | — T. W., Homeric papyri | 14 |
| — Agamemnon (Blaydes) | 149. 213 | — Text d. homer. Gedichte | 14 |
| — — (Swanwick) | 213 | — text of the Iliad | 155. 217 |
| — Choephoroi (Blass) | 6 | — Zenodotus, Aristophanes, a. the modern Homer. text | 82 |
| — — (Blaydes) | 6. 149. 213 | Allin, race and religion | 55 |
| — — (Hecker) | 6 | Altenburg, de sermone pedestri | 235 |
| — Eumenides (Blaydes) | 149. 213 | Altenhoven, thèmes sur Cicéron | 97 |
| — Oresteia (Warr) | 213 | — Horace | 227 |
| — Perser (Köchly-Bartsch) | 75. 149 | Aly, Behandlg. d. dramat. Lektüre | 209 |
| — Prometheus (Morshead) | 75 | — Briefe Cic. | 98. 166 |
| — — (Plaistowe) | 6 | Alzinger, Wasserorgel u. Wasseruhr | 169 |
| — — (Rackham) | 6 | Amardel, monnaies | 65 |
| — Septem contra Thebas (Plaistowe) | 6 | Amatucci, Porcio Licino | 106 |
| — — (Loukotka) | 149 | Ambrosius (Schenkl) | 25 |
| — — (Zaluski) | 6 | — (Broglie) | 25 |
| — Supplices (Headlam) | 75 | Ambrosoli, monete | 65. 202 |
| Aesopus, fables (Allègre) | 213 | Amelung, Ausgrabungen | 56 |
| Aetius, Augenheilkunde (Hirschberg) | 7 | — Satyr's Ritt | 249 |
| Agar, Homericæ | 14 | — Theseion | 56 |
| | | Amelungk, Pseudo-Ignatius | 83 |
| | | Amherst-Papyri, (Grenfell-Hunt) | 204. 258 |
| | | Ammon, Aristoteles' Rhetorik | 76 |

- Analecta hymnica medii aevi** (Blume-Dreves) 2
Anaratius (Curtze) 153
Andergassen, Vergils *Georgica* 174
Anderson, J. G. C., *Asian calendar inscription* 202
— *exploration* 65
— *Pontica* 258
— *W. C. F.*, *archaeology in Crete* 56
Andrade-Taramelli, *edificio romano* 193
André-Pontier, *hist. de la pharmacie* 125
Andresen, *Jahresber. üb. Tacitus* 173. 231
— *z. Tac. Agricola* 231
— *z. Tac. Dialog* 108. 174. 231
— *Tac. Histor.* 108. 231
Andrews, *inscription* 258
Androutsellis-Basia, *Ἑλληνική ιστορία* 182
Anecdota Oxoniensia (Conybeare) 7
Anfossi, *legislazioni di Solone e Servio Tulio* 51
Anfosso, *composti poetici* 238
Anonymus Byzantinus (Preger) 7
Ansiedelung am Behnerkeller 123
Anthes, *Grenzen des Imperium Romanum* 185
— *Kastell Grossgerau* 242
— *Mauertechnik* 56. 249
— *Tac. Ann. u. Limesforschung* 231. 242
Anthologia Graeca (Stadtmüller) 7. 75. 213
— *lyrica* (Hiller-Crusius) 75
— *Oxoniensis, nova* (Ellis-Godley) 5. 74
Anthologie aus d. griech. Lyrikern (Buchholz) 84. 157. 219
Antichità di Cipro 56
Antoine, *parataxe et hypotaxe* 40. 178. 236
Anton, *Mysterien v. Eleusis* 55. 129
Antonibon, *Varro* 232
Antonine Wall report 242
Antoninus (Cassaubon) 7
— (Cassaubon-Rouse) 213
— (Long) 75
Apelt, *Plat. Philebos* 18
Apokryphen u. Pseudepigraphen (Kautzsch) 22. 92. 162. 221
Apollonius Rhodius (Seaton) 213
Apostolidès, *hellénisme* 119
Appianus (White) 7
Apuleius, *Apologia* (van der Vliet) 94. 164. 224
— *Eros a. Psyche* (Carpenter) 94. 164
Aratus (Orsogna) 7
Arbois de Jubainville, *bas-reliefs* 57
— *civilisation des Celtes* 14. 82. 155
Archaeologenversammlung 57
Archaeolog. Institute of America 57. 193
Archer-Hind-Hicks, *Cambridge compositions* 116
Archiv f. Papyrusforschung 1. 65. 138
— *f. Religionswissenschaft* 50
Ardillon, *mines du Laurion* 57. 131. 249
Arendt, *Syrakus* 47. 120. 240
Ἀργυριάδης, *κριτικά καὶ ἐρμηνευτικά* 92
Aristeas (Wendland) 150. 213
Aristides (Keil) 76
Aristophanes (Poyard) 213
— *Acharnenses* (van Leeuwen) 214
— *equites* (van Leeuwen) 150
— *nubes* (van Leeuwen) 8. 76. 214
— — (Graves) 8. 150
— — (Romagnoli) 8. 76
— *pax* (Merry) 76. 150
— *ranae* (Huntingford) 214
— — (Kock) 76
— — (Krejci) 76
— — (van Leeuwen) 8
Aristoteles, *ars rhetorica* (Römer) 8. 76
— — (Stahr) 76
— *ethics* (Burnett) 8. 151. 214
— *de Melisso, Xenophane, Gorgia* (Diels) 151
— *poetica* (Hatzfeld-Dufour) 8. 76. 151.
— — (Tucker) 76. 151. 214
— *πολιτεία Ἀθηναίων* (Blass) 8
— — (Kaibel-Wilamowitz-Möllendorff) 8
Arleth, *ἔπος bei Aristot.* 151
Arndt, „*Alkibiades*“ 249
— *Sculpturen* 193
Arnim, *Alexander von Aphrodisias* 150
— *Dio* 11. 79
Ars amandi (Nordhausen) 42
Arvanitopoulos, *diritto attico* 51. 126. 189
— *περὶ τῶν εὐθυνῶν* 246
Arz, *die Frau* 82
Ascoli, *talentum etc.* 113
Ashby, *aqueducts* 193
— *excavations* 57. 131
— *termine forse milliaro* 202
Asmus, *Synesius u. Dio Chrysost.* 20
Association pour l'Encouragement des Etudes grecques 145
Athanasius, *dialogues* (Conybeare) 9
Aucier, *villes antiques* 57. 193
Auden, *Greek prose* 43
Audollent, *bulletin archéol.* 129
Audouin, *déclinaison* 38. 111
— *Plaut. anapaest.* 34
Auffindung von Mediomatricum 193
— *e. röm. Wagens* 57
Augustinus, *confessiones* (Knöll) 95
— — (Scott-Meynell) 224
— — (Woodroffe) 95
— *de civitate dei* (First) 224

- Augustinus, de civitate dei (Hoffmann) 25. 164. 224
 — epistulae (Goldbacher) 25. 95
 — de fide et symbolo etc. (Zycha) 25. 94. 164
 Ausfeld, Topographie von Alexandria u. Pseudokallisthenes 152
 Ausgrabung von Knossos 193
 Ausgrabungen 57. 131. 193
 Aust, Religion d. Römer 55. 129. 192. 248
 Autenrieth, Wörterb. z. Homer 82
 Authority a. archaeology 20
 Aveneau de la Grancière, villa gallo-romaine 131
 — bain romain 131
 Awdry, Pylos and Sphacteria 223
 Azevedo, noticias antigas 57
 B. A., εἰς Φεσσαλικὰς ἐπιγραφάς 202
 Babelon, Alexandre d'Abonotichos 138
 — Corpus nummorum 65
 — guide 202
 — Münzen 65
 — pierre gravée 57. 65
 — Six 207
 — vases 57
 Babrius (Crusius) 77
 Babucke, Kolosseum 57. 131. 249
 Babut, Reiterstatuen 249
 Bacchylides (Blass) 9. 77. 151
 — (Desrousseaux) 77
 — (Jurenka) 9
 — (Nessi) 77. 152
 — (Romagnoli) 9. 77
 Bach, J., Homer. Syntax 14
 — M., Fundchronik 249
 — Vitruv-Ausgaben 110
 Bachof, Wörterverz. zu Xen. Anab. 163
 Back, Altburg bei Bundenbach 49
 — röm. Landhaus 249
 Bahntje, quaest. Archiloch. 150
 Baehr, de centurionibus legionariis 138
 Bahrfieldt, monete 138. 202
 — Münzkunde 202
 Βαλβης, ωὶδὴ Πινδάρου 86
 Balbi, libri Rhetoricorum ad Herennium 94
 Baldensperger, 4. Evangelium 20
 Ballet, constitutions oligarch. 51
 Ballin, ital. Herbsttage 5
 Bally, langues classiques 2. 71. 146
 Balsamo, filologia greca 13. 81
 Bamberg, griech. Lectüre 2
 — Platonis Apologia 158
 Bandel, Hippokrates üb. d. Ernährung 81
 Bannier, Katalog der Dramen des Aischylos 149
 Baracco, testa di Marte o di Romolo 249
 Barclay, Homeric similes 82
 Bardenhewer, Pères de l'Eglise 85. 158
 Bardt, Briefe a. Cic. Zeit 27. 166. 225
 — Zinswucher d. Brutus 225
 Barendt, Cic. Cato Maior 225
 Barnabei, epigrafe 65
 — iscrizione 258
 — scoperte 57. 131. 193. 249
 Barnett, Greek drama 117
 Bart, archäol. Untersuchungen 131. 249
 — Bestattungsspende 130
 — εἰς Δημοσθένη 215
 — Homer. Ithaka 217
 — Sophokles 19
 — Stierblut 125
 Bartal, lineamenta latinitatis 74
 Bartholomae, Verhandlungend. Orientalistenkongresses 209
 Bartoli, de capillorum et barbae usu 191
 Bartunek, de adiectivorum et participiorum usu 114
 Bartusch, Annaberger Lateinschule 2
 Βασης, Ciceroniana 98
 — zu Livius 32
 — εἰς Προπερτίου ποιήματα 230
 — ζητήματα 'Ρωμαϊκά 190
 Bates, F. O., deme Kolonos 185
 — W. N., Ionic capitals 57
 — Lenaea Anthesteria a. temple ἐν Αἰμναίς 192
 — lighting of the Theseum 249
 Batka, Musik 234
 Baudin, acte et puissance dans Aristote 214
 Bauer, A., z. griech. Gesch. 46. 120. 182. 240
 — Märtyrerakten 138
 — Thera 131
 — E., Properzausgabe 172
 — K. J., Demosthenes u. d. Harpalische Prozess 215
 Bauerschmidt, Cic. „De oratore“ u. „Orator“ 98
 Baumann, klassische Bildung 209
 Baumgartner, Gesch. d. Weltliteratur 116. 179. 237
 Baumstark, Biographien d. Aristot. 214
 — Pessimismus in d. griech. Lyrik 43
 Baunard, hist. de Saint Ambroise 25
 Baviera, diritto 52
 Bayard, grammaire lat. 40
 Bayer, acueducto 249
 Bayet, hist. de l'art 57
 Beare, Arist. Parva Naturalia 76. 214
 Beasley, inscription 188
 — liste de vainqueurs 127

- Beaumont, hist. de cirque 193
 Bechert, Manilii Astronomica 170
 Bechtel, ἱππος 112
 — Personennamen 112
 — θαλασσοπόρος 112
 Beck, F., Handschriften Lucans 169
 — J. W., ad Apul. Met. 25
 — ad Tertull. Apolog. 37
 Becker, Weltgeschichte 239
 Beet, St. Paul to the Romans 222
 Behaghel, Gebrauch der Zeitformen 175
 Beintker, zu Thukydides 223
 Beissel, altchristl. Kunst u. Liturgie 194
 Beiträge f. Wachsmuth 71
 Belger, archaeologica varia 131. 194. 249
 Belling, Kompositionskunst Vergils 37. 110
 Bellino, catalogo 249
 Bellowini, traduzioni delle „Eroidi“ 170
 Beloch, griech. Geschichte 182
 — Gesch. d. Eurypontidenhauses 120
 — Verfall d. antiken Kultur 45
 Belsheim, fragmenta Novi Testamenti 20
 Beltrami, manuale 27
 Beman-Smith, hist. of mathematics 188
 Bender, Entstehg. d. Weltanschauungen 118. 238
 Benedetti, scavi 194. 249
 Bénédict, Egypte 57
 Benn, philosophy 238
 Benndorf, Jünglingskopf 249
 — Stele Xanthia 132. 138
 Bennett, ictus 39. 176. 234
 — rhythmic accent 39
 — subiunctive theories 114
 Benseler-Kaegli, Schulwörterbuch 176
 Benson, apocalypse 90. 161
 Beranek, Bedeutung d. ägypt. Papyrusfunde 217
 Bérard, topologie. I. Pylos Homér. 155
 — — II. Phéniciens et Odysée 155. 217
 — — Phéniciens et poèmes Homér. 82
 Berger, Gräberfunde 132
 — inscriptions 138
 — Lehnwörter d. französ. Sprache 111. 175
 — stilist. Übungen 178
 — stylistique latine 178
 Bergmann, zu Eusebius' Onomasticon 12
 Bergmüller, Latinität d. Munatius Plancus 105
 Bericht der Central-Commission für Erforsch. u. Erhalt. d. Kunst- u. hist. Denkmale 250
 — d. Vereins Carnuntum 132. 186. 242
 Berichte u. Mittheilungen des Alterthums-Vereines Wien 1
 Berlanga, estudios epigráficos 258
 Bernhard, Heisterbergk 147
 Berry-Vine, Euclid 153
 Bersa, Dalmatin. Alterthümer 258
 Bersano, pazzia, genio e delinquenza 118
 — pensiero etico 219
 Berthelé, inscription 65
 Berthelot, „De rebus bellicis“ 94
 Bertrin, question homér. 82
 Bertsch, Meeresriesen, Erdgeister etc. 55. 192
 Besnier, scholae de sous-officiers 65
 Bethe, Alter der Sternbilder 188
 — hellenist. Bühnen 192
 — Thera 57
 Betzinger, Seneca-Album 172
 Bevan, Antiochos Epiphanes 240
 — command held by Seleukos 241
 Beyer, Drama 179
 Beyschlag, Anklage des Sokrates 158
 — ordo Homer. bei Sophokles 89
 — Soph. Oedipus u. d. attische Blutprozess 89
 Bibliotheca hagiogr. 100
 Bidez, manuscrit hagiogr. 154
 — — Cumont, lettres de Julien 15. 84
 Bienkowski, Amphoren 132
 Biese, Paedagogik u. Poesie 2. 71
 Bilfinger, Zeitrechnung 108
 Billerbeck, Festungsbau 122. 185. 241
 Billeter, Zinsfuss 51. 126. 246
 Binder, Solidarobligationen 127
 Bion Smyrn., Adonis (Wilamowitz-Moellendorff) 214
 Birt, Hiatt bei Plautus 230
 — z. lat. Grammatik 114
 Bischof, architekton. Stilproben 194
 Bischoff, Berichtigungen 202
 Bishop, Greek verbal 39
 Bissing, Datierung der „aegaeischen“ Vasen 250
 — theban. Grabfund 194. 250
 Bitterauf, observat. Manilianae 103
 Bizeul-Boulay, hist. littéraire 43
 Blampignon, Bar-sur-Aube 186
 Blancard, émission des deniers 138
 — talents 138
 Blanchet, médaillons 132. 203
 — mission archéol. 57
 — pierres gravées 65
 — satyre 57
 — statue de Julien l'Apostat 57
 — talismans 192
 — trésors de monnaies 120. 258
 — trouvailles de monnaies 138
 — — Toutain, hist. grecque 120

- Blanchet-Toutain, hist. de l'Orient 240
 — -Villenoisy, guide 57
 Blanchin, disciple de Lhomond 114
 Blasco, antigüedades 194
 — découvertes archéol. 57
 Blass, attische Beredsamkeit 10
 — Bacchylides 77
 — Bezeichnung d. metr. ictus 112
 — Fragmente griech. Epoden 150
 — Inschriften, vide Sammlung griech. Dialekt-Inschriften
 — Komiker-Verse bei Clemens Alex. 78. 84
 — zu griech. Lyrikern 16
 — zu Matthäus 161
 — Rhythmus bei attischen Rednern 157
 Blaydes, in Aristophanem 8. 150
 — in Euripidem 216
 — in Sophoclem 19. 160. 221
 Blázquez y Delgado, vias romanas 243
 Blinkenberg, Weihgeschenke 132. 138
 Bloch, röm. Altertumskunde 50. 188
 Blok, fragm. Ennian. 29
 Blümner, Gemälde des Panainos 194
 — röm. Militärarchiv 190. 203
 Bobeau, sépultures 250
 Boeckh, economia 246
 Bocquet, phonétique 39. 112
 Bodewig, Grabungen 250
 — Trevererdorf 186
 Bódiss, infinitivus histor. 114
 Boëthius, consolations (Sedgefield) 95. 165
 Böger, Rhein-Elbestrasse 49
 Bogucki, Lukianosa 16
 Bohaimb, Mäander 132
 Boehlau, Augenschalen 194
 — aus Nekropolen 132. 194
 — Thongefäss 250
 Böhme, Unterricht in lat. Grammatik 2
 Böhrtlingk, Elemente 125
 — Gerundium u. Gerundivum 41
 Boisacq, Ménandre et fragment d'Oxyrhynchus 84
 Boissier, première Catilinaire 230
 — Cic. Brutus 27
 — Martial 170
 — opposition sous les Césars 183
 — Tacite sur historiens 174
 — Tacite sur les Juifs 108
 Boll, Astrologie u. Astronomie 50. 125
 Bolland, Wortbetonung 234
 Bölte, klass. Altertum u. höh. Schule 2. 71
 Boltenstern, Schiller's Vergilstudien 110
 Bömer, Schülergespräche 2. 71. 146. 210
 Bonatelli, antica e moderna dottrina 210
 Bonaventura, poesia neo-latina 146
 Bone, lat. Schulgramm. 236
 Boni, excavations 132
 — rilievo 186
 — scoperte 250
 — -Gatti, scoperte 65. 194
 Bonnet, J., „familia“ et „pecunia“ 190
 — M., Cic. epist. 98
 — Salluste Histories 107. 230
 Bonsor, archéologie 132
 — colonies agricoles 57
 Bonwetsch, zu d. Kommentaren Hippolyts 13
 — griech. Text d. Ascensio Isaiae 221
 Boor, Romanos 160
 Bordes, Apologétique d'Origène 157
 Borinski, Theater 55. 247
 Bormann, Militärdiplome 138
 Bornecque, métrique de Cicéron 28. 98
 — de structura rhetorica 29. 100
 — Metrik des Tacitus 36
 — métrique de Trajan 172
 — prose métrique et dialogue des orateurs 17
 Boros, poétikaboz 76
 Bormann, Pontificaltafel u. annales maximi 246
 — Tempel 250
 Borsari, iscrizione 203
 — topografia di Roma 49
 Bosanquet, archaeology 250
 — education 87. 158
 Boschheidgen, Asciburgium 49
 Bösen, Altertumsfunde 49
 Botsford, hist. of Greece 46
 — trial of the Alcmeonidae 120
 Bottek, Conjunktiv 41. 114
 Bouché-Leclercq, astrologie 50. 125. 188
 — histoire grecque 182. 240
 Boullenger, sépultures 58
 Bourguet, inscriptions 84. 138
 Bourrier, Quellen des Malalas 16. 83
 Bousrez, aqueducs 250
 Bousset, Testamente 161
 Boutens, Aristoph. Acharn. 8
 Boutroux, philosophie 44
 Boyer, hist. d. mathématiques 50. 188
 Brambs, Julian 84
 Brandi, Renaissance 58
 Brandstätter, Friedensidee 51
 Brandt, Ferienkursus 71
 — Hollenberg 2
 Brassloff, röm. Staatsrecht 190
 Braungarten, z. Formen- u. Wortfügungslehre Cäsars 96
 Braunmühl, Gesch. d. Trigonometrie 50. 125. 245
 Bréal, commencements du verbe 111
 — ἐντελέχεια 234

- | | | | |
|--|-------------------|--|----------|
| Bréal, Etymologieen | 38 | Bulletin mensuel de l'Acad. d. Inscript. | |
| — étymologies | 233 | 1. 71. 145. | 209 |
| — jouxmenta | 258 | Bulliot, bas-reliefs | 132. 259 |
| Breidenbach, Tiron. Noten | 109. 232 | — fouilles | 123 |
| Bremer, Ethnographie | 48 | Bunte, Gesch. d. Friesen u. Chauken | 123 |
| Breuil, casque et vase | 194 | Bürchner, Insel Leros | 185 |
| Breuning, Gestalt d. Sokrates | 158 | — Pauly's Encyclopaedia | 152 |
| Breysig, A., Versus Scoti de alphabeto | 25 | Burckhard, zu Fragmenta Vaticana | 127 |
| — Fr., Avienus | 224 | Burckhardt, Kulturgeschichte | 5. 245 |
| Brie, Gewohnheitsrecht | 190 | — -Biedermann, Inschriften | 203 |
| Brieger, Lucrezlitteratur | 103 | Burd, Hor. Od. | 101 |
| Brissaud, hist. de la médecine | 50 | — Sophocles interpreted by Virgil | 89 |
| British Museum | 250 | Buresch, aus Lydien | 203 |
| Brizio, cippo epigrafico | 203 | Bürger, Kampf zw. Rom u. Samnium | 120. 183 |
| — iscrizione | 203 | Burke, history of Spain | 239 |
| — scoperta | 250 | Burkitt, Fragm. d. Johannesevang. | 66 |
| — sepolcri | 58 | — St. Mark | 21 |
| Brockelmann, ephesia grammata | 65 | Burnet, Plato, Parm. | 219 |
| Brown, origin of constellations | 125. 188. 245 | Bursy, Aristot. πολιτεία 'Αθηναίων | 76 |
| Brueckner, Strafverzeichniss | 138 | Bury, identity of Ajax | 233 |
| Bruder, Ταμειῶν τῶν τῆς καίνης διαθήκης λέξεων | 20 | — Greek Anthology | 75 |
| Brugi, senso giuridico | 127 | — Peace of Aristoph. | 214 |
| Brugmann, Etymologie u. Stammbildungslehre | 111 | — Bacchylides | 9 |
| — griech. Grammatik | 40. 113. 176. 234 | — history of Greece | 182. 240 |
| — Miscellen | 38 | — prehistor. Jonians | 242 |
| — Ursprung der Barytona | 40 | — Soph. Oed. Col. | 19 |
| — -Delbrück, vergl. Grammatik | 38. 111. 175. 233 | — Thorician stone. [Soph. Oed. Col.] | 221 |
| Brugnola, questione sociale ed femminismo in Platone ed Aristofane | 8. 18 | — temple | 58 |
| Brüll, Latein-Grammatik | 210 | Busche, Fragm. d. Eurip. | 80 |
| Brunn, kl. Schriften | 58. 132. 194 | Busolt, griech. Geschichte | 120 |
| — -Bruckmanns Denkmäler | 194 | — peloponnes. Krieg | 182 |
| Brunner, röm. Fund | 250 | Butler, history of Palladius | 33. 105 |
| Brunnhofer, Homer. Rätsel | 14 | — Odyssey | 155. 217 |
| — iran. namen | 176 | Büttner, Porcius Licinus über Kunst-dichtung | 43 |
| Bruns, Frauenemancipation | 54 | — -Wobst, Polybius | 19 |
| — Liebestheorien | 18 | Bynum, Junius Brutus | 183 |
| Brunsmid, Inschriften u. Münzen | 66 | Byzantina Chronika | 209 |
| Brutails, archéologie | 132 | Caccialanza, eredità di Menecle | 218 |
| Bryant, Greek shoes | 54 | — eredità di Pirro | 218 |
| Buecheler, Urkunde | 66 | — Iseo | 83 |
| Buchellius, iter Italicum | 146 | Caesar, bell. civile (Paul-Ellger) | 26 |
| Büchler, Tobiaden u. Oniaden | 43. 117 | — — (Peskest) | 95 |
| Buck, Achaean-Doric κοινή | 176 | — — bell. Gall. (Bartram) | 26 |
| Büdinger, Universalhistorie | 45 | — — (Brown) | 224 |
| Bulic, gemme | 250 | — — (Davis) | 26 |
| — iscrizioni | 203. 258 | — — (Hoffmann-Stock) | 26. 96 |
| — ritrovamenti | 250 | — — (Kraner-Dittenberger) | 26. 95 |
| — sarcofagi | 58 | — — (Liddell) | 96. 165 |
| — strade romane | 186 | — — (Menge) | 26 |
| — -Scala, Sculpturen | 259 | — — (Ödön) | 96 |
| Bulle, Antikensammlung | 194 | — — (Phillipson) | 26 |
| — Faun | 259 | — — (Pontet) | 165 |
| — Odysseus u. d. Sirenen | 259 | — — (Prammer) | 96 |
| | | — — (Rundall) | 96 |

- Caesar, bell. Gall. (Shuckburgh) 26
 — — (Sommer) 224
 — — (Upcott) 26
 — de bello Hispan. (Kübler) 26
 — de bello Alex., de bello Afric. (Kübler-Wölfflin) 26
 Caetani-Lovatelli, frammenti di rilievo 250
 Cagnat, bas-relief 250
 — cours d'épigraphie 66
 — enseignement de l'épigraphie 2
 — mode d'embarquement 194
 — mosaïque 58. 250
 — -Besnier, revue d. public. épigr. 66. 138. 258
 — -Gauckler, monuments 132
 Calice, Topographie des Bosporus 122
 Callado, inscripção 258
 Callegari, Gracchi 120
 Calliano, Funde 132
 Callimachus (Miodonski) 146
 Calmes, prologue du 4. évangile 21
 Calvagna, epigrafia 176
 Cambridge Greek Testament (Bernard) 161
 Cambridge Philol. Society 146
 Cameron, epistle of John 21
 Camozzi, Granius Licinianus 102
 — adoptio di Adriano 183. 203
 Campbell, christian families 121
 — religion 130
 Canonge, hist. et art militaires 189
 Cantalupi, magistratura di Silla 127
 Cantarelli, diarchia romana 127
 — miscell. epigr. ed archeol. 203. 258
 — provincie africane 121
 Cantor, Gesch. d. Mathematik 50
 Cappelli, dizionario di abbrev. 41. 114
 Capps, catalogues of victors 66
 — chronolog. studies 78. 93
 — dating of inscriptions 203. 258
 Cara, stela 139
 Aus Carnuntum 250
 Carré, vocabulaire franç. 175
 Cartault, Satires d'Horace 168. 227
 — flexion dans Lucrèce 103
 — Properce 172
 Carton, Ausgrabung 132
 Carus, hist. of devil a. idea of evil 248
 Carusso, Grundeigenthum, Flächensteuer etc. 51
 Cary, Synoptic Gospels 222
 Casa, studi e rassegne 146
 Cassiodorus (Mommsen) 225
 Castagnola, poeta gnomico 22
 Castilla, texto lápida 258
 Catalogue of bronzes (Walters) 58
 — of coins (Hill) 66. 258
 Catalogue of coins (Macdonald) 66
 — — (Wroth) 66
 — of Cyprus-Museum (Myres-Ohne-falsch-Richter) 58. 194
 — de monnaies 66
 Catalogus cod. (Hübl) 148
 — codd. graec. 212
 — cod. hagiogr. 5. 74. 212
 Catalogo d. monete ed oggetti 258
 Caton, temple a. ritual of Asklepios 194. 250
 Catullus (Macnaghten-Ramsay) 26
 — (Schulze) vide Elegici 225
 Causer, grammatica militans 111
 — wie dient d. Gymnasium etc. 72. 146
 Cavaignac, décret de Callias 126
 Cavanol, Chanteroy 49
 Cavicchi, Georgiche di Virgilio 110
 Cazalis de Fondouce, inscriptions 203
 Ceci, explosive palatali 234
 — fonistoria del Latino 236
 — iscrizione 66. 139. 258
 — „lex sacra“ 55
 — nome di „Roma“ e „ou“ 114
 Cesareo, carattere di Ulisse 43. 117. 180
 — de Eumenidum specie 6. 75
 Cessi, C., studi Callimachei 78
 Chabry-Bessonnet-Favre, systèmes monétaires 139
 Chadwick, ablaut problems 38
 Chaignet, philosophie des oracles 159
 — Proclus 159
 Chalkis. Ausgrab. 250
 Chambalu, zu Horaz' Oden 30
 Chase, Roman praenomina 114
 — terracottas 251
 Chatelain, palimpseste de Plin 34
 Chausse, vente romaine 52
 Chauvet, sépultures 194
 Chauvin, Aurelius Victor 95
 Chevaldin, grammaire 38
 Chevreux, rapport 58
 Chiarini, scuola classica 72
 Chitil, Finalsätze 234
 Chomel, hist. du cheval 125
 Christ, Clemens Alexandrinus 78. 152. 214
 — Heptas Miscellen 146
 — Inschrift 259
 — griech. Litteraturgesch. 43. 117
 Church, helmet a. spear 239
 — Nicias a. Sicilian expedition 46
 Cian, „Principe“ 210
 Cicco, antichità d. Lucania 194
 Cicero, scripta (Müller) 27. 97. 225
 — — (Charles) 165
 — Reden (Halm-Laubmann) 97. 225
 — — (Madvigii) 97

- | | | | |
|--------------------------------------|-----|--|----------|
| Cicero, Reden (Norris) | 165 | Clark, A. C., Pro Milone | 225 |
| — — (Schmalz) | 97 | — J., hist. of epic poetry | 116 |
| — 12 Reden (Ziegler) 27. 97. 165. | 225 | Claussen, Briefe des Caselius | 72 |
| — epistulae (Dettweiler) | 27 | Clemensbrief (Knopf) 89. 161. | 221 |
| — — (Hofmann-Sternkopf) | 225 | Clemens Alex. (Barnard) | 78 |
| — — (Schirmer) 97. 166. | 225 | Clement, Latin prohibitive 41. | 178 |
| — — (Tyrrell-Purser) 97. 166. | 225 | — force of tenses | 178 |
| — — (Shuckburgh) 27. 166. | 225 | — Latin subiunctive | 114 |
| — in M. Antonium (dal Polo) | 97 | Clerc, étrangers domiciliés | 51 |
| — pro Archia (Chanselle) | 27 | Clermont-Ganneau, dédicasse à Zeus | 203 |
| — — (Cornali) | 165 | — Héron d'Alex. et Poseidonios le | 12 |
| — — (Luczian) | 165 | Stoïcien | 12 |
| — — (Ragon) | 97 | — inscriptions | 139 |
| — — (Thomas) | 225 | — Inschrift | 203 |
| — in Q. Caecilium u. gegen Verres | 27 | — projets archéol. | 58 |
| (Rossberg) | 27 | Clodd, story of the alphabet | 111 |
| — in Catilinam (Auden) | 166 | Coates, Hor. Sat. | 101 |
| — — (Hachtmann) | 27 | Cocchia, antologia | 238 |
| — — (Mertens) | 27 | — origine del gentilizio | 34 |
| — — (Richter-Eberhard) | 225 | Codex purpureus Rossanensis (Haseloff) | 161 |
| — pro Cluentio (Peterson) | 97 | Codices graeci et latini (de Vries) 34. | 139. 171 |
| — pro Deiotaro (Cinquini) | 97 | Coen, persecuzione dei cristiani | 241 |
| — de imperio Pompei (Nicol) 27. 97 | | Cohausen, Befestigungsweisen | 132 |
| — pro lege Manilia (Nichol) 27. 166 | | — -Jacobi, Römerkastell Saalburg | 186 |
| — pro Milone (Cinquini) | 27 | Cohn, Cincius Alimentus 100. | 167 |
| — — (Sommer) | 97 | — Konstantin. Sammelwerke | 10 |
| — f. Murena (Nohl) | 166 | — Schriften Philos | 17. 86 |
| — — (Wendt-Uhle) | 97 | Coleridge, res graecae | 5 |
| — Philipp. Rede (Koch-Eberhard) | 166 | Colin, chronologie | 139 |
| — f. Sestius (Nohl) | 166 | — inscriptions | 139 |
| — f. Sulla (Nohl) | 166 | Collard, Groutars | 2 |
| — — (Nottola) 97. 166 | | Collignon, lion funéraire | 251 |
| — in Verrem (Brugnola) | 27 | Collinet-Jouguet, procès | 189 |
| — — (Jacquinet) | 27 | Colomb, César contre Ariovist | 121 |
| — — (Marchesa-Rossi) | 97 | Combarieu, lettre | 132 |
| — — (Monet) | 27 | Comicorum fragm. (Kaibel) | 10 |
| — — (Spiro) | 97 | — (Pickard) | 10. 152 |
| — — (Thibault) | 27 | Comment les Romains etc. | 191 |
| — ad Atticum (Shuckburgh) | 225 | Commentaria in Aristotelem 77. 151. 214 | |
| — Brutus (Quicherat) | 225 | Commentationes philol. | 41 |
| — Cato Maior (Meissner) | 166 | Committee of Twelve | 210 |
| — — (Paret-Legouez) | 225 | Comparetti, „Ecclesiazuse“ di Aristofane | 76 |
| — — (Ramorino) 27. 166 | | — iscrizione 66. 203. | 259 |
| — — (Shuckburgh) | 166 | Compayre, hist. of pedagogy | 72 |
| — Laelius (Meissner) | 166 | Conferenze Sofoclee | 89 |
| — — (Strelitz) | 27 | Conrad, de saeculo Romanorum | 125 |
| — de officiis (Gardiner) 27. 97. 225 | | Conrads, Funde | 58 |
| — de oratore (Firmani) | 166 | Conrady, Kastell Trennfurt | 243 |
| — Tusculane (Canilli) 97. 166 | | — Kastell Wörth | 243 |
| — — (Jourdain) | 27 | Conrat, Hieronymus u. d. Collatio legum | 127 |
| Cichorius, Reliefs | 251 | Consoli, neologismo di Plinio | 106 |
| Cima, Cic. de oratore | 166 | Contoléon, inscriptions | 66 |
| — appunti Oraz. 101. 227 | | Conway, dialect. Ital. | 178 |
| Cipolla, storia di Verona | 121 | | |
| Ciszewski, Midas | 55 | | |
| Civitelli, frammenti d'epigrafi | 66 | | |
| — superlativo lat. 41. 236 | | | |
| Clark, A. C., Cic. Philippics 28. 98 | | | |

- Conway, nos in Cic. 28. 98. 166
 — stories of great men 183
 Conze, Jahresber. d. archäol. Instituts 182. 195
 — röm.-germ. Forschung 123
 Cook, Iosephanos 234
 Cooley, Athena Polias 132
 Corpus glossar. lat. (Goetz) 100
 — postarum Lat. (Postgate) 167
 — postarum Poloniae lat. 146
 Corradi, Brochne Burg 123. 132
 Correr, toro e Ercole Farnese 132
 Corssen, Weingartener Prophetenhand-
 schrift 25. 95
 Cossa, hist. d. doctrines économ. 189
 Costa, diritto 28
 Costaggini, Rossi 137
 Costantini, sintassi lat. 236
 Costanzi, περί Πολιτικάς 12
 Courbaud, bas-relief 58. 132. 251
 Courtney, tragedy in drama 287
 Cousin, inscriptions 139
 Coutil, figurines 58
 Cozza-Luzi, epigrafe 259
 Cramer, Fr., Inschriften 66. 139
 — Limes-Wanderung 243
 — J., Gesch. d. Alamannen 183
 Crawford, ave Roma 72
 Croiset, littérature grecque 43. 117.
 180. 238
 Croenert, Dio Cassius 152
 — litterar. Texte 189
 — Philonides 259
 — Satzschlüsse 234
 Cronin, Codex Purpureus Petropolit. 21
 Cross, Acts 21
 Crowfoot, lions of Kybele [Soph.
 Philokt.] 221
 — portraits 251
 Crum-Kenyon, St. John 90
 Crusius, Com. adesp. 78
 — Pigres u. Batrachomyomachie bei
 Plutarch 18
 Caallner, manus 127
 Csengeri, Aisch. Perzsäiból 75
 Csérép, elementum 111
 — „elementa“ 111
 — „Thesaurus linguae latinae“ 114
 Cumberbatch, Latin prose 180
 Cumont, mystères de Mithra 55. 130.
 192. 248
 Cupaiuolo, critica catull. 165
 — Cic. Legg. 166
 — Donato [Ter. Ad.] 100. 109
 — Ter. Adelphoe 109. 174. 282
 Curcio, de arte dicendi 28. 98
 — Cicero 166. 225
 — Grazio 168
 Curcio, Nemesianus u. Grattius 33. 170
 Cuera, Bildung- u. Bedeutungswandel 114
 Curschmann, röm. Eigennamen 236
 Cybulski, Schiffe 191
 Daguin, Vénus Anadyomène 195
 — Vertillum 123
 Dahm, Kastell Arzbach 243
 — Kastell Niederberg 243
 — Saalburg u. Rhein-Donaulimes 243
 Dall' Osso, scavi 49. 58. 195
 Dalman, Worte Jesu 90
 Damasi epigrammata (Ihm) 167
 Damiani, battaglia mitica 157
 Damatè, Vergil 110. 238
 Danielsson, metr. Dehnung 89
 Dannemann, Gesch. d. Naturwiss. 125.
 245
 Dannenberg, Münzkunde 66
 — Verwandtschaften 189
 Danyesz, Kwintylia 84
 Dareste, Entwicklung Europas 51
 — Institutes de Galus 52
 — Haussoullier, Reims, inscriptions 203
 Dattari, numismatica 259
 Davis, a friend of Caesar 183
 Dawkins, exploration 248
 Debenedetti, Lucano, Phars. 103
 — Orazio 168
 De Cara vide Cara
 De Marchi vide Marchi etc. etc.
 Déchelette, béliet 182
 Dedekind, pourpre 188
 Deecke, Nekrolog 2
 — Italien 58. 182
 Delattre, Carthage 195
 — fouilles 58. 192
 — marques céram. 58
 Delbrück, Gesch. d. Kriegskunst 239
 — Linienperspektive 183
 — Vollmöller, Brunnenhaus 195
 Delisle, Blätter mit Miniaturen 25
 — Cic. De republica 98
 — Handschriften-Verkauf 5
 — Rhétorique de Cicéron 28. 98. 166.
 — traductions d'auteurs 213
 Delitzsch, babylon. Mauer 183
 Delnest, accentuation 38
 Demargne, inscription 189
 Δημῶντας, ἑλληνισμός 210
 Demosthenes, discours contre Midias
 (Dufour) 10
 — speech on the crown (Abbott) 10
 — — (Le Bel) 78. 152. 215
 — — (Stitz) 10

- Demosthenes, Olynth. u. Philipp. Rede
 üb. d. Frieden (Windel) 10
 — Philippiques (Lemoine-Sommer) 215
 — — (Rogge) 215
 — — (Weil) 152
 — on the peace, second Philippic, on
 the Chersonesos a. third Philippic
 (Sandys) 10. 78. 152
 Demoulin, collegia juvenum 52. 127
 — passage de la Midienne 10
 Denig, griech. Micellancodex 74
 Denis, inscriptions et lampes 133
 Denkmäler d. Sculptur (Brunn-Bruck-
 mann-Arndt) 251
 Dennison, Suetonius 35. 107
 Densusianu, c latin 236
 Desminis, Eheschenkung 246
 Dessau, Familie der Kaiserin Sulpicia
 Dryantilla 47
 — Kalender 125
 Dessoulavy, vases 195
 Destandau, milliaire 58
 Deter, Gesch. d. Philosophie 238
 Detlefsen, naturalis historia d. Plinius
 171
 — Naturgesch. d. Plinius 34. 106. 230
 — quam 114. 236
 Dettmer, Schillers Umdichtungen des
 Vergil 110
 Dettweiler, griech. Unterricht 2. 72
 Deubner, ἐπαύλια 191
 — de incubatione 127. 248
 Devogel, Paulin de Pella 105
 Diamantaras, ἐπιγραφαι 139
 Dick, Plural bei Paulus 90
 Dickermann, inscription 259
 Dickinson, medicine 50
 Dickson, καλός-vase 58
 Διδαχὴ ἀποστόλων (Schlecht) 222
 Didascaliae apostolorum (Hauler) 29.
 100. 168. 226
 Diehl, Ch., études byzant. 2
 — hist. de Byzance 46
 — E., de m finali epigr. 139. 203
 — P., Bibelkunde 90
 Diekamp, Georgios 12
 — Hippolytos 13
 — origenist. Streitigkeiten 85. 157
 Diels, „Aristoteles-Commentare“ 8
 — elementum 41. 111
 — Parmenidea 17
 — „Thesaurus linguae latinae“ 41
 Diessl, Impersonalien bei Herodot 216
 Dieterich, griech. Sprache 40. 113
 — matris cena (Cic. epist.) 226
 — Pulcinella 58. 133
 — Widmungselegie des Propertius 106
 Dietze, J., Amor u. Psyche 25
- Dietze, K., Komödie bei Horaz 168
 Dieudonné, médailles 139
 — monnaies 203
 Dieulafoy, Denkmäler 58
 — monuments 195. 251
 Digest (Monro) 246
 Dill, Roman society 52. 127
 Dilthey, Pantheismus 118
 Dimitrijevic, studia Hesioidea 81
 Dio Chrys. (Kraut) 10. 79. 152. 215
 Dionysius Halic. (Usener-Radermacher)
 11. 79. 153. 215
 Dios de la Rada y Delgado, mosaico 133
 Discovery 123
 Dissertationes philol. Vindobon. 71
 Dittenberger, sylloge inscript. graec.
 66. 139. 203. 259
 Dittmar, grammat. Zukunftsgedanken
 114
 — Moduslehre 41. 114
 — Vetus Testamentum in Novo 21
 Dobschütz, Briefwechsel zw. Abgar u.
 Jesus 222
 Dokkum, accusativus cum infinitivo
 95. 164
 Domaszewski, Brutus 139
 — Inschrift 259
 — Limestürme 251
 — Panzerschmuck 251
 — Principia d. röm. Lagers 123
 Dombart, campania [Plin. nat. h.] 230
 Döring, Xenophanes 23
 Dorner, Dogmengeschichte 55
 Doerpfeld, optische Verhältnisse 55
 Dorsch, bei Horaz 227
 Douais, origines de l'épiscopat 113
 Drachmann, Bacchylidea 9
 Dragatses, ἐκ Πειραιῶς 203
 Dragendorff, Grabfunde 58
 Δραγουμη, εἰς Διονύσιον Ἀλκ.
 — ἐπιγραφή 203
 — Ἑρμαῖον. Νίκαρχος Ξένωνος 139. 259
 Draheim, Oden des Horaz 227
 Drakoules, neohellenic language 40
 Drapeyron, à travers l'Allemagne du
 Nord 121
 Dräseke, Apollinarios' von Laodicea 75
 — Verfasser des „Hermippos“ 213
 — Joannes Kantakuzenos 15
 — Johannes Phurnes bei Bekkos 218
 — Nikolaos von Menthone 210
 — Tatians „Rede an die Hellenen“ 221
 Drerup, Demosthenesausgaben 10. 78
 — histor. Kunst der Griechen 133
 — bei att. Rednern eingelegte Ur-
 kunden 85
 — Vereinsstatut 126
 Drescher, Livius epitome 228

- Dressel, numismat. Analekten 66
 Drexler, Beschwörungsformeln 55
 Dreyfus, lois agraires 52. 127
 Drumann, Gesch. Roms 47. 121. 183
 Drummond, epistle of Paul 21
 Duchesne, Ausgrabungen 133
 — Germia et Germocolonia 241
 Dufour, Gesch. d. Prostitution 129. 190
 Dufourcq, de manichæismo 130
 v. Duhn, Ausgrabungen 251
 — Campano-Etruschi 123
 — Sardin. Reiseerinnerungen 243
 — Steininschrift 66
 Dumba. Necrolog 251
 Dümmler, Jahresber. üb. d. Monumenta Germaniae histor. 104
 Dürr, Dialexeis des Maximus von Tyrus 84. 157
 Dürst, Rinder 125
 Dutilb, collections numismatiques 139
 Duval, littérature Syriaque 42. 179. 237
 Duvau, Cic. de domo 166
 Dyroff, Demokritstudien 78. 152
 — Ethik d. Stoa 118
 — Pronomen reflexivum 176
 Dziatzko, antikes Buchwesen [Plin. N. H.] 106. 230
 — Georgos von Menander 16
 E. P., σύντομος. Eph. 161
 Earle, development of optative 40
 — Eurip. Alceste 80
 — miscellanea 18
 — signs of alphabet 234
 Ebersole, metopes 133
 Ebner, Gesch. d. dramat. Einheiten 179
 Eckinger, Ausgrabungen 186. 203
 Eckstein, Tod u. Jenseits 248
 Edet, Live, Salluste, Tacite 103
 Edmiston, Latinism in Longinus 84
 Edmonds, Thessalian topography 185
 — tumulus 251
 Edwards-Wölfflin, Genetivus u. Ablativus qualitatis 114
 Egbert, wax writing-tablets 203
 Egelhaaf, Gebeine des Orestes [Herod.] 154
 Egenolff, Gymnasium im Landtag 72
 — Lentz' Herodian 81
 Egypt Exploration Found 59. 133
 Ehart, lat. Syntax 114. 178. 236
 Ehlers, Odyssee 82. 155. 217
 Ehrenguber, de carmine Pseudo-Tibull. 232
 Ehrlich, 3. Person Pluralis 111
 Ehwald, Kommentar z. Heroide Ovids 104. 229
 Eichhorn, Akustik 133
 Eichner, lat. Syntax 178
 Eichthal, problèmes musicaux 77
 Eichhoff, lat. Unterricht 2
 Eidam, Ausgrabungen 251
 — Gymnasialreform u. fremde Sprachen 2
 Eisele, Senatsconsult 52
 Eiselein, Lehnwörter 38
 Eisler, Wörterb. d. philosoph. Begriffe 181
 Eissfeldt, Statius 173
 Eitrem, de Ovidio Nicandri imitatore 33
 Elegiker, römische (Schulze) 227
 Eleutheropulos, Philosophie u. Lebensauffassung 44. 118. 181
 Ellis, Aetna 33
 — Cic. epist. 166
 — Poseidippus 88
 — Stat. Silv. 107
 — Valerius Flaccus 109
 — Varro 109
 Elmer, subiunctive 114
 Elsner, Ausgrabungen 195
 Elter-Radermacher, analecta graeca 72
 Elton, Augustan age 47
 Emerton, Erasmus 2
 Encyclopædia biblica 90
 Endt, Vasenmalerei 59. 133. 195
 Engel, A., nouvelles archéol. 59
 — Ch., l'école latine et l'ancienne académie de Strasbourg 2
 — F. J., ἱκέτης bei Homer 155
 — Schutzfliehende bei Homer 14. 217
 Engelmann, archäolog. Studien 98. 195. 251
 — Jahresber. üb. Archäologie 133. 195
 — Pompeji 59. 133
 — röm.-germ. Forschung 243
 Englert, Horazübersetzungen 101
 Enmann, inscription 203. 259
 — Redaction der Consularfasten 127
 Ennius (Valmaggi) 227
 Epigrafe greca 66
 Epigramme, griech. (Rubensohn) 6. 148
 Epistolae Karolini aevi 3. 72. 146
 Epistulae imperatorum (Günther) 29. 100
 Epitaphe celtique 259
 — romaine 259
 Erasmus Rotterodamus (Singels) 210
 Erckert, Wanderungen u. Siedelungen 241
 Erman, Anstellung der actio de peculio 52
 — Habe-Quittung 139
 — Siegelung 106. 139
 — Wachstafeln 66. 259
 — -Krebs, aus Papyrus 66
 Ermatinger, Eurip. Ion. 11
 — Meleager 157

- Ermatinger-Hunziker, antike Lyrik 116
 Ermisch, sächs. Altertumsverein 251
 Erwerbungen 59. 195. 251. 259
 Espérandieu, catalogue des inscriptions 259
 — inscriptions 204
 Euagrius (Bidez-Parmentier) 11. 153
 Eucken, Lebensanschauungen 118. 239
 Euclid (Smith-Bryant) 11
 — (Todhunter) 79
 — (Varley) 11
 Eudocia (Ludwich) 11
 Euripides, fabulae (Prinz-Wecklein) 11
 — 79. 153. 215
 — Alcestis (Hayley) 11
 — — (Lagouey) 215
 — Andromache (Hyslop) 79. 153
 — Cyclops (Patterson) 216
 — Hécube (Weil) 11
 — Hiketides (Wilamowitz-Möllendorff) 11
 — Hippolytos (Balsamo) 79
 — Iphigenie (Mertens) 11
 — — (Reiter) 11. 80. 153. 216
 — Medée, Iphigénie (Weil) 11. 153. 216
 Eusebio, monumento sepolcrale 133
 Eutropius (Spencer) 29
 Evangelium (Blass) 89
 — (Weiss) 22. 91. 161
 Evans, New Testament 90. 222
 — Knossos 195. 251
 Everett, Virgil, Aeneid 110
 Evers, röm. Mosaiken 195
 Exon, „ecce“ 236
 — Ekkyklema 248
 — ad Tacitum 232
 — quantity in Latin 234
 Fabia, onomasticon Tacit. 232
 — règle annalist. 180
 Fabricius, Stadtrecht 139
 Faguet, drame ancien, drame moderne 116
 Fahland, Uebersetzung der Odyssee 82
 Fahrenbruch, auf dem Holzwege 146. 210
 Fairbanks, the festival Epidauria 248
 — philosophes 44. 86. 181
 Fairclough, Andria of Terence 174
 — ΩΣ-ΩΣ in Theocritus a. Homer 217. 222
 Fairon, l'authenticité de l'idylle 162
 — palais imperial 52
 — ratio castrensis 52. 190
 Farnell, Attic topography a. religion 223
 Faulhaber, Propheten-Catenen 21. 90
 Fay, etymology a. slang 175
 — it a. -nt suffixes 114
 — „mille“ 114
 Fay, Plaut. Most. 105
 — Prometheus 176
 Faye, Clément d'Alex. 10
 Faymonville, Purpurfärberei 245
 Fecher, Cic. pro Ligario 167
 Fedele, carta 123
 Fennell, lyric stanzas 176
 Ferguson, Athen. archons 189
 — Athen. secretaries a. archons 189
 Ferrante, de Bellerophonte 153
 Ferrère, situation relig. 55
 — Victor Vitensis 110. 233
 Ferrero, are votive 195
 — frammento di diploma 139
 — iscrizioni 139
 — tomba 59
 Ferrini, diritto 52
 — frammenti di diritto 247
 — frammenti giuridici 247
 — formula Fabiana 247
 Fest, miles gloriosus 105
 Festa, Alfabeto dell' Amore 7
 — romanzo di „Chione“ 259
 — saluto 42
 Festschrift f. Benndorf 133
 — des Friedrichs-Realgymn. 146. 210
 — f. Müller 210
 — f. Vahlen 146
 Festschrift til Ussing 196. 251
 Fiala, archäol. Miscellen 59
 — Bronzehelme 59
 — Bronzen 133
 Fick, erbreiterung d. Menis 234
 — „Oitos“ d. Menis 234
 — inschriften 66
 Field, New Testament 21. 90. 222
 Fighiera, Sallustio 172
 Figuier, hist. de la pharmacie 188
 Filastrius (Marx) 100
 Finály, capitolium 123
 Findlay, Corinthian church to St. Paul 90
 Fink, Inschriften 139. 204
 Finsler, Platon und aristot. Poetik 219
 Fischer, J., ad artis historiam 130
 — W., Benützung der Basiliken 53
 Fita, inscripciones 139. 140. 259
 Fitz-Hugh, classical pedagogy 72
 Fitz-Simon, gods 130
 Florilegium Latinum (Lane) 29
 Fontrier, antiquités. I. Bains 251
 — — II. Inscription 259
 — — IV. Epitaphe 259
 Forbes, discoveries 133
 — inscription 140
 Forchhammer, Romerfolkets Historie 121
 — Gesch. d. Römervolkes 184

- Forman, index Andocideus, Lysurgus, 7
 Dinarchus 7
 Forrer, Heidenmauer 243
 Foerster, Adamantios 6
 — Andreas Dudith u. Themistios 22
 — Casusangleichung 236
 — Genetivus qualitatis 236
 — Handschriften 154
 — Libanios 156
 — Staphidakes 89
 Forum Romanum 59
 — triangulare 251
 Fossey, inscriptions 67
 Fossum, theatre 248
 Foster, B. O., symbolism of the apple 55
 — story of the bible 161
 Fougères, de Lyciorum communi 51
 — Mantinée et Arcadie 122
 — vie publique et privée 191
 Fouilles 196
 Fowler, archaeolog. bibliography 133
 — archaeolog. discussions 183
 — archaeolog. news 133. 251
 — papyrus 259
 — Roman festivals 55. 192
 Fraas, Statuetten 251
 Fraccaroli, Bacchilide 9. 77
 — Epicuro 100. 215
 — inni omerici 217
 — papiri 8
 Fragments d'inscriptions 259
 Franchetti, guarigioni di Asclepio 150
 Franck, Disticha Catonis 96
 — mère, murus 178
 Francken, Tac. Ann. 108
 — Varroniana 174
 — praesensio veri [Varro] 174
 Francotte, l'industrie 188
 — législation 51. 126
 — Roersch, Sencie, bullet. d'épigr. et d'institut. 126
 Franke, de Pallade 85. 157
 Fraenkel, Inschriften 140
 Frankhauser, altklass. Lyrik 148
 Franklin, reliefs 251
 Frantz, Philippides [Plut. Demetrios] 159
 Fraschetti, saturnalia 130
 Frazer, Pausanias 120. 182
 — Gesch. d. Truthahnes, des Pfau u. s. w. 59
 Frederking, Cic. ad Att. 28
 Fredrich, Hippokrat. Untersuchungen 13. 216
 — Hippostratos 204
 Fregni, iscrizione 259
 Frenzel, griech. Modalsyntax 235
 Frese, Forumsinschrift 140
 Frese, Sprache Caesars 96. 165
 Freytag, de anonymi genere dicendi 84
 Fricker, Schwertscheidenbeschlüge 196
 Friedensburg, Jubeljahre 54
 Friedländer, Judenthum 182
 — Seneca 172. 230
 Friedrich, G., Tibull u. Lygdamus 109
 — J., Lehre von d. Seelenvermögen 44
 Fries, Cic. Timäus 28
 Fritsch, Herodot. Dialekt 216
 Fritz, Synesius v. Kyrene 20
 Fritze, Eurip. Helene 153. 216
 — Goldringe 251
 — Götterkulte 248
 Frobenius, Weltanschauung 44
 Froehde, Technik d. att. Komoedie 117
 Fröhlich, Bericht üb. Ausgrabungen 49. 59
 — Cornelius Sulla Felix, Licinius Lucullus 47
 Froehner, catalogue des antiquités 245
 Frontinus (Herschel) 168
 Frothingham, monuments 251
 Fuchs, Pseudohippocrates 18
 Fügner, lexicon Livianum 32
 Führer, Sicilia sotteranea 59. 133
 Fulgentius (Helm) 29
 Funck-Brentano, question sociale 53
 Fundberichte 134
 Funde 67. 134. 196
 Fuochi, Ifigenia 80. 153. 216
 Furtwängler, Bronzegerät 134
 — Denkmäler 134
 — Fälschungen von Antiken 252
 — Gemmen 196. 252
 — Originalstatuen 134
 — Pallas Albani 252
 — -Reichhold, Vasenmalerei 252
 — -Urlichs, Denkmäler d. Skulptur 252
 Fusbahn, Badeanlagen 59
 Fustel del Coulanges, cité antique 245
 Gabrici, antichità 196
 — monete 67. 204
 — tombe 196
 — viaggio di Augusto 121
 Gagnol, histoire 45. 46. 47. 119
 Gai institutiones (Krüger-Studemund) 127
 Galenus (Kalbfleisch) 80
 Gallet, théâtre moderne et études classiques 146
 Galzigna, commediografi 105. 171
 Gamurrini, statue 252
 — tombe 196. 204
 Gandiglio, Cic. Brut. 28
 Garbe, ἀκᾶσα u. ὀλᾶς bei Philolaus 158
 Gardner, catalogue of vases 252

- Gardner**, handbook of skulpture 59
 — inscribed scarab 67
 — scenery 55
 — story of Florence 184
 — vase 134
 — Vase 134
Gardthausen, Augustus u. s. Zeit 47
Garino, dialetto di Erodoto 12
Garofalo, sulla anfizione 55
 — de Asturia 186
 — cleruchia in Salamina 189
 — Germani 36
 — Helvetii 121
 — στατοί Spartani 176
 — storia spartana 46. 120
 — τετραρχία 126
Garofalo di Bonito, Sibari e Turio 185
Gasquet, culte et mystère de Mithra 56. 130
Gassies, inscription 140
 — poterie 59
Gatteschi, basilica Emilia 59
Gatti, Altertumsfunde 134
 — epigraph. Denkmäler 140
 — musaico 196
 — scoperte 67. 196. 259
 — trovamenti 59. 204
 — Rostovtsew, Vaglieri, scoperte 259
Gauckler, Goldfunde 196
 — inscription 67
 — proconsul 121
 — régence de Tunis 196
 — terre cuite 59
 — röm. Villa 59
Gaumnitz, Plat. Kriton u. Phädon 87
Gausseron, art romain 134
Gauthier, G., culot de vase 252
 — bornes milliaires 196
Gauthiot, Verners Gesetz u. indoeurop. Accent 38
Geddes, ne prohibitive in Cic. 98
Geffcken, Nerosage 85
Geisberg, Nachgrabungen 59
Gelder, Gesch. d. Rhodier 185. 242
 — rhod. Inschriften 140. 204. 260
 — ad titulos Rhodios 204
Gelzer, byzant. Themenverfassung 52. 126. 190. 246
Gemoll, Anabasis 24
 — Handschriften 74
Gennaro-Ferrigni, apologo nella letteratura lat. 117
Gérard, composition lat. 41. 114
Gerardi, scoperta 59
Gerber-Greef, lexicon Tacit. 108
Gerbertus (Bubnov) 100
Gercke, Epoden d. Archilochos 7
 — Diogenes Laertius 79
Gercke, griech. Litteraturgesch. 180
Germanicus (Breysig) 29. 168. 227
Gerunzi, ad Apolline Delio 134
 — inni omerici 155
Gesta Romanorum (Haller-Katona) 212
Gevaert-Vollgraff, problèmes musicaux d'Aristote 8. 151
Geyser, Gottesproblem 44. 181
Ghirardini, scoperte 59
Giambelli, lezione Liviana 32
 — Panezio, Antioco e Posidonio 28
Giani, Nerone matricida 108
Giardelli, Plauto, Aulul. 171
 — Plauto, Trinummo 105
Gibbon, decline a. fall of the Roman empire 121. 184
Gietmann, alte Classiker u. moderne Bildung 72. 147
Giffard, confessio in jure 190
Gilbert, Götterlehre 56. 130
Gilson, droit 53
Ginzberg, Haggada 95
Ginzel, Kanon d. Sonnen- u. Mondfinsternisse 50
Gipsabgüsse 134
Girard, hist. de l'économie sociale 51
 — poésie grecque 180
Giussani, note lucrez. 33. 103
Glachant, papiers d'autrefois 2
Glaesener, bouclier d'Achille et bouclier d'Enée 59
 — modes chez Lactance 31
 — syntaxe chez Lactance 169
 — Thébaïde 35
Gleye, Lykier 185. 242
Glock, Symbolik der Bienen 130
Glöckner, Homer. Partikeln 14. 82
 — ne u. num 114
Gloth-Kellogg, index in Memorabilia 223
Glötz, Naucreres et Prytanes 155
Gnecchi, monete 204
 — numismatica 204. 260
Gnjeditsch, Kunstgeschichte 59
Gnesotto, odi di Orazio 101
Gobineau üb. d. class. Altertum 210
Goblet d'Alviella, mystères de Mithra 192
Godet, introduction to the N. T. 161
Goidanich, iscrizione 260
Goldschmidt, Gesch. d. Friedrichs-Gymnasiums 210
Goeler von Ravensburg, Kunstgeschichte 196
Goligher, Catullus 96
Gollob, Diophantuscodex 79
 — Verzeichnis griech. Handschriften 204
Gollwitzer, Plotin 87. 88. 220

- Gompertz, griech. Denker 44
 — Kritik d. Hedonismus 44. 118
 — Kritik u. Erklärung griech. Schriftsteller 149
 — Platon. Schulbibliothek u. Testamente d. Philosophen 87
 Goodell, theory of Enhoplii 176
 Görland, Aristoteles u. d. Mathematik 77
 Gospels 20. 90. 161
 Gossau, Haftung der socii 127
 Gössler, Wissenschaft u. Praxis 147
 Goethe (Haupt) 6. 148
 Göttersteine 59
 Götting, de Flavio Capro 29. 96
 Goetz, Cyprian 100
 — Fleckeisen 2
 — tutto 236
 Gourdon, Saint Augustin 164
 Gow, Hor. epod. 30
 Goetz, Schlachtfeld von Cannä 186
 Grab 60
 Gräber 134
 Grabkammer 184
 Grabreliefs 196
 Grabstein 184
 Grabungen 134
 Gradenwitz, Papyruskunde 67. 140. 204. 260
 — Papyrus u. Lexikon 140
 — „Petition of Dionysia“ 190. 204
 Graf, griech. Verba 176
 Graef, Helioskopf 252
 Graillot, Mercure Panthée 252
 Graindor, Cic. de domo 98. 167
 Granger, folklore in Virgil 37
 Grassmann, Gesch. d. Philosophie 118
 Gratia, Isocrates 156
 Graux-Martin, figures d'un manuscrit 77
 Graeven, Wiener Genesis 252
 Graeves, röm. Grundeigentum 190
 Gray, Plautus Persa 34
 Gray Birch, Matlock 186
 Gredt, philosophia 44
 Greenough, Latin stem formations 41
 — religious condition 56
 Grégoire, Tyrtée 223
 Gregorii I epistolae (Ewald-Hartmann) 30
 Gregorovius-Robinson, Hadrian 47
 Gregory, Textkritik d. N. T. 161. 222
 Gregorius Nazianz. (Mason) 80. 154
 — (Sommer) 80
 Greif, Dictys Cretensis 168
 Grenfell-Hunt vide Amherst-Papyri
 — — Oxyrhynchus Papyri 67. 204
 — — Ptolemaic papyri 140. 204
 — — scoperte di papiri 204
 — — papyri in the Fayûm 140
 Grienberger, Duenosinschrift 140
 Grignon, lega 51
 Grisar, musaico 252
 Groag, Adoption Hadrians 47
 — prosopograph. Einzelheiten 204
 Groeger, Kirke in der Odyssee 82
 Groh, přispěvky epigraf. 204
 Groller, Lager Carnuntum 123
 — Grabungen d. Limes-Commission 243
 Grosshauser, Aesculap u. Hippokrates 13
 Grueber, coins 140
 Gramme, Cic. Milon. 226
 — Cic. Muren. 28
 Grunau, Inschriften u. Kaisermünzen 140
 Grundmann, Präpar. zur Hellenika 24
 Grupe, Gaius u. Ulpian 29. 37
 Grützmacher, Altercatio Luciferiani 168
 Gsell, Algérie 186
 — archéol. algér. 196
 — bas-relief 252
 — chronique archéol. 184. 196
 Gudeman, agricola's invasion 36
 — Juvenal 102
 — Latin literature 43. 117. 180. 238
 — Petronius 33
 — Plut. Cic. 18
 — Tac. Ann. 36
 Guelliot, oculistes 192
 Guérin, centaure 196
 Guérinot, sacrifices ignées 192
 Guillaud, Castrum Fractabotum 49
 Guillaume, hist. de l'art 252
 Guiraud, lectures histor. 246
 — main-d'oeuvre industrielle 248
 Gulick, Attic Prometheus 7
 — „Birds“ of Aristoph. 8
 Gulli, Tibullo, Eleg. 232
 Gundermann, „Braut“ 175
 — Namen der Wochentage 178
 Gurlitt, L., Anschauungstafeln zu Caesar 224
 — Cic. ad. Att. 28. 98. 167
 — locus desperatissimus [Cic. ad. Att.] 98
 — „ut es“. [Cic. ad. fam.] 28
 — Scherz Ciceros [Ad fam.] 236
 — Ciceros Sohn 167
 — lat. Lesebuch 2. 72
 — Thongefässe 60
 — W., Ausgrabungen 186
 Gusman, Pompei 184. 196. 252
 Güterbock, Röm.-Armenien u. röm. Satrapieen 247
 Gutermann, „Shakespeare u. d. Antike“ 210
 Guthe, Geschichte Israels 119
 Gymnasialunterricht u. Archäologie 196
 Gwilt, architecture 60

- H., F., Bericht üb. Ausgrabungen 49
 Haacke, Aufgaben zum Übersetzen 236
 Haag, Ausonius u. Mosella 146. 224
 Haas, Zug z. Monotheismus 14. 75. 86
 — Suidas 161
 Haberkorn, medicin. Bildung 125
 Hachtmann, Olympia u. s. Festspiele 134
 — Pergamon 60. 134. 196. 252
 — Übungsstücke 30
 Hackel, Hannibal. Krieg 184
 Hadorn, Markus-Evangelium 90
 Haguenin, Persea-t-ilattaqué Néron? 33
 Hahn, Handschriften 212
 Hahne, Lucians Hermotimus 218
 Haigh, Attic theatre 129
 — drama 117
 Halban, röm. Recht 190
 Halbherr, lavori in Creta 67
 Hall, Greek Testament 90
 — Romans on the Riviera a. Rhone 184
 Haltern i. W. Ausgrabungen 243
 Hampel, Aeschylus's Orestie 7. 149
 Hamy, Ethnograph. üb. d. Berber-
 stämme 123
 — plautellum poenicum [Varro] 109
 Handbuch d. klass. Altert.-Wiss. (Müller)
 115. 210
 Hantz, recherches sous-marines 123
 Hantzsck, Münster 72
 Harder, Schulwörterbuch zu Homer
 155. 217
 — zu Seneca 230
 Haristoy, P., pèlerinage 243
 Harkness, Latin grammar 114
 — scepticism a. fatalism of the people
 of Rome 192
 Harnack, Amherst-Papyri 260
 — cyprian. Schriften u. Acta Pauli 29.
 100
 — Gesch. d. Prisca u. d. Aquila Act.
 Apost. 21
 — Irenäus-Fragmente 15. 83
 — Magnificat der Elisabeth 90
 — patrist. Miscellen 85
 Harre, lat. Schulgrammatik 236
 Harrington, death and immortality 192
 — Pandoras box 248
 Harrison, Catullus 26
 — Delphika 56
 Harry, classical authors 180
 Hartman Leidensis, pater ad filium
 6. 149
 Hartmann, Gesch. d. Metaphysik 181
 Hartwig, Federfahne 60
 — Darstell. d. Katzenjammers 252
 Harvard studies in class. philol. 1. 145. 209
 Hastings, C., le théâtre 248
 — J., dictionn. of the Bible 161. 224
 Hatch-Redpath, Septuagint a. Old Testa-
 ment 162. 221
 Hatzidakis, Betonung griech. Compo-
 sita 112
 — Ethnologie d. Makedonier 113
 — ΠΗΟΪ, ΗΡΟΪ 40
 — gr. lautgesetze u. sprachfrage d.
 alten Macedonier 176
 — Umwandlung e. Potentialis 235
 — ἀρχαιολογικαὶ ἐρευνᾶι 252
 — εἰς -ις-ιν ἀντὶ -ιος etc. 234. 235
 — λέξεις 177
 — περὶ τοῦ -υη 113
 — φιλολ. συζητηρήσεις 177
 — τὸνικὰ ζητήματα 177
 Hau, lat. Grammatik 114
 Haug, Grabmal 204
 — Inschriften 67
 — -Sixt, Inschriften u. Bildwerke 260
 Hauler, Fronto 168
 — Schenkl 212
 Haury, Johannes Malalas 83
 Hauser, Akropolismauer 252
 Hausleiter, Predigten Novatians 104
 Häussner, Bericht üb. Horaz-Litte-
 ratur 169
 Haussoullier, papyrus 140
 — Séleucides et temple d'Apollon 192
 — θυορία 67
 Havas, glossak 104
 Haverfield, Bleirohr 67
 — catalogue of stones 252
 — census of Sulpicius Quirinus 184
 — Cirencester 140
 — sepulchral banquet 60. 134
 — -Owen, „bridge“ at Aricia [Juv.] 31
 Havet, Citate aus Caecilius in Cic. 98
 — Cic. de finibus 28
 — Cic. de senectute u. Ennius 98
 — Domitius Marsus sur Bavius [Verg.]
 110
 — multo tanto plus, bis tanto plus 98
 105. 114
 — Naevius-Verse in Cic. 167
 — proventare [Naev.] 229
 — Paulinus Nolanus 171
 — protecteur de Phèdre 105
 — quodie [Cic.] 98
 Hawkins, horae synopt. 90
 Hawrlant, Horaz 30
 Hayes-Masom, Latin grammar 114
 Hayman, epistles of the N. T. 90
 Haynes, American archaeology 196
 — -Hilprecht, report of the Babylon.
 expedition 252
 Headlam, Aeschylus 7. 75
 — Greek lyric poets 16

- Hebbelynck, mystères 204
 Heberdey, Bericht ü. die Ausgrabungen 134
 — -Wilberg, Grabbauten 252
 Hecht, kulturgeschichtl. Kolorit im griech. Drama 238
 Hecker, Thucydides 23. 162
 Heerdegen, lat. Lexikographie 115
 Heeren, Valerius Flaccus 37
 Heermance, pottery 252
 Hegedüs, Ilias 82
 Heiberg, Grammatik Bacons 113
 — papyrus 140
 Heidenreich, Cyprian 100
 Heidhues, Wolken d. Aristoph. 8
 Heilfron, bürgerl. Recht 127
 Heim, pueri in re scaenica 80
 Heine, neatest. Griechisch 90
 Heinrici, Brief an die Korinther 90
 Heisenberg, auf Skyros 185
 — zu Georgios Akropolites 80. 154
 Helbig, homer. Bestattungsgebräuche 154
 — Führer 60. 134. 253
 — Schluss des Epos vom Zorne des Achill 14
 Helbing, Instrumentalis bei Herodot 216
 Helbling, Roms Kriege 121
 Heldmann, Köllngau u. civitas Köln 243
 Helm, F., Herodotlektüre 81
 — N. W., „antequam“ a. „priusquam“ 115
 Helmolt, Weltgeschichte 45. 119. 239
 Helmreich, Galen 80
 Heman, Alte u. Neue Testament 91. 161
 Hemme, was muss d. Gebildete vom Griech. wissen? 147. 210
 Hempl, Latin G a. Z 172. 178. 236
 — Wortgruppen ns u. nf 178
 Hendrickson, I. Dramatic satira a. comedy at Rome. II. Pre-Varrion chapter of Roman lit. hist. 43. 180
 — Horace, Serm. 169
 — rhythmic accent 39
 Henke, Metrik d. Horaz 101
 Henne am Rhyn, Kulturgeschichte 6
 Henning, Vorgesch. d. Elsass 243
 Henrich, polare Ausdrucksweise 112. 177
 Henriquez, objectos romanos 60
 Hense, Mimiamb des Herodas 81
 Henze, Cicero 98
 Heraeus, Appendix Probi 115. 178
 — tutarchus [Hygin.] 228
 — Petronius u. d. Glossen 33. 105. 171
 — Porfyrios Horazscholien 30. 101. 169. 172
 — simo-delphinus 236
 — Tiron. Noten 232
 Heraeus, Valerius Maximus u. Nepotianus 170. 174
 Herbig, Erforsch. d. altital. Sprachdenkmäler 115. 140. 286
 Hergel, Demosthenes u. Deutsch-Unterricht 78
 Herkenne, Latin. Ecclesiast. 25. 95
 Hero Alex. (Schmidt) 12. 81
 Herodot (Abicht) 81
 — (Fritsch) 12. 81. 154. 216
 — (Hauvette) 81
 — (Kallenberg) 12
 — (Prout) 216
 — (Stout) 81
 Héron de Villefosse, buste 253
 — inscriptions 140
 — monument 253
 — papyrus 204
 — trésor de Boscoreale 197
 — -Michon, Erwerbungen 197
 Herrmann, A., griech. Schulgrammatik 40
 — E., Schülerreise 210
 Hertling, quaest. mimicae 81. 154
 Hertz, Bücher des Numa Pompilius 253
 Herwerden, Aesch. Eumen. 150
 — Anthologia Graeca 7
 — Babriana 77
 — Geoponica 152
 — ad papyros Graecos 140
 — ANHΛΙΙΟ(Υ)Σ [Theocr.] 162
 Herzen, l'hypothèque romaine 53. 247
 — Identität des Gaius 29
 Herzog, Koische Forschungen 67. 140. 204
 — Stand der Limesforschung 243
 — Untersuchungen auf Kos 253
 Hesiod (Peppmüller) 81
 Hess, sententia, divisio, color bei Seneca 230
 Hessen, Aristophanes u. Hauptmann 150
 Hettner, Erwerbungen 134
 Hetzenauer, Bibelkritik 164
 Heuzey, fouilles 134
 — sculpture 253
 Hey, Euphemismus 115
 Hidén, Lucretiana 103. 170
 — adverb. Neubild. bei Lukrez 170
 Hieronymus (Charpentier) 100
 Hildebrandt, Aetna 103. 169. 229
 Hilgenfeld, Johannes über d. Leben Jesu 91
 — Thomas von Heraklea u. Apostelgeschichte 224
 Hill, Athens a. Olynthos 140
 — handbook of coins 67. 140. 204
 Hille, de iure attico 127
 Hiller von Gaertringen, Archilochos-inschrift 150. 204

- HillervonGaertringen, Ausgrabungen 60
 — Bleirolle 205
 — Dionysosinschrift 140
 — Heraklesmaske 253
 — Kultur d. Insel Thera 46
 — -Saridakis, Inschriften 205
 Hime, Lucian 16
 Hippocrates (Fuchs) 154
 Hippolytus (Bonwetsch-Achelis) 82
 Hirmer, platon. Politeia 219
 Hirschberg, Gesch. d. Augenheilkunde 50. 125
 Hirschfeld, Allmer 258
 Hirt, indogerman. Ablaut 38. 111. 233
 — Osthoff's „Indogerm. Sprachen“ 233
 — Völkernamen 233
 Hirzel, ἄγραφος νόμος 126. 190
 Hoeck-Pertsch, Forchhammer 2
 Hodermann, Armeesprache 96
 — Xenophon-Übersetzung 223
 — Xenoph. Wirtschaftslehre 24. 93
 Hofer, hist. de la physique et de la chimie 245
 Hoffmann, F., röm. Dichter 24
 — H., Übertragung des Epithetons bei griech. Tragikern 93
 — O., äol. Dialekt 40
 — d. griech. Dialekte 235
 — Inschriften 140
 — sigmat. aorist 177
 — O. A., Gymnasium u. Museum 72
 — griech. Grammatikunterricht 72. 210
 Hofinger, Euripides u. s. Sentenzen 11. 153
 Hofmann, H., Darstellung des Haares 197
 — J., Drakont. Verfassung 126
 Hofmannsthal, Vorspiel zur Antigone 160
 Hogarth, Philipp a. Alexander 46
 — -Bosanquet, archaeology 60
 Holder, altcelt. Sprachschatz 178
 Holl, vornicän. Kirchenväter 17. 86
 Holland, mythograph. Beiträge 192
 Holleaux, Antioche des Chrysaoriens 67
 — archontes Béotiens 183
 — Flavius Josèphe 15. 83. 218
 Holm, relig. Architektur der Westgriechen 134
 — Gesch. Siziliens 47. 121. 184. 241
 — Deecke, Soltau, Kulturgesch. d. klass. Altert. 50
 Holmes, C. V., ships 248
 — T. R., Caesar's conquest of Gaul 26. 96. 165.
 Holsten, Platos Ethik 87
 Holub, Tacitus' Germania 232
 Holwerda, att. Gräber 135. 253
 — Ilias 154
 Holzapfel, età di Valerio Anziato 109
 Homer, Iliade et Odyssée (Feillet-Gignet) 216
 — Ilias (Ameis-Hentze) 14. 82. 155
 — — (Cisorio) 14. 216
 — — (Clapp) 14
 — — (Leaf) 216
 — — (Leprévost) 82. 155. 216
 — — (ΙΙαλλη) 216
 — — (Ragon) 217
 — — (Voss) 155
 — — (Woodhouse-Thomas) 82
 — — (Ziembicki) 14
 — — (Zuretti) 14. 155. 217
 — Odyssee 155
 — — (Ameis-Hentze) 82
 — — (Bitaubé) 82
 — — (Lo Cascia) 14. 82
 — — (Nairn) 14. 155
 — — (Naumann) 14
 — — (Perrin-Seymour) 14
 — — (Pierron) 155
 — — (Ragon) 217
 — — (Scheindler) 217
 — — (Sommer) 82
 — — (Voss) 155
 — Homeric hymns (Lang) 14
 Hommel, Insel der Seligen 248
 Homo, lexique de topographie 186
 — rapport sur fouilles 253
 Homolle, inscriptions 140
 Hoonacker, Probus sur Aristote 214
 Höpken, Fahrt des Phaeton 171
 Hoppin, death of Argos 253
 Horaz, Werke (Fritsch) 168
 — — (Henke-Wagener) 101
 — — (Keller-Holder) 30. 101
 — — (Lechatellier) 30
 — — (Röhl) 30
 — Auswahl (Petschenig) 168. 227
 — art poétique (Taillefert) 227
 — carmina (Bacigalupo) 30
 — — (Gow) 30
 — — (Gwynn) 30
 — — (H. T.) 101
 — — (Krüger) 30
 — — (Latter) 168
 — — (Menge) 30. 101. 168
 — — (Müller) 101
 — — (Nauck) 168. 227
 — — (Shorey) 101
 — — (Wedel) 30
 — — (Weyhe) 101. 227
 — — (Ussani) 227
 — épîtres (Taillefert) 227
 — Satiren 101. 168
 — — (Krüger) 30. 227
 — — (Hayes-Plaistowe) 101

- Horaz, Sermonen (Bardt) 30. 101
 Horne, buried cities 197. 253
 Horneffer, de Hippias maiore 158
 Hoernes, Anfänge d. bild. Kunst 253
 — Bronzen 135
 Hornyánsky, agonok keletkezése 130
 Horovitz, Philons u. Platons Lehre v. d. Weltschöpfung 158
 — platon. Νοητὸν Ζῶον philon. Κόσμος Νοητός 219
 Horton-Smith, ars trag. Soph. 89
 — „haud“ a. „οὐ“ 111
 — law of Thurneysen a. Havet 38. 111
 — Oscan anasaket 111
 Hoss, Athanasius 9. 151
 Hossner, letzten Kaiser 241
 Housman, Apollinaris Sidon. 35
 — Aratea of Germanicus 29
 — Juven. 31
 — Virgil Buc. 110
 — corrections 229
 Houyvet, grec, latin et enseignement 2
 Howard, mouth-piece of the αὐλός 23
 — Suetonius 35
 Howorth, cyclic poems a. Homer. question 154
 Hoyer, Cic. de off. 28
 Hubel, Brieffragmente d. Cornelia 100
 Hübner, inscriptions 140. 205. 260
 Hubo, Wieseler 202. 257
 Hübschmann, ροιχός, ριχός 40
 Hude, Diodor 153
 — Herodot 216
 — Liviana 32
 — ad Lysiam 16
 — Marcellini vita 25
 — Seneca 172
 — Satzassimilation [Thukyd.] 23
 — Thucydide 162
 Huish, terra-cotta statuettes 60. 135
 Huelsen, Ausgrabungen 135
 — Caesarforum 253
 — Funde 260
 — Gesch. d. Kapitols 60. 135
 — Grab des Romulus 205
 — iscrizione 67
 — tomba 253
 Hultsch, Gewichte 188
 — Hipparchos üb. d. Sonne 154. 158
 Humann, Cichorius, Judeich, Winter, Altertümer 60. 135
 Hünerwadel, Lysimachos von Thrakien 120. 183
 Hunzinger, diocletian. Staatsreform 128
 Hueppe, Gymnastik 72
 Hutton, terracotta statuettes 60. 135. 197. 253
 Hyperides (Lemercier) vide Oratores
 Jacob, Psalmen 26
 Jacobs, Hellas 46
 Jacobus, New Testament 90
 Jacoby, Evangelienfragment 91. 161
 Jacquier, sentences de Jésus 91
 Jadart, répert. archéol. 253
 Jäger, E., sociale Bewegung 128
 — O., Lehrkunst u. Lehrhandwerk 72
 Jahn, Vergil u. Theokrit 22. 92. 162
 Jahrbücher, Bonner 209
 — f. claes. Philologie 1. 145
 Jahresbericht d. Central-Museums Mainz 253
 Jahresberichte üb. d. höhere Schulwesen 1. 145
 Jahreshefte d. österreich. archaeol. Instituts Wien 60. 135. 253
 Jahres-Verzeichniss d. deutschen Schulanstalts-Abhandlungen 74
 — d. deutschen Universit.-Schriften 5
 — d. schweizer. Universitätsschriften 5
 Jaeke, vergl. Völkerkunde 241
 James, C. H., Bericht üb. Ausgrabungen 49
 — M. R., Clement of Alex. a. Plutarch 10
 Jan, griech. Musik u. Musiker 112
 Janicii, Cochranovii, Sarbievii carm. (Jezienicki) 2. 147
 Jaennicke, Gesch. d. Keramik 197
 Janosi, aesthetika toerténete 181
 Jaesche, Weltgeschichte 119
 Jaeschke, Antike in d. Kunst 253
 Ibarra, découvertes archéol. 60
 Jeep, Philostorgios 17. 158
 Jelic, kartogr. Denkmal üb. Dalmatien 186
 Jensen, Ph., -Nöldeke, Bar Choni üb. Homer, Hesiod u. Orpheus 154
 Jensen, Th. V., oldn. horr m. 175
 Jentsch, Spaziergänge 72. 147
 Jeremias, Hölle u. Paradies 130. 192
 Jevons, hist. of Greek literature 238
 Jezniecki, kwestya platońska 18
 Ihne, röm. Geschichte 184
 Ijzeren, de lection. Aristoph. 76. 150
 — de vitii Aristoph. 76. 150
 Ilg, Charakterbilder 180
 Jiltscheff, Geographie von Makedonien 123
 Illing, Periplus d. Hanno 12
 Images inscriptionum (Roehl) 67. 205
 Imbert, inscriptions 67
 Imelmann, donec gratus eram tibi 80. 101. 169. 227
 Immisch, Gymnasium d. Zukunft 147
 Inama, grammatica Greca 40
 — Rezia e i Reti 243

- Ingersoll, „quod“ in Cic. 167
 Ingram, hist. of religion 56
 Inschriften 141
 Inscription 260
 Institutsnachrichten 135. 197
 Joannes Chrysost. (Bengel) 10
 — (Ragon) 218
 Joannes Nicolai Secundus, Basia (Ellinger) 72. 210
 Joannes Philoponus (Rabe) 15. 83. 218
 — (Walter) 15. 83. 218
 Joel, Xenophont. Socrates 24
 John, lat. Nibelungenlied 149
 Johnson, Ch. W. L., motion of the voice 176
 — F. G., rhymes a reasons 115
 Joly, Baukunst u. Kunstgewerbe 197
 Jörgensen, Cic. pro Mil. 167
 — de aeldre mönter 205
 — theaterbilletter 248
 Josephus (Boysen) 83
 — (Clementz) 15. 83. 156. 218
 Jostes, Varuslager 49
 Joulin, établissements gallo-rom. 60
 Jourdan, droit d'agir 128
 Journal, American, of Archaeology 145
 Jovy, Pierre Herbert 75
 Isaeus (Dareste) 156
 Iscrizioni 260
 Ischer, Vergleichung von Dramen 153
 Isocrates (Lemercier) vide Oratores
 — Archidamos, Areopagitikos (Jirka) 156
 — de Bigis (Woodhouse) 15
 — Panegyricus (Freese) 218
 Itinera Hierosolymit. (Geyer) 31. 228
 Judeich, Volksbeschluss 52
 Jülicher, Einleitg. in d. N. T. 222
 Jullian, France 124
 — notes gallo-rom. V.: Plaque de plomb 67
 — — VI. Inscription 141
 — — VII. Dieux 260
 Julliot, monument épigr. 260
 Jung, H., Caesar in Aegypten 224
 — J., aus Apulum 253. 260
 Jungius, vocab. comoediae atticae 10
 Junqueiro, sobre Troia de Setubal 253
 Jurenka, Alkman-Fragment 150
 — „Dithyramben“ d. Bakchylides 152
 — Mythos in Pindar u. Bakchylides 77. 86
 — Ode d. Sappho 160
 Jurisprud. antehadr. (Bremer) 53
 Jurk, ramenta Hippocratea 81
 Justi, Winckelmann 5. 73. 212
 Justiniani institutiones (Krueger) 53. 128
 Jüttner, Polemonis vita 87
 Juvenalis (Berrier) 102
 — (Cohn) 169
 — (Winstedt) 31
 K. D., Reform d. griech. Unterrichts 211
 Kaegi, griech. Schulgrammatik 177
 Kähler, Strabo u. d. moderne Geographie 89
 Kaibel, Apuleiana 25
 — Heraclidae descriptio Athenarum 216
 — Komödienprolog 141
 — πρὶ κομῳδίας 150
 Kalb, A., Catullus 225
 — W., Hor. Sat. 101
 Kalinka, Inschriften 141
 — Topographie Lykiens 123
 Kalkmann, Quellen d. Plinius 34. 171
 Kallenberg, Jahresber. üb. Herodot 12
 Kalopothakes, Nereids 253
 Kaluzniacki, Paraskevalitteratur 42. 180
 Kaemmel, Antikes u. Altchristliches 197
 Kämpny, Tradition im Rechte 128
 Karakatsanis, σύστημα ὀρθογραφίας 40
 — ἀποθησαυρισμός λέξεων ἐλληνικῶν 40
 Karbe, Marsch d. Zehntausend 93
 Karner, Münzfund 260
 Karo, Fabelwesen 248
 Karolides, Senat 126
 — ἐστὶ τῶν ῥόδων 130
 Kaerst, Monarchie im Alterthum 126. 189
 Kastil, Erkenntnis des Guten bei Aristot. u. Thomas v. Aquin 77. 151
 Κατρωτος, II., εἰσιτήριον τοῦ ἀρχαίου θεάτρου 141
 — κεφαλὴ Ἀφροδίτης 197
 Katalog d. Bibliothek d. deutschen archäolog. Instituts in Rom (Mau) 74. 148. 212
 Katcheretz, Société archéol. de Moscou 135
 Katona, Gesta Romanorum 74. 212
 — historia Apollonii 94
 Kauer, Codex Bezae Cantabrigiae 212
 — zu Terenz 174
 Kaufmann, Jenseitsdenkmäler 130. 248
 Καββαδίας, ἱερὸν τοῦ Ἀσκληπιοῦ 56. 130. 197
 Kawczyński, Apuleius 25. 164
 Kayser, S., langue d'Hypéride 83. 156
 — W., Lexikon lat. Citate 41. 115
 Keiffer, découvertes archéol. 60
 Kekule von Stradonitz, Bericht üb. Ausgrabungen 60
 Keller, Inschriften 141. 205

- Kellogg, ms. of Catullus 26
 — Hyginus 31
 Kelsey, Theatre at Pompeii 253
 Kempf, Homer. hymn. 82
 Kennedy, St. Paul to the Corinthians 222
 Kenner, Limes-Commission 243
 Kenyon, Aristotle 214
 — palaeography 67. 141. 205
 Kern, Fr., kl. Schriften 147
 — O., Inschriften 205
 — inscriptiones 67
 — griech. Kultus 248
 Kersten, Wieland u. Lucian 84. 157
 Kettner, Episteln d. Horaz 227
 Keune, gallo-röm. Kultur in Lothringen 253
 Kieseritzky, Apollo Stroganoff 135
 — Jasios 253
 Kind, quaest. Plutarch. 87
 Kintscher, dos 128
 Kinzler, klass. Immergrün 117. 180
 Kirch, Metrik d. Romanos 88
 Kirchhoff, Bericht üb. „Sammlg. d. griech. Inschriften“ 67
 — Orchestik 39
 Klammer, Soph. Elektra 160
 Klaschka, Schüler Kommentar zu Caesar 224
 — Schülerkommentar zu Cic. 167. 226
 Klassiker-Ausgaben d. griech. Philosophie vide Plato 118
 Klauser, Erziehung 129. 248
 Klauwell, Gesch. d. Sonate 39
 Klebs, Apollonius Tyr. 25. 94. 164
 Klein, *νεανική κεφαλή* 197
 — praxitel. Studien 135
 — Vasen 253
 Kleinpaul, d. Lebendigen u. Toten 130
 Klement, Arion 56
 Kleobulis, zu Aesch. Agamemnon 7
 Klett, zu Xenophons Leben 223
 Klöpfer, 1. Joh. 222
 Klotz, angulus 236
 — thyrsa 233
 Knaack, Kultstätten d. Asklepios 56
 Knaflitsch, Stellung d. röm. Patriciats 128. 190. 247
 Knapp, Cic. Cato Maior 98
 Knauff, Physik des Heron Alex. 81. 154
 Knoke, Caecinalager 186. 243
 — Entgegnung 123
 — röm. Forschungen 186. 243
 — Moorbrücken 186
 — Schlachtfeld im Teutoburger Walde 186
 — Varuslager 49. 186. 243
 Knopf, Clemensbrief 21
 — Handschrift 216
 Knorr, aus Horaz und Vergil 101. 169
 Kobert, Pest des Thucyd. 23
 Kobilinski, Jahresber. üb. Tac. Germ. 108
 Koch, Pseudo Dionysius Areopagita 11. 79. 215
 — röm. Geschichte 47
 — Roman history 47
 — Kaiser Julian 47. 121. 184. 241
 Koehler, P., Propertius 172
 — U., thukyd. Bericht ü. d. oligarch. Umwälzung in Athen 162
 — Philonides 260
 Kohm, Antiphonstudien 75. 213
 Koehm, quaest. Plaut. Terent. 171
 Kolbe, de Athen. re navali 52. 126
 Koldewey-Puchstein, griech. Tempel 60. 197
 Köln. Gräber 260
 Komödienprolog 205
 Koenen, Ausgrabungen bei Urmitz 123. 135
 — Caesars Rheinfestung 26. 49
 Köngen. Inschriften 260
 — Römerstrasse 234
 Konstantinides, Grabinschrift 205
 — Inschrift 260
 Κωνσταντίνου περί θεμάτων καὶ ἑθνῶν 78
 Konstantopulos, Grabschriften 141
 — Inschriften 260
 — περί τῶν μολυβδοβούλων τῆς Κεφαλληνίας 141
 — προσκτῆματα τοῦ Ἑθν. Νομ. Μουσείου. B. 205
 Kont, Lessing et l'antiquité 2
 Kopacz, Andriae compositio 37. 232
 Koepp, Alexander d. Grosse 46. 120. 183. 240
 — histor. Relief 135
 Korb, Infinitivus bei Curtius Rufus 100
 Körber, Funde 253
 — Inschriften 141. 205. 260
 — Inschriften, Hügelgräber 60. 67
 — Legionslager 49
 Kornemann, Köln 243
 — z. Stadtentstehung 49. 186
 Kornilov, griech. Syntax 3
 Korsch, ad Anthologiam Palat. 7
 — ad Cic. Quint. 28
 — in Martialem 33
 — ad Tibullum 37
 Körte, A., Chor im griech. Drama 55
 — Pindarcommentator Chrysippos 10
 — kleinasiat. Studien. V. Inschriften 141
 — G., Theseus 254
 Körtge, Suetonius de viris illustr. 107. 173. 231

- Koetschau, Origenes 17. 85. 219
 Kovacs, accusativus cum infinitivo 96
 Kral, Homersky text 82
 — nynějším stavu 192
 Kralik, altgriech. Musik 176. 234
 — Socrates 18. 89. 220
 Krall, altorient. Geschichte 45. 182
 — Gesch. d. Blemyer u. Nubier 68
 Krause, Präpar. z. Cic. 28
 Krauss, Lehnwörter im Talmud 38.
 111. 233
 Krausz, S., Ezékiel iratai 80
 — Vergilius Grammaticus 110
 Kreller, Völkerwanderung 237
 Kreta. Lytt. Grotte 254
 Kretschmer, Inschriften 68
 — griech. Sprache 177
 — Weihinschrift 260
 — Xerxes u. Artaxerxes 177
 Kroker, Archaeologie 197
 Kroll, G., superstizioni 56
 — W., Rossbach 212
 Kromayer, Gesch. d. Heerwesens 126
 Krüger, E., Jupiter-Säulen 60
 — F.-H., Paul aux Romains 2
 — H., Sprachgebrauch d. Kaiser-
 konstitutionen 115
 Krumbacher, byzantin. Litteratur 43
 — Vita d. Theophanes 22
 — Romanos 19. 88. 160. 250
 Krzanic, jezik Homer. 154
 Kubik, Lektüre d. Cic. 28
 — Lektüre d. Horaz 30
 — Lektüre d. Tacitus 36
 — Pompeji 3. 147
 Kubitschek, Funde 135
 — aus d. Leithagebiete 135. 141
 — salam. Rechentafel 141
 — Verzehrungssteuer 141. 205
 Kugener, formules grecques 94
 — Vie d' Isaïe etc. 94
 Kuhlmann, in Augustini de civitate 95
 Kuhn, byzant. Erzählungslitteratur 117
 Kuhnert, Zauberwesen 56. 192
 Kuiper, studia Callimachea 78
 — de Ezechiele 154
 Kukula, Tatian 89. 161. 221
 — Altersbeweis u. Künstlerkatalog in
 Tatian 221
 Kunstgeschichte in Bildern 254
 Kunze, zur lat. Grammatik. I.: mea
 refert 41. 115
 Kupffer, Lieblingminne u. Freundes-
 liebe 116
 Kuruniotes, Βοιωτικά Σύμμικτα 205
 — Inschriften 68
 — τάφοι χαμαρωτοί 141
 Kuruniotes, θημιατήρια 135
 — ἱερὸν τῆς Ἀμαρυσίας Ἀρτέμιδος 197
 Kuthe, Xen. Anabasis 72
 Lachmann, Funde 197
 La Corte, Jato e Jatina 123
 La Croix, villa 61
 Lafaye, inscription 68
 — moules 61
 — poinçons de potiers 61
 Lafortuna, di Medama o Mesma 242
 Lagenpusch, Gesch. d. Philosophie
 181. 239
 La Grasserie, grammaire 175
 Laigue, sépulture 135
 — temple 135
 Lake, text of cod. Ψ. 21
 Laloy, Euclide 153
 — gammes 112
 Lamarre, littérature lat. 43. 180
 — peuples de l'Italie 43. 243
 Lambropoulos, numismatique 205
 Lambros, Gedicht üb. d. Eroberung
 von Konstantinopel 7
 — κατάλογος 5
 Lamprynides, Ναυπλία 120
 Lanciani, escavazioni del Foro 135
 — notes from Rome 61. 68. 135. 254
 — raccolta di Ciampolini 61
 Landgraf, histor. Syntax d lat. Sprache
 115
 Landhaus 135
 Lane, Latin grammar 41. 178
 Lang, A., hist. of Scotland 121
 — G., von Rom nach Sardes 3. 135.
 185. 197. 241
 Lange, A., Kommentar z. Cic. 167
 — E., Xenophon 24. 163. 223
 — Anfang d. peloponnes. Krieges 23
 — J., d. Mensch. in d. Kunst 61. 197
 Langen, Dionysius Areopag. u. d. Scho-
 lastiker 79
 Lanier, Afrique 124
 Lanzani, ΗΕΙΨΙΚΑ di Ctesia 215
 Larminat, notes d'archéologie 197
 La Roche, Prosodie u. Metrik d. Epiker
 153
 Larroumet, études 55
 Lasch, Finsternisse 192
 Lattes, concordanze paleograf. 205
 — Corpus Inscript. 141
 — etrusco Θυ 235
 — iscrizione 141
 — etrusk. Inschriften 205
 — materi mater(e) 236
 Lattmann, de coniunctivo Lat. 41
 — Julius Lattmann 3
 Latysev, Inschriften 68
 Laudahn, Demosth. Staatsreden 152

- Laurent, Delphes chrétien 135
 Lautensach, grammat. Stud. 113. 177. 235
 La Ville de Mirmont, Laevius 228
 Lavissee, hist. de France 241
 Lawlor, Eusebius 216
 Lawton, syntax a. style 233
 Le Bidois, de comœdia et de nostratibus scenicis poet. 172
 Le Blant, Artémidore 9
 Lebon, hist. de l'astronomie 188
 Lebreton, adjectif verbal 41
 — Aulularia 34. 105
 Lechat, Agias de Lysippe 254
 — bullet. archéol. 61
 — tête d'Apollon 197
 Lee, jurisprudence 189
 Leeuwen, Aristoph. Acharn. 151
 — Aristoph. Av. 151
 — Aristoph. Equites 76
 — ΠΟΛΥΤΡΟΦΟΣ-ΠΟΛΥΦΟΡΟΣ 82
 — Xen. de venat. 163
 Lefèvre, Gaulois 186
 — Grèce 120. 192. 240
 Legrand, Arcadie et idylle 116
 — divinatio 130
 — Théocrite 92
 — ὁλότραχα et ἡλιοσεληνια 205
 Leguina, anticuarios 61
 Lehmann, A., Aberglaube u. Zauberei 130
 — Ad., kulturgeschichtl. Bilder. II. 2. Röm. Haus 129
 — C. F., Aristot. Ἀθην. πολ. 151
 — Xerxes u. d. Babylonier 183
 Lehner, Ausgrabungs- u. Fundberichte 61
 — spätröm. Befestigungen 244
 — Festungsanlagen u. Funde 244. 254
 — Jupiter 61
 Lehnerdt, G., aristot. καθαρις 9
 — M., Tacitus 174
 Leinweber, hereditatis petitio 53. 190
 Leixner, Gesch. d. Litterat. 42
 Lemerle, l'hist. de l'art dentaire 188
 Lenel, Edictum Perpetuum 53
 Lengsteiner, Plato 87
 Lenschau, Ereignisse 183
 Leo, zu Apuleius 224
 — capitatio plebeia u. capitatio humana 190
 — Elegie u. Komödie 230
 — de Horatio et Archilocho 75. 101
 — metr. Fragment 141
 — Varro capitulum 232
 Leonhard, Kythera 185
 Leopardi, pensieri 3. 72
 Leopold, de orat. Cic. 98. 167
 Lepetit, littérature 180
 Lermann, Athenatypen 141. 205. 260
 Lersch, Einleitg. in d. Chronologie 119. 182
 Λεσβώννακτος περὶ σχημάτων (Müller) 16. 84
 Levander, Latin language 236
 Levasseur-Babelon, Maximaledikte Diokletians 190
 Levi, A., elemento storico 177
 — ὅτε, πότε κτλ. 285
 — symbolae semasiolog. 111
 — Trachinie 160
 — C., letteratura dramat. 180
 Levison, Beurkundung d. Civilstandes 126
 Lévy, noms de plantes 177
 — πελασγοί 40
 Lewes, hist. of philosophy 118
 Lewis, Gallo-Roman Museum 135. 141
 Lexicographi graeci 218
 Lhomond, de viris illustribus 47. 121
 — grammaire lat. 178
 Liebenam, Städteverwaltung 53. 128. 191. 247
 Lieberich, Stud. zu d. Prooemien 160
 Liebl, Epigraphisches 141
 Liechtenstein, Reich d. Römer 184
 Lietzmann, altchristl. Litteratur 42
 — Bericht üb. Catenenhandschriften 229
 Liezenberg, studia Flaviana 15
 Limes, obergerm.-raet. (Sarwey-Hettner) 49. 187. 244
 — röm. 49. 124. 187. 244
 Limesblatt 124
 Lincke, Aesch. Prom. 75
 — Aristot. poet. 77
 — Caes. de b. Gall. 96
 — Cic. pro Rosc. 98
 — Evang. Marc. 91
 — Herod. 81
 — Orig. contra Celsum 85
 — Plat. Phaedr. 87
 — Scipio Aemilianus 47
 — Sen. de const. 107
 — Thucyd. 93
 — Xen. Anab. 93
 Linder, Ev. Joh. 91
 Lindet, moulin à grains 61
 Lindner, neuere u. klass. Philologie 3. 211
 Lindsay, ms. of Macrobius 103
 — Martial 229
 — Plautus, A a. PA 105
 — texte basée sur Plaute 105
 Lindskog, Gesch. d. Satzstellg. 41
 Lipinska, hist. des femmes méd. 188

- Lipsius, pindar. Chronologie 86
 Lisle, Sophocle 19
 List, Carnuntum 187
 Livius (Baker) 102
 — (Gigli) 169
 — (Heynacher) 31
 — (Hort) 32
 — (Laming) 32. 228
 — (Lebaigue) 32
 — (Luterbacher) 31
 — (Märklin-Treuber) 103
 — (Meyer) 32
 — (Pflüger) 32. 102. 169. 228
 — (Prout) 102
 — (Riemann-Uri) 228
 — (Weissenborn-Müller) 32. 102. 169. 228
 — (Zingerle) 102
 Lo Cascio, bagno 154
 Lohmann, Eusebius 80
 Lohr, Gang durch d. Ruinen Roms 254
 Lolling, κατάλογος τοῦ ἐν Ἀθήναις Ἐπι-
 γραφικοῦ Μουσείου 141
 Longinus (Roberts) 16. 84. 218
 Longo, vocabolario d. costituz. di
 Giustiniano 53
 López, necrópolis 254
 Lorenzo, ritratto di Alessandro Magno 197
 Lovatelli, rilievi 197
 Loewe, Germanen am kaukas. Meere 48
 Lowrie, textile design a. sculpture 254
 Löwy, Vorkehrung im Zeus-Tempel 254
 Lübke, Kunst 197
 Lucas, Calpurnius 165
 — Friesrelief 61
 — Herkunft Bions u. Horazens 30
 — Neunzahl bei Horaz 169
 Luchaire, manuscrits 5
 Lucilius (Sudhaus) 33
 Lucianus (Sommerbrodt) 16. 84. 156
 — extraits (Glachant) 157
 — Charon, Prometheus (Petřik) 157
 — Charon a. Timon (Mills) 84. 218
 — mortuorum dialogi 16
 — songe ou coq (Desrousseaux) 84
 Lucretius (Bailey) 103. 169. 229
 — (Brieger) 103
 — (Giussani) 33
 — (Heinze) 33
 — (Mallock) 169
 — (Ragon) 103
 Lüddecke, Euthydemus 159
 — Terminologie im Menon 87. 159
 Lüddecke, Philologen-Versammlung 3
 Ludwig, Homervulgata 15. 82. 154
 — mytholog. Scholien z. Ilias 14
 Ludwich, Kant u. Griechentum 72
 — Odysseuslegenden 82
 — Pigres u. Batrachomachia 154
 Ludwig, A., Euphorbosepisode 154
 — rhapsodien der Ilias 82
 — K., Brigantium 187
 Lugari, anfiteatro Flavio 55
 Luini, Kloake 135
 Lombroso, lettere al Wilcken 122. 158
 — metropoli del mondo 142
 Lundquist, Fortunas tempel 198
 Lundström, Flaminius och Hannibal 47. 121
 — accentlag i byzant. trimeter 112
 Lupattelli, frammento di epigrafe 205
 Luterbacher, Jahresber. üb. Cic. 98
 Luthardt, Evangelien 21
 Luzzato, Aristotile 9
 Lycurgus (Blass) 16. 84. 218
 Lydus (Wuensch) 16
 Lysias (Herwerden) 84
 — (Lemercier) vide Oratores
 — (Rauchenstein) 157
 — (Rossi) 157
 — (Mills-Thompson) 16
 M., Holm 14
 Maass, comm. in Aratum 7
 Mabile, communisme et féminisme 190
 Maccari, poesia d'Orazio e Carmen
 Saeculare 169
 Macdonald, amphora letters 68
 Macé, Plaute 105
 — Suétone 173
 Mach, Hermes Discobolus? 254
 Macke, Erasmus oder Reuchlin? 147
 Macropedius, Rebelles u. Aluta (Bolte)
 3. 73
 Mahaffy, Antigonus' letter 68
 — Petrie papyri 205
 — Papyrus 142
 Mahler, delph. Wagenlenker 254
 — Euboian tetradrachme 205
 Maier, Syllogistik d. Aristot. 9. 151. 214
 Mair, jenseits der Rhipäen. C. Himilko 124
 Maire, Diodorus Sic. 153
 Malavialle, carte de l'Inde 104
 — littoral de l'Inde 104
 Málek, poměru caesury 176
 Malfertheiner, antike Denkmäler und
 Schule 73. 147. 211
 — Lektüre d. griech. Klassiker 3. 147. 211
 Malgeri, nome Italia 124. 244
 Mallock, Lucretius 103
 Malusa, Simonide Amorg. 160
 Mancini, A., Ciclope di Euripide 80. 216

- Mancini, A., l'arte poetica di Orazio 227
 — C., regina d. epigrafi Osche 260
 Mandybur, Mythologie in Lukian 16
 Mangelot, mss. des évangiles 21
 Manilius, Ovidius u. a. röm. Schriftsteller 105. 171
 Manucci, de Horatii arte critica 30
 — Horat. Sat. 169
 Marchesa-Rossi, Cic. pro Milone 99
 Marchi, libertà 246
 — rex nella stela 135. 198
 — sunt lacrimae rerum 233
 Marchianò, Babrio 9. 77
 — favole 248
 Marchl, Aristot. Lehre von d. Tierseele 77
 Marcuse, Diätetik 50. 125. 189
 — Hydrotherapie 188
 Maréchal, grammairre 175
 Margrander, Cic. Tusc. 167
 Mari, ritmica latina 39
 Märkisch, Apollonius Tyr. 25. 94. 164
 Markl, Provinzialcourant Claudius II. 142
 Märklin-Treuber Präpar. z. Liv. 103
 Marks, Nero's canal 187
 Maroni, prefetti 121
 Marquart, chronolog. Untersuchgn 119. 182
 Marques da Costa, Troia de Setubal 61
 Marsy, Mercur 61
 Martha, inscription 68
 Martialis (Gilbert) 229
 Martin, A. T., Berichtüb. Ausgrabungen 61
 — V., l'histoire 239
 — W., de Soph. Trachin. parodo 221
 Martini, Laertios Diog. 215
 — analecta Laertiana 11. 79
 Martiri pagani 192
 Marucchi, archéologie chrét. 254
 — Cippus 185
 — framm. di marmi 205
 — guide des catacombes 254
 — -Gatti, scoperte 205
 Masè-Dari, Cic. e sue idee sociali ed econom. 226
 Maspero, hist. anc. 45. 119. 239
 — passing of the empires 119
 — Weihinschrift 142
 Masquéray, métrique 39. 112. 176
 Massarani, Cipro 185
 — commedia 42
 Masson, Soph. Ajax 19
 Matheson, Roman history 47
 Mathews, hist. of N. T. 21
 Mau, Amoren 198
 Mau, Fundort d. Neap. Doryphoros 254
 — Pompeii 61. 136. 198. 254
 — Führer d. Pompeji 61
 — Litter. üb. Pompei 198
 — Tempel d. Vespasian 198
 Maurenbrecher, Hiatus u. Verschleifung 39. 112
 — em bei Plautus u. Terenz 105. 109
 — Bericht üb. Sallust-Litteratur 35
 Maurice, E., inni sacri 3
 — J., atelier monét. 206
 — émissions monét. 142. 206
 — Münzanstalt 68
 May, J., Demosthenes-Handschrift 78. 152
 — redner. Rhythmus 99. 167
 — v. ἐπαλοπυών 235
 — R. E., Wirtschaft 246
 Mayr, condictio 128. 247
 — Cic. pro Roscio 167
 Mayser, Gramm. griech. Papyri 142. 206. 261
 Mazegger, Römerfunde 61
 McIntyre, gospel to St. John 21
 McNairn, apocalypse 91
 Meader, symmetry in sculpture 198
 Mecklin, Hadrian an Minicius Fundanus 184
 Mehler-de Jung, Xen. Anabasis 24
 Mehlis, archäolog. Untersuchungen 49
 — Befestigungen 244
 — Funde a. d. Pfalz 61. 187. 198
 — Grabfund 186
 — Hallstatt-Nekropole 198
 — Heidenburg 61
 — Ligurerfrage 244
 Meichelt, Horaz 101
 Meier, Paläographie 68
 Meillet, suffixes verbaux 234
 Meinhardt, Lucrez 170
 Meiser, Tac. Hist. Ann. 36
 Meister, codex Parisinus 172
 — griech. Epigraphik u. Dialektologie 68
 — Handschrift Quintilians 172
 Meisterhans, Gramm. d. att. Inscr. 206
 Mélanges Weil 3. 147
 Mélanges de littérature et d'histoire relig. 73
 Melani, pittura ital. 254
 Μηλιαράκης, Ιστορία τοῦ βασιλείου τῆς Νικαίας 46
 Melic poets (Smyth) 157. 219
 Mélida, bronzes 254
 — Grecia y Turquía 3
 Μηλιοπούλας, Βουνός Αὔξαντος. — Ἱερογενιαναί. — Ναός ἀποστόλου Θωμᾶ 48
 Meltzer, griech. Grammatik 113. 177. 235

- Meltzer**, Vorstellungen der Griechen vom Leben nach dem Leben (Sammlung gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge) 181
Mély, Cyranides 80
 — Turm von Babylon 198
 — -Ruelle, lapidaires 206
Mende, Isocrates 83
Mendel, Altertümer im Gymnasialunterricht 50
Mengarelli, resti di edificio 198
Menge, H., lat. Synonymik 236
 — lat. Syntax u. Stilistik 115
 — K., Mathematisches 147
Merckel, Ingenieurtechnik 50
Merlet, études sur classiques lat. 224
Merlin, antiquités rom. 198. 206
Merrill, Lucretian emendat. 170
Mertens, Eifelkanal 49
Mesk, Naevius 170
Mess, de epigrammate Attico et tra-goedia dialect. 117
Messer, Quintilian 34
Mestwerdt, Sigillata-Stempel u. -Formen 61
Meuss, Tyche 23
Meyer's Reisebücher. Italien 48. 242
Meyer, Ed., Forschgn. z. alten Geschichte 119. 182
 — Sklaverei 51
 — G., griech. Grammatik 235
 — P., Cic. an Atticus 226
 — Goethe u. d. klass. Alterthum 211
 — altklass. Unterricht 3
 — P. M., Heerwesen 53. 128. 247
Meylan Faure, épithètes dans Homère 156
Michaelis, Ad., röm. - german. Forschungen 61. 136
 — Pompeiana 61
 — W., ind. Deorum cognom. 56
Michaut, génie latin 43. 117
Michel, recueil d'inscriptions 142. 206. 261
 — l'hist. de l'art 198
Michelangeli, donna in Senofonte 94
Michon, mosaïque 61
 — statue de Julien 61
Middleton, Athenian buildings 254
Miekley, de Boethii fontibus 95
Milani, locus sacermundus e templum 244. 254
 — scavi 198
 — tragedia Sofoclea nell' arte 160
 — Venere di Medici 254
Milchhoefer, Akropolis Altathens 136
 — Gräberkunst d. Hellenen 61. 254
 — Köpfchen des Sokrates 254
 — Topographie von Athen 48
Milden, predicative position 235
Miles, how to learn philology? 73. 147
Milhaud, philosophes 220
Miliopoulos, Byzant. Landschaften 123
Miller, commentary upon the holy gospels 21
 — Ebstorkarte 185
 — Name u. Gründung Athens 46
 — Pelasgerfrage 187
Millet, monuments 136
Mispoulet, vie parlementaire 53. 128. 191
Mitteis, aus d. griech. Papyrusurkunden 206. 261
 — Bericht üb. Rechtsurkunden 126. 142. 190
Möbius-Studniczka, kapitolin. Aischylos 136. 198. 254
Modestov, de Siculorum origine 120
Mohl, latin vulgaire 41. 115. 178
 — lui: lei 178
 — origines romanes 115
Möhler, Gesch. d. Musik 234
Moinier, culte de Mercure 248
Moller, Übersetzungen des Bakchylides 9
Mommsen, A., Feste Athens 130
 — Th., corpus nummorum 142
 — Gatta u. Arista 261
 — „Griechische Münzwerke“ 68
 — „Index rei militaris“ 128
 — ägyptische Legionare 206
 — palimpseste d'Autun 68
 — praetorium 187
 — Prosopographie 68
 — Pseudo-Gaius von Autun 53
 — Strafrecht 128. 191
 — Volksbeschluss 142
 — Zinswucher des Brutus 226
 — -Hirschfeld, lat. Inschriften 68
 — -Wilamowitz - Möllendorff, Einführung d. asian. Kalenders 51
Monaci, sculpture auel. 198
 — stile di Erodoto 81
Monlezun, topographie d'Hadrumète 124
Montelius, Bronzegefäß 254
 — Orient u. Europa 239
Montet, évangiles 21
Monumenta Germaniae 3. 104. 170
Monumenta palaeographica (Chroust) 261
Monumenti antichi 61
Monuments et Mémoires 62
Monumentum Ancyrr. (Fairley) 104
Moore, Zahn's introduction to the N. T. 161
Moratti, iscrizione 206
Moritz, Zunamen 88. 250
Mortet, Institutiones de Cassiodore 96. 165
Moule, Ephesian studies 91
Mowat, monnaie 261

- Mowat, onomastique rom. 206
 — vase 68
 Muccio, su Sallustio 35
 Mücke, vom Euphrat zum Tiber 119. 182
 Muirhead, Aristotle's Ethics 77. 151
 Müllenhoff, Altertumskunde 36. 108. 174
 Muller, civitates van Gallië 26
 Müller, A., zu d. Bühnenalterthümern 55
 — Manöverkritik Hadrians 121
 — Scenisches zur röm. Komoedie 55
 — Szenisches zu Aristoph. 151
 — Szenisches zu Eurip. 12
 — Sehverhältnisse im Dionysostheater 192
 — zu Soph. Antigone 19
 — C. F. W., Cic. ad Att. 226
 — zu Plautus 105
 — C. O.,-F. Wieseler, Denkmäler z. Götterlehre 62. 198
 — F., altsprachl. Unterricht 3. 211
 — Pest des Thukyd. 23
 — zu Thukydides 93. 162
 — F. M., Mythologie 56. 130. 193. 248
 — G. A., Tempel 62. 136. 254
 — G. H., Soph. Oed. R. 160
 — Sophocles u. Horaz 169
 — H. F., Übung alter Sprachen 4
 — H. I., Jahresber. üb. Livius 32
 — O., att. Bürger- u. Eherecht 52. 126. 190
 Munro, Antigonus' letter to Scepis 68
 — milestones 261
 — Persian wars. I. Campaign of Marathon 46
 Münsterberg, homer. Thalamos 217
 Müntz, Eros et Psyché 255
 — rapport 136. 211
 — Reisebericht 123
 Münzen Nordgriechenlands. I (Pick) 68. 206
 Münzer, Pliniusvita 171
 — Quellenkritik d. Plinius 106
 — Quelle d. Tacitus 36
 Münzfund 142
 Murr, altgriech. Weisheit 44
 Murray's handbook. Greece 211
 — bronzes 136
 — Institutsschriften 198
 — Mycen. ivory 255
 — vase 62
 — -Smith-Walters, excavations 198
 Musées et collections archéol. 255
 Museum of Fine Arts 255
 Musici scriptores (Janus) 16. 85. 157
 Mussafia, codici 4
 Mustard, Tennyson a. Homer 156
 — Tennyson a. Virgil 37. 110
 Muth, Celsus gegen d. Christentum 10
 Muther, Gesch. d. Malerei 62
 Myers, Rome 241
 Myres, Homer. house 136. 255
 Mythographi (Sokolowski-Martini) 85
 Naber, de iure rom. 53. 191
 — ad papyros iurid. 142. 191
 — ad Plut. Moralia 18. 87. 159
 Nageldinger, Syntax 113
 Nairn, Cic. Cato maior 28
 — Hellespontus 48
 Namatianus (Mathis) 106. 170
 Nardini, centro abitato 198. 206
 — musaico 198
 — scoperta 49
 — villa 198
 Naschér, Gesch. d. Weltliteratur 237
 Nash, criticism of the New Testament 222
 Nathansky, Philosophie im Gymnasial-Unterrichte 73. 211
 Natorp, Platos Phaedrus 159
 Naumann, hist. of music 112
 Navarre, rhétorique 117. 238
 — utrum mulieres etc. 129
 Naylor, optative a. graphic construction 113. 235
 Nazari, dialetti ital. 41. 115
 — etimologie 38. 111
 — genitivo singolare 115
 — locativo plurale 113
 — Orazio Od. 30
 Nelson, Schliemann u. s. homer. Welt 15. 83. 217
 Nemethy, quaest. Euhem. 79
 — Tacitus 232
 Nepos (Doetsch) 33. 104
 — (Holzweissig) 104
 — (Knauth) 104. 229
 — (Martens) 33
 — (Shuckburgh) 229
 — (Weidner-Schmidt) 104
 Nervegna, titoli d. necropoli brindis. 198. 206
 Nestle, E., ἀμφοτέρω = alle mit ein-ander 235
 — Einführg. in d. N. T. 21. 91
 — grammat. Fragen 21
 — Miscellen 161. 168
 — griech. Namen d. Buchstaben 177
 — Philo-Ausgabe 86
 — Septuagintastudien 91
 — moabit. Stadtname 113
 — vas, vases 95
 — W, Eurip. in d. Apostelgesch. 12. 21
 — Münzen 261
 Neteler, Vulgata 26. 224
 Netusil, Feigenbaum u. Wölfin 62
 Neuburg, Gesch. d. Bergbaus 58

- Neue-Wagener, lat. Formenlehre 115
 Neuhaus, Pompejus Trogus 232
 Neumann, C., Kulturgeschichte 147
 — K. J., edictum Dioclet. 68
 — Grundherrschaft, Bauernbefreiung
 u. servian. Verfassung 53. 191. 247
 — klass. Alterthum und Entstehg. d.
 Nationen 147
 Neustadt a. H. Schatzfund 261
 Newcomer, de Cyclope Homer. atque
 Eurip. 12
 Nicéphorus Phocas (Graux-Martin) 17
 Nichols, vases 255
 Nicholson, Juvenal 31
 Nicolaïdes, Macedonien 183. 240
 Nicole, papyrus 142. 206. 261
 — -Morel, archives milit. 189. 206
 Niebuhr, Einfluss oriental. Politik 46.
 120. 183
 — griech. Heroen-Geschichten 46
 — mytholog. Element in d. Geschichts-
 schreibung 248
 — Tradition von Minos' Tod 120
 Niederlassung in Zehnacker 136
 Niedermann, Wortbildg. 41. 115
 Niemeyer, Classiker üb. Erzieh. u.
 Unterricht 73
 Niese, Gesch. Arkadiens 120
 — Gesch. d. griech. u. makedon.
 Staaten 46. 183. 240
 — röm. Geschichte u. Quellenkunde 47
 — Hellenismus 46
 — Makkabäerbücher 92. 162
 Niké, itinéraire d'art 255
 Nino, antichità 62. 198
 — architeton. forse 198
 — fragmenti epigr. 206
 — framm. lapidario 261
 — tomba 62. 68
 Nisch. Funde 255
 Nissen-Koenen, Caesars Rheinfestung 99
 Noack, ὁροδομία 217
 — Untersuchg. in Alexandrien 242
 Noël, dictionnaire 178. 236
 Nohl, Cic.-Komm. 28. 167
 Norden, Kunstprosa 42. 116. 237
 — Minucius Felix 104
 — ms. du Waltharius 147
 Nordhoff, Römerstrassen 49
 Normand, héliogravure 255
 — trouvailles 255
 Norton, Archaeolog. Institute of Ame-
 rica 198
 — grave-reliefs 136
 Nouvelles archéol. et correspondance
 26. 136. 198. 255
 Novák, spicilegium Curtian. 29
 Novatianus (Landgraf-Weyman) 33. 229
 Nützel, W. Pertsch 4
 Nyrop, grammaire 38
 Oberhummer, Constantinopolis 185. 242
 — -Zimmerer, durch Syrien u. Klein-
 asien 4
 Oberziner, Augusto contro i popoli
 alpini 184
 Ohlenschlager, archäolog. Aufgaben 198
 Oehler, Häfen von Karthago 62
 — Reliefplan von Karthago 187
 Ohlert, Petroniana 33
 Oehninger, Gesch. d. Christentums 239
 Olivieri, cat. cod. astrol. graec. 130
 — Alceste di Eurip. 153
 — Oreste di Eurip. e verso omer. 80. 83
 — mnesterofonia [Odyss.] 217
 — Atena nell' Odissea 217
 — Menander 157
 Oltramare, Epigrammes de Martial 229
 Omont, manuscrit de l'Évangile 91. 162.
 222
 Oratores (Lemercier) 17
 Oeri, de Herodoti fonte delph. 13. 81. 154
 Origenes (Koetschau) 17. 85
 — (Wilmart) 17. 85. 219
 Ornstein, Westgrenze Daciens 244
 Orsi, Artemision 255
 — avanzi di fabbricato 199
 — esplorazioni 62
 — frammenti archeol. 261
 — frammenti epigr. 142
 — ἔργα τριγλῆνα μορόεντα 255
 — ripostigli monet. 142
 — sacri spechi 206
 — scavi 199
 — Siculi e Greci 199
 — vasi 206
 Orszulik, Syntax 40
 Osgood, mythology 193. 248
 Osiander, Hannibalweg 244
 Ostermann-Müller, Übungsbuch 4
 Osthoff, Suppletivwesen d. idg. Sprachen
 38. 175. 234
 Oestreich, Reisen in Macedonien 48
 Ott, Rom 62
 Otto, B., Lateinbriefe 73
 — G., nomina propria 178
 — W., Inschrift 261
 Overbergh, dans le Levant 48. 123
 Ovid (Schulze) vide Elegici
 — Metamorphoses (Allcroft-Hayes) 33
 — — (Bulle) 38
 — — (Csengeri) 104
 — — (Cserép) 170
 — — (Fickelscherer) 104. 170
 — — (Korn-Ehwald) 104
 — — (Novara) 170
 — — (Pearce) 170

- Ovid, *Metamorphosen* (Sedlmayer) 170
 — — (Vince) 170. 229
 — *Amours* (Martinon) 33. 104
 — *Heroides* (Palmer) 33. 104
 — *Tristia* (Morland Simpson) 33
 — — (Woolrych) 170
 Ovidio, *Eneide e Divina Commedia* 37
 — *Villa Arpinata* 28
 Ouvre, formes littér. de la pensée grecque 180
 Oxford Philolog. Society 147
 Pais, invasione dei Teutoni e dei Cimbri 241
 — Mommsen 73
 — *saxum Tarpeium* 124
 — scoperte 255
 — storia di Roma 47. 121. 184. 241
 Palazzo di Diocleziano 62
 Paléographie des classiques lat. (Chate-lain) 142
 Palimpsest v. Plin. H. N. 34
 Palladius (Schmitt) 105
 Pantazis, Deutlichkeit in d. griech. Sprache 40
 — εἰς ἐκδόσιν Διονυσίου τοῦ Ἀλ. 79
 — τὸ τῆς Ἑλληνίδος φωνῆς διασαφητικόν 83
 Paoli, *Palaeographie u. Urkundenlehre* 261
 Papabasileios, zu Isaeus u. Aeschines 6. 15
 — εἰς Ἠλάτωνος Φαῖδωνα 220
 Παπαδόπουλος-Κεραμεύς, βυζαντ. σταθμία 206
 — Θεοφάνης Εἰσελός 92
 Papageorgios, Aeschyl. Studie bei Eustathios 75. 80
 — Inschrift 68
 — édit de Justinien II. 218
 — Byzant. Exagia 142
 — Epigramm 206
 — ὁπτῶ ἐνεπίγραφα 142
 — Κυρίας θεᾶς Μᾶς etc. 206
 Παπαμάρκος, δοξ. τοῦ Πολυβίου 159
 Papier, sarcophages 255
 Pappritz, Marius u. Sulla 47. 121. 184. 241
 Papyro 68
 Papyrusfunde 142
 Paribeni, iscrizione 142. 206
 Paris, satyre dansant 62
 Parmentier, Eschyle, Agamemnon 7
 — Banquet de Platon 159
 — Xen. Banquet 163
 Paroli, de Tibulli arte metrica 37. 109
 Pascal, Brutus 17,67 99
 — Cicero 28
 Pascal, poema di Cic. 28
 — dizionario 99
 — Epicarmo e Lucrezio 215. 229
 — incendio di Roma e primi cristiani 121. 185. 241
 — poeti lat. 106
 — poeti romani 43
 — vita di Plauto 34
 — scrittori lat. 167. 226
 — commentat. Vergil. 233
 Paschalis, νομισματική 68
 Pasolini, arte 255
 Pasqui, ricerche 199
 — scavi 199
 — scoperte 199. 255
 — villa 199
 Passow, Aristophanes 76
 Passowicz, Lucanus 32
 Patin, Parmenides 17. 85. 158. 219
 — la poésie lat. 117
 Paton, Alcestis in ancient literature a. art 238
 — Karia a. Lydia 242. 261
 — Sappho 88
 Patres apostol. (Gebhardt - Harnack-Zahn) 17. 219
 Patrick, Sextus Empiricus a. Greek scepticism 44. 88. 160
 Patroni, antichità ed epigrafe 207
 — pretesa Maia 199
 — scavi 199
 — scoperte 199
 Patsch, archäol.-epigr. Untersuchungen 62. 199
 — Lika 244
 Patzig, Excerpta Salmasiana 83
 Paul, Sprachgeschichte 38
 Paulcke, tabula Iliaca 20
 Pauli, familiennamen 41. 178
 Paulsen, teaching of Latin 4
 Paulson, Lukrezstudien 33
 Pauly-Wissowa, Real-Encyclopaedie 4. 73. 147. 211
 Pausanias (Frazer) 158
 — (Hitzig- Blümner) 86
 Panthier, hist. littéraire 238
 Pavement 136
 Paxton, Cic. Cato 99
 — Juv. Sat. 169
 Peck, excavations 255
 Pedersen, Bericht üb. lyk. Forsch. 185
 Peiser, Stud. z. oriental. Altertums-kunde 182
 Pellegrini, catalogo dei vasi 199
 — scoperte 255
 — vasi 199
 Peppmüller, rhod. Inschriften 68
 Perdrietz, épigramme de Martial 103

- Perdrizet, épigraphie 142
 — Inschriften 261
 — inscriptions 142
 — Jupiter Heliopolitanus 62. 68
 — venatio Alexandri 62
 Pereira-Caldas, lapide 255
 — -Lopo, vestigios 62
 Pergamonmuseum zu Berlin 62
 Pernice, A., Gewohnheitsrecht 53
 — Privatrecht 128
 — E., Vase 199
 Pernot, grammaire 235
 Pernwerth v. Bärnstein, Lat. Nachbildungen 74
 Perrot, Mantinea u. Ostarkadien 48
 — Pausanias 219
 Persichetti, frammenti architett. 199
 — frammento epigr. 207
 — frustolo d' iscrizione 207
 — scoperte 62
 — tombe 207
 Persson, gerundium et gerundivum 178. 236
 — rom. kommunallag 128
 Pervanoglu, Leben e. Arztes 245
 Pescatori, donne in Plauto e Terenzio 105. 109
 — tabulae aeneae 142
 Pestalozza, Flora 178
 Peter, Litt. üb. d. röm. Kaiserzeit 48. 122
 Peters, excavations 255
 Petersen, Dioskuren 199
 — Funde u. Forschung 62
 — Hadrians Steuererlass 62
 — Kaisergemmen 62
 — Rom 62
 — Trajans dakische Kriege 62. 136
 — varia 199
 — Vitellius 62
 Petra, frontone orientale 255
 — ripostiglio di monete 207
 — vecchio Erechtheion 63
 Petrie Denderah 1898 261
 Petschenig, Maximian u. Ammian 25
 Peyre, hist. des Beaux-arts 199
 Pfeiffer, Problem d. roman. Wortforschung 237
 Pfeilschifter, Evangelien-Homilien Gregors d. Gr. 168
 Pfützner, Tac. Annalen 174
 — Studienfahrt nach Griechenland u. Kleinasien 136
 Pfuhl, de Atheniens. pompis sacris 130. 193
 Phaedrus (Chambers) 171
 — (Chambry) 171
 — (Havet) 33
 — (Vandaele) 33
 Φιλαδελφεύς, ιστορ. τῶν Ἀθηνῶν 120
 — τὰ παραδείσια 242
 Philios, Statue des Poseidon 63
 Philippson, Thessalien u. Epirus 185
 Philo (Cohn-Wendland) 17
 Philologenversammlung 4
 Philologus 1
 Photius 17
 Piat, Socrate 223
 Piazza, epigramma lat. 117
 Piccolomini, frammento di Archilocho 7
 — Fragm. d. Petrusangel. u. d. Petrusapokalypse 22
 — frammento di Menandro 84
 — rettificazioni ed aggiunte 84
 Pichon, hist. de la litt. lat. 43. 117
 Pickard, Ephesian amazons 199
 Pieper, O., Wirkung d. Vermächtnisses 128
 — R., Volksbotanik 130
 Pierantoni, carme secolare 101
 Pigorini, presentazione di memorie 136
 — strumenti 255
 Pindar (Fennell) 17
 — (Schroeder) vide Lyrici
 Pintschovius, Xen. de vectigal. u. Anfang d. phok. Kriege 163
 Pinvert, Lazare de Baïf 73
 Pinza, necropoli 199
 Pirro, Pelasgi 241
 Planta, osk.-umbr. Dialekte 178
 Plasberg, turdus-turgidus 97
 Plat, philosophes. Socrate 181
 Plato, opera (Burnet) 86. 158. 219
 — Apologie (Sedlmayer) 86. 158
 — Apologien og Kriton (Wiehe-Trojet) 17
 — Apology, Phædo, Protagoras (Cary) 86
 — Dialoge (Petersen) 18
 — Eutyphronja, Sokrates (Sandor) 219
 — Gastmahl (Jung) 87
 — — (Sauppe-Gercke) 18. 86
 — — (Vaudouer-Lantoine) 17
 — — (Sommer) 219
 — — (Stender) 86. 219. 158
 — Ion (Chaumeix) 86
 — Laches (Schulz) 87
 — Phédon (Bonny) 86. 219
 — — (Stender) 18. 86. 158
 — Philebus (Bury) 219
 — Politeia (Nohle) 18. 219
 — Protagoras (Petersen) 18. 219
 — Republic (Adam) 158
 — — (Bonghi) 158
 — — (Parker) 18
 — — (Schleiermacher-Kirchmann) 219
 — proem to ideal commonwealth 158

Plato, Sophista (Stallbaum-Apelt)	18.	Praechter, Kedrenos	10
— Theaetetus (Dyde)	86. 219	Pradels, plan de Nicéphore	85
Platt, Aristoph. Nub.	8	Πρακτικά τῆς Ἐπιστημον. Ἑταιρείας	199
— Oxyrhynchus Papyri	68	Prášek, Forsch. z. Gesch. d. Alter-	
Platz, Aufgaben zu Aufsätzen	4	tums III. Chronologie d. Kyros	183.
Plautus, Aulularia (Micallella)	171		240
— Captivi (Barber)	105. 171	Prellwitz, actutum	41
— — (Brix-Niemeyer)	105	— assimilation	12
— — (Lindsay)	229	— flagitium, blōgas	41
— Menaechmi (Schmilinsky)	229	— Jahresber. üb. griech. Dialektforsch.	235
— Rudens (Riley)	230	— primores	179
— Trinummus (Gray)	105	Premenstein-Rutar, röm. Strassen u.	
— — Captivi, Menæchmei, Aulularia		Befestigungen	187
(Riley)	105	— -Vulic, Denkmäler	261
Plinius, Letters (Firth)	171	Prescott, Daphnis-myth	56
— — (Hicks Bolton)	106	Prestel, griech. Sprache	113
— — (Waltz)	171	Preud'homme, compositions dans les	
Plummer, commentary	91	Athénées	73
Plüss, Aberglaube u. Religion in Elek-		— Negationen bei Sueton	173
tra	160. 221	Preuner, delph. Weihgeschenk	63.
Plutarch, Aristides u. Cato (Blass)	18.		136. 199. 255
— — περί μουσικῆς (Weil-Reinach)	87.	Preuschen, Hilfsmittel zum Bibelver-	
	159. 220	ständnis	162
— vie de Démosthène (Graux)	220	Prix, Pompeji	200. 255
— vie de Périclès (Perrin)	18	Proceedings of the Numism. Society	207
Poetae latini (Winterfeld)	106. 172	Proclus (Kroll)	19
— lyrici graeci (Bergk)	84	Procopius Caesar. (Krascheninnikov)	159. 250
Poggi, Genoati e Viturii	244	Proelss, Gesch. d. Schauspielkunst	248
Pohlenz, Posidonius	19	Propertius (Schulze) vide Elegici	230
Pöhlmann, d. Demokratie in Rom	247	— Elegien (Rothstein)	34
— Kommunismus u. Sozialismus	246	— Cynthia (Tremenheere)	34. 106
— Socrates u. s. Volk	88. 160. 220	Prosdocimi, acquedotto	200
Pokrowsky, actiones in ius	53	— scoperte	200
Politis, μελέται	117. 177	— -Ghirardini, antichità	256
Pollak, Vasen	63	Protokoll d. Archaeol. Commission	200
Polle, d. Volk üb. d. Sprache	111	Protokolle	256
Pomtow, Delph. Buleuten	127	Prott, ἐπὶ νόμος	56
Porta decumana	255	— Psephisma des Archinos	207
Porzio, fratelli Gracchi	122	Prou-Rostovtsew, catalogue des plombs	142
Posse, Handschriften-Konservierung	73		111
Postgate, Catull-Handschriften	26	Pruzinszky, miscell. etymolog.	111
— epigrams	75	Przygode, Konstruieren	175
— Latin poets	34. 35	Psalmi	95
— Lucretiana	229	Psellus (Sathas)	19. 88. 159
— Manilius	33	Psichari, ἐποίχα	177
— Oxyrhynchus Papyri	69	Ptolemaeus (Heiberg)	88
— solus a. totus in mss.	142	Puech, Jean Chrysostome	83. 218
— Tibulliana	174	Puglisi-Marino, nome „Italia“	244
Pott, Apostelgesch. u. Wir-Quelle	91.	Purser, Cic. Epistles	226
	222	Quagliati, stazione preistor.	256
Pottier, catalogue des vases	199	Quesvers, statuette	63
— vase de Cléoménès	255	Quintiliano (Bassi)	34. 106. 179
— Vasen	255	R. C. S., Apollonius Rhod.	75
— vers d'Horace	227	Raab, Platos Parmenides	87
Poynton, Mss. of Dionys. Halic.	215	Raabe, Apologie u. Kriton	18. 159
Praechter, Maische Anonymus	150		

- Raabe, Hermogenes-Kommentar 12
 Rachfahl, Gesch. d. Grundeigentums 51
 Radecki, o srodkach pogladowych 4
 Raeder, A., röm. Colonat 53
 — H., papyrusfundene 207
 — J., Theodoretus Cyr. 92. 222
 Radermacher, Achilles Tatius 74
 — Aelian 75
 — Anecdota Oxon. 75
 — Appianus 7
 — Cebeſtis tabulae 10
 — Cornutus 29
 — Dio Cassius 78
 — Dionys. Halic. 79
 — Eur. Electra 12
 — Henochbuch 84
 — τοσοῦτος (Eur. Jon) 153
 — Jamblichus dramat. 15
 — Luciani diall. 16
 — Xen. Anab. 24
 Rados, ναυτικὴ τακτική 52
 Ragon, themes sur syntaxe 177
 Rambaud, anneau de César 165
 — guerre de races 240
 Ramorino, Giovenale 102
 — Ligdamo e Ovidio 16
 — framm. di Tacito 108
 — opportunità di radunare 212
 — Tacitus 36
 Ramsay, commentary on St. Paul 22.
 91. 162
 — Paulus in der Apostelgesch. 91
 Ranke, Periplecomenus 214
 Rappaport, de Gotorum incursionibus 122
 — Einfälle der Goten 48. 122. 184. 241
 Rasi, Orazio (editio Kelleriana) 169
 — de Homer. comparation. 15. 83
 — de locutione Horat. „stans pede in uno“ 228
 Rausch, Gesch. d. Pädagogik 4
 Rauschen, Schulwesen 191
 Ravaisson, Venus 136
 — -Mollien, Bedeutung griech. Grabmonumente 63
 Rawson, naval battles 45
 Reber, ion. Baustil 200
 Rednerbühne 256
 Regensburg. Inschriften 261
 Regling, de bello Parthici font. 122
 Regnaud, grammaire comparée 175
 Rehm, Eratosthenis fragm. 153
 Reich, Stadtstaat u. Persönlichkeit 246
 Reichelt, εὐρύς u. hom. εὐληρα 156. 177
 — instrumentalsuffix 38
 — iē-stämme 38
 — i- u. u-stämme 38
 Reid, Cic. ad. Att. 99
 Reinach, S., bas-relief 136
 — Corinne 136
 — courier de l'art 63. 256
 — deinos oublié 200
 — Diodor u. Plutarch üb. homer. σήματα 261
 — Enéide 174
 — galop dans l'art 136. 200. 256
 — héros Sciros 32
 — naissance de Ploutos 63
 — orphisme dans Virgile 233
 — prière pour morts 249
 — relief 136
 — répert. des vases 63. 136. 200. 256
 — répert. de la statuaire 136
 — serpent Zagreus 136
 — Statue 63
 — statuettes 63
 — tombes 200
 — Th. bullet. épigr. 142
 — document 69
 — Inschrift 136
 — intrus byzant. 56
 — Papyrus 69
 — pierres I. Décret. II. Fragment 207
 — Pontica 207
 — tiare d'Olbia 136
 Reinberger, Stellvertretung u. Genehmigung 128
 Reinhardt, oratio obliqua bei Caesar 96
 — -Roemer, Formen- u. Satzlehre 40
 Reinhold, de graecitate 91
 Reinsch, Ben Jonsons Poetik u. Horaz 30. 102
 Reisch, Kinderkanne 256
 Reissinger, ob u. propter 237
 Reiter, H., Antigone 20
 — Odyssee 15
 — S., elementum 237
 Reitter, Glaube an die Fortdauer d. röm. Reiches 241
 Reitzenstein, griech. Bibliotheken 212
 — Etymologika 11. 215
 — Hochzeit des Peleus u. d. Thetis 7
 — a. d. Strassburger Papyrussammlg. I. Zu Aristophanes 151. 207
 — — II. Zu Apollonios Rhod. 150
 — — III. Zu Isokrates u. d. Florilegien 156
 — — IV. Zu d. Iliasscholien 156
 Remeny, Homeros 217
 — Meleagros 84
 Resch, Logia Jesu 91
 Reste a. d. Legionslager in Mainz 136
 Rethwisch, Laokoon 200
 Reuchlins Verdeutschung des Demosthenes (Poland) 152. 215

- Reuss, Valerius Flaccus 174
 — Xen. Anab. 223
 Reutel, Schatzrecht 128
 Réville, évangile 91
 Révillout, les formes légales de l'adoption 53
 Ribbeck, Gesch. d. röm. Dichtung 118. 181. 238
 — Reden u. Vorträge 4. 73. 147. 212
 — senatores romani 53. 128
 Riber, jugendliches Alter als Grund d. Strafflosigkeit 128
 Ricci, gipsoteche d'arte 256
 — Inschrift 143
 — inventaire des manuscrits 143
 — manuscrit épigr. 207
 — milliaire 143
 — préfet d'Égypte 53. 207
 — studi archeolog. 136
 Riccoboni, accentuazione 237
 Richards, H., Bruchstücke griech. Komiker 10
 — δρᾶμα 235
 — Platon. lettres 18. 220
 — τραγῳδός a. κωμῳδός 113
 Richardson, Pirene 242. 256. 261
 Richter, E., Bericht üb. Xenophon 24
 — G., Seneca 35. 107
 Ridder, Aphrodite 63
 — Héraklès et Omphale 63
 — miroir 136
 Riedel, Alliteration bei griech. Tragikern 93
 Riedl, Inschriften 143
 — Römerfunde 256
 Riegl, Porträtskulptur 256
 Riemann, syntaxe 179
 — -Goelzer, grammaire 39. 112. 175. 234
 Ries, Propertius 172
 Riese, Phoenix d. Lactantius 102
 — terra sigillata 63. 256
 Riess, Bericht üb. Archäologen-Tag 137
 Riggs, hist. of Jewish people 119
 Rinonapoli, Lamia e Lilith nelle leggende 249
 Ritter, Platons Gesetze 18
 — -Preller, philosophia 44
 Ritterling, Gesch. d. röm. Wiesbaden 187
 — Kleinerze 200
 Rivalta, legum collatio 189
 Rizzo, iscrizione 143
 — tavole finanz. 143
 Robert, archäolog. Nachlese 200
 — Kentaurenkampfu. Tragödienscene 63
 — müder Silen 137. 200
 — olymp. Spiele u. Sieger 63
 — ruines 200
 Robert, sarcophagi 256
 — vatican. Torso 256
 Roberts, Aristophanes a. Agathon 214
 — Dionysius Halic. a. Thucydides 79. 93
 Robson, Horace 228
 — Lucretius 229
 Rodenberg, Seemacht 126
 Rodier, „Philèbe“ 87. 220
 Rogeron, sculpteur Charon 200
 Rohde, griech. Roman 238
 — Psyche 131. 249
 Röhl, Jahresber. üb. Horaz 31
 Rolando, chronologia storica 122. 184
 Rolfe, a or ab in Hor. 102
 — Hor. Serm. 31
 — „a ponte“. [Juv.] 228
 Rolles, platon. Ideen 159. 220
 Rolland, aqueduc 200
 — copie de la Vie de S. Théodose 22. 92. 222
 Röllig, Hippias maior 159
 Romagnoli, Callimaco 9
 — gnomica Bacchil. 77
 — εἰς μίαν ἐν 76
 Roemer, Rhetorik d. Aristot. 77
 — Eur. Medea 80. 153
 — Xen. Mem. 94. 163
 Römerstrasse in Tübingen 187
 Romeu, l'art 137
 Romizi, antologia Omer. e Virgil. 15. 156
 — storia d. letteratura lat. 238
 Ronzevalle, ruines 207
 Roeschen, Lateinschule u. Gymnasium 158
 Roscher, E zu Delphi u. d. γράμματα Δελφικά 69
 — Ephialtes 193. 249
 Rose, d. Griechen u. ihre Sprache 40. 113. 183
 Rossbach, Porträt des Agathokles 256
 Rossi, Nemesiano e Grazio 227
 — storia d. scienze polit. 51
 Rostovcev, Annonatypus 68
 — ΛΟΡΕΑ ΣΙΤΟΥ ΤΑΡΕΩ 207
 — Livia u. Julia 256
 — Staatspacht 191
 — -Prou, Bleitesserae 69. 207
 Rothert, Karten u. Skizzen 45. 119
 Rothstein, Properz 172
 Rouse, class. portraits 63
 — iambic verse 112
 — idyll 149
 — -Sing, Attic Greek 177
 Rouvier, ère d'Alexandre le Grand 69
 — monnayage 143. 207
 — numismatique 207
 — Ptolémaïs-Acé 207

- Rubrichi, Aristotile 77
 Ruck, Anecdoton Hygini 102
 Rück, Plinius 34
 Ruelle, bibliographie des études grecques 74
 — musique 159
 Ruge, Identifizierung von Ortschaften 122
 — -Friedrich, archaeolog. Karte von Kleinasien 185. 242
 Rüger, de corona 78. 152. 215
 Ruggiero, delegazione 53. 54
 Rusch, Varro a. Plinius 171
 Ruth, bájeslovi 193
 Ruthardts Chronik der Weltgeschichte 182
 Rutherford, Iliad 15
 Rzach, Bericht üb. Hesiod 13
 Saalburg-Ausgrabungen 124. 244
 Saarburg. Villa 256
 Sabbadini, biografia di Plauto 106
 — biografia di Vergilio 37. 174
 — classici antichi in Italia 148
 — Consolatio ad Liviam 105
 — codici di Celso 97. 165
 — Dante scriveva „Virgilio“ o „Vergilio“? 110
 — Eneide 37. 174. 233
 — notizie stor.-crit. di cod. Lat. 5. 164
 — ortografia di Foca 229
 Sachs, Wörterschatz zu Xen. Anab. 163
 Sagnier, sarcophage 261
 Sahler, Münzfund 69
 Saint-Victor, die beiden Masken 20. 221
 Saintsbury, hist. of criticism a. literary taste 238
 Sakellarios, 'Αθηναίων πολιτεία 9. 151
 Sakellaropoulos, in memoriam Luc. Muelleri 167
 Salinas, base fittile 207
 — colombario 200
 — scoperta 63
 Sallet, Münzen u. Medaillen 69. 143
 Sallust (Hoffmann) 106. 172
 — Catilina (Lallier) 35
 — — (Summers) 230
 — — u. Ausw. a. Jugurtha (Klimek) 230
 — de bello Jugurth. (Schmalz) 34. 106
 — — (Ramorino) 35. 172
 Salustri, titolo di un milite 69
 Salvioli, distribuzione 191
 Salvioni, Pianto delle Marie 69
 Sammlung griech. Dialekt-Inschriften 143
 Samuelsson, Valerius Flaccus 37
 Sanctis, arconti aten. 52
 — 'Ατθίς 46. 120
 — lapis niger e iscrizione 207
 Sanders, Quellencontam. 32
 Sandford, quasi-caesura in Verg. 233
 Sanguino, Funde 256
 Sannazaro, egloghe 4
 Santarelli, vaso 256
 Santos y Ecay, antigüedades 137. 256
 Sargeaunt, Horace's villa 228
 Sarwey, Bericht d. Reichslimeskommission 187
 Sauer, Statue 256
 — Theseion 63. 137. 256
 Saulnier, histoire ancienne 183. 240
 Savignoni, Helios u. Selene 63
 — lavori in Creta 256
 Saxl, Verdeutschung lat. Dichter 233
 Scala, Staatsverträge 52. 126. 189
 Scaenicae Romanorum poesis fragm. 107
 Scarborough, Thucydides 163
 Schaefer, Aesch. Prometheus u. Wagners Loge 75. 150. 213
 Schäffer, quaest. Platon. 18. 87
 Schanz, röm. Litteratur-Gesch. 43. 118. 181. 210. 233
 — Vergil 37
 Schefczik, log. Aufbau d. 3. olynth. Rede 78. 215
 Scheindler, Wörterverzeichnis zur Ilias 83
 Schenkl, Grattius 168
 — Necrolog 212
 Scherr, Weltlitteraturgesch. 42
 Schiche, Jahresber. üb. Cicero 226
 — Zinswucher d. Brutus 226
 Schiel, Lexen, Gross, Schulreise nach Athen 122
 Schiff, Bulos-Inschrift 261
 Schill, Handschriften-Erhaltung u. Ausbesserung 143
 Schiller, Corpus Caesar. 26. 96. 165
 — Weltgeschichte 45. 182. 239
 Schimmelpfeng, Horazlektüre 31. 102. 169
 Schinnerer, Verpflanzung von Frucht-bäumen 172
 Schirmer, zu Quellenstudien 54
 Schlatter, Israels Geschichte 240
 — verkanntes Griechisch 162
 Schlee, Reformschule u. Unterricht 4
 — Sallusthandschriften 35
 Schlelein, Nepos 104
 Schlumberger, épopée byzant. 46. 183
 Schlutter, celtic traces in glosses 179
 Schmalz-Wagener, lat. Schulgrammatik 179
 Schmidt, B., Zakynthos 48. 123. 185
 — C., de Musicis scriptor. 104
 — christl. Texte 143
 — E., Pergamon 63

- Schmidt, J., *expergiscor* 179
 — *praesentia* auf -(-5700) 177
 — M., Dreireiher 125. 189. 245
 — *Ratio juris* 128
 — M. C. P., *realist. Chrestomathie* 116. 180
 — *realist. Stoffe* 148
 — *Reform d. klass. Studien* 4
 — O., *Lukian* 218
 — O. E., *Arpinum* 187
 — *Auffassung d. älteren röm. Gesch.* 48
 — *zu Cic. Briefen* 167
 — *Ciceros Villen* 99. 226
 — W., *zu Caes.* 96
 — *Heron v. Alex.* 81. 216
 Schneider, A., *Berechnung der Fristen* 128
 — *Inscription* 207
 — F., *Erlernung des Duals* 212
 — G., *Weltanschauung Platos* 18. 159. 220
 — H., *Tac. Germ.* 108
 Schneidewin, *Humanität* 99. 167
 Schöll, *Cic. Ligariana* 226
 Schömann-Lipsius, *Altertümer* 52. 127
 Schöne, *Eusebius* 12. 80. 154. 216
 Schöner, *Ausgrabungen* 63
 — *Rom* 63
 Schopfer, *voyage en Italie* 64
 Schorn, *Gesch. d. Pädagogik* 212
 Schott, *Armenrecht* 126
 Schrader, H., *Anordng. u. Deutg. d. Pergamen. Telephosfrieses* 201
 — *Plutarch* 19. 87
 — O., *anchorago u. braca* 179
 — *Reallexikon* 242
 Schreiber, *Alexanderbildnisse* 256
 — *alexandrin. Forschung* 256
 Schreiner, *Hercules redivivus* 56
 Schreiter, *Antike bei Racine* 148
 Schrift, *d. heilige (Allioli)* 20
 — — (Arndt) 95
 Schroeder, L. v., *Duenos-Inscription* 143
 — *Kopfbedeckung* 201
 — O., *Metrik* 234
 Schütz, *Hippokratovy aforismy* 154
 Schubart, *quaest. de rebus militar.* 128. 247
 Schuchardt, *Stube-Kuchen-Wirtel* 237
 Schuchhardt, *Ausgrabungen bei Haltern* 49
 — *Ausgrabungen an d. Lippe* 64
 — *Römercastell bei Haltern* 124
 — *röm.-germ. Forschung* 49. 64. 187. 244
 Schüler, *Catullus* 165. 225
 — *griech. Verba* 113. 177
 — *Seele bei Plotin u. Origenes* 85
 Schulhof, *Callinus a. Tyrtaeus* 10. 23
 Schulteis, *Funde* 64
 Schulten, *archäolog. Neuigkeiten* 201
 — *Flurteilung* 54. 128
 — *Lex Manciana* 54
 — *röm. Afrika* 49. 124. 187. 244
 Schulthess, *Vormundschaftsrechnung d. Demosthenes* 10. 78. 152. 215
 Schultz, G., *Theorie d. Metrik* 112
 — J., *Ilias-Kritik* 83. 156
 Schultze, *Stammbaum der Philosophie* 118
 Schulze, E. F., *Theodicee bei Tertullian* 37
 — M., *ethischer Gedankengehalt* 44
 Schumacher, *Kastell Schlossau* 244
 — *Schwertformen* 256
 Schumann, O., *pignus nominis* 129
 — P., *class. Kunst* 201
 Schupfer, *teoria d. obbligazioni* 54
 Schuppe, *was ist Bildung?* 148
 Schuermans, *découvertes* 64
 Schurr, *Xenophon* 94
 Schütz, *Schlacht bei Cannä* 48. 122. 184
 Schwab, J., *nomina propria* 179
 — O., *Syntax* 113
 Schwabe, *Wandkarte* 184
 Schwandtke, *Aristoph. nub.* 8
 Schwartz, *Kallisthenes* 10
 Schweizer, *Gramm. pergamen. Inschriften* 113
 Schwering, *röm. Recht* 129
 Schwickert, *quaest. ad Pindar. Olymp.* 17
 Schwyzer, *etymolog. u. grammat.* 175
 — *Vulgärsprache* 143
 Scialoja, *frammenti di Autun* 54
 Scrinzi, *guerra di Lyttos* 240
 — *iscrizioni* 69. 143. 261
 — *isola di Kalymna* 240
 — *Kalymna* 123
 — *sarcofago* 201. 256
 Scriptores sacri et profani 160
 Séances de l'Association pour l'Encouragement des Études Grecques 1
 — *de la Soc. des Antiquaires* 64. 201
 Searles, *lexicogr. study of inscriptions* 113. 235
 Seaton, *Thucydides* 93
 Seckel, *Lex Dei* 54
 — *röm.-canon. Recht* 54
 Secretan, *Aventicum* 257
 Sedláček, *Appian* 150
 Sedlmayr, *Plato* 87
 Seeck, *Geschichtsschreibg.* 119. 240
 — *Inchriften* 143
 — *Lex Manciana* 54
 Seemann's *Wandbilder* 64. 137

- Segebade-Lommatzsch, lexicon Petron. 105
- Segré, negozio giuridico 129
- Sehmsdorf, Germanen 36. 108. 174. 187. 244
- Seibel, Cic. Tuscul. u. Apul. Met. 25. 29
- Seiler, aristotel. Definition der Tragödie 214
- Seltman, nummi serrati a. coins 69
- Seneca, de beneficiis, de clementia (Hosius) 35. 107. 172. 230
- lettres (Baillard) 107
- — (Gertz) 107
- — (Hense) 35. 107. 172. 230
- — (Thomas) 172
- tragedies (Harris) 35
- Serbat, inscription 143
- Serruys, Cic. de domo 99
- Plaut. Rudens 106
- Setti, congettura d. Scaligero e Agatia 150
- Eratostene od Agatia? 75
- Menandro 85. 157
- Simonide di Ceo 160
- Sexauer, Sprachgebrauch des Achilles Tatius 74
- Seyler, Drususverschanzungen 187
- Seymour, Homer. viands 156
- Sheppard, vase 257
- Siebeck, Aristoteles 9. 77. 151. 214
- Sieglin, Schulatlas 45. 182
- Siesbye, Besonderheiten im Sprachgebrauch 149
- zu Homer, Herodot, Xenophon 156
- Sigall, Platon u. Leibniz über angeborene Ideen 87
- Sihler, περί ὀφθῶς 156
- Simon, Egerer Lateinschule 73
- Simonidae carmina (Hahn) 6
- Sjögren, partic. copulat. apud Plautum et Terent. 230
- Sittl, Dionys. Treiben u. Dichten 64
- Sitzler, Jahresber. üb. griech. Lyriker 74. 149
- Sitzungsprotokolle 201
- Six, biographie de Six 143
- Sixt, Grabhügel 257
- Relief 257
- Σκιάς, ἐπιγραφαί 143
- Skorpil, Funde 137
- Thrak. Denkmäler 257
- Skulpturenschatz 64. 257
- Skutsch, Berbernamen bei Corippus 29
- Martin Hertz 210
- Prolog d. Diphilos u. Komödie d. Plautus 106
- Prolog z. Hautontimorumenos 37
- Skutsch, promulsis [Cic.] 99
- Wortzusammensetzung 115. 237
- Slater, tentamina 112
- Smith, C., „brushes“ 64
- W., hist. of Greece 46
- Smutny, schol. Terent. 29
- Smyly, fragm. of Laches 87
- Alexandrine year 240
- Smyth, Greek dialects 235
- Shakespeare's Pericles a. Apollon. of Tyre 25. 164
- Sogliano, casa dei Vettii 201
- epigrafe 207. 262
- frammento epigr. 262
- Platone 257
- scavi 49. 64. 201. 257. 262
- scoperte 201
- villa 64
- Söhns, Pflanzen 131
- Sola, cod. Estense 110
- Solari, elezione di Agesilao e partiti politici in Sparta 240
- potere criminale d. Efori 190
- pretesa potenza marittimi d. Spartani 246
- Senof. Hellen. 94
- Solazzi, capacità del filius familias 69
- Soldatengrabstein 137
- Soldati, Manilio e Tibullo 103. 109
- Solmsen, Alkaios 75
- gesch. d. lat. sprache 179
- Soltan, Appians Bürgerkriege 75. 150. 213
- chronolog. Fragm. 69
- Entstehung d. 1. Evangeliums 162
- Livius' Geschichtswerk 32
- Livius-Präp. 103
- Lücke d. synopt. Forschg. 22. 91. 222
- Sommer, grammatica latina 115
- kelt. Sprachstamm 49
- Komparationssuffixe 41. 115
- Vokallumlaut 115
- Sonny, thesaurus glossarum 234
- thesaurus proverb. Roman. 42
- Sophocles (Jebb) 88
- (Rathier) 160
- (Whitelaw) 19
- Ajas (Muff) 19
- — (Wolff-Bellermann) 160
- — Philoktet (Muff) 88
- Antigone (Kazimiers) 19
- — (Martinon) 160. 220
- — (Schneidawind) 88
- — (Schubert) 88
- — (Wells) 160
- Electra (Kaibel) 19
- — (Muff) 19. 160
- Oedipe (Martinon) 19. 89. 160
- — (Tournier) 220

- Sophocles, Oedipus (Schneidewin-Nauck-Bruhn) 19. 88
 — Philoctète (Bouchor) 221
 — — (Joachim) 89
 Sørensen, homer. Seele 217
 — Prometheus 193
 Sorof, Texteskritik d. Anabasis 163
 Sosii fratres bibliopolae 149
 Sotiriadis, Ausgrabungen 137
 — Theben 201
 Souther, Augustin. readings in Cicero and Pliny 95. 99. 106
 — Juvenal 228
 — Lucan in St. Augustine 95
 — Virg. Aen. 110
 Souvenir de mon pèlerinage 137
 Spangenberg, Veröffentlichungen üb. d. Örtlichkeit der Schlacht im Teutoburger Walde 187
 Speck, Handelsgeschichte 246
 Spender, catacombs 201. 207
 Spie, Seneca 230
 Spiegelberg, Buchis 170
 Spiro, verschollener Alexandriner 213
 Splettstösser, d. heimkehrende Gatte u. s. Weib 42
 Springer, Kunstgesch. 64
 Sproull, Juv. Sat. 102
 Srawley, epistles of Ignatius 83
 Stach, de „Philopatride“ dialogo 16
 Stadler, epistola Pseudohippocr. 230
 — Vorrede d. lat. Dioskorides 226
 Staedler, Horaz-Verdeutschung 102. 228
 Stahl, A., Ignatian. Untersuchungen 83
 — J. M., emendat. Sophocleae 89
 — Soph. Electra 20
 — Soph. Trach. 89
 — zu Thuk. 23
 Staigmüller, Gesch. d. Naturwissenschaften 125. 189. 246
 Stais, griech. Übersetzg. d. Edictum Diocletiani 69
 Stampini, Giussani 210
 Stand der Limesforschung 124
 Stange, C., Ethik 44
 — O., Ovid 105. 229
 Staerk, Stud. z. Alten Testam. 221
 Statius (Jahnke) 107
 — (Klotz) 107. 173. 231
 — (Vollmer) 35. 107
 Statuen 64
 Statuette 137. 201
 Stedtfeld, Münzfund 69
 Steele, Servius 173
 — Servius a. Scholia of Daniel 35
 Steiger, Orestes 12
 — Troerinnen 153
 Stein, Präfecten-Liste 247
 Stein, Stammsage d. Germanen 86. 174
 — Thukydides 223
 — Todesjahr des Perennis 184
 — Völkerstämme d. Germanen 84
 Steinberger, Horatius 102
 Steindorff, Oase des Jupiter Ammon 124
 Steinmetz, Funde 244
 — Relief 187
 Steinthal, Einleitg. in d. Mythologie 193
 Stele 262
 Stengel, Cult der Winde 193
 Stern, Chersones 123
 — Grabstein 143
 Sternbach, Georgius Pisida 80
 Sternkopf, „Verbesserung“ d. Clodian. Gesetzentwurfes 129
 — Zinswucher des Brutus 226
 Stevens, Apostles 162
 Sticotti, frammento marmoreo 137. 257
 Stier, Gottesbegriff Tertullians 109
 — Gottes- u. Logoslehre Tertullians 174
 — Schauspiel der Ilias 156
 Stille, Bevölkerungsfrage 126
 Stitt, Acts a. Pauline Epistles 22
 Stöcklein, Analogieformen bei lat. Verben 179. 237
 Stolle, wo schlug Caesar Ariovist? 26. 96
 Stolz, idg. Sprachwissenschaft 112
 — -Schmalz, lat. Grammatik 42. 116
 Stowasser, a. d. „Ätna“ 229
 — circum u. circa 179
 — Latinität d. Aetna 103
 — lat.-deutsches Schulwörterbuch 42. 116. 179
 Strach, Abbildungen 5
 Strack, Inschriften 143
 — Titel 120
 — Titelentwicklung 246
 Stratton, noun-formation 40. 113. 177. 235
 Strazzulla, archeol. di Trotilon 187
 — epigraphica 143
 — studi sulle catacombe 137. 143
 Strena Helbigiana 73. 148. 212
 Strigl, lat. Schulgrammatik 42
 Strong-Sellers, Apollo 257
 Struck, Königsgräber 201
 — durch Pontus nach Amassia 242
 Strzygowski, Physiologus etc. 17. 86. 158
 Stückelberg, Münzfunde 69
 — Münzensammler 262
 — -Mercier, collectionneur de monnaies 207
 Studi bizantini 5
 — italiani di filol. class. 1. 71
 — e materiali di archeologia e numismatica (Milani) 187
 Studien, Wiener 145
 Studniczka, Bruchstücke e. Vase 137

- Studniczka, Myron's Ladas 257
 — oesterr. archaeolog. Institut 64
 — zu Petron. 105
 — Siegesgöttin 64. 137
 Stuhl, Tacitus 108
 Stülcken, Athanasiana 9. 151
 Stürmer, griech. u. lat. Grammatik 39
 Sulpicius Severus (Lavertujon) 107
 Summers, Silius Ital. 35. 173
 Sundén, de tribunicia potestate 122
 Susemihl, Aspasia d. Antisthenes 150
 — Gesch. d. griech. Tragödie. 5. Lebenszeit des Theodektes 92
 — Isokrates 218
 Svoronos, Ἀττικὸν λαϊκὸν ἡμερολόγιον 137
 — Βυζαντιακά νομισματικά 143
 — Κόϊρανός ὁ Πάριος καὶ τὸ Κουρανεῖον 143
 — νομίσματα 143
 — π. τ. εἰσιτηρίων τῶν ἀρχαίων 208
 — προσκτῆματα τοῦ Ἑθν. Νομισμ. Μουσείου 208
 — Σκυρος 143
 — tessères en bronze 69
 — Volkskalender 52
 — τὰ χρυσᾶ νομίσματα 143
 Sweet, hist. of language 175
 Swete, introd. to Old Testament 221
 Swoboda, Eurip. Iphigenie 80. 216
 — Gesch. d. Epameinondas 183
 — Griech. Geschichte 240
 — Greek history 240
 — Stadtbelagerung 15
 Szép, római classicusok 73
 Szilasi, Soph. Electra 89
 Tabella devotionis 143
 Tacchella, monnaies 208
 Tacitus, opera (Constans) 173
 — — (Furneaux) 107. 173. 231
 — — (Lamalle) 35
 — Agricola (Gudeman) 35. 173. 231
 — — (Nemethy) 35. 107
 — — (Walters) 35
 — Annalen (Draeger) 35
 — — (Jacob) 36
 — — (Lange) 107. 173
 — — (Pfitzner) 108
 — — (Vialard) 36
 — Dialogus (Gudeman) 36. 108. 173
 — — (John) 36. 108. 173
 — — (Longhi) 108. 173
 — — (Schöne) 36. 173. 231
 — ab excessu Divi Augusti (Andresen) 36
 — Germania (Müller) 108. 173. 231
 — — u. Auswahl a. Annalen (Franke-Arens) 36
 — Histoires (Constans-Girbal) 36
 — — (Heraeus) 108. 173
 Tacitus, Historiae (van der Vliet) 108. 173
 — — u. Agricola (Franke-Arens) 36
 Taine, Stud. z. Kritik u. Geschichte 5
 Tamassia, Aureliano ed i libri sibill. 48
 — -Setti, papiri d' Oxirinco 262
 Tannery, Orphica 82. 85
 Taramelli, iscrizione 208
 — miliario 201
 — necropoli 201
 — resti d. teatro 201
 — ricerche archeol. 257
 Tarbell, Cylix 257
 Tarozzi, menti e caratteri 212
 — Timeo e pensiero del medioevo 159. 220
 — monoteismo di Senofane 223
 Tauber, Verwertung des Iphigenienstoffes 80
 Taylor, Ch., Oxyrhynchus Logia a. Apocryphal Gospels 162
 — H. O., ideals 181
 — J., alphabet 39
 — R. L., alliteration 116
 — T. M., Rome 48. 122
 — W. M., Peter the Apostle 22
 Tedeschi, diritto 129
 Tegge, lat. Schulsynonymik u. Stilistik 42
 — Staatsgewalten d. röm. Republik 54
 Tempel zu Thermon 64
 Temple of Poseidon 64
 Terentius, comédies (Bétolaud) 37
 — — (Fleckeisen) 109. 174
 — Adelphes (Benoist-Psichari) 232
 — Phormio (Dziatzko-Hauler) 37. 109
 Terret, Homère 156
 Testamentum, novum, graece (Gebhardt) 89
 — — (Nicoll) 89
 — — (Petiteau) 221
 — latine (Belsheim) 164
 — — (Hetzenauer) 95
 — — (Rahmani) 109. 164
 — — (Wordsworth-White) 25
 — (Minocchi) 89
 — (Weizsäcker) 20. 89
 — (Westcott-Hort-Fenton) 221
 — vet. gr. (Swete) 22
 — — The Ascension of Isaiah (Charles) 221
 Teuffel, a. d. guten, alten Zeit 5
 Deutsch, Gesch. d. Siebenbürger Sachsen 184
 Textbibel d. Alten u. Neuen Testaments (Kautzsch) 20. 89
 Thalheim, zu Lykurgos u. Lysias 218
 Thaner, error qualitatis 54
 Thatcher, hist. of Europe 240
 Thédenat, forum 201

- Thédenat, fouilles du Forum 64
 — plan du Forum 124
 Théocrite (Barbier) 92
 Theophrast 92
 — (Romizi) 92. 162
 Thesaurus linguae lat. 42. 237
 Thibault, impôts directs 137
 Thielmann, biblische Bücher 26. 96. 165. 224
 Thiemann, Wörterb. z. Hellenika 24
 Thiersch, Tyrrhen. Amphoren 64
 Thimme, griech.-lat. Parallelsyntax 234
 Θοιβιδόπουλος, Γ., κ. τῶν Σφηκῶν τοῦ Ἀριστοφάνους 76
 Tholin, basrelief 64
 Tholos at Epidaurus 64
 Thomas, A., in Senecam 172
 — Ch. L., Freilegung röm. Gebäude-
 reste 64
 — E., Pétrone et roman grec 171
 — F. W., ethymology of εὐχομαι 40
 — P., Apulée 94. 164. 224
 — Juvenal 102
 — moeurs romaines 54
 — Sen. epist. 173
 — Sénèque et Rousseau 173. 231
 — R., Bilder a. Sicilien u. Griechen-
 land 242
 Thompson, Catulliana 97
 Thomson, études lyciennes 175
 — Euripides a. the Attic orators 154
 Thrämer, röm. Strassburg 124
 Thucydides (Corsini) 92. 162
 — (Croiset) 222
 — (Hude) 23. 223
 — (Jones) 92. 162. 223
 — (Jowett) 23
 — (Marchant) 92
 — (Marchmont) 92
 — (Sitzler) 23
 — (Wiedel) 23
 — u. s. Vorgänger 23
 Thulin, de coniunctivo Plaut. 34. 106. 171
 Thumb, griech. Lehnwörter 113
 — griech. Sprache 235
 — Namen d. Wochentage 177
 Thurneysen, altlat. haueled 208
 Tibullus (Martinon) 37
 — (Schulze) vide Elegici 232
 Tieffenbach, was verdankt d. ath. De-
 mokratie etc. 127
 Tietz, Therapie d. Galen 80
 Tilman, conseils 148
 Tincani, antologia omer.-virgil. 217
 Tkáč, Wörterb. zu Herodot 81
 Tocco, Leopardi e Teofrasto 23
 Tocilescu, Forschungen u. Ausgra-
 bungen 244
 — Funde 64
 Tolkiehn, Χλωρός u. ὠχρός [Ausonius] 224
 — Homer u. d. röm. Poesie 217
 — Horazkomm. d. Porphyrio 172
 — Priscian 106
 Tomassetti, Campagna romana 201
 — zu epigr. Funden 144
 — resti d. Foro 201
 Tommasini, Elettta 89
 Torp, Lyk. Beiträge 235
 Tourneur, question d'antiquités. L'ἐμφυλ-
 λοφορία 52
 — sépultures et rites funéraires 137
 Toutain, capitoles provinciaux 50. 244
 — Hérodote et peuples de la Libye 13
 Toynbee, „Seneca morale“ 107
 Tragic. Roman. fragm. (Ribbeck) 37
 Tragödien, griech. (Wilamowitz-Möllen-
 dorff) 23. 93. 163. 223
 Transactions a. Proceedings 146. 209
 Traube, Alter des Codex Romanus 233
 — Regula Benedicti 25
 Traut, Lysias 16
 Treu, Theodorus Pedias. 162
 — -Herrmann, Erwerbungen 201
 Tröger, Sprachgebrauch in περί ὕψους 84
 Trojel, indledningsformlen i en rogatio
 116. 179
 Troels-Lund, Himmelsbild u. Weltan-
 schauung 44. 118. 181
 Tropea, Giasone 47
 — script. hist. Aug. 107. 172. 230
 — stele 69. 144. 208. 262
 Tschernjaew, Terentiana 37. 109. 232
 Ζήσιος, Κεφαλληνίας χριστιαν. 144
 Tsuntas, chatons de bagues 201
 — Gräberfunde 69
 Tucker, „Alcestis“ 80
 — saying of Gorgias 87
 Tuckermann, flowers 246
 Turner, episcopal lists. -I. Chronicle of
 Eusebius 12
 — hist. of mss. 144
 Tüselmann, Euteknios 154
 Tuxen, Homer 217
 Tyrrell, Odyssey 217
 Ubaldi, Plato in Giovanni Crisost. 18
 Uhl, Seneca 173
 Ujfalvy, anthropolog. Betrachtungen 69
 Ullmann, Rhinologie d. Galen 154
 Underhill, Hellenica 223
 Uppgren, de verborum peculiaribus
 etc. 39. 112. 176. 234
 Urbano, Phaedrus et Horatius 228
 Ureña y Smenjaud, hist. de la literat.
 jurid. Españ. 54

- | | | | |
|---------------------------------------|----------|--|--------------|
| Urkunden, griech. | 69. 208 | Vasconcellos, sepulturas | 257 |
| Urmitz. Erdschanzen | 244 | Vase | 64 |
| Usener, Andromache | 80 | Vassits, Bronze | 257 |
| — Cornelia an Gracchus | 104 | Vauvillé, fouilles | 64 |
| — Einfluss d. Philosophie | 118 | Velilla, musica é instrumentos | 39 |
| — enim in excerpta Vales. | 116 | Velleius Paterculus (Ellis) | 37. 110 |
| — Götternamen | 131 | Venturi, disegni di Giusti | 257 |
| — Hochzeitslieder der Sappho | 88 | Verdunoy-Thierry, versions lat. | 237 |
| — Inschrift | 144 | Verest, manuel de littérat. | 180 |
| — Julian v. Halik. | 156 | Vergilius, opera | 37 |
| — Sintfluthsagen | 56. 131 | — — (Hirtzel) | 174 |
| — Stobaeus | 89 | — Aeneis | 37. 110 |
| — Thucydides | 163 | — — (Escott) | 110 |
| — Wunder in Matth. | 131 | — — (Page) | 110 |
| — Zwillingsbildung | 249 | — — (Phillipson) | 174 |
| Ussani, liriche di Orazio | 169 | — — (Sabbadini) | 232 |
| Ussing, Achilles' skjold [Hom.] | 156 | — — (Sidgwick) | 37 |
| — Kundskab om Alteret | 193 | — — (Wainwright) | 37. 110 |
| — Pergamos | 137. 201 | — Bucolicon (Bellissima) | 174 |
| — Theater | 38. 110 | — — Georgica (Page) | 110 |
| Vaglieri, scoperte | 208 | — Géorgiques (Gentil) | 232 |
| Vahlen, de emendat. Tulliana | 29 | — — (Page) | 233 |
| — index lectionum | 226 | — — (Sargeant) | 37. 110 |
| — quaest. Tullianae | 99 | — — (Sommer-Desportes) | 232 |
| — varia [Ciceroniana] | 29 | — — (Winbolt) | 233 |
| — Verschlüsse bei Terentius | 37 | Verhandlungen der 45. Philologen-Ver- | |
| — observ. sermonis Graeci ad Platonem | 159 | sammlung | 71. 146. 209 |
| Vailati, centro di gravità | 8 | Verrall, name Anthesteria | 235 |
| — lavori da Aristotile a Erone | 9 | — site of primitive Athens | 93. 137 |
| Valentin, Prosper d'Aquitaine | 212 | Verzeichniss Berl. Universitätsschriften | 74 |
| Valerius Flaccus (Langen) | 109 | Viertel, Petrarca de viris illustr. | 73. 148 |
| Valmaggi, dativo „me“ | 42 | Ville de Mirmont, mythologie | 249 |
| — Ennio | 227 | Villefosse, deux ex-voto | 65 |
| — Festo | 168 | — inscription | 69 |
| — framm. di Ennio | 168 | Villenoisy, construction romaine | 69 |
| — genitivo ipotattico | 116 | Vincent, hist. of text. criticism of the | |
| — „gn“ in latino | 116 | N. T. | 22. 91 |
| — de oratoribus | 36 | — word studies in N. T. | 222 |
| — stlata navis | 42 | Vinci, il Nilo | 242 |
| Vandaele, Phaeder | 229 | Vintschger, Aufgabe des Dichters | 228 |
| Vári, Apollon. Rhod. Argon. | 75 | — αὐτο-Composita | 112. 235 |
| — Arati Phaenomena et Quinti Smyrn. | | Vitelli, Farsaglia | 103 |
| Posthomerica | 75. 88 | Vitruvius (Rose) | 38 |
| — Astronom. Orph. | 85 | Vitry, art antique | 138 |
| — Eucheria | 168. 227 | Vlachos, Juv. Sat. | 102 |
| — Gregorius Nazianz. | 80 | Vlasto, monnaies | 144 |
| — Oppiani Halieutica I | 85 | Vliet, Apulei Floridorum fragm. | 25 |
| — Vegetius Renatus | 110 | — pro M. Caelio | 99 |
| Varro (Agadh) | 109 | — de prouinciis consular. | 99 |
| Varusschlacht | 50 | Vocabularium Jurisprud. Rom. | 129. 191 |
| Vasconcellos, alcobaça archeolog. | 2. An- | Vodoz, théâtre | 73 |
| tiguidades | 257 | Vogel, F., Bellum Gallicum | 96 |
| — antigualhas | 64 | — Th., Charakteristik des Lukas | 91 |
| — inscripção | 69. 262 | Vogeler, Iphigenie | 238 |
| — inscripções | 262 | Vogelstein-Rieger, Gesch. d. Juden | 119 |
| — mosaïque | 64. 69 | Voigt, röm. Rechtsgeschichte | 191 |
| — olaria luso rom. | 64 | Voisin, débris | 187 |

- Völker, Schauspieler 129. 144
 Vollbrecht, Wörterbuch zu Anabasis 24
 Vollgraff, Aesch. Agam. 7
 — Thucydidea 23. 163
 Vollmer, Ciris 233
 — Culex 233
 — Ovidi Halieutica 229
 Vopel, Goldgläser 138. 201
 Votsch, lat. Sprachlehre 42. 116
 Voetter, Kupferprägungen 69. 144
 — Münzen 208
 Vulic, Cäsars Kriege u. Ariovistus bei
 Dio Cassius 78. 96
 — Chronologie 122
 — Fragment aus Sall. Hist. 35
 — Helvetierauswanderung [Caes.] 165
 — Münzen 144
 Vürtheim, de heliaeis athen. 127
 Vysoky, epigraph. Kleinigkeiten: I. Zu
 Arcestratos. II. Zu d. dodonäischen
 Orakelinschriften 7. 70
 — Odysseus oder Hephaistos 257
 W. A., Ehrengabe f. Mau 254
 Wachsmuth, wirtschaftl. Zustände 189
 Waddington, philosophie 118
 Wagener, zu Horat. 31. 156
 Wagner, Incerti auctoris epit. rer. gest.
 Alex. 228
 — -Kobilinski, Altertümer 50. 124. 188
 Wahlin, Theocrit 22
 Walden, Libanius 16
 Walderdorff, Inschriften 144
 Waldstein, Bacchylides 152
 — Hellenic art 201
 — Hera d. Polyklet 201
 Walker, law of nations 51
 — sequence of tenses 116. 179
 Wallau, Facsimilierung von Stein-In-
 schriften 262
 Walters-Wroth, record on excavations
 65. 70. 138. 201. 257
 Waltzing, corporations 54
 — fando 116
 — lexique de Plaute 34. 106. 171. 230
 Walz, Metallgewinnung 125
 Wanka v. Rodlow, Brennerstrasse 245
 Wappler, Gesch. d. Mathematik 51
 Warneke, Columella 29
 Warren, distinctio versuum in Terence
 174
 Wartenberg, Heldenlied v. Basil. Dig.
 Akrit. 78
 — -Baedorf, Anfangsunterricht im Lat. 5
 Waser, Charon, Charun, Charos 56
 Watzinger, de vasculis 201
 Weber, A., Katakomben 138
 — F., Platon. Notizen üb. Orpheus 17.
 87. 159
 Weber, G., Wasserleitungen 65
 — H., 'Αθηναίων πολιτεία 9
 — finds of coins 70
 — Plautina 34
 — quaest. Calpurn. 96
 — W., Lysias 157
 Wechsler, Lautgesetze 234
 Weckerling, Reitergrabstein 65
 Wecklein, Euripides 12. 80. 154
 — Fragm. e. Tragikers 93
 Weemaes, prononciation du Grec 40
 Weerd, métrique de Cicéron 167
 Wegener, Methodik d. Unterrichts 5
 Weichardt, Pompei 65. 138. 202
 — Schloss d. Tiberius u. a. Römer-
 bauten 138. 202. 257
 — Tiberius's villa a. other buildings 257
 Weidling, Schaidenreissers Odyssea 217
 Weidner, Tac.-Kommentar 36
 Weihinschrift 144
 Weil, H., l'antiquité grecque 188. 245
 — Cratippe et Thucydide 78. 93
 — élégies de Tyrtée 23
 — inscription 208
 — metrica 154. 176
 — R., Chabouillet 2
 — Pisa 70
 — Six 4
 — Tetradrachmon d. Eukleidas 262
 — Verwendung von Münzen 70
 Weilbach, Drakon og Kylon [Aristot.] 9
 Weinberger, Wegweiser durch Hand-
 schriften-Sammlungen. 2. Zu spät-
 griech. Epikern 153
 Weinell, Wirkungen d. Geistes 117
 Weis, Christenverfolgungen 184
 Weise, lat. Sprache 42. 116. 237
 — Schrift- u. Buchwesen 148
 Weiske, Handwörterb. d. griech. Sprache
 177
 Weiss, B., Briefe d. Apostel Johannes 22
 — Evangelien 22. 91
 — N. T. 22
 — J., Zahns Einleitg. i. d. N. T. 22
 — R., Entstehung von Städtewesen 187
 Weissbrodt, R et L 179
 Weissenfels, Schulgrammatik 40
 Weisshäupl, Funde 245
 Wellauer, Panathénées 56. 131
 Wellmann, Bericht üb. Dioskurides 153
 — Gesch. d. Medicin 189
 Welzhofer, Horaz 31
 Wendel, de nominibus bucolicis 26. 78.
 152. 214
 Wendt, Johannesevangelium 91. 222
 Wenig, Minucius Felix 170

- Wenzel, altsprachl. Gymnasial-Unterricht 5. 148
 Wernicke, Apollo 202
 Wernle, altchristl. Apologetik 91. 162
 — synopt. Frage 91
 Wessely, C., Schrift ü. Wetterzeichen 144
 — Schrifttafeln 70. 208
 — K., Lage des Möris-Sees 242
 Wessner, Sallust 230
 — Scholien-Litteratur 29
 Wetzlar, Sokrates 159
 — -Immisch, Apologie d. Xenophon 163
 Weyman, Bericht ü. christl.-lat. Poesie 118. 181
 — Horaz 102
 — Novatian 104
 — Origenes u. Novatian 85. 104
 Wheeler, A. L., imperfect indicat. in Plautus a. Terence 171. 174
 — B. I., Alexander the Great 47. 183
 Wichmann, Villa 257
 Wickenhagen, Kunst, Bankunst etc. 202
 Wickhoff, art 202
 — Goethe u. d. Antike 148
 Wide, Thukydides 93
 — Vasen 65. 138. 202
 Widmann, Jahresber. ü. Thukydides 23
 Wieck, Katasterismenfragment 169
 Wiegand, Dystos 124
 — Sculpturen 202
 Wilamowitz-Möllendorff, Antiphon 75
 — Antrittsrede 73
 — Asianismus u. Atticismus 43
 — Bruns' Frauenemancipation 248
 — Dioskurides 215
 — Gedichte 208
 — griech. Unterricht 148. 212
 — hesiod. Kataloge 154. 208
 — Koloss 257
 — Lese Früchte [Alc. Odysseus] 150
 — — [Ammonios] 150
 — — [Arist. πολιτεία Ἀθηναίων] 151
 — — [Artemidoros] 151
 — — [Athenaeus] 151
 — — [Ilias] 156
 — — [Inscription betr. Volksbeschluss] 208
 — — [Jos. Bell.] 156
 — — [Isokrates] 156
 — — [Lysias] 157
 — — [Phaidas] 158
 — — [Thukydides] 163
 — Neujahr 1900 6
 — Porphyrius 88. 159
 — Reden und Vorträge 212
 Wilbrandt, Platos Ideenlehre bei Aristoteles 77
 Wilcken, Generalregister d. Papyrusurkunden 144
 — Krebs 205
 — Ostraka 52. 127. 190
 — Papyrus-Urkunden 144
 — Roman-Handschrift 152. 206
 Wilhelm, Antiphon 144
 — Epigramm 208
 — ἔτος u. ἐνιαυτός 113. 208. 235
 — Friedensbund 262
 — Inschrift 144. 262
 — Nachlese zu griech. Inschriften 144
 — νέμνος [Plut.] 159
 Willems, sénat 191
 Willenbücher, Caesars Ermordung 26
 — z. griech. Unterricht 5
 Willers, Fund von Serrati 144
 — xόρη 144
 — Silberbarren 70. 144
 Willmann, Gesch. d. Idealismus 239
 Willrich, Chelkiasstein 144
 — Iudaica 117. 180
 Willson, Lucian 16
 Wilms, Schlacht im Teutoburger Walde 48. 122
 Wilpert, Schema Pindar. 116
 Wilson, Juvenal 228
 Winckelmannsfest 65
 Winckler, altoriental. Forschgn. 45. 182. 240
 Windelband, Gesch. d. Philosophie 118
 — hist. of philosophy 118. 181. 239
 — Platon 18. 87. 159. 220
 Winkler, Funde 245
 — Quellen d. makedon. Krieges 184
 Winnefeld, Bronzebecken 65
 Winteler, Landweg 124. 187
 Winter, E., griech. Kunst 202
 — Fr., Euphronios 257
 — Kunstgesch. d. Altertums, vide Kunstgeschichte in Bildern
 — Porträtstatue 138
 Winterfeld, ad Cic. et Hygin. 29
 — rhythm. Dichtung 39
 — lectiones astronom. [Aratus] 150
 Wirmer, Zeitformen im konjunktiv. Nebensätze 179
 Wirtz, Theophrastus 92
 Wiskott, aberratio ictus 129
 Wissmann, lat. Musterbeispiele 74
 Wissowa, de equitum tilulis Roman. 249
 Witkowski, prodr. gramm. papyr. graec. 144
 — o uwzględnianiu archeologii 5
 Witte, Nicolaus Damascenus 85. 219
 Woblrab, altklass. Realien 5
 Wojciech, Arystot. 9
 Woisin, Anfänge d. Merovingerreiches 122

- Wolff, E., Gesetze der Poesie 42
 — G., Aufgaben d. westdeutschen Geschichtsvereine 245
 — röm.-german. Forschung 245
 — Ziegelstempel 70
 Wölfflin, Ed., campana, Glocke; species, Spezerei 116
 — Dioskuren 228
 — funerare in d. Epitoma Livii 103
 — Gelasius 237
 — Glocke — Schelle 237
 — Herstellg. d. Thesaurus linguae lat. 39
 — Hexameter u. silberne Prosa 112
 — Italafragmente 224
 — lat. Lexikographie 179
 — manculus [Sen.] 231
 — Nachahmung in lat. Prosa 238
 — rutilus [Tac.] 232
 — signum, Glocke 237
 — vicatim [Placidus] 229
 — vicatim; condecibilis [Greg. Tur.] 227
 — Völker-Psychologie 242
 — H., klass. Kunst 65
 Wolfram, Metz 245
 Wollenweber, „Steinhaus“ u. röm. Gebäude 245
 Wolters, Knossos 187. 202
 Wood, etymolog. miscellany 175
 Woodhouse, Aetolia 48
 Woermann, Gesch. d. Kunst 202
 Wormstall, Wallburgen etc. 65
 Wotke, Leo XIII. u. class. Studien 5
 — Epitome op. Cassiani 79
 Wrede, Miscellen 92. 162
 Wright, euphonic ellipses in Antigone 160
 Wróbel, Aristoteles 151
 Wroth, coins 144
 — Otanes a. Phraates 208
 Wunsch, Abschied von d. Fontana Trevi 249
 — Fluchtafeln 70. 144. 262
 — Polybius-Forschungen 19. 220
 — Scarabaeus mit Inschrift 144
 — Verfluchungstafeln 144
 Wyse, σφενδόνη in Aesch. Agam. 7
 Xanthurides, μῆτραι ἀρχ. 202
 Xenophon, opera (Marchant) 223
 — Agesilao (Canilli) 23. 93
 — Anabasis 23. 24
 — — (Edwards) 23
 — — (Gemoll) 24. 93. 163. 223
 — — (Hansen) 23
 — — (Marchant) 163
 — — (Sorof) 163
 — — (Vollbrecht) 23
 — — (Werra) 23
 — Economique (Graux-Jacob) 163
 — — (Hodermann) 163
 Xenophon, Economique (Pernajon) 223
 — — (Talbot) 223
 — Hellenica 24
 — — (Edwards) 24. 93
 — — (Groner) 24
 — — (Rossberg) 24
 — — (Vollbrecht) 24
 — — (Wernicke) 93
 — memorie Socrat. (Corradi-Landi) 93
 — de re publica (Kalinka) 93
 Young, concordance to bible 22
 Zacharias Rhetor, Kirchengeschichte (Arens-Krüger) 24. 94. 164
 — (Hamilton a. Brooks) 163
 Zacher, Aristophanesstudien 8. 214
 Zahlfleisch, Aristoteles bei Simplicios 9
 — Aristot. Metaphysik 151
 Zahn, Einleitung in d. N. T. 22
 Zaluski, lyriques grecs et Horace 84
 Zambaldi, accentuazione lat. 116
 Zambra, poesie Oraz. 31
 Zangemeister, Reisel's Denkmäler 258
 Zebelew, Epimeleten 52
 Zeitschrift f. alte Geschichte 45. 119
 — der Savigny-Stiftung f. Rechtsgeschichte 54
 Zekides, ἐκτεταταί 208
 Zeller, Litteraturüb. Philosophie 45. 181
 Zereti, Nationaltypen 208
 Zernial, Jahresber. üb. Germania 36. 109
 Ziebarth, griech. Vereinschriften 262
 Ziehen, Alexandersarkophag 258
 — εὐστόν 56
 — Lessings Laokoon 202
 — Salmasianusanthologie 94
 Zielinski, Cicero 29
 Ziemer, syntakt. Ausgleichen 39. 175
 Zimmerer, kappadok. Stadt 138
 Zimmerhaeckel, Caesars Rheinbrücke 26. 224
 Zimmermann, Ethymologie von augur 179
 — Etymologie von donec u. secus 116
 — lat. Wortbildung 237
 — Posthomerica des Quintus Smyrn. 88. 250
 — Wandel von l zu i 179
 Zingerle, Livius 103
 Zingler, Cicero 29. 99
 Zirndorfer, Alimentationspflicht 54
 Zöchbauer, Germania 109. 232
 Zoltvány, klasszikai verselésünk történetéhez 102
 Zucker, Artikel bei Personennamen in Anabasis 94
 — Xenophon u. Opfermantik 163
 Zuretti, Omero 156
 — Physiologus Greco 17

Berliner Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft
Setzerinnen-Schule des Lette-Vereins.

BIOGRAPHISCHES JAHRBUCH
FÜR
ALTERTUMSKUNDE

begründet

von

Conrad Bursian

herausgegeben

von

L . Gurlitt und W. Kroll.

DREIUNDZWANZIGSTER JAHRGANG.

1900.



LEIPZIG 1901.
O. R. REISLAND.

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
Bernhard Wilhelm August Heisterbergk von Prof. Dr.	
Julius Adolf Bernhard in Dresden A.	1
Friedrich Wieseler. Von Dr. Georg Hubo in Stolberg	
(Rheinland)	9
Martin Hertz. Von F. Skutsch in Breslau	42
Auguste Allmer. Von Dr. Otto Hirschfeld in Char-	
lottenburg	71
August Rossbach. Von W. Kroll in Greifswald . . .	75
Thomas Mettauere	86
Wilhelm Deecke. Von Therese Deecke und August	
Baumeister	87
Karl von Jan.	
I. von Jans Leben. Von B. Lupus*)	104
II. von Jans wissenschaftliche Arbeiten. Von E. Graf	111
Alfred Fleckeisen. Von Prof. Dr. Georg Goetz in Jena	125
Samuel Berger	148
Georg Autenrieth. Von Dr. Karl Loesch in Nürnberg	153

*) Nur von B. Lupus, nicht, wie irrtümlich gedruckt, von B. Lupus und von E. Graf.

Bernhard Wilhelm August Heisterbergk

(geb. am 15. März 1841 in Zwickau, gest. am 16. Sept. 1898 in Rom)

von

Prof. Dr. Julius Adolf Bernhard,

Rektor des Vitzthumschen Gymnasiums in Dresden, A.

B. Heisterbergk war geboren den 15. März 1841 in Zwickau und erhielt seine wissenschaftliche Vorbildung von Ostern 1854 bis Ostern 1860 auf dem Gymnasium zu Freiberg, wohin seine Mutter nach dem frühen Tode des Vaters, des Justizamtmanns Franz Maxim. Heisterbergk, übersiedelt war. 1860 bezog er die Universität Leipzig, um klassische Philologie und Geschichte zu studieren. Unter seinen Lehrern sind zu nennen A. Westermann, R. Klotz, Emil Müller und vor allen H. Wuttke. Nachdem er im Jahre 1863 die Staatsprüfung bestanden und die Doktorwürde erworben hatte, wandte er sich nach einer kurzen Bethätigung im Lehrfach politischer Schriftstellerei zu und hatte als Redakteur und Berichterstatter seinen Aufenthalt zunächst in Leipzig, später bis zum Ausbruch des 1870er Krieges in Hannover. Die folgenden Jahre brachte er in Wien, Dresden und Freiberg zu, nur noch einmal für kurze Zeit als Redakteur einer politischen Wochenschrift thätig, in der Hauptsache aber befaßt mit historischen Studien, die sich vornehmlich auf die Geschichte der römischen Kaiserzeit bezogen. Aus langjähriger Beschäftigung mit der Geschichte Karthagos unter römischer Herrschaft erwuchs seine erste größere Arbeit: Die Entstehung des Colonats, Leipzig 1876, B. G. Teubner. 148 S. 8.

Im Jahre 1877 reiste er nach Italien, zunächst nur zum Zwecke seiner weiteren Ausbildung und weiterer Forschungen; vom Jahre 1878 aber nahm er dauernden Aufenthalt in Rom und hat dort, mit einer Italienerin seit 1881 verheiratet, bis zu seinem Tode gelebt, ohne seine Heimat je wiedergesehen zu haben. Abgesehen von dem bereits Citierten erschienen von ihm in zeitlicher Folge:

Über den Namen Italien. Eine historische Untersuchung. Freiberg und Tübingen, Mohr, 1881. 166 S. 8.

Zur Colonatsfrage. Zeitschrift für gesamte Staatswissenschaft. (H. Laupp, Tübingen), 1881. S. 581—587.

Name und Begriff des *jus Italicum*. Tübingen, Laupp, 1885.
 190 S. 8. Dazu Nachträge „zum *jus Italicum*“ in *Philologus*
 50. N. F. 4. S. 637 ff. und „das *jus Italicum*“ in der Zeitschrift
 für gesamte Rechtswissenschaft. 1886. S. 615 ff.

Fragen der ältesten Geschichte Siciliens. Berlin, Calvary, 1889.
 190 S. 8.

„*Provincia*“. *Philologus* 49. N. F. 3. 1890. S. 629 ff.

Noch einmal „*Provincia*“ ebenda 56. N. F. 10. S. 722 ff.

„*Municeps*“ ebenda 55. N. F. 9. S. 393 ff.

Die Bestellung der Beamten durch das *Los*. Historische Untersuchungen. Berlin, Calvary, 1896. 119 S. 8.

Dazu als Anhang Wiederabdruck des Aufsatzes „*Provincia*“ unter dem Titel Verlosung der einzelnen Funktionen unter die Inhaber mehrstelliger Wahlämter: die römische *provincia*.

Heisterbergks Schriften haben lebhaftes Interesse erregt und vielseitigen Meinungswechsel hervorgerufen. Wenn auch seine positiven Aufstellungen nicht allgemeinen Beifall gefunden haben, bzw. die positiven Ergebnisse überhaupt mehrfach vermißt worden sind, so verdient der kritische Teil seiner Untersuchungen, die sich ausschließlich mit viel umstrittenen schwierigen Fragen befassen und auf dunklem Gebiet bewegen, um so uneingeschränkteres Lob. Nahezu einstimmig lautete denn auch das Urteil dahin, daß seine Forschung scharfsinnig, anregend, und auch wo sie zu positiven Ergebnissen nicht geführt habe, doch ersprießlich gewesen sei, sofern sie mit uerbittlicher Logik mit Unhaltbarem aufräumte. Wer seine Schriften gelesen hat, wird in der That gern geneigt sein, das zu unterschreiben, was einer seiner Rezensenten in der Kritik der Schrift über den Namen Italien sagt: „Man schlage dies Verdienst (der Negation) nicht gering an. Wer einige von den geistreichen Einfällen, deren liebster Tummelplatz von den Zeiten des seligen Timäus her die italische Urgeschichte war, so gründlich beseitigt, daß ein Wiederaufleben oder gar ein Fortzeugen ausgeschlossen ist, fördert die Wissenschaft wahrhaftig mehr, als wer immer nur solche Phantasiegeschöpfe in sogenannten anregenden Büchern in die Welt setzt.“ (Otto Seeck, Deutsche Literaturzeitung 1881, 33 1301.) In der eben berührten Schrift, um bei dieser zunächst stehen zu bleiben, bespricht H. die von Hellanics bis Nissen aufgestellten Hypothesen über den Namen Italien, um sie in ausführlicher Kritik sämtlich zurückzuweisen. Auf eine eigene Erklärung verzichtend, stellt er als Vermutung hin, daß der Name kanaitischen Ursprungs sei, vielleicht zurückgehe auf die Form *Itania*, die er in Beziehung setzt mit dem kretischen Vorgebirge *Itanum* und dem bei Clemens überlieferten Namen eines semitischen Erfinders *Itanus*.

In der ziemlich breiten Untersuchung über das *jus Italicum* sucht er zu beweisen, daß eine rechtliche Sonderstellung Italiens, seiner Gemeinden und seines Bodens im römischen Reiche zu keiner Zeit bestanden habe, daß der italische Boden nie besonderes Recht besessen habe, daß vielmehr unter *jus Italicum* das Recht der „*colonia Italica*“ zu verstehen sei, d. h. das Recht der durch zufällige Umstände auf Italien beschränkt gebliebenen alten vollberechtigten Bürgerkolonie im Gegensatz zu anderen römischen Kolonien. Er ging damit über Savigny hinaus, der angenommen hatte, daß das *jus Italicum* sich auf den Zustand von Stadtgemeinden beziehe, die das ursprüngliche, nur dem italischen Boden eigene, später durch Verleihung auf auswärtige Plätze übertragene Recht besessen hätten. Ein weiterer Beitrag zu dieser Frage, den H. druckfertig hinterlassen hat, ist als *opus postumum* im *Philologus* N. F. XII, p. 321 ff. erschienen unter dem Titel: *solum Italicum*.

In den „Fragen der ältesten Geschichte Siciliens“ behandelt H. den Namen *Sicania*, den er nicht als Gesamtname der Insel gelten läßt, sondern nur als Teilbezeichnung. Er leitet ihn her von einem Flusse *Sicanus*, den er im Gebiete von Agrigent sucht, nicht in Spanien, wohin ihn Thukydides verlegt hat, und identifiziert ihn mit dem südlichen *Himeras*, der ursprünglich *Sicanus* geheißen habe. Der Name *Sicaner* hat nach ihm nur geographische, nicht ethnographische Bedeutung. *Sicaner* und *Siculer* haben etymologisch nichts miteinander zu thun, *Siculus* geht vielmehr zurück auf das von Varro bezeugte Wort *secula* = Sichel. Ursprünglich bezeichnete das Wort nichts weiter als das, was die nach Sicilien eingewanderten Griechen mit *Zankle* ausdrückten, die sichelförmige Landzunge von Messina; auf das Ganze der Insel wurde der Name erst später übertragen. Betreffs der Zeitfolge der Niederlassungen nimmt er an, daß die Griechen die *Siculer* und *Sicaner* schon vorgefunden haben, daß dagegen die Phönizier schon vor dem Einzug der *Siculer* auf der Insel sesshaft gewesen seien.

Der, wie oben bemerkt, zweimal gedruckte Aufsatz „*provincia*“ giebt eine neue Deutung dieses Wortes. H. versteht unter *provincia* nicht bloß Funktionen, welche aus dem oberbeamtlichen *Imperium* hervorgingen, sondern er bezieht das Wort auf alle amtlichen Funktionen, welche der Losung unterworfen waren. Er leitet dasselbe wie die früheren Erklärer von *vincere* her, denkt aber nicht an das Besiegen der Feinde, sondern an das Obsiegen bei der Verlosung, so daß das ursprüngliche, einfache, sicher bezeugte Wort *vincia* für ihn gleichbedeutend ist mit Los, Verlosung, Gewinn. Das Compositum *provincia* denkt er sich entstanden auf dem Wege der Substantivierung einer adverbialen Wendung genau auf demselben Wege, wie die Wörter *proconsul*, *propraetor*, *proportio*, so daß also die so oft vorkommenden

Wendungen *provincia obtingit, evenit, obvenit* aufzulösen seien in *provincia obvenit* u. s. w. = „fiel als Gewinn bei der Verlosung zu“, eine Auffassung, in der ihn das so häufig mit *provincia* synonym begegnende *sors* bestärkt.

Gegen die herkömmliche Erklärung des Wortes *provincia* als „Siegesamt“ schienen ihm ebenso sprachliche, wie sachliche und logische Gründe zu sprechen. Der militärische Sieg, sagt er, kann nicht die Eigenschaft sein, welche den verschiedenen mit dem Namen *provincia* benannten amtlichen Kompetenzen gemeinsam war und ihre Benennung mit einem Gesamtnamen veranlaßte. Um den Namen *provincia* als militärischen Sieg erklären zu können, waren die bisherigen Erklärer genötigt gewesen, weitaus die Mehrzahl der *provincia* benannten Kompetenzen als nur uneigentlicherweise so benannt hinzustellen: er findet in der Verlosung ein Merkmal, welches in Wirklichkeit allen jenen Kompetenzen gemeinsam ist, und kommt in seinen Ausführungen schließlich zu dem Hauptsatze, daß niemals eine amtliche Kompetenz *provincia* genannt worden sei, die nicht der Losung unterworfen gewesen sei.

Bei der Erörterung über den Begriff des Wortes *munciceps* geht H. von den bei Paulus s. v. *municipium* und bei Festus s. v. *munciceps* gegebenen Definitionen aus, die er für richtig überliefert, nur für falsch interpungiert bei Paulus hält. (H. liest: *Municipium id genus hominum dicitur, qui quum Romam venissent neque cives Romani essent, participes tamen fuerunt omnium rerum ad munus fungendum una cum Romanis civibus, praeterquam de suffragio ferendo aut magistratu capiando, sicut fuerunt Fundani, Formiani, Cumani, Acerrani, Lanuvini, Tusculani. Qui post aliquot cives Romani effecti sunt, für Fundani Tusculani, qui effecti sunt*). In überzeugender Weise führt er aus, daß das Wort *munciceps* zweimal gebildet worden, zweimal aus verschiedenem Anlaß und an verschiedenen Orten entstanden ist. Es sind unter *municipes* erstens zu verstehen die nach Rom Zugewanderten, welche dort an gewissen munera der römischen Bürger Teil erhielten, aber kein öffentliches Amt bekleiden durften; zweitens Personen, welche nicht in Rom, sondern in ihren Heimatgemeinden die Benennung *municipes* erhielten und diese Bezeichnung gerade nur deshalb erhielten, weil sie öffentliche Ämter bekleidet hatten. Das Wort *municipium* bedeutet demnach sprechend zunächst nicht eine politische Gemeinde, sondern die Gesamtheit der an einem Orte vereinigten *municipes*, es ist dann aber auch auf die Gemeinden übertragen worden, die das römische Bürgerrecht durch Verleihung erhielten.

An all diesen Veröffentlichungen ist die Kritik nicht achtlos vorübergegangen, das *jus Italicum* ist, soviel ich sehe, sogar 14mal besprochen worden, darunter auch von zwei ausländischen Gelehrten.

Die meiste Anregung hat H. aber offenbar mit seiner Erstlingsschrift über die Entstehung des Colonats gegeben, ja man kann sagen, daß das Buch Aufsehen gemacht hat.

Die schwierige Frage nach dem Ursprung dieser merkwürdigen Institution des Colonates hatte schon vor ihm hervorragende Gelehrte beschäftigt. H. bespricht nun in scharfsinniger und gründlicher Weise die verschiedenen Versuche, die von Savigny bis Rodbertus gemacht worden waren, um die Entstehung dieses ackerbauenden Standes zu erklären, der weit verbreitet im ganzen Reiche, frei, rechts- und eigentumsfähig und doch an die Scholle gefesselt war, der, scheinbar plötzlich in die Erscheinung tretend, schließlich durch die Rechtsinstitutionen unter Theodosius und Justinian zu einem festen politischen Gebilde geworden war. Nahe lag es, und die meisten Gelehrten waren von der Annahme ausgegangen, daß der Stand der Colonen hervorgegangen sei entweder aus verarmten Freien oder aus bedingt freigelassenen Sklaven oder aus unterjochten Barbaren. Im Gegensatz hierzu erklärt H. die Institution des Colonats aus dem römischen Steuersystem. Das ist das Neue in seiner Forschung, und es scheint, daß er damit das letzte Wort gesprochen hat. Im übrigen hält er — dies im Gegensatz zu Rodbertus — an der Annahme der bisherigen Forscher fest, daß der Ursprung nicht in Italien, sondern in den Provinzen zu suchen sei. Da das römische Steuersystem alle Lasten den Provinzen zuschob, so mußte man hier, in den Provinzen, auf eine intensivere Ausbeutung des Grund und Bodens bedacht sein als in dem schließlich (seit dem Ende des Macedonischen Krieges) ganz steuerfreien Italien. Das System der Latifundienwirtschaft, das seit den punischen Kriegen in Italien um sich griff, drang zwar auch nach den Provinzen vor, doch war hier der Boden so mit Steuern und Abgaben in natura überlastet, daß die Großgrundbesitzer nicht umhin konnten, eine intensive Bebauung vorzunehmen, wenn sie nicht unter der Last der vom Staate geforderten Leistungen erliegen wollten. Während also in Italien die großen Herren um eine fruchtbare Kultur ihrer immensen Länderstrecken sich so gut wie nicht zu kümmern brauchten, sondern dieselben zur Anlage von Villen, Forsten und Seen benutzten, kam man in den Provinzen auf das System der Kleinwirtschaft mit der Verpachtung an freie Arbeiter. Man vertrieb dort nicht, wie in Italien, die Bauern, auf deren Kosten die Latifundien entstanden waren, sondern man ließ sie gegen einen Pachtzins auf ihrer Scholle sitzen — ein Verfahren, das zum Teil hinauslief auf ein Anerkennen bereits bestehender Verhältnisse, z. B. in Ägypten, wo die Kleinwirtschaft und Gebundenheit der bäuerlichen Klasse von alter Zeit her vorhanden war. Auf den in den Provinzen gemachten Erfahrungen baute dann die Reichsregierung weiter, als sie

im 4. Jahrhundert zur weiteren allgemeinen Organisation des Steuerwesens darauf ausging, einen festen Bauernstand zu schaffen. Wenn also in Italien die Steuerfreiheit des Bodens zur Austreibung der ehemaligen Kleingrundbesitzer und zum Verfall des Wirtschaftsbetriebes führte, so diente die Steuerpflichtigkeit des provinziellen Bodens dazu, daß die Kleinwirtschaft bei aller Konzentration des Grundbesitzes forterhalten und gemeinsam mit dieser Konzentration zur Ursache des Colonats wurde.

Die Ausführungen H.s erheben sich, obwohl er ausdrücklich im Vorwort erklärt, daß er nur einen geschichtlichen Vorgang darlegen, nicht eine volkswirtschaftliche Theorie erklären wolle, doch zur Prüfung allgemeinerer und höherer Fragen, deren Bedeutung nicht nur auf die frühere Zeit und auf das römische Reich beschränkt ist. Sein Buch hat deshalb die Aufmerksamkeit der Nationalökonomien und Volkswirtschaftslehrer nicht minder wie der Geschichtsforscher erregt. „Wir glauben unseren Lesern gegenüber,“ sagt der Rezensent in der Vierteljahrsschrift für Volkswirtschaft XIV, 4, 222 „nicht nötig zu haben, es weiter auszuführen, daß die Lehren dieses trefflichen Buches nicht nur historisches Interesse haben, sondern auch die Gefahren zeitgeschichtlicher Bestrebungen beleuchten. Mehr noch als in den philosophischen Wissenschaften ist in der Volkswirtschaftslehre geschichtliches Erbgut von der fruchtbarsten Bedeutung für die Gegenwart und die Zukunft.“ Nicht minder anerkennend lautet das Urteil des Rezensenten in der Zeitschrift für gesamte Staatswissenschaft XXXIII, 1877 S. 170.

In seiner letzten, noch bei seinen Lebzeiten erschienenen Schrift „die Bestellung der Beamten durch das Los“ wendet H. sich zum ersten Male der griechischen Geschichte zu. Die mittelbare Veranlassung hierzu war die bereits erwähnte Untersuchung über das Wort provincia. In ihr war er zuerst der Losamtsfrage näher getreten, und es war deshalb nur natürlich, daß ihn, sowie die unerwartet wiedergefundene Schrift des Aristoteles vom Staate der Athener im Druck erschienen war, ganz besonders die die Beamtenerlosung betreffenden Angaben derselben interessierten. Die beiden verdienstvollen Monographien über die Beamtenerlosung im Altertum, die Schrift Fustels de Coulanges über die Archontenerlosung*) und die J. W. Headlams über die Beamtenerlosung in Athen**) waren in ihren Ergebnissen durch Aristoteles' Staat der Athener zum Teil wesentlich ergänzt, zum Teil auch in Frage gestellt worden, so daß eine Neubearbeitung des Gegenstandes angezeigt erschien. Dieser Aufgabe

*) Sur le tirage au sort appliqué à la nomination des archontes athéniens (Nouv. Revue hist. de droit français et étranger, 2. année 1878).

**) The election by lot at Athens. Cambridge 1891.

unterzieht sich nun H. in der angegebenen Abhandlung. Im Gegensatz zu Fustel de Coulanges, der die Losung als eine aus religiösen Rücksichten entsprungene Einrichtung dargestellt hatte — nach ihm wurden die Archonten deshalb erlost, weil sie nicht nur Magistratsbeamte, sondern zugleich Priester waren; durch das Los habe man den Göttern die Entscheidung über die Bestellung ihrer Diener zuweisen wollen, und so sei das Los für die Alten nicht das Ergebnis des Zufalls, sondern eine Kundgebung des Willens der Götter gewesen — nimmt H. an, daß das Los ursprünglich nichts weiter gewesen sei als eine Form, den Turnus festzustellen, daß es nur zwischen theoretisch Gleichberechtigten entscheiden sollte. Am schärfsten ist diese Bedeutung an der Stelle der Aristotelischen Schrift formuliert, wo von dem vorsolonischen Drakonischen Rate gesagt wird: „Den Rat bildeten 401 aus der Bürgerschaft Erloste. An der Losung für dieses, wie für die übrigen Ämter, nahmen die mehr als dreißig Jahre alten Bürger teil; und keiner konnte zum zweiten Male das Amt bekleiden, bevor alle anderen an der Reihe gewesen waren; dann fing man wieder von vorn an zu losen“ (Pol. Ath. 4). Von diesem ursprünglichen, bei der Bestellung des Rates hervortretenden Gebrauche des Loses wich natürlich die Bestellung der eigentlichen Beamten ab. Was die Archontenstellen betrifft, so ist durch die Aristotelische Schrift der langwierige Streit über den Zeitpunkt der Einführung des Loses bei dieser Wahl beigelegt: sie ist erfolgt im Jahre 487/6 unter dem Archon Telesinus, sie war aber nur die Wiederherstellung eines früher schon und zwar seit den Solonischen Zeiten gesetzlich vorgeschriebenen, seither durch Willkür außer Geltung gekommenen Verfahrens. Was die Tendenz dieser Neuerung betrifft, so ist der Gedanke an den Turnus der geringen Zahl wegen von vornherein ausgeschlossen: sie tritt uns vielmehr in der Verbindung mit der Wahl als Schranke des aktiven Wahlrechts entgegen: das Wahlrecht der Bürgerschaft blieb insofern unberührt, als nur aus den von der Bürgerschaft durch Vorwahl aufgestellten Kandidaten die Archonten erlost werden konnten, die mit der Vorwahl verbundene Losung war aber deshalb kein Schritt zu gunsten der Demokratie; denn nach wie vor blieb die Wählbarkeit zu den Archontenstellen auf die Angehörigen der beiden obersten Vermögensklassen, der Ritter und Pentakosiomedimnen, beschränkt. Die Losung vertritt also dem Vorwahlrecht der gesamten Bürgerschaft gegenüber die gleiche Berechtigung aller Angehörigen der oberen Censusklassen auf die Verwaltung des fraglichen Amtes. Im 4. Abschnitte seiner Abhandlung kommt der Verf. auf die letzte Phase in der Entwicklung dieser Institution. Diese brachte die völlige Beseitigung der Vorwahl und die Erlosung der Beamtenstellen aus allen Bürgern. Einen ersten Schritt hierzu hatte man schon 12 Jahre vor

der Schlacht von Marathon gemacht, indem man seit diesem Jahre für die militärischen Ämter zwar nicht die Vorwahl, wohl aber die Losung abschaffte, so daß diese Ämter zu ausschließlichen Wahlämtern wurden, und indem man die Wahl zu diesen Stellen nicht mehr den Phylen oder Demen überließ, sondern der Volksversammlung übertrug. Leider ist weder der Name des Antragstellers auf die Beseitigung der Vorwahl überliefert noch die Zeit, in welcher sie erfolgt ist. Daß sie aber stattgefunden hat, geht aus der Darstellung der athenischen Verfassung, wie sie zu Aristoteles eigener Zeit war, hervor, indem hier keiner Vorwahl mehr, sondern nur noch der reinen Erlosung oder der direkten Wahl gedacht wird. Sie wird zum anderen bestätigt durch die Gegenüberstellung, welche Isokrates zwischen der, Vorwahlen aufweisenden, von ihm nach den Namen Solons und Kleisthenes' benannten Verfassungsepoche Athens und der Verfassung seiner eigenen Zeit vornimmt. Eben- sowenig wie die Zeit und die Art der Durchführung ist die Tendenz der Einrichtung klar erkennbar. Zur Kennzeichnung derselben hat der Verfasser ein von ihm selbst erfundenes Wort in Vorschlag gebracht: „entschließt man sich zur Neubildung eines Wortes, so kann man diese Verfassungsform im Gegensatz zur Demokratie als Hekastokratie, als Herrschaft jedes einzelnen Bürgers als solchen bezeichnen“ (S. 84), in- sofern in ihr das Bestreben zum Ausdruck kommt, das politische Recht jedes einzelnen Bürgers gegenüber der bisherigen Beschränkung der Ämter auf einzelne Gruppen Privilegierter zu sichern.

Man kann nicht sagen, daß H. alle Bedenken, die bei der Erörte- rung der mancherlei schwierigen Fragen sich aufdrängen, erledigt hätte, aber daß er zur Lösung der wichtigsten Probleme beigetragen, dies Lob ist seiner Arbeit von der Kritik schon jetzt zugestanden: ich ver- weise auf H. Swobodas Besprechung in der Deutschen Litteraturzeitung vom Jahre 1897 N. 20 p. 777—78; weitere Würdigungen finden sich in der Berliner philol. Wochenschrift 1897 S. 991—93, in den For- schungen zur griechischen Geschichte 1888—98 von Ad. Bauer, München 1899 S. 455—57 und in der revue critique d'histoire et de littérature 1897 N. 23 S. 442—44 von A. Bouché-Leclercq.

Außer den genannten Schriften ist, wie oben bereits angegeben, noch ein opus postumum erschienen, welches hier nicht berücksichtigt werden kann. Wenn dem Toten nicht vergönnt gewesen ist, seine Ge- lehrsamkeit in einer Berufsstellung zu bethätigen, so sichern ihm diese hinterlassenen Werke doch ein ehrenvolles Andenken.

Friedrich Wieseler

(geb. den 19. Oktober 1811, gest. den 3. Dezember 1892)

von

Dr. Georg Hubo,

ord. Lehrer an der höh. Stadtschule in Stolberg (Rheinland).

Wenn man auf dem großen Gebiete der archäologischen Forschung hauptsächlich zwei Richtungen einander gegenüberstellen darf, von denen es die eine mehr mit dem Kunstwerte, dem Stile, den Charakteren und der geschichtlichen Entwicklung in größeren Zügen, die andere aber mehr mit den Einzelheiten der Benennung, der Attribute und Symbole, der Allegorie, des Zweckes, des Materiales, der Technik, der Museographie und Denkmälerstatistik zu thun hat — zwei Richtungen, welche Winckelmanns hervorragender Geist ziemlich gleichmäßig zu umfassen verstand, welche aber heutzutage, wo der Stoff immer mehr angewachsen ist, öfter ihre besonderen Vertreter aufzuweisen haben —, so gehörte Wieseler sowohl in seiner Lehrthätigkeit wie in seinen zahlreichen Schriften im großen und ganzen der zuletzt angedeuteten Richtung an. Dabei folgte er aber gleichsam zwei Leitsternen. Der eine läßt sich kurz mit dem von ihm selbst öfter angewandten Ausdrucke Akribie bezeichnen.¹⁾ Er arbeitete mit möglichster Genauigkeit,²⁾ mit achtungswürdigem Fleiße, mit Heranziehung auch solcher Denkmäler, die er an seltener besuchten Stellen vorfand oder die wegen ihrer Kleinheit oder wegen des geringeren Maßes ihrer Kunstfertigkeit oder wegen ihrer späteren Entstehungszeit meistens weniger beachtet wurden, oft auch mit besonderer Betonung etwaiger nicht gleich in die Augen springender Eigentümlichkeiten, namentlich aber mit einer weit ausgedehnten Kenntnis und Durchsicht der einschlägigen Literatur, nicht nur der neueren Schriften und Abbildungen, sondern auch der ihm lieb gewordenen älteren³⁾

¹⁾ Vgl. auch Albert Müller in seinem kurzen Aufsätze über Wieseler in der Allgemeinen deutschen Biographie, S. 2.

²⁾ Er äußerte einst in meiner Gegenwart über sich selbst, daß er sich immer bemühe, „bis ins Detail einzugehen.“

³⁾ Er sagte einst im archäologischen Seminare: „Unter dem Alten giebt es noch so manches, was ausgebeutet werden kann, während es jetzt ein Drang in der Archäologie ist, nur immer das Neueste gleich zu verwerten, alles Frühere aber beiseite liegen zu lassen.“

Literatur, die sich alsdann bei ihm leicht und gern in zahlreichen Citaten widerspiegelte. Der andere Leitstern war das, was er wiederholt und nachdrücklich als die Verbindung von Archäologie und Philologie bezeichnete. Er behandelte auch eine Reihe von antiken Schriftstellern, vor allem solche, welche mit dem Bühnenwesen in Verbindung stehen: er machte verschiedene kritische Vorschläge und legte Wert auf die philologische Hermeneutik;¹⁾ er wies nicht nur bei der Besprechung von Kunstdenkmälern gern auf bezügliche Schriftsteller oder sprachliche Ausdrücke hin, sondern umgekehrt betonte er auch öfter, daß für ein allseitiges Verständnis der Schriftsteller und der Einrichtungen des Altertums eine genauere Kenntnis der archäologischen Denkmäler unumgänglich sei. So konnte er denn auch einstmals im archäologischen Seminare erklären, es sei seine „Lebensaufgabe gewesen, Archäologie und Philologie zu vereinigen“.²⁾

Friedrich Julius August Wieseler wurde am 19. Oktober 1811 zu Altencelle³⁾ geboren, wo er auch am 14. des folgenden Monates getauft wurde. Sein Vater, Christian Christoph mit Vornamen, war damals Pfarrer in Altencelle. Wieseler selbst ist später, wie ich schon vor Jahren aus dem Munde seiner Gemahlin⁴⁾ gehört habe, auf seinen Reisen auch öfter für einen Pfarrer gehalten worden; und mit Recht hat

¹⁾ Er selbst sagt in seinen zu Anfang der achtziger Jahre niedergeschriebenen autobiographischen Aufzeichnungen, teilweise abgedruckt in Hiersemanns antiquarischem Kataloge Nr. 123 (die Bibliothek des Prof. Dr. F. Wieseler, Abteil. II, Leipzig 1893–1894), Umschlag S. 2, er habe „wie als Lehrer so auch als Schriftsteller sich mit der Kritik und Hermeneutik griechischer Autoren beschäftigt, hauptsächlich der Dramatiker, aber auch Hesiods und einiger Prosaiker, selbst solcher, die den klassischen Philologen ferner liegen, wie z. B. Clemens Romanus.“ Übrigens hat er nach einer eigenhändigen Bemerkung die wenigen Blätter seiner eben erwähnten autobiographischen Aufzeichnungen „zuletzt“ für einen „Universitäts-Almanach im April 1887 bearbeitet“.

²⁾ Vgl. auch Albert Müller, a. a. O., S. 2.

³⁾ Dorf an der Aller im Regierungsbezirke Lüneburg, etwa ein Kilometer südöstlich von Celle.

⁴⁾ Die meisten Angaben über den äußeren Lebensgang Wieseler's habe ich entnommen aus den hauptsächlich gemäß seinen eigenen Mitteilungen nach seinem Tode niedergeschriebenen Erinnerungen seiner noch jetzt lebenden Gemahlin Emilie Wieseler, geb. Nöldeke („Aufzeichnungen aus dem Leben meines theuren Mannes Friedrich Wieseler“, Oktober 1894), mit welcher er sich am 25. August 1839 verlobt und am 24. September 1843 verheiratet hatte und welche ihm fast fünfzig Jahre lang eine treusorgende Lebensgefährtin gewesen ist. Ihre autographierten „Aufzeichnungen“ sind auch in die Hände einer Reihe von Freunden und Schülern Wieseler's gelangt.

Dilthey¹⁾ es bemerkt, daß sich „in seinem äußeren Habitus“ — namentlich in seinem Gesichte — „der theologische Zug“ ziemlich deutlich ausgesprochen fand.²⁾ Sein etwas jüngerer Bruder Karl, geboren 1813, ist 1883 als Professor der Theologie und Konsistorialrat in Greifswald gestorben. Wieseler selbst war das älteste unter den fünf Kindern der Familie und hatte außer zwei Schwestern, die aber schon in ihrem Kindesalter gestorben sind, noch einen jüngeren Bruder Julius, der 1816 geboren war und als Doktor und Gymnasiallehrer in Hildesheim 1885 gestorben ist, sich aber anfangs auch der Theologie gewidmet hatte.³⁾ Seine Großmutter mütterlicherseits war eine geborene Hölty, eine Schwester des bekannten Dichters, der 1776 in Hannover gestorben ist. Als Wieseler erst drei Jahre alt war, erhielt sein Vater eine Pfarrstelle in Warmsen.⁴⁾ Hier starb sein Vater schon am 9. September 1819. Seine Mutter, eine geborene Schwarzweller, verfiel unmittelbar darnach in Schwermut und starb etwa ein halbes Jahr später. Sein Vormund wurde nun ein Oheim von ihm, der Pfarrer Wieseler in Satemin. Als achtjähriger fast mittelloser Knabe kam Wieseler schon im November 1819 von Warmsen aus zu seinem Großoheime mütterlicherseits, dem alten Pfarrer Hölty, einem jüngeren Bruder des genannten Dichters, nach Brome,⁵⁾ wo er dann mehrere Jahre geblieben ist. Von Brome kam Hölty später nach Hintbergen.⁶⁾ In Brome

¹⁾ In seinem Abschlusse von Wieseler's autobiographischen Aufzeichnungen in dem schon erwähnten Katalog Hiersemanns Nr. 123, Umschlag S. 4. Vgl. Emilie Wieseler, a. a. O., S. 52.

²⁾ Eine im ganzen wohlgelungene Abbildung nach einer Photographie bietet auch der Katalog Hiersemanns Nr. 123, Umschlag S. 2, während daselbst auf S. 1 die Abbildung des Marmorreliefs namentlich in Bezug auf Nase und Mund unzutreffend ist.

³⁾ Vgl. Dilthey, a. a. O., S. 4.

⁴⁾ Dorf im Regierungsbezirke Hannover, nahe dem großen Moore bei Uchte, in nördlicher Richtung von Minden aus.

⁵⁾ Flecken im Regierungsbezirke Lüneburg, etwas nordöstlich von Gifhorn und nördlich von Übsfelde, ganz nahe der Grenze der Provinzen Hannover und Sachsen.

⁶⁾ Vgl. Wieseler, a. a. O., S. 2. Hintbergen ist ein Dorf im Regierungsbezirke Lüneburg nordöstlich von Ülzen. In diesem Dorfe brachte Wieseler als Gymnasiast und als Studierender öfter seine Ferienzeit zu. Hier ist aber nebenbei zu bemerken, daß das Dorf, welches nahe dem bekannten Walde Göhrde liegt, nicht mehr die Namensform Hintbergen führt, die Wieseler geschrieben hat und die noch auf dem alten Kirchensiegel steht, sondern, wie mir der dortige Pfarrer Ficken schriftlich mitgeteilt hat, jetzt amtlich Himbergen heißt (vgl. Himbeere, althochdeutsch hintberi). Letzterer hat mir auch angegeben, daß Wilhelm Hölty Pfarrer daselbst von 1823 bis 1849 gewesen sei.

besuchte Wieseler die Kantorschule, genoß aber auch privaten Unterricht bei Hölty, wie er solchen früher schon bei seinem Vater gehabt hatte. Zu Ostern 1824 brachte Hölty ihn auf das nicht weit entfernte Gymnasium zu Salzwedel¹⁾ in der Altmark nach Quarta, obgleich der Alte noch einige Zeit vorher in einem Augenblicke der Aufregung zu dem Knaben gesagt hatte: „Du sollst nicht studieren; du hast keinen Kopf und hast auch keine Lust. Du sollst Apotheker werden.“ Daß sich aber Wieseler gerade auf dem Gymnasium ausgezeichnet hat, beweist folgendes Zeugnis des Rektors Danneil, welches ich von Anfang bis zu Ende wörtlich wiedergebe. „Friedrich Julius August Wieseler, Sohn eines zu Warmen verstorbenen Predigers, besucht seit Ostern²⁾ unser Gymnasium, und sitzt seit Ostern d. J. in Prima. Ein Jüngling von vorzüglichen Anlagen und musterhaft angestrenghem Fleiße, der die herrlichsten Früchte getragen hat, und noch mehr tragen wird. Er hat in allen Gegenständen des Gymnasialunterrichts bereits für seinen Klassenplatz vorzügliche Kenntnisse eingesammelt, so daß er gewiß etwas Außerordentliches leisten wird. Auch in seinem Betragen verdient er großes Lob, indem er nie irgend einem Lehrer Veranlassung auch nur zum geringsten Tadel gegeben hat. Dieses allerdings ausgezeichnete Zeugniß, das aber der Wahrheit im strengsten Sinne gemäß ist, habe ich dem lebenswürdigen Jünglinge nicht versagen dürfen. Salzwedel d. 16ten Julius 1828. Der Rector des Gymnasiums. (L. S.) Danneil.“ In Salzwedel wurde Wieseler auch am 19. März 1826 durch den dortigen Superintendenten konfirmiert. Um Michaelis 1829 ging Wieseler „mit vorzüglichen Zeugnissen“ von Salzwedel nach Göttingen, um hier gemäß der damaligen Einrichtung sein Maturitätsexamen zu bestehen, welchem auch der alte Universitätsprofessor Mitscherlich, sein nachheriger Lehrer,³⁾ beiwohnte. Wieseler bekam hierbei die Censur Nr. I, obwohl er nach seiner eigenen Angabe nicht allzu stark in der Mathematik gewesen sein kann.⁴⁾ Er war „für die Theologie prädestinirt“, welcher schon viele seiner Verwandten, namentlich seiner Vorfahren, angehörten. Deshalb wurde ihm auch als eine Art Vorstudium zur Theologie ein einjähriger

¹⁾ Auch Winckelmann hatte diese Schule besucht.

²⁾ Hier fehlt in dem betreffenden Schriftstücke die Jahreszahl 1824.

³⁾ Wieseler hat diesem noch 1843 zum fünfzigjährigen Doktorjubiläum die *Adversaria in Aeschyli Prometheum vinctum et Aristophanis aves* dargebracht; vgl. über diese Abhandlung auch Fleckeisen in den neuen Jahrbüchern für Philologie, 1892, Band 145, Abteil. 1, S. 485, Anm.

⁴⁾ Es ist übrigens hierbei zu beachten, daß auch später in seinen Vorträgen die klare Ordnung des Stoffes und der scharfe Fortschritt im Gedankenaufrbau, wozu gerade die Mathematik eine so bewährte Anleitung zu geben vermag, zuweilen hinter der Fülle von Gelehrsamkeit etwas zurücktrat.

Aufenthalt als einem Alumnus in der bald darnach aufgehobenen theologischen Vorbereitungsanstalt des ehemaligen Klosters Loccum gewährt.¹⁾ Dort hat sich aber bei ihm gerade infolge der damals herrschenden theologischen Richtung und infolge der peinlichen Überwachung der angehenden Loccumer Theologen eine so gründliche Abneigung gegen das Studium der Theologie entwickelt, daß er dasselbe ganz aufgab. Er hat später immer erklärt, „das Jahr in Loccum sei das unglücklichste seines Lebens gewesen.“ Um Michaelis 1830 verließ er Loccum, um sich nun in Göttingen dem Studium des klassischen Altertums zu widmen. Hier hielt er sich anfangs, etwa ein Vierteljahr lang, zur Burschenschaft, gab dieselbe aber um Neujahr 1831 auf. Dazu scheint ihn hauptsächlich das Verhalten einiger Burschschafter bei der um jene Zeit unternommenen kleinen Göttinger Revolte bewogen zu haben. Von da ab gehörte er keiner studentischen Verbindung mehr an. Sein hauptsächlichster Lehrer in Göttingen war Karl Otfried Müller, daneben aber auch Dissen und Mitscherlich. Auch hörte er orientalische Sprachen bei Ewald und das Altdutsche bei den Brüdern Grimm und bei Beneke.²⁾ Er selbst betont an einer Stelle seiner autobiographischen Aufzeichnungen auch sein damaliges etymologisches Interesse und führt an einer anderen nicht mit abgedruckten Stelle unter den von ihm als Schriftsteller späterhin behandelten Disciplinen „die Etymologie“ wieder auf.³⁾ Er hat übrigens während seiner Studienzeit auch einigen Privatunterricht erteilt, namentlich im Hause Dahlmanns. Nach einem dreijährigen Aufenthalte in Göttingen begab er sich um Michaelis 1833 nach Berlin, hauptsächlich um noch ein Jahr lang Böckh zu hören, den Lehrer von K. O. Müller. Darnach blieb er noch zwei Jahre lang zum Zwecke des Selbststudiums in Berlin und wandte seine Aufmerksamkeit besonders den königlichen Museen daselbst zu. In dieser Zeit arbeitete er schon an seiner ersten größeren Schrift mit dem Titel *Conjectanea in Aeschyli Eumenides*, welche aber erst 1839 in Göttingen erschienen und seinem Lehrer K. O. Müller gewidmet ist und in welcher er es unternahm, „Gegenstände zu behandeln, über die kürzlich K. O. Müller und G. Hermann im Streit gelegen hatten.“ Inzwischen wandte er sich aber mit einem Schreiben vom 7. April 1835 nach Hannover in Bezug auf eine etwaige Anstellung im Schuldienste, worauf unter dem 25. desselben Monates folgende Antwort von dem damals an der Spitze der hannoverschen

¹⁾ Loccum liegt im Regierungsbezirke Hannover nahe dem Steinhuder Meere, in nordöstlicher Richtung von Minden aus.

²⁾ Einiges davon spiegelte sich noch später in seinen Vorlesungen wider.

³⁾ Vgl. seine Abhandlung *de linguae Graecae nominibus propriis et adjectivis, quorum prior pars est IO*.

Schulverwaltung stehenden bekannten Friedrich Kohlrausch eigenhändig und rücksichtsvoll erfolgte, so daß seine wohlthuende Höflichkeit auch für manche andere ein Vorbild sein könnte. „Auf Ihr gefälliges Schreiben vom 7. d. M. bedaure ich Ihnen keine so bestimmt günstige Antwort ertheilen zu können, als Sie sie wünschen und ich sie gern geben möchte. Ob es nemlich möglich seyn werde, Ihnen schon in der nächsten Zukunft eine Lehrerstelle anzuweisen, welche Ihre Subsistenz sicherte, ist gar nicht mit Bestimmtheit zu sagen. Es ist möglich, daß die Umstände es so günstig fügen, wie denn bis hierher die Schulamtskandidaten noch sehr schnell in Thätigkeit gekommen sind, allein die Zahl derselben hat sich gerade jetzt bedeutend vermehrt und so entsteht für den Einzelnen die größere Wahrscheinlichkeit, noch warten zu müssen. Es ist daher, um sicher zu gehen, rathsam, daß der Einzelne sich in der Zwischenzeit nach einem andern Unterkommen, zB. als Hauslehrer, umsehe, sich aber nicht auf längere Zeit binde, damit er bei vorkommender Gelegenheit zu einer öffentlichen Anstellung sich bald frei machen könne. Zunächst würde es für Sie nöthig seyn, die Schulamtsprüfung in Göttingen zu machen, und zwar so bald als möglich, damit Sie in die Reihe der Kandidaten treten. Ich bitte deshalb, daß Sie baldmöglichst Ihre Anmeldung zur Prüfung, mit einem lateinischen curr. vitae und Ihren Schul- und akademischen Zeugnissen, an das Ober-Schulkollegium einsenden, worauf Sie eben die Aufgaben zu den schriftlichen Prüfungsarbeiten erhalten werden. Sollte sich dann durch günstige Umstände bald eine Gelegenheit zu Ihrer Anstellung zeigen, so werde ich sehr gern dazu mitzuwirken bereit seyn, da ich von Ihren Leistungen für die Zukunft eine günstige Erwartung hegen darf. Ein unentgeltlich abzumachendes Probejahr ist nicht erforderlich, wohl aber ist jede Anstellung zuerst immer provisorisch, um die praktische Qualifikation der jungen Lehrer kennen zu lernen. Mit vorzüglicher Ergebenheit F. Kohlrausch.“ Im Jahre 1836 kehrte Wieseler, um weiter für sich selbst zu arbeiten, nach Göttingen zurück. Am 13. Januar 1837 promovierte er in Jena. Bald darauf dachte er daran, sich in Halle zu habilitieren, wie der folgende für die damalige Zeit nicht ganz uninteressante Brief des bekannten Geschichtsprofessors Heinrich Leo in Halle an Wieseler beweist. „Ew. Wohlgeboren haben sich in einer so vertrauensvollen Weise an mich gewendet, daß ich nicht umhin kann, Ihnen sofort meine Freude, und (wie ich es schon früher unserem gemeinschaftlichen Freunde Rudloff schrieb) meinen Wunsch auszudrücken, daß Sie der unsere werden möchten. Um so mehr aber fühle ich mich durch Ihr Vertrauen aufgefordert, Ihnen auch über die einzelnen Hindernisse, die mir¹⁾ nun Ihre

¹⁾ Gallicismus?

detaillirtere Mittheilung erblicken läßt, ohne Zurückhaltung zu schreiben. Aus Rudloffs früherer Mittheilung ging nicht hervor, daß Sie bereits den Grad erhalten hätten; ich nahm also an, Sie würden bei uns oder doch auf einer preußischen Universität die Promotion suchen. Daß Sie es früher anderwärts gethan, wird Ihnen einige Umstände machen, denn wir haben eine Verordnung, der zu Folge sich niemand bei uns habilitiren kann, der nicht auf einer preußischen Universität Doctor geworden ist, oder schon anderwärts Privatdocent war. Diese Verordnung hat inzwischen schon mehrfach zu Dispensationen Veranlaßung gegeben, und ich zweifle nicht, daß auch Sie leicht Dispensation erhalten werden; dazu ist aber durchaus erforderlich, daß Herr Geheimerath Delbrück, der Regierungsbevollmächtigte an unserer Universität, sich einigermaßen für Sie intereßire. Können Sie nicht von Göttingen aus, etwa von Göschen,¹⁾ specielle Empfehlungen an ihn erhalten? Auf jeden Fall würde ich Ihnen rathen, ehe Sie einen Schritt weiter thun, Herrn Geh. R. Delbrück zu sehen und zu sprechen. Da er (wie ich, im Vertrauen gesagt, glaube) alle Ursache hat, hier einen dritten Philologen gern zu sehen, werden Sie von vornherein einige Avancen haben, wenn Sie nur einigermaßen empfohlen zu ihm kommen — aber ohne ihn können Sie bei dieser Sachlage nichts erreichen; mit ihm Alles und leicht. Daß er es gern sehen wird, wenn er weiß, daß Sie wenigstens mit Einem der hiesigen Philologen in gutem Vernehmen stehen, glaube ich auch; denn da er selbst nicht als Gelehrter in diesem Fall beurtheilend eingreifen kann, würde ihm eine einmüthige Gegnerschaft der hiesigen Ordinarien doch bedenklich vorkommen, — suchen Sie also auf jeden Fall bei Ihrem Hiersein beide Herren für sich zu stimmen, wenigstens nicht abgeneigt zu machen und wo möglich einen zu gewinnen. Auch dies wird Ihnen nicht schwer werden, denn beide sind durchaus wohlgesinnte, redliche Männer; obwohl Bernhardy zuweilen von abstoßender Aeüßerlichkeit ist. — Haben Sie Delbrück für sich und wissen Sie sich leidlich volle Auditorien zu halten, so müßte man geradezu auf eine Anomalie rechnen, wenn Sie nicht auch bald pecuniäre Unterstützung fänden. Versicherungen indeßen kann ich Ihnen begreiflicher Weise nicht machen, denn ich habe mit der Universitätsverwaltung entfernt nichts zu thun, und kann Ihnen nur einigermaßen als Vertreter in der Facultät in Rechnung kommen. Einiger Muth gehört zum Beginn der academischen Carriere; ich habe ihn auch haben müssen — aber die Verantwortlichkeit für die etwaigen mißlicher Folgen dieses Muthes kann kein zweiter und dritter übernehmen. Von den eigentlichen Philologen unter den hiesigen Studirenden werden Sie

¹⁾ Professor der Rechtswissenschaft.

allerdings viel Honorar nicht gewinnen — sie sind weder zahlreich noch im Durchschnitt zahlbar — aber Sie finden ein offnes Feld für philologische Vorträge, denn die, welche (anderen Facultäten angehörig) ein populäres oder ästhetisch oder kunstgeschichtlich interessantes philologicum hören wollen, wird Ihnen nicht leicht jemand abziehen sobald Sie Ton und Maß zu treffen wissen. . . . Hochachtungsvoll Ew. Wohlgeboren ergebenster Heinrich Leo. Halle den 29ten Juni 1837.“ Schon einige Monate vorher hatte Wieseler in derselben Angelegenheit einen Brief von August Friedrich Pott vom 1. März 1837 erhalten, dessen allerdings weniger ermutigender Anfang folgendermaßen lautet. „Ew. Wohlgeboren wollen mich gütigst entschuldigen, wenn ich auf Ihre Zuschrift vom 29sten Jan. erst so sehr spät antworte, woran zu meiner großen Bekümmerniß mich die auch hier so stark grassirende Grippe, die mich lange fast zu Allem unfähig machte, um so mehr hinderte, als ich nicht die genügende Auskunft, welche Sie wünschen, früher selbst zu erhalten vermochte. — Sie haben mich mit Ihrem Vertrauen beehrt, dem ich gern, auch ohne daß Sie mich an einen mir so theuern Mann als der Senator Deicke ist, erinnert hätten, auf eine Weise zu entsprechen wünschte, die mit Ihren Wünschen in Betreff einer Habilitation hierselbst in größerem Einklange, als die wirkliche Sachlage darbietet, stände. Wollen Sie sich hier habilitiren, so werden Sie als Ausländer nicht zugelassen, bevor Sie ein Zeugniß, schon auf einer ausländischen Univ., wäre es auch nur $\frac{1}{2}$ Jahr, habilitirt gewesen zu sein, oder von dem Ministerium der Geistl. u. Medicinal-Angelegenheiten in dieser Rücksicht einen Dispens beigebracht zu¹⁾ haben. Der Zudrang, selbst von Preußen, zu der Univ. ist so übergroß und die Mittel, diesen Allen zu Brode zu verhelfen, so wenig ausreichend, daß jeder Privatdocent, mit sehr wenigen Ausnahmen, sich auf eine lange Hungerperiode (ich weiß selbst ein Lied davon zu singen, der ich jetzt²⁾ nahe an 10 Jahr in Preußen bin u. es noch nicht weiter, als zu 450 Thaler Gehalt, gebracht habe) gefaßt machen muß.“ Pott fährt weiterhin fort: „Auf Honorar dürfen Sie, wenigstens hier, gar nicht rechnen; die Studenten sind alle arm, und mehrere von uns Professoren, die wir eben keine Brodstudien vortragen, sind froh, wenn man uns unentgeltlich hören will. Die Theologen müssen gegen 30 theol. Collegia hören, wenigstens darüber Testate beibringen; da begreifen Sie leicht — Theologen u. Mediciner sind hier aber fast alle Studenten, jetzt etwa gegen 600 —, wie diese Leute unmöglich noch Lust und

¹⁾ Dies Wort steht hier im Originale, obwohl es gegen den Satzbau verstößt.

²⁾ Pott stand damals in seinem fünfunddreißigsten Lebensjahre.

Zeit zu solchen Allotrien, wie Philologie, Kunstgeschichte usw., haben können.“ Gegen Ende fügt aber Pott noch hinzu: „Gehn Sie auf die Sache überhaupt ein, so seien Sie versichert, daß ich Ihnen gern, als einem Landsmanne¹⁾ und Bekannten meines Onkels Deicke, in jeder Weise zur Hand zu gehen suchen werde, und Sie dürfen sich deßhalb ohne Scheu nur an mich wenden.“ Wieseler dachte damals, wie namentlich aus dem angeführten Briefe Leos hervorgeht, an das Fach der Philologie. Aber es wurde schließlich doch nichts mit Halle. Es scheint auch eine gewisse Unentschlossenheit bei ihm geherrscht zu haben. Um Michaelis 1839,²⁾ also ungefähr zu der Zeit, wo K. O. Müller seine Reise nach Italien und Griechenland antrat, die ja vom September 1839 bis zu seinem Tode am 1. August 1840 dauerte, habilitierte sich Wieseler in Göttingen. Dabei genoß er noch eine gewisse Vergünstigung, wie aus dem folgenden Schreiben des hannoverschen Universitäts-Kuratoriums „an die theologische Facultät in Göttingen“ vom 8. Juni 1839 zu ersehen ist. „In Erwiderung auf den Bericht vom 18./24. v. M. erklärt Sich das Universitäts-Curatorium mit der theologischen Facultät darin einverstanden, daß dem Dr. Friedrich Wieseler die behuf seiner Habilitation eingereichte Schrift³⁾ nicht für die zur Nostrification erforderlichen Leistungen angerechnet werden könne, daß indessen billig erscheine, ihn von diesen Leistungen zu dispensiren. Das Universitäts-Curatorium will daher im Wege der Dispensation ausnahmsweise hiedurch gestatten, daß der Dr. Wieseler ohne vorgängige Prüfung und Disputation zur Nostrification gelange.“ Müller sagte bei seinem Abschiede zu Wieseler: „Ich gebe Ihnen nun Raum.“ Im Oktober 1839 begann Wieseler seine erste Vorlesung. Er gab darin eine Einleitung zu Äschylus und eine Erklärung des gefesselten Prometheus. Um die Mitte des Jahres 1840 muß er aber doch noch einmal aus irgend einem Grunde an Halle gedacht haben, wie aus einem Briefe von Gottfried Bernhardt an Wieseler vom 18. August 1840 hervorgeht. Der Anfang dieses Briefes lautet so. „Hochgeehrtester Herr Doctor. Das ehrende Vertrauen, welches Sie mir in Ihrem Briefe bewiesen haben, verpflichtet mich Ihnen die sorgfältigste Auskunft zu ertheilen; um so mehr als in jener Stunde, da ich Herrn Dir. Ranke⁴⁾ richth Ihre Aufmerksamkeit auf Halle zu

¹⁾ Pott war zu Nettelrede in der Provinz Hannover geboren.

²⁾ Vgl. Wieseler, a. a. O., S. 2.

³⁾ Etwa die *Conjectanea in Aeschyli Eumenides*?

⁴⁾ Er war damals Direktor des Gymnasiums und Professor in Göttingen. Er ist ein Bruder des bekannten Geschichtsschreibers Leopold von Ranke.

lenken, nur das allgemeine vorschweben konnte, die besonderen Ansprüche aber und Motive welche für Sie in Betracht kommen dürften, mir unbekannt waren. Jetzt da Sie mich hierüber genau unterrichten, liegt mir ob Ihnen hierüber nach bestem Wissen Aufklärung zu verschaffen, damit kein Moment zur Entscheidung fehle.“ Bernhardt spricht dann von einem Stipendium, welches Wieseler in Halle als Privatdocent wahrscheinlich sofort erhalten könne, und außerdem von einer etwaigen Remuneration und fügt entgegenkommend hinzu: „Im übrigen dürfen Sie versichert sein, daß für Sie, da man längst das Bedürfnis eines extraord. oder Docenten für Philologie an hiesiger Universität empfunden hat, ernstlich auch von andren Seiten her gesorgt werden solle, sobald nur Ihre Wirksamkeit zur Anerkennung gelangt ist.“ Im weiteren Verlaufe des Briefes giebt Bernhardt Auskunft über das abzuhaltende Colloquium, die öffentliche Disputation und die nötige Druckschrift, indem es namentlich über letztere heißt: „Zur Druckschrift könnten Sie ein Stück dessen wählen, was Sie zum Druck in Göttingen vorbereiten.“¹⁾ Nachdem noch von dem Geldbetrage „für die Nostrifikation“ die Rede gewesen ist, schreibt Bernhardt gegen Ende: „Ich meinerseits darf Ihren Entschluß nicht weiter bestimmen, sondern erlaube mir nur zu bemerken, daß für einen philologischen Lehrer kaum ein günstigerer Sammelplatz als Halle dürfte erwartet werden, wo nicht nur Traditionen der Schule vorliegen und die Studirenden fleißig arbeiten, sondern auch die geringste Konkurrenz entgegentritt, während z. B. in Berlin und Bonn jeden Ankömmling ein *embarras de richesse* an Docenten zu erdrücken droht.“ Trotzdem verblieb Wieseler schließlich in Göttingen. Hier errichtete er 1841 eine philologische Societät,²⁾ in welcher die Studierenden unter seiner Leitung hauptsächlich griechische Schriftsteller behandelten. Aus der brieflichen Mitteilung eines ehemaligen Mitgliedes³⁾ dieser Societät entnehme ich darüber das Folgende. Die Sitzungen wurden „auf den Stuben der Mitglieder abgehalten, jeden Montag von 8—10 abends . . . Wir lasen und interpretierten griechische und lateinische Schriftsteller; ich erinnere mich, daß wir Pindar und Terenz tractierten . . . Daneben wurden kleinere Arbeiten gemacht, die in 2 Exemplaren eingeliefert wurden: das eine bekam Wieseler, das andere circulierte bei den Mitgliedern. Die Arbeiten wurden dann besprochen. Natürlich bedienten wir uns

¹⁾ Etwa die *Adversaria in Aeschyli Prometheus vinctum et Aristophanis aves?*

²⁾ Vgl. darüber Fleckeisen, a. a. O., S. 485, Anm.

³⁾ Es ist der Geh. Regierungsrat Dr. Albert Müller, jetzt in Hannover, früher Gymnasialdirektor in Flensburg.

nur der lateinischen Sprache.¹⁾ War das Pensum abgearbeitet, so erzählte Wieseler von seiner Reise nach Italien²⁾ oder ließ sich erzählen, kurz die Sitzung bekam immer einen gemüthlichen Schluß. Von Personen, die später bekannt geworden sind, waren zu meiner Zeit Mitglieder der Societät: v. Lützow, der Kunsthistoriker; Runge, später Gymn.-Dir. in Osnabrück; G. Schmidt, verstorben als Gymn.-Dir. in Halberstadt; vor meiner Zeit Brock, verstorben als Ober-Schulrath in Dessau; Lahmeyer in Cassel“ (Provinzial-Schulrat). Diese Societät hat ungefähr bis zu der Zeit bestanden, in welcher das archäologische Seminar gegründet wurde. Nach K. O. Müllers Tode wurde K. Fr. Hermann 1842 als ordentlicher Professor der Philologie und Archäologie nach Göttingen berufen, und Wieseler wurde unter dem 7. Juli 1842 zum außerordentlichen Professor in der philosophischen Fakultät daselbst befördert. Damit erhielt er denn auch ein festes Gehalt von 200 Thalern jährlich, wozu dann allerdings noch eine regelmäßige Remuneration von 200 Thalern jährlich kam. K. Fr. Hermann wurde nun „erster Direktor“ der archäologisch-numismatischen Sammlungen und Wieseler „zweiter“. Wieseler sagt selbst, daß er seine Stellung an den genannten Sammlungen „seit 1843 auf seinen eigenen Antrag mit C. Fr. Hermann theilte“. ³⁾ Wieseler hat dabei vielleicht die Instruktion vom 20. April 1843 im Auge gehabt, von welcher in folgendem Teile des von Bothmer unterzeichneten Schreibens des damaligen Universitäts-Kuratoriums zu Hannover vom 21. April 1856 an Wieseler die Rede ist. „Aus dem Vortrage des Herrn Professors vom 16. d. M. haben Wir mit Bedauern gesehen, daß Unsere in wohlwollender Absicht gefaßten Entschließungen vom 8. d. M. bei Ihnen nicht die Würdigung gefunden haben, welche zu erwarten Wir berechtigt waren. Es ist in dieser Eingabe ausgesprochen, daß der Wunsch einer größeren akademischen Wirksamkeit unerfüllt geblieben, letztere vielmehr gegen früher geschmälert sei. Die Bestimmung, daß Ihnen in Zukunft⁴⁾ die Direction der archäologisch-numismatischen Sammlung und die des archäologischen Instituts allein zu übertragen sei, erweitert nicht allein, in der früher

¹⁾ Das war wohl auch der hauptsächlichste Grund dafür, daß die ganze Einrichtung *societas Latina* hieß.

²⁾ Müllers Mitteilung bezieht sich hiermit auf die Zeit nach dem 30. Juni 1846, an welchem Wieseler von seiner ersten italienischen Reise zurückgekehrt ist.

³⁾ Auf dem Titel seiner 1843 erschienenen *Adversaria in Aeschyli Prometheum vinctum et Aristophanis aves* bezeichnet er sich selbst als *instituto regio archaeologico praefectus*.

⁴⁾ Nach dem kurz vorher (am 31. Dezember 1855) erfolgten Tode K. Fr. Hermanns.

von Ihnen wiederholt gewünschten Weise, Ihre Wirksamkeit, sondern Wir haben Ihnen auch zum größeren Theile die Verwendung einer Summe in Aussicht gestellt, welche bisher allein und einseitig der Verfügung des Hofraths Hermann unterlag. Daß es in der Absicht des früheren Curatoriums gelegen habe, Ihnen die eine oder die andere jener beiden Directionen allein zu übertragen, erhellt nicht aus den hiesigen Acten, wohl aber ergibt sich aus denselben das entschiedene Gegentheil dieser Annahme. In Bezug auf die archäologisch-numismatische Sammlung können Wir nur auf die Rescripte vom 1. Aug. und 3. Decbr. 1842 sowie auf die Instruction vom 20. April 1843 verweisen. Der in dem erstgedachten Rescripte enthaltene Vorbehalt, nach welchem Ihnen die Aufsicht über die Sammlung nur 'bis auf weitere Verfügung' übertragen wurde, hatte eben den nicht zu mißdeutenden Zweck, dem¹⁾ Professor Hermann an jener Direction Theil nehmen zu lassen, welches denn auch durch jenes zweite Rescript zur Ausführung gebracht wurde. Ebenzowenig lag es in der Absicht des früheren Curatoriums, Ihnen die Direction des archäologischen Instituts allein zu übertragen." In der erwähnten Stellung sorgte K. Fr. Hermann namentlich für die alten Münzen, Wieseler dagegen namentlich für die Skulpturen. Im Jahre 1845 erhielt Wieseler einen ehrenvollen Ruf nach Dorpat, den er jedoch schließlich ablehnte. Bei diesem Entschlusse hatte hauptsächlich auch der Umstand den Ausschlag gegeben, daß er russischer Unterthan hätte werden müssen; und dahinein konnte er sich doch nur schwer finden. Denn wenn ihm auch große politische Anschauungen und Ausblicke im allgemeinen etwas ferner zu liegen pflegten, so lebte doch in ihm ein aner kennenswertes Gefühl für sein engeres Heimatland Hannover und besonders für die Bedeutung und die Ehre der Göttinger Universität,²⁾ mit welcher er denn auch schließlich durch ein langes Gelehrtenleben gleichsam verwachsen ist. Bei Ge-

¹⁾ So steht in dem mir vorliegenden Originale statt: den.

²⁾ Man konnte hierin noch eine Art Nachwirkung von dem Ruhme Göttingens aus derjenigen Zeit erkennen, in welcher die Universität namentlich infolge der hervorragenden Tüchtigkeit Heynes (vgl. Jacobs bei Dilthey, *epistulae Gottingenses*, im *Göttinger index scholarum* für den Winter 1887—1888, S. 4 u. S. 6, auch Boettiger, a. a. O., S. 20) zu „der ersten deutschen Universität“, wie Welcker einst schrieb (Dilthey, a. a. O., S. 35), oder zu „der ersten Universität von Europa“, bzw. „der ersten Pflanzschule der Welt“, wie Jacobs schrieb (Dilthey, a. a. O., S. 19, bzw. S. 16, vgl. auch S. 11—12 u. S. 15), erhoben worden war. Übrigens hat Wieseler auch unter den Göttinger Universitätslehrern den sog. Freitagsverein mit ins Leben gerufen, welchem die angesehensten Männer der Universität, wie der Philosoph Hermann Lotze und der Physiker Wilhelm Weber, angehört haben.

legenheit der Dorpater Berufung wurden ihm außer einer Gehaltserhöhung von Hannover aus durch Verfügung vom 8. September 1845 die Mittel und die Zeit zu einer längeren Studienreise nach Italien bewilligt. Auch wurde bald darauf von dem damaligen Universitäts-Kuratorium die Gründung eines archäologischen Seminares in Göttingen mit mehreren dotierten Stellen genehmigt. Dies Seminar trat im Jahre 1847 ins Leben.¹⁾ Es ist „der Zeit nach das erste in Deutschland“. Im November 1845 trat Wieseler die eben erwähnte Reise an, von welcher er erst am 30. Juni 1846 zurückkehrte. Diese Reise galt selbstverständlich vor allem der Stadt Rom. Dort war er viel mit Welcker²⁾ und Braun zusammen und lernte auch Cornelius, Kaulbach, Stahr, Ottilie von Goethe, Fanny Lewald und andere kennen. Er dehnte aber seine Forschungen auch bis nach dem Königreiche beider Sicilien hin aus. Nach seiner Rückkehr hatte er lange an heftigen rheumatischen Schmerzen zu leiden, die ihm seine Thätigkeit erschwerten und erst nach dem Gebrauche der Schlambäder von Eilsen im Anfange des Jahres 1848 nach und nach wieder verschwanden. In dieser Zeit arbeitete er auch an der zweiten Auflage von K. O. Müllers Denkmälern der alten Kunst. Darauf beziehen sich zwei Briefe von Otto Jahn an Wieseler. Dieselben sind außerdem für das Verhältniß zwischen den Wissenschaftsgenossen von Interesse. Der erste Brief ist aus dem Jahre 1848 und lautet folgendermaßen. „Nach einer langen Abwesenheit in Kiel fand ich vor wenigen Tagen heimgekehrt Ihren Brief vor, dessen späte Beantwortung Sie mir deshalb nicht zur Last legen dürfen. Mir ist ein persönlich wohlwollendes und freundschaftliches Verhältniß zu den Wissenschaftsgenossen so sehr Bedürfniß, daß mich jedes neue Zeichen desselben wahrhaft erquickt; es giebt mir für die wissenschaftliche Polemik, die man ja nicht entbehren kann, erst die rechte Freiheit.“³⁾ Wie wir es mit der Sache und mit einander

¹⁾ In dem schon oben erwähnten Schreiben des Universitäts-Kuratoriums vom 21. April 1856 ist auch die Rede von „der durch Rescript vom 30. Septbr. 1847 genehmigten Errichtung eines archäologischen Seminars“

²⁾ Zu Welckers fünfzigjährigem Professorjubiläum hat er auch 1859 die Schrift über „die Sammlungen des archäologisch-numismatischen Institutes der Georg-Augusts-Universität“ erscheinen lassen.

³⁾ Wie Jahn gerade hierüber dachte, geht noch klarer aus seinem Briefe an Wieseler vom 15. März 1852 hervor, dessen Anfang folgendermaßen lautet. „Hier, lieber Freund, erhalten Sie die Abhandlung über die Cista, von der ich Ihnen wohl schon gesagt habe.“ (Im Briefe Jahns vom 30. Mai 1851 an Wieseler ist nämlich über das von Jahn damals schon beabsichtigte „Resumé der neueren Erklärungen der ficonischen Cista“ die Rede, wobei nicht zu vergessen ist, daß auch Wieseler über dieselbe

meinen, fühlen wir ja wohl so lebendig, daß ein concreter Fall uns nicht so leicht irre machen kann. Uebrigens geht es Ihnen gewiß ebenso wie mir, daß man eigentlich gar nicht auf das bloße Zustimmung und Billigen hinarbeitet, sondern viel mehr befriedigt wird, wenn es gelingt einen Punkt zu treffen, der Andere zur Untersuchung von ihrem Standpunkt aus anregt. Sie haben ganz Recht, wir treffen oft zusammen und ich denke, das wird so fortgehen, wenn wir auch nicht immer Arm in Arm gehen können. Ich habe Ihre Schrift¹⁾ erst flüchtig ansehen können, aber schon Manches gefunden, das mich interessirte, das Vasenbild verdiente eine ausführliche Behandlung. Sehr gespannt bin ich auf Ihre Theatermonumente,²⁾ das Unternehmen ist sehr verdienstlich — ich

eine Abhandlung zum Winckelmannstage von 1850 geschrieben hatte.) „Ich wünsche natürlich, daß Sie damit zufrieden sein mögen und bezweifle nicht, daß die schöne Ausstattung Ihren Beifall haben wird, ebenso wenig, daß Sie sich darin durch die Schläge nicht werden stören lassen, welche Ehren-Panofka bekommt. Im Gegentheil rechne ich dabei so auf Ihre Zustimmung, daß ich hoffe, Sie werden es mir nicht übel nehmen, daß ich ein Paarmal Sie etwas schärfer angefaßt habe, als es sonst geschehen wäre. Aber da ich den einen auf diese Weise angriff, durfte ich nach meinem Gefühl meinen Widerspruch gegen Andere, besonders gute Freunde, nicht verdecken: die Verschiedenheit der Tonarten wird, denke ich, bemerklich genug sein. Uebrigens biete ich mich willig an, wenn Sie Revanche nehmen wollen.“ Nebenbei bemerkt, ist in diesem selben Briefe noch von Wieseler's etwaiger Berufung nach Leipzig die Rede, indem Jahn schreibt: „Sie glauben doch den Zeitungen nicht, die von meiner Rehabilitirung sprechen? es ist kein Wort wahr und Sie können noch immer einer Vocation entgegensehen, wenn man sich nicht in Dresden noch besinnt, daß Archäologie ganz überflüssig ist.“

¹⁾ Vielleicht die über das Satyrspiel nach Maßgabe eines Vasenbildes.

²⁾ Theatergebäude und Denkmäler des Bühnenwesens bei den Griechen und Römern, erschienen 1851. Hierüber spricht Jahn auch in seinem Briefe an Wieseler vom 30. Mai 1851, in welchem es gegen Ende heißt: „Ihr Theaterwerk habe ich mit dem besten Dank erhalten: ich habe es durchgesehen und durchgelesen, aber freilich noch nicht in den Einzelheiten durchstudirt und dazu komme ich nun zunächst auch wohl nicht. Sie wissen aber, daß ich dieses Buch für ein sehr zweckmäßiges halte, wie wir deren sehr bedürfen für die Verbreitung und Sicherung archäologischer Studien. Darum freuet es mich auch sehr, daß Sie ernstlich an die Fortsetzung der Müllerschen Hefte denken: sie sind in verhältnißmäßig vielen Hände“ — so steht da statt: Händen — „und bringen Denkmälerkunde unter die Leute, was doch eine Hauptsache ist. Freilich sacrificiren Sie sich in mancher Hinsicht mit dieser Arbeit, aber sie“ — so steht da statt: Sie — „nützen damit auch in weiteren Kreisen als es mit den meisten anderen Arbeiten möglich ist.“ Von einer gewinnenden Wärme ist übrigens

hätte beinahe gesagt zeitgemäß und vergessen, in welcher Zeit wir leben¹⁾ — und aus den Citaten sehe ich schon, daß eine reiche und interessante Auswahl zu erwarten ist. Daß die Müllerschen Kupferhefte fortgehen und besser ausgeführt ist sehr erfreulich. Den Text sehr abzukürzen möchte ich nicht rathen, wenigstens ist es mir immer als ein Mangel des Müllerschen erschienen, daß er zu kurz war und keine eigentliche archäologische Erklärung gab, was mir doch sehr nöthig scheint. Ich kann freilich nicht läugnen, daß Sie mir mitunter im Ausdruck etwas zu wenig knapp erscheinen, und bei Dingen länger verweilen, die mir als unwesentlich vorkommen und von der Hauptsache zerstreugend ablenken, aber das ist individuell, und ich kann mir sehr gut denken, daß Sie mir den letzten Vorwurf vielleicht reichlich zurückgeben. Die kleine harmlose Abhandlung, die ich beilege, nehmen Sie mit gewohnter Freundlichkeit auf und geben Sie mit bestem Gruß Ihrem Collegen Hermann das andere Exemplar. Auch wenn²⁾ Sie sonst von meinen Freunden sehen, bitte ich Sie bestens zu grüßen, außer den Handwerksgenossen besonders Ritters und Hanssens. Roscher³⁾ näher kennen zu lernen, wird mich sehr freuen, in den Paar Tagen, die ich wieder hier bin, habe ich ihn noch nicht gesehen. Leben Sie wohl, bleiben Sie gesund und frisch und behalten in gutem Andenken Ihren Otto Jahn. Leipzig 3 Juli 1848.“ Der zweite Brief Jahns stammt aus dem Jahre 1852 und lautet so. „Haben Sie herzlichen Dank für

auch der Anfang desselben Briefes, indem Jahn mit Bezug auf seine damaligen politisch gefärbten Erlebnisse schreibt: „Herzlichen Dank für Ihren Brief, lieber Wieseler. Sie wissen wohl, wie wohlthuend ein treuer Händedruck ist, der einem zu rechter Zeit sagt, daß die treuen Freunde noch da sind und unverändert; so kurz unsere persönliche Bekanntschaft war habe ich Sie in meinem Sinn immer zu diesen gezählt. Machen Sie sich aber um mich nicht zu viel Sorge; ich habe mich gewöhnen müssen unter viel schwereren Kämpfen den Kopf oben und frei zu behalten, der bloße Abbruch an äußerer Behaglichkeit und die Minderung wissenschaftlicher Thätigkeit soll mir diese nicht verkümmern, und ich hoffe mich, wenn ich nur gesund bleibe, durchschlagen zu können ohne Nachtheil für meinen guten Namen bei meinen Fachgenossen; an den kann Gottlob kein Ministerium rühren, und immer wird es doch hoffentlich so nicht bleiben.“

¹⁾ Politische Anspielung?

²⁾ So (nicht wen) steht in Jahns klarer Handschrift da. Es ist also vor dem Worte „von“ zu ergänzen: einige. Der Ausdruck erinnert an Französische; Jahn hat ja auch mehreres französisch geschrieben.

³⁾ Der bekannte Nationalökonom Wilhelm Roscher, ein geborener Hannoveraner, der 1848 als Professor von Göttingen nach Leipzig ging, war, wie aus den schon öfter erwähnten Aufzeichnungen von Emilie Wieseler an vielen Stellen hervorgeht, seit früher Zeit einer der besten Freunde Wieselers.

Ihren Brief, lieber Freund. Daß wir uns über wissenschaftlichen Widerspruch nie veruneinigen und uns nicht zu sehr wundern werden, wenn wir uns gegenseitig nicht immer überzeugen, das hoffe ich zuversichtlich; meine Besorgniß war nur, daß Sie mit dem Ton meines Widerspruchs nicht zufrieden sein würden. Ich hatte grade einige wunderbare Erfahrungen gemacht, die mich unsicher machten; nun ist es mir um so lieber, denn gegen Freunde rücksichtslos zu sein oder zu scheinen ist mir sehr unangenehm, und es passirt einem doch mal etwas der Art. Haben Sie gesehen, wie Gerhard gegen die 'provisorischen Wahrheiten' reagirt.¹⁾ Da er sie einfach in Irrthümer übersetzt, werde ich mich nächstens in der archäologischen Zeitung etwas genauer erklären, was ich darunter verstehe. Die fehlenden Seiten der Psyche²⁾ zu ergänzen muß ich Ihnen, da ich keinen Separatabdruck mehr habe, das Heft schicken; dabei gewinnen Sie Mommsens Abhandlung, wenn Sie auch auf einen sauberen Separatabdruck verzichten müssen: wie mir scheint *profit tout clair*. Die Leda³⁾ aber, welche ich als neuestes opusculum beilege, habe ich collationirt und kann ihre Vollständigkeit garantiren. Wie steht es denn aber mit der Fortsetzung der Kupferhefte?⁴⁾ Werden Sie endlich damit herausrücken? Sie sollten bedenken, daß dies Werk nützlicher ist als die meisten anderen und um so mehr je rascher es fertig wird. Wenn ich die nächste Philologenversammlung besuchte, würde ich für Sie auf⁵⁾ den Namen *cunctator* vorschlagen. Der Aeschylus von Hermann ist jetzt wirklich fertig d. h. im Druck beendet und muß in nächster Zeit ausgegeben werden; ich glaube, er wird die Erwartungen übertreffen. Leben Sie recht wohl, lieber Wieseler, grüßen Sie die Freunde und lassen Sie mich auch einmal etwas von sich hören. Von ganzem Herzen Ihr Otto Jahn. Leipzig 29 Mai 1852." Um die Mitte des Jahrhunderts arbeitete Wieseler hauptsächlich an seiner schon oben in mehreren Briefen Jahns erwähnten Schrift über die Theatergebäude und Denkmäler des Bühnenwesens bei den Griechen und Römern, welche in Göttingen 1851 erschien. Er selbst pflegte gerade auf diese umfangreichere Schrift einen ganz besonderen Wert zu legen,⁶⁾ zumal da in derselben der betreffende Stoff

¹⁾ Hier steht im Originale kein Fragezeichen. Es ist übrigens nicht zu vergessen, daß Jahn später die „Lebensskizze“ Gerhards geschrieben hat.

²⁾ Jahns Abhandlung „über einige auf Eros und Psyche bezügliche Kunstwerke“ erschien 1851.

³⁾ Jahns Abhandlung „über einige antike Kunstwerke, welche Leda darstellen“, erschien 1852.

⁴⁾ K. O. Müllers Denkmäler der alten Kunst.

⁵⁾ Dies Wort steht deutlich im Originale.

⁶⁾ Auch in dem nicht mit abgedruckten Teile seiner autobiographischen

zum ersten Male in ausgiebigerer Weise schriftlich und bildnerisch zusammengestellt worden war.¹⁾ Eduard Gerhard schrieb alsbald nach Empfang dieser Schrift einen Brief an Wieseler, worin es heißt: „Berlin 12 May 51. Mein werthester Freund! Ihr eben angelangtes Theaterbuch ist ein solches Füllhorn zusammengedrängt dargebotenen und zum Nachdenken auffordernden Stoffes, daß ich lieber schleunig dafür danken will als, auf die Gefahr das aus Gründlichkeit aufzuschieben, erst später. Sie haben sehr viel gesammelt und hineingearbeitet: das muß sehr dankbar empfunden werden, ohne mit der künstlerischen Ausführung die Ihnen Noth genug gemacht haben mag zu mäkeln . . . Von Herzen der Ihrige. Gerhard.“ Und etwa einen Monat früher schrieb Welcker an Wieseler einen Brief, der folgendermaßen beginnt. „Bonn 16. Apr. 1851 Verehrtester College und Freund Ich bringe Ihnen meinen Dank für Ihr gütiges Geschenk an demselben Tage dar an dem ich es erhielt, immerhin spät da Ihre Zeilen vom 22. Febr. datirt sind. Obgleich ich morgen auf einige Tage zu verreisen denke, so habe ich doch Zeit gefunden die Abhandlung über die ficoronische Cista²⁾ durchzulesen, welche viele sehr treffende Bemerkungen enthält, und das Werk über die Theater genug zu durchlaufen um Ihnen zur Vollendung eines so zweckmäßigen, gelehrten u mühevollen Buchs nicht obenhin Glück wünschen zu können.“ Übrigens schreibt Welcker noch charakteristisch zum Schlusse desselben Briefes das Folgende mit Bezug auf eins seiner eigenen Werke. „Wenn Sie später eine Anzeige des Ganzen schreiben wollen, so wird es diesem zur Ehre und zum Vortheil gereichen. Es widerfährt dieses meinen Büchern nicht oft, deren keines in der archäol. Zeitung, im archäol. Institut,³⁾ wo nicht leicht auch nur eine Scharteke des Auslands fehlt, recensirt ist. Der 1. Bd der alten Denkm.⁴⁾ ist sehr ausgezeichnet worden durch Hettner, zu meiner großen Ueerraschung da dieser in Rom wegen seiner Beziehung zu Stahr und

Aufzeichnungen hat er in Bezug auf sich selbst die „scenische Archäologie (als deren Begründer er allgemein anerkannt ist)“ aufgeführt.

¹⁾ Als eine Art Ergänzung zu der Schrift über die Theatergebäude und Denkmäler des Bühnenwesens pflegte Wieseler auch den 1867 erschienenen umfangreichen Artikel „griechisches Theater“ in der allgemeinen Encyclopädie der Wissenschaften und Künste besonders zu betonen.

²⁾ Wieseler hatte „epikritische Bemerkungen über die Darstellung aus der Argonautensage auf der Ficoroni'schen Cista“ zum Winckelmannstage (9. Dezember) 1850 geschrieben; dieselben wurden aber erst im Anfange des Jahres 1851 gedruckt ausgegeben.

³⁾ Es sind hier selbstverständlich die periodischen Veröffentlichungen des damaligen preußischen Instituto di corrispondenza archeologica gemeint.

⁴⁾ Welckers „alte Denkmäler“ begannen 1849 zu erscheinen.

dessen Abneigung gegen Braun mir ganz aus dem Weg gegangen war, und da sonst die Cliquenvorurtheile zu haften pflegen. In Göttingen allerdings sollte ich in der archäologischen Section nicht ausgeschlossen bleiben: aber ich weiß wie es oft u namentlich heute mit dem Recensiren geht. Es ist sehr erfreulich daß Sie sich der Fortsetzung Ihrer a. Denkm. zuwenden und ich wünsche Ihnen dazu ungestörte Gesundheit. Mit großer und freundschaftlicher Hochachtung stets der Ihrige F G Welcker.“ Im Jahre 1851 war Wieseler für Leipzig von der dortigen Fakultät vorgeschlagen worden, worauf ja auch Jahns Brief an ihn vom 15. März 1852 anspielt. Aber Wieseler hatte unter den damaligen Leipziger Verhältnissen eine Abneigung dagegen, und zu einer wirklichen Berufung kam es nicht. Im Winter von 1853—1854 hielt Wieseler auch dem Erbprinzen von Thurn und Taxis und dessen Begleiter, dem Grafen Buttler, ein Privatissimum, für welches ihm der Prinz durch seinen Begleiter am 16. März 1854 seinen Dank mit folgenden Worten aussprechen ließ. „Indem ich mich beehre Euer Hochwohlgeboren das honorar für das dem Prinzen gütigst ertheilte Privatissimum zu übersenden erlaube ich mir zugleich Ihnen sowohl des Prinzen wie meinen persönlichen verbindlichsten Dank dafür auszusprechen. Das Gebieth in das sie¹⁾ den Prinzen einführten war ein so schönes, daß er wie ich dem freundlichen gütigen Führer gewiß stets das dankbarste Andenken bewahren werden.“ Am 27. März 1854 wurde Wieseler ordentlicher Professor. Nachdem K. Fr. Hermann²⁾ am letzten Tage des Jahres 1855 gestorben war, wurde Wieseler alleiniger Direktor des archäologischen Institutes, dessen Sammlungen unter seiner langjährigen Leitung bedeutend vermehrt worden sind.³⁾ Doch war auch dem von Berlin 1856 nach Göttingen berufenen Ernst Curtius eine gewisse Mitwirkung am Institute vorbehalten worden. Vom Jahre 1856 an war Wieseler auch nebst einigen philologischen Kollegen „mit dem Amte eines der Programmatarier der Universität betraut“. Dies Amt bekleidete er bis 1883.⁴⁾ So wurden denn eine Reihe von Abhandlungen von ihm als Proömien zu den indices scholarum gedruckt. Die erste derselben erschien zum

¹⁾ So steht da statt: Sie.

²⁾ Mit ihm wie mit Ernst Curtius hat Wieseler „im besten collegialischen und freundschaftlichen Verhältniß“ gestanden; vgl. Emilie Wieseler, a. a. O., S. 51—52.

³⁾ Vgl. Wieseler, a. a. O., S. 2. Genaueres darüber in meiner Schrift über „Originalwerke in der archäologischen Abteilung des archäologisch-numismatischen Institutes der Georg-Augusts-Universität“, Göttingen 1887, sowohl in der Vorrede wie auch an vielen einzelnen Stellen der aufgeführten Nummern.

⁴⁾ Gemäß einer eigenhändigen Aufzeichnung Wieselers.

Sommerhalbjahre 1857 und enthielt emendationes in Sophoclis Antigonam. In den Osterferien des Jahres 1859 machte er eine sechswöchige Reise nach Paris, um hauptsächlich das Museum im Louvre und andere größere Sammlungen daselbst zu studieren. Dabei lernte er auch eine Reihe bedeutenderer französischer Archäologen wie Lenormant, de Longpérier, Waddington, die Herzöge von Blacas und von Luynes und andere näher kennen. Im Herbst 1860 besichtigte er die Sammlung von Altertümern in Arolsen.¹⁾ In den Osterferien von 1861 reiste er nach London, hauptsächlich, um das Britische Museum zu studieren. Im Herbst 1862 sah er die Schweiz, München und Augsburg und im Herbst 1863 Kopenhagen. Am 4. Juni 1865 hielt er zum ersten Male eine öffentliche Rede bei Gelegenheit der akademischen Preisverteilung, und zwar über die Darstellungen von Sophokles, besonders über seine Statue im Lateran. Ebenso redete er wieder am 4. Juni 1871; dieses Mal wählte er sich mit Bezug auf den letzten Krieg und den im vorhergehenden Monate erfolgten sieghaften Friedensschluß als Thema die Darstellungen der Siegesgottheit bei den Griechen und Römern. Das Amt eines Festredners der Universität hat er bis 1883 innegehabt. Allerdings hätte man ihm gern dazu eine etwas kraftvollere Stimme gewünscht. Im Herbst 1867 reiste er nach Petersburg, wo er namentlich die Eremitage längere Zeit studierte. Von da aus besuchte er auf der Rückreise noch für mehrere Wochen Stockholm. Einige Zeit nach seinem Stockholmer Aufenthalte schrieb er eine Abhandlung über die Antikensammlung im Nationalmuseum zu Stockholm;²⁾ späterhin, am 7. November 1871, erhielt er das Ritterkreuz des schwedischen Nordsternordens. Schon am 27. Mai 1866, also unmittelbar vor dem Sturze des Königreichs Hannover, hatte er den erst am 15. Dezember 1865 gestifteten hannoverschen Ernst-August-Orden zweiter Klasse erhalten.³⁾ Am 24. Oktober 1868 reiste er nach Hildesheim, um den kurz zuvor, am 9. desselben Monates, dort am Galgenberge ausgegrabenen und jetzt im Berliner Museum aufbewahrten Silberschatz zu untersuchen. Die Frucht davon war seine zum Winckelmannstage desselben Jahres verfaßte Schrift über den Hildesheimer Silberfund, Abteilung I, worin er zuerst öffentlich die betreffenden Silbersachen als antike genauer erklärte und, wie er selbst

¹⁾ Zusammen mit seinem Schüler Gaedechens, dem jetzigen Hofrath und Universitätsprofessor zu Jena. Dessen Beschreibung der „Antiken des Fürstl. Waldeckischen Museums“ erschien zu Arolsen 1862.

²⁾ Erschienen 1868 im Philologus, Band 27.

³⁾ Er hat übrigens auch außer dem Lippeschen Hausorden zweiter Klasse noch die goldene österreichische Medaille für Wissenschaft und Kunst besessen.

sagt,¹⁾ „zuerst historisch bestimmte“, während anfangs andere sie als eine Nachahmung der Antike aus dem sogenannten Cinquecento hatten ansehen wollen. Die zweite Abteilung der betreffenden Schrift ist aber niemals erschienen. Am 7. November 1868 wurde er auch zum ordentlichen Mitgliede der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften in Göttingen erwählt.²⁾ Bis dahin hatte er öfter Winckelmanns-Programme geschrieben, seitdem das erste Fest zur Erinnerung an Winckelmanns Geburtstag in Göttingen am 9. Dezember 1843 begangen worden war. Derartige Programme von ihm handelten z. B. über die Nymphe Echo, Narkissos, Phaethon u. s. w. Aber seit seiner Aufnahme in die Göttinger Gesellschaft der Wissenschaften hörten diese Winckelmanns-Programme auf, indem er statt der letzteren von nun an eine größere Reihe von solchen Abhandlungen schrieb, welche in den Veröffentlichungen der genannten Gesellschaft der Wissenschaften erschienen. Am 20. Juli 1872 feierte er das fünfundzwanzigjährige Bestehen des archäologischen Seminares. Dazu hatte sein Schüler Wilhelm Gebhard eine kleine Festschrift verfaßt über „die Komposition der Gemälde des Polygnot in der Lesche zu Delphi“, welche in Göttingen 1872 mit zwei Tafeln erschienen ist. Auch wurde Wieseler bei dieser Gelegenheit von einer Reihe seiner Seminarmitglieder durch einige trefflich in Metall nachgebildete Stücke des Hildesheimer Silberfundes erfreut. Am 25. März 1873 trat er seine Reise nach Griechenland an, welche etwas über zwei Monate gedauert hat. Er fuhr dorthin über Wien, Triest und Korfu. In Athen blieb er etwa vier Wochen und wurde auch einmal von dem Könige und der Königin von Griechenland mit einer Einladung zu Tische beehrt. Bei der Gelegenheit legte er auch ein gutes Wort ein für die Ausgrabungen in Olympia, also für die bald nachher, im Jahre 1875, begonnene Ausführung eines schon vor mehr als hundert Jahren von Winckelmann³⁾ ausgesprochenen Gedankens. Von Athen aus besuchte Wieseler zunächst den Peloponnes. Dann fuhr er nach Smyrna und besuchte Ephesus. Von da aus fuhr er noch für neun Tage nach Konstantinopel. Hier wurde er unter anderem auch von einem reichen türkischen Pascha zum Essen und zur Besichtigung der außergewöhnlich großen Münzsammlung desselben eingeladen. Dann fuhr er über das Schwarze Meer nach Odessa. Schließlich ging es zu Lande über

¹⁾ In dem nicht mit abgedruckten Teile seiner autobiographischen Aufzeichnungen.

²⁾ Er ist auch Mitglied zahlreicher anderer gelehrter Gesellschaften innerhalb und außerhalb Deutschlands gewesen. So war er Ehrenmitglied der Königl. großbritannischen Altertumsgesellschaft, ordentliches Mitglied des Kaiserl. deutschen archäologischen Institutes, auswärtiger Sekretär des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinlande u. s. w.

³⁾ Vgl. z. B. Gesch. d. K. d. Alt., VIII, 3, § 20 u. Br. an Heyne, 13. Jan. 1768.

Krakau und Dresden zurück nach Göttingen, wo er am 1. Juni 1873 wieder ankam. Über diese Reise ist von ihm 1874 ein „archäologischer Bericht“ in den Abhandlungen der Göttinger Gesellschaft der Wissenschaften veröffentlicht. Im Jahre 1874 wurde er Mitglied der philosophischen Fakultät im engeren Sinne, insofern nämlich mit dem Anfange des Jahres 1874 die sogenannte Honorenfakultät, welche bis dahin bestanden und nur sechs bis sieben Mitglieder umfaßt hatte, aufgehoben wurde und an ihre Stelle das Institut der Ältesten trat, deren einer auch Wieseler war.¹⁾ Dekan der philosophischen Fakultät ist er vom 1. Juli 1878 bis zum 1. Juli 1879 gewesen. Im Herbst 1874 machte er eine Reise über Tirol nach Oberitalien. Er nahm seinen Weg über Verona, Brescia und Mailand nach Parma, Bologna, Florenz, Pisa und Venedig. Hinterher schrieb er auch eine Abhandlung über „Antiken in Oberitalien und Südtirol“. 1877 fuhr er über Genf²⁾ und Chamounix nach Turin.³⁾ Am 19. Oktober 1881 wurde er zu seinem siebzigsten Geburtstage von einer Reihe seiner Schüler mit einem Album erfreut, welches Photographieen von Mitgliedern der societas Latina und des archäologischen Seminares von den vierziger Jahren des Jahrhunderts an bis herab zum Jahre 1881 enthielt. Am 28. März 1883 trat er noch einmal eine größere Reise nach Italien an, namentlich nach Rom. Die ganze Reise dauerte etwa zwei Monate. Er reiste über die Riviera und Spezzia. In Rom blieb er bis Mitte Mai. Nachdem er noch fünf Tage in Florenz gewesen war, kam er am 29. Mai wieder in Göttingen an. Wenige Tage darauf, am 6. Juni, hielt er bei der akademischen Preisverteilung auf Grund der unmittelbaren Eindrücke dieser Reise eine öffentliche Rede über die Ruinen Roms. Diese Rede hatte er unterwegs, namentlich in Bellaggio, entworfen. Er hat sie aber aus dem Grunde nicht drucken lassen, weil sie, wie er sagte, „nichts Neues enthalten“ habe und er ohne solches nichts veröffentlichen wollte. Das war übrigens seine letzte öffentliche Rede der Art. Im Herbst 1884 besuchte er von Ems aus auch Trier, wo ihn außer anderem besonders mehrere Gemmen mit Darstellungen aus der Zeit Konstantins interessierten. Die betreffenden Altertümer hat er auch bald nachher schriftlich behandelt. Am 13. Januar 1887 wurde sein fünfzigjähriges Doktorjubiläum von den Vertretern der Uni-

¹⁾ Nach schriftlicher Mitteilung des Geh. Regierungsrates Prof. Dr. Hermann Wagner in Göttingen.

²⁾ In der Schweiz, welche er schon 1862 besucht hatte, ist er auch wieder in den Herbstferien von 1875, 1876, 1878 und 1883 gewesen. Er hat auch über schweizerische Antiken geschrieben.

³⁾ Korrespondierendes Mitglied der Königl. sardinischen Akademie zu Turin war er schon seit dem 15. Dezember 1853.

versität, unter denen sich namentlich auch der Prorektor Ritschl befand, und von einer Reihe seiner bisherigen Schüler sowie von Freunden und Bekannten festlich begangen. Schüler und Freunde erfreuten ihn nicht nur mit einem Morgenständchen, sondern auch mit einer Reihe vorzüglicher Gipsabgüsse nach Antiken, mit mehreren Prachtwerken über neue Ausgrabungen auf klassischem Boden, mit einer von mir abgefaßten *tabula gratulatoria* und mit einem prächtigen Album voll Photographieen. Eine umfangreichere Festschrift über „Originalwerke in der archäologischen Abteilung des archäologisch-numismatischen Institutes der Georg-Augusts-Universität“ ist von mir für diesen Tag verfaßt worden und in Göttingen 1887 erschienen. Wieseler wurde zu diesem Jubiläum durch den preußischen Kronenorden zweiter Klasse mit der Zahl 50 ausgezeichnet, den ihm der damalige Universitäts-Kurator von Warnstedt in der freundlichen und anteilnehmenden Weise, welche diesem so eigen war, am Jubiläumsmorgen überreichte. Aus derselben Veranlassung wurde Wieseler auch bald darauf, am 5. Mai 1887, mit dem Komturkreuze des Ordens der italienischen Krone beehrt.¹⁾ Zwei Jahre später, am 28. Juli 1889, hat er auch noch das Offizierkreuz des griechischen Erlöserordens erhalten. Am 1. Oktober 1889 trat er das Direktorat des archäologisch-numismatischen Institutes an Dilthey ab. Zu dieser Zeit beging er auch das fünfzigjährige Jubiläum seiner akademischen Lehrerthätigkeit. Dazu erschien eine kleine Festschrift von Walther Müller über „eine Terrakotta der Göttinger Sammlung“, Göttingen 1889. Auch wurde ihm am 3. November 1889 der Titel eines Geheimen Regierungsrates verliehen. Er hörte nach weiteren zwei Semestern, also im Herbst 1890, mit seinen Vorlesungen ganz auf, behielt aber die Leitung des archäologischen Seminares noch fernerhin bei bis an sein Lebensende. Es ist ein Zeichen von Gewissenhaftigkeit, daß er noch wenige Tage vor seinem Tode, als er schon nicht mehr sprechen konnte, doch durch Zeichen kund gab, daß er an die Abbestellung der gewöhnlichen Seminarübungsstunde dachte. Auch schriftstellerisch arbeitete er noch bis an denjenigen Tag, wo er, mit den von K. O. Müller begonnenen Denkmälern der alten Kunst be-

¹⁾ Er hatte auch eine Reihe von Abhandlungen in italienischer Sprache geschrieben. In Ferreros parole commemorative, abgedruckt in den Veröffentlichungen der Königl. Akademie zu Turin vom 1. Januar 1893, S. 2, heißt es in Bezug auf Wieseler: „In Italia ebbe amicizie; conosceva assai bene la nostra lingua, nella quale sono dettati parecchi suoi lavori, inseriti nelle pubblicazioni dell' Istituto di corrispondenza archeologica.“ Übrigens habe ich es gerade bei der in Betracht kommenden Gelegenheit selbst erfahren, daß er auch für Ordensauszeichnungen und ähnliche Ehren ein nicht unempfängliches Gemüt besaß.

schäftigt, von seinem Schreibtische nach seiner Bibliothek ging und dabei vom Schlage getroffen hinsank. Am 19. Oktober 1891 beging er seine achtzigste Geburtstagsfeier unter zahlreichen Glückwünschen von Seiten der Universität und vieler Verwandten, Freunde und Bekannten. Am 7. Juli 1892 feierte er noch sein fünfzigjähriges Professorsjubiläum. Die Vertreter der Universität, unter ihnen namentlich der Prorektor von Wilamowitz-Möllendorf, nahmen wieder teil daran. Ein kleiner Begrüßungsaufsatz von mir „zu Cäsars Rheinbrücke“ erschien bei der Gelegenheit in Fleckeisens neuen Jahrbüchern für Philologie¹⁾ und wurde von Fleckeisen selbst mit einer freundlichen Erinnerung an seinen ehemaligen Lehrer Wieseler begleitet. Besonders aber wurde zu diesem Jubiläum von einer Reihe von Schülern und Freunden Wieselers ein namhafter Betrag für die Herstellung seines Porträts in Gestalt eines Marmorreliefs zusammengebracht. Dieses Relief wurde bald darauf von dem Bildhauer Professor Küsthardt in Hildesheim in Arbeit genommen, aber erst nach dem Tode Wieselers fertig gestellt und ist seiner Witwe am 24. April 1893 mit der Bestimmung zur Aufbewahrung übergeben worden, daß es nach ihrem Tode als Eigentum in das archäologisch-numismatische Institut der Göttinger Universität kommen soll. Im August und September 1892 machte Wieseler seine letzte Reise²⁾ nach Ems und von da über Frankfurt am Main, München und Salzburg nach dem von ihm schon oftmals besuchten Gastein, wie er denn überhaupt außer den schon früher erwähnten Reisen, deren Zweck hauptsächlich archäologisch war, noch eine große Menge von Bade- und Erholungsreisen nach Pyrmont, Cassel, Thüringen, Baden, Schlesien u. s. w. gemacht hat, auf denen er aber auch bei Gelegenheit seine Aufmerksamkeit auf einzelne Kunstdenkmäler oder ganze Sammlungen zu richten pflegte. So hat er sich durch eigene Anschauung eine bedeutende Museums- und Denkmälerkenntnis in einem langen Leben erworben. Noch am 5. November 1892 übersandte er der Göttinger Gesellschaft der Wissenschaften seine letzte Abhandlung „über die aus dem Bereiche der Vögel hergenommenen Attribute des Dionysos und seiner Thiasoten“. An dieser Abhandlung hatte er gerade noch die Woche vorher eifrig gearbeitet. Dieselbe ist aber erst nach seinem Tode in den Nachrichten der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften am 21. Dezember 1892 erschienen. Am 26. November 1892 traf ihn vormittags ein Schlaganfall, der ihm seine

¹⁾ Jahrgang 1892, Band 145, Abteilung 1, S. 485 f.

²⁾ Auf dieser wie auf den meisten anderen Reisen wurde er von seiner Gemahlin begleitet, die dabei immer nach Möglichkeit für seine Be-
haglichkeit und Gewohnheit Sorge trug.

Sprache und ziemlich rasch auch seine Kräfte raubte. Er starb sanft am Nachmittage des 3.¹⁾ Dezembers 1892, eines Sonnabends, in seinem 82. Lebensjahre. Dies hohe Alter hat er, der schon früher bei manchem „für einen kranken Mann“ gegolten hatte, wohl nicht zum mindesten einer einfachen, gleichmäßigen, stillen und vor Aufregungen möglichst behüteten Lebensführung zu verdanken.

Wieseler hat außerordentlich viele Schriften²⁾ verfaßt, von denen einige schon im Vorhergehenden mit erwähnt sind. Eine Reihe derselben ist in Zeitschriften veröffentlicht, so früher in Bergks und Cäsars Zeitschrift für Altertumswissenschaft, im Philologus, in Fleckeisens neuen Jahrbüchern für Philologie, in den Jahrbüchern des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinlande, in den *Annali dell' Istituto di corrispondenza archeologica*, in der Archäologischen Zeitung und in den Göttinger gelehrten Anzeigen, später aber vornehmlich in den Abhandlungen und Nachrichten der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen. Manche seiner Arbeiten haben nur einen kleineren Umfang und beschränken sich in ihrem Stoffe auf eine Einzelheit,³⁾ die sich ihm beim Studium dargeboten hatte. Das umfangreichste und bekannteste Werk dagegen, an welchem er mitgearbeitet hat, nämlich die von K. O. Müller begonnenen Denkmäler der alten Kunst, hat er nicht mehr zu dem gewünschten Abschlusse gebracht, obgleich er jahrelang daran gedacht und noch bis in die letzte Zeit seines Lebens daran gearbeitet hat. Es war eben bei ihm eine Besonderheit — namentlich während seines letzten Lebensabschnittes —, daß das Größere hinter dem zahlreichen Kleineren, welches ihm bei Gelegenheit behandelenswert erschien und verhältnismäßig leichter zu Ende geführt werden konnte, immer wieder in den Hintergrund geschoben wurde. Es ist eine fast wehmütige Beobachtung und ein Abbild der allgemeinen Unsicherheit menschlicher Unternehmungen, wenn man in den Aufzeichnungen seiner Gemahlin liest, wie er nach Beendigung des Manuskriptes seiner schon oben erwähnten letzten kleinen Schrift zu seiner Gemahlin vergnügt sagte: „So, nun mit allem Ernst an die Denkmäler!“ — und wie dann die Hand des Todes dazwischengriff. Alles aber, was er geschrieben hat, ist ausgezeichnet durch seinen großen Reichtum an gründlicher Gelehrsamkeit, während bei ihm — wie ja auch bei manchem anderen Gelehrten — der Stil hin und wieder etwas schwerfälliger ist und eine größere Auf-

¹⁾ In der neuesten Auflage von Meyers Konversationslexikon, Band 17, S. 747, ist fälschlich der 10. angegeben.

²⁾ Vgl. auch Bursian, *Gesch. d. klass. Philol. in Deutschl.*, Band 2, S. 109

³⁾ „Überhaupt fühlte er sich sehr zur Einzeluntersuchung hingezogen,“ sagt Albert Müller, a. a. O., S. 2.

fassung unter den ruhig fortrieselnden Gedanken etwas seltener zu Tage tritt.

Seine Kollegien, welche im allgemeinen nicht sehr voll waren, pflegten sich mit einigen Umänderungen des Inhaltes, der Zusammenstellung oder der Benennung in gewohntem Gleise zu bewegen. Er unterschied dabei gewöhnlich zwischen dem langsameren Diktate eines gedrängten Textes, der gleichsam das Gerippe für den ganzen Lehrgang bildete, und einer freien Auseinandersetzung an der Hand von Originalen, Gipsabgüssen oder Abbildungen, bei welcher er sich rascher und zuweilen mit angenehmer Laune zu ergehen pflegte, doch stets so, daß er mit feinerem Gefühle die Grenzen des Unanstößigen beobachtete. Durch eine derartige „Explikation“ kam dann etwas mehr Leben in das Ganze, so daß derselben auch solche Studierende eifriger zu folgen pflegten, denen sonst dieses oder jenes etwas weniger interessant vorzukommen schien. Übrigens wies er auch bei den erwähnten Auseinandersetzungen verhältnismäßig selten darauf hin, daß etwas „famos“ gearbeitet oder geradezu schön und edel sei, und noch seltener auf den eigentlichen Grund von Schönheit oder Großartigkeit. Er kümmerte sich überhaupt bei den zur Sprache kommenden Denkmälern gewöhnlicher um das Was oder auch um das Wo als um das Wie. Beim Diktate konnte man es ihm oft anmerken, daß er sorgfältig nach dem genauesten Ausdrucke suchte und auf einen korrekten Satzbau auch bei größeren Periodenbildungen mit grammatischer Genauigkeit bedacht war.¹⁾ Er legte bei seinen Vorlesungen Wert auf genaue Literaturnachweise. Er benutzte beim Diktate meistens ein Heft, daneben aber wohl auch einzelne Zettel, auf welche er sich ebenfalls für die Manuskripte seiner Drucksachen mit Vorliebe die eine oder die andere Bemerkung, wie sie ihm gerade vorkam, zu machen pflegte. Er bethätigte öfter in seinen Vorlesungen eine Art Vorliebe für Religionsaltertümer und ein Interesse für die Religion überhaupt, welches trotz seines Loccumer Aufenthaltes stets in ihm wach geblieben ist. Daher fügte er auch hin und wieder einen Ausblick auf christliche Altertümer²⁾ mit ein und erwähnte etwa auch einmal das Alte Testament oder Schriftsteller wie Tertullian und den von ihm behandelten Clemens Romanus. Zuweilen betonte er mehrere Möglichkeiten, ohne selbst eine scharfe Entscheidung

¹⁾ Ihm war überhaupt, um mit Lessing (Laokoon, Stück XXVI) zu reden, „die Präcision des Ausdrucks keine Kleinigkeit“.

²⁾ In einer eigenhändigen nicht mit abgedruckten Aufzeichnung sagt er von sich selbst: „Die Archäologie hat er im weitesten Umfange in den Kreis seiner Lehrvorträge gezogen, in früheren Zeiten ausnahmsweise auch die orientalische und die christliche.“

treffen zu wollen, wie er denn überhaupt im Urteilen vorsichtiger war und seltener scharfe Ausdrücke anwandte. Er deutete auch dann und wann auf Kleinigkeiten in der Darstellung hin, auf den konventionellen Sinn einzelner Gesten oder einer bestimmten Körperhaltung, auf Amulette, auf einzelne Raritäten u. dgl. Er schenkte den Attributen eine vorwiegende Beachtung und verwertete sie gern bei der Bestimmung des Dargestellten. Nicht selten wies er auf Dichter hin, auf Personifikationen, auf Archaisches und Archaistisches, auf Ägypten und den Orient, auch wohl auf die germanische Mythologie oder auch einmal auf jetzige Gewohnheiten. Er betonte zwar öfter die Natursymbolik, verhielt sich aber ablehnend gegen eine „überschwengliche symbolische Schule“. Er legte Wert auf Lokalmythologie, spezialisierte zuweilen eine Gottheit bis in ihre kleinsten Nuancen und sah andererseits dann und wann in einer Figur ein Verschimmen von mehreren ursprünglich verschiedenen Gottheiten zu einem Ganzen. Bei der Durchnahme von Schriftstellern übte er gern philologische Kritik aus, wenn sich auch sein Verfahren dabei nicht mit dem von seinem Kollegen Sauppe angewandten ganz gleich stellen ließ. Häufig trat in seinen Vorlesungen und Seminarübungen sein Interesse für das antike Theaterwesen hervor. Bei der Erklärung von Denkmälern gab er auch gern die technischen Ausdrücke aus dem Altertume an, meistens die griechischen, daneben aber auch die lateinischen. Oft wies er auf Fälschungen hin. Er zog die neueren Funde auf archäologischem Gebiete nicht unverhältnismäßig vor, sondern erkannte immer auch den längst bekannten Denkmälern oder etwaigen älteren Schriften¹⁾ den ihnen gebührenden Platz zu; ja, es gab Augenblicke, wo ihm etwa einmal ein Wort betreffs der „Modernen“ unter den Archäologen über die Lippen kam.²⁾

¹⁾ So wurden z. B. auch Caylus und Montfaucon von ihm nicht unbeachtet gelassen.

²⁾ Dilthey sagt über ihn a. a. O., S. 4: „Die jüngere Entwicklung der Archäologie hat neue Wege eingeschlagen und andere Betrachtungsweisen in ihr Recht eingesetzt. Aber die gewissenhafte Arbeit eines langen fleißigen Gelehrtenlebens wird unverloren und unvergessen sein.“ Und der mit ihm näher bekannte Konsistorialrat u. Abt Prof. D. Hermann Schultz kennzeichnete ihn am 6. Dezember 1892 in seiner Begräbnisrede mit folgenden Worten. „Ist doch in ihm einer der Männer von uns gegangen, die immer seltener in dem Leben unserer Hochschulen werden, die dem jüngeren Geschlecht fast unbekannt zu werden drohen, — einer der deutschen Gelehrten, wie sie sonst der Stolz und die Freude unseres Volkes gewesen sind, Männer, die nur in der Welt ihrer edlen Arbeit lebten und in ihr allein ihre Ehre und ihre Freude suchten, — die fast weltverloren, dem Treiben draußen abgekehrt, ungeschickt für die Dinge des äußeren Lebens in der

Er erkannte übrigens bedeutende Leistungen anderer offen an und scheute sich nicht, auch einmal zu bekennen, daß er etwa früher eine Meinung gehegt habe, die er jetzt aufgebe. Andererseits konnte er aber auch mit einem gewissen Selbstbewußtsein eine Erklärung anführen, die zuerst von ihm aufgestellt worden sei. Zur Kritik sowohl an Schriftstellern wie an Kunstdenkmälern, zur Gewinnung von Anschauung und Monumentenkenntnis und überhaupt zum Privatstudium forderte er seine Schüler öfter auf. Seine Vorlesungen¹⁾, beziehungsweise Seminarübungen, erstreckten sich außer auf die eigentliche Kunstgeschichte auf Religionsgeschichte und Kunstmythologie, Theaterwesen, gottesdienstliche und private Altertümer, Topographie von Rom, Pompeji und Athen, Äschylus und Hesiod u. dgl.

Wieseler hatte das Glück, unter seinen Schülern auch eine Reihe von solchen zu zählen, welche später in der Wissenschaft, beziehungsweise im Amte, zu hervorragender Bedeutung gelangt sind. Ich brauche beispielsweise nur auf Bühler, Capelle, Conze, Fleckeisen, Gaedechens, Gilbert, Hiller, Jordan, Klein, Krause, Krüger, Lahmeyer, Lange, Lolling, von Lützow, Leo Meyer, Albert Müller, Nöldeke, Pabst, Pertz, von Pulßky, Radeck, Roscher, Runge, Schuster, von Schwabe, Stern, Wiedasch und andere kurz hinzudeuten, deren Namen eine längst bewährte Geltung beiwohnt. Und wohl nicht geringer ist der Umstand anzuschlagen, daß viele unter seinen Schülern ihm andauernd mit aufrichtiger Anhänglichkeit zugethan gewesen sind.²⁾ Dieser Umstand hatte seinen hauptsächlichsten Grund in Wieselers humanem und herzlichem Wesen. Und

Kindeseinfalt wandelten, die klüger ist als alle Klugheit der Weltgewandten, — die . . . unentwegt dem Ziele ihrer Wissenschaft zustrebten und darin auch das Kleinste groß und der größten Treue wert fanden, — die in ihrem eignen Leben bescheiden, schmucklos und demütig dahingingen und doch mit dem edlen großen Stolze auf den Adel der wissenschaftlichen Arbeit, an der sie teilnahmen, — mit jenem Stolze, der eine vornehme Gesinnung und festen Mut und männliche Selbständigkeit giebt. — Ein solcher deutscher Professor war der teure Freund.“

¹⁾ Übrigens drängt es mich bei dieser Gelegenheit, dankbar anzuerkennen, daß Wieselers Gemahlin mir nicht nur einen Auszug aus den betreffenden Vorlesungsverzeichnissen der Göttinger Universität, sondern auch verschiedene ältere Briefe und sonstige Papiere, die auf Wieseler Bezug haben, sowie einige eigenhändige Aufzeichnungen desselben, nähere Angaben über eine Reihe seiner Schriften und ähnliche Auskünfte zur Benutzung bei der vorliegenden Lebensbeschreibung in freundlicher Weise hat zukommen lassen.

²⁾ Er fühlte sich, wie mir auch seine Gemahlin brieflich mitgeteilt hat, gerade „sehr glücklich, daß seine Schüler ihm meist mit großer Liebe und Pietät anhängen“.

damit komme ich zum Schlusse noch auf einen Punkt, der zwar weniger für seine gelehrten Leistungen, aber sehr für die Beurteilung des ganzen Mannes in allgemein menschlicher Hinsicht von Bedeutung ist. Das ist seine stille, einfache und schlichte Art, das ist namentlich die freundliche Teilnahme, die Milde und das Wohlwollen, welches er so manchem, der mit ihm in Berührung gekommen ist, entgegengebracht hat. Dadurch hat er gerade verschiedene andere Gelehrte, die keineswegs kenntnisreicher oder geistreicher waren, sondern nur über ein größeres Maß von Selbsteingenommenheit verfügten, schließlich doch in den Schatten stellen können. Und durch sein Wohlwollen wurde auch seine Häuslichkeit, an deren wohlgefälliger Ausgestaltung seine Gemahlin ihren bedeutenden Anteil hatte, für jeden seiner Schüler, der einmal näher treten durfte, so rasch behaglich. In der That war es ein Vergnügen, in kleinerem Kreise mit Wieseler zu Tische zu sitzen und seine gelegentlichen Erzählungen mit anzuhören. Denn wenn ihn etwa auch einmal sein Gedächtnis im Stiche ließ oder seine Phantasie ihm einen nicht ganz zutreffenden Ausdruck eingab, so entwickelte er doch — namentlich bei Schilderungen von Reiseerlebnissen und Personen aus früherer Zeit — eine so heitere und ruhige Laune,¹⁾ daß man ihm dann wie dem homerischen Nestor gerne und lange lauschen mochte. Und in allem, was er erzählte, herrschte eine gewisse Harmlosigkeit und Reinheit. Denn er war, wie Albert Müller²⁾ richtig bemerkt hat, im ganzen eine „irenische“ Natur. Er gehörte ja nicht gerade zu denen, die man als besonders scharfe Beobachter von Menschen und Verhältnissen zu bezeichnen pflegt, und war — wie ebenfalls mancher andere Gelehrte — in den äußeren Angelegenheiten des Lebens hin und wieder etwas unpraktisch. Um so mehr aber konnte gerade eine herzgewinnende Traulichkeit und lächelnde Liebenswürdigkeit bei ihm hervorleuchten — ein Abglanz des Friedens in dieser vielfach hastenden und friedelosen Zeit. Und so lag denn in seinem Wesen auch etwas Christliches. In diesem Sinne ist es zu verstehen, wenn ihn auch Schultz mit den Worten bezeichnet hat: „Der fromme Christ mit dem Kindesherzen“. Wieseler's Religiosität war aber fern von äußerlicher Schaustellung. Es ist wahrhaft rührend und ein schönes Beispiel der guten alten Sitte eines wohl eingerichteten Hauslebens, wenn man aus den Aufzeichnungen seiner Gemahlin ersieht, wie er noch an dem Morgen, wo

¹⁾ Das war, wie Schultz in der schon erwähnten Begräbnisrede gesagt hat, „der feine Zug von freundlichem Scherze, der eine in sich ruhige und abgeklärte Seele ankündigt“, — aber nichts von der boshaften und wohlfeilen Spöttei, die sich so gern als Witz auszugeben sucht.

²⁾ A. a. O., S. 3.

er vom Schlage getroffen wurde, in der Stille dem religiösen Drange seines Inneren gefolgt war. Ich setze deshalb die eigenen Worte seiner Gemahlin in betreff jenes Morgens hierher, um nichts von dem Schmelze der Einfachheit abzustreifen, welcher über der Schilderung still ausgebreitet ruht. „Er schlief die Nacht gut und stand am anderen Morgen fröhlich auf, trank wie immer mit uns Kaffee und ging dann mit der Cigarre, die er schon angezündet hatte, und mit seiner Kaffeetasse in sein Zimmer und setzte sich an den Schreibtisch, um zu arbeiten. Doch zuvor hatte er noch für sich etwas zur Erbauung gelesen, denn wir fanden auf seinem Sofatisch nachher das aufgeschlagene Gesangsbuch, da wir nicht wie sonst immer zum gemeinsamen Lesen hatten kommen können, indem ich abgerufen wurde. Als er dann etwa um halb elf Uhr aufgestanden und über den Gang nach seinem Bibliothekszimmer gegangen war und nicht zurück kam, ging ich ihm nach und fand ihn besinnungslos am Boden liegend.“ An seinem einfachen Grabkreuze steht der Spruch: Selig sind, die reines Herzens sind; denn sie werden Gott schauen. Aber noch weit über das Grab hinaus sind dem milden Greise und wohlwollenden Lehrer Anhänglichkeit und Dankbarkeit gefolgt.

Die bemerkenswertesten unter seinen Schriften, welche geeignet sind, einen Begriff von der weiten Ausdehnung seiner wissenschaftlichen Arbeitssamkeit zu geben, sollen hier nun noch aufgeführt werden. Von ihnen sind übrigens bei weitem die meisten in Göttingen erschienen. 1) *Specimen emendationum in Aeschyli Eumenides* (Zeitschr. f. Altert.), 1835. 2) *Conjectanea in Aeschyli Eumenides* (K. O. Müller gewidmet), 1839. 3) *Reisen und Forschungen, Recension* (Gött. gel. Anz.), 1841. 4) *Adversaria in Aeschyli Prometheus vinctum et Aristophanis aves philologica atque archaeologica* (Mitscherlich gewidmet), 1843. 5) *Selbstanzeige von Nr. 4* (Gött. gel. Anz.), 1843. 6) *Die Ara Casali* (zur Feier des ersten Göttinger Winckelmannsfestes am 9. Dez. 1843), 1844. 7) *Selbstanzeige von Nr. 6* (Gött. gel. Anz.), 1844. 8) *Hießen die Choephoren des Äschylus ursprünglich Oresteia?* (Zeitschr. f. Altert.) 1844. 9) *Die Nymphe Echo*, 1844. 10) *Die Delphische Athena, ihre Namen und Heiligthümer* (Göttinger Studien), 1845, besonderer Abdruck 1846. 11) *Selbstanzeige von Nr. 10* (Gött. gel. Anz.), 1846. 12) *Über die Thymele des griechischen Theaters* (Winckelmannsprogr. für 1846), 1847. 13) *Das Satyrspiel nach Maaßgabe eines Vasenbildes dargestellt* (Göttinger Studien), 1847, besonderer Abdruck 1848. 13a) *Selbstanzeige von Nr. 13* (Gött. gel. Anz.), 1848. 14) *Das Orakel des Trophonios* (Winckelmannsprogr.), 1848. 15) *Museum Disnejanum* (Gött. gel. Anz.), 1849 und 1850. 16) *Epikritische Bemerkungen über die Darstellung aus der Argonautensage auf der Ficoroni'schen Cista* (Winckelmannsprogr. für 1850), 1851. Vgl. dazu auch den 5. Jahrg. des *Philologus* (1850), S. 577. 17) *Selbstanzeige von Nr. 16* (Gött. gel. Anz.), 1851. 18) *Theatergebäude und Denkmäler des Bühnenwesens bei den Griechen und Römern*, 1851.

Vgl. die Fortsetzung scenischer Aufsätze in den *Annali dell' Inst. di corrisp. archeol.*, Band 25 (1853), Band 31 (1859) und Band 43 (1871), sowie in der *Archäol. Zeitung*, Band 13 (1855). 19) Vollständige Handschrift der Homilien des Clemens (Gött. gel. Anz.), 1852. 20) *Un vaso d'argento* (Ann. d. Inst. d. corr. arch., Band 24), 1852. In denselben *Annali*, Band 34, veröffentlichte er auch einen Aufsatz *sopra alcune rappresentazione del ciclo della Venere orientale*. 21) Beiträge zur Kritik und Erklärung von Äschylus' Agamemnon und Eumeniden (*Philologus*, 7. Jahrg.), 1852. 22) Recension von Sommerbrodt's Programmen *de Aeschyli re scenica* (Gött. gel. Anz.), 1852. 23) Recension von Schöne's Ausgabe der Bakchen und der Taurischen Iphigenie sowie der Medea des Euripides (Gött. gel. Anz.), 1853 und 1855. 24) Über Minervini's *mon. ant.* (Gött. gel. Anz.), 1853. 25) Die Nymphe Echo (Winckelmannsprog.), 1854. 26) Recension von G. Hermann's Programm *de re scenica in Aeschyli Orestia* (Gött. gel. Anz.), 1854. 27) Zu Äschylus' Prometheus, Sieben gegen Theben und Persern (*Philologus*, 9. Jahrg.), 1854. 28) Denkmäler der alten Kunst nach der Auswahl und Anordnung von C. O. Müller, zweite Bearbeitung, 1854; dritte Bearbeitung, Teil 2, Heft 1, 1877; Heft 2, 1881. Seitdem hat er nichts mehr von den Denkmälern erscheinen lassen. Eine Neuherausgabe ist aber gegenwärtig in Arbeit. Heft 1 über Zeus und Hera (bearbeitet von Wernicke) ist schon veröffentlicht. 29) Zu Äschylus' Prometheus 494 f. und Eumeniden 44 f. und zu den gottesdienstlichen Alterthümern (*Philologus*, 10. Jahrg.), 1855. 30) Haartrachten des Alterthums (*Neue Jahrb. f. Philol.*, Band 71), 1855. 31) Zwei Stellen aus dem Chorgesange in Äschylus' Eumeniden 483 f. mit Hilfe der Scholien verbessert (*Neue Jahrb. f. Philol.*, Band 73), 1856. 32) Narkissos (Winckelmannsprog.), 1856. 33) Phaethon (Winckelmannsprog. für 1856), 1857. 34) Über den Omphalos (*Annali d. Inst. d. corr. arch.*), 1857. 35) *Emendationes in Sophoclis Antigonom* (index schol.), 1857. 36) Göttinger Antiken, 1858. 37) *Adnotationes criticae ad Clementis Romani, quae feruntur, homilias* (hinter Dressel's *Clement. ep. duae*), Leipzig 1859. 38) Über Pariser Privatsammlungen (*Archäol. Anzeiger*), 1859. 39) Die Sammlungen des archäologisch-numismatischen Institutes der Georg-Augusts-Universität (Welcker gewidmet), 1859. 40) *Schedae criticae in Aeschyli Prometheus vinctum* (index schol.), 1860. 41) *De linguae Graecae nominibus propriis et adjectivis, quorum prior pars est IO* (index schol.), 1860. 42) K. Bötticher, Recension (Gött. gel. Anz.), 1860. 43) Über Delphi, Recension (*Neue Jahrb. f. Philol.*, Band 75), 1860. 44) *De loco, quo ante theatrum Bacchi lapideum exstructum Athenis acti sint ludi scenici* (Prorektoratsprog.), 1860. 45) Über die Mantik in Delphi (*Annali d. Inst. d. corr. arch.*), 1861. 46) Der Apollon Stroganoff und der Apollon vom Belvedere (Winckelmannsprog. für 1860), 1861. 47) Die kürzlich aus der mineralogischen Sammlung in die archäologisch-numismatische Sammlung übergegangenen Gegenstände (*Göttinger Nachr.*), 1862. 48) *Commentatio de scala symbolo apud Graecos aliosque populos veteres* (index schol.), 1863. 49) *Observationes in Theogoniam Hesiodeam* (index schol.), 1863. 50) Schildzeichen bei Äschylus (*Archäol. Zeit.*, 21. Jahrg.), 1863. 51) Epilog über

den Apollon Stroganoff und den Apollon vom Belvedere (Winckelmanns-progr. für 1863), 1864. 52) Festrede über Sophokles, namentlich seine Statue im Lateran (Göttinger Nachr.), 1865. 53) De tesseris eburneis osseisque theatralibus (index schol.), Abt. I (Sommerhalbj.), Abt. II (Winterhalbj.), 1866. 54) Disputatio de difficilioribus quibusdam Pollucis aliorumque scriptorum veterum locis ad rem scaenicam spectantibus (Prorektoratsprogr.), 1866. 55) Griechisches Theater (Allgemeine Encyclop. der Wissensch. u. Künste von Ersch u. Gruber, Sektion I, Band 83), Leipzig 1867. Für dieselbe Encyclopädie schrieb Wieseler auch die Artikel „Geryon“ und „Giganten“ (Sektion I, Band 67). 56) Das Diptychon Quirinianum zu Brescia nebst Bemerkungen über die Diptycha überhaupt, 1868. 57) Gemmae literatae in der Eremitage zu Petersburg und in einigen anderen Sammlungen (Neue Jahrb. f. Philol.), 1868. 58) Über die Sammlungen im Nationalmuseum zu Stockholm (Philologus, 27. Jahrg.), 1868. 59) Der Hildesheimer Silberfund, Abt. I (Winckelmannsprogr. des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinlande), Bonn 1868. Ein ausführlicherer Aufsatz Wieseler's in den Jahrb. des Ver. v. Altertumsfr. im Rheinl., Heft 37, handelt über ein Silberrelief zu Neu-wied. 60) Schedae criticae atque exegeticae in aliquot scriptores Graecos et Latinos (index schol.), 1869. 61) Commentatio de difficilioribus quibusdam Pollucis aliorumque scriptorum veterum locis, qui ad ornatum scaenicum spectant (index schol.), 1869. 62) Über die Kaiserl. Eremitage in Petersburg (Gött. gel. Anz.), 1869. Vgl. auch die Göttinger Nachrichten von 1871. 63) Über die Göttinger Sammlung (Gött. Nachr.), 1869. 64) Narkissos in neuentdeckten Kunstdarstellungen (Gött. Nachr.), 1869. 65) Die Kestner'sche Sammlung von antiken Lampen (Gött. Nachr.), 1870. 66) Über den Delphischen Dreifuß (Abh. der Kön. Ges. der Wiss. zu Gött., 15. Band), 1871. 67) Festrede über die Darstellungen der Siegesgottheit bei den Griechen und Römern unter besonderer Bezugnahme auf die Bronzen der Victoria in Berlin und in Cassel (Gött. Nachr.), 1871. 68) Über die Imhoof-Blumer'sche Münzsammlung zu Winterthur (Gött. Nachr.), 1871. 69) Conjecturae in Hesiodi Theogoniam et Sophoclis Antigonom (index schol.), 1872. 70) Commentatio de vario usu tridentis apud populos veteres, imprimis apud Graecos et Romanos (index schol.), 1872. 71) Commentatio de diis Graecis Romanisque tridentem gerentibus (Prorektoratsprogr.), 1872. 72) Über die Capitolinische Quadriga und die Jupiterstatue auf ihr (Gött. Nachr.), 1872. 73) Le temple de Jupiter Capitol. d'après les méd., Recension (Gött. gel. Anz.), 1872. 74) Über ein bisher nicht richtig erkanntes wichtiges Attribut des Vulcanus (Gött. Nachr.), 1872. 75) Über einige im Orient erworbene Bildwerke und Alterthümer (Gött. Nachr.), 1873. 76) Besprechung der Münzkataloge des Britischen Museums (Gött. gel. Anz.), 1873 und 1876. Vgl. auch die Gött. Nachr. von 1879. 77) Über das Feuersymbol Vulkans (Archäol. Zeit.), 1873. 78) Beiträge zur Symbolik der Griechen und Römer (Gött. Nachr.), 1873. 79) Inschriftliches aus Griechenland und Kleinasien (Gött. Nachr.), 1874. 80) Archäologischer Bericht über seine Reise nach Griechenland (Abh. der Kön. Ges. der Wiss. zu Gött., 19. Band), 1874. 81) Festrede über den Bosphorus

(Gött. Nachr.), 1874. 82) Über einige bisher nicht bekannte geschnittene Steine (Gött. Nachr.), 1874. 83) Über Poseidon Asphaleios (Gött. Nachr.), 1874. 84) Antiken in Oberitalien und Südtirol (Gött. Nachr.), 1874. 85) Über ein Votivrelief aus Megara (Abh. der Kön. Ges. der Wiss. zu Gött., 20. Band), 1875. 86) Über ein griechisches Votivrelief im Königl. Museum zu Berlin (Gött. Nachr.), 1875. 87) Zur Kunstmythologie Pan's (Gött. Nachr.), 1875. 88) *Commentatio de Pane et Paniscis atque Satyris cornutis in operibus artium Graecarum Romanarumque representatis* (index schol.), 1875. 89) *Commentatio de aliquot locis Sophoclis nondum satis explicatis aut recte emendatis* (index schol.), 1875. 90) *Spicilegium ex locis scriptorum veterum ad Bosporum Thracium spectantibus* (Prorektoratsprogr.), 1875. 91) Einige Bemerkungen über die Darstellung der Berggottheiten in der klassischen Kunst (Gött. Nachr.), 1876. 92) Kritik von Wescher's Ausgabe des Dionysius von Byzanz, de Bospori navigatione (Gött. gel. Anz.), 1876. 93) *Conjecturae in Hesiodi Theogoniam et Sophoclis Antigonom* (index schol.), 1877. 94) Archäologische Miscellen: I. Zu den vasa diatreta; II. Zu verschiedenen Stellen in Pausanias' fünftem Buche; III. Über den Typus einer Münze von Kyme in der Äolis und einige Darstellungen an der Puteolanischen Basis; IV. Zur Kunstmythologie Poseidon's; V. Die drei Göttinnen des Parisurtheils als die drei Chariten (Gött. Nachr.), 1877. 95) Antiken in der südwestlichen Schweiz und in Turin (Gött. Nachr.), 1877. 96) Festrede über den Apollon vom Belvedere (Gött. Nachr.), 1877. 97) *Commentatio de Cyaneis sive Symplegadibus* (index schol.), 1879. 98) *Adnotationes criticae ad Euripidis Cyclopem* (index schol.), 1879. 99) Über die Entdeckung von Dodona nach dem Werke von Carapanos, *Dodone et ses ruines*, Paris 1878 (Gött. Nachr.), 1879. 100) Festrede über das Wesen und die bildlichen Darstellungen des Hermes mit besonderer Berücksichtigung des zu Olympia aufgefundenen Hermes des Praxiteles (Gött. Nachr.), 1880. 101) Scenische und kritische Bemerkungen zu Euripides' Kyklops (Abh. der Kön. Ges. der Wiss. zu Gött., 27. Band), 1881. 102) *Rivista illustrata di archeologia popolare e industriale d'arte*, Anzeige (Gött. gel. Anz.), 1881. 103) Verbesserungsversuche zu Euripides' Kyklops (Gött. Nachr.), 1881. 104) *Schedae criticae in Aristophanis aves* (index schol. fürs Sommerhalbj.), 1882. 105) *Novae schedae criticae in Aristophanis aves* (index schol. fürs Winterhalbj.), 1882. 106) Über die Biehler'sche Gemmensammlung (Gött. Nachr.), 1882. 107) Über einen bisher nicht bekannten Onyxcameo mit einer Replik der Darstellungen auf dem oberen und dem mittleren Streifen des grossen Pariser Cameos de la Sainte Chapelle (Gött. Nachr.), 1882. 108) Über einige beachtenswerthe geschnittene Steine des vierten Jahrhunderts n. Chr., Abtheilung I: Drei Cameen mit Triumphdarstellungen; Abtheilung II: Zwei Cameen und zwei Intaglien mit der Darstellung Römischer Herrscher, Heft 1 über die Cameen; Heft 2 über die Intaglien (Abh. der Kön. Ges. der Wiss. zu Gött., 30., 31. und 32. Band), 1883, 1884 und 1885. 109) Über einige beachtenswerthe Bildwerke zu Trier (Gött. Nachr.), 1884. Aus dieser Zeit rührt auch Wieseler's Urtheil über eine Preisschrift her, welche „die Entwicklung der

Cultur der italischen Völker* betraf und zur Erlangung des Beneke'schen Preises eingereicht war. Das ausführlicher begründete Urtheil ist abgedruckt in den Gött. Nachr., 1884, S. 233—240. 110) Über Eris, namentlich ihre äußere Erscheinung und Darstellung nach Schrift und Bild (Gött. Nachr.), 1885. 111) Kritische Bemerkungen zu Pausanias' Beschreibung der Akropolis von Athen (Gött. Nachr.), 1885. 112) Archäologische Exkurse zu Pausanias I, 24, 3 und I, 27, 8 (Gött. Nachr.), 1886. 113) Über die Einlegung und Verzierung von Werken aus Bronze mit Silber und anderen Materialien in der Griechischen und Römischen Kunst (Gött. Nachr.), 1886. 114) Nachtrag zu Nr. 113 (Gött. Nachr.), 1886. 115) Zweiter Nachtrag zu Nr. 113 (Gött. Nachr.), 1887. 116) Nachtrag zu Nr. 112 (Gött. Nachr.), 1887. 117) Die bildlichen Darstellungen des jugendlichen und unbärtigen Äskulap (Gött. Nachr.), 1888. 118) Nachtrag zu Nr. 117 (Gött. Nachr.), 1888. 119) Archäologische Mittheilungen, namentlich über Antiken in Dresden und Würzburg (Gött. Nachr.), 1888. 120) Archäologische Beiträge, Abtheilung I: Über einige Antiken in Regensburg, namentlich eine Bronzestatuetten des Mercurius; Abtheilung II: Über eine Anzahl von Bronzen mit der Darstellung von Heilgottheiten (Abh. der Kön. Ges. der Wiss. zu Gött., 35. Band), 1888. 121) Scaenica (Gött. Nachr.), 1890. 122) Verbesserungsvorschläge zu Euripides (Gött. Nachr.), 1890. 123) Weibliche Satyre und Pans in der Kunst der Griechen und Römer (Gött. Nachr.), 1890. 124) Nachtrag zu Nr. 123 (Gött. Nachr.), 1890. 125) Über den Stierdionysos (Gött. Nachr.), 1891. 126) Anzeige von Roschers Studien zur griechischen Mythologie und Kulturgeschichte vom vergleichenden Standpunkte, Heft 4 über Selene und Verwandtes (Gött. gel. Anz.), 1891. 127) Zu den Attributen und Symbolen des Dionysos (Gött. Nachr.), 1892. 128) Über die aus dem Bereiche der Vögel hergenommenen Attribute des Dionysos und seiner Thiasoten (Gött. Nachr.), 1892.

Stolberg (Rheinland).

Dr. Georg Hubo.

Martin Hertz

(geboren 7. April 1818, gestorben 22. September 1895).

Des Mannes Vater ist das Kind. Aber es ist dem Biographen nicht gegeben, Martin Hertz' Entwicklung so weit zurück zu verfolgen. Die Materialien, die vorliegen, bestehen, ausser in seinen Publikationen, nur in amtlichen Papieren und einem Foliobogen, auf dem Hertz die Ereignisse seines amtlichen Lebens seit 1855 mit kurzen Worten aufgezeichnet hat. Korrespondenzen, Tagebücher und was sonst ermöglicht, den Menschen selbst, ohne lange und nicht immer sichere Rückschlüsse, kennen zu lernen, fehlt ganz. Erst von 1886 bin ich, zuerst durch meinen Eintritt ins Seminar, dann durch näheren Verkehr, mit Hertz bekannt geworden; erst für diese letzte Zeit seines Lebens vermag ich nicht bloß seine wissenschaftliche, sondern auch seine persönliche Art genauer zu schildern.¹⁾

Martin Julius Hertz ist geboren am 7. April 1818 in Hamburg als Sohn des Apothekers Johann Jakob Hertz. Dieser war durch seine Frau, eine geb. von Halle, mit dem bekannten Mediziner Romberg verschwägert, ein Verwandtschaftsband, das dem Sohn immer besonders wert war; den Dank, den er dem Oheim, leider auch bald dem Arzt schuldete, hat er im 'philologisch-klinischen Streifzug' zum Ausdruck gebracht. 1828 siedelte die Familie nach Berlin über. Drei Jahre später trat Hertz, bis dahin in der Marggraffschen Privatschule vorgebildet, in das Gymnasium zum grauen Kloster ein. Das wurde für sein Leben bestimmend: Köpke, damals Direktor der Anstalt, Bellermann, Bonnell, Pape, Alschefski pflanzten ihm, wie er es in der Vita seiner Dissertation dankbar ausgesprochen hat, die Liebe zur Altertumswissenschaft ins Herz. Als er 1835 das Gymnasium verließ, stand für ihn auch schon fest, wo er seine Ausbildung in der erwählten Wissenschaft suchen wolle: Berlin und Bonn nennt das Abiturientenzeugnis als die Orte, wo er „die philosophischen Wissenschaften zu

¹⁾ Einzelnes, was mir nicht direkt bekannt geworden ist, konnte ich der warmen Schilderung R. Försters in der Chronik unserer Universität Bd. X, 1896, S. 118 ff. entnehmen.

treiben“ gedenke. Bonn hat ihn nur ein Jahr gefesselt. Zwar Welcker, bei dem er alte Kunstgeschichte, griechische Altertümer und Aristoteles' Poetik hörte („mit vorzüglichem Fleiße und Aufmerksamkeit“, wie die Exmatrikel nach altem Brauche sagt), hat, was er mehrfach öffentlich auszusprechen Gelegenheit nahm, tiefen Eindruck auf ihn gemacht und ist ihm auch in privatem Verkehr nähergetreten; den *summus dux atque antesignanus* seiner Studien neben Böckh und Lachmann nennt er ihn 1868. Aber schmerzlich machte sich damals in Bonn Niebuhrs Tod (1831) fühlbar, schmerzlich *quod Heinrichii et Naekii virorum sane eruditissimorum fracta fere erant eo tempore robur ac viriditas* (*opusc. Gell. 42*). Und so kehrte Hertz denn im Sommer 1837 wieder nach der heimischen Universität zurück, wo er schon vor dem Bonner Aufenthalt ein Jahr studiert hatte. Bereits in seinem zweiten Semester war er in Lachmanns Seminar eingetreten (von seinem ersten wissenschaftlichen Versuche dort hat er in Lachmanns Biographie S. 87 erzählt); auch jetzt nahm er wieder an den Seminarübungen bei Lachmann und Böckh teil. Mit dem Hören von Kollegien hat er sich nicht überlastet; selbst bei Lachmann hat er nur ein einziges klassisch-philologisches Kolleg gehört, dagegen wiederholt bei Böckh und daneben bei Droysen, Panoška, Schöll, Trendelenburg, Zumpt u. a. Sehr störend wurde das Studium durch eine Augenkrankheit unterbrochen, die erst nach zwei Jahren der vereinigten Kunst Jüngkens und Rombergs wich. So hat denn Hertz erst am 3. Sept. 1842 die Doktorwürde erworben mit der Schrift *De L. Cinciis*, die er Lachmann widmete. Von den Arbeiten der nächsten Jahre will ich hier nur die über *Nigidius Figulus* (1845) herausheben, weil sie dem Zwecke der Habilitation diene, die am 16. August des genannten Jahres in der Probevorlesung über Niebuhrs Verdienste um die Altertumswissenschaft ihren Abschluß fand. Indes ward von der *venia legendi* zunächst kein Gebrauch gemacht. Der September fand Hertz bereits auf einer Studienreise, die ihn länger als zwei Jahre fernhielt und über Süddeutschland nach den Niederlanden und Belgien, von da nach Frankreich und Italien bis Sicilien hinunter und endlich über Wien wieder nach Haus führte. Die Reise galt der Beschaffung des Materials für Ausgaben des Gellius, Priscian und der Germanicusscholien; Hertz hat über ihren wissenschaftlichen Ertrag in den Monatsberichten der Berliner Akademie 1847 S. 403—422 Bericht erstattet. Aber neben diesem Ergebnis hatten die Wanderjahre noch das weitere, für ihn, der persönliche Beziehungen mit besonderer Hingabe pflegte, kaum minder erfreuliche, ihn mit einer Reihe namhafter Fachgenossen in näheren und dann durch das ganze Leben festgehaltenen Verkehr zu bringen. Wie die erste Teubneriana des Gellius 1853 den beiden gewidmet ist, die ihm in Leyden und Paris die Bibliotheken er-

schlossen und dabei den Aufenthalt in diesen Städten nicht nur nutzbringend, sondern auch angenehm machten, Jak. Geel und C. B. Hase, so ist es die zweite 1886 *sodalibus suauissimis Parisinis et Romanis a MDCCCXLVI et VII*, nämlich Brunn, Dareste, Henzen, den Brüdern Mommsen, Max Müller und C. v. Schlözer; in besonders lebhafter Erinnerung blieb ihm „ein entzückender Streifzug durch die Albaner-, Volsker- und Sabinerberge im ersten Schimmer des Frühlingsgrün“ 1847, an dem die beiden Mommsen, Henzen und Prien teilnahmen (commentat. in hon. Th. Mommseni S. 507). Ein anderer noch, mit dem er aus jener Zeit her befreundet war, ist Suringar; als ein letzter Freundesgruß ging diesem noch nach Hertz' Tode von der Breslauer philosophischen Fakultät die von Hertz angeregte *tabula gratulatoria* zum 90. Geburtstag (13. Okt. 1895) zu.

Nach der Rückkehr in die Heimat nahm Hertz seine Thätigkeit an der Universität auf. Gleich anfangs freilich drängte sich neben die Wissenschaft vorübergehend ein Interesse ganz anderer Art. Wenn es für jeden Berliner schwer gewesen sein mag, sich irgend welcher Teilnahme an der 48er Bewegung zu entziehen, so trieb Hertz sein jugendliches Temperament zu lebhafterer Bethätigung. Ein Niederschlag seiner Stimmung liegt vor in acht Berliner Berichten in den Nummern 11, 20, 26, 32, 35, 45, 52, 58 der Schleswig-Holsteinischen Zeitung vom Jahre 1848. Hier überrascht eine Herbheit des Urteils, wie sie zu der Zeit, in der ich ihn kannte, nur ganz vereinzelt einmal durch die Milde, mit der er auch über Verfehltes und Geringes zu sprechen pflegte, durchbrach, eine Herbheit, die auch in seinen Publikationen, von den gleich zu erwähnenden abgesehen, nur einmal noch zu Tage tritt, in den Berichten, die er in den Jahren 1850—53 für die Grenzboten über Philologenversammlungen und Sitzungen der Berliner Akademie geschrieben hat. Dabei war Hertz sich doch schon damals bewußt, daß ihn von den liberalen Ultras eine Kluft trenne, die im Laufe der Jahre sich ständig erweitern müsse; er hat das, wie ich aus seinem Munde weiß, in jener Zeit auch schon (wenn ich nicht irre, Virchow gegenüber) ausgesprochen. Thatsächlich hat er denn auch späterhin treu zur nationalliberalen Partei gehört und hat seiner Bewunderung für Bismarck eindringliche Worte selbst zu einer Zeit geliehen, wo das Bekenntnis zu Bismarck manchem nicht von den Lippen wollte — als Redner der Universität am 27. Januar 1892.¹⁾

Wie aber aus großen politischen Umwälzungen jeder gern auch für seinen engeren Kreis Verbesserungen zu ziehen sucht, so schien damals auch den Berliner Docenten die Zeit gekommen, an den Universitäten

¹⁾ Die Rede ist abgedruckt in der Schlesischen Zeitung 1892 No. 67

und der ihrigen insbesondere zu reformieren. Aber von den Beratungen der Ordinarien sollten die übrigen Mitglieder des Lehrkörpers ausgeschlossen sein. Auch hier ergriff der junge Privatdocent öffentlich das Wort zu Forderungen, deren schroffe Fassung ihm später selbst ein Lächeln abgenötigt haben wird (Nationalzeitung 1848 No. 60, 64, 66). Gutachten der Ordinarien, hieß es, sind unnütz, denn was sind sie anders als Berichte aus der Klasse der Zopfträger über Abschaffung der Zöpfe? Die positiven Vorschläge schießen nicht weniger übers Ziel hinaus als dieser Tadel. Wohl im Zusammenhang mit diesen Bestrebungen steht die mir nicht zugängliche Broschüre „Die Versammlung deutscher Universitätslehrer“, die Hertz im unten folgenden Verzeichnis seiner Schriften beim Jahre 1848 vermerkt hat.

Hertz ließ es indes nicht bei Zeitungsartikeln bewenden. Er wurde zum Wahlmann für die Nationalversammlung gewählt, hatte sich dem Studentenkorps angeschlossen und spielte in diesem bei Gelegenheit eine besondere Rolle. Er versuchte den Sturm auf das Zeughaus zu verhindern, indem er dem andringenden Volkshaufen beim Kommandanten der Bürgerwehr Waffen zu vermitteln versprach. Ja selbst nachdem diese nicht bewilligt worden waren, wäre es ihm noch gelungen, die Menge von dem Gewaltstreich abzuhalten, wenn der Kriegsminister rechtzeitig die Erlaubnis gegeben hätte, das Zeughaus fortan durch das Studentenkorps statt durch die Bürgerwehr zu besetzen (Schlesw.-Holstein. Zeitung No. 58).

Dem „tollen Jahr“ folgte in Hertz' Leben eine Zeit um so ruhigerer wissenschaftlicher Entwicklung. Bis im Jahr 1855 die Berufung nach Greifswald erfolgte, war nicht nur eine Reihe kleinerer Arbeiten litterarhistorisch-kritischen Inhalts, teils in Zeitschriften, teils für sich erschienen (Philologisch - klinischer Streifzug 1849, Schriftsteller und Publikum in Rom 1853, T. Maccius Plautus oder M. Accius Plautus? 1854), sondern auch die Biographie Lachmanns vollendet (1851), der Gellius in seiner ersten, man möchte sagen rudimentären, Fassung als Teubnerscher Text vorgelegt (1853) und der Priscian mit dem ersten Band (1855) begonnen. Von den drei Hauptwerken Hertz' fällt also das eine ganz, die beiden anderen in ihren Anfängen in diese Epoche. Die wissenschaftlich bedeutsamste der drei Erscheinungen war zweifellos der Priscian, der 1859 mit dem zweiten Band abgeschlossen wurde. Das reiche handschriftliche Material, das auf der Reise zusammengebracht war, und seine sorgfältige Verarbeitung macht diese Ausgabe für immer zur Grundlage des Priscianstudiums. Mit besonderer Befriedigung blickte Hertz daneben auf das biographische Werk. Sein schon oben berührter Zug, das Sachliche gern in feiner Weise mit dem Persönlichen zu verknüpfen, musste aller biographischen Arbeit ent-

gegenkommen, und eine ganze Reihe kürzerer Lebensbeschreibungen¹⁾ legt Zeugnis ab von der Humanität und liebevollen Vertiefung, mit der er auch einer ihm bisweilen ganz fremden Art gerecht zu werden wußte. Das scheint mir gerade bei Lachmann ihm besonders gelungen, dessen unerbittliche Schärfe in ausgesprochenem Gegensatz stand zu Hertz' milderer Art, die auch Verfehltem gegenüber der Neigung zum Sarkasmus nicht häufig die Zügel schießen ließ. Und es erklärt sich nicht bloß aus inniger Anhänglichkeit an Lachmann, sondern auch aus überlegter Kunst, wie diese nicht immer erfreuliche Seite von Lachmanns Charakter in Hertz' Schilderung weder aufdringlich hervortritt, noch nach Art der landläufigen biographischen Panegyristen aus dem Gesicht geschoben wird. Im Wissenschaftlichen mögen wir heute, Lachmann ferner gerückt, manches richtiger, manches unter weiterem Gesichtswinkel anschauen, im ganzen sind in diesem wenige Monate nach Lachmanns Tode geschriebenen Buch die Grundlinien richtig gezogen. Endlich rechne ich auch nach Seite der sprachlichen Form diese Biographie zu Hertz' erfreulichsten Arbeiten. Seine Perioden erinnerten später manchmal an die Wielandschen wie sie die Xenien beschreiben; hier entspricht der Wärme des Tons die Frische des Ausdrucks. Den Gellius hatte Hertz selbst nur als eine Art *ballon d'essai* gemeint: der Text, mit allen Fehlern der handschriftlichen Überlieferung gedruckt, sollte über diese vorläufig unterrichten, bis die große kritische Ausgabe erschiene. Dass diese sich dann, weit über Hertz' Erwarten hinaus, verzögerte, bot Madvig und Bergk nach Decennien Anlaß zu Angriffen, die Hertz' Absichten nicht gerecht wurden, die er aber auch im einzelnen vielfach mit Erfolg bekämpfte (*Vindiciae Gellianae alterae*, Jahrb. für Phil. Supplem. VII 1873, ebda. 117, 1878, S. 254 ff.).

Neben der litterarischen ging auch eine fruchtbringende Docententätigkeit her. Hertz' Vorlesungen umfaßten während der acht Berliner Jahre außer Cicero, Vergil, Horaz, Livius, Tacitus, neben denen gelegentlich auch Juvenal, Gellius und das Pandektenkapitel *de origine iuris* erscheinen, vornehmlich römische Altertümer und Litteraturgeschichte, die er regelmäßig ein Semester um das andere las. Die Studenten zu eigener Arbeit anzuregen, bot ihm zuerst nach dem Tode Lachmanns die Mitdirektion des philologischen Seminars, die ihm Boeckh übertrug, dann, als er in dieser Stelle 1853 durch Haupt ersetzt ward, die von ihm ins Leben gerufene lateinische Gesellschaft Gelegenheit. So ver-

¹⁾ Johannes Schulze und Heinr. Otto Jacobi in der Allgemeinen Deutschen Biographie; A. Boeckh und I. Bekker in der Deutschen Revue 1885; über Boeckh als akadem. Redner, Jahrb. f. Philol. 106 (1872) 504 ff. (Universitätsrede vom 22. März 1868); A. Boeckh, Hausfreund 1866 S. 140.

mochte er als Docent auch neben den Großen, die damals in Berlin wirkten, Boden zu gewinnen. Die Arbeiten von A. Breysig,¹⁾ O. Heine, Th. Vogel u. a. sind unter Hertz' Leitung entstanden, knüpfen deutlich an seine eigenen Studien an und bestimmten die wissenschaftliche Richtung ihrer Verfasser fürs ganze Leben.

Die Unterrichtsbehörde würdigte Hertz' Wirksamkeit vollauf. Vor mir liegt ein Brief von Johannes Schulze am 16. März 1848 an Hand in Jena gerichtet, in dem er Hertz aufs wärmste als Nachfolger Eichstädt's für ein Extraordinariat empfiehlt. Aber der Erfolg blieb aus, und erst am 13. Juli 1855 ward Hertz eine Professur zu teil. „Ein tüchtiger Privatdocent soll nicht erst Extraordinarius werden“ pflegte Schulze zu äußern; an dies Wort erinnerte ihn Hertz jetzt, als seine Berufung nach Greifswald in Frage kam, und Schulze handelte danach. Mit dem Ordinariat zugleich wurde Hertz die Direktion des philologischen Seminars neben Schömann vom Ministerium, wenige Monate danach durch Rektor und Senat auch die Direktion des akademischen Kunstmuseums sowie der Altertümersammlung übertragen. Namentlich durch das letztere Amt wurde Hertz genötigt, seine Vorlesungen in einer ganz neuen Richtung auszudehnen. Zu den in Berlin gehaltenen und auch in Greifswald regelmäßig wiederholten treten nicht nur Kollegien über die Antigone und (dies erst im letzten Greifswalder Semester) Encyklopädie der Philologie, sondern auch Erklärung ausgewählter Abgüsse des Museums und ein vierstündiges Kolleg über griechische Kunstgeschichte. Mit frischem Mute, dessen er sich in seinen letzten Jahren noch mit Freuden erinnerte, warf er sich auf das ihm fremde und späterhin nur mit einer gelegentlichen Veröffentlichung²⁾ wieder betretene Gebiet. Aber nicht nur die Vorlesung, auch das Museum selbst forderte viel Zeit. Ein Jahr, nachdem Hertz sein Greifswalder Amt angetreten hatte, feierte die Universität ihr 400jähriges Jubiläum und zu der vielfachen Aufbesserung, die damals ihre Räume erfuhren, gehörte es auch, daß „der ehemalige anatomische Saal im pompejanischen Geschmack dekoriert und die bisher in einem engen Lokal des Erdgeschosses aufbewahrten Gipsabgüsse nach Antiken in demselben aufgestellt wurden“, wie das Hertz selbst in dem von ihm in Gemeinschaft mit dem Philosophen Baier „in amtlichem Auftrage“ verfaßten Festbericht (Berlin 1857) S. 13 geschildert hat. Für die Mühe der Neueinrichtung ward ihm nachher der Lohn zu teil, Friedrich Wilhelm IV., der „das Fest durch seine Gegenwart verherrlichte“, durch die Sammlung führen zu dürfen.

¹⁾ De Nigidii Figuli fragmentis apud scholiasten Germanici servatis 1854.

²⁾ Terracottastatuetten von Schauspielern Archäol. Zeitung VI (1874).

Aber wenn die Vorlesungen Hertz auch auf neue Gebiete eigener Thätigkeit führten, in seinen Publikationen ist er der in Berlin eingeschlagenen Richtung im wesentlichen treu geblieben. Er stellte in der Greifswalder Zeit außer dem schon erwähnten zweiten Band des Priscian auch die ersten drei Bände seines Livius fertig (Tauchnitz 1857, 1860, 1862). Es war nicht sein Zweck, neues Material zu liefern. Die *prolusio de vita ac scriptis T. Livii* giebt in geschmackvoller Form einen Überblick über die antiken Nachrichten und die moderne Forschung; der Text nützt die vorhergegangenen Ausgaben sorgfältig und mit selbständigem Urteil aus und bemüht sich, in möglichst getreuem Anschluß an die Handschriften doch einen auch für Anfänger und bloße Amateure lesbaren Text zu geben (S. XXXXIII). Auch bei den mannigfachen litterarischen Pflichten, die die Eloquenzprofessur auflegt, wird das Thema wohl dem nächsten Studienkreis entnommen; die *vindiciae Gellianae*, gegen R. Klotz gerichtet, erschienen im Programm von 1858; andere bringen Reden, die Hertz an der Universität bei verschiedenen Gelegenheiten gehalten hatte. Von der sonstigen litterarischen Produktion der Greifswalder Zeit zeigt ihn auf einem neuen Gebiet, dem später von ihm in Vorlesungen mit Vorliebe gepflegten der Geschichte unserer Wissenschaft, der 1860 zum Druck gelangte Vortrag über Helius Eoban Hesse; an lang schon getriebene Studien schließt an die für die Quellenkritik des Nonius bahnbrechende Arbeit über Gellius und Nonius (Jahrbücher Bd 85). Auch die Arbeiten seiner Greifswalder Schüler knüpfen deutlich an die Hauptrichtung des Lehrers an, wie Kretschmers Quellenforschungen zu Gellius, J. F. Schultzes tüchtige Arbeit über Lydus, gewiß nicht aus Interesse am Byzantiner, sondern an seinen lateinischen Quellen, besonders wohl an Nigidius, veranlaßt, u. s. w.

Der Sommer 1862 brachte Hertz den Ruf nach Breslau, das die Stätte seiner gesamten weiteren Wirksamkeit geworden ist. Zwar die Versuchung trat schon nach zwei Jahren an ihn heran, abermals die Universität zu wechseln; ein ehrenvoller Ruf nach Tübingen, der unter dem 2. September 1864 an ihn erging, hatte gewiß viel Verlockendes, um so mehr als dort die Wiedervereinigung mit lieben Greifswalder Freunden¹⁾ winkte. Aber das preußische Ministerium wußte ihn zu halten. Und da 1872 Hertz zwar mit Bücheler und Ribbeck *pari loco* von der Heidelberger Fakultät für die durch Kaysers Tod erledigte Stelle vorgeschlagen wurde, aber es zur Berufung nicht kam, so ist er durch ein drittel Jahrhundert mit der Universität Breslau aufs innigste verwachsen, hat bei ihren Festen als einer der beiden Eloquenzprofessoren

¹⁾ Felix und Therese Niemeyer. Siehe „Renaissance und Rococo in der röm. Litteratur“ (1865) Vorwort.

das Wort geführt, hat wiederholt das Amt des Senators und Dekans, 1876 auch das Rektorat bekleidet und in diesen Ämtern wie in seiner Lehrthätigkeit sich Vertrauen und Verehrung der älteren und jüngeren Akademiker, die mit ihm in Berührung kamen, in stets wachsendem Maße gewonnen.

Eigentümlich stand es zunächst um seine Vorlesungen. Da er, als Nachfolger von Westphal, neben Haase und Roßbach trat, so schieden die archäologischen für immer, andere wenigstens bis zu Haases Tod (1867) aus dem Kreis der regelmäßig von ihm gehaltenen Kollegien aus; dafür las er von jetzt an auch über die Geschichte unserer Wissenschaft und über Platon. Der Eintritt in die Direktion des philologischen Seminars erfolgte gleichfalls erst nach Haases Hinscheiden; „eine vorherige Aufforderung von Haase und Roßbach“ hatte Hertz, wie er ohne nähere Begründung in jenen vorhin erwähnten Notizen bemerkt, „abgelehnt“ und sich begnügt, mit Lübbert zusammen ein Proseminar einzurichten. Bei der großen Anzahl Philologiestudierender, deren Breslau sich von den siebziger Jahren an bis in die achtziger hinein zu erfreuen hatte, fand Hertz' Lehrthätigkeit den ergiebigsten Boden. Ich kann nicht daran denken, auch nur die wissenschaftlich wertvolleren unter den Promotionsschriften aufzuzählen, die er während seiner Breslauer Zeit veranlaßt hat; wer den stattlichen Band aufschlägt, den dankbare Schüler ihm zum 70. Geburtstage überreicht haben,¹⁾ findet einige der klangvollsten Namen unserer Wissenschaft vertreten, daneben manchen, der von der klassischen Philologie ausgegangen dann sich auf anderen Wissensgebieten ausgezeichnet hat.

Hertz' eigene litterarische Thätigkeit gilt in der Breslauer Zeit zunächst der Beendigung des Livius (Bd. IV, 1863/64), dann aber vor allem dem Abschluß des Gellius, der recht eigentlich sein Lebenswerk geworden ist. Ihm ist, ehe es zur großen kritischen Ausgabe kommt, zunächst noch eine Reihe von Programmen, Aufsätzen u. s. w. gewidmet, die man sämtlich in dem unten folgenden Verzeichnis der Hertzschen Schriften aufgezählt findet. Ich hebe daraus den Aufsatz über das Verhältniß des Ammianus Marcellinus zu Gellius hervor (Hermes VIII, wieder abgedruckt in den Opuscula Gelliana), der auf die Mosaikarbeit des Historikers ein überraschendes Licht warf und so zum Verständnis seiner ganzen Art einen wesentlichen Beitrag lieferte, ferner den Vortrag Renaissance und Rokoko in der römischen Litteratur (1865), der sich offenbar um die Gestalt des Gellius krystallisiert hat. Gerade dieses Schriftchen ist noch heute anmutig

¹⁾ Philologische Abhandlungen M. Hertz zum siebenzigsten Geburtstag von ehemaligen Schülern dargebracht. Berlin, Hertz, 1888.

zu lesen, wo wir uns doch gewöhnt haben, die darin behandelten Probleme auf breitere Grundlage zu stellen und an die der gleichzeitigen griechischen Litteratur anzuknüpfen. Endlich 1883 und 1885 erschien dann, durch all jene Vorarbeiten aufs sicherste fundamentierte, die große kritische Ausgabe des Gellius, freudig begrüßt schon wegen der handschriftlichen Schätze, die sie, mit so großer Liberalität auch jederzeit zuvor schon Hertz aus ihnen mitgeteilt hatte, doch erst zum Gemeingut machte. Aber auch die Umsicht und Sorgfalt, mit der das weitschichtige Material zur Kritik und auch zur Erklärung aus der neueren Litteratur zusammengetragen ist,¹⁾ sowie die Besonnenheit und eindringende Prüfung, mit der der Text festgestellt ist, sicherten der Ausgabe gute Aufnahme. Es gilt hier, was oben beim Priscian gesagt ist: hier ist die Grundlage für das Studium des Autors gelegt, die voraussichtlich keine Zukunft wird verrücken können. Der großen Ausgabe folgte 1886 die neue Teubnersche Textausgabe, an jene sich eng im Wortlaut anschließend; nahezu vergriffen, sieht sie ihrer Neubearbeitung durch andere Hand entgegen. Aber die beiden Ausgaben waren für Hertz kein Abschluß seiner Gelliusstudien. Nicht nur, daß er im Jahre 1894 durch seinen Schüler Dr. F. Kuhn seine Kollations-exemplare nochmals mit dem Apparat der großen Ausgabe vergleichen ließ, in dem er einige Ungenauigkeiten wahrgenommen zu haben glaubte — es waren, wie sich herausstellte, deren allerdings einige bei der Übertragung der Kollationen vorgekommen, aber fast keine, die von irgend welchen schlimmen Folgen für die Textgestaltung gewesen wären²⁾ —, sondern er selbst ergriff noch im Jahr 1892, zum letzten Mal in Gellianis, das Wort gegenüber H. Jordan, um zu erweisen, daß der Eustochius, dem C. Aurelius Romulus sein Gelliusexemplar verdankte (Gellius Bd. I S. XVII f.), als Urheber einer besonderen Rezension nicht anzusehen ist.³⁾ Das Fortleben seines Namens in unserer Wissenschaft ist Hertz gerade durch seine Gelliusarbeiten gesichert; den größeren Teil der kleinen Schriften, die mit diesem Autor sich befassen oder von ihm ausgehen, durfte er mit dem berechtigten Gefühl ihres dauernden Wertes 1886 zu dem Bande der *Opuscula Gelliana* zusammenfassen.

Neben dieser Hauptarbeit wendete Hertz die litterarische Thätigkeit der Breslauer Zeit hauptsächlich der klassischen Periode des

¹⁾ Hertz hatte das Material für einen erklärenden Kommentar beisammen, von dem er gelegentlich kleinere Stücke veröffentlicht hat, ein größerer Teil handschriftlich vorliegt. Vergl. Gellius I p. IV Anmerkung.

²⁾ Vergl. Jahrbücher für Philologie Supplem.-Bd. XXI S. 1 ff.

³⁾ Jahrbücher für Philol. Bd. CXLV S. 425 ff.

römischen Schrifttums zu. Cicero hat ihn wiederholt beschäftigt; zur Kritik der Sestiana, die er des öfteren in Vorlesungen behandelte, hat er 1881 einen umfassenden Beitrag gegeben. Einem größeren Ziele gingen seine Veröffentlichungen über Horaz nach; die 5 Hefte der *analecta* zur Geschichte der horazischen Gedichte verfolgen die Spuren der Horazlektüre von der augusteischen Zeit bis ins 6. Jahrhundert hinein. Den Gegenstand auszuschöpfen war der Kraft eines einzelnen nicht möglich; aber sowohl Manitius, der diese Studien ins Mittelalter hinein fortgesetzt hat, als solche, die Horaznachahmungen bei einzelnen Schriftstellern untersuchten, hatten die Grundlegung durch Hertz dankbar anzuerkennen. Wenn Hertz 1892 sich auch zu einer Ausgabe des Dichters entschloß, dem er so eindringendes Studium gewidmet hatte, so folgte er dabei einem Impuls des von ihm überaus geschätzten Studemund, gerade wie es gewissermaßen eine Ausführung von dessen letztem Willen war, als Hertz in den beiden Indices des Jahres 1890 Guyets Notizen aus einem von Studemund hinterlassenen Exemplar des Horaz veröffentlichte. Die Ausgabe des Dichters selbst hätte wohl eine vielfach empfundene Lücke ausfüllen können, wenn nicht der Verleger sonderbare Bedingungen gestellt hätte. Statt eines kurzen, aber doch über das Wesentliche orientierenden Apparats durfte Hertz nur rudimentäre kritische Anmerkungen geben; ja, der Verleger hatte anfänglich sogar die totale Streichung der *Ars poetica* gefordert, die man ja doch in den Schulen nicht lese! *Signatura temporis*. So wenig Hertz in diesem Punkte der neumodischen Zumutung nachkam, so sehr zeigen ihn auch die knappen Noten als Anhänger alter guter Sitte, die jedem das Seine an Konjekturen zu geben versuchte; nirgends tritt die peinliche Genauigkeit, mit der Hertz die moderne Litteratur für seine Zwecke durcharbeitete und exzerpierte, so klar hervor als im Gellius und im Horaz. So findet sich hier manche interessante Notiz, die man anderwärts vergeblich sucht. Daß Hertz, trotz seiner Freude an der Konjektur, wovon unten ein weiteres, ein durchaus konservativer Kritiker war, hat er auch kaum irgendwo deutlicher als im Horaz bewiesen; nicht einmal in der Censorinus-Ode hat die Annahme der Interpolation den Text beeinflussen dürfen.

Wie die Keime und die Vorarbeiten auch dieser letzten Hervorbringung der Breslauer Zeit um viele Jahre zurückreichen, so läßt sich auch das Interesse für ein weiteres wissenschaftliches Unternehmen, für das Hertz freilich nie mehr als der Anreger sein wollte, bei ihm weit zurückdatieren. Die Teilnahme für die germanische Philologie, bei einem Schüler Lachmanns leicht begreiflich, hat er schon früh in Referaten über das große Grimmsche Wörterbuch an den Tag gelegt, deren erstes 1852 in der Vossischen Zeitung erschien, während die

letzten in der Schlesischen Zeitung bis nahe an sein Ende heranreichen; auch ein Aufsatz aus der Spätzeit, der noch einmal die humoristisch-satirische Art seiner jüngeren Jahre wiedererkennen läßt, bewegt sich auf dem Gebiete deutscher Lexilogie: er sammelt aus jüngster Zeit die oft so häßlichen Abkürzungen weiblicher Vornamen, um von dieser Modethorheit abzuschrecken. Auch ein Teil seiner latinistischen Arbeiten mußte auf lexikalisches Gebiet führen; die archaisierende mühselig überall her zusammengeborgte Sprache des Fronto und Gellius oder des Ammian kann nur würdigen, wer ihrem Wortschatz und seiner Herkunft ins einzelne nachgeht. So hat Hertz für die 7. Auflage des Georges manche Beisteuer liefern können, für die Georges durch die Widmung des Werkes seinen Dank aussprach. Aber dies Verdienst von Hertz um die lateinische Lexikographie ist geringfügig gegenüber dem, das er in den letzten Jahren seines Lebens sich erwarb und das hier um so stärker betont werden muß, als es gerade jetzt, wo Hertz' Anregungen sich in That umsetzen, in Vergessenheit zu geraten droht. Seit der Gedanke des Thesaurus linguae latinae zum ersten Mal auf einer Philologenversammlung, der in Wien 1858, lautgeworden war, hat er Hertz nicht mehr verlassen. In Wien schien seine Verwirklichung nahe; aber Schwierigkeiten, die auch heute noch nicht ganz klar gestellt sind, rückten sie ferner und ferner. Vergeblich versuchte Hertz bei den Versammlungen in Augsburg und Meissen die Sache auch nur zur Sprache zu bringen; erst 40 Jahre nach jenem ersten Wiener Plan (1889), als er selbst das Präsidium der glänzenden Görlitzer Versammlung führte und so denn „wenigstens sicher war, nicht von vornherein damit abgewiesen zu werden“, konnte er wieder die Aufmerksamkeit eines weiten Philologenkreises auf die große Aufgabe lenken. Freilich, „nur leise und schüchtern“ wagt er in seiner Eröffnungsrede die deutschen Akademien auf die hier ihrer wartende Pflicht hinzuweisen. Aber fast prophetisch mag heute, wo die fünf Akademien in gemeinsamer Arbeit das große Werk thatkräftig fördern, die weitere Äußerung klingen: „Unter dem Schutz und Schirm unserer Akademien und Gesellschaften der Wissenschaften werden seit einer stattlichen Reihe von Jahren Unternehmungen ins Werk gesetzt, die früher unausführbar erschienen. Bislang immer nur von je einer unter ihnen; aber . . . sollte es nicht möglich sein, für dieses große . . . Unternehmen das gesamte Deutschland auch auf geistigem Gebiete zu vereinigen, auf welchem es noch heute . . . Deutsch-Österreich sich voll beizählen darf?“ Diese Anregungen gab Hertz „ohne Beeinflussung von irgend einer Seite, ohne vorherige Beratung mit irgend einem Sachverständigen, ohne auch nur einen Plan über die weitere Ausführung vorlegen zu wollen“, rein aus einem Entschluß der letzten Stunde heraus. Und also ist es

zweifelloos sein eigenster Antrieb gewesen, der das Interesse am Thesaurus neu erweckte und das Spiel der Kräfte auslöste, dem wir in wenigen Wochen das erste Heft des Werkes zu verdanken hoffen. Denn die „leise und schüchterne“ Anregung gewann im Rollen an Stärke wie ein Schneeball. Goßler, dem Hertz die Görlitzer Rede zugesendet hatte, berief ihn im Winter 1890/91 zu einer Konferenz mit Mitgliedern der Akademie nach Berlin, und hier ward Hertz, wie er das im Breslauer Vorlesungsverzeichnis vom Sommer 1892 eingehend erzählt hat, nach eingehender Erörterung „zur Abfassung einer gutachtlichen Äußerung über Bedeutung, Geschichte, Plan und voraussichtliche Kosten“ des Unternehmens veranlaßt, die dann in den Berichten der Akademie vom 9. Juli 1891 S. 671—684 abgedruckt worden ist. Was aber die Akademie dem Gutachten am Schluß anhängte, klang sehr skeptisch; und so ergriff denn Hertz in dem erwähnten Index das Wort zu einem wahrhaft schneidigen Appell an die Akademie, um ihr etwas anderes abzunötigen, als „die längst vorhandene Perspektive auf eine unbestimmte Zukunft in neuer, wenig tröstlicher Beleuchtung“. Dieser letzten kräftigsten Mahnung folgte der Ausgang nach Hertz' Wünschen. Ob das post hoc ein propter hoc war oder ob das Gutachten allein schon in stiller Nachwirkung die Sache entschieden haben würde, ist mir unbekannt. In jedem Fall gebührt Hertz für die Entschlossenheit, mit der er wieder und wieder das Wort ergriff, auf die Gefahr hin eine oder die andere leitende Persönlichkeit zu verstimmen, volle Anerkennung, und wenn bald danach mit der Organisation des großen Werkes begonnen wurde, so war das jedenfalls seiner Anregung, sei es nun der von 1891 oder der von 1892, zu danken: in diesem Sinne war Marx gewiß berechtigt, 1894 den Wortindex seiner Ausgabe der Rhetorik an Herennius als *Thesaurus Hertziano symbola* zu bezeichnen.

Hertz hat selbst nie daran gedacht, bei dem Thesaurus irgendwie eine leitende oder auch nur maßgebende Stelle einzunehmen. Er hat den Horaztext für die Thesauruszwecke abkorrigiert; im übrigen war es ihm, der zwar bis zu seiner letzten Stunde geistig frisch blieb, aber doch 1892 schon mit körperlichen Beschwerden zu kämpfen hatte, kein Zweifel, daß er den Thesaurus nur wie vom Berge Nebo schauen werde. Diese Selbstbescheidung wird hoffentlich nicht dazu führen, daß in der Geschichte unserer Wissenschaft von der entscheidenden Rolle geschwiegen wird,¹⁾ die Hertz bei dem Kampf für den Thesaurus zugefallen

¹⁾ [Diese Gefahr ist jetzt nicht mehr zu fürchten, nachdem Hertz' Verdienste in der Vorrede des Thesaurus mit lapidaren Worten gekennzeichnet worden sind. Korrekturnote.]

ist und für die ihm dankbare Erinnerung gesichert sein sollte wie für den Priscian und den Gellius.

Es bleibt dem historischen Teil dieses Nekrologs noch übrig, von den sonstigen Ereignissen in Hertz' Leben während der Breslauer Zeit kurz zu berichten. Das Band einer Ehe, die er schon in Berlin geschlossen, hatte in Breslau bald der Tod der Gattin gelöst. Aber schon nach wenigen Jahren (1867) ward ihm durch eine zweite Ehe der vollste Ersatz. An der Seite der liebe- und verständnisvollsten Gattin, im Kreise begabter, liebender Kinder und Enkel erblühte ihm das schönste Glück seines Lebens. Und wenn es auch in der Familie an schweren Stunden nicht gefehlt hat — ein Sohn ward ihm durch Krankheit, einer durch einen Sturz in den Alpen entrissen —, so wurden seine allerletzten wieder noch durch die freudige Aussicht auf ein glückliches Ehebündnis auch seiner zweiten Tochter erhellt.

Mannigfacher Auszeichnungen, die ihm zu teil geworden sind, ist bereits gedacht worden; Orden und Titel will ich nicht aufzählen. Aber was ihm sonst, von wissenschaftlichen Instituten und von dankbaren Schülern, an Ehren erwiesen worden ist, soll hier seinen Platz finden. Wie lange zuvor schon (1861) das archäologische Institut, so ernannte ihn 1885 der Ἑλληνικὸς φιλολογικὸς σύλλογος in Konstantinopel, 1889 die Petersburger Akademie der Wissenschaften zum korrespondierenden Mitglied. Die Schüler, deren Festgabe zum 70. Geburtstag schon oben genannt ist, überreichten ihm zum 50jährigen Doktorjubiläum eine größere Summe, aus deren Zinsen junge Philologen unterstützt werden sollen.

Seit Hertz die Siebziger überschritten hatte, machten sich bei ihm die körperlichen Leiden geltend, von denen schon die Rede war. Es waren wohl weniger diese Leiden selbst als die seiner gerade auch in den Vorlesungen außerordentlichen Gewissenhaftigkeit entspringende Furcht, den Anforderungen des Lehramts nicht mehr zu genügen, was Hertz veranlaßte, den Minister im Jahre 1891 um Enthebung von seinem Amt zu ersuchen. Auf die Bitte des Ministers blieb er dann noch bis Ostern 1893, beschränkte freilich zuletzt seine Lehrthätigkeit auf die Leitung der Seminarübungen. Müßig aber war er auch seitdem nicht. Das unten folgende Litteraturverzeichnis zeigt, wie thätig seine Feder bis zum letzten Tag gewesen ist. Und in Wahrheit hat sie ihm erst der Tod aus der Hand genommen. Am 22. September 1895 hatte er sich nach dem Abendessen in sein Arbeitszimmer begeben, um noch ein paar Stunden thätig zu sein; als ihn die Tochter-Braut nach einiger Zeit aufsuchte, fand sie ihn am Schreibtisch entschlafen.

Ich versuche noch einiges zur Charakteristik des Gelehrten, des Lehrers, des Menschen zu sagen.

In der gelegentlichen archäologischen Bethätigung, in dem Aufsatz 'zur Encyklopädie der Philologie' und der weiteren Ausführung, die Hertz davon im Kolleg gab, mag man eine Spur Welckerschen und Böckhschen Einflusses erkennen; sicher ist, daß seine Richtung im ganzen vielmehr durch Niebuhr und vor allem durch Lachmann bestimmt worden ist. Wenn Hertz beim Eintritt in das Lachmannsche Seminar (1835) „als Erstlingsfrucht seiner Studien eine Abhandlung über das Leben des als Staatsmanns wie als Historiker und Redner gleich interessanten Römers M. Aemilius Scaurus“ einreicht,¹⁾ so erkennen wir hier die Keimzelle eines wesentlichen Teils seiner wissenschaftlichen Produktion. Die Probleme der nationalrömischen Historiographie haben ihn lange Zeit angezogen. Es wäre wohl an sich zweifellos, daß die Bewunderung für Niebuhr ihn auf diesen Weg geführt hat; er spricht es aber in der Vorrede zu der Erstlingsschrift über die Cincier ausdrücklich aus, daß die mächtige Wirkung, die Niebuhr auf ihn geübt, auch dies Werkchen veranlaßt habe, wenn es auch sein Thema gerade im Gegensatz zu Niebuhr verfißt. Fügen wir hinzu, daß die Scheidung zwischen dem Annalisten und dem Antiquar Cincius, die Hertz hier gegen Niebuhr mit scharfer Kritik vollzog, als sicheres Resultat unserer Wissenschaft über ein halbes Jahrhundert gegolten hat; erst vor wenigen Wochen sind Argumente ans Licht gekommen, die es geraten erscheinen lassen, aus den zwei Cinciern wieder einen zu machen.²⁾ Von dieser Erstlingsarbeit an kann man an der Hand des unten folgenden Verzeichnisses von Hertz' Schriftstellerei das Interesse, das er dauernd für die Historiker behält, durch viele der kleinen gelegentlichen Bemerkungen und Rezensionen hindurch verfolgen bis zur Abhandlung über die Fragmente der Geschichtsschreiber 1871 und dem Werk, in dem diese Seite seiner Thätigkeit kulminirt, dem Livius.

Nicht ganz mit solcher Klarheit ist das punctum saliens für die Arbeit an den römischen Grammatikern zu erkennen. Zwar daß hier eine persönliche Anregung von Lachmann ausging, ist sicher. Lachmanns Terentianus und Dositheus fallen in die Jahre 1836 und 1837 d. h. in Hertz' zweites und drittes Studienjahr, und den römischen Grammatikern hat Lachmann von da an — mit seinem Biographen zu reden (S. 126) — eine eindringende und nie ganz unterbrochene Beschäftigung gewidmet. Speziell aber hat er Hertz im Jahre 1844 auf Priscian

¹⁾ Karl Lachmann S. 87.

²⁾ Neue Jahrbücher für das klassische Altertum u. s. w. III (1900) S. 323 ff., vergl. ebenda S. 516.

hingewiesen.¹⁾ Andererseits hatten schon die Studien über Cincius Hertz auf Gellius hinleiten müssen, dem wir die erheblichsten Nachrichten über den oder die Cincier verdanken, und also den Mangel einer kritischen Ausgabe sehr fühlbar gemacht; ob das Verhältniß bei der Arbeit über Sinnius Capito (1844) dasselbe war oder umgekehrt Hertz erst durch Gellius auf Sinnius geführt worden ist, muß ich dahingestellt sein lassen.²⁾ Für wahrscheinlicher möchte ich das letztere halten, wenn ich in betracht ziehe, daß das folgende Jahr die Arbeit über Nigidius Figulus bringt, aus dem auch wieder Gellius die meisten Reste erhalten hat. Zieht man dazu die schon früher aufgezählten späteren Arbeiten, die mehr oder weniger eng an Gellius anschließen, so sieht man, welch ergiebiger Nährboden gerade die *noctes Atticae* für Hertz' Produktion gewesen sind. Wenn Hertz auf seiner großen Studienreise sein Augenmerk auch auf die Beschaffung des Materials zu einer Ausgabe der Germanicusscholien gerichtet hatte, so war dazu offenbar wieder Nigidius seinerseits der Anlaß, von dem diese Scholien so viel bewahrt haben; die Bearbeitung des mitgebrachten Stoffes hat Hertz dann freilich Breysig überlassen.

Man sieht, mit welcher Konsequenz sich Hertz' philologische Schriftstellerei von den zwei genannten Ausgangspunkten aus entwickelt hat. Und wenn man — von den Gelegenheitsschriften abgesehen — die Arbeiten zu Horaz und Cicero hinzunimmt, so hat man die umfänglicheren und zusammenhängenden Erträgnisse seiner philologischen Schriftstellerei im Überblick vor sich. Dazu kommt dann freilich noch die nicht geringe Zahl von Einzelobservationen und Konjekturen zu den verschiedensten römischen und gelegentlich auch griechischen Schriftstellern, die er im Lauf der Jahre einzeln in Zeitschriften veröffentlicht hat. Ich deutete schon an, daß er für die Konjektur eine Schätzung hatte, die man heute, wo die Konjektur mehr als Mittel zum Zweck angesehen wird, nicht ganz teilt. Aber man sollte, wenn man gegenüber dieser Seite von Hertz' Thätigkeit sich auf den modernen Standpunkt stellt, doch nicht vergessen, daß man es nicht mit seiner Richtung, sondern mit der seiner Zeit zu thun hat, nicht vergessen, daß die Gefühle, die der Hertzschen Konjekturalkritik gegenüber recht, doch — von der Qualität der Konjekturen etwa abgesehen — gegenüber dem Lachmann-Hauptschen Briefwechsel mit seiner Konjekturenfreude billig sind.

Wie man aber auch über diesen Punkt denke, zwei gewinnende Züge, die die Grundzüge seines Charakters überhaupt waren, treten

¹⁾ Priscianus ed. Hertz I p. XXVII.

²⁾ Siehe aber jedenfalls Sinnius Capito S. 5.

meist auch im Kleinsten schon, was Hertz geschrieben hat, zu Tage. Das sind seine unbedingte Wahrhaftigkeit und sein unablässiges Streben, jedem anderen gerecht zu werden, ein Streben, das seine Wurzel nicht bloß in jener Wahrhaftigkeit, sondern eben so sehr in seiner nie auf lange zu verscherzenden Güte hatte. So zeichnen sich alle seine Schriften aus durch die peinlichste Gewissenhaftigkeit in Beibringung und Prüfung aller Details, so zeichnen sie sich aber auch aus durch die eigen gemütvollen Art, womit er darin nicht nur den Freunden und den Bedeutenden, sondern auch selbst ungerechten Angreifern wie bedeutungslosen Zunftgenossen begegnete. Nur wo es galt etwa ein Buch, das in weiteren Kreisen Schaden stiften konnte, unverkennbar zu charakterisieren oder wo ein von ihm besonders verehrter Fachmann gegen ungebührliche Anmaßung zu schützen war (wie etwa Ritschl gegen Vallauri), wählte er schärfere Töne. Aber auch das, je älter er wurde, um so seltener. Ich gedachte bereits der Herbheit, die den frühesten Aufsätzen Hertz' eine gewisse Würze giebt, wie denn z. B. sein Lebensabriß Zumpts in den Grenzboten von 1851 eine feine Probe humoristisch-satirischer Schriftstellerei ist, die man heute noch mit Vergnügen lesen wird. All dergleichen hat er sich späterhin fast völlig versagt; ohne ihn je dem Grundsatz der Wahrhaftigkeit untreu zu machen, lehrte ihn sein Wohlwollen doch mehr und mehr auch an schwachen Leistungen noch das Anerkennenswerte herauszufinden.

Genau dieselben Züge charakterisierten ihn als Lehrer. Auch in der Vorlesung trat seine außerordentliche Akribie, im Seminar daneben eine fast rührende Nachsicht und Güte hervor. Sorgfalt, wie er sie selbst anwandte, forderte er freilich auch vom Studenten, und wo dieser Forderung nicht genügt ward, kam es zu gelegentlich recht scharf ausgesprochenem Tadel; im übrigen aber habe ich mich mehr als einmal über die Geduld gewundert, mit der er auch die verfehlteste Vermutung aufnahm, ruhig im einzelnen widerlegte und, wenn ein allzu stürmischer adversarius mit einer glatten Ablehnung abschließen wollte, dann doch noch irgend einen Anlaß zum Lob für die verurteilte fand. So war es wenigstens in den Jahren 1884/5, während deren ich an seinen Seminarübungen teilnahm. Aber auch hier konnte man gelegentlich an einem Durchbruch kräftigen Temperaments erkennen, daß die Milde erst durch die Selbstzucht eines langen Lebens gewonnen war und ein etwas scharfes und rasches Naturell zu Grunde lag. Ich erinnere mich eines charakteristischen Falls, wo Hertz von einem Interpreten durch wiederholte falsche Aussprache eines geläufigen lateinischen Worts verärgert schließlich ausrief: „Hier bleib' ich nicht länger“, die Thür krachend hinter sich ins Schloß warf und uns sehr verdutzt sitzen ließ. Es war gegen Ende der ersten von zwei aufeinander folgenden Seminar-

stunden gewesen; zu Beginn der zweiten, in der eigentlich eine schriftliche Arbeit besprochen werden sollte, trat Hertz ganz ruhig wieder ein und sagte: „Nun, wenn der Herr Interpret sein Glück noch einmal versuchen will, so wollen wir sehen, ob wir jetzt besser miteinander auskommen“, und die Stunde lief wirklich ohne weitere Störungen ab. Als ich ihn am nächsten Tage zufällig besuchte, sagte er mir: „Wenn ich der Interpret gewesen wäre, ich hätte mich nicht so behandeln lassen.“

Wenn der Interpret es ruhig hatte geschehen lassen, so that er damit nur, was jeder von uns gethan hätte; so lebendig war in jedem das Gefühl des warmen Interesses, das Hertz an jedem seiner Studenten nahm. Den Studentenvater konnte man ihn wohl nennen hören; und man wußte, daß er nicht bloß in wissenschaftlichen Dingen, sondern auch in anderen Fragen jeden und nicht bloß auf Bitten, sondern auch aus eigenstem Antrieb zu fördern bereit war. Wem Hertz seine Hülfe zusagte, der wußte, daß er sicher auf sie rechnen konnte; er wußte aber auch, daß sie freudig und, wenn es ging, noch über das versprochene Maß hinaus gewährt wurde. Und dies thätige Interesse schnitt der Abgang des Schülers von der Universität nicht ab, es folgte ihm ins Leben hinein und auch nach Jahren war er jederzeit bei Hertz, auch wenn er wieder als Bittender kam, willkommen. Ich habe es an mir selbst erfahren, wie er, von dem Augenblick an, wo ich als Interpret im Seminar einmal seinen Ansprüchen genügt hatte, mir den Weg in Wissenschaft und Leben zu ebnen suchte für die größten wie für die kleinsten Schritte, weit über das hinaus, was ich von ihm zu erbitten gewagt hätte, und jedenfalls weit über mein Verdienst. Ich darf von mir hier reden, weil das ja nur ein Lob für ihn, nicht für mich ist, und ich mußte es, weil man doch nur an sich selbst ganz erfahren konnte, wie unablässig solche Fürsorge war. Daß sie in ähnlicher Weise auch anderen zu teil geworden ist, das freilich weiß ich von vielen, die ihm und mir nahe gestanden haben.

Drei Dinge sichern Hertz sein Fortleben, so lange es eine Philologie giebt: Priscian, Gellius und — wenn denn unsere Wissenschaft das Verdienst des Gelehrten nicht etwa mit schnöder Vergeßlichkeit lohnen will — der Thesaurus linguae latinae. Aber ein glänzenderes Denkmal noch ist dem Menschen aufgerichtet im Herzen aller, die ihm im Leben näher getreten sind.

Breslau.

F. Skutsch.

Meine litterarische Thätigkeit.¹⁾

1842. De Luciis Cincii commentationis particula. Diss. philolog. Berol. 1842. 31 (und 9) pp. 8.
 De Luciis Cinciis scripsit, Cinciorum fragmenta edidit M. H. Ph. Dr. Berol. 1842. Adiecta est de M. Junio Gracchano disputatio. 112 (und 4) pp. 8.
 Anzeige von G. Hermanns Programmen De primo Horatii carmine und De Attii libris didascalicon, Jahrbücher für wissenschaftl. Kritik 1842 II No. 45 Sp. 359 fg.
 Anzeige von Mercklins Commentatio de M. Junio Gracchano ibid. No. 100 Sp. 793—798.
1843. Emendationen zu Velleius, Julius Obsequens, Paulus Diaconus, Placidi gloss., Neues Rhein. Museum von Welcker und Ritschl II 3 (1843) p. 477—480.
 Anzeige von Baumgart, Dissertatio de Q. Fabio Pictore. Jahrb. f. wissensch. Kritik 1843 I No. 32 Sp. 253—256.
 Anzeige von Hautz, Jacobus Micyllus Argentoratensis, ibid. I No. 58 Sp. 459—463.
 Anzeige von Klußmann, De Cn. Naevio, Jenae 1843, ibid. 1843 II No. 28—30 Sp. 217—236.
 Anzeige von A. Gellii, quae ad ius pertinent ed J. de Gloeden, Rostock 1843, ib. No. 60 Sp. 473—477.
 Anzeige von v. Ledebur, Vorlesungen über Hermunduren etc. in N. Jenaer Allg. Litt.-Zeitung 1843 No. 94 S. 381.
1844. Sinnius Capito. Eine Abhandlung zur Geschichte der römischen Grammatik. Berlin 1844 (24. November). 37 pp. 8.
 Emendation zu Charisius De versu Saturnio, Rhein. Mus. III 2 (1844) p. 319 sq.
 Konjekturen zum Fragment des capitol. Planes, ibid. III 3 (1844) p. 467 sq.
 Konjekturen zu Festus s. v. petulantes, ibid. III 4 (1844) p. 621.
 Anzeige von Egger, Latini sermonis vetustioris reliquiae, N. Jen. Allg. Litt.-Zeitg. 1844 No. 181 f. S. 723—728.

¹⁾ Ich lasse dies Verzeichnis von Hertz' eigener Hand hier abdrucken, wie er es im Laufe der Jahre niedergeschrieben hatte. Ich habe es nur am Schlusse ergänzt und einige Zahlen beigefügt, wobei mir mein Freund Dr. F. Kuhn in liebenswürdigster Weise seine Unterstützung gewährt hat. Die Arbeiten, die 1886 in die Opuscula Gelliana aufgenommen wurden, habe ich mit einem Stern bezeichnet.

1844. Anzeige von Devit, Varronis sententiae etc., Patavii 1843, 8, Jahrbücher f. wissensch. Kritik 1844 II No. 5 Sp. 37—40.
Anzeige von Ponsards Lucrèce und Philippis Übersetzung derselben, *ibid.* 1844 II No. 28 Sp. 219—224.
Anzeige von Gerlach, Lucilius u. die röm. Satura, *ibid.* 1844 II No. 88 sq. Sp. 701—709.
Anzeige von Bähres Röm. Litteraturgeschichte. 3. Aufl. *ibid.* No. 119 sq. Sp. 945—959.
1845. De P. Nigidii Figuli studiis atque operibus. Berolini MDCCCXLV. 50 pp. 8.
Brief an Bergk über das Anecdoton Parisinum de notis (Zeitschr. für Altertumswissensch. 1845 No. 11. 14 sqq.) in Zeitschr. f. Altert. Mai 1845 No. 50 Sp. 393—398.
Anzeige von Oehler, Varronis saturar. Menippear. reliquiae, Jahrbücher f. wiss. Kritik 1845 I No. 32 sq. Sp. 252—263.
Kurzer Bericht über Becker, Handbuch der römischen Altertümer II 1. Drumann, Geschichte Roms VI. Bähr, Röm. Litteraturgeschichte. J. A. Ambrosch, Über die Religionsbücher der Römer. Corssen, De poesi Romana antiquiss. comm. pars selecta. Gerlach, C. Lucilius und die röm. Satura in Zeitschrift für Geschichtswissensch. IV 1 (1845) p. 89—96.
1846. Über Göttlings und Zumpts Ansichten von den Summen des servian. Census in Schneidewins Philologus I (1846) p. 108—115.
Konjektur zu Velleius Paterculus II 88. 2, *ibid.* p. 390—392.
Die Sprichwortsammlung des Sennius Capito, *ibid.* p. 610—614.
Über die vatikanische reskribierte Handschrift des Gellius, in Zeitschrift für die Altertumswissenschaft 1846 No. 87 sq. p. 693—698.
'Darmstädter Philologenversammlung' und 'Eine Reception in der Pariser Akademie' in der Sonntagsbeilage zur Weserzeitung 1846/7.
1847. Reisebericht in den Monatsberichten der K. Akademie der Wissensch. zu Berlin, Sitzung vom 4. Nov. 1847, gelesen von Meineke (Monatsb. 1847 p. 403—422).
Konjektur 'Artemis Kyria' zur Inschrift eines Bronzenagels, im Bullet. dell' Instit. 1847 p. 100.
- 1848—1850. Die Versammlung deutscher Universitätslehrer zu Jena und die Universität Berlin. September 1848. 29 pp. 8.
Ein philologisch-klinischer Streifzug, Berlin 1849. 49 pp. 8.
Die Philologenversammlung in Berlin 1850 in Grenzboten 1850 S. 608—615.

- 1848—1850. *Zu Gellius (XIV 6. 3, XVIII 9. 8), Rhein. Mus. f. Phil. VI (1848) p. 634 sq.
- Zu Tacitus Ann. XI 14. Char. I p. 80 P., ibid. VII (1850) p. 480.
- Zu Plinius N. H. VII 49. 163 in Zeitschrift f. d. Altertumswiss. 1849, 344.
- Über ein angebliches Bruchstück des Cäsar, Philologus V 4 S. 754—758.
- Varros Ikonographie. Zu Plin. N. H. XXXV 2 § 11, in Denkmäler und Forschungen 1850 Januar No. 13 Sp. 142—144.
- Nekrolog von Lauer, Spenersche Zeitung 1850 No. 77.
- Berliner Briefe in der Schleswig-Holsteinischen Zeitung 1848 (siehe oben S. 44).
- Aufsätze 'zur Universitäts-Frage' in der Nationalzeitung 1848 (siehe oben S. 45).
- Anzeige von Macrobius ed. Jan, Zeitschr. f. d. Altertumsw. 1850, 444—451.
- Anzeige von Usedom's Politischen Briefen, Nationalzeitung 1849.
- Anzeige von Schlözer, Livland, Constitutionelle Zeitung 1850 April,
1851. Karl Lachmann, eine Biographie. Berlin 1851. 8. 255 und XLIII pp. (Selbstanzeige in der Vossischen Zeitung.)
- Über ein angebliches Fragment des Cornelius Nepos, Zeitschrift für d. Altertumswissensch. 1851 S. 88.
- Nekrolog von Lachmann, Akadem. Monatsschrift 1851.
- Nekrolog von Franz, Vossische Zeitung 1851 No. 286.
- Ausgabe von Lauers litterarischem Nachlaß (mit Beccard), Berlin, Reimer, 1851.
- C. G. Zumpt, Grenzboten 1851 II S. 450—457.
- Die Sitzung der Akademie zu Berlin am Leibniztage, ibid. III S. 81—89.
- Anzeige von 'Erinnerungen aus Paris', ibid. I 218—222.
- Anzeige von Schlözer, Hansa, ibid. IV S. 150—154.
- Anzeige von Schacks Firdusi, ibid. S. 193—197.
- Anzeige von Raumers Antiquar. Briefen, Deutsches Museum 1851 I Heft 12 S. 946—950.
- Anzeige von Curtius, Peloponnes, ibid. II 291—296.
- Anzeige von Favre, A. Gellius de lat. scriptor. etc., Zeitschr. f. d. Altertumswissensch. 1851, 467—470.
- Seit 1851 Anzeigen in der Vossischen Zeitung mit M. H. oder 28 unterzeichnet (z. B. über Curtius, Peloponnes, No. 149).
1852. Die Philologenversammlung zu Göttingen, Grenzboten 1852 S. 267—274.

1852. Korrespondenz aus Berlin, Akadem. Monatsschrift 1852, 34 ff., 251 fg.
 Anzeige von Niemeyer, De equitibus Romanis, Zeitschr. f. d. Altertumswissensch. 1852, 179—186.
 Anzeige von Jacob, Horaz und seine Freunde (Ein antikes Dichterleben), Deutsches Museum 1852, S. 454—459.
 Anzeige von Lachmanns Porträt, ibid. und in Zeitschrift für das Gymnasialwesen VI 591.
 Anzeige von Grimms Deutschem Wörterbuch (mehrere Artikel), Vossische Zeitung Juli 1852.
1853. Gellius in der Bibliotheca Teubneriana. II voll. 8. Lipsiae 1853.
 Schriftsteller und Publikum in Rom. Berlin 1853. 8. 45 pp.
 Die Sitzung der Berliner Akademie am Leibniztage, Grenzboten 1853 S. 121—130.
 Nachtrag zur Biographie K. Lachmanns, Jahrbücher für Philol. 1853 Bd. 67, 88—92.
 Lachmann als Rezensent von Klenckes Lessing, Deutsches Museum 1853, I 945—951.
 Anzeige von Brunns Griechischen Künstlern, ibid. II 556.
 Anzeige von W. I. L. M., Ueber London und Paris nach Rom, ibid. 624 fg.
1854. T. Maccius Plautus oder M. Accius Plautus? Eine Abhandlung. 32 pp. 8. Berlin, Guttentag, zu Ritschls 25jähr. Doktorjubiläum 11. Juli 1854.
 Nekrolog von Pape, Vossische Zeitung 1854.
 Artikel über Grimms Wörterbuch ibid.
 Artikel über Brauns Kunstmythologie, ibid.
 Anzeige von Guhls Künstlerbriefen, Deutsches Museum 1854, I, 627—631.
1855. Priscianus vol. I 1 und 2 = Grammatici latini ed. Keil II 1 und 2. Lipsiae, Teubner, 8.
 Velleius de bello Gallico, in Haupts Zeitschrift f. deutsches Alt. X, 1855, 291—293.
 Zum Jahresbericht über Mommsens Stadtrechte von Malaca und Salpensa, Archäol. Anzeiger 1855, No. 73 Sp. 12—14.
 Horaz epist. I 20. 19, Jahrbücher für Philol. 73, 57—59.
 Anzeige von Mercklin, Pugna Osculana, ibid. 71, 334—336.
1856. Winckelmannsrede 1855, gedruckt 1856 ('zum Säculargedächtnis an Winckelmanns Eintritt in Rom und an J. G. Zoega').
 Zu Festus, Rhein. Mus. XI 3 S. 475 fg.
 Bericht über das Jubiläum der Universität Greifswald 17.—19. Okt. 1855, Vossische Zeitung (besonderer Abdruck Greifswald, Kunike, 1857).

1856. Korrespondenz aus Stralsund im Deutschen Museum 1856, S. 234—237.
1857. Livius bei Bernh. Tauchnitz, Leipzig 1857. Vol. I De vita ac scriptis Livii prolusio. Lib. I—X. Perioch. lib. XI—XX. Amtlicher Festbericht über das Jubiläum der Universität (mit A. H. Baier), gedruckt Berlin bei Reimer 1857. 8. Adverbialverzeichnis bei Priscian, Philologus XI 593—596. Zu Livius VIII 8, Rhein. Mus. XII 1 S. 139. Die Universität Greifswald, Deutsches Museum 1857 II S. 56—63. Anzeige von Grimms Wörterbuch II 5 in der Vossischen Zeitung.
- 1858.* Vindiciae Gellianae. Index lect. aest. Gryphisw. 1858. 27 pp. 4. Apollodoros der Bildhauer, Archäol. Anzeiger 1858 No. 120 S. 243. Zu Charisius, Philologus XI 4 p. 680. Zu Sallustius (Cat. 52, 35) ibid. XII 2 p. 378. Anzeige von Gneist, Syntagma iuris, in Zeitschr. f. österr. Gymnas. 1858, 853—856.
1859. Priscianus II, Leipzig 1859. XII, 384 pp. gr. 8. Zu Gaius II 217 f., Bekkers Jahrbücher des gemeinen Rechts III 395.
1860. Livius II. Lib. XXI—XXX. Lipsiae 1860. H. Eoban Hesse. Vortrag im wissenschaftl. Verein. Berlin, W. Hertz. 38 pp. 8. Programm zum Croyfest 19. VII. 1860. 4 S. fol. Wie Herr Dr. Menzel zu lesen fortfährt. Blätter für litterar. Unterhaltung 1860 No. 27 S. 502. Anzeige von Charpentier, Les écrivains Latins de l'empire, Jahrbücher für Philol. 81, 555—564.
1861. Rede zum Croyfest (De Bartholomaeo Sastrovio oratio). Index lect. aest. 1861 (geschrieben 1860). Zu Apuleius, Philologus 17, 178 f. (geschr. 1860). Anzeige von Bruns, Fontes iuris Rom., Jahrbücher für Philol. 83, 214—223.
1862. Livius III. Lib. XXXI—XXXX. Lipsiae 1862. *A. Gellius und Nonius Marcellus, Jahrbücher für Philol. 85, 705—726, 779—799, 872 (auch in 100 Separatabzügen 'überreicht vom Verf.' Jan. 1863). Zu Cicero pro Sestio § 110, Rhein. Museum XVII 152—154. Notiz über den angeblichen MontPELLIERSCHEN Festus, ibid. S. 310. Zu Petronius. Ipsimus ipsima, ibid. Heft 3, 324 fg. Konjektur zu Cassiodor, ibid. 325. Die Grammatiker † Elis und † Aper, ibid. 4, 578—587. *Zu Gellius N. A. IV 11. 3, Philologus XIX 161 fg.

1862. *Anzeige von Huschke Jurisprud. Anteinst., Jahrbücher für Philol. 85, 40—56 (geschrieben 1861 Herbst; die letzten beiden Seiten auch in Opuscula Gelliana S. 204 ff.).
1863. Livius IV 1, Lipsiae 1863.
Livius lib. XLII cap. 1—14. Index lect. aest. Vratisl.
1864. Livius IV 2, Lipsiae 1864.
De fragmentis Livii comment. I/II. Ind. lect. Vratisl.
Oratio de B. G. Niebuhrio die III. Aug. 1863 habita. Programm zu Königs Geburtstag 1864.
1865. Renaissance und Rokoko in der röm. Litteratur. Vortrag. Berlin 1865.
Zu Charisius, Rhein. Mus. XX 319 fg.
Über Hor. sat. II 6. 36 ff., Verhandlungen der Philologenversammlung zu Hannover 1864, Leipzig 1865. 4. S. 58—62 (resp. mit Diskussion 65).
*Gellius XIII 12, Jahrbücher für Philol. 91, 214—216.
Biographie von Böckh, Hausfreund, Jahrgang IX No. 9 S. 140 („auf Verlangen“).
1866. Der sog. Vicus stat[u]ae Siccianae, Denkmäler und Forschungen, 1866, No. 208, 166 fg.
Vibius Sequester, Jahrbücher f. Philol. 93, 275.
Miscellen 1—8, ibid. 577—584. No. 9 u. 10, ibid. 620—622.
Anzeigen der Fortsetzung von Grimms Wörterbuch, Vossische Zeitung 1864. 1866 u. s. f.
1867. De Plantio pictore atque poeta, Ind. lect. aest.
De Apollodoro statuario, Programm zu Königs Geburtstag (22. III.).
De Plauti poetae nominibus epimetrum, Index lect. hib.
Die Idealvorstellungen vom Greisenalter bei Griechen und Römern. Rede zu Königs Geburtstag (22. März). Schlesische Zeitung 1867 No. 205 u. 208. Auch im Separatabdruck Breslau, M. Mälzer.
L. Gellius Poplicola ein römischer Lustspieldichter? Cicero pro Sestio § 110 noch einmal. Rhein. Mus. XXII 631—634.
Miscellen 11—14, Jahrbücher für Philol. 95, 317—319.
1868. Commendatio stipendiorum Wolfianorum et stipendii Haasiani, Index lect. aest.
A. Gellii quae ad ius pertinent capita IV emendata et adnotata, Index lection. hib.
*Ramentorum Gellianorum mantissa, Gratulations-Programm zum Jubiläum der Bonner Universität.
*Miscellen 15, 16—18, Jahrbücher f. Philol. 97, 236, 571—573 (zum Teil auch in Opuscula Gelliana S. 216 ff.).

1869. *Ramentorum Gellianorum mantissa altera, Index lect. aest. Vratisl.
De Scaevo Memore poeta tragico, Programm zu Königs Geburtstag (22. März).
Miscellen 19—21, Jahrb. f. Philol. 99, 767 fg.
1870. Locus Platonis qui est in Symposio enarratus et emendatus, Index lect. aest.
*Miscellen 22—23, 24, Jahrbücher f. Philol. 101, 303 fg., 760 (= Opuscula Gell. S. 211 ff.).
1871. De historicorum Romanorum reliquiis quaestionum capita V, Index lect. aest.
Das cognomen des Sp. Cassius, Hermes V 474 f.
*Miscellen 25—28, 29, 30, Jahrbücher f. Philol. 103, 265—273 (zum Teil auch in Opusc. Gelliana S. 213 ff.), 462, 860 fg.
Anzeige von C. H. Herrmann, Bibliotheca scriptor. classic., ibid. 725—728.
Anzeige von Historic. Roman. reliqu. ed. Peter, in The Academy 1871, 142 fg.
Anzeige von Fontes iuris Rom. antiqui ed. Bruns, ibid. 540 fg.
1872. Reden zu Königs Geburtstag (22. März) 1869 und 1870, Index lect. aest.
Rede zu Königs Geburtstag (22. März) 1868 (über Böckh als akadem. Redner), Jahrbücher f. Philol. 106, 504—517.
Miscellen 31, 32—35, ibid. 105, 368, 851—853.
Zu Frontinus strateg. IV 7, 42. Vecilius, Hermes VI 384.
Anzeige von W. Freund, Wie studiert man Philologie? in The Academy 1872, 416—418.
1873. De ludo talario sive talari dissertatio, Index lect. aest.
Vindiciae Gellianae alterae. Ein Brief an Herrn J. N. Madvig in Kopenhagen. Jahrbücher für Philol., Supplem.-Band VII S. 1—91 und im Separat-Abdruck, Leipzig, Teubner.
Miscellen 36—40, Jahrbücher f. Philol. 107, 337—340.
Neu entdeckte klassische Schriftsteller, Rhein. Mus. 28, 352.
Rede zu Königs Geburtstag 22. März 1873 in der Schlesischen Zeitung No. 159 und 161.
1874. De Ammiani Marcellini studiis Sallustianis, Index lect. aest.
*A. Gellius und Ammianus Marcellinus, Hermes VIII 257—302, 488.
Zu Anselmus peripateticus, ibid. IX 383 fg. (28. März) 28b
Zu Appuleius, Frontinus und Ammianus Marcellinus, Rheinische Museum 29, 367 fg. (cf. 512) und 511. Jahrb. f. Philol. 1898
Schauspielerstatuetten im Britischen Museum, Archäolog. Zeitung VI, 1874, S. 188 fg. 2 mit Tafel 12. (ni dass list mus)
Miscellen 41—42, 43—46, Jahrbücher 109; 249—269, 576—576.
Nekrologe 1900.

1874. **Anzeige von Klußmann Bibliotheca scriptor. Graec. et Latin.,**
 ibid. 212 fgg.
Anzeige von Michael, De Ammiani Marcellini studiis Sallustianis,
 Jenaer Litteraturzeitung 1874 No. 21 S. 317 fg.
Anzeige von Occioni, Der litterarische Dilettantismus in Rom,
 übersetzt von Schanz, ibid. No. 30 S. 462.
Anzeige von C. H. Herrmann Biblioth. phil. III, ibid. No. 39
 S. 611 fg.
1875. **Horatii saturae quattuor (I 1, I 6, I 9, II 1) in sermonem**
 Germanicum conversi, Index lect. aest. Vratisl.
 Miscellen 47, 48—49, Jahrbücher für Philol. 111, 506—508,
 785 fg. (Nachtrag zu Vindiciae Gellian. alterae u. a.).
Anzeige von Teuffel, Röm. Litt.-Geschichte, 3. Aufl., Jenaer
 Litteratur-Zeitung 1875 No. 16 S. 283—285.
Anzeige von Gellius übersetzt von Weiss I, ibid. No. 26 S. 471 fg.
Anzeige von Kopp, Röm. Litt.-Geschichte, 3. Aufl., Zeitschr.
 f. das Gymnasialwesen 1875, 403—410.
1876. **Analecta ad carminum Horatianorum historiam I, Index lection.**
 aest. Vratisl.
 Miscellen 50, Jahrbücher für Philol. 113, 880.
Friedrich des Großen Beziehungen zur Universität, Im neuen
 Reich 1876 II S. 761—778.
Anzeige von Gellius übersetzt von Weiß II, Jenaer Litteratur-
 Zeitung 1876 No. 3 S. 53 fg.
1877. **A. Gellii noctium Atticarum praefatio recensata et adnotata, Index**
 lect. aest. Vratisl.
Zur Encyclopädie der Philologie, in Commentationes in honorem
 Th. Mommseni S. 507—517.
Anzeige von Hübner, Grundriß der Encyclopädie der Philologie,
 Jenaer Litteratur-Zeitung No. 20 S. 316—319.
Anzeige von Vallauri, Opuscula varia, ibid. No. 25 S. 398 fg.
Anzeige von Hübner, Grundriß der Römischen Litteratur-Ges-
 chichte übersetzt von Mayor, ibid. S. 399.
Anzeige von Nipperdey, Opuscula, ibid. No. 51 S. 780—782.
Anzeige von Munk-Seyffert, Geschichte der Röm. Litteratur,
 und Bender, Grundriß d. Röm. Litt.-Geschichte, Zeitschrift für
 das Gymnasialwesen 31, 570 fgg.
1878. **Analecta ad carminum Horatianorum historiam II, Index lection.**
 aest. Vratisl.
 *Miscellen 51 bis 53, Jahrbücher f. Philol. 117 S. 253—256
 (zum Teil auch in Opusc. Gell. S. 218 ff.).
 Zu Tacitus Historien I 16, Rhein. Mus. 33, 635 fg.

1878. Anzeige von Böckh, Encyklopädie d. Phil. herausgegeben von Bratuscheck, Jenaer Litt.-Zeitung 1878, No. 22 S. 333—337.
1879. *Analecta ad carm. Horat. historiam III*, Index lect. aest. Vratisl.
1880. *Analecta ad carm. Horat. historiam IV*, Index lect. aest. Vratisl.
Anzeige von Kopp, Röm. Litt.-Geschichte, 4. Aufl., Zeitschrift f. Gymnasialwesen 34, 313—321.
1881. *Ad Joannem Vahlen epistula*, Index lect. aest. Vratisl.
Zur Kritik von Ciceros Rede pro Sestio, Jahrbücher f. Philol. 13. Suppl.-Band 33—73 (auch in Separatabdrücken, Leipzig, Teubner).
Miscellen 54—60, 61—64, Jahrbücher für Philol. 123, 283—288, 763—765.
H. O. Jacobi in der Allgem. deutschen Biographie.
1882. *Analecta ad carmin. Horatian. historiam V*, Index lect. aest. Vratisl.
Römische Litteraturgeschichte in Italien, Jahrbücher für Philol. 125, 423 fg.
1883. *A. Gellii noctium Att. l. III cap. 3*, Index lect. aest. Vratisl.
A. Gellii noctium Atticarum l. XX ex recens. et cum apparatu critico Martini Hertz. Vol. prius. Berolini, Hertz, 1883.
Anzeige von Teuffel, Röm. Litt.-Geschichte, 4. Aufl., Deutsche Litteratur-Zeitung 1883 No. 8 Sp. 263 fg.
Anzeige von Collard, *Trois universités allemandes*, ibid. No. 20 Sp. 692 fg.
Anzeige von Briefwechsel zwischen Böckh u. C. O. Müller, ibid. No. 40 Sp. 1388—1391.
1884. *De C. O. Muellero ex actis universitatis Vratislaviensis excerpta*, Index lect. aest.
Anzeige von Bursian, Geschichte d. klass. Philologie in Deutschland, Deutsche Litteraturzeitg. 1884 No. 18 Sp. 646—649.
1885. *Lud. Carrionis in Gellii libros commentarios qui exstant castigationum et notarum specimen*, Index lect. aest.
A. Gellii n. A. l. XX ex rec. et cum app. cr. M. H. Vol. posterius. Berolini, Hertz, 1885.
A. Böckh und I. Bekker, Deutsche Revue 1885 IV 201—213.
Anzeige von Kopp-Hubert, Röm. Litt.-Geschichte, 5. Aufl., Zeitschrift für d. Gymnasialwesen 39, 422—426.
Anzeige von Reinach, *Mannel de philologie classique*, Deutsche Litt-Zeitung 1885 No. 22 Sp. 782—784.
1886. *Lud. Carrionis in Gellii l. comm. cast. et not. specimen alterum*, Index lect. aest.
Lud. Carrionis in Gellii l. comm. cast. et not. specimen tertium, Index lect. hib.

1886. *Opuscula Gelliana*. Berlin, Hertz, 1886.
 Anzeige von Ramorino, *Letteratura Romana*, *Deutsche Litt.-Zeitung* 1886 No. 4 Sp. 118 fg.
 Anzeige von Haenny, *Schriftsteller und Buchhändler im alten Rom*, *ibid.* No. 6 Sp. 186 fg.
1887. *Miscelle* in Wölfflins *Archiv f. Lexikogr. und Gramm.* IV S. 137 fg.
 Anzeige von O. Ribbeck, *Geschichte d. röm. Dichtung I*, *Deutsche Litt.-Zeitung* 1887 No. 50 Sp. 1769—1773.
1888. *De Vergilii Maronis grammatici codice Ambianensi*, *Index lect. aest.*
 Der Name des ersten röm. Geschichtsschreibers aus dem Stande der Freigelassenen (Vultacilius Pitholaus), *Rhein. Mus.* 43, 312—314.
 Anzeige von Volkmann, Bernhardt, *Deutsche Litt.-Zeitung* 1888 No. 3 Sp. 86—89.
 Anzeige von Valmaggi, *I precursori di Frontone*, *ibid.* No. 15 Sp. 559.
 Anzeige von Roehrig, *De Nigidio Figulo*, *Berliner philol. Wochenschrift* 1888 No. 10, Sp. 296—302.
1889. *Admonitiuncula Horatiana*, *Index lection. aest.*
 Nachträgliches zu den *excerpta Palatina*, *Philologus* 48, 192.
 Zur Schrift *de dubiis nominibus*, *ibid.* 646.
 Die Reisen des Kaisers Hadrian, *Nord und Süd* 49, Heft 147 S. 387—395.
 Xenophon und Friedrich der Große über Thronfolgererziehung und Friedrichs Fürstenspiegel, Rede zu Königs Geburtstag, *Schles. Zeitung* 1889 No. 88, 91 und 94.
 Die Versammlungen der deutschen Philologen, *ibid.* No. 547.
 Rede zur Eröffnung der Philologen-Versammlung zu Görlitz, 2. Okt. 1889, abgedruckt in *Verhandlungen der 40. Versammlung u. s. w.*, Leipzig 1890, S. 1—12.
 Anzeige von H. Schwarz, *De Varronis apud sanctos patres vestigiis*, *Berliner philol. Wochenschr.* 1889 No. 17 Sp. 531—534.
 Anzeige von W. Kahl, *Cornelius Labeo*, *ibid.* No. 19 Sp. 592—596.
 Anzeige von Teuffel, *Studien u. Charakteristiken*, 2. Aufl., *Deutsche Litt.-Zeitung* 1889 No. 40 Sp. 1458—1461.
1890. *De Horatii operum exemplari olim Guyetiano narratio I*, *Index lect. aest.*
De Horatii operum exemplari olim Guyetiano narratio II, *Index lect. hib.*
 Zum Gedächtnis an K. L. Ulrichs, *Jahrbücher f. Philol. und Pädag.* 142, 611—635.

1890. Kaiser Augustus' Stellung zur röm. Litteratur, Rede zu Königs Geburtstag, Schlesische Zeitung 1890 No. 85, 88 und 91.
1891. Ein paar horazische Kleinigkeiten, Commentationes Woelffliniana, S. 107—112.
- Johannes Schulze in der Allgem. deutschen Biographie.
- Denkschrift über das lateinische Lexikon in den Berichten der Berliner Akademie d. Wissensch. 1891 S. 671—684.
- Anzeige von Teuffel, Geschichte der röm. Litteratur, 5. Aufl., Deutsche Litteratur-Zeitung 1891 No. 3 Sp. 110.
- Anzeige von Zöllner, Grundriß d. Geschichte d. röm. Litteratur, ib. No. 27 Sp. 1001 fg.
- Anzeige von Varrentrapp, Joh. Schulze, ibid. No. 35 Sp. 1269—1273.
- Anzeige von W. v. Hartel, Aufgaben und Ziele d. klass. Philologie, ibid. No. 39 Sp. 1429 fg.
- Anzeige von Ribbeck, Geschichte d. Röm. Dichtung II, ibid. No. 47 Sp. 1720—1723.
1892. De thesauro latinitatis condendo, Index lection. aest.
- Horatii carmina relegit M. H. Berolini, Weidmann, 1892.
- Die Eustochius-Rezension des Gellius, Jahrbücher f. Philol. 145, 425—432.
- Die Universität Breslau 1861 und heut, Rede zu Königs Geburtstag (27. Jan.), Schlesische Zeitung 1892 No. 67 und 70.
- Gymnasialdirektor Volkmann, ibid. No. 295.
- Anzeige von M. Bonnet, La philologie classique, Deutsche Literaturzeitung 1892 No. 15 Sp. 492—494.
- Anzeige von O. Ribbeck, Röm. Dichtung III, ibid. No. 41 Sp. 1330 fg.
1893. Zwei Briefe von Lachmann an Brandis, Zeitschrift f. deutsches Altertum 1893, 197 fgg.
- Moderne weibliche Vornamen, Vossische Zeitung 1893 No. 497 Sonntagsbeilage.
- Anzeige von Horatius rec. Stampini, Berl. phil. Wochenschr. 1893, 907 fgg.
- Anzeige von F. Leo, Rede zur Säcularfeier Lachmanns; J. Vahlen, Lachmanns Briefe an Haupt, ibid. 1006 fgg.
- Anzeige von L. v. Urlichs, Grundlegung und Geschichte der klass. Altertumswissensch., ibid. 1171 fgg.
- Anzeige von F. Aly, Horaz, ibid. 1199 fgg.
- Anzeige von R. Büttner, Porcius Licinus, ibid. 1450 fgg.
- Anzeige von J. Vahlen, Zur Erinnerung an Lachmann, ibid. 1496 fg.

1893. Anzeige von E. Goumy, *Les Latins*, *Deutsche Literaturzeitung* 1893 No. 43 Sp. 1355 fg.
1894. Schriften zum Königsberger Universitätsjubiläum, *Schlesische Zeitung* 1894 No. 570.
Litterarisches, *ibid.* No. 807.
 Anzeige von Horatius erkl. v. L. Müller, *Berl. philol. Wochenschr.* 1894, 68—77.
 Anzeige von Horace by Kirkland, *ibid.* 170 fg.
 Anzeige von Manilius, *Analekten z. Geschichte des Horaz*, *ibid.* 329—331.
 Anzeige von Doublet, *Notes sur Hadrien*, *ibid.* 495—497.
 Anzeige von J. v. d. Vliet, *Trifolium Latinum*, *ibid.* 725—727.
 Anzeige von Pauly-Wissowa, *Realencyklopädie* *ib.* 737—743.
 Anzeige von Wie studiert man klass. Philologie und Geschichte? *ibid.* 791 fg.
 Anzeige von Schanz, *Geschichte d. röm. Litteratur*, *ibid.* 1224—1232.
 Anzeige von Reitzenstein, *Drei Vermutungen zur Geschichte d. röm. Litteratur*, *ibid.* 1384—1387.
 Anzeige von Prutz, *Die Albertus-Universität*, *ibid.* 1491—1497.
 Anzeige von Birt, *Röm. Literaturgeschichte gesprochen in 5 Stunden*, *ibid.* 1518—1520.
 Anzeige von F. Aly, *Geschichte der röm. Litteratur*, *Deutsche Litteratur-Zeitung* 1894 No. 23, 712—717.
1895. *Pariser Anfänge eines jungen Gelehrten* (C. B. Hase), *Vossische Zeitung*, 1895 No. 185 Sonntagsbeilage.
Unphilologische Korrespondenz eines Philologen (über Lobecks und Lehrs' Briefwechsel), *ibid.* No. 243 Sonntagsbeilage.
 Anzeige von Castellani, *De Cicerone Lucretii emendatore*, *Berliner philol. Wochenschrift* 1895, 138.
 Anzeige von Die Apologie des Apuleius übersetzt von Weiß, *ibid.* 172 fg.
 Anzeige von Suringar, *Dit zijn Seneka Lehren*, *ibid.* 247 fg.
 Anzeige von C. B. Hases Briefen, *ibid.* 375—377.
 Anzeige von Weinhold, *Mitteilungen über Lachmann*, *ibid.* 503—505.
 Anzeige von Lobecks und Lehrs' Briefen, *ibid.* 533—537, 562—567.
 Anzeige von Schrader-Hertzberg, *Geschichte der Universität Halle*, *ibid.* 756—760, 785—790.
 Anzeige von Gudeman, *Outlines*, *ibid.* 881—883.
-

Auguste Allmer,

(geboren in Paris den 8. Juli 1815, gestorben in Lyon den 27 November 1899)

von

Prof. Dr. Otto Hirschfeld.

Ein Jahr ist vergangen, seit die Trauerkunde von dem Tode des ausgezeichneten Epigraphikers Auguste Allmer aus Lyon zu uns gelangte. Seit mehr als einem Vierteljahrhundert war er mir durch innige Freundschaft und gemeinsame Studien verbunden und nie hat in dieser langen Zeit unser Verhältnis die geringste Trübung erfahren. Gern hätte ich sofort ausgesprochen, was der teure Mann mir im Leben gewesen, aber eine langwierige Krankheit läßt mich erst jetzt dazu kommen, ihm ein Wort der Erinnerung zu weihen.

Allmer ist in Deutschland wohl nur dem kleinen Kreise bekannt geworden, der dem römischen Altertum und seinen Inschriften eingehenderes Interesse zuwendet, während in Frankreich und vor allem im Süden dieses Landes sein Name in den weitesten Kreisen genannt war und überall in hohem Ansehen stand. Er war kein Zunftgelehrter und hat doch der Wissenschaft große und bleibende Dienste erwiesen. Als Steuereinnnehmer hat er seine Laufbahn begonnen und lange Jahre seinem bescheidenen und mühsamen Beruf obgelegen; erst im Jahre 1868 hat er seinen Abschied genommen, um sich gänzlich dem ihm so lieb gewordenen Studium der Inschriften zu widmen. In Vienne, der alten Hauptstadt der Allobroger, wo er während seiner Dienstzeit seinen Wohnsitz hatte, war seinem regen und für Kunst und Altertum begeisterten Sinn auch die Freude an den inschriftlichen Denkmälern gekommen, die er dort in einem reichen Museum gesammelt fand und die er oft auf seinen Wanderungen als Steuereinnnehmer in der Isère mit dem ihm eigenen Zeichentalent in sein Notizbuch eingetragen hatte. In der Vorrede zu seinem großen Werk: *'Inscriptions antiques et du moyen âge de Vienne en Dauphiné'* erzählt er, wie ihm, dem einfachen Zeichner, der Gedanke gekommen sei, die Inschriften des Wiener Museums zu kopieren, von denen er damals noch nicht das Geringste verstanden habe. Seine Zeichnungen hätten seinem Freunde, dem Verleger Girard, den Gedanken eingegeben, die Inschriften seiner Heimatstadt zu publizieren; der gelehrte Bibliothekar der Stadt Delorme sollte die Erklärung der antiken, Alfred de Terrebasse der christlichen In-

schriften übernehmen. Aber Delorme starb, bevor die Arbeit begonnen hatte und so mußte sich, nachdem anderer Ersatz vergeblich gesucht worden war, Allmer selbst entschließen, 'à nous transformer de dessinateur en épigraphiste', eine Umwandlung, die ihm, der niemals für seine wissenschaftlichen Studien in die Lehre gegangen war, sondern, wie er mir selbst erzählte, sich wesentlich an dem Index Henzens zu Orelli in der lateinischen Inschriftenkunde gebildet hatte, in bewundernswerter Weise gelungen ist. Im Jahre 1875 erschien das große Werk, dessen Titel oben erwähnt ist, in 6 Bänden, die vier ersten die antiken Inschriften des Gebietes von Vienne enthaltend mit Einschluß der altchristlichen, wie auch der Inschriften auf Thon, Glas und Metall, in der Bearbeitung von Allmer, die letzten zwei Bände: die spätkristlichen Inschriften bis zum 17. Jahrhundert, mit Erläuterungen von Terrebasse, der aber kurz vor der Publikation gestorben war. Beigegeben ist dem Text ein Atlas mit Faksimiles sämtlicher Inschriften von der Hand Allmers und seines Sohnes Adrien.

Das Werk rief, nicht nur in Frankreich, berechtigtes Aufsehen hervor; unbedingte Zuverlässigkeit der zum Teil auf mühsamen Wanderungen genommenen Kopien, scharfsinnige Ergänzungen, gelehrte Exkurse, die zum Teil über den engeren Rahmen des Werkes weit hinausgingen, zeigten, daß Allmer seiner Aufgabe vollständig gewachsen war und erhoben die Sammlung weitaus über die meisten Lokalpublikationen ähnlicher Art.

In jener Zeit habe ich zuerst Allmer kennen gelernt. Behufs der Vorarbeiten zur Herausgabe der lateinischen Inschriften Galliens, die mir von der Berliner Akademie im Jahre 1873 übertragen war, hatte ich den Winter 1874/75 in Paris mit Bibliotheks- und Museumsarbeiten zugebracht und im Frühling 1875 eine kurze Reise nach der Provence unternommen, um die dort befindlichen Inschriften und Sammlungen aus eigener Anschauung kennen zu lernen. Meine erste Station war Lyon, wo Allmer seit seiner Pensionierung lebte. In einer sehr bescheidenen Wohnung, allerdings in schöner Lage an der Rhône mit weitem Blick über die stolze Stadt und den mächtigen Strom, suchte ich ihn auf und ward auf das freundlichste von ihm empfangen. Er war bereits aus Paris von sehr maßgebender Stelle von meiner Ankunft und meinen Absichten unterrichtet worden — die Wirkung dieser Ankündigung habe ich an manchen Orten, die ich besuchte, leider nur zu sehr kennen gelernt — aber Allmer war frei von jeglicher nationaler Eifersüchtelei und erklärte mir sofort, daß er alles thun würde, was in seinen Kräften stünde, um das *Corpus inscriptionum* zu fördern. Und dies Versprechen hat er bis zu seinem Tode redlich gehalten: in einer Zeit, in der es Mut erforderte, in Frankreich für

Deutsche und deutsche Wissenschaft einzutreten, hat Allmer sich offen zu dem bekannt, was er als selbstverständliche wissenschaftliche Pflicht erachtete, hat mir alle seine Sammlungen zu freier Verfügung gestellt, in zahllosen Briefen mir neues Material mitgeteilt und meine Fragen beantwortet. Daß es mir möglich geworden, die mir übertragene Aufgabe unter den damals obwaltenden Umständen einigermaßen zu lösen, verdanke ich nicht zum geringsten Teil der nie versagenden Unterstützung dieses treuen Förderers internationaler Arbeit.

Als ich Allmer kennen lernte, war ihm die deutsche Sprache fremd. Aber mit der gewaltigen Energie und Ausdauer, die ihm eigen war, hat der damals Sechzigjährige sich die Kenntnis dieser für einen Franzosen so schwierigen Sprache angeeignet, vor allem, wie er mir sagte, um Mommsens Arbeiten im Original zu lesen, und in der That hat er es so weit gebracht, daß er deutsche Arbeiten in seiner Zeitschrift in eigener Übersetzung zu veröffentlichen imstande war. Diese Zeitschrift, die er — ich darf es mit Freude sagen — in Briefen an mich unsere Tochter zu nennen pflegte, da ich ihn dringend zur Herausgabe derselben ermuntert hatte, erscheint seit dem Jahre 1878 unter dem Namen 'Revue épigraphique du Midi de la France' und wird jetzt unter dem verkürzten Namen 'Revue épigraphique' von Allmers Freunde, dem Kapitän Emile Espérandieu in dem Sinne des Begründers fortgeführt. Bis zu seinem letzten Atemzuge ist Allmer für sie thätig gewesen und hat sich ihres Gedeihens erfreut, und in der That bildet sie seit ihrem Entstehen den Mittelpunkt der epigraphischen Studien in Südfrankreich und hat das Interesse für dieselben in ungeahnter Weise belebt. Weder Mühe noch Kosten, insbesondere für die notwendige große Korrespondenz, hat er je gescheut, um Mitarbeiter zu gewinnen und zuverlässige Nachrichten zu erhalten, ohne daß er daran gedacht hätte, eine Entschädigung dafür zu finden, denn der Abonnementspreis war von ihm so gering bemessen, daß er kaum die Druckkosten decken konnte. Es war wahrlich für Allmer nicht leicht, diese Opfer zu bringen, denn seine Lage wie seine ganze Lebenshaltung war mehr als bescheiden, ja geradezu ärmlich zu nennen, aber schwer ist ihm ein Opfer für seine Wissenschaft nie geworden, denn die Wissenschaft war ihm das Leben.

Es ist nicht meine Absicht, die kleineren und größeren Arbeiten des unermüdlichen Mannes aufzuzählen; eine fast vollständige Bibliographie hat Espérandieu in seinem vortrefflichen Nekrolog Allmers in der *Revue épigraphique* 1900 S. 65 ff. gegeben, zu der Joseph Buche in seiner Würdigung des Gelehrten: *Auguste Allmer sa vie, son oeuvre* (*Revue du Lyonnais* avril 1900) noch einige Nachträge geliefert hat. Aber nicht ungenannt darf sein zweites großes und letztes Werk bleiben, das er im Verein mit Paul Dissard herausgegeben hat: das auf

Kosten der Stadt Lyon glänzend ausgestattete Musée de Lyon, inscriptions antiques. Lyon 1888—1892, 4 Bände. Die Bearbeitung der Inschriften der Kleinkunst und des Handwerks, des sogenannten Instrumentum, rührt von Dissard her; die Kopie und eingehende Erklärung der Inschriften, wie der in Inhalt und Form vorzügliche Abriß der Geschichte des alten Lugudunum, der den zweiten Band ziert, sind ausschließlich das Werk Allmers, eine Publikation, die als würdige Nachfolgerin des prächtigen Monumentalwerkes von Alphonse de Boissieu gelten darf und an historischem Gehalt dasselbe wesentlich übertrifft. Durch die Erteilung eines ihrer höchsten Preise hat die Pariser Akademie dies Werk geehrt und den Lebensabend des greisen Gelehrten erhellt.

Nicht die Bücher allein machen die Wissenschaft und bedingen ihren Fortschritt. So umfangreich und fruchtbar auch die litterarische Produktion Allmers gewesen ist und ein so sprechendes Zeugnis dieselbe von seinem eisernen Fleiß, seiner liebevollen Vertiefung, seinem glänzenden Scharfsinn und seinem energischen Streben nach historischer Gestaltung des spröden Materials ablegt, so giebt sie doch kein volles Bild des Mannes und seiner Wirksamkeit. Nur diejenigen, die dem bescheidenen, sich vor der Welt und ihrem Treiben scheu zurückziehenden Manne wirklich nahe getreten sind und in ihm den aufopfernden, uneigennützigen Förderer der Wissenschaft und ihrer Bekenner, ohne Rücksicht auf Nationalität, Glaube und äußere Stellung, schätzen gelernt, die seinen hohen sittlichen Wert, seinen unbestechlichen Wahrheitssinn voll erkannt haben, nur sie vermögen ganz zu ermessen, was dieser Mann der Wissenschaft und seinen Freunden gewesen ist und was sie an ihm verloren haben.

Charlottenburg, Oktober 1900.

August Roßbach.¹⁾

August Roßbach wurde am 26. Aug. 1823 als Sohn des Schulinspektors Roßbach in der kurhessischen Stadt Schmalkalden geboren. Er besuchte zuerst die Bürgerschule seiner Vaterstadt, dann seit 1840 das Gymnasium zu Fulda, wo besonders Fr. Franke, ein Schüler G. Hermanns, Einfluß auf ihn gewann; und als er 1844 die Anstalt mit dem Reifezeugnis verließ, begab er sich auch zunächst nach Leipzig, um Hermann zu hören, dessen gewaltige Persönlichkeit den nachhaltigsten Eindruck auf ihn machte und seinen Studien die Richtung vorschrieb. „Sein Körper hatte zu welken begonnen, aber sein Geist war ungebrochen, noch jugendlich frisch und zuversichtlich,“ so schilderte er selbst später die Erscheinung seines großen Lehrers. Während seines zweijährigen Studiums in Leipzig las er alle klassischen Dichter und die meisten klassischen Prosaiter der Griechen durch, und die Arbeiten, welche er als Mitglied von Hermanns griechischer Gesellschaft ablieferte, befaßten sich mit der Textkritik dieser Schriftsteller. Daneben hörte er besonders Westermann und G. A. Becker, der ihn in die antike Kunst einführte. Nur ungern siedelte er Ostern 1846 nach Marburg, der Hochschule seiner engeren Heimat, über, und schloß sich hier besonders an den geistvollen Th. Bergk und an Rubino an; noch wichtiger aber für sein ganzes Leben wurde seine Bekanntschaft mit R. Westphal, die sich aus anfänglicher Gegnerschaft bald zur innigsten Freundschaft entwickelte. „Ich, der einseitige klassische Philologe aus Hermanns und G. A. Beckers Schule, er, vergleichender Grammatiker und Orientalist aus der Schule Gildemeisters; er führte mich zur vergleichenden Grammatik und zum Sanskrit, ich ihn zu der klassischen Philologie, beide bald vereinigt in der Hingabe an unseren hochverehrten Lehrer

¹⁾ Da ein von Herrn Prof. O. Roßbach verfaßter Nekrolog, der bereits in der Druckerei lag, in letzter Stunde ohne Einverständnis mit der Redaktion zurückgezogen und in Königsberg in Druck gegeben wurde, und da keine Aussicht vorhanden war, von anderer Seite einen Nekrolog zu erhalten, so habe ich mich nicht leichten Herzens entschlossen, selbst einen ἐπιτάφιος zu schreiben. Außer auf den erwähnten Nekrolog und einen von R. Foerster in der Chronik der Univ. Breslau XIII 123 ff. (der eine autobiographische Skizze Roßbachs aus den 60er Jahren zum großen Teil abdruckt) stütze ich mich auf persönliche Erinnerungen aus den Jahren 1887–98 und vieles, das mir von befreundeter Seite mitgeteilt worden ist.

Gildemeister.“ In gemeinsamer Arbeit mit Westphal verlebte er die nächsten zehn Jahre „die geistig fruchtbarste Zeit für meine Zukunft, bei aller Mühseligkeit des Sprachenlernens ein berauschendes Frühlingsleben, in dem die Gedankenknospen hervorschossen, die Bilder auftauchten, die Pläne zu dem entworfen wurden, was wir später auszuführen gedachten“. Schon im J. 1848 bestand R. mit ausgezeichnetem Erfolge das Oberlehrerexamen und wurde bald darauf dem Gymnasium zu Hanau überwiesen; aber so sehr er sich wegen seines autoritativen Auftretens zum Lehrer eignete, so ließ doch der Wunsch, seine Zeit ganz der wissenschaftlichen Arbeit zu widmen, sowie die trübseligen Anstellungsaussichten in ihm den Entschluß reifen, sich der akademischen Laufbahn zu widmen. Der Elternlose — sein Vater war 1844 gestorben, seine Mutter vier Jahre später — fand ein Heim in R. Westphals väterlichem Hause in Obernkirchen; hier lernte er auch in Westphals Schwester Anguste seine spätere Lebensgefährtin kennen, die er im J. 1856 vor seiner Übersiedelung nach Breslau heimführte.¹⁾ Nach einigen Monaten gemeinsamer Arbeit verließen die beiden Freunde zu Pfingsten 1851 „die dumpfe Atmosphäre Kurhessens“ und begaben sich nach Tübingen „in die frische Bergluft der schwäbischen Alpen“. Hier habilitierten sie sich zusammen im März des folgenden Jahres, nicht ohne bei den einer älteren Betrachtungsweise geneigten Tübinger Fachvertretern auf ernstlichen Widerstand zu stoßen: daher dauerte ihre Disputation nicht weniger als sieben Stunden. Da seine Lehrthätigkeit sich sehr erfolgreich gestaltete (z. B. hatte er im W.-S. 1853/54 in Aischylos' Eumeniden 54 Zuhörer), so wurde er zu Anfang des J. 1855 zum a. o. Professor ohne Gehalt ernannt. Obwohl ihn die Ausarbeitung der Vorlesungen sehr in Anspruch nahm, fand er doch gerade in Tübingen Zeit zur Vollendung der wissenschaftlichen Arbeiten, welche seinen Ruf begründen sollten. Seine Habilitationsschrift hatte ein mythologisches Thema zum Gegenstande 'Peirithoos und Theseus'; man muß aus ihr die Kenntnis seiner mythologischen Anschauungen schöpfen, die sich auch später nicht verschoben haben, da er nicht mehr dazu gekommen ist, Arbeiten aus diesem Gebiete zu veröffentlichen. Die im Mythos handelnden Personen sind ihm personifizierte Naturmächte; was für welche, erkennt man am besten mit Hülfe der Etymologie, der nicht leicht der Ursprung eines Namens dunkel bleibt. Aus diesem Grundbegriff lassen sich sämtliche Thaten des Gottes oder Helden folgerichtig

¹⁾ Sie hat den Gatten um mehr als ein Jahr überlebt. Es sind aus dieser Ehe drei Söhne und zwei Töchter entsprossen, an denen er allen große Freude erlebte, ausgenommen den zweiten Sohn, der nach beendetem Studium schwerer Krankheit verfiel.

erklären: es sind immer Naturvorgänge, denen erst nachträglich ein ethischer Sinn beigelegt wird. Es ist die Methode, die damals durchaus üblich war und mit deren Hülfe man ziemlich mühelos 'sichere' Resultate erzielen konnte. So ist Peirithoos die Sonne, welche die Kentauren, d. h. die Sturmwolken bezwingt; er vermählt sich mit Deidameia, d. h. mit der Erdgöttin, aber es gelingt ihm nicht, Persephone zu gewinnen, d. h. die Sonne hat keinen Zutritt zum Erdinnern. Theseus raubt Helena, d. h. das Meer raubt am Abend das Licht u. s. w.

Schon im J. 1853 folgten die 'Untersuchungen über die römische Ehe', Th. Bergk gewidmet. Das große Verdienst dieser Arbeit besteht darin, daß sie unbekümmert um alle von außen hereingetragenen Hypothesen aus dem Wesen der römischen Eheformen und -gebräuche selbst Rückschlüsse zu ziehen sucht auf ihre historische Entstehung und die Zustände der Urzeit, ganz besonders aber in der bewußten und maßvollen Anwendung des vergleichenden Standpunktes, von dem aus auf viele sonst dunkle Einzelheiten ein ungeahntes Licht fiel; weshalb auch J. Grimm besondere Freude an dem Buche hatte. Weniger gelungen, beinahe etwas Creuzerisch, mutet manches andere an: das Hineintragen tiefer ethischer Gedanken in uralte Gebräuche, die Herleitung fast aller Hochzeisriten aus dem Kultus der agrarischen Gottheiten, die mystische Gleichsetzung von Hochzeit und Tod; wie denn R. von Natur eine starke Hinneigung zum Mystizismus hatte und weniger dazu befähigt war, Probleme zu sehen und scharf zu fassen, als Gefühle und Empfindungen nachzufühlen und packend zu schildern, wobei ihm seine blumenreiche Ausdrucksweise sehr zu statten kam. So war auch seine Auffassung des Altertums eine überwiegend ästhetische, nicht eine historische; in der Interpretation der Denkmäler hatte er etwas von der Art Panofkas und witterte gern geheimnisvolle Beziehungen und eine tiefe Symbolik, wo nüchterne Naturen nichts dergartiges fanden. Aber gerade die 'Untersuchungen über die römische Ehe' zeigten diese Eigenheit verhältnismäßig wenig.

Von noch größerer Wirkung sollten R.s metrische Arbeiten werden, die er in Gemeinschaft mit Westphal ausführte. Der Arbeitsplan war so zwischen ihnen geteilt, daß R. allein die Rhythmik, Westphal allein die Geschichte der musischen und metrischen Kunst übernehmen sollte, während sie das übrige gemeinsam bearbeiteten; doch war natürlich nirgends ihr Anteil reinlich zu scheiden. Die Rhythmik, welche zuerst erschien (Leipzig 1854), war recht eigentlich ein Gedanke R.s; Westphal hatte, wie er selbst später sagte, ursprünglich nicht geglaubt, daß aus den alten Theoretikern etwas zu holen sei; die 'Rhythmik' baute sich aber gerade auf einem eindringenden Studium der antiken Rhythmiker auf. Als später R.s wissenschaftliche Produktion stockte, während

W. selbst unter den ungünstigsten äußeren Verhältnissen immer neue glänzende Gedanken entwickelte und gerade auch die Rhythmik weit über R. hinausführte, da kam die Fama auf, er sei der eigentliche Vater der 'Metrik'. Er selbst ist später diesem Gerede entgegengetreten; wie die Sache in Wahrheit lag, hat wohl am klarsten R. in der Vorrede zur Neuauflage der speziellen Metrik im J. 1889 ausgesprochen: „Ich nehme keinen Anstand zu erklären, daß Du an der Ausführung des einzelnen mehr beteiligt bist als ich. Die Nachwirkungen eines früheren Augenleidens nötigten mich mehrere Jahre, meine Augen zu schonen . . . Ich besitze nicht den durchdringenden Scharfsinn, eine Sache fast mathematisch wie ein Rechenexempel . . . so streng bis in die äußersten Konsequenzen durchzudenken wie Du; und während ich meist die weittragenden Gedanken und die hauptsächlichsten Gesetze für die verschiedenen Strophengattungen fand, war ich öfters erstaunt darüber, was Du schließlich daraus machtest.“ — Das Verdienst der 'Rhythmik' lag darin, daß hier zum ersten Male sämtliche Lehren der antiken Theoretiker, die G. Hermann noch nicht berücksichtigt hatte, zusammengestellt und erklärt waren, eine Arbeit, der z. B. H. Weil die wärmste Anerkennung zu teil werden ließ; ihr Mangel darin, daß die Rhythmik der Alten als Einheit behandelt war ohne Sonderung einzelner Systeme (erst Westphal hat später den Aristoxenos bearbeitet); auch war der Wert der antiken Theorie für die Erkenntnis der lebendigen Metrik etwas überschätzt, was sich äußerlich darin kundgiebt, daß R.s Metrik sich mit allerlei antiken Termini schleppt, die doch erst Erfindungen des Aristoxenos sind (systaltisch diastaltisch hesychastisch, die ῥῑθμῑ u. dgl.; eine gewisse Vorliebe für Schemata und feste Kategorien war R. eigen, seine Beschäftigung mit der Hegelschen Philosophie mochte das Ihrige dazu beigetragen haben). Wenn heutzutage wesentliche Fortschritte über R. hinaus gemacht worden sind, so liegt das zum Teil an einer unbefangeneren, durch keine antiken Theorien beeinflussten Analyse der erhaltenen Dichtungen. Zwei Jahre später folgte die spezielle Metrik, von den beiden Genossen gemeinsam bearbeitet, ein Werk, das jahrzehntelang die Metrik schlechthin war und das heute zwar in wesentlichen Punkten überholt, aber noch nicht ersetzt ist. Der Hauptfortschritt in der ganzen Betrachtungsweise über G. Hermann hinaus bestand darin, daß die Strophen nicht mehr als Konglomerate aus einzelnen Versfüßen, sondern als einheitliche Kunstwerke aufgefaßt wurden: „der Charakter der griechischen Metrik ist strenge Architektonik . . . die Gefahr, hierbei in subjektiv-ästhetische Gefühlsschwärmerei zu verfallen, liegt sehr nahe.“ — „Jeder größeren Strophe, sofern sie nicht zweiteilig ist, was sich nur selten findet, liegen wenige elementäre Reihen zu grunde, die durch Anakrusis

Katalexis Synkope u. s. w. variiert werden.“ Kann man diesen Sätzen fast nur zustimmen, so wurde in der That das subjektiv-ästhetische Gebiet beschritten bei dem Versuche, die Eurhythmie der einzelnen Strophen nachweisen zu wollen, was R. später auch selbst zugab. Für die Einzelklärung war von der größten Tragweite eine Entdeckung, zu der die Anwendung rhythmischer Prinzipien führte, die nämlich, daß auch innerhalb der Reihe die Senkung unterdrückt werden kann (Synkope); mit dieser einen Erkenntnis allein war man über Hephaestion und G. Hermann weit hinaus.

Auch auf das Gebiet der Textkritik wagte sich R. in dieser arbeitsreichen Zeit, indem er in den Jahren 1854 und 1855 Ausgaben des Catull und Tibull für die Teubnersche Bibliotheca fertig stellte. In der Textgeschichte der beiden Dichter haben sie kaum eine Rolle gespielt und der Catull hat sogar eine scharfe Ablehnung von seiten M. Haupts erfahren; aber dankenswert war der Nachweis, daß dem von Sillig verglichenen Sangermanensis der erste Platz unter den damals bekannten Hss gebührte. R. selbst legte kein grosses Gewicht auf diese Ausgaben.

Als die spezielle Metrik erschien, weilte der junge Gelehrte bereits nicht mehr in Tübingen, sondern in Breslau. Hier waren zu Anfang des J. 1856 Ambrosch und gleich darauf Schneider gestorben, und nach einem von Ambrosch selbst geäußerten Wunsche wurde R. hinter Preller und Keil auf die Vorschlagsliste gesetzt und vom Ministerium berufen, das wohl von der Erwägung geleitet wurde, daß R. und Haase sich in vortrefflicher Weise ergänzten. In Breslau mußte Roßbach eine ausgedehnte Lehrthätigkeit entfalten, die sich besonders auf Griechisch und Archäologie erstreckte; die anfangs noch gehaltenen lateinischen Vorlesungen gab er später auf. Außerdem war er Mitglied der wissenschaftlichen Prüfungskommission und Direktor des Museums für Kunst und Altertum, und namentlich das letztere Amt nahm seine Zeit und Energie sehr in Anspruch, da er das Museum in einem Zustande arger Verwahrlosung vorfand. Die Entwicklung dieser Sammlung, die im Grunde nur lokales Interesse bietet, kann hier nicht genauer verfolgt werden; das Endresultat war, daß die Gegenstände der mittelalterlichen und neueren Kunst aus dem Museum ausgeschieden und später dem Museum schlesischer Altertümer überwiesen wurden und daß in dem alten Heim des Museums eine Reihe von geräumigen Sälen gewonnen wurde, in denen die antiken Originale und die Abgüsse zur Aufstellung gelangten. Besonders die letzteren wurden durch R.s Fürsorge erheblich vermehrt, und als er 1861 einen Katalog des Museums herausgab, konnte er bereits mit Stolz auf das zurückblicken, was er in den

fünf Jahren seines Direktorats erreicht hatte.¹⁾ Leider konnte das archäologische Museum, wie es später hieß, nicht das werden, wozu R. es gern gemacht hätte, eine Bildungsstätte für das große Publikum, woran hauptsächlich seine ungünstige Lage die Schuld trug; auch die mit ihm verbundene Bibliothek wurde nur in sehr geringem Maße benutzt, weil der Zutritt unbequem und die Verwaltung nicht sehr liberal war. — Unter diesen mannigfaltigen Berufspflichten litt leider mehr und mehr die wissenschaftliche Thätigkeit. In den ersten Jahren allerdings, als noch die Professur der Eloquenz ihren linden Zwang auf ihn ausübte, verfaßte er eine Reihe von neuen Programmen, die mit einer Ausnahme metrischen Inhaltes sind und sich besonders mit der Analyse äschyleischer Strophen beschäftigen. Nachdem er aber dieses lästige Amt im J. 1862 an Hertz abgetreten hatte, ruhte seine schriftstellerische Arbeit; die Schuld lag wohl theils an der Wiederkehr eines Augenleidens, das ihn schon in seiner Studentenzeit gequält hatte, theils an seiner Trennung von Westphal, dessen anregender Umgang ihm sehr fehlen mußte. Westphal war nämlich mit R. aus Tübingen nach Breslau übersiedelt und hatte hier im J. 1857 ein Extraordinariat erhalten. Aber so sehr er durch lebendigen Vortrag seine Hörer mit fortriß, so sehr er die Blicke der Fachgenossen durch glänzende Entdeckungen auf sich lenkte, so wenig war er imstande, sich in Breslau eine haltbare Stellung zu schaffen; er geriet nicht bloß in pekuniäre Verlegenheiten, sondern gab auch durch seine Ausschweifungen und Unbesonnenheiten Ärgernis und mußte 1861 seine Entlassung nehmen. Er führte seitdem ein unstätes Leben, das von den drückendsten materiellen Sorgen nicht verschont blieb, bis sich ihm endlich erst wenige Jahre vor seinem Tode eine gesicherte Existenz bot. Für R., der ihn auch mit pekuniären Opfern zu halten gesucht hatte, war die Trennung von ihm ein schwerer Schlag; am Schlusse des erwähnten Lebensabrisses sagt er: „Ich fühle mich in meinem Wirkungskreise befriedigt und möchte keine andere Stellung in der Welt gegen die akademische eintauschen; meine herzensgute Frau hat mir im Kreise lieber Kinder einen Friedenstempel schöner Lebensgemeinschaft auferbaut, die mich erfreut und beglückt. Leider wurde mir nicht das Glück zu teil, mit meinem Jugendfreunde Westphal, den ich heiß geliebt habe, auch die übrige Lebensbahn gemeinsam zurücklegen zu können.“

An Westphals Stelle trat als Ordinarius M. Hertz, und nach

¹⁾ Eine zweite, stark vermehrte Auflage erschien 1877. Da der Katalog „dem Bedürfnisse der Mehrzahl der Museumsbesucher angepaßt“ war, so verzichtete er darauf, Ergebnisse eigener Forschungen zu geben, sondern legte den Nachdruck auf eine lesbare und verständliche Orientierung.²⁾

Haases Tode im J. 1867 wurde A. Reifferscheid der dritte im Bunde. Um diese Zeit beginnt das Anwachsen der Studentenzahl, das seinen Höhepunkt um 1880 erreichte, wo R. in der Vorlesung über 'Griechische Grammatik' 149 Zuhörer hatte, dann sank die Frequenz erst langsam, später rapide, so daß um 1890 nicht mehr alle Vorlesungen zu stande kamen. War so seine Zeit schon durch Vorlesungen, Prüfungen, Durchsicht von Arbeiten u. dgl. sehr in Anspruch genommen, so kam noch das Rektorat hinzu, das er 1866/67, und das Dekanat, das er 1868/69 und 1884/85 bekleidete; ferner seine lebhafteste Teilnahme an den Bestrebungen zur Gründung eines schlesischen Provinzialmuseums, die im J. 1868 bei der Regierung Gehör fanden. Erst im J. 1869 gelang es ihm, sich freie Zeit für wissenschaftliche Arbeiten zu verschaffen, indem er für ein halbes Jahr Urlaub zu einer Studienreise nach Italien nahm. Dabei mochte ihn nicht bloß seine spezielle Aufgabe locken, die Hochzeitsdenkmäler durch Autopsie kennen zu lernen, sondern auch der Wunsch, endlich einmal die antike Kunst, über die er schon so lange Vorlesungen hielt, an einer größeren Anzahl von Originalen kennen zu lernen, als ihm bis dahin zu sehen möglich gewesen war. Er hielt sich besonders in Florenz und Rom auf, blieb aber auch längere Zeit in kleineren Städten wie Pisa, dessen Antiken er besonders eingehend studierte. Die sichtbare Frucht der Reise war ein Buch 'Römische Hochzeits- und Ehedenkmäler' Leipzig 1871, W. Helbig gewidmet. Es hatte seinen Schwerpunkt in der Erläuterung einer Reihe von römischen Sarkophagen mit Hochzeitsdarstellungen, die noch nie eingehend und im Zusammenhange behandelt waren, und leistete in dieser Hinsicht Abschließendes; dagegen enthalten manche mythologisch-symbolische Deutungen Anfechtbares, das die entwickelte archäologische Methode auch damals schon schwerlich anerkennen konnte. Aber es lag in R.s zäher, willensstarker und selbstgenügsamer Natur (ich meine ἀντάρκης), daß er nicht leicht eine ihm eingewurzelte Ansicht aufgab und daher an den wissenschaftlichen Grundsätzen festhielt, die er als Jüngling in sich aufgenommen hatte. Daher war auch eine Diskussion mit ihm kaum möglich; namentlich Studenten gegenüber liebte er es, seine Anschauung ohne nähere Begründung als die richtige hinzustellen.

In Italien reifte in ihm auch der Plan, eine griechische Religionsgeschichte zu schreiben, und in den Teubnerschen Mitteilungen von 1871 veröffentlichte er eine ausführliche Voranzeige, die weite Ausblicke eröffnete, arbeitete auch einzelne Abschnitte aus, kam aber nie zur Vollendung des Werkes. Wer die außerordentlichen Schwierigkeiten der Aufgabe einerseits und das Eigentümliche von R.s Begabung andererseits in betracht zieht, die nicht eigentlich auf das Historische ging, wird es vielleicht nicht unbedingt bedauern, daß diese

Arbeit nicht zum Abschluß gelangte. Mythologische und religionsgeschichtliche Arbeiten verlangen, daß man sich mit liebevoller Hingabe in die schlichte Gedankenwelt des naiven Menschen einzuleben sucht, daß man in entsagungsvoller Arbeit die verschiedenen möglichen Wege durchläuft, bis man den rechten gefunden zu haben glauben kann; R.s Art dagegen war es mehr, mit festen Kategorien an die Fülle der Erscheinungen heranzutreten und geschickt gewählte wohlklingende Termini zu prägen, die das Wesen der Sache nicht immer erschöpften. Auch eine 'Einleitung in die Archäologie' kam nicht weit vorwärts, zumal sein altes Augenleiden sich von Zeit zu Zeit wieder meldete. In seiner idyllisch gelegenen Dienstwohnung im Sandstift, die er im J. 1869 bezogen hatte, führte er eine behagliche Existenz und verlor allmählich, wohl ohne es selbst zu merken, die Fühlung mit der gewaltig fortschreitenden Wissenschaft. Es kam wohl vor, daß er einem Hörer eine Doktorarbeit vorschlug, die schon lange bearbeitet war, und der Arme zu spät erfuhr, daß die von ihm gewonnenen Resultate schon längst gedruckt und außerhalb Breslaus bekannt waren. Und da auch M. Hertz bei zunehmendem Alter nicht mehr frisch genug war, um sehr anregend zu wirken, so ist es begreiflich, daß man große Hoffnungen auf W. Studemund setzte, der im J. 1885 von Straßburg nach Breslau übersiedelte, während Reifferscheid nach Straßburg ging. Obwohl Studemunds Charakter manche bedenklichen Seiten aufwies, so war er doch zweifellos eine aus großem Holze geschnittene Persönlichkeit, die energisch durchzugreifen versuchte und mit einiger, in diesem Falle kaum zu vermeidender Rücksichtslosigkeit auch durchgriff. Nicht eigentlich von Natur zum Gelehrten veranlagt, suchte er diesen Mangel durch unermüdliche Arbeit zu ersetzen; sein großartiges Organisations-talent und seine hervorragende Lehrbefähigung zeigten sich bald in der Art, wie er den philologischen Unterricht handhabte. Die Arbeiten, zu denen er seine Schüler anregte, bedeuteten in der That nicht immer eine nennenswerte Förderung der Wissenschaft, und Studemund hätte sich getroffen fühlen können, wenn er die Worte in R.s Vorrede zur Neuauflage der Metrik las: „Bergk ging nicht darauf aus, Schule zu machen, er hatte nicht die Sitte, seinen Schülern Themata aus der Peripherie der Wissenschaft zu geben, sie mitzubearbeiten und die bedenkliche Latinität für die Herausgabe zurechtzustutzen“ (vgl. ebenda über G. Hermann: „Unmittelbare Kenntniss und unmittelbares Verständnis des Altertums durch die angestrengte und sich immer wiederholende Lektüre der großen Griechen, in denen sich der eigentümliche Geist und der unvergängliche Wert des klassischen Altertums am meisten ausprägt — das war unter seiner Disziplin unsere 'Arbeit'; ein Thema aus der Peripherie der Wissenschaft genommen und mit vielen Büchern

und einiger Methode ausgeführt, galt ihm nicht als 'Arbeit'); aber er veranlaßte doch, daß die Studenten arbeiteten und die Freude hatten, eigene Resultate zu erzielen, sei es auch nur auf beschränktem und entlegenem Gebiet; nicht leicht hätte er einem Studenten in jüngeren Semestern, der sich mit der Frage an ihn wandte, was er arbeiten solle, den Rat gegeben, den R. bisweilen erteilte: „Lesen Sie Äschylus und machen Sie Konjekturen!“ Wer die damals in Breslau herrschenden Verhältnisse in betracht zieht, weiß, was für eine Leistung es war, wenn Studemund schon kurze Zeit nach dem Beginn seiner Breslauer Thätigkeit die Breslauer philologischen Abhandlungen ins Leben rief, die unter seiner Leitung einen rüstigen Fortgang nahmen. Während er so nach allen Seiten Anregung verbreitete, wußte R. durch seine aufrichtige Begeisterung für die Schönheit der Antike und seine natürliche Redegabe die jüngeren Semester mit Liebe zur Sache zu erfüllen, Hertz dagegen weckte den Sinn für philologische Akribie und peinliche Wahrheitsliebe auch im kleinen.

Bei Studemunds rastloser Arbeitslust war es natürlich, daß er auch an der letzten wissenschaftlichen Publikation R.s regen Anteil nahm, nämlich an der Neuauflage der speziellen Metrik. Den dritten Band der ersten und die ganze zweite Auflage hatte Westphal allein besorgt: „Mein damaliges Verhältnis zu W., dessen Erörterung nicht hierher gehört, veranlaßte mich, von der Bearbeitung der zweiten Auflage der Metrik, wenn auch mit schwerem Herzen, zurückzutreten und ihm die Bearbeitung allein zu überlassen.“ R. war namentlich damit nicht einverstanden, daß W. die Arbeit an den Dichtern nicht fortgesetzt hatte, und holte das jetzt nach, soweit die klassischen Dichter in betracht kommen, während er für die späteren geeignete Mitarbeiter gewann (Ficus, Hanssen, Kunst, Ludwig); namentlich wuchs sich der frühere Anhang über die Metra des pöonischen Rhythmengeschlechtes zu einem eigenen Kapitel aus, und das ganze Buch stieg von 563 auf 870 Seiten. Die Art der Betrachtung blieb jedoch die alte, und Versuche, auf anderem Wege weiterzukommen, erfuhren Ablehnung; namentlich steht die Textbehandlung noch völlig auf Hermannschem Standpunkt, und gerade solche metrische Eigentümlichkeiten, die auf das Wesen z. B. der Daktylo-Epitriten einen Schluß gestatteten, wurden verwischt. Und die Zeit dürfte nicht fern sein, wo an die Stelle der Roßbachschen Metrik eine andere tritt, die ihr zwar vieles verdanken, aber in wesentlichen Dingen über sie hinausgehen wird.

Noch einmal trat R. hervor, als es galt, das Institut für Kirchenmusik neu zu organisieren. Von Jugend auf hatte er enge Beziehungen zur Musik gehabt, und so widmete er sich mit Freuden dieser Aufgabe; sein Verdienst war es, daß seit 1891 statt des einen Chores zwei be-

standen, ein evangelischer und ein katholischer, und das Institut auf dieser Basis eine gedeihliche Entwicklung nahm.

R.s letzte Lebensjahre waren getrübt durch den Rückgang des Studiums der klassischen Philologie. Nicht selten klagte er darüber, wie schmerzlich es ihm sei, die einst vor 100 und mehr Zuhörern gehaltenen Vorlesungen jetzt vor kaum zehn lesen zu müssen. Und er hatte vor, sich bald von der Verpflichtung, Vorlesungen zu halten, entbinden zu lassen, zumal er, der bei seinem kräftigen Körperbau bis dahin gegen alle Krankheit gefeit gewesen war, seit Anfang des J. 1896 kränkelte. Dennoch hatte er für das Wintersemester 1898/99 noch Vorlesungen angekündigt, als eine Lungenentzündung seinem Leben am 23. Juli 1898 ein Ziel setzte. In dem Auditorium seines Museums, in dem er jahrzehntelang seine Vorlesungen gehalten hat, ist ein Reliefporträt angebracht, das stets an den eigentlichen Gründer des archäologischen Museums erinnern wird.

W. Kroll.

Greifswald.

Verzeichnis der Schriften.

1852. Peirithoos und Theseus. Habilitationsschrift. Tübingen.
1853. Untersuchungen über die römische Ehe. Stuttgart.
1854. Griechische Rhythmik. Leipzig. Teubner.
Catullus recognovit A. R. Leipzig. Teubner.
1855. Tibullus recognovit A. R. Leipzig. Teubner.
Rhythmengeschlechter und Rhythmopöie. Neue Jahrb. f. Philol.
1856. Griechische Metrik von A. R. und R. Westphal.
1857. De metro prosodiaco commentatio I. Breslau.
De Hephaestionis Alexandrini et de reliquis quae aetatem tulerunt metricorum Graecorum scriptis bipartita disputatio. Pars prior. Ebda.
1858. De metricis Graecis disputatio altera.
1859. De Choephororum locis nonnullis commentatio.
De Eumenidum parodo commentatio.
Codicum Catullianorum quos Silligius descripsit collationes.
1860. Catullus recognovit A. R. Editio altera.
De Eumenidum antichoriis commentatio.
1861. De Persarum cantico psychagogico commentatio.
Verzeichnis der Gipsabgüsse und Originalien antiker Bildwerke im Kgl. Museum an der Universität Breslau. Breslau.

1862. De Choephororum cantico quinto commentatio.
 1871. Römische Hochzeits- und Ehedenkmäler. Leipzig. Teubner.
 1877. Das archäologische Museum an der Universität zu Breslau.
 2. Aufl. Breslau.
 1881. Anzeige von Kirchhoffs Aischylos. Philol. Rundschau. S. 1101.
 1889. Spezielle griechische Metrik. Leipzig. Teubner.
-

N a c h w o r t.

Vorstehender Nekrolog hat Herrn Prof. Roßbach zu einer in No. 51/52 des Lit. Centralbl. und der Deutschen Litt.-Ztg. erschienenen Berichtigung veranlaßt. Er giebt darin selbst zu, daß er sein für uns bestimmtes Manuskript, den Nekrolog seines Vaters enthaltend, deshalb zurückgezogen hat, weil „einer der wichtigsten Abschnitte, die Verteidigung des metrischen Werkes meines Vaters gegen eine heftige in seinem Todesjahre erschienene Polemik von einflußreicher Seite, gestrichen war.“ Dieser Abschnitt, der nur eine Seite lang ist und sachliche Argumente nicht enthält, gipfelt in folgendem Satze (S. 78): „Trotz aller Kraftworte eines Berliner Geheimrates, der seit jeher sich bemüht hat, einen aus anderen Wissenschaften längst verbannten maßlos heftigen Ton der Polemik wieder in sie einzuführen, wird Roßbachs und Westphals Metrik das bleiben, was K. Lehrs, wahrlich kein milder Kritiker, von ihr gesagt hat, im großen epochemachend.“ Diesen persönlichen Ausfall mußte der Redakteur streichen; Herr Prof. R. aber zog dieser Streichung wegen sein Manuskript zurück, ohne der Redaktion vorher davon Mitteilung zu machen; als ich ihn nach einigen Wochen bat, es wieder einzusenden (er hatte es zurückgefordert, um Nachträge zu machen), erhielt ich zur Antwort, es werde bereits in Königsberg gedruckt. Herr Prof. R. hat also nicht einmal versucht, bei der Korrektur auf Wiedereinsetzung seiner Worte zu dringen; darauf wäre die Redaktion unter Beifügung einer die Verantwortung ablehnenden Notiz eingegangen.

Da der Unterzeichnete wegen dieses Ausfalls Stoffmangel befürchtete (der von Herrn Prof. R. verfaßte Nekrolog hätte im „Bursian“ 2—3 Bogen gefüllt), so entschloß er sich ‘nicht leichten Herzens’ selbst einen Nachruf auf A. Roßbach zu schreiben, der nun dem Sohne ‘oberflächlich und an Irrtümern reich’ erscheint. Wenn er das wirklich ist, so ist es lediglich seine Schuld, daß ein solcher Nekrolog erschienen ist. Daß ich mich verpflichtet gefühlt habe, W. Studemund gegen die von ihm S. 73 ff. gegebene nicht bloß nach meinem Urteil schiefe Darstellung zu verteidigen, ohne auch hier im Lobe zu weit zu gehen, werden Unparteiliche mir nachfühlen.

Auf eine zweite ebenfalls im Lit. Centralblatt erschienene ‘Berichtigung’ zu antworten, habe ich weder Zeit noch Lust.

Thomas Mettauer.¹⁾

Thomas Mettauer war im Jahre 1851 zu Gipf im Kanton Aargau geboren, besuchte die Kantonschule zu Aarau und studierte nach Erlangung des Reifezeugnisses in München, Berlin und Zürich von 1876—1880 alte Sprachen und Geschichte. In Zürich bestand er 1880 das Staatsexamen und wurde auf grund seiner Dissertation *De Platonis scholiorum fontibus* zum Doktor promoviert. Die sorgfältige Arbeit fand den Beifall von sachverständigen Beurteilern wie L. Cohn und H. Sauppe; was Mettauer über die Benutzung neuplatonischer Kommentare in den Platoscholien nachwies, darf als abschließend betrachtet werden; aber auch in vielen anderen Punkten sah er das Richtige. Im folgenden Jahre wurde er an der Bezirksschule in Muri in seinem heimatlichen Kanton angestellt und wirkte an ihr 16 Jahre lang mit musterhafter Pflichttreue. Seine Muße verwandte er zu wissenschaftlichen Studien, deren Früchte er in Programmabhandlungen niederlegte: Cornelius Nepos 1882; Solon als Dichter 1884; die Femgerichte Westfalens 1886; die Philosophie des Sokrates 1889; Katalog der Schulbibliothek 1891/92. Im August 1897 traf ihn ein schwerer Schlaganfall; obwohl er sich leidlich von demselben erholte, wurde er schon wenige Monate später mit kärglicher Pension in den Ruhestand versetzt; am 10. April 1900 traf ihn ein neuer, diesmal tödlicher Schlaganfall. Seine Freunde rühmen seine schlichte Bescheidenheit, die Lauterkeit und Reinheit seines Charakters; „zufrieden mit seinem bescheidenen Gehalt, lebte er als gereifter Mann in seinem Junggesellenheim wenig anders denn als Student, und selten und dann nur auf wenige Tage schweifte er über die Grenze seines Wirkungskreises hinaus in das weitere Gebiet seines schönen Vaterlandes.“ Sein nächster Vorgesetzter rühmt besonders seine unbedingte Aufrichtigkeit: „Jede Heuchelei war ihm ein Ekel, und wenn er irgendwo in einer Zeitung, in einer Rede oder Streitschrift eine Verdrehung oder Entstellung geschichtlicher Thatsachen entdeckte, so konnte er wohl in derber Weise seiner Entrüstung darüber Ausdruck geben.“ *Sit ei terra levis!*

¹⁾ Der folgende kurze Nachruf beruht auf Notizen eines Freundes des Verstorbenen, die der Redaktion gütigst zur Verfügung gestellt wurden.

Wilhelm Deecke,

geb. 1. April 1831, gest. 2. Januar 1897.

Von

Therese Deecke

und

August Baumeister.*)

Wilhelm Deecke wurde als ältestes Kind des Dr. Ernst Deecke, Professor am Gymnasium zu Lübeck, am 1. April 1831 geboren. Der Knabe war von zarter Konstitution, entwickelte sich jedoch geistig und körperlich so günstig, daß er bereits mit 5 Jahren die Schule besuchen konnte. Seine Mutter verlor er früh, und obwohl der Vater, welcher neben dem Schulamte ein großes Pensionat von auswärtigen, z. T. ausländischen Knaben hielt, bald zum zweiten Male sich verheiratete, so fehlte es dem heranwachsenden Jünglinge doch an der sanften und mildernden Leitung einer liebevollen Mutterhand, die manche Ecken des Charakters glättet und die Schroffheiten des Wesens ausgleicht. Auch das Zusammenleben mit den 4 jüngeren Geschwistern war durch die Pensionäre erschwert, und als nun auch die zweite Mutter im Herbst 1848 starb, vergrub sich der Vater mehr und mehr in seine Studierstube und wurde der Außenwelt und seinen Kindern immer unzugänglicher. So war D.s Wesen in jungen Jahren nicht frei von einer gewissen Schüchternheit und Verslossenheit, die er erst langsam überwand. Auf der Schule, dem Catharineum, standen ihm als Freunde besonders Adolf Holm, Wilhelm Schlötel und Wilhelm Brehmer nahe; mit einem hochbegabten Hamburger, Alexander Tanner, spielte D. eifrig Schach, da ihn bei diesem Spiele besonders diejenigen Probleme anzogen, wo eine Schwierigkeit zu überwinden war, und er seinen ganzen Scharfsinn an die Lösung zu setzen hatte: ein Charakterzug, der sich durch all seine späteren wissenschaftlichen Forschungen hindurchzog,

*) Von Baumeister sind die Abschnitte von S. 90 bis S. 96 verfaßt worden.

und ihm die Rätselfragen sprachwissenschaftlicher Entzifferungen so reizvoll machte. Das Lübecker Gymnasium zeichnete sich zu D.s Zeit durch die geistvolle und anregende Leitung des Direktors Jacob aus, der auf die jugendlichen Seelen den größten und nachhaltigsten Einfluß ausübte und den Grund legte zu der begeisterten Hingabe an das klassische Altertum und die klassische Formvollendung in Schrift und Rede. Auch die Professoren Classen und Ackermann waren höchst anregende Lehrer der Jugend, jeder in seiner Weise. Um Ostern 1848 ging D. zur Universität und zwar zunächst nach Leipzig. Ein Abiturientenexamen wurde damals in Lübeck nicht abgelegt, sondern die Lehrer erklärten den Schüler für reif oder nicht reif; nur zur Erlangung gewisser Stipendien wurde ein Examen gefordert, doch hat D. keins gemacht, da sein Vater sich um kein Stipendium für ihn bewerben wollte. In Leipzig traf er mit Holm wieder zusammen; sie hörten die Vorlesungen von Gottfried Hermann, Haupt, Otto Jahn, Roscher, Drobisch, Flathe, und D. verkehrte außerdem noch mit den Philologen Bursian und von Gutschmid, welch letzteren er in Loschwitz bei Dresden in seinem Landhause besuchte, demselben, in welchem Schiller einst den Don Carlos dichtete. In diese erste Universitätszeit fiel die Revolution von 1848, die das junge Deutschland mit Macht ergriff und D. um so gewaltiger erregte, als sein Vater als Lübecker Abgeordneter im Frankfurter Parlamente saß und den Sohn in den ersten Ferien von Leipzig, im Oktober 1848, dorthin kommen ließ. Er erlebte in der Wohnung des Vaters die Nachwirkungen des Auerswaldt-Lichnowskyschen Mordes, und nur die ruhige Kaltblütigkeit und imponierende Gestalt des Professors Deecke verhinderte ein Demolieren des Hauses und ein Niederschießen der Einwohner, da sich das Gerücht verbreitet hatte, es sei aus einem Fenster auf die Soldaten geschossen worden.

So nahm die Politik mit den durch sie erweckten Leidenschaften die erste Studienzeit sehr in Anspruch; denn die Studenten in Leipzig gehörten fast ohne Ausnahme der demokratischen Partei an, und die zündenden Reden von Robert Blum, die Begrüßung der von auswärts kommenden Abordnungen, sowie zahlreiche politische Studentenversammlungen waren anziehender als philologische Untersuchungen. Auch die Nähe der Gebirge, die leichter zu erreichende schöne Gegend verlockte zu manchen studentischen Wanderungen, und aus dem strengen Studium wurde nicht viel. Michaelis 1849 siedelten D. und Holm nach Berlin über, Freund Knorr, später Gymnasialprofessor in Eutin, ging mit ihnen, D. und Holm wohnten in Berlin sogar in einem Hause. Nun wurde das Studium der Sprachvergleichung, welches D. besonders fesselte, eifriger betrieben, aber auch die Vorlesungen von Trendelen-

burg, Boeckh, Lachmann, Ranke und Ritter, sowie von Ernst Curtius, dem Lübecker Landsmanne, fleißig besucht. Seine entschiedenste Neigung wandte D. aber mehr und mehr der Sprachwissenschaft zu und hörte Bopp, Weber, Steinthal und Schott; auch hörte er Ägyptisch bei Lepsius, der ihn gern ganz für dieses Fach gewonnen hätte. D. konnte sich in dem Verlangen, recht Vieles und Umfassendes zu erforschen, nicht in den schablonenmäßigen Zwang eines Brotstudiums geben und hat daher auch nie ein regelrechtes Examen bestanden, das freilich damals in seiner Vaterstadt Lübeck auch noch nicht unbedingt gefordert wurde, aber dessen Fehlen ihm doch den Weg zum Weiterkommen erschwerte. Er eignete sich durch unermüdlichen Fleiß und stetes Vertiefen in die schwierigsten Sprachformen eine reiche Fülle von Kenntnissen an, die ihm bis zuletzt gegenwärtig blieben, da er ein ausgezeichnetes Gedächtnis besaß. Aber nicht nur die Sprachen, auch andere Disciplinen, die Geschichte, die Religionsgeschichte, die Philosophie und ganz besonders die Naturwissenschaften und ihre damals aufblühende und seitdem so gewaltig fortgeschrittene Entwicklung beschäftigten ihn auf das Lebhafteste, und er hat sich nicht nur oberflächlich und dilettantisch damit befaßt, sondern seine Kolleghefte zeigen, wie gründlich er sich bemüht hat, das Wesen dieser verschiedenen Wissenschaften sich zu eigen zu machen. Er hatte einen gewissermaßen universalen Geist, aber auf Kommando sich etwas einprägen, das mochte und wollte er nicht. Und so mußte er von der Universität nach Lübeck zurückkehren, auch ohne das Doktorexamen gemacht zu haben, obgleich sein Wissen dafür mehr als ausreichend war.

Nach der Heimkehr in die Vaterstadt kam für ihn eine Zeit schmerzlichen Entsagens. Wohl erhielt er durch das Vertrauen des Syndikus Curtius nach dem Tode des Direktor Jacob den lateinischen Unterricht in der Prima des Gymnasiums, und er hat die Übungen im Lateinschreiben dort in ausgezeichneter Weise geleitet; auch sein großes pädagogisches Talent zeigte sich schon in diesem jugendlichen Alter den so wenig älteren Schülern gegenüber. Daneben gab er eine neue Auflage der Grautoffschen Geographischen Tabellen heraus, ein Lehrbuch der Geographie, das in den Lübecker Schulen allgemein gebraucht wurde.

Der Unterricht am Gymnasium war aber nur ein vorübergehender und hörte mit der Neuwahl des Direktors auf. Der junge Gelehrte, der sich tief in eigene Forschungen versenkte und den glühenden Wunsch hatte, die Universitätskarriere zu ergreifen, mußte sich dem ehernen Gebote der Pflicht unterwerfen und nahm auf Wunsch seines Vaters die Direktion einer höheren Mädchenschule, der Ernestinenschule, an, einer Stiftung, die von 4 Vorstehern verwaltet wurde, zu denen da-

mals Prof. Deecke gehörte. Als D. im Jahre 1855 die Leitung dieser Anstalt übernahm, war er 24 Jahr alt, und die jungen Mädchen der obersten Klasse standen im 17.! Daß man an seiner Jugend keinen Anstoß nahm, ist ein Beweis für den Ernst und die herbe Strenge seines ganzen Wesens, die erst durch den Verlauf seines Lebens in die gütige Milde verwandelt wurde, die seine letzten Jahre auszeichnete. Die Leitung einer solchen Schule entsprach freilich nicht im Entferntesten dem Gange von D.s Studien, aber er war ein so begeisterter Pädagoge und nahm auch dies Amt so ernst, daß er seine ganze Kraft daran setzte und die Begabteren unter seinen Schülerinnen in seinen höchst anregenden, aus dem vollen Wissensschatz schöpfenden Unterrichtsstunden eine Bildung gewannen, wie sie damals noch nicht gewöhnlich war, die viele als ein Segen auf dem ganzen ferneren Lebenswege begleitet hat. Da er auch den Religionsunterricht erteilte und in dies Gebiet mehr Religionsgeschichte und Philosophie hineinbrachte als Dogmatik und Bekenntnislehre, so wurde den jungen Mädchen auch in dieser Richtung ein freierer Ausblick gewährt, als üblich war, und Anregung zum Nachdenken gegeben. Die Arbeitslast einer großen Stundenzahl war sehr bedeutend bei geringem Gehalt, und einige Erholungsreisen nach Frankreich und an den Rhein waren für D.s zarte, nervöse Gesundheit notwendig. Daß er unter seinen Schülerinnen auch diejenige fand, die er mit aufmerksamer Beobachtung für sein eigenes Lebensglück heranwachsen sah, war ein freundliches, von ihm bis zur letzten Lebensstunde gepriesenes Geschick. Ostern 1860 verlobte er sich mit Therese Struve, der Schreiberin dieser Zeilen, und ein Jahr später war die Hochzeit, welchem Ehebunde 3 Kinder, 2 Knaben und 1 Tochter, entsprossen.

Hatte D. schon vor seiner Verlobung oft den Wunsch gehegt, in Lübeck eine andere Stellung einzunehmen, und Schritte gethan, an das einzige Gymnasium, das Catharineum, zu kommen, so erneuerte er diese Versuche nach seiner Verheiratung noch einige Male, aber vergeblich. Trotzdem fehlte es ihm nicht, sowohl im eigenen Hause als auch nach außen hin an Anregung, die er empfing und gab. Die langjährige, schon vom Vater ererbte Freundschaft mit Emanuel Geibel, der ein täglicher Gast im D.schen Hause war, gab viel geistig-reges Leben, dazu kam der fortgesetzte, auch wissenschaftlich belebte Verkehr mit Holm und anderen Familien; er beteiligte sich an der Redaktion eines Lübeckischen Blattes, hielt öffentliche Vorträge etc.

Als ich*) 1860 nach Lübeck in eine mittlere Lehrstelle am Catharineum berufen war, hörte ich, daß auch D. sich um dieselbe be-

*) Von hier an spricht auf Wunsch Dr. Baumeister.

worben hatte, daß man indessen ihn umging, weil er kein Staatsexamen bestanden habe. Der wahre Grund lag wohl mehr in persönlichen Empfindungen, denn als ich später D. kennen lernte, erfuhr ich von seiner wissenschaftlichen Tüchtigkeit sofort solchen Eindruck, daß ich offen erklärte, man habe nicht nötig gehabt, mich oder sonst jemand von auswärts heranzuziehen, um diese Stelle würdig zu besetzen. Wir befreundeten uns näher in der Schillerstiftung, deren gesellige Abende auch D. mehrmals durch geistvolle Vorträge über Litteratur ansprechend belebte. Ebenso nahm er zweimal an einem von mir veranstalteten Cyklus populärer Wintervorträge für ein gebildetes Publikum regen Anteil; er gab hier umfassende Studien über Goethe, über das Epos Schahnamah, über chinesische Litteratur und anderes, und jedesmal in fein abgerundeter Form. Wir lasen im Familienkreise öfters Dramen mit verteilten Rollen, und selbst dem Theaterspiel war er nicht abhold. Als ich Ostern 1868 Lübeck verließ, habe ich bei zwei Senatoren ausdrücklich D. als meinen geeignetsten Nachfolger zu empfehlen mir erlaubt; allein diesmal sollte der Verwandte eines anderen Senators steigen! Je kleiner ein Gemeinwesen ist, sei es Republik oder Monarchie, desto mächtiger und störender sind die persönlichen Einflüsse; diese Erfahrung stammt bei mir aus Lübeck und Gera. D. entschloß sich nun endlich selber, die von ihm sehr geliebte und hochgehaltene Vaterstadt zu verlassen, um einen, seinen Kräften angemessenen Wirkungskreis zu gewinnen. Zunächst schrieb er eine Dissertation über die Bildung des lateinischen Perfektum (*De reduplicato latinae linguae praeterito*), womit er in Leipzig in *absentia* den Dokortitel erwarb. Als er sich dann auf Wieses Empfehlung, den er auf einer Philologenversammlung in Kiel kennen gelernt hatte und der ein lebhaftes Interesse an ihm nahm, 1869 um eine obere Stelle an der Realschule I. Ordnung in Elberfeld bewarb, konnte ich ihn durch ein Schreiben an die dortige Schulkommission wirksam unterstützen, und hatte die Genugthuung, neben dem Vertrauen auch später noch Dank dafür zu ernten. D. wurde, als er sich vorstellte, nach abgehaltener Probelektion sofort berufen (zu Ostern 1870). Seine hauptsächliche Lehraufgabe war daselbst Französisch in den oberen Klassen, und obgleich er sich mit diesem Gegenstande bisher nur nebensächlich beschäftigt hatte, gewann er durch eifrigste Studien und Leichtigkeit der Aneignung alsbald die volle Herrschaft über denselben und hatte in seinem Unterricht die besten Erfolge bei den Schülern. Die Achtung der Kollegen erwarb er sich im Fluge durch sein festes und gediegenes Wesen, so wie er denn auch vom Direktor Schacht seiner ganzen Persönlichkeit halber mit Recht hochgeschätzt wurde, wie ich selber bei einem Besuche im Juli 1871 dort beobachten konnte.

Als ich wenige Tage nach jenem Wiedersehen, auf einer Rheinreise begriffen, plötzlich den Auftrag erhielt, in Elsaß-Lothringen das höhere Schulwesen zu organisieren, war bei der Auswahl der nötigen Personen mein erster Gedanke an D., dem ich fest vertrauen konnte. Ich hätte ihn schon damals unbedingt als Direktor des Lyceums in Straßburg vorgeschlagen, wenn nicht der vormalige Maire, Apotheker Klein (später Staatsrat) den Wunsch ausgesprochen hätte, einen Halbfranzosen oder Schweizer an die Spitze der von ihm mehr realistisch gedachten Anstalt zu setzen. So wurde denn Dr. Benguerel aus Neuschatel, aber schon 20 Jahre lang an preußischen Gymnasien thätig, Direktor und D. Konrektor, vornehmlich mit der Bestimmung, die Leitung des klassischen Sprachunterrichts zu übernehmen. Da das Straßburger Lyceum schon im ersten Schuljahre auf 400 Schüler stieg und ein vollständiges Gymnasium nebst parallelen Realklassen und Vorschule umfaßte, dazu nach französischer Tradition ein Internat mit damals 60 Zöglingen, so mußte dem Leiter eine Arbeitsteilung erwünscht sein. D.s Thätigkeit entsprach auch hier vollständig allen Erwartungen und hat wesentlich mitgewirkt, die unter so schwierigen Verhältnissen rasch emporgewachsene Schulanstalt fest zu gründen. Denn nicht bloß das Schülmateriel war in allen Klassen aufs bunteste zusammengesetzt: Elsässer und Altdutsche aller Staaten und Provinzen des großen Vaterlandes, größtenteils die Söhne der dahin berufenen Beamten, auch das Lehrerkollegium enthielt die verschiedensten Elemente, meistens jüngere Leute, die in einer gewissen Erregtheit ihren löblichen Germanisierungseifer zuweilen überspannten und auch sonst der Leitung und Anleitung als Erzieher bedurften. Hier war D., dessen Häuslichkeit auch sofort einen geselligen Mittelpunkt für die jungen Kollegen bildete, durch sein ruhig gesetztes Wesen, seine wissenschaftliche Überlegenheit und seine ausgleichende Natur von heilsamster Wirkung auf die gedeihliche Entwicklung der Schule, die in wenigen Jahren als die tüchtigste und kräftigste des Landes dastand. Der Unterricht, den D. erteilte, beschränkte sich auf die klassischen Sprachen in der obersten Gymnasialklasse; daneben unterwies er regelmäßig die Probekandidaten und jungen Lehrer, deren Zahl bei dem damaligen Lehrermangel leider oft zu groß war. Als später (Herbst 1879) Dir. Benguerel an eine neue große Realschule in Straßburg überging, erhielt D. selbstverständlich die Direktion des Lyceums.

Aber diese praktische Thätigkeit füllte auch in jenen Jahren D.s Geistesleben durchaus nicht ganz und hauptsächlich aus. Seine angeborene Neigung zur Sprachforschung im weitesten und tiefsten Sinne hatte schon in den letzten Lübecker Jahren eine schöne Frucht gezeitigt: die deutschen Verwandtschaftsnamen. Wer das Buch auch

nur flüchtig durchblättert, sieht leicht, welche Fülle von Material hier nicht roh aufgeschichtet, sondern kunstvoll verarbeitet und geschmackvoll dargestellt vorliegt: gründliche germanistische Studien, deren Umfang emsigsten Fleiß verrät! In Elberfeld schrieb der Lehrer des Französischen eine Programmabhandlung: Einleitende Kapitel zur Geschichte der lateinischen Sprache. Das Programm des Straßburger Lyceums brachte 1873 von ihm eine Studie über die Composita mit *facere* und *fieri*. Dann aber begab er sich auf ein noch größeres und weit schwierigeres Feld: die kyprischen Inschriften und die lykische Sprache, deren Entzifferung er mit seinem jungen Freunde Sigismund versuchte. Hierauf machte er sich an die Etruskerfrage, die seit O. Müllers Zeiten zuerst wieder soeben von Corssen in großem Maßstabe vorgenommen worden war. Über Corssens Werk schrieb D. eine Kritik, die, wenn auch vielleicht zu scharf in der Form, doch dem Inhalte nach gerecht und für Corssen geradezu vernichtend war, während sie D.s Scharfsinn, seine kombinatorische und divinatorische Kraft ins glänzendste Licht setzte. Und nicht zufrieden mit dem Nachweise der Verkehrtheit des Gegners, begann er sogleich auf breitester Grundlage aufgebaute Forschungen über die Etrusker, deren erste Hefte 1876—77 erschienen und ganz neue Gesichtspunkte aufstellten. Darauf erhielt er von der Verlagsbuchhandlung A. Heitz in Stuttgart den Auftrag, O. Müllers berühmtes Werk (1826 erschienen) neu herauszugeben, eine Aufgabe, die er ebenso rasch, wie allseitig befriedigend löste, indem er Müllers schön geschriebenen Text vollständig unangetastet ließ, nur in Anmerkungen durch zahlreiche Zusätze erweiterte, einzelne Kapitel aber nach dem stark veränderten Stande der Forschung vollständig umarbeitete. Es war wirklich doch weit mehr als gewöhnliche Philologenarbeit, die weiterstreuten Überreste der Kultur dieses rätselhaften Volkes zu sammeln und in ein fremdes Werk Korrekturen aller Art und Resultate neuer Funde geschickt und so einzutragen, daß der Eindruck des geschlossenen Ganzen nicht gestört war und zugleich der weitere Umblick in dem neu erschlossenen Gebiete ermöglicht wurde und dem Leser die Frucht 50jährigen wissenschaftlichen Fortschritts entgegenträte! So ist denn die neue Ausgabe dieses Buches, abgesehen von unzähligen anderen Zusätzen, mit Beilagen von etwa 350 Seiten vermehrt worden, insbesondere mit den großen Abhandlungen über die Münzen und die Sprache der Etrusker, ein Denkmal staunenswerten Fleißes und unermüdlicher Ausdauer! Auf zwei Ferienreisen in Italien hatte D. die meisten Städte und namentlich die Grabstätten des alten Etruriens in Augenschein genommen, zahlreiche Inschriften nachkopiirt und nach allen Richtungen hin seine Kenntnisse immerfort vertieft, um dem Problem näherzurücken, dessen endgültige Lösung indessen, wie

ihm selber wohl bewußt war, nicht gelang und noch heute aussteht. Er schrieb in den Forschungen weiter über die etruskischen Vornamen und gab das merkwürdige Templum von Piacenza heraus, das er als Abbild einer Leber erkannte (die Leber spielt bekanntlich beim etruskischen Opfer eine große Rolle), und ich erinnere mich noch, wie er freudig erregt mir seinen Fund mitteilte und erzählte, daß er sich zur Bestätigung seiner Vermutung eine frische Kalbsleber vom Metzger habe holen lassen.

Zu gleicher Zeit, als D. Direktor geworden war, trat im Herbst 1879 Freiherr von Manteuffel sein Amt als Statthalter von Elsaß-Lothringen an, der ihm und mir gleich verhängnisvoll werden sollte. Von dem Wunsche beseelt, die Elsässer möglichst rasch zu guten Deutschen umzuformen und sie mit ihrer Lage zufriedenzustellen, ließ er sich unter anderm auch einreden, daß die höheren Schulen schlecht geführt wären. Nachdem ich selber beseitigt war, machte man neue Reglements, worin bei ziemlich starker Verkürzung der Lehrstunden dennoch gleiche Kenntnisse von den Schülern und gleiche Erfolge von den Lehrern gefordert wurden. Das mußte man hinnehmen; als aber D. einmal in einem Vortrage für gemischtes Publikum (auch gedruckt unter dem Titel: Plaudereien über Schule und Haus) beiläufig ausgesprochen hatte, es sei unmöglich, bei verkürzter Zeit dasselbe zu leisten, wenn die Anstrengung der Schüler nicht größer als früher sein sollte, nahm Herr von Manteuffel dies so übel auf, daß er die Strafversetzung D.s an die kleinste Anstalt verfügte. Herr von Manteuffel war vielleicht insofern zu entschuldigen, als er überhaupt seltsame Begriffe von Civilverwaltung hegte; aber das Ministerium und der Oberschulrat wagten nicht gegen diese Maßregel der Willkür, die dem Lyceum keinen Vorteil bringen konnte, Einsprache zu thun. Ich selbst habe damals brieflich von München aus Herrn von Manteuffel auseinandergesetzt, daß eine so maßvolle Kritik der Regierungs-Verordnungen in Preußen den Gymnasiallehrern stets erlaubt gewesen sei; natürlich vergebens. D. mußte im Herbst 1884 nach Buchweiler übersiedeln, nachdem man volle 5 Monate die Sache in der Schwebe ließ, vielleicht aus Furcht vor Demonstrationen.

In jener Lebensperiode war D. auch von einer äußerlich ansprechenden Erscheinung: schlank und wohl gewachsen, mehr hoch, als breit in den Gliedern, zwar etwas eckig und steif in der Bewegung, dafür aber würdevoll in Gang und Haltung. Aus dem frischen, zartgefärbten Gesicht, das damals glatt gehalten und von rötlich-blondem Haarwuchs umrahmt war, blickten freundlich die graubraunen Augen, deren Schärfe und ruhiger Glanz das Gleichgewicht der Seele bekundete. Seine Rede war meist gemessen langsam, peinlich genau in der Form, aber wohl überlegt und

stets von großem Nachdruck, auch im äußerlichen Klange; wie denn die Energie seines Wesens und die tiefe Überzeugung von dem Ausgesprochenen sich auch mitunter im schneidenden und zuweilen heftigen Tone seiner Stimme kundgab. Die lebhafteste Demonstration war sein Element, aber ohne alle Überhastung; sein Wort war das für ihn völlig gesicherte Resultat längerer und ruhiger Überlegung. Selten ließ er sich zu Übereilungen hinreißen; aber an dem gefundenen Urteil hielt er meist mit zäher Starrheit, fast könnte man sagen Störrigkeit, fest. Die Wahrheitsliebe, welche ihn als Mann der Wissenschaft kennzeichnet, übertrug er in alle Verhältnisse des praktischen Lebens, wobei es allerdings in Unterschätzung mancher Formen und bei einem allzu abstrakten Gerechtigkeitsgefühl, hin und wieder zu Anstößen kam, da die Gegensätze der Schulklasse und des gesellschaftlichen Lebens, sowie die Verschiedenheit eines wissenschaftlichen Aufbaues von der praktischen Verwirklichung der Ideen gemäß Ort und Zeit ihm im früheren Lebensalter nicht leicht in den Sinn wollten und ihre Ausgleichung ihm oft nur mit Mühe gelang. Der Herabstieg aus den höheren Regionen des Denkens in die platte Wirklichkeit ward ihm so schwer, wie jedem Doktrinär. Ein sehr bezeichnendes Beispiel für solche Blindheit gegen die Erfordernisse des Augenblicks, worin er mit vielen sehr ehrenwerten Genossen zusammenstand, aber seinen Freund und die vorgesetzte Behörde beim Reichskanzler verklagte, findet, wen es interessiert, in meinem Handbuch der Erziehung und des Unterrichts Bd. I Abt. II S. 225 unten, nebst dem dortigen Citat aus dem Jahre 1877.

Habe ich unbegrenzte und rücksichtslose Wahrheitsliebe als den Hauptcharakterzug D.s genannt, so glaube ich damit nicht nur das schönste Lob gespendet, sondern auch die Tiefe seines Wesens angedeutet zu haben, das im folgerechten Denken und in der klaren Ausgestaltung seiner Ideen höchsten Genuß und besten Lohn für die Mühen seines Lebens fand. Ewigen und unerreichbaren Zielen nachzujagen, ist des echten Gelehrten, des wahren Philosophen Los und Lust; und hier war D.s Element. Die Forschung war für ihn das Erste und Hauptsächlichste; Unterricht und Mitteilung stand in zweiter Linie. Es bedarf kaum der Andeutung, daß D. als Lehrer an Sicherheit, Klarheit und Präcision nichts zu wünschen übrig ließ, und daß bei seiner geistigen Überlegenheit kein Ringen mit dem Stoffe eintrat; auch war er stets ruhig, freundlich und nachsichtig gegen die Schwachen und Hülflösen, auf Irrtümer eingehend und auch den matten Flug des Lahmen gern unterstützend; Wegeweisend und fördernd nach allen Richtungen. Allein das niedere Schulgetriebe konnte dennoch seine Seele nicht ganz füllen, seine Gelehrtennatur stand zu hoch, ja sie stand dem Schlendrian geistiger Bewegung in der schwerfälligen Schüler-

masse oft im Wege oder trennte sich im Fluge von ihr. Für Durchschnittsmenschen ist auch ein Durchschnittslehrer gewöhnlich der beste Führer; ein Mann, der gänzlich im kleinen Interesse der Schule aufgeht, der Tag und Nacht nichts anderes sinnt, und der allerdings dann auch seinen Schülern hinterher nicht weiter zu folgen vermag. D. war über den „Schulmeister mit Leib und Seele“ allmählich hinausgewachsen; sein Lehrtalent hätte höhere Ziele erreicht; es ist tief zu bedauern, daß ihm bei so hohen Gaben die Universitätslaufbahn verschlossen blieb. Hätte D. die geringste Anlage zum Streber gehabt, so würde es ihm nicht schwer geworden sein, dieses innerlich sicher erwünschteste Ziel zu erreichen; aber, wie schon sein ganzer Lebensgang zur Genüge beweist, er war im Trachten nach äußeren Erfolgen und Ehren geradezu lässig und von einer angeborenen lebenswürdigen Bescheidenheit, so sehr ihn auch innerlich das Bewußtsein eigener Kraft und sicheren Könnens hob und erhob. In der Geselligkeit zeigte er sich heiter und fröhlich, kehrte aber doch gern das ernste Element seiner Natur hervor und liebte im bedächtigen Gespräch dauernd zu verweilen. In der Freundschaft war er verläßlich und treu wie Gold; seiner Familie hingegeben mit ganzer Seele.

Und nun*) hatte der Eigenwille des Herrn v. Manteuffel diesen Mann aus der geistigen Metropole der neu gefundenen Heimat gerissen, wo dem Forscher in der reichhaltigen Bibliothek und dem Verkehr mit Geistesgenossen alle Hilfsmittel zu Gebote standen, und ihn in das kleine hanauische Landstädtchen verbannt, wo er für seine Kräfte keine ausreichende Bethätigung fand. Freilich bemühten er selbst und manche Freunde sich um eine andere Stellung, und hin und wieder schien es auch sich ermöglichen zu wollen, aber stets zerschlug sich das Angebahnte, und um der Existenz seiner Familie halber mußte D. sich ruhig in das schwere Unrecht ergeben, was um so tiefer sein Gemüt belastete, da er ein Jahr früher einen hochbegabten 18jährigen Sohn an der Lungenschwindsucht verloren hatte. In der richtigen Erkenntnis der Sachlage hatte D. schon Ostern 1883 einmal geschrieben: „Für mich als Direktor sehe ich schwere Zeiten voraus, gehe ihnen aber mutig entgegen. In sanft-bequemer Zeit ist es keine Kunst, sein Amt gut zu verwalten und den Kopf aufrecht zu halten; aber es kommen schlimmere Tage, und da gilt es, weiter auszuhalten.“ Und nach diesem Grundsatz verfuhr er auch in Buchweiler. Nachdem sich seine recht erschütterte Gesundheit in der grünen reizvollen Stille des lieblichen Landstädtchens am Bastberge und im Genuß eines schattigen Gartens wieder gekräftigt hatte, widmete er sich mit vollem Eifer dem Gedeihen

*) Von hier bis zum Schluß erzählt Thereso Deecke.

der kleinen, aber altberühmten Anstalt, erwarb sich auch hier rasch die begeisterte Liebe und das ehrende Vertrauen der Schüler, Kollegen und Eltern und spendete seine reichen Geistesschätze auch dort dem allgemeinen Wohle, indem er eine Reihe von populären Vorträgen hielt und andere dazu anfeuerte und ihren Mut belebte. Seine wissenschaftlichen Arbeiten setzte er unermüdlich fort und übernahm auch die Jahresberichte über die lateinische Sprache für die von Bursian begründeten Jahresberichte und schrieb mehrfache Rezensionen und Abhandlungen. Eine Osterreise nach Amsterdam zu dem bekannten Münzkenner, Herrn J. P. Six brachte ihm mannigfache Anregung und die Verheiratung der einzigen Tochter eine große Freude.

Nach dem plötzlichen Tode des Herrn von Manteuffel war es der Gerechtigkeitssinn des Fürsten Hohenlohe-Schillingsfürst, der D., sobald sich die Gelegenheit dazu bot, wieder in einen größeren Wirkungskreis versetzte und ihn*) an das Gymnasium zu Mülhausen berief. Es lag in dieser Versetzung die Anerkennung, daß man seine Person und seine bewährte Kraft auf einem schwierigen Posten zu verwenden wünschte, und D. hat dies auch stets als eine Art Rehabilitierung empfunden.

Mülhausen ist die letzte Station auf dem Lebenswege D.s, aber sie lag in herbstlich sonnigem Glanze, voll Frieden und Heiterkeit. Nach einigen energischen Griffen ins Kollegium und Schülermaterial hinein, die notwendig waren, bildete sich in der sonst nicht gut beleumundeten oberelsässischen Fabrikstadt für D. ein Wirkungskreis, wie er ihn sich nicht angenehmer wünschen konnte. Er selbst war stets heiter, freundlich, milde; die abgeklärte Weisheit des verstehenden und verzeihenden, reifen Mannes wirkte auf jung und alt gleich anziehend, aber die alte, lebenslange Energie bewährte sich auch dort in den wenigen Fällen, wo es notwendig war, das geliebte Deutschland vor verstecktem Franzosentum zu behüten. Seine edle Persönlichkeit kam hier voll und ungetrübt zur Geltung und errang sich auch die aufrichtige Hochachtung der im Grunde noch tief abgeneigten Geldaristokratie Mülhausens. Die Schule gewann rasch ihr verlorenes Ansehen wieder, und es galt als eine Ehre, an ihr die Abgangsprüfung zu bestehen. D.s Entlassungsreden hatten einen weiten Ruf erhalten, und man hörte seinen ernsten, ermahnenden und doch so milden Abschiedsworten an die jungen Leute nicht ohne Rührung zu. Sein außeramtlicher Verkehr mit den Kollegen und Bekannten war sehr angenehm und in dem einzigen noch lebenden Eukel von Goethes

*) Weihnacht 1889.

Lotte, dem Sanitätsrat Dr. Kestner, erwuchs dem D'schen Hause ein wahrhafter, treuer Freund.

Die Nähe der Schweiz und das schöne Ober-Elsaß lockten zu Reisen, die nahewohnende Tochter brachte oft den ersten Enkel und mit dem Sohne, der in Greifswald Universitätsprofessor geworden war, konnte D. ein drittes Mal über die Alpen nach Italien gehen, diesmal bis nach Neapel an den Fuß des Vesuvs.

In diesen äußeren Rahmen hinein kam nun auch hier in Mülhausen, wie überall, die unermüdliche Gelehrtenthätigkeit D.s, die ihm bis kurz vor seinem viel zu frühen Tode von einem gütigen Geschicke vergönnt blieb. Er hatte ein Werk über die Falisker vollendet, welches er dem Jubelfeste der Straßburger Schwesternanstalt, dem Protestantischen Gymnasium weihte; zu diesen mit den etruskischen Forschungen in Zusammenhang stehenden Studien kamen dann noch diejenigen über ein anderes, wenig bekanntes Volk in Unteritalien, die Messapier, deren Sprache D. in verschiedenen Aufsätzen im Rheinischen Museum behandelt hat. Auch die in Sibirien gefundenen Inschriften aus dem Mittelalter, für deren Entzifferung die russischen Gelehrten ihn als Autorität zu Rate zogen, beschäftigten ihn sehr. — Auf Wunsch des Verlegers des Bursianschen Jahresberichtes ging D. dann an die Abfassung einer lateinischen Grammatik und legte außerdem in einem gesonderten Teile seine vielseitigen, gründlichen Erfahrungen und Forschungen für die Lehrer nieder, zur bessern Anleitung für den Unterricht. Nach mehrseitigem Umfragen und von seiner eigenen Neigung geleitet, versuchte er in der Grammatik selbst eine Neuerung, indem er die Terminologie mit deutschen Benennungen versah, was ihr aber nicht zum Glück, sondern, wie es scheint, zum Schaden gereicht hat. Die letzte Arbeit, welcher D. sich mit inniger Neigung widmete und welche an die ersten Eindrücke seines bewußten geistigen Lebens anknüpfte, war ein eingehender Kommentar zur Odyssee, deren Tiefe und Schönheit ihn immer wieder zur Begeisterung hinriß. Aber nur 11 Bücher hatte er vollendet, als der Tod ihm die Feder aus der fleißigen Hand nahm. Das vorhandene umfangreiche Material enthält sicher viele eigenartige, feine Gedanken. — Neben diesen Forschungen beschäftigten D. in den letzten Lebensjahren, auch wie in seiner Jugendzeit, mancherlei kleine poetische Sachen, und er hatte Freude an der sorgfältigen Ausfeilung von Gedichten und einigen dem Ortskolorit angepaßten Sagen und Erzählungen, mit deren Erfindung er sich auf seinen Reisen die weiten Streifereien in Berg und Wald belebte. Seiner deutsch-patriotischen Hingabe konnte er in Mülhausen ebenfalls in zwei, auch später gedruckten, Reden Ausdruck geben, da man ihn dazu ersah, an Bismarcks 80. Geburtstag und an der Feier des 25jährigen Be-

stehens des Deutschen Reiches die öffentlichen Ansprachen vor mehr als tausend Zuhörern zu halten. Außerdem schrieb er in den letzten Jahren 2 Bände religiöser Studien, „den Brüdern und Schwestern“ gewidmet, in denen er seine Ansichten über religiöse Duldung und seine Achtung vor andern Religionsbekenntnissen Ausdruck gab, und denen noch 2 weitere Bände folgen sollten. Die Widmung dieser Bücher führt uns nun zum Schluß noch zu einer Seite von D.s Thätigkeit und Lebensanschauung, die bei einem Bilde seines Wesens nicht ganz mit Stillschweigen übergangen werden darf, nämlich zu seinem Verhältnis zum Freimaurertum. Schon D.s Vater war eifriger Maurer und stand in hohem Ansehen wegen seiner weit verbreiteten Logenarbeiten und -lieder. Er führte den Sohn bereits mit 18 Jahren in den Orden ein und D. hat demselben bis zu seinem Tode angehört. Er war aber auch hier jeder Engherzigkeit feind und vertrat das freisinnige tolerante Prinzip, das sich von der orthodoxen Ausschließlichkeit, der Aufnahme nur christlicher Brüder, unterscheidet. Er hat in Elsaß-Lothringen nach der Auflösung der französischen Logen die deutsche Loge gegründet und manches einheimische Element dafür gewonnen. Er war Ehrenmeister nicht nur dieser, sondern auch mehrerer altdutschen Logen. Sein begeistertes Wort, sein hoher Sinn und seine edle Humanität wirkten in den Logenarbeiten mit zwingender Kraft auf die Gemüter und haben ihm eine große Zahl aufrichtiger Verehrer und Bewunderer erweckt, in deren Herzen das Samenkorn, das er hineingelegt, Frucht getragen hat und tragen wird, lange über sein eigenes Wirken hinaus. Er strebte danach, neben dem maurerischen Wohlthun, wo die linke Hand nicht weiß, was die rechte thut, in die Seelen seiner Zuhörer eine ideale Welt- und Glaubenslehre zu pflanzen und sah in jedem Menschen im höchsten Sinne des Wortes einen Bruder, wie es ja die Freimaurerei verlangt.

Ein scheinbar geringfügiges Leiden verschlimmerte sich zu Ende 1896 rasch in Krebs der Speiseröhre, und im Diakonissenhause zu Straßburg, wo er nur zu kurzer Untersuchung den Aufenthalt nehmen wollte, entschlief er sanft am 2. Januar 1897. Sein Wunsch, „schön“ zu sterben, den er als alter Griechenfreund oft betont hatte, ist ihm in vollem Maße zu teil geworden. Er hatte keine schweren Leiden zu bestehen und sein Geist beschäftigte sich bis zum letzten Tage mit poetischen Bildern, denen er in schöner Form Ausdruck verlieh. Ein großartiges Leichengefolge von alten Freunden, Schülern und Logenmitgliedern und eine gewaltige Fülle von Kränzen und Palmen begleiteten seine Bahre zum Straßburger Friedhofe, wo er im selben Grabe mit seinem so früh verstorbenen Sohne ruht. Ein wunderbares Geschick hat es gefügt, daß er dort bestattet werden mußte, wo er die

inhaltsreichsten, für seine eigene Entfaltung wichtigsten Jahre des Lebens und Schaffens zugebracht hat. Sein Andenken wird in Ehren bleiben, als einer der treuesten Vorkämpfer des Deutschtums im neuerworbenen Reichslande.

Verzeichnis der von D. verfassten Schriften.

Über Schillers Auffassung des Künstlerberufes. Bericht der Schillerstiftung. Lübeck, Aschenfeldt 1862.

Friedrich Boldemann, eine Lebensskizze. Lübeck 1866.

F. J. Grautoffs geographische Tabellen. 8. Aufl. von W. Deecke, Lübeck 1866.

Zur Schulfrage. Lübeck, Aschenfeldt 1865. 14 S.

Über Arbeitsgebiete des weiblichen Geschlechts. Lübeck 1866.

Festrede an Schillers Todestag, gehalten am 9. Mai 1866 über das Lied an die Freude und die Resignation. Bericht der Schillerstiftung. Lübeck 1867.

Wilhelm von Bippen, ein Gelehrtenleben. 1867.

Buddha, ein erzählendes Gedicht. Schillerstiftung. Lübeck 1869.

De reduplicato latinae linguae practerito. Lipsiae 1869. (Dissertation.)

Heimatsklänge (Gedichte). Weimar, Böhlau 1869.

Die deutschen Verwandtschaftsnamen. Eine sprachwissenschaftliche Untersuchung nebst vergleichenden Anmerkungen. Weimar, Böhlau 1870.

Einleitende Kapitel zu einer Geschichte der lateinischen Sprache. Programm der Realschule in Elberfeld 1870.

Facere und fieri in ihrer Komposition mit andern verbis. Programm des Lyceums in Straßburg. Trübner 1873.

Die wichtigsten kyprischen Inschriften. In G. Curtius' Studien. Bd. VII (1874) S. 219—264, gemeinsam mit J. Sigismund.

Corssen und die Sprache der Etrusker. Eine Kritik. Stuttgart 1875.

Etruskische Forschungen. 1. Heft. 1. Die Partikel -c; 2. Der Genetiv auf -al. Stuttgart 1875.

Etruskische Forschungen. 2. Heft. Das etruskische Münzwesen. I. Münztabelle. II. Untersuchungen. III. Abbildungen. Stuttgart 1876.

Der Ursprung des altsemitischen Alphabets aus der neuassyrischen Keilschrift. Z. d. Morgenl. Gesellsch. XXXI (1877), S. 102 ff.

Über das indische Alphabet in seinem Zusammenhange mit den übrigen südsemitischen Alphabeten. Ibid. 598 ff.

- Über den Ursprung der altpersischen Keilschrift. Ibid. XXXII (1878), S. 271 ff.
- Der Ursprung der kyprischen Silbenschrift. Eine paläographische Untersuchung. Mit 4 lith. Schrifttafeln. Straßburg 1877.
- K. Otfried Müller, Die Etrusker, 2 Bände, zweite Ausgabe von W. Deecke. Stuttgart 1877.
- Neugefundene etruskische Inschriften. Beitr. z. Kunde d. indogerm. Sprachen I, S. 93—111. (1877).
- Etruskische Lautlehre aus griechischen Lehnwörtern. Ebenda II, S. 161—186. 1878.
- Über das etruskische Wort lautni und seine Verwandten. Ebenda III, S. 26—53. 1879.
- Etruskische Forschungen. 3. Heft. Die etruskischen Vornamen. Stuttgart 1876.
- Etruskische Forschungen. 4. Heft. Das Templum von Piacenza. Stuttgart 1886.
- Neuere etruskologische Publikationen. In den Göttinger gelehrten Anzeigen vom 10. und 17. November 1880.
- Le iscrizioni etrusche del vaso di Tragliatella. In den Annali dell' Istituto archeol. germ. Roma LIII, 1881. S. 160—168.
- Jahresbericht über die lat. Grammatik für 1876—1892 in Bursians Jahresbericht.
- Jahresbericht über das Kyprische, Pamphylische und Messapische für 1877—1885. Ebendas.
- Jahresbericht über die italischen Sprachen, auch das Altlateinische und Etruskische, für die Jahre 1876—1893. Ebendas.
- Nachtrag zur Lesung der epichorischen kyprischen Inschriften. Beitr. z. Kunde d. indogerm. Sprachen VI, S. 66—83. 1881.
- Fortsetzung zum Nachtrag zur Lesung der epichorischen kyprischen Inschriften. Ebenda VI, S. 137—154. 1881.
- Etruskische Forschungen und Studien. 2. Heft. (= Etruskische Forschungen. 5. Heft.) Stuttgart 1882.
- Zur Entzifferung der messapischen Inschriften. I. Die Genetive auf -as und -os. Rhein. Museum XXXVI, 576—596. II. Die Genetive auf -hi. Ebendas. XXXVII, 373—396.
- Die griechisch - kyprischen Inschriften in epichorischer Schrift. In H. Collitz Sammlung griechischer Dialektinschriften Bd. I, Göttingen 1882.
- Etruskische Forschungen und Studien. 5. Heft. (= Etruskische Forschungen. 6. Heft.) Die etruskischen Bilinguen. Stuttgart 1883.
- Plaudereien über Schule und Haus. Vorträge. Straßburg. 2 Hefte. 1884.

- Zweiter Nachtrag zur Lesung epichorischer kyprischer Inschriften. Beitr. z. Kunde d. indogerm. Sprachen VIII, S. 143—161. 1884.
- Die Bleitafel von Magliano. Im Rhein. Museum XXXIX, 1884. S. 141—150.
- Etruskische Forschungen und Studien. 6. Heft. (= Etruskische Forschungen. 7. Heft.) Die etruskischen Beamten- und Priestertitel. Stuttgart 1884.
- Die etruskischen Gottheiten (bis zum Buchstaben N einschließlich). In Roschers Lexikon der griech. und röm. Mythologie. Leipzig, B. G. Teubner, 1884 sqq.
- Zur Entzifferung der messapischen Inschriften. III. Im Rhein. Museum XL (1885), S. 133—144.
- Die etruskische Bleiplatte von Magliano, übersetzt und erläutert. Programm von Buchweiler. Colmar 1885.
- Aus meinen Erinnerungen an Em. Geibel. Weimar 1885.
- Artikel: Alphabet, in Baumeisters Denkmälern d. klass. Altertums Bd. I.
- Zu den epichorischen kyprischen Inschriften. In Bursians Zeitschrift XIII, 1886. S. 315—319.
- Beiträge zur Entzifferung der mittelitalischen Inschriften. Im Rhein. Museum XLI, 1886. S. 191—202.
- Die tyrrhenischen Inschriften von Lemnos. Im Rhein. Museum XLI, 1886. S. 460—467.
- Die italischen Sprachen. In Gröbers Grundriß der romanischen Philologie. I. Straßburg 1886.
- Altitalische Vermutungen als Anhang zu Zvetajeff Inscriptiones Italiae Inferiores dialecticae. Moskau (und Leipzig) 1886.
- Zur Entzifferung der messapischen Inschriften IV. In Rhein. Museum XLII, 1887. S. 226—232.
- Lykische Studien I. II. Beitr. z. Kunde d. indogerm. Sprachen XII, 1887. S. 124—154 und S. 315—340.
- Die griechischen und lateinischen Nebensätze, auf wissenschaftlicher Grundlage neu geordnet. Programm von Buchweiler. Colmar 1887.
- Nasale sonanten im Lykischen. Beitr. z. Kunde d. indogerm. Sprachen XIII, 1888. S. 132—139.
- Die Falisker, eine geschichtlich-sprachliche Untersuchung. Mit 1 Karte und 4 Tafeln. Straßburg Trübner 1888.
- Etruskische Inschrift von Vetulonia. In der Berliner philol. Wochenschrift VIII, 1888. Sp. 699.
- Lykische Studien III. Die Verbalformen der Bilinguen. Beitr. z. Kunde d. indogerm. Sprachen XIII, 1888. S. 258—289.

- Lykische Studien IV.** Die Geldbußen der Grabinschriften, die Zahlen und Ziffern. Ebenda XIV, 1889. S. 181—242.
- Beiträge zur Auffassung der latein. Infinitiv-, Gerundial- und Supinum-Konstruktionen.** Programm. Mühlhausen 1890. Leipzig, Fock.
- Lateinische Schulgrammatik.** Berlin, Calvary u. Comp. 1893.
- Erläuterungen dazu.** Berlin 1893.
- Reste elegischer Poesie im Livius.** In der Berliner philol. Wochenschrift XIII, 1893. S. 835.
- Die Ligurer im Elsaß.** Im Jahrbuch für Geschichte, Sprache und Litteratur von Elsaß-Lothringen. Bd. X.
- Rede zur Bismarckfeier in Mühlhausen i/Els. 1. April 1895.**
- Rede zur 25jährigen Jubelfeier des Deutschen Reiches.** Mühlhausen i/Els. 1896.
- Kulturgeschichte des klassischen Altertums.** (Sonderausgabe von Hellwalds Kulturgeschichte, 4. Aufl., 2. Bd.) Leipzig. (Zusammen mit Adolf Holm und Wilh. Soltan.) 1896.
- Amuletringe des heiligen Theobald von Thann.** Jahrb. f. Geschichte, Sprache etc. v. Elsass-Lothringen. 1893.
- Religiöse Studien.** Zur Beförderung der Humanität. 2 Hefte. Straßburg i/Els. und Leipzig. 1893 u. 1895.
- Zahlreiche Rezensionen in den Zeitschriften:** Göttinger Gelehrte Anzeigen, Deutsche Litteraturzeitung, Berliner philologische Wochenschrift.
-

Karl von Jan,

22. Mai 1836 — 4. Sept. 1899.

I. von Jans Leben. Von B. Lupus und E. Graf.

Georg Christoph Karl Ludwig von Jan wurde am 22. Mai 1836 als ältester von mehreren Brüdern in der ehemaligen Reichsstadt Schweinfurt geboren. Sein Vater war der als Herausgeber des Plinius und des Macrobius bekannte Philologe Ludwig von Jan, damals Professor des Schweinfurter, später Doederleins Nachfolger im Rektorat des Erlanger Gymnasiums. Seine liebevolle und fromme Mutter, die in hohem Alter erst wenige Jahre vor dem Sohne starb, stammte aus angesehener Schweinfurter Familie. An den anmutigen Ufern des Mittelmain, wo seine Wiege stand, verlebte er seine Jugendjahre. In der freien Zeit tummelte er sich mit seinen Brüdern im großväterlichen Garten unter den Mauern der Stadt, und die späteren Schulferien wurden gewöhnlich bei den väterlichen Verwandten in Wertheim verbracht. Der wissenschaftliche Sinn des Vaters und die aufrichtige Gottesfurcht der Mutter leuchteten dem geweckten Knaben voran, der im neunten Lebensjahre mit einem ausgezeichneten Zeugnis aus der ‚Werktagsschule‘ seiner Vaterstadt in das dortige Gymnasium übertrat. Dieses bezeugte den 23. August 1853 dem siebzehnjährigen Abiturienten gleichfalls vorzügliche Leistungen und ausgezeichnetes sittliches Verhalten. Eine Wanderung den lieblichen Zickzacklauf des Maines abwärts bis hinüber zu dem im Grün des Odenwaldes versteckten Erbach war eine köstliche Erholung nach jahrelangem redlichen Mühen und ein schöner Lohn für das so ehrenvoll erreichte Ziel.

Der Wahl des Studiums der Philologie scheint eine vorübergehende Neigung zur Mathematik nur wenig in den Weg getreten zu sein; denn leicht ließ er sich durch seine Mutter ‚von dem trockenen Fache‘ abhalten. Auch denkt er zufolge dem von dem Primaner begonnenen und zehn Jahre lang geführten Tagebuche nur gelegentlich daran, (protestantische) Theologie zu studieren, was bei der in seiner Familie herr-

schenden Religiosität nur natürlich gewesen wäre. Dagegen könnte es auffallen, daß sich der Jüngling nicht ganz der Musik gewidmet hat. Aus dem Tagebuche ergibt sich in erster Linie eine glühende Begeisterung für das Reich der Töne. Der Gymnasiast spielt mehrere Instrumente, ist Mitglied des Kirchengesangchors, beginnt zu komponieren und wird vom Vater sogar wiederholt davor gewarnt, zuviel Musik zu treiben. Wie sehr gerade die Musik stets seine Seele erfüllt hat, wie viel mehr er für sie Sinn hatte als für alle anderen Künste, weiß jeder, der mit ihm näher verkehrt hat, wissen die großen Kreise, deren Erbauung er durch Aufführung von Kirchenchören so feinsinnig gefördert hat. Neben seinem eigentlichen Beruf und seinen mit diesem zusammenhängenden Privatstudien entwickelte sich der Jüngling und Mann, welchem schon als Kind das Glockengeläute wie die Töne eines überirdischen Instrumentes vorkam, zu einem feinen Kenner und Beurteiler der musikalischen Produktionen aller Zeiten und zu einem vorzüglichen praktischen Leiter musikalischer Aufführungen. Es ist charakteristisch, daß er bei seinem ersten Besuche Nürnbergs im Jahre 1853 in seinen Aufzeichnungen mit keinem Worte die herrliche Gotik der Stadt erwähnt, sondern nur ihre Kirchenmusik. Ich finde dafür einen rein physischen Grund schon in einer Bemerkung des Abiturienten, der über die Schwäche seiner Augen klagt. Seine Seele wurde von Jugend auf durch die Außenwelt vornehmlich vermittelt des Gehörsinnes ergriffen, in weit minderem Grade vermittelt des Gesichtssinnes, von dem ihm später so viele Leiden erwachsen sollten.

So zog er denn im Herbst 1853 zunächst auf vier Semester nach dem nahen Erlangen, wo damals die Philologie unter den Auspicien eines Doederlein und Naegelsbach blühte. Besonders bei letzterem hörte er eine Reihe von Vorlesungen über klassische Schriftsteller und vornehmlich auch die über Gymnasialpädagogik. Von anderen besuchte er hauptsächlich die Raumers über neuere Geschichte und Germanistik. Gesellige Beziehungen fehlten nicht sowohl zu den zwei berühmten Studiengenossen seines Vaters als infolge des Eintrittes des jungen Studenten in die Verbindung der Uttenreuther, deren Ehrenmitglied auch sein Vater war und deren ganze Richtung seinem sittlich-religiösen und wissenschaftlich-ernsten Streben am meisten zusagen mußte.

Auf Erlangen folgte Göttingen. Dahin scheint ihn besonders der Ruf C. Fr. Hermanns und Schneidewins gezogen zu haben. Das Schicksal fügte es aber, daß gerade im Winter von 1855 auf 1856 eine dieser beiden Zierden der Georgia Augusta nach der anderen ins Grab sank. An Hermanns Bahre hielt unser Jan Leichenwache. Und Ostern wandte er sich nach Berlin, wo er den Sommer 1856 über Schüler Boeckhs, Haupts, Gerhards und Trendelenburgs war. Dann

kehrte er nach dem heimischen Erlangen zurück, um dort vom Herbst 1856 bis Herbst 1857 unter gleichzeitigem Besuche der Vorlesungen hauptsächlich Naegelsbachs und Friederichs sich zur bayerischen Studienlehr-
amtsprüfung vorzubereiten. Diese bestand er im Oktober 1857 mit der Note II und dem Prädikate der 'guten' Befähigung für das Lehr-
amt am Gymnasium.

Er machte aber in seinem bayerischen Vaterlande keinen weiteren Gebrauch von dieser Lehrberechtigung, als daß er gelegentlich in seiner Heimatstadt eine Schulstunde gab. Zunächst wandte er sich wieder nach Berlin und bekleidete hier ein halbes Jahr lang die Amanuensis-
stelle bei dem augenleidenden Eduard Gerhard. Als er von da im Spät-
sommer 1858 nach Schweinfurt zurückgekehrt war, reifte in ihm der Entschluß, in den größeren Staat Preußen überzutreten. So sehen wir ihn denn im Frühjahr 1859 wieder in Berlin. Hier promovierte er den Sommer desselben Jahres mit seiner Dissertation *De fidibus Graecorum* und bestand bald darauf das preußische Staatsexamen pro facultate docendi mit gutem Erfolge, dem er anderthalb Jahre später noch besondere Fakultas in der Religion und im Französischen hinzufügte. Um im letzteren möglichst große Fertigkeit zu erlangen, nahm er im November eine Hauslehrerstelle bei dem Bruder des bekannten russischen Schriftstellers Turgeniew in Paris an und verweilte dort bis Ostern 1860, indem er nach den geistigen Anregungen der preußischen Hauptstadt die der französischen auf sich einwirken ließ.

Ostern 1860 kehrte er, reich ausgerüstet mit wissenschaftlicher und ästhetischer Bildung, welterfahren und charakterfest nach Berlin zurück und begann hier seine Lehrerlaufbahn als Probekandidat am Gymnasium zum Grauen Kloster unter dem Direktor J. Fr. Bellermann. Das nächste Frühjahr führte ihn als wissenschaftlichen Hilfslehrer nach Prenzlau, wo er bis Herbst 1862 in den Klassen von Sexta bis Sekunda Deutsch, Geographie, Lateinisch und Religion unterrichtete. Bei seinem Abgange von dort wird er vom Patronat mit Bedauern entlassen, da er die Interessen des Gymnasiums nach Kräften gefördert und auch außerhalb desselben die Liebe für Musik und Gesang unter den Bewohnern der Stadt, namentlich durch Leitung musikalischer Aufführungen zu gottesdienstlichen Zwecken, gepflegt und unterstützt habe, und vom Direktor Meinicke wird ihm stets bewiesener Eifer, Gewissenhaftigkeit, Förderung der ihm anvertrauten Schüler, wissenschaftliches Streben, tadelloses Privatleben und die so erworbene Achtung und das Vertrauen seiner Amtsgenossen und Schüler bezeugt.

Die nächsten 13 Jahre ist er mit fester Anstellung erst ordentlicher Lehrer, dann Oberlehrer in Landsberg an der Warthe. Hier wurde ihm in F. H. Kämpf ein Direktor zu teil, von welchem Jan

selbst in seinem Lebensbilde Paul Klauckes (N. Jahrb. f. Phil. u. Päd. II. Abth. 1889 H. 4) folgendes rühmt: 'ein Mann von eiserner, unbeugsamer Kraft des Willens, welcher seine Schüler unter Fernhaltung von jeder die Zeit zersplitternden Nebenbeschäftigung zu energischem Wollen und zu tüchtigen Leistungen in dem Hauptfach der Gymnasialbildung zu erziehen verstand. Ähnlich hohe Anforderungen wie an die Schüler stellte derselbe auch an die seiner Leitung unterstellten Lehrer; doch nur wenigen derselben gelang es, ihren Schülerscötus auf die von dem Direktor gewünschte Höhe in lateinischer Grammatik oder Stilmfertigkeit zu bringen'. Wer, wie der Schreiber dieser Zeilen als junger Lehrer in dem damaligen Direktor des Hammer Gymnasiums Gustav Wendt, den Vorteil einer ähnlich festen Leitung zu genießen das Glück gehabt hat, weiß, welch segensreichen Einfluß ein solcher Direktor auf Lehrer und Schüler, auf den Charakter der ganzen Anstalt ausübt. Von allen Landsberger Amtsgenossen Jans entsprach wohl keiner mehr dem Ideal des Lehrers, wie es Kämpf vorschwebte, als Klaucke. Ihm wurde Jan bei aller Verschiedenheit des Grundzuges beider Naturen enger befreundet, nach ihm versuchte er sich augenscheinlich im Unterrichte zu bilden. Ein anderer seiner dortigen Kollegen und Freunde war Jansen, der spätere Erzieher der jetzigen Königin von Griechenland. Von größtem Einflusse für sein ganzes künftiges Leben aber sollten seine Beziehungen zu einem bedeutend älteren Amtsgenossen werden. Im Hause des Altphilologen und Historikers Foltynski lernte Jan dessen Tochter Marie kennen und lieben. Im Gebiete der Musik und ihrer Ausübung schlugen beider Herzen gleich, und auf der Grundlage gleicher Herzensgüte bildete die Verschiedenheit ihrer Charaktere, des Mannes nach nüchterner Besonnenheit ringendes und die Willkür der Phantasie stets durch den Zügel ruhigen Verstandes beherrschendes Wesen, der Frau hochlodernde Begeisterung für alles Gute und Schöne die Voraussetzung einer glücklichen Ehe. Dieser, welche im Jahre 1865 geschlossen wurde, entsprangen drei Söhne, von denen der ältere der zwei noch am Leben befindlichen als Philologe und Lehrer in des Vaters und Großvaters Fußstapfen getreten ist, der zweite die Laufbahn des Juristen eingeschlagen hat.

Wer weiß, ob Karl von Jan aus Landsberg, wo er sich im Amt, in der Familie, in der Leitung eines von ihm gegründeten Gesangchores, im geselligen Verkehre sehr wohl fühlte, je weggekommen wäre, wenn nicht 'Differenzen mit den Behörden der dortigen Anstalt wegen einer Orgel, die der von ihm geleitete Gesangverein dem Gymnasium zum Geschenke machen, der Direktor jedoch nicht annehmen wollte', eine erfolgreiche Meldung nach dem Reichsland Elsaß-Lothringen veranlaßt hätten. Er wurde für Herbst 1875 als erster Oberlehrer an das Gym-

nasium zu Saargemünd berufen. 7½ Jahre verblieb er in dieser Stellung, bis er einem lange gehegten, sehnlichen Wunsche entsprechend nach Straßburg an das kaiserliche Lyceum versetzt wurde. An diesem wirkte er von Ostern 1883 bis Ostern 1896 hauptsächlich als Lehrer des Lateinischen und der Religion, gelegentlich auch des Griechischen und Deutschen und wurde 1888 'in Rücksicht auf seine aner kennenswerten Leistungen' zum Professor ernannt. Neben seinem Amt entfaltete Jan gerade in Straßburg eine reiche musikalische und wissenschaftliche Thätigkeit. So lange in der elsässischen Hauptstadt die Pflege der Kirchenmusik dauert, wird auch sein Name als des Gründers und Leiters des ersten Straßburger Kirchenchores, des von Jung St. Peter, mit Ehren genannt werden. Und eine große Menge von wissenschaftlichen Veröffentlichungen sichert ihm ein bleibendes Gedächtnis als Musikschriftsteller, der sich auch durch Kompositionen einen Namen gemacht hat, und als Philologe. Nur mit einem Worte mag hier an seine schon von dem Pariser Aufenthalt an geplante und vorbereitete Neuausgabe der Meibomschen *Musici scriptores graeci*, der *Melodiarum reliquiae* und an seine lateinischen Übungsbücher erinnert werden.

Während er eine so vielseitige Thätigkeit entfaltete, entwickelte sich ein Leiden, welches viele andere Menschen lahm legt, ihn aber in der Verwertung seiner Geistesgaben, in dem edlen Drang, allzeit der Förderung des für gut Erkannten zu dienen, nur wenig gehemmt hat. Die Schwäche seiner Augen nahm stetig zu und zwang ihn, nachdem das eine derselben durch Operation entfernt worden, von der Sehkraft des anderen nur sehr wenig übriggeblieben war, schließlich im Sommer 1896 seine Lehrerstellung am Lyceum aufzugeben. Es folgten noch drei Jahre rührigen Privatstudiums und Schriftstellertums, das nur selten durch eine übrigens jedesmal rasch vorübergehende Erkrankung der Verdauungsorgane unterbrochen wurde. Deren letzte Wiederkehr sollte ihm jedoch verhängnisvoll werden. Es war für den Hochsommer 1899 eine Erholungsreise der Eltern und Söhne nach der Schweiz geplant. Der Vater, obwohl Anfang August noch in Straßburg wieder von der Magenverstimmung, zu der sich, wie auch früher, Gelbsucht gesellte, ergriffen, nahm auf den Rat des Arztes, der von der Luftveränderung Besserung erhoffte, noch leidend an der Reise teil, erholte sich aber auch während einer Ruhepause in Morschach bei Brunnen nicht. Dann begab sich die Familie nach Adelboden südlich vom Thuner See. Hier nahm plötzlich die Krankheit überhand, es erfolgte ein jäher Zusammenbruch seiner von allen ihm Nahestehenden für so zähe gehaltenen, im Grunde aber doch zarten Konstitution, und am 4. September morgens um 7 Uhr verklärte der erste Sonnenstrahl, der über die hohen Berge herniederfiel, das Antlitz des Sterbenden. Ohne daß er während seiner Krankheit

das so nahe bevorstehende Ende auch nur geahnt hätte, hauchte er seine Seele aus.

Die Nachricht von dem Tode des trefflichen Mannes traf alle, die ihn kannten, wie ein Donnerschlag. Wer den fast Blinden vor kurzem noch so hurtig und wegsicher über die Straße hatte gehen sehen, wer in trauter Geselligkeit, die er so sehr liebte, mit ihm bei einem Glase Bier geplaudert und gescherzt oder über wissenschaftliche Dinge sich unterhalten hatte, konnte es kaum glauben, daß gerade er so plötzlich vom Tode dahingerafft worden sei. Verließ ihn doch der Lebensmut und die Lebensfreudigkeit, welche ihm stets eigen waren, selbst nicht in seiner letzten Krankheit, nicht bis zum letzten Augenblicke des Bewußtseins, so daß er schon mitten im Todeskampf in einem lichten Augenblicke die Seinigen, welche weinend sein Lager umstanden, voll Verwunderung fragte, warum sie denn seinen Zustand so tragisch nähmen. Er schied aus einem Leben, das er bei seiner nichts weniger als robusten Körperanlage mit unermüdlicher und erstaunlicher Arbeitskraft und Arbeitslust voll Uneigennützigkeit seinen Mitmenschen und der Wissenschaft gewidmet hatte. So bethätigte sich seine Christgläubigkeit, so gab sich seine innige Frömmigkeit und sein edler Humanismus kund. Bei aller Bestimmtheit, mit der er wie an seinen wissenschaftlichen und künstlerischen, so auch an seinen religiösen Überzeugungen festhielt, bei aller scheinbaren Derbheit, mit der er gelegentlich seine Ansichten verfocht, achtete er doch stets den Glauben und die Überzeugung anderer, wenn er sie nur für ehrlich hielt. Denn eine ehrliche und offene Seele war ihm selbst eigen, zeichnete ihn vor anderen aus. Ein falsches, unwahres Wort war aus seinem Munde nicht zu erwarten. Offen und furchtlos sprach er aus, was er dachte und wie er es dachte, unbekümmert, ob er damit auch wohl einmal anstoßen könnte, aber auch ohne jede Absicht zu verletzen. Denn harmlos und liebevoll war sein ganzes Wesen. Als solchen kannten und schätzten ihn auch seine Kollegen, die er eifrig bemüht war, auch außerhalb der Schulräume in geselligem Verkehr zu vereinigen — eine Bemühung, die ihm in der großen Stadt mit ihren großen, wenig einheitlichen Lehrerschaften schwer genug fiel. Als solchen achteten und liebten ihn auch seine Schüler, deren Förderung er unablässig und mit großer Hingabe innerhalb und außerhalb der Schule diente. Speziell mit dem Unterrichte des Lateinischen in den oberen Klassen betraut, hatte er ein Fach zu vertreten, dem die neue Zeitströmung mehr und mehr den festen Boden in der Schule entzieht, dessen Lehrer sich mehr und mehr zu einer Arbeitsleistung verurteilt sehen, welche nur allzu viel Ähnlichkeit mit derjenigen der Danaiden in der Unterwelt hat. Unverzagt und unverdrossen, fest überzeugt von dem hohen Wert der lateinischen

Sprache für die logische Bildung des Geistes, mühte sich von Jan im Berufe mit dem Einüben der lateinischen Grammatik und Stilistik ab, und gerade zum Zwecke dieses Unterrichtes schrieb er seine zwei ausgezeichnet praktischen Übungsbücher, deren anerkannte Brauchbarkeit schon allein der Umstand beweist, daß das eine von ihnen binnen wenigen Jahren 6 Auflagen erlebt hat. Wenn er, der treue Schüler Nägelsbachs, der eifrige und sattelfeste Lateiner, 1880 in den N. Jahrb. f. Phil. u. Päd. eine Lanze für die damals in den Reichslanden, wie überhaupt in Süddeutschland, schon vollzogene Abschaffung des lateinischen Aufsatzes brach, so braucht uns das nicht wunder zu nehmen. Früher 'Gipfel und Höhepunkt der Gymnasialerziehung' war der lateinische Aufsatz allmählich zu einer 'ärmlichen Übung' herabgesunken, die sich in ausgeleierten Themen und auf ausgetretenen Phrasenpfaden bewegte, da die Verbindung wirklich eigener und geordnet entwickelter Gedanken mit wirklich gutem Latein nicht mehr zu erzielen war. Bei der durch die Entwicklung anderer Fächer immer größer gewordenen Einbuße, welche der lateinische Unterricht erlitt, blieb in der That nichts anderes übrig, als sich auf das Gebiet zurückzuziehen, auf welchem dieser Unterricht einen dauernden Wert behalten wird, so lange es romanische Sprachen, so lange es sprachlich logische Denkgesetze der Hauptkulturvölker giebt. Kein Lehrer der pädagogischen Schablone, abhold jener Kunstdressur, an welche sich nur schwache Geister anklammern, unterrichtete Jan, solange es ihm das in seinen letzten Amtsjahren mehr und mehr schwindende Augenlicht gestattete, mit schönstem Erfolg und mit ruhiger Beherrschung der Klasse. Die Schüler ließen sich von der Sicherheit der Kenntnisse des Lehrers gerne leiten, seine selbstlose Hingabe an die Sache und die Pflicht leuchtete ihnen voran, seine Herzensgüte und Opferfreudigkeit, mit der er sich den Schwachen oft stundenlang auch außerhalb der Schulzeit widmete, mußte sie ergreifen. Eine besondere Freude war es für sie, wenn er ihnen dann und wann einmal, z. B. gelegentlich einer Vertretungsstunde aus der Fülle seines reichen Wissens heraus über irgend einen mit dem Gymnasialunterricht zusammenhängenden Gegenstand einen Vortrag hielt, und selbst begeistert die Lauschenden begeisterte. Lernen und Lehren war ihm ein unabweisliches Bedürfnis. In dieser Hinsicht waren seine vier letzten Lebensjahre kein Ruhestand. Kaum vom Lehramt entlassen, verwertete er einerseits seine Kenntnisse durch Rezensionen und andere wissenschaftliche Arbeiten und Privatstunden, andererseits vermehrte er sie durch Privatstudien und den Besuch von Vorlesungen, besonders über Germanistik, an der Straßburger Universität. Und wie er in seiner Jugend von fremden lebenden Sprachen vornehmlich des Französischen beflissen war, das er in Landsberg in den obersten

Klassen lehrte, so wandte er sich in der Straßburger Zeit dem Italienischen zu. In dessen praktischer Übung befestigte er sich durch mehrere, zum Teil bibliothekarischer Studien wegen unternommene Reisen nach Italien und durch regste Beteiligung an dem seit 1884 in Straßburg bestehenden italienischen Vereine, dem *Crocchio italiano di Strasburgo*, in welchem unter ausschließlichem Gebrauche der italienischen Sprache die Liebe für Italien und der von ihm vertretenen Kultur aufrecht erhalten wird und welcher durch stets neue Gäste italienischer Nationalität sowie durch mannigfache Beziehungen seiner Mitglieder zu Vertretern von Kunst und Wissenschaft in Italien in den 15 Jahren seines Bestehens zu einem Freundschaftsband zwischen gebildeten Deutschen und Italienern geworden ist, dessen einzelne Fäden sich jenseits der Alpen weithin vom Po bis zur Conca d'oro und dem Assinaros verzweigen. Einen in diesem Vereine gehaltenen Vortrag über die Ergebnisse der französischen Ausgrabungen von Delphi hat von Jan in der in Messina erscheinenden *Rivista di storia e scienze affini* veröffentlicht. Schließlich wandte er sich in seinem nie schlummernden Wissensdrange sogar der Erlernung der ungarischen Sprache zu. Die Hand des Todes riß ihn mitten aus seinen Studien und Plänen heraus; bei seiner Ahnungslosigkeit gegenüber der bevorstehenden Notwendigkeit des Sterbens blieb ihm der Schmerz erspart, es voraussehen zu müssen, daß er einen Lieblingsgedanken, die beabsichtigte und schon vorbereitete Abfassung einer griechischen Harmonik und einer Geschichte der griechischen Musik, nicht verwirklichen sollte.

B. Lupus.

II. von Jans wissenschaftliche Arbeiten. Von E. Graf.

Karl v. Jan gehörte zu jener kleinen Zahl von Gelehrten, die gründliche philologische Schulung mit tieferer musikalischer Bildung verbinden und dadurch zur Erforschung der antiken Musik geführt werden, einer Aufgabe, von der mancher sich abgeschreckt fühlt, weil wir trotz der mühsamsten Erforschung des Beiwerks vom Kern der Sache selbst so herzlich wenig erfahren können. Mit eisernem Fleiß und unermüdlicher Betriebsamkeit hat v. Jan die dornigsten Wege nicht gescheut, die durch das Gestrüpp der Überlieferung führen. Dafür war es ihm aber auch in den letzten Jahrzehnten seines Lebens vergönnt, als endlich aus dem Boden Altgriechenlands Klänge echt griechischer Musik an unser Ohr schlugen, sich der neuerworbenen Schätze redlich

zu freuen und in thätiger Anteilnahme an der Ausnutzung der neuen Funde die Früchte seines Fleißes zu genießen.

Der Umstand, daß er in den letzten Jahren seines Studiums in Berlin zu Gerhard in nahe Beziehung trat, brachte es mit sich, daß v. J. zuerst von der Seite der bildenden Kunst her sein Forschungsgebiet betrat. Als 22jähriger las er in der Sitzung der archäologischen Gesellschaft am 1. Juni 1858 eine Abhandlung über Lyra und Kithar und andere Saiteninstrumente, mit besonderem Bezug auf ein von Gerhard ediertes Vasengemälde. So ist denn auch seine erste Veröffentlichung ein Aufsatz über die griechischen Saiteninstrumente in der archäologischen Zeitung vom Juli 1858, in dem er vor allem den Unterschied der Lyra und Kithara an der Hand der bildlichen Denkmäler überzeugend klarstellt und auch dem Barbiton seine Stelle mit großer Wahrscheinlichkeit zuweist. Erweitert und vertieft ist derselbe Gegenstand in der Gerhard gewidmeten Dissertation, *De fidibus Graecorum*, mit der v. J. im folgenden Jahre (1859) in Berlin promovierte. Hier werden auch die litterarischen Zeugnisse eingehender behandelt, das geschichtliche Verhältniß der beiden genannten Instrumente zu bestimmen gesucht und ihre beiderseitige Gebrauchssphäre abgegrenzt, sowie endlich auch die Fülle der andern Namen von Saiteninstrumenten besprochen.

Bald wendeten sich v. Jans Arbeiten von diesem Seitenweg der antiken Musiklehre selbst und ihren Quellen zu. Seine nächste Veröffentlichung war ein Aufsatz über Aristides Quintilianus im *Philologus* 1860. Er beabsichtigte von diesem Autor eine neue umfassende Bearbeitung zu geben, wie er denn überhaupt die Neubearbeitung der *Scriptores musici*, die seit Meiboms Ausgabe fast ganz im Argen lagen, als eine Lebensaufgabe ansah, der er bis zuletzt treu geblieben ist. Schon Franz hatte diesen Plan gehegt und 1838—39 in Rom handschriftliches Material gesammelt. Nach seinem Tode war sein Apparat in Bücheleis Hände gekommen, der sich eine Zeitlang mit der Absicht trug, den Aristoxenus zu bearbeiten, sie aber wieder fallen ließ. Durch Fröhner in Paris erfuhr v. Jan davon und erwarb im Dezember 1860 den Apparat käuflich.

Seit 1847, wo Bellermanns und Fortlages epochemachende Arbeiten erschienen, war ziemliche Stille auf diesem Forschungsgebiete eingetreten. Da kam neues Leben hinein durch Westphals Auftreten, nicht nur durch das Neue, was Westphal in genialer Weise fand und sicherstellte, sondern auch das viele zweifelhafte Neue, was er in kühner Weise hinwarf und wodurch er zum Widerspruch reizte. So kommt es, daß wir v. Jan in den nächsten Jahren fast immer in Polemik mit Westphal finden, gegen dessen Gewohnheit, unsichere Hypothesen, die er in einer seiner zahlreichen Schriften aufgestellt hatte, in der nächsten

als sichere Thatsachen anzusehen und darauf weiter zu bauen, er immer und immer wieder protestierte.

Durch Aristides Quintilianus, den Neuplatoniker, war v. Jan auf Plato geführt, und so schrieb er in den Jahrb. f. Philol. 1867 einen Aufsatz über die Tonarten bei Plato, worin er nicht nur Westphals kühne Behauptung von Terzenschlüssen in griechischen Musikstücken zurückwies, sondern auch selbst über die Art, wie die Oktavengattungen auf den älteren Saiteninstrumenten durch Herauf- und Herabstimmen einzelner Saiten auseinander entwickelt werden konnten, eine sehr ansprechende Hypothese aufstellte.

Die Absicht, den Aristoxenus herauszugeben, ließ v. J. fallen, als ihm Studemund 1866 mitteilte, daß von Marquard eine Bearbeitung des Aristoxenus fast druckfertig vorliege. Ebenso ließ er von Aristides Quintilianus ab, da Deiters denselben herauszugeben vorhatte. Aber es galt, die verschiedenen Kräfte zusammenzufassen, um endlich Meiboms Septem zur Wiedererstehung zu verhelfen, und so wurde denn ein Gesamtunternehmen geplant: „Die Schriften der griechischen Musiker, griechisch und deutsch, unter Mitwirkung von Prof. Dr. Wilhelm Studemund, herausgegeben von DD. Carl v. Jan, Herm. Deiters und Paul Marquard.“ v. Jan übernahm seinerseits zunächst die pseudoeuklidische Eisagoge. Für den Schluß des ganzen Corpus war ein Lexikon der Kunstausdrücke in Aussicht genommen. Das Unternehmen ist nicht zur Ausführung gekommen, aber im Zusammenhang mit diesen Arbeiten steht v. Jans Landsberger Programm von 1876, in dem er endgültig den Beweis führt, daß die unter Euklids Namen gehende *εἰσαγωγή τέχνης μουσικῆς* dem Kleoneides zuzuschreiben ist.

In den nächsten Jahren sehen wir v. J. in Rezensionen und Jahresberichten eingehend und gründlich an der Quellenforschung und -sichtung beteiligt. Aber sein Arbeitsgebiet beschränkte sich nicht auf das Altertum. Schon 1864 hatte er seine kritische Thätigkeit auch moderner Musik zugewendet, in einem Aufsatz in der Allg. Musikzeitung über Lesarten in Mendelssohns Paulus. Jetzt ist es der Gesangunterricht, dem er zwei Aufsätze in der Ztschr. f. Gymn. W. 1876 und 1877 widmet. Er zeigt sich darin durchaus als begeisterter Verehrer der älteren Musik und hält die Musik des 16. und 17. Jahrhunderts für vorzugsweise geeignet zum Unterricht. In diesem Sinne begrüßt er auch die Bestrebungen für Vereinfachung der Klaviatur und Notenschrift in dem Aufsatz „Chroma“ in der Allg. Mus. Ztg. 1880 durchaus nicht mit Zustimmung, da hierdurch der Gegensatz zwischen diatonisch und chromatisch noch mehr verwischt, die Neigung zu chromatischem Modulieren nur verstärkt werden würde; für das singende Volk, für Chöre, Schulen etc. wäre dies nur ein Schade.

1875 erschien der erste Band von Gevaerts *Histoire et théorie de la musique de l'antiquité*. Da Gevaert kein Altertumsforscher von Beruf und sein Werk infolgedessen in manchen Teilen gänzlich von fremden Vorbildern abhängig war, so wurde es anfangs über Gebühr übersehen, und v. Jan fühlte sich verpflichtet einer Unterschätzung derselben in seiner ausführlichen Anzeige (*Philol. Anzeiger* 1878) vorzubeugen. Freilich mußte er auch hier wieder Westphalschen Theorien entgegentreten, denen sich Gevaert, vor allem in der Frage der Tonarten, mehr als zu rechtfertigen war angeschlossen hatte. Es galt wieder zu verhüten, daß zweifelhafte Hypothesen durch ein populäres Werk als sichere Thatsachen verbreitet wurden. So kämpft er denn wieder mit Entschiedenheit gegen die Terzschlüsse; andererseits hatte er die Freude, seine 1867 ausgesprochene Ansicht über die Bildung der platonischen Tonarten von Gevaert selbst durch dessen Analyse der Notenzeichen bestätigt zu sehen. In demselben Jahre schrieb v. J. einen Aufsatz über die Tonarten der alten Griechen in der *Allg. Musikztg.* mit der ausgesprochenen Absicht, einerseits die bisher gewonnenen Resultate der Forschung für Nichtphilologen zusammenzustellen und auf die noch zu lösenden Probleme hinzuweisen, andererseits den Irrtümern Westphals und Gevaerts entgegenzutreten. Im Vordergrund steht die schwierige Frage nach dem Ansatz der μέση d. i. Tonica — ob wir in jeder Oktave den mittleren Ton als solche anzusehen haben oder ob wie im Mittelalter so schon in der antiken Musik authentische und plagale Tonarten zu scheiden sind — und der Terzenschluß! Der gewissenhafte Mann hatte über letzteren Gutachten bei einer Reihe von Autoritäten eingeholt, Bellermand, Oskar Paul u. a., und alle hatten gegen Westphals und Gevaerts Annahme protestiert. Wph. und Gev. haben sich selbst geschadet, indem sie mehr wissen wollten als wir wissen können, mit diesem Urteil schließt der Aufsatz.

Guhrauers Forschungen über den auletischen Nomos brachten v. Jan seinem ersten Forschungsgebiet, der Instrumentalmusik, wieder nahe, führten ihn aber hier, wo es den Blasinstrumenten galt, sogleich zu einer Polemik mit dem einzigen Mitarbeiter, den er auf diesem Gebiete eine Zeitlang hatte — ein Beweis, wie wenig unbestritten Sicheres sich hier aus der Überlieferung gewinnen ließ. Zwar in betreff des pythischen Nomos, wo Guhraner (1876) andre begleitende Instrumente neben dem certierenden Flötenspieler annehmen zu müssen glaubte, wurde v. Jans Richtigstellung (*Jahrb. f. kl. Philol.* 1879), derzufolge der pythische Nomos in der That nur ein Solokonzert eines Auleten war, von dem Gegner angenommen. Keine Einigung dagegen wurde erzielt in der Frage der Aulodik, die Guhraner 1879 zum Gegenstand einer Abhandlung machte. Guhraner faßte den Auloden als einen Sänger, der

zur Begleitung eines Flötenspielers singt; v. Jan glaubte sich durch die Inschriften und Denkmäler zu der Annahme genötigt, daß nur eine Person auftrat, der Sänger, der selbst Vor- und Zwischenspiele auf der Flöte blies, wie die Hirten Theokrits auf der Syrinx. Beide Annahmen haben ihre Schwierigkeiten, und die Frage darf wohl noch als ungelöst gelten. Ferner nahm Guhrauer in einer grundlegenden Stelle Plutarchs (de mus. 36) eine kleine, aber sehr bedeutsame Änderung Volkmanns (Aulod für Aulet) auch seinerseits an; der ganz deutliche Wortlaut der Überlieferung schien ihm unerklärlich, weil er das — uns ja befremdliche — gleichzeitige Spiel auf zwei Flöten als den üblichen Modus des Vortrags voraussetzt. v. Jan vertrat, auf sein archäologisches Rüstzeug gestützt, mit Entschiedenheit die Ansicht, daß dies in der That die fast ausschließlich übliche Weise des Flötenspiels war, und verteidigte auf der Philologenversammlung zu Trier 1879 die These „Die Griechen bliesen nicht auf einfachen, sondern auf doppelten Auloi.“ Blümner stimmte ihm sogleich zu. Guhrauer entgegnete 1880 und blieb bei seinen Anschauungen. Die Frage blieb im Vordergrund, als Gevaert 1881 den zweiten Band seiner *Histoire et th. etc.* erscheinen ließ, in dem das Doppelaulospiel wie eine Abnormität zur Seite zu schieben gesucht wird. v. Jan durchmusterte in den Herbstferien die Vasenbilder der Münchner Sammlungen, und es ergab sich, daß 59 Beispielen für Doppelflötenspiel kein einziges für den Gebrauch der Einzelflöte gegenüberstand. In Gevaerts Werk konnte v. J. speziell in bezug auf die Flötenmusik große selbständige Verdienste des Verfassers anerkennen, die sich derselbe vor allem durch peinliche Untersuchung der erhaltenen antiken Flöten erworben hat. Um so mehr mußte ihm daran liegen, jener irrigen Anschauung gegenüber seinen Standpunkt entschieden geltend zu machen. Dies that er in einer ausführlichen Abhandlung über die griechischen Flöten in der *Allg. Musikal. Zeitung* 1881, worin er seinen Studien auch auf diesem Gebiet einen umfassenden Abschluß gab.

Vielleicht war es dieser Abschluß, der ihn trieb, im nächsten Jahre auch seine Studien über Saiteninstrumente, nachdem die wesentlichen Resultate seiner beiden ersten Arbeiten durch populärere Schriften wie Westphals *Geschichte der alten und mittelalterlichen Musik* und Gevaerts Werk Anerkennung und Verbreitung gefunden hatten, in ähnlicher Weise zusammenzufassen. Dies geschah im *Saargemünder Programm* von 1882. Ursprünglich schwebte v. J. eine *Geschichte des antiken Saitenspiels* vor Augen. Es sollte darin von der allmählichen Vermehrung der Saiten, den verschiedenen Arten des Spiels mit und ohne Plektron, von Flageolettönen, von Begleitung und reiner Instrumentalmusik, von Verbindung der Zither mit anderen Instrumenten, endlich von der Verwendung der Instrumente in den einzelnen Gattungen der

Poesie die Rede sein — ein überreicher Stoff. Da aber die richtige Anschauung von den Instrumenten der notwendige Ausgangspunkt einer solchen Geschichte sein mußte, da die früheren Arbeiten den meisten Lesern eines Programms nicht zugänglich waren und v. Jan selbst in den 23 Jahren in manchen Punkten seine Anschauung erweitert oder geändert hatte, so mußte er zunächst den Inhalt jener beiden Aufsätze neu bearbeiten. So kommt es, daß diese Programmabhandlung denselben Titel trägt wie die Dissertation „Die griechischen Saiteninstrumente“, aber die Behandlung der einzelnen Teile der Instrumente ist viel eingehender, so in bezug auf Steg, Stimmhalter und vor allem Stimmwirbel oder Kollopes — es wird hier nachgewiesen, daß es nicht Zapfen, sondern nur Kurbeln von Rinderschwarte waren — und das Material an Belegstellen und Hinweisen auf bildliche Darstellungen wird in erschöpfender Fülle beigebracht. Diese Aufgabe in einer lothringischen Provinzialstadt zu lösen war v. J. nur dadurch möglich, daß er von früheren Jahren her zahlreiche Notizen und Zeichnungen über diesen seinen Lieblingsgegenstand besaß. Ferner hatte er im Herbst 1881 eine Woche in der Bibliothek des Kgl. Museums in Berlin arbeiten und Ostern 1882 eine Ferienreise nach Rom unternehmen können; außerdem wurde er von der Straßburger Bibliothek in liberalster Weise durch Sendungen von Büchern und Kupferwerken unterstützt.

Die folgenden Jahre bringen wieder mancherlei Rezensionen. Mit welchem Interesse v. J. auch die neuere Musikgeschichte im Auge behielt, zeigt die ausführliche Besprechung von Jansens Schrift: Rousseau als Musiker, in den Preuß. Jahrb. 1884. 1885 erschienen Baumeisters Denkmäler des klassischen Altertums und gaben v. J. Gelegenheit zu einer Reihe wertvoller Beiträge. In dem ausführlichen und durch zahlreiche vorzügliche Abbildungen erläuterten Artikel „Flöte“ wird vor allem die Frage zu lösen versucht, durch welche Mittel der der Flöte von altersher zugeschriebene Tonreichtum, die πολυχорδία, hervorgebracht werden konnte. (Der Schlußstein des Gebäudes fehlte damals freilich noch. Er liegt in dem von Howard 1893 gegebenen Nachweis, daß das 1692 von den Flötenbauern erfundene kleine Loch im obern Teil des Rohres, das den Tonreichtum bedeutend zu vermehren gestattete, schon den Alten bekannt war.) Einen Anhang zu dem Artikel „Flöte“ bildet die eingehende Behandlung der antiken Orgeln. In dem Artikel „Musik“, der vor allem die Tonarten zum Gegenstand hat, sind von selbständigem Wert die darin niedergelegten Forschungen über die Notenschrift. Endlich gehören hierher noch die Artikel „Saiteninstrumente“ und „Signal- und Schlaginstrumente“. Auf der Züricher Philologerversammlung 1887 hielt v. J. einen Vortrag über die musischen Festspiele der Griechen, wo er ein zwar schon 1827 publiziertes, aber noch

nicht genügend ausgenutztes Wandgemälde von Kyrene eingehend ausdeutet und seine Übereinstimmung mit den agonalen Inschriften im einzelnen nachweist. In demselben Jahr brachte er seiner engeren Heimat einen Tribut durch ausführliche Besprechung (in den Preuß. Jahrb.) von Ludwigs Buch über den elsässischen Tondichter Kastner, das er als einen wichtigen Beitrag zum geistigen Leben des Elsaß in der 1. Hälfte des 19. Jahrh. dem allgemeinen Interesse näher bringen wollte.

Erst 1890 treffen wir v. Jan wieder bei seinem Lebenswerk, der Erneuerung der Meibomschen Scriptores. Diesmal ist es Bacchius, dessen in Form eines Katechismus abgefaßte εἰσαγωγή den Gegenstand zweier Straßburger Programmabhandlungen 1890 und 91 bildet. Studemund hatte ihm seine eigene sowie die Marquardschen Kollationen zur Verfügung gestellt, die Liberalität seiner vorgesetzten Behörde ermöglichte ihm Reisen nach Venedig — wo er eine von Marquard noch nicht gekannte maßgebende Hs fand — nach Bologna, Modena und Paris. So konnte er einen abschließenden kritischen Text des Bacchius herstellen, dem als vorläufiger Kommentar die deutsche Übersetzung beigegeben ist. Das zweite Programm giebt eine ausführliche Erklärung, die in Gestalt von weit ausholenden Einzelabhandlungen über die Grenzen eines Kommentars zu Bacchius hinausgeht. Es ist eine antike Musiklehre in nuce von äußerst klarer Darstellung; besonders interessant darin, was über das Wesen und die Entstehung der Tongeschlechter gesagt wird. Als eine Ergänzung zu diesen beiden Programmen dient der Aufsatz über die Metrik des Bacchius im Rhein. Mus. 1891, worin der metrische Schlußabschnitt des Katechismus ausführlich untersucht wird.

Einmal mit handschriftlichen Studien beschäftigt, wandte sich v. J. auch dem Mesomedes zu, dessen Hymnen bis dahin — abgesehen von der zweifelhaften Pindarmelodie — das einzige Denkmal antiker Musik waren. Sie waren von Bellermann 1840 als Hymnen des Dionysius und Mesomedes herausgegeben worden. v. J. beweist in einem Aufsatz über die Hss des Mes. in den Jahrb. f. kl. Phil. 1890 endgültig — was Bergk schon einmal als Vermutung hingeworfen hatte, ohne aber Zustimmung zu finden — daß der Name Dionysius in den Hss nicht als Überschrift der Hymnen, sondern als Unterschrift der vorhergehenden Abhandlung anzusehen ist, die Hymnen also nichts mit ihm zu thun haben. Das Resultat freilich, daß alle drei Hymnen dem Mesomedes angehören, hat v. J. später selbst wieder modifiziert s. u.

Als eine Frucht seiner handschriftlichen Forschungen ist auch der Aufsatz über die Harmonie der Sphären im Philologus 1892 anzusehen. Denn die Anregung dazu gab ihm die Aufzeichnung eines

kosmischen Systems, die er auf einer zweiten italienischen Reise zu Neapel in ein paar Hss auffand. Er stellt sorgfältig alles zusammen, was die Alten über die wunderbaren Beziehungen zwischen den Sphären und den Tönen der Skala ausgedacht haben. Es kommt hier noch einmal der Wechsel der Anschauungen in der Anwendung der Begriffe „hoch“ und „tief“ auf die Tonreihe zur Sprache, der zu einer völligen Umkehrung in der Spekulation über die Sphären führte. Als Saitenlänge vorschwebte, gab man der äußersten, umfangreichsten Sphäre den tiefsten Ton — ὑπάτη!; als man sich bewußt wurde, daß die Tonhöhe mit der Schnelligkeit der Bewegung zunimmt, den höchsten.

Über dieser Erforschung grauester Theorien verlor v. J. die Pflege des lebendigen Gesanges in der Gegenwart nicht aus den Augen. Dies beweist ein Aufsatz im Korrespondenzblatt des evang. Kirchengesangsvereins für Deutschland 1892, in dem er wieder warm für die alten siebenstufigen lateinischen Gesänge eintritt, die aber zu praktischer Verwertung in Schulen und Chören einer Übersetzung ins Deutsche bedürfen. v. J. weist darauf hin, wie schwer diese Aufgabe ist, wo es gilt, den Rhythmus des Worttextes genau den Tönen anzupassen, und macht einige Übersetzungsvorschläge in diesem Sinne.

Man kann ermessen, welchen freudig erregenden Eindruck auf einen Mann, dessen Interesse gleichmäßig der antiken wie der mittelalterlichen Musik zugewandt war, Gevaerts bedeutsame Schrift über den Ursprung des römischen Kirchengesanges, durch die der Zusammenhang jener beiden Gebiete in einem ganz neuen bedeutsamen Lichte erschien, hervorbringen mußte. Sie bedeutete eine „förmliche Revolution in der Musikgeschichte“, wie v. J. in seiner Anzeige der Schrift in der Philol. Wochenschr. 1892 sagt. Denn es wurde hier der Nachweis versucht, daß die 8 Kirchentöne nicht von Ambrosius herrühren, sondern erst aus dem 8. Jahrh. stammen, daß nicht Gregor der Große, sondern erst Gregor III (731–41) der Ordner der Messe ist und daß die Musik des griechischrömischen Altertums bis ins 6. Jahrh. hinein maßgebend war. Über die Sicherheit dieser Ergebnisse äußerte sich v. J. allerdings in späteren Jahren etwas skeptischer.

Noch bedeutsamer für v. Jans Studien waren die gleichzeitig beginnenden Funde von Resten antiker Musik auf Papyrus und Steinen. Daß man zu Augustus Zeit die Melodien zu Euripides' Orest noch hatte und sang, wissen wir durch Dionys von Halicarnaß, der von einem Stück Melodie die Stimmbewegung so genau beschreibt, daß der und jener Gelehrte eine Rekonstruktion der Melodie danach versuchte. Da fand Wessely in den Papyri des Erzherzogs Rainer ein Fragment des Orest mit Noten. Fast zu gleicher Zeit entdeckten und deuteten auf dem schon länger bekannten Grabstein des Seikilos Crusius und Wessely

unabhängig voneinander die Notenzeichen. Weit umfangreicher und die bisherigen Anschauungen von griechischer Musik erschütternd waren die Funde, die die französischen Ausgrabungen in Delphi zu Tage förderten. Die Mischung des diatonischen und chromatischen Geschlechts, die Anwendung einer chromatischen Skala, die wohl die moderne Musik, nicht aber die antike Theorie, wie sie uns überliefert ist, kannte, befreite uns von dem starren Schema der byzantinischen Skalentabellen; die eigentümliche Behandlung der dritten Tonstufe im Tetrachord warf ein neues Licht auf die alte Enharmonik, der Gebrauch der beiden Notensysteme, der sog. Vokal- und Instrumentalnoten, warf die bisherigen Anschauungen über ihr gegenseitiges Verhältnis um. v. Jans Teilnahme an der neuen Bewegung bekundet sich in zahlreichen Besprechungen in der Philol. Wochenschrift, deren reger Mitarbeiter er seit 1888 war. Seine vorsichtige Natur führte ihn auch hier zu Warnungen, so als Havet und Reinach in einer Terenzhandschrift antike Noten entdeckt zu haben glaubten. v. Jan meint, es könnten auch metrische Zeichen sein; jetzt faßt man sie als mittelalterliche Neumen. Von selbständigen Arbeiten v. Jans ist aus dieser Zeit zu nennen eine Sammlung lateinischer Kirchengesänge mit deutschem Text für gemischten Chor, die 1893 erschien. In demselben Jahre begann seine Mitarbeit an Pauly-Wissowas Encyklopädie, zu der er die musikalischen und metrischen Artikel von Aristoxenus bei Choropsaltrix beigezeichnet hat.

Die delphischen Funde vor allem werden es gewesen sein, die v. J. den Anstoß gaben, seinem Lebenswerk endlich einen gewissen Abschluß zu geben durch die Ausgabe der *Scriptores musici graeci* in Teubners Bibliothek 1895. Aristoxenus und Aristides als von andern vorweggenommen sind nicht darin vertreten. Dafür hat v. J. aus Aristoteles' Schriften alles auf Musik Bezügliche zusammengestellt und es nebst den hierher gehörigen Problemen mit Prolegomena und Kommentar den eigentlichen Musikschriftstellern vorausgeschickt. Es folgen Euclid und Cleonides, Nicomachus und Bacchius, Gaudentius und Alypius, alle mit ausführlichen Einleitungen versehen, die sich stellenweise zu geschlossenen Aufsätzen erweitern, so über die Pythagoreer, über die Begriffe hoch und tief, über die Sphärenharmonie u. s. w. Als letzter Teil folgen die erhaltenen Musikreste, d. i. die Euripidesmusik, die delphischen Hymnen, wo er sich im wesentlichen an Crusius anschließt, der Seikilosstein und die Mesomedeshymnen, alles in Urschrift und moderner Umschrift. Besondere Sorgfalt verwandte er auf die vorausgeschickte Aufzählung und genaue Beschreibung von über 200 Hss, womit er nicht nur die Grundlage für seine Textesherstellungen, sondern auch eine willkommene Vorarbeit für die geben wollte, die weiterhin sich der Neuherausgabe musikalischer Schriftsteller (so Ptolemaeus,

Porphyrus, Bryennius) widmen sollten. In der Vorrede spricht er wie einer, der bald von seiner Lebensarbeit Abschied nehmen muß und sie darum rasch zum Abschluß bringt, und klagt über die Schwäche der Augen, die ihm bald das Weiterarbeiten unmöglich machen werde. Trotzdem finden wir ihn in den nächsten Jahren so eifrig thätig wie nur je, sammelnd und zusammenhängende Werke planend und anfangend, wobei er sich oft zur Schonung der Augen der Schreibmaschine bedient.

Das reichste Jahr war gerade das letzte seines Lebens, 1899. Noch einmal erregte ein neuer Fund voll der unerwartetsten Aufschlüsse sein freudiges Interesse. Es waren metrische Sätze des Aristoxenus in den Papyri von Oxyrhynchos, deren Resultate v. J. in zwei Aufsätzen der Philol. Wochenschr. darlegte. Die Annahme gedehnter Längen, die Gleichsetzung von Kretikern und Anapästen, die Ebenbürtigkeit des choriambischen Masses mit dem iambischen und daktylischen, alles Dinge, die bisher nur als willkürliche Ansätze moderner Theorie dagestanden hatten, erschienen jetzt durch die erste Autorität des Altertums gedeckt. Den letzten Teil der Musici scriptores, die erhaltenen Musikstücke, gab v. J. 1899 noch einmal als Supplementum geordnet heraus. Neue Funde hatten den Umfang der delphischen Hymnen bedeutend erweitert und das Urteil über ihre Entstehungszeit wie über die Anordnung der Fragmente völlig umgestaltet; zum Seikiloslied war der wichtige Schlußton gefunden worden. Auch hatte sich v. Jans Anschauung über die Tonarten der überlieferten Weisen mehrfach geändert, und was die 3 sog. Mesomedeshymnen betrifft, so bewog ihn das neuentdeckte Gesetz über die Beziehungen zwischen Accent und Tonhöhe, sie zwei verschiedenen Verfassern zuzuschreiben, d. h. nur die beiden letzten dem Mesomedes. In demselben Jahre veröffentlichte er den 122. Psalm von Schütz für zwei 4stimmige Chöre mit Klavierbegleitung und — sein letztes Werk — „Musikalische Exsequien“ von Schütz, eine Totenmesse, die dieser 1636 für seinen Landesherrn Heinrich v. Reuß komponiert hat. Endlich schloß v. J. 1899 auch den Jahresbericht über Musik für Bursians Jahresberichte ab und gab ihn druckfertig zur Post, ehe er seine letzte Reise antrat. Geschrieben mit dem freudigen Bewußtsein, einen wichtigen Zeitraum voll neuen reichen Lebens zusammenzufassen, ist er wertvoll vor allem durch die ausführliche und klare Behandlung der Tonartenprobleme in den erhaltenen Musikstücken; auch zu manchen anderen Fragen wird von neuem Stellung genommen, so bes. in der Beurteilung der Oxyrhynchosfragmente.

v. Jans nächster Plan war die Herausgabe des Ptolemaeus, für die er schon reiches Material gesammelt hatte; die Übersetzung hat er angefangen und noch in seinen letzten Lebenstagen weitergeführt.

Das nächste sollte sein eine Harmonik der alten Griechen, die er, wie er oft sagte, im Kopfe vollkommen fertig habe und gleich niederschreiben könne; ausgeführt ist nur der Anfang davon.

Ebenso freute er sich die ganzen letzten Jahre hindurch auf eine Darstellung der Geschichte der Musik im größeren Zusammenhange der Kulturgeschichte. Auch davon sind Anfänge niedergeschrieben. So ist er mitten im freudigsten Schaffen abgerufen worden.

Karl v. Jans Arbeiten.

- 1858. Die griechischen Saiteninstrumente. Archäol. Zeitung.
- 1859. De fidibus Graecorum. Berliner Dissertation.
- 1860. Zu Aristides Quintilianus (Philologus).
- 1861. Rez. von Westphal, Fragmente und Lehrsätze der griech. Rhythmiker (Jahrb.)
- 1864. Rez. von Westphal, Harmonik und Melopoie der Griechen (Jahrb.).
— Über Lesarten in Mendelssohns Paulus (Allg. Mus. Ztg.).
- 1867. Die Tonarten bei Plato (Jahrb.).
- 1870. Die Harmonik des Aristoxenus (Jahresbericht im Philol.).
— Die Harmonik des Aristoxenianers Kleoneides (Programm von Landsberg).
— Rez. von F. Ch. Kirchhoff, über die Annahme von Bruchzeiten unter 1 in der antiken Rhythmik (Philol. Anzeiger).
— Rez. von Deiters, de Aristidis Quintiliani doctrinae harmonicae fontibus (ebenda).
- 1871. Die Exzerpte des Aristoxenus (Jahresbericht im Philol.).
— Die mit ὀπέρ zusammengesetzten Namen der Töne (Jahrb.).
- 1872. Die Hymnen des Mesomedes (Allg. Mus. Ztg.).
— Rez. von Lang, Kurzer Überblick über die altgriech. Harmonik (Phil. Anz.).
— Rez. von Buchholtz, die Tanzkunst des Euripides (Phil. Anz.).
- 1873. Rez. von Vogelmann, über metrische und rhythmische Schlüsse (Phil. Anz.).
- 1876. Rez. von Johnsen, die Lyra (Phil. Anz.).
— Über Gesangunterricht an höheren Schulen (Ztschr f. d. Gymn. W.).
- 1877. Über die Hilfsmittel für den Gesangunterricht auf höheren Schulen (ebenda).
- 1878. Die Tonarten der Griechen (Allg. Mus. Ztg.).
— Rez. von Gevaert, hist. et théorie de la mus. de l'ant. I (Phil. Anz.).
— Der pythische Nomos und die Syrix (Philol.).

1879. Die alte Orgeltabulatur (Allg. Mus. Ztg.).
 — Auletischer und aulodischer Nomos (Jahrb.).
 — These auf der Phil.versammlung zu Trier: Die Griechen bliesen nicht auf einfachen, sondern auf doppelten Auloi.
1880. Chroma (Allgem. Mus. Ztg.).
 — Der lateinische Unterricht in Prima (Jahrb.).
1881. Über Schulbücher der lateinischen Stilistik (Ztschr. f. Gymn. W.).
 — Griechische Flöten (Allg. Mus. Ztg.).
 — Rez. von Deiters, über das Verhältniß des Martianus Capella zu Aristides Quintilianus (Phil. Anz.).
 — Rez. von Gevaert, histoire et Th. etc. II (ebenda).
 — Aulos und Nomos (Jahrb.).
 — Rez. von M. Schmidt, de numeris Aiakis Sophocleae (Phil. Wchschr.).
1882. Die griechischen Saiteninstrumente (Progr. Saargemünd).
 — Rez. von Albert Jahn, Aristides Quintilianus (Phil. Wochenschr.).
 — Rez. von Stamm, tres canones harmonici (ebenda).
 — Lyra u. Zither im alten Griechenland (Musik. Centralbl.).
1883. Rez. von Westphal, die Musik des griech. Altertums (Phil. Woch.).
 — „ „ Reimann, der Nomos (Phil. Rundschau).
 — „ „ Caesar, de Aristides Quint. aetate (ebenda).
 — Kitharodik in Ersch u. Grubers Eucyklopädie.
1884. Die Musikinstrumente der Griechen und Römer (Festschrift d. Gymn. zu Landsberg a. W.).
 — Rez. von Westphal, Aristoxenus (Wochenschr. f. kl. Phil.).
 — Über Jansen, J. J. Rousseau als Musiker (Preuß. Jahrb.).
1885. Rez. von Caesar, de Aristoxeni elementis rythm. (Phil. Rdschau).
 — „ „ Cesari, storia della musica antica (ebenda).
 — In Baumeisters Denkmälern die Artikel: Flöte, Musik, Saiteninstrumente, Signale und Schlaginstrumente.
1886. Rez. von Westphal, griech. Rhythmik (Wochenschr. f. kl. Phil.).
 — „ „ Caesar, de signif. verb. arsis et thesis etc. (ebenda).
 — „ „ Reisch, de musicis Graecorum certaminibus (ebenda).
 — Rhythmus und Interpunktion (Allg. Mus. Ztg.).
1887. Die musischen Festspiele in Griechenland (Vortrag auf d. Philol.-vers. in Zürich).
 — Rez. von Westphal, griech. Harmonik (Woch. f. kl. Phil.).
 — „ „ Guhrauer, Musikgeschichtliches aus Homer (ebenda).
 — „ „ Ludwig, Kastner, ein elsäss. Tondichter (Preuß. Jahrb.).
1888. Rez. von Guhrauer, Zur Frage der Mehrstimmigkeit in der gr. Mus. (Philol. Wochenschr.).
 — Artikel Limma in Ersch u. Gruber.

1889. Lateinisches Übungsbuch für Sekunda.
 — Rez. v. Graf, de Graecorum vet. re musica (Phil. Woch.).
1890. Die Handschriften der Hymnen des Mesomedes (Jahrb.).
 — Rez. von Loret, les flûtes égyptiennes antiques (Phil. Woch.).
 — Die Eisagoge des Bacchius, Text und Übersetzung (Progr. d. Lyceums Straßb.).
1891. Die Eisagoge des Bacchius, Erklärung (Progr. Straßburg).
 — Die Metrik des Bacchius (Rhein. Mus.).
 — Rez. von Schneider, zur Gesch. d. Flöte im Altertum (Phil. Woch.).
 — „ „ Menge, lat. Stilistik (Ztschr. f. Gymn.-W.).
1892. Die Harmonie der Sphären (Philologus).
 — Die Übersetzung latein. Gesänge (Korresp.-Blatt des ev. Kirchengesangsvereins).
 — Rez. von Gevaert, der Ursprung des röm. Kirchengesangs (Phil. Woch.).
 — Rez. von Ruelle, problèmes musicaux d'Aristote (ebenda).
 — „ „ Graf, Pindars logaö. Strophen (ebenda).
1893. „ „ Westphal, Aristoxenus (ebenda).
 — „ „ „ Allg. Metrik (ebenda).
 — „ „ Wessely, Papyrusfragment des Chorges. v. Eur. Orest (ebenda).
 — Sammlung lat. Kirchengesänge mit deutschem Text für gemischten Chor.
- 1893—99. Die musikal. u. metr. Artikel in Pauly-Wissowas Encyclopädie.
1894. Rez. von Howard, the αὐλός (Phil. Woch.).
 — „ „ Graf, Theorie d. Akustik im gr. Altert. (ebenda).
 — „ „ Weil u. Reinach, nouveaux frgmts. d'hymnes (ebenda).
 — „ „ Havet u. Reinach, une ligne de musique antique (ebenda).
1895. Musici scriptores Graeci et melodiarum vet. quidquid exstat. Leipzig, Teubner.
 — Über Kirchengesang außer dem Choral (christl. Welt).
 — Rez. von Couve, inscr. de Delphes, und Crusius, die delph. Hymnen (Phil. Woch.).
 — Rez. von Bassermann, griech. Musik und der Apollohymnus v. Delphi (Phil. Woch.).
 — Rez. von Monro, the modes of ancient greek music (ebenda).
 — „ „ Eichhoff, der horazische Doppelbau der sapph. Strophe (ebenda).
1896. Rez. von Gevaert, la mélodie antique (ebenda).
 — Die pythischen Festspiele (Musikal. Wochenbl.).
 — Über Vereinfachung der Gesangsnoten (Els. Lothr. Schulblatt).

1896. Über kirchl. Musik (Monatsschrift f. Gottesdienst und kirchl. Kunst).
— Rez. von Reinach, l'hymne à la Muse (Phil. Woch.).
— „ „ Torr, on the interpretation of greek music (ebenda).
— Bemerkungen zum Streit um das Wesen kirchlicher Musik (Monatsschr. f. Gottesdienst und kirchl. Kunst).
1897. Der Musikschriftsteller Albinus (Philologus).
— Rez. von Reinach, deux frgts. de musique grecque (Phil. Woch.).
— „ „ Hartmann, Metrum und Rhythmus (ebenda).
— „ „ Gevaert, le nouvel hymne delphique (ebenda).
— „ „ Johnson, musical pitch (ebenda).
— „ „ Combarieu, théorie du rythme (ebenda).
— Ein dunkler Zeitraum in der Musikgeschichte (Allg. Mus. Ztg.).
— Die Pflege des Volksliedes (Blätter f. Haus- und Kirchenmusik).
1898. Rez. von Thierfelder, System der griech. Instrumentalnotenschr. (Phil. Woch.).
— Gli scavi in Delfo (Rivista di storia).
1899. Neue Sätze aus der Rhythmik des Aristoxenus (Phil. Woch.).
— Schütz, Psalm 122 für 2 4stimm. Chöre mit Klavierbegleitung.
— Hucbald und das Organum (Allg. Mus. Ztg.).
— Über einige neue Choralbücher (Monatsschr. f. Gottesdienst und kirchl. Kunst).
— Musici scriptores Graeci. Supplementum.
— Jahresbericht über Musik in Bursians Jahresberichten.
— Schütz, Musikal. Exsequien.
-

Alfred Fleckeisen,

geb. am 23. Sept. 1820, gest. am 7. Aug. 1899.

Von

Prof. Dr. Georg Goetz
in Jena.

I. Karl Friedrich Wilhelm Alfred Fleckeisen wurde in Wolfenbüttel am 23. September 1820 geboren. Sein Vater, seit dem 1. August 1818 Aktuar am dortigen Kreisgericht, war ein Sohn des bekannten Buchhändlers Karl Fleckeisen, der aus Roßwein in Sachsen eingewandert war und auf die Aufforderung des Herzogs Karl Wilhelm Ferdinand in Helmstedt die nachmalige Universitätsbuchhandlung gegründet hatte.¹⁾ Seine Mutter Wilhelmine, geb. Hesse, stammte aus Duderstadt. Nach dem schon im Jahre 1828 erfolgten Tode des Vaters kam der achtjährige Knabe in das Haus seines Oheims Fiedler in Helmstedt, der verwitwet und kinderlos dem lebhaften Knaben das Elternhaus nicht zu ersetzen vermochte, ihn aber 9½ Jahre hindurch in treuester Weise gehegt und gepflegt hat. Anderthalb Jahre später zog die Mutter mit den beiden jüngeren Geschwistern selber nach Helmstedt. Nun konnte der Sohn die Sonntage sowie die Ferien ganz in ihrem Hause zubringen; aber auch sonst schlüpfte er, so oft es ging, zu ihr hinüber und fand bei ihr den Sonnenschein, dessen seine zarte Jugend bedurfte.

Am 9. Oktober des Jahres 1829 wurde der wißbegierige Knabe in die Quinta des Helmstedter Gymnasiums aufgenommen. Über die Einrichtung dieser in ihren Anfängen bis in das 13. Jahrhundert zurückreichenden Anstalt sowie über Fleckeisens Schulzeit hat Koldewey im Braunschweiger Magazin 1899 No. 26 und 27 interessante und eingehende Mitteilungen veröffentlicht. Den heutigen Anforderungen

¹⁾ Er war vermählt mit der Tochter des bekannten Weimarer Direktors J. M. Heinze, auf den als Urgroßvater sich Fleckeisen gern berief, und dessen Bild sein Wohnzimmer schmückte.

eines Mustergymnasiums entsprachen weder die äußeren Einrichtungen noch die Methode des Unterrichts, und auch die Lehrkräfte ließen in mehrfacher Hinsicht zu wünschen übrig. Und dennoch leistete die Schule manches, wonach wir heute vergeblich ausschauen. Die alten Sprachen und die Mathematik bildeten einen festen Mittelpunkt, ohne jedoch zu verhindern, daß die individuellen Anlagen des einzelnen sich frei entfalteten; und trotz ihrer offenkundigen Mängel hat diese Anstalt eine Reihe hervorragender Männer ausgebildet, nicht nur Schulmänner oder Philologen wie Ahrens, Schneidewin und Schrader, sondern auch Historiker wie Bethmann und Naturforscher wie Leuckart. Unter den Lehrern war es in erster Linie der Hauptlehrer der Quarta, der spätere Generalsuperintendent Dr. Hille, der auf den talentvollen Schüler in besonders günstiger Weise einwirkte. In dem Lebensabriß, den Fleckeisen zu offiziellen Zwecken im Jahre 1845 verfaßt hat, bezeichnet er ihn als einen Mann, dem er sich zu einer Pietät und Dankbarkeit verpflichtet fühle, wie er sie, ohne den Verdiensten der übrigen Lehrer irgend zu nahe zu treten, wenigen zolle. Durch eine glückliche Fügung sei dieser treffliche Mann auch in den beiden folgenden Jahren sein Klassenlehrer gewesen, so daß er gerade ihm in den für die geistige Entwicklung sehr wichtigen Jahren außerordentlich viel verdanke. „Die ganze Art seines Unterrichts,“ schreibt er, „und seines zwar strengen, aber doch liebevollen Umgangs mit seinen Schülern schwebt mir noch jetzt in der Erinnerung als eine so musterhafte vor, daß ich in meiner eigenen Laufbahn als Lehrer dies treffliche Vorbild stets vor Augen zu haben entschlossen bin. Mit nicht geringerer dankbarer Anerkennung erwähne ich auch die Verdienste, die sich in den darauf folgenden Jahren . . . die beiden Hauptlehrer von Sekunda und Prima, Konrektor Dr. Elster und Direktor Dr. Hess, um meine geistige und zugleich sittliche Bildung erworben haben.“ Über das Verhältnis zu Hess hat sich Fleckeisen eingehender ausgesprochen in der Widmung, mit der er ihm bei Gelegenheit seines goldenen Doktorjubiläums den in den Jahrbüchern (1866) abgedruckten Aufsatz „Zur lateinischen Lautlehre in griechischen Lehnwörtern“ als Festgruß übersandte. „Es werden,“ so heißt es dort, „in einigen Monaten 31 Jahre, daß ich als kaum 15jähriger Knabe in die Prima des Helmstedter Gymnasiums versetzt wurde und damit das Glück hatte, in einem engeren Sinne Ihr Schüler zu werden, und was ich in den 4 Jahren von Ostern 1835 bis dahin 1839 hauptsächlich Ihrem gründlich eindringenden Unterricht, Ihrer methodischen Anleitung zum eigenen Studium und dem anregenden Vorbilde, das Sie Ihren Schülern in der gewissenhaftesten Erfüllung des schulmännischen Berufs als Jugendlehrer und Erzieher gaben, verdanke, das steht noch heute unauslöschlich in meinem Herzen ge-

schrieben.“ Im Jahre 1839 verließ er das Gymnasium mit dem Zeugnis der Reife, das Koldewey aus den Schulakten wörtlich zum Abdruck gebracht hat. Beim Abschied hielt er eine lateinische Rede: „Laudes Demosthenis“.

II. Zu Ostern des genannten Jahres bezog Fleckeisen die Landesuniversität Göttingen, die einzige Universität, der er überhaupt angehört hat. Der Glanz und das Ansehen der früher so stolzen Georgia Augusta hatten unter den Stürmen der letzten Zeit erheblich gelitten; die Erschütterung, die die Entlassung der Sieben im Gefolge hatte, war noch nicht überwunden. Aber auch jetzt war sie geeignet, dem jungen Studenten eine Fülle bedeutsamer Anregungen zu bieten. Gleich am Tage nach seiner Ankunft besuchte er Schneidewin, der zu Helmstedt noch in enger Beziehung stand und ihn herzlich willkommen hieß; ja er hatte sich sogar selber um eine passende Wohnung für ihn im voraus bemüht. Bald darauf meldete er sich „beim alten Mitscherlich“ und bei K. O. Müller zur Aufnahmeprüfung ins philologische Seminar. Auch bei ihnen fand er freundliches Entgegenkommen. O. Müller sprach seine Freude aus, daß er wieder einen Zögling aus der Helmstedter Schule in Göttingen habe, da diese bis jetzt nur ausgezeichnete Philologen geliefert habe.¹⁾ Der Ausfall der Prüfung war ein guter. Trotzdem konnte Fleckeisen noch nicht aufgenommen werden, da ältere Studierende ihre Anwartschaft geltend machten. Wohl aber trat er gleich im ersten Semester in Schneidewins philologische Societät. Wie gewissenhaft er die Vorlesungen besuchte, davon legen die in seinem Nachlaß vorgefundenen Hefte ein glänzendes Zeugnis ab. Bei O. Müller hörte er Persius und Juvenal, bei Schneidewin Encyclopädie der Philologie, bei Leutsch Metrik, außerdem alte Philosophie bei Ritter und römische Antiquitäten bei Hoeck. Neben der Vorbereitung für die Vorlesungen beschäftigte er sich viel mit Lektüre; von den bedeutenderen Werken seiner Spezialwissenschaft abgesehen, las er auch hervorragende Werke allgemeinen Inhalts und erwarb sich dadurch sehr bald einen hohen Grad geistiger Reife, die in den Briefen an den Oheim in überraschender Weise zu Tage tritt. Alles Wichtige, was in Göttingen vorging, spiegelt sich in diesen Briefen wieder, eine Reihe bedeutender Persönlichkeiten zieht an dem Leser vorüber, und manche sind darunter, die einen tiefen Eindruck bei Fleckeisen hinterlassen haben. So besuchte er im Auftrage des Onkels Gauß, um in buchhändlerischen Angelegenheiten Erkundigungen einzuziehen; mehrfach begab er sich nach Cassel zu Wilhelm und Jakob Grimm.²⁾ Schon frühzeitig wurde er der wissenschaftliche Ratgeber

¹⁾ Brief an Fiedler vom 24. April 1839.

²⁾ Bei J. Grimm erkundigte er sich im Auftrag des Oheims über eventuelle litterarische Pläne. Grimm antwortete, „daß seine ganze Zeit

des Onkels, las auch für ihn wichtige Korrekturen, so z. B. für den Xenophon von G. Sauppe, und zeigte schon damals die später so berühmt gewordene einzigartige Akribie, die ihn zum besten philologischen Korrektor Deutschlands gemacht hat.

Gleich einem zerschmetternden Blitzstrahl traf ihn und die Göttinger überhaupt die Nachricht von dem Tode O. Müllers. Ein Stammbuchblatt von H. Keil giebt dem Ereignisse, das er aus Fleckeisens Munde erfahren hatte, rührenden Ausdruck, und Fleckeisen selber schreibt tief erschüttert an seine Mutter über die Totenfeier, bei der Professor Liebner die Trauerrede gehalten hatte. „Willst Du mir,“ so schließt der Brief, „ein recht würdiges Geburtstagsgeschenk machen, so bitte den guten Onkel, daß er Müllers Bildnis (in Berlin bei Reimer erschienen) verschreibt. Laßt mir dieses dann in einen goldenen Rahmen fassen und umwindet das Ganze mit einem Immortellenkranz. Das wird ein des großen Schmerzes, den ich um den Verlust eines so geliebten und angebeteten Lehrers gehabt habe, wahrhaft würdiges Geschenk sein.“

Michaelis 1839 war Fleckeisen als außerordentliches, ein Jahr darauf als ordentliches Mitglied in das königliche philologische Seminar aufgenommen worden, das nach Müllers Abreise und darauf erfolgtem Tode unter der Leitung von Mitscherlich, Schneidewin und v. Leutsch stand. Doch war es vor allen Schneidewin, dessen Führung er sich anvertraute, und mit dem er während seiner ganzen Studienzeit in sehr enger und freundschaftlicher „Verbindung zu stehen das Glück hatte“. Den Privatgesprächen mit ihm sowie den unter seiner Leitung stehenden Disputationen verdankte er nicht minder als seinen akademischen Vorlesungen sehr viel Anregung und Belehrung. Man wird nicht fehl gehen, wenn man mit dieser Anregung die Richtung auf das alte Latein in Verbindung bringt, die sehr früh bei Fleckeisen hervortrat, sowohl in seinen Privatstudien als in seinen Leistungen im Seminar; die erste Vorlesung über Plautus hörte er bei Schneidewin in seinem dritten Semester (Sommer 1840¹). Aus diesem Verkehr heraus erwuchs auch die erste schriftstellerische Arbeit Fleckeisens, der Index epigrammaton, den Schneidewin in seiner 1842 erschienenen großen Ausgabe des Martial (S. 641 ff.) zum Abdruck gebracht hat. Unter seinen sonstigen Lehrern hebt er besonders

durch die Vorarbeiten zu seinem deutschen Wörterbuche und durch die Überarbeitung seiner deutschen Grammatik so sehr in Anspruch genommen sei, daß ihm für andere Beschäftigungen sehr wenig oder gar keine Zeit übrig bleibe; was nebenbei sein deutsches Wörterbuch betrifft, so wäre unter ein paar Jahren gar kein Gedanke daran, daß nur der erste Bogen gedruckt werden könnte.“ (Brief an Fiedler vom 14. Juli 1840.)

¹) Vgl. Philol. II (1847) S. 57.

Friedrich Wieseler und Hoeck hervor, sowie Ritter und Mühlenbruch, bei dem er Institutionen des römischen Rechts gehört hat, und nicht in letzter Linie den ihm befreundeten Otto Mejer, mit dem er drei volle Semester hindurch wöchentlich einige Stunden entweder über Gegenstände aus den Rechtsaltertümern disputierte oder Gaius und juristisch interessante Reden Ciceros zu lesen pflegte.

Im Jahre 1842 erschien seine erste selbständige Arbeit, die *Exercitationes Plautinae*, die zur Geburtstagsfeier Mitscherlichs im Auftrag und auf Kosten des philologischen Seminars veröffentlicht wurden.¹⁾ Den Inhalt dieser Schrift bildet eine gründliche Untersuchung der Perfektformen von *ire* und seinen *Compositis* bei Plautus, gleich ausgezeichnet durch solide Gelehrsamkeit wie Sicherheit in der Handhabung der philologischen Methode. Als Führer und Leiter dienten ihm Bentley, Reiz, Hermann und Ritschl; über den Mangel eines ausreichenden Apparats half er sich durch vorsichtige Benutzung der älteren Litteratur, namentlich des Pareus und Taubmann nach Kräften hinweg. Die Fülle des Materials sowie die Behutsamkeit in der Behandlung des einzelnen gaben ihm das Vertrauen, daß auch der zu erwartende reichhaltige Apparat Ritschls seine Resultate im wesentlichen nicht verändern könnte. Als kompetente Richter erkennt er²⁾ nur zwei Männer an: G. Hermann³⁾ und F. Ritschl; damit ist zugleich

¹⁾ Rezens. von Ladewig, Z. f. Altertumsw. 1844 S. 607.

²⁾ Brief an Fiedler vom 24. August 1842.

³⁾ Vgl. Hermanns Aufsatz im 3. Bande des *Philologus* S. 460 ff., wo er trotz mancher Einwendung der Arbeit großes Lob spendet. Bald nach Empfang der Dissertation hatte Hermann folgende Zuschrift an Fleckeisen gerichtet: „Hochgeehrter Herr. Sie haben mich ungemein erfreut und verbunden durch die gütige Übersendung Ihrer *Exercitationes Plautinae*, die einen schönen Beweis Ihres sorgfältigen und auf dem rechten Wege gehenden Studiums dieses Dichters geben. Durch solche durchgehende Zusammenstellungen und Erörterungen einzelner Fragpunkte wird die Kenntnis der Plautinischen Prosodie und mithin die Kritik des Dichters wahrhaft gefördert, und es ist zu wünschen, da Sie gerade diese Frage über *ii* und *ivi* gewählt haben, daß Sie sie auch auf die übrigen Verba, in denen *avi* und *evi* zusammengezogen werden, ausdehnen. Dann wird man alles gleichartige mit einem Blicke überschauen und noch sichere Resultate daraus ziehen können. Bei der Beschaffenheit unseres Textes wird allerdings manches noch streitig bleiben, zumal da oft mehrere Emendationen mit ziemlich gleicher Wahrscheinlichkeit möglich sind. Ich erlaube mir ein paar Bemerkungen zu S. 15. In dem Verse aus dem *Epidicus* hat Bothe ganz richtig *Epidicus mihi fuit magister* gesetzt. *Magister* wird sich nicht erweisen lassen, so wie es auch nicht gegründet ist, daß *magis* bei dem Plautus stets einsylbig stehe; vielmehr könnte gefragt werden, ob es jemals

der Standpunkt bezeichnet, den er in der Plautuskritik einnahm: ihm ist er sein Leben hindurch treu geblieben. Wenn sich auch die Hoffnung Fleckeisens nicht ganz erfüllt hat, so wird sich niemand darüber wundern, der mit der Geschichte der plautinischen Kritik vertraut ist; auf alle Fälle hatte er mit dieser Erstlingsarbeit sich das Stimmrecht in plautinischen Fragen in glänzender Weise erworben.

III. Idstein ist ein Landstädtchen im ehemaligen Herzogtum Nassau. Dort befand sich ein Privatpädagogium unter der Aufsicht einiger angesehenen Männer, in dem 12 Knaben von etwa 10—13 Jahren von einem einzigen Lehrer für das Gymnasium in Weilburg vorgebildet wurden. Die Lehrerstelle hatte längere Zeit H. W. Stoll bekleidet, mit dem Fleckeisen in Göttingen bekannt geworden war. Bei seinem Abgang im Jahre 1842 machte er Fleckeisen den Vorschlag, ihn zu ersetzen. Mit Freuden trat dieser dem Gedanken näher, nach Idstein überzusiedeln. Der Mangel an litterarischen Hilfsmitteln für die Studien kam nicht sonderlich in betracht, da Fleckeisen durch die Vermittlung seines Onkels eine eigene sehr schöne Bibliothek besaß. Nur die Rücksicht auf das Examen sowie das Probejahr erweckte ihm einige Bedenken. Doch wurden diese glücklich überwunden, und bereits am 31. Oktober finden wir ihn in seinem neuen Wirkungskreise. Die Anforderungen, die an ihn gestellt wurden, waren nicht gering; er unterrichtete täglich von 8 bis 11 Uhr, Mittwochs bis 12, dazu nachmittags viermal von 2 bis 4 Uhr und gab obendrein noch vier französische Stunden für Mädchen. Und das alles bewältigte er, ohne die Beschäftigung mit der Wissenschaft aufzugeben und ohne jede Ermattung. Die Vorbereitung für das Staatsexamen wurde mit aller Entschiedenheit in Angriff genommen; mit der Braunschweiger Regierung hatte er schon Verhandlungen angeknüpft. Da trat ein Ereignis ein, das seine Lebenspläne in eine andere Richtung lenkte: seine Verlobung mit Hildegard Vogel, der noch nicht achtzehnjährigen Tochter des durch seine archivalischen Forschungen bekannten Dekans C. D. Vogel aus Kirberg (4. Oktober 1844). Rasch entschloß er sich, das Staatsexamen in Nassau abzulegen (1845), worauf er nach kurzer provisorischer

nur eine Sylbe ausmache. Der Vers aus den Bacchides I 1, 17 dürfte so zu schreiben sein: *Dúae unum expetitis palumbem. iam arundo alas uerberat.* In *duae* wird die zweite Sylbe nicht elidiert (es folgt eine Herstellung von Bacch. 625—639, die Hermann später aufgegeben hat). Nehmen Sie diese Bemerkungen als ein Zeichen, daß ich Ihre Schrift aufmerksam durchgelesen habe, und seien Sie von meiner aufrichtigen Dankbarkeit überzeugt, der ich hochachtungsvoll bin

Leipzig, d. 20. Nov. 1842.

Ihr ergebenster
Gottfried Hermann.

Thätigkeit schon im Herbst 1846 eine definitive Stelle am Gymnasium in Weilburg mit einem Gehalt von 300 Gulden erhielt. Über sieben Jahre mußte er freilich warten, bis er einen eigenen Hausstand gründen konnte. Das mag eine harte Geduldsprobe für ihn gewesen sein; doch pflegte er später lächelnd zu sagen, es habe ihnen beiden nichts geschadet: und der häufige Verkehr in dem Vaterhause seiner Verlobten einem echten deutschen Landpfarrhause, den er in den Briefen an die Mutter so lebhaft geschildert hat, war nicht der kleinste Gewinn, den ihm die frühe Verlobung brachte.

Inmitten der Sorgen, Freuden und Arbeiten des Lebens waren auch die wissenschaftlichen Studien in befriedigender Weise fortgeführt worden. Noch in Idstein begann er die 'Plautinischen Analekten', die im 2. Bande des Philologus (1847) S. 57—114 zum Abdruck gebracht wurden. Die Abhandlung ist Schneidewin gewidmet, dessen er in der Einleitung mit besonderer Wärme gedenkt. Wie sich aus Fleckeisens Worten ergibt, sollten diese Analekten fortgesetzt werden; das 2. Kapitel sollte den Nachweis bringen, „daß Plautus in dem abwechselnden Gebrauch der synkopierten und vollen Formen der Perfekta und davon abgeleiteten Tempora sich ein mit dem Versbau in genauem Zusammenhang stehendes Gesetz auferlegt habe, von dem schon Terentius keine Ahnung mehr hatte.“ Diese Fortsetzung ist in der hier beabsichtigten Weise nicht herausgekommen. Das vorliegende erste Kapitel handelt „vom Gebrauch der Versicherungspartikel ne (nae) bei Plautus und Terentius“. Die Resultate dieser Untersuchung sind zum größeren Teile Gemeingut der Wissenschaft geworden, nur daß sie nach einigen Seiten hin noch weiter ausgebaut werden mußten.

In das nämliche Jahr, in dem die Plautinischen Analekten erschienen, fällt der Beginn seiner Bekanntschaft mit C. Halm, die zu einem Bund für das Leben geführt hat. Im Frühjahr hatte Halm von dem benachbarten Hadamar aus, wo er am Gymnasium wirkte, einen Besuch in Weilburg gemacht, den Fleckeisen im August erwiderte. Die Briefe an die Mutter bezeugen den Eindruck, den die Gelehrsamkeit wie die lebenswürdige Persönlichkeit des neuen Bekannten auf ihn gemacht hatten; und obwohl ein Altersunterschied von zehn Jahren vorlag, entwickelte sich doch sehr bald eine wirkliche, enge Freundschaft zwischen den beiden gleichstrebenden Männern. Dieser persönliche Verkehr dauerte bis zum Jahr 1849; im Oktober siedelte Halm als Gymnasialdirektor nach München über.

Das Jahr 1848 brachte auch für Fleckeisen Aufregungen und Sorgen verschiedener Art. Die Neuerrichtung zweier Gymnasien hatte die Folge gehabt, daß mehrere „Ausländer“ ins Land gezogen und zum größeren Teil in die oberen Klassen eingeschoben wurden. Der Un-

wille, der sich darüber erhob, war so lange ungefährlich, als die Regierung im Vollbesitze ihrer Macht war. Die Stürme des tollen Jahres machten die Lage bedenklicher; doch ging die Gefahr vorüber, ohne daß die befürchtete und von einer Partei betriebene Aufhebung eines der drei Gymnasien erfolgte. Aber auch abgesehen von dieser persönlichen Sorge machten die Wirren des engeren und weiteren Vaterlandes einen tiefen Eindruck auf Fleckeisen. Seine Stellung zu den wichtigeren politischen Fragen ergibt sich aus einem Aufruf vom 24. Juni, der neben vielen anderen Unterschriften auch die seinige trägt, worin zur Teilnahme an einer „Gesellschaft für Freiheit, Gesetz und Ordnung“ aufgefordert wird. Aus den beigegeführten Satzungen erhellt, daß Fleckeisen entschiedener Anhänger einer gemäßigt konstitutionellen monarchischen Staatsform gewesen ist, in der das Bestehende nach den Grundsätzen der neueren Zeit verbessert, nicht aber zerstört werden sollte. Mit großer Teilnahme folgte er bei einem Besuche den Verhandlungen in der Paulskirche, wo gerade die Debatten über die Centralgewalt geführt wurden. Bei dieser Gelegenheit traf er auch mit dem ihm persönlich vom Helmstedter Gymnasium her befreundeten W. Schrader zusammen, der damals Konrektor am Gymnasium in Brandenburg war und als Abgeordneter dem Parlament angehörte. Aus allen Briefen und Berichten, die Fleckeisen an die Seinen sandte, spricht eine warme Begeisterung für die Gesicke des Vaterlandes; aber irgend eine aktive politische Rolle, außer als Mitglied der erwähnten Gesellschaft und etwa als Bürgergardist, hat er nicht übernommen.

Im Jahre 1849 erschienen die inhaltreichen, an zahlreichen Stellen von Halm beeinflussten „Emendationen zu Cornelius Nepos“, abgedruckt im 4. Bande des Philologus S. 308—351. Schon im Jahre 1841 war die Rothsche Neposausgabe veröffentlicht worden, deren Verdienst darin besteht, „zum ersten Mal den Wert sämtlicher bekannten Handschriften sorgfältig erwogen und hierauf gestützt einen diplomatisch beglaubigten Text gegeben zu haben.“ Nun galt es, auf dem gebotenen Fundament weiter zu bauen. Der Fleckeisensche Aufsatz giebt die Resultate einer langen und eindringenden Beschäftigung und ist als Vorläufer einer selbständigen, gereinigten Ausgabe gedacht, der eine für Schüler berechnete Neubearbeitung der in der Fleckeisenschen Buchhandlung 1830 erschienenen Ausgabe von Dähne vorhergehen sollte. Doch wurden diese Pläne durch andere Arbeiten bald in den Hintergrund gedrängt.

IV. Mit Ritschl war Fleckeisen schon im Jahre 1842 in Verbindung getreten. Das erste Schreiben an ihn datiert vom 25. September dieses Jahres,¹⁾ worauf Ritschl am 5. November antwortete.

¹⁾ Vgl. Ribbeck, F. W. Ritschl II S. 183.

Aber schon im Jahre 1849 sah Ritschl in Fleckeisen den Nachfolger in seiner Plautusarbeit, falls er vor der Vollendung sterben sollte.¹⁾ Von dieser Zeit an wurde der briefliche Verkehr immer lebhafter und die Beziehungen zwischen dem jungen Gelehrten und dem berühmten Meister immer fester; so entstand jener Freundschaftsbund, der durch das Leben beider Männer hindurch sich als kostbares Gut bewährt hat. Es ist nur natürlich, wenn Ritschl den Wunsch hegte, den jungen Freund in seine Nähe zu ziehen. Im Februar 1850 schien es, als stehe des Wunsches Erfüllung unmittelbar bevor; jubelnd berichtet Fleckeisen darüber an die Mutter, doch blieben alle schönen Hoffnungen für den Augenblick unerreichbar. Auch die Berufung an die Universität Zürich, die von verschiedenen Seiten sehr lebhaft unterstützt wurde, kam nicht zu stande. Ein Wandel trat erst ein durch die Berufung an das Blochmannsche Institut in Dresden, die ihn aus der Dürftigkeit und Enge der Weilburger Verhältnisse herausriß und bald darauf (1. Juni 1852) die Gründung eines eigenen Hausstandes ermöglichte. Die Hochzeitsreise machte das junge Paar über Bonn, wo sie Ritschl besuchten, nach Wolfenbüttel zu der einzigen noch lebenden Schwester, die an Fleckeisens ehemaligen Lehrer Dr. Dressel verheiratet war. Denn die Mutter, die treue und fürsorgliche Vertraute aller seiner Pläne, Freuden und Sorgen, die ganz zu sich zu nehmen stets der Wunsch und Traum des jungen Paares gewesen war, hatte inzwischen der Tod entrissen; sie war am 10. August 1850 an der Cholera gestorben. Der Verlust der Mutter bedeutete den größten Schmerz, der seine Jugend getroffen hat.

Ein starkes Gegengewicht gegen Kummer und Sorge bot ihm wie allen tüchtigen Naturen die Freude an erfolgreicher Arbeit. Zwar ist die von Fleckeisen übernommene Auswahl aus Plautus, die Haupt und Sauppe in der „Ankündigung einer Sammlung von Ausgaben griechischer und lateinischer Schriftsteller mit deutschen Noten“ in Aussicht gestellt hatten, unterblieben. Das bedeutete aber nicht ein Aufgeben der Plautusarbeit. Vielmehr trat er bald nach dem Erscheinen des Ritschlschen Trinummus sowie der Prolegomena mit zwei Veröffentlichungen hervor, die unter seine bedeutendsten Leistungen zu rechnen sind und zur Begründung seines Rufes wesentlich beigetragen haben: der Textausgabe bei Teubner und der großen Rezension des ersten Bandes des Ritschlschen Plautus.

Der Plan zu der Textausgabe stammt aus der zweiten Hälfte des Jahres 1849. In einem Briefe vom 8. Oktober heißt es: „Vor einigen Tagen habe ich schon wieder mit einem Leipziger Buchhändler

¹⁾ Sieh Ribbeck ebenda. Vgl. die ehrenvolle Erwähnung Fleckeisens in den Prolegg. S. 57.

(Teubner) einen neuen Contract wegen einer litterarischen Unternehmung abgeschlossen; ich habe für diesen Verlag eine Textausgabe der sämtlichen Komödien des Plautus übernommen in 4 Bändchen, von denen das erste schon nächste Ostern erscheinen soll.“ Das erste Bändchen, dessen Vorrede vom Juni 1850 datiert ist, enthält *Amphitruo*, *Captivi*, *Miles gloriosus*, *Rudens* und *Trinummus*. Das zweite Bändchen (*Asinaria*, *Bacchides*, *Curculio*, *Pseudulus*, *Stichus*) trägt die Jahreszahl 1851. Die Vorrede zum ersten Bändchen ist die berühmte *epistula ad Fridericum Ritschelium*, in der Fl. in freimütiger Weise das Verhältnis seiner Arbeit zu der Ritschlschen Ausgabe beleuchtet, sich über die orthographischen Prinzipien äußert, die er befolgt hat, und eine Reihe von Nachträgen, Zufügungen und Berichtigungen zu den fünf Stücken vorbringt. In den von Ritschl edierten Stücken schließt sich der Herausgeber eng an Ritschl an — ‘in illis quidem me tantum non in omnibus rebus a tuo exemplo pendere ipse non mirabere, cum bene scias eas rationes emendationis Plautinae quas tu in Prolegomenis Trinummi eximia arte exposuisti adeo mihi probatas esse ut exceptis singulis quibusdam locis plane tibi adsentiar’ heißt es in der *epistula*. In den übrigen Stücken war die Emendation eine durchaus selbständige, so sehr auch die Ritschlschen Prolegomena die Voraussetzung gebildet haben. Die handschriftlichen Lesarten entnahm Fleckeisen teils von Ritschl teils von Pareus; später konnte er die Kollationen Schwarzmanns, der in einigen Stücken auch den Palimpsest eingesehen hatte, benutzen. Mit dem lebhaftesten Interesse verfolgte Ritschl das Erscheinen der Ausgabe: fand er doch in ihr die nämlichen Prinzipien vertreten, für die er Bahn gebrochen, und denselben freudigen Glauben an den Erfolg einsichtsvoller Arbeit und methodischer Fragestellung. Aber auch von anderer Seite erntete Fleckeisen reichen Dank; wenn hie und da das Mass der Abhängigkeit von Ritschl bemängelt wurde, so machte das um so weniger Eindruck, als die Kraft zur Selbständigkeit, die namentlich in der *epistula critica* zu Tage getreten war, von niemand in Zweifel gezogen wurde. Für eine abweichende Behandlung prosodischer und metrischer Fragen mußte erst sehr allmählich der Boden geebnet werden; vorerst galt es, auf der geschaffenen Grundlage den begonnenen Bau fortzuführen. Leider blieb infolge des Stockens der Ritschlschen Ausgabe auch der Fleckeisensche Text ein großes Bruchstück.

Die Rezension des ersten Bandes der Ritschlschen Ausgabe steht in den neuen Jahrbüchern für Philologie und Pädagogik Bd. 60 S. 234—263 und Bd. 61 S. 17—66 (auch als besonderer Abdruck für Freunde erschienen, Leipzig 1850). Das an Ritschl übersandte Exemplar trägt von Fleckeisens Hand das bescheidene Motto: *ut desint uires, tamen est laudanda uoluntas*. Allein auch das Können stand auf der

Höhe der Aufgabe: Schritt vor Schritt begleitet er die Darlegungen der Prolegomena, deren Grundlagen er für unerschütterlich ansah, meist zustimmend und ergänzend, doch auch nicht selten einschränkend, erweiternd, berichtigend, im ganzen eine Fülle guter und fruchtbarer Bemerkungen ausstreuend. Besondere Hervorhebung verdient die Behandlung jambischer Wortformen auf S. 42 ff., die im wesentlichen mit dem heute gültigen Jambenkürzungsgesetz zusammenfällt. Über den Grund dieser auffallenden Erscheinung äußert er sich in dem Sinne, „daß diese ganze prosodische Eigentümlichkeit als durch den Einfluß des Rhythmus entstanden anzusehen ist.“ Es ist zu bedauern, daß er diese Entdeckung weiter auszubauen unterlassen hat. Auch in betreff der Lehre vom Hiatus bringt Fleckeisen auf S. 53 eine wichtige Erweiterung. In dem Zusatz auf S. 57 ff. wird auf den inzwischen erschienenen Lachmannschen Kommentar zu Lukrez, der sich in zahlreichen Punkten auch auf plautinische Fragen erstreckt, gebührend Rücksicht genommen. Schließlich enthalten auch die Bemerkungen über Orthographie viel Gutes und Neues. Daß Ritschl dem freimütigen Freunde in einem herzlichen Briefe dankte, war ihm eine besondere und erwünschte Genugthuung (30. Dez. 1850). Neben diesen beiden Hauptarbeiten kommt schließlich auch noch die unermüdliche Hülfe in betracht, die Fleckeisen Ritschl bei der Korrektur der großen Ausgabe geleistet hat.¹⁾ Wie lebhaft und innig die Korrespondenz beider Männer schon in dieser Zeit war, beweisen die Angaben, die Ribbeck in Ritschls Biographie auf S. 184 ff. des zweiten Bandes gemacht hat, in ausgiebiger Weise. Aus allem aber ergibt sich, daß das Wirken in Weilburg, das Usener, sein Weilburger Schüler, aus eigener Erfahrung so lebhaft, sympathisch und pietätvoll geschildert hat,²⁾ auch abgesehen von seiner amtlichen Thätigkeit, ein außerordentlich gehobenes und glückliches gewesen ist.

V. Vom Jahre 1851 an wirkte Fleckeisen, wie bereits erwähnt, an dem Blochmannschen Institut in Dresden, das im Jahre 1861 als Vitzthumsches Gymnasium neu organisiert wurde. Er verdankte diesen Ruf der Initiative des Prof. Dr. Bezzenberger, der damals nach Blochmanns Rücktritt die Direktion eben angetreten hatte. Neben der Wirksamkeit in der Schule eröffnete sich ihm schon damals eine Thätigkeit, die im späteren Teil seines Lebens ganz besonders in den Vorder-

¹⁾ Der 'praeclarus amicus' in der praef. des Stichus p. XXV ist natürlich Fleckeisen.

²⁾ Vgl. den Nekrolog in der Allgem. Zeit. 1899 No. 249 und namentlich die schöne Zusage vor seinem Aufsatz: Epigramm von Knidos, datiert vom 1. Juli 1873 (Rhein. Mus. XXIX).

grund tritt, die Teilnahme an der Redaktion der eben umgestalteten Jahrbücher, zu der er an die Seite von R. Dietsch und R. Klotz gerufen wurde. Schon das Vorwort vom 1. Mai 1852, in welchem das neue Programm entwickelt wurde, hat Fleckeisen mit unterzeichnet. In der Teubnerschen Verlagsbuchhandlung, der die Jahrbücher gehörten, war bereits seit dem Jahre 1847 A. Schmitt thätig, der spätere langjährige Leiter des Verlagsgeschäftes, den Fleckeisen schon als Student in Göttingen im Hause eines Verwandten, des Verlagsbuchhändlers Ruprecht, kennen gelernt hatte, und der seitdem zu seinen treuesten Freunden gehörte. Ein paar Jahre später, im Jahre 1855, als Fleckeisen nach Frankfurt übergesiedelt war, erfolgte die Scheidung zwischen dem philologischen und dem pädagogischen Teil; letzteren redigierte Dietsch, ersteren Fleckeisen. Volle dreiundvierzig Jahre hat er alsdann die Redaktion geführt und sechundsechzig Bände unter seinem Namen herausgegeben, wobei die 23 Supplementbände mitgerechnet sind. Eine Würdigung seiner Thätigkeit als Herausgeber wird weiter unten folgen. Doch die Verbindung mit der Teubnerschen Verlagsbuchhandlung blieb nicht auf diese Redaktionsthätigkeit beschränkt; Fleckeisen wurde und blieb ein treuer Berater in wichtigeren Fragen, und in einem von J. Ilberg und B. G. Teubner unterzeichneter Nachruf wird das Verhältnis zur Teubnerschen Verlagsbuchhandlung als ein jahrzehntelang 'so enges und in mannigfacher Hinsicht seltenes bezeichnet, daß es einen wichtigen und schönen Teil ihrer Geschichte bildet: die Pflege und Förderung der Wissenschaft, insbesondere der klassischen Studien, ist nicht ohne seine unmittelbare Einwirkung für sie leitend geworden und geblieben'.

Aus der Zeit seines ersten Dresdener Aufenthalts ist nur eine einzige Schrift zu nennen: 'Zur Kritik der altlateinischen Dichterfragmente bei Gellius. Sendschreiben an Dr. Martin Hertz in Berlin' als Beilage des Osterprogramms 'des Vitzthumschen Geschlechtsgymnasiums und der Blochmann-Bezenbergerschen Erziehungsanstalt zu Dresden', Leipzig 1854. Bei der Ausarbeitung seines Gellius hatte M. Hertz über die Herstellung der dort aufbewahrten Bruchstücke der ältesten lateinischen Poesie einen angeregten und anregenden Briefwechsel mit Fleckeisen geführt (vgl. die Vorrede der ersten Ausgabe des Gellius S. IV), dessen Resultate dieser für den Philologus zusammenstellen wollte; schließlich zog er aber die Veröffentlichung als Programmabhandlung vor. Den Inhalt bildet eine kritische Besprechung der bei Gellius überlieferten Stellen aus Plautus, Caecilius Statius, Naevius, Pomponius, Laberius u. a. sowie der Grabschriften des Naevius, Plautus und Pacuvius. Die Abhandlung schließt mit einem herzlichen Glückwunsch an M. Hertz, den er zur Zahl seiner besten Freunde rechnet. In der Einleitung hebt er hervor, daß das Programm den Schlußstein seiner

Wirksamkeit an einer Anstalt bilden solle, der er dritthalb Jahre 'mit ungetrübter Lust und Freudigkeit angehört' hätte, und der er gern vor seinem nahe bevorstehenden Scheiden noch ein mit ganz besonderer Lust und Liebe ausgearbeitetes Denkmal seiner unwandelbaren Anhänglichkeit widmen wollte. Der Grund dieses Scheidens war die Berufung als Professor an das städtische Gymnasium in Frankfurt a. M., die vor allem durch Classens Einfluß durchgesetzt wurde. Als dauernder Gewinn der Dresdener Zeit blieb ihm fürs Leben die Freundschaft mit den dortigen Kollegen, insbesondere mit W. Herbst, A. Rhode und R. Kögel.

In Frankfurt fand er nicht minder glückliche Verhältnisse als in Dresden; besonders legte er auf die Beziehungen zu Classen großen Wert, mit dem er kurz vorher in Bonn zu einer gemeinsamen Feier in Ritschls Hause zusammengetroffen war. Als ein Denkmal dieses Verhältnisses erschienen bereits im September dieses Jahres die '*Catonianae poesis reliquiae ex recensione Alfredi Fleckeisen*', mit denen das Lehrerkollegium seinem Direktor zur Feier des silbernen Doktorjubiläums gratulierte. Der in der Widmung ausgedrückte Wunsch, daß unter Classens Auspicien '*hoc seminarium humanitatis ac doctrinae . . . in dies magis magisque efflorescat*', ist in schönster Weise in Erfüllung gegangen: und es war, wie Usener mit Recht hervorhebt, sicherlich kein Zufall, daß in der Zeit von Fleckeisens und Classens Zusammenwirken das Frankfurter Gymnasium eine Anzahl junger Männer zur Universität sandte, die auf verschiedenen Gebieten hervorragende Gelehrte wurden. Es sei hier nur an Eduard Hiller erinnert, der ihm in Dankbarkeit und Treue seine Tibullausgabe gewidmet hat. Ein anderer Frankfurter Schüler, Prof. Lupus in Straßburg, bereitete ihm noch die letzte Freude dieser Art, indem er ihn an dem Tage, an dem seine Krankheit begann, darum bat, ihm und Classen gemeinschaftlich den dritten Band seiner deutschen Ausgabe der sicilischen Geschichte Freemanns widmen zu dürfen. Die oben erwähnte Gratulationsschrift für Classen ist inhaltlich eine Fortsetzung der in dem Sendschreiben an Hertz berührten Probleme, wie sie diesem ja auch zeitlich nahe steht. Sie enthält eine Bearbeitung der poetischen Überreste des Cato, die meist bei Gellius überliefert sind und nach Fleckeisens Ansicht ursprünglich sotadeisches Maß gehabt haben, eine Frage, die heute noch nicht völlig erledigt ist.

Kaum zwei Jahre war er in Frankfurt, als ihm eine besondere Ehrung zu teil wurde, an der ohne Zweifel Martin Hertz den größten Anteil hatte: unter den Ehrendoktoren, die zur Feier des 400jährigen Bestehens der Universität Greifswald unter Schömanns Rektorat kreiert wurden, war Alfred Fleckeisen, den das elogium als '*de literarum lati-*

narum studiis meritissimum, nitoris ac leporis Plautini alterum apud nostrates instauratorem, annalium philolog. editorem strenuum, sollertem circumspectum' bezeichnet und gefeiert hat. Den entschiedensten Ausdruck der Anerkennung, die ihm in der gelehrten Welt zu teil geworden war, bildet die im Herbst des Jahres 1857 erfolgte Berufung als ordentlicher Professor an die Universität Tübingen. Welche Erwägungen Fleckeisen zur Ablehnung dieser Stelle, die dann Teufft erhielt, veranlaßten, weiß ich nicht genau; auf alle Fälle folgt daraus, daß er die Lehrthätigkeit hoch genug einschätzte, um ihr auch fern von Tübingen treu zu bleiben.

VI. Neben Plautus war es der zweite Hauptvertreter der dramatischen Litteratur, Terenz, dem Fleckeisen sein Leben hindurch besondere Sorgfalt zugewandt hat. Die erste Frucht dieser seiner Studien war die im Jahre 1857 im Teubnerschen Verlag erschienene Textausgabe, die sich lange Zeit im allgemeinen Gebrauch behauptet hat. Die Ziele, die sich Fleckeisen gesteckt hatte, liefen in der Hauptsache darauf hinaus, den von Bentley und Ritschl aufgestellten Forderungen in kritischer und metrischer Beziehung gerecht zu werden. Der Verdienste dieser beiden Männer wird in der Vorrede ganz besonders gedacht. Eine große kritische Ausgabe mit ausführlichem Apparat sollte in nicht zu ferner Zeit erscheinen. Die Methode der Textgestaltung war der bei Plautus befolgten konform; eine Reihe glänzender Emendationen bildete einen hervorragenden Schmuck. Die große Ausgabe, deren baldiges Erscheinen in Aussicht gestellt worden war, hat Fleckeisen nicht vollendet. Nach Umpfenbachs Arbeit mochte er trotz ihrer Unvollkommenheit die Lust dazu verloren haben. Doch hat er diesen Lieblingsschriftsteller immer im Auge behalten, hat gewissenhaft alles zusammengetragen, was von Umpfenbach, Dziatzke, Conradt und anderen geleistet wurde, und selber eine Reihe Einzelbeiträge geliefert: und so war es nur natürlich, wenn er in den letzten Lebensjahren den Wunsch hegte, den alten Freund in neuem Gewande abermals vorzuführen: es ist ein völlig umgestalteter Text mit knapper adnotatio allen Freunden der altlateinischen Poesie ein willkommenes Vermächtnis. Zwischen der ersten und zweiten Ausgabe liegen genau 40 Jahre: die zweite ist datiert vom September 1897. Wenn auch die heutige Wissenschaft zu manchen Fragen eine andere Stellung einnimmt, als sie Fleckeisen nach seiner ganzen Entwicklung einnehmen konnte, und wenn auch manche heute mitunter nicht ohne eine gewisse Mischung von Resignation und Hochgefühl auf jene Zeit herabsehen, in der der Ausspruch des Terenz 'nil tam difficile est quin quaerendo investigari possiet' auch in der Kritik Devise war, so wird doch das Gute, was beide Ausgaben gebracht, zu allen Zeiten dankbare Verwendung und

Anerkennung finden. Wie weit Fleckeisen im Recht war, manchen Auffassungen der Neueren seine Zustimmung zu versagen, wird die Zeit erweisen.

Zu den wichtigeren wissenschaftlichen Untersuchungen, die jene Zeit bewegten, gehörte auch der heute zur That gewordene Plan eines *thesaurus linguae latinae*, zu dem sich die beiden Freunde Fleckeisens, Ritschl und Halm, im Jahre 1857 vereinigt hatten. Als dritter im Bunde war Fleckeisen hinzugetreten; zum Redaktor des Ganzen war Bücheler ausersehen, der damals im Begriff stand, sich in Bonn zu habilitieren. Auf der Philologenversammlung in Wien wurde öffentlich darüber verhandelt, und die Verlagsanstalt von Teubner war zum Verlag gewonnen. Doch scheiterte dieser Plan, weil Verwickelungen politischer Art den König Max nötigten, die in Aussicht gestellten Mittel zurückzuhalten. Gewiß hat es Fleckeisen mit herzlicher Freude begrüßt, daß er die Verwirklichung dieses Planes am Ende seines Schaffens zwar nicht erleben, aber doch sichergestellt sehen durfte. Mit Bücheler war er seit jener Zeit eng verbunden; öffentliches Zeugnis davon geben die zahlreichen Beiträge Büchelers in den Jahrbüchern sowie die Worte, mit denen ihm dieser im Jahre 1866 seinen Grundriß der lateinischen Deklination gewidmet hat.

Den Fragen der lateinischen Orthographie hatte Fleckeisen von Anfang an ein lebhaftes Interesse gewidmet; in den meisten der besprochenen Arbeiten wurden orthographische Probleme behandelt oder doch gestreift. Seine *epistula critica* bringt einige wichtige Erörterungen über Prinzipienfragen, wozu ihn die Editionsthätigkeit geradezu nötigte. Weitere Anregungen erwuchsen aus dem Lachmannschen Lukrezkommentar, aus Ritschls plantinischen Exkursen, aus den epigraphischen Arbeiten Mommsens und Ritschls, um nur die hervorragendsten Erscheinungen zu berühren. Zu diesen Anregungen kamen die Bedürfnisse der Schule, deren Interessen das planlose Hin- und Herschwanken zuwider war. So entstanden die 'fünfzig Artikel aus einem Hilfsbüchlein für lateinische Rechtschreibung, der zwanzigsten Versammlung Deutscher Philologen, Schulmänner und Orientalisten ehrerbietigst gewidmet' Frankfurt 1861, derselben Versammlung, als deren Präsident Fleckeisen an Classens Seite fungiert hat. Voraus gehen 5 Thesen, die ursprünglich für die Braunschweiger Versammlung bestimmt, aber zurückgelegt worden waren; die folgenden Artikel sollen an einigen (durchaus willkürlich gewählten) Beispielen zeigen, wie er sich ein solches Hilfsbüchlein dachte. Die Stellung, die diese Schrift in der Entwicklung der wissenschaftlichen Orthographie einnimmt, hat Brambach S. 64 gebührend hervorgehoben. Sie ist neben den Ribbeckschen Prolegomena zu Vergil die wichtigste Vorarbeit spezieller Art.

Aber so glücklich auch im ganzen die Frankfurter Jahre waren, so fruchtbar die Beziehungen zu Kollegen und Freunden, so ergebnisreich an wissenschaftlichen Erfolgen: als im Jahre 1861 sich die Gelegenheit bot, nach Dresden zurückzukehren, griff Fleckeisen ohne Schwanken zu. Das Blochmannsche Institut war inzwischen als Vitzthumsches Gymnasium neu organisiert und dem Direktor Scheibner unterstellt worden. Fleckeisen trat als Konrektor ein, um nun nicht mehr zu wechseln. Auch ein glänzender Ruf an das Johanneum in Hamburg, wohin unterdessen Classen übergesiedelt war, vermochte nicht ihn den lieb gewordenen Verhältnissen zu entreißen: war er doch bereits das anerkannte und allverehrte Haupt der Dresdener Philologen geworden, das er geblieben ist, bis das Geschick seinem Leben und Wirken ein Ziel gesetzt hat. So ist denn auch unter seinen späteren Arbeiten noch eine der wichtigeren zu nennen, die als Beigabe zu den Schulschriften dieser Anstalt erschienen ist: die kritischen Miscellen vom Jahre 1864. Sie sind Fr. Ritschl zur 'Feier des Abschlusses seiner fünfundzwanzigjährigen Lehrthätigkeit an der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität' zugeeignet. Den Inhalt bildet 1. eine kritische Behandlung von Plautus Cas. V 3; 2. die Länge des nominativischen in der ersten Deklination; 3. Bedeutung und Entstehung von atqui; 4. disciplina und Verwandtes; 5. Beiträge zu Cicero pro S. Roscio und anderen Schriften Ciceros; 6. zu Suetons vita Terentii. Das Rektorat, das ihm Graf Vitzthum nach Scheibners Tod wiederholt anbot, wies er unter Berufung auf die Thätigkeit an den Jahrbüchern zurück.

VII. Was Fleckeisen als Lehrer geleistet und wie er seines Amtes gewaltet hat, darüber habe ich kein eigenes Urteil. Was ich in dieser Hinsicht vorbringe, ist nur der Wiederhall dessen, was einsichtige Männer mündlich und schriftlich über ihn ausgesagt haben. Daß er den Schülern Gutes zu geben imstande war, verbürgt sein wissenschaftlicher Name; daß er Gutes zu geben gewillt war, verbürgt die notorische Gewissenhaftigkeit, die er in allen Fragen der Wissenschaft und des Lebens nie verleugnet hat, verbürgt aber auch die große und uneigennützigste Liebe, die er den Schülern zu jeder Zeit entgegenbrachte; daß das Gute, was er zu geben hatte, wirksam war, verbürgt die sympathische, edle und eindrucksvolle Persönlichkeit, die ihm das Schicksal verliehen und die ein harmonisches Leben entwickelt und geklärt hatte. Auch stand ihm der Lehrerberuf keineswegs hinter dem Beruf des Forschers zurück; das hat er unzweideutig durch Wort und That bekundet. 'Die Schulmeisterei ist doch,' so schreibt er schon 1847 an die Mutter, 'wenn man sie mit Lust und Liebe betreibt, ein sehr angenehmer Beruf, und ich fühle mich unter meinen Buben vollkommen glücklich, besonders da ich sehe, daß sie mit Liebe an mir hängen.' Wie sehr ihm die

Schüler in Liebe zugethan waren, zu allen Zeiten und überall, wird in Schulschriften, wo seiner gedacht wird, stets rühmend hervorgehoben. Statt vieler Zeugnisse sei es mir gestattet, hier die Worte zu wiederholen, die H. Usener am 1. Juli 1873 an ihn gerichtet hat. 'Wir sind fünfundzwanzig Jahre älter geworden,' so schreibt er in dem Vorwort seiner Schrift über ein 'Epigramm von Knidos' (Rhein. Mus. XXIX Heft 1), 'und doch so hell als wäre es gestern gewesen, steht vor meiner Erinnerung der Tag, an dem der Rat suchende Knabe zuerst Deine Schwelle betrat. Ich war bereits der Schule entwachsen, als ich begann mich auf mich selbst zu besinnen. Unwillkürlich richtete sich mein Blick auf Dich. Aber ein begreifliches Schamgefühl mußte mich abhalten, Dich aufzusuchen. Da führte ein älterer, etwas excentrischer Freund mich Dir zu; es war am Vortage unserer Reformationsfeier 1848, wir waren vorher zur Beichte gewesen. Wie es weiter ging, weißt Du. Dir nachzustreben, das wurde mein Ziel. Und Du mit Deiner Herzensgüte duldest mich nicht nur, nie entließest Du mich ohne neue Belehrung; nie ging ich von Dir ohne jene gehobene, beflügelte Stimmung, deren nur die frischeste Jugend fähig ist. Ein Festtag war mir der Besuch bei Dir; er gab mir eine Weihe für die ganze Zeit, bis ich ihn wiederholen durfte.' Und kurz vorher heißt es: 'Ohne daß Du es wußtest, wurde Deine Thätigkeit für mich vorbildlich. Meine Empfänglichkeit war noch jugendlich genug, um all Dein Thun im goldenen Schein zu verklären, und unter diesen Eindrücken wurde das Beste in mir erweckt und befreit, Lebensideale wuchsen auf und senkten ihre Wurzeln tief ins Gemüt. Ich hatte in Dir zum ersten Male die Wissenschaft geschaut.' Aber trotz der hohen Vorzüge einer so wirkungsvollen Persönlichkeit ist Fleckeisen 'das, was man einen guten Schulmann nennt', nie gewesen. 'Die Strenge, die ihm übermütige Jugend aufzwang, hielt vor der Mildherzigkeit seines Wesens nicht lange stand' (Usener). Noch mancher von den Älteren der jetzt lebenden Generation hat die Erinnerung an solche Lehrer behalten und bewahrt sie treu in seinem Herzen, 'die schon durch die einfache Thatsache eines inhaltreichen Lebens' der Schule reichen Segen gebracht, wenn sie auch dem heutigen virtuoson Pädagogentum nicht in allen Stücken entsprachen. Die Wirkung, die von solchen Naturen ausströmt, mag sie auch nur einen Teil der Schüler erreichen, wird einseitiges Virtuosentum nicht zu ersetzen imstande sein. Ich habe viele Schüler Fleckeisens persönlich kennen gelernt und wenige darunter, denen nicht das Herz aufging, wenn das Gespräch sich auf ihn lenkte. Bei seinem Abschied von der Schule kam diese Stimmung in ergreifender Weise zum Ausdruck.

Im engen Zusammenhang mit seiner Auffassung des Lehrerberufs steht die Thätigkeit, die er als Herausgeber der Jahrbücher für Philologie ausgeübt hat. Getragen von der Überzeugung, daß auch dem Lehrer der beste Teil der Kraft aus ernster und hingebender wissenschaftlicher Arbeit zuströme, gab er dieser Zeitschrift sehr bald das wohlbekannte charakteristische Gepräge. Ursprünglich waren es — abgesehen von den Supplementbänden — Rezensionen und Anzeigen, die den Hauptinhalt der Jahrbücher ausmachten. Diese behielt Fleckeisen auch für die Zukunft bei; doch fügte er neben ihnen auch Originalarbeiten hinzu, anfangs in geringerer Zahl, bald immer häufiger, so daß diese schließlich die Übersichten und Rezensionen in den Hintergrund drängten. Welche Form aber auch die Beiträge haben mochten, eins war es, worauf er unter allen Umständen Gewicht legte: das ist die Vielseitigkeit des Inhalts. So sehr er sich selber in seinen Themen beschränkte, so sicher umspannte er das ganze Gebiet der Philologie. Durch die Jahrbücher suchte er ein Bild zu geben von der so viel verzweigten philologischen Bewegung und von den wichtigeren Problemen, namentlich solchen, die auf der Tagesordnung standen. Zahlreiche Arbeiten hat er selber angeregt, indem er die richtigen Leute heranzog; junge Talente hat er gefördert und jedes ehrliche Streben begünstigt. Seine mannigfachen Beziehungen zu den Gelehrten der verschiedensten Richtungen, seine herzugewinnende Persönlichkeit, seine milde und doch so entschiedene Art, seine Gerechtigkeit, sein Abscheu vor allem Cliquenwesen und einseitigen Koterien trugen dazu bei, zahlreiche neue Mitarbeiter zu werben und die alten festzuhalten. Ritschls Freunde waren auch seine Freunde, und Ritschls Schüler sind häufig in den Jahrbüchern vertreten. Außer Bücheler sei nur noch Ribbeck erwähnt, einer der Treuesten unter den Treuen. Aber jede Einseitigkeit wurde vermieden. Anhänger und Gegner einer Ansicht kamen nicht selten nebeneinander zu Worte; und wie er ernste Mißbilligung nicht scheute, so nahm er jedes wirkliche Verdienst gern in Schutz. Den Mitarbeitern überließ er die volle Verantwortung für Inhalt und Form, wenn er auch hie und da einen freundschaftlichen Rat erteilte und unnötige Spitzen abbrach. 'Trotz aller strengen Wissenschaftlichkeit, die er immerdar vertrat, empfand doch der Leser der grünen Hefte gar oft den milden, versöhnlichen Geist ihres Leiters, der seinen wohlthuenden Einfluß auszuüben schien und noch mehr ausgeübt hat, als der Öffentlichkeit bekannt werden konnte', heißt es in dem erwähnten Nachruf. Mit der peinlichsten Sorgfalt überwachte er die Drucklegung, wobei ihm sein langjähriger Freund Friedrich Polle treue Hülfe leistete. Zahlreiche Autoren haben diese nie rastende Sorgfalt und die Schärfe dieser Augen dankbar empfunden.

und wurden durch sie vor Schaden bewahrt. Nicht ohne Wehmut wird mancher Freund von dem letzten Hefte Abschied genommen haben, als die moderne Umwandlung sich vollzog. Ein schönes Denkmal hat H. Peter in eben diesem Hefte dieser Seite der Thätigkeit Fleckeisens gesetzt. In der That, es ist ein Stück Geschichte der deutschen Philologie, das in diesen Jahrbüchern enthalten ist. Ich lasse hier ein Verzeichnis der eigenen Beiträge Fleckeisens in chronologischer Ordnung folgen, wobei die Litteraturübersichten übergangen worden sind.

VIII. 1. Bd. 73 (1856) S. 682—688: Zu Nonius, Priscianus, Terentius, Plautus. — 2. Bd. 81 (1860) S. 285—287: Zu Cornelius Nepos. — 3. Ebenda S. 575—576: Verwahrung. — 4. Bd. 83 (1861) S. 148: Zu dem Bellum Punicum des Naevius. — 5. Ebenda S. 574—577: Pedicare — pector pedidus — pedis pediculus. — 6. Bd. 87 (1863) S. 191—192: Nachwort zu F. Meister Anz. von G. T. A. Krüger: Quintiliani inst. orat. lib. decimus. — 7. Ebenda S. 192: Zu Ciceros Cato Maior. — 8. Bd. 91 (1865) S. 576: Zu Caecilius Statius. — 9. Bd. 93 (1866) S. 1—13: An Philipp Karl Heß in Helmstedt zum dreizehnten Januar 1866 (Zur lateinischen Lautlehre in griechischen Lehnwörtern); dazu ein Nachtrag S. 243—244. — 10. Ebenda S. 47—48: Eine Coniectur von Joseph Scaliger zu Ennius. — 11. Ebenda S. 464: Zu Plautus Aulularia I 2, 8. — 12. Ebenda S. 536: Zu Plautus Aulularia I 2, 8. — 13. Ebenda S. 548: Zu Ciceros Rede für Sex. Roscius. An Karl Halm in München. — 14. Ebenda S. 628—629: Zu Ciceros Briefen. — 15. Ebenda S. 854: Bemerkung zu dem Aufsatz von C. Hansel: Zu Cornificius Rhetorik. — 16. Ebenda S. 860: Zu Ciceros Sullana. — 17. Bd. 95 (1867) S. 625—637: Plautinisches. An Friedrich Ritschl in Leipzig. — 18. Ebenda S. 643—644: Zu Ciceros Cato maior 11, 38. — 19. Bd. 97 (1868) S. 213—215: Zusatz zu: Lucian Müller: Titus Maccius Plautus (S. 212—213). — 20. Ebenda S. 343: Zusatz zu: F. Ritschl: Zu Plautus Miles gloriosus. An Professor Fleckeisen (S. 341—343). — 21. Ebenda S. 415—416: Zu Gellius IV 9, 1. An Martin Hertz in Breslau. — 22. Ebenda S. 573—574: Zu Gellius. — 23. Bd. 99 (1869) S. 91: Zu Ciceros Rede pro Archia poeta. — 24. Ebenda S. 656—658: Nachtrag zu: C. Bursian: Zur Kritik des Pomponius Mela (S. 629—655). — 25. Bd. 101 (1870) S. 69—78: Zu Plautus Miles gloriosus. — 26. Ebenda S. 430—432: Zusatz zu: J. Brix: Anzeige von E. Lübbers Syntax von quom etc. (S. 423—430). — 27. Ebenda S. 458—459: Zusatz zu W. H. Roscher: Über Aspiration und Aspiratae im Griechischen (S. 449—457). — 28. Ebenda S. 459: Zu Plautus Aulularia IV 8, 1. — 29. Ebenda S. 544: Zu Plautus Truculentus. — 30. Bd. 103 (1871) S. 216: Zu Cicero gegen Verres V 2, 4. — 31. Ebenda S. 460—462: Zu Plautus Truculentus. — 32. Ebenda S. 637—639: Zur

Plautinischen Onomatologie. — 33. Ebenda S. 706: Zu Plautus Casina. — 34. Bd. 105 (1872) S. 71: Zu Plautus. — 35. Ebenda S. 488: Zu Plautus Truculentus. — 36. Ebenda S. 575—576: Peloponensus. — 37. Bd. 107 (1873) S. 501—506: Zu Plautus und Terentius. — 38. Ebenda S. 831—832: Nachtrag zu W. Herbst: Zu Horatius' Episteln [I 20, 24]. — 39. Bd. 109 (1874) S. 814: Zu Horatius' Episteln. — 40. Bd. 111 (1875) S. 547—550: Zu Ciceros Sestiana. — 41. Ebenda S. 856: Zu Ciceros Sestiana. — 42. Bd. 113 (1876) S. 272: Zu Plautus Miles gloriosus. — 43. Ebenda S. 533—538: Zu Terentius Hecyra. — 44. S. 595—596: Anmerkung zu E. Baehrens: Zu Suetonius vita Terentii (S. 594—596). — 45. Bd. 115 (1877) S. 394—395: Zu Porcius Licinus in der vita Terentii. — 46. Ebenda S. 576: Zu Porcius Licinus in der vita Terentii. — 47. Bd. 119 (1879) S. 48: Anmerkung zu: R. Sprenger: Zu Terentius Eunuchus [prol. 4]. — 48. Ebenda S. 767—768: Zu Plautus Epidicus. — 49. Bd. 121 (1880) S. 122—124: Zum Curculio des Plautus. — 50. Ebenda S. 605—608: ΗΑΕΚΤΡΩΝ. Zu Plautus Amphitruo. — 51. Bd. 123 (1881) S. 326: Zu Florus. — 52. Bd. 127 (1883) S. 208—210: Zu Ciceros Brutus — 53. Bd. 139 (1889) S. 841—844: Zu Plautus Aulularia [V. 538: 539; 545; 546] und Terentius Andria [V. 783—787]. — 54. Bd. 141 (1890) S. 292—297: Zu Terentius [Haut. 563 f; Andr. 857; 864; Eun. 560]. — 55. Ebenda S. 466—468: Zu Ennius und Terentius [Eun. 590]. — 56. Bd. 143 (1891) S. 657—684: Zur Kritik des Plautus und Terentius. I. II. III. IV. — 57. Bd. 145 (1892) S. 211—212: Munitare. — 58. Ebenda S. 212—215: Zu Plautus Stichus [V. 167] und Miles gloriosus [1255]. — 59. Bd. 147 (1893) S. 196—199: Zu Plautus. — 60. Ebenda S. 199—200: Zu Terentius Phormio [V. 368]. — 61. Ebenda S. 332: Zu Terentius Hautontimorumenos. — 62. Ebenda S. 559—560: Zu Plinius Naturalis historia [XII 18]. — 63. Bd. 149 (1894) S. 284—287: Forsitan bei Terentius. — 64. Ebenda S. 849: Nox als Adverbium bei Plautus. — 65. Bd. 151 (1895) S. 111—112: Zu dem Tragikerfragment bei Cicero pro Murena [§ 60]. — 66. Ebenda S. 277—278: Noch einmal redux und nicht reddux bei Plautus. — 67. Ebenda S. 496: Anmerkung zu J. Lange: Zu Cornelius Nepos [Dion I 4] — 68. Bd. 153 (1896) S. 261—263: Σάραμβος und Exaerambus. An die Herren Georg Goetz in Jena und Fritz Schöll in Heidelberg. — 69. Ebenda S. 681—684: Zu Plautus Aulularia. — 70. Bd. 155 (1897) S. 405: Zu Plautus Miles gloriosus [773. 774]. — 71. Ebenda S. 766—768: Irritare.

Aus der Fülle der Beiträge, die deutlich die Themen erkennen läßt, die Fleckeisen sich zur Lösung vornahm, hebe ich besonders hervor aus früherer Zeit No. 9, aus späterer No. 56. Dem Inhalte nach sind

es fast durchweg textkritische oder sprachliche Probleme, deren Behandlung ihn lockte; mit wenigen Ausnahmen gehören sie der lateinischen Philologie an. Wenn ich noch die im Jahre 1884 erschienene Textausgabe des Nepos, mit der er wenigstens nach einer Seite hin den vor langen Jahren in Weilburg gefaßten Plan verwirklichte, nenne, so habe ich die Aufzählung seiner selbständigen Arbeiten zu Ende geführt. In allen diesen Arbeiten ist es die formale Seite der lateinischen Philologie, die er mit ebenso großer Liebe wie Erfolg gepflegt hat. Daß damit der Umkreis seiner Interessen nicht begrenzt wird, brauche ich nach dem, was ich über seine Thätigkeit für die Jahrbücher gesagt habe, kaum noch besonders zu betonen. Aber auch auf dem speziellen Gebiete, auf das er sich um der Pflichten willen, die ihm teils das Lehramt, teils die Redaktionsthätigkeit auferlegte, mehr und mehr beschränkt hat, giebt das, was er geschrieben, noch keine richtige Vorstellung von dem Können, das er in sich trug. Wer Gelegenheit hatte, Probleme dieser Art mit ihm mündlich zu erörtern, wird gern Useners Urteil beitreten, daß eine Summe ungeschriebenen Wissens, der unwillkürliche Ertrag unablässiger, eindringender Lektüre, mit ihm verloren gegangen ist. Die Mitgliedschaft der Sächsischen Societät der Wissenschaften, die ihm im Jahre 1874 verliehen wurde, war ein wohlverdienter Tribut, der seinem wissenschaftlichen Wirken gezollt wurde.

IX. Eine große Rolle in Fleckeisens unermüdlicher Thätigkeit spielt die Korrespondenz mit Verwandten, Freunden und Fachgenossen, wobei ohne Zweifel die Redaktionsthätigkeit einen besonderen Anreiz ausüben mußte. Doch hat er schon in seinen jungen Jahren als Student wie als Lehrer in Idstein und Weilburg eine erhebliche Anzahl von Briefen geschrieben, an die Mutter, den Oheim Fiedler, andere Verwandte, Jugendfreunde und frühzeitig auch an Fachgenossen. Ich habe manchen Brief und manche Sammlung von Briefen von ihm in den Händen gehabt; sie sind reich an Berichten über wirklich Erlebtes und Gesehenes, positiv, klar und scharf, natürlich und offen, voll Innigkeit und Wärme, aber ohne Gefühlsschwärmerei und ohne Phrase, die seinem ganzen Wesen zuwider war. Von seiner Weilburger Zeit an bis in die Mitte der siebziger Jahre steht die Korrespondenz mit Ritschl im Vordergrund, wie ja unter allen Freundschaftsbündnissen, die er im Laufe der Jahre geschlossen hat, die Freundschaft mit Ritschl für seine ganze Entwicklung die folgenreichste gewesen ist. Mit dem Freunde, der ihm in der Widmung des zweiten Bandes der opuscula (*uiro Plautinissimo A. F. amico unico sacrum*) ein schönes Denkmal gesetzt hat, wurden alle Dinge, die beide interessieren konnten, auch nichtphilologischer Art, besprochen und verhandelt, obwohl es ja gelegentlich auch vorkam, daß Ritschl dem hartnäckig Säumenden das

vollständige Briefkonzept aufsetzte, 'das nur mit einem Ja oder Nein ausgefüllt an ihn zurückzuschicken war'.¹⁾ Besonders lebhaft war der Briefwechsel in der Zeit, in der Ritschl die plautinischen Studien wieder aufnahm; da ist Fleckeisen 'der treue Helfer', der es ihm ermöglicht, in der zerstreuten Litteratur sich zurechtzufinden, bisweilen auch 'das philologische Gewissen', auf dessen Entscheidung jener besonderen Wert zu legen pflegte. Eine Reihe Fleckeisenscher Briefe hat Ribbeck bei Ausarbeitung seiner Ritschlbiographie benutzt; aus ihnen geht auch die Thatsache hervor, die für die Leipziger Philologie von so einschneidender Bedeutung werden sollte, daß vorzüglich Fleckeisens Rat es war, der den Minister von Falckenstein zu der Berufung Ritschls veranlaßt hat. 'Dulce decus et praesidium meum' nennt ihn Ritschl in einem Briefe gerade in Rücksicht auf dieses Eingreifen. War es doch auch seiner 'sorgsamten Redaktion' zu danken, daß kurz vorher die stattliche *symbola philologorum Bonnensium* zur Feier des Tages, an dem Ritschl dereinst das rheinische Katheder bestiegen hatte, zu stande gekommen war.²⁾ Unter den sonstigen Freunden erwähne ich nur noch Halm, Hertz, H. Keil, Ribbeck, Classen, Ernst und Georg Curtius, unter den Lebenden Christ, Hultsch, Wohlrab, H. Peter, Mayhoff, Bücheler, aber vor allen Usener, der ihm seit der Weilburger Zeit in unwandelbarer Treue verbunden war. Daß auch mit den meisten unter diesen ein reger Briefwechsel stattfand, brauche ich kaum hervorzuheben.

Mit den Dresdener Freunden und Fachgenossen stand er im engsten persönlichen Verkehr; wie er das anerkannte Haupt der Dresdener Philologie war, so war sein Haus der Mittelpunkt für alle, die sich für philologische Studien interessierten. 'Die mitstrebenden Kollegen,' so heißt es in dem von Mayhoff verfaßten Nachruf der Dresdener Zeitung (12. Aug. 1899), 'werden künftig die unbegrenzte Gefälligkeit schmerzlich vermessen, mit der er jederzeit, wo es wissenschaftliche Arbeit zu fördern galt, zu Rat und Beistand bereit war, mit dem Schatze seines umfassenden und tiefgehenden Wissens wie mit den Mitteln seiner Büchersammlung, in der von den neueren Erscheinungen kaum eine von Belang fehlte und die allmählich zu einer der größten philologischen Privatbibliotheken Deutschlands angewachsen war.' Die innige Verehrung, mit der die Dresdener zu ihm aufblickten, findet ihren äußeren Ausdruck in den *Commentationes Fleckeisenianae*, die ihm bei Gelegenheit seines 70. Geburtstags (1890) gewidmet worden sind. Es sind 17 verschiedene Abhandlungen vereinigt, denen ein *Carmen gratulatorium* von Otto Stange vorhergeht. Eine Erwiderung

¹⁾ Ribbeck, Ritschl II S. 443.

²⁾ Ribbeck, Ritschl S. 301; Jahrb. 1864 S. 802 ff.

darauf gab Fleckeisen in den Jahrbüchern 1891: 'Den lieben und verehrten Spendern der Commentationes Fleckeisenianae in herzlicher Dankbarkeit gewidmet' (s. oben No. 56). Als er diesen Aufsatz schrieb, war er bereits in den Ruhestand getreten. Der 26. September 1889 war der Tag, an dem Fleckeisen von der Schule, an der er so lange gewirkt, sich verabschiedete; das Osterprogramm bringt eine Schilderung dieser Feier.

Zu seinen Liebhabereien im Hause gehörten in erster Linie seine Bücher und die lange gemütliche Tabakspfeife, dann aber auch Blumen und Vögel. Im Vitzthumschen Gymnasium ließ er sich zuallererst ein Blumenfenster anlegen, in dem er selber pflanzte und begoß, und auf seinen Winterspaziergängen beobachtete er mit besonderer Freude die Vogeltischchen mit ihren gefiederten Gästen. In früheren Jahren besuchte er selten, aber sehr gern einmal das Schauspiel. Von unseren Dichtern war Goethe sein ausgesprochener Liebling; von neueren Schriftstellern G. Freytag, Riehl, Treitschke, die Gebrüder Grimm, aus deren Schriften er den Seinen abends gern vorlas. Die neueste Litteratur hat er kaum mehr kennen gelernt; meist griff er in den letzten Jahren zum lieben Altbekannten; nur für seine Studien blieb er immer auf dem Laufenden und las auch das Allerneueste. Seit dem Tode seiner Gattin, die ihm am 22. Mai 1887 entrissen wurde, zog er sich von größeren Geselligkeiten, soweit er diese überhaupt gepflegt hatte, fast ganz zurück; doch freute er sich jedes Besuchs, der zu ihm kam, und blieb immer in freundschaftlicher Beziehung zu den alten Kollegen im engeren und weiteren Sinne. Auch auswärtige Philologen besuchten ihn häufig; dazu alte Schüler aller Berufsarten, die mit rührender Treue an ihm hingen. Auch der Schreiber dieses Nachrufs hatte das Glück, persönlich mit ihm verkehren zu dürfen und den Zauber seiner Persönlichkeit an sich zu erfahren, zuletzt bei Gelegenheit der zweiten Dresdener Philologenversammlung mit H. Usener zusammen, als wir uns aus der wogenden philologischen Flut in den stillen Frieden und die harmonische Behaglichkeit seines Hauses geflüchtet hatten. Gerade dieses Zusammensein wird mir nie aus der Erinnerung schwinden. Es war das letzte Mal daß ich dem teuren Manne ins Auge sah. Sanft und schmerzlos, wenn auch nach längerem, schleichendem Siechtum, ist er am 7. August 1899 aus dem Leben geschieden.

Georg Goetz.

Samuel Berger.

(* 2 Mai 1843, † 1900.)

Samuel Berger, qui vient de mourir à l'âge de cinquante-sept ans, était né le 2 mai 1843 à Beaucourt (Haut Rhin), où son père, Eugène Berger, était pasteur. Il était l'aîné d'une famille de huit enfants, qui tous ont gardé l'empreinte de l'éducation paternelle. Il fit ses études littéraires à Paris, où son père avait été appelé en 1855, puis ses études théologiques à Strasbourg et à Tubingue. Il les termina par un travail sur l'authenticité du 4^e évangile, couronné au concours Schmutz, et qui fut bientôt suivi d'une thèse sur Baur, les Origines de l'École de Tubingue et ses principes.¹⁾ Cette thèse, où il combattait la critique hégélienne de l'école de Baur, marquait déjà sa préoccupation d'apporter dans les recherches historiques un esprit indépendant de tout système philosophique. L'amour de la Bible, ainsi qu'il le disait plus tard dans la préface de son Histoire de la Vulgate, telle a été la pensée directrice de tous ses travaux.

Rentré à Paris en 1867, il fut nommé vicaire de l'église de la confession d'Augsbourg dans la paroisse de son père, poste modeste qu'il a tenu à garder toute sa vie, malgré les occupations d'un autre ordre qui devaient absorber une grande partie de son activité.

Quand la faculté de théologie de Strasbourg fut transférée à Paris en 1877, il y reçut les fonctions de secrétaire et de bibliothécaire, et prit bientôt une place importante dans la nouvelle faculté, tant par une action personnelle incessante, que par la direction qu'il sut donner à sa bibliothèque. Entre ses mains, cette bibliothèque, qui est son oeuvre, est devenue un instrument de travail de premier ordre pour les études théologiques. En même temps, il travaillait à l'Encyclopédie des sciences religieuses, dont il fut dès le premier jour un des collaborateurs les plus dévoués. C'est à lui qu'on doit les notices, en grande partie anonymes, concernant les papes du moyen-âge, un grand nombre de

¹⁾ F. C. Baur, les Origines de l'École de Tubingue et ses principes (1826—1844). Thèse soutenue le 30 novembre 1867 par Samuel Berger, licencié et lettres. Strasbourg, 1867.

saints de l'église latine et les évêchés de France, ainsi que les articles: Calendrier chrétien, Chronologie chrétienne, Gallia Christiana, Christianisme en Gaule, Antiquités chrétiennes de Lyon, Pape, Pères, Paris au Moyen-âge, Polyglotte, Rome Catholique.

Enfin, en 1879, il présenta pour la licence en théologie une thèse latine sur quelques glossaires du moyen-âge²⁾ et une thèse française sur La Bible au XVI^e siècle.³⁾ Ces deux travaux marquent la voie où il devait définitivement s'engager. A dater de ce moment, tous ses efforts furent dirigés vers l'histoire du texte de la Bible.

Pour mener à bonne fin son entreprise, il lui fallait s'initier à tout un ordre d'études nouveau pour lui. Il s'y appliqua avec une activité infatigable, apprenant le provençal auprès de M. Paul Meyer, passant ses journées à la bibliothèque Nationale, employant les quelques semaines de vacances qu'il prenait chaque année à visiter les bibliothèques étrangères pour y collationner des manuscrits. Il avait épousé en 1882 Mademoiselle Himly, la fille du doyen de la faculté des lettres de Paris, et pendant bien des années on l'a vu partager ses voyages et courir avec lui les bibliothèques de la France comme de la Grande Bretagne, de l'Espagne, de l'Italie, de l'Allemagne ou des Pays-bas.

L'Académie des Inscriptions et belles-lettres ayant mis au concours une étude sur La Bible française au moyen-âge, il concourut et remporta le prix en 1882, avec un mémoire qu'il présenta l'année suivante comme thèse de doctorat en théologie,⁴⁾ et où l'on retrouve la méthode rigoureuse de ses maîtres, M. Reuss et M. Schmidt, dont il s'est toujours proclamé l'élève.

Désormais maître de son sujet, il fit paraître coup sur coup dans les années qui suivirent, tout en poursuivant l'étude générale qu'il ne perdait pas de vue: De quatre manuscrits des Evangiles conservés à Dublin;⁵⁾ Le palimpseste de Fleury, Fragments du Nouveau testament en latin;⁶⁾ Les bibles provençales et

²⁾ De Glossariis et compendiis exegeticis quibusdam medii aevi dissertatio critica. Parisiis 1879 (soutenue le 8 mai).

³⁾ La Bible au seizième siècle. Etude sur les origines de la critique biblique. Nancy, 1879 (soutenue le 8 mai).

⁴⁾ La Bible française au moyen-âge. Etude sur les plus anciennes versions de la Bible écrites en prose de langue d'Oïl. Paris, 1884 (soutenue le 28 février).

⁵⁾ Extrait de la Revue celtique (t. VI 1886) in 8^o.

⁶⁾ Extrait de la Revue de théologie et de philosophie, t. 21, Paris, 1889.

Vandoises, avec un appendice de M. Paul Meyer;⁷⁾ Nouvelles recherches sur les bibles provençales et Catalanes;⁸⁾ puis, avec M. Carrière, la Correspondance apocryphe de St. Paul et des Corinthiens, ancienne version latine et traduction du texte arménien;⁹⁾ et plus tard encore: la Bible italienne au Moyen-âge;¹⁰⁾ Notice sur quelques textes latins inédits de l'Ancien Testament;¹¹⁾ un ancien texte latin des Actes des apôtres retrouvé dans un manuscrit provenant de Perpignan.¹²⁾

Comme le montrent les titres de ces travaux, le cadre de ses recherches s'était élargi et, en remontant le cours des siècles, de la Bible française il avait passé à la Bible latine.¹³⁾

Il a réuni les résultats de ses longues et patientes recherches sur la Bible latine dans l'Histoire de la Vulgate pendant les premiers siècles du Moyen-âge, qui est son oeuvre capitale. En poursuivant cette histoire à travers toutes les familles de manuscrits et dans tout les pays, avec une exactitude et une sûreté d'informations qui ne laisse que bien peu de place à l'erreur, on peut dire qu'il a fondé une branche d'études à laquelle son nom restera attaché. Ce volume était dédié à M. Leopold Delisle, qui avait été pour lui dès l'origine, non seulement un modèle, mais le guide le plus sûr et l'ami le plus précieux. L'Histoire de la Vulgate, présentée comme thèse de doctorat à la faculté des lettres de Paris, fut reçue à l'unanimité,¹⁴⁾ après avoir été, comme sa Bible française au Moyen-âge, couronnée par l'Institut.

L'étendue de ses recherches sur le texte de la Bible l'avait

⁷⁾ Extrait de la Romania, t. 18, Paris, 1889.

⁸⁾ Extrait de la Romania, t. 19, Paris, 1889.

⁹⁾ Extrait de la Revue de théologie et de philosophie, t. 24, Paris, 1891.

¹⁰⁾ Extrait de la Romania, t. 23, Paris, 1894.

¹¹⁾ Extrait des Notices et extraits des Manuscrits, t. 34, 2^e partie. Paris, 1893.

¹²⁾ Extrait des Notices et extraits des Manuscrits, t. 35, 1^{re} partie. Paris, 1895.

¹³⁾ Déjà en 1883, ilé avait donné un premier aperçu de ses nouvelles recherches: Des essais qui ont été faits à Paris au treizième siècle pour corriger le texte de la Vulgate (Revue de théologie et de philosophie, 1883. in 8^o). Voyez aussi: De l'histoire de la Vulgate en France. Leçon d'ouverture faite à la Faculté de théologie, 14 Novembre 1887, in 8^o.

¹⁴⁾ 1 vol. in 8^o de XXIV et 443 pages. Paris 1893, Hachette. Il convient d'y ajouter sa thèse latine: Quam notitiam linguae hebraicae habuerint Christiani medii aevi temporibus in Gallia. XII et 62 p. in 8^o. Paris 1893, Hachette (soutenues le 23 juin).

mis en relation avec les savants des deux mondes, et lui avait donné en ces matières une autorité incontestée, à la quelle sa grande modestie, l'aménité de ses relations, la droiture de son caractère et la douceur persuasive et convaincue de sa parole ajoutaient un charme particulier. Déjà membre de la Société d'histoire Vandoise,¹⁵⁾ de l'Académie royale d'histoire de Madrid,¹⁶⁾ de la Society of biblical literature of Boston,¹⁷⁾ il vit, peu après la Sorbonne, l'université de Cambridge,¹⁸⁾ puis celle de Leipzig,¹⁹⁾ lui conférer la dignité de docteur. A Cambridge, il eut la joie d'être reçu docteur le même jour que monseigneur Duchesne, avec lequel il était lié d'une étroite affection. Une autre satisfaction lui avait été accordée. Le 1^{er} juin 1892, il fut élu membre de la Société Nationale des Antiquaires de France, et dès lors il ne cessa d'apporter dans les travaux et les discussions de la Société cette ardeur et cette variété de connaissances qui le faisaient apprécier de tous ceux avec qui il se trouvait en contact.

Tout en se rapprochant ainsi, par la nature de ses travaux, du monde scientifique et universitaire, il n'avait pas renoncé pour cela à la théologie. Chargé depuis longtemps d'une conférence d'Histoire ecclésiastique à la faculté, il y fut nommé professeur adjoint, le 7 juin 1895. Toujours prêt à obliger les autres et à se dépenser pour eux, il était resté pasteur et théologien, et il a laissé en quelque sorte son testament scientifique dans une leçon d'ouverture, prononcée le 3 novembre 1899,²⁰⁾ où il donnait à ses élèves ses conseils sur la manière d'étudier l'histoire ecclésiastique.

Tant de travaux et de devoirs multiples, menés de front avec une égale conscience, avaient miné sa robuste constitution. Déjà souffrant depuis un ou deux ans, il tomba malade le 1^{er} janvier 1900 pour ne plus se relever. La mort subite d'un de ses frères, Théodore Berger, administrateur de la Banque Ottomane et vice-président du Comptoir national d'escompte, enlevé en pleine force et en pleine activité, le 7 mars, à l'âge de 51 ans, lui porta le coup de grâce. Il avait eu comme un pressentiment du sort qui l'attendait dans celui de deux de ses plus chers amis d'enfance, William et James Jackson, morts à quinze jours de distance, en 1895; il leur a consacré une touchante notice.²¹⁾

¹⁵⁾ 3 septembre 1888.

¹⁶⁾ 14 février 1891.

¹⁷⁾ 16 juillet 1895.

¹⁸⁾ 18 juin 1896.

¹⁹⁾ 14 juin 1897.

²⁰⁾ Des études d'histoire ecclésiastique. Paris 1899. In-8°.

²¹⁾ Deux frères. Extrait de la Revue Chrétienne, 1895.

Déjà sur son lit de mort, il apprit que l'Université de Dublin venait de le nommer docteur:²²⁾ "Voilà un diplôme que je n'irai pas chercher", dit-il.

Il a travaillé jusqu'à la fin, revoyant, suivant son habitude, les épreuves des autres, quand il ne corrigeait pas les siennes propres. Sa dernière publication avait été une étude sur les Bibles Castellanes;²³⁾ il a laissé un manuscrit sur les textes de la Vulgate en langue tchèque, et, sous presse, une notice sur un manuscrit de Porrentruy, destinée à la Société d'émulation de Montbéliard, dont il était membre depuis 1873,²⁴⁾ donnant ainsi sa dernière pensée à son pays natal auquel il était resté profondément attaché.

Malgré les soins médicaux dont l'avait entouré l'affection fraternelle, et qui, s'il n'ont pu le sauver, ont du moins adouci ses souffrances, il s'est éteint à Sèvres, après six mois de maladie durant les quels sa confiance et son optimisme naturel reprenaient toujours le dessus, le 13 juillet 1900. X.

²²⁾ Mai 1900.

²³⁾ Les Bibles Castellanes, avec un appendice sur les Bibles portugaises. Par M. C. Michaelis de Vasconcellos et S. Berger. (Extrait de la Romania. 1899. In-8°.)

²⁴⁾ Il lui avait déjà donné: Une Bible franc-comtoise en l'an 1500. 1884. In-8°.

Georg Autenrieth,

geb. am 3. Nov. 1833, gest. am 8. Juni 1900.

Von

Dr. Karl Loesch

in Nürnberg.

Wenn ich es wage, in Erfüllung des mir gewordenen Auftrage ein Lebensbild meines unvergeßlichen Amtsvorstandes und väterlichen Freundes zu entwerfen, so bin ich mir sehr wohl bewußt, an eine Aufgabe heranzutreten, die, namentlich was die wissenschaftliche Würdigung des Heimgegangenen anlangt, in berufeneren Händen ruhen sollte. Allein ich glaubte gegenüber dem, der mir im Leben so viel war, eine heilige Pflicht zu versäumen, wollte ich mich dem letzten Liebesdienst entziehen, den ich ihm noch erweisen konnte, wollte ich nicht versuchen, ihm nach meinen Kräften ein Denkmal der Liebe, Dankbarkeit und Verehrung zu errichten. Wenn darum die Person des Verewigten mehr in den Vordergrund tritt als seine wissenschaftliche Bedeutung, um deren Darstellung es sich in diesen Blättern vor allem handeln sollte, so wird die allgemein bekannte und anerkannte Bedeutung Autenrieths als Gelehrter diesen Mangel einigermaßen aufzuwiegen im stande sein, andererseits aber wäre ein Lebensbild desselben unvollständig, das nicht besonders auf seine Persönlichkeit einginge und sie denen näher brächte, welchen es nicht vergönnt war, den trefflichen Mann im Leben zu kennen, um auch sie den Schmerz derjenigen nachfühlen zu lassen, die den scheinbar Unverwüstlichen vor der Zeit mußten aus ihrer Mitte genommen und ins Grab sinken sehen.

Autenrieth war ein Sohn des Frankenlandes. Nicht weit von dem Ort, wo er sein arbeitsreiches Leben beschloß, stand auch seine Wiege. Er wurde geboren zu Markt Schwand, einem Dorf zwischen Schwabach und Roth am Sand, etwa 4 Stunden südlich von Nürnberg, am 3. November 1833 als das erste Kind des dortigen Kantors und Lehrers Ferd. Autenrieth und dessen Gattin Wilhelmine, geb. Dorner aus Unterbach bei Gunzenhausen. Da auch sein Großvater, wie seines Vaters Bruder, dem Lehrerstand angehörten, so war ihm sein einstiger Lebensgang eigentlich schon vorgezeichnet. Schon mit 4 Jahren nahm ihn sein Vater mit in die Schule und ließ ihn an dem Unterricht teilnehmen, und der frühreife, außerordentlich lernbegierige Knabe hatte

bald die älteren Schüler eingeholt und überholt, schon mit 7 Jahren ging er seinem Vater in der Korrektur der Hefte an die Hand. Und wie dieser seinem Sohn die Augen öffnete für die Schönheit der Natur durch belehrende Gänge in Wald und Feld, so fand er seine Freude an der ausgesprochenen Gabe zur Musik, die er an seinem Kinde wahrnahm und frühzeitig ausbildete. Da starb er nach kurzer Krankheit. Nunmehr begann für Autenrieths Mutter, der er in seinem ganzen Äußeren, der kurzen, gedrunghenen Gestalt, dem mächtigen, wohlgestalteten Kopfe, der scharf vortretenden Nase, dem energischen Munde glich, die aufopfernde Fürsorge für den Sohn, die nicht eher ruhte, als bis sie selbst hochbetagt die Augen schloß. Sie siedelte im Herbst 1842 mit ihren beiden Kindern nach Nürnberg über. Hier trat der früh in den Ernst des Lebens eingeführte Knabe mit Beginn des Schuljahres in die unterste Klasse der damals noch unter der Leitung des ehrwürdigen Rektors C. Roth stehenden Lateinschule ein. Sein eminentes Gedächtnis, seine rasche und sichere Auffassungsgabe, sein staunenswerter Fleiß, seine hervorragende Gewissenhaftigkeit sowohl in der sauberen Ausführung seiner schriftlichen Arbeiten als in der peinlichen Ausnützung der Zeit ermöglichten ihm nicht nur die Aneignung des gesamten Lehrstoffes, und zwar gleichmäßig in den alten Sprachen, wie in den neuern oder in Hebräisch und Mathematik, er erwarb sich so auch noch andere Kenntnisse, wie Stenographie, durch Selbstunterricht, wie er auch in der von ihm so sehr geliebten Musik sich allein weiterbildete. Dabei war er kein Streber, vielmehr hatte er nur an der Arbeit und an seiner geistigen Ausbildung seine Freude und war, nachdem mit dem Hinzutreten des Griechischen zu den Lehrgegenständen seine Liebe zu den Sprachen erwacht, im weiteren Verlauf der Gymnasialzeit sein Entschluß, sich den Sprachstudien zu widmen, gereift war, weit entfernt von aller Einseitigkeit, hatte einen offenen Blick für die gesamte Geisteswelt, wie für die damals gärenden politischen Zustände.

Nicht minder groß als seine Fähigkeit, das Gelehrte sich anzueignen, war seine Gabe, das Erlernte in lehrhafter Weise anderen mitzuteilen. Er war der geborene Lehrer und erfreute sich schon als Lateinschüler eines großen Vertrauens im Erteilen von Privatunterricht. Denn während seine Mutter ihre bescheidene Häuslichkeit opferte, um sich durch die Aufnahme von Zöglingen die Mittel zur Erziehung ihrer Kinder zu erwerben, suchte auch der treue Sohn mit seinem Wissen zu dem Unterhalt der Familie beizusteuern, „ja, es kam vor, daß er während des Winters 3 bis 4 Stunden seiner Arbeitszeit auf die Unterweisung anderer verwenden mußte.“ Es ist ein Beweis für seine bewundernswerte Arbeitskraft, wie für seine Arbeitsfreudigkeit, daß er daneben teils für sich, teils mit seinem Freunde Bechmann nach eigener

Angabe noch Cicero, de imp. Gn. Pomp., pro Sulla, Deiot., Tusc., de off., Laelius, de nat. deor. I., Curtias, V libb., Corn. Nepos, Verschiedenes von Sueton, Tac. Germ., Aesch. c. Ctes, Aristoph. Aves, Demosth. Olynth., Phil., Eurip. Iph., Plato Phaedo, Crito, Laches, Apol., Soph. Aias, Antig., Oed. rex, Xenophon Cyropaedie zur Hälfte, zu lesen Gelegenheit fand.

Überdies erhielt sein Wissensdrang noch eine doppelte Anregung von außen, in dem gleichen Streben einer Reihe von hochbegabten Mitschülern (dem ggw. Professor der Universität München, erblichen Reichsrat Dr. Ritter von Bechmann, dem nachmaligen Universitätsprofessor Dr. Rößler in Yokohama, dem späteren Pfarrer Schott in Augsburg u. a.), vor allem aber in dem Einfluß, welchen treffliche Lehrer auf ihn und seine Freunde ausübten: der feine Gräcist G. Herold, der sie als Lehrer der ersten Gymnasialklasse in die homerische Welt einführte und ihnen viele der dort vorkommenden Stätten aus eigener Anschauung beschreiben konnte, der geistreiche, lebhaft L. Hoffmann durch seinen trefflichen deutschen Unterricht, seine Vorträge über deutsche Litteratur, seine Einführung in die Kantsche Philosophie, der Religionslehrer an den beiden obersten Klassen J. H. Wölffel mit seinem edlen, etwas leidenden Melanchthonsangesicht, dem seine Schüler, wenn auch sein Unterricht etwas zu hoch gegriffen schien, nachhaltige Anregung zu verdanken hatten, der geschichtskundige Rektor Lochner. Den größten Dank aber bewahrte er zeitlebens dem Lehrer der 3. Gymnasialklasse, dem feinen, vielseitig gebildeten Joachim Meyer, der seine Schüler ebenso sehr für Demosthenes als für Goethe und Schiller, zu dessen besten Kennern er gehörte, zu begeistern und auch ihren Blick für die Verhältnisse der Gegenwart aufzuschließen verstand. Aus dem Lehrer wurde er seinen Schülern, und Antenrieth insbesondere, ein treuer, väterlicher Freund und Berater, nach ihren Bedürfnissen sie vielfach innerlich und äußerlich fördernd.

Wie aber Lehrer und Mitschüler einen bestimmenden Einfluß übten auf sein wissenschaftliches Streben, so waren die äußeren Verhältnisse, unter denen er aufwuchs, nicht ohne Einwirkung auf seine Charakterbildung. Da er als Hauslehrer mit mancher vornehmen Nürnberger Familie in Berührung kam, eignete er sich frühzeitig Gewandtheit im Benehmen an, lernte aber auch in andere sich fügen und fremden Verhältnissen sich anpassen. Andererseits aber vermochte die frühzeitige Arbeit und Entsagung seinen jugendlich aufgeschlossenen Sinn nicht zu trüben. Er war allzeit fröhlich mit den Fröhlichen und herzlich teilnehmend und gefällig und vor allem völlig neidlos, sowohl denen gegenüber, denen eine sonnigere und mühelosere Jugend beschieden war, als denen, die ihm allenfalls an produktiver Begabung überlegen sein mochten. Darum hatte er auch unter seinen Mitschülern wohl niemals

einen Feind. Und gerade die beiden, welche schließlich um die Palme rangen, Bechmann und Autenrieth, waren von Anfang an gute Kameraden und wurden im Laufe der Jahre immer näher befreundet.

Am 17. August 1852 erhielt Autenrieth als 2. unter 24 Schülern das Gymnasialabsolutorium mit der Note I (Vorzüglich würdig) und ward am 1. November als theologiae et philologiae studiosus an der Friderico-Alexandrina zu Erlangen immatrikuliert.

Natürlich saß er während seines vierjährigen Aufenthaltes in Erlangen vor allem zu Döderleins und Nägelsbachs Füßen und hörte bei ersterem griechische Altertümer, Tacitus' Annalen, Vergleichende Syntax, Horazens Satiren, römische Litteraturgeschichte, bei Nägelsbach: Demosthenes' de corona, höhere Kritik der Horazischen Oden, Platons Theaitetos, Geschichte der deutschen Philologie, Aristophanes' Vögel, römische Verfassungsgeschichte, Juvenal, Äschylos' Eumeniden und Choephoren, Platons Staat, Gymnasialpädagogik, Persius, Demosthenes' Staatsreden. Auch was in verwandten Wissenszweigen geboten wurde, hörte und studierte er, so Heyders Logik und Metaphysik, Ästhetik und Kunstgeschichte, Geschichte der alten Philosophie, von Raumers deutsche Litteraturgeschichte seit Lessing, ausgewählte Stücke aus der mittelhochdeutschen Litteratur, Spiegels Sanskrit, Kulturgeschichte des Orients, vergleichende Grammatik. Und wenn er auch wohl nie ernstlich den Gedanken, die Theologie zum Lebensberuf zu wählen, ins Auge gefaßt hat, so bürgt doch nicht nur das Verzeichnis der von ihm gehörten theologischen Vorlesungen (Hoffmanns Einleitung ins Neue Testament, Hebräerbrief, Christliche Ethik, Thomasius' Dogmengeschichte, Geschichte der neueren Theologie, Dogmatik, Delitzsch' Ev. Matthäi, Johannis, Jesaja), sondern auch die Wertschätzung und Freundschaft, welche ihm namentlich Delitzsch zeitlebens bewahrte, für den Ernst, mit welchem Autenrieth auch diese Studien betrieb. Daß er endlich auch analytische Geometrie bei Staudt hörte, zeugt von seiner Vorliebe für diese exakte Wissenschaft, der er auch in seinem späteren Leben jederzeit eine bevorzugte Stellung neben den klassischen Studien einräumte.

Unter solchen Umständen war für ihn die Frage, die in dem kleinen Erlangen gebieterischer als in größeren Universitätsstädten an den angehenden civis academicus herantritt, die Frage des Anschlusses an eine Studentenverbindung, ganz abgesehen von seinen äußeren Verhältnissen, bald gelöst. Freilich fühlte er sich dann zeitweilig ziemlich vereinsamt, als durch den Abgang einiger Freunde auf andere Hochschulen der kleine Kreis sich aufgelöst hatte, in dem er so gerne zur Dämmerzeit unter Zukunftsträumen, bei welchen der akademische Lehrstuhl nicht selten den Mittelpunkt bildete, am Strande der Rednitz sich ergangen hatte,

und namentlich der Freund aus Erlangen geschieden war, mit welchem er sich nach des Tages Arbeit an Beethovenschen Kompositionen zu ergötzen pflegte, so schlecht das Klavier auch war, auf welchem sie gemeinsam spielten. Bald indes führte ihn die edle Musika nicht nur mit einer Anzahl sangesfroher Freunde zusammen, deren geschickter und gestrenger Leiter er wurde, sondern machte ihn auch mit Professor Herzog, „dem Musikherzog“, bekannt, welcher in Autenrieth einen ebenso lernbegierigen Schüler als tüchtigen Sänger, eine Stütze des von ihm geleiteten akademischen Gesangvereines fand.

Aber schon damals bildet in den Briefen seiner auswärtigen Freunde (Bechmann und Schirmer) die ernste Mahnung, mit seiner Kraft hauszuhalten, eine stets wiederkehrende Nummer; der eine bittet ihn dringend, ein paar seiner Steckenpferde, als da sind Generalbaß, Sanskrit, Violinspiel, seltener oder kürzer zu reiten, ein anderer verurteilt mit den kräftigsten Ausdrücken, daß er bis 3 Uhr früh arbeitet. Denn die Trennung von jenen Freunden war nur eine räumliche. Ein äußerst lebhafter Briefverkehr entschädigte den in Erlangen Zurückgebliebenen für die vermißte persönliche Aussprache, ja er erstreckte sich auf die eingehendsten Erörterungen über religiöse, geschichtliche, philosophische, juristische, philologische, namentlich etymologische Fragen, auf den Gang der Studien, der von den Universitätslehrern, von Kunst und Litteratur gewonnenen Eindrücke, wie auf die bewegenden Tagesfragen. Und wenn schon hier Autenrieth von Nägelsbachs „ungemein anregender Gymnasialpädagogik“ schwärmt, so verstehen wir, warum er später dieses Kolleg seines Lehrers und Meisters auch weiteren Kreisen zugänglich gemacht hat.

Schon bei diesem Briefwechsel tritt ein Zug in Autenrieths Wesen bedeutsam hervor, der ihn auch später während seiner Amtsführung kennzeichnete, die Raschheit und Pünktlichkeit, mit der er alles erledigte. Wie jeder der vielen an ihn gelangten und sorgsam aufbewahrten Briefe den Vermerk des Empfanges trägt, so enthält er auch den der Erledigung, und zwar ist diese in der Regel umgehend erfolgt, und wie aus den jederzeit dankenden Antworten hervorgeht, auch erschöpfend. Denn er pflegte schon die Briefe mit dem Bleistift in der Hand zu lesen, so daß ihm nichts entging, was der Beantwortung harrete. Und immer und immer kehrt in den Briefen von seiner Studienzeit bis in die letzten Jahre seines Lebens der Dank für eine erfüllte Bitte oder eine erneute Bitte wieder, die Art der Bitten änderte sich ja im Lauf der Zeit mit Autenrieths Aufenthalt und Stellung, der Dank für seine Dienstfertigkeit und Aufopferung ist stets der gleiche.

Schon in seinem letzten Studienjahr (1855/56) fand er auf Verwendung Döderleins, der zugleich Rektor des Erlanger Gymnasiums

war, als Geschichtslehrer an der damaligen 4. Lateinklasse dieser Anstalt Verwendung, im gleichen Jahre war es auch, wo er in Markt Bruck bei Erlangen nach mehreren „Christenlehren“, die er dort abgehalten, zum ersten Mal die Kanzel bestieg und „mit richtiger Salbung“ predigte, wobei ihm nur der für seinen Wuchs zu lange Chorrock des dortigen Pfarrherrn einige Schwierigkeiten bereitete, ein Ereignis in seinem Leben, bei dem er gerne verweilte, wenn er aus seiner Vergangenheit erzählte. Im Oktober 1856 bestand er die für das Studienlehramt zu München abgehaltene Prüfung mit der Note I und dem Prädikate der sehr guten Befähigung für das Lehramt am Gymnasium als der erste unter 21 Kandidaten.

Bezeichnend für die damals geltende Anschauung über die praktische Ausbildung der angehenden Gymnasiallehrer ist der Zusatz, der seinem (und wohl jedem damaligen) Prüfungszeugnis beigesetzt ist: „hieby wird derselbe angewiesen, seine praktische Befähigung für das Lehramt nach Massgabe des § 94 der Schulordnung entweder durch die Praxis bei einer Studienanstalt oder durch Erteilung von Privatunterricht zu vervollkommen.“

Der Gedanke, an das Alumneum in Ansbach als Inspektor zu kommen, welcher Antenrieth schon in seinem letzten Studienjahr lebhaft beschäftigte, verwirklichte sich nicht, so gern er um der äußeren Vorteile willen — er hatte als treuer und dankbarer Sohn dabei nur das Beste seiner Mutter im Auge — von Erlangen dahin übergesiedelt wäre. Darum war er zunächst nicht davon erbaut, als er mit dem 1. Januar 1857 als Assistent an der k. Studienanstalt Erlangen Verwendung fand, so sehr er die wohlwollende Teilnahme und Auszeichnung zu schätzen wußte, welche sich in dieser von Döderlein bewirkten Anstellung aussprach, einer Anstellung, die ihm überdies für die Fortsetzung seiner Studien nur förderlich sein konnte. Bald jedoch konnte er einem seiner Freunde berichten, daß er sich in seiner Stellung als Lehrer überhaupt gar wohl und behaglich fühle; daß ihm sein äußerer Beruf auch innerer Beruf sei; überdies öffnete sich mit seinem Eintritt in das Lehrerkollegium des Erlanger Gymnasiums ein Kreis, in welchem ihm sein Vorstand schon von der Studienzeit her kein Fremder, vielmehr aufrichtig zugethan war, in Professor Friedlein aber ein Freund erwuchs, der wie kein anderer namentlich seinen wissenschaftlichen Werdegang mit innigster Teilnahme und bewährtem Räte begleitete. Außerdem hatte er sich auch nach seiner Studienzeit, wo er mit freudigem Eifer zu Nägelsbachs Füßen gesessen, noch fortwährend des belehrenden Umgangs seines hochverehrten Lehrers zu erfreuen.

Denn neben seiner amtlichen Stellung — er war als Assistent an der obersten Lateinklasse, für den philologischen Hauptunterricht

in der Oberklasse (bis 1864), sowie für Geschichte in der III. (bis 1863) und IV. (bis 1871) Gymnasialklasse verwendet — arbeitete er rastlos an seiner Weiterbildung. Freilich verwirklichte sich seine Hoffnung auf baldige Anstellung, und zwar hätte Heerwagen ihn sehr gerne in Nürnberg gesehen, nicht so schnell, als er erwartete, doch wußte er sich darüber zu trösten mit Rücksicht auf die ihm in Erlangen gebotene bessere Gelegenheit zur Fortsetzung seiner Studien.

Diese erhielten in einer denkwürdigen und von Autenrieth selbst in seiner Vorrede zur 2. Auflage von K. Fr. Nägelsbachs Homerischer Theologie so ergreifend geschilderten Stunde — am 21. März 1859 — für geraume Zeit ihre bestimmte Richtung, indem damals Nägelsbach, mit christlich gefaßter Ergebung seinem nahen Tod entgegensehend, ihn zu sich beschied und ihm die schon länger begonnene, aber mehrfach unterbrochene Bearbeitung einer 2. Auflage seiner hom. Theologie übertrug, wovon Nägelsbach selbst die Bearbeitung von Abschnitt I und II vollendet, Abschnitt III eben begonnen hatte.

Der damals erst 26 jährige Assistent, „von dessen Talent und Kenntnissen Nägelsbach mit dem größten Lobe sprach, wenn er die Schüler rühmte, die ihm Freude machten,“ löste diese Aufgabe mit ebensoviel Pietät als Geschick und Nutzen für das durch die Früchte seiner selbständigen Studien bereicherte Buch. Am 21. März 1861 war die Arbeit vollendet (erschieden bei Geiger, Nürnberg) und damit der Name Autenrieth der wissenschaftlichen Welt bekannt geworden.

Wenige Monate darauf (16. Juli 1861) erwarb er sich die Doktorwürde durch die Dissertation: *Deos Homericos nunquam induere animalium corpora.*

Und schon um Martini 1861 konnte er wieder mit einer Frucht seines Fleißes hervortreten, es erschien Karl Friedrich von Nägelsbachs Gymnasialpädagogik. Erlangen 1861 (2. Aufl. 1869, 3. Aufl. 1879), womit der Herausgeber dem Wunsche vieler Freunde und Bekannten des gefeierten Mannes, insbesondere aber einer unmittelbaren Anregung K. L. Roths in Tübingen nachkam. Alle, die Nägelsbachs Richtung huldigten, begrüßten dieses Vermächtnis ihres Freundes und Lehrers mit dankbarster Freude, und was den Vorzug des Büchleins an sich ausmacht, das kennzeichnen am besten die Worte, mit denen Roth sich darüber äußerte: „Ich bin im einzelnen mit unserem Seligen nicht durchweg einverstanden und werde namentlich den Lehrer anders konstruieren; aber ich meine den unvergeßlichen Freund auf jeder Seite selbst sprechen zu hören, ja ihn in seinem überquellenden Eifer vor mir zu sehen . . . Alles, was er geschrieben hat, ist Ausdruck seines Gemütes; aber diese Gymnasialpädagogik wird am allermeisten als eine Photographie seines Inneren von Freunden und Gegnern betrachtet werden.“ — eine

Anerkennung, die um so schwerer wiegt, als von Nägelsbach selbst nur ein die Disposition andeutendes Manuskript vorlag — er sprach stets frei — und es bei der Lebhaftigkeit seines Vortrages den Hörern anerkanntermaßen gar nicht leicht war nachzuschreiben.

Inzwischen war eine andere Aufgabe an den Uermüdlichen herangetreten, welche seine Arbeitskraft zum großen Teil in Beschlag nahm; er übernahm 1861 die Erteilung des französischen Unterrichts an den 4 Gymnasialklassen und behielt ihn docendo discens bei bis Ostern 1871.

War er nun aber auch durch seine bisherigen wissenschaftlichen Leistungen bekannt geworden und in ihm bei aller Bescheidenheit doch das Gefühl erwacht, daß dadurch eine Änderung auch seiner äußeren Verhältnisse bedingt sein sollte, so mußte er sich einstweilen noch mit der bescheidenen Stellung eines Gymnasialassistenten begnügen, doch wurde seinem wissenschaftlichen Streben eine weitere Förderung zu teil, indem er am 1. Mai 1862(—13. April 1863) mit der Verwesung der 2. Universitätsbibliothekarsstelle betraut wurde. Allerdings war dadurch seine Zeit und Kraft über Gebühr in Anspruch genommen, zumal da seine Herzensgüte zu bekannt war, als daß irgend jemand, der sich an ihn um eine Gefälligkeit wandte, und deren waren es nicht wenige, eine Fehlbite gethan hätte.

Der 16. Juli 1862 brachte endlich dem jungen Gelehrten die Ernennung zum Studienlehrer der 1. Klasse der lateinischen Schule zu Erlangen (mit einem Jahresgehalt von 700 Gulden), am 16. November 1864 wurde ihm die Lehrstelle der 2. Klasse, am 1. Oktober 1868 die der 3. Klasse der Lateinschule übertragen.

Eine Empfehlung an das Pädagogium in Basel (1862), eine gleiche an die Universität Gießen gab ihm den beruhigenden Beweis, daß ihm auswärts diejenige Würdigung widerfuhr, welche daheim wenigstens in der eben erwähnten Beförderungsweise nicht zum Ausdruck kam.

Der Rücktritt Döderleins von der Leitung des Erlanger Gymnasiums (Spätherbst 1862), noch mehr dessen im November 1863 erfolgter Tod riß eine tiefe Lücke in Autenrieths persönlichen Beziehungen, ebenso die schon vorher erfolgte Versetzung Friedleins nach Ansbach, aber bald trat er auch zu Döderleins Nachfolger, Rektor von Jan, in nähere Berührung. In dem gleichzeitig von Zweibrücken nach Erlangen versetzten Gymnasialprofessor Iwan Müller fand er einen Amtsgenossen, mit welchem er bis an sein Lebensende in der innigsten und edelsten Freundschaft verbunden blieb.

Döderleins Tod aber stellte Autenrieth einerseits vor neue Aufgaben; denn zur Bearbeitung einer 3. Auflage von Nägelsbachs Anmerkungen zur Ilias, die er nach Veröffentlichung der Gymnasialpädagogik in Angriff genommen hatte, wurde ihm nun auch die Druck-

legung von Döderleins *Homeri Ilias* Vol. II. übertragen, andererseits nahm jetzt bei ihm der Gedanke, Privatdozent in Erlangen zu werden, greifbarere Gestalt an, ja die Erwartung seiner Freunde, ihn an Döderleins Stelle treten zu sehen, schien nicht unbegründet, alles für ihn nur ein neuer Antrieb zu angestrengtester Thätigkeit, die sich in gleichem Maße auch auf seinen eigentlichen Beruf erstreckte.

So erschienen im Laufe des Jahres 1864:

Bayerische Fürstentafel herausgegeben von Autenrieth. Erlangen 1864;

Döderleins Homer Ilias Vol. II. Leipzig 1864;

Nägelsbachs Anmerkungen zur Ilias, 3. vielfach vermehrte Auflage, Nürnberg 1864.

An letzteren wurde bei ihrem Erscheinen gerühmt besonders „der Bienenfluß Autenrieths, dem kaum etwas entgangen zu sein schien, sowie die besonnene Abwägung der von anderen beigebrachten und seiner eigenen Ansichten.“

In diesem Jahr entschied sich mit Iwan Müllers Berufung an Döderleins Stelle auch die Frage über Autenrieths fernere Geschicke, und es ist ein schönes Zeichen der edlen Freundschaft, die beide Männer verband, daß in der Zeit, als diese Frage noch nicht entschieden war, beide Freunde einander die Anzeichnung aufrichtig gönnten, und als die Würfel gefallen waren, die Freundschaft ohne Trübung weiter bestand.

Übrigens bezeichnet die Herausgabe der Fürstentafel, obwohl dieselbe lediglich dem Bedürfnis des Unterrichtes entsprossen war, doch äußerlich das Schwanken Autenrieths zwischen seiner Neigung zu geschichtlichen und philologischen Studien; doch führte ihn die übernommene Besorgung der 4. Auflage von Nägelsbachs *Lateinischer Stilistik* wieder auf das philologische Gebiet zurück. Dieselbe erschien 1865.

Damit gelangten die den Nachlaß Nägelsbachs betreffenden Arbeiten zu einem vorläufigen Abschluß. Doch war die nächste Veröffentlichung nicht aus seinen bisherigen Studien herausgewachsen, sondern dem Bedürfnis der Schule entsprungen, und zwar in einem Fache, das er bei dem ihm eigenen Streben, nichts Halbes zu thun, mit allem Eifer erfaßt hatte. Es erschien sein *Vocabulaire Français* für den Schul- und Privatgebrauch. Erlangen und Leipzig 1866, (2. umgearbeitete Auflage 1881, 3. Auflage 1887, 4. Auflage 1894). Inhalt: I. Etymologischer Teil nebst Appendice I: *Complément de phraseologie et de proverbes*. Appendice II (*Antibarbarus*). — II Orthopäischer Teil, worin wir vielleicht den Anlaß oder Übergang erblicken

dürfen zu den nunmehr von ihm in noch größerem Umfang betriebenen sprachvergleichenden Studien.

Aber gerade diese letzte Arbeit hatte sein treuer Mentor Freilein, so sehr er sie als Bedürfnis der Schule anerkannte, als Hemmnis der übrigen Studien betrachtet und ihm geraten, um aus der Lateinschule heraus zu kommen, nun selbständig zu wirken, von seiner neuen Kenntnis Homers endlich Gebrauch zu machen, vor allem die geplante Arbeit über Tempus- und Moduslehre in erste Linie zu stellen überhaupt bei Homer zu bleiben, sich durch nichts anderes mehr ziehen zu lassen.

Das äußere Ergebnis dieses Rates war augenscheinlich Autenrieths Mitarbeit an der Homerausgabe von Ameis und Hentze, wofür er bis in die 80er Jahre fortsetzte, auch persönlich zu beiden gelehrte in nahe Freundschaft tretend.

Mittlerweile aber hatten seine Studien doch auch eine andere Richtung eingeschlagen, worin wir eine Erweiterung und Vertiefung von seinem bewährten Freunde gegebenen Andeutung erblicken dürfen.

1868 erschien als Schulprogramm der K. Studienanstalt Erlangen ein Teil seiner Abhandlung: *Terminus in quem, Syntaxis comparativae particula*, dann das Gleiche vollständig als besondere Schrift im nämlichen Jahre bei Deichert, Erlangen. Jedoch erstreckt sich die Untersuchung nicht bloß auf die beiden klassischen Sprachen, sondern neben Hebräisch auf die indogermanischen Sprachen überhaupt.

Allein die äußeren Verhältnisse erwiesen sich stärker als seine wissenschaftlichen Neigungen. Denn, ohne daß er die sprachvergleichenden Studien beiseite gelegt hätte, sah er sich vom Jahre 1868 an zu eingehender Beschäftigung mit Homer veranlaßt, um im Auftrage der B. G. Teubnerschen Verlagsbuchhandlung ein Schulwörterbuch des Homer zu bearbeiten.

Während sich Autenrieth also nach dem Rat eines Freundes „durch die Langsamkeit des schablonenmäßigen Avancements in seinem unermüdlichen Fortarbeiten nicht lähmen ließ und fortfuhr, sich durch schriftstellerische Publikationen als einen rastlos weiter Strebenden zu bewähren“, kam wenigstens von auswärts diejenige Anerkennung, die auf seine äußeren Verhältnisse vorteilhaft ändern sollte. Zwar der zweimalige Versuch Rektor Dittmars in Zweibrücken (1860 und 1865), ihn für seine Anstalt zu gewinnen und ihm dort an der Oberklasse ein befriedigendes Arbeitsfeld zu eröffnen, verwirklichte sich nicht, auch der ehrenvolle Antrag, die Leitung eines deutschen Knabenerziehungsinstitutes in Wyborg in Finnland zu übernehmen (1864), zeugte mehr von dem ausgezeichneten Rufe, dessen der Erlanger Studienlehrer si-

erfreute, als daß dadurch bei der großen räumlichen Entfernung und der völligen Verschiedenheit der Verhältnisse der Verlust desselben für sein engeres Vaterland in Frage gekommen wäre.

Nachdem Anfang Juni die 2. Auflage jenes aureus libellus, wie es Heerwagen in einem Briefe nennt, der Gymnasialpädagogik, erschienen, der 1. Oktober des gleichen Jahres aber dem geduldig Harrenden die Beförderung zum Gymnasialprofessor gebracht hatte, dauerte es wenig über ein Jahr, und die Frage, nicht nur Erlangen, sondern Bayern zu verlassen, trat viel verlockender als bisher an Autenrieth heran, indem er am 15. November 1870 von Professor Dr. Eckstein in Leipzig aufgefordert wurde, sich um eine erledigte Oberlehrerstelle an dem Thomasgymnasium in Leipzig zu bewerben. Die geistige Anregung der großen Universitätsstadt, der in Aussicht gestellte Wirkungskreis, das Zusammen sein namentlich mit seinem Gönner und Freund Delitzsch hätten ihn, ganz abgesehen von den äußeren Vorteilen der Stellung, angezogen. Es ist der warmen Verwendung des damaligen Referenten Ministerialrat von Giehl, dem das Wohl der bayrischen Gymnasien ernstlich am Herzen lag, zu danken, daß Autenrieth seinem engeren Vaterland erhalten blieb und unter ausdrücklicher Anerkennung seiner treuen Anhänglichkeit wie seiner verdienstlichen Leistungen im Lehramte auch äußerlich durch die Gnade des Königs in die Lage versetzt wurde, auf die in Leipzig gebotenen Vorteile verzichten zu können. Wie vorauszu sehen, trat in kurzer Zeit die gleiche Entscheidung wieder an Autenrieth heran, indem Geheimrat Dr. Gilbert aus Dresden im Auftrag der sächsischen Regierung den auch von Delitzsch ihm aufs wärmste Empfohlenen selbst in Erlangen aufsuchte, um „seine bewährte Tüchtigkeit“ für das sächsische Gymnasialwesen zu gewinnen. Und als am 26. Februar 1871 das k. sächsische Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts den Wunsch aussprach, „bei der hohen Bedeutung, welche dasselbe auf das Gedeihen und die Blüte des Gymnasialwesens überhaupt, insbesondere aber der beiden altberühmten Fürsten- und Landesschulen zu Meißen und Grimma legt, in das Amt des zugleich mit der Stellvertretung des Rektors und ersten Professors im Direktorium beauftragten zweiten Professors an der Fürsten- und Landesschule zu Meißen einen Mann zu berufen, welcher ebensowohl durch Lehrgabe und schulmännische Tüchtigkeit, wie durch einen wohl begründeten Namen als Gelehrter geeignet ist, den Ruf und die Zwecke der Anstalt in vorzüglicher Weise zu fördern“ und das unter äußerst vorteilhaften Bedingungen — wer hätte es ihm verargt, wenn er die Stellung in Erlangen, in welcher eine Änderung in absehbarer Zeit nicht zu gewärtigen war, nunmehr aufgegeben hätte! Denn er sagte sich — auch die badische Regierung hatte sich in gleicher Absicht an

ihn gewandt — nicht mit Unrecht, daß nach einer erneuten Ablehnung, außer Bayern zu gehen, eine weitere Berufung nicht mehr erfolgen werde. Es gereicht dem schon genannten Kultusreferenten wie auch dem damaligen Leiter des Kultusministeriums Dr. von Lutz zu dauernder Ehre, daß sie nichts unversucht ließen, um den drohenden Verlust abzuwehren, ein Bestreben, in welchem sie auch bei dem Landesherrn das bereitwilligste Entgegenkommen fanden, aber auch Autenrieth, daß er, in dankbarer Würdigung des ihm gezeigten Wohlwollens, blieb und die weitere Fürsorge für seine Person seiner Landesregierung anheimgab, welche ihn bereits am 1. Oktober 1872 auf das erledigte Rektorat der Studienanstalt Zweibrücken berief.

Kurz vorher war im 6. Supplementbande der Jahrbücher für klassische Philologie, dann auch als besonderer Abdruck bei Teubner, Leipzig 1872, eine Abhandlung: Die Konjunktion Quom etymologisch und syntaktisch untersucht von Dr. G. Autenrieth erschienen, deren einleitende Worte bezeichnend sind für die Gründlichkeit und Bescheidenheit, mit welcher er seine wissenschaftlichen Studien betrieb. „Bevor der Verfasser dieses Versuches den zweiten Teil der grammatischen Studien Ed. Lübbers: die Syntax von Quom und die Entwicklung der relativen Tempora im älteren Latein“ zu besprechen sich anschickte (Bl. f. d. b. Gymn. W. VII. S. 196 ff.), begann er zur Gewinnung eines genaueren selbständigen Urteils eine Musterung der älteren Latinität, nach welcher er das gewonnene Material sichtet und ordnet . . . Das teilweise nicht mühelos zu gewinnende Material wird hiermit einem weiteren Kreise mitforschender Fachgenossen vorgelegt; sollten die nachfolgenden Blätter außer dem bescheidenen Verdienst einer Materialiensammlung zur Ergänzung des vorhandenen auch noch das haben, zu weiterer Verfolgung dieses Gegenstandes und verwandter anzuregen, so wäre dies eine besondere Befriedigung für den Verfasser.“

Im März 1873 war endlich die Frucht fünfjährigen Fleißes gereift. Es erschien sein Wörterbuch zu den homerischen Gedichten. Für Schüler bearbeitet von Dr. G. A. Leipzig 1873, und erwies sich nicht nur dem Zweck, welchem es dienen sollte, in höchstem Maße entsprechend, sondern wurde auch dem Lehrer, sowie denen, die in reiferem Alter wieder zu ihrem Homer griffen, ein nie versagendes Hilfsmittel. Unter aufmerksamer Berücksichtigung der einschlägigen Litteratur und beständiger Beachtung der in den Besprechungen gegebenen Winke sah Autenrieth dies sein Lieblings- und Meisterwerk bis zur 8. Auflage (1897) gedeihen, und die letzte Arbeit, die er mit ganz besonderem Genuß und dankbarer Freude über eine seit langem nicht empfundene Frische am Morgen vor seinem Todestag

vornahm, war der Bearbeitung der 9. Auflage gewidmet, deren Vollendung nunmehr Professor Dr. Kaegi in Zürich übernommen hat.

Der frühere Konsul der Vereinigten Staaten in Athen, Dr. Robert P. Keep, später Prinzipal an der Free Academy Norwich, Conn. Nordamerika, der im Hause von Georg Curtius in Leipzig Autenrieths Wörterbuch kennen lernte und von Curtius in seiner Absicht, dasselbe ins Englische zu übersetzen, bestärkt wurde, besorgte, im lebhaftesten Briefverkehr mit Autenrieth und von ihm eifrigst unterstützt, eine amerikanische elegante Ausgabe (*Homeric Dictionary, from the German of Autenrieth, transl. with add. by. Keep. New York, Harper und Brothers, 1877, 2. Aufl. 1879*). Autenrieth selbst erwähnt eine Übersetzung seines Wörterbuches ins Holländische; im Oktober 1894 wurde er auch von Dr. Martini-Neapel um die Erlaubnis angegangen, sein Wörterbuch ins Italienische übersetzen zu dürfen, wie denn überhaupt dieses Werk ihn weit über Deutschlands Grenzen hinaus nicht nur bekannt machte, sondern auch mit Gelehrten des Auslandes in mannigfache Beziehungen brachte.

Die Herausgabe des Homerwörterbuches eröffnete diejenige Reihe von Arbeiten, welche, teils auf den bisherigen Studien fußend, teils aus den Bedürfnissen der Schule hervorgegangen, den Zwecken der letzteren zu dienen bestimmt sind. Dahin gehören die 1875 zunächst als Programm der Studienanstalt Zweibrücken veröffentlichten, dann 1878 in 2. umgearbeiteter Auflage als Broschüre erschienenen *Grundzüge der Moduslehre im Griechischen und Lateinischen für Schüler zusammengestellt von Dr. G. A. Erlangen 1878*, ein Büchlein freilich, aus dem auch der Lehrer sich die gründlichste Belehrung zu holen vermag. Dahin gehören ferner die *Emendationes Sophocleae*, Programm der Studienanstalt Zweibrücken 1879, mit welchem der stets Hilfsbereite in jenem Jahre einsprang, dahin 1880 die nach Rieckhers Tod besorgte Drucklegung des Griechischen Wörterbuches von Benseler-Rieckher, dann die in den Jahren 1882—91 erfolgte Bearbeitung der 7.—9. Auflage dieses Wörterbuches, deren Fortsetzung er aus Gesundheitsrücksichten 1893 in andere Hände (Prof. Dr. Kaegi) legen mußte. Über diese Arbeit entnehme ich dem Briefe eines Freundes (Professor Reuter-Altona) folgendes auch für die Richtung der Zeit treffende Urteil: „Durch die sorgfältigen Bearbeitungen von Benselers Lexikon hat er ganz Deutschland und vielleicht den griechisch Lernenden im weiteren Umfang ein sehr wertvolles Werkzeug immer wieder aufs neue bereitet. Wenn ein Tadel gegen das Buch gehört wird, so ist es der, daß es die Arbeit zu leicht macht, das Übersetzen mechanisiere. Träfe der Tadel, er träfe nicht den fleißigen Arbeiter Autenrieth,

sondern die Not der Zeit, die wenig Raum gewährt für eigenes Sinnen, in welcher eine Arbeit die andere stößt und drängt. Es war Autenrieths Lexikon vielleicht ein Produkt der Not, sein Autor indes ein wohlmeinender Helfer in solcher Notzeit.*

Nachdem seine wissenschaftliche Bedeutung durch die zwar ehrende, aber mühevoll wiederholte Einberufung als Mitglied der Prüfungskommission bei den philologischen Staatsprüfungen (1872, 1875, 1878, 1881, 1882) nach München anerkannt, und er zur ungeteilten Freude aller am 1. Januar 1878 mit dem Ritterkreuz des St. Michaelsordens I. Klasse ä. O. ausgezeichnet worden war, ward er mit dem 5. April 1884 unter gleichzeitiger Ernennung zum auswärtigen Mitglied des obersten Schulrates an Heerwagens Stelle auf das Rektorat der K. Studienanstalt Nürnberg berufen, wo ihn ein Arbeitsfeld erwartete, das seine wissenschaftliche Thätigkeit in der Hauptsache auf die Fortführung der begonnenen Arbeiten (Homerwörterbuch, Benseler) beschränkte, jedenfalls aber seinen Veröffentlichungen in wissenschaftlichen Zeitschriften, von denen noch kurz die Rede sein muß, ein Ziel setzte.

Bereits im Frühjahr 1880 war die Bearbeitung der 3. Auflage von Nägelsbachs homerischer Theologie an ihn herangetreten; er dachte „das Buch mehr für Theologen und religiös Interessierte herzustellen, als für Fachphilologen“. Mit Rücksicht auf die veränderte Bestimmung des Buches entschloß er sich, „die Belegstellen deutsch wiederzugeben, sowie allen gelehrten und litterarischen Apparat — den er reichlich vermehrt und nach dem Stande der Wissenschaft berichtigt hatte — in die Anmerkungen zu verweisen“. Namentlich die erste der beiden Änderungen hat bei den philologischen Lesern nur geteilten Beifall gefunden, so schätzenswert sie für diejenigen geworden sein mag, um derenwillen sie vorgenommen wurde. Obwohl erst in Nürnberg nach einem arbeitsreichen Sommerhalbjahr in den Herbstferien 1884 zum Abschluß gebracht, gehört dies Buch doch noch der Zeit des „idyllischen Zweibrücken“ an.

Immerhin fällt in die Nürnberger Zeit 1887 das zum Besten der Restaurierung der Sebalduskirche herausgegebene Schriftchen: Das Sebaldusgrab Peter Vischers, historisch und künstlerisch betrachtet von Dr. Georg Autenrieth. (2. Aufl. von Dr. Georg Seeger, Druck von Stich-Nürnberg); in das gleiche Jahr die aus einer langjährigen Unterrichtspraxis entstandenen Beispiele und Regeln der Rhetorik für Gymnasialschüler zusammengestellt von Dr. G. Autenrieth (2. umgearbeitete Aufl. Erlangen-Leipzig 1894, 3. Aufl. 1897), auf geringem Raum und in knappster Fassung eine Fülle von Stoff und Anregung vor allem auch dem Lehrer bietend. Der Schule diente auch die neue Bearbeitung von Dr. G. W. Hopfs

deutschem Lesebuch (Teil I--V), welche im folgenden Jahre (Nürnberg 1888) erschien.

Doch war auch diese Zeit nicht unfruchtbar an rein wissenschaftlichen Arbeiten. 1885 lieferte er für Iwan Müllers Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft den Artikel: Lexikographie der griechischen Sprache, „an dem trotz der beschränkten Zeit, die ihm für die Abfassung eingeräumt war, die bewährte Schlagfertigkeit und Beherrschung des Materials bewundert wird“ (umgearbeitet von ihm in der 2. Auflage dieses Werkes).

Und mit den letzten wissenschaftlichen Arbeiten: Die Entwicklung der Relativsätze im Indogermanischen, Programm des K. Alten Gymnasiums zu Nürnberg 1893, griff er nochmal zurück auf seine Lieblingsstudien. Das letzte Werk aber seines Feißes, zu dem die Anregung von Professor Butters-Zweibrücken schon 1864 ausging, von Autenrieth 1883 aber erst mit Erfolg wieder aufgenommen wurde, war der lieben Pfalz gewidmet, die ihm zur zweiten Heimat geworden war. Auf Grund fleißiger Sammlungen, die er selbst gemacht und durch zahlreiche Mitarbeiter veranlaßt hatte, vollendete er mit der letzten Kraft im Jahre 1899 sein „Pfälzisches Idiotikon“. Ein Versuch von Dr. Autenrieth. Zweibrücken 1899, das den Wortschatz der pfälzischen Mundart mit vortrefflichen, besonders sprachgeschichtlichen Erläuterungen bietet und namentlich in den Verweisungen und der Benützung der Litteratur von sorgfältiger Ausarbeitung zeugt. Von den Pfälzern mit heller Freude begrüßt, bleibt es ihnen wie ein Abschiedsgruß des Vielgeliebten ein teures Vermächtnis.

Es erübrigt nur noch, Autenrieths litterarische Thätigkeit zu verfolgen, soweit sie in Zeitschriften hervortritt. Den Blättern für das Gymnasialschulwesen, herausgegeben von dem bayer. Gymnasiallehrer-Verein, war er ein treuer Mitarbeiter bis zu seiner Berufung nach Nürnberg. Von seiner Hand rührt her im I. Jahrgang S. 196—199; S. 257—266 Bemerkungen zu einigen Hilfsmitteln beim geschichtlichen Unterricht v. A. — II. (1867) S. 52—55. Pfahler, Handbuch deutscher Altertümer 1865. Frkf. a. M. Brönner, bespr. v. A. — S. 196—198. Plötz, Dictionnaire franç.-alem. et alem.-franc. Berl. 1865/66. Herbig, bespr. v. A. — S. 231. Plötz, Nouvelle grammaire française. Berl. 1866, bespr. v. A. — S. 264. Nägelsbach, Übg. d. lat. Stils 1. Heft, 5. Aufl. 1866. Lpz. Brandstetter, angez. v. A. — S. 322—326. Zu Ciceros Rede für Archias. Disposition v. A. — III. (1868) S. 28. Osk. Jäger-Gesch. d. Griechen 1866, angez. v. A. — S. 283. K. A. Hahn, Mittelhd. Gramm., ang. v. A. — IV. (1869) S. 51—58. Ein Wunsch im Interesse der Schule betr. die lat. Lehrbücher des H. Prof. Englmann. — S. 135—139. L. Englmann,

Übgsbch. z. Übs. aus d. Dtsch. ins Lat. 1. Kl. 7. Aufl. Mchn. Lindauer, 1868 u. drs. lat. Lesebch. I. Teil. — *Revue de linguistique et de philologie comparée* etc. Paris, Maisonneux et Cie., ang. v. A. — 256—261. ἀρχεῖν u. ἀρχεσθαι. Ein Scherflein zur griech. Lexikographie, Syntax u. Etymologie v. A. — V. (1870) Beilage N. 8. Nachruf auf Dr. Ldw. von Jan, Rektor in Erlangen. — VI. (1871) S. 19—36, 91—100. Zur Reform der Mittelschulen. — S. 182 ff. Scholl, griech. Vokabularium etc. Erlangen, Besold, 1870; Todt, B., griech. Vokabularium etc. Halle, Waisenhausbchhdlg. 1868, angez. v. A. — VII. (1872) S. 164—171. Lübbert, Gramm. Studien. Breslau, Hirt. I. Tl. 1867 ang. v. A. — VIII. (1873) S. 256 ff. Lateinisch tinus, tenus u. Verwandtes. — S. 374—386. Zur vergleichenden Moduslehre nebst Anzeige von Dr. Jolly: Ein Kapitel vergl. Syntax etc. München, Ackermann, 1872. (Autenrieth kündigt darin sein Zurücktreten von den Studien der vergleichenden Syntax an wegen der mit der Übernahme des Zweibrückener Rektorats gehäuften Berufsgeschäfte), S. 128—129. Anz. von Hopf, Dr. G. W., Hülfsbuch z. dtsh. Stilübgn. in Mittelschulen. 4. Aufl. Nürnberg, Schmidt, 1871. — S. 99 ff. Anz. von Delbrück u. Windisch, Syntakt. Forschungen etc. Halle, Waisenhshbchdlg. 1871. — X (1874) S. 20—29, 56—66, 82—89. Besprechung von: Nationale Erziehung. Vom Verf. der Briefe üb. Berliner Erziehung. Leipzig, Teubner. — XI. (1875) S. 470—474. Besprechung von Zehetmayr, Lexicon etymologicum. Vindob., Hölder, 1873. — XIV. (1878) S. 77—79. Anz. Theod. Kayser, des Q. Horatius Flaccus Oden und Epoden etc. Tübingen, Fues, 1877. — S. 177—182. Anz. von: Beyer, C., Nachgelassene Gedichte Fr. Rückerts etc. Wien, Braumüller, 1877. — XV. (1879) S. 225—231. Anz. von: Baer, Dr. R. E., Über Homer. Lokaltäten in der Odyssee, hrsg. von Stinde, Braunschweig, Vierweg, 1878. — S. 214—224. Anz. von: Acta Seminarii philologici Erlangensis, Jubiläumsschrift edd. Iw. Mueller et Ed. Woelfflin, Vol. I. Erlg., Deichert, 1878. — S. 73—78. Anz. von: Schmid, Dr. R., Aus Schule und Zeit etc. Gotha, Besser, 1875, und Die modernen Gymnasialreformer etc. Stuttgart, Krabbe, 1878. — S. 127—131 Besprechung von: Zehetmayer, Seb., Analog. vergl. Wörterbuch über das Gesamtgebiet der indog. Spr. Leipzig, Brockhaus, 1879. — XVI. (1880) S. 33—37. Zur Abwehr. (Gegen Zitscher-Saargemünd, Die Abschaffung des lat. Aufsatzes an den Gymnasien Elsaß-Lothringens.) — S. 120—124. Besprechung von: Helm, Quaestiones syntacticae de part. usu Tac. Vell. Sall. Lips. Tbn. — XVII. (1881) S. 30—34. Zu Demosthenes' Reden, Ergänzung zu einer Abhdlg. von Prof. Unger (Sitzgb. d. ph.-hist. Kl. d. k. b. Ak. d. W. 1880, Heft III, S. 273—329) üb. d. Anordnung der 1. Demosth.

Reden. — XIX. (1883) S. 501 ff. Der Verein pfälzischer Gymnasial- und Studienlehrer. Aktenmäßige Mitteilung etc.

Auch die von L. Urlichs, B. Stark und L. v. Jan herausgegebene Eos, Süddeutsche Zeitschrift für Philologie und Gymnasialwesen, zählte Autenrieth zu ihren Mitarbeitern. II. Jahrgang (1866) S. 497—521 enthält von ihm: Praktisches und Theoretisches zur lat. Formen- und Partikellehre, anknüpfend an Fr. Bauer, Die Elemente der lat. Formenlehre I. Teil und II. Nördlingen, Beck, 1865. — S. 601 ff. Anzeige: Vokabularium f. d. lat. Elementarunterricht v. Ldw. Döderlein. 8. vb. Aufl. Erlangen, Blasing 1865.

Endlich verfaßte er in den Neuen Jahrbüchern f. Philologie und Pädagogik, 9. Jhrgg. (1863), 1. Heft: Bericht über die deutsche Philologenversammlung zu Augsburg. — 13. Jhrgg. (1867), S. 357 — 364: Altdutsche Monatsnamen — S. 285: Μῶνυχες ἑπτοί — 17. Jhrgg. (1871), S. 863 ff. zu Livius XXIV. 25. 8. — 18. Jhrgg. (1872) Ἀχέρωντα. — In Schmid's Encyklopädie des gesamten Unterrichts- und Erziehungswesens rührt von Autenrieth der Artikel über Stenographie; er verfaßte auch den Artikel „Nägelsbach“ in der Allg. deutschen Biographie 1880, in d. Zeitschrift f. Schulgesundheitspflege: Anzeige über: Dr. Löwenfeld, Zur Mittelschulreform in Bayern; in dem von der Stadt Nürnberg zur Ausstellung 1896 herausgegebenen Werke den Artikel: Nürnberger Schulwesen.

Die vielfach sehr frisch geschriebenen, auf eingehender Kenntnissnahme fußenden Anzeigen geben dem Leser ein klares Bild der in Frage kommenden litterarischen Erscheinung, das Urteil ist ruhig, durchaus sachlich und eingehend, wertvolle, teilweise sehr umfangreiche eigene Beiträge aber erhöhen die Bedeutung der meisten dieser Berichtserstattungen.

Wo es sich indessen um Fragen des Unterrichtes und der Erziehung handelt, wo Autenrieth das Wesen des humanistischen Gymnasiums gefährdet sieht, da erhebt er seine Stimme mit edlem Freimut, zuweilen mit schneidiger Schärfe. Denn er hat nie über seiner umfangreichen wissenschaftlichen Beschäftigung vergessen, daß er vor allem Schulmann sei.

Die Besprechungen der für den Schulgebrauch bestimmten Bücher sind reich an sachdienlichen Winken und beachtenswerten Vorschlägen. Die 1864 begründete Vereinigung der bayerischen Gymnasiallehrer und die von ihr herausgegebene Zeitschrift bietet ihm Gelegenheit, seine Gedanken über die brennenden Tagesfragen, die schon früher vielfach Gegenstand schriftlicher Aussprache mit vertrauten Freunden gewesen sind, nunmehr öffentlich in Wort und Schrift zu vertreten. Er lenkt

(auf der Versammlung 1869) gegenüber der dringlich vorgebrachten Forderung, den Naturwissenschaften einen breiteren Raum im humanistischen Gymnasium einzuräumen, mit Umsicht und Geschick unter Festhaltung an dem idealen Beruf des humanistischen Gymnasiums die Erörterung in ruhige Bahnen. Die Frage, ob Fachlehrer oder Klassenlehrer, namentlich die Aufstellung von Geschichtsprofessoren, welche schon 1865 lebhaft besprochen wurde, beurteilt er ohne Voreingenommenheit. (Vgl. den Artikel zur Schulreform 1871.) Dem Klassenlehrersystem im wesentlichen zuneigend, verlangt er vor allem, daß keiner ein Fachlehre, das er nicht vollständig versteht. Jedenfalls fordert er von dem Fachlehrer (er hat dabei hauptsächlich die neusprachlichen im Auge) neben allgemeiner philologischer Bildung den Besuch eines pädagogischen theoretisch und praktisch bildenden Seminars, eine Einrichtung, von der in Bayern in jener Zeit so ziemlich nichts vorhanden war. Mit tiefer Sachkenntnis und vernichtender Offenheit bespricht er den damals aufgrund verschiedenartiger eingeholter Gutachten aufgestellten Lehrplan des Deutschen und fordert aus diesem Anlaß mit aller Entschiedenheit einen philologischen Beirat im Ministerium des Kultus von einem oder zwei aus der Praxis entnommenen, jedoch noch rüstigen und thätigen Mitgliedern, Gedanken, die später durch die Bildung eines obersten Schulrates in Bayern teilweise verwirklicht wurden.

Und wie er 1872 als einer der vier jugendlichen Pfälzer Rektoren (Antenrieth, Markhauser, Dreykorn, Simon) eine verantwortungsvolle Stellung übernommen hatte, legte er kurz darauf in der umfassenden Besprechung der Schrift: „Über nationale Erziehung“ sozusagen sein pädagogisches Glaubensbekenntnis nieder. Was er über die darin geforderte Methode, die Syntax an der Hand der Lektüre die Schüler finden zu lassen, ausführt, was er über die Auswahl der Klassiker und deren Behandlung, über die Bedeutung der lateinischen Stilübungen für die Beurteilung der Reife und deren Betrieb und vernünftige Bewertung sagt, wie er sich über die Notwendigkeit einer weisen Beschränkung in den grammatischen und stilistischen Anforderungen äußert, was er von der Behandlung der neueren, dem Wert der Einbeziehung der neuesten deutschen Geschichte bis auf die Gegenwart hält, welchen Platz er den neueren Sprachen, den Realien, dem Turnen, dem Gesang zuweist, wie er sich über den encyklopädischen Anstrich des heutigen Unterrichtssystems ausspricht, welche Bedeutung er dem Religionsunterricht gerade in den Mittelschulen beilegt, was er vor allem von dem Lehrer und für den Lehrer fordert, wie er da nicht ohne Humor, wo es die Sache gestattet, nicht ohne tiefen Ernst, wo es der Gegenstand verlangt, immer aber maßvoll und mit überlegter Beschränkung auf das wahrhaft Zutragliche und Erreichbare, immer das Endziel im Auge behaltend, seinen

Anschauungen Ausdruck verleiht, das ist ebenso genußreich zu lesen, als überzeugend und bedeutsam, wenn er auch bescheiden genug ist, ausdrücklich hervorzuheben, daß das von ihm Gesagte teilweise von andern auch anderwärts gesagt sei.

Nachdem Autenrieth 1884 als Heerwagens Nachfolger auch in die ebenso einflußreiche als verantwortungsvolle Stellung eines auswärtigen Mitgliedes des k. b. obersten Schulrates eingerückt war, verhinderten ihn einesteils die mit diesem Amte verbundene Arbeitslast und die Aufgaben, welche er als Rektor einer unnatürlich angeschwollenen Anstalt vorfand, andererseits die durch jene Stellung gebotene Zurückhaltung, sei es litterarisch, sei es bei Versammlungen hervorzutreten, doch ließ er sich wenigstens bei den üblichen Schlußfeierlichkeiten nie die Gelegenheit entgehen, Fragen der Erziehung und des Unterrichts in seiner schlichten, jeder Effekthascherei abholden, vielleicht fast zu nüchternen Weise vor einer größeren Zuhörerschaft zu erörtern, namentlich der Auffassung, in jeder Schulaufgabe „eine Hof- und Staatsaktion“ zu sehen, immer und immer wieder entgegenzutreten.

Jene stille Wirksamkeit zum Besten der Mittelschulen und insbesondere der Gymnasien Bayerns wurde nach außen erkennbar, da er bei der in Aussicht genommenen Neuordnung des höheren, bayerischen Schulwesens, namentlich auch der Vorbildung der künftigen Gymnasiallehrer zu der Abordnung berufen wurde, deren Mitglieder Ende Februar und Anfang März 1891 im Auftrag des b. Staates Leipzig, Halle, Berlin, Jena, Gießen, Heidelberg besuchten, um das dortige Schulwesen, besonders die zur Vorbildung der künftigen Lehrer bestehenden Einrichtungen und ihre Wirkungen kennen zu lernen. Welch aufmerksamer und scharfblickender Beobachter Autenrieth bei dem anstrengenden Besuch der in Halle, Berlin, Jena und Gießen befindlichen Anstalten war, wie eingehend er berichtete, welche Vorschläge er nach den gewonnenen Erfahrungen machte, das entzieht sich selbstverständlich ebensowohl der genaueren Kenntnis als der Berichterstattung; von berufenster Seite aber wird ausdrücklich hervorgehoben „sein lebhafter Anteil an den Kommissionsberatungen, aus denen die neue Schulordnung (1891), sowie die Verordnung über die Vorbildung der Gymnasiallehrer (1893) hervorgegangen ist.“ „Besonnenes, ruhig abwägendes Urteil auf grund reicher Erfahrungen, das Streben, Bewährtes festzuhalten, ohne den neuzeitlichen Forderungen gegenüber unzugänglich zu sein, charakterisieren die Art seiner Beteiligung an jenen Beratungen.“ Jedenfalls darf man nach den Gedanken, die er schon zwanzig Jahre vorher über die Heranbildung der Mittelschullehrer aussprach, annehmen, daß die seit 1894 in Bayern bestehenden pädagogisch-didaktischen Kurse, welche die Kandidaten nach Ablegung ihrer beiden Staatsprüfungen durchmachen,

unter seiner eifrigen Mitarbeit und Zustimmung entstanden sind. Selbst einen derartigen Kurs zu leiten, verbot ihm seine schon jenesmal der Schonung bedürftige Gesundheit.

Die Herausgabe der homerischen Theologie hatte Autenrieth in den Fachkreisen über Bayern hinaus bekannt gemacht und ihm vielfach Beziehungen, zunächst auf brieflichem Wege, mit den philologischen Kreisen Deutschlands geknüpft. Er suchte aber auch die persönliche Berührung mit seinen Fachgenossen auf, indem er, soweit es seine Berufsgeschäfte erlaubten, die allgemeinen deutschen Philologenversammlungen besuchte, so die XXI. zu Augsburg 1862, worüber er den erwähnten Bericht abfaßte, zu Heidelberg 1865, zu Leipzig 1872, wobei ihm die Oberleitung des Protokolls übertragen war, zu Trier 1879. Und als er zum Rektor in Zweibrücken berufen und der näheren Berührung mit seinen bayerischen Berufsgenossen entrückt war, gehörte er zu den eifrigsten Besuchern der etwa gleichzeitig mit den Zusammenkünften der bayerischen Gymnasiallehrer ins Leben gerufenen Vereinigungen der Pfälzer Gymnasiallehrer.

Das der zur Wahrung des humanistischen Gymnasiums 1891 von Heidelberg aus ins Leben gerufene Gymnasialverein in Autenrieth einen warmen Vertreter und Mitleiter fand, ist bei dessen ganzer dem fortgesetzten Abbröckeln von den Grundsäulen der humanistischen Gymnasien abgereigter Richtung selbstverständlich, und so bestimmt er seiner Zeit auf die richtige Bewertung der Stilleistung hinwies, so schlagfertig war die Antwort, welche er noch in seinen letzten Lebensjahren gab, als im Kollegenkreise einst die Frage des Ersatzes der deutsch-lateinischen Arbeit bei der Abgangsprüfung durch eine lateinisch-deutsche ihre Vertreter fand.

Wie hat nun dieser Gelehrte, dieser für das bayerische Schulwesen so verdiente Mann selbst als Lehrer gewirkt? Im Jahre 1856/7 übernahm er als neugebackener Assistent die unter ihrem hochgradig kurzsichtigen Ordinarius „aus Rand und Band geratene“ oberste Lateinklasse zu Erlangen. „Wir hatten,“ schreibt einer der damaligen Schüler, „lateinischen und deutschen Unterricht von dem Assistenten, der sogleich andere Saiten aufzog und das arg verstimmte Instrument wenigstens in seinen Stunden meisterlich spielte. Ich hatte am Schlusse des Schuljahres zum ersten Male das Gefühl, wirklich gefördert worden zu sein, und glaube noch heute, mein bißchen Latein im wesentlichen Autenrieth zu verdanken zu haben. Er wußte uns auch die Aufsatzplage durch die Wahl guter Themata und geschickte Vorbesprechung fast in ein Vergnügen zu verwandeln. Einmal mußten wir z. B. im Anschluß an Cäsarstunden den Brief eines Eburonen an seinen Freund über die Belagerung von Cottas Lager aussinnen und anfertigen. Die

Aufgabe nahm uns böse Buben ganz in Anspruch, wir spielten die Belagerung förmlich an einer Schneeburg im Schloßgarten und lieferten dann auch lauter ordentliche Arbeiten. . . Mein Gesamteindruck von ihm ist heute noch der, daß er ein hervorragender Lehrer und Erzieher war. Neben Döderlein hat mir keiner der Erlanger Lehrer soviel Achtung eingeflößt wie er.* Und von dem vielbegehrten, jungen Erlanger Professor läßt sich ein anderer aus dem Jahre 1870/71 in launiger Weise folgendermaßen vernehmen: „Er war der beste Lehrer, den ich hatte. Das kleine Männchen mit der scharf geschnittenen Nase hielt eine unübertreffliche Klassendisziplin, ohne dabei von Strafen wie Einsperren etc. irgend einen (oder, wenn doch, höchst minimalen) Gebrauch zu machen. Das schwarze Notizbuch, in welchem man, wenn man aufgerufen war, einen ‚Stern‘ oder ein ‚Kreuz‘ bekam, wirkte als ‚Mene Tekel‘, so daß wir uns stets bemühten, uns des Sternes würdig zu machen. Sein Unterricht selbst war ungemein anregend; seine großen antiquarisch-archäologischen Kenntnisse machten die Lektüre der Alten, besonders des Homer sehr interessant. Daß er in der deutschen Stunde und bei sonstiger Gelegenheit durch Herbeiziehung auch ferner liegender Dinge, durch Beispiele, die er aus Mathematik und Naturwissenschaften und Französisch wählte, sich als ein Mann von umfassender Allgemeinbildung erwies, machte ihn uns noch imponierender. Seine Gerechtigkeit und Unparteilichkeit möchte ich noch besonders hervorheben.“

„*) Vor einem Maifest reichte ein Primaner seinen selbstverfaßten poetischen Prolog auf dem Rektorat ein. Er war etwas im höheren Chor gehalten. Der Rektor überlas ihn, hatte nichts auszusetzen, nur der Anfang entsprach ihm nicht. Was geschah? Vor den Augen des erstaunten Verfassers dichtete der Rektor, stans pede in uno, mit dem Kopf den Takt nickend, ein Stück zu dem Prolog hinzu. Es waren ganz rechtschaffene Verse, und, was die Hauptsache, der Verfasser verließ sehr ernüchtert das Rektorat.

Seine Freude am Drastischen kam in der horazischen Satire zum Vorschein. Den Horaz haben wir überhaupt beim Rektor nicht nur gelesen, sondern nacherlebt. Hier war er der Meister und ganz in seinem Fahrwasser. Mit solchem Realismus wird wohl selten Horaz behandelt werden als bei ihm. Bei aller Gelehrsamkeit war er nichts weniger als ein Stubengelehrter oder Büchermensch, vielmehr durchaus praktisch gerichteter Schulmann. An dem berüchtigten Gelehrtenhochmut litt er nicht. Im Gegenteil, er warnte vor einem Wissen, das da bläht. Er citierte den Apostel Paulus: Da sie sich für Weise hielten, sind sie zu Narren worden. Es machte doch Eindruck, wenn er, der Vielwissende, gelegentlich bemerkte: Wir können Gott auf tausend nicht

*) So schreibt ein ehemaliger Oberklässer aus dem Jahre 1886/7.
Nekrologe 1900.

eins antworten. Er war leutselig im Umgang (mit einem freundlichen 'Guten Morgen' betrat er das Klassenzimmer), aber er war zugleich Respektperson. Er hatte Autorität. Es war etwas an ihm, dem man sich beugte. Es lebte in ihm ein Stück kategorischer Imperativ. Er war hart an sich und stellte große, nur zu große Ansprüche an sich selbst. Es war uns kein Geheimnis, daß seine Studierlampe gar manchmal bis über Mitternacht hinaus brannte. Von seinem Fleiße gingen Legenden unter uns um. Es war uns eine Beruhigung, wenn ihm an heißen Julinachmittagen für einen Augenblick seine Augen über dem 'König Ödipus' zufielen. Die Natur fordert ihre Rechte. Wir gönnten das ihm und uns. Die viel von sich fordern, sind oft mild gegen andere. Das traf auch beim Rektor zu. Er hat uns nicht überanstrengt; in seinen Censuren war er geradezu mild. Er gehörte nicht zu denen, die sich mit einem Elitecorps von Schülern umgeben auf Kosten der Durchschnittsschüler, wie manch ein anderer thut. Es gab bei ihm keine Auserwählten; denn der Rektor war last not least — gerecht. Gleiches Maß für alle. Ich kenne keinen Mitschüler, der sich je über Zurücksetzung beklagt hätte. Das hohe Lob der Unparteilichkeit gebührt ihm. — Er hat uns manches erlaubt, so die Tanzstunde und einen wöchentlichen Ausgehabend. Es war überhaupt seine Art, den Schülern viel Vertrauen entgegenzubringen, jedem, so lange es ging, Gutes zuzutrauen. Mußte gestraft werden, so griff er fest zu. Ein Nachtragen aber gab es bei ihm nicht. Er war wie ein optimistischer Arzt, der auf die gesunden Kräfte der menschlichen Natur baut, der nur im Notfall eingreift, und dann rasch und sicher. Alles in allem, der Rektor war eine lautere, gesunde Persönlichkeit, an der man sich aufrichten konnte. Er hat es gut mit uns gemeint, und der Weg, den er einschlug, hat sich bewährt.“

Dieser Lehrer von Gottes Gnaden sah sich, wie erwähnt, mit dem 1. Oktober 1872 aus dem anregenden Erlangen als Rektor in das entlegene Zweibrücken berufen. Nicht allein die weite Entfernung von dem Frankenland, auch der Umstand, daß seine gleichzeitige Einberufung als Mitglied der Prüfungskommission nach München ihn an dem rechtzeitigen Amtsantritt hinderte, waren nicht dazu angethan, ihn leichten Herzens dem neuen Arbeitsfeld entgegen gehen zu lassen. Allein er hatte von Jugend auf gelernt, sich in die Verhältnisse zu schicken. Er war darum weit entfernt, in dieser Berufung, die ihn seinem Frankenland entzog, wie so viele, eine Art Verbannung zu sehen, und die einhellige und lautere Freude, welche die Nachricht von seiner Ernennung in den Kreisen der pfälzer Gymnasiallehrer und der Zweibrücker insonderheit hervorrief, ebnete ihm von vornherein alle Wege. Der Empfang aber, den ihm Lehrer, Schüler und Bevölkerung von

Zweibrücken am 14. November 1872 darbrachten, erfüllte sein Herz mit freudiger Zuversicht, der Eindruck, den seine von einem Fenster der Rektoratswohnung aus an die mit Fackeln zum Empfang erschienene Gymnasialjugend gerichtete Ansprache hinterließ, war glückverheißend.

Und Autenrieth brachte für das neue Amt das trefflichste Rüstzeug mit: eine erhabene Auffassung seines Berufes, eine unverwüstliche Arbeitskraft, den Namen eines erprobten Gelehrten und Schulmannes, vor allem aber den Ruf eines vortrefflichen Menschen. In der Führung dieses Amtes erregte er bald durch seine Klarheit im Denken und Sprechen, die schnelle Auffassung, den sicheren Takt, der selbst in den schwierigen Fällen das Richtige sofort zu treffen wußte, seine Gewandtheit in Verwaltungsgeschäften, wobei ihm sein staunenswertes Gedächtnis trefflich unterstützte, durch das hohe Maß von Selbstbeherrschung Bewunderung und ungeteilte Anerkennung. Ein Muster von Fleiß und Pünktlichkeit — Protokolle wurden z. B. über Mittag entworfen — gönnte er sich unter Tags keine Ruhe und wirkte durch sein Beispiel anregend und belebend auf die unter ihm Arbeitenden. Sei es, daß es sich um Unebenheiten des Stundenplanes, sei es, daß es sich um die dem Können und den Neigungen der einzelnen Lehrer entsprechende Verwendung handelte, er wußte geräuschlos das Richtige zu treffen. Dabei strebte er, ohne den Einzelnen in seiner Eigenart zu beschränken, eine heilsame Gleichheit in äußeren Dingen an, es entstand ein Kanon der zu lernenden Gedichte, in mehrstündigen wöchentlichen Konferenzen „wobei er freilich den Löwenanteil hatte,“ wurde z. B. einmal das lateinische Pensum für die einzelnen Klassen ausgeschieden, er übte eine genaue Kontrolle über das Maß der häuslichen Aufgaben und der ihnen gewidmeten Zeit, er führte Censurbogen ein, auf denen sämtliche Noten verzeichnet waren, er nahm vor allem jeden Monat Einsicht von den korrigierten Hausaufgaben und zwar genau, wie sich aus den dabei angebrachten Korrekturen ergab, „damit der Schüler merke, daß die Arbeiten durchgesehen werden“; freilich der Lehrer merkte sich das auch. Jährlich mindestens vor Weihnachten, Ostern und Jahresschluß besuchte er den Unterricht, und zwar in allen Lehrgegenständen, Pflicht- wie Wahlfächern. Da war es eine Freude zu sehen, wie er den schüchternen Kleinen, an Bekanntes anknüpfend, Antworten herauszulocken verstand, durch drollige Fragen (z. B. „Was heißt: suum patrem vidi? = ich habe den Schweinsvater gesehen) eine Regel erklärte, immer die Aufmerksamkeit gespannt zu erhalten, aber auch die Unaufmerksamen herauszufinden wußte — kurz Lehrer und Schüler erfuhren von solchen Besuchen Förderung.

Denn wie es bei ihm kein Rasten gab, so wollte er es auch bei Lehrern und Schülern nicht sehen. Daß z. B. ein Schüler die Dimission

verwirkt habe, nicht nur, wenn er kneipe oder sonst sich grober Verletzung der Schulgesetze schuldig mache, sondern auch, wenn er faul sei, das sprach er immer wieder aus und handelte auch danach. Andererseits that er, was er nur konnte, um seinerseits Lehrer wie Schüler zur Weiterbildung anzuregen. In diesem Bestreben stattete er nicht bloß die Bibliothek (in Zweibrücken), für welche er dauernd einen höheren Zuschuß zu erwirken wußte, mit den für die wissenschaftliche Thätigkeit des einzelnen erforderlichen Hilfsmitteln aus, er verfolgte auch selbst das Streben namentlich jüngerer Philologen mit der lebhaftesten Teilnahme und ließ ihnen seine aufopferndste Unterstützung. Er, der sich nie genug that, war der erste, der bereit war, wissenschaftlich arbeitenden Lehrern durch Entlastung in ihrem Beruf zu Hülfe zu kommen, er war der erste, der ihnen wohlmeinend und warnend ans Herz legte: *Primum vivere, tum philosophari*. Er, der gegen sich so streng war, zeigte in der Beurteilung anderer eine außerordentliche Milde, ein herzliches Wohlwollen. Den unter ihm wirkenden Lehrern schenkte er ein unbeschränktes Zutrauen. Eine Enttäuschung nach dieser Richtung hin war der einzige Anlaß, der ihm — jedoch äußerst selten — ein scharfes Wort zu entlocken vermochte; denn sonst hatte er sich völlig in der Gewalt. Und was ihn auch innerlich erregen oder verstimmen mochte, auch das blieb ihm nicht erspart, seine Umgebung hat es nicht zu fühlen bekommen. Er hat es in sich verarbeitet, wenn auch nicht ohne heftige Erschütterung. Dem Fragenden, dem Irrenden erteilte er wohlmeinend aus dem reichen Schatz seiner Erfahrung sachdienliche Winke, den kleinmütigen, ratlosen Anfänger richtete er durch väterlich tröstende Worte auf. Wer von seinen Lehrern aber auch sonst einen Wunsch vor ihm äußerte, der durfte auf dessen bereitwillige Gewährung rechnen, wenn sie irgend in seiner Macht lag, und dann handelte er nach dem Grundsatz: *Bis dat, qui cito dat*. Der Erkrankte vollends fand bei ihm nicht allein die aufrichtigste Teilnahme, sondern auch die weitgehendste Fürsorge. Kam er mit der grauen, die Stundenpläne enthaltenden Mappe im Arm raschen Schrittes aufs Lehrerzimmer zugegangen, dann hatte er gewiß schon eine, wenn nicht zwei Stunden für den Abwesenden selbst gehalten. So wurde es ihm jederzeit leicht, die „Freiwilligen“ für eine ausgiebige Vertretung zu gewinnen. Denn der Erkrankte sollte sich vor allem durch die Sorge um seinen Beruf nicht beunruhigt fühlen oder gar deshalb zu früh erscheinen. Der warme Empfang des Genesenen, die rücksichtsvolle Schonung seiner vielleicht noch nicht völlig gewonnenen Kraft kam von Herzen und ging zu Herzen.

Schlicht und jedem Pathos abhold, nie den Rektor herauskehrend und doch durch seine ganze Persönlichkeit Achtung gebietend, gegen jeden

seiner Lehrer gleich wohlwollend und liebenswürdig, so erwarb er sich als Rektor eine Liebe und Verehrung, die zum einigenden Band wurde für die unter ihm Wirkenden, die die Erfüllung des Berufes unter seiner Leitung zum Liebesdienst machte. „Glauben Sie es dem Scheidenden,“ schreibt einmal einer seiner Lehrer, den das Schicksal an ein anderes Gymnasium führte, „Sie hatten in Ihrem Lehrerkollegium niemand, der Ihnen dankbarer war für die Fürsorge, die Sie für Ihre Lehrer haben, und keinen, der lieber bereit war, Ihnen einen Dienst zu thun und Ihr Amt zu erleichtern.“ Er spricht damit nur Gefühle aus, die alle mit ihm teilten.

Aber auch außerhalb des eigentlichen Berufslebens bildete er den Mittelpunkt, um den sein Lehrerkollegium sich gerne versammelte. Denn wenn ihm Wissenschaft, Beruf und Familie nur irgend gestattete, besuchte er die kollegialen Zusammenkünfte, anregend in seiner Unterhaltung, die gerne in der Vergangenheit, namentlich in seiner Jugendzeit, seinen Lehrjahren, seiner Studienzeit, weilte, treffend in seinem Witz, manchmal auch einen Kalauer nicht verschmähend, nie jedoch das Gespräch so beherrschend, daß er nicht auch andere hätte zu Wort kommen lassen. Jeder, der Assistent wie der Professor, in bunter Reihe, wie sie saßen, trugen das Ihre zur Unterhaltung bei.

Und wie seine Thür und sein Herz den Lehrern offen stand, so auch den Eltern ohne Unterschied der Person, und zwar mit nie ermüdender Geduld, und wo er nicht helfen konnte, wußte er wenigstens zu trösten, denn die Schmerzen der Eltern gingen auch ihm nahe, namentlich, wenn es schwachen Schülern nicht gelingen wollte, sich zu Leistungen emporzuarbeiten, welche ihnen Lebenswege eröffneten, die der gesellschaftlichen Stellung ihrer Eltern entsprachen. Er war ein guter Protestant und verfolgte kirchliche Verhältnisse als stiller Beobachter mit aufmerksamem Blicke, aber er war kein Eiferer. Darum fanden auch unter seinen Schülern die Angehörigen der religiösen Minderheiten einen warmen Beschützer. Jede Regung der Unduldsamkeit in Schülerkreisen wurde darum von ihm mit unnachsichtlicher Strenge unterdrückt.

Aber er trat mit weiteren Kreisen der Bevölkerung auch außerhalb seines gerne besuchten Rektorats in Berührung. Wie er in der Erlanger Zeit an einem Tisch der Harmoniegesellschaft ständiger Gast war, an dem sich neben einzelnen Kollegen vor allem verschiedene Professoren der Universität (Bechmann, Ebrard, Heyder, von Raumer, Spiegel, Köhler, Herzog) und Honoratioren zusammenfanden, wie ihn dort der Schleswig-Holstein-Verein, dessen eifriges Mitglied er war, mit vielen Vaterlandsfreunden zusammenführte, so suchte er in Zweibrücken wie später auch in Nürnberg mit anderen Berufskreisen in Beziehung zu treten, und da wie dort konnte man ihn häufig mit Bürgern der Stadt zusammensitzen sehen, teils in reger Beteiligung an den Ge-

sprächen, teils als stillen Gast, der hier nach seiner ausgesprochenen Absicht ruhen wollte. Daß er dann aber noch einmal an die Arbeit ging oder sich am Morgen den Schlaf abbrach, um ohne Rast den ganzen Tag zu schaffen bis zum Abend — auch die Sonntage wurden oftmals der Korrigierarbeit gewidmet — das trug mit bei zu der vor der Zeit eintretenden Abnützung seiner unerschöpflich scheinenden Kraft. Dieselbe Wertschätzung aber, die ihm aus diesem mannigfachen Verkehr in Erlangen erwuchs, wurde ihm noch mehr in Zweibrücken zu teil, wo er bald mit allen feineren Familien in Beziehung trat. Und wie allgemein und innig das Band war, welches ihn mit der Bevölkerung dieser seiner zweiten Heimat verknüpfte, das kam zum Ausdruck, als er von ihr scheiden mußte, und bei dem Abschiedsmahl, das Angehörige aller Stände am 3. April 1884 im Pfälzer Hof um den geliebten und verehrten Mann versammelte, der Bürgermeister der Stadt nach der an den Scheidenden gerichteten Ansprache diesen umarmte und küßte.

Und es waren in der That die glücklichsten Jahre seines Lebens, die er in Zweibrücken verbrachte, auf der Höhe seiner wissenschaftlichen Leistungen, an der Spitze einer sichtlich unter ihm blühenden Anstalt (früher nur von etwa 200 Schülern besucht, zählte sie 1880 deren 302, darunter nicht wenige aus dem Badischen, Hessischen, Elsaß-Lothringen), jeder Anstrengung trotzend in ungeschwächter Manneskraft, gehoben durch die allgemeine Liebe und Verehrung, beglückt durch das schönste Familienleben. Denn am 26. Mai 1874 verlobte er sich zur freudigen Überraschung der Zweibrücker mit Frl. Marie Kleemann, Tochter des Fabrikanten und Magistratsrats Kleemann zu Erlangen, und führte sie noch im gleichen Jahre als jugendliche Gattin in die schönen Räume der Zweibrücker Rektoratswohnung, die er bis dahin mit seiner Mutter allein bewohnt hatte, und die sich gastlich jedem öffneten, um ihn Einblick in eine edle Häuslichkeit thun zu lassen.

Da trat 1884 Heerwagen nach einem arbeitsreichen Leben in den Ruhestand und ließ seinem von ihm freudig begrüßten Nachfolger, mit welchem ihn längst aufrichtige Freundschaft und Sinnesverwandtschaft verband, ein Arbeitsfeld zurück, dem gegenüber Autenrieth nicht ohne ein Gefühl der Sehnsucht von seinem „idyllischen“ Zweibrücken sprach.

Wohl fanden die, welche Autenrieth etwa 1875 beim Examen in München gesehen hatten, daß die Jahre nicht spurlos an ihm vorübergegangen waren, vielleicht auch daß die Sorge um seine Kinder, die er schwerkrank in Zweibrücken hatte zurücklassen müssen, sich in seinen Zügen ausprägte, aber die Frische und Arbeitsfreudigkeit, die Unermüdlichkeit,

mit der er an seine Arbeit herantrat, bewies sofort, daß er derselben völlig gewachsen war. Die, welche unter Heerwagen gestanden hatten, die gewohnt waren, z. B. in jedem seiner Protokolle oder Cirkulare zugleich eine mit Zeitaufwand entstandene kalligraphische Leistung von peinlicher Sauberkeit und Gleichmäßigkeit zu bewundern, sahen mit Staunen bei der Amtsübergabe, wie die Feder des neuen Rektors in gefälligen Zügen über das Papier hineilte, und damit war auch Autenrieths ganze Art gekennzeichnet: die Arbeit ging ihm leicht und rasch von der Hand.

Und er fand deren genug. Damals gab es noch lateinische, griechische und deutsche Hausaufgaben, die Anstalt zählte 1884/5 856, 1885/6 sogar 910 Schüler, aber jedes dieser Hefte ging, wie in Zweibrücken, allmonatlich einmal durch seine Hand, und manche Bemerkung zeigte, daß er es auch durchgesehen, und daß er sich auch bei den eingelieferten Schulaufgaben nicht darauf beschränkte, die Noten in sein sorgfältig geführtes, großes Notizbuch einzutragen, das bewies sein „Drei sind frei!“, mit welchem er ebenso der Milde als der gleichmäßigen Beurteilung das Wort redete. Dazu kamen die monatlichen Berichterstattungen der zuletzt 21 Ordinarien, durch die er sich stets auf dem Laufenden erhielt und jeden Schüler kennen lernte, dazu kamen neben sonstigen Amtsgeschäften die zeitraubenden Arbeiten, die ihm teils als Mitglied des obersten Schulrates (Bescheide auf Jahresberichte und Gutachten verschiedener Art), teils als Prüfungskommissär (außer 1881 auch 1887, 90, 92, 97) für das sog. Spezialexamen zufielen, wobei ihm namentlich die statistischen Arbeiten manchen Seufzer entlockten, vor allem aber die Notwendigkeit, durch Gründung einer zweiten Studienanstalt sein ins Ungesunde angeschwollene Gymnasium zu entlasten. Das bleibende Verdienst, welches er sich durch die umfangreichen, bis ins einzelste gehenden Vorarbeiten zur Erreichung dieses Zieles erwarb — Herbst 1889 wurde die neue Anstalt eingeweiht — wird nicht geschmälert durch den geringen Beifall, den Ort und bauliche Anlage derselben fanden; es waren Nachteile, deren Hebung nicht in seiner Macht gelegen war.

Für seine eigene Anstalt war er von Anfang an bestrebt, an Stelle der spartanischen Einfachheit und Anspruchslosigkeit, unter welcher in Nürnberg wie anderwärts den idealen Zielen des Gymnasiums zugestrebt worden war, die Anforderungen einer veränderten Zeit zur Geltung zu bringen. Ein behaglicher Raum bot alsbald den Lehrern ebenso Gelegenheit zur Erholung wie eine reiche Handbibliothek Gelegenheit zur Belehrung, Hilfsmittel, besonders für den geographischen und geschichtlichen Unterricht wie für Mathematik, wurden in reicher Fülle angeschafft und die Schülerbibliotheken erheblich vermehrt, namentlich

durch geschichtliche, geographische und naturwissenschaftliche Werke. Denn dem der Jugend zu bietenden Lesestoff wollte er ganz bestimmte Grenzen gesteckt wissen; wenigstens äußert er in der Besprechung von Schmidts: Aus Schule und Zeit (1879): „Es hätte noch hervorgehoben werden können, wie so manche illustrierte und ähnliche 'Jugendschriften' teils auf Zerstreuung der Jugend ausgehen, teils ihr Dinge bieten, welche die Phantasie aufregen, wie z. B. Coopers Lederstrumpferzählungen, 'für die reifere Jugend bearbeitet' und natürlich illustriert.“ Und in einer Anmerkung gibt er seinem Erstaunen Ausdruck, wie ein Gymnasialdirektor in seinem „Guten Rat zu Weihnachten über Bücher, welche sich zu Geschenken für die Jugend eignen“, „solches Zeug“ empfehlen mag. Aber auch Gustav Nieritz und Franz Hoffmann, geschweige denn Karl May, fanden vor ihm keine Gnade. — In einer Zeit, wo der naturwissenschaftliche Unterricht noch fehlte, führte er denselben an einigen Lateinklassen versuchsweise ein, gewiß ein verdienstliches Beginnen.

Aber all die vielerlei Arbeit, die seine Zeit ausfüllte und zersplitterte, dazu die Fortführung seiner Werke, schien ihn nicht zu berühren, und nur in seinen Briefen sprach er von seiner Arbeitslast, ohne freilich den Rat besorgter Freunde, er möge mit seinen Kräften haushalten, auch zu befolgen. Und wenn auch das Haar immer grauer und spärlicher wurde, war ihm flinken Schrittes und selbst im strengen Winter barhäuptig und im leichten Rock über den Hof dem Konferenzzimmer zuschreiten, war ihm von da nach dem Glockenzeichen nicht selten halb springend dem Rektorate zueilen sah, der mußte immer wieder von ihm den Eindruck der Unverwüstlichkeit bekommen. Denn auch diese Minuten vor dem Unterricht und in den Freiviertelstunden waren für ihn keine Ruhepausen. Dort wurde vieles kurz erledigt, manche Anfrage beantwortet, mit einem Worte manche Stunde Konferenz gespart.

Wohl stand am Rektorate zu lesen: Sprechstunde von 11—12^{1/2} und von 1^{1/2}—2 Uhr. Da aber diese Zeit und mehr als diese in der Regel den Eltern gehörte, so wurde er zu allen Zeiten von Kollegen aufgesucht und — gestört. „Grüß Sie Gott, Herr Kollega!“ Schon dieser mit unendlicher Wärme gesprochene Gruß beruhigte den Eintretenden, und wollte derselbe sich ob der Störung zur Unzeit entschuldigen, dann beschwichtigte er ihn freundlich mit den Worten: „Sie wissen ja, für Sie bin ich immer zu sprechen!“ Ja, und er war immer zu sprechen und für alles zu sprechen. Und so ward er der Zeuge von Freud und Leid, von Hoffnung und Kleinmut, die sich, ohne je vertraulich zu werden, an sein Vertrauen wendeten, so bildete sich bei der wahrhaft väterlichen Fürsorge und Teilnahme, mit der er Wohl und Wehe nicht nur seiner Lehrer, sondern auch ihrer Familien begleitete, jenes einzige

Verhältnis heraus, das sich am besten dem eines geliebten und verehrten Familienoberhauptes zu den Seinen vergleichen läßt.

Denn mit seinem Erscheinen in Nürnberg vereinigte er das vielköpfige, im wahren Sinne des Wortes damals nur aus jung und alt fast ohne Bindeglieder zusammengesetzte Lehrerkollegium auch gesellig zu einem einträchtigen Ganzen, das auch seinerseits, was seinem Rektor widerfuhr an Freud und Leid, als eigene Angelegenheit betrachtete. Denn so sehr er selbst gegen Krankheit und Anstrengung gefeit schien — nur in Zweibrücken legte ihm einmal ein schmerzhaftes Zahngeschwür eine längere unfreiwillige Muße auf, und diese benutzte er, um den berühmten Chor aus Sophokles Ödipus auf Kolonos: Εὐίππου, ξένης, τᾶσδε χώρας . . für das bevorstehende Maifest selbst zu komponieren — so häufig war sonst Krankheit in seinem Hause zu Gast, und das ging ihm nahe; denn er führte das glücklichste Familienleben. Sah man ihn auf der Straße, so war er selten ohne eine seiner vier Töchter; gönnte er sich einmal einen Gang in Wiese und Feld, dann sang er mit ihnen oder belehrte sie, wie es ihm einst sein Vater gethan, und saß er, der Vielgeplagte, endlich abends am Arbeitstisch, korrigierend oder studierend, so arbeiteten zu beiden Seiten seine Töchter, und keine Frage, keine Unterbrechung machte ihn unwillig; und wollte ja die Frau des Hauses, sorglich über seine Ruhe wachend, ihm die Störung sparen, da wehrte er ab, da konnte er im Gegenteil vergnügt die Hände reiben und ausrufen: „Wie schön ist es doch bei uns!“

So bewahrheitete sich an ihm das Wort: „Der Eltern Segen bauet den Kindern Häuser.“ Denn unter allen Eigenschaften, die Autenrieth als Menschen auszeichnen, schmückt ihn keine so herrlich als die der dankbaren Kindesliebe. Er hat seine Mutter, die ihm mit Entbehrungen den Weg zu Namen und Ehre bahnte, von seiner Assistentenzeit an nicht mehr von der Seite gelassen und sie zeitlebens als hingebender Sohn auf den Händen getragen. Darum hat auch die mehrjährige, aufreibende Pflege der Hochbetagten und ihr Tod, als eben sich alles anschickte, den 60. Geburtstag des geliebten Mannes (1893) festlich zu begehen, ihm den ersten Stoß versetzt, nachdem er erst im Mai vorher eine schwere Blutvergiftung durch Insektenstich überstanden, der Verlauf eines schweren Disciplinarfalles aber (Herbst 1892) in ihm eine Verstimmung hervorgerufen hatte, die er nie wieder ganz überwunden hat.

Obwohl er von da an, den bestimmten Anordnungen des Arztes nachgebend, mehr auf Schonung seiner Gesundheit bedacht war, 1896 auch durch die Bitte um Enthebung von seiner Stellung als Mitglied des obersten Schulrates, die ihm unter wohlgefälliger Anerkennung seiner ausgezeichneten Dienste und Verleihung des Titels eines Ober-

studienrats gewährt wurde, seine Arbeit minderte, so mehrten sich doch die Anzeichen, daß seine Kraft zur Neige ging. So feierte er sein 40jähriges Dienstjubiläum am 1. Januar 1897 in aller Stille, so war die Feier seines 25jährigen Rektoratsjubiläums am 1. Oktober 1897, an der nicht nur das alte Gymnasium, sondern, man kann sagen, die ganze Stadt und die bayerischen Studienanstalten den herzlichsten Anteil nahmen, für sein Herz erhebend, für seine Angehörigen und allen, denen sein Leben teuer war, ein Gegenstand der Sorge. Denn jede Gemütsbewegung, jede außergewöhnliche Unruhe sollte von ihm ferngehalten werden. Kurz vor Beginn des Schuljahres 1898, als er eben erst erfrischt aus dem Ferienaufenthalt Ebenhausen bei München zurückgekehrt war und mit neuer Lust seine Amtsgeschäfte übernommen hatte, stellten sich sofort wieder die besorgniserregenden Anzeichen ein, die jede Anstrengung verboten. Dazu gesellte sich ein heftiger Ruhranfall, so daß er sich gezwungen sah, bis Ostern 1899 Dienstupurlaub zu nehmen. Die Waldesstille zu Streitberg in der fränkischen Schweiz, die völlige Ausspannung von aller Thätigkeit, die hingebende Pflege von Frau und Tochter that die erfreulichste Wirkung. In allen lebt noch die freudige Erinnerung an die Frische, mit welcher er nach ungestörtem Verlauf des Sommers und den mit dem Jahresschluß und der Abgangsprüfung verbundenen Arbeiten bei der Schlußfeier zu der festlichen Versammlung redete und die Abiturienten verabschiedete, um so mehr als er gegen eine sonstige Gewohnheit völlig frei sprach.

So konnte sich alles, was ihn liebte und ehrte, rüsten zu der Feier seiner silbernen Hochzeit, die er am 8. September 1899 zu begehen gedachte. Da traf ihn wenige Tage vorher ein ernsterer Schlaganfall, von dem er sich zwar bald wieder erholte; doch kaum hatte er, wenn auch in beschränkterem Maße, die Leitung der Anstalt wieder übernommen, so befiel ihn eine heftige Augenentzündung, die ihm jede Arbeit unmöglich machte, ihn jedoch nicht zu verhindern vermochte, wenigstens einige Stunden, ohne das Buch zu gebrauchen, mit der Oberklasse seinen Horaz und Homer zu lesen. Kaum von dem Augenleiden genesen und den Aufregungen der Anstaltsleitung wieder ausgesetzt, wurde er am 19. Dezember durch einen erneuten Schlaganfall in seinem Entschlusse bestärkt, um Versetzung in den dauernden Ruhestand einzukommen, der ihm auch am 24. Februar 1900 mit Wirksamkeit vom 16. April gewährt wurde. Der Tag seines Scheidens aus den Räumen, in denen er 16 Jahre so segensreich gewaltet (17. März), war ein Tag der Trauer für Lehrer und Schüler, und für ihn? — Er hat es in sich verschlossen. Der Machtspruch des Arztes hat ihm die schmerzlichste Stunde erspart. Die Worte, mit denen er sich schriftlich von Lehrern und Schülern verabschiedete, brachten nur seine Wünsche für das Wohl-

ergehen der Anstalt und ihrer Glieder zum Ausdruck. Liebe, Verehrung und Dankbarkeit der Zurückgebliebenen aber folgten ihm auch in seinen still gelegenen, freundlichen Ruhesitz vor der Stadt, Segenswünsche begleiteten den Vielgeliebten ins neue Heim.

Auch nachdem er am 10. April sein Amt in die Hände seines Nachfolgers, des bisherigen Rektors des Fürther Gymnasiums, Dr. Wilhelm Harster, gelegt hatte, blieb er noch insofern in äußerer Beziehung mit seiner geliebten Anstalt, als er die Aufsicht über die mit derselben verbundene im Jahre 1842 von Rektor K. L. Roth gegründete Privatschule noch beibehielt. Aber auch persönlich blieb er in lebhafter Berührung mit seinen Kollegen, indem er, wenn möglich, seinen Kaffee am Samstag im nahen Schoppershof mit ihnen trank oder am Donnerstag Abend für einige Stunden ihre Zusammenkünfte aufsuchte. So saß er auch am Donnerstag, den 7. Juni, unter ihnen und erzählte — er verweilte von jeher gerne bei dieser Erinnerung — von seiner ersten in Bruck gehaltenen Predigt, da erlitt er gegen 9 Uhr einen Schlaganfall, der ihm alsbald das Bewußtsein raubte. Von Kollegen in seine nahe Wohnung verbracht, kam er zwar vorübergehend wieder zur Besinnung, aber der Anfall wiederholte sich im Laufe der Nacht. Am 8. Juni, früh 6 $\frac{1}{4}$ Uhr schlummerte er sanft hinüber.

Die Trauer über Autenrieths Tod war allgemein und tief. Auch bei denen, welche seine Bedeutung als Gelehrter und Schulmann zu würdigen wußten, drängte sich vor allem der Eindruck in den Vordergrund, wie ihnen Autenrieth als Mensch näher getreten war, was sie an ihm als Menschen verloren hatten.

Eine unerschöpfliche Arbeitskraft, ein stählerner Körper war vor der Zeit in unermüdlicher Berufsthätigkeit, im Dienste der Wissenschaft aufgebraucht, ein unübertrefflicher Sohn, ein zartfühlender Gatte, ein zärtlicher Vater war dahingegangen, ein Freund war verloren, dem des Freundes Freud und Leid wie das eigene das Herz ergriff, ein Vater seiner Lehrer und Schüler, der das Gute sah, das Böse vergaß, das Beste voraussetzte und hoffte, ein Menschenfreund, dem Raten und Helfen eine liebe und freudig erfüllte Pflicht war, ein treuer Sohn seines engeren und weiteren Vaterlandes, dessen schmerzliches Werden er mit erlebt, dessen Herrlichkeit er sehen durfte, dessen Glück und Ehre sein Herz erfüllte, ein Christ nicht des Wortes, sondern der That.

So steht er vor uns, den wir wie einen Vater liebten, dem wir wie einem teuren Vater das letzte Geleite gaben, als er am Sonntag, den 10. Juni 1900, früh 11 Uhr auf dem St. Johanniskirchhofe zur letzten Ruhe gebettet wurde. Solche Empfindungen hallten wieder in all den Worten, welche vor der unabsehbaren Trauerversammlung an

seinem Grabe gesprochen wurden. Die Worte sind längst verhallt, sein Andenken aber wird nimmer vergehen!

Nürnberg, 20. Januar 1901.

Karl Loesch.

Am Schlusse dieser Ausführungen drängt es mich, allen denen, die mich in zuvorkommendster Weise unterstützt haben, meinen innigen Dank auszusprechen, vor allem der hochverehrten Witwe des Dahingeschiedenen, dann aber den hochzuverehrenden Herren Reichart Dr. Ritter von Bechmann, Geheimrat Dr. Iwan von Müller-München, Gymnasialrektor a. D. Hahn-Zweibrücken, meinem werten Kollegen Gymnasialprofessor Dr. Popp-Erlangen, meinen lieben Freunden Justizrat Stellwaag-Augsburg, Schulrat und Regierungsrat Rénaud-Straßburg, Professor Reuter-Altona, Rektor Dr. Harster-Nürnberg, Pfarrer Walter-Augsburg, Gymnasialprofessor Dr. Stich-Zweibrücken, Professor Dr. P. Vogel-München, Gymnasiallehrer Dr. Raab-München, Hilfsgeistlichen Bechmann-Nürnberg. Sollte es mir gelungen sein, meiner schweren Aufgabe einigermaßen gerecht zu werden, so danke ich es denen, deren Entgegenkommen und Opferwilligkeit meine Arbeit in so hervorragender Weise gefördert hat.

JAHRESBERICHT

über

die Fortschritte der classischen

Altertumswissenschaft

begründet

von

Conrad Bursian

herausgegeben

von

L. Gurlitt und W. Kroll.

Achtundzwanzigster Jahrgang.

1900.

Mit den Beiblättern:

**Bibliotheca philologica
classica**

Jahrgang XXVII (1900).

**Biographisches Jahrbuch
für Altertumskunde.**

Jahrgang XXIII (1900).

Der ganzen Reihe

Band 104 bis 107.

Elftes und zwölftes Heft.

Band CIV Seite 161 - 180. -- Band CVI Seite 113 - 209.

Band CVIIA 203 - 306. - Band CVIIB Seite 125 - 181.

Leipzig.

O. R. Reisland.

Der Subscriptionspreis des „Jahresberichtes“ beträgt netto 32 Mk., derselbe umfasst vier Wochen nach Erscheinen des ersten Heftes, und kostet der Jahrgang ann netto 36 Mk

Ausgegeben Anfang Mai 1901.

INHALT.

Erste Abteilung.

	Band	Seite
Bericht über die griechischen Lyriker (mit Ausnahme Pindars), die Bukoliker, die Anthologia Palatina und die Epigram- mensammlungen für 1895 — 1898 von J. Sitzler in Tauberbischofsheim. (Schluß) CIV		161—1
Bericht über Pindar 1897—1900. Von Dr. L. Bornemann CIV nebst Haupttitel und Inhalt.		165. -1

Zweite Abteilung.

Haupttitel und Inhalt.

Dritte Abteilung.

Bericht über das antike Bühnenwesen 1885—1895. Von Dr. Ernst Bodensteiner in München. (Schluß) CVI		113 1
Bericht über Paläographie und Handschriftenkunde (1897—1900) Von Wilhelm Weinberger in Iglau CVI		168—2
Bericht über die Geschichte der griechischen Literatur für 1894—1899. Von C. Haeblerlin CVI		234—2
Verzeichnis der besprochenen Schriften nebst Haupttitel und Inhalt		290—2

Vierte Abteilung.

Bibliotheca philologica classica. Trimestre quartum CVIIA		263—2
---	--	-------

Nekrologe:

Alfred Fleckeisen. Von Prof. Dr. Georg Goetz in Jena CVIIB		124—
Samuel Berger CVIIB		148—
Georg Autenrieth CVIIB		153—

Nebst Titel und Inhalt zu Band CVII, CVIIA und CVIIB.

Verlag von O. R. REISLAND in Leipzig.

Vorträge und Abhandlungen.

Von

Ednard Zeller.

I. Sammlung. 2. Auflage. 1875. Gr. 8°. 35 Bogen. M. 8.—.

Inhalt: 1. Die Entwicklung des Monotheismus bei den Griechen. — 2. Pythagoras und die Pythagorassage. — 3. Zur Ehrenrettung der Xantippe. — 4. Der platonische Staat in seiner Bedeutung für die Folgezeit. — 5. Marcus Aurelius Antoninus. — 6. Wolff's Vertreibung aus Halle; der Kampf des Pietismus mit der Philosophie. — 7. Joh. Gottlieb Fichte als Politiker. — 8. Friedrich Schleiermacher. — 9. Das Urchristentum. — 10. Die Tübinger historische Schule. — 11. F. Chr. Baur. — 12. Strauß und Renan.

II. Sammlung. 1877. Gr. 8°. 35 Bogen. M. 9.—.

Inhalt: 1. Über Ursprung und Wesen der Religion. — 2. Religion und Philosophie bei den Römern. — 3. Eine Arbeitseinstellung in Rom. Zur Charakteristik römischer Volkssagen. — 4. Alexander und Peregrinus. Ein Betrüger und ein Schwärmer. — 5. Römische und griechische Urteile über das Christentum. — 6. Die Sage von Petrus als römischem Bischof. — 7. Der Prozeß Galilei's. — 8. Lessing als Theolog. — 9. Drei deutsche Gelehrte: 1. Albert Schwegler; 2. Theodor Waitz; 3. Georg Gottfried Gervinus. — 10. Die Politik in ihrem Verhältnis zum Recht. — 11. Das Recht der Nationalität und die freie Selbstbestimmung der Völker — 12. Nationalität und Humanität — 13. Über die Aufgabe der Philosophie und ihre Stellung zu den übrigen Wissenschaften. — 14. Über die gegenwärtige Stellung und Aufgabe der deutschen Philosophie. — 15. Über Bedeutung und Aufgabe der Erkenntnistheorie. Zusätze. — 16. Über teleologische und mechanische Naturerklärung in ihrer Anwendung auf das Weltganze.

III. Sammlung. 1884. Gr. 8°. 18½ Bogen. **M. 6.—.**

Inhalt: 1. Die Lehre des Aristoteles von der Ewigkeit der Welt. — 2. Über die griechischen Vorgänger Darwin's. — 3. Eine heidnische Apokalypse. — 4. Über den wissenschaftlichen Unterricht bei den Griechen. — 5. Über akademisches Lehren und Lernen. — 6. Über Bedeutung der Sprache und des Sprachunterrichts für das geistige Leben. — 7. Über das Kantische Moralprinzip und den Gegensatz formaler und materialer Moralprinzipien. — 8. Über Begriff und Begründung der sittlichen Gesetze. — 9. Über die Gründe unseres Glaubens an die Realität der Außenwelt



Grundriss der Geschichte

der

Griechischen Philosophie

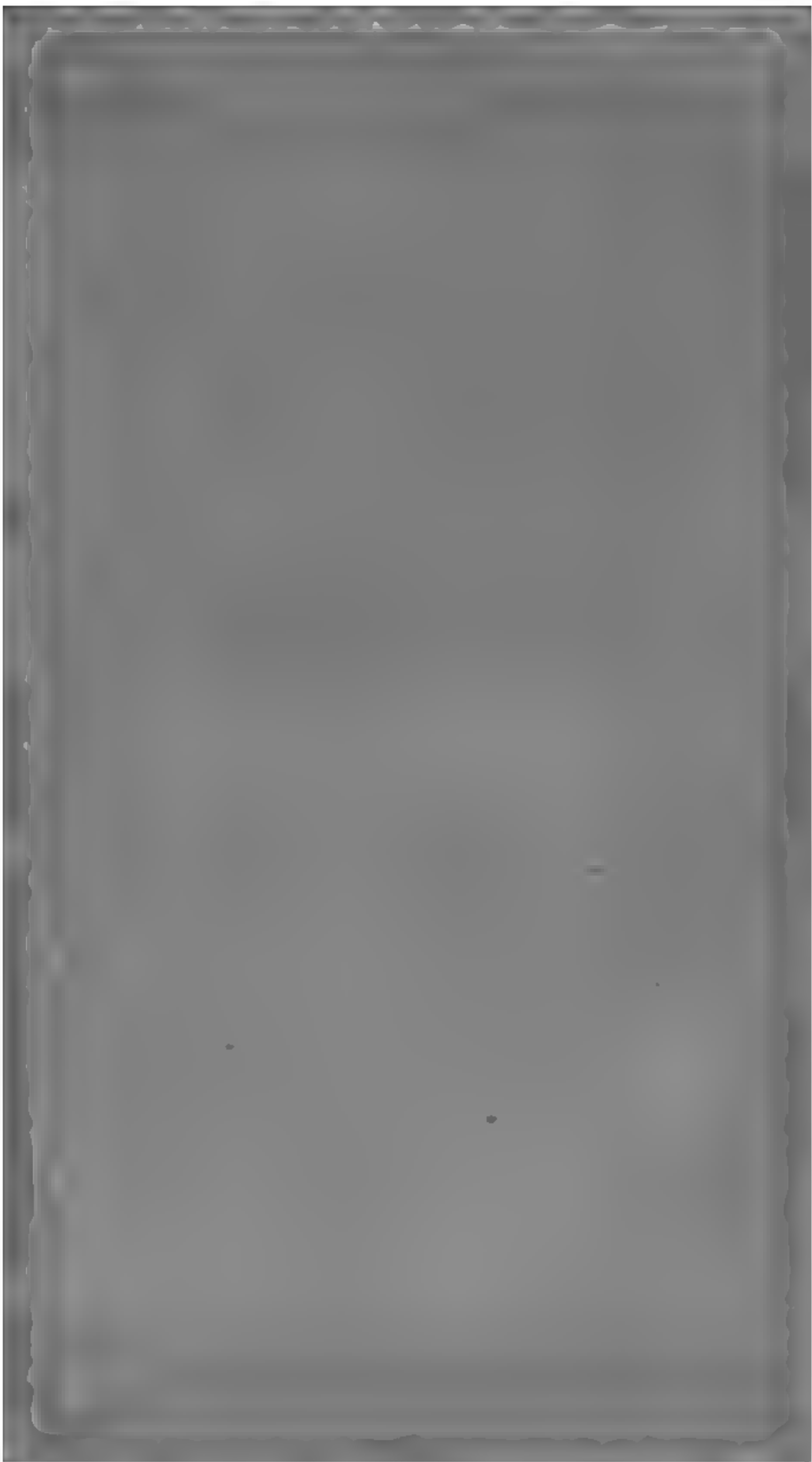
VON

Dr. Eduard Zeller.

Fünfte Auflage.

1898. X und 324 S. Gr. 8. **M. 5.—**, Gebd. **M. 5.60.**

Hierzu zwei Bellagen, eine von G. Fock in Leipzig eingeklebt, die a
von Loescher & Co. in Rom beigelegt.









UNIVERSITY OF MICHIGAN



3 9015 03096 4319

